

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

#### **About Google Book Search**

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



#### Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

#### Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

### Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

des k.k. Justiz- Ministeriums.

Nummer III – 12

Jahr der Erwerbung

Art der Erwerbung

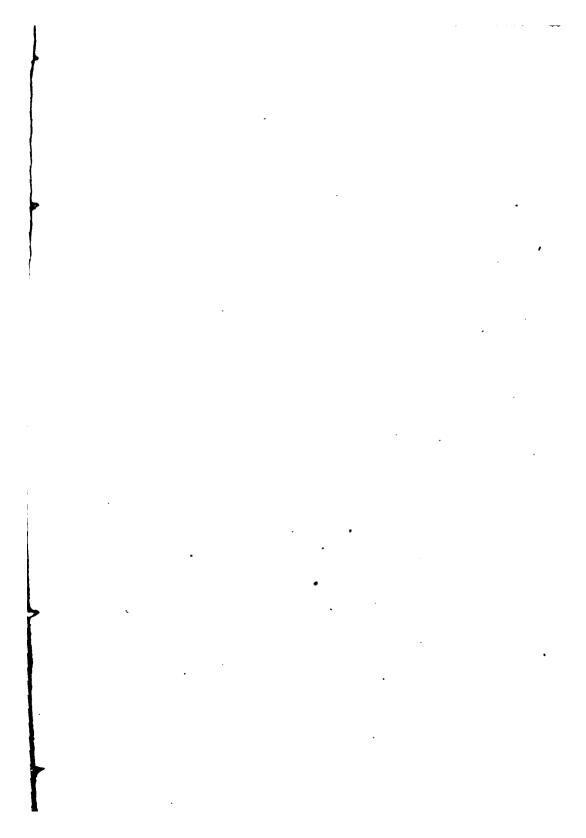
Bibliothekssaal

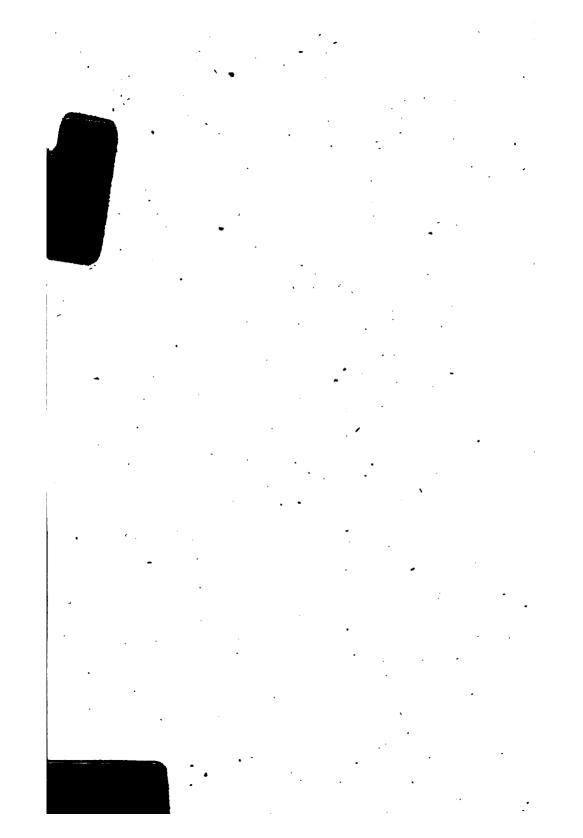
Kasten Fact

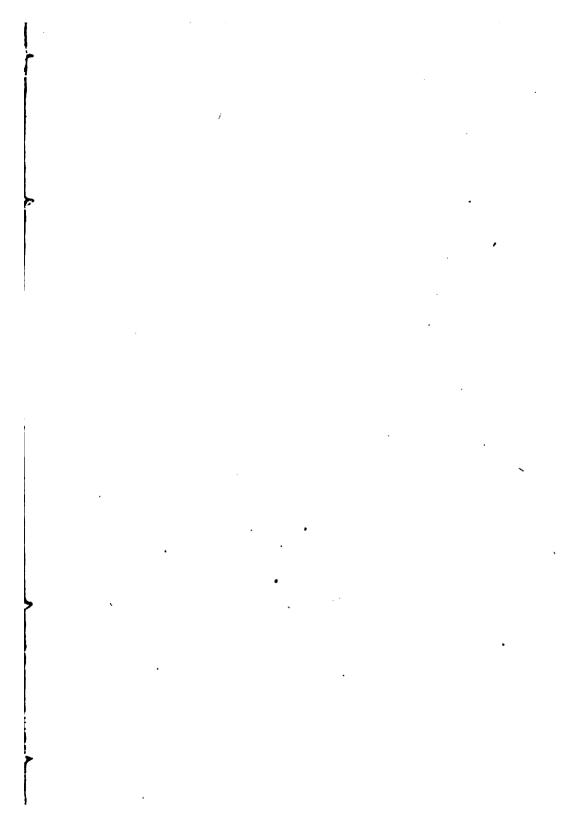
given by
Friends
of the
Stanford
Law Library

-











FRANCISCUS I.

Madamek dol. - John B

Alphabetisch schronologische Übersicht

ber

# k. k. Gesetze und Verordnungen

n o m

Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,

a I s

# Haupt = Repertorium

über bie

theils mit hochster Genehmigung, theils unter Aufsicht ber Hofstellen in 79 Banden erschienenen

### politischen Gesetzsammlungen.

Bearbeitet

und unter Aufficht ber t. t. hoftanglen herausgegeben

. . .

Joh. Nep. Fr. v. hempel = Rursinger,

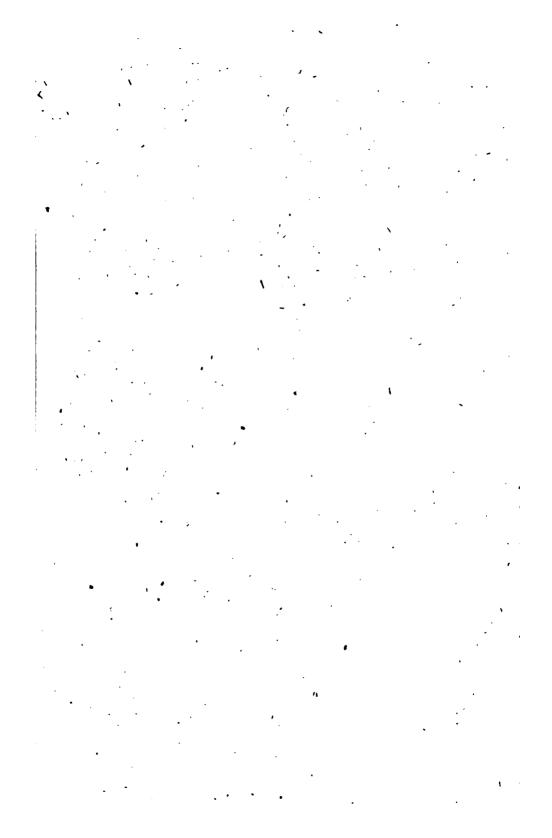
Erster Band.

A und B.

Wien 1825.

Ben Joh. Georg Ritter von Mosle's fel. Bitme.

2m Graben Rr. 1144.



# Euer Majestät!

Datien die Allerhöchstes Gnübes, dem ehrerbsieschich

Unterzeichneten bie erbethefte Zueignung biefes gegens

wärtigen Werkes, welches die allgemeine Uebersicht di feit der Regierungs: Epoche weiland Ihrer Majestät di Kaiserinn Maria Theresia, bis zum Jahre 182 erlassenen, auf allerhöchsten Besehl zusammen gestellte und im Drucke erschienenen politisch: gesetzlichen Unori nungen enthält, allergnädigst zu bewilligen.

Diese Zueignung entsalte die ehrsuchtsvollen Gesinsnungen eines Eurer Majestät treuesten Unterthans, welchem überdieß das Glück zu Theil wurde, durch eine Reihe von Jahren in Allerhöchst Dero Staatssbiensten zu stehen, und der nun Gelegenheit sindet, den ehrerbiethigsten Dank und die unerschütterliche Anhängs

lichkeit an Ewer Majestät geheiligte Person öffer lich auszudrücken.

Euerer Majestat

gllerunterthänigst treu gehorsamster Joh. Nep. Fr. v. Hempel = Rürfing Hof - Gecretar.

### Borrede.

Ein Blick in die Vorzeit zeigt dem Gesetsforscher, daß in den beglückten ofterreichischen Staaten durch Sahrhunderte die weise Verfügung bestand, daß alle ergangenen Edicte, Circular Besehle, Patente, Normalien, Verordnungen, kurz alle Justiz, Cameral und politischen Anordnungen gesammelt wurden, und in dem Drucke erschienen sind. Beweise davon sind die Landes Ordnungen, Consuetudinarien und der Codex austriacus, an welchen sich die Gesetssammlungen M. Theressiens, Joseph des Zweyten, Leopold des Zweyten, und Sr. jest regies renden Majestät Franz des Ersten anschließen.

Das hochste Handbillet weiland Gr. Majestat Kaiser Joseph bes Zwenten vom December 1783\*) gab die Beranlassung der neuerlichen Gesetzsammlungen. In diesem wird gebothen, daß alle ergangenen Normalentschließungen und Gesetze von jedem Staatsbeamten erhoben, gessammelt und durchgelesen werden sollen, um sich den wahren Sinn und das Absehen derselben eigen zu machen.

Kropatschek nahm hierdurch Beranlassung, sein Handbuch ber k. k. Berordnungen und Gesetze mit allerhochster Bewilligung im S. 1785 herauszugeben. Das Bedürsniß eines solchen Werkes ward dadurch bestätiget, daß es von den höchsten Hosstellen empsohlen und allen Behörden, Magistraten und Aemtern, dasselbe sich anzuschassen, ausgetragen wurde. Gleichwie diese Sammlung mit allerhöchster Genehmigung benühr werden durste, so ist sie auch die einzige, welche aus der glorreichen Regierungs, Periode Kaiser Joseph II. mit höchster Genehmigung die ergangenen politischen Verordnungen und Gesetze enthält und für alle k. k. Provinzen wirtsam ist.

<sup>\*)</sup> Man findet es in der Kropatichet ichen Geschsammlung im V. Bande, Seite 257 er. fter, und Seite 281 gwenter Auflage.

lichkeit an Euer Majestät geheiligte Person öffentlich auszubrücken.

Euerer Majestat

glerunterthänigst treu gehorsamster Joh. Nep. Fr. v. Hemvel = Kürfinger, Hof = Secretar.

### Vorrede.

Ein Blick in die Vorzeit zeigt dem Gesetzsorscher, daß in den beglückten österreichischen Staaten durch Sahrhunderte die weise Verfügung bestand, daß alle ergangenen Edicte, Circular Besehle, Patente, Normalien, Verordnungen, kurz alle Justiz-, Cameral- und politischen Anordnungen gesammelt wurden, und in dem Orucke erschienen sind. Beweise davon sind die Landes Ordnungen, Consuetudinarien und der Codex austriacus, an welchen sich die Gesetzsammlungen M. Theressiens, Joseph des Zweyten, Leopold des Zweyten, und Sr. jest regiestenden Majestät Franz des Ersten anschließen.

Das höchste Handbillet weiland Sr. Majestat Kaiser Joseph bes Zweyten vom December 1783\*) gab die Veranlassung der neuerlichen Gesetzsammlungen. In diesem wird gebothen, daß alle ergangenen Normalentschließungen und Gesetze von jedem Staatsbeamten erhoben, gessammelt und durchgelesen werden sollen, um sich den wahren Sinn und das Absehen derselben eigen zu machen.

Kropatschek nahm hierdurch Beranlassung, sein Handbuch ber k. k. Berordnungen und Gesetze mit allerhochster Bewilligung im I. 1785 herauszugeben. Das Bedürfniß eines solchen Werkes ward badurch bestätiget, daß es von den höchsten Hosselben empschlen und allen Behörden, Magistraten und Aemtern, dasselbe sich anzuschassen, ausgetragen wurde. Gleichwie diese Sammlung mit allerhöchster Genehmigung benützt werden durste, so ist sie auch die einzige, welche aus der glorreichen Regierungs, Periode Kaiser Joseph II. mit höchster Genehmigung die ergangenen politischen Verordnungen und Gesetze enthält und für alle k. k. Provinzen wirtsam ist.

<sup>\*)</sup> Man findrt es in der Aropatscher'ichen Geschsammlung im V. Bande, Seite 257 ers fer, und Seite 281 zwepter Auslage.

Bu gleicher Beit erschienen im Sahre 1787 jene Gesehe D. The siens im Druck, welche burch die neueren Joseph bes II. nicht aufgeh ben waren, und selbst auch gegenwartiger Beit ihre Birksamkeitbehalte

Im Jahre 1790 genehmigten Se. Majestat Kaiser Leopold II. bie Entwurf zu einer allgemeinen Sammlung der politischen Gesetze unt Leitung des Hofrathes v. Sonnenfels; und Se. jest regierende Majstat hatten im Jahre 1792 Höchstihren Willen dahin auszusprechen gruhet: daß von dem Zeitpuncte Höchstihrer Regierung an, die Gesetzemmlung in Politicis auf die nahmliche Art; wie es mit jener der Jeicialgesetze geschieht, veranstaltet werde.

Seit vem Jahre, 1790 ist also jene Gesetssammlung, welche unter Leitung der hochsten Hosstellen herauskömmt, die officiose, und e hielt mit hochster Entschließung vom 17. July 1818 \*) als Hossesses sammlung die ausbrückliche Bestimmung: alle Berordnungen und Geset aufzunehmen, welche die deutschen Provinzen der ofterreichischen Mnarchie unter einander verbinden.

Die Gesetze und Verordnungen M. Theresiens sind in 8 Bai den enthalten und mit einem Repertorium versehen. Dieselben beginnt mit dem Jahre 1740 und schließen mit dem 24. November 1780; si gen aber auch einen Nachtrag ben, welcher im 8. Bande einige Verord nungen und Patente vom Jahre 1766 bis 1776 in sich schließt. D Ordnung, in welcher die Patente und Berordnungen vorgetragen we den, ist chronologsich; dieselben sind durch alle 8 Bande fort numm rirt dis zur Zahl 2229 und am Rande mit einem kurzen, obwohl nic immer beutlichen Inhalte versehen. Diese Gesetzammlung besteht nur einer Auslage, und ist ben Mosle im Jahre 1787 verlegt.

Die Gesetz 30 seph II., herausgegeben von Kropatschef, nehmi ben Raum von 18 dicken Octavbanden ein. Der 12. in 2 Abtheilungi enthalt das Repettorium über die vorhergehenden 11 Bande; das i einschließig ben Jahrgang 1786. Kropatschef hatte ein eigenes Syste

Diefelbe allerhochfte Entschließung ordnet fur die einzelnen E. E. Provingen, Pr vingial = Gesehsammlungen an, mit der Bestimmung: solche Berordnung darin aufzunehmen, welche fur jede, und in jeder einzelnen Proving erlaffi werden.

von Rubriken angenommen, nach welchem er diese Gesetsammlung hers ausgab, und zur teichteren Uebersicht dieses Systems der Vorrede des ersten Bandes eine Sabelle bengefügt, ohne welche es nicht leicht ist, den Plan des Werkes zu durchschauen.

Ueberdieß hat er sein Augenmerk barauf gerichtet, ben ben nachfolsgenden Berordnungen die vorhergehenden auszugsweise anzusühren, und auf diese Art die unter einen Gegenstand gehörigen Gesetze, welche er nach der erst erwähnten Tabelle mit romischen Zahlen in IX Rusbriken theilte, unter einander zu verbinden. Die ersten 11 Bande, welche die Jahrgange von 1781 bis 1786 enthalten, besigen überdieß eine zwerte Austage; wogegen der 13. bis 18. Band nur in einer einz zigen Aussage (ebenfalls ben Mösle) vorhanden sind.

Die Gesetze Leopold bes II. sind ber Inhalt von vier Banben. Sie wurden nach dem Datum ber Entschließung gereiht, und haben
nur eine einzige Aussage. Iene Sammlung der Gesetze und Berordnungen, welche der glorreichen Regierung Sr. Majestät Franz des I. angehören, lausen ebenfalls chronologisch fort, und jeder Jahrgang bildet
einen, zuweilen zwen Bande. — Diese officiellen Gesetzammlungen
Franz I. haben nun bis zum Schlusse des Jahrs 1820 die Bahl von 48
Banden erreicht; und die Gesammtheit der Bande, welche die Gesetze
ber vier Regierungs. Perioden in sich fassen, beläuft sich auf 79 Banbe. Per Druck der Gesetzsammlungen Leopolds und Franzens wurde
von der k. k. Stautsbruckeren übernommen, wo auch gegenwärtig alle von Jahr zu Jahr erscheinenden Bande, und zwar in einer
Aussage, verlegt werden.

Diese bebeutende Jahl von 79 Banden hat vorlängst den Bunsch rege gemacht und das Bedürsniß ausgesprochen, eine allgemeine, geordnete Uebersicht zu besigen, um durch diese Sammlung den von Gr. Majestät beabsichtigten Zweck vollständig zu erreichen. Ein Repertorium über sämmtliche seit Maria Theresia erschienene Gesetze und Verordnungen ist daher nicht allein erwünscht, sondern es wird damit einem Bedürsnisse, das im Geschäftsleben seit Jahren vermist wurde, um so mehr abgeholsen, als alle Gesetze unter einander in Verbindung stehen. Die f. f. vereinigte hoftanzlen hat in Betrachtung bes Rugen welchen ein hauptrepertorium ber in Druck gelegten Gesetz gewähr kann, bem Unterzeichneten bie Bewilligung ertheilet, bieses Reperrium zu bearbeiten und unter ihrer Aufsicht herauszugeben.

>

Es wurde hierben von der Ansicht ausgegangen, daß ein Hau repertorium sich nur dann als möglichst brauchbar darstelle, wenn in bem die über einen Gegenstand vorhandenen Berordnungen mit dkürzesten Zeitauswande unter was immer für einem gegebenen Schlworte leicht ausgefunden werden können; überdieß mußte beachtet w den, daß die Gesehe über einen Gegenstand, vorzüglich wo diese ein besonderen Zweig der Staatsverwaltung bilden, ein großes zusamm hängendes Sanzes ausmachen; und daß dergleichen Materialien wiel in einzelne Zweige sich theilen, die genau unterschieden, und doch Zusammenhange auch für sich, dargestellt werden müssen. Man hat ei lich sich gegenwärtig gehalten, auf wie vielerlen Art nachgeschlag werden könnte.

Diese Grundsage gaben die Folgerung an die Hand; daß i möglichen Schlagwörter des Gesetes angeführt werden muffen, eine Berordnung zu finden, und daß hiedurch das Repertorium r selbst in Rubriken zerfalle.

Die Arten des-Nachsuchens können aber folgende seyn: a) Wennt das Geset nach seinem Gegenstande, Datum und Sahr, und ist nur um die Einsicht des Textes zu thun. b) Man kennt den Inh einer Berordnung und braucht das Datum und Jahr. 0) Man hat i Datum einer Berordnung, ihr Inhalt ist aber undeutlich oder gar nindher angegeben. d) Man will sich überzeugen, ob über irgend ein Gegenstand eine und welche Bestimmung erlassen. e) Welche Best mung über einen und den andern Gegenstand im Zusammenhange geben worden.

Die Rubriten theilen fich in folche:

- 1) Beiche einen Gegenstand allein und summarisch behandeln, z. bas Geistliche, bas Militar- und bas Studienfach at. 20.
- 2) In folde, welche zwar einen Theil eines andern Sauptfaches a

machen, aber nach ihrer gesetzlichen Benennung eine eigene Classisficirung verbienen, 3. B. Confcription, Referve, Kirchen; 2c. 2c.

- 5) in folde, welche eine Suformation jum Gegenstand hoben, 3. B. Inftruction, Wirkungetreis, Unterricht; 2c. 2c.
- 4) in folde, welche ben Geift des Gefetes besonders herausheben, 3. B. Befreyung, Entlaffung, Bevortheilung; 2c. 2c.
- 5) in folde, welche Localverfügungen andeuten, 3. B. für Bien, Prag, Brunn 2c. 2c.
- 6) in solche, welche unter Benennung ber Behorbe bie Wirksams teit bersetben angeben, 3. B. Kanbesstelle, Areibamter; 2c. 2c.
- 7) endlich in folche, welche unter bem besonderen Rahmen des Gegenstandes oder der Anftalt zu finden nothwendig find.

Febes Schlagwort bildet daber eine in sich geschlossene Rubrik des unter feiner Benennung vorgekommenen Gegenstandes.

Hierauf wurde bann ber Plan hestimmt, und das Wert gebildet. Ben jedem Schlagworte ift der Inhalt des Gesehes in thunliches Kurze und mit deutlichem Sinne so viel möglich angegeben; dort aber, wo die Beitläustigkeit des Gegenstandes es nicht zuließ, wurde in der Tertirung auf den Umfang des Gesehes klar hingedeutet, auch sind gesehliche Definitionen und Ausdrücke im Ange gehalten worden. In so sern einzelne Paragraphe der Generalien oder Spstemalien auf besondere Gegenstände hinweisen oder mit andern in Berührung kommen, oder burch nachsolgende Berordnungen erläutert werden, sind auch diese hers

Die Uebersicht und Leichtigkeit ber Auffindung sollte aber durch die chronologische Ordnung, nach welcher die Verordnungen unter jestem Schlagworte gereihet sind, besonders gewinnen. — Die Benfüsgung des Batum und Jahres unter die Werordnungen, war eine nothe wendige Volge ber oben entwickelten Maxime, und ift eine reelle Bestingung des erleichterten Auffindens.

ausgehoben und unter ibre Rubrit genebnet.

So wird das Werk eine alphabetisch schronologische Uebersicht als ler mit hochster Genehmigung in Druck erschienenen Gesetze und Wersordnungen darbiethen, wie selbe über einen Gegenstand unter den glors

reichen Regierungen M. Theresiens, Josephs, Leopolds und Fre zens im Busammenhange sich aussprechen.

Der Kenner wird sich über die Schwierigkeiten, welche der Bebeitung eines so gestalteten Haupt-Repertoriums begegnen konnte leicht selbst bescheiden; man wurde auch hier einige dieser Schwier keiten um so sicherer übergangen haben, wenn ihre Enthüllung ni dem Gebrauche dieses Werkes sorderlich ware.

Das Sanze theilt sich in Rubriken, und eben diese Rubriken ben dem Werke die allerdings richtige Ansicht eines Systems. Der fall allein konnte dieses System nicht bestimmen; es konnte aber a nicht das Werk der Willuhr werden; es wurde nicht allein die Best niß des Verschsers überschritten, sondern auch die nothige Einsacht und Klarheit verletzt haben, wenn in einzelnen Rubriken alles zusamen gedrängt worden wäre; oder wenn man die Schlagwörter auf griffen hätte, wie sie sich barbothen. Nur lange Ersahrung und etreue Bekanntschaft mit den Gesetzen selbst konnte hier den Fingerz geben, um durch Umsicht und sorgfältige Prüfung das, was in Geral-Rubriken zusammen gehört, nach Thunlichkeit zusammen zu stell

Die Rubriken sollen so leicht als möglich übersehen werden könn Sie sollen mit ihren Untertheilungen, und in Zusammensehung Schlagwörter, gleichsam Unterbindungen bes Hauptschlagwortes bild Aber ben naberer Burdigung brang sich die Belehrung auf, daß sich Schlagwörter als besondere Rubriken nicht gleichartig behandeln ließen.

Busammensehungen mit einem Hauptschlasworte mussen natür senn und aus dem Begriffe selbst fließen; hatte man willührliche tertheilungen gemacht, so wurde abermahl die Einsachheit und Klarl verloren haben. Um jedoch in solchen Fällen den Zusammenhang a Gegenstände eines Faches im Auge zu behalten, wie z. B. in der i brik Geistliche Sachen, — Steuern, hielt man sich bloß an die a nologische Ordnung, und erdssnete dießfalls für die Untertheilung unter dem gehörigen Buchstaben, die eigene Rubrik. So sindet i denn vom geistlichen Fache, alles was die Ordensgeistlichen, Pfarrer für sich allein angeht, wieder unter ihrem Schlagworte als ein Gai

bensammen. Dagegen hat man bort, wo es ber Natur der Sache gemäß war, ben den Hauptschlagwörtern die Untertheilungen genau beobachetet, wie dieß im Mistiare, Schule und Studiensache kennbar ist. Und diese so reichhaltigen Aubriken, bedurften gewiß einer wohlthätigen Ersleichterung in der Uebersicht.

Es gibt Schlagworter, die dem, ersten Anscheine nach zu allgemein und nur in Beziehung auf den ganzen Inhalt von Realität zu senn scheinen. Sie dursten nicht übersehen werden; auch sie erscheinen in diesem Repertorium, und zwar in so fern sie von dem Gesetze bessonders heraus gehoben worden, oder indem sie eine frene Handlung, die dem Gesetze gemäß ist, oder dem Gesetze widerspricht, bezeichnen. 3. B. Ankauf, Fleiß 2c. 2c.

Billigkeit und gegrundete Hoffnung, daß dieses Werk aller Gemeinnütigkeit nicht entbehre, und das selbst minder Bemittelte zu ihrem Gebrauche dieses Repertorium sich anschaffen konnten, legten auch die Pflicht auf, fur das Dekonomische des Werkes besorgt zu senn.

Die möglichst erreichbare Abkurzung bes Werkes schien jeboch zus weilen im Wiberspruche mit bem Reichthume ber Rubriken zu senn. —

An und für sich wird die Kurze eines Wertes nie verlet, wenn baben ber Mangelhaftigkeit vorgebeugt wird; und ein Reportorium ware gewiß sehr unvollständig; wenn man erst nachdenken mußte, unter welchem Schlagworte eine Berordnung gesunden werden konnte.

Man hat aber bennoch sorgfältig vermieden, unnüge Wiederholungen zu veranlassen; man hat da, wo es der Klarheit und Einfachbeit, oder dem Begriffe des Gegenstandes natürlich und angemessen war, nur hindeutungen angeführt, immer aber mit sorgfältiger Auswahl anpassender Schlagwörter in der Art sich benommen, daß die Bezeichnung des Gegenstandes leicht auch jenseits entdeckt werden kann.

Die deutsche Sprache ist so reich an Mannigsaltigkeit des Aussbruckes, daß es außerst schwierig ist, die Granzlinie der Bedeutungen in ihrer oft wirkenden, oft leidenden Anwendung richtig zu unterscheis den. — Eine Bemerkung, die auch Abelung in der Borrede zu seisnem Worterbuche gemacht hat, bier aber um so wichtiger ist, da es

gesetzliche Bestimmungen gilt; dem ersten Anscheine nach ist manc Wort mit einem andern synonym; man untersuche es aber, die S gerung des Ausbruckes, besonders in gesetzlicher Bedeutung, ist mit tig unterschieden; und ehe man ihn identisch mit einem andern Schl worte nimmt, und auf diese Weise der Bestimmung des Gesetzlicher richt, wird man bemacht seyn, auf die vernünstigste Art al Zweisel zu losen.

Sollten hierburch manche Gegenstande nicht unter einem Schla wort zusammengetragen worden senn, so ift dem badurch vorgeben, bag basjenige, was in dem einzelnen vermifft werden konnte, benn unter einer hauptrubrik gefunden werden kann, und so umgekehrt.

Es verdient auch erwähnt zu werden, daß manche gesetzliche A brude aus einer fremden Sprache genommen, und daß manche, bef bers in ben früheren Gesehen, veraltet', und nicht mehr in Uebung si

So wünschenswerth es an sich ist, beutscher Worte sich zu bei nen, so konnte man boch nicht bieser Unzukömmlichkeit ausweichen; n mußte die üblichen, die gesehkräftigen Worter benbehalten; nur dan wenn das Geseh die Bedeutung des fremden und deutschen Ausdrus selbst gleich darstellt, wurde dem beutschen Worte der Borzug gegeb Veraltete Wörter aber, wenn sie als Schlagwörter erscheinen, wurd auf neuere, in der edleren Schreibaet gedräuchliche gewiesen; wo aber im Contexte der Verordnung erscheinen, konnten sie nicht hint geseht werden, theils um den getreuen Sinn des Gesehes zu gebitells um den veralteten Ausdrust in dem Gesehe leichter zu entded

Die Verschiedenheit der Formider Josephinischen und der Gesammlungen Leopold II. und Franz I. konnte ben der Bearbeitung Repertoriums auch nicht gleichgultig bleiben; man hat deshalb, eine Einheit in der Auffindung hervorzubringen, die vielen Ruche hungen, wie sie Kropatschektiangab, so wie die Rumerirung der Ges übergangen, und überall nurvote Seite und das Datum nehst dem L be angesührt.

In Fällen, wo sich Drucksehler in ben Gesetsfammlungsban eingeschlichen huben; konnten solche, wenn sie im Contexte vorkomn

dwar vermieden werden; wenn sie aber in den Jahlen der Seite ents beckt wurden, oder die Paginirung doppelt erscheint, wie dieß der Fall ist in dem VII. Bande der Therestänischen Gesetzsammlung von Seite 368 bis 384, wo nach 385 wieder 368 erscheint, und sodann bis ans Ende ordentlich sortläuft, hat man die Borsicht gebraucht, die Jahl der Beroednung benzusetzen, um eine Richtschnur zu haben.

Wesentlich ist noch die Bemerdung, daß zuweisen in nachsolgenden Gesesen stühere Berordnungen angesührt werden, die in den Gesesssammlungen nicht enthalten sind. Die Ursachen eines solchen Ergebnissses dennen mannigsaltig seyn; denn an und für sich ist nicht jede Bersordnung zur allgemeinen Publicität geeignet; andere sind Motive der Entscheidung eines gegebenen Falles gewesen, die erst durch nachsolzgende Berordnungen als Gesehe ausgesprochen wurden; wieder andere haben nur theilweise gesehliche Krast; einige bagegen sind vor ihrer Aufnahme in die Gesehsammlung schon außer Wirtsamteit getreten; — zudem hängt es nie von der eigenen Macht des Sammlers ab, Versordnungen eigenmächtig auszuschmen oder auszuscheiden.

Für solche Fälle wurde die Einleitung getroffen, daß das Reperstorium solcher Berordnungen auch in seiner kurzen Vertirung am ans gegebenem Orte erwähnt, um Geschäftsmänner ausmerksam zu machen, daß das Geset sieh durch amtliche Wege erganzen lasse.

Ueberhaupt war ben Berfaffung biefes Hauptrepertoriums immer bie Bedingung vorhanden, nur jenes alphabetisch und chrosnologisch stabellarisch barzustellen, was in den Gesessammlungen felbst vorhanden ist; und es war eine unabweichsliche Richtschnur, hierin die Besugnis nicht zu überschreiten.

Rady diesem Dargestellten burfte die Bestimmung bieses Werkes aus dem zwensachen Gesichtspuncte beurtheilt werden: nach dem Geiste und nach der Form seiner Versassung. Der erste liegt in der Bollstandigseit, Raze, Karheit und dem Zusammenhange der Gegenstände; diese in der Leichtigkeit der Auffindung nach den mannigsaltigen Arten des Nachsuchens.

Rur auf biefe Beife und aus biefem Befichtspuncte burfte ber

hochsten Absicht, welche in der Herausgabe einer officiellen Gesetssamms lung selbst liegt, entsprochen werden, die Kenntnis und Anwendung der Gesets zu befördern', und sie eben so für den Staatsbeamten, für den Richter, den Advocaten und alle Geschäftsmänner, als auch für den Staatsbürger anschaulich zu machen. Diese gegenwärtige Uebersicht der k. k. Gesetse und Verordnungen wird daher der Schlüssel zu den Gesetssammlungen selbst. Sie erscheinet bandweise, und umfasset die Jahtgänge 1740 bis 1821. Ueber die, von diesem Jahre an während der Bearbeitung dieses Wertes im Orucke heraus kommenden jahrweis sen politischen Gesetsammlungen werden seiner Zeit Supplemente des Haupt-Repertoriums nachgetragen werden.

Die einzelnen Zweige der Staatsverwaltung erscheinen als abgessonderte Rubriken in ihrem Zusammenhange; alle Vorschriften, welche die Steuern und Gesälle angehen, sind zusammengestellt; Systemalien und Generalien mit ihren nachgefolgten Erläuterungen in eine Ueberssicht gebracht; Behörden, Magistrate und Aemter können ihre Wirkssamkeit, ihre Pflichten, die Beamten die über sie in allen Beziehungen erlassenen Verordnungen; Obrigkeiten und Unterthanen ihre gegensseitigen Verhältnisse in möglichster Kürze überschauen, die Kenntniss der Gesehe wird dadurch erleichtert, und ihre Anwendung durch eine vortheilhafte Uebersicht controllirt werden; nicht allein jene, die berreits im Besiehe der Gesehsammlungen sind, sondern auch, die solche nicht haben, dürsten der Vrauchdarkeit dieses Werkes sich freuen; vorzüglich aber jene angehenden Geschästsmänner, welche sich einer Prüssung aus der politischen Gesehtunde unterziehen, sollen in dieser Ueberssicht der Gesehe ein brauchdares hülfsmittel sinden.

Mit dieser Bestimmung wird diese alphabetisch dronologische Uebersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen in der Gestalt eines Haupt-Repertordums zu den k. k. politischen Gesetzsammlungen, als eine wohlgemeinte Gabe auf den Altar des Baterlandes hingelegt.

Bien ben 15. October 1824.

**Q**(.



# Von Aar — Abd.

Marau Einem Schweizer aus ber Stadt und bem Bezirke Aarau wird in Concurs - und Erecutionsfällen gleiches Recht mit den & f. Unterthanen zugestanden
Nas Für die Wegräumung des Aases erhalten die Abbecker und Basenmeister in Galigien eine Belohnung
Den Abbedern ift zu untersagen, die Schweine mit Aefern, ober mit dem Fleische von gefallenem Niebe zu maften
Abanderung eines privatherrschaftlichen Beamtens ober Pachters ift jeber- geit bem Kreisamte anzuzeigen
in dem Tyrolischen und Allgemeinen Bolltariffe jum Behufe Tyrols.  Abbes Comendataires werden ben Klöstern, wo die Pralaten abgestorben sind, ju Besorgung der Oekonomie u. d. g. ernannt, für die klösterliche Bucht aber sind alle 3 Jahre Prioren ju wählen
Die Stifte, welche mit Commend- Aebten verfehen werden, behalten ben ben Stiftspfarren ihre Patronats - Rechte, und haben die Pfarrgebaude und Schulen herzustellen und zu erhalten
find von bem Orbinarius in Borfchlag zu bringen; und nach erhaltener Bestätigung vom Kreisamte einzusehen
Derfelben Eigenschaften, Pflichten und Befoldungs - Bestimmung
haben, fo lange Sie ben ihrer Burbe verbleiben, gleich ben Pralaten, Gin- tritt ben ben Lanbstanben; und gehören hinsichtlich ber Gerichtsbarkeit ju ben Lanbrechten
Abbilbungen ber neuen Tracht ber f. f. Regimenter. *)
A B C Karten für Kinder find stämpelfrey

<del>// : /</del>		Ponat.	ä			R	e	3 e	n	t e	n.			
Gattung	Lag	ă	3abr	M.	Ther.		Josép			Leo	p,II.	Fr	anz.	
der	be	er erflof	fenen			_	Auft.	-	Auft.				•	
Anordnung.	:	Anordu	iog.	Вакр	Seite	Band	appa)	Band	Beite	Band	Ceite	Banb	Selte	Anmerfung.
,														
hofdecret	16	Juny	1788	_	_	16	838	-	`					•
Berordnung.	19	Sept.	1786	_	_	11	<b>66</b> 0	11	660	·				,
Postecret	24	Rov.	1788	-	-	15	312				-			
hofdecret	9	Idn.	1810	-	-	_	-	_	-		_	33	5	
Berordnung.	18	Febr.	1785	-	-	8	15	8	15	<b>\</b>	`^			`,
Gub. Berord. in Bohmen.	1	Dec.	1789		-	17	582						-	
Aundm. des Toroler. Gu- berniums.	15	Jān.	1791	-	_			_	1.	2	۱. 165			-
Pofentichließ.	ľ	1	1786	1.	-	10	726	10	726					
Pofentichließ.	25	Márz	1786	_	_	10	.727	10	727		Ì			·
Pofentfolies.	9	Sept.	1786		_	10	733	10	733		ŀ		•	
Pofentfoließ.	25	März	1786	_	<u>-</u>	10	726	10	726					
Sofentidließ.	1	1	1786	_	-	10	727	10	727	]				
Pofentfoließ.	27	Map	1786	_	_	10	727	10	727			-		
Sofdeeret Sofd, f. Juner.	5	Mårz	1787	_	-	13	224		,				-	
Defterreich.	21	Febr.	1788	I —	-	15	256	1				1		
Sofdecret	12	Ján.	1799	-	_	-	-	ŀ	<u> </u>	<u> </u>	_	14	2	•) Privilegium, bierauf erbiels
Hoffammerd.	6	Oct.	1803	-	-	-	<del>-</del>	-	-	-	-	20	195	hierauf erhiels ten Manuskid ind Mollo.
	•	I , `	Į.	1 .	J					ı	f	ĺ	*	•

# Von Abd — Abf.

Abdedung fiebe Abhautung.
Abbrude Die Landerstellen haben von allen Verordnungen, welche von ihnen ergeben, Abbrude an die oberfte politische Hofftelle einzusenben
Das Abbrucken bes echten Stampels ist mit ber fünfzigfachen Strafe bes Rertbes zu belegen
Dor erhaltener Cenfur durfen keine Abdrucke von Aupferstichen und Land- karten gemacht werden, und es ift hierauf der §. 68 des Strafgeseth. II. Theil anzuwenden
Ab end mah l. Den Paftoren ift nicht erlaubt, Krankheitsfalle ausgenommen, ihren Glaubensgenoffen bas Abendmahl außer ihren Bethhaufern zu reichen
Aberglauben In den Kalendern sind alle Erzählungen, welche jum Aberglausben ben dienen, hinwegzulaffen, und überhaupt alle Magregeln zu ergreisfen, um dem Aberglauben zu steuern
Auf die abergtaubischen handlungen und Beschwörungen soll die weltliche Obrigkeit scharfe Obsicht tragen
Ille abergläubischen Gebrauche des obersteperischen Landvolkes, z. B. das Unheften ber Wurzeln und Kräuter an die Hausthuren, das Läuten in der Johannes - Nacht 20., werden ben schwerer Strafe verbothen.
2lbergläubische handlungen in ber Ballburga- und Christnacht, bie Unter- haltung ber so genannten Johannesseuer und bergleichen Migbrauche,
Abfahung Den Obrigkeiten und allen geschworenen Visirern wird für bie Ab- fachung, Bistrung und Zimmentirung ber Fasser 2 Pfennige vom Eimer als Lare bestimmt; jeder Eimer muß à 40 Maß abgefacht werden
Abfahrt - und Zufahrtordnung für die Wägen ben ben Theatern in der Stadt Wien
Abfahrtegelb*) über Militar Berlaffenschaften ift ber Rammerprocuratur gur Berhandlung zugewiesen, und an die Invaliden-Caffe abzuführen
In welchem Betrage bie Erbstener ju entrichten ift, wenn bavon ein Ab- fahrtegelb zu bezahlen kommt
Tract. v. 14. Oct. 1763 zwischen Sr. E.E. Mas. und bem Garbin, hofe wegen kunftig benberseit. Unterthanen reciproce zu verabfolgenben Bermögens.
Bertrag zwischen Ihrer f. f. apost. Maj. und Gr. Majestat bem allerchrifts. Könige v. Frankreich, abgeschloffen am \$4. Jun. 1766, wegen gegenseitiger Aufhebung bes Juris Albinagii u. ber freyen Bermögens-Erfolgung

•	Ī	효	į.			9	e e	a i	n	t e	n.		, .	
Gattung	Z 29	Nona	3abe	M.	Ther.		Jose		II.		op.II.	1 Fr	anz.	
der		r erflof				_	Auf.				<u> </u>			`
Anorduung.	4	Inordni		Band	Beite	Bam	Seite	Band	Geite	Band	Geite	Band	Seite	Anmerkung.
		•				Ĭ.								
Postecret	30	Juny	1795	-	-	_	_	<u>`</u>	-	-,	_	6	194	
hofdecret	25	Det.	1804	-	_	-		ļ,	-	-,	-	23	206	•
Postecret	7	May	1813	-	_	-	, 1	_	_	_	1	40	97	٠,
Pofentfoließ.	17	Maŋ	1784	-	-	6	595	6	613					
Patent Berordnung . Berordnung . Hofrefcript Berordnung .	2 7 16 1	August Dec. Dec. Dec. Mårs Rou.	1754 1754	2 2 2 3 3 5	184 410 412 267 172 138		-		<b>-</b> ,					
§.35 derPolis gen-Ord. in Brünn Berordnung,		Junp Rov.	1773 1779	1	604 391		282	<b>1</b> 0	<b>28</b> 5.					
Sofdecret .	6	Det.	1788	-	-	16	1204							
Berordaung.	18	July	1,761	4	72									
Berordnung. Sofentschließ. Berordnung. Berordnung.	2 8	März Juny July April	1758 1762 1763 1766	4	405 106 166 28				·		; ;		-	
Berordnung.	8	Ján.	1752	1	345									•) Das erfi hierüber erlass ne Seseh ift be Troctatus do Ji
Patent Berbrönung.	6 21	Juny Ján.	1759 1764		536 263				,					ribus incorpor libus vom 16 Märi 1679.
Pofrescript.	<b>21</b>	Dec.	1763	4	259									
Tractat	24	Juny	1766	5	62									, ,

# Von Abf — Abf.

21 b f a	hrtsgelb
,	Bestimmung beyErfolglaffung berErbichaft.u.bes Bermogens nach Preußen.
———	jum Invalidenfond ift auch von dem Mobilar-Bermogen jener Militars, bie jugleich Landmanner ober in Hofdienften gewesen find, abzunehmen
	Vorschrift, wie, und in welchen Kallen bas Abfahrtsgelb in bem König- reiche Bohmen abzunehmen ift
	Bur Erlangung eines Sanbels - Befugniffes haben turfifche Unterthanen einen Revers, daß fie fich bem Abfahrtgelbe unterziehen, auszustellen
	Beltgeiftliche, welche ein ausländisches Beneficium erhalten, haben ihr Bermogen im Desterreichischen zurud zu laffen ober die gewöhnlichen Abzugsgebuhren zu entrichten
. `	Bon ben nach bem ofterreichischen Untheile Pohlens Uebersiebelnben bas Abfahrtgelb abzunehmen, wird unterfagt
-	Den Herrschaften gebührt von ihren Birthschaftsbeamten fein Abfahrtsgeld noch bas sonft von ben Berlaffenschaften ber Unterthanen zu beziehende Tobtenpfundgelb, sondern nur die Abnahme bes Mortuariums
<del></del>	Die sogenannte Traite foraine, ober das zwischen ben f.f. Staaten u. fremb. Landern bestehende, und burch Berordn. v. 30. Octob. 1767, besonders gegen Pohlen, festgesette 10 procentige Abfahrtsgeld ift in allen f.f. Erbland. gegen das Königreich Pohlen mit einigen Modalitaten aufgehoben
	Die Abnahme bes boppelten Abfahrtgelbes in Absicht auf die von den Obrig- keiten zur Miliz abzugebenden und somit unter bie Militar = Jurisdiction tretenden Unterthanen hat nicht Statt zu finden
	Das bisher übliche Abichoß - und Abfahrtgelb von bem, aus ben f.f. Erb- ländern in das Bisthum Osnabrud, ober von biesem in eines die- fer Lander, hinausgehenden Vermögen wird aufgehoben
	Ben ber nun aufgehobenen Leibeigenschaft konnen bie Obrigkeiten bas Ab- fahrtsgelb nur von bem unbeweglichen unterthanigen Bermogen nach Ab- gug aller Schulben und nothwendigen Ausgaben forbern
	Bon bem confiscirten Bermogen eines Deferteurs gebührt ber Herrichaft fein Abfahrtgelb
	Won bem Vermögen eines, in die Burbe eines fais. Officiers Uebergetretenen barf fein Abfahrtgelb genommen werden, fo lange bas Vermögen nicht freywillig aus ber burgerlichen Jurisdiction hinaus gezogen wird

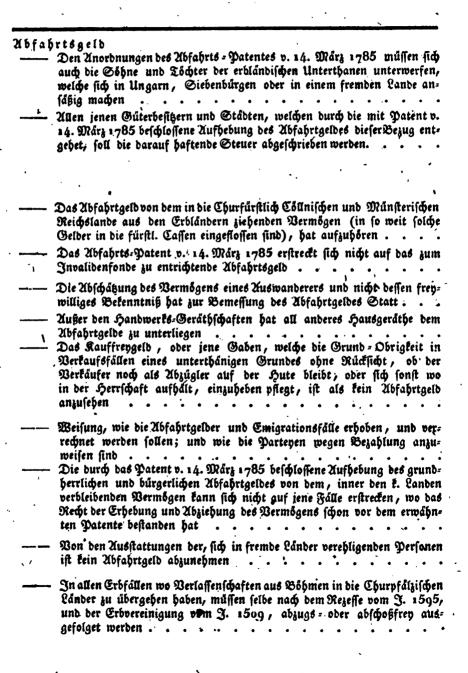
			,			-	7		•					
		Monat.	3ape						n					
Gattung der	2ag			М.:	Ther.	_	Josep Aufl			Lec	p.II.	Fr	anz.	
Anordnung.	•	er erfloff Anondni		Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Inmertung.
Pofentschließ. Pofentschließ. Pofentschließ. Poffanzlepd. Patent Beroednung. Die frühere Beretdnung ift bomlaften	3 27 17 2	August Marz	1769 1787 1792	1	_	14	647 —		1.1	.	11.	1 48	144 59	-
Patent Patent Berordnung.	27	Sept. Dec. Sept.	1770	- 5 6 —	446 315		80	1	80	, !	,			,
hofdecret	29	Márz	1770	6	173	·		,				- ,		·
Berordnung.	28	August	<b>177</b> 2	6	531	ì								
Postecret	23	Det.	1773	6	625									
Rormale	5	Juny	1776	7	524						`			
														. ,
Pofenticließ.	23	Febr.	1781	_		4	98	4	<b>10</b> 0				-	•••
- Pofenticließ.	29	April	1782	-	-	4	99	4	101	-				
Poftecret	16	Apgust	1782	_	`	4	99	4	101					
Berordnung.	18	Sept.	1782	-		1	80	1	80					
hofentschließ.	30	Ján.	1783	-	-	3 4	202 100	3 4	213 102					
Pofentschließ.	20	Juny	1783		,—	4	100	4	102					

## . Won-Abf — Abf.

	patent für Oesterr. unter der Enns Das grundherrliche und bürgerliche Abfahrtgeld wird auf 5 Percent, das landesherrliche aber auf 5 Percent von demjenigen Vermögen, welches dem grundherrlichen und bürgerlichen Abfahrtgelde unterliegt, von allen übrigen aber auf 10 Percent festgesetzt
,	Nach aufgehobener Leibeigenschaft wird die Frenzugigkeit erweitert, und Bestimmungen wegen des Abfahrtgelbes erlaffen
	In Bukunft stehet jedermann fren, in dem Bezirke der bohmisch = biterr. beutschen Erblander mit Inbegriff Galiziens mit seinem Verinogen von einem Ort zum anderen zu ziehen, ohne ein Abfahrtgeld zu entrichten Die Entrichtung des Abfahrtgeldes findet nur Statt, wenn ein Vermögen aus einem der bohmisch = österreichisch = deutschen Staaten entweder nach Ungarn und Siebenburgen oder nach dem Lande eines auswartigen Staates gezogen wird
	Bon einem unterthänigen Vermögen gebührt bem Grundherrn bas grund- herrliche Abfahrtgelb mit 5 Procento, ober 3 fr. vom Gulben
<del></del> .	Bon dem abzuziehenden burgerl. Bermogen ift bas burg. Abfahrtgeld mit 5 pCt. an die obrigkeitl. Municipalftabt oder Grundherrschaft zu entrichten
	Wenn das abzuziehende Vermögen die Eigenschaft eines unterthänigen oder burgerlichen Gutes nicht hat, und zugleich einem Eigenthümer angehöret, ber weber Unterthan noch Burger (Gewerbsmann), sondern nur als Einwohner an einem Orte seshaft ist, so kann weber ein grundherrliches, noch burgerliches Abfahrtgeld gefordert werden. In solchem Falle sindet nur das landesfürstliche zopercentige Abfahrtgeld Statt
	Das burgerl. Abfahrtgelb findet gegen jene Staaten nicht Statt, die felbst feines forbern
<u> </u>	Wenn ein Vermögen aus dem Lande gehet, muß hiervon ungefaumt bem Fiscalamte die Unzeige gemacht werden, bas Vermögen felbst aber ist, bis auf die über die Unzeige erfolgende Entschließ. nicht zu verabfolgen
	Bom beweglichen Bermögen, sobald felbes einem ungarischen ober sieben- burgischen Unterthan ober bem eines fremden Landes zufällt, ift bas Ab- fahrtgeld zu nehmen. Bon dem unbeweglichem Bermögen aber ift es nur ben Betkauf ober Berdußerung zu fordern
	Von dem Fruchtgenuße eines, im Lande verbleibenden Vermögens ist kein Abfahrtgeld zu fordern
	In wiefern von benjenigen Capitalien, bie burch ein aus fremben Canbern bieber gebrachtes Bermogen entstanben, bas Abfahrtgelb abzunehmen ift
	· ·

	• .				-	-	9		•						
		Wonat.	Že			9	ì.e	g	n	t e	n			, ,	
Gattung	803 803	· ·		M	Ther.		Jose Zuft.			Lec	p.II.	Fγ	anz.	`	
der Anordnung.		r erfloff Inordnu		Band	Geite Geite	Bernd		Band !	Celte.	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.	
Patent	1	August	1783	_	_	4	101 ·	4	103	•					
Pofentichließ.	1	August	1783		_	4	101	4	103						•
Patent	14	Márz	1785	<u>-</u>	_	9	399	9	<b>3</b> 99	,	•			·	~
\$. 1.des Freyz zügigkeits: Patents	14	Mārz	1785	<u>·</u>		9	399	9	<b>39</b> 9			Ì		•	
5. 2. des Freys gügigkeitss Patents Posdecret.	14 14		1785 1788		Ì	9 15	399 896	9	<b>599</b>			Ì			
S. 3. des Abs fahrts :Pat.			1785	_		9	, 400	9	400						
5, 4. des Abs fahrtes Pat.	14	Mári	1785	_	_	9	400	9	400						,
			-						•		•				
S. 5. des Ab- fahrts= Pat.	14	Mār <sub>š</sub>	1785		_	9	401	9	401					,	• _
S. 6. des Abs fahrts . Pat.	14	Már3	1785		<b></b> •	9	401	9	401	,					
5. 7. des Abs fahrts : Pat.	14	Már <sub>ð</sub>	1785	-	_	9	402	9	402						
f. 8. des Abs fahrts. Pat.	14	Mārz	1785	_	_	9	403	9	403					,	
S. 10. d. Abs sahrts: Pat.	14	Mår <sub>š</sub>	1785	_	_	9	403	9.	403						
5. 21. d. 216. fahres . Pat.			1785			9	403	9	403						•

#### Bon Abf — Abf.



				~										-
·	5	onat	agen Cappe						e n	_				
Gattung	Fag	A	<u>l m</u>	M.	Ther	_	Jose				op. II.	Fr	anz.	·
der	b	er erflo	ffenen	_		_	. duff.							
Anordnung.	1	Unordn	ung.	Band	(9 et	Band	(g cf.	Band	Seite	Band	Beite	Band	Seite	Anmerkung.
***************************************	t	1		~	(0)	Ť	(4)	6	10).	<u> </u>	(0)	بير	9)	<del></del>
	l	l	Į į											
	l	}				١.								
		1	1		·	Ι`		1						
S. 12. d. Ab.	10	Märg	1785	_	_	<b>-</b> 9	200	١.	404		-			•
Berordnung.	9	Detob.	1786	_	_	11	567	11	567					
Pofentidließ.	9	April	1785	_	_	9	406	9	. 406					
FürBöhmen ift die fe Ber-		٠.					-							
ord. aufge-														·
ben durch -	21	Nov.	1785	-	_	9	407	9	407					
					•		,,,,	Ĭ						
Pofdecret	14	April	1785	_	_	9	407	9	407					
				1										
Pofentichließ.	17	Mårz Upril	1785	-		9	404	9	404					
	1	•	1					li				li		
Pofentidließ.	15	Gept.	1785	-	<b>-</b>	9	405	9	405	,				,
Anderson St. 18	_	æ		l									, 1	
Dofentichließ.	15	Sept.	1785			9	406	9	406					
`	4	]					•							
- 1	1		ł		İ									·
Bestimmung	-  -		ł	.		П		4						
wegen Begug		Sept.	4505	- 1	1							Ì.		
ocoletoen s.	اعم	Sept.	1785		_	9	408	9	408					
Pofdecret	6	Nov.	1785			9	414	9	414		1			
	1		1.03			9	414	٦	414			ļ		. <u>.</u>
1	١			- {			l			1				•
. 1	1			- 1			İ						j	
DofDecret	3	Febr.	1786	_	_	11	566	11	566		-			•
1				- 1				.						i
Pofvecret	5	Sept.	1787	-	-	13	463							•
Antitut	7	Zuny	1808		_		_	$\neg$	-		7	31	7	
	1	- 1	İ				ł		ı			1		•
An Change		_ :		-										, ,
Pofdecret	1	Sept.	1789	-	-	18	416							
•	•	•	•	•	•		_	٠	•	•	•	•	•	

# Von Abf — Abf.

-	
ubfab ——	rtsgelb In den Borberdsterreichischen Landen hat es in Beziehung auf bas Ab- fahrtgeld ben jenem zu bleiben, was vor dem Patente vom 14. März 1785 herkommlich war
	Convention Gr. M. Leop. bes II. und bes Reichs - Ergfanglers wegen ber landesfürflichen Abfahrtgelber und ber nachsteuer
	Beschwerben über angerechnetes Abfahrtsgeld find ein Gegenstand ber po- litischen Behörben
	Das Frenzügigkeits = Patent v. 14. Marg 1785 wird auf die ungarischen und siebenburgischen Provinzen ausgedehnet
•	Ausbehnung bes Frenzügigkeitpatentes vom 14. Marg 1785 auf die erworsbenen venetianischen Provinzen
	InErbfallen, wo minbergapr. unter der Militargerichtsbarkeit ftehende Erben eintreten, ift, ungehindert bes noch ungewissen Erfolges, ob die Erben nach ihrer kunftigen Großjährigkeit noch unter der Militar-Jurisdiction stehen oder in den Civilstand übertreten, nobst dem zum Invalidenfond gehörigen Abfahrtgelbe auch die Erbsteuer mit 10 vom hundert abzunehmen Aushebung und Frenzügigkeit zwischen den Staaten Gr. E. E. Majestät
	und den Candern des Churfürsten von der Pfalz
	Schweizerischen Gidgenoffenschaft
<del>- ** , .</del>	- Aufhebung und Ausbehnung der Frenzügigkeit auf Salzburg und Berch- toldsgaden
	- Benehmen hinsichtlich des Abfahrtgelbes von ben an Hetrurien zu verabfol- genden Berlaffenschaften
<del></del>	- Aufhebung und erneuerter Freyzügigkeits - Vertrag zwischen Gr. f. f. Mas jestät und Gr. Maj. dem Könige von Baiern.
	- Aufhebung und Frenzügigkeits-Vertrag zwischen Gr. f. f. apostolischen Ma- jestat und des herrn Erzherherzogs Großherzogs von Burzburg
	— Richtschnur f. Galizien in Beziehung auf Gegenstände b. Abfahrtegelbes

			r				•							١.
	·				•••	_	13	-						
Gattung	Eag	Monat.	Babe	М.	Ther.		Jose		e n <i>II</i> .		n . op. 11.	F	anz.	
der Anordnung.	det	der erflossenen Anordnung.			Geite	Band :	1. Auft. 2 dang			Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
•									,					
S. 22. der al- lechochften Entschließung ub. Befchwer-			٠.								1 .			
den der Lor: derdsterreich. Stände	21	Sept.	1790	-	-	-	_	-	-	1	177			
· ·	1	Sept.	} `	l	_	-	-	-	-	1	203			
		April Sept.	1791		_				_	2 3	123 86	ŀſ		-
PofDecret				1	<u>-</u>		_		_	_	-	13	34	
		•				,								, , ,
Hosveret	3	Mag	1803	_	_	_	· +	_	_	-	_	19	169	•
Posdecret	1 3	Mugust	1804	_	_	_	<u>-</u>	_	-	-	_	22	67	. •
Posdecret	21	Mugust	1804		_	_	-		<b>-</b> .	-	<u> </u>	22	98	,
		dn.	1805	H	-	-	-	-	ŀ	-	-	24	3	
Pofdecret	23	Octof.	1806	-	-	-	-	-	-		-	27	168	
Pofdecret	7 3	zebr.	1807		-	-	1		-	-	-	28	27	
pofdecret	4 2	lpril.	1807 1811 1816	_	_	-		-		_ _ _	=	28 36 44	148 89 188	
hofdecret	24 3 10 1		1808 1808	-	- 1 -		_		-		=	30 30	96 203	
Patent	7 3	zunp	1808	-	-1	-	-	$\left  - \right $	_		-	31	3	•

# Von Abf — Abf.

1 b f a b	rtsgelb Aufhebung und erneuerter Frengugigkeits-Bertrag zwischen Gr. f. f. apo-
	ftolischen Majestat und Gr. f. Sobeit bem Großberzoge ju Baben
	Benn Erbichaften, Bermachtniffe, ober Kaufschillinge für veräußerte Liegenschaften ober Fahrniffe in Gold und Silber in solche auswärtige Staaten gezogen werden, in welchen von dem, nach dem österreichischen Kaiserstaate gezogen werdenden Bermögen ein Abfahrtsgeld abgenommen wird, so ist das Abfahrtsgeld jedes Mahl mit dem zehnten Theile der in Gold ober Silber bestehenden Erbichaften 2c. zu bemessen
	Aufhebung u. Bermögens-Frenzügigkeit nach Danemark
•	Genaue Beobachtung bes 18. Art. bes zwischen Desterreich und Rufland in Sinsicht ber Frenzugigkeit nach Pohlen geschloffenen Bertrages
· 	Das Jus Albinagii (Droit d'aubaine) im italien. Gebiet ift aufgehoben
<u> </u>	Birksamkeit ber bestehenden Frenzügigkeits = Verträge , rudfichtlich ber neu erlangten Provinzen
	Aufhebung und Frenzugigfeits-Bertrag zwischen bem f. f. Desterreichischen und großherzoglich Babischen und Herzoglich Naffaulschen Hofe
	Aufhebung und Bermogens = Frengugigkeit nach Sachfen
	Aufhebung und Frengugigfeits-Bertrag zwifden Defterreich und Parma
	Aufhebung und Frenzügigkeits = Bertrag mit ber Schweiß v. J. 1804 wird auf die gesammten Lander ber öfterreichischen Monarchie und ber Sibgenoffenschaft ausgebehnt
	Ausbehnung bes Fredzügigkeits - Vertrages mit Bapern auch auf seine Forderungen , welche aus Privat - Anlehen ober Privat - Contracten entspringen
	Das Abfahrtsgelb muß ba, wo es gesehlich besteht, und mit bem jahrlischen Durchschnitts - Ertrage jum Behufe ber Grundsteuer zwar einbekannt, aber lebiglich in die Jurisdictions - Bezüge aufgenommen werden
	Aufhebung b.Jus detractus zwischen Schweden u. Morwegen auf ber einen u. einigen europ. Staaten (worunter Deft. begriffen ift) auf ber anbern Seite
<del></del> ,	Aufhebung, und Bermogens = Frengugigfeit innerhalb bes Gebiethes bes beutiden Bunbes
	Befrepung des Bermögens der Maltheferorbens Ritter u. Geiftlichen; in sofern bas Bermögen nicht bem Invalidenfonde zufallt ober in bas Ausland geht.
	erhalten die Riederlagsverwandten für fich, ihre Beiber u. Kinder

1	_	Monat.	þe				_	_		t e	n.				•
Saftung	Eag	ន្ត	Sabr	M.	Ther		Jose				op.II	F	anz.	1	
der Anordnung.	der exflossene Anordnung			Band	Geite	Band :	Aufi E			Band	Ceite	Banb	Geite	Anmerkung	
Patent	17	- Gept	. <b>1808</b>	_	-		<b>-</b>		_	_	-	31	60	, ,	•
Postanzlend.	92	MP & e s	1800						_			70	50		
Posteret		Mār3	1.	1	-		_			-	_	32 38	52 159	. *	•
Convention Dofdecret	3.	Map April	1815 1819	-	_		; =	_	=	=	- 1	43 47	211 90		
Pofdecret	24	Augus	1815	-	-	-	_	-	. —	-	_	43	,307		
Postecret 2	4	Augusi	1815	-	-	-	-			-	-	43	307		
hofdecret. 7	- 1	-	1816	-	-1	-	-	-	_	-	-	44	170	1	
Postdecret 2	ı	Dec. Rov.	1816 1817		7		_		1	_		44 45	441 347	•	•
Sofbecret	9 2	April	1818	-	-	-	<b>—</b>		_	-	_	46	-72		
Postecret 1:	1 2	Nay	1818	- .	- -	-	-	-	-	_	-	46	153		
Pofdecret	3	ebr.	1830	-		-	_	-	-	-	_	48	51	·	
DofDecret 15	3	án.	1820	- -	- -		-	-	-	-	-	48	8		•
Patent 2	20	?árş	1820 -	-  :	-}		-		-	-	-	48	59		. '
Pofentichließ. 29	3	uly	1768	5 3	56										
§. 9. des Ab- fatres = Pat 14	D	ára	1785 -	-  -	-   9	4	103	9	103						

# Von Abf — Abf.

X6fab	rtegelb Befrenung
	mirb ben aus fremden Landern hieher gebrachten Capitalien zugestanden; ausgenommen, der Fremde hatte sich das Vermögen im Inlande erworben, ober er hatte sich so Jahre im Inlande aufgehalten, aber sich ansaßig gemacht
<del></del> .	ber Ausstattungen und Fahrniffe jener Personen, welche fich in bas Ausland vereheligen
Ubfer	tigung ber Invaliden betreffenbe Beisung
	Feststellung bes Begriffes einer Abfertigung
	Borfdrift wie in Concursfallen ber Bermsgens - Bermalter fich binficht- lich ber Abfertigung ber Glaubiger zu benehmen bat
	Den Militar-Baifen, wache nach bem Normal-Alter bie Pension noch fort beziehen, ist ben ihrer Bereheligung mit Privaten bie Bahl zwischen ber zwenjährigen Abfertigung und ber Pensions-Reservation bewilliget *) Benn eine Militarwaise sich mit einem Officier ober einem Staatsbeamten verehelicht, nach dessen Ableben sie ohnehin auf eine Pension Anspruch machen kann, hat es ben ber bewilligten zwenjährigen Absertigung zu verbleiben
<u>·</u>	Die Abfertigung penfionsunfabiger Beamtens - Bitwen ift ftets mit einem Quartalbetrage ber Befoldung bes verftorb. Shemannes gu bemeffen
	In fo ferne felbe nicht ben Betrag von 6000 fl. übersteiget, unterliegen teinem Urrha-Ubjuge
	Allen Bitwen von Staatsbeamten, welche nach bem Normale weber gur Beziehung einer Penfion nach Provifion geeignet find, gebuhret die Abfertigung mit einem viertelsahrigen Befoldungs = Betrage **)
Abfüt	tern bes Bugviehes auf ben Gaffen ift verbothen
A b f u ț	or der Steuern hat vorhlnein wenigstens bis den 21. jeden Monathes, an die Kreiscasse zu geschehen
	ber Steuern in Kleinen Posten ift nicht immter burch bie Beamten ju veranlaffen; es kann hierzu auch ber Nichter ober Geschworne permendet werben. Dem Beamten haben bie Bauern zur Steuer = Abfuhr Pferde als
<u></u>	Borfpann zu geben; diefe Pferde hat aber der Beamte zu verpflegen Die zur Abfuhr der Steuern kommenden Partenen find nicht aufzuhalten; und wird bas Formulare der Gegenscheine mitgetheilt, fur deren Ausfertigung ben Schreibern von Contribuenten nichts zu zahlen ift
	Rach geschehener Steuer-Abfuhr haben die Steuereinnehmer fich ben bem Kreisamte gu melben

			`	•	-		17							•
<del></del>	T	ti	Ť	T		SQ				4 4		•		
Gattung	HO3.	Monat.	Sabe	M.	Ther.		Jose		: a		n. p.II.	I Fo	enz.	
der	_	er erflo			Ī	_	Auft.		Aufi.		<i>p.22</i> .	H	LAZ.	
Anordnung.		Anordnun		Band	Geite Geite	Band	Geite Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	ite	Anmerkung.
	뉴	<del></del>		82	0	ğ	0	Ř	Ď	330	9	ន័	Geite	
		İ												
•	l		1									Ĺ		. '
مناه مد م	l			,										
3. 11. des Abfahrtgeld-														
•	l	Márz	1785		_	9		1	403					`
Sofdecret Datent	5 7	Sept. Jung	1787 1808		=	13	463				_	31	ا	•
		Mára	1 .		153						_	31	1	
Arrha - Regu				֓֟֟֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֓֡֓֓֓֓֓֓֡֓֓֡֓֡										
lativ	1	Nov.	1775	7	383						l			, .
. 99. v. allg.		_												
Ger: Drd §. 45. d. Con.	1	May	1781		_	4	204	1	206	İ.		1	. 1	
curs Drd	ŀ	May	1781		-	4	396	4	398		ì			
hofdecret hofdecret	10 10	Ján. Maņ	1805 1816	_	<u> </u>		7	$\vdash$		-	_	24	7	*) Nach einem
Anlaceror	•	29					_		_	_	_	44	168	Db. 3. Stelle
hoftammerb.	10	Ján.	1805	_	_	$\vdash$	_	Ŀ	_	_	_	24	7	v. 10.May 1811 if die Berordn.
					Ì	Н								vom 10. Jän. 1805 auch auf Civil : Beam:
posdecret	25	May	1808		-			-		-	-	30	224	tenstöchter ans
bofdecret. •	16	Dec.	1808		_		_					31	400	
,		<b>~</b> 555.					_	П	.—	1	_	21	136	e e
	30	~	4047						-,					-
ľ	zυ	April	1813		_	$\sqcap$	_		_	-	-	40	82	Boftangi. Deer.
i. 4. derPolis jep: Ord.für											`		•	v. 14.May 1813 auch auf die
Brunn.	. 1	<b></b>	1786			10	273	10	274					Witwen der Kandisches Rads
Syftem. Pat-	6	Sept.	1748	1	72								1	tischen u. übris gen Fondsbes amten ausges
					,						,			dehnt.
~			40.00				Į			٠				
System.Pat.	6	Sept.	1748	• 1	79									•
							l				ı		`	
Berordn. in Bohmen	24	Octob.	1748	1	93	¥	l					(	.	. `
dofrescript		May	1752	1	<b>3</b> 60	1	į					1	ı	•
hauptrep. 1. 2	<b>ت</b> ،			-	,		•	• 1	•	•	•	•	2	

### Von Abf — Abg.

Ubju	or .
	Ben ber Steuer-Abfuhr hat jeder Contributions Einnehmer den Liefer- oder Sortenschein in duplo mit sich zu bringen, in demfelben zu speci- ficiren, wie viel an Bonification in Aufrechnung gesetzt, und wie viel baar abgeführt wird; dann einen davon zu unterschreiben
*	der Steuern hat an bestimmten Tagen von den Dominien zu geschehen, und muß hinreichend instruirt seyn
	ber Steuern hat burch Beamten ber Dominien ober burch fichere Bothen, nicht burch bas Kreisamtpersonale, ju gescheben; auch find feine Gelber jum Kreisamte zu bepositiren
	ber Interessen für geistliche Capitalien foll nicht anders als halb = und ganziährig erfolgen . Um in Ansehung ber Absonderung in den Rechnungen der zur Staatsguster = Erträgniß gehörigen Rubriken allen Irrungen vorzubeugen wird eine Borschrift ertheilet, wie die Abfuhr ber Rentgesber und Kaufschillinge zu geschehen habe
	frommer Vermächtnisse, hierben haben die Curatores Fisci, so wie die Fis- calamter, nach dem 42. §. der für lettere erlassenen Amts-Instruction v. J. 1788 sich zu benehmen
Ubgab	e Bon neu aufgelegten und nachgebruckten Schriften, Aupferftichen und Landkarten ift ein unentgelbliches Exemplar zum Gebrauche ber Sofbibliothek abzuliefern
Ubgat	en an den Buchthaus-Fond werden von Ballen, Compdien, Billar- den, Geiltänzen, Glückshafen, Kegelplägen bewilliget
	Die Baumaterialien zur Erbauung eines burch Brand beschäbigten Ortes sind Boll und Abgaben frey
<del></del>	Die majorennen Kinder, des Reichspersonals sind in allen Personal = Abga- ben anderen gleich zu halten
······	von ben Haufern und Standeln auf ber Baften und bem Glacis barf bas Fortificatorium nicht forbern
	auffer ber Stola ben Rindstaufen ju forbern, wird verbothen
	Sinfictlich der Erbsteuer ift ber Maltheset = Orden dem beutschen Orden gleich gehalten, jedoch ift der Orden von der Decimal - ober Zurkensteuer, und von den allgemeinen Abgaben nicht befrept
<del>,</del>	Ausmaß berjenigen natural-Abgaben und Grundzinfe, welche von fteuerba- ren Saufern und Grunden an Gelbe, Getreide ober Naturalien unter tem Nahmen von Zinfen, Zehenten, Laubemien zc. entrichtet werden

•	•		-			-								
				_		19					•		•	
Gattung	Lag Monat.	Sabe	M	Ther		R e Jose		e n		n.	(LE)	ranz		-
der Anordnung.	der erfle	Menen	_		2	Auft.	2.	HIR	•		T			
	Anordi	ung.	Band	Beife	Banb	Ø ette	Band	8	Sand	Gette	Band	(a cite	Unmertung.	
						ľ							· ·	
Pofrescript	20 July.	1759	<b>,</b> 3	541			ì					,	•	•
Berordn, in Böhmen . detto detto.	20 Jan. ' 28 Dec.	1775 1775		161 488									-	
Berordnung. Berordnung. Berordnung.	9 Dct.	1775 1775 1775	7	195 364 488										
Guber Ber. in Bobmen .		1789	_	_	17	678						,		,
Sofdecret Sofdecret Sofdecret	16 März 27 April 6 July	1793 1793 1793	-1			<u> </u>				1 1	2 2 3	56 97	-	
Sofdecret	1	1803	1			_				_	19		•	
Bofdecret	20 Juny 23 Febr. 13 Febr.	1808 1811 1812		_		1	-			_	30 36 38	242 75 103	•	•
Berordnung.	į.	1763	4	169										
Berordnung.	15 August	1766	5	78						•				
Berordnung.	27 Sept.	1766	5	131										· · •
Pofentschließ.	9 August	1767	5	203						-				
hofdecrét	16 Octob.	1767	5	223									, ,	
hofentfoließ.	29 July	1768	5	357					-					
Urbar. Gin: richtung	S Munit		-	41				_						

### Von Abg — Abg.

Abgaben	
Herrschaften haben teine bas Commerzwesen Erantenbe Abgabe zu fordern Begen ber von Unterthanen zu leistenden herrschaftlichen Abgaben folle	n
die Dominien feine Erecution einlegen	•
mäßig ist	•
Die Atatholiten find zu keinen andern Abgaben an die katholische Geiftlich keit zu verhalten, als welche in den höchsten Resolutionen und Errections Instrumenten gegründet sind	
welche hier und ba Gemeinden ihrem Seelforger an Naturalien fremwil lig abreichen, konnen demfelben in seine stabile Docation nicht einge rechnet werden	;= ;=
oder fogenannte Einkaufs : Gelber ben Berheirathung, wenn nahmlic Zemand eine Beibsperson aus einem andern Orte heirathet, finden nich	
mehr Statt  für ben Normalschulfond von Verlassenschaften, welche 300 fl. und barübe betragen, bestehen in 4 fl. von bem Pralaten = und herrnstande, dans in a fl. von bem Ritterstande, ben Honoratioten und dem Handelstande und in a fl. von dem Burgerstande	1
Eurfische Unterthanen find zur Entrichtung ber Kriegesteuer und andere Abgaben zu verhalten	•
afl. bestimmt	
Ubgang der Congrua eines Pfarrers ist aus bem Religionsfond zu ersegen.	•
Auf den Abgang der Bolleten ben einem Begmanthichranken ift die Ent richtung des doppelten Begmauthgeldes festgeset	•
Abgebrannte können von dem Kreisamte die Bewilligung zur Almosensamm lung im Kreise erhalten. Für abgebrannte Klöster oder Kirchen ist dies Erlaubniß bey der Landesstelle anzusuchen	e
Die Rreisamter haben zu Ende eines jeden Monaths die für abgebrannt Ortschaften eingeloffenen Sammlungsgelder an die Landesstelle consignir einzusenden	e t
—— Ben Sammlung der Almosen für Abgebrannte muß man sich stets der ver schlossenen Buchsen bedienen .  1 bgeurtheilte Ben Bestrafung derjenigen Verbrecher, die von Seite de Militars abgeurtheilet, von dem Militar ausgeschlossen, und bloß 3:  1 Bollziehung der durch bas Militar Urtheil zuerkannten Strafe an da Weitzeum übergeben werden, sind die Grecutions Rossen von Seit	5 1 5
Politicum übergeben werben, find bie Executions = Roften von Geit	1

									`					
			,			<b>-</b> ,	21	-	<b>-</b>	1.	,			,
Gaffung	£08 .	Monat.	3abr	100	**7				n					•
der	-	r erflof	_	14.1	Ther.	_	Jose, Aufl.	_	Aufl.	Le	op.II.	$\ddot{\Box}$	anz.	
Anordnung.		Anordni		QuuQ.	Geite	Band	Geite	Band	Seite	Band	() rite	Band	Seite	Anmerkung.
Pofrescript	27	Octob.	1775	7	370									
Posdecret	13	Zuly	1776	7	531									, ·
Posdecret	23	Detob.	1783	_	·.	2	114	2	254					,
Posdeczet	12	Febr.	1784	1	_	6	596	6	614		•			
pofdec. f.In: nerösterreich	22	Dec.	1787	_		15	906		•					
Guber Ber. in Inspruct.	14	Nov.	1788		.—	15	37		`		-	,		·
Sofdecret. •	-4	Mårz	1789	-	_	17	587							,
Postecret	16	Upril	1789	-	_	18	206							~
Buber. Ber. in Inneroft.		Sept.		-		17	588	H '						
Posdecret	19	Juny	1787		_	13	657			,				
hofdecret	23	May	1807		-	_	-	-	_·		_	28	220	
Patent	3	April	1750	1	165									,
Guber Ver. in Böhmen.	10	April	1788	-	_	16	1197							•
Guber. • Ver. in Böhmen •	23	Zulp	1789	-		17	509							
												,		

# Von Abg — Abh.

21 bg eurt heilte ber Militar = Behorbe ju tragen, und folglich ber politischen Erecutions - Behorbe ju ersegen
Abgewiesen sind alle jene Glaubiger ohne Ausnahme, welche sich in Concurs- Fällen um ihre Forderung nicht angemeldet haben, und ift solches in der Classification zu erklaren
Abgipfeln ber Baume in den Bilbbahnswalbungen ift ben schwerer Leibes- ftrafe verbothen
Abhalbir weiber auf ber Holzstätte. Benehmungsvorschrift für selbe Ubhaltung ber sogenannten Dausken (eine Feperlichkeit, woben sich bie Leute am Montage nach bem allerheiligsten Drepfaltigkeitsfeste schaarweise auf bie Felder begeben, und zwen, auch mehrere Tage mit Fressen, Saufen, Raufen, Bank u. b. gl. zuzubringen pflegen) wird abgestellt
einer Predigt am Charfrentage und am Tage Aller Seelen Bormittags ift überall bewilliget
Abhammung ber Faffer, wie bierben vorzugeben fen
— In Ofterreich wird bie Abhammung ber Faffer ben ben Landzimentirungs- Stationen eingeführet.  21 bhandlung Siehe: Berlaffenschaftsabhandlung.  21 bhandlung 5 - In ft an zen und Kreisamter muffen bie erbmaßigen und unerb- fteuerlichen Sterbfalle anzeigen
Borfdrift, wie fich die erften Instanzen in Abhandlungssachen zu beneh- men haben. Ster Abschnitt der aten Abtheilung der allgemeinen Instru- ction fur sammtliche Gerichtsbehörben
Die keine formlichen, ober keine landesfürstlichen Stellen find, haben bie Erbsteuer = Ausweise burch bas Appellationsgericht an bas Guber nium einzusenben
—— haben über die bep den Abhandlungen vorkommenden Vermächtniffe jum Armen = Institute oder auch andere weltliche Stiftungen von halb zu halb Jahr Verzeichnisse vorzulegen
Abhanblungsrecht nach bem Tobe ber beutschen Orbensritter
ber Maltheser Orbensritter
Abhandlung sverträge unterliegen bem@tampel nach berGroße besCapitals.

		ă.			7.7	R	e (	3 6	n-	t e	n.			
Gattung	503	Monat	3abe	M.	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
der	_	r erfloffi	enen-		-	_	Auft.	<del></del>				,		
Anordnung.	3	lnordnu	ng.	Band	C cite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Cette	Band	Geite	Anmerkung.
							·	П						
PofDeeret.	20	Man'	1789		· .	18					, -	1		
Adjacens (														
6.29 der Con-				1										
enige Drou-	.1	Man	1781	$\neg$	<u> </u>	4	389	4	391			1		
Pofrescript	8	Octob.	1743		11		•				-	١		
Pofrescript	28	Angust	1753	2	190		,							
							:. '							
Suber Ber.														
in Böhmen.	3	Zulp	1788	-	<del></del>	15	23			,				
Postecret	27	Febri	1795	-		-		H	-	-	-	6	141	
Sofdecret .	18	Juny	1813	_	_			_		_	_	40	291	,
Berordnung.	ŀ		1761		69				١					
Berordnung.	16	April Octob.	1763		152 254				'					<i>*</i> .
Patent	23.	May	1765		388			;				١.		
hofentschließ.	12	Octob.	1781	<del>-</del>	·-	1	144	i	173				,	•
	ŀ								1					
Verordnung.	22	Dec.	1783	_		5	63	5	62					
									-					•
Patent	25	Sept.	1785	-	-	9	620	9	620					
	ŀ								1					•
PofDecret	19	Dec.	1785	ļ —	-	11	756	11	756		'			
				۱ .	۱.	ŀ				1			Į	
Softecret	28	Detob.	1790	-	-	1	-		-	1	116			
Appellat. Ge: richtsverord.	22	April	1785	_	_	8	626	8	626			1	<u>,</u>	
Pofdecret	17	Dec.	1784		-	6	471						-	·
Hofdecret Stampl.Pal.	1	April Jung	1785		1.	9			1	ı	•	1		

						_		_						
		Monat.	Babe				eę	e				•		
Gattung	Lag.	<b>8</b>	ති	М.	Ther.		Josep	oh .	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
der		r erflofi	411.411			1.	Aufi.	2.	Auft.					
	•	-		۾	2	ڇا	22	۹	te	يم	22	۾	2	Anmerkung.
Anordnung.	3	Unordni	ing.	Band,	Seite	ang E	Sette	guo &	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite	***************************************
	├-			8	-	2		<u>67</u>	-	8		٣	Ü	1)
	ł									l		-	'	, "
Patent	· 2	Jan.	1782	_	-	4	63	4	65			Į.		
·	•			1								1		
Sub. Berord.	1												l	•
von Inner-	1											•	1	•
österreich	24	Nov.	1787	-	. —	14	5						}	
		<b>~</b>	4700				400		190		١,	•	1	-
Berordnung.	13	Rand	1785		_	9	190	9	190		,		ł	
		( )		li									ļ	
								1						
Postecret .	3	August	1786	_	_	11	508	11	508					
		'						1						·
				1				1						-
Patent	28	Octob.	1773	6	626	١,		H						`
Berordnung.	28	Mars	1776	7	504					1	•	1		
Patent	၁၀	Octob.	1773	6	626								Ī	,
Patent		Mari	1776		504		`						1	
7		1 1							,					
Patent	1	Octob.	1788	-	-	16	462							
•						Н	`							
		.						.						
Patent	29	August	1811	-	_		-	-	-	-	-	37	34	·
						H								
Sofdecret	۵	August	1787		_	14	524			1				•
Polociter	٠.	ernant.					~	1 1						′
						H	- 1		-					_
Berordnung.					369	2	-,	2 2 2	83 215			1		
Berordnung.		Dec. May	1780 1772	٠ ـ	479	تــا	78	2	113				1	
Berordnung.	28	Rån.	1775		167			~						-
Berordnung.	7	Juny	1774	7	611	8	·		587	1		ı		
Berordnung.	24	Ján.	1785	7	611	8	587	8	587					
Bofbecret	٦,	Gunn	1774	ا ا	64			П	1					
DofDecret	6	Juny May	1805		. —	$\vdash$	_	_	_	_	_	24	123	
40,000										, 1		1		
<b>6</b> 0.44	١.,	المريد	4							•				
Patent	121	July	1774	7	72			ll				۱. ا		·
Berordnung.	18	Gept.	1779	8	387									
Poftanglend.	16	August	1805	_	_	$\vdash$			_	<b> </b> —	-	25	104	·
· ·	1		}							ŀ				ŀ
Patent	h	2,,	4770	8	383						l			
Antento	۳	auguji	1 ' ' ' 9	ľ	ا	1					ì			<b>!</b> .
	1	<u></u>			ŀ	1		ŀ			l			ł
Pofentidließ.	20	Man	1780		474	1				l	ł	39	112	1
Pofdecret	110	Dec.	1812	1 -	1 —	1-	<b>—</b>	<b>!</b> —	ı —	. —	, —	1 23	ئىلد ر	•

# Von Acq — Act.

21 cqu	tifitionen
	- Jeber Orbensgeistliche, ber in den Weltpriesterstand eintritt, ist von der Beit feines Ordens = Austrittes, und respective Annehmung des Welt= priesterstandes aller Erbschaften überhaupt, wie auch anderer Acquisitionen per Donationes fähig und theilhaftig
	- Deutsche Orbens-Ritter find erbfabig und konnen Teftamente errichten
	Das Institut der Ursulinerinnen ist von dem Amortisations = Gesetze auf unbestimmte Zeit enthoben; somit das Institut zu allen Erwerbungen sowohl beweglicher als unbeweglicher Güter per actus Vivos et Mortis causa fähig erklärt
	- Erbfähigkeit der Institute der Elisabethinerinnen
<del></del>	Ausbehnung des Amortisations : Gesethes fur Geistliche auf Salzburg und Berchtesgaden
<u>'</u>	Erbfähigkeit der Salesianerinnen in Wien
	Der Piaristen - Orden ist auf unbestimmte Zeit von dem Amortisations - Gesetze enthoben, und zu allen Erwerbungen per actus inter Vivos et Mortis causa fähig erklart
<del></del>	Die Ordens'- Gemeinde ber, Mechitaristen in Bien ift von dem allgemeinen Amortisations - Gesetze befrepet
cter	find aus den Registraturen der Landerstellen keinem Beamten ohne aus- gestellten Empfangsschein zu geben
	Ben Einsendung der Inquisitions - Acten ift ber Tag bes Verhaftes des Inquisiten anzusegen
	kennet werden, wenn der Beklagte über seine Einrede die Frist ver- faumet hat
	Bis zu dem um die Inrotulirung der Acten erfolgten Unlangen stehet bem Beklagten bevor, seine Einrede auch nach verstrichener Frist zu überreichen
<del></del> .	Inrotulirung, mas hierfur jede Parten an Gerichts = Saxen zu bezah- len habe
<u> </u>	Inrotulirung, wie sich hierben ju benehmen fen
	(altere) in Partensachen find von ber Fiscalamts - Registratur in bas Ur-

. 4000000000000000000000000000000000000	T	iğ i				9	l e	a ı	n	t e	n.			,	
Gattung	3.00	Monat	Babe	M.	Ther.		Jose				op.II.	Fr	anz.		,
der	0	er erflof	sen <b>e</b> n			1.	Uuff.	-		Γ					
Anordnung		Anordni	ing.	Band	Geite Geite	Band	(g circ	Band	Ceite	Band	@ ete	Band	Beite	Anmerkung.	•
	十			<u>~</u>	-	Ĩ		Ň		ů,		5	()		
,	j														
Sofbecret.	١,	Rov.	1781	_			. 00		219					·   . ·	
Patent	. [30	Mugust	1782	_	=	2 2 10	82 136 682	2	220 684		-				
Patent.	- [	1	1786			·	002	10	004		= (				
Sofdecret.		augujt	1791				_			3	<b>5</b> 0				
•					,						,			•	
Sofdecret.	19	July	1805	-	_	<b> </b> -				_	_	25	10		•
Dofdecret.	. 3	Detob.	180 <del>6</del>	_		_	-			_	_	27	117		
<b></b>		7.6.											4.5.	as Man enturb	
*) Patent.	- 1	Febr.	1808				_		_	_	_	-30		*) Es wird fich in diefem Patente auf	
Sofdecret.	24	July	1,808		_	Ť	-		_,		_	31	17	frühere v. 1340, 1526. und 1771	
•					٠								_	berufen.	
Posdecret.	10	Dec.	1812		-		_		_	_	_	<b>3</b> 9	112		
Sofbecret	23	Dec.	1814	.—	_	_	-	-		-	-	42	181		•
						H	-							,	•
Postecret	14	Jan. Octob.		4	261 —	11	921	11	921		,			. ,	. •
Verordnung	. 16 17	1, 1	1769	5	403						•				
	ł						, .			-					•
5. 39. d. Aug										•					
G. DH	1	May	1781		_	4	173	4	175				•		
\$. 36. d. Aag G. Ord.		<u> </u>					•						I		
		May	1781		_	4	176	4	178			-			
Allg. Tarord in Streits.	1	Rov.	1781	_	_	5	8	5	. 8				.		
23. Cap. de	į						_							•	
Ang. G.Ord	1	May	1781	-	-	4	268	4	268						
5. 52. der 3n	: ·				·								-		
struct. f.Fis calamter	20	MP Sea	1783			и	1/12					١. ١			

### Bon Act — Add.

Acten	<u>.</u>
—— Ben Einsendung der Acten in Revisions = ober Appell jederzeit diejenigen Rathe, die der Berathschlagung üb che bengesessen sind, nahmentlich anzumerken	ationsfallen find er eine Streitfa=
Benn ein Rath aus bem Gremium ber Stelle austritt, läufig burch ben Schein ber Registratur ausweisen, alle ber Registratur jurudgestellet ju haben	
Rreisamter haben über bie, ben Birthichaftsamtern, I Berbbezirks = Regimentern juzuschickenben Ucten Born ju führen	Ragistraten, und nerkungs – Listen
Borfdrift, wie fich bie Rreisamter ben Bertilgung bet R ju benehmen haben	egistratur = Acten
Jebe Mittheilung von Acten an Partenen sowohl in Abselich ober burch Einsicht in biefelben ist unter ber Stra Entlassung verbothen	
Actien oder Schuldverschreibungen. — Auf die Verfalschung u berselben sind eben jene Strafen festgeset, welche ge fchung öffentlicher Urkunden in dem Gesethuche über A sprocen sind	gen bie Berfal-
ber öfterreichischen Rationalbank find ben Cautions : Le	istung nicht an-
Actionars ber neuen, in Trieft unter bem Nahmen Banco di e Cambi maritimi errichteten Compagnie haben in t nur vor bem Wechselgerichte zu Trieft Rebe und Antwor Activitat Siehe Wirkung skreis. —— Wiedereinführung ber perennirenden Activität unter No hauptmanns bey ben Standen Tyrols	rieser Eigenschaft t zu geben
Activ = 8 or ber ungen ber Bergwerte find von Entrichtung ber @	Erbsteuer frey
Act uar Ben allen Localcommiffionen foll ber Commiffions-Actua fonbern Bagen, fonbern immer mit bem Rathe ober Comm	ir nie in einem be- iffar fahren
Den Rreiscommiffare ift feine Auslage fur einen Actuar	gestattet
- ben Kreisbereifungen gieht in Partepfachen a fl. an Didte	a
—— Alls Actuar bey Abministrationen ift nur jener anzustell Inspectoraten mit Auszeichnung gebienet hat	
Abbitionalweisung über die Beisartikel find keine neue, Abditionalweisartikel anzunehmen, folglich ift auch kein fung zu gestatten	ober fogenannte e Additionalwei-
Ubbreffen ber Bittsteller find auf bie Gesuche zu feten	• • •

# Bon **Abl** — Abo.

3616F	Schätzung Statt finden, welche in Bien von bem ersten Stadtarzte unb auf bem Lande von dem Kreisarzte, mit Zuziehung ber chirurgischen Vorsteher, vorzunehmen ift
	Ben Ablosung ber Grunde jur Erweiterung ber Poft und Commercial-Strafen ift fich nach ber Borfdrift ber §. §. 364 und 365 bes Allgem. Burg. Gefetbuches v. 1. Juny 1811 ju benehmen
Ap191	ungs-Berträge über Robothen, swifchen Obrigfeiten und Untertha- nen, find ftampelfren
	wegen des Zebents find ftampelfren
	über Blumensuche, Gespinnft : und bergleichen Dienftbarkeiten sinb ftampelfren
	ber Obrigkeiten und Unterthanen über die Ablosung ber Zinegetreibe und anderer Natural - Urbarial - Giebigkeiten, und die Beschwerden dagegen sind ftampelfren
<del></del>	ber Obrigkeiten und Unterthanen aber Giebigkeiten ber Unterthanen mus- fen von bem Kreisamte bestätiget werben; Weisung wie bep solchen Ab- 18sungen vorzugeben sey
26 m đ	hung des Grafes in jungen Baldungen ift verbothen
Ubna	hme ber Mahlgebühr barf nie anders, als nach den Megentheilen geschehen
<b>Grand</b> Angles	Rach dem Todessalle eines jeben Unterthans ift (in bem Lande Oester. ob der Enns) die Abnahme des Todsallfrengeldes jedoch niemahl höher, als höchstens mit zehn vom Hundert, von dem, dem verstorbenen Unterthan gehörig gewesenen Eigenthume dergestalt gestattet, daß dieser Bezug in keinem Falle und unter keiner Benennung über 10 Percent erhöhet werde
<u> </u>	des Todesfallfrengelbes hat von dem liegenden und fahrenden Bermögen, jedoch nach Abzug aller Schulden, Statt
	der Saren, hat in ben, swifden Unterthanen und Unterthanen abzu- führenden Streitigkeiten, wo kein ordentliches Verfahren geschlossen wird, nicht Statt
Abōl	tion ber Robothen flehe Roboth- Abolition.

		•							•	•				
٠.,						•	29		<u>.</u>					
	٥	Monat.	3						e n					
Sattung	£03		age.	M	Ther	_	Jose		II. Aufi.		op.II.	F	anz,	4
der Anordnung.		er erflof Unordni	-	Sand	Seite	Band :		Band :		Band	Ceite	Quag.	Sette	Anmertung.
,											·			, ,
erord. der Riederöft. Regierung	8	Märj	1803	_	-	_	-		_		· •	19	61	
osdecret	2	May	1818	-	-	H	-	-	-	-	-	46	1119	
ofdecret	29	Julp	1790	_	*	_	_	_	_	1	166			
ofdecret.	20	August	1790	-		-	<b>-</b>	_	-	1	167			
ofdecret	20	August	1790	·		-	-	_	-	1	168			-
ofbecret . •	2	Angust	1793	1	_	_	_	-	-	-	_	3	<b>13</b> 7	
afen <b>t</b> : -	1	Sept.	17 <b>9</b> 8		_	-	-		-	-	•	13	47	
ofdecret v. i.May1787 i.Berufung uf d.Walds rdnungs, atent.	5	April '	1754		_	14	246	14	246		-			
ab. = Ber: rdnung in inneröper. ito detto . ito detto . ito detto .	22 6	Auguli April August August	1767 1768	5	350 206 388		-	13	251					
nt. f. Deg. b der Enns itent	101	July	1785 1766 1791	-	111	9 11	775 <b>69</b> 0	9 11	775 690	· 2	124			 -
nt. f. Ober- perreich . ntent *)	7		1785 1786	-	_	9 11	776 690	9 11	776 690			,		*) In diesem Patent werden
atent	11	Map	1786		<u></u>	11	620	11	620 :			,		alsGeläuterung bie Lehensvers änderungsges dühren bekims

# Von Abp — Absch.

Abpaden und Aufpaden der Fracht und ichweren Bagen an Gonn- und Fenertagen ift unter Strafe verbothen
Abraupung der Obstbaume ift alle Jahre zeitlich im Frühjahre und Herbste vorzunehmen
Borfdrift wie fich hierben gu benehmen
Abfatort Rein Brief foll auf ber Post angenommen werden, auf welchem nicht ber Abfatort geschrieben ift
Abichalen ber Baume ift ganglich verbothen
Abichaffung fremder eingeschlichener Juden; bießfällige Bistation und fon- ftige Behandlung fremder Juden
ber gebrechlichen fremben Bagabunden außer Land
ber Argnepframer
- ber Bahnbrecher und Marktichreper
Erlauterung ber Theresianischen halsgerichtsordnung hinsichtlich jener Inlander, welche religirt worden und vor Aundmachung bieses Gefete-buches zurud gekehrer find
Der Kriminal Richter hat sich in die Frage, ob der Verurtheilte nach ausgestandener Strafe abzuschaffen sen, nicht einzulassen
Bey Berabschiedung der mit Capitulation angeworbenen Auslander ift die Vorsicht zu treffen, daß solche von den Regimentern dem nächsten Kreisamte angezeiget werden
— Die Abschiede der Goldaten find ftampelfren
Ohne Abschied darf tein Postillon seinen Dienst verlaffen
Beurlaubung Gr. Majestat bes Kaifers Joseph II. vor seinem Tobe von ber ganzen Armee
Abschoßgeld Siehe: Abfahrtgeld. Abschriften In wiesern Urkunden in Abschriften oder Widimus in die Land- tasi? einzuverleiben

	9	Monat.	20			9	} e .	8	e n	t t	n.	*		•
Sattung	₹0g	គ	Sabi	M.	Ther.		Jose	-	_	Le	op.II.	Fv	aŋz.	
der .	d	r erflof	Tenen	Band	. '	_		W	Huff.			١.,		
Anordnung.	-	Anordnung.			8	Band	Selte	Band	Geire	Band	e e	Bamb	Gelte	Anmerkung.
					·					П				
S. 42 der Postigens Ordn. 4n Brunn.	12	Juny	1786		_	10	283	10	284					•
Verordnung.		l	1		_	9								
Sofdecret.	17	März	1787	_		14	140	. 1					•	
Postecret	14	August	1786	_	-	11	469	11	469					
S. 10 d. Holze und Walde Ordn.	5	Upril	1754	2	340								٠.	
Juden : Orden nung.	22	Sept.	1753	2	230									
Berordnung.	14	Juny	1766	5	60						•			٠.
Patent	10	April	1773	6	581									1-
Patent	10	April	1773	6	581									
Rormale	19	Febr.	1776	7	496									
Posdecret	8	May	1788	-	-	16	959			•	Ì			•
Berordnung.	12	April	1762	4	104			,						-
Dofdecret	16	Ruguß	1771	6	367						٠			,
5.23 d. Ctam- pel-Patents .	5	Junp	1784	-	-	- 7	637	7	639					
Ber, vom 25. July1786.zu §.4 des Post: Patentes.	16	Dec.	1748	<u>:</u>	_	11	435	11	433					•
Wien	14	Febr.	1790	-	-	18	594							•
Berordnung -	15	Febr.	1759	3	512								1	

?

### Bon Absch — Absch.

2614	ften Stiftbriefe bereits errichteter Stiftungen find in Abschrift fur jebe Stift
	Stiftbriefe bereits errichteter Stiftungen find in Soldstungen bie Stiftstunge Regiftratur gu fammeln; wo aber über Stiftungen bie Stifts
	tunge : Regiftratur ju fammein; wo aber uber Ceffeungen
	briefe mangeln, find folde zu errichten.
	The same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the same and the s
	Bur richtigen Erfallung ber Stiftungen find bie Stiftung benjubringen und die Erbicaft nicht eher auszufolgen, bis die Stiftung
	-: Lais and all a manhau
	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s
. —	Der Aliger ben mundlichem Gerichtsberfahren bat Urkunden, auf die er den Beweis seiner Klage grunder, Abschriften in
	Utennben, auf die et den Sorbeid feines dens de de
	bas Protofoll einzulegen
	·
	a contraction in the first of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of the contraction of th
	Lare, gerichtliche, fur Bibimirung ber Urtunben
	a a read the handhard form
	Lare, was von jeber Seite an Gerichtstoften gu bezahlen fen
	Don jedem Urtheile mußbas Fiscalamt ber Buchhalteren binnen 3 Tagen
	MON JEDEIN MEDELLA MIND ON CHAMMAN AND AND AND AND AND AND AND AND AND A
	eine Abidrift guftellen
	•
	welche vidimiret werben, unterliegen bem Stampel ber 3. Claffe
	'
	A S OF A SECURITION WHEN MAN APPER STRUCTURED BUILD DESCRIPTION OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERT
•	entnommen worden, auch ob, und mit welchem Stampel folche Urfun-
	entnommen worden find
	ben verfeben gewesen find
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	•
	- vibimirte, von Rarten, unterliegen bem Stampel ber 3. Claffe
	a Beniden nerakfalate Teffaments : Abidrift mun mit Demie-
	nigen Stampel verfeben febn, beffen fich auf ben Stampel gefdrie-
	debabe batte i metter er leen melentann gena met an
	ben haben wurde
	Den Boll - und Inspectoratsbeamten wird unter Cassationsstrafe bedeu-
	tet, ben Partepen keine Abichriften voer Ausguge von ben Weterbunun-
	gen hinausjugeben
	_ gerichtliche, welche vibimiret werben, gehoren nach bem 5. 22. Lit. a
	jur Stampel Claffe per 25 fr

<b>6</b>	١	Monat.	aģi		·				n	t e	n.	<u> </u>		
Gattung'	200	肾	Sabi	M.	Ther.		Josej			Lec	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	•	er erflof Anordn	Band	Seite	Band =		Band !	Sette m.	Banh	Beite	Band	Seite	Anmerkung.	
Bererdming.		,	1767		,							\$		
Sofenischließ. Berordnung.	22 27.	April <b>M</b> ay	1769 1778	5 8	418 . <b>19</b> 6									
5. 18. der Allg.Gerich- ordnung	1	May	1781	-	_	4	<b>?</b> 165	4	167				,	• .
Allgem. Tar: ordnung in Streitsachen	1	Rov.	1781	_	_	Š	8	5	8					,
Allg. Tapord. in Streitsas den.	13	May	1782	-	<b>—</b> `	5	<b>į</b> 8	5	8	ŀ				
f. 40. der Fis- kal = Umis- Inflenction.	1	May	1783	~-		4	134	4	136					
S. 18. des Stamp. Pas tents	5	Juny	1784	ų	-	7	637	7	639					
S. 21. ded Stämp, Pa- tents Hoffammer- Berordnung.		Jany July	1784 1803	_	1,1	7'	605	7	609		,	20	187	
Stamp. Pa: tent		Juny	1784	_	_	7	703	7	705					., -
Berordnung.	21	August	1784	<u> </u>	-	7	769	7	771					•
Sofdecret	9	Zuny	1785	-	_	9	122	,9	122		,			
Stamp. Pa- tent Hauptrep, r.	5	Sctob.	180%	-	<del>-</del>	_	_	_	_		_	18	106 3	

# Von Abs — Abs.

Abichriften (gerichtliche) jener Urfunben, bie nicht vibimiret find, eignen fich na	ĸ
dem f. 22, Lit. b in die Stampel Classe ju 3 fr.	w
	<u>.</u>
—— aller Urkunden und Beplagen, welche nicht vidimiret werden, find na Nro. 22 der Stämpel-Classe zu 6 kr. zugewiesen	Φ.
- von Protokollen über verschiedene im politischen Bege aufgenommer Rlagen oder sonft erhobene Gegenstände gehören in die 2. Stampe Claffe ju 6 fr	ne L=
von Protokollen über amtliche Commissions Berhandlungen können be Partenen nur dann hinausgegeben werden, wenn selbe nicht bloß am liche Erhebungen, sondern rechtliche Erklärungen und eingegangene Be bindlichkeiten von Partenen unter sich enthalten	ŧ=
Abfendung Das Strafurtheil hat die Strafe nur in jener Art auszuhrucker wie sie in dem Strafgesetze dem in der Aburtheilung begriffenen Be	T=
brecher zugewiesen ift, es hat alfo die Abfendung an ben zugewiesene Strafort nicht zu enthalten	n
Absentirung Siehe Urlaub.	
Abfetung der Unterthanen Giebe Abftiftung.	
Abfolution en (General) ber aufgehobenen Bruderschaften find abgestellet .	•
Abfolutorien und summarifde Rechnunge : Extracte, welche eine milbe Sti	f=
tung, eine landicaftliche Cameral- Kriegs-Caffe, ober ben Contribution Darleihungs-Erbsteuer = Saxfond u. b. g. betreffen, find ftampelfren .	
(außergerichtliche) find nur fo lange von bem Stampel befreyet, als bie über tein Rechtsftreit entfteht	T=
Über gelegte Puppillar - Rechnungen find bie jahrlichen Absolutorien na dem Betrage ber einjährigen Ginkunfte zu ftampeln	ф
und summarische Extracte der Rechnungen, welche eine milbe Stiftun eine landschäftliche, Cameral - oder Kriegs - Cassa, oder den Contributions-Darleihungs Erbsteuer- oder Laxfond betreffen, sind stämpelfren .	g, U=
außergerichtlich ertheilte, über Wirthichafterechnungen find ftampelfrey .	•
welche gerichtlich ertheilet werben, find nach bem Werthe bes Gegensta	n=
Bestimmung bes Stampels ju ben Abfolutorien nach gang vollenbete Stubjen fur bie Schuler ber bobern Fakultaten	m
welche von Justig. Behörden über Pupillar - Rechnungen ertheilet we ben, muffen nach bem Werthe bes Gegenstandes gestämpelt fenn .	r.

A September 1		Monat.	16		•		R e	9	e n	t,	n.			
Gattung	500	1 គ	Sabr	M.	Ther	_	Jose			Le	p.II.	Fr	anz.	
der	1	er erfic	ffenen		57		Muft.	-						
Unordnung.	L	Unordi	iung.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Beite	Unmerfung.
Stämpels Patent }	5	Detob	. 1802			_			31			18	106	
Hofdecret	18	April	# 5% 4780	Z	_	1	-		=		-	28	83	
hofbecret	5	Sept.	1788	1	-	16	1088							
hofbecret	5	März	1784	- 1		6	583	6	605					-
5.23.d.Stame pel . Pat	5	Jung	1784		_	7	608	7	612					
5.24.d.Stām: pel:Pat.	5	Juny	1784		_	7	613	7	617					-
hofdecret	7	May	1789	-	÷	18	410							
.9. Lit. h. d. Stamp. Pastento	5	Octob.	1802		-			-			_	18	106	Y
10. Lit. c. des Stamp. Patents	5	Octob.	1802			_	_	_	_	_	_	18	106	
21. Lit. a des Stamp. Patents	5	Octob.	1802		_		_	_	_	_		18	106	
Decret	14	July	1803	_	_	_	_		_	_	_	20	185	
Decret	1	Mâr3	1804		_				_			21	218	

#### Von Abs — Abst.

Abso.	lven di Facultas. Die von dem papstlichen Stuhle den Ordinarien zu- gewendeten sogenannten Facultates dispensandi et absolvendi (wor- unter auch die Facultas absolvendi a Casidus reservatis in Bulla Coenae enthalten ist) sind für null und nichtig anzusehen
Aplb	eifung ber Cafamaten Arrestanten. Art, wie hierben vorzugeben ift
21 b ft a	mmungs-Urkunden. Jenen galizischen Selleuten, welche sich Armuths halber die erforderlichen Abstammungs-Urkunden zum Beweise ihres adeligen herkommens zu verschaffen nicht im Stande sun, sollen derley Urkunden nicht nur allein auf ihr Ansuchen aus den öffentlichen Acten unentgelblich verabfolget, sondern auch ben der königl. Landtafel tarfrey aufgenommen werden
21 6 st e 1	benbe Baume muffen vor bem ganglichen Berberbniffe gefallet werben
Abstei	g = Quartier für Officiere hat nur in jenen Orten zu bestehen, wo ber Stab befinblich ist; — in Abwesenheit des Officiers kann es von bem Hauswirth benützt werden
A b st e 1	lung Mapbaume (fogenannte) Dep Kirchweihen und Frohnleichnamspro- ceffionen zu verwenden, ift ben Strafe verbothen. Dießfalls find die Ber- ordnungen v. 10. Februar 1741 u. 28. July 1776 zu republicieren
-	
	ber Christophorie = und Corona = Gebethe
	ber ben bem Bauer üblichen (fogenannten) Befferung, bag er feinen Knechten ein Stuck Feld gur Aussaat ertheile
<u> </u>	Nach Berlauf von 3 Jahren foll ben allen Gerichtshöfen ber malfchen Confinien, bann von Gorg, Grabiska und Trieft ber Gebrauch ber italie- nischen Sprache abgestellt fenn
	ber Rirdweihfeste, welche unter bem Nahmen Schnitterfeste befannt find
	ber Wallfahrten
<del></del>	Der herrichaftliche Mublimang wird v. 1. Nov. 1789 abgestellet, und ift jedermann frep gelaffen, seine Korner vermahlen ju laffen, wo er will
-	ber Gaffenbettelen in Trieft
	Der ohnehin verbothene Migbrauch des Gesellmachens unter bem Nahmen bes Bruderschaftstrinkens ober Pathengelbes ist einzustellen
	ber schiederichterlichen Urtheile (fogenannten Lauds Communitatum) in Galigien

-						_	-	3.7		_				•	•
		Fag	Nonat.	Sabe				R e							
	Gaftung	_			М.	Ther	+-	Jose			Le	p.II.	Fr	anz.	٠,٠
	der Anordnung.		er erflo Anordn		Band	@cite	Band :		Band	Octe	Band	Ceite	Banb	Seite .	Anmertung
	•								/					·	
	Dofbecret	14	April	1781	_	_	2	100	2	238				Ì	,
	Pofentidließ.	21	Sept.	1785	_	_	8	263	8	260		,			
		1			,					, i					•
			,				l					·			
													-		
	hofdecret für Galigien	28	Octob.	1784	_	-	9	689	9	689				٠,	
	5. 12. d. Doly					,							-		, `
	u. Baldords nung 4	5	April	1754	2	341		,							
	Posdeczet	. 9	Dec.	1784		<b>-</b>	11	16	11	16				-	•
	Patent Patent	15 16	Sept.	1741 1766 1776 1788	1 5 7	6 100 528		1208							
	Posdecret		August		2	184									
	Berordnung.	9	Febr.	1773	6	553						•		•	
	Posdeeret	26	Már <sub>ð</sub>	1787	_	-	14	723							•
	Berordnung.	6	Sept.	1787	_	_	13	284							
	Gnb Ver: ordnung in Inneröfterr.	27	Sept.	1787		-	13	664							
				1789		_	17	30	$ \cdot $						•
	Postammerd.	26	Márz	1792	-	_		-	_	_		-	1	24	•
	Postecret Postecret	7 1	Octob. August	1769 1811	5	459 —		, _	_	_	-	_	37	. 15	,
	Pofdecrete .	16	Zuny	1803	_	_	_	_		_	_	_	19	212	•

#### Von Abst — Abst.

A b ft e	llung bes bisher in ben meiften Gegenben Bestgaliziens bestandenen Difibrau- des, daß die Pfarrvikarien nebst den Organisten zur Schnittzeit auf den Dörfern herumziehen, und von den Unterthanen Garben unter dem Nah- men Potita zum Unterhalte betteln
	ber Ziegelsagung', und weitere Borschrift in Beziehung auf die kunftige Beschaffenheit ber Ziegeln
,	ber Pocken-Impfung mit dem Schorfe ber Relationen der Protomediker über die Untersuchungen öffentlicher Versorgungs-Unstalten; jedoch wird den Referenten der Landerstellen zur Pflicht gemacht, in den Gestions-Protokollen die Resultate der erwähnten Untersuchungen sowohl im Extracte als in dem Votum vollestandig darzustellen bes Mißbrauches der Verpstegung der Conscriptions-Officiere von den Gemeinden
7166	ben eines Beamten. Siehe Sterbfall.
	stung Die Gewohnheit, daß abgestiftete Wirthe von dem Kaufer ihrer Wirthschaft sich Ausgedinge oder Bezüge an Geld: und Naturalien bezdingen, wird abgeschafft, und sind solche Ausgedingnisse nur mit Geznehmigung der Obrigkeit als giltig zu halten Wildschaft, welche sich dem Jagdpersonale zur Gegenwehre gesetzt haben, können sammt Beib u. Kindern von Haus und Hofe abgestiftet werden Kein Beamter ist befugt, von dem eingekauften oder erblichen Grunde den Unterthan abzusehen oder zu verwechseln. Nur bep erheblichen Ursachen kann hierüber die Obrigkeit entschließen, und der Unterthan damis der sich ben dem Kreisamte beschweren .
	ber Unterthanen von Haus und Hof, unter welchen Modalitäten selbe verhänget werden kann
	Wann die Abstiftungen der Unterthanen in Ungarn Plat greift
<b>36</b> /20	Magregeln, /nach welchen bie Revisions = Inventarien ben Gelegenheit einer Unterthans : Abstiftung wegen Schulden errichtet werden follen *) . dung bes holges haben Unterthanen ohne Borwiffen ber herrschaft, und ohne vorläufige Auszeichnung beffelben, in ihren eigenthumlichen Balbungen nicht vorzunehmen

			•				<b>3</b> 9	سر	· .					
***************************************	Г	1 4	1				-	_	e n	4 .		_		·
Gattung	go3	Ronal	Sabe	M.	Ther		Jose				p.II.	Fr	anz	
der	H	er erflo				<u>.</u>		_	Auft.					
Anordnung.	•	Anordn		Band	Geite	Band	e ite	Sand	Celite	Band	Seite	Band	Geite	Inmertung.
<del></del>	Н	<u> </u>		33	<u> </u>	I R	9)	ιδ.	(8)	82	0	ξŲ	9	
· :				•			•						·	
Pofdecret	6	Sept.	1803	_	-	_	_	-	-	-		20	78	
Pofdecret	16	May	1804	<u>'</u> _	_	-	-	_	-(	_		21	143	,
Posdeeret . ,	7	Oct.	1813	-	-	-	-	-	-	_	-	41	86	
•						ŀ								
Pofdecret	26	Fibr.	1818	_	_	_	_	-	_	_	-	46	10	
Postanglend.	26	Febr.	1818	-	_	-	_	_	-	-	_	46	11	
`.`					'		•							
,			•		,									,
Pofrescript	31	August	1753	2	225				• •					• '
Pofrescript	22	Nop.	1754	2	407						1,		, t	,
					.:									
Posrescript	12	Rah	1770	6	207								-	`
Patent	1	Sept.	1781	_	_	1	<b>、3</b> 7	1	51 52				, ,	
	18	July April Dec.	1782 1785 1785		=	8 8	7 8	8 8	7	•				
Pofdecret	23	Jan. Febr.	1786 17 <b>6</b> 7		_	10 13		10	13				٠	18.00
<u> </u>		Febr.	1787		_	14	56	1	,					,
Posdecret	29	Octob.	1787	1	_	13	36		,					4) Soon im Jahre1765wurs den diese Maßs
Pofentfoließ.	11	Jebr.	1769	5	401		•							regeln feftges fiellt.

#### Bon Abst — Aeb."

Abstockunge. Contracte. Belehrung in hinsicht ber Errichtung ber Absto- ftockunge. Contracte mit Unterthanen
Abstreifung ber Bolleten für bie bezahlte Wegmauthgebühr hat auch ben ben im Dienste reisenden Beamten zu geschehen
Abstufungen ber Gehalte für die Lehrer ber Theologie an den Lycden
Absud des Mohnkopfes wird als der Gesundheit schädlichst verbothen
Abtheilung der Provinzen hinsichtlich ber Ordenshäufer soll nie nach Maß der Discesen, sondern nach den Landesgranzen bestimmet werden
in allen Fallen, wo bem Richter gestattet ift, in eine, zwischen Che- leuten streitige Sonderung vom Tische und Bette einzuschreiten, ist ihm auch unbenommen, über die daben vorfallende Ubtheilung des Vermö- gens, in so weit die Seleute unter sich nicht einig werden können, sein Umt zu handeln
Aebte des Cisterzienser-Ordens haben ohne vorläufiger Anzeige ben ber Landes- stelle keine Busammenkunfte zu halten ,
infulirte, welchen Stampelbetrag felbe von Testamenten, Codizillen, Boll- machten, Granzbeschreibungen, Reversen zc. zu entrichten haben
infulirte, welchen Stampel felbe bey Urkunden benothigen
Der Bahlen ber Aebte, Pralaten, Propfte, und anderer geistlichen Personen barf keine bobere Taxe als 30 fl. abgenommen werden
- Boridrift wie fich ben ben Bablen ber Aebte und Propfte verwaister
Stifter zu benehmen sen
—— gehören in hinsicht auf die personliche Eigenschaft ben Ausstellung der Urkunden in die 9te Stampel-Classe
Berichrift jur Bewirkung einer schleunigen Babl ber Stift = Aebte
non den letten Stellungs - Inventarien be-

÷	,								,	•			
	<del></del>	والمراج			٠.	41	_			·	•		
	Lag Monat	अंकृत	Ŀ			e e							
<b>G</b> atlung der			M.	Ther	_	Jose				p,II	P	anz.	,
Anordnung.	der erflo Anordn		Band	Grite	Band :		Band		am &	@cite	Band	Geite	Anmertung.
		T			f				<u> </u>				
hosdec. v. 1. Jebr. 1816 mit Berus fung auf die		-		,								•	
Berord: v.2. July 1807 u.	28 Juny	1808	_	_	L	_	L	_		_	44	15	
hofdecret	1 1	1815	_	_	L		L			_	43	423	•
Stud. Pofs	٥.	.	,										
Commiff.	12 May	1815		_	L	_				_	43	241	•
Berord, der					1								,
Riederöft. Regierung .	1 July	1802		_	L	l				_	18	4	
hofentschließ.	3 Juny	1783		_	Ŀ		2	209				4	•
, 0,000,00	3		1					203					
•													
dosdecret	9 May	1788		_	_	-	16	835					
													• •
posdecret	23 Sept.	1782	-		2	<b>.</b> 75	2	205			,		
Stam, Pat.	5 Juny	- 1784	_	_	7	640	7	642					
. 9Lit. c. d.							-	- "					•
Stam. Pat.	5 Juny	1784	_	_	7	691	7	693					
dofdecret	28 Ján.	1786	-	-	10	718	10	718					
pofbecret	10	1805	·					1				128	,
posdecret	8 Det.	1807	-	_		_	=	_		-	25 29	113	•
Aninerres	6 July	1520	-	·	-			-	-		48	159	· •
ofdecret	19 Octob.	1805	_	_	_	_	-	_	_	_	25	<b>`16</b> 2	• • •
[		1				;							
Stämp. Pat.	5 Detob.	1802	-	-	-	-		·		<u> </u>	18	106	· •
ofdecret	6 July	1820	_	_	_	_		_	-	·_	48	159	
ofdecret 1	Dec.	1820								_	48	489	٠.

### Von Abt — Abt.

Abten	en Alle, ben Abtenen gehörige, von weltlichen Besitzern inhabende Feu- balguter, so wie selbe per defectum Seminis ober sonft erlebiget wer- ben, sollen zum Religionssond eingezogen werben
Aebti (	finnen gefürstete von St. Georg, das Recht berfelben, ben ber Kro- nung ber R. Majestat, wird auf die Damenstifter in Prag übertragen
	Borfcbrift in Unsehung ber Bablen ber Aebtiffinnen ber Nonnenklöfter in Galigien
Abtre	ben, unbefugtes, bes Golds und Silbers wird allgemein verbothen
	•
Abtre	ib ung Sebammen follen fich ben ichwerer Strafe enthalten, abtreibenbe ober gefährliche Mittel ju geben ober einzurathen
	ber Leibesfrucht ift ein Eriminalverbrechen nach bem 112. 3. bes Allg. Gefehes über Berbrechen und Strafen
	ber Leibesfrucht, wie ju bestrafen
	ber Letbesfrucht. Der dieffalls bestehende Irrmahn ift ben dem gemeinen Bolle ju beben
	jur Berhutung ber Leibesfruchtgefahr ben einer geschwächten Person foll ber 8. und 9. § bes 87. Artitels ber peinlichen Salsgerichts = Ordnung ben Umtstagen fund gemacht werben
,	ber Leibesfrucht. Die Chirurgen haben fich vorzüglich von Anwendung fol- der innerlichen Arznepen zu enthalten, die eine gewaltsame Birkung bep schwangern Frauenzimmern zur Abtreibung der Leibesfrucht hervorbrin-
Abtre	gen konnen tung einer Wirthschaft ober eines Gewerbes an einen bienenben Golbaten, ift, wenn sie ohne Entgelt geschieht, als eine Schenkung, und wenn ein Entgelt bedungen ift, als ein Rauf anzusehen, und hiernach zu behandeln
	Bon Abtretung ber Guter (Cessione Bonorum) handelt bas 33. Cap
	Was an Gerichtstaren fur ein Urtheil über ein Ansuchen um Guter-Ab- tretung zu bezahlen ift
	und Berpfandung der vom gerichtlichen Zwange frepen Befoldungshalfte eines Beamten ift wirkungslos

-	T	j.;	<del>                                     </del>	<del></del>	·	ş	43 R e			+ ,	th			·	
Gattung	200	Penait.	Cabe	M.	Ther		Jose				_	. F	ranz.		٠.
der Anordnung.	0	dnordni	ffenen	Band	Geite	Band :	Auft,					Band		Anmertung.	•
	T	1	-			Ť	,				Ť	Ť			
Postbecret *)Postbecret .	3	Febr. July	1787 1787		=	13 13	572 574		,				f '	9) Diefe Bers ordnung bes	•
PofDecret	8	Mari	1782	-	-	2	129	2	268					gieht fich nur auf die in Des fterreich woh	
Sofdecrei .	23	Junp	1806	-	<b>,</b> —	_	-	-	_	_	~	26	<b>8</b> 6	nenden Aebte	
Pofdectet Pofdecret Pofdecret Pofdecret Pofdecret Pofdecret Pofdecret Pofdecret	28 19 2 30 23	Sept. Febr. Dec. Rov. Upril Juny	1741 1743 1748 1758 1771 1773 1775	1 1 3 6 6 8 7	423 592										•
Sanit. Pat Patent	2	Ján.	1770 1773	6	30 590		,		•		,				
	13	Ján.	1787 1773	-6		14	839								
·			1773	6		•					, ,		٠		`
Pofentfoließ.	20	May	1780	8	475			•							,
Verordnung in Böhmen.	16	Rugust	1783		-	1	158	1	<b>18</b> 9						
Berordnung.	10	Rov.	1785	-	-	8	509	8	514						
•	15	Sept.	1820		<i>≟</i>						<u>.</u>	48	236	,	,
Magem. Ger.=		Sept.			_	4	333	4	333						• .
Der Aug. Tar- ordnung in Streitsachen	15	Sept.	1820	-	_	5	8	5	8						•
		Juny Oct.	1797 1798		=				=		=	10 13	148 71		

#### Von Abt — Abz.

Abtretungs-Liquidationen ber Rechnungsleger find an die Gubernial- Buchhalterepen einzusenden
Abtritte find nicht in ben Sommer-Monathen zu raumen. Diefffdlige Strafe fur hausinhaber und Nachtfubrer
Reinigungskoften in ben zu Cafernen gewihmeten Jesuiten : Gebauben find von ber Landes : Concurrent zu bestreiten
Aburtheilung welche in Beziehung auf Regeren ober Ercommunicationsfälle ge- fcopft murbe, muß vorläuffig der höchften Genehmigung unterzogen werden.
Deserteurs, frembe Werber, welche einen zum dieffeitigen Militar' Korper gehörigen Mann zur Unsiedlung in fremde Staaten werben, sind nach ber Aburtheilung bem nachsten Militargerichte zu übergeben
Borfdrift , in wie weit und in welchen Fallen ber Polizen eine Aburtheis lung guftebe
bie Aburtheilung ber, burch bas neue Strafgefet als Polizen-Uebertretungen erklarten Berbrecher ift lediglich ber politifch. Behorbe ju überlaffen
Borfdrift, welchen Beborben die Abuttheilung ber Uebertretungen ber Bungirungegesets guftebe
Abweiben Jebem Grunbeigenthumer steht fren, seine eigenen Saaten burch sein eigenes Bieh abweiben zu lassen; bas Abweiben ber Saaten burch Wiehheerben ist jedoch bort allgemein verbotben, wo es wiber ben Billen bes Eigenthumers geschieht, und wo keine Privat Berträge, Urbarien, ober sonstige Rechtstiteln so eine Beweibung gestatten
Abweifung bes, auf eine rechtliche Angelegenheit Bezug nehmenden Gefuches ei- ner Parten mittelft Expedition od. Decret unterliegt bem Stamp. ju 3 fr.
Ab we fende Citationen abwesender Partegen in Contrabandfallen find ftampelfren
von bem Verfahren wider Flüchtige und Abwefende handelt ber §. 207 bes 16. Hauptftuckes ber
Borfdrift wie ben Unsprüchen auf bas Eigenthum eines Ubwesenden vor-
abmefende Pathen burfen nicht in bas Taufprotofoll eingeschrieben werden
Borfdrift megen Bolljug bes Tobesurtheils wiber einen Abmefenden
Ubjablung en. Den herrichaften find jur Abzahlung der Rirchen- und Stiftunge- Capitalien Sjährige, den Unterthanen vojährige Friften eingeftanden
Abziehen bes Beines, ift von bem eigentlichen Beinschant zu unterscheiden, und Vorschrift in wie fern bas Abziehen bes Beines ober ber Beinver- mann gestattet wirb

		·			<u> </u>	<b>-</b> ;	45	· •			'			
	ã	Monat.	3abr				t e					,		
Gattung der	Zag.			М.	Ther.	_	Jose Unfl.		II. Aufl.	Le	p.11.	P	anz.	
Anordnung.		er erflo  Anordn		Band	S C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	Banb		Band	Sette	Band	Sette.	Quag	Seite	Anmerkung.
	t	1					Ť	Ň						. ,
Verord. v. 1. Febr. 1781m.	21	Detob.	1783	_	_	1	87	1	106					
Berordnung. Berordnung.	6. <b>1</b> 3	Junp Octob	1752 1752	1	360 400					,				-
Verordnung in Böhmen,	1	August	1776	7	534									
Postecret	1	Octob.	1768	5	377				`				·	
pofdecret	3	Febr.	1785	_	-	8	264	8	261					
Hofdecret	21 30	July Sept.	1796 1806		_	_	_		1 1	_ _	-	9 27	7 108	
DofDeeret	12	April	1804	-		_	÷	-	-	1-	-	21	116	
Pofdecret	5	Márż	1807	-	_	_	-	-	_	· <b>-</b>	-	28	47	
	:					•					•			
Pofdeeret	24	Márz	1819	-	_	1	-		-	-	-	47	84	-
\$. 22 Lit. p.d. Stamp. Pat.	5	Detob	1802		~		-	-	_	_	_	18	106	,
Stamp. Pat.	5	Juny	1784	-		7	6 <b>6</b> 2	7	664					
20g.C.G.O.		Zuny					1107				·			
Pofdecret	- 1	- '	1789	- 1	-	18	478					7.0		
Posdecret	ı	Augufi Augufi		- 1	_		_		_	_	_	34 48	179 182	
Pofdecret	30	May .	1785	-	-	.8	602	8	602					
фојент[ф]. v. 28. Det. 1780							124		149				•	

### Von Abs — Aca.

Apig	ge von Besoldungen nachläffiger Beamten find zur Besohnung ber beson- bere fleißigen und geschickten zu verwender
26 gu	gegeld Giehe Abfahrtgeld.
	mie. Alle Lehrmeister in ber Cabeten's Academie zu Wiener-Neustadt gehören (wenn sie keine Militär-Personen sind) unter die Regierungs- Jurisdiction, welche durch die Delegation zu Neustadt ausgeübet wird
	Die Bebienten ber Cabeten - Academie ju Biener - Neuftabe find ohne Vorwiffen bes General - Directors nicht ju copuliren
	Bie fich die landstande ben Borfcblagen der Subjecte in die Biener Neu- ftadter Militar - Pflangschule zu benehmen haben
•	ber Rupferstecher in Bien erhalt eigene Sagungen und besondere Begunftigungen
	Militde-Uniform in Stiftungen ju tragen wird verbothen, bagegen find die fur Academien bewilligten Rleiber ju tragen , .
	Wie die Gesuche zu Erlangung eines Plates in die Wiener abelige Milislitäte Pflanzschule einzureichen seyen
<del></del> ,	ber Cabeten ju Biener - Neuftabt. In felbe follen bie Landftande in Fal- len, wo ihnen bas Prafentationerecht juftebet, nur taugliche, mit ben ge- borigen Eigenschaften versehene Subjecte vorschlagen
	Die Candibaten für die Neuftabter - Militar - Academie haben ein ganges Jahr gur Prufung ber Beiftes und Leibestrafte in felber zu verbleiben
	Therestanisch = Savonische, erhalt eine neue Umstaltung ,
	ju Biener - Neuftadt wird mittelft eigenem Stiftbrief funbiret
	Josephinifc - Chirurgifde Militar - Academie wird errichtet
. ,	Borfdrift, welche Eigenschaften jur Aufnahme eines Canditaten in die Wiener-Neuftabter Militar = Academie erfordert werben
	von der Superarbitrirung der fur die Neuftdoter - Academie bestimmten Boglinge hat es abzukommen, und es genüget ein Zeugniß eines geschickten Land - Chirurgens, wodurch die körperliche Tauglichkeit des Zöglings bargethan wird
	Herstellung ber Therestanischen Ritter-Academie mit 30 abeligen Theresta- nischen Zöglingen, Uebersetzung berselben in bas Löwenburgische Convict, unter Haus-Aufsicht der Piaristen

	o	-	`			47	_						
Gattung	Tag Wonat	Jahr	M	Ther.		Jose		e n		e n. op. 11	T A	an-	
der	der erfloffe				<u> </u>	Aufl	. 2.	Aufl		<i>Jp.11</i>	F	anz.	1
Anordnung.	Anordnu	ng.	Band	Geite	Band	(Geite	Band	9	Sand	Geife	San San	e ete	Anmerkung.
<b>S.</b> 67 d. erwei:													
terten Bir: Fungsfreifes								Ι,	İ				
der Lander: ftellen vom .	26 <b>Map</b> 1	1786		_	14	969			i				
Berordnung.	24 Mår; 1	753	2 2	105									
Berordnung.	1	1754	1	335	i			,					,
Berordnung.	7 Dec.	754	2	412				Ì					. • ~ .
Pofdecret Pofenticlieg.	20 Febr. 1 19 Octob. 1	768	5	234 383									·
Postecret		768	5	310									. •
			1					′				٠	
Pofenticließ.	.1 Detob. 1	768	5	378									
Berordnung.	22 Ián. 1	774	7	16									, ,
				ı	1								,
Berordnung.	2 Jan. 1	774	7	16		-6-							
Pofdecret	0 3án.   1	785 791 806		=	8	763	8	764	2	23			<b>v</b> . <b>◆</b>
Pofrefeript 2	1 1	175	7	469	_					_	27	188	•.
1											-		
1	1 1	183	$\neg$	-	7	57		59	_	. 1			
\ \ \	1 August 17	- 1		-	١.	- 11	6	377					
	1 1	86		ľ	1	56 Coo	- 1	56					•
Pofentichließ. 1	Jevr. 17	86	<u> </u>	_  ¹	0	620	10	627					•
Onber. Ber. in Bobmen. 2	6 <b>B</b> åra 17	87	_  .	_	3	717	1			,			
Pofreseript 10	3an. 17	91	-  -	-	-	- 11	-	-	2	23		İ	
Sofbecret	August 17	90 -	_ .	_ _	_	_	_		1	84		j	•
										1		١	, ·
PofDectet 4	3ån. 179	91 -	_  _	_	┨.	_   -	_ľ		2	45		ŀ	

## Von Aca — Aca.

Meab	emie
	Aufhebung ber galigischen abeligen Leibgarbe, bafür werben 40 Stiftungs-
•	plage in ber Militar = Acabemie ju Biener = Neuftadt fur galigifche Ebels- leute errichtet, wozu sich Ge. Majest. Die Ernennung vorbehalten. Erfor=
٠	berniffe diefer Stiftungs : Competenten
	wenn einer von ben, in ber Wiener = Reuftabter E. E. Militar = Academie
	errichteten 40 galigifchen Stiftungsplaten in Erledigung tommt, fo ift
	ben Bergebung besfelben auch auf d. westgalig. Jugend bebacht zu nehmen
•	
	wie sich die westgalizische Jugend, welche in die Reuftabter-Militar-Aca-
	bemie aufgenommen zu werden ansuchet, über ihren Abelstand auszu-
•	weisen habe
	von weiland ber Raiferinn Maria Therefia gestiftet worden ift, auch wird
•	berfelben bas vormablige Therefianifche Academie-Gebaube eingeraumt
-	ber bilbenden Runfte in Bien erhalten eigene Statuten
	Det biloenoen Runfte in Wien erhanten eigene Statuten
	Borfdrift, wie fich ben Aufnahme galigifder Chelleute in die Therefia-
	nische Academie zu benehmen ift
	Benen Studierenden, welche ben Unterricht an ber Josephinischen Militar-
	Academie erhalten, find die Stipendien nicht bengubelaffen
<b>.</b>	Erforderniffe jur Erlangung eines Stiftplages in ber Therefianifchen
-	Ritter-Academie
<del></del>	Borfdrift über die funftige Mufnahme, Gintheilung, Studien und Mus-
	musterung ber Boglinge in ber Reuftabter Militar = Academie
	Den, an der Josephinischen Academie promovirten Individuen gebühren binfichtlich ber Civil = Pracis eben jene Borrechte, welche die Magiftri
-	und Doctoren ber Chirurgie genießen, die an mas immer fur einer Uni-
	versitat der Monarchie promovirt worden find
	Balinge, welche in ber Biener = Reuftabter Acabemie aufgenommen
•	werben wollen, muffen vorlaufig von einem Stabs - ober Regiments.
	Arite untersuchet werden
	biefellnterfuch. ift vor Erftattung bes Befegungevorfclages vorzunehmen
~	emifche Burben tonnen Atatholiten dispensando erlangen
a ca o (	
	Die Juden sind zwar in Facultaten aufzunehmen, jedoch konnen ihnen
	feine academische Burben verlieben werben,
<b>.</b>	: C
acao	emisches Architecturstubium. Einrichtung besselben

C attend	Lag	Monat.	Jahr				e	٠.						
Sattung	4	<u>a</u>	ň	M	Ther		Josej	_		Leo	p. [[.	Fr	anz.	
der . z	de	r erfloff	enen		' '	1.	Zuft.	_						
Anordnung.	7	Inordnu	ıpg.	guv&	Seite	Pand	Seite	Band	Gelte	Band	Beite	Band	elte 3	Aumerkung.
-									·					
Hofrescript. Hofrescript. Rundmachung	10 18	Jan. Zebt.	1791 1791	_	<u> </u>	_			11	2 2	23 76	,		
odig. Dof: commission.			1796	_		_	_	_	_	·-	-	9		e) In diefer Rundmachung find jugleich die Eigenschaften beschrieben , welche ben Auf-
Postecret	23	Márz	1797				_		_	-	٠	10	116	nahme des Bögs lings erfordert werden.
			1797	-	_	-			-	-	-	11	112	
Patent	21 10 4	Nov. Juny Febr.	1800 1768 1812	5	310	_	_		-	-	_	15 38		
PofDecret	,	Juny	1801	_		—	-	_	_	-	-	16	i	
Postecret.	23	Mårş	1804	_		.	:	_	. –	-	-	21	. 101	
Verord. der niederöfterr. Regierung	15	Dec.	1804		-		_	-	_	_		23	<b>1</b> 61	
Hofdecret	12	Nov.	1806	-	-	-	-	-	-	_	-	27	188	, i
				•										. •
Postecret	1	Nov.	1812	-	-		•		-			<b>3</b> 9	<b>9</b> 3	
i			1814	_	-		,·-	-	-	_	_	42	178	·
PofDecret.	9	Febr.	1815	-	-	$\vdash$	-	-	-	۱	-	43	111	,
Dofrescript Patent	13 13	Oct. Febr.	1781 1782	=	<u>-</u>	2 2	258 259	2 2	<b>43</b> 2 <b>43</b> 3					
Studien Hof: Com.Gentschl.	29	August	1817	_			_		_		_	45	326	
Pofentichließ.	31	Márz	1786	_		10	633	10	653				. }	
Sauptrep, 1,	Br.			1		1					1		4	

	<del>/</del> -	<del>,</del>	, ,			<u>.</u>	51	-						
Gattung .	200	Monat.	Sabr	М.	Ther.		Jose,	oh .	II.		n. op.II.	F	anz.	
der Anordnung.		er erflo Unordn		Band	Seite	Band   :	<del></del>	Band 5	Seite Strift	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
Wedselordn.	<b>3</b> 0	Det.	1763	4	186							,		
Postecret	6	July	1816			-	-			_		44	253	
Spstem. Pat.	6	Sept.	1748	1	80		,	-						,
Hofrescript. • Hofrescript. •	14 21	July Jàn.	1753 1775	2	174 •162									· •
hofentichließ.		1	1754											• •
Dieses Pat. ift aufgeho=	15	Man	1779	8	239								·	•
ben durch Hosvecret	.4	Dec.	1788		-	15	17						:	
Berordnung.	18	Sept.	1782	-	-	1	81	1	81		,			. ,
hosdecret.	19	May	1788	_		15	18							-
hosdecret	31	Octob.	1793				—		<u> </u>	-	_	3	56	
Berordnung.	8	April	1754	2	347						•			·
')Postecret.	17	Ján.	1788	-	_	16	814				,			*) Inner: und Oberoflerreich betreffend.
Sofdecret	24	July	1786		_	11	827	11	829					
hofrescript	29	August	1750	1								٠.		
Pat. fűr <b>B</b> öh.	4	Nov.	1753	2	250									
Patent	15	Sept.	1766	5	104						,		` .	
Berordnung.	9	Febr.	1773	6	553									
Berordnung.	3	Nov.	1778	8	214									

## Won Neck — 21 cq.

Uecter	O A B B St Out on on the buildings
	und Grundstücke können Juden an sich bringen
	au Belehrung, wie die Tabellen über Agriculturs = Verbefferung, Obst- baumzucht und Wiehstand einzusenden sepen
Acerb	muntert werden au-Gefellschaftsbeamten in Bohmen haben sich kunftig ben ber Ackerbau-Gefellschaft einverleiben zu laffen. Bestimmung ber dießfälligen Taxen und Taxelaffen
<u>.</u>	Birthschaftsbeamten können mit der Ackerbau-Gesellschaft correspondiren, und als Mitglieder aufgenommen werden
	in Prag wird zu einer ökonomisch=patriotischen Gesellschaft erhoben Die bisher in Brunn bestanbene Privat-Gesellschaft ber Freunde der Natur = und Landeskunde wird mit der Mährischen und in Schlesien bestanbenen Ackerbau = Gesellschaft vereinigt. Wirkungskreis derselben
Aderf	elb Der Migbrauch, einzelne Strecken in Balbungen als Ackerfeld zu bearbeiten, wird abgestellt
Acqui	fitionen (Erwerbungen) ber Ordensgeiftlichen; benselben werben ge- meffene Schranken gesett
	Die einzelnen Personen der 4 englischen Stiftshäuser zu St. Polten, in der Stadt Ofen, dann zu Prag und Krems sind aller Acquisitionen per Actus inter Vivos et mortis Causa sowohl ab intestato als ex Testamento mit alleiniger Ausnahme einer Erwerbung quoad immobilia fähig und theilhaftig erklart
<del></del> i	an Erbschaften und Schenkungen durfen die Erjesuiten machen; jeboch nichts veraußern und oneriren; bagegen durfen fie auch über unveraußer- liche Guter testiren
	Die Barmbergigen durfen Erbichaften und Legate an fich bringen
Summy-school	Rein Klofter foll unter ber Bebingniß Gelb annehmen, baß. Jemand zeitlebens unterhalten werde , und nach beffen Sobe bas Gelb bem Klofter bleibe
	In wiefern Piaristen durch Erbfalle ober andere Wege Bermögen er- werben konnen

	-			_			53	_						
	300	Monat.	Sabe	L		_			e n	-				
Gattung	1-	-	-	M	The	_	Jos	-		-	op.I.	1.] P	ranz,	
Unordnung.		er erflo Unordi		Band	Seite	Band	7		-	93and	Ceite	Stand	Seite	Unmerkung.
Patent	-2	Jan.	1782	-	-	4	6;	5 4	6.	5				
Gub. Berord. von Inner- öfterreich	24	Nov.	1787	_	_	14	1	5						-
Berordnung,	13	Juny	1785	-	=	9	190	9	190		Ŷ	ı		
Dofbecret .	3	August	1786	-	-	11	508	3 11	508					
Patent Berordnung .	28 28	Octob.	1773 1776	6	626 504									
Patent	28 28	Octob.	1773 1776	6	626 504									
Patent	1	Octob.	1788	-	-	16	462							
Patent	29	August	1811	-	-	-	_	-	-	-	1	37	54	
hofdecret	9	Ungust	1787	-	-	14	524							
Berordnung. Berordnung.	9 2 28 7	Gung	1771 1780 1772 1775 1774 1785	6 7 7 7	369 479 167 611 611	2 8 8	78 - 587 587	222 88	83 215 113 587 587					
pofdecret	7	Juny	1774 1805	7	64 —	_	_	+	_		-	24	125	α
Datent	11	July	1774	7	72									
Berordnung. poflanglend.	18 16	Sept. August	1779 1805	8	387 —		-	_	-			25	103	
Datent	28	Ungust	1779	8	383						31			
hofentichließ.	20	Man Dec.	1780 1812	8	474		_					39	112	

## Von Acq — Act.

21 cqu	isitionen
	Jeber Orbensgenstliche, ber in ben Weltpriesterstand eintritt, ist von bei Beit seines Orbens = Austrittes, und respective Annehmung des Weltpriesterstandes aller Erbschaften überhaupt, wie auch anderer Acquisitionen per Donationes fähig und theilhaftig
	Deutsche Orbens-Ritter find erbfabig und tonnen Teftamente errichten
	Das Institut der Ursulinerinnen ist von dem Amortisations-Geses auf unbestimmte Zeit enthoben; somit das Institut zu allen Erwerbungen sowohl beweglicher als unbeweglicher Güter per actus Vivos et Mortis causa fähig erklärt
	Erbfabigfeit ber Institute ber Elisabethinerinnen
·	Ausbehnung des Amortisations Gefetes fur Geiftliche auf Salzburg und Berchtesgaben
<del></del>	Erbfabigfeit ber Galefianerinnen in Wien
	Der Piaristen - Orden ist auf unbestimmte Zeit von dem Amortisations - Gesetze enthoben, und zu allen Erwerbungen per actus inter Vivos et Mortis causa fabig erklart
	Die Ordens'- Gemeinde der, Mechitaristen in Wien ist von dem allgemeinen Amortisations - Gesetze befreget
lcten	find aus den Registraturen der Landerstellen teinem Beamten ohne ausgestellten Empfangsschein zu geben
	Ben Einsendung der Inquisitions : Acten ift ber Sag bes Berhaftes des Inquisiten anzusegen
	follen auf Unlangen des Klägers inrotuliret, und darüber Rechtens er- kennet werden, wenn der Beklagte über seine Einrede die Frist ver- faumet hat
i	bem Beklagten bevor, seine Einrede auch nach verstrichener Frist zu überreichen
	Inrotulirung, mas hierfur jebe Partey an Gerichts = Taxen zu bezah- len habe
<u> </u>	Inrotulirung, wie fich hierben ju benehmen fen
(e	ältere) in Partensachen sind von der Fiscalamts - Registratur in das Ur-

+		•		,	` <del>-</del>	-	<b>5</b> 5	4	<b>–</b>	`			•	. ,
-	£08	Monat.	Babe						e n					,
Gattung		•		M.	Ther	+	Jose			Le	op.II.	F	anz.	
der Anordnung.	•	er erflo Unordn		Band	Geite	Band -		Band 1.	gi Fi Fi Fi	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
	$\vdash$			82	0		(0)	82	0	82	(6)	8	(1)	
Sofdecret.	9	Nov. Zugusi	1781			2 2 10	82 136	2 2	219 220					
Patent		Rov.	1786	_	_	<b>1</b> 0	682	10	684					
Postecret	11	August	1791	-	_	Ė	-	_		3	50			
Sofdecret	19	July	1805	_	_	<u> </u>	_	_	-	1	-	25	<b>1</b> 0	
Pofdecret.' .	3	Octob.	1806	-	-	<u> </u>		-	_	-	_	27	117	
•) Patent	27	Febr.	1808		_	_	-				_	·30	127	*) Es wirl fich in biefen
Sofdecret	24	July	1,808	-	-	<u> </u>	-		<b>—</b> ,	_		31	17	Patente auf. frühere v. 1340
Sofdecret.	10	Dec '	1812	_	•						_	39	112	1516. und 177 berufen.
- Solverrer .	1	<b>2</b> 11.	1012		_							39	112	
Sofdecret	23	Dec.	1814	<u>,</u>	_	_	-,	_	_		+	42	181	
	4 10	Ján. Octob.	1764 1786	4	261 —	11	921	11	921				,	•
Berordnung.	17	Febr.	1769	5	403		.							
5. 39. d. Aug.							٠			`				
G. DH.	1	May	1781	-	-	4	173	4	175				'	
5. 36. d. AUg. G. Ord.	1	<b>W</b> ay	1781		_	4	176	4	178					
Allg. Tarord. in Streits	1	Nov.	1781		_	5	8	5	. 8					
23. Cap. der 20g. G.Ord.	1	May	1781	-	-	4	268	4	268		3			• .
§. 52. der Ins ftruct. f.Fiss calamter	20	Már <sub>š</sub>	1783		_	4	142							

#### Bon Act — Add.

·	
Acten	Amiliana skup over med seller in a
jederzeit diejenigen Rathe, die de beigesessen find, nahmentlich	Revisions - ober Appellationsfällen find ir Berathschlagung über eine Streitsa- anzumerken
Wenn ein Rath aus bem Gremiu	m der Stelle austritt, muß er sich vor- tratur ausweisen, alle Kanzley-Acten
- Rreisamter haben über bie, ben	Birthschaftsamtern , Magistraten , und hickenden Acten Bormerkungs - Liften
zu benehmen haben	ben Bertilgung bet Registratur = Acten
lich ober burch Einsicht in biefelbe Entlaffung verbothen	artepen sowohl in Abschrift, als munden ist unter ber Strafe ber Dienstes-
Actien oder Shuldverschreibungen. —	Muf die Verfalfdung und Nachahmung festgesett, welche gegen die Verfal- em Gefetbuche über Verbrechen ausge-
ber öfterreichischen Rationalbank gunehmen	find ben Cautions - Leistung nicht an-
nur vor dem Wechselgerichte zu A Activität Siehe Wirkungskreis. — Wiedereinführung der perennirend	Compagnie haben in diefer Eigenschaft rieft Rede und Antwort zu geben en Activität unter Borfit des Candes-
hauptmams ben den Standen T	
Activ=Forberungenber Bergwerke si	
Actuar Bey allen Localcommissionen foll fondern Wagen, sondern immer mit	ber Commissions-Actuar nie in einem be- bem Rathe oder Commissar fahren
- Den Kreiscommiffare ift feine Mu	Klage für einen Actuar gestattet
- bey Kreisbereisungen zieht in Part	epfachen i fl. an Diaten
Als Actuar bey Abministrationen Inspectoraten mit Auszeichnung	ift nur jener anzustellen, welcher ben gedienet hat
Abditionalweifung über bie Beise Abditionalweisartitel anzunehmen fung zu gestatten	rtifel find keine neue, ober fogenannte, folglich ist auch keine Abditionalmei-
Abbreffen ber Bittsteller find auf die C	Besuche zu fegen

•			`				,		1		· .,	,			
					_		57	-	<b></b>			_			`
Gaffung	Lag	Menat.	3abr	M.	Ther	Ŀ	Jose	ph			n.	Fi	anz.	,	• <i>,</i>
der Anordnung.		er erflof Unordni		Band	Geite	Band  -	Auft.	Band !	_	Band	Geite -	Band	Seite	Anmerkung.	
-			,			ſ				Ť					
Posteret.	5	August	1784	_	-	7	857	7	857		,				
Postecret	14 16	Octob.	1786	-	-,	11	921	11	921					1	
PofDecret	15	Nov.	1786	_		11	26	11	26					,	,
Guber. Ber. in Bohmen.	13	Sept.	1787	_	_	14	1015					,			
Poftecret	31	Dec.	1810		-	_	_	_	_	_	-	35	228		
Hofdecret	6	Dec.	1817	-	+			_		_		45	371	,	•
Postecret	2	Nov.	1 <b>8</b> 20		_	- 1	-	_	-	_	_	- 48	354		
Sofdecret	4	May	1786	_	-	11	'763	11	763	·			٠	·	
5. 17'd. Pat	- 1	l l	1816	-	_	_			_		-	44	132		
Pofoecret	15	July .	1790		-		-		-	1	. 74				
. 1	٠ ا	1	1784 1784		-	7	917		919 919	·	٠				•
	- 1	- 1	1794			7	917 919		921				,		
Postecret	20	Dec.	1791		<u>·</u>		_		_	3	79		·		
S. 149 b. 2013. G. Ord.			_		_	4	230	4	232					· ·	
Pofdecret	23	Dec.	1775	7	469	• ]		`		-	İ				

## Von Add — Adel.

	effen Sebes Frachtstud, welches auf ben Postwagen aufgegeben wird, muß nebst ber gewöhnlichen Abbresse auf ber Rifte — bem Packchen auch noch besonbers entweder mit einem Frachtbriefe, ober wenigstens mit einer boppelten Abbresse versehen seyn
Abel	(hoher und niederer) foll auf Reisen kein Posthorn führen
	Dem Ritterstande soll das Shrenwort oder Pradicat Ebler in ben — im allerhöchsten Nahmen an selben auszufertigenden Schriften beygezlegt werden
	auch der größere soll angewiesen werden, die Polizen und Cameral= Biffenschaften zu hören
· · ·	Wie sich ben Tauf- und Chefallen adeliger Familien wegen Ginschreis bung der Tauf- und Zunahmen der Aeltern in Beziehung auf die Fami- liennahmen zu benehmen fen
	Bestimmung, wie bey Aufnahme in ben Herrnstand die Ahnentafeln bewirkt werden konnen
	Norme zur Anerkennung und Claffisicirung bes Abels in Galizien
· <del></del>	Dem Abel ift vor 28 Jahren ohne wichtige Ursache die Erlaubniß zu Reifen in das Aussand zu verweigern
	auswärtiger — unter biesem Ausbrucke wird nur jener von einem Reichs- ftande verliebene Abel verstanden, von welchem gezeiget ift, baß selber von einem Churfurften, oder — jur Abelung von kaiserlicher Majestät wegen eigens berechtigten — mit der Comitiva majore versehenen Reichs- stande verlieben worden ift
	in der Bukowina erhalt mit dem galizischen binfichtlich der landständischen Berfastung eine gleichformige Gestalt
	Uneheligen Kindern ist ber Nahme bes Baters nicht, aber Abel und Ba- pen, eigen
<del>-</del>	Unehelige Kinder haben ben Nahmen ber Mutter, nie aber ihren Abel und Wapen, ju fuhren
	Einführung bet erblandischen Abelswurde in Galigien

	-	onat	2	Regenten.														
Gattung	go H	ă	3ağı	M.2	her.	_	Jose			Lea	p.II.	Fr	anz.					
der	der erfloffenen					1.	Auft.	2.	Aufl.									
Anordnung.	•	Anordnung.		-		Anordnung.		Band	Seite	Band	O Sir	Band	Celte	Band	Brite	Band	Geite	Anmerkung.
. 492-24-24-24-24-24-24-24-24-24-24-24-24-24	Г							П						•				
	l	•	1								•							
•			ŀ	ll			,		•									
	1	1								ı								
Hofdecret	23	April .	1796		-	H	_	H	-	_	_	8	147					
Pofrescript	30	July	1745	1	19													
		}	1															
		. :	1						1	•								
hofderret .	29	Rov.	1752	1	429													
											-			٠				
	l	1											'					
Posdecrét	4	Febr.	1768	. 5	237					ŀ	<u> </u>			,				
•									`									
Posdecrei	15	July	1769	5	441					ŀ	Ì		}	•				
. `	ı		.										1	1				
6 5 4555		24	40							١.		l	l	Ì				
Sofentschließ.	14	augun	1772	. 6	517					`	Ì	1	]	·				
<b></b>		2.4.6					Ì			ŀ			I	ł				
Berordnung:	14	Detop.	1772	8	551				-	l		·	1	(				
Patent	13	Juny	1775	7	220		Ì			l		15	162	·				
Patent	16 3	Octob. August	1804		_	匚				_		22	66					
Dofbecret	21	Nov.	1805	-	-	$\vdash$		-	-	-		24	38	•				
Softeret .	27	April	1781	_	_	1	123	1	148	1	٠.							
C. 8 d. Auss			4707			6	239	6	283									
Postecret.	10	August Zuny	1787			13	252	٦	203	l				,				
•			1		•				1	l		·		,				
		1												1				
Hofdecret	13 9£	Febr. July	1784 1787		_	6 14	147 730		159				1	· ·				
														1				
Patent	14	Mårz	1787		-	13	220							<b>l</b> '				
							١							•				
Postecret	12	April Febr.	1787 1791		_	13 —	<b>40</b> 2		_	2	89			Ì				
- ·		•	. 1							ı	L i							
Softecret.	22	Febr.	1791		-		-	_	_	2	88							
Putent	27	Sept.	1798	-	<u> </u>	H	_	-		<b> </b>	-	13	53	Ì				
•		į						1										
	•	•		, '	, ,		٠.	- '	, 1	-		- '	-					

## Von Ade — Ade.

abel	Aboptionen, woben es sich um Übertragung des Abels und Wapen handelt, sind der Hoffanglen vorzulegen
Abeli	ge Spstemale, wie bas Schulbenmachen ber Minberjährigen und Bai- fen, vorzüglich bes Abels, beschränkt werben soll
	Auf welche Art die Landstände die Befetungsvorschläge fur die abelige Militar - Pflangichute einzureichen haben, und daß hierzu Abelige und Officiersfohne vorgeschlagen werden konnen
	Bestimmung bes Alters von 10 Jahren für die in die Wiener abelige Mislitärpflanzschule aufzunehmenden Kinder, und auf welche Art die Aufznahmsgesuche instruiret senn muffen
	Jene k. k. Beamte und Unterthanen, welche seit dem 31. Janner 1767 ohne landesfürstliche Erlaubnis von einem fremden Reichsstande geadelt worden sind, durfen nicht als adelig erkannt werden
<del>-</del> -	Ueber das Bermögen der Abeligen in- und ausländischen sowohl als auch jener unadeligen Minorennen, welche ständische Gilten besitzen, sind die Bormundschafts-, Kuratel- oder Abministrations- Rechnungs-Labellen den Landrechten vorzulegen
<u>-</u> -	Jene Magistrate, unter benen abelige Pupillen steben, haben bie, berren Bomnogensstand betreffende Documente, Schuldbriefe und Koftbar-keiten ber Appellation zu übergeben
	wenn sie auch eine Handlung ober Gewerbe treiben, untersteben bem Landrechte
	Sochter muffen in Fallen ber Bergichtleiftungen ben Stampel nach ihrer Eigenschaft haben
<u></u> -	Lehensbriefe betreffende Stampel - Claffe
	Perfonen des In - ober Auslandes betreffende Stämpel - Claffe
-	bie in ben, zu Wien inner ben Linien befindlichen öffentlichen ober taif. Gebauben wohnenden Parteyen untersteben dem Landrechte Die Sperranlegung als erster Uct ber Berlaffenschafte Ubhandlungspflege stehet ben Kreisamtern über bie in ihrem Kreise befindlichen
•	Abeligen zu

_			nat	<u> </u>			9	t e	8	e n						•
	Gattung	Zag.	Hou	Sabe	М.	Ther.	L	Jose	ph	II.	Le	p.II.	Fr	anz.	]	
	der	der erfloffenen					-		+	Aufi.	1			_	l	,
	Anordnung.	Ŀ	Anordni	ang.	Band	8	Band	(deite	Samo	Ceite	Samo	@cite	Band	8	Anmerkung	_
•		Γ													·	_
	Postanzleyd.	11	Jebr.	1819	_	ľ.	_	_		-	-	_	47	33	′	
	Datent	26		1751	1	253			1							
Ş	Berordnung. Berordnung.	12	Mars	1753 1772	6	136 441									. •	
5	Berordnung:	12	Marj	1773			li									
4	Dofentschließ.	19	Octob.	1768	5	383										
		•	Ì						i							
	Berordnung.	22	Ján. Ján.	1774	7	16		٠.	l							
	dofrescript	10 20	Ján. Nov.	1791 1785		_	8	763	8	764	2	23			`	
٠	ofdecret		August	1 1		-	13	342			.	•			1	
٦	popotitie .	Ů						342								
	,												,		·	
9	Berordming.	2	Sept.	1783	-	_	5	141	5	<b>`6</b> 9						
	•			,						,						
•	and and	20	<b>3</b>	1783			ا۔	450							ł	•
4	ofdecree	22	Dec.	1703		_	5	142	5	70					Ī	
Ş	ofentioließ.	5	Febr.	1784	_	_	9	503	9	503	ŀI					
											H					
	11 Lit.h. b.		<b>~</b>	4500										·		
	Stám. Pat.	5	Juny	1784		_	7	745	7	747	}	- 4			•	
. <b>S</b>	. 16 d. Ctáms. pel Patents.	5	Junp Octob.	1784	4	_	7	640	7	642						
	dent	5	Octob.	1802	$\exists$	-	$\dashv$	-		-		-	18	106		
	. 9 d. Stám.		~	1784		ı		<b>C</b>	ا ا	Cn2	ł			• 1		
	Pafents . :-	5	Junp	1/04			1	640	7	642			1	`		
		1		I			Ì			I	- [		- 1			
4	ofdecret	28	Detob.	1784	-	-	9	689	9	689	t	.	ł	- "	-,	
_						l								1	, .	
£,	ofenticließ.	6	Dec.	1784		-	9	496	9	496				ŀ	, ·	
	•	1		ı		1			1	1	1	<i>'</i> 1	1	1		,
٠.	ofbecret.	10	Dec.	1784	$\dot{\parallel}$	-1	9	712 758	9	712	- [	٠, ا	1	. [		Ú

### Von Ade — Ade.

Abel i	10
	Bie die Kreisamter ben Sperr-Unlegung und Inventurs Werfaffung ben- Abeligen vorzugehen haben
<del></del> -	Beugen konnen in ihrem Bohnorte abgehöret werben
	Dem Kreishauptmanne gebühren bie Sperrhonorarien nach Absterben ber Abeligen; ben Kreiscommiffaren gebührt ber vierte Theil bes bem Kreishauptmanne zukommenben Honorariums
	Guterbesiter im Innviertel werben den ob ber Ennsischen Canbstanden einverleibt
	Auch in Schlessen sollen die Kreisamter zu Vornehmung ber Sperre ber Verlassenschaft eines Abeligen in jener Art einschreiten, wie die bießfalzlige Anordnung in Mahren und Bohmen bestehet
<del>.</del>	In Galigien find kunftig alle Gerhabschafts-Rechnungen ber abeligen Mun- bel ben ber Provingial-Buchhalteren einzureichen
	burfen ohne höchfte Bewilligung nicht in fremde Canber reifen
'	Wenn Guterbesitzer und Abelige sterben, so ist wegen Sperranlegung 2c. stets die Anzeige an bas Lanbrecht zu machen
	bie inlandischen abeligen Sochter in Borberofterreich, welche fich im Reiche verheirathen, find gur Bergichtleiftung fabig
	Dupillen in Borberofterreich wie fie in Bormundschaftsfällen gu be- handeln fepen
	Böglinge nur follen in bie theresianische Ritterakabemie aufgenommen werben
	Much gegen Abelige kann die Polizenbeborde vorgeben
<del></del>	Die Ortspfarrer in Galigien muffen stets bie Unzeige von ben Tobes-fallen ber Abeligen an ben betreffenden Grangkammerer machen
	welchen ein in- ober ausländischer Abel eigen ift, gehören, wenn es sich um die Bestimmung des Papierstämpels nach der Eigenschaft des Ausstellers, oder nach der Eigenschaft besjenigen, in dessen Geschäfte eine Urkunde ausgestellt wird, handelt, in die siebente Classe zu 2 fl
	Abstammung Siehe Abnenproben. Abelsmatrikel. Damenstifte Siehe Damenstifte.
	Berein Giebe Damen - Berein.

-				•	•									
		`				<b>-</b> ,	63	-	<del></del> -	<u>.                                    </u>		•		
<b></b>	9	Monat.	3abr				R e	g	e n	t e	n.			
Gattung - der	200			M.	Ther		Jose			Le	p.II	P,	anz.	
Anordnung.			offenen	l e	يد ا		Auft.			1				_
	L	Unord	nung.	Band	Seite	Band	(grift	Band	Geite	Band	Geite	Band	Seite	Anmerkung.
	Ì			ŀ									Ť	
Sofdecret	10 20	Dec. Jan.	1784 1786	  -	. 1 1	9 11	712 -699	9 11	712 699					•
S. 150 d. Ger. Ord. Hofdecret	3.f	Sctof	5. 1785				# <b>.0</b> 0							
Posdecret		Mär	1 1	1	_	9	482	١.	482					
Pofdecret	5	April	1785			11 11	700 701	11 11	700 701					- '
Patent	14	Dec.	1785	-	-	9	514	9	514					•
Pofdecret Pofdecret	21 4	Dec. Oct.	1785 1787		-	9 14	715 758	9	7 <b>1</b> 5					
Gub. : Ber: ordnung in Galizien	24	April	1787		_	14	778	-		.			,	
Sofdecret Softanglend.	13	Zunŋ Zunŋ	1787 1816		_	13	252					44	228	
Guber. Ber. in Bohmen.	10	žebr. '	1789	_	_	18	481							:
Postecret 1	8	}ãn.	1790	-	-	18	567		-				ı	
Allerh. Ent. v. 21. Sept. 1790 üb. die Borstellung. d. vorderöst. Etánde 2	1 @	Sept.	1790		_		_		_		183			
Sofderret	13	ān.	1791	_  -	_  _	┛.	_	1.		2	45		-	
Regierungs- Rundmach.	1 92		1791 -	_	_  _	<u>.</u>	_   _	-	_		85			
Guber Ber. in Galizien. 14	31	ıguji	1802 -	_  -	- -		-  -	-	- -	-  -  -	1	1 1	40	-
Ctāmpī.Pat. 5	Ó	rtob. 1	1892 -	-	-  -	-	-   _	-	- -	-  -	- 11	B 1	06	
1	,	J	ī	1	ı	İ	II.	•	- 1	I	-	İ	ł	

## Won Ade — Ade.

			-				
hte Siehe L ustiz= Abm ionen sinb in	andrecht Finistrat allen ihrer	e. ionen! Beschäft	Bey ben en bie To	ren na	d jener	Claffe	ini= ab-
tichteramt Biebigkeiten i	s = Taxe : in Berwalti	n Ortsge ing des al	eligen R	ichteran	ites abs	orbern,	als
Ungeachtet bisherigen	biefer abeli Sperranles	gen Richt zung burch	eramts:Z die Krei	shauptl	 ing hab leute (ii	es ben Mähr	ber en)
hatkeinen L in Streitsad	Bezug auf t hen und Ge	ie landtäfi Schäften de	lichen Ta	ren .	• •	• •	•
Richteram ist das Appell	t In alle ationsgerid	n Angeleg t die zwe	enheiten 9te Insta	des No nz	bilis o	ficii J	adi-
Paffauer - Co	nsistoriums	hat aufzu	boren .			• • ,	
igen Richtera	mtes abgen	viesen		· •	• •		
						ionen i	
mit Helm un abgesteut timatione . 1746 für R ın von Geite	nd Schild g n find no dhann erfi der böhmi	ezierten B ach der P bann vor	Japen ber ragmatic i bey Lar	: Unade al = Be iderstell	rordnu en fund	 1g vom zu mac	3. hen,
bie Bekanntn d die Stämpe : Udels-Intin neten Behörb	nachung un Elclaffe besti nationen si en Eunftig	mmt . 1d von Ge nur bann	ite ber L 34 mache	ånderste n, wer	 Uen an ın folch	bie unt es ausd	erge= rück=
	hte Siehe L  uftiz- Abm ionen finb in  hmen, welche  e ib garbe C  ichteramt  Viebigkeiten i  Partepen bey fen finb  tichteram  Ungeachtet  bisherigen in Anfehun  Die neue A  hatkeinen R  in Streitsad  lichen Mili  R ichteram  ft das Appell  Paffauer- Co  keyerischen Sigen Richtera  maßunger  maßunger  maßunger  timatione  Lingen Richtera  maßunger  degerlichen Sigen Richtera  maßunger  degerlichen wu  bie Bekanntn  b die Stämpel  Ubels-Intin  d bie Stämpel	hte Siehe Landrecht uftiz-Abminifrat uftiz-Abminifrat innen sind in allen ihrer hmen, welche für das Ort e ib gard e Siehe Leib ichteramts = Karei Viebigkeiten in Verwalte Partenen ben ihrem vor sen sind tichteramts = Karei Viebigkeiten in Verwalte Partenen ben ihrem vor sen sind tichteramts = Karei Ungeachtet bieser abeli bisherigen Sperranles in Unsehung abeliger Die neue Larordnung hatkeinen Bezug auf b in Streitsachen und Ge- lichen Militär = Gerich Richteramt In alle ist das Appellationsgerich Passauer = Consistoriums kenerischen Stände werd igen Richteramtes abgen maßungen Die unb attet werden; der Kiscus mit Helm und Schild g abgestellt timationen sind no. 1746 für Böhmen erst in von Seite der böhmi g erlassen wurde die Bekanntmachung un d bie Stämpelclasse besti Utbels-Intimationen sin neten Behörden künftig verordnet, oder von d	hte Siehe Lanbrechte.  ustiz Abministrationen!  ionen sind in allen ihren Geschäft  hmen, welche für das Ort bestimmt  e ib garbe Siehe Leib garbe  lichteramts Taxen Ortsge  Viebigkeiten in Verwaltung des al  Partepen ben ihrem vorigen Geri  sen sind  tichteramts Tax=Ordnun  lingeachtet dieser abeligen Richt  bisherigen Sperranlegung durch  in Ansehung adeliger Personen  Die neue Tarordnung für die C  hatkeinen Bezug auf die landtass  in Streitsachen und Geschäften de  lichen Militar Gerichten  Richteramt In allen Angeleg  ist das Appellationsgericht die zwe  Passauer Consistoriums hat auszu  kenerischen Stande werden mit ihr  igen Richteramtes abgewiesen  maßungen Die unbefugten F  attet werden; der Fiscus hat hiert  mit Helm und Schild gezierten R  abgestellt  timationen sind nach der P  1746 für Böhmen erst dann vor  in von Seite der böhmisch österre  g erlassen wurde  die Stämpelclasse bestimmt  Abels-Intimationen sind von Se  neten Behörden künstig nur dann  verordnet, oder von der Partey	uftiz-Abministrationen Bey ben ionen sind in allen ihren Geschäften die Tohmen, welche für das Ort bestimmt sind, wo eib gard e Siehe Leibgard elichteramts Zaren Ortsgerichte dur Viebigkeiten in Verwaltung des adeligen Rearteyen bey ihrem vorigen Gerichtsstande sen sind teramts Tare Ord nung.  Ungeachtet dieser adeligen Richteramts Viebsberigen Sperranlegung durch die Krei in Unsehung adeliger Personen zu verblei Ansehung abeliger Personen zu verblei hatkeinen Bezug auf die landtässichen Toie neue Tarordnung für die Geschäfte hatkeinen Bezug auf die landtässichen Militär Gerichten.  Richteramt In allen Ungelegenheiten ist das Uppellationsgericht die zweyte Instangen Richteramtes abzewiesen.  Passauer Consistoriums hat auszuhören aktenerischen Stände werden mit ihrem Unstägen Richteramtes abzewiesen.  Magung en Die undefugten Prädicatsatetet werden; der Fiscus hat hierüber zu weich wir dem und Schild gezierten Wapen der abzestellt timationen sind nach der Pragmatica.  1746 für Böhmen erst dann von den Länn von Seite der böhmisch österreich. Hosig erlassen wurde  die Bekanntmachung und Intimation der die Stämpelclasse bestimmt  Wells-Intimationen sind von Seite der Lenten Behörden künstig nur dann zu mache verordnet, oder von der Parten darum	hte Siehe Landrechte.  u stiz- Ab min istration en Bey den adelige ionen sind in allen ihren Geschäften die Taren na hmen, welche für das Ort bestimmt sind, wo sie errice ib garde Siehe Leibgarde  Lichteramts Taren Ortsgerichte dürfen kei Biebigkeiten in Berwaltung des adeligen Richteran Parteyen bey ihrem vorigen Gerichtsstande zu en sen sich et er am the Taren der gerichtsstande zu en sen sich et er am the Taren des gerichtes Tarordnu bisherigen Sperranlegung durch die Kreishauptl in Unsehung adeliger Personen zu verbleiben .  Die neue Tarordnung für die Geschäfte des abe hatkeinen Bezug auf die landtässichen Taren .  in Streitsachen und Geschäften des abeligen Richte lichen Militär Gerichten .  Richteramt In allen Ungelegenheiten des Noist das Uppellationsgericht die zwepte Instanz .  Passauer Tonsistoriums hat aufzuhören .  Reperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um igen Richteramtes abgewiesen .  Reperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um igen Richteramtes abgewiesen .  1746 für Böhmen erst dann von den Länderstellen und Seite der böhmisch zürtmation der Unade abgestellt .  1746 für Böhmen erst dann von den Länderstellen von Seite der böhmisch zösterreich. Hoffanzlen gerlassen wurde .  Die Stämpelclasse bestimmt .  2016 Setanntmachung und Intimation der Abelstand die Stämpelclasse bestimmt den Seite der böhmisch zu dann zu machen, wer verordnet, oder von der Partey darum ben der verordnet, oder von der Partey darum ben der verordnet, oder von der Partey darum ben der	hte Siehe kanbrechte.  u stiz-Abministrationen Bey ben abeligen Justionen sind in allen ihren Geschäften die Taxen nach jener innen, welche für das Ort bestimmt sind, wo ste errichtet best eibgarde Siehe Leibgarde  zichteramts-Taxen Ortsgerichte dürsen keine höhe Biebigkeiten in Werwaltung des abeligen Richteramtes abs Partepen bey ihrem vorigen Gerichtsstande zu entrichten sen sind teramts-Taxordnung hab bieherigen Sperranlegung durch die Kreishauptleute (in in Ansehung abeliger Personen zu verbleiben  Die neue Taxordnung für die Geschäfte des abeligen Rhatkeinen Bezug auf die landtäslichen Taxen  in Streitsachen und Geschäften des abeligen Richteramtes lichen Militär-Gerichten  Richteramt In allen Angelegenheiten des Nobilis of ist das Appellationsgericht die zwepte Instanz  Passauer-Consistoriums hat auszuhören  depersschen Stände werden mit ihrem Ansuchen um Beybe igen Richteramtes abgewiesen  tiem und Schild gezierten Bapen der Unadeligen wabgestellt tim at ion en sind nach der Pragmatical- Aerordnun  1746 für Böhmen erst dann von den Länderstellen kund n von Seite der höhmisch-österreich. Hofsanzley die Abgestelln mat ion en sind nach der Pragmatical- Berordnun n von Seite ber böhmisch-österreich. Hofsanzley die Abgestelln mutde  die Bestanntmachung und Intimation der Abelstandes- X delse-Intimationen sind von Seite der Länderstellen an neten Behörden künftig nur dann zu machen, wenn solch verordnet, oder von der Partep darum bep der Lande	hte Siehe Lanbrechte.  uftiz- Abminiftrationen Bey ben abeligen Justiz- Abmionen sinh in allen ihren Geschäften die Aaren nach jener Elasse weren, welche für das Ort bestimmt sind, wo sie errichtet bestehen bei garde Siehe Leibgarde  eibgarde Siehe Leibgarde  eibgarde Siehe Leibgarde  eibgerichten in Verwaltung bes abeligen Richteramtes absordern, Parteyen bey ihrem vorigen Gerichtsstande zu entrichten verbunssen sieh in der ant 6 - Tax-Ordnung.  Lichteramts Tax-Ordnung .  Ungeachtet dieser abeligen Richteramts-Taxordnung hab es bey bisherigen Sperranlegung durch die Rreishauptleute (in Mähr in Unsehung abeliger Personen zu verbleiben .  Die neue Taxordnung für die Seschäfte des abeligen Richteram hatseinen Bezug auf die landtässichen Taxen .  in Streitsachen und Geschäften des abeligen Richteram hatseinen Bezug auf die landtässichen Tichten Willitar- Gerichten .  Richteramt In allen Ungelegenheiten des Nobilis officii Isist das Uppellationsgericht die zwepte Instanz .  degerischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung igen Richteramtes abzewiesen .  deperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung igen Richteramtes abzewiesen .  deperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung igen Richteramtes abzewiesen .  deperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung igen Richteramtes abzewiesen .  deperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung igen Richteramtes abzewiesen .  deperischen Stände werden mit ihrem Unsuchen um Beybehaltung und mach un von Geite der Biscus hat hierüber zu wachen .  mit Helm und Schilb gezierten Wapen der Unabeligen werden gabzestellt .  tim at i on en sind nach der Pragmatical Berordnung vom .  17.46 für Böhmen erst dann von den Ednderstellen fund zu mach werden wurde .  wie ersassen wurde .  20.20 der Ednntmachung und Intimation der Abelstandes Werleihund in der Ednantmachung und Sntimation der Ednderstellen an bie unt eten Behörben künftig nur dann zu machen, wenn solches ausd verordnute, oder von der Partey darum ben der Landesst

				-		65				-				
	Tag Monat.	1,5			9	_	-	: ส	t e	n.				,
Gattung	75ag	Bahr	M.	Ther		Jose			Le	op.II.	Fi	anz.		
der	der erflo		_ ا		_	Auft.	-11-		1					•
Unordnung.	Ungron	ung.	Band	Seite	Band	Geite	Band	Ceite	Banb	Ceite	Band	Ceite	Aumerkung.	
														•
		:												
									_					
Postecret	16 Jän.	1787			14	681				,				
44100000	20/3									'	ľ		ı	•
	1				ŀ									
Cofenticließ.	23 ในอนที	1784			9	704	9	704			ł	•	'	
	13 Sept.	1	1		14	١.						ļ	· , ,	`
<b>7</b>				•		, , ,					ı		• .	
Postecret	4 Detob.	1787	_		14	758					1		Ì	
						,,,,					l		,	
Sofdecret für Böhmen	9 00	4707				-00					l			
· ·	1 .	1787		-	14	760					f			
Hofdecret	4 3án.	1811		-	-			<u> </u>	_	-	36	. 1		
Pofentschließ.	12 August	1782	_	-	9	497	9	497		,				
Pandbillet	25 Marz	1783	_	_	4	544	4	547		4	ľ	,		
. 1					-	24						Ì		
Pofentschließ.	24 Febr.	1786		-	11	643	11	643						
Berordnung.	15 35-	1763		4/17									·	` .
~	ZJ Jan.	1700	*	143						•				
Berordnung.	19 Ján.	1765	4	309		i		,				4:		-
	,				$ \cdot $									
he Debres	25		1			•	ŀ						•	
-posteeret	25 July	1768	5	353		ļ	1			•				
\$.16 d. Stam:						·	ŀ	•	1					,
pel=Pat. Sofentichließ.	5 Juny 25 Mars	1784 1785		_	ار 9	640 391	7	642					,	• •
Patent	5 Octob.	1804	-	-	H	-	-	-		-	18	106		
Posdecret	19 Febr.	1796	-		┝╌		-			ا'حر	. 8	· 89	,	•

#### Von Ade — Ade.

Apele	s-Legitimationen Die Jugend von Bestgalizien, welche durch Ber- ordnung vom 18. Mov. 1796 in die Militar-Academie zu B. Neustadt aufgenommen werden kann, darf ihren Abel nur durch ein Zeugniß er- proben, welches die adelige Abkunft des Vaters des Bittwerbers erwei- set, Dieß Zeugniß muß von zwey begüterten Ebelleuten ausgefertiget, und von dem Terrestralgerichte bestätiget seyn
	Borschrift hinsichtlich ber Abels - Legitimation fur Beft = Galizien Ben Ausfertigung einer Abels-Legitimation für einen Güterbesißer in Oftzund Bestgalizien ist barauf zu sehen, ob sie für ihre Realität 75 fl. Rhein. an landesfürstlicher Eteuer entrichten, ober nicht — im ersten Falle unterliegen sie ber achten und im lettern Falle ber siebenten Classe bes Stämpels
Abels	-Matriff in Beftgaligien wird eröffnet burch
	In Fallen ber in Berlust gerathenen ober vernachläffigten Taufbücher gestatten Se. Maj., daß ber Beweis abeliger Abstammung baburch bergesstellet werbe, daß statt bes Beweises durch Urkunden in Folge bes vormahligen pohlnischen Reichsgesehes (nach welchem sechs Berwandte die Abstammung eidlich anzuerkennen hatten) wenigstens durch zwen unbedenksliche auch nicht verwandte Zeugen — tie adelige Abstammung — eidlich erwiesen werde
	Jeber ernannte Maria - Theresia Orbensritter, welcher nicht bereits ben Mitterstand ober eine hohere Abelsstufe besith, ift als erblandischer Ritter in die Standesbucher einzutragen, und entweder ihm felbst oder seinen Nachkommen gegen blofe Entrichtung ber Expeditions-Laren bas Rittersschafts = Diplom auszufertigen
	proben Siehe Ahnenproben. ands-Erhebungs-Diplome gehören in die achte Stampelclaffe
1 ,	Ju 4 fl. Convention Sr. Majestat Leopold II, und bes Reichserzkanzlers, wegen Ausfertigung der Abelstands = Erhebungs = Diplome zwischen der Reichs und der Höfkanzlen, mit Bestätigung der frühern Conventionen vom 9. Gept. 1745, vom 3. 1746, vom 1. Gept. 1772, vom 10. Marz 1772 u. 23. Dec. 1773
Abelft	andes-Erhöhungen Siehe Abelsverleihung.
	ands-Ancolats-Verleihungen unterliegen dem Stampel ber achten Classe ju 4. fl
	ands-Indigenats-Verleihungen find bem Stampel von 4 fl. nach, ber achten Claffe Mro. 16 unterworfen
	inbe-Lebenebriefe unterliegen bem Stampel ber achten Claffe
	u 4 fl

		•													
				•	·_	-	67	-							•
Gattung	Eag	Monat.	3abe	M	Ther				e n			7.			<b>'</b> .
der Anordnung.	der	erflof ordu	[enen	1. Auft. 2. Auft.								anz.	<b>7</b>		
	4.1	bront	ing.	Band	e etc	Band	© cit	Banb	Ceite	Sand	Geife	Band	O de le	Unmerfung.	
	<b> </b>	,													
Pofdecret.	23 11	D.Ars	1707		,										
S. 3 des Pat	1	-				_	-	Ŀ	_	_	_	10 15	. 110 163	-	•
. ;													,		
Poftammerd.	17 F	ebr.	1803	_	_	_	-	_		_	_	19	271		
Patent	16 D	ctob.	1800	-	-		_		_	_	-	15	162		1
•														•	'
												-			
Posdecret für Galigien Posdecret	3 Ur 21 Fe	guft br.	1804 1805		_		_	_	1	_		22 24	66 38	,	
``	1		•										30	•	
Pofdecret	8 31	ılı i	1819	4	-	$\dashv$	-	-	-	-	_	47	282		,
Stämp. Pat.	5 0	ctob.	(802		_		_	_	_		_	18	106		
		•												,	~
detto detto .	29 3	ept.	1790	1	_	1	_	_	_	1	194			•	·
detto detto .	5 0	tob. 1	802	-			_		`_			10	100	_*.	
ĺ	-	tob. 1	ı									18 18	106		•
٠. ا	1	tob. 1	ı				_,							-	
herid herid .	الله الله	100.[]	1002	7			_		_	7	_	18	106	•	-

## Von Ade — Adj.

Abelftanbs-Leben-Indulte muffen mit bem Stampel ber achten Claffe per 4 fl. verfeben fenn
Abel ftanbs-Zaren find fo wie die Incolats-Berleihungs-Taren binden Jah- resfrift zu entrichten, wibrigens die Ausfertigung ber bieffalligen Urkun- ben felbst gegen Bezahlung ber Taren nicht mehr Statt finden wurde.
Abels-Berleihungen Kunftig kann nur berjenige bes anzusuchenben Abelsstandes theilhaftig werden, der entweder ein Vermögen van fünf und zwanzig tausend Gulben Rhein. aufzuweisen, oder ganz vorzügliche Versbienste für sich hat
Convention Gr. M. Leopold II. und des Reichs-Erzkanzlers wegen Aus- fertigung der Abelstandes-Erhöhungs = Diplome zwischen der Reichs- und der Hoftanzlen =
Bie jene öfterreichischen Unterthanen zu behandeln find, welche wahrend bes Reichs-Interregni bey einem Reichs - Bikariate die Standeserhöhung erhalten haben
Es foll Niemand, außer durch einen besondern ausbrucklichen Lefehl der Abel-Anitter- oder Frenherrnstand anders als gegen Entrichtung ber ganzen Taxe verlieben werden: Nur sind hiervon Militarpersonen ausgenommen, welche nach vollbrachten gesehmäßigen Dienstjahren zu taxfreper Erlan-
gung des Abelstandes geeignet sind
Abelsmurbe Einführung ber erblänbischen Abelsmurbe in Beft-Galigien
Averlaßta feln durfen in den Kalendern nicht inehr aufgenommen werden
und Schröpftare wird fur bie Bunbarite bestimmt
Aberlaßzeug Ben Feuersbrunften haben die Wundarzte die besondere Pflicht nebst einem Gesellen mit Bind = und Aberlaßzeug sich einzusinden, um ben ben bem Löschen etwa Berungluckten zu Gulfe kommen zu konnen
Abjuncten Bie fich ber Kammerprodurator mit den fiscalamtlichen Abjunc- ten zu benehmen habe
—— Die Fiscal-Abjuncten haben sich weber mit ber Abvocatie noch mit einem andern Privatdienste abzugeben. Es konnen sich um diesen Posten Lan- bes Abvocaten, Procuratoren 2c. melben

	1	Monat	19	1		9	t e	9	e n	t	e n.			
Gattung	i	Mon	3abr	M	The	1	Jose	eph	II.	Le	op.II	Fr	anz.	-
Der		der erfloffenen				1.		-	-	1				
Anordnung.	1	Unord	nung.	Band	Beite	Banb.	Seite	Band	Dette.	Band	Seite.	Band	Seite	Unmerkung
Stam. Pat		5 Deto	5. 180	2 -	-	-	-		-	-	-	18	106	
hofdecret	1	Märg	1815	-	-	-	-	-	-	-	-	43	129	
hofbecret für Galizien	1	Juny	1788	_		15	681							
hofdecret	26	Sept.	1790	1,	-	-	-	-	-	1	191	d		
Dofdecret	2	Dec.	1792	-	-	-		-	=	-	-	1	262	
hofdecret	27	Octob.	1797	<u>-</u>			-	-	-	_	-	11	201	
bofbecret	31	Uugusi	1786	_	_	11	661	11	661					
Datent	27	Sept.	1798	-	-	-	_	_	=	-	_	13	53	
Gerordnung. Gerordnung. Gerordnung.	7	Dec. Dec. Dec.	1754 1754 1755	2 2 3	410 412 267		- (							
Beroedning.	5	Man	1778	8	194	į.						1		
. 56 der Feus erordnung fürLandstäds te u.Märkte. datent	7	Sept.	1782	_		1	272	1	318		-1			i
57 der Fis- calamts:In- fruction.	20	März	1783	-	_	4	142	4	144					
erordnung.	30	Upril	1783	-	-	4	146	4	148				1	
						1				1				

## Won Adj — Adj.

Abjunc	ten Stellen ben dem Fiscal = Umte, wie bey Besetzung berselben vorzu- gehen sen
	Den Stämpelmeistern ift ein in Eidespflicht genommener Abjunct benzugeben
	Stellen in der Registratur, im Erpedit und Einreichungsprotokoll zu be- fegen, behalten sich Se. Maj bevor
	Borfdrift, wie ben Borfdlagen zu Abjunctenstellen ber Inspectoren vor-
``	des Fiscal-Amtes ist ben den Landrechten sowohl als ben allen übrigen Gez richts = Behörden der Sig einzugestehen
	für Witwen der Abjuncten von Gefälls Administratoren ist eine Penssion pr. 350 fl. bestimmt
	bes theologischen, suridischen, politischen, philosophischen und Gymnasiale Lehrfaches erhalten eigene Instructionen
-	Un jedem Lycdum ift ein theologischer Abjunct aufzustellen
· —— .	An ben Lycden, werben ebenfalls Abjuncten angestellet. Anweisung ihrer Emolumente
	Instruction fur die Adjuncten an Gymnasien
Abjus	irung der Goldwagen und Gewichte
•	Die Baurechnungen konnen die Landerbuchhaltungen ben neuen Bauführungen bis 6000 fl., und in herstellungsfällen bis 12,000 fl. adjustiren an ten der Regimenter, wie auch Feldwebel und Wachtmeister der Cavallerie konnen zu Rathsmannern angestellet werden, wo ihnen sohin der Ober- und Unterlieutenants - Charakter bengelegt werden soll
avjut	en Die Anweisungs = Intimationen ber Abjuten — wenn sie ben Betrag von 200 fl. erreichen — gehören in die zwepte Stämpel = Ctasse

·						71		•	٠.,			-	
Gattung ,	Zag Pronat.	3abr	M.	Ther.		e g Josep				n. p. II.	Fr	anz.	
der Inordnung.	I age erkellenen		Band	Geite	Beite Tang.		Band it	duft.	Band	Geite	Band	Ceite	Anmertung.
4											`		
ofdecret	9 Mai 16 <b>M</b> ai 2 Dec	. [1788	<b>-</b>		9 16 18	416 791 424						•	•
Berordnung.	22 Dec	1785	-	_	9	92	9	<b>9</b> 2					,
ostdecret	2 <b>Sep</b>	t. 1791	_	_	-	_	-	_	3	74			
ofdecret	20 Dec	1791	_	_	-	-`	-	-	<b>3</b>	79			
desdecret.	12 Octo	6. 1793		-	-	-	-	,-	-	_	3	43	
ofdectet	3 Ján	1795	_	-	-	-		_	-		6	8	
						`		i.				Ì	
Stām. Pat.	5 Dete	b. 1802	-	_	-	_	-	_	-	-	18	106	
`													
Stud Sof: comm.Decs	27 <b>S</b> ep	t. 1811	,-	_	-	_	-	-	-	_	37	136	· ·
etto detto .	31 Må1	å. 1815	-	-	-	_	-	_	-	-	43	139	,
etto detto .	25 Octo	1816	-	-	-	-	-	-	·	-	44	368	i '
Postectet	7 <b>3</b> ān	1817	_	-	-	_	-	_	-	-	45	20	
Stud Sof. conim. Decr.	21 <b>Roy</b>	1820	_	_	_	_		_	_	_	48	431	
hosdecret	. 1	սի 1787	l	_	14	<b>23</b> 0						ľ	
postecret	14 Zán	1809	-	-	-	-	-	۱ 	-	-	32	2	
hofdecret	12 <b>Z</b> ul	<b>1</b> 782	-	-	4	<b>54</b> 9	4	551					٠.
§.17 d. Stam. Patents	5 3 tr	1784	-	=	7 9	640 · 388	7 9						

#### Von Adj — Adm.

Abjut	Bey ermiefener Durftigkeit und vorzuglicher Bermenbung barf ben Con-
٠	ceps = Praktikanten ben ben Kreisamtern ein Abjutum von 300 fl. ver- liehen werben
	für die Concept - Praktikanten ber Hofkanzlen wird mit 400 fl. bemeffen und konnen selbe von der Hofkanzlen vertheilt werden
	Systemisirung von 12 Auditoriats : Praktikanten mit jahrlichen 400 fl. Abjutum
Ubler	Den kaiserlichen Abler auszuhängen wird ohne Erlaubniß nicht gestattet .
Admin	iftration der Herrschaften sollen Kreishauptleute nicht beforgen
	und Vermahrung ber Kirchencapitalien betreffende Vorschrift
	ber Gefälle hat ausschließend die Untersuchung mit ben Schwarzern vors zunehmen, und bie erfte Notion zu schöpfen
	aller beweglichen und unbeweglichen Guter ber Orbens = Rlofter wirb an bie Softammer übertragen
/	ju Leitung des Zollwesens sind fur Mahren und Sollesten eine Boll - Ab- ministration zu Brunn, bann zu Gradisch, Teschen, Troppau und Bal- benau besondere Zoll - Inspectorat - Umter errichtet
	für Inner = Ofterreich werben zwen Boll Abministrationen errichtet, und bas Bollwesen von ber politischen Canbesstelle abgesondert
	welche Dienststellen ben Gefälls-Abministrationen gur Befegung über- laffen find
<u>.</u>	fur Ofterreich ob ber Enns wird zu Ling zur Beforgung ber Bankalge- falle eine eigene Bankalgefallen - Administration errichtet
<b>~</b> -	ber Bankal - Gefall- Boll- und Salgamter erhalt einen erweiterten Bir- kungskreis
21 b m i i	nistrations - Abjuncten bey sandesfürsts. Gefallen. Die Witwen derselden erhalten 350 fl. Pension
Ubmii	nistrations=Berichte in Beziehung auf den Straffen= und Brücken- bau sind mit Wahrheit, möglichster Kürze und Deutlichkeit abzufassen und zur rechten Zeir einzusenden
Ubmi	nistrations-Gefälls-Entschließungen in Gnadensassen mus- sen mit dem Stämpel der vierten Classe zu 30. fr. versehen senn
A p m i i	nistrations=Rechnungs=Zabellen müssen ben Landrechten über bas Vermögen ber abeligen Minorennen vorgelegt werden

			,				73					•		
Gaffung	500	Monat.	Sabr	M	.The	r.		eph	II.	L	c n	•	ranz.	
der Anordnung.	•	er erfle Unordi		4 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	Beite	-			Stuff Stuff	4	Gelte	Sand '	(9)	Anmerkung.
DofDecret DofDecret	18	Febr.	1808		_				_		-	30	76	
Posdecret:	1	1	1810	ı	-	-	_	-	-		-	34 34	1 1	,
Stud. Hofs comm.Decr. detto detto	1 1	Márz July	1811 1813		<u>-</u>	_	=		=	_	=	36 41	77 <b>3</b> 5	
	ł.	May	1769	8	١.	L								•
<b>Posrescrips.</b> . Bosrescrips		Ján.	1751			1								
Pofrescript Pofentschließ.			1752 1778		•		·							•
hosbecret	13	Jān.	1782	-	-	_	-	2	276					<u>.</u>
Berordnung.	18	April	1785 `	,	-	9	121	9	121		•			- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
pofentschließ.	13	Dec.	1785	-	_	11	167	11	167					
pospecret	20	Dec.	1791	-	_	-	-		_	3	78		-	
pofdecret	27	May	1796	-	<u>:</u>		_		,	-	-	8	`163	
Racträgliche	1	Jān.	1800	-	-	-	-	4	-		_	15	15	·
Anordnung.	1	Febr. Ján.	1800 1795				_		_		<u>-</u>	15 6	18 8	
Bofdecret Þofderret Stám Pat. :	19	Jul <b>h</b> Dap	1803 1804 1802			_	_		_	=		20 21	9 137	,
Berordnung.	1	Sept.				5	141	5	69			18	106	'

#### Von Adm — Ado.

X b m i n	istratoren ber landesfürstlichen Gefälle und die Kammerprocuratoren sind nicht zu dem Eide der Calumnie zuzulassen
•	Curatoren und Gerhaben erhalten die Weisung, wie fie sich in Rudfict ber, ben ben f. E. Landrechten einzulegenden Depositen zu benehmen haben.
	ber Pfarrbeneficien werden die Betrage nach Maggabe bes Einkommens ber administricten in Erledigung stebenden Pfrunde ausgemeffen
-	Wenn ein Pfarrer seinem Amte durch eine vorüberge bende Krankheit nicht vorstehen kann, so ist er nicht gleich zu entlassen, sondern es ist diese Pfarre durch einen Administrator zu versehen
	Die Ernennung der Gefälls-Abministratoren ift Gr. DR. zu unterziehen
<del></del>	Die Witwen ber Gefaus : Abministratoren erhalten jahrlich 400 fl.
•	in landesfürstlichen öffentlichen ober Privat-Diensten gehören rudfichtlich ber Claffen Bestimmung bes Papierstämpels nach ihrer perfonlichen Gi- genschaft in die fechste Claffe gu Gin Gulben
	ber Pfarren erhalten eine Erhöhung ihres Gehaltes
Abmi <sub>l</sub>	titur Den Buchdruckern ift nach den Hofbecreten vom 24. u. 26. Horn., dann 1. und 13. April 1787 zwar erlaubt, ein Manuscript vor erhaltenem Abmittitur abzudrucken — wenn jedoch ein solches Werk von der Censur das Abmittitur nach der Zeit nicht erhalten wurde, so darf die bereits gedruckte Austage nicht verbreitet werden, sonst wurde für jedes Exemplar eine Strafe von 50 fl. eingetrieben
2 bopt	ionen fteben Jebermann frep; auch Beibepersonen tonnen an Rindes-
· -	statt angenommen werden, und annehmen
<del></del>	Benn-eine Frauensperson bey Annahme an Kindesstatt Nahmen und Bapen übertragen will, kann nie von einem andern, als von ihrem eigenen Geschlechtsnahmen bie Rebe seyn
-	Bey formlichen Aboptionen eines Wahlkindes haben die unadeligen eine Taxe pr. 100 fl. zu entrichten
	Unehlich erzeugte Kinder konnen von ihren Altern in keinem Falle adop- tirt werden

. '	T	1 🙀	<del> </del>	π		_	75							<del></del>	• ,	
. Gattung	<b>£40</b>	Ronat	Babr	М.	Ther	1	Josep	ph I			n. ap.11.	Fi	anz.			
der Anordnung.		er erflof Anordni		Band	Geite	Band -	Auft.	Banb .		Band	Geite .	Band	Geite	Anmertung.		
Berordnung.	6	August	1766	5	77		,							, ,		
Berordnung.	28	Det.	1783	-	_	5	142	5	70							•
posdecret	24	Dec.	1785	-	-	8	<b>56</b> 9	8	567							
posdecret.	28	Dec.	1787	-	-	13	659									
bofdecret	20	Dec.	1791	-	-		-	-	,-	3	#8		. `,			
posdecret	3	Ján.	1795	-	_	-	-	-	_·	-	-	6	8			
ötām. Pat.	5	Det.	1802	-	_		_	_	-	 	-	18	106		•	,
70[Decret	3	Nov.	1804	-	-	-	<b>-</b>		_	-	-	23	144		•	
Ried, Oester. Regier.Ber. ordnung.	14	April (	1787		_	17	625		,						·	
. 31 des IV. Pauptit. des Josephin. B. G. B Dosdecret	1 31	Nov. July	1786 1788	=		10 16	<b>392</b> <b>83</b> 2		392				•			,
. 32 des IV. Pauptst. des Josephin. B. G. B.	1	Nov.	1786	-	_	<b>1</b> 0	·393	10	393							
ofdecret ofdecret	31 4	July Sept.	1788 1788	=	=	16 16	832 832									
ofdecret	29	April	1813	-	-	-	-	-	-		-	40	86	· , ,		
ofdecret	28	Ján.	1816	-	-	-	-	-	_	-	-	44	8			

# Von Ado — Adv.

Apop	tion en . Werfahren in Betreff der Aboptions- und Legitimations-Gesuche
g	woben es sich um Übertragung des Abels u. Bapens handelt, sind ber Hoftanglen vorzulegen
21 bvi	Db Aboptionen von Seite eines Chegarten zuläffig find
	Erlauterung des eben angeführten Patentes
	Aufhebung biefes Patentes und neuere Anordnungen
Udvo	aten und Procuratoren können wegen erheblichen Ursachen von der Ab- vocatie suspendirt werden
	welche muthwillig kreitende Partenen unterftugen, sind zu bestrafen Reiner soll als Abvocat in den f. f. Erblanden aufgenommen werden, wenn er micht vorher durch Zeugnisse barthut, sich auf einer der erblandischen Universitäten den Prufungen unterzogen zu haben
	Borschrift wie fich bie Abvocaten und Procuratoren bey Liquibirung ber Intereffen in Concursfallen zu benehmen haben
<del></del>	(ben mindern Instanzen patrozinirende) können auch ben bem Bechsel- und Merkantilgerichte erster Instanz patroziniren
	Ohne geleistete rigorose Prüfung soll keiner zur Abvocatenstelle in Vor-schlag gebracht werden
	Bestrafung, wenn fie sich die Bestechung ber Beamten erlauben
	muffen, wenn sie um eine politische ober Cameralbedienstung ansuchen, ber Polizen- und Cameralwiffenschaften kundig fenn
	follen ben ben angeordneten Sagfatungen gur rechten Beit erfcheinen
	wie fie fich wegen Gewalt und Bollmacht zu benehmen haben
<b></b>	haben fich in ihren Reben ber landebublichen Sprace ju gebrauchen, uud fich aller Beitldufigfeiten, Bieberholungen und Anzüglichkeiten zu enthalten.

				<del></del> -		77		_				•		
	Tag. Monat.	Babe				e g								<b>•</b>
Gatiung			M.:	Ther.		Josep No A			Lec	p.II.	Fr	anz.		•
—der Anordnung.	der erfloj Anordu		Band	Seite ,	Sand :	Seite Antr.	Band !	Seite In	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.	
	<del>                                     </del>		~	<u> </u>	**	ေ	**		7	9	E	(9)		i
Rachträgliche	II Jebr.	1819	-	_		-	-	_	<u>-</u> -	<b>-</b> .	47	32	•	
Grläuterung Postecret	21 April	1820	_	-	-	_	-	_	_	_ ·	48	- 95	٠,	
Softanglend.	11 Febr.	1819	_	1	Н	_		_	_	<u> </u>	47	33		
Doftecret	21 April	1820	_	_	-	_		<u>.</u>	_ '	_	48	95		
Pat, für Gal.	1 Dec.	1784	_		9	769	9	. 7 <b>6</b> 9					-	
Dofdecret .	[				18	١, ١	1			_		•	,	
Patent		1790		_	<u>.</u>	_	_	·	1	46	1			
<b>*******</b>									1	"				
Berordnung.	5 August	1784	1	61						ľ	ŀ			•
Patent	26 Ջացոր	1751	.1	303						l		` .		
			H					,			l			
Berordnung.	4 April	1755	3	185										
5. 410 d.Allg. Ger. Ord.		<b>-</b> .	-	-	4	350	4	352			į		·	
Berordnung.	12 July	1755	3	215									,	
٠		,	.		11	,		,						•
DofDecret . ,	15 Juny	1765	4	403	ŀ			. 1	:.					
Sofdeeret	5 3án.	1767	. 5	175		; .		4		•				
Patent.	18 Febr.	1769	. 5	404		. ,								.'
hofrescript, .	12 Jung	1775	.7	157							<b>†</b> *		•	
Sofdeeret	27 May	1771	6	346		-		, , , , , ,	1				,-	,
Berordnung.	30 Juny	1779	8	311	H						[			
§. 12 und 416		•		-		,				`		•	•	
der U.G. D. und Höfents	40 2	1700		_		<b>7</b> ₽/-		756						
,	14 Juny	1784		-	4	354	4	356				į	-	
5. 13 d. 201g. Ger. Orb	1 Man	1781	-	_	4	159	4	161				1		
Berordnung.	22 Dec. 24 Rov.	1783 1785		=	9 14	436 <b>68</b> 9	9 14	436 689						

### Won Adv — Adv.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
21 0 0 0 0	aten muffen gleich nach Verlauf ber Frist um die Inrotulirung ber Acten anlangen
	haben zu schriftlichen Zeugniffen ordentliche Beisartikel zu legen Benn ber Richter in dem abgeführten Prozesse ben einer Parten eine offenbare Biderrechtlichkeit und besondern Muthwillen bemerkte, hat der- selbe die betroffene Parten und ihren Rechtsfreund mit einer angemessenen Strafe sowohl an Geld als Leibe anzusehen
·	Was jene Individuen zu thun haben, welche als Abvocaten aufgenommen zu werden wünschen
•	In dem rechtlichen Berfahren haben fich die Abvocaten genauest nach der A. G. D. zu benehmen und die Schriften rein, leferlich und ohne übertriebene Ausbehnung zu überreichen
	ben ben Jurotulirungen ber Acten follen- bie Abvocaten felbft erfcheinen
<del></del>	follen eine jum vertreten angenommene Streitsache vor dem Ende berfel- ben ohne erhebliche Ursache nicht verlaffen
	Benn die Partey selbst keinen Substituten ernannt hatte, soll ber be- stellte Abvocat dem Gegentheile einen nahmhaft machen, welcher sohin die Sache ununterbrochen fortsusehen hat
	follen nicht bepben Theilen gur nahmlichen Beit in einerlen Rechtsftreite bienen, auch ber Parten nicht in einer Sache die Vertretung leiften, in welcher fie vorbin bem Gegentheile gedient hatten
	follen fich in bereits refolvirter Sache feiner Absprünge ober neuerlichen Behelligungen gebrauchen
	Rein Abvocat foll fich auf ben Fall, ba er ben Prozest gewinnen murbe, eine besondere bestimmte Belohnung voraus bedingen
	muffen ben Überreichung ber letten Schrift wie auch ben ber Appellations- ober Revisionsschrift ihre Gebuhren verzeichnen, und bas Verzeichniß ben Acten beplegen
	So oft ber Richter ben Sachfälligen in bem Erfas ber Unköften zu ver- fällen hat, foll er die angesesten Gebühren des gegentheiligen Abvocaten wider ben Sachfälligen in dem Spruche selbst maßigen

			,		_	79	-	_					·	
-	Lag	Monat. Zabe,	I					e n	_					
				Ther		Jose		II Aufl.		op.II	Fr	anz.		
der Anordnung.		rflossener rdmung.		Geite	_	_	Band		Band	Geite Geite	Band	Geite	Anmerkung.	
	$\prod$		T	Ī		Ī								
5. 39 der All. gem. G. O.	-  -	-  -	. -	-	. 4	176	ž 4	178						٠
S. 139 der All: gem. G, D. u.Pofentschl.	14 Zu	nn   178	<b>4</b> –	-	4	225	5 4	227						. •
§. 409 u. 428								·						
der A. G.D	]_				9				1 1					,
S. 412 der AU: gom. G. O.		-   -	_	_		_	4	•					-	
9. 413 414 u. 415 der Alls gem. G. D.	_	.   _	_	_		_	44		Н					1
5- 417 der U. gem. G. D	-  -	.  -	-	-	-	_	4			, . , .			,	
§. 418 der All: gem, G. D	-	·   -	-	-	$\left  \cdot \right $	_	4	357					, ,	
§. 419 der All: gem. G. D			-	<del>-</del>	H	+	4	357					- ~	
§. 420 berAU. gem. G. D		-	$\left  - \right $		H	-	4	358						
9. 421 der III. gem. G. D.	<b>┤</b> `_	_		_	-	·	4	358		İ				·
9. 422 der MI	-	-	-	_	H	-	4	350				ł		•
\$. 423 der alligem. G. D. — Pofdecret 22	2 Map	1789		=		=	18	359 <b>459</b>					\n\$	
\$. 424 der All. gem. G. D. u. Pofentid. 14	Juno		-	-	3	<b>3</b> 58	4	360					·	
§ 425 der 2111. gem. G . D. 1	May	1781		_	4 2	358	4	360				`	ı	

#### Von Adv — Adv.

ldvoc	
	welche ex officio fur die Bertretung der Armen aufgestellet werden, haben in allen jenen Fallen, wo der Gegentheil jur Zahlung der Unto-ften verurtheilet wird, von felbem die Advokaten-Gebuhren zu erhalten
	Den Ubvocaten und Procuratoren werden die Pflichten gur Führung der Justigpflege bezeichnet
<u></u>	Die Bengebung eines Rechtsfreundes ex officio wird ben ber ersten Be- hörde angesucht, und auch von dort aus ertheilet
	haben die Acten außer gerichtlich (vor ber angeordneten Inrotulirung) zus fammen zu legen und zu beschreiben
	bedürfen in eigenen Ungelegenheiten teines bevollmächtigten Rechts- freundes
	Benn eine Schrift wegen eines offenbaren Formalitate : Gebrechens zu= rückgestellet werden muß, foll von dem Abvocaten ein Ducaten zu dem . Eriminalfond abgefordert werben
	Es muß in ben Bollmachten ber Abvocaten ber benannte Substitut fich ausbrucklich erklaren und unterschreiben, bag er die Substitution annehme
	Ben vorkommenden Gesuchen der Rechtsfreunde um Lodzählung von dem rechtsfreundlichen Benstande hat der Magistrat über die hinlanglichkeit der rechtsfreundlichen Entsagungsgrunde selbst zu erkennen
	Wenn ein Abrocat burch eigenes ober ber Kanzlen Berseben ben Par- tepen Schaben zufügt, und Dieserwegen von der Abvocatur entsetet werben soll, so bat über eine folche Entsetzung das f. f. Appellationsge=
,	richt nach vorläufiger Untersuchung zu erkennen
	haben im schriftlichen Verfahren ben den Abschriften ihrer Appellations- und Revisions-Ginreden jederzeit bas Unkoften-Verzeichniß benzulegen
	Die Abvocaten, welche ben Stallum in einem andern Lande ansuchen, muffen sich einer neuerlichen Prüfung unterziehen *)
	•

						•	83	_	- ,																							
	Ī.,	Monat.	1 2	Г	•	. 9	t e	g	n	t e	n.	-																				
Gattung der	¥ag ¥	គ្គ	Sabr	М.	Ther.	-	Josep			Lec	p.II.	Fr	anz.																			
Anordnung.							dev erflossenen Unordnung.												der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band !	Aufl.	Band i	aup.	QuvQ	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
	Ľ	1		ğ	<b>Ø</b>	ğ	စ်	ဆို	စ်	ଥ	စ်	Ř	ဖိ																			
	1									-				. :																		
Sofdecret.	2	Uugusi	1784	_	_	7	854	7	864																							
Posdecret	11	Sept.	1784	_		7	857	7	857	·																						
Pofdecret	4	Octob.	1784	_	_	7	864	7	<b>8</b> 64			,																				
		·							•																							
App. Berord.	25	Octob.	1785	-	_	11	855	11	857																							
Zu S 244 der Allg. G. D. Hofentschl.f. Galizien.	31	Octob.	1785	_	-	9	473	9	473			ŀ																				
Zu §. 404 der Allg. G. O. Hosentschl.	31	Octob.	<b>178</b> 5	1	-	9	475	9	475					, .																		
Softecret für Galigien	31	Octob.	1785	_	_	9	485	9	485	: .				,																		
Bu S. 410 der 201g. G. O. Postecret	31	Detob	1785	_	_	9	481	9	481					. * •																		
Appel. Ber- ord. in Bob.	17.	Rov.	1785	-	-	9	465	9	465		- \		-																			
Sofdecret	ಚಿ	Dec.	1785	-		11	678	11	666					•••																		
_	26	Sept.	1786	-	-	11	.619	11	619	. /																						
Zu §. 411 der Aug. G. D. Posdecret	17	Upril	1787	_	_	14	695							*) Und in jes nem Gerichtes orte domicili- ren, wo Sie ben Stallum																		
Pofdecret	23	July	1787	•		1/8	704			-				adyocandi auds üben wollen.																		

## Von Adv — Adv.

Novo	caten Ein in Sabichriften nebst ber Parten selbst unterfertigter Rechtsfreund bat nicht nothig eine besondere Vollmacht bengubringen
	Die Appellationsgerichte follen am Ende jeden Jahres jene Abvocaten burch bie bffentlichen Zeitungsblatter bekannt machen, welchen amtliche Ausstellungen zugehen mußten
١.	Bon diefer Anordnung bat es abzukommen.
	Den Abvocaten find alle Nachforschungen um die Referenten, alle Em- pfehlung und Besprechungen mit Rathen in den hangenden Partensa- den verbothen
	Die gerichtliche Bengebung eines Rechtsfreundes ex officio, wenn sie auch bem General = Lar = Umte zur Wiffenschaft von Seite ber Gerichtsstelle bekannt gemacht wird, hat keineswegs unmittelbar bie Folge auf die Nachsehung ober Bormerkung ber Laren .
	Der Unfug, bag die Justig ben ben Dominicalortsgerichten burch Ub- vocaten excurrendo verwaltet werbe, ist abzustellen
	Die ben ben Canbrechten vorfallenden Betreibungen ber Abvocaten find nicht mehr durch Strafbothen einzuleiten, sondern burch Geloftrafen, die jum Besten bes Taxfondes einzuheben sind
	Jener Advocat, ber bem Gegentheile bes Zeugenführers in ber betreffen- ben Streitsache als Rechtsfreund gebient hat, kann als Zeuge nicht ver- worfen werben
	Rein Erfolglaffungegesuch wird ohne Unterschrift eines Rechtsfreundes angenommen
	Wenn ein Abvocat seiner Partey etwas unter bem Vorwande, baß es für einen Rath gehöre, entlockt und daburch zu einem übeln Rufe Ge- legenheit gebothen hatte, so hat sich eine solche beschädigte Partey die Zuruckstellung gerichtlich ober außergerichtlich zu verschaffen
<del></del>	Won ben Landes = Abvocaten ift bas Doctorat zu forbern
	welche in proprio feine Glaubiger find, follen nicht zu Creditoren-Aus- fouffen gewählet werden
	die Juden konnen Doctoren bes Rechtes und Abvocaten werden, und in bieser lettern Eigenschaft Juden und Christen vertreten
	Den Armen in Eprol follen von Amtswegen Abvocaten bengegeben werden
	werden auf eine gewiffe Bahl beschränkt, über welche Niemand der Stal- lus verlieben wird

						_					_						٠			,
PM c44	I	£08	Monat.	a kr											n.					-
Gattung	4	Ň	<u> </u>	10	2	M.	The	_	_			II.		Le	op.II	F	Franz.			
der	ı	de	r erfle	Mene	n			-	_	Auf	-1-		-							
Anordnung.	١		Inordi			Band	Geife	į	Sano	Øeite	2		2112	Band	ig (g)	Band	Beite	I	Anm	ertung.
	t	ጎ		T	٦	-2	1	ť	~	<u> </u>	1	× 1 - 4	_	<u> </u>		187	(9)	╁		<u> </u>
	1	1		1	١		l	1			ı	1	1			•		1	1	
App. Berord.	ı	I		1	ł		ŀ	I			1		•					ı	٠	
in Bohmen.	li	1	Octob	. 178	17	_	_	.	4	70	5	1.						1		
	ł	1						ľ					- 1					j		•
Pofdecret	3	1	Dec.	178	-	·	ا ا	1.	6	870		1	1	ł	•			ı		
	1	1		1	. 1		ł -	ľ	۱				1	ı				1		
Posdecret	ľ	6/3	August	179	이			}	-	_	-	-  -	-	1	83			1		
	ł	İ		١,	. 1		1	I	1			1	ı	- 1	. }			1.	-	
0.0	L.	1			1		l	ı	1		ľ		1					1		
Bofdecret	24	1	zan.	178	В	_	_	1	6	869	7	ì	-	ł				1	•	
		1		i	ł		,	ı	1			1	ł	ı				ł		
	ı			l	ł			ı	1				١	- 1	•			1		•
Pofdecret	26	وا	Kebr.	178	a I			10		896	•	1	1	- 1				ı		•
		ľ	,		1		_	ľ	1	030	1	١,	ı	1	1			I		
Sofdecret	97	1	<b>\</b> _6	1788		٠ ا		1.		000			1	- 1						
	~	ľ	Jii.	1,00	1	_	_	19	ľ	622		I	ı	- 1		- [	•	1		•
,		l		Ì	ı	- 1		1	1		H		1	-1	.	. [		1		
Dofentichließ.	211	١	Pan.	1788				14	1	689	1	Ϊ.	ı	- 1		- 1		ı		
	~	ľ		1.00	1	-1	_	14	1	003	1	1	1	- 1	. 1	.1		ſ	•	
.1					ı	. {		Ī			1	1	1	- 1	ı	1		•	•	
Sofdecret	24	9	Zov.	1788		_	_	14		<b>69</b> 0		l	ı	1	ı	- 1		ł		
		ľ			1	.		ľ	1	050	H	i	1		ı			ı		
Berordnung.		6	Räez	<b>1789</b>	1	- 1		١.,	١.	437		`	1		- 1	- [		ı		,
	•	۳	luis	1/03			_	18	1	457	l	<b>'</b>	1	1	.			1		
	٠,				ı	-1		,	l		١.	l	ı	ŀ		٠ ١		ł		
. [	•		ı		ı	- 1		ľ			Ì.	١.	ı	ı	ł	- 1				
Appel. Ber:			1			1							ı	1	- 1	1				
ordn.inBöh: men	26	a	Ray	1789				40						1	- 1			i		•
1	- }			1109	-	7	_	18	<i>'</i>	459			I	ı	1	ł		١.		
Postecret.	25	3	ān.	<b>1790</b>		-	_	18		575			ı	1	ı	- [		ľ		
Pofdecret	12	7		1790 1791	-		_	18		581				او	135	- 1				
		-				1					:	=	1	7	-~1	ı	. 1			
Appel. Ber-		æ	ebr.	7700	ľ.		•		١.	-00			ł	1	ì	ı				
· ·	- 1		- 1	790		-	-	18	١:	589			1	1	ď					
Dofbecret 1	ιo	2	ept.	1790	-	-i	-	H	-	-	-	_		1	94	ľ			•	
PofDecret	6	21:	pril'	1791	_	_].	ا ن			_			١.	2 :	121	1				
		1		- / 51		1			_			-	1	1	~1	ı			•	,
Sofbecret 5	,,	Œ	ebr.	1791						H			1.		,,,	1				
**********		ט		1/31	-	1	_		•	-	7	_	1	2 1	135	1				

## Von Adv — Aft.

Abvocaten
Die Erpens - Berzeichnisse ber Stampel von 3 fr. Die von dem Richter bergestent werden, unterliegen bem Stämpel von 3 fr. Die von dem Richter bergestegt werden, unterliegen dem Stämpel von 3 fr. Die von dem Richter bereits gemäßigten hingegen sind nach dem Betrage, der abquittirt wird, zu stämpeln
Statuten ber Gefellichaft zur Verforgung mittellofer, und gebrechlicher Wiener Abvocaten
Abvocatien Die Fiscal = Abjuncten haben sich meder mit ber Abvokatie noch mit einem andern Geschäfte abzugeben
Abvocatur Ber ben Berggerichten zur Abvocatur gelaffen werden will, muß sich über bas Bergwesen und bie Berggerichte einer Prüfung unterwerfen
für Bewilligung berfelben ift in ber Hauptstadt eine Tare von 100 fl. und auf dem Lande von 25 fl. zu entrichten *)
Ungraduirte Candidaten sollen im Allgemeinen nicht, und nur in bem außerordentlichen Falle eines Mangels an Abvocaten jur Advocatur zuge- laffen werden
Jene durfen nicht zur Abvocatur gelangen, welche den Gradum außer ben beutich erblandischen Provinzen erhalten haben
21 ff en, Hunde, Tangbaren zc. burfen bie Italiener nicht herumführen *)
Affiliation en an fremde Ordenshäufer, und die Verbindungen oder Versen- dungen einiger Temporalien werden verbothen
Uffixe zur Kundmachung ber Contraband = Nozionen sind stämpelfren

	8	Monat.	ي	Regenten.										
Gatfung	Lag	ลั	3abr	M.7	her.	•	Josep	h I	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
Der	De	r erfloff	enen	$\neg$		1.	duft.	2.			`			
Anordnung.	5	inordnu	ng.	Band	Geite	Band	Geite	Band	Gelte	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
											,			,
Popecret.			1791	-	-	_	_	_	_	. 2	135			·
Postecret	30	Octob.	1803		-		-	-	_		-	20	116	•
Postammerd.	30	Juny	1805	-		-	_		-	-	<u>.</u>	24	207	
Softecret	23	Febr.	1812	-	-	-	-	-	-	-	-	38	124	
Berordnung.	30	April .	1783			4	146	4	148					
Pofdeeret	10	Dec,	1786	÷	_	11	661	11	661		٠.			
5. 29 d. Berg. gerichts. Ordnung	1	Nov.	1781	-	_	_	_	4	.30					
Allg. Tapord. in Streitsaschen		May	1782 1787		_	5 5 14	1	И "	8 13				`	F *) Doch fou diese Tare dem auf dem Lande
		April	1791			14	094			٠.				aufgenomme: nen Udvocaten für den Fall, als er in die
Hofdeeret Berordn. in Böhmen Oofdeeret	1	Juny	1781 1781 1795	_		1	228	1	271	2	136		40	Hauptstadt übertritt, zu Guten fom: men.
Hofentschließ.	31	-		6			-	2	88		_	6	192	*) Jedoch fann ben wirklich bes fondern und fes henswürdigen.
Berordnung.	1	l	1784	ľ	_	7	64:		643					Thieren, wels che in Haupts kädten zur Schau ausges
Berordnung. J. 1 der Poli-	1	July	1746	1	33	4								ftellet werben, nach Umftans den eine Aus- nahme gemacht
gen: Ord. für Stepesmark	31	May	1786	-	-	. 10	624		26					werden.

# Bon Aft — Age.

After	rbestand=Verlasser Vorschrift in Beziehung auf die Vermiethung und Aftervermiethungen, in Wien
,	
, <del></del>	Vorschrift, wie man sich ben Ufter = Vermiethung der Wohnungen in der Stadt Triest zu benehmen habe
•	Pachtung Das im Jahre 1805 erlaffene Berboth ber Ufterpachtungen in ber Butowine ift außer Kraft geset
	Partenen find fo, wie andere Wohnpartenen binnen 24 Stunden anzumelben
Ageni	ten (Privat) in Rom zu gebrauchen, ift der Geiftlichkeit untersagt
`	Die Bittschriften (Anbringen) ber Unterthanen, follen ohne Unterschrift ihrer Agenten nicht angenommen werden
	Bestrafung, wenn sie sich Bestechungen ber Beamten erlauben bes Reichshofraths sind in einem der landesfürstlichen Gerichtsharkeit unterstehenden Geschäfte in Unsehung dieses Geschäftes ber landesfürstlichen Gerichtsbarkeit unterworfen
<del></del>	und hofagenten, welches Stampels fie fich bedienen muffen
	bes Reichs, wenn fie für einen Dritten ein folches Geschäft besorgen, so einer erbländischen Stelle unterftebt, find bem Gerichte ihres Pringipals unterworfen
<del></del>	Die königl. und landesfürstlichen Stabte follen keine Ugenten halten, und berfelben Bestallungen in Ersparung bringen
	des Reichshofraths errichten einen Pensionsfond für ihre sie überle- benden Bitwen und Baifen
	Jenen E. privilegirten und Bergftabten, die in der hauptstadt Geschäfte haben, welche sie sonft nicht besorgen laffen konnen, wird gestattet Gollicitatoren aufzunehmen
,	(Hofagenten) muffen nahmentlich in bem, jahrlich im Drucke erscheinenben Schematism aufgeführt werben, und nur burch selbe find bie Bittschriften, Beschwerben zc. in politischen Particular Ungelegenheiten bem Einreichungs - Protokoll ber vereinten hofstellen vorzulegen
	Staatsbeamte follen Bittschriften an Se. M. nicht burch Agenten über- bringen laffen

•														
,		,			_	-	89	••	<b></b> ·					
	T	naf	1	T			R e	g	e n	t	e n.			1
Gattung	200		S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S	┼~	The	r.	Jos	epit	11.	Le	op.II	F	ranz.	
der Anordnung.	8	der erfloffenen Anordnung.		۾	Q 2				. Anfi	1	1		يو	Yumankun .
	Ļ	anoro	nung.	Band	(Geite	g	8	Stone	G etc	Band	e de de	Band	Geire Geire	Anmerkung.
						l			١.					
hofdecret Berord. der	4	März	1796	-	-	-		╌┠╴	-	-	–	8	92	
Niederöft. Regièrung.	12	Man	1802	_	_		,	L			_	17	124	<b>.</b>
Posdecret	2 <b>8</b>	Upril	1811	-	-	-	-	-	-	-	_	<b>3</b> 6		
Postecret	22	Sept.	1796	_	-	-	-	-	-	-	-	9	62	
posdecret	28	Ján:	1813	_	_		_	L	_	_	_	40	17	
							-						Ξ,,	
N. Oest. Reg. Berordnung	1	Dec.	1791	-	_	L	_	-	-	3	207		•	
Pofrescript	15	Dec.	1759	3	572								,	
Verordnung.	21	Tán.	1764	4	263									
Patent	7	April <b>M</b> ay	1781 1791	=		1	10	1	17	2	145			
Patent	18	Febr.	1769	5	404						143			
Pofrescript	12	Šán.	1775	7	157			i						
Pofdecret	12	Map	1783	-		4	541	4	543	•				
Stamp. Pat.	12	May '	1784	-	_	7	641	7	643	1				
· •					1				71		1			
Hofdecref	9	May	1785	+	-	9	673	9	673		- 1		ł	
Pofentichließ.	7 8	Octob.	1785		_	8	11	8	11	-	- [	-		
***		•		- 1					_			-		
Urfunde 1	1	Rov.	1785		_	11	528	11	528			$\cdot$	ı	
Bofdecret	١	Mär <sub>š</sub>	17 <b>8</b> 6				16	40	16		ı			•
•	1					10	10	10	10		ł	1	1.	
		•							1					v ·
Postecret 1	4 7	Nap	1789	-	-	17	10		ı					.•
PofDeeret 1	6 3	jebr.	1797	-	-		_		-1	_	_	10	59	
1	1	j	1	1	ı	1	. 1	ا. ا	J.	: 1	1	ı	ı	•

## Von Age — Ahn,

						<u>.</u>	
Agenten	struction für bi	a Gafaaanta	•				•
•	•			• • •	• • • • , •	• • .	• • •
—— In	Hinsicht auf denten Stämpel	ie perfönlich classe zu zwe	e Eigensch p Gulden	aft gehören	oie Hof	agenten	. Jur
ſф	en benjenigen, Afte in Wien a Aftig nicht mehr	bgeben, ist b	it ber Be ie Beneni	forgung me nung Ugent	ncherlen ober Ges	Privat <b>d</b> äft <b>s</b> fü	Ge= bret
Ho	fagenten dürfe ationen 26. anne	n gleich ben hmen	Gerichts:	Advocaten ,	Ruratele	n, Abn	aini=
Agentier	werden den E.	t. Staatsbea	mten unte	r Caffation	bstrafe ve	bothen.	
	8 Ugenzieren u amten unterfag		etung ber	Parteyen is	t auch den	ståndis	фen •
v.	e Die unter der 26. May 174 iotiren eingestel	6 und 12.	Maria The Juny 17	eresta erstoss 68 werden	enen Mü republici	nz-Pat rt und	ente das
	Rupfer = Sche . Oct. 1802 be		d verbothe	en, und sich	auf bas	Patent • •	nom
vid Ze	e Unterfuchung uen muß von mand hetreten	der politisch wird, vorgei	en Obrigk 1011men u	eit jenes L erden .	dezirtes,	in weld	den
nic	is Agiotiren mi ht anzusehen, u erster Instanz 1	nd es stehet	die Erkenn	eine schwere itniß über t	Polizen- ie Ugiotii	llhertrei ungs = {	tung Fälle
2gtftein	ur Siehe Ac		als gefas	iten, und g	Jedrehten	einzufü	þren
• •	verbothen .	· · · ·		• • • • • •			• (
	oben ben An	ucyen um c	ne t. t. 3	Kammererw	uroe, in	metager	art.
.— 20u	if welche Weise efassen sind	die Ahnenpi	coben zur	Aufnahme	in ein D	amenstif	it zu
—— W fd in	ie sich Pfarrer reibung ber Za Heirathcontrad nproben zu ben	uf- und Zui ten wegen t	1ahmen , 1	ann wie fie	h ben Eh	everlobn	iffen
B m	estimmung, wie en in ben Chec apen ben Aufna n u. Dienste,	nicht allein ontracten, fo hme in den	ndern aud Herrenstan	h durch Ein d, dann du	legung be rch Anzeig	r Fami	lien=
~,	~ ~ · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	- A	~		•• ••	•	• •

										•			
			<u>;</u>		•	91	~					٠.	
Sattung .	Lag Monai	Sabr	M	Ther.		e Joses				n.	D.		
der	der erflo		1,7		_	Zuff.		Ziuff.	120	φ.11.	77	une.	
Anordnung.	Anordn	ung.	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung
Postdecret	1 Nov.	1798	_	-		_		1	_	_	13	•	
Stām. Pat	5 Octob	. 1802	_	_	Ŀ	· _	_	-		_	18	106	
Pofdecret	9 Sept.	1817	, 	-	_	_		_	_	_	45	<b>3</b> 32	<b>.</b>
Ohne Datum	-  -	-	-	_	11	801	11	801					
Berordnung. Posdecret Posdecret	19 Juny 29 July 22 Juny	1756 1772 1787		333 507	)	1030							
Posdecret der Finanz Pos= stelle	7 Sept.	1797	_	_ '	 						11	109	٠.
Patent	12 Octob	1802	·_	_	$\vdash$	_		_	_	_	18	190	
Postecret	27 Juny	1806	_	<u>-</u>	L	_		_	_	-	26	04	,
Sofdecret	21 Auguf	1806		÷	_	_		-	_	-	27	78	. 、,
pofdeeret	21 April	1808	_	-	Ŀ	<u>.</u>	_	_	_	<u></u>	30	187	
Pofdecret	17 Augus	1813	_	-	_	-	_	_		_	41	193	
Sofreferipf	26 Ján.	1754	2	266									,
Patent Hofentschließ. Berordnung.	13 Man 8 Sept 14 Octob	1766 1770 1772	6	47 280 551	1					-			
Pofentfoließ.	14 Augu	1772	6	517									
Berordnung.	14 Octob	1772	8	551									

#### Von Aho — Aka.

Mhor	n- und Birkenbaume anzubohren ift verbothen ,
	Baume anzupflangen, hierzu werden die Private aufgemuntert
	Anleitung jur Buder-Erzeugung aus bem Safte inland. Abornbaume
	Uber ben Fortgang ber Aborn = Buckererzeugung sind ichrlich Ausweise einzusenben
	Bon ber Überreichung jährlicher Ausweise über ben Fortgang ber Zucker- Fabrication aus inländischen Stoffen hat es abzukommen, eben so von ber Ertheilung besonderer Belohnungen an diejenigen, welche sich hierin besonders ausgezeichnet haben
Atati	oliten wird bie Landtafel = Sicherheit zugestanden
•	Die akatholischen Großbandler muffen um die Einwilligung zu ihrer Be- sithfähigkeit ansuchen
<del></del>	tonnen jum Saufer- und Guterantaufe, jum Burger- und Meifterrechte, ju academifchen Burben und Civilbebienftungen bispenfando jugelaffen
ì	werben. Das Jus incolatus ist bey ber f. E. bohmischen Hofkanglen an-
	burfen ihre katholischen Mitburger weber burch Drohung noch Berachtung zu ihrer Religion zwingen, und nicht über die Gebrauche bes katholischen Gottesbienstes schmaben
	Obrigfeiten u. Umter haben fich gegenAfatholifen bescheiben gu betragen.
	Religions - Uneinigkeiten und Streite zwischen Ratholiken und Akatholi- ken sind von ben Rreisamtern als Polizepsache zu untersuchen
	haben ben Proceffionen, Versehung ber Kranken, ober wo ihnen sonst bas Sochwürdigfte zu Gesicht kommt, mit abgedecktem Haupte ruhig vorbep-
•	zugeben, ober beffen Borübertragung rubig abzuwarten
	stehet fren, dem Gebethe, welches gewöhnlich in katholischen Schulen vor Unfang der Schule und zu Ende des Lehrunterrichtes gehalten wirb, benzuwohnen ober nicht
	find zu keinen andern Abgaben an die katholische Beiftlichkeit zu verhalten, als welche in ben hochsten Resolutionen und ben Errections-Instrumenten gegründet find
	follen fich aller Spotterepen gegen bie fatholische Religion enthalten
	sowohl als Katholiken durfen ihre vor der Taufe gestorbenen Kinder, ent- weder unter andere oder abgesondert begraben lassen

			جندي	بسو	_	_	93								
	T <sub>g</sub>	Wonat.	Babe	Ļ					e n	<u> </u>					
Gaffung der	200			М.	Ther	_	Jose,		II. Uufl.		p.II	F	anz.		
Anordnung.	4	er erflof Anordu		Band	Scite	Band	Geife	Band		Banb	erite	Band	Seite.	Anmertung.	•
Pofdecret	22	Jän.	1770	6	152										•
Postdecret	19	August	1810	ł –	_	-	-	-	_	-	-	34	184	٠.	
Hofdectet	26	Sept.	1811	_	-	L	<b>-</b>	$\vdash$	-	-	<u>.</u>	37	64	,	,
A Desmal							١.		,						
Postecret	20	Sept	1971	-		Γ	_	-	-		-	37	64	•	•
	1		1.		•										
Hofdecret	24	May	1816	_	-		_	_	_	-		44	.184	•	
Pofrescrips	5	Züly	1755	3	214		•	ľ						•	
			١			ľ								• ;	
Patent	23	May	1774	.7	61										
				· · :										•	
Sofrescript	13	Octob.	1781	_	· —	2	258	2	432						
Hofrescript Patent	1,3	Febr.	1782	-	<b>→</b> .	2 2	258 259	2	433						,
Sofdecret	2	Ján.	1782	<u>-</u> : -		2	279	2	454					·	
hofdecret .	31	Ján. Ján.	1782	-	-	2 2	279 281	$\tilde{2}$	455						١.
Posdecret.	31	Şán.	1782	-	-	2	261	2	<b>43</b> 5						-
•					ĺ										
Pofdecret	26	April	1782		-	2	282	2	457						
					i	:									
Sofdecret	9 20	Sept. Dec.	1783 1783		_	2	<b>28</b> 9	2	466						• •
		i i					1						٠.		
Berordnung.	3	Rov.	1783	-	-	-	-	1	426						
			·												
hofdecret	12	Febr.	1784	-	-	6	596	6	614		l	•	ı		
Berordnung.	5	July	1784	-	-	6	591	6	609				- 1		
					΄.		,			1		-			
hofdecret	28	April	1785	_	_	8	676	. 8	677			-			•

lfath	olifen Formulare, nach welchen ber Stand ber Akatholiken verzeichnet, und balbiabrig vorgelegt werden muß
	Die Protestanten find in dem Gebrauche der Glocken nicht zu ftoren Die in einigen, an akatholische Unterthanen ertheilten Raufbriefen bepageruckte Clausel, daß der Raufschilling, wenn der Raufer von der katho-lischen Religion abweiche, verloren senn solle, ist nach nunmehr einges führter Tolleranz wegzulaffen
***************************************	In dem, alle halbe Jahre über ben Stand ber Afatholiken einzusenben- ben Labellen find jedesmahl die gebornen Kinder nach dem Geschlechte be- sonders aufzuführen
,	Die helvetischen Confessions = Bermandten konnen ihren Bug und Beth= tag am ersten Sonntage bes Aldvents halten
	Die Anordnungen in Toleranzgegenständen werden bestätiget, und Mag- regeln wegen ber Cenfur ber Bucher, bann wegen ber lehr- und Ge- fangbucher fur Afatholiten getroffen.
	find poffessionsfähig, konnen landtäfliche Gater, das Burgerrecht, offent- liche Umter und das Incolat erwerben, und haben Gig und Stimme auf Landtagen
	find ben katholifden Rindern, nicht als Saufpathen gugulaffen
	konnen ben ben katholischen Taufen als Beugen erscheinen
	konnen zur Concurrenz auf Bau = Reparationen ober Bewachung katholisicher Kirchen nicht verhalten werden
	follten fich im Allgemeinen aller knechtlichen Arbeiten an ben bloß für Ratholiken gebothenen Fepertagen enthalten
	Abendmabl Außer bem Bethhause (Krantheitefalle ausgenommen), wird ben Pastoren verbothen, bas Abendmahl abzureichen
	Beerdigung Die Afatholifen haben fich auf Rirchhofen ber Ratholi- fen allen Gefanges zu enthalten
	Die gemeinschaftliche Beerdigung ber Akatholiken und Katholiken ist zu bewirken
	Den Atatholifen wird an jenen Orten, wo fie Bethhaufer haben, die Er- richtung ber Kirchhöfe gegen bem gestattet, daß sie folde umgaunen.
	— Den Katholiken sowohl als Akatholiken ift gestattet, ihre, vor der Taufe gestorbenen Kinder, entweder unter andere oder abgesondert begraben zu lassen

•		,			-	-	<b>95</b> .	-		•				· <u>·</u>
<i>C</i> 3.44	Tag	Monat.	Jahr				e					•		
Gattung	_			M.	her.		<i>Josep</i> Luft.		_	Lec	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		(uocqún c echoll		Band	Beite	Band !		Band 1	Seite	Band	Seife	Band	Seite	Aumerkung.
Sofentidließ. Sofdecret Gub. Berord.	2	Maŋ Jān. Detob.	1786 1787	<u>†</u>	1-1	113	885 672 11 <b>9</b> 9	N (	8 <b>8</b> 5				,	•
Verordnung.	1	Angust	1 1				886	i i	886			ŀ		٠
		augun	1700				000		000			·		• ,.
Gub.Berord.	3	Rov.	1787	_		13	110						·	
Gub. Berord.	2	Octob.	17 <b>8</b> 8	_	_	16	11 <b>9</b> 9						•	•
Postecret	25	Octob.	1790			_	<u>.                                    </u>			1	113		<b>,</b> .	
Pofdecret	21	Octob.	1791	#-	; 	_			-	ð	108			
Postbeeret.	21	Octob.	1791	<b></b> -	-	_	-	-	_	3	111			
Sofdecret	25	Juny	1801	-	_		_		_		_	16	111	,
	1	Juny			_	-	_		-	_	`	18		. ,
Pofdecret . *)	9	März	1808	_	<u> </u> –,	-	<u> </u>	-	-	_	1	30	132	Berordnung wird fich auf ein
Sofdecret			1823		_	-	÷-	,  -	_		_	40	8	Anthervet name
Pofentichließ.	17	आरवष्ठ	1784	_	_	6	595	9	613					
Softecret	8	Jän.	1783			2	295	2	471	,		ï		
hofbecret	30	Juny	1783	<u> </u>	_	2	<b>29</b> 6	2	472				•	
Dofdecret	17	Nov.	1783	-	<b>-</b> .	2	296	2	473					

	e n=Bethhauser Akatholiken durfen eigene Bethhauser errichten. Bebingung hierzu, und wie sich daben zu benehmen
. ,	Was hinsichtlich ber Errichtung ber Bethhäuser zu thun sep, wenn die Ortschaften die normalmäßige Zahl von 100 Familien ober 500 Personen übersteigen
	Alte zerfallene Rirchen konnen ben protestantischen Gemeinden über-
<u> </u>	- Außer dem Bethhause ben Afatholiken bas Abendmahl abzureichen, wird, Krankheitsfälle ausgenommen, verbothen
	Der Prager akatholischen Gemeinde wird ein Bethhaus zu errich- ten gestattet
	- Auch außer bem Bethhaufe konnen Akatholiken Leichenreden halten
	- Borfdrift, wie bas Bermogen ber protestantischen Bethhäuser in Grenermark und Karntben zu verwalten und zu verrechnen fep.
	n fift or i um Das Tefchner Consistorium wird nach Wien verlegt, und allba für die in den deutschen und bohmischen Erblanden befind- lichen Reformirten ein gleiches Consistorium aufgestellt.
<b>E</b> b	efachen So lange fein protestantisches Collegium bestehet, jou das Geschäft der Che-Dispensen u. Chescheidungen ber Afatholiken ben ber Lanbestelle gescheben, Magregeln- welche baben einzutreten haben.
	- Ben Chen, wo Personen von zwenerlen Religions-Verwandtschaft sich heirathen, hat das Aufgeboth von den Seelsorgern bender Reli- gionen zu geschehen.
	Die Verkundigung der akatholischen Chen hat auch in den betreffen- ben katholischen Pfarren drep Mahl zu geschehen
	- Wenn ein Akatholik eine Katholische heirathet, so hat die Erau- ung in der katholischen Kirche von dem ordentlichen Pfarrer der Braut ohne Einberufung des Popen ju geschehen
	bes Josephinischen burgerlichen Gesethuches  Benn ein Akatholik, ber sich mit einem Ratholiken ehelich verbindet, von selbst ichon ber, in ben Gesethen für einige Fälle ber akatholifichen Schelute gestatteten Auflösbarkeit ber Shen entsagt, so ift sich biegkalls bloß nach ber für die Ratholiken festgesetten Borschrift zu benehmen

	Ĺ	nat.	1			Ð	e	g (	n	t e	n.	-		
Gattung	Lag	Menat	age of	M.	Ther		Jose	ph.	II.	Lec	p.II.	Fr	anz.	
der	<b>5</b>	er erflo	Tenen			1.	Auft.	2.	Aufl.					
Anordnung.		Unordn		Band	S E	Band	Geite	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Unmerkung.
<del></del>	Ť			<u>S</u>	•	ङ		2	W	2	9	87	9	
Posterret	51 6	Jân. <b>M</b> ârz	1782 1782	1 1	=	22	249 250	2 2	422 423				_	
Hofderret	13	Mārz	1782		_	2	231	2	424		,			
Postecret.	18	März	1782	-	_	2	251	2	424				•	
hofentschließ.	17	May	1784	-	· —	6	<b>39</b> 5	6	613					
Berordnung.	29	May	1786	_	_	10	885	10	885					i
Berordnung.	8	August	1786	+	_	H	_	10	886			•		-
Softecret	25	Febr.	1808	_	-	1	-	1	_	_	, ,	<b>3</b> 0	112	,
Berordnung.	20	Sept.	1784	-	_	6	<b>59</b> 9	6	617					
Posteret.	8	Inuy	1782		_	2	172	2	327					•
Hofdecret. • Pofdecret • • Regierungs•	25 6	Sept. Maŋ	1783 1784	-	1	2 6	172 538	2 6	327 554		-		,	·
Verordunng	4	August	1794	-	-	-		-	-	_	-	5	88	
Hofdecret	6	May	1784	-		6	538	6	554					
Pofentfoließ.	15	Ján.	1785	_	-	10	538	6	554					
Berordnung.	1	Nov.	1786	-	-	10	892	10	892					
<b>P</b> osdecret	29	Ján.	1787		_	13 13	395 636						: :	,
Sauptrep. 1.	80.	,		. '	l	, ,		•	•	.,		•	. 7	•

teat bo	Liken Chefachen
	Fepertage geschehen  Benn das Band einer zwischen Akatholiken eingegangenen She gesetz- lich getrennt werden kann, so kann der Umstand, daß ein Theil zur katholischen Religion übergetreten- ift, diese Trennung nicht hin- bern. Nach erfolgter gultiger Auflösung des Bandes der vorigen She konnen beyde der gultig Getrennten zur neuen She schreiten
	Eine katholische Person kann keinen geschiebenen Akatholiken eheli- den; und eben so kann eine von der akatholischen zur katholischen Rirche übergetretene Person, welche von einem Akatholiken ge- schieben wurde, ben Lebzeiten des getrennten akatholischen Chegatten keine gultige Ehe eingehen
	- Bey Schließung einer Che zwischen einem protestantischen Manne, mit einer Katholikinn bedarf es keines besonderen Reverses, kraft deffen sich ber Chegatte insbesondere zu verbinden hatte, seine katholische Gattinn auf keine Urt zum Abfalle von ihrer Religion
<u> </u>	zu verleiten Gottes die nit Zu ben akatholischen Glaubensgemeinden find keine an- beren Ingeborne, als die schon zu einer der bereits als akatholisch erklarten Familien geharen, zuzulassen
	Den Protestanten ist auch an jenen Orten die frene Religionsübung zu gestatten, wo nur 500 und allenfalls noch weniger Protestanten sich besinden
<u> </u>	Die akatholischen Gemeinben, welche keine eigene Religions-Ubung haben, sind einer andern Gemeinde als ein Filiale zuzutheilen, und können selbe auch außer dem Bethhause Leichenreden halten
	Der Buß- und Bethtag fur die Akatholiken ift auf ben 8. December jeben Jahres festgesett
· <b></b>	Kinder Die Heiraths-Reverse wegen Erziehung ber Kinder haben aufzuhd- ren. Alle Kinder eines katholischen Baters, sowohl mannlichen als weiblichen Geschlechtes sind katholisch zu erziehen. Bey einem pro- testantischen Bater und einer katholischen Mutter hingegen ist dem Geschlechte zu folgen

	_	-		-		_	<del>)</del>					_		
,	g	Penat	3abr						n					
Gattung	Eag			М.	Ther.	Ļ	Jose, Aufl.			Lec	p.II.	Fr	anz.	, ,
der Anordnung.	•	r erfloff Luordnu		Band	Scite	Band :	Seite	Band	Geite	Ballo	Sette	Band	Seite	Anmerkung
				•										
											_	1		•
Sofbecret		July	1787	_	_	1,3	<b>3</b> 85						٠,	
, Poličerera :	1	29					7							<b>]</b> .
	,								•					
Softecret	؞	July	1788		_	15	701		,	ٔ د				
	27	Man April	1788 1789	_	_	15 17	968 497				1	ľ	1	•
Doloecco.	15	aprii	2,03							1		l		
					١,							İ	1	1
pofbecret	4	August	1814	-	-	-	_	-	-	-	] —	42	9	4
				·	ľ			١.						1
			·							l			-	1
Softecret		May	1817		•	Ĺ	_	_	_	_	_	45	13	6
Doineccer.	23	Diag	101,											
Sofdecret	24	Tohr	1783		<u>ا</u> ـــٰ	,	955	2	429			1		
Postecret.	25 25	July	1785	-	-	2 10	255 890	10	429 890	l	1	ł		į
												1	1	1
Berordnung in Ungarn.	15	Tehr.	1786		_	10	884	10	884	}				1
ın mangarir.	ľ	0.00.	1,00							1	١.	l		1
Berordnüng.	8	Angust	1786	-	-	-	-	10	886			j		
Postecret	١,	Febr.	1787	_	_	13	673				ŀ			į
					ł			8					Ì	
				•	١.		,	ĺ					İ	
Posdecret	4	Febr.	1808	-	-	-	-	-	-	-	-	30	68	
					,						١,			
	ļ	ļ							]				1	,
Posdecret	2,	MAP.	1789	<b> </b> _	_	2	256	2	430					)
Aninectet.	۳	Later	1 102	1	1	۱ ~	1	1	1	ļ	} .	١,	<u>.</u>	I

Afatholife	en Kinder Die Afatholiken sollen ihre Kinder in die katholischen Normalschu- len zum Unterricht schieden; Weifung, wann eine akatholische Schule errichtet werden darf
Kird	enmatrikel Die katholischen Pfarrer haben die Tauf-, Trau- und Sterbfälle der Akatholiken in ununterbrochener Ordnung, wie bisber einzuverleiben; übrigens bleibt es den Pastoren unbenommen, ihre Matrikel besonders zu ihrer Privat- Notig zu führen
	Bo die Stola ben Katholischen wegen Führung ber Matritel allein gebühret, sind die Akatholiken den Megnern nichts mehr zu geben schuldig
,	Borfdrift in Beziehung auf die Führung ber Tauf-, Trau- und Sterbmatrikel ber Akatholiken in Mahren
Paft	oren Wie sich bie katholischen Seelsorger benehmen sollen, wenn ein Akatholik erkranket
,	Die fatholischen Pfarrer haben bie Tauf- Trau- und Sterbfalle ber Akatholiken in ihre Matrikel einzutragen; jedoch bleibt es ben Paftoren unbenommen, ihre Matrikel besonders zu fuhren
	Alle anzustellenden Pastoren muffen Zeugnisse über ihren Lebens- wandel und ihre Fähigkeiten zur Erhaltung der landesfürstlichen Confirmation beybringen
	Wie sich wegen Ubnahme der Taxen ben Pastoren zu benehmen sen. Akatholiken, welche ihrePastorenselbst dotiren und unterhalten, durfen selbe auch auswählen, wenn aber die Obrigkeiten selbe dotiren und unterhalten, so haben sie nur das Prasentations-Recht. Die Confirmation geschieht durch die bestehenden protestantischen Consistorien
	find, so lange die Akatholiken nicht eigene Consistorien oder Super- intendenten haben, denselben durch ein Intividuum vom Kreis- amte vorzustellen
	Alkatholische Prediger haben keine anderen Ingebornen als die schon zu einer ber bereits als akatholisch erklärten Familien gehören, zu ihren Glaubensgemeinden zuzulaffen
	tonnen bis gur Unstellung eines Superintenbenten bie gewöhnlischen halbidhrigen ohulvisitationen vornehmen
	ift nicht geftattet, Krankheitsfalle ausgenommen, ihren Glaubens- genoffen außer ihrem Bethhause bas Abendmahl zu reichen

		٠,			•									
						1	01	_	<b>-</b>					
. Gattung	Lag	Monat.	3ahr	M	Ther		e (				, n.	Fr	anz	
der Anordnung.	de	r erfloff Inordni	enen	Band	Selte		Auft.			Band	Seite	Bamb	Seite	Anmerkung.
,				άČ	8)	ĬŽ.	8)	Ř	6	38	<b>.</b>	ŝ	ผู้	
Sofdecret	23	Angust	1782		-	1	354	1	425		•		•,	
Hofdecret	22	Febr.	1782	_	_	2	256	2	429		,			
Hofdeeret		um fu.	4800				٠				-			
Postdecret .	21	Mårz Upril	1798	_	1.+	2	256 —		430	-	-	12	73	,
Postecret		Angust Jän.	1782 1782	_	- -	2	 290	2	469 467					
Hosdettet	22	Febr.	<b>178</b> 2	_	<u>-</u>	2	256	2	429				.,	
		Mär <sub>k</sub>	1782		·	2	253	1 1						
Posteret	19	July	1782	-	 .`	2	254	2	428					
Verordnung.	7	August	1782	_	-	2	253	2	427					
hofdecret	28	Gept.	1782	-	-	2	254	2	428			,		•
Sofdecret Sofdecret	21 25	Febr. Zulp	1783 1785		=	2 10	<b>25</b> 5 <b>89</b> 0	2 10	429 890					
hofentichließ.	ı	Febr.	1784	ĺ	-	6	590	•				í		
Sofentidließ.	17	Map	1784		_	6	<b>5</b> 95	6	613			ŀ	'	

Afatholif	en = Paftoren
	ift unbenommen in ben Schulzimmern zu katecifiren und ben aka- tholischen Rindern Privat - Unterricht zu ertheilen
<u> </u>	konnen ihre Glaubensgenoffen besuchen, und ben Kindern berfelben Unterricht ertheilen; jedoch barf bep folchem Unterrichte kein Ra- tholik gegenwartig fenn
	haben die Cauf = und Trauungefalle ben betreffenden katholischen Pfarrern gleich nach dem Acte; die Sterbfalle aber gar nicht anzuzeigen
	Die Bergebung ber akatholischen sandesfürstlichen Pfarren wird ben Landerstellen gang eingeraumt.
	Der Paftor ber Gemeinde ift ber unmittelbare Anfseher ber aka- tholischen Schulen
	Die unabeligen Gheber ber augsburgischen und helvetischen Confession, welche die Ordination jum Predigtamte erhalten haben, unsterstehen ber Gerichtsbarkeit ber Candrechte
	Die Geistlichkeit der Augeburgischen sowohl als der helvetischen Confession in den E. E. Erblandern hat für landesfürftliche Berleihungen oder Bestätigungen die Saren nach der allgemeinen Sarordnung, wie die katholische Geistlichkeit an das Cameral - Arar abzuführen
	Akatholische Geistliche, welche nicht unmittelbar landesfürftliche Pfrunden erhalten, durfen fur die Bestätigung keine Cameral- Laren entrichten
	aus Sachsen und preußisch Schlesien sind in Rucksicht ihrer Unstellung auf Pastorate in den öfterreichischen Staaten mit den übrigen ausländischen Pastoren ganz gleich-zu behandeln
Pred	iger Siehe Akatholiken-Pastoren.
•	g ions fachen Die Judicatur in Religionssachen der Akatholiken wird ber politischen Landesstelle mit Zuziehung eines ihrer Pasto- ren und Theologen aufgetragen. Der weitere Recurs geht sohn an die politische Hofstelle
Relig	ions-Übertritt Jeder Übertritt eines Akatholiken zur katho- ichen Kirche muß dem Kreisamte angezeigt werden

							-							
					<u></u>	1	103	_						
Gattung	Lag.	Monat.	Sahr	М.	Ther.	anz.	• ′							
der Anordnung.	de	r erfloff Inordni	enen	Band	Seite		Auft.			Band	Seite	Band	Geits.	Anmerkung.
Berordnung.	19	August	1784	-	_	6	589	6	607			1		
Postecret	28	Det.	1784	-	-	6	590	6	608		-	` .	•	
Posteret.	12	Nov.	1784	  -	_	6	590	6	609				•	
٠,	1	<b>R</b> ay Uugufi	1786 1805	٠	_	14	974	- 14 	974	, –	-	25	100	
Poftecret	15	May	1808	-		_			1	-	-	30	211	, c
Postbecret	11	Jān.	1810	_	_	-	_		-	-	_	33	63	•
hofdecret	8	Jebr.	1811	_	_		_	_	-	-	<u>.</u>	36	26	,
Posteret	29	Julp	1812	-	-	_	_	-	-	_	_	39	19	•
Pofrescript	13	Detob	1781	-	-	2	256	2	430					
Pofdecret	14	May :	1807	-	-	-	-	-	-	<u></u>	-	28	113	•

## Von Afa — Afa.

Afath	olit	en = Religion 8 = Uebertritt. Bor dem vollendeten achtzehnten Lebensjahre ist Niemanden ber Uebertritt zu einem akatholischen Glaubensbekenntnisse gestattet.
		gions-Uebung Siehe Akatholiken-Gottesbienst. us Bey akatholischen Unterthanen sollen die Tauf, Trauung und Begräbnisse nur von solchen Personen, die von dem Staate und dem Lande die Jurisdiction und Gewalthaben, verrichtet werden.
		Bestimmung wegen bes Ritus bey ben akatholischen Zauf-, Trau- und Begrabniffallen in Schlessen
	•	Akatholiken durfen keine Ministerialhanblungen verrichten, sondern sich ben ben Geelsorgern des Ortes in Betreff der Tauf = und Begräbnisse anmelden
	San	mlungsgelber Die vorzulegenden Ausweise über Sammlungs- gelder für akatholische Gemeinden sind nach Kreisen und Gemein- ben, und zwar mit der Unterscheidung nach der Augsburgischen und helvetischen Confession abzufassen
	Ø ф u	ilen Akatholiken muffen ihre Kinder indeffen, bis fie eigene Seels forger und Schullehrer haben, in die nach der Normalvorschrift einsgerichtete nachfte Schule schicken
		Beisung, in welchem Falle bie Akatholiken eigene Schulen errichten burfen
<u>-</u>		Der Paftor ber Gemeinde ift ber unmittelbare Aufseher ber akatholischen Schulen
	, Changlestony	In ben protestantischen Schulen burfen auf ben Kanzeln teine Re- ligionslehren vorgetragen werden, welche von dem achten Glaubens- bekenntnisse der augsburgischen und helvetischen Confessions = Ber- wandten abweichen
		Das von dem Prediger zu Przno Schulek in flavonischer Sprache verfaßte Religionsbuch ist ben allen in Bohmen und Mahren beste- henden protestantischen Bolksschulen als Lehrbuch einzuführen
	Q Q 11	ilehrer Afatholiken konnen eigene von ben Gemeinden zu erhal- tenbe Schulmeifter bestellen
<b></b>	<del></del>	Bo icon katholische Schullehrer bestehen, ist bie Aufstellung akatholischer Schulmeister nicht nothig
		Afatholiten, welche bie Befugniß haben, einen eigenen Schullebrer ju halten, konnen nicht mehr angehalten werben, ben katholifchen

	_	-		-										
CR adding a	200	Monat	Sagr	1					n					,
Gattung der	г			-	Ther.	·	Jose		II. Aufl		p.ÌI.	Fr	anz.	
Anordnung.		er erflo Anordn		Band	Geife	Band !		Band		Band	Sette	Band	Seite	Unmerkung.
Sofdecret	9	Sept.	1816	-					-		1	44	284	;
Pasdecret	13	Ján.	1782	_	_	2	292	2	468					
hofdecret	16	Mårş	1782	2	293	2	469							
Berordnung.	20	May ,	1782	-	<u>-</u>	2	295	2	471					,
Dofdecret	19	Ján.	1809	· 1 .		-	_		. –	1	-	<b>3</b> 2	4	
Sofdeeret	31	Jān.	1782	_	-	2	252	2	425					
Sofdecret	23	August	1782	_	-	1	354	1	425					
Pofdecret	14	Ungust	1805	-	-	-	-			-	_	25	100	•
Sofbecret Sofbecret	26 8	Nov. Zung	1810 1811	<u>-</u> -	-	_		<u>-</u>	_	1	1-	35 36	186 139	
Stud. Sof> Commiss. Decret	13	May	1815		_		_		1	-	_	43	242	1
Posdecret Posdecret	31 14	Jdn. Rov.	1782 1783		=	2 2	252 253	2 2	425 426					
Posdecret	23	August	1782	-	-	2	252	2	426		١			٠.
				.										,

# Von Aka — Ali.

Meath	oliken=Studien
÷ .	Studien, unter gemiffen Borfichten geftattet, fich auf auswärtige Akademien zu begeben
<u></u>	—— Erhebung der akatholischen Schulanstalt zu Teschen zu einem theo- logischen Gymnasium
	— Sammtliche Gemeinden bes Augsburgischen Bekenntniffes haben einen jährlichen Beptrag für die akatholische, zur Bildung tauglicher Candidaten für die Pastorsstellen gewidmete Lehranstalt zu Teschen zu entrichten
	Worschrift in Beziehung auf die Art und Weise, wie die studierende Jugend evangelischer und reformirter Religion zu dem Studium der Medicin und Rechtsgelehrtheit zuzulassen sepen
<del></del> -	—— Errichtung einer theologischen Lehranstalt für die Religions = Ber- wandten des augeburgischen und helvetischen Bekenntnisses
<del></del>	Superintendenten Benennung berselben, und Anweisung ihrer Bezirke
	erhalten 300 fl. und 500 fl. Befoldung
	ber helvetischen und ber augeburgischen Confession find in ihrer amt- lichen Correspondenz in Religione- und Schulfachen postportofrey.
	Lauf-, Trau- und Sterbbücher. Siehe Akatholiken Kirchen- matrikel.
-	Unterricht Siehe Ufatholiken Schulwesen.
A Fazi (	en baum Die Robinia pseudo Acacia (ber amerikanische Schokenborn ober undchte Akazienbaum) ist als ein vielkaltig nüglicher Baum mit bessonberer Pstege zu bauen
	•
Ulaun	Auf bie Emporbringung bes Mauns ift Bedacht zu nehmen
<del></del>	Bestimmung bes Bolls bey ber Einführung des fremden gemeinen Mauns
Albin	agii Jus (Droit d'aubaine) im italienischen Gebiethe ift aufgehoben
Ali me	ntation Bestimmung wegen Alimentation ber Beiber und Kinder ber Duellanten
-	eines Cribarius in Concursfallen hat ohne ausbruckliche und fremmillige Einwilligung ber Glaubiger nicht Statt

	7		بسعب	***		_	109			-			بخيطت	
Gattung	Eag	Donat.	Sabr		TIL		R e						-,-	· ·
der	_	er erflof		-	Ther	_	Jose Aufl.			Lea	p.II.	Fr	ańz.	1
Anordnung.	L	Anordni		Band	Beite.	Band	Band Band			Geife		Band	Seite	Anmertung.
			-			T					·			
Postecret	2	Febr.	1800	-	-	$\vdash$	-	-	-	-	-	15	26	,
	1						ļ							
Studien Hof: Com. Oscr.	14	Map	1812		_		_		_			38	217	,
		l . '					İ							
Pofdecret Pofdecret	14	Man	1812 1813	_	_		_	_	_	-	<b>-</b>	38	217	
-Poloecret	٥	July	1813		-		-		_	_	_	41	31	1
Studien Pof:		1												
Com. Deer.	20	August	1818	-	'		-		-		<u>`</u>	46	207	
Postecret.,	29	Dec.	1819	_	_		_		_		· .	47	461	
, I				ı·	. !						: !			
Berordnung.	ı		1783	1	-	. 6		1		1				
Berordnung.	16	August	1784			6	599	6	617					
hoftammer. Decret	10	Dec.	1807											
	'۱	Un.	180/				_		_			29	161	•
	1						1		•					
-					1	$\  \ $							1	
Rundmac d.										-			ı	· ·
Ried. Deft. Regierung .	5	Ján.	1796	-	_		_		_	_	_	8	1	
hofdecret . 2	20	Dec.	1785	-	-1	9	220	9	220					
Postecret . 1 Postecret . 1	6	Rov.	1789 1803	-	-1	18	153					-0		•
1	- 1	August :	1								_		181	
ŀ				-			_			7		43	307	•
Patent 1	2	Juny 1	1752	1	362								1	

# Von Ali — All.

Alimentation	
Die Bestimmung ber Alimentation verschuldeter Staatsbeamten ift stets bem richterlichen Ermeffen überlaffen	
Bemeffung ber Alimentationsgebuhr ben Beamten, welche von Dienst und Gehalt suspendiret murden	
Alimentengelber und Seirathssprüche muffen in den Fideicommiffions- La- bellen von den eigentlichen Schulden separirt werden	
Alla (in Eprol,) die allbort erzeugten Sammet konnen in die bohmifch deutschen und galigischen Erblander mit vermindertem Bollfage eintreten	
Allee-Baume find weder zu beschädigen noch abzubrechen	
Allgemeines bürgerliches Gesethuch. Siehe Gesethuch. Allgemeine Krankheiten. Siehe Epidemien. Allgemeines Krankenhaus. Siehe Krankenhaus. Allianz-Tractat zwischen Gr. Maj. dem Kaiser von Oesterreich und Gr. Maj. dem Kaiser ber Franzosen	
Freundschafts = und Defensiv . Alliang = Tractat zwischen den Hofen von Wien und St. Petersburg	
- Praliminar-Alliang-Tractat zwischen ben Sofen von Bien und Conbon	
- Praliminar-Alliang-Tractat zwifden ben Sofen von Bien und Munden .	
Praliminar-Allianz-Tract. zwischen den Sofen von Bien und Stuttgarb Allobial zu teftiren, ift den Fibeicommiß - Inhabern in Abgang eines mannli- den Erbens, und wenn sonft von dem ersten Fibeicommittenten keine an- bere Borkehrung getroffen worden ift, gestattet	!
Allodialifirung Die zur Lebensherrlichkeit ber geistlichen Stifter gehörigen kleinen Lebengüter sollen allodialifiret, hierüber die Behandlung mit den Lebensvafallen getroffen, sodann das, aus der Allodialifirung erhaltene Capital in öffentlichen Fonden angelegt, und der dießfälige Interessendetrag den betroffenen Stiftern ausgefolget werden	
Die Besiter ber kleinen Leben Körper sind zu deren Allodialistrung und Freymachung von dem Feudal = Bande anzuleiten  Bey Allodialistrung von Leben ist gesetzlich keine gleiche Tare festzusetzen sondern ben eintretenden Fällen der Vorschlag der anzurechnenden Tare	

		Monat.	, <u>z</u> ,	Г	Regenten.									
Sattung	Rag	្ត្រី	Sabr F	M.	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
der		er erfo	Tenen	.	-		1. Aufl. 2. Aufl.		1					
Anordnung.	•	Unordni		Band	Seite	Band	Geite,	Band	Geite	Band	Seite	Band	Gette	Anmerkung.
	┝		_	33	0)	181	(e)	2	0	82	9	82	9	
					,						٠			
Sofbecret.	29	Ján.	1787	_	_	14	640							
Postecret	4	Juny	1819	-	-	<u>-</u>	_	_	_	-	<b>–</b>	47	201	
Pofreseript	31	Ján.	1761	4	60	Н								
			4000				407		400					`.
Postecret	1		1784	_	_	7	103	7	109				•	
Postecret .	23	August	1787	-	_	14	4							. ,
-											•			
						·								
			. 1											
Gefdloffen ju		m	4045									38	169	:
Paris	14	März	1814				_	-	-	-	1	30	169	
Gefchloffen gu		Sept.	1813		_			L	_	_	_	41	60	
Tôplis .	3	Otpi.	1010											, ,
Geschlossen zu Töpliß • •	3	Octob.	1813	-	_	_	-	L	_	_		41	81	
	,													
Geschlossen zu Ried	В	Octof.	1813	-			_	-	-	_	-	41	87	·
Gefdloffen gu														
Fulda	2	Nov.	1813		_	Н	_	H	-	_	-	41	106	
(														~
Pofdecret	27	Ján.	1753	2	25									
			1											
					•									
			.								,			
Posdecret	25	Rov.	1786	-	-	11	697	11	697					
		·			•									
hofdecret	18	August	1788	_	_	16	934							
A . 1														
Dofdeeret	6	Márz	1796		-	-	-	-	-	_	_	6	141	•
			,											Ì
			1		l	1		1 1		1	1	ł		ł

# . Von All — Alm.

Allop	ialifirung
	für die aufzugebenden lebensberrlichen Gerechtsamen nach Daß ber Um- ftande zu erstatten
· <del></del> :	Die Bewilligung ju Allobialifirung eines Lebens bis auf eine Summe von 10,000 fl. fann bie hoffanzlep ertheilen
	als Cefinitive und allgemeine Norm ift festgefest, daß es von aller fer- nern Allodialistrung landesfürstlicher Leben überall abzukommen habe.
	ium Kunftig barf kein Allobium eines austretenden Bischofs inventirt, noch der Betrag der Reise- und Zehrungs Unkösten für das Inventurpersonale in Ansehung der, zu dem Bisthume gehörigen Güter und Fonds jemahls von dem neuen Bischofe vergütet werden.  Die zur Lehensherrlichkeit der geistlichen Stifter gehörigen kleinen Lehengüter sollen allodialistret, das erhaltene Capital in öffentlichen Fond angegelegt, und der dießfällige Intressentag den betroffenen Stiftern ausgefolget werden
Allm a	nache ausländische, welche für eine, dem Stämpelgefälle nicht untefliegende Provinz bestimmet sind, muffen dem Zollamte als Transitowaa = re angezeigt werden
·	ben Saufes Defterreich eingeschaltet ift ober nicht, mit jener Stampel- claffe zu bezeichnen, wozu selbe nach ber Verschiedenheit ihres Forma- tes zc. gehören
21mo	en. Sammlung in den Hausern mit der Buchse wird eingeführt Den von Feuer-, Wetter- oder Waffer Beschädigten kann zur Samm- lung eines Almosens in demselben Kreise die Bewilligung ertheilet werben; für abgebrannte Kirchen oder Klöster ift diese Erlaubniß bey der Landesstelle anzusuchen
	für die angehaltenen Bettler burfen die Obrigkeiten in geschlossenen Buch- fen sammeln, und haben die Insassen ihre Almosen in die Armenbuchsen zu legen
,	
· 	Sammeln und Betteln ist ohne schriftliche Erlaubniß Niemanden ge- stattet
	Vagabunden, und gebrechliche Leute, welche bloß von dem Almosen leben, sind von dem Heirathen abzuhalten
	Gelb, welches in ben Rirchen eingebet, haben fich bie Pfarrer nicht zuzueignen

*	200	Monat	Safe	_					e n.				-	
Gattung	1		_	M	M Ther, Joseph II. Leop.II. Franz. 1. 2ufl. 2. 2ufl.									
Unordnung.		der erflossenen Unordnung.			Geite	Band !	Geire			Band Geite		Band Geife		Unmerkung.
	1													
Hofdecret	4	Upril	1815	-	-	-	-	-	-	-	-	43	189	
5.4 des ermeis terten Bir= Eungstreifes	24	3án.	1800	_	_	_	_		_	_	_	15	3	
Hofdecret	21	Zunņ	1817	=	-	-	+	-	-	-	-	45	159	10
hofdecret	29	Uugust	1785	-	-	8	635	8	579					
hofdecret	25	Nov.	1786	-	=	11	697	11	697					e
S. 64 des Stamp. Pas tents	5	Octob.	1802	_	1		_	_	_		-	18	106	
hoffammer: Decret	12	Upril	1804	-	_	_	_	_	_	_		21	226	
Gerordnung. Gerordnung.	1 5	July. April	1746 1754	1 2	33 342									
Patent	3	Upril	1750	1	165									,
Sicherheits- ordnung für Oesterr. ob der End	1	Sept.	1752	1	382									
Sicherheites ordnung für Defterr. ob der Ens	1	Sept.	1752	1	378									
posdecret	3	Mårj.	1766	5	27						-			
pofdecret	22	März	1773	6	579		1		1				9	. ′

#### Von Alm — Alm.

Ulmo)	fen fammeln, unbefugtes, ist fo, wie die Ausstellung öffentlicher Sammel- briefe verbothen
	du fammeln wird ber venetianischen Geistlichkeit untersagt
<del></del>	Reinem Rlofter oder Ordensgeistlichen ift unter bem Titel eines Almosens etwas zukommen zu laffen, wenn solches nicht ausbrücklich burch Testament vermacht, oder freywillig gegeben wurde
	zu sammeln wird den Prager Altstädter-Carmelitern zwar in Prager- Städten aber nicht auf dem Lande gestattet
	Den Franciscanern und Trinitaren ist die Sammlung zur Auslösung der ben ben Lürken gefangenen Christen untersagt
	Moncheflofter, benen bie Almosensammlung erlaubt ift, sollen biezu mohl= gesittete und fanftmuthige Subjecte auswählen
	Den Monden, die sich eigenmächtig des Almosensammelns anmaßen, ift foldes gleich zu untersagen
	Den dren Orden der Capuziner, Barmherzigen, und Franciskanern als primae Classis Mendicanten wird bermahl noch das Almosensammeln, bis solches allgemein eingestellet ist, gestattet
	Den Züchtlingen barf fein Almofen, weber an Geld noch Egwaaren ges geben werben. Erneuerung ber Berordnung vom 23. November 1728
<u> </u>	Monden foll bas Sammein an Holy und Salg verbothen werben
	Sammeln ber Bettelmonche wird, außer den Barmbergigen, überhaupt eingestellt
	Dem Bettelgesinde foll weder in ben Kirchen noch Saufern, noch fonst wo immer Almosen gegeben werden
	Auf die Almosengelber ift tein Berboth ober Ceffion anzunehmen
	Miemand erhalt ein Almosen von bem Armen Institute, ber bierum burch ein Memorial einkommt, sondern es hat sich jeder darum an ben Pfarrer zu wenden
	an wandernde Sandwerksbursche auszutheilen ift eingestellet

		Monat	j,			R	e g	3 8	n	t e	n.			
Gattung	802	គ	3afr	M.	Ther.		Josej	ok .	[].	Lec	p.II.	Fr	anz,	
ber	5	r exflof	ienen				Huff.	2.	Aufl.					
Anordnung.		Anordnung.		Band	Selte	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
	}_	]		2		<u> </u>		3		2		-	9	
						l								i
Patent	10	Sept.	1773	6	618									,.
Postecret	20	Nov.	1773	6	632				,					
Patent	24	July	1779	8	372									,
Pospecret	31	July	<b>17</b> 79	8	<b>3</b> 73			ĺ						·
hofdecret	24	Márz	1781	-	-	2	89	2	231					·
Pofdecret	8 12	Map. Zulp	1781 1782	-	_	2	89	2	231					
Patent	1	Juny	1782	-	-	2	90	2	232				Ì	
Sofdecret	6	Zuny	1782	_	-	2	92	2	234					
Sofdeer et	13	Sept.	1782	-	Ĺ	2	93	2	234					
hofdecret	8	Nov.	1782	_	_	2	93	2	235					
Berordnung.	10	Zuny	1786	-	_	10	444	10	444					
Pofentschließ.	9	Octob.	1783	-	-	-	-	2	236					
Pofentschließ.	24	Detab.	1783	-	-	2	94	2	236			,		,
Berordnung.	17	Febr.	1784	-		6	223	6	<b>26</b> 6					
Postecret Postecret	8 3	July	1784 1785		_	6 8	228 <b>33</b> 3	6 8	271 330					
Sofdecret Pofdecret		Nov. Māri	1784 1788	=		6 15	228 731	6	271					
Pofenticließ. Pofenticließ.	26 25	April August	1785 1786	=	=	10 10	475 477	10 10	<b>502</b> <b>5</b> 03					`.

# Von Alm — Alt.

Al I m o	fen Die Pfarrer und Seelforger sollen die vermöglicheren Gemeinden aneisfern, bag sie von ihrem Ueberschuffe an eingehenden Almosen ben armen Gemeinden mittheilen.
<u>,</u>	Den Elifabethinerinnen wird die allgemeine Sammlung, wie ben Barm- bergigen, verwilliget
	verlieren jene arme Meltern, welche ihre Rinder nicht in die Ochule fciden
<u>-</u> -	zu sammeln ben Brand = und Wafferschaben inner ber Proving konnen bie Landerstellen die Bewilligung ertheilen
•	
	Austheilungs-Mobalitaten ben dem Armen-Inftitute in InnDefterreich
<u> </u>	Den Sibernergeiftlichen in Prag wird bas Sammeln unterfagt
<del>\</del>	Sammlung auf dem Lande für die Prager Armen = Unstalten wird eingestellt
	für Abgebrannte; hierben muß man sich immer der verschloffenen Buch- fen bedienen
	Sammlung für Gemeinden; Borfdrift wie sich biefifalls die Wiener-Burger zu benehmen haben
(1 m a l	noch fonft einem Abzuge
lmo	fen sammlungs - Paffe Die Bewilligung ber Almosensammlungs - Paffe ben Brand- und Wafferschaben inner ber Proving, sind ben Can- berftellen überlaffen
	können die Kreisamter bep Brand = und Wafferschaben inner ben Grangen ihres Kreises ertheilen
lltär	e Den Orbensgeistlichen ift unterfagt, Bermachtniffe auf Altare, ewige Campen und bgl. ju machen
	Opfer, welche mahrend bem Gottesbienfte auf ben Altar gelegt werben, geboren ben Pfarrern
	Ben Erbauung ber neuen Rirchen foll bie Vervielfaltigung ber Altare, und bie barauf zu verwendenden Roften vermieden werden

					•	117							¥.	
Gattung ·	Tag Monat.	Jahr	M.	Ther.		Josep		•						
der Anordnung.	der erflos Anordn	fenen	Band	Seite	_	aup.	_	aun.	Band	eite (Beite	Band	Ceite	Unmerkung.	•
			-	1					2	9	5	,	——————————————————————————————————————	·
Berordnung.	25 Juny	` 1785	-	-	10	<b>45</b> 9	10	<b>45</b> 9						
hofdecret	24 Sept.	1785	-	_	8	592	8	592					`	
Berordnung.	28 Febr.	1786	-	-	10	570	10	559						. <b>.</b>
\$.40 des er= weiterten Wickungs= Freises der Länderstel= len-	26 May	1766			-	0.50						•	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	•
	16 Hugust	1 1	1	+	14 13	958 440								•
 Berordnung.		1 1	/	_	10	690	10	694						
hosbeeret	18 März	1787	-	-	13	446					-		,	
Juber: Ber, in Böhmen.	23 July	1789	_		17	509							. '	ŕ
<b>R</b> agistr.Ber: ordnung.	30 Upril	1793	_	_	_	_		_	_	_	2	101		
Decr. der Fis nang Pofs stelle	20 August	1799	-	_	_	-		-	-	-	14	167		
Erweiterung des Wir- kungskreises								_						•
der Länders fellen	26 <b>Ma</b> 9 -	1786	-	-	14	958								
hofdecret	16 Man	1786 ´	-	-	11	853	11	<b>85</b> 5						
Patént	28 Sept.	1779	8	388								·	,	
Pofenticließ.	9 Sept.	1783	-	-	_	_	2	420					•	
Postecret .	7 Ján.	1785	_	<u>-</u>	8	703	8	704		`				•
	•	•		•	• 1		, 1	,	, ,	' '	٠.		i i	

# Von Alt — Alt.

21 tái	e In Stadt-, Haupt- und andern Pfarrkirchen follen nicht mehr als dreg Altdre bestehen
	Privilegien auf Altare find nicht mehr von Rom zu erwirken
Althö	hmifches Maß wird abgestellet, und die Niederosterreichische trodene Maße rep eingeführet
	Im Privathandel wird jedoch auch bas alte bohmifche Daß gestattet eifach Die Verbrecher von Vorber- Desterreich, welche jum Schiffzuge ober nach bem Grager-Schlogberge verurtheilet sind, muffen in bas Zucht- haus nach Altbreisach gebracht werben
Alter	im Dienste gibt keinen Unspruch auf Beforderung, fondern Fleiß und Berwendung
	von 20 Jahren bep Mannern und von 18 ben Frauen wird zur rechts- bundigen Errichtung von Testamenten erfordert
	Bestimmung des Normal-Alters, wenn Judenkinder auf eigenes Ber- langen getauft werden durfen
	ber Kinder, welchen eine Pension bewilliget wird, ist immer auszu- weisen
<del></del>	zur Aufnahme in die Wiener adelige Militarpflanzschule wird mit 10 Jahren bestimmt
	von 6 Jahren legt bie Pflicht auf, bie Rinber gur Schule gu ichiden
	von 10 Jahren wird jum Gintritt in ein Gymnasium erforbert
<del>-</del> -	Vor bem allften Jahre ift ben Honoratioren bas Reisen in frembe Lan- ber nicht zu gestatten
<b></b>	Bep den Pensionsgesuchen ber Beamtens-Witmen foll bas Alter der Witme angezeiget werben

<del></del>		naf	2			R	e (	3 6	3	t e	n.				
Gattung	Zag	Ponal	3ab	M:	Ther.	_	Jose	_		Lec	p.II.	Fr	anz.	,	
der	De	r erfloss	enen		-	1.	Uuft.	-	_					,	
Anordnung.		lnordnu		guvZ	Seite	Band	Geite	Band	Seite	guvg,	Seite	Band	Seite	Anmerkung.	
											3			•	
Verordnung.	26	July	1786	-	-	10	<b>86</b> 9	10	871						
Hofdecret Verordnung.	7 16	August August	1787 1787	_	_	13 14	654 1024						,	,	
Republicis rung des Pas tentes Berordnung .	30 18	Zuly August	• 1764 1781	_	_	1	143	1	171						
Guber, Ber. in Böhmen.	9	July	1788	-	_	15	302								
Sofdecret	7	Dec.	1785	-	-	8	198	8	203						
Posteeret	1	Sept.	1788		_	16	1179							•	
Pofrescript Softanglend.	5 14	August Jän.	1748 1813	_1	67 —	_	-	Ţ	_	_	_	40	7		
Berordnung.	12	Upril	1753	2	142										
Sofentidließ. Sofentidließ. Sofdecret Sofdecret	9 30		1765 1768 1789 1791	5 —	315 368 —	17	763 —	-	1	3	107	1		,	
Berordnung. Hofdecret Hofdecret	9 10	Dec. July May Dec.	1767 1791 1793 1793	=	229 — —	  -  -	111	- - - -	111.	3 - -	11 —	2 3	110 114		
Berordnung.	22	Jan.	1774	7	16							1	Ì	,	
Patent	6	Dec.	1774	7	128									•	
Patent Berordnung. Postecret	1	Octob. Dec. Nov.	1777 1779 1807	8	86 393 —.		1 —	_	_	_	_	29	146	-	
Hofdecret § 8 des Aus: wand. Pat.	ı	April August	1781 1784		  -	1 6		H i	148 283	ı				·	
Sofdecret	7	Sept.	1782	-	-	4	87	4	89						
														,	

### Bon Alt — Ael. .

Alter.	Mormal - Alter ber Kinder jum Bejuge ber Pension ift ben Tochtern auf 18, und ben Gohnen auf 20 Jahre festgesett
<u> </u>	Kunftig foll benm Sinrathen auf Pensionen ober Beytrage aus bem Re- ligionsfonde auch bas Alter des Individuums angedeutet werden
	Bep kreisämtlichen Puppillar Beschwerben ist im Berichte jedes Mahl das Alter des Klägers anzumerken
·	Rein Judenkind foll vor Erreichung des 18ten Jahres getauft werden. Obichon Se. Maj. diese Normal = Verordnung vom 30. October 1789 nicht aufzuheben gesonnen sind, so wird doch jede Landesstelle die Bestugniß eingeraumet, in wichtigen Fallen die Zaufe der Judenkinder auch im 14ten Jahre zu gestatten
	von 7 bis 10 Jahren wird zur Aufnahme ber Zöglinge in die Biener- Reuftäbter = Academie bestimmt
	von 18 Jahren ift erforberlich, um in bffentlichen Dienften als Practi- tant angestellet zu werden
	Bum Eintritt in ein Erziehungshaus ift bas angetretene zehnte Sahr erforderlich
	Bor dem vollendeten i 8ten lebensjahre ift Riemand der Uebertritt zu einem akatholischen Glaubensbekenntniffe gestattet
Uelte	rn follen ihre Kinder ben einer wahrnehmenden Schwangerschaft nicht zu hart halten
	Jeber Theil der jubifden Aeltern, Mann oder Beib, wenn er gur ta- tholifden Religion übertritt, und felbst Großaltern, konnen ihre Kinder oder Entel gur Taufe bringen
•	follen die Kinder unter funf Jahren in eine Wiege legen, und nicht zu fich in bas Bett nehmen
<u>-</u> _	und Bormunder tonnen burch ihre Obrigfeiten jum Schulbefuche ber Rinder verhalten werben
	Borichrift, wie fich die Aeltern ben Abschickung ber Kinder in die Nor- malichnie zu achten haben

	Ţ	je	"	F	-	Ş	R e	8	e n	ţ	r 'n.	•	• •	
Gattung	200	Monal	age.	M	Ther	·I	Jos	ph	II.	Le	op.II.	F	anz.	
der	.00	er erflo	Fenen			_		- [	Auft.			Π		
Anordnung.		Unordnung.		Band	Seite.	Bamb	Geite Geite	Sand	Ceite	Banb	Geife	Band	Geite	Inmertung.
	Γ					T		T					Ú	
hofdecret	13	Sunn	1785		_	9	367	9	367				1	
Pofdecret	21	Man	1799	1 —	-	-	l —	<u> </u>	= "	,_		14	117	
•	ł	Huguff	1		-	14	634							
Hofentschließ.	20	Angust	1786	-	-	11	527	11	527					
Guber. Ber. in Böhmen.	24	Upril	1787	_		14	776		ľ		٠			
Bofdecret Decr. der Fi: nang: Dof:	24	August	1787	_	, —	14	634							., .
ftelle	21	Man	1799		-	<u>.</u>	_	-	_	-	_	14	117	
hofdecret	30	Çctob.	1789	-	_	17	763				۰,			
					-								-	
Hofdecret	21	Octob.	1791	-		-	-	_	-	3	107			
Pofrefcript	10	Ján.	1791	-	-	$\vdash$	_	-	_	2	23			·
Postecret	4	Sept.	1795	_	-	-	-	-	-	-	-	7	51	
Postecret	22	Octob.	1806	+	_	-	_	_	_	1	_	27	152	, ,
Postecret		Sept.	i046	1						·				٠.
golvettet	3	Sept.	1910				_	-			_	44	284	
Berordnung.	13	Octob.	1755	3	254		`							
Sofentschließ.	15 2	Febr. Sept.	1765 1768	4 5	316 368									
Dofderret	20 6		1773 1784	6	610 —	6	155	6	116				·	•
Patent	6	Dec.	1774	7	130									
Radrict	9	Upril	1777	8	24									. <del>-</del>

# Von Ael — Ael.

	•
lelte	
	follen die schulfähigen Kinder von sechs bis zwölf Jahren nicht in ben Garten der Wein- und Bierwirthe zu dem Regelaufsegen und dergleichen gebrauchen laffen
<del></del> ,	follen auf ihre Kinder, wenn fich felbe am Baffer aufhalten, des Er- trinkens wegen aufmerksam fenn
	beren Kinder aus Gorglosigkeit in das Waffer fallen, haben dem Retter 25 fl. an Taglia zu bezahlen
-	follen auf den guten Lebenswandel ihrer Kinder Bedacht nehmen, um die fleischliche Bolluft zu verhindern
	follen die Kinder gur Schulhesuchung anhalten
<del>.,</del>	Jene Aeltern werden von Gr. Majestat belohnt, welche ihre Kinder be- fonders jum Schulbesuche anhalten
	welche ihre Kinder verlaffen, sind der Polizey-Direction anzuzeigen
	follen ihre Kinder von bem gefährlichen Gisschleifen abhalten
<del></del>	welche die Verpflegung von bem Urmen-Inftitute genießen, verlieren biefe Unterftugung, wenn fie ihre Rinder nicht zur Ochule ichiden
	welche ihre Kinder ben der Dammerung, oder jur Nachtszeit, baden laffen, find zu bestrafen
	follen ihre Kinder von dem Genusse giftiger Kräuter und Wurzeln abhalten
	Wenn Aeltern ihre Einwilligung jur Che eines Minberjährigen versagen, stehet solchem fren, sich an die Gerichtsbehörde zu wenden
	Das, was Meltern entweder ju Ernahrung ber Rinber, ober biefe für bie Meltern aufgewendet haben, kann nicht wieder juruckgefordert werden
. ,	und Großaltern find verbunden, der Braut (wenn felbe kein eigenes ober hinlangliches Vermögen hat) ein Heirathsgut zu bestimmen, außer die Aeltern waren felbst mittellos, oder die Versorgung der andern Kinder wurde badurch erschweret
	Durch Zwang konnen bie Aeltern und Großaltern nicht weiter zu Erlegung eines Seirathgutes verhalten werben, als auf basjenige, mas sie füglich thun konnen, ohne fich felbft einem Nothstande auszusegen

	6	Monat.	ž			R	e	3 e	n					`
Gattnng	Eag	គ្គ	3abr	M.	Ther.	_	Josej		_	Lec	p.IJ.	Fr	anz.	
der	der erfloffenen					Auft.	·					44		
Anordnung.	7	Anordnung.		Band	Seite	Band	Seite	Band	Seife	quog	Seite.	Band	Geite	Anmerkung.
	1													
			1									Ċ		,
Berordnung.	3	July ,	1778	8	202				1	,				,
<b></b>	ا ا	~ *	1781				295	1	341					
Verordnung. Verordnung.	7	Ján. Juny	1784		-	1 6	<b>26</b> 9	6	341					
Beroednung.	5	Ján.	1781	-	-	1	362	1	341					,
Berordnung.	15	Márz	1781	_	_	1	122	1	148					
_			1781											
Berordnung. Berordnung.	21		1782			1	348	1	378					
Berordnung.	29 24	July	1783 1784		_	6	316		357					· ` `
Postecret	20	Febr.	1784	_	_	6	<b>31</b> 7	6	<b>35</b> 8					
Berordnung.	18	Nov.	1783	_	_	-	_	1	169					
hofdecret Sofdecret		April May	1785 1785	_	1 1	8 8	361 362	8 8	358 358				٠	}
Cofentichließ.	١.	Ján.	1786		<u>-</u>	10	473	10	500		,	,		
		,		1								l		
5. 27.der Poe lizepordnung			1		,									1
fur Steper.	40	·	4.500			10	279	40	280			ł		<b>l</b> '
markt		Zuny	1786		_	1		<u>ا</u> ا	_ '1					
Berordnung.	18	April	1786	-		10	<b>28</b> 8	10	238					· · ·
§. 6. 7. u. 11.	•									-			}	
d. 3. Haupt: stückes bes	l					10	324	40	324	. !		l		:
B. G. B	1	Won.	1786	-	-	10 10	325 326		325 326			İ	ŀ	
5. 9 bes 4.	1		}			1	320							
Sptft. des burgerl.Ge-	l				l								l	
fesbuches .	1	Nov.	1786	-	-	10	383	10	383			•		,
§. 52 und 53	1			'									1	
des 3. Sprit. d. B. G. B.	1	Nov.	1786	_	_	10	344	10	344					
\$ 61, 3. Spt.		[,		-			700	,,	2/10				ľ.	l
des B.G.B.	1	-	-	_	-	10	349	10	349		}	ľ		l

# Von Alt — Amo.

UIterenachficht an Burgerliche und Ginfachabelige zu ertheilen wird ben Can- berftellen eingeraumt
— Die Erhebung ber Taxen für die Bewilligung der Nachsicht des Alters (Venia aetatis) hat aufzuhören
Alterthumer welche von Beit zu Zeit aufgefunden werden, find gegen Bergutung bes innerlichen Berthes an bas E. E. Munz-Cabinet abzugeben *).
Altgefellen sind aller Orten abzustellen
Alt ft d bt en Den Schweizern ber Stadt Altstädten im obern Rheinthale ift in Concurs - und Executionsfällen ganz gleiche Justiz wie ben eigenen Un- terthanen zu leisten
Altvät er (fogenannte) find auf Roften ber Gemeinden benzuschaffen **)
Ulumnate Die zum Religionsfond ben Errichtung ber Genefal - Geminarien eingezogenen Stiftungen und Fonds ber ehemahligen bischöflichen Alumnate und Priesterhäuser werden den Bischöfen zurückgestellet
Mlumnen Mus ben General-Seminarien barf fein Mlumnus zur bischöflichen Affi- ftenz ben geiftlichen Functionen gebraucht werben
—— Borfdrift in Unfehung ber Alumnen ber bifchofichen Priefterhaufer, ihres Unterrichtes, bann ihrer Befchaftigung und Unftellung in ber Geelforge
—— Die Ordinarien können mit den Alumnen der Priesterhäuser die Prüfungen pro ordinibus vornehmen
Umbulierenbe Schulgebulfen find einzuführen
Um'e rika Die nach bem vereinigten Umerika handelnden Bafallen haben sich an ben k. k. Commerzien = Rath nach Philadelphia zu wenden
Imm anne (Stadthauptleute) find ber allerhochften Ernennung gu unterziehen
Um ortifation Borfdrift wie fich in Fallen von Amortifirung ber, auf ben Ueberbringer lautenben Staatspapiere zu benehmen ift
ter in Berlust gerathenen bohmisch - ständischen Obligationen und Liefe- rungs : Quittungen ift nicht ben ber Landesstelle, sondern ben dem Land- rechte anzusuchen

هريده الحدد	7	j	1			F	e	a i	n	t P	n.			i i
Gatiung	200	Mona	Sabr	M.	Ther.		Jose				op II	F	anz.	
der		er erflo				1	रीधारी.		Huff					
Anorduung.	1	Anordnung.		Sand	Ceife	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Geite	Band	Gelte G	Anmerkung.
	╀	<u>.</u>	7	8	(9)	8	6	100	0	क्ष	0	ğ	0	
		7	1.50		700	ĺ	ł			ł				
Verordnung. Verordnung:	12	Jangur	1769	5 5	365 398		١.				l			
Soffammerd.	1	Sept.	1818	-	-	-	_	-	-	-	-	46	243	,
Sofentidließ.	5	Marz	1812	_	_	_	_	-	_	<u> </u>		38	157	.") In dieser
Sofentichließ.	29	Ján.	1752	1	346									Berord. wird
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·									١ '					heren vom 24.
Postecret	26	Nov.	1789	_	_	18	449							Rov. 1776, und 14. Febr, 1782, bezogen.
Hofdecret	10	Sept.	1787	_	_	13	279	1						Diefe Mits
	l					ł							,	väter werden in Böhmen die Originalmaß
Dofdecret	4	July	1790	_	_	_	_			1	57			wegen der tros denen und nafs
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •													Ì	fen Daß und bes Gewichtes
£										,				benannt.
hofdeeret	9	Febr.	1784	-	_	6	4)3	6	447				′	
		-	l											
Postanzlend.	5	April	1784	_	_	6	403	6	447					
		,												`
hofentschließ.	7	Nov.	1783		-	2	21	2	22	•				•
Pofdecret	7	July	1787			13	612		į			Н		• , •
Actores		7419					012						·	
hofdecret	26	Febr.	1788	-	-	15	888		,	1				
Sind. Sof: comm. Decr.	7	August	1819	-	1						•	-0		
											_	39	25	•
Postecret				٦	-	3	239	3	468					
Posdecret	2	Sept.	1791	-	_	-	-	-	-	3	74		I	
Patent	28	Märs	1803		_	_	_		_			19	81	
Patent	16	August July	1817 1819		=1				_			45 47	312 293	
Postammerd.			1804		_ J					-		- 1	- 1	
-A. alommere co.	30	apr #	1004	7	_						_	21	134	
1	l	ļ.	l	į	ŧ	1	· · ·	1	· 1	1	- 1	1	- 1	

# Won Amo — Amo.

amorti	fati	one : Ebicte in Partenfochen unterliegen bem Stampel ber
		1 Classe
е	in W	tabl ohne Unterschied, ob auch die Anschlagung an mehreren Orten hehen habe
0	Befel	g und Befchrankung ber Acquisitionen ber Orbensgeistlichen
	•	
		Erlauterungen diefes Amortifations - Gefetes
<del></del>	•	Die 4 Institute ber englischen Frdulein, benanntlich zu Prag, St. Polten, Rrems und Ofen, sind von dem Amortisations - Ge-fete ausgenommen
	•	Die Erjesuiten burfen Acquisitionen burch Erbschaft und Schen- tungen machen; jeboch folche nicht veräußern und oneriren, son- bern nur ben Fruchtgenuß haben und solche in öffentlichen Fonds versichern. Dagegen burfen sie selbst auch über unveräußerliches Ber- mögen testiren
		Rein Klofter foll unter ber Bedingniß Gelb annehmen, daß Je- mand zeitlebens unterhalten werbe, und nach deffen Tobe bas Gelb, dem Klofter bleibe
,-		Die Barmherzigen durfen durch 10 Jahre Erbschaften und Le- gate an sich bringen
		In wie fern Piariften durch Erbfalle ober andere Bege Bermogen
	<del></del>	erwerben konnen Jeber Orbensgeistliche, ber in ben Beltpriefterstand eintritt, ift von ber Zeit feines Orbens - Austrittes und Unnehmung bes Beltprie-
		fterstandes aller Erbschaften überhaupt wie auch anderer Acquisitionen per Donationes etc. fabig und theilhaftig
•		
		Deutsche Orbens - Mitter sind erbfdbig und konnen Testamente errichten
	<del></del> -	Das Institut der Ursulinerinnen ift von dem Amortisations-Gesete auf unbestimmte Zeit enthoben, somit das Institut ju allen Er- werbungen sowohl beweglicher als unbeweglicher Guter per actus
•		inter Vivos et Mortis Causa fabig erflatt
•		Ausnahme des Ordens der barmberzigen Brüder vom Amortifa- tions : Gefete
		Ausnahme ber Institute ber Elifabethinerinnen vom Amortifa- tions : Gefete

-	T T	l ti		r	<del>-</del>		127 R e	0 1	, n	t ø	n.				
· <b>G</b> aftung	Zag	Monat	Babe	M.	Ther		Jose	<del>-</del> -			p.II	Fr	anz.		
der Anordnung.	be	r erflof Inor <b>a</b> ni	Jenen	Band	Gelte	Band 1	Geife Anfl.	Band 5		Band	Beite	Band	Seite	Anmerkung.	
5.18 b. Stam. Patents		1	1784	-	-	7	641	7	643						
Postecret	12	Upril	17 <b>8</b> 7	_	_	14	734								
Berordnung. Berordnung.	11 26	Octob. August	1753 1771	,2 6	244 369	_	_	2	83						-
Berordnung.	2 .7 28	<b>M</b> aŋ Zunŋ Zán.	1772 1774 1775 1780	6 7 7	479 64 167		_ 78	2	113 215				·		
Berordnung.  Bofdecret  Pofdecret	24 7	Jān. Zunp	1785 1774 1805	7	 64	2 8 -	587	2 8	587	,	-	24	123		
Patent	11	July	1774	7	72									•	
Patent	28	August	1779	8	383									;	,
Berordnung.	18	Sept.	1779	8	<b>38</b> 7		<b>'</b>							-	
Pofentidließ. Pofdecret	20 10	Map Dec.	17 <b>6</b> 0 1812	8	474		-	-	-	-	_	<b>3</b> 9	112		-
DosDecret Patent Patent	30	Mugust	1781 1782 1786		<u>.</u>	2 2 10	82 136 684	2 2 10	219 220 684						•
Posdecret	11	August	1791	-	-		-	-	-	3	<b>5</b> 0				•
PofDecret	19	Zulp	1805	-	_		-	-	-	_	-	25	10		•
Posdecret	16	NuguK	1805	-		-	-	-		-	-	25	104		
Sofdecret		Octob.	1806						_		_	97		i	_

### Von Amo — Aem.

Am or	sations=Gefete . —— Amortisations = Gesete für die Geistlichen im Herzogthum Salz=
	burg und Fürstenthum Berchtolbegaben
	Das auf 200 fl. beschränkte Bitalitium fur ein Mitglied berjeni= gen Ordensgemeinden, welche eine Befrenung von dem Umortisa- tions - Gesetz erhalten haben, wird auf 300 fl. bestimmt
	Das Kloster ber Salesianerinnen in Bien ift ebenfalls auf unbe- ftimmte Zeit von bem Amortisations - Gefete befrepet
	Der Piaristen-Orden ist auf unbestimmte Zeit von dem Amorti- sations-Gesetse enthoben, und zu allen Erwerbungen per actus inter Vivos et Mortis Causa fähig erklärt
	—— Die Orbensgemeinde ber Mechitaristen in Bien ift von bem Auge- meinen Amortisations Gesetze befreyt
	tifations = Gefuche Benn ein Amortifations. Gefuch, welches bie Vernichtung einer von einem öffentlichen Fonde oder von wem immer aufgestellten Obligation jum Gegenstande hat, vorfällt, so soll das Gericht zwar sein Umt handeln; unter einem aber ist dem Landes. General-Commando die Anzeige zu machen
A e m fi	ifirung ber Glaubiger, die Edicte, die hierüber zu erlaffen find, unterliegen bem Stämpel zu 15 fr
	welche ber Ritterftand bekleibet, muffen niedergelegt werben, fobalb Je- mand aus bem Ritterftand in ben herrnftand erhoben werben will
	Bestätigung ber Landerstellen, Dicasterien und Instanzen nach bem Sintritt Ihrer Maj. ber Kaiserinn Maria Theresia
	Un aufgehobenen Feyertagen follen feine Zemter abgehalten werben
1.	Bestätigung sammtlicher Aeinter und Beamten ben bem Regierungs-Un- trit Gr. Maj. Kaiser Leopold II
	detto S. M. K. Frang bes H
<del></del> .	Bey Bahlen zu ftabtischen Aemtern ift man nicht verbunden Militar= personen zu mahlen
	Ordnung für lebenbare Memter
	können von Akatholiken dispensando bekleibet werben

	6	Monat.	) je	*		9	e.	g	e n	t (	n.		,	
Gattung	503	ã	3abr	M.	Ther.					Lea	p.II.	Fr	anz.	
der	De	r erflof	Tenen		- 4-	1.	Aus.	_						
Anordnung.	2	Anordni	ing.	Band	Seite	Band	Seite Ocite	Band	Ceite	Sand	Selte	Band	Ceite	Mumertung.
	Ļ.		1	82	(6)	50	(0)	100	<u>v</u>	Ŕ	<b>(b)</b>	क्ष	<u>w</u>	
	ŀ		.		l '						ŀ			
Patent *).	97	2.6.	1200		١.						1			· · · · · ·
Daient 1	"	Sept.	1000	_				F	-,			30	127	*) Es wird fich in diefem Pas
						·			1					tente auf die frühere vom
Sofbecret	10	Marz	1808	_	<b> </b>	L		_			_	31	48	Jahre 1340 1526
	•						•		. !		١.		- :	und 1771 berus fen.
DofDecret	14	July :	1808	_	_	Ц	-	<b> </b> _	_	_		31	17	f
													. ~ '	
					,	l.						-	i !	<i>'</i>
Posteeret.	10	Dec.	1812	-		-	_	-	-	<b>-</b>	-	39	112	
											٠.			
Pojdecret.	23	Dec.	1814	-	_	H	,		_		_	42	181	
				·						١.	·			
													1	
			400.		.• `						١,		<b>.</b>	
Hosbecret	4	Mårş	1784		_	7	873	7	873	. }				
4 an 3 i i i		. ;				$ \cdot $	•				•			
5.22 Lit. k.d. Ståm. Pat.	5	Oct.	1802	_	_		_	Ľ			41	40	400	
J												18	106	
									. :				•	
Patent	13	Det.	1755	3	247		- 1							
													-	
Pofentichließ.	4	Jebr.	1768	5	237								•	
	.						4							
Poftefeript.	30	<b>Ros.</b>	1780	-	-	1	11	1	11		' ]		,	•
Gub. Berord.	<u>`</u>			- 1	• ;									
von Inner: bsterreich.		Juny	1787	13	CCA				2.0					
<b>``</b> .	- 1			-	661					1			7	
Patent	23	Märg	1790		-	$\dashv$		-	-	1	1			
Sofrescript	2	März	1792	-	_	_	_				_	1	4	
	ļ			f		-	1						1	
Dofdecret	5	July	1790	-1	_	_	_	-	_	1	·65			
Sofdecret	18	Febr.	1,791		ا خ	_				' l'	- 1			
į.	- 1	·	4			1	-	1		12	75		1	•
Sofdecret	21	Oct.	1791	-	-	$\dashv$	-		-	. 3	111	]	1	
Bauptrep, 1,	<b>8</b> 80.	1	1	l	I	1		l	1	I	. 1	.	9	••

## Von Amtl — Amts.

Umtleute und Richter haben ben Salz visitationen ben Ueberreitern ben 100 Ehaler Strafe Uffistenz zu leisten
Umtichreiber ben ben Berpflegsamtern werben in ber Borfpann ben Fourieren gleich gehalten
Amtschriften find aus den Registraturen keinem Beamten ohne ausgestellten Empfangschein zu geben
Alle Pade ober Riften mit Amtidriften, welche von ber Urmee an bie, bem hoffriegerathe untergeordneten Behorben gesenbet werden, und ben benen wegen ihrer Große eine Beppadung anderer Sachen vermuthet werben konnte, sind ben bem Zollamte ju eroffnen
Amts = Bothen gehören in Unsehung der perfonlichen Gigenschaft in die zwente Stämpel = Claffe von b fr
Amtserfordernisse muffen nach bem Werthe des Gegenstandes gestämpelt fenn
Umte-Eft a fet ten Instruction, nach welcher sich ben Aufgabe, Manipulation und Verrechnung ber bienstämtlichen Stafetten zu benehmen ist Umte ge baube Beichen Bentrag bie Chefs ber Hofstellen an die Armenkaffe zu
entricten haben, wenn fie Hofquartiere in Amtsgebauben genießen
ber Grundbücher burfen wegen nicht fogleich bezahlter Lare nicht ver- weigert werden
— sind stampelfren Umtshandlung Wird von dem Fiscal = Umte in eine Umtshandlung einge- schritten, so hangt es von dem Kammerprockurator ab, ob er ihre Füh- rung selbst auf sich nehmen, oder aber einem andern Individium seines Umtes auftragen wolle.
Amts : In fruction. Siehe In fruction. Amts: Pacete Denselben find keine Privatbriefe beizulegen, oder folche unter dem Amtssigille als ämtlich mit ablaufen zu laffen.
Wegen ben Amtspacketen follen bey ben Postwägen eigene Journale ge- führt werben.
- muffen in einem ftarten Papicre gegen bie Maffe wohl bewahrt werten .

	Ī.	Monat.	1 2			શ	e e	g	e n	t e	'n.			<del></del>
Gattung	300	គ្គ	Gab	M.	Ther.		Jose				p.iI.	F	anz.	
der Anordnung.		er erflo Unordn	•	Band	Geite .	Band 1	र्थाती.	2. quess		Bank	Gette	Band	Geite `	Anmerkung.
	Γ	Î			·	Г								
Verordnung. Sofrescript	19 17	Febr. Dec.	1752 1753		351 260									
Postecret	28	July	1788	_	-	15	1001							
Sofdecret		Zán.	1764		261						•			
Postecret	14 16	Octob	. 1786	-	-	11	921	11	921					
Postecret	1	Maŋ	1795	-	_	_	-	-	-	-	_	6	204	
Stamp. Pat.	. 5	Detob	. 1802	-	_	-	-	_	_	_	_	18	106	
Erläut. vom 14.Ocf.1784 des Stämp.				,	`		Cha		C'an					
Patents		Juny April	1784 1810		-	7	642 —	7.	644	_	_	33	144	
Berordnung.			1753	2	162									
Sofdecret Pofdecret	6 27	Febr. Maŋ	1793 1785	=	=	9	 525	9	 <b>5</b> 25	-	-	2	21	
Sofdecret	23	Febr.	1789	-	-	18	<b>46</b> 6			- 1				,
Stam. Pat \$.9 Lit. g. d.	- 1	•	1784	-	-	7	642	7	644					
Stämp.Pat.	5	Octob.	1802		-	7	-		-	-	-	18	113	٠
g. 35 der Fis- calamte-In- ftruction.	_	-	_	-	_	4	132	4	134					•
hofentschließ.	20 25	April August Nov. Nov.	1749 1763 1806 1819	4	109 180 —				_		_	27 47	206 440	
	- 1	Ján.	1772	6	434	1					·.			<u>.</u> :
Postecret	23	Angust	1784	-	-	7	550	7	554					

### Von Amts — Amts.

-	
Amts	-Pafete (befdwerte) find nicht mit ber reitenden Poft, sondern mit dem Postwa- gen abzusenden
	bie gegen die Schwarzung der Briefe burch Umtepackete erlaffenen Ber- ordnungen werden erneuert
?( m t s	fiegel Die Amtsvorsteher, Kreishauptleute, Gegenhandler haben statt ber General-Gignatur die Urkunden eigenhandig zu unterfettigen, und mit dem Amtsiegel zu beträftigen
	Unschaffung eines Amtsiegels für das Prager Versahamt
	Mue Berordnungen, wodurch bie Erecution verwilliget, und ertheilt wirb, follen mit bem Umtefiegel befraftigt werben
	Allen Graveurs und Petschierstechern ift zur strengsten Pflicht zu ma- chen, kein amtliches Siegel ohne schriftlichen Auftrag bes Vorstehers bes Amtes, für welches basselbe gehört, zu stechen, und auszufolgen.
	Mue'Umtsiegel muffen mit ber vorgeschriebenen Umschrift ber Stelle, bas fie betreffen, verfeben fenn
<del></del>	Tage, an folden haben bie Birthichaftsbeamten ben Contributionereften nachzuforichen
	und Birthschaftbabhandlungen follen an Sonn = und Fepertagen nicht vorgenommen werben
	Die Unmelbung ber Unterthansbeschwerben auf ber obrigkeitlichen Ranglen muß an einem Umtstage geschehen, und es burfen bie Unterthanen an Sonn - und Fepertagen nicht vorgerufen werben
	an Sonn - und Fenertagen burfen bie Unterthanen mahrend bes Got- tesbienftes in ihren Privatgeschaften nicht vorgefordert werden
	Eiteln Jene, welche mit ben, ber Stufe ihrer Zemter ausgemeffenen Siteln nicht zufrieben find, burfen nicht um bobere anlangen.
	Unterricht. Siebe Instruction. Berleibungen Intimationen berfelben unterliegen dem Stampel der ersten Klasse, jedoch muß bas Imt wenigstens 100 fl. eintragen Berlust. Siebe Dienst verlust. Berwaltung ben politischen Berbrechen stehet (in Bezug auf Aus-
	forschung und Unhaltung) berjenigen Obrigkeit zu, welcher bie

		•	.`				133		<del>-</del>	•				,
•. · ·		nat				N		3. 6	n	t e	n.		,	
Gattung	Fag	Mona	Babe	NT.	Ther.	_	Josep		_	Lec	p.II.	Fx	anz.	
der	de	r erfloss	enen		•	_	_		Auft.					
Anordnung.	3	Inordnu	ng.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Celte	Band	Crite	Band	Ceite	Unmerkung.
		1				Г				Г				
ofdecret.	16	Fébr.	1819	_		-	· _ :	_	_	<u>,                                     </u>		47	`42	·
ä	٦	0.4.									ļ.		•	
ofdecret . •	19	<b>R</b> ov.	1819	_		-	-	-	_	-		47	440	
			-			ĺ	,				•	1		
Datent	13	Detob.	1755	3	247						•	`		
dosdecret.	6	August	1768	5	357		. 〈							
•	•													
														• • •
dosdecret Berordnung .	18 2	May Octob.	1770 1773	6	233 624					٠. ا		,		
. 352 d.AUg.				Ĭ			٠.							
Ger. Ord.	1	May	1787	_	-	4	326	4	328	1				
dosdecret	١.	Nov.					•	ŀ					349	
ofdecret .	23	August	1815 1820		_	_	-	-	_	_	_	43 48	192	
dofdecret	14	Ján:	1816	_		-	_	-	_		<u>-</u>	44	3	
					٠							٠		
hofreseript	27	May	1752	1	<b>36</b> 0				٠			٠	(	
posvecret.	19	Nov.	1769	5	476		·							
postecret	15	Dec:	1808		_	-	-		-	_	. —	31	129	
Berordnung.		m.					. 28			•	7			
secoronung.		mearg	1783	_	_	1	. 20	1	. 28		,	•	·	. ~
posdecret.	12	April	1810	_		_	-	_	_	-	<u> </u>	<b>3</b> 3	169	
-	′					ŀ								
Sabinets. Schreiben	19	N	4704	,					,	3	60			
pospecret.	22	August	1791	-			_		-					ì
pel Pat.	5	Juny	1784	_	_	7	642	7	644					
A. A	١				•	<b>'</b>								
• ;														
							,							t .
: <del>*</del> .	ı	,	I,	Į,		•	1 1	'	,	'	٠.	T 1	'	•

# Von Amt — Anb.

Umts	= Bermalt ung Aufficht über Zucht, Ordnung und Sicherheit in dem Amtsbezirke an- vertrauet ift
	Borft e her haben kunftig ftatt der General = Signaturen, die Urkun- ben eigenhandig zu unterfertigen, und mit dem Umtsiegel zu be- kräftigen
	faiferliche, ftanbifche, ober ftabtische, unterliegen bem Stampel ber aten Claffe nach bem 9. 5. bes Stampel - Patents
	benen feine Beugniffe ausstellen
Umul	Werber Ueber Amtswerber find Competenten-Tahellen vorzulegen wirksamteit. Giehe Wirkung skreis
Unati	om ie Um das Studium dieser Wissenschaft zu befördern, find die Kand- gerichte, anzuweisen, auf Anlangen der Universität die justificirten Körper ohne Entgelt zu verabfolgen
	Alle Profectoren und Lehrer ber Unatomie haben ben Rang ber Profesoren, — Zeitfrift jum Vortrage bes anatomischen Studiums
Anato	misch = pathologische Cabinette sind an jedem medicinisch chy- rurgischen Lehr = Institute zu errichten. Borschrift hierüber
<b>21</b> 11 6 a 1	s des Leinsamens und Flachses, Unterricht wie hieben vorzugehen sey (gemeinschaftlicher) der contributionsbaren Acter auf die Halfte ober das
	Drittel, wird im Allgemeinen verbothen, und nur unter besondern Bor- fichten gestattet
	von dem Anbau der Futterkrauter auf den Brachfeldern barf kein Zehent abgenommen werden
	Unterricht vom Inbau und Gebrauche ber Kurbiffe
<u>.</u>	Unordnungen wegen Biederanbau ber oben Grunde, und wegen befferer Benühung ber hutweiden und Brachfelder

		•					135		_		·							
		onat.	aģ			9	t e	8	e n	t e	n.							
Gattung	£ag	ह	Sabe	M.:	Ther.		Josep			Le	op.II.	Fr						
der .	bi	der erflossenen Unordnung.		der erfloffenen		ber erfloffenen				_	Auff.			į				
Anordnung.	]			Band	Geite	Band	Seite	Band	Cette	Band	Gette	Band	Seite	Anmerkung				
dosdectet	10 25	May  Juny	1787	-	-	13	435				-							
Patent T	13	Octob.	1755	'3	247		-											
Patent	5	Juny	1784	_	_	7	642	7	644									
posdecret			1814						`				50					
			1791	_	_		_		_			42	50	,				
opfdecret	20	Sept. Dec.	1791	-	÷				-	3	76							
dosdecret	28	April	1784	-	_	6	585	6	602		-							
Berordnung.	24	Nov.	1742	1	7													
3.2		~	4940			*		١										
posdecret .	Z	Febr.	1,810						-	-	_	33	109					
Dec. d. Stu- dien Sofs	40		1811								,			•				
Commission. Racrict.		Mårz	1753	2	36		•		-			37	<b>16</b> 0	,				
- 1		, ,							•				•					
	4	Nov.	1753	2	250													
Guber. Ber. in Galizien.			1		_	13	147											
Sofdecret		Octob. Mārā			460	6	179											
Postecret	24 23	August	1770 1770	_	_	6	264	1 1										
Putent	17	April	1784	_	-	7	497	7	501									
Postecret   Postecret	24 3	May Mar <sub>š</sub> .	1787 1814	_	=		_	14 —	159	-	<u>.</u>	42	42					
Ohne Datum.	_	<b>-</b> ·	-	8	556		,				,			•				
Palent	17	April	1784	-	-	7	497	7	50 1					;				

## Von Anb — And.

Unbau	
	Miemand barf ohne erhaltener Erlaubniß in den deutschen und galizischen Landern Sabat anbauen
	Die Güterbesitzer muffen ihre Unterthanen mit ben jum Anbau erforder- lichen Körnern versehen, wenn sie es unterlassen, werden die Untertha- nen zwar vom Staate unterftuget, aber die geleisteten Aerarial = Bor- schuffe werden von den Einkunften der Guter hereingebracht
	ber Futterkrauter auf Brachfelbern mirb baburch begunftiget, bag berlep Futterkrauter von aller Abgabe bes Zehents fren sind jeder Getreibeart, worunter auch die Hulfenfrüchte und Erdapfel begriffen sind, hieruber muffen höchsten Orts Ausweise vorgelegt werden
<del></del>	Bon Borlegung biefer Ausweise bat es abzukommen
	Aller Unbau ber Sabafeblatter in Bobmen ift eingestellt
Aupot	ren der Aborn- und Birkenbaume wird verbothen
21 11 50-4	he Wenn ben einer Feilbiethung ein Kauflustiger zwar eine mindere Summe, aber bereite Zahlung, ber andere Kauflustige hingegen eine höhere Summe, aber selbe nur unter bestimmten Fristen anbiethet, so ist dem letteren der Vorzug in jenem Falle einzurdumen, wenn schon in dem Edicte, mittelst bessen die Bedingnisse ber Feilbiethung kund gemacht wurden, Zahlungsfristen bestimmt waren
1	Der Landesstelle wird das Befugniß eingeraumt, die ben den Versteigez rungen ber Ausspeisung in den milden Versorgungsanstalten sich ergeben- ben besten Unbothe nach vorhergegangener buchhalterischen Beurtheilung definitiv zu bestätigen, besondere Falle ober Unzukommlichkeiten aus-
	genommen
Anda	ngen. Siehe Gesuche. heen Borschrift wegen der jübischen Andachten; und Berhalten der Ju- den ben driftlichen Andachten
	in Privathaufern in ber Dammerung, find unterfagt
<u> </u>	Ohne landesfürstlicher Erlaubnif burfen keine papftlichen Indulten auf nem Feste und Andachten von Rom bewirket werben

,		· •	:	•		٠,	137	_			• •		•	
	Вi	Monat.	3abr		<u>)</u>				n		·		·	
Gattung der	¥o3			M.2	her.	_	Josep Uufi			Leo	p.11.	Fre	znz.	
Anordnung.	i	r erfloff		2	ţe î	_		_		۾	2	ام	2	Unmerkung.
•	5	lnordnu	ng.	Band	Geite	Band	<u>8</u>	Sand	Geite	Band	ઉત્તર	Band	Seife	anmettung.
		•												
Patent	8	May	1784	_	_	-,	784	7	786					
					. :		·			-			٠,	
Guber. Ber.	40	Munit	4-0-				147						٠.	
in Galigien.			1		-	1	1	0						
Softecrei *	24	an an	1787	-	-	K4	159			ŀ	1			
Sofdecret	11	July May	1805	_	_	_	_	-	_	<b> </b> _	_	25 26	1	
•		•	1806		-	-	_	-	_	-	-			٠.
Pofdecret	16	3án.	1807	. ;	-	-	_	<b>,</b>	-	-	-	28	166	
Softecret		Márz	1806	÷	-	-	-	<u> </u> -	-	-	-	26	31	•
Hosdectet	22	Jan.	1770	6	152				٠	'				
											}			
·								•			1			
§. 333 der 210.		•				`								
gem. G. O.	15	Ján.	1787	_	- 1	14	668							
Dec. der Fis			٠,		<i>:</i>			-		ľ			•	,
nang-Dofft Poftammerb.	2	Octob Nov.	1798 181∠	<del>-</del>	_	-	=		_	_	_	13 39	59 93	
4.1							1.5							10 °
,		,												
Sofdecret	<b>3</b> 0	Mârż .	1820	-	-	-	-	-	·—.	-		48	77	
					•									
G. Stefanor	ا									•			.:	
Softammerd.	16	Febr.	1792	_	-	_				4	46			
٠,														
Juden = Ord.			1		233									•
Hofbecret.	14	May	1782	1-	-	1	255	.1	301					•
Posdecret	<b>3</b> 0	Gent	1780	<b>.</b>		,	111		951		<b> </b>			-

# Von And — Ang.

Undacht en — Die Undachten in ber Charwoche follen vollkommen nach bem romifchen Gebrauche ohne Zusatz und Abnahme gehalten werden
im Quatember werden eingeführt, dagegen aber die Proceffionen auf dem Lande eingestellt
—— Spate Andachten auf der Gaffe und in Privathaufern find nicht erlaubt, bie abzuhaltenden aber find der Polizep Direction anzuzeigen
Denehmen ber Bischofe binsichtlich ber bffentlichen und Privat-Andachten, ber Errichtung von Saus-Capellen, ber herausgabe neuer Gebethe und Lieber, bann ben Ausstellung und Berehrung ber Reliquien
—— Bifchofe und Confistorien burfen niemahls besondere Undachts-Uehungen veranlaffen, ohne sie zuvor der Landesstelle oder einer höhern weltlichen Behörde angezeigt zu haben
Bestimmung bes Ranges ber Beborben ben öffentlichen Unbachten
Andachts-Ordnung fur Bien wird jum Mufter fur die übrigen Erblan- ber aufgestellt
Dflege Borschriften in Ansehung ber Andachtspflege fur die studierende Jugend in den Gymnasien
Anfallgeld Siehe Annehmfrengelb. Anfang Bestimmung über ben Anfang ber Besolbungen ben Anstellung und Borruckung ber Beamten
ften Entschließung über die Berleibung ein, daber muffen folche Urtun- ben immer vom Sage ber hochften Entschließung an datirt werben
Anfeilgelb von Unterthanen einzuheben, ift unterfagt
Un flug Auf die Erzieglung der Walber und des jungen Anfluges ift ein vorzug- liches Augenmerk zu richten
Unfragen Die in ber Sammlung ber Justig-Geselbe vorkommenden einzelnen Unordnungen über besondere Anfragen sind ben ahnlichen Fallen als Be- lehrung anzuwenden
Ungabe Wenn jemand schuldig ift ein Bermogen ober Schulden anzugeben, fo foll er auf Begehren des Gegners bie Richtigkeit seiner Angabe beschwören
- Sar Bestimmung fur die eidliche Angabe bes Bermegens ober ber Schulben

	Ī	ğ	1 .			9	₹ €	a	n	t e	n.	-											
Gattung	£29	Monat	Sabe	M	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.										
der	der erfloffenen						Aufl.		Auft.			-											
Anordnung.	Anordnung.												Band	Seite	quva	elte Belte	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
Sofdecret Berordnung .	25 24	Febr. Mārz	1783 1784	1	=	2 6	226 587	2 6	399 605				,										
Pofentfoließ.	8	Märş	1785	-	.—	10	862	10	862	-													
§. 29 der Polis gen= Ord. für Brünn.	12	Zuny	1786		1	10	<del>82</del> 0	10	281		•												
Posdecret	17	Máry	1791	,	_	H	-	-	_	2	104												
Posbecret	27	Febr.	1795	_			_		_	_	_	6	141	er Gistan oa									
Postanzid. *)	2	Zuny	1820		-		-			_	-	48	131	9 Hicher ges hören diefrühes renBestimmuns gen vom 27 Dec.									
Postecret	25	Febr.	1783	-	_	2	<b>22</b> 6	2	394		`			1803 und 8. Jus lp 1808.									
Hofdeeret Hofdeeret Stud. Hof:	8	Detob. Febr.	1791	_	_	1	<b>43</b> 7	1	495 —	2	62												
comm. Decr.	29	Sept.	1819	_	-	-	-	-	-	-	-	47	349										
Hoffammerd. Poffanzleyd.		Jan. Febr.	1799 1808	-	_	F	_	 	_	<u>-</u>	=	14 30											
hoftammerd. Dec. d. Com-	22	Zán.	1810	_	_		_	-	<b>-</b> ·	-	-	33	99										
merz : hof: Commiss	21	Jän.	1818	_	_	<u> </u>	_	_		-	-	46	3	-1									
Patent	24	April	1770	6	191																		
Postecret	21	May	1787	-	-	14	245	14	245					,									
Sofdecret	26	Dec.	1785	<u>.</u>	_	9	<b>.6</b> 72	9	<b>6</b> 72														
\$. 219 d. Allg. Ger. Ord	1	May	1781	_	_	4	258	4	260														
Allg. Tapord. in Strejts	1	Nov.	1781	_	_	5	9	5	9														

#### Von Ang — Ank

Angabe  Auf alle Druckschriften ist ber Nahme bes Verlegers sammt bem Verlags- orte, bann ben allen Zeitungen und Journalen jener bes Haupt-Redac- teurs anzusehen  Angestellte welche ben Privaten ober Staats-Behörden prakticiren, ober eine unentgeltliche ober besolbete Privat- ober Staats-Anstellung haben, bursen weder zu bem Privat-Studium der Rechte, noch zu Privatprü- fungen aus denselben zugelassen werden  Anguilotten ober Seegaalen sind in Hinsicht ber Verzollung wie andere Aalen zu behandeln  Anhaltung der Criminal-Verbrecher, wie hierben vorzugehen
teurs anzusehen. Angestellte welche ben Privaten ober Staats. Behörden prakticiren, oder eine unentgeltliche oder besoldete Privat- oder Staats. Anstellung haben, dursten weder zu dem Privat- Studium der Rechte, noch zu Privatprüsfungen aus denselben zugelassen werden. Anguilotten oder Seeaalen sind in Hinsicht der Verzollung wie andere Aalen zu behandeln
Angestellte welche ben Privaten ober Staats Behörden prakticiren, oder eine unentgeltliche oder besoldete Privat oder Staats Anstellung haben, dürsen weder zu dem Privat Studium der Rechte, noch zu Privatprüsfungen aus denselben zugelassen werden
Anguilotten pher Seegalen find in hinsicht ber Verzollung wie andere Aglen zu behandeln
zu behandeln
Un baltung ber Crimingl - Berbrecher , wie bierben porzugeben
Unbange ber Zeitunge : Auszuge unb Rachbrude, wenn fie einen Bogen betra- gen unterliegen bem Stampel
Anheimsagen Siehe Beimsagen. Anheftung ber Pasquille ift unter Strafe verbothen
An is Einführszon - Bestimmung auf Anis
An Edufe Der Ankauf ber Ausgedinggrunde zwischen Unterthanen und Obrig- keiten wird gestattet, aber nicht die Ansichziehung von Seite ber Obrig- keiten
Beichrantung bes Ankaufes ber Land- und anderer weltlichen Guter von Seite ber Geiftlichkeit
welche aus ben geistlichen, ober anbern Stiftungsfonds bestritten werden, tonnen ohne weiters geschehen
Auch Juden konnen Staatsguter ankaufen
landtöflicher Realitäten burch Unterthanen und Landtafelunfahige ift ab- gestellet
Un fund igung Die Unkundigung ber geistlichen Bisitationen hat nicht eber, als zwen, höchstens bren Tage vorher zu geschehen
irgend eines ausländischen Lottoplanes ift anszuforschen, und bie entbedten Falle find ber Rammerprokuratur anzuzeigen
Kabalistischer Schriften ober nachrichten, welche fich auf bas Lottospiel be- gieben, find nicht jum Drucke zuzulaffen

		ğ	1.2			ģ	} e	g,	e n	t e	n.						
Gattung !	Eag	Mona	gap.	M.	Ther.		Jose				p,II.	Fi	ant.	l :			
der	der erfoffenen			der erfoffenen			``		1.	Auft.	2.	Apfl.			Г	<u> </u>	
Anordnung.		Iņordau		Band	Seite.	Band	Geife	Bamb	Geite Geite	Band	Beite	gang	G cite	Anmertung.			
		· //	``				1.					,					
Circ. d. Po- lizey - Posst.	30	Sept.	1819	-	-	-	-	-	.—	-	-	47	350				
Stud. Sof. comm. Decr. detto detto .	8 21	Ján. Map	1813 1813		=	L	=	_		1 1	11	40 40	5 261				
Dofentidließ.	4	August	1785	-	-	9	67	9	68								
Erstes Hotst. der. Crimis nal G. Ord.	1	Zany	1,788	. * —	_	16	965	16	965				•				
Pofdecret	25	Marz	1790	_	_		_	-	-	. 1	165						
S. 8 der Po- lizen- Ordn.	12	Juny	1786	-	-	10	274	10	275								
Hostainmerd.	l	Octob.		,	_	_	_	_	_	· <u>.</u>	7	20	171	· · · · ·			
Pofrescript '	27	August	1752	1	375												
Berordnung,	11	Octob.	1753	2	244												
Hofdeeret	6	Jan.	1785		<u> </u>	.8	219	8	221			1		•			
Erläuterung bieraber(für	-	Sept.	1789	-		17	78						,				
Eprol)			1802 1803	_	_		_		_		_	17 20	50 91				
Poffanglend.	3	Jany	1811		-	6	 472	6	 52 <b>4</b>		-	36	129	``			
Postecret	Z	Nov.	1754			°	4/2	١٩	OZ4								
Guber. · Ber. in Böhmen.	30	Octob.	1788	-	÷	16	55.4										
Pofdecret.	29	July	1794	<u>-</u>	-	$\vdash$	-		-		-	5	3,4				
	-	_	ı	J		1	V	1				, (	1	L			

# Von Ant — Anm.

Untunbigung Beitungs : Verleger burfen tein neues Werk, Aupforstich ober Land-Karte ankundigen, wenn nicht vorher bas Imprimatur erwirket worden ift
Unlagen (allgemeine) betreffende Urkunden find ftampelfren
Unlandplage Un ben Unlandplagen find feine leere unnothige Fahrzeuge ju bulben; und folche mit haftpflocken ju verfeben
Unlangen Bis zu bem, um die Inrotulirung ber Acten erfolgten Unlangen ftehet bem Beklagten bevor, seine Einrede auch nach Berftreichung ber ausgesetzen Frift zu überreichen
Unleben Borichrift megen Berichtigung ber in auswartigen Staaten gemach- ten Unleben
bes Golb und Silbergerathes  Die Aufnahme von Anlehen auf Fidei-Commiß-Guter ift nicht zu versweigern, jedoch find die Euratoren und sonstige Interessenten zu vernehmen und das Fidei-Commiß-Drittel nicht über seinen wahren Werth zu beschweren
von 50 Millionen Gulben B. B. wird eröffnet
bon 30 Millionen Guloen 25. 25. wird eroffnet
Eröffnung eines freywilligen Anlehens
folefifche Intereffen = Recognitionen werden ben den eröffneten verzinsli= den Unleben angenommen
Anmelbung Die Glaubiger muffen ben Concurfen ihre Anmelbungen in ber Geftalt einer formlichen Klage einreichen
Ueber jede solche Anmelbung ist sohin wie über jede andere Klage zu verfahren
Die Glaubiger muffen ihre Unmelbungen ben Concurfen in der Gestalt einer formlichen Klage einreichen, barüber muß Vormerkung gehalten, ein genaues Verzeichniß verfaßt, und dieses mit den Acten zur Abfassung der Claffisication eingelegt werden
Ueber folche Unmelbung bat bas Berfahren, wie ben jeber andern Rla- ge Statt
Ueber jede Unmelbung muß in Betreff ber Richtigkeit der Forberung ber Spruch insbesondere geschöpft werben

		ğ		Г		9	₹ e	g	e n	t e	n.																																			
Gattung !	Fag.	Wonat	3abr	М.	Ther.		Josep	oh 1	II.		op.II.	Fr	anz.		1																															
der Anordnung.	•	der exflossenen Anordnung.														_																			Band	Geite	Band T	Auft.	2 quog		Band	Geite	Band	Geite	Anmerkung.	)
Posdeerst*).	10	August	1815	_	_	_	_	_	_		_	43	295	oronung reber																																
5.23 d·Stáms pel=Pat. į .	5	Juny	1784	_	_	7	643	7	645					mit jenen von 20.Map 1808 u. 23. Febr. 1812 inBerbindung.																																
Schifffahrt: Ordnung .	20	Ján.	1770	6	150		•								• ,																															
§. 39 der AU. gem. G. D.	_	··	_	_	_	4	176	4	178						٠																															
Patent Patent	12 26	April April	1802 1803	-	_	_	1	=	_	-	<u> </u>	17 19	93 164																																	
Patent	14	April`	1809	-	-		.—	-	-	-	-	32	92																																	
Posdecret	3	März	1815	,_	_	_	_				-	<b>43</b>	124	,	•																															
Patent Ractrag zu diesem Pat.		Márz	1815		,	-	-	-	-	_	-	43	137	7																																
Postent	29	Upril Octob. Octob.	1815 1816		_	  -	-		1 1	1	_	43 44 44		,																																
- '	ľ		1817		_	-			-	_	-	44 45	373 135	•	, `																															
§. 79 der Alls gem. G. D.	1	Ma1)	1781	_	_	4	194	4	196					_	, ,																															
§. 80 der AU- gem. G. D.	_	_	_	_	_	4	194	4	196					•																																
S. 11 d. Con: curs. Ord.	1	Maŋ	1781	· –	_	4	379	4	381				,																																	
f. 12 d. Cons cures Ord	-	_	_	-	_	4	379	4	381																																					
5, 13 d. Cons curs Drd.		_	_		-	4	379	4	381						,																															

#### Von Anm — Ann.

n m e	id ung und Berzollung außer Lande gehender Baaren kann ben jedem Boll- Amte geschehen
	fowohl in Appellatorio als Revisorio unterliegen bem Stampel gu 3 fr
	Handelsleute, Kramer und andere handelnde Partenen, welche navers zollte ausländische Waaren besitzen, muffen diese Waaren in der Hauptstadt ber Provinz ben bem bortigen Hauptzoll = Umte, und auf dem flaschen Lande ben dem Zoll = Umte, das ihrem Wohnorte zunächst liegt, anmelben
anme	Ibungsicheine Formular ju ben Ummelbungeicheinen ber Fuhrleute, welche ben bem Guterbestatter = Umte in Laibach Kaufmanns Guter verführen
Annal	me'an Capitalien hat ben allen Staats : kandifchen und ftabtifchen Cre- bits . Caffen , nur zu vier von hundert Statt
	Reinem bsterreichischen Unterthan ift bie Unnahme, noch weniger aber bas Unsuchen um einen auswartigen Kammerherrnschluffel zu gestatten, als Ausnahme von biesem allgemeinen Grundsabe haben Se. Maj. zu. zulaffen geruhet, baß a) selber ben ben Sujets mixtes keine Unwendung habe, und b) daß diese Bestimmung nicht zurückwirkend sep
	und Tragung fremder Orden, so wie bas Ansuchen um einen fremben Orden, wird ohne höchste Bewilligung nicht gestattet
	von Diplomen ber wissenschaftlichen Privat- Bereine ift in keinem Falle, ju gestatten
	Auch die Chrenkreuge des Maltheser Drbens durfen ohne Bewilligung Gr. Maj. nicht angenommen werden
	Reinem Unterthan ber öfterr. Monarchie ift geftattet, ein Doctors; Diplom von einer fremden Universität anzunehmen
	an Kindesstatt Siehe Aboption. hmer einer unrichtig gestämpelten Urkunde ist dafür verantwortlich hm frenge id kann gleich dem Todtenfalls-Frengelbe nur damahls bezogen werden, wenn Jemand sein Vermögen bey seinen Lebzeiten seinen Kindern oder sonst Jemand abtritt
•	bann auf bas Pat. vom 6. Upril 1790 (woburch bas feit 1. Nov. 1789, eingeführte Steuer- und Urbarial-Begulierungs-Spftem aufgehoben wurde) werben im Inviertl die Besit-Beranderungsgebühren mit zehn vom hun-

	Ţ	igi				9	ì e	8	e n	t e	· n.	ندد	ښد	1
Gattung	T ag	Mona	Babe	M.	Ther.		Jose				op.II	P	anz.	•
der	6	er erflo	Tenén			1.			. Aufl	1		1		
Anordnung.	1	Anorda		Band	Ørite 1	Band	Geite	Banb	Geite	Band	9 9 9	Band	Seite eite	Anmerkung.
	Γ					T		I		٣		5		
S. 47 der Mauthver- fassung.	16	Sępt.	1784		,		-		213				,	•
S. 22 Lit. c und x des Stämpels Patents	5	Detob.	, 1802		-	_	_		-	_	-	18	106	• • •
Hoffammerd.	4	April	1806	-	-	L	_		-	-	· —	26	113	1
	18	Octob.	1791	-	-	_	.—	_	-	3	101			·
Dec. d. geheis men Cres dits Direct.	16	Zuny .	1801	-	_		_	_	_		-	16	112	
Pofdecret	19	Zulp	1818	-	_	-	`-	_	_	_	.—	46	191	
Postecret	9	Febr.	1818 1819	=	=	-	_	_	_		_	46 47	235 28	
Pofdecret	8	Dec.	1818	-		$\vdash$	-	-	-		-	46	265	•
PofDectet	9	Febr.	1819	4	-		-	_	· —	-		47	28	•
Studien=hof. Com. Dec.	9	Dec.	1819		_		_		_			47	445	-
Stäm. Pat.	-	-	1784	-	-	7	643	7	, 645				İ	
Gine Erlaus terung dies	7	Junp	1785	-	-	9	777	97	777			•		
<b>t</b>	ı	July	1786	-	-	11	<b>69</b> 0	11	690				`	•
hauptrep. 1. B	7₽.	•	٠.						<b>.</b>	•	_	. 1	0	

## Von Ann — Ans.

Unnehmfrengelb bert bestimmt, felbe unter ber Benennung Tobtenfallreichniß, Unfall- und Unnehmgelb gestattet, und bestimmt, wie und von welchem Bermogen
Annus decretorius In Orten, wo die Einziehung der Raitaugtante gegen Entrichtung ber baran haftenben Steuer und Gaben noch bestebet, ist solche abzustellen, und zu biesem Ende das Jahr 1776 als Annus
docretorius bestimmt Anni Discrotionis Die Bestimmung der Unterscheidungsjahre ben dem Uebertritte judischer Kinder zum Christenthume hat nach der Verordnung v. 15. Febr. 1765 zu geschehen, übrigens sind sich hierben die Verordnungen von 31. Marz 1782, 19. Febr. 1790 und 19. July 1808 gesenwärtig zu halten
Anonyme Unzeigen find nur als eine Scartoque zu betrachten, und es ift bavon fein Gebrauch zu machen
Anordnungen in Concursfachen unterliegen nach bem f. 19 bes Stampels
über unbewegliche Guter in Defterreich konnen nur nach ben hiertundis
gerichtliche, zu Führung eines Beweises burch Kunftverftandige, wenn zie mittelft einer besondern Expedition ergeben, und nicht bloß auf ein obnehm gestampeltes Anbringen geschrieben worden, sind mit dem Stam-
Iegwillige. Siehe Ceftamente. Unpflanzer Oftgalizische Unterthanen welche 200 Obstbaume gepflanzet und alle bis zur wirklichen Fruchttragung gebracht haben, sind mit 6 Duca-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Un pflangung Den heirathenden Bauersleuten ift die Berbindlichkeit aufzu- legen, einige Obsthäume anzupflanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl ber Baumarten zu überlaffen
- bes Akazienbaumes wird empfohlen burch Kundmachung ber D. De. Re-
gierung · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
ber Erdapfel wird empfohlen
Un fage ber Robothen an die Unterthanen hat fpateftens am Sonntage vorher oder zeitlich in der Fruhe zu geschehen
Unfafigteiten, welche von ben Contribuenten gu verfteuern find, muffer genau in ben Sanbbucheln berfelben verzeichnet fenn

											•			
t		,							1					
		•				•	147	•	<del></del>				•	
	1	la t.	1	Π.		N	e	a e	u	t e	n.			, and the second
Gaffung '	107	<b>Den</b> at	age.	M	Ther				II.			Fr	anz.	; ,
der	г	er erflo				1.		-	Aufl.					
Anordnung.		anorda Anorda		졅	2	皇	it i	ē	ite	2	ite	요	2	Anmerkung.
		AUDION	ung.	gang	8	Band	Seit O	Band	Geife	Band	Geite	Band	Beite	1
	1			ŀ				1						
	i	ł	1			ı								
Patent	8	April	1791	_	<u> </u> `_	-	_	2	124					
•	ı		]		l	l								
	I	ł	]			-	•							
Softeeret für	1	'		٠.		i								.' .
Mahren und Inner. Deft.	,,	lesin.	1787	<u>·</u>	_	13	103							· ,
James Dept.	Γ	-				ľ	1					1		`
	l	I					1.					ļ		
Softecret	6 15	Dec. Febr.	1810 17 <b>6</b> 5	4	<u>-</u>	-	_	-	<b>—</b>	_	-	35	209	
Dofdecret	19	Febr.	1790	-	-	18	593							
Poftanglend.	19	July	1808	_	-	-	-	-	_	_	_	31	18	
Posdecret	16	Márz	1792	_	-	-	-		-	-	-	1	19	
	ı	i										1	1	,
Patent	┢	-	-	_	-	7	643	7	645		Į	l		
g. 5 des 219.	l										•	ı	ł	
3. G. B.	1	Nov.	1786	_	_	10	305	10	<b>3</b> 05		١.	i		
		1										1	1	1 .
S. 22 L. r. des			l									ł	•	·
Stum. Pat.	5	Octob.	1802	_	_	_	_	_	_	-	_	18	106	
					٠,				Ì					
A a Da amat	20	~•:					•		•	١				•
Postecret	20	3an.	1797	_	-	_	-	-	1	_	-	10	37	-
						l								
Postecret	7	Mårð´	1789	_	_	18	191							′
·							• .		,					
Aundmachung	6	Ján.	1796	-	-	-	<b>(-</b> )	-	-	-	_	8	1	
Berord. der			<b> </b>			H								
Kärnthner Landesstelle.	23	Febr.	1802	_	_	_	_	_	_	_	_	17	25	
Patent	H	August	1	. 7	284	.	٠							
Berordnung.	5	Dec.	1778	· 8	220			İ						
Pofrescript	31	August	1753	2	225		·	ļ					•	, ,
		•					ı	ı						,
1	· J				1	, 1				ľ	1	j }	•	l

# Von Ansa — Ansi.

Un faßig keiten — Rach felben find die Borspannen reihenweise auszuschreiben
von Babern und Sebammen auf bem Canbe find zu beforbern
Un fåßigmadung u. bas Burgerrecht finbBebingungen beshausierhandels .
der Commerzial - Manufacturiften ift nicht burch Cautionen und Haufer Ankauf zu erschweren, fonbern burch herabsetzung der Burger = un Meisterrechte zu begünftigen
Unichaffung Bem bie Unichaffung b. Gerathichaft. in bie Cafernen guftebe .
Borfdrift wie fich ben Unschaffung und Berwendung ber Kanglepbedurf niffe zu benehmen fen
ber inneren Einrichtungsstucke fur die Kanzlepen der Kreisamter hat au Kosten des Cameral = Aerars zu geschehen
Unfolagzetteln Die in ben Prager Stabten ben einem außergerichtlichen Berkaufe eines Schloßhaufes an eine höhere Standesperson vorbin üblid gewesene Scheda privilegiata, ober Unschlagzettel, fraft welchem ber Prager Burgern frep gestanden, bergleichen Hauser in eben dem nahm lichen Werthe binnen einer sechswöchentlichen Zeitfrift an sich zu lösen hat ganz auszuhören
Unschlagung eines Ebicts. Bemeffung ber Gerichts = Zare hierfur
Unfomiebung ber Strafflinge wird abgeftellet
Unfiehler Den Unfiedlern find die Gelbaushulfen nicht zu geben, fondern ber Obrigkeiten, welche fur deren Unfiedlung zu forgen haben
—— auf den Cameralherrschaften sowohl als die übrigen Unterthanen find zur Pflanzung ber Baume vor ihren Haufern anzuhalten
Ben Krankheiten der Unsiedler follen statt gewisser Kostbarer Urzeneper andere wohlfeilere von eben so guter Wirksamkeit gebrauchet werden .
— Die Kreisarzte haben bie zur Prufung erhaltenen Berechnungen über Urznenen, in fo ferne fie Cameral : Ansiedler betreffen, an die Buch halterepen zur Berichtigung einzusenden

-	_		·	-		-	-7:	,						
<b></b>	g	Nona	Babr	Ŀ		9			e n	t e	n.			
Gattung	200	្រគ	ğ	M.	Ther	. J	Jose	_			op.II.	Fr	anz.	
der	•	er erflo				_	Huß		<del></del>	ł				f
Anordnung.	Ŀ	Unordn	uņg.	Band	Seite Seite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seit.	Band	Ceite	Anmerkung.
A of a family t		Y				1								
Pofrescript	31	augun	1753	2	225									•
91.44.004		m ku							1					
Patent Patent	1.5 28	Nov. Zuly	1772 1774		542 74									
Sofdecret	29	Nov.	1790	-	-	-	_	-	<b>-</b>	1	144			,
Patent	13	Mårş	1751	1	281									_
		V	66											
Verordnung.	1 1	August	1 1		78	,								
Berordaung.	9	Zuly	1763	14	167									•
Dec. der Fi. nanzhofst	14	Map	1799		_				_		_	14	114	•
Postecret	16	Sept.	1812		_		_				_	39	67	
				-		1							ŭ,	· ·
			-									1	1	
									. Y		. [	-		•
Gub. Verord in Bohm	29	Márz	1787	_	_	13	381		ı	İ		1	-	
Allg, Tarord. in Streitsa:						1				1	ł			•
chen	1	Rov.	1,781	-	-	5	9	5	9			- 1	`	
Posdecret	5	Zán.	1789	-	-	18	508		1		1	-		
Pofdecret	10	May .	1790	-	-	-	-	-	-	1	33			•
Patent	12	Zunŋ	17 <b>8</b> 2	-	-	1	237	1	282	1		.		
Postecret	10	Sept.	17 <b>8</b> 5		_	11	222	11	222		.	}		×.
Gub Ber-												-		
ordnung in Galizien	16	Ján.	1787	4	_	13	50							•
detto betto .	13	April	1787	4	_	13	50		ı		ı		- 1	

# Von Ansi — Anst.

Unfie	Die den Ansiedlern bewilligte Steuerfrenheit ift nur von den landesfurfts lichen Personal - Abgaben zu verstehen, von den Real - Steuern aber nur in so fern, als solche Ansiedler neugestiftete Ansäßigkeiten und vorhin noch nicht gebaute Grundstucke erlangen
	Es ist nur solchen Leuten gestattet, sich in ben k. ruffischen Staaten an- zusiedeln, die sich über ihr bestigendes Vermögen, dann ihre vorige Auf- führung mit Zeugniffen bey einem, in der Provinz des übersiedein wol- lenden Colonisten angestellten ruffisch= kaiserlichen Minister, Agenten, oder Residenten auszuweisen vermögen
Unfie	blungen In neuen Unfedlungen auf beurbarten Hutweiden und Deben tann bey einer Ungahl von 24 Saufern eine Fleischbank und ein Wirths- haus errichtet, auch ein Schmied und Wagner aufgenommen werden.
· <b>'—</b> —	werben durch Gelbaushülfen unterftutt
	Bur Ermunterung ber Unsiehlungen wird gestattet, die Im migranten auf Cameral-, Erjesuiten- u. aufgehobenen Alostergutern unterzubringen.
	in den Festungen Pleg und Therestenstadt werben begunftiget
	Den aus dem Lurenburgischen eingewanderten Ansiedlern ist zu verbiesthen, ihre baselbst zuruck gebliebenen Anverwandten zur Auswanderung anzureißen
	Wo keine Juben find, sollen auch keine angestebelt werden, überhaupt ift die Bahl ber Juben nicht zu vermehren
	Die Privatherrichaften find jur Unfiedlung ber jubifchen Familien, welche fich bem Uderbau wibmen wollen, anzueifern
	(neue) auf verpachteten Staatsgutern zu errichten, ift ohne obrigkeitlicher Erlaubniß unterfagt
	Wor ber Hand sind alle neuen Ansiedlungen in ben f. E. Erblandern einzustellen
Anst a	It en um icheinbar Ertrunkene, Erbangte, u. Erstickte zu retten, wer- ben errichtet
	im Normal = Shulgegenftanden find bem'Bolke ihrer Ruglichkeit wegen anzuempfehlen

	,	,	,	•	·		151			Ċ	•			, t	
Gattung	£ag	Wonat	Jahr	М.	Ther	L	Jose	ph	_	Le	n.	Fr	anz.	`	' · .
der Anordnung.		er erflo Unordn		Band	Gette	Ban)	Aufi Sign	Band R		Band	Seite	Band	Seife	Anmerfung.	•
Pofd. an das Weftg. Gub.	25	Febr.	1803		· /	_	_			- T	_	19	55	` ,	,
Postecret	28	May	1805 •	-		L	<u> </u>		-	_	<u> </u> -	24	149	•	
Patent		1	1771 1782		503 —	1	237	1	282					•	, · · · · ·
Pofentfoließ.	18	Zild	1783	-	_	1	238	1	283					,	٠.
Postecret.	9	Ján.	1786	-		10	239	10	242		V			·	t
Pofentichließ.			1786 1786	_	_	10 14	519 956		519					, ·	
		Dec.	17,87	-	_	14	528								٠.
Sofdecret	20	Juny	<b>179</b> 0	+	-		-		-	1	43				
Postecret				-	-	-	-			-	-	20	<b>5</b> 2		•
Berordnung. Republicirt Berord. der Niederöst:	17	July	17 <b>6</b> 9 17 <b>81</b>	5	427	1	296	1	,					,	
Guber. Ber.	15	Jebr. Juny	1799 1803		_		_	-	=	=	=	14 19	50 197	,	•
in Galizien.	25	geor.	1789		-	17	581			,			-		

# Von Ansta — Anste.

Insta	lten für Gebahrende in Deftrreich ob der Enns
<del></del>	für dürftige Reisende und Dienstleute auf dem flachen Lande in Inner-
·	in Soul- und Stubienfachen an Universitaten und Lycden
	gur Berforgung ber Baifen, und Findlinge in Rrain
· .	Regulierung ber Stubien = Unftalten
	bes Findelhaufes in Bien werben verbeffert
<del></del>	Die Koften fur die Beschell - Unstalten find auf die Provinzen nach dem Steuergulden anzulegen
	für bie Bacsination in Galigien
	Die Gebahr= und Findelhaufer werden zu Staats = Unftalten erhoben, tunftige Bedeckung ber Bobithatigkeits = Unftalten; Entichabigung ber Local = Unftalten fur bahin gebrachte Frembe
	Feuerversicherungs-Unftalten follen in der öfterr. Monarchie bloß burch Privat - Unternehmungen gegrundet und erhalten werden
n st å r	to e welche fich etwa ben bem Bezuge bes Mortuars ergeben, gehoren vor bie politischen Behorben
<del></del>	Wenn sich über allgemeine lanbesfürftl. Anordnungen Zweifel und Un- ftanbe erheben, über welche sich die politischen und Justig-Behörden nicht einverstehen können, so ift sich in keine einseitige Auslegung einzu- laffen, sondern über solche Anstände jedes Mahl die höchste Entschlies gung einzuholen
n sted in stel	kende Krankheiten Siehe Epidemien (lung Junge zu k. k. Diensten abspirirende Leute haben ben ben Kreis- amtern zu prakticieren
<del></del>	von Chirurgen und Babern, in Defterreich ob der Enne, und bieffduige Begunftigungen
<del></del>	Wegen Verbrechen entlaffene Beamte find in f. f. Diensten nicht mehr anzustellen
<del></del>	Begunstigung berjenigen ben Unstellung im landesfürftl. Dienste, welche bie Cameral- und Polizen = Biffenschaften erlernen
	benm Kreisamts Dienste ohne bie Kenntniß ber Cameral - und Poli- zen : Wiffenschaften ift nicht gestattet

				-									-	•
					_		153	<i>'</i> .				•	•	
	T.,	Monat.	ı,			9	. e	8	e n	t e	n.			- '
<b>G</b> attung	S S S	<b>1</b> 8	3ab	M.	Ther.		Josep	_	_	Le	op.II.	Fr	anz.	
der	d	er erflof	jenen	_		1.	duft.		Aufi.					
Anordnung.		Anordni	ıng.	Band	Ocite Geite	Band	Geite	Band	(Ceite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmerkung.
1						Г		ľ						
Ber. der gan-	ı			ľ		1	, ·							
desreg. in D. o. d. Ens	11	Jan.	1791	_	-	-	-	-	_	2	32			
Sofdecret	7	Febr.	1791	-		L	_	_	_	2	47			,
hofdecret	8	Febr.	1791	_	_	_	_	_	<u>-</u>	2	50			,
•		July	1796	_	_	L	_	_	-,	_		9	15	٠.
Pofdecret	Ì	Upril	1802		_		_	_		_	_	17	<b>5</b> 2	
Sofdecret.		1	1804		_		_		·	_		22	53	
·	<u>-</u> ۲	39	100											
Pofdecret	<u>22</u>	Octob.	1812	_	<u>`</u>	-	-	_	-	-1	-	39	75	
Softanglend.	7	Octob.	1813	_	-	-		-	_	-	-	41	85	_
			,											,
hofdecret	11	Febr.	1819	_	_	_	_	-	_	_	_	37	36	•
				ľ		Ì								
Sofgeeret	9	Gept	1819	-	_		7		+	-	-	47	326	
Sfd.f.Rieders		<b>6</b> 74	4-00			11	<b>75</b> 8		758					
Defterreich.	20	Sept.	1/00		_	*	130	1.7	130		Ţ	H		
·										-				`, ,
	ř								•					
Hosteret.	5	July	1790	-	1	_	-		. —	1	54			•
		·											-	•
Berordnung. Sofbecret.	12 10	April July	1753 1772	2 6	138 504									i
Verordnung.	٠.	ł i	1754		j									,
,	Ĩ	J,												
Sofrescript	100	Juny Márz	1761 1772		<b>6</b> 6 440						. •	1		
postecret			1									-		
Berordnung. Sofbecret.	26	März	1769	4 5 6	254 415	1			,				1	
Sofentidließ.		Rov. Dec.	1776 1770	6	303 306		`				'		ı	
Sofdecret	11	Zuny	1766	5	59								1	- 1
	•	-	- •									•	_	. ,

## Won Anste — Anste.

Anste	l'ung Ben Anstellungen ist vorzüglich auf jene zu feben, welche in dem Natur-, Bolter - und Staaterechte, vorzügliche Zeugnisse benbringen
	ber, ber Satung unterliegenden Professionisten, als Rathsmänner und Vorsteher wird nicht gestattet
, <del></del>	Bie ben Ankellung ber Kreishauptleute vorzugehen und binnen welcher Zeit sie ihre Bestätigung anzusuchen haben
	Borfichten ben Unftellung ber Sanitats - Rnechte ober Bachter
	Es ift niemand als Tobtenbeschauer anzustellen, bevor er nicht von ber medicinischen Facultät geprüft worden
	Ohne Cameral - und Polizen - Biffenschaften kann tein Juftig-Beamter jum Politicum übertreten
-	Miemand ift anzustellen, wenn er nicht bie Borlesungen über ben Kreis-
	amts - Dienst gehöret hat eines Schullehrers auf einer Station hat nicht eher Statt, bis selber vom Director der Normal = Schule das Zeugniß der Lauglichkeit, und von der Schul = Commission das Anstellungs = Decret erhalten hat
	Ohne Zeugniß aus bem juribischen Studium bat niemand eine Unftellung im Zudicialfache gu erhalten
	verheiratheter Beamten in f. f. Dienften findet nur bann Statt, wenn felbe eine Secretare-Befoldung erhielten ober ein Bermogen ausweisen
	Die Unftellung eines Bunftalteften unterliegt feiner Care
	Mahrungelose Leute aus ber Civil = Classe werden mit einem Taggehalte pr. 25 fr. als Krankenwarter angestellt
	der Beamten muß im Rathe vorgetragen werden
	ber Quiscenten foll vorzäglich bewirkt werben
	Bur Anstellung der Beamten sind Competenten - Tabellen vorzulegen Bu Criminal-Gefangenwärter - und andern dergleichen Bedienstungen sind keine Invaliden zu nehmen
	Bu keiner erledigten Stelle, zu welcher ein tauglicher Quiescent vorhan- ben ift, foll ein anderer vorgeschlagen und angestellt werden
	Ben verrechnenben Diensten find bie Beamten jum Cautions - Erlage anzuhalten , ben geringern , mit Gelbeinhebungen verbundenen Diensten aber find nur foiche anzustellen, die im Orte irgend eine Besitzung haben
	•

		•			· -		155	-	_					
	Γ	ğ	·			Š	ì e	9 (	n	t e	n.		•	
Gattung .	Fag	Monat	Sabe	М.	Ther.	L	Jose	ph.	II.		p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	1	er erflof Unordni		Band	Geite	Band !!	Aun.	Band R	Self.	Band	Seite	Band	Geite	Anmerkung.
Softecret	5	Inlp	1766	5	71			,						
Pofentichließ.	10	Sept.	176 <u>8</u>	5	370									
Pofentidließ.	7	Ján.	1769	5	398								,	
Sanit.Norm	2	Ján.	1770	6	64								` .	,
Posdecret	30	Mårz	1770	6	183		,							· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Pofentichließ.	20	Jān.	1772	6	488									. •
Postrescript	9 17	July April	1773 1776	6 7	605 518									
Patent	6	Dee.	1774	7	134									·
Berordnung.	16	Ján.	1778	8	128									,
Pofentfoließ.	23	Ján.	1778	8	154				į		•			
Patent	26	Juny	1786	_	-	11	262	11	262					
Gub.Berord. in Inspruct.	26	Inun	1789	·	-	18	84							
Pofdecret		Sept.	1791	_	_	-	-	-	-	3	76			
Pofdecret	2 25	Sept. Nov.	1791 1791	_	=	F	=		=	3 3	77 203			
Sofdecret	20	Dec.	1791	-	-	$\vdash$	-	-	`	3	80			•
Postecret	. 3 23	August Ján.	1793 1817	_	_	=	=	_	<u></u>	<u>-</u>	_	3 45	14 34	
Dec. der Fisnang . Pofft.	21	Dec.	1797	_	_	_		_	<u>-</u>	-	-	11	228	•
Dee. bet Fie nang hofft.	1	Zupp .	1798	-	_	L	_	_	_		_`	12	176	

## Von Anste — Anste.

Un ste	llungen
	Bey Befetung einer Rreis - Protokolliften = Stelle ift auf fabige Rreis-
	kanglisten zu sehen
· — ·	Bu minbern Civil = Dienften find Militar = Unter = Officiere und Gemei=ne anzustellen
·	ber pensionirten Militar = Officiere wird zur Schonung ber Finangen an- gewendet. Vorschriften hieruber
	ber tauglichen Pensionisten, Quiescenten, und Jubilirten ift so viel mog- lich zu bewerkstelligen
	ber Invaliden, und besondere ber mit Patental-Urfunden verfebenen
	Die ben bem Stragen = Bau angestellten fcmachlichen Individuen fund ben ben Wegmauthen unterzubringen, auch find die Lanberstellen anzu= weisen in ben Rathe-Protokollen anzumerken, wenn Stragen-Bau. Beam-
	te ben ben Begmauthen untergebracht werden
	Die Unstellung übergähliger Beamten wird neuerlich angeordnet und Dienste find nur an Individuen mit den erforderlichen Eigenschaften zu verleihen
	Auf die, ben driftl. deutschen Schulen als Lehrer, oder Gehülfen ange- ftellten getauften Juden ift eine unausgesette Aufmerksamkeit zu tragen
	ber Landesthierarzte mit einem jahrl. Gehalte pr. 600 fl
·	Sene Individuen, welche wegen schlechter handlungen; bes Dienstes 'ent- laffen murben, sind nicht wieder anzustellen
	Beamte, welche wegen ichlechten Sandlungen bes Dienstes entfett mur- ben, konnen aus besonders wichtigen Grunden zwar wieder angestellt werden, boch sind solche Falle Gr. Maj. zur Schluffaffung vorzulegen
	zu Gefangenwartern ben ben Civil = Urreften foll zwar vorzüglich bie In- valiben = Mannschaft genommen, jedoch kann ben jeder Gefangen-Anstalt ber britte Theil ber Gefangenwarter aus ruftigen Civil = Individuen ge= wahlt werben
,	•

-		Monat.	1,5			99	e	8 6	·n	t e	n.			
Gattung	Eag	គ្គ	3abr	M.:	Ther		Jose	_		Leo	p.II.	Pr	anz.	,
der,	de	r erfloff	enen			-	Aufl.		<u> </u>	1				
Anordnung.		inordnu		Band	Seite	Band	eite	Band	Ceife	Band	Ceite	Barid	Geire	Anmertung.
	Ļ			33	9	8	<u>(9) ·</u>	3	0	8	<u>(a)</u>	33	<u> </u>	<u> </u>
Hosdecret • .	17	<b>P</b> Rårj	17 <b>9</b> 9	_	۱,	-	1	_	_		-	14	95	
Sofdeeret	20	Nov.	1800	_	_	-,	-		-			15	179	
Hosdecret	4	Dec.	1801	-	-	_	_	-	_	_	-	16	181	
Hofdecret	23 2 9	März July Juny Jän. August	1803 1803 1806 1817 1817	1111	11111		1111		1111	1 - 1 - 1	1111	19 20 26 45 45		
Hoftammerd. Hofdecret	26 <b>3</b> 0	May Juny	1803 1803	=	_	_	_	_	-	<u>-</u>	_	19 19		
Sofdecret Sofdecret Sofdecret	23 7 21	July August Rov.	1803 1817 1817	_	_	111	111	- - -	111	  -  -	=	20 45 45	304	l'
	13 18	Jãn. Waŋ	1804 1804	-	=	_	<u>-</u>	- -	11.	<u> </u>	=	21 21		
Postectet	24	July	1804			-	-	_	-	-	_	22	40	
hoftecret	27	März	1807	-		-	_	-	-	-		28	60	
Sofdecret	1	Zuny	1807	_		Ŀ	-	-	_	-	<b>一</b> .	28		
Hofdecret Hofdecret	9 29	Nov. Zuly	1810 1819	-	=	<u> </u>	=	-	=	-	=	35 47		
Sofdecret Sofdecret	5 15	Sept. July	1812 1815	_	 	<u>-</u>	=	<u>-</u>	_	=	=	39 43		
Berordnung. Berordnung. Postbecret.	16	Márz July Juny	1792 1812 1814	111		_ 		<u>-</u>		=	=======================================	39 42	6	1
- Postbecret	23	Jān.	1817	-	-	-	-	_		-	_	45	34	

## Von Ansti-Ant.

in it e	llungen : Borsichtsmaßregeln zur Verhüthung der Wiederanstellung caffierter Officiere
	Ben Anstellungen zu Kreisamtern ift darauf zu seben, daß die Beamten bie Sprache des Landes oder ber Gegend, in ber fie angestellet werden, vollkommen besigen
<del></del>	Richtschnur bey Befegung ber staatsberricaftlichen und walbamtlichen Forstbienfte
	ber Thierargte in ben Provingen, in welcher eine Canbesstelle bestebet
·	Borfdrift, nach welchen Grundschen fich ben Anstellung ber Officiere in ber Landwehr gu benehmen fen
	Erfordernisse zu einer Anstellung im Baufache
n ste	llungs-Decrete haben alle Schullehrer, wenn sie auch bas mindeste Einkommen beziehen, zu erhalten
	- bei Sequester unterligen bem Stampel ber britten Claffe
	ber Gerhaben, Euratoren, muffen ben Stampel nach ber Eigen- ichaft bes Munbels ober Curanten haben
	ber Normal-Schullehrer find ftampelfren
	gerichtliche eines Sequefters find mit bem Stampel pr. 15 fr.
	Richt ber Tag bes abgelegten Eides, sonbern bas Datum bes Un- ftellungs - Decretes bestimmt ben Rang unter ben Beamten glei- der Cathegorie
	für Lehrerstellen ben landesfürstlichen Schulen hat das Confifto- rium auszustellen
	für Beamte, bann Anweisungen an bie betreffenden Caffen sind nach bem Geldbetrage zu ftampeln
Anstr	eicher Die Anstreicher = Gewerbe find als Polizen = Gewerbe erklaret
Inth	en und Ganse auf die Biehweiben aufzutreiben wird verbothen . eil-Quittungen ber Contrabant-Demucianten sind nicht vom Stam- pel befrepet

7														
	8	Monāt.	Į,				té	-						
Gattung	Eag E	គ្គ	Babr	M	Ther.						p.II.	Er	anz.	
der	de	e erflof	enen		1	1!	Auft.	_				١		_
Anordnung.	•	Inordni		Band	®elte	Band	Qeits.	Band'	Geite	Band	Seite	Band	Sette	Anmerkung.
				- 5	70		l							
Pofdecret	3	Zulp	1817	_		_			ſ,	-	<b>–</b>	45	185	
· Pofdecret	26	Febr.	1818	_	-	_	-	$\vdash$	_	_	· <b>-</b> -	46	12	
Pofdecret	3	April	1819	_	-	_	.—	_	_	_	_	47	87	
Postecret	29	Zuly	1819	-	-	<u> </u>	-	_	-	-	-	47	302	,
Pofbecret	20	Nov.	1819	_	_	_	_		_	-	_	47	424	
Sofdecret	16	Márz	1820	_	-	-	_	-	۲,	-	_	48	73	
							•							
Pofdecret	10	Dec.	1820	-	-	$\vdash$	-		-	-	-	48	<b>48</b> 7	
Pofdecret	11	Map	1776	7	519									
5. 18 Lit.c. d. Stam. Pat.	<u>,                                    </u>	<u> </u>	1784	-	-	7	<b>6</b> 44	7	646				-	,
S. 12 lie. d. des Stams pelp	1	_	1784	_	_	7	644	7	646					, ,
	16	Nov.	1785	-	-	8	488			•				
S. 22.1 Lit. b des Stämp.	5	Detob.	45 09		,				,			18	106	,
Patents	1		1					П	_	•	_			
Pofdecret	19	7mi û	1E <b>0</b> 4	-	_				_	_	_	22	3	٠,
Dofdecret	18	Ján.	1807	-	-	-		H	-	-	-	28	12	,
PofDeeret			1817		-	_		Н	-	-	-	45	517	
Pofdecret	. 2	May	1809	-	-	H	-	Н	<b>→</b>	$\vdash$	-	32	104	
PofDecret	19	August	1768	5	361	·								
PofDecret	14	Octob.	1784	_	_	7	771	7	773					

## Von Anti — Antw.

Anticipationen Alle in Rechnung stehenden Beamten erhalten die Beisung, sich von allen unsichern Anticipationen um so gewisser zu enthalten, als sie im widrigen dafür zu haften hatten
Grundung eines Anticipations = Fondes
Oche in'e Ginführung ber Anticipations - Ocheine; Bestimmung über ihren Betrag und ihre Form
—— Borfdrift in Absicht auf bie Berwechslung ber abgenütten Anticipa- tions . Scheine
Antikretische Contracte Die in ben gefürsteten Grafschaften Gorz und Grabiska eingeführten, sogenannten antikretischen Contracte, wodurch Sauser und Grundftude von ben Eigenthumern, ohne Bestimmung einer gewissen Zeit, gegen Abreichung einverständlich bedungener nach bem festgesetzen Capitalswerthe berechneter Zinsen an Andere zum Genusse abgetreten werden, sind als wirkliche Berduserungen anzusehen
Antimonium Bestimmung b. Bolles fur b. in Ungarn erzeugte Antimonium
Antiphonalien, Miffalien, Directorien, Breviarien, und andere zu einer Orbensverfaffung gehörigen Berke von fremben Ednbern hereinzubringen ift allen Buchhandlern unterfagt
Chorbucher, Breviere, Miffale zc. (auswartige) einzufahren, ift nur gegen eine von ber Canbesftelle erhaltene Bewilligung gestattet
Antiquar und Buchhändler - Ordnung.  Unträge Ben allen Anträgen zu Beförderungen und Belohnungen von Aerzeten und Wundärzten muß auch angeführt werden, ob und welche Benträge der zu Befordernde oder zu Belohnende zu den medizinischen Jahrbüchern oder Aota Medicorum Austriae geliefert habe  —— In Pensionirungs- und Jubilationssällen sind stets die Normalvorschrif-
ten und nicht einzelne Eremplificationen ober zugestandene Begnadigun- gen anzuführen
Antritt Jeber ber ein neues Lehramt in einem andern Orte antritt, muß sich ber Prüfung unterwerfen
ber Regierung Raiser Josephs bes II
Raifer Leopold bes II
—— Raiser Franz bes II
Antwort Warbe ber Beklagte keine beutliche Antwort geben, so mare ber Um- ftand, wie ihn ber Klager vorgebracht hat, fur mahr zu halten

		nat	۳.	Regenten.										
Gattung	Faga	Monat	gage	M.	Ther	L	Jose	рh	II.	Lec	p.II.	Fr	i	
ber	6	er erflo				1.	Aufl.	11	Aufl.					ŀ
Anordnung.		Unordn		Band	Geite	Band	Seite	Band	Geife,	Band	Ceite	Band	Geife	Anmerkung
Postecret	28	<b>P</b> čerz	1768	5	258					٠				r
Patent Patent	16 7	Upril Maŋ	1813 1813	_	=	_ _	_	- -	=	- -	-	40 40	77 88	
Patent	7	May .	1813	_	_	-	-	-	-	-	'	40	88	, -
Pofdecret	24	Oct.	1819	-	-		-	-	-	-	-	47	363	
											4			
			,											,
Posdecret	30	April	1791	-	-		-	-	-	2	141			
Posdecret	31	Mārş	1785	-	-	9	114	9	114				•	
Hofdecret	8	Det.'	1781	.—	-	1	465	1	545					
Pofdecret	5	Dec.	1796	_	<u>-</u>		_	_	_	_	_	9	227	
Patent *) .	18	Mārş	1806	-			·-	_	_	-		26	34	*) In diefem
,								Ì						Patente wird auch die den 20 Juny 1771 für die Buchdrus
Studien Hofs Com. Decr.	29	April	1816	-			_		<del>.</del>	-		44	164	dergefellen und Jungen ergans gene Orbnung erneuert.
Hofdeeret.	19	Angust	1820	-	-	-	-		-	-	_	48	191	
			•										1	•
Pofdecret	8	Nov.	1777	8	92									
Patent	30	Nov.	1780	_	-	1	11	1	11		1	1		•
Patent	23	März	1790	_	_		_	$ _{-} $	_	1	1		·	-
Patent	2	. }	1792		-	-	-		-	_	-	1	1	1
3u §. 23 der Aug. G. O.	_	_	_		_	4	167	4	169					•
hauptrep. 1. %	BÞ.	ı		,			•	,	•	. 1	•	1		•

#### Von Ant. — Ang.

Untwortschreiben
unterliegen bem Stampel ber 3. Claffe
Mach bem S. 22 Lit. 'c bes Stampel Dat. v. 5. Octob. 1802 unsterliegen folche Schreiben bem Stampel ju 15 fr \
Beirathen ber Juben zwischen Unverwandten wird nicht geftattet; Er flarung, wer unter biesen Unverwandten verstanden wirb
Anwachs ber Fabrifanten in Stabten ift jahrlich anzuzeigen
Unweifer In welchen Fallen in Eprol ben Weibern ben bauernftande bie Unweifer (Curatoren) benjugeben find
Un weifungen bes Militars zu Gelberhebungen bey Rreiscaffen konnen auf größere Betrage ausgestellt werben; die Gelber aber muffen vor dem 18. jeden Monathe erhaben werben
für Zahlungen find nach der Größe des Gelbbetrages zu stämpeln .
- in allgemeinen Anlagen und Contributionsgeschäften, find ftampelfren
Bestimmungen bes Zeitpunctes, von welchem die Besolbungen ber Staats beamten anzuweisen finb
der Herrschafts = Obrigkeiten, ober Contributions = Einnehmer wegen zu zahlenden, oder bezahlten landesfürstlichen Abgaben sind nach & 9 lit bitampelfren
ber Reiseparticularien und Substitutionskoften find stämpelfren, für solchen Fall find jedoch bie zu empfangenden Gelbbetrage zu ftampeln .
Unwendung ber Gesetse auf die Rechte aus vorhergegangenen Fallen. hier uber entscheibet der Inhalt bes 7. Absates im 16. hauptstuck bes U. B. G. B. von 1. Nov. 1786, und ber §. 1 bes Nachtrags zu bem erwähnten Gesethuche v. 22. Februar 1791. Unwerbung Giebe Werbung.
Ungeigen in Militar = Umtsgefchaften find ftampelfren
—— Gobald ben einem ausbrechenben Concurse aus bem Geständniffe ber Schuldners, ober aus bem obrigfeitlichen Protokolle, ober aus sonstiger Umständen bekannt wird, bag eine ber fiscalamtlichen Bertretung zuge-

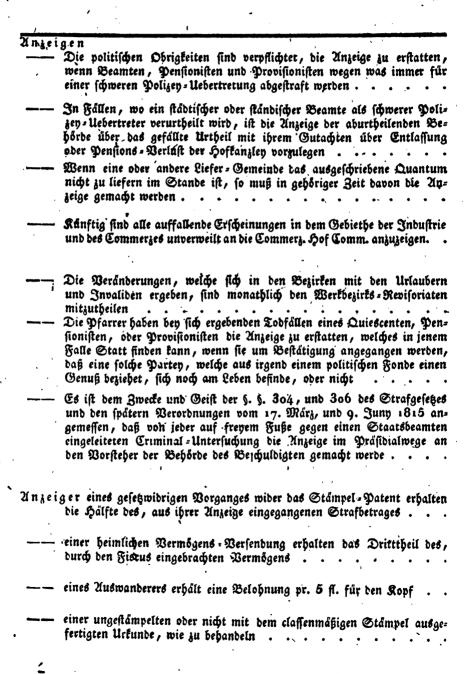
	ģ	Ponat.	ığı	Regenten.  M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.										
Gattung	£ag.	S.	3abr	М.:	Ther.	-	_			Leo	p.II.	Fr	anz.	'
der	de	r erfloff	enen	Band	_	_		_	_					
Anordnung.	3	Anordnung.			Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Geite	Anmerkung. !
.*														·
S.18 Lit.d d. Stamp. Pa- tents	L	_	1784		-	7	644	7	746		•		400	
•• • • •	-	_	1		_	Г	_		-	_	_	18	106	1
\$ 3 d. gefsl. Erbfolgeord.	11	May	1786	_	-	_	1	11	778		,			
Poftanzlend.	18	Febr.	1791	T	-	_	_	_	_	2	71			
hofentschließ.	18	Inny	1770	6	254								-	
Postvecret	6	)irqK	1791	-		-	-	-	-	2	120			
Berordnung.	8	Jân.	1778	8	<b>12</b> 7.		,		:					· .
Stamp. Pa- tent	<u> </u>	_	- 1784	_	-	7	6'14	7	<b>6</b> 46					,
Stamp. Pastent	-	-	1784	_	_	7	645	7.	647					
Dec. der Fisnanzhofft. Hoftammerd. Hoftanglend.	22 28 17	Ján. Ján. Febr.	1799 1808	_ _	1 1	1 1		-	_	_	_	14 30	,	
Stamp. Pa- tent	5	Octob.	1802	_	<u>-</u>	1	, 1	_			-	18	106	
hoftammerd.	9	August	1804	_	_	-			_		_	22	169	
	_	_						_	<u> </u>	2	84	1		
-Patent	1	Juny	1811		-		-	-	-	-	-	36	127	ĺ
Stamp. Pas tent	_	-	1784	-	-	. 7	645	7	647			,		•
*									1				•	l

### Von Ang — Ang.

l nzei	igen
;	wiesene Forberung einschreite, ift von bem Concurrichter bie Unzeige jebes Mahl ber Gerichtsstelle bes Fiscus zu machen
	So oft ein Beschriebener ift eingezogen worben, muß immer bie Anzeige von ben Landmagistraten gemacht werben
<b></b> ,-	einer Partey, welche zu Handen Gr. Majestat ober einer Beborde ge- langen, muffen gestämpelt fenn
<del></del>	welche das allgemeine Beste oder den hochken Dienst hauptsächlich betref- fen, und nicht unmittelbar auf den eigenen Nugen des Anzeigers abzie= len, sind stampelfren
<u> </u>	wegen Stämpel-Uebertretung konnen ber in jedem Lande aufgestellten Ca- bat - und Stämpelgefallen - Ibministration, oder den in jedem Kreise be- stellten Commissaren und Revisoren gemacht werden
	Bon schriftlichen Unzeigen ohne Nahmens-Unterschrift ober unter einem angenammenen unrichtigen Nahmen (in Stampel - Angelegenheiten) wird feln Gebrauch gemacht
	ber entbeckten Bankozettelverfalichungen find ungefaumt an bie Prafibien ber Lanbesstelle und bes Appellationsgerichts zu machen
	Mit den vierteljährigen Unzeigen der Uebertritte der Katholiken zu einen akatholischen Bekenntniffe ift auch die Anzeige der Zurucktritte von der akatholischen zur katholischen Religion zu verbinden
	jur Beseitigung ungebührlicher Pensions- ober Provisions = Bezüge sind allzeit die Falle, wenn eine aus einer öffentlichen Caffe mit Pension betheilte Witwe sich wieder verehliget, von Seite ber Orts = Obrigkeit
<del></del>	wer des Geelsorgers anzuzeigen Wenn Gelber aus Berarial-Cassen entwendet werden, so ist ungefaumt bie Unzeige an die vorgesetzte Beborde zu machen .
	Jedermann ift verbunden, gefundene Gachen anzuzeigen u. zuruchtuftellen
	Es muß die Unterbringung eines jeden Pensionisten in einem Berforgungs- haufe angezeiget werden
	Die Postmeister haben über ben Buftand ber Straffen halbidbrige Ungei- gen an bie Rreisamter ju machen

		, .		•		-	165							•
Gattung	Zag	Monat.	Babe	1	Ther.		₹ e Josej			•				
der Unordnung.	00	r erflof Inordn	Tenen	Band			Huff.		Auft.		pp. II.	Quog.	Seite	Aumerkung.
Posteret	15	Tân.	1787	1	,	14				2	•	3	9	
Gub. Ber: ordnung in											,			
§. 2 d. Stám.	·	Sept.			`-	16	<sup>,</sup> 864		,					<del>-</del>
"Patents	5	Octob.	1802	_	<b>-</b>	-	<b>-</b> .		-	_	-	18	<b>1</b> 08	
\$.9 a d.Stams pelsPatents.	5	Octob.	1807	_	-	_	<b>`</b>		-	٢	`- <sub>'</sub>	18	112	
5.28.d.Stam: pel = Pat,	5	Dctob.	<b>18</b> 02	-	_		-	-	_	-	<u>-</u> .	18	106	
§.27 d. Stäm- pel . Pat	5	Öctob	<b>18</b> 02	-	_		_	-	-	-	, ·	18	1 <b>6</b> 0	· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Softecret	27	Juny	1805	4	-		-			Ţ	-	24	<b>1</b> 62	
Sofdecret	7	Febr.	1811	-	-	$ \cdot $	_	_	_	-	_	36	26	•.
6.Downt	20	æ4	4044									j	C4	
Softammerd.	1	Sept. July	181 <u>1</u> 1813		_	_	_	_	_	_		37 41	61 34	. *
Pofdecret	1 <u>1</u>	Febr.	1814	-	_	-	<b>-</b>		<b>-</b>	-	- -	42	25	
Poffammerd.		April März	1814 1815	_	_	-	_	_	_	-	_	42 43	50 122	
	ا آ		1/			1			Ι.	l	l	•		

#### Von Ang — Ang.



•		´ _	<b>-</b>	167	· _	: 			-			,
Gaffung	Tog Monat. Jahr	M.The		Josej	ph I	anz.						
der Anordnung.	der erfloffenen Anordnung.	Band	Batto	Seite Anti	2, Quuga	Seite Sankr	Band	Geite	Band	Gette	Anmerkung.	
Softecret	26 <b>Nov.</b> 1815	-	. -	_			_	-	43	<b>3</b> 70		,
Postecret	3 July <b>181</b> 6	<b>                                     </b>	-  -	<b>-</b>		. '	_	_	44	250		
Softecret	18 August 1816	-		-	-	-	_	_	44	268		
Comerg. Sof. commissions. Decret	28 July   1817	  -  ,-	-	-	-	_	-	_	45	291	,	.' '
PofDecret.	9 Octob. 1817	-	- -	_	-	_	-    -	-	45	337	•	•
Softecret	25 <b>Nov. 1</b> 818		- -	-	_	_	_	<b>.</b> .—	46	262		
Postanzl. Nie nist. Schreis ben	20 Dec. 1819	)    -	-  -		_	`_	_	_	47.	453		
S. 31 des Stämpelp.	1 July 1784	-   -	- 7	620	. 7	624						
g. 19 d. Aus. wand. Par.	10 August 1784		- 6	292		:					•	-
5.24 d. Aus. wand. Pat.	10 August 1784	- -	- 6	294				٠			·	
5. 27 des Stamp, Pat.	5 Octob. 1807	1 -		_	_		_		18	106	•	•

#### Von Ang — Apo.

٠. ا	en Benn ein Anzeiger einer ungestämpelten ober nicht mit dem claffenmäßi- gen Stämpel ausgefertigten Urkunde, den Bunfch äußert, daß deffen Nahme geheim gehalten werde, so kann dieß geschehen
Anzeig Anzün	L-Zetteln. Siehe Meldzetteln. dung des Torfbodens ist zwar allgemein untersagt, wenn jedoch Grun- de eintreten, die es rathlich machen einen Torfgrund anzustecken, so muß der anzuzundende Boden mit einem, eine Klafter dreiten und 6 Schuh tiefen Graben umgeben werden
Àparte	mente-Rleider ber Damen, werden abgestellet
	most Bestimmung, wie viel an Tranksteuer von jedem Eimer Aepfelsmoft abzunehmen sen
Apium	palustre (böhmisch Rospuna, Wasserapfel, Froschwurzel) sind als giftige Wurzeln auszurotten
, <u>1</u>	lisch er Nicar ber f. E. Armee erhalt die den Dibcesan - Bischhfen schon im Jahre 1791 verliehene Befugniß, zu Folge welcher derselbe ben geheimen Spehindernissen mit Verschweigung der Nahmen der Partepen den obwaltenden Gewissensfall dem General Commando anzeigen, somit um die Nachlassung und Dispens von dem bestehenden gemeinen Spehindernisse einschreiten konne
Sipoth	ekeln (sogenannte) aus gläsernen und zinnenen Gefäßen werden aus fremden Ländern einzuführen verbothen
Upoth	e ken Eine iebe Apotheke soll bes Jahres zwey Mahl visitiret werben, Weisung wie biese Bistation zu geschehen hat
	auf bem Cande, in welchen Fallen gu errichten geftattet
<del></del> 8	u halten, u. Arzneyen zu verkaufen, wird der Geiftlichkeit unterfagt
3	In jenen Städten, wo fein Magistrat bestehet, sollen die Kreiscommis- fars zur Untersuchung der Apotheken zugezogen werden
1	ollen ohne wichtige Urfachen und ohne Einhohlung ber Erlaubniß nicht errichtet werben

S. Stegenten.													
Gattung	802	tabe	M	her			g e				. Fr		
der		H 중(	702	-	· 47	<b></b> .	. Z.	u. Nufi		1	. <i>FF</i>	nz	
Anordnung.	1	erfloffenen ordnung.	anb	eite	Band		Band	Geite	Band	Seite	Band	e ete	Anmerkung.
S. 27 bes Stamp. Pat.	1 1	28 cg 5. 1802	9  88	. 1	_	_			1		18	Т	
Berordnung d.Krainerisch. Landshaupt- mannschaft.	1 20	24 rt 1801	_	_	-	_	_				1	7	'· ·
Postecret	456	in 1787	-	-	13								,
Patent	1 93	1780	8	416							۲.		
Berordnung. Berordn. *)	22 3 <b>7</b> 28 2 p	ăr, 1776 ri 1785	7	501 /	8	255	8	216	4				*) In diefer Berordnung wird sich auf früheren vom 7. Man 1771 und 20. Man 2776 bes rufen.
Postecret :	11 2u	guft 1801	-			$\vdash$			-		16	12	)
Pofdecret :	21 Su 2	1785	-	-	9	76	9	Æ					
Hofrescript Berordnung . Berordnung . Patent	4 7 u 1 7 u 9 2 p	1748 no 1765 no 1771 r [ 1773	1 4 6 6	166 400 344 582									•
Berordnung	1 1	1 .	4	401					`				
Hofdecret. 1	15 2 pr 10 2 pr	rif 1768 rif 1773	5	260 585									
Verordnung. 2	25 321	be. 1773	6	555						-			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Patent 1	10 2001	ril 1773	6	582					9		l		

### Von Apo — Apo.

A pot h	e f e n Nach dem Tobe eines Apothekers kann die Witme deffelben die Apotheke für sich behalten, jedoch muß sie einen geprüften u. approb. Provisor anstellen
	ju halten wird ben Barmbergigen gestattet; jedoch muffen fie einen ge- pruften Provifor aufstellen
-	Einem Argt ober Bunbargte wird nur in jenem Orte gestattet, eine Apo- theke zu halten, wo in der Nachbarschaft auf eine Meile keine Apotheke vorbanden ift
	find ohne voraus gegangene Untersuchung von Seite ber medicinischen Facultat nicht zu eroffnen
	follen in Galigien bergeftalt vermehret werben, daß wenigstens jebe Rreisstadt mit einer versehen wird
	Die Errichtung neuer Apotheten wird nicht nur den Landerstellen, son. bern auch den Rreisamtern überlaffen
Apot	eken=Bisitationen Wie und von wem Privat=Apotheken zu unstersuchen; und wie daben vorzugehen ist
	Bestimmung ber Apotheken = Bisitations = Taren, mit 6 Ducaten in Wien, und in den Provinzen mit 3 Ducaten
<del></del> ;	Alle in den Kreisen befindliche Apotheken find von dem Kreisphy- sicus zu visitiren, und die gefundenen Mangel an die medicinische Facultät anzuzeigen
	Den Kreisärzten wird für Visitirung der Apotheken keine andere Belohnung als die Vergütung der Vorspannskoken zugestanden .  — Gelbe haben in Wien und Prag nach der bisher bestandenen Art zu geschehen, in den übrigen Hauptstädten muß der Landes = Protomedicus, in einem jeden Kreise der Kreisarzt, und in dem Disstricte der Districts = Arzt die Untersuchung der Apotheken besorgen. Hierfür ist nicht die Post, sondern die Vorspann gestattet. Sie ist in dem Jahre ein Mahl vorzunehmen, und es haben hierfür die Apotheker die disher bestandene Tare zu erlegen. Ben außervordentl. Untersuchungen muffen auf d. Lande, nehst der Vergütung der Fuhrkosten, auch gewöhnl. Taggelder ausgesolget werden .

• • • •					•	171	_	<del>.</del>		•	• .		•
Sattung	Tag Wonat.	3abe	M	Ther.		Josep				n. p.II.	Fr	anz.	,
der Anordnung.	der erflo Anordn	Heneu							Band Geite Band Geite				'. Unmerkung.
Patent	10 April 10 April 2 Nov. 11 Dec. 26 May	1773 1782 1783 1786	6 6 -	584 584	1 1,1	162 164 851	1 1	207 209					
Perordnung. Sanitātē. Norm. Nachtrags: Patent  Daupt Sanitāts-Norm.	1 Juny 2 Jan. 10 April 2 Jan.	1786 1765 1770 1773 1770 1785 1788		401 8 582 9		213	8	<b>*21</b> 7					
Postecret	19 Sepf.	1813	-	_	-	-	-	_		-	41	76	

#### Von Apo — Apo.

Noti	e ken = Wisitation Erhöhung ber Upotheken = Wisitations = und Facultats = Tare
	Laren werben auf Conventions - Gelb gefest
Apot	h e f e r (in Bien) haben fich auch mit den auswärtig. Arznepen zu verfehen
	haben Riemand pures Gift zu verkaufen
•	
	burfen an Sonn = und Feyertagen ihre Apotheken offen haben
<u> </u>	follen Aerzten teine Reujahrsgeschenke abreichen
	Gewicht wird auf 12 Ungen bes ordindren Kramer-Gewichtes bestimmt
	tonnen nur bann ein Gewerb an fich bringen, wenn fle fich ber Pra- fung ben bet medicinischen Facultat unterworfen haben
·	haben allein bas Recht, auch frembe Medicinen einzuführen und du verschleißen
	Instruction , (General = Sanitate =)
	- Niemand foll zur Führung einer Apothete zugelaffen werben, ber nicht auf einer erbländifchen Universität geprüfet und fähig gefunden worden
	follen fich vom Curiren enthalten
<del></del>	Pflichten der Apotheter ben Austheilung der Arznepen, und find den Cehr- jungen nicht eher die Lehrbriefe zu ertheilen, bis sie von ihrer Kenntniß und Erfahrenheit Beweife gegeben
	fomohl als Materialiften follen in Betreff bes Opii, mercurii sublimati und anderer Corrosive fehr vorsichtig fenn, und bergleichen Gegenstande nur gegen Berschreibung, und mit Censur bes Arztes abgeben

<del>*17 *                                     </del>	Ĩ.	Monat.	, 2	Ė	•	9	€.e	g	e n	t	e n.		-	
Saftung .	₹ <b>a</b> a	ន្ត័	3abr	M.	M.Ther. Joseph II. Leop, II. Franz.								anz.	•
der `	_	er erflof			1.			Zluff.		•				
Anordnung.	:	Anordn	ung.	Band	Seite	Mank	Seite	Band	Seife	Quv &	Seite	Band	Beite	Anmerfung.
Hofdecret	24	Febr.	1817		-	-	-	-		-	_	45	64	
Stud. Sofe comm. Decr.	6	Dec.	1819		_	_		_	_		·_	47	442	·
Berordnung	18	21 ugust	1750	. 1	242		<i>'</i>							
Verordnung . Sanitāts:	24	May	1752 1763	4	394 389									
Rorm Hofdecret Patent	2 29 26	Jan. Octob. August	1770 1772 1791	6 6 —	23 <b>53</b> 9	_	_	-	_	3	64			,
Pofrescript Posdecret	30 8	Junn Febr.	17 <b>5</b> 3 1772	2 6	165 435									
Berofdnung. Berordnung.	9 5	Nov.' Jän.	1754 1771	2 6	402 <b>3</b> 16		٠.				Ì			
Pofentschließ.	11	April	1761	4	62								,	
Pofrescript.	5	Sept.	1761	4	82					:				,
Berordnung. Pofentschließ.	6 24	Octob. July	1762 1766	4 5	123 75								·	
Gen. Sanit. Rormale	2	Ján.	1770	6	19					•			٠	•
Ganitāt <b>s.</b> Norm	2	Jān.	1770	6	19	١								. •
Ganitātē≠ Rorm	2	Jän.	<b>1</b> 770	6	20					•				
Sanitáts- Norm	2	Ján.	1770	6	21								,	
\$. 6 d. Gene: ral : Santi tats : Norm.	2	Ján.	1770	6	23									
	I	-, <b>1</b>	ı	. 1	1	4	, #	I	1	• 1	•	1	ł	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

### Von Apo — Apo

ot b	eter Eidesformel
	Chirurgen und Baber find von ber Militar - Stellung befrevet
	burfen mit Aerzten tein unerlaubtes Ginverständniß pflegen *)
***************************************	Alle in f. f. Lanbern anzuftellenden Apothefer, Aerzte, Bundarzte und Hebammen muffen auf einer erblandischen Universität approbirt und mit einem Diplom versehen seyn
	Auf welche Art zu bestrafen, wenn ben Untersuchung der Apotheken Ge- brechen vorkommen
	und Bundarte muffen ihre Kunft ordentlich erlernen und mit Lehrbrie- fen verfeben fenn
	und Bundarzte find von ben herrschaften nicht anzustellen, bevor folche gehörig geprüfet und approbiret werden
	Welche Vorsichten anzuwenden, ebe Apotheker-Lehrjungen frengesptoschen werden
<u></u>	follen feinen Theriat verfaufen ,
	find um 24 Ducaten ju ftrafen, wenn fie bie Arznepen aus Bucher ober Gewinnsucht nicht echt zubereiten
	burfen, wenn ihre Conten über Jahr nicht bezahlt werben, 4 Procen'ten anrechnen
	follen auf bem Lande nur solche angestellt werden, welche auf einer erb- landischen Universität eraminirt und approbiret worden sind.
	Aerzte und Bundarzte gehören ben tinem Concurfe mit ihren Forberun- gen fur Arznen und Bemuhung von einem Jahre ber zur erften Claffe
	haben ben mahrhaft armen Leuten bengufpringen
	Gremium in Bien, und in den Borftabten wird als-aufgehoben erklart, und jedem eraminirten Apotheter geftattet, in - ober vor der Stadt eine Apothete zu errichten
	welche eine neue Apotheke errichten, muffen eine eigene Safel vor ihrer Apotheke anshängen, worauf die Medicamenten-Laxe angemerket ift .
	verlieren bas Befugniß jum Alleinverkauf ber Gefunbheits - Baffer

<del> </del>	Ţ,	Ponat.	ž		<del></del>				e n					
Gattung	Lag	្ត័	Sabe	M.	Ther	I			II.	Lec	p. II.	Fı	anz	
der	De	er erflo	[enen			1.		<b>-</b>	Auft.			•		
Anordnung.		Anordn	-	Band	Getice	Band	Sel 15	Barrib	Gette	Band	Seite	Band	Geit	Unmerfnng.
Gen. Sanis Norm	2	Ján.	<b>177</b> 0	6	26									
Pofdecret	16	Nov.	1770	6	304									•
Wien	31	Detob.	1772	6	539					,	,	:		*) §. 12 des Nehtrages su demhaupt:Sas nitäts:Rors
Rachtraq zum Sanit.Norm, Vatents	10	April	9112	6	581							-		male vom s. Jänner 1770.
Antenia		Pr 11	[ ]		,									
Patent	10	AprìI	1773	6	583	٠							٠	
Patent	10	Upril	1773	6	586									_ ·
Patent	10	Upril	1773	6	586									:
Patent	10	April	1773	6	587									
Berordnung.			1774	7	66				1					,
Patent	25	Rov.	1775	7	379									·
Patent	25	Nov.	1775	7	379									
Posdecret	5	April	1777	8	9		, -				•			,
S. 15 d. Arans tensOrdnung.	1	<b>R</b> ay	1781	_	_`	4	381	4	383					
Berordnung.	3	Zuly.	<b>178</b> 2	-	-	1	158	1	199					` .
Sofenticaließ.	31	Lugust	1782	_	-	. 1	161	1	207				•	
Berordnung.	36	Jan.	1783		_	1	163	1	207			-		
· ·			1783			[ ً ا	162				٠.			•
-poloccet	~	Jan.	1/03		_	1	102	1	206					,

Apothefer - Eibesformel Chirutgen u' burfen mit ? Mue in f. f. Hebammen 1 einem Diplo - Auf welche A brechen verfoi und Bunbarg fen verfeben i und Wundar: gehörig gepru Belde Borfic. den werden - follen feinen S All the Languages with L BUTTLE SAID fint um 24 I Geminnfucht : - burfen, wenn ten anrechnen - follen auf bem landifden Uni - Uerzte und 20 gen für Argnen THE SHADOW NAME . - baben ben wah ā : nam and in die: Gremium in 2 und jedem eran Apothete gu eri er in Minimiana wa an Route and in Sign welche eine neu Apothefe ansha Trim il le ficu es verlieren bas 23.

	6	Nonat	26			R	e g	e	n	t e	n.		,	
attung	Zag	គ្គ	Babe	M.	Ther.		Jose			Le	p.II.	Fr	anz.	
der	de	r erfloss	enen	٠_		-	Auft.	-		:				l .
-daung.	3	lnordnu	ng.	Band	Gelte	Band	Get E	Band	Beite	Band	Seite Geite	Band	Selte.	Unmerkung.
-				Ť		Ī								
dnung.	21	May	1783	=	-	1	163	1	208					
dnung.	11	Mārz	1784	_	-	6	124	6	133					
dnung.	25	Inla.	1785	-	-	8	232	8	180					
des 3. cls 2. 3 d. Ges ub. Bers n und fen.Pat.	13	Jān.	1787			14	876	•						
cret	1	Ján.	1788	_	_	15	314			ł				
ecret.	Ì	Octob. Iān.	1788 1790	-	_ _	16 18	1206 557			,				
. Sof- imiff ret	1	Jān. Map	1810 1810	+ 1	- -	-	-	-	_		_	<b>33</b>	67 104	
nt Nr. 1. nt . f. West. jen .	25 18	Rov. Rov. Julp	1775 1795 1797	7	379 —		-	-		_	_	7 11	95	
ècret.	13	July	1776	7	531			Ì	ı	1			1	
rdnung.	1		1778	8	202			-			İ	1		•
ecret	24	Mār	1783	-	_	1	163	1	208				,	
decret	6		1804		_	-	_	_	-	-	-	22	1	*) DieGinführ rung diefer La- re wurde auch in Mähren durch hofbecr.
ordnung.	ı	August	1766	5	77	I								vom 22. Nov. 1804 genehmis get.
Jauptrep. 1	. B	ð.	· .		. •	, ,		•	•	-,	•		12	-

ppel	lation
	Die unterlaffene Erstattung ber Einrede kann nicht gur Folge haben, bag bie zu fpat angebrachte Appellation angenommen werben muß
· 	Wider ben in Betreff ber Richtigkeit ber Forberung geschöpften Spruch ftehet bem Glaubiger sowohl als dem Bertreter ber Weg ber Apella- tion offen
	Die Abhandlung ber Appellations- und Revisionsfälle stehet lediglich dem Richter ber ersten Instanz zu
	Die Kreisamter haben nicht nur allein mit ben E. Lanbrechten, und ber E. Appellation unmittelbar zu correspondiren, sondern auch denenselben hülfreiche Sand zu biethen, und die nothigen Auskunfte und Aeußerungen zu erstatten
•	Die Appellations- und Revisionsschriften follen an ben Richter erfter In- ftang, und nur jenes was gerade an die oberfte Juftigftelle geht, an Ce. Majestat gestellet werden
——	Die gerichtliche Pfandung kann mahrend ber Uppellation nicht Statt haben
	Eine ju fpat angemeldete Appellation, über welche ber Gegentheil bie abgeforberte Appellationseinrebe nicht erftattet hat, ift ju verwerfen .
	Wenn wirklich über bas Urtheil erfter Inftang bende Theile die Appellation ergriffen haben, foll bennoch über bende Appellationen nur burch ein Appellations-Urtheil die Erkenntniß geschöpft werden
-	s-Ucten Kunftig follen biejenigen Rathe, bie ben ber Berathichlagung über eine Streitsache bengeseiffen find, ben ber Einsendung ber Acten, in Revisions= ober Appellationsfallen, jederzeit nahmentlich angemerket werden
	8 - Un melbung und Uppellations Beschwerbe ift ben jenem Richter einzu- reichen, ber ben Spruch, wider welchen appellirt wirb, geschöpfet hat; die Uppellationsbeschwerbe ift jedes Mahl offen zu überreichen
	unterliegt bem Stampel ber vierten Claffe nach f. 19 Lit e bes

				•				•			
			•	<del>-</del>	179	) -	_	•		ı	
. Sattung	Tag Monaf.	3abr	M.1		`						
der Anordnung.	der erfl Unord	-	Band	ŀ	Sand Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette Gette G	-		Band	Band	Seite	Anmerkung,
Erlänterung d. A. G. Ord.		_	_	-		6 9					,
5. 82 d. Allg. G. Ord.	-	-	_	-	4 19	6 4	198				٠.
Hofbecret zu §. 267 der A. G. Ord	10 Febr	. 1783	_	-	4 28	6 4	288				
Pofdecret	2 Juny	1783	_	-	5 27	6 5	206			• `	
Poftecret g. (j. 255 d. 21. (S. Ord	14 Nov.	1783	-	-	4 27	9 4	281				
Postecret.	18 Upril	1785	- -	-	9 450	9	456				
Postecret 2 .	19 May	1786	- -	_ [1:	1 604	11	604	-			
Postecret	15 Ján.	1787	- -	_ 14	658						· -
Postecret	5 August	1784	- -	- :	857	7	857				• • •
\$. 253 d. A. G. Ord Stämp. Pat.	1 May 5 Jān.	1781 1784	- - - -	-   4 -   7	278 645	1 1	280 647				

appellat	ions-Unmelbung.  — In wie ferne der Richter berechtiget fep, die zu fpat überreichte Uppellations- oder Revisions-Unmeldung zu verwerfen
<del></del>	- Das bloße Unsuchen um eine weitere Frist zur Einreichung ber Uppellations-Unmelbung ift nicht, hinreichend, sondern es muß zu- gleich die Uppellations-Unmelbung eingereichet werden
	- muß in der vorgeschriebenen Zeit geschehen, widrigens kann sich der Gegentheil der Appellations-Zulassung in aller Art widerfegen
<del></del>	- Die Appellations-Anmelbung, wenn fie mit ben Befchwerben gu- gleich nicht eingebracht wird, ift, ohne die Beschwerden abzuwar- ten, sogleich zur Vernehmung des Gegentheils zuzustellen
-	- Es ist jede Appellations-Anmelbung bem Gegentheile zuzustellen, bamit er sehe, ob die Appellation in gesehmäßiger Zeit eingereischet worden sep
	– nnterliegt nach dem f. 22. des Stämpel - Patents lit. c. dem Stämpel zu 3 fr
—— Be —— Be	hörde. Siehe Appellationsgericht. hmerden Alle extraordinär Dilationen zur Einbringung der Appelstationss und Revisionsbeschwerden sollen kunftig nicht mehr Platzgreifen
	- Der Richter hat nur bas Recht einer Parten zu Einreichung ber Appellationsbeschwerben, ohne Einvernehmung ihres Gegentheils, aus erheblichen und erwiesenen Ursachen eine weitere 14tägige Frist zu ertheilen
	•
	- (und Revisionsbeschwerden) konnen Partepen auf bem Cand mund- lich anbringen

	T	ğ		Ī	,	98	e	3 (	n	t e	n.	-		i i
Gattung	£aa	Monat	3abr	M.	Ther.		Jose				op.II.	F	anz.	•
der	b	er erflo			1.	dup.	2.	Aun.	_			1		
Anoednung.		Anordn		Sam	Seite 1	Band	Sette	Band	Gelte	Band	Geite	Bond	Beite	Unmerkung.
	Ī													,
Postdecret 3. S. 252 d. a. G. Ord.	11	Sept.	1784		_	4	276	4	278	<b>d</b>				
Posterret als Erläuterung des §. 254 d. 21. G. Ord	8	Upril	1785		_	4 9	278 437	49	280 4 <b>3</b> 7			·		
Hostecret	9	Dec.	1785	_	-	11	<b>6</b> 02	11	60,2		,			
Appel Ber- ord in Böh men	9	Octob.	1787	-	_	14	<b>6</b> 86							
Ju. S. 256 der A. G. Ord Appel. Ber. i ordnung	22	·	 1788	1		14 16	679 805	ľ	•				. ,	,
		Octob.		_	_		_	_	-	-	٦,	18	106	
Hofdecret 311 9-267 d. A., G. Ord. • .	30	Sept.	1782		-	4	284	4	286		·			.•
Hofdecret gur Ger. Ordn.	14	Octob.	1785 •	_	-	9	438	9	438			•		
§ 100, 281 und 290.	13	Ján.	1786	·	-	1,1	598	11	598				,	
Sofdecret	21	Octob.	1785	-	-	.9	430	9	430				`	

(ppellatio	on 8 = Befchwerben Die bloße Unsuchung einer weitern Frist zu Einreichung ber Appel- lationsbeschwerben hemmt den weitern Rechtszug nicht
<del></del>	Bur Einbringung ber Uppellations = ober Revisionsbeschwerbe fann ber Richter mit Einwilligung bes Gegentheils eine weitere a4tde gige Frist über bie bewilligte ertheilen
	find bem Gegentheile nicht mehr (wie es ben mehreren Berichten beobachtet worden ift) mit bem Ausbrucke, gegen guruckstellenber Communicaten, vorzubescheiben
	unterliegen bem Stampel ju 3 fr
—— Einr	ede Bie bie Magistrate ben Appellations = Einreben vorzugehen haben
<del></del>	unterliegt nach 5. 19 Lit. g bem Stampel ber 4. Claffe
	nach bem f. 22. Lit. g bem Stampel ju 3 fr
	Abvocaten und Partenen haben ihren Appellations- und Revisions- Einreben die Untoften - Bergeichniffe bezulegen
	dt Wenn der Richter erster Instanz unterlaffen hat, dem Appellations. Einbegleitungsberichte eine Abschrift seines Urtheils benzuschließen, so soll hierwegen die Erledigung nicht aufgehalten, sons dern lediglich in dem Raths-Protokolle des Appellationsgerichtes der wörtliche Inhalt des Urtheils eingetragen werden
-	ift in allen, swischen ben Unterthanen fich ergebenden von den Obrig- feiten ben bem foro dominicali'in prima Instantia entschiedenen Streitigkeiten pro judice secundae Instantiae bestimmt
	In allen, die Geschäfte bes Nobilis officii Judicis und ber obergerhablichen Gerichtsbarkeit betreffenden Angelegenheiten ift keine andere zwepte Instanz, als das Appellationsgericht, daber hat selbes auch über das Pupillarmesen die Oberaufsicht
	Bie fich zu benehmen fen, wenn bas Appellationsgericht von einem untern Richter eine Rechtsfache abzurufen fur nothig erachtete.
	Die Einsendung der Laufzetteln- ober Bothenregister über die von den Appellationsgerichten oder Landrechten zukommenden Publicanda, hat aufzuhören

	T	i i			_	S	} e	a	e n	t e	n.	,			
Sattung	ğ	Mona	Sabr	M	Ther.		Jose	ph	II.		p.II.	Fr	anz.		•
der Anordnung.		der erflossenen Anordnung.		Band	1. Aug. 2.		Band 17		Band	Beite	Band	Beite	Anmerkung.		
PofDecret	9	Dec.	1785	-	_	11	602	11	602					, ,	1
App. Berord	14	Märż	1786	-	<u>-</u>	11	<b>5</b> 99	11	599		-				
Posteeret	22	Zuny	1789	_	_	18	434		·					- '	•
\$.22. Lit. fd. Stamp. Pastents	5	Octob.	1802	_	, 	_		_		_	_	18	106		
3. 25. Cap. d. Aug. G. O.	1	May	1781	_	_	47	276 819	47	278 821						
Stämp. Pat.	-	-	1784	-	-	7	645	7	647						
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	_	_	-	. —	-	-	-	-	18	106	ł	
App. Berórd.	26	Sept.	1786	-	_	11	619	11	619	,					
3um S. 286 d. 21. G. H.	1	Man.	1781	_	-	14	<b>68</b> 6		•						•
Pofdecret	<b>2</b> 4	Márz.	1782	-	_	5	52	5	<b>5</b> 2						•
Sofentschließ.	12	August	1782		_	9	497	9	497					٠,	
Postecret	30	Sept.	1782	-	-	9	440	9	440					·	•. , • •
SofDecret	29	Márz	1784	_		7	927	7	927					,	

#### Von Apo — Apo

2 pot	e ken = Bifit a tion Erhöhung ber Upotheken = Bistations = und Facultats = Lare
	Laren werden auf Conventions - Gelb gefest
Apot	h e f e r (in Wien) haben sich auch mit den auswärtig. Arznepen zu versehen
	haben Niemand pures Gift zu verkaufen
•	
	durfen an Sonn = und Feyertagen ihre Apotheten offen haben
·	follen Aerzten keine Reujahrsgeschenke abreichen
	Gewicht wird auf 12 Ungen bes ordindren Kramer-Gewichtes bestimmt
	können nur bann ein Gewerb an sich bringen, wenn sie sich ber Prü- fung ben ber medicinischen Facultät unterworfen haben
	Inftruction , (General - Sanitate -)
	Niemand foll zur Führung einer Apothete zugelaffen werben, ber nicht auf einer erblandifchen Universität geprüfet und fähig gefunden worden
	follen sich vom Euriren enthalten
<del></del>	Pflichten ber Apotheter ben Austheilung ber Argnepen, und find ben Lehr- jungen nicht eher bie Lehrbriefe zu ertheilen, bis fie von ihrer Kenntniß und Erfahrenheit Beweise gegeben
•	fowehl als Materialisten follen in Betreff des Opii, mercurii sublimati und anderer Corrosive sehr vorsichtig senn, und dergleichen Gegenstande nur gegen Verschreibung, und mit Censur des Arztes abgeben

<del>(************************************</del>	Ī	ğ	1	Ė		9	₹ .e	a	e n	t	n.	-	-	
<b>S</b> aftung	200	Ronat	Sabi	M.	Ther.	_	Jose	_			p.11.	Pr	anz.	
der `	-	r erflos	•			1.			Muff.					
Anordnung.	•	Anordni 		Band	Seite	Rand	Seite	Band	Geite.	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
Hofbecret	24	Febr.	1817	. 1	-	-	-	-		_	-	45	64	
StudPofs comm. Decr.	ı	Dec.	1819		-	_	-	_	_		·_	47	442	
Berordnung	18	August	1750	• 1	242									
Hofentschließ. Berordnung . Sanitäts:	15 24	Sept. <b>M</b> ap	1752 1763	٠,	394 389									•
Rorm	29	Jan. Octob. August	1770 1772 1791		23 539	_	_	-	_	3	64		,	, .
Pofrescript., Posdecret	8	Junn Febr.	1753 1772		1						, •			
Beroednung. Beroednung.	5	Nov. Ján.	1754 1771	6										•
Pofenticileg.			1761	4	62								,	i
Pofrescript	5	Sept.	1761		8.2								•	, '
Verordnung. Pofentschließ.		Octob. July	1762 17 <b>6</b> 6	4 5	123 75									
Gen. Sanit. Rormale.	2	Ján.	<b>177</b> 0	6	19									
Sanitāt <b>s.</b> Norm	. 2	Ján.	1770	6	19		`.							
Sanitātēs Rorm.	2	Jän.	1770	6	20		·		,	,				,
Sanitáts. Rorm	2	Ján.	1770	6	<sub>.</sub> 21		·						,	
S. 6 d. Gene: ral : Sanb tals : Norm.	2	Ján.	1770	Б	23									

## Von Apo — Apo

apot h	efer Eibesformel
	Chirurgen und Baber find von der Militar - Stellung befrevet
<u> </u>	durfen mit Aergten fein unerlaubtes Einverständniß pflegen
	Alle in f. t. Lanbern anzustellenben Apotheter, Aerzte, Bundarzte und Sebammen muffen auf einer erblanbischen Universität approbirt und mit einem Diplom verseben senn
	Auf welche Art zu bestrafen, wenn ben Untersuchung ber Apotheken Ge- brechen vorkommen
	und Bundartte muffen ihre Kunft ordentlich erlernen und mit Lehrbrie- fen verfeben fepn
<del></del>	und Bundarte find von den herrschaften nicht anzustellen, bevor solche gehörig geprüfet und approbiret werden
	Belche Vorsichten anzuwenden, ebe Apotheker Lehrjungen frengespro- chen werden
<u></u>	follen keinen Theriak verkaufen
	find um 24 Ducaten zu ftrafen, wenn fie bie Arznepen aus Bucher ober Gewinnsucht nicht echt zubereiten
	burfen, wenn ihre Conten über Sahr nicht bezahlt werden, 4 Procenten anrechnen
<del>-</del> -	follen auf dem lande nur folde angestellt werden, welche auf einer erb- landischen Universität examinirt und approbiret worden find
<del></del> ,	Bergte und Bunbargte geboren ben einem Concurfe mit ihren Forberungen fur Argnen und Bemubung von einem Jahre ber gur erften Claffe
	haben ben mahrhaft armen Leuten benjufpringen
	Gremium in Bien, und in ben Vorftabten wird als-aufgehoben erklart, und jedem eraminirten Apotheker gestattet, in ober vor ber Stadt eine Apotheke zu errichten
	welche eine neue Apotheke errichten, mussen eine eigene Safel vor ihrer Apotheke anshängen, worauf die Medicamenten-Sare angemerket ist.
	verlieren bas Befugniß jum Meinvertauf ber Gefundheits = Baffer

	ā	Monat.	3abr			96								
Gattung	<u> </u>	ستسب		M.	M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.									•
der .		er erflo		٦		1.		_		اما	•	ام	<b>a</b>	
Anordnung.	L	Anordni	ung.	Band	Ocice Circ	Band	क इंड	Bamb	9	guva	Seite	Band	Geite	Anmerkung.
							.	l						
Gen. Sanis Norm	2	Ián.	1770	6	26									,
Pofdecret	16	Nov.	1770	6	304									•
Bien	31	Detob.	1772	6	<b>53</b> 9				,	,				*) f. 12 des Rotrages su demhauptsSas
,		,												nitäts : Ror: male vom s.
Racktrag zum Sanit. Norm, Vatents	10	April	2173	6	581		,							Janner 1770.
Pafent	10	April	1773	6	583									
Pafent	10	Upril -	1773	6	586				·					_
Patent	10	April .	1773	6	586									
Patent	10	April	1773	6	587									
Berordnung.	16	Zunn	1774	7	66						,			, ,
Patent	25	Nov.	1775	7	<b>3</b> 79									
Patent	25	Nov.	1775	ż	379		_					,		
Posdecret	5	April	1777	8	9									
S. 15 d. Arans tensOrdnung.	1	<b>R</b> ay	1781			- 4	381	4	383					
Berordnung.			1782				158		199					
zeroromang.	3	3419	1 / 0.2		_	1	190	1	133					
hofenticlief.	31	Angust	1782	_	-	1	161	1	207				•	
Berordnung.	<b>3</b> (	Jān,	1783	_	_	1	163	1	207					
PofDecret	23	Jan.	1783	-	-	1	162	1	206		-			,
,		•	,	•	•	١.		۱. '	• •	. '	١	,	, ,	

# Bon Apo — Appe.

d pot	heter
	sollen nach dem Rescripte vom 11. April 1761 nur nach dem Wiener- Medicinalgewichte bispensiren
	Alle Apotheker des ganzen Landes sollen ein Gremium ausmachen, und barüber ift ein Decanus facultatis medicae zu segen
	follen weber Fliegenstein, noch Fliegenwaffer verkaufen
	Des politischen Berbrechens macht fich jener Apotheker schuldig, ber entweber verbothene Arznep verkauft, ober biefelbe falsch zubereitet
	burfen die Riesowische Lebens - Effent nicht verkaufen
	Ben Rreisbereisungen ist barauf zu seben, bag bie Stadte und bas Cand mit ben erforderlichen Apotheten verseben sind
	burfen von unbekannten, ober jum Berkaufe nicht berechtigten Personen feine Materialien an sich bringen
	Borfdrift, nach welcher die ftrengen Prufungen mit den Upotheken vor- zunehmen find, und welche Saxen felbe dießfalls zu bezahlen haben
_ <u>.</u>	Gewerbe find als Polizen = Gewerbe anzusehen
<del></del>	Taxordnungen
<del></del>	— Die Apotheker Taxordnung foll allen Apothekern und Medikern dugefertiget werden
	- Auch die Materialisten muffen die Apotheker Sarordnung halten
·——	find nicht zu überschreiten, hingegen ift es erlaubt unter ber Lare zu verkaufen
	für Styermark. Es wird nahmlich ble für Niederofterreich vorge- fchriebene neueste Tarordnung nach allen Rubriken auch fur Steper- mark geltend gemacht *)
Appel	lation In Fallen der Appellation und Revision soll der Fiscus nicht jum Calummien = Eide verhalten werden

		naf	2											
Sattung	209	Ponat	Jab	M.:	Ther.	_	Josep			Le	p.II.	Fr	anz.	
der	ber erfloffenen				_	Auft.	_	_	Γ					
Anordaung.	Anordnung.			Band	Geite	Band	O E	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
														1
Berordnung.	21	May	1783	=	-	1	163	1	208					
Verordnung.	11	Mārz	1784	-	-	6	124	6	133					
Verordnung.	<b>2</b> 5	July.	1785	-	-	8	23∠	8	180					·
§, 20 des 3. Capitels 2. Theils d. Ges fest. üb. Ber- brechen und Strafen. Pat.	13	Jān.	1787		•	14	876	٠						
Pofdecret		Ján.	1788	_	_	15								·
hofdecret	l	Octob. Jān.	1788 1790		` `	16 18	1206 557			,				
Stud. Sof Commiff. Decret		Jān.	1810	7			-	-	-	_		.33	67	
hoftammerv.	2	May	1810	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>3</b> 2	104	
Patent Dat. f. Weft-	18	Rov. Nov. Julp	1775 1795 1797	7	<b>3</b> 79	-	_	-	_	-		7	95	,
• '		July		, –			_					11	24	
Berordnung.			1776	1	531								. ]	
Secocountil.	'	July	1778	8	202								Ì	
Softecret	24	Mári	1783	-		1	163	1	208				,	
hofdecret Berordnung.	-	Angult Iuly	1804		_	_		-	-	-	-	22	1	*) DieGinfüh- rung diefer La- re wurde auch in Mähren durch hofbecr. vom 22. Nov.
			1700	5	77		1		ł		ı	1		1804 genehmis get.
hauptrep. 1.	<b>1</b> 5	0.			- (								1 2	

A p.p.e	lation Die unterlaffene Erstattung ber Einrede kann nicht zur Folge haben, baß die zu spat angebrachte Uppellation angenommen werden muß
	Wiber ben in Vetreff ber Richtigkeit ber Forberung geschöpften Spruch fiehet bem Glaubiger sowohl als bem Vertreter ber Weg ber Apella- tion offen
	Die Abhandlung ber Appellations- und Revisionsfalle ftehet lediglich bem Richter ber erften Inftang ju
•	Die Kreisamter haben nicht nur allein mit ben E. Canbrechten, und ber E. Appellation unmittelbar zu correspondiren, sondern auch benenselben hulfreiche Sand zu biethen, und die nothigen Auskunfte und Zeugerungen zu erstatten
•	Die Appellations- und Revisionsschriften sollen an ben Richter erfter Instant, und nur jenes mas gerade an die oberfte Juftigftelle geht, an Ce. Majestat gestellet werden
	Die gerichtliche Pfandung kann mahrend ber Uppellation nicht Statt haben
	Eine zu fpat angemeldete Appellation, über welche ber Gegentheil bie abgeforderte Appellationseinrede nicht erstattet hat, ist zu verwerfen
	Wenn wirklich über bas Urtheil erster Instanz bende Theile die Appellation ergriffen haben, soll bennoch über bende Appellationen nur durch ein Appellations-Urtheil die Erkenntniß geschöpft werden
	s-Acten Kunftig follen biejenigen Rathe, bie ben ber Berathschlagung über eine Streitsache bengeseffen find, ben ber Einsendung ber Acten, in Nevisions- ober Appellationsfallen, jederzeit nahmentlich angemerket werden
	8 - Un melbung und Uppellations Beschwerde ist ben jenem Richter einzu- reichen, ber ben Spruch, wider welchen appellirt wird, geschöpfet hat; die Appellationsbeschwerde ist jedes Mahl offen zu überreichen
-	unterliegt tem Stampel ber vierten Claffe nach 5. 19 Lit e bes

Saffung	300	Monat.	Jahr	1	Ther									
der Anordnung.	b	de erflo Anords	ffenen	Band		_	Aufl.		II. Auft.	Band B	ette	Band 7	eite	Anmerkung,
Erlänterung d. A. G. Drd.		_	_		- ,	9	, ,							,
5. 82 d. Allg. G. Ord.		_	_	-	_	4	196	4	198					٧.
Softecret gu §. 267 der A.' G. Oed	10	Febr.	1783			4	286	4	288					•
Hofdecret	2	Juny	1783	`	<del>-</del>	5	276	5	206				• `	
Dofdecret g. S. 255 d. A. G. Ord	14	Nov.	1783	-	-	4	279	4	281					
Pofdecret. '.	18	Upril	1785	-	-	9	456	9	456					
Pofdecret .	19	May	1786	-	·—	11	604	11	604					,
Postecret	15	Ján.	1787	-	-	19	698	Ì						
Pofdeeret	5	Hugust	1784		-	7	857	7	857					
\$. 253 d. A. G. Ord Stamp. Pat.	١	Maŋ Ján.	1781 1784	- -	-	4	278 645	4	280 647					•
•	•	•	,	•		1.	. 1	٠.	•	١.	. •	•	<b>'</b> *	•

[ppel	latio	ns-Befchwerben Die bloge Ansuchung einer weitern Frist zu Einreichung ber Appel- lationsbeschwerben hemmt den weitern Rechtszug nicht
		Bur Einbringung ber Uppellations = ober Revisionsbeschwerbe fann ber Richter mit Einwilligung bes Gegentheils eine weitere 14ta- gige Frist über die bewilligte ertheilen
		find bem Gegentheile nicht mehr (wie es ben mehreren Gerichten beobachtet worben ift) mit bem Ausbrucke, gegen guruckstellender Communicaten, vorzubescheiben
		unterliegen bem Stampel ju 3 fr
	Einr	ede Bie bie Magistrate ben Appellations - Einreben vorzugeben haben
<del></del>	<del>,</del>	unterliegt nach §. 19 Lit. g bem Stampel ber 4. Claffe
		nach bem f. 22. Lit, g bem Stampel ju 3 fr
		Abvocaten und Partenen haben ihren Appellations- und Revisions- Einreben die Unkösten - Berzeichniffe benzulegen
	Geri	dt Wenn der Richter erster Instanz unterlassen hat, dem Appel- lations. Einbegleitungsberichte eine Abschrift seines Urtheils benzu- schließen, so soll hierwegen die Erledigung nicht aufgehalten, son- dern lediglich in dem Raths-Protokolle des Appellationsgerichtes der wörtliche Inhalt des Urtheils eingetragen werden
		ift in allen, zwischen ben Unterthanen sich ergebenden von ben Obrigeteiten ben bem foro dominicali'in prima Instantia entschiedenen Streitigkeiten pro judice secundae Instantiae bestimmt
<b></b>	<del></del>	In allen, die Geschäfte bes Nobilis officii Judicis und der obergerhablichen Gerichtsbarkeit betreffenden Angelegenheiten ift keine andere zwepte Instanz, als das Appellationsgericht, daber hat selbes auch über das Pupillarmesen die Oberaufsicht
i		Bie fich zu benehmen fen, wenn bas Uppellationsgericht von einem untern Richter eine Rechtssache abzurufen für nothig erachtete
<del></del> -		Die Einsenbung ber Laufzetteln- ober Bothenregister über bie von ben Appellationsgerichten ober Landrechten zusommenden Publicanda, hat aufzuhören

					4	83	_		•				
	Tag Mogaat.	3abr			9	,							
Gattung	150g	ති	M	Ther.							Fr	anz.	•
der	der erflo	Senen	ٰ ا	1. Aufl. 2. Aufl.									
Anordnung.	Anordn	ung.	Band Ceite		Band	Beite	Band Cette		Band	Beite	Band	Beite	Anmerkung.
•			- 6		Ŷ	-	~	-	5		٣		
Postecret	9 Dec.	1785		-	11	602	11	602		,			· .
App. Berord.	14 Märş	1786	-		11	<b>59</b> 9	11	<b>5</b> 99		-			
Postecret	22 Juny	1789	_	_	18	434		,					
\$.22. Lit. fd. Stamp. Partents	5 Octob.	1802		-	-		_	-	_	_	18	106	
3. 25. Cap. d. Allg. G. O.	1 May	1781	_	_	47	276 819	47	278 821					
Stämp. Pat.	<del>    -   -     -                        </del>	1784	-	_	7	645	7	647			Ì		
Stämp, Pat.	5 Octob.	1802	_	-	_		_	_	_	_	18	106	. *
App. Berórd.	26 Sept.	1786	-	-	11	<b>61</b> 9	11	619	,				
										٠,			
3um წ. 286 ბ. 21. ජ. എ.	1 Map	1781	_	· —	14	<b>6</b> 86							• ,
Pofbeeret	24 März.	1782	~	-	5	52	5	<b>5</b> 2					
Sofentichließ.	12 <b>August</b>	1782	_	_	9	497	9	497					•1
Posdecret	30 Sept.	1782	_	-	9	440	9	440					
Sofdecret	22 Már <sub>ð</sub>	1784	-	-	7	927	7	927					,

•

(ppe	llati	ons. Gerichte und die ersten Gerichts-Instanzen haben die Packete in Rechtssachen nur an jenem Lage auf die Post zu geben, an welchem die von dem Gerichte aufgegebenen Stücke auch wircklich ablaufen können.
<u>-</u> -		Ortsgerichte und Magistrate sollen nach dem 436. §. der A. G. O. mit Ende eines jeden Jahres ein Berzeichniß über die Prozesse, Berlassenschafts Abhandlungen und Erida-Berhandlungen an das Appellationsgericht, einbringen
		Jene Schriften, welche von den Appellations-Gerichten mit der Aufschrift ex officio franco tutto porto an die untern Richter- aufgegeben werden, sind portofren
		muß immer vorläufig die Anzeige erhalten, wenn ein Individium von dem Militär in das Zuchthaus abgeliefert wird
		Die gerichtliche Pfandung fann mahrend ber Appellation nicht Statt haben
,		In Falen, wo das Appellationsgericht dem untern Richter wegen begangener Mullitat ben Erfat ber, durch die hieraus erfolgte Verzigerung verursachten Schaben und Untoften aufträgt, foll ber Partey der Betrag des Erfates nach Billigkeit erfetet werden
<u> </u>	•	hat, wenn felbes bas Urtheil erfter Inftang abanbert, jedes Mahl bem Urtheile bengufugen, bag die Gerichtskoften aufgehoben fepen, und baß jeder Theil die Appellationskoften felbst zu tragen habe.
		Borschrift wie sich bie Appellationsgerichte ben Prufung ber Abvo- caten zu benehmen haben. 10. Abschnitt ber 2. Abtheil. ber allge- meinen Instruction für sammtl. Gerichtsbehörden in ben bohm. bftr. beutschen Erblanden
	<del>-</del> -	Das Oberfthofmarfchall-Amt gehört nicht unter bie bem Appella- tionsgerichte untergeordneten Beborben
<del></del>		Botfdrift, wie fich die Appellationsgerichte ben Organistrung ber Magistrate zu benehmen haben
		Die Rechtspfleger find funftig beym Uppellationsgerichte ju prufen
<del></del> .		Recurse ber Unterthanen geboren gu dem Appellationsgericht

•	Γ	1at	2.			R	e g	<u>و</u>	n i	e	n.	-		``.
Gattung	Lag	Monat	Babe	M.	Ther.		Josej	nh I	7.		p.11.	Fr	anz.	i i
der	0	er erflof	fenen		,	_	Huft.		-					/
Anordnung.	:	Unordn	ung.	Band	Celle	Band	Seite	Band	S eite	Band	Ceife	Band	Ceite	Anmerkung.
	┝	<u> </u>	1	- 64	1	2				G		<u>~</u>		
				. :										
	1	}		İ										
Hofdecret	15 26	April April	1784 1784		=	7	553 812		557 814	`				,
-Poloce cer-	ľ			l										
		1								ŀ				
Sofdecret	3	Juny	1784	_	-	7	856	7	856			1		
	ı													
Pofentschließ.	23	Dec.	1784	_	-	9	282	9	282		·	1		l
1		İ								ľ		l	1	
Verordnung.	27	Jan.	1785	_	_	8	262	8	259			l		
	ľ										٠.			
Sofdecret	18	Uvril'	1785	_	_	9	456	9	456		·	ł		
					,		Ì					l		
•	Ì													
Sofdecret	9	Man '	1785	_	-	9	458	9	458					` .
												l		
a a Chamada da														
Hofbecret als Erlauter. des														Ŋ
S. 400 der 21. G. Ord.	9	May	1785	_	_	4	347. 429	4 9	349 429			,		
						Ĭ								
									,					
Patent	9	Sept.	1785	-	_	9	661	9	661					Ì
											ļ ·	l	•	
Softecret	19	Dec.	1785	-	_	11	642	11	642			ł		
													}	
Pofdecret	19	Dec.	1785	-	-	11	654	11	654	1	1			1
Pofentichließ.	29	Ján.	1786	-	_	11	617	11	617		1	ŀ		
Hofenifoließ.	30	Ján.	1786	-		10	18	10	18					
		1	. 1	, ,	1	. }		, ,			1	ı		•

### Von App — App.

Uppellati	ons-Gerichte
	and the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contra
,	In jeder der dren bermahl bestehenden Militargrangen wird ein Militar-Appellationsgericht, so dem Hoffriegerathe untergeordnet ift, errichtet
	In Absicht auf die Befetzung der Rathsstellen ben den Appellations- gerichten, sind teine Concurse auszuschreiben, sondern folche Sub- jecte ohne Concurse auszuwählen und in Vorschlag zu bringen, die bereits ben ben ersten Instanzen mit Auszeichnung gedient haben.
	haben bie Mitwirfung ber Kreisamter nur bamable anzusprechen, wenn es bie Beforderung bes hochften Dienftes unmittelbar erheifcht.
	Wenn bas Appellationsgericht ein Magistratual-Gremium zu unterssuchen hat, und bas Kreisamt hierzu um Affistenz anspricht, so ift zu bieser Untersuchung ein freisamtliches Individuum bepzugeben.
,	Begen jener Fristen, bie sich in bem Rechtszuge bie Abvocaten ohne ausbrudliches Borwissen ober Einwilligung ber, burch sie vertretenen Partenen ertheilen, hat sich bas Appellationsgericht nach ber Berordnung vom 22. Marz 1784, zu benehmen
	Die Kreisamter haben mit ber Appellation, als einer obern Juftig- ftelle, burch Miffiv- und Antwortschreiben mit Voraussegung bes Titels zu correspondieren
	Jebes Criminalgericht fteht unter bem, fur bie Proving bestimmten Uppellationegerichte als Criminal = Obergericht
	Um der Armee in ber Rechtspflege bie Boblthat breger Inftangen zufließen zu laffen, wird in Bien ein allgemeines Militar-Appel-lationsgericht aufgestellt
· ·	hat in die Aufnahme der Notarien feinen Einfluß zu nehmen, außer wenn die Landesstelle einen ober andern Mitwerber zur Prüfung dabin weisen sollte
	Sowohl in Ansehung des Ortes Reute als aller hegauischen Vertragsschwandten ist das Nellenburgische Landgericht als Appellationsstelle anzusehen
<del></del>	In Border-Desterreich wird ein eigenes Uppellationsgericht, vereinigt mit der Regierung und Kammer zu Freydurg errichtet
-	In Ober-Desterreich und zwar in ber hauptstadt bes landes zu Inspruck wird ein eigenes Uppellationsgericht aufgestellt

						•			-					•
•			`	. ,	_	1	87	-	<del>-</del>		v	•	-	
(M	go.	Monat.	Sabr		Tri .		ì e							
Gattung der		der erflossenen			1	11.	Josep Auft.	2.	Aufl.		p.11.			
Anordnung.	7	Inordn	ung.	Sand	(Geite	Sand	G it	Band	(a cit	Band	Ceife	Band	Seite	Anmertung.
PofDeeret	23	Zán.	1787	,	-	14	721							
PosDecret	16	Márz	1787	-	_	13	679		•			•	-	
Hofbearst	23	Már <sub>i</sub>	1787	-	-	74	733							
Sofbecret	13	<b>M</b> ay	1787		-	14	702					يد	-	
Softecret Softecret	19 8	Man Jung	1787 1787	-	<b>–</b> .	14 14	700 701			ų t		,		
್ . ಚಿನಾರಿಯ	6	July	1787	-	_	14	703			,		. `		,
Galiz. Sub. Berordnung.	13	Zuly.	1787	-	-	14	1026							
Patent	20	August	1787	-	-	14	910							
Posdecret	10	Dec.	+ 1802	-	-	-	_	_		_	-	18	220	
Postecret	10	Dec.	1787	-		16	882			·				
Postecret	18	August	17 <b>8</b> 8	-	-	16	857	,	,					· · ·
Rescript Patent	10	. 1	1790	=	7		=	-	-	1	169 126			
Patent	27	Dec.	1790	-	-	-	-	-	-	1	451			

#### Von App — App.

ppellati	ons=Gerichte
•	Bu Peterwardein wird ein allgemeines. Militar = Grang = Uppella = tionsgericht errichtet
	Das für die Militär-Granze zu Peterwardein bestehende allgemeine Militär = Granz = Appellationsgericht wird mit dem in Wien befind= lichen allgemeinen Appellationsgericht der E. E. Armee vereinigt.
	- das Upp. Gericht von Inner-Desterreich ist in zwey Obergerichte ab- gesondert worden: nähmlich in das Inner-Desterreichische und Küsten- ländische. Bestimmung der dießfälligen Landes-Bezirke
	- Urtheile unterliegen bem Stampel ju 15 fr
—— Ramı	mer = Candidaten, welche als Rathe ben felber angestellt werden wollen, welche Eigenschaften sie haben, und welchen Prüfungen sie sich unterwerfen muffen
	- Bey Erbtheilungen foll bep der k. Landtafel in Absicht der Leben die Appellationskammer mit concurrieren
_ <u>-</u>	Bey Auslieferung frember Berbrecher ift zuvor bie Appellation ein-
	muß ben Abichiebung ber Zigeuner in Kenntniß gesethet werben
<del></del>	ist überhaupt pro Judice secundo et Appellationis Instantiae
190 <i>R</i> —,—	en Ben Bestätigung eines Beisungs-Urtheils hat die Berurtheilung in ben Ersat der Appellationskoften zu geschehen.
—— Rát	he von der Doctorbank, wenn sie nicht ichon vorher ex speciali diplomate nobilitatis das Jus insignium nobilium erworben haben, wird die Führung eines adeligen Wapens mit offenem helme ad Personam gestattet
	- find ohne Concurs aus folden Subjecten zu mablen, und in Wor- folg zu bringen, die bereits ben ben erften Instanzen mit Auszeichnung gedient haben
<u>@</u> ø	- haben wie die Mathe berlanderstellen den Rang als jungste Obersten. rift,en und Revisionsschriften sollen an den Richter erster Instanz, und nur jenes was gerade an die oberste Justigstelle geht, an Se. Majestät gestellt werden
© t	elle Die Appellationsstelle hat, wenn ein Abvocat wegen, burch eigenes oder der Kangley Berseben ber Parten schadet und bieser-

	_					-		_			•	-	يعنبيه	
<b></b>	g	Mona.	Sage				e e		e a	t (	n.	,		
Gattung	£03			M	Ther		Jose	_			op.II	F	anz.	l
der		er erflo		٦		_	Hull			-				
Anordnung.	3	Unordn	ung.	Band	@ete	Band	8	Sand	Geite Geite	Band	Geite	Band	Gelte	Anmerkung.
	Г	1 1		Ť	1	1		1		۴		<u> </u>	9	•
	ĺ	ĺ		'						ı			,	
Postpecret	7	July	1810	1 –	-	-	-	-	-	$\vdash$	_	34	150	
				•		١,	1	١.	<b> </b> .					
Sofdecret'	1	Octob.	1815	_	-	_	<u> </u>	-	l. —	_	_	43	326	
					1	1	١,		Ϊ.					-,
Postecret	)E	(tous	1844					1						.,
	20	Çepi.	1017	_		<u> </u>	_	-	-	-	-	45	334	-
5. 22 lit. b d. St. Patente	5	Detob.	1802	<u>'</u>	_	L	_	_	_		_	18	106	
	·				•		•					10	100	
		Otas I.a.	47.53		100						'			
Berordnung.	12	Amb	1763	4	169							-		
Sofentidließ.	4	Nov.	1768	5	387									
1			1											
Sofentichließ.	4	Nov.	1768	5	386						,			
•							•							
Berordnung.	27	Febr.	1769	5	407									
Sofdecret		Febr.	1782				50							
Solverier.	-0	0	. 102	_	_	5	<b>5</b> 2	1	57	1				
Hofdecret	15	Ján.	1787		_	14	687							•
	-					,								
	1		1										ı	*,
	1		,										I	•
Postecret	5	Juny	1766	5	57		·			1				~
	-		'			ı					ı		i	
Postecret	23	März	1787	-	_	14	733		•	•	ı	1	•	
Pofrefcript	8	May	1761	1	291						- 1	- 1	1	•
	Ì		1								ı		ļ	
Hosdeeret z.		- 1								.			1	<b>.</b> ,
S. 255 d. 21.		_		-							1			
G. Ord 1	[4]	Rov.	1783	-	-	4	279	4	281		Ì		- 1	
·		1			į						1		ł	•
3	.1	1		٠. ۽				ı J		. 1		- 1	1	

# Von App — App.

lppelatio	ns=Stelle wegen von der Abvocatur entschet werden sollte, die Untersuchung vorzunehmen
	e ift nach ber Verordnung v. 7. August 1782 in dem Falle, wenn ber Spruch der ersten Instanz entweder ganz ober auch nur zum Theile abgediert wird, von jeder Parten zu entrichten; dieß hat auch für jene Fälle zu gelten, wenn bepde Theile zugleich über ein aus mehreren Puncten bestandenes Urtheil die Appellation ergriffen hätten
—— lirti	eile Vorschrift, was für ein Appellations-Urtheil an Taren zu entrichten ist
	Bur Schöpfung eines appellatorischen Spruches ift außer bem Pra- fes die Ungahl der benzugiehenden Rathe in Zukunft mit funf Ra- then hinlanglich
	unterliegen dem Stampel ber 4. Claffe &. 18 Lit. aa bes
<del></del>	find ben Partepen wortlich bekannt gu machen
	Formular der Appellations = Urtheile
	Das Urtheil, wider welches nur in einigen Puncten die Appellation oder Revision ergriffen worden, muß in jenen Puncten, worzüber nicht appellirt oder revidirt worden wäre, auch dann aufzecht erhalten werden, wenn wirklich dasselbe in den, ad Appellatorium et Revisorium gelangten Puncten cassirt wird
	Bey beschloffener Zustellung der Appellations- oder Revisions- Urtheile ist der Revisions- oder Appellationsbericht sogleich zu beschließen
,	Beweggrunde muffen der Landesstelle auf Anlangen über ein von dem politischen oder Cameral. Repräsentanten' spftirtes Appellations : Urtheil unweigerlich und mit aller Beförderung übergeben werden
	rbnungen simb kunftig auf ber einen Seite in ber Nationalssprache, auf der andern Seite in deutscher Sprache kund zu machen. Wieber ben in Betreff der Richtigkeit der Forderung geschöpften Spruch steht in Concursfällen bem Glaubiger sowohl als bem Berztreter, falls der Eine oder der Andere beschwert zu sepn glaubt,

					•				,				٠	
•				•	_	•	191	•	<b>–</b> 、				•	
	Eag ,	Monat	Sabr						e 'n					
Gaffung der	-			М.	Thei				// ?!ufl.		op.II.	Fr	anz.	
Anordnung.		er erfio Unordn		Band	Beite	Band		Band	<del></del>	Band	Ceite	Band	Beite	Unmerfung.
Postenet	29	Dec.	1785		_	11						3		
•							-				•			
Pofdecret	9	Sept.	1785		-	9	701	9	701					
Patent	7	August	1782	_	<u> </u>	5	31	5	30	·				·
Pat. 3. S. 267 ber Allg. G. Ordnung . Stämpelp Hofbecret	5	Dec. Jän. July	1782 1784 1785	_ _ _		4. 7 9	645	.7	647	-		,	•	
Gerichts : In: Infruction.	9	Sept.	1785	-	<del></del>	9	580	9	<b>58</b> 0					
Pofentschließ. fur Galizien	31	Octob.	1785	-	_	9	479	9	, 479			•		
Postdecret	3	Märi	1786	-	-	11	619	11	619					
Dofbecret	14	Zán:	1788	-	-	16	823							
Pofdecret	22	Şebr.	1787	-		13	82							

#### Von App App.

Uppell	ations Beg ber Appellation offen; wider die Claffisication barf aber nicht appellirt werden
8	Bug Die jubischen Gerichte haben sich nach ber allgemeinen Gerichts- Ordnung zu benehmen, und wird ber Appellationszug an das allge- meine Appellationsgericht gestattet. In Religions- Sachen ber Juben wird jedoch nach ihren Gesegen gesprochen
	— Benn wirklich ber ordentliche Richter ein, mit dem schiebstichter- lichen Urtheile ahnliches Urtheil faut, hat der Appellationszug aller- bings Statt. Belehrung in Beziehung auf die allgemeine Gerichts- und Concurs - Ordnung
	fann auch wegen zu hoch ober zu gering gemäßigten Kosten ergrif- fen werden
	flehet auch jener Parten gu, bie fich über ben gemäßigten Betrag ber Gerichtekoften beschweret bunkt atorium In dem Einbegleitungsberichte eines Appellatoriums muffen, wenn ber Opruch Durch Mehrheit der Stimmen gefället ift, jene beson-
. 1	dere, von dem Concluso abweichende Meinungen dem Berichte benge- legt werden
(	eine Ungahl von funf Rathen erforderlich
. 1	Wer durch einen Spruch beschweret zu seyn glaubt, dem stehet fren, bin- nen 14 Tagen vom Tage des zugestellten Spruches, dawider zu appelliren, ausgenommen a) wider ein Bepurtheil, wodurch der Hauptsache kein Nach- theil zuwächt, b) wider einen Spruch, wodurch wechselseitige Beschim- pfungen aufgehoben worden sind
1	Biber die Classification soll nicht appellirt werden, sondern jenen classificirten Glaubigern, welche vermeinen daß sie in eine bessere Classe hateten geset werden sollen, ist in der Classification vorzubehalten, ihre Klage binnen 30 Lagen einzureichen
3	Die gerichtliche Pfanbung kann während der Uppellation nicht tatt haben

	غ	Tag. Monae Jahr		- 1.m					n			,		, .
Gattung	£ag.	<u> </u>	ä	M.	Ther.	_			IJ.	Lec	p.II.	Fr	anz.	
der	de	r erflof	Tenen			1.	Auft.	2.	Hull.					
Anordnung.	7	Anordni	ing.	Band	Beite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
-	Γ					Г						Ť		
5. 28. d. Allg. Conc. Ord.	1	Map	1781	_	_	4	388	4	<b>39</b> 0	,				•
Postecret	25	August	1783	-	_	4	542	4	544					
Sofdecret	15	Ján.	1787	. )	_	14	667							
Posteeret	15	Ján.	1787	1		14	681							i ·
· Pofdecret	14	Juny	1787 '	_	<u>-</u>	14	686		,				·	
Guber. Ber in Bohmen.	20	Sept.	1787	-	_	14	707.		•					
Patent	9	Dec.	1782	_	_	.4	285	4	287				٠ ـ	•
<b>5.</b> 82 d. Allg. G. Ord.	ı	1	-		_	4	196	4	<b>1</b> 98				м	
		•		,			,						-	
5. 252 d. A. G.Ord.	• 1 •	Map	1781	-	-	4	276	4	27,8			,		
S. 28 der A. Conc. Ord.	1	May	1781			4	388	4	390		,	<b>S</b>	,	*
Erläuterung c. §. 259 d. L. G. Ord. Hofbectet.	18	April	<b>1</b> 785		-	9	· 456	9	278				٠	
Cauptiep. 1	. 2	. l				1	1	1	ı	1			13	}

#### Von App — Aqn.

21 ppel	iren Wenn bepde Theile zugleich appelliren, oder den Revisionsweg ergreifen, sollen die in erster Instanz verhandelten-Acten mit den Appellations= oder Revisionsschriften bepder streitenden Heile unter Einem überreichet werden.
Uppeli	auer's Elementa Matheseos purae find an allen f. f. Universitäten, Lycden und philosophischen Lehranstalten als Lehrbuch vorgeschrieben.
Uppre	hen ben ten eines Contrabandes haben ben Stämpel nach dem Werthe bes Gegenstandes zu gebrauchen
	Borfdrift wie fich die Kreisamter zu benehmen haben, wenn ber erblan- bifchen Stamplung wegen Baaren in Befchlag genommen wurden
<u></u>	Den Apprehendenten bes gesetwidrigen Hausterens ist bep Vorfall ber Waare der dritte Theil ihres Werthes abzureichen
	Eine zollfrene Baare, wenn fie nicht angesagt und ber zollamtlichen Manipulation unterzogen wurde, muß im Betretungsfalle ber Boll-Entrichtung unterworfen werden, von welchem Strafzolle sodann bem Apprehendenten bas Drittel zufömmt
	Untheile muffen von bem gangen Contrabande, oder beffen Berthe ohne vorgegangenen Abzuge, binaus bezahlet werden
	eines ausgeschwärzten Pferbes erhalten ben Berth bes abgeschäten Pferbes
****	Borfdrift, wie jene Apprehendenten in Fallen zu behandeln find, wenn Silbergerathe ohne Berthftrafe confisciret murben
A'pp'r e	teur's (Zubereiter) haben fich in Acht gu nehmen, baß alle Baaren recht kennbar gestämpelt werben
21 ppr	tur. Fremde Baaren fonnen jur Appretur (Zubereitung) unverzollt ein- geführt werden ;
	Die frene Einfuhr aller Leinwandgattungen jur Appretur ift gegen Beobachtung ber, im allg. Bollpatente vorgeschriebenen Borsichten, gestattet
Appri	Bifionirungs-Artifel ber Festungen find, fo weit felbe fur bie Bar- mion des Plages bestimmet find, Trank und Consumo steuerfren
Aquil	eja Das Grang-Bollamt Aquileja wird zu einem Commercial Bollamte

. ,														• .	
٠ , ′							195	-	<b>-</b>				,	·	
	209	Menat	3abr			9		_							
<b>G</b> attung <b>Der</b>	_			M.	M.Ther. Joseph II. Leop.II. Fran:										
Anordnung.	8	r erfloff Inordnu	Band	Seite	Band		H ~		윤	2	훁	15	Anmertung.		
	L		1	ង្គំ	เม้	బ్ద	8	Band	Seite	Band	Geite	Band	e ette		
										•	,				
PofDecret	2	Map	1785		_	9	457		457				•		
						Ĭ	437	3	407						,
Studien Dof: Com. Dect.	14	Drārs.	1817	_	_	L	_		_			45	74		
						1			-			."		İ	•
Stämp. Pat.	-	-	1784	-	-	7	645	7	647				`	1	
PofDecret	29	Sept.	1785	_	<u> -</u>	9	89	9	89						
						Ĭ	-							·	
Regierungs.		,		. :					-		Ì			Ì	
Befceib	18	Márz	1786	-	-	10	194	10	197						
•										١,	1				
Softecret	23	Nov.	1786	_	_	11	161	4 1	161			,	•		
		1									-				
Pofdecret	24	July	1793	-	-	$\vdash$	-	-	-	-	-	3	121	<u> </u>	
Softammer.						l							·		
Decret	20	Jan.	1807	-	-	1		-	<u>-</u> -	-	-	28	215		
Poftammer.		<u>.</u>		,											
Decret	21	Ján.	1812	_	-		-	Н	-	_	-	38	285	l .	
Verordnung.	21	July	1785	<b>-</b>	_	9	86	9	86				Ì	<i>'</i> .	
S. 29. ber		}													
Mauthverf.	16	Sept.	1784	-	_	7	230								
Sofbecret	16	July	178;				,		, .		,				
Actorney	ľ	J			_	14	85								
Pofdecret Erläuter. dies	9	Octob.	1807	-	-	H	_				_	29	122	. ,	
fer Beord.mit Pofdecret .	1,	Märs	1808	_									4.51		
Posteret.	1	Dec.	1000	_	_		-	H	_		_	30	154		

#### Von Agn — Aer.

	,
Äqui	valente im Gelde sind den Magistraten sowohl als andern Staatsbe- bienten statt der Naturaldeputate zu bemessen
	Diejenigen Besiger, welche fur ihre eingezogenen Guter ein Aequivalent beziehen, sind verbunden, entweder sechs Monathe in jedem Jahre in einem der k. k. Staaten zu wohnen, oder aber ben Domesticalbeytrag mit 12 vom Hundert von dent Aequivalent, welches sie genießen, zu entrichten
	der Erbsteuer haben die Geistlichen von ihren 'jahrlichen Ginkunften zu entrichten
	Vom Erbsteuer-Aequivalent sind ausgenommen jene Stiftpriester, beren Einkunfte schon unter bem Vermögen bes Stiftes begriffen sind; ferner ber beutsche und Maltheser Ritterorden
<u> </u>	Die bohmischen, fo wie die mabrischen und schlesischen Piariften = Rlofter, mit Ginfchluß jenes zu Beigwasser find von der Entrichtung des Erbsteuer Aequivalents befrepet
dequi	valirung ber Rural- und Steuergrunde, Regulativ fur bie Kreisamter in Bohmen
Ara;nz	inen und andere candirte Früchte können gegen Zoll eingefüh ret werden
Aerar	Auf Rechnung bes Gerariums wird bie Militar = Verpflegung eingeführt. Vorschrift zur Berbenschaffung und Aufbewahrung ber Naturalien
	Militar = Verlaffenschaften find ohne Urfunde, daß ber Werstorbene bem Aerarium nichts schuldig ist, nicht auszufolgen
	Auf welche Gegenstande ben Pfarr = und Kirchenbaulichkeiten, Roftenben = trage vom Merar zu, leiften
	Bestimmung, daß gefundene Schate mit einem Theile bem Grundeigen- thumer, und dem britten Theile dem Finder zukommen
	Berbindlichkeiten ben Aufgabe ber Gelber, Obligationen, Bechfel, 2c. und haftung bes Uerars bafur
<u>·</u>	Wenn der Fiscus in ben Erfat ber Gerichts- Untoften verurtheilet wird, muß bas Merar ben Erfat leiften

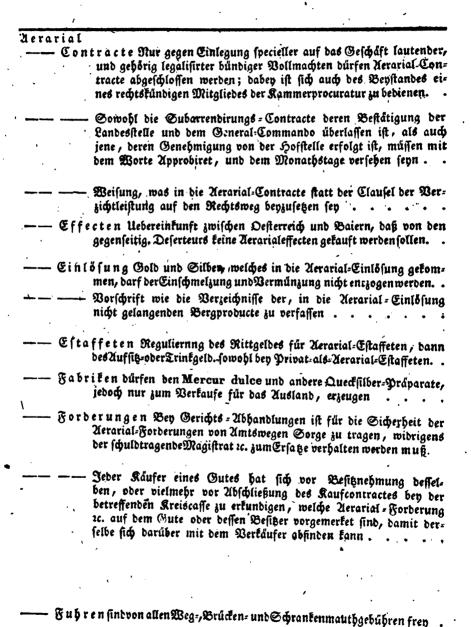
	— 19 <i>t</i> —													
	6	Monat.	ģe	\ \$ f		<b>-</b> N	e	3 6	n	t e	n.			
Gattung	Eag	ä	Safe	M.7	Ther.		Josej	_	_	Lec	p.II.	Fr	anz.	i `
,der	de	r erfloff	enen			_	Auft.		Auft.		,			f
Anordnung.		lnordm		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Erite	Band	Seite	Anmerkung.
	L	,		Ř	<u></u>	Ä	8)	छ	(9)	Ŕ	(6)	ø	(6)	
0.5.5.1.1.1		ar			0.16									•
Pofrescript	)1 	august	1753	2	226								٠,	`
•		٠,٠						11					1	
•									`					
• • •		i										l		
Pofdecret	25	May	1787	_	-	13	193		•					, ,
										1		. 1		
Maßft. diefer Bentrage									-		$\dot{\cdot}$		•	٠,
bieben S. 57						l							٠.	
— 60. Pat.	15	Octob.	1810	_	-		-	-	-	<u> </u>	-	35	· <b>1</b> 29	
•				,	•									
Patent	15	Octob.	1910		_		_		_		_	35	13.2	
		~	2020				,		`			33	-02	
·			'			.							' :	
hofbecret	12	Ostat.	1016											
Dolbecter.	13	ectos.	1810	<u>,                                     </u>	_	Г	_		. –		_	44	352	·
Pofrescript	1/1	Octob	4752	1	400	•	,					1		•
-poleoleithi.	**	DC180.	1/5,2	•	400	ŀ								
,	П			-										
Dofdecret	11	August	1785	_	-	9	177	9	77					
•			`											•
bofenischließ.	6	Juny	1753	2	155									•
•											•			-
Pofentichließ.	<b>3</b> 0	Octob.	1762	4	127									
A . 5 45 4 5														
Pofentichließ.	4	August	1770	6	260	Ì			•			1		•
Softecret.				١.						4				
Berordnung &	25 12	Octob. Gent.	1771 1776		421 559									
•		,			"									
Patent	19	März	1776		609									•
Posdecret	9	Upril	1791	<b>I</b> —	-	-	_	-	-	٤	133	}		
•	•	1												
Sofdecret	14	Mårs	1785	<b>I</b> _	_	a	454	9	usn					,
Pofentichließ.	14	Detob.	1785	] =	-	9 9	454 371	9 9	454 371					
	ı		ı	1	1	1	İ	r 1	l	1	, (	(		ı

# Von Aer — Aer.

Uerar	
	Jene Strafgelber, die entweder ichon in dem Gefete, ober in der Straf- Erkenntniß zu irgend einem befondern Fonde nicht bestimmt sind, haben in das Aerarium einzusließen
	bezahlet für die Kreisamter die Formularbogen zur Fortführung der Pro- tokollen und Vormerkbucher
	In allgemeinen Menschen Rrankheiten concurrirt bas Aerarium zu ben Arznepkoften mit zwen Drittheilen
<del>-,-</del>	Von Seite des Aerar's wird den armen Kranken nur in außerordentlichen Kallen mit einer allgemeinen Aushulfe bengesprungen, außer diesen muf- fen mabre Arme ben ihren Obrigkeiten Hulfe suchen.
	Das, dem Aerar bisher eingestossene halbe Leinwandbeschaugelb ift zum Vortheile der Weber aufzuheben
,	muß sicher gestellet werben, wenn Staatsbeamte mit Lob abgeben, welche gegen bas lanbesfürstliche Aerar in Verrechnung gestanden sind, dießfallige Maßregeln
	Borfichten, unter welchen bas Aerar die haftung fur Gelber und Praciosen übernimmt, welche auf ben Postwagen gegeben werden Ben Bertretung ber Unterthanen ober bes Aerariums hat der Fiscus ober auch der Unterthans - Abvocat, er mag als Klager ober Beklagter auf-
	treten niemahls eine Gerichts - Tare ober Stampelgebuhr zu entrichten, jedoch find diese bis zum Ausgange bes Prozesses vorzumerken
	Borfchrift über bie Behandlung ber, gegen bas Merarium in Berrechnung ftebenben, ben Berichtigung bes Ersates faumseligen Partepen
Herar	ial = Bauführer haben für jede Ueberschreitung ber ursprünglich be- willigten Bautoften = Summe verantwortlich ju fenn
	Bauführungen Borschrift wie ben einer allgemeinen Anwendung bes, ber Marime nach ichon bestehenden Systemes ber versteigerungs- weisen Verpachtungen ber drarifden Bauführungen wohlfeilere Preise erzielet, dann Umtriebe und Einverstandniffe beseitiget wer- ben sollen
	Erlauterung bes Ausbruckes, ararische Bauführungen in Beziehung auf bas hofbecret vom 28. April 1820
	Befdeller bie von Merarial-Beschellern trachtigen Stutten follen bep ber Borfpann so viel möglich verschont bleiben
	Die herstellung und Benichaffung ber Stallungen für die Aerarial= Bescheller soll nach ben bestehenben höchsten Borschriften vom Jahr 1783 und 1785 unmittelbar ben Obrigkeiten obliegen, und dafür ben Unterthanen nichts zur Laft gelegt werben

	Tag Ronat.	<u>z</u>						n					
Gattung		3abr	-	Ther.		Josej Luft		//.	Leo	p.II.	Fr	anz.	·
der Anordnung.	der erflo Unordn	Band	(Beite	Band !		Band	Geite 1	Band	e elte	Band	2 oite	Anmerfung.	
PofDecret	26 May	1786	-	_	11	853	11	<b>85</b> 5					·
Posteret	8 Márz	1787	-	_	14	1011	٠						
Pofbeczet	17 July	1786	-	-	10	.21	10	21				-	
•									•				,
Pofdecret	<b> </b>	1.		-	13	50					l	·	· · ·
Pofderret	30 Juny	1788	-	-	16	453						·	
Hosperet	6 Mar	1789	-	-	18	48.2	_			ľ			
Postecret	9 April	1791		-	_	-	_	٠	2	133			
				-									
Softammerb.	7 Nov.	179	-	-	-	<u>-</u>	_	-	3	196			
Postammerd.	25 Juny	1819	1-	-	-	-	_		₹	_	47	271	
Postecret	21 Octo	). 1813	-	-	-	-	_	-			71	101	,
•						ł							
PofDecret	28 April	1820	┥∸	-	-	-	H	_	_	-	48	100	
Postdecret	6 July	1820	<b>-</b>	-	-	-	_	<b>-</b> .	-	-	48	158	
Sofbecret	15 Nov.	178	-	-	11	42	11	35					,
• -													
Pofdecret	1 Mår	178	<del>,</del>   _	-	13	721			·		ŀ		1

#### Bon Mer - Mer.



					,		~~.		الشيب	_			الماشاء	
	٩	Monat.	3abr	<u>`</u>					e n					
Gattung	Eag	គ	గ్గ	М.:	Ther.		Jose			Lec	p,II.	Fr	anz:	
der	b	er erflof	fenen			_	Aufl.	_						
Anordnung.	1	Anordni	ıng.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Crite	Anmerfung.
	Ļ			18	(8)	5	0	180	Ø	ଛ	(8)	8	0	
		l		l		l	l		l	1		İ		
-				ŀ	l	ļ		I		l	1	ı		,
_	1						·		]	l	1			•
Poftanglepd.	12	Octob.	1815	<b> </b> –	-	ŀ	<u> </u>	-	_	-	—	43	334	
	i i			•	1	l	l	1			,			·
• •					'	l		ı	l		1	1		
•					l					1	۱.		,	ľ
Pofdecret	6	Sept.	1819	_	-	$\vdash$	-	<b> </b> -	_		<b> </b>	47	325	
		' '	١٠								,		٠,	
	20	~	1820					1				"		
Pofdecret	49	Zung	1820	_		_	_	_	_		_	48	140	
		Chufu	1815				1				1		0.50	
Pofdecret	Ö.	July	1010	-	-		_				_	43	278	
		١.	•											ì
Softanglend.	6	Märż	1785	_	_	9	280	9	280		٠.			
						ľ		ا		1				
Guber. Ber,		,						^						
in Bohmen.	21	Febr.	1788	-	-	16	535							
Soffammerd.	5	Febr.	1807	-	_		-	-	_	<b> </b>	_	28	23	
				,		1	,		,					`
Pofdecret	25	Febr.	1819	-	-	-	_	-	_	÷	_	47	61	
÷ ,		` '								٠				
*	J													
Pofdecret	6	April	1787	<u>.</u>	_	14	700							
	, i													. :
												·		. ,
,											. `			
•	٠	•						`	1					•, `
Okushan Stan							•							
Guber. Ber. in Galizien.	21	Febr.	1794	_		_	_		٠		_	4	18	• .:
Bon dieser Becordn.hac		•												
es abzukóm.			'											
	27	Zuny	<b>179</b> 5	-	_	$\vdash$	-		-	-	_	6	193	
Sofdecret	24	Nov.	1785			9	19	9	19		-			
hofdecret	26		1788	-	-	18	19 103							
				: 1					1		,			

### Vou Aer — Aer.

(erari	al-Fuhren
	Richt nur die mit Militargut, sondern auch alle mit Aerarialgut beladene gedungene Fuhren sind von Entrichtung der Privat- und Wegmauthe befrept
	mit Tabak beladen, find von Entrichtung ber Privat - Mauthe be- freyt, auch wenn fie leer zurücktehren
•	
0	Bebaube Beichen Bentrag bie Chefs ber Hofftellen an Die Armen- Caffe zu entrichten haben, wenn fie hofquartiere in Amtegebau- ben genießen
<u></u> `	welche für Aerarial - Gelber bestimmt find, durfen nicht mit Di- litar - Quartiere belegt werden
	bie Rreisämter und Kreis-Ingenieurs werben angewiesen, die Ge- baube, welche auf Kosten des Aerar aufgeführet werden, solid und gut herzustellen
	Die Inspectoren ber Aerarial Saufer haben bafur zu forgen, baß ben dem Ausziehen ber Partepen, benen bas Haus ganz ober zum Theil überlaffen war, solches in gutem Stande zurud gegeben werden
(	Befälle Siehe Gefälle.
	Belber, welche ben den fich ereignenden Criben-in Sanden der Cribarien vorfindig find, muffen in die erfte Claffe gefeget werden
	mormativ, in welche Claffen ben fich ereignenben Criben, die Regiemente-Steuer und andere Merarial-Gelber jur Sicherheit ju collociren und zu verhppotheciren find
	Dorfchrift, in wie weit bie Baufer, in welchen fich Merarial = Bel- ber befinden, von ber Militar = Bequartierung befrept find
	ober irgend einem öffentlichen Fonde jugeborige Gelder burfen nicht burch die Poft abgeschicket werden
,-	Wenn aus ber hand-Caffa eines verrechnenden Staats - Beamtens Aerarial - Gelber entwendet werden, fo ift hiervon ungefaumt bie Anzeige zu machen
(	Betreid-Borichuffe Die Aufgabe, welche der Unterthan ben bem Ruckersage bes, ihm vom Aerarium vorgeschoffenen Getreides zu entrichten hat, darf nur in einem abtel bestehen, und dieses abtel ift zur ersten Dotirung der Gemeindspeicher zu verwenden

		naf	¥.			8	e	3 1	n	t e	n.				٠.
Gattung	160%	Menaf	\$ m	М.	Ther.		Josep	ok i	II.		p.II.	Fr	anz.	,	
der . Inordnung.		r erfloff Inordnu	,	guo &	@ cite	Band :	Auft.	Band 1	_	Band	e ette	Band	Beite	Anmerlung,	_
•										Ì				,	•
Posdecret	21	August	1788	_	<b>–</b> .	15 16	1006 17								ι'
Deer. der Fi- nang . Dof- ftelle für					•		*.		-						·
Offgalizien Sofderret.	4	Márz	1800	-	-	_	_		-		-	15	. 33		-
Berordnung.	27	Zuny	1753	2	162										,
Pospecet.	23	Dec.	1775	7	470		,								
A b. Sandbil.	23	April	1787	-	-	13	333								,
Softecret		280	1795												
<b>V</b>	ľ	Jun.	1/93				~		_		-	,	15		•
Patent	31	Zán.	1756	3	308					-					•
Patent	31	Zán.	1756	3	308										,
Hospectos.			1775		470										
Berordnung.	18	Rap	1786	-	-	11	472	11	472	-					
Poffammer= Decret	15	Zuly	1813	-	-	-	<u> </u> -	Ŀ	-	_	-	41	34	. •	
Softecret		July	1787	•		-									

# Von Aer — Aer.

<u>'</u>	
Aerar	ial
•	Gewerke Der Ankauf ganger Bauernguter von einer Gerwerkschaft hat nur in sehr seltenen außerordentlichen Fallen Statt. Grund' fage hierüber
,	Golb = und Gilber = Bung irung Alle, unmittelbar drarifche Gold- und Gilber = Gerathichaften find von der Rebungirung, ober taxma- figen Stamplung fowohl, als von der Lax-Entrichtung befrepet
	Guter find von allen Weg-, Bruden - und Schrankenmauth - Gebuhren ganglich befrepet
,	Borfchrift, wie den Unterthanen, welche beordert werden, Aera- rial-Gater zu verführen, die Vergutung fur die leere Fahrt zu leisten sen
<del></del>	gefetliche Berfügung, wie bie, für ben Staat geretteten Berarial= Guter wieber gurudgeftellet werben follen
<u>-</u>	ben Fuhrleuten, welche Merarial = Gut verführen, wird die be- gablte Wegmauth wieder vergutet
•	Raffen Die Mechtheit der Bancozetteln ist von den Merarial-Caffen ben derfelben Ginlösung genau zu prufen
	Raffa = Refte Borfdrift wie fich ben ben, ben Rechnungsprocessen fich außernben Casse-Resten zu benehmen fer
•	Lieferungen Pulver- und Salniter Erzeuger erhalten, ben Aerarial- Lieferungen die Vergütung der Weg- und Brückenmauthe; doch haben sie sich mit Bolleten auszuweisen
	Medicamenten=Regie wird in allen Provinzen eingeführt
	Rechnungen wenn über felbe Proceffe entstehen, wie sich zu benehmen fep
•	Borfdrift fowohl fur jene, welche Rechnungen, die unmittelbar ober mittelbar das Aerarium angeben, zu legen, als fur die Buch- halterepen, welche solche Rechnungen zu bemangeln haben
	Rechnungs-Urfunden Die Coramisirung einer Urkunde ist von ben Magistraten und Obrigkeiten nur in jenem Falle zu unterneh- men, wenn sie von bem Factum ganzlich überzeugt sind.
	Rudftanbe Borfdrift wie bie, ben Uerarial-Beamten fich ergebenen Uerarial-Rudftanbe versichert und eingebracht werden können
	Sax = Uemter erhalten eine Borfchrift, wie fie fich in Unsehung der Erc- ditirung des Stampel = Papiers zu benehmen haben
	•

	Ť	ğ	1			9	ξ e	a	e n	t e	'n.				•
Gattung	Eag.	Monat	Babe	М.:	Ther.		Jose	ph	Ц.		op.II	. F	anz.		
der Anordnung.			der erflossenen Anordnung.		Band Geite		र्गा इं इं	Sand 7	Uuff.	Band	Gelfe	Sand Sand	Celle	Anmerkung.	
Soffil, Ber .	2	July	1807	-	_		<b>_</b>	,	1.		_	29	3		•
Sofdecret	4	April	1807	-	_	-	-	_	_	_	<b>—</b>	28	68		
Sofdecret Spofdecret	24 26	Nov. Dec.	1785 1788	_ -	_	9 <b>18</b>	19 103	9	<b>1</b> 9		,		•		:
Postecret.	7	Nov.	<b>17</b> . 9	<u>.</u>	_	18	76				,				
Postecret	13	März	1810	_		L	-	_	_	_	_	33	138		
Postecret	18	Dec.	1815	_		_	-	_	<del>-</del>	_	_	43	431		
Postecret	28	<b>A</b> pril	1,788	÷	-	16	541 •		;		,			,	
Posverordn	29	Ján.	1786	-	_	11	4	11	4					•	, ·
Pofenticlief.	16	Mārā	1786	<u>-</u>	_	10	<b>28</b> 9	10	289			-			
Postecret	12	Febr.	1802	-	-	-	_	-		_	_	17	, ´15	' <i>.</i>	• ,
Pofenticließ.	16	May	1772	-	-	3	6	3	6			ŀ			
Patent pofdecret	16 22	Jān. Dec.	1785 1785	=	. 11	8	718 720	8	720 722				·		
Postdeenet	20	April	1785		<u>-</u>	8	754	8	755		•				•
Patent	8	Dec.	1808	-	-	$\sqcup$	-	-	_		·. 	31	121		
Poffammerd.	26	July	1804				_	Ц	_		_	22	164		,

# Bon Aler - Arb.

*	
Aerari —— 2	Earfond Alle Biblimirung der Taren (welche nur von Registratoren und Expeditoren auszufertigen find) sollen zum Zerarial-Taxfond
	verrechnet werden
1	Unterftühungen Da bie Pflicht, die Hulfe benothigten Unterthanen zu unterftühen, lediglich den Grund-Obrigkeiten obliegt, so wird kunftig keine Acrarialunterstühung mehr geleistet
	•
	Borfcuffe welche jur Steuerung bes, irgendwo eingetretenen Brot- mangels geleiftet worden, find am Ende jeden Jahrs auszuweifen
′ <del></del> -	Die Berechnungen über die auf Geschäftsreisen erfolgten Gelboorschuffe und baraus bestrittenen Auslagen sind immer binnen den ersten sechs Monathen nach vollendeter Reise an die Behörde zu bringen
Arbeij	Es ift nicht erlaubt, dem Unterthan wider feinen Billen eine gewiff- und gemeffene Arbeit aufzulegen
	Alle Dienste und Arbeiten, welche die Grundobrigkeit angeben, folglich auch bas Jagen, Bothengeben, die Nachtwache ben obrigkeitlichen Felbern und Gebauden zo. find als Roboth zu leisten, und an diefer abzurechnen
<u> </u>	Reine Civil - Delinquenten follen jur Schang - Arbeit, fonbern jur Bucht- haus - Strafe verurtheilet werben
	Bie der Richter fich in jenem Falle zu benehmen hat, wenn der Be- klagte dem Kläger eine Arbeit (Factum) schuldig ift, und diese von einem Dritten zu Stande gebracht werden soll
	Gefangene, auch die fcwerften Berbrecher nicht ausgenommen, find gur
	Arbeit anzuhalten
	öffentliche, wird als Strafe bes unbefugten Giftmaaren - Berkaufes feftgefett
Arbei	teleute In Betreff ber Provisionen, ift es ben Arbeitern, bie bem Aerarium wenigstens 10 Jahre gebient haben, eben so, wie mit ben Pensionen zu halten

	<u>_</u>	Pronat	Rabe				ì e		<u> </u>					•
Gattung	1208	F	l en	M.	Ther.		Josej				p.II	Fr	anz.	
der	De	r erflof	Tenen		:	_	Auft.	_						, ,
Anordnung.	1	Anoedni	ung.	Band	Geire	Sand	<b>S</b> eite	Band	e ette	Pand	Seite.	Band	& eite	Anmerkung.
				a		F		٦	-		10)	8	4/	-
				ŀ		ł						-		
<b>O</b> n Dornat		2	40										•	
Pofdeceet	2	Zunp	1 /00	_	_	16	901			1				
1		· .			٠	1	,		1					•
Sofdecrit .	5	Febr.	1780	<u> </u>	_	15	24		ν.	1			ŀ	
Gub.Berord. in Galizien.	2.2	Zunp	1789	_	_	17	25	-	( `				İ	
					-									•
Poidecref	5	July	1787	. <b>-</b> -	-	13	376							·
			L							l				
•											• !			•
	Ì								ļ				1	
Sostecret 3. XXXII. d.	19	Zunp	1801	-	-	$\vdash$	-	-	-	-	-	16	' 106	
Poffammerd.	21	May	1812	-	-	-	-	_	-	<b> </b>	_	38	237	,
				.								ľ		
Patent	13	August	1775	7	288									
-														
									ĺ ′					-
Patent	13	Muguji	1775	7	293									•
Posdecret	31 23	Ran.	1778 1778	8 8	155 195						Í			
							,				-			
\$. 309 n. 310 der 20g. G.					•	ŀ	'							•
Ordnung .	1	May	1781	-	-	4	304	4	<b>3</b> 06					-
					,						· .			
Posdecret	10	Man	1790		-		_	-	_	1	35	-		
PofDecret	27	May	1791		1						15.2			
	۱ ٔ	Luy					_	-	1	2	13.2			
							′	ŀ			`			,
1.64 d. erwei. terten Wir:		•		ı										,
tungstreifes							İ							
ber Banderi ftellen.	26	Man	1786			14	967		•					,
, 'S'''''	7.			ı		**	<b>30</b> /					li		·

# Bon Arb. — Arb.

	telleute von Pulvermublen find nicht zu Refruten zu stellen
·	Ben bem Hauserbau und ben Bauverbefferungen sollen nur befugte Arbeits- leute verwendet werden.
***************************************	von Sammer - und Rechenwerten sind zum Theile von der Stellung zum Militarstande fren
	ben dem Bergbaue, den Eisenwerken, und andern nutlichen Provinzial- Beschäftigungen find von dem Goldatenstande befreyet
*****	ben bem Mung = und Bergwesen sinb nur bann von ber Stellung gum Militar befreyet, wenn sie in ihren Verrichtungen eine besondere Ge-fchicklichkeit besigen, und baber unentbehrlich sinb
	bes Mung = und Bergwesens haben an ber Landwehr Theil ju nehmen
·	ben Aerarial = Labat = Fabriten find nur im außerften Rothfalle jum Di= litar ju ftellen
	ter auf bem Felde Siehe Felbarbeiter. the Unstalten in Wien, die im Jahre 1783, in der Stadt, in dem vormahligen Kloster der Siebenbucherinnen, dann im Jahre 1786, in dem Kloster zu St. Dorotha waren, find in die Vorstädte verleget worden.
	Nachricht an bas Publicum ber Residenzstadt Wien über den Bestand ber Urbeits = Unstalten
Arbeij	tshaufer In felbe follen die fremden Bagabunden untergebracht, oder jur Cultur in ungarische Provinzen abgegeben werden
	Arbeitfähige Bagabunden find in Arbeithaufer unterzubringen, und auf die Errichtung von Arbeithaufern Bedacht ju nehmen
	Den Tobtenbeschauern ift teine Gebuhr von dem Beschauen in Civil- und Militar : Spitalern, Armen-, Bucht- und Arbeitshausern abzureichen
	und Rettungshäufer find von bem Magistrate, als ber Grund = Derigkeit, unter Aufsicht ber Stiftunge-Oberbirection und ber Regierung guleiten.
	find, als eine Polizen Unftalt, in Bohmen bem Prager Stadtrathe zur Aufficht und Obsorge zu übergeben

		nat.	1,2			9	e e	g	e n	t	n.		•	
Gaftung	Zag.	Mona	Sabe	M.	Ther	L	Jose				op.II.	$F_{\prime}$	anz.	`
der Anordnung.		der erflossenen Anordnung.		Band	Seite	Band !-		Band in	Anft.	Band	(Reffe	Band	Selte	Anmerkung.
Sub. Berd ordnung in Böhmen	13	August	1789		-	18								
Kundm. des Magistrates Wien :	13	Jon.	1791	_	-	-	_		<u>`</u>	2	36			
Postecret	10	U pril May Octob.	1793	-	=	F	=		<u>-</u>	<u>-</u> -	141	2 2 11	91 110 139	
Postecret Postecret	14 18 23	Febr.	1802 1802 1802	<b>I</b> –	=	- -		- -	1111	1 1	1 1 1	17 17 18	1 2 101	
Sofdecret		·	1809	-	-	_						32		
Hofdecret			1809	_	_	-	-				-	32 43	101 288	
Sofdeeret		Onth	18 <b>1</b> 5	4			,					43	2,00	
Postdecret .	ı		1788	_	7	15	736		Ì					
	1	Dec. August	1788 1760	4	280	17	733	1						
Berordnung.			1766	5	60									
Pofdecret			1770	6	306									•
Sofentidließ.	16	Upril	1785	-	-	8	334	δ	331	-				
Verordnung.	ı		1785	-		8	248	8	246					•
Sauptrep. 1. 9	OD.	•											14	-

#### Von Are — Arm.

Urcanum
Architekturs-Studium Borfchrift in Betreff ber Einrichtung biefes acabemischen Studiums
Urchivar Auch ber Archivar kann vom Klager und Beklagten jum Gibe ange- halten werben, wenn er ju Bekanntmachung ber Documente angegan gen wirb
Ur dive und ftabtifche Registraturen muffen von ben Synditern ben ben Magistraten in Ordnung gehalten werben
—— fur die Königreiche Galizien und Lodomerien, dann die Herzogthumer Auschwiß und Zator ift aus den alten Acten der vormabligen Schloß- und Landgerichte ein Archiv errichtet
Arcieren-Leibgarde stehet unter der Jurisdiction des k. k. Hoffriegsrathes. :
Abelige follen als ein Militar = Corps auf die Art ber königlich ungari- fchen angefehen werden
—— Ben der Arcieren - Leibgarde werden dem galizischen Adel eine Ober-Offi- ciers-, zwen Scoond-Wachtmeisters- und 30 Gardestellen mit Unter-Lieu- tenants-Rang auf beständige Zeiten vorbehalten
Erforderniffe zur Aufnahme ben der adeligen f. f. Arcieren - Leibgarde
Arco Begünstigungen für die zu Arco in Cyrol bestehende Luchmanufactur der Brüder Marosi
Armaturen In wie fern der handel mit Armaturesachen gegen Paffe ge- ftattet ift
Den Deferteurs follen feine Armaturen abgekaufet werben
Die Ferlacher Urmaturs - Meifterschaft erhalt ben ausschließenben Gebrauch eines Fabritzeichens
" - Alle Gattungen von Armaturen konnen (bey bem hergestellten Frieden) wieder ausgeführet werden
Urmee Keine, zur Armee gehenden Glasfuhren find mauthfren paffiren zu laf- fen, wenn fie sich nicht mit, von dem Landes - Chef und commandiren-

W	er'erflo Anordn	ffenen	M. Quog	Ther.	1.	Jose Aufl.	ph	II.		e n.	Fr	ànz.	
der, d	er erflo Anordn	ffenen		Ī	1.	Aufl.	_		Le	p.II.	Fr	ànz.	
Anordnung.	Anordn		Band	ig	_		Z.	aun.	•		•		
Berordnung. 7	July			<u> </u>	Band	Seite	Band	Seite .	Band	Ceite	guv <b>S</b>	Seife	Inmerkung.
		1778	8	202									
Sofentichließ. 31	Mårż	1786	_	_	<b>1</b> 0	633	10	633		·			, ,
Zu S. 223 d. Aug. Ger Ord. Hofd. 31	Detob.	1785	-	_	9	482	9	482		-		.,	`
Patent 31	August	1753	2	227								·	
Patent 11		1810	-	-	-	-	-	-	-	_	33	6	,
Patent 31 Verordnung. 14		1762 1764	4	133 262									
Hofrescript 18 Kundmachung Der Weitga		1791	<u>-</u>	_			_		2	76	٠,		
ligisch. Pof: commission : 15 Postecret 15		1799 1804	-	-	_	_	-	=		=	14 21	94 67	٠,
hosdecret 3	May;	1793	-	-	-	-	- -	-	$\dashv$	-	2	149	
Berordnung. 13	Ì	1753	2	10									
Patent 4		i	_	-	1 -	114	1	136					
		1793 · 1803 ·		- -	-  '	_ -	-	-		-	2	22	
doftammer: F	J	1803 .	-	- -	-	-   -   -	-  -	_[	-	- 1	i	241 - 249	

#### Von Arm:— Arm...

	den General mit Bestimmung der Noute ausgefertigten Passen aus-
	Dem Mannsfeld und Mollo wird ein Privilegium zur Herausgabe der ieuen Abjustirung der k. k. Armee ertheilt.
(	Erleichterung bes Mittels um die f. t. Armee im vollen Stande ju erhalten
S	Kreuz Zum Andenken der ruhmvollen Ereignisse für alle jene Krieger, welche an dem beendeten Kriege von Jahre 1813 und 1814 Theil genommen haben, ift aus dem Metalle des eroberten Geschützes ein Armeekteuz geprägt worden.
<del></del> ,	Bestimmungen, in wie fern Jemand des Armeekreuges verlustig wird
Armen'	fches Berfagamt in Cemberg ift zu belaffen
Arme L	eute sind vom Kreisphysicus unentgeltlich zu behandeln, und ben sich aufernden ansteckenden Krankheiten find dem Kreisamte die Unzeigen zu machen
1	Rinder, wenn sie in die Handwerke aufgebungen werden, haben die Ge- burtsbriefe, oder sonst benöthigte Urkunden ohne alle Zaxabnahme, ganz unentgeltlich zu erhalten
—— <u> </u>	Beute, welche von Almosen leben, und sich nicht ernahren konnen, sind vom Heirathen abzuhalten
	dwangere Weibspersonen sind nicht abzuschaffen, sondern haben allen Unspruch auf Hülfe und Unterstand
	haben die Ehrenbriefe über uneheliche Geburt von den Landerstellen un- entgeltlich zu erhalten
	(für) welche nur ein Zimmer und keinen Ort haben, um tobte Korper un- terzubringen, foll auf ben Gottesackern eine eigene offene Lobtenbutte errichtet werden
	Die Bunftladengelber find jum Unterhalte ber Armen ju verwenden
9	Partenen, welche ihre Unvermögenheit durch glaubwurdige Brugniffe er- wiefen haben, muffen ben behauptetem Proceffe zwar die Gerichtstaren bezahlen, jedoch find die Landerstellen verbunden fie denfelben zu creditiren.
1	Ueber bie Bertheilung ber Legate an Arme ift fich mit einem Zeugniffe auszuweisen

				,					•						,
		·	·			•	213				,		· · •		
· : Gattung	Lag	Monat.	3abr	M.	Ther.		Josej		e n		n. op 11.	1 Fr	anz		,
der. Anordnung.	95	èr erflos Unordau	ffenen	Band		_	Mufl.		Huff			Bard	eite	Unmerkung.	,
		Γ		871	(6)	Š	0	<b>EX</b>	- (4)	8	(9)	क्ष	(6)		
Guber. Ver. in Böhmen.	27	Dec.	1788		_	18	104								
Poftanglend.	12	Jän.	1799	-	-	-	-	-	-	-	-	1/4			1
Hofdecret . Posdecret	6 9	Upril Jan.	1809 1814		<u>-</u>	=	=		=		<u>-</u>	32 42	`8ı £	•	
				- 1					-					`	
′ 1	24	Zuny	1815	-	-	-	-	-	[-]	-	-	43	268		
s. 13 d. Bey: lage d. Hof: decrets	24	Zuny	1815		_	-	_		_			43	274		,
Posocret	25	Sept.	1789	-	-	17	742	.							
Verordnung.	13	März	1741	1	6									. '	`
Berordnung.	5	Zuny	1741	1	7		·								· .
Verordnung. Posdecrei	1 3	July März	1746 1766	1 5	33 27										
Verordnung.	4	ԱոՅոկ	1746	, 1	34										
Berordnung.	26	May	1783	·2	151	·	-						•	,	
Pofrescript	31	Zán.	1756	3	312				,						
Berordnung.	6	August	1763	4	174										•
Pofentschließ.	12	Rob:	1763	4	257										
Verordnung.	2	Man	1768	.5	263				-						•

#### Von Arm — Arm.

r m e	n þäu	fer Waisen aus den Armenhäusern sind unentgeltlich in die Lehre zu nehmen
		Bertaffenschaften sollen nicht eher gepflogen werden, bis fich ber Teftaments - Erecutor über tie Abfuhr bes jum Armenhause ge- machten Legates ausgewiesen hat.
		Die Berordnung vom 25 Jul. 1776, kraft welcher über die, dem Prager - Armenhause zusließenden frommen, und sonstigen Bermachtnisse die Anzeige zu machen ist, wird erneuert
<b></b>		Für die haltung eines jeden Tragfeffels ift Ein Gulden, monath-lich bem Urmenhaufe zu bezahlen
		Die für das Prager = Armen = Haus bestimmte Testamental = und Licitationsgebühr muß an die Landesstelle eingesendet werden
		die nicht gestiftet find, und vom Almofen leben, find ftampelfren
	.— <u>·</u> _	Das Prager Consistorium hat darauf zu wachen, daß die Dechante, Pfarrer und Seelsorger, nach dem Sinne der bießfälligen Verord- nungen von den Jahren 1724 und 1751, für das Prager-Urmen- haus etwas in ihrem letten Willen legiren
<del></del>		in welchen Fallen fie bie Stampel - Befrepung genießen
<del></del>		find von ber Entrichtung ber Gebaubesteuer enthoben
<del></del>	Inst	itut Das gräflich Bouquoi'sche Armeninstitut, unter bem Nahmen ber Liebe bes Nachsten wird in ber Stadt Bien, und im Lande Desterreich eingeführet
		in Ling
· —		in Graß
		in Böhmen . 4
		in Brünn

	ă	Monat.	3abr		•				e n			<del></del> ,	,	
Gattung	Lag	គ្	m	M	Ther.				<i>II</i> .		op.[[	F	anz.	
der	•	er erflo		٦		1-		-	dun.	1	_		1	
Anordnung.	1	Anordnung,		Band	Seite	Band	Geite	Sand	Gette Gette	Band	Geire	Band	Seite	Anmerkung.
Berordnupg.	6	Augus	1764	4				,						
PofDecret	26	May	1770	6	239							·		
Verordnung.	18	Jān.	1779	8	227									·
Pofentichließ.	20	Augus	1781	-	-	1	225	1	270				,	-
Berordnung.	23	Octob.	1781	-	-	1	221	1	<b>26</b> 6					
Hofdecret	15 13	Juny May	1782 1783	-	-	1	223	1	267					,
S. 26 des Stam. Pat.	_	· 	1784	_	-	7	615	7	<b>61</b> 9	,				
Berordnung.	5	Mah	17 <b>8</b> 5	-	-	8	337	8	334				'	·
S. 12 Lit. d' des Stäms pelp	5	Detob.	1802			_	_		_		_	18	106	
Hofdecret 2	2	Octob.	1820	-	-	-	-	-	-,		-	48	350	
Berordnung.	2	Juny`	1783		-	1	202	1	246					
Verordnung. 1	9	Sept.	1784	-	-	6	171	6	176					,
Verordnung.	1	Dec.	1784	-	-	6	171	6	176				•	
Verordnung. 2	5	3án.	1785	-	-1	8	268	8	265					
Verordnung. 1	5	April	1785	-	-1	8	267	8	265					

#### Sen Urm — Arm.

Jimin 3n	•
	m den Mederlanden
-	Kin aben jur Erleites gefängener Cleiken-Scheren bisher b dunne senseinen Caronica ürfen du absühnten Interessen fü der beröhntenen Ausen-Induser gewähner neugen
	In Entferper üden den Gemeinden den Bertheil bes Armer Berodest Indianes nobi desertisch zu machen ünfern
	Unerente die die Seelsegen. Armanden unt Anfantageseichere bei dem Irmm Budene
	Dur in der Euricheums und Krischnung des Louisen – Institutes underhausen Sielftegenn al die dichte Jaimebendenz zu erken- nn zr geden
	Der dember dunkenden Inchiefen af an Bennemmentelle die Moure modunkender und übe pan Sieben der Innien Indie mas ja dembeke
`	Kom 1905 Frame Jugicar dan George andrieden er er er er er er er er er er er er er
	De Errangung unes Munchas mer den Armen Schieber der der der der der der der der
	The Communication and Explainer in and and are due Course into design and design in the design and and are due design into design and design and design are due design.
	that it where he are the prince produce and Produce in Inc. or of the district for the training in the prince in the party of the prince in Inc.
-	on genome erhole met mit den den entre entre den genome entre et
- ~	grande me inner Prinzel ne mit de Guinning gen. Le Chaimer po grand Juginner nett de Guinning gen.
	Canadam de Grant Johnste Briefe & Britis
	Anna Johnson rates a dres Commences we has Moral has
	Me willen be hat him at a highway gamman hair
	Die Comment with the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the service of the
	I

		-			-									-
,		•		ı	<del>-</del>	9	217							
(C) a Warne	Lag	Monat.	3ahr						n				`	
Gatlung der	_	r erfloss		Band B	Ther.	1.	Josep Uufl.	2.	Uuff.		p.II.	F		
Anordnung.	Ş	Unordnung.			(S)	Band	Ceife	Band	& eite	Band	e cite	Band	Geite	Anmerkung.
				,										, ,
					٠		,		•			•		ŕ
Hofdecret	2	Ján.	1787	<u>`</u> _	_	13	449							
Poplecret	13	Juny	1787	-	_	13	51							
Postecret	15	Tunn	1787		_	13	50							
Hofdecret		, •				17								•
•														,
Hofdecret Guber. Ber. in Galizien .			1787 <b>1</b> 786		_	16	·737 884							
in Galizien. Hofdecret	31	Ján.	1788		-	16	894							
Lofentschließ.	14	Febr.	<b>178</b> 8	_	-	15	748	_						
Hofdecret	23	Junp	1788	-	-	15	18							
hofdecret	26	Auguft	1788 ·	-	-	16	903							
Hofdecret	13	Dec.	1789	-	_	15	735							
Hosdecret	7	Febr.	1791	_	_	_	_	_	-	2	47			•
Posdecret	6	April	1791	_	_		_			2	121			
		-	•							ľ				
.*	28	Detob.	1791	_	-	-	_	-	-	3	115			
Regierungs. Kundmach.	1	Nov.	1791	_	-		<u>`</u>	-		3	188			
hosvecret	20	Apeil .	1792	_	_	_	_			_	_	1	47	•
•								·	•				•	

#### Von Arm — Arm.

Armen=In	stitut Nur den Pfarrern stehet die Untersuchung der zu betheilenden Armen zu
	Aeltern, welche Bentrage aus ben Armen. Institute genießen, und ihre Kinder nicht jur Schule schiden, find bes gedachten Institutes verlustiget
	Der mahrisch : schlesische Landes : Gouverneur wird zum Protector bes Armen : Institutes für Mahren ernannt
	Alle, bem Armen = Institute zufallenden Wermächtniffe oder Gesichenke, fobalb fie die Summe von 500 fl. erreichen, sind nicht zu vertheilen, sondern fruchtbringend anzulegen
	Weber ben reisenden Handwerksburschen, noch ben Mendicanten, auch nicht ben auswärtigen, durch Feuer verunglückten oder armen, in der Lehre befindlichen Waisen ift aus den, für das Armen = Institut gesammelten Gelbern, etwas abzureichen
	Geistliche und Obrigkeiten haben babin zu wirken, bag bas Urmen- Institut nach ben Borschriften eingerichtet werbe
	Ben der Austheilung der Gelder aus dem Armen = Institutsfonde ift sich bloß auf jenes zu beschränken, was durch die Samm- lung einkömmt
	Borichriften, wie bie, fur Arme bestehenben Stiftungs - Ginkunfte gu verwenden find
	Rreis - Aemter haben ben Bereisungen auf die Emporbringung des Armen - Institutes zu seben
	Die Armen = Borfteber und Seelforger jener Gemeinden, welche bas Armen = Institut bereits angenommen haben, find jur Berfaffung monathlicher Rechnungs = Abschlüffe ju verhalten
	Bey ben Armen = Institutsbezirken foll fur bie Militarwaisen ge- forget werden
,	Die ben ben aufgehobenen Fleischer-, Seifensieder-, Strumpfwirker- und Leinweberzünften sich ergebenen Baarschaften sind zu Sanden bes Armen = Institutes ber betreffenden Gemeinden in öffentlichen Fonds anzulegen. und die Zinsen zur Verforgung ber armen Zunft- genoffen und Witwen zu verwenden

***************************************			1	_	<del>-</del>	œ						-		
<b>69</b> • 44•••• •	Lag	Monai	Jahr	7.6	Ther.				n			1 77.	4	`
Gattung der	_			172.	l REF.		Auft.		II.	200	p.11.	-	anz.	
Anordnung.		der erfloffenen Anordnung.		Band	Ceite	Band		Band	Seite	Band	Geite	Band	Ceite	Anmerkung.
-					<u></u>	Ř	Ø	ଞ୍ଚ	0	Ř	0	ģ	0	<del></del>
			i											,
Posentschließ.	23	Dec.	1785	_	.—	10	472	10	- 499				•	
Pofentichließ.	4	Ján.	1786		_	10	473	10	50L		·			•
Pofenticiließ.	12	Jebr.	1786		_	10	474	<b>1</b> 0	501					
Berordnung.	18	Upril	1786		·-	10	186	10	186					
Pofentschließ.	26 28	April Oct.	1786 1790	_	-	<b>1</b> 0	475 —	10 —	<b>5</b> 02	1	116			<b>,</b>
Pofenticließ.	5	Sept.	1786	_	-	10	477	10	504		,			
Postecret.	18	Nov.	1786	_	-	13	441				, ,			·
Berordnung.	20	Nov.	1786	-	-	10	478	10	505					
Pofdecret für Inneröfterr.	4	Dec.	1786	-	_	13	442							,
Gub. Verord. in Bohm	15	Zunp	1787	_	_	14	1023			-				
Postecret	30	Zuny ,	1787		_	13	451					`		
Pofdecret 3 .	5	April	1788	-	_	15	733							
pof deeret	20	Map	1788	_	· 	15	759							,

#### Von Arm — Arm.

(rmen-In	ft it ut Boricht wie die Armen - Instituts - Ausweise zu verfassen find
	Kreis-Commissare haben alle in bas Armen-Institut einschlagende Gegenstände als officios zu betrachten
	Benn ben der Verlaffenschafts - Abhandlungspflege einer Person, die aus dem Armen - Institute einen Beptrag genoffen hat, hervor- kommen sollte, daß der Verstorbene zur Zeit, als ihm die Berspflegung aus dem Armen - Institute zugeflossen ist, ein solches Versmögen besessen, das ihn, wenn es bekannt gewesen ware von diesem Bezuge ausgeschlossen haben wurde, so ist in diesem Falle dem Armen - Institute all dassenige aus dem Verlassenschafts-Vermögen zu ersehen, was der Verstorbene aus demselben bezogen hat
	Weifung wie bie Armen-Institute-Rechnungen zu verfaffen find
	Jeder Arme, der an eben dem Orte den zojährigen Aufenthalt für sich hat, ift aus dem Armen = Institute zu betheulen
	Ueber bie Legate jum Armen = Institute find von ben Gerichtsbe- borben monathliche Anzeigen zu machen
·	Die Vermächtniffe für bas Urmen - Institut find fruchtbringend
	Arme Frembe find von bem Armen Inftitute, ober ber betreffen- ben Gemeinde gu verpflegen
	Fur bie Urmen : Inftitute find eigene Laben einzuführen, und unter brepfacher Sperre verschloffen zu halten
	ift ftampelfrey, und von allen gerichtlichen Saxen befrept
	Die ben dem Armen - Institute in Bien eingeleitete Ordnung wird von Gr. Maj. belobt, und befohlen foldes bekannt gu maden

	ã	Monat.	ıģı						n	t e	n.			٠,
Gattung	Lag	ă	3abı	M.	Ther.		Josej			Lea	p,II.	Fr	anz.	
der	•	r erfloff		2					Auft.					
Anorduung.	3	(nordnu	ng.	Band	Geite	Band	Geite	quo &	Seite	gang	Seite	Band	Sette	Anmerkung.
. •••••														
hofdecret, .	2,4	May	1788	-	-	15	726							:
Kreisider, in		′												
Galizien	. 3	Zuly	1788	-	<u>-</u>	15	734							
•														
	}		ŀ										- 1	
Dofbecret	12	Şān.	1789	-	-	17	506							,
Gub. Ber-	ŀ						l							
ordnung in Bohmen	,	Upril	<b>178</b> 9	, _	_	17	504	ŀ					`	·
Pofdecret	29		1789		-	17	50€				'	1		
Postecret	18	Muris	17 <b>8</b> 9	_	_	17	508		500				<u> </u>	
,	٦	aprii	1103			1	300	17	508	1		-		
Gub. : Ber: ordnung in							١.	ı	ł					
Böhmen	23	July	1789	-	_	17	509	1						٠,
Gub. : Ber-							1							
ordnung in Böhmen	28	July	1789		<u>.</u>	17	507			İ				
	_	3	03			ľ	507							
Posdecret	28	Detob.	1790	-	-	-	–	-	<u> </u>	ì	116			.,
Softecret	١,	Febr.	1791	<u> </u>							١			
8-1-1	'	Dent.	1.91	•			_		1	2	4,7			
Sofdecret	21	Ján.	1792	-	1-	-	-	-	-	4	26			, <i>, ,</i> ,
Sofdecret	2,	Ján.	1792		_	ľ								
Pofdecret	23	Febr.	1804	1=	1=	F	=	1-	=	4	32	21	214	
Berordn der			] ,			1			1					
Nied. Deft Regierung .	1	900	170		1	١.		1			ľ			
megicenna,	14.	Nov.	1792 		1-	-		-	-	-	-	1 1	241	·

~	1 7
(rmen=Instit —— für	ben Wiener = Armenfond find von ben, innerhalb bes Armen- orgungsbezirkes ber Stadt Wien abzuhaltenden Versteigerungen
· 23	drocento von den eingehenden Kaufschlingsgeldern abzuführen, dafälle sind ausgenommen
lige tref Eeit ren	isch die Ueberzeugung zu verschaffen, daß die ben schweren Po- p-Uebertretungen verhängten Strafgelber wirklich an das be- fende Armen-Institut abgeführet worden sepen, ist den Obrig- en anzuordnen, in den Ausweisen über die verhandelten schwe- Polizen-Uebertretungen den Betrag der Strafe und die gesche- e Abfuhr anzuzeigen
——' —— bie höri	Intereffen - Quittungen von den, bem Armen - Inftitute ge- igen Capitalien find ftampelfren
Raffe in	Bien erhalt eine beffere Dotirung
Deb	ftler werden mit bem Obstankauf auf die Marktordnung ver-
. wie bein	sen; Strafe zu Handen der Armencasse für die bagegen Pan- iden; so wie für den Wucher mit Victualien
bie	Strafbetrage, ju beren Erlag die muthwillig Streitenden ver-
_ alle	ten werben, find zur Armencaffe zu erlegen; eben fo find von n Licitationen (au fier in Executions und Crida-Fallen) : pCt. Werkaufes an die Armencaffe abzuführen
in :	selbe hat ein Theil ber Einnahme von öffentlichen Ballen ufließen
gen	ilt jene Beträge, die nach Umständen 6, 12, 24 Ducaten betra. , welche von den Buchbruckern eingehoben werden, die etwas
Die	legen, das die Censurs-Bewilligung nicht erhielt
für	jebes bergleichen Brevier eine Gelbstrafe pr. 50 fl. an bie Ar- icasse zu erlegen
Lec	se Strafe gilt auch auf die Auslöschung gewisser Worte in ben ct. Noct. II. in festo Sancti Bononis
—— Wei	nn ein Dienstboth von Mehreren Darangelder angenommen hat, nuß er bem zwenten das Empfangene zurückkellen, hätte der
zwei Ta	pte Dienstgeber jeboch vom ersten Dienste gewußt, so ist bas rangeld einzuziehen, und ber Armencasse zuzuwenden, nach bem
§. 2	3 d. Gesindord. für d. Landgesind in Bohmen, Mahren und

1	Ī,	Monat.	ä			9	₹ e	g	e n	t (	n.			
Gattung	Fag	្តែ	Sabe	M.	Ther	Ī	Jose	ph.	11.	Le	op.II.	Fr	anz.	
der	De	r erflo				1.	Aufl.	2.	Auft.					·
Unordnung.	•	Unordn		Band	Gette ette	Agus Agus	Seite	Band	Seite	Banb	Gette este	Band	Seite	Anmerfung.
	Ī	1				Γ		'						
<b>Pof</b> decret	25	Upeil	1812		· -		-	1	. 1		- I	38	209	
Berord. der														,
M. De. Reg.	17	April	1813	-	_		-		-	-	_	40	81	
Poffammerd.	<b>17</b>	3ml#	1816	-	-	_	_	-	· —	-	_	44	483	•
Berordnung.	17	Zuno	1753	2	162							П		
Becordnung.	18	Octob.	1755	3	258				•					<b>*</b>
Pofrefeript	6	Juny	1761	4	67									•
Berordnung. Pofdecret.	11 24	Upril Tunn	1781 1817		_	1	221	1	266			45	160	•
Berordnung.	ll	Nov.	17 <b>6</b> 6	5	157							3	100	
Berordnung.	28	Febr.	1782	-	<u>-</u>	1	223	1	268			-		
Posdecret .	l				_	1	223	) 1		٠				
Wien	16	Sept.	1782	_	_	1	224	1	<b>26</b> 9					<i>;</i>
	٠													·
Patent	<b>3</b> 0	Sept	1782	-	<b>_</b>	1	166	1	91					

rmer	r-Unstalten
	für das Armenwefen in seinem ganzen Umfange wird eine eigene Sof-Commission aufgestellt
	ben Se. Maj. die Sensarie ben kauf und Berkauf ber Staats- papiere von einem halben auf Eines vom Taufend'ethohet
<del>,</del> .	Buch fe Obrigkeiten burfen bas Almosen für die angehaltenen Bettler in geschlossen Buchsen sammeln; und es haben die Infassen ihre Almosen in die Armenbuchsen zu legen
	Sammlungen für Abgebrannte und Almosen haben mit einer ver= schlossenen Buchse zu geschehen
****	Burger la be in Wien wird errichtet, aus welcher wahrhaft burftige Burger und Burgerinnen in fo lange ein monathliches Almosen erlangen, bis sie entweder in das Wiener Burger Spital aufgenommen werden konnen, ober ihre Vermögens = Umstände sich verbessern.
	Drittel Festsegung bes Armenbrittels von Berlaffenschaften ber ab intestato verstorbenen Geistlichen
	Das nach einem, ohne Testament verstorbenen Geelforger für bie Armen bestimmte Dritttheil ist in keinem Falle der Erbsteuer zu unterziehen
<del></del>	Fond Bon jeder nach Wien gebrachten Klafter Brennholz sind zum Be- ften des Armenfondes Geche Kreuzer einzuheben
,	Erneuerung ber Verordnung vom 26. Jun. 1761, gemäß welcher dem Armenfond von allen Licitationen (außer Executions und Coucursfällen.) Ein Percent von dem Betrage des eingegangenen Raufschillings zugesprochen wurde
	Baufer Die Bunfte find zu verhalten, Die Rinder aus ben Armenhau- fern aufzunehmen

. ,									-	-					_
					<u>`</u>	-	<b>2</b> 21	l	<del></del>	1.					
	7.	onat,	i i	,	ì	R	e	g	e ņ	ţ :	n.	1			. ·
Gattung	Fa.	ลี	3abr	М.	Ther		Jose	_			op.11	Fr	ranz.		
der	De	r erflo	Nenen			_			Auf	-1		1.		,	
Unordnung.	3	Unordn	ung.	Samo	Ceite	Band	Geite	Band	Gelte	Band	(eeite	Band	Celte	Anmerkur	ıg.
	•	·				T	·	Ī	1	Ť		۴		<u> </u>	<u>-</u>
	,		,	l	1	ł	ł	ı			·	١,			
Postecret	22	Dec.	1801	-	-	-	-	-	1-	-	-	16	198	'	
			1.				i	1		1					
Sofdecret für		ني ني								1					
Ried. Der	25	Detob	1806	-	_	_	-	-	=	-	_	27	174		
,			1 1					1			· ·			-	
Siderheits.															
erdnung .	1	Sept.	1752	1	387		٠.				1	·			
Guber. Ber.			l l		. ;			ı	١.						
in Böhmen'.	23	July	1789	-	_	17	509			1					
		,	.	`.							Ì		•		
•		•		٠										ŀ	
Rundmach. d.			li				1		l					•	
Wien. Mag.	20¦	Nov.	1795	_	_		_	_	_		_	7	92		
	1												0.2		
Softecret	18	July	1772	6	505		•								
	-			ı								.			
1	1		ŀ												
Posdecret	6	April	1791	-	-	_	_	_	_	2	120			•	
	1			- }			į				,				
Sofdecret.	113	Febr.	1819				1								
70,000	-	,,,,,		_	_						· —	47	32	,	
Sofdecret	13 2	april	1817	_			_					45	400	_	
· · · · ·	1			. 1							_	45	100	• .	•
	1	1	1		Ì	1									
	1	. \$	- 1	٠	l	١	- 1					1	- 1		
Hofrescript Beroednung. 1	6	Juny	1761	4	67	ł		ı					•		
Sentr. Drg.	1	ipeu -	1781	-1	-	1	221	1	266						
Pofcommif.	مام	zuny	1817			ł									
	1	,,		7	_		-	-			_	45	160		
Pofrescript 1	2	Sept.	1761	4	82	ł		Į			ı			•	٠
	1			1	7	į		ł		1		1	1	• .	
												;		•	

4		
rme	n þäu 	fer Waisen aus den Urmenhausern sind unentgeltlich in die Lehre zu nehmen
		Berkaffenschaften sollen nicht eher gepflogen werden, bis fich ber Testaments - Executor über tie Abfuhr bes jum Armenhause ge- machten Legates ausgewiesen hat.
		Die Verordnung vom 25 Jul. 1776, kraft welcher über bie, bem Prager - Armenhause zufließenden frommen, und sonstigen Versmächtniffe die Anzeige zu machen ift, wird erneuert
<del></del>		Fur die Saltung eines jeden Tragfeffels ift Gin Gulben, mo nath- lich bem Armenhause zu bezahlen
<del></del> ,	<del></del>	Die für bas Prager = Armen = Haus bestimmte Testamental = und Licitationsgebuhr muß an die Landesstelle eingesendet werden
	—— I	Stifte und Ordenshaufer, welche die Protokolle über landesfürftl. Berordnungen mangelhaft halten, follen 100 Ducaten zu handen ber Urmenhaufer entrichten
		bie nicht gestiftet find, und vom Almofen leben, find ftampelfrey
		Das Prager Consistorium hat darauf zu machen, daß die Dechante, Pfarrer und Seelforger, nach dem Sinne der bieffälligen Berord- nungen von den Jahren 1724 und 1751, für das Prager- Armen- haus etwas in ihrem letten Willen legiren
<del>`</del>		in welchen Fallen fie bie Stampel - Befrepung genießen
<del></del> -		find von ber Entrichtung ber Gebaubesteuer enthoben
	Inst	itut Das graffic Bouquoi'fche Armeninftitut, unter bem Rahmen
		ber Liebe bes Machsten wird in ber Stadt Bien, und im Lande
		Desterreich eingeführet
		in 2ing
		in Gras
	•	in Böhmen
		in Brünn

	T	, at		T	•	İ	e e	8	e n	t e	n.	بسه	,		•
Gattung	Eag.		Sabe	M	Ther	-	Jose	ph	<i>II</i> .	Lec		F	ranz.	,	•
der Anordnung.		er erfloff Anordnu		Band	Geite	Band 1		Band 10		Band	Seite	Band	Geite	Anmerkung.	
Berordnung.	6	Auguft	1764	4	278			-				-		·	
Popecret	26	May <sup>1</sup>	1770	6	239										
Berordnung.	18	Jān.	1779	8	227								'	,	
Pofenticließ.	20	August	1781	-	-	1	225	1	270					-	
Berordnung.	23	Octob.	1781		-	1	221	1	266					·	
Sofdecret	15 13		1782 1783		-	1	223	1	267		·				,
S. 26 des Stam. Pat.		-	1784	_	-	7	615	7	619	,				, -	
Verordnung.	5	Mah 1	1785	-	-	8	337	8	334						
S. 12 Lit. d' des Stams pelp	5	Octob-	1802		_	_	-	_	_		_	18	106	•	
Postecret	22	Octob. 1	1 <b>62</b> 0		-	-	-	-	-	-	-	48	350		`'
Berordnung.	2	Juny 1	1783	-	_	1	202	1	246	-					
Berordnung.	19 (	Sept. 1	1784	-	-	6	171	6	176					•	
Berordnung.	1/7	Dec. 1	1784	-	-	6	171	6	176				-		
Berordnung. 2	5	žān. 1	1785	-	-1	8	268	8	265						1
Berordnung. 1	15	April 1	1785		_{-1	8	267	8	265			-	1		

(rmen=Inf	titute in ben Mieberlanden
	Bon allen zur Erlösung gefangener Christen - Sclaven bisher be- stimmt gewesenen Capitalien sollen die abfallenden Interessen für die verschiedenen Urmen - Institute gewidmet wenden
	Die Geelforger follen ben Gemeinden ben Bortheil bes Armen. Berpflege = Inflitutes mohl begreiflich zu machen fuchen
	Unterricht fur die Geelforger, Armenvater und Rechnungsführer ben bem Ermen - Inftitute
	Den an der Einführung und Beforderung des Urmen : Institutes mitarbeitenden Geelforgern ist die hochste Zufriedenheit zu erkennen zu geben
	Den fremden haustrenden Binngießern ift im Betretungsfalle bie Baare wegzunehmen, und felbe zum Beften des Armen-Inftitutes zu verwenden
	Wenn das Armen-Institut jum Erben eingesethet wird, so ift solches ber milben Stiftungs - Hofcommiffion anzuzeigen
	Bu Erlangung eines Almofens aus dem Armen = Inftitute muß man fich an den Seglforger verwenden
	Die Bermachtniffe fur das Urmen = Institut find von der Entrich- tung der Sterbtaren und Erbsteuer, jedoch nicht von der Stampe- lung, befreyet
	Jeber, der sich ben dem Armen - Institute nicht recht betheilet zu senn glaubt, hat sich an den Pfarrer, Armenvater und Rechnungs-führer zu wenden
	Die Urmen = Institute = Fonde burfen nicht mit Pensionen entlaffe- ner Beamten beschweret werben
	Die Besorgung des Urmen = Institutes liegt der Stiftungs = Ober- direction und Landes = Regierung ob
	Einrichtung bes Urmen = Inftitute = Befens in Brunn
	Die Geelforger follen in ihren Kanzelreben von bem Mugen bes Urmen = Inftitutes hanbeln
	Bermachtniffe, bie einer nicht mehr bestehenden Bruberschaft juge- bacht maren, find an bas Urmen = Institut abzuführen
<u> </u>	Den Gelforgern, welche sich um die Aufnahme bes Armen = Infti- tutes verdient machen, ist die Zufriedenheit Gr. Maj. zu erken- nen zu geben

	Ĺ	nat.	22			98	e	3 (	n	t e	n.	***		
Gattung	Eag.	Monat	Jahr	М.	Ther.	Ĺ	Josep	oh I	TI.	Lea	p.II.	Fr	anz,	,
der		er erflof					Auft.							
Anordnung.		Unordni		Bánd	Geite,	Band	Beite	Band	Geite eite	Band	Seite	quog	Seite	Anmerkung
Berordnung.	8	April	1786	1	1	10	<b>45</b> 5	10	<b>4</b> 55			,		·
PofDecret	17	July	1783	_	-	2	89	2	231					
Verordnung.	1	Jebr.	1784	-		6	179	6	176					
Wien · · · · · · · · ·	24 7	Febr. Octob.	1784 1784	-	<u>-</u>	6 6	203 190	6 6	246 233					, ,
Pofdecret	10	May	1784	-	-	6	173	6	178	,				
Postecret	5	August	1784	-	_	6	133	6	156					
Apell. Dec Hofdecret	4 2	Sept. Jung	1784 1785		<u>-</u>	6 8	227 332	6 8	270 329					
Berordnung-	6	Nov.	1784		_	6	228	.6	271					
Sofdeeret	26	Nov.	1784	_	_	6	227	6	270				,	
Berordnung.	6	Dec.	1784	_		6	<b>22</b> 9	6	272				-	
Sofdecret	31	März	1785		-	8	334	8	331					ı
Postecret	16	April	1785	-	-	8	<b>33</b> 5	8	332		,			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Circular	<u>2</u> 5	April	1785	-	-	10	<b>45</b> 9	10	<b>45</b> 9					
Berordnung.	28	May	1785		-	8	<b>26</b> 9	8	266				·	,
Postecret	2	Zuny	1785	-	_	8	331	8	328					
Posteret Sauptrep. 1.	22 <b>8</b> 0	Octob.	1785	_	_	8	271	8	<b>26</b> 8				,5	I

Armen=3n	ftitut Nur ben Pfarrern stehet bie Untersuchung ber zu betheilenben Armen zu
	Aeltern, welche Bestrage aus ben Armen Institute genießen, und ihre Kinder nicht zur Schule ichiden, find bes gedachten Institutes verlustiget
	Der mahrisch ichlesische Landes Gouverneur wird zum Protector bes Urmen Institutes für Mahren ernannt
	Mue, bem Urmen-Institute zufallenben Vermächtniffe ober Ge- ichenke, fobalb sie Gumme von 500 fl. erreichen, sind nicht zu vertheilen, sondern fruchtbringend anzulegen
	Weber ben reisenden Handwerksburschen, noch den Mendicanten, auch nicht ben auswärtigen, durch Feuer verunglückten oder armen, in der Lehre befindlichen Waisen ist aus den, für das Armen-Institut gesammelten Gelbern, etwas abzureichen
	Geiftliche und Obrigkeiten haben babin zu wirken, daß bas Urmen- Institut nach ben Vorschriften eingerichtet werbe
	Bey ber Austheilung ber Gelber aus bem Armen = Institutsfonde ift sich bloß auf jenes zu beschränken, mas burch die Samm- lung einkömmt
	Borichriften, wie die, fur Arme bestehenden Stiftungs : Einkunfte gu verwenden find
	Kreis - Aemter haben ben Bereisungen auf die Emporbringung des Armen - Institutes zu sehen
	Die Armen = Borfteber und Seelforger jener Gemeinden, welche bas Armen = Institut bereits angenommen haben, find zur Berfaf- fung monathlicher Rechnungs = Ubschlüffe zu verhalten
	forget werben
	Die ben den aufgehobenen Fleischer-, Seifensleder-, Strumpfwirker- und Leinweberzünften sich ergebenen Baarschaften sind zu Sanden bes Armen = Institutes der betreffenden Gemeinden in öffentlichen Fonds anzulegen, und die Zinsen zur Versorgung der armen Zunftz- genossen und Witwen zu verwenden

		Monat.	ä			`								
Gattung	Lag	្ត័	3abr	M.	Ther.		Josej			Lea	p.II.	Fi	an:	
der	be	er erflof	enen			-	<del></del>	2.						
Anordnung.	ŀ ;	Unordni	ing.	Band	Ceite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
***************************************		***********	T i	<u> </u>	Ü		``				-	3		
Posentschließ.	23	Dec.	1785	1	_	10	472	10	 499				•	·
Pofentfoließ.	4	Ján.	1786	_	_	10	473	10	50L		,			•
Pofentschließ.	12	Jebr.	1786	<u>·</u>	-	10	474	10	501					
Berordnung.	<b>*</b> 8	Upril	1786	<b>:-</b>	—	10	186	10	186	٠			,	_
Pofentichließ.	26 28	April Oct.	1786 1790	_	1 1	<b>1</b> 0	475 —	10 -	<b>5</b> 02	1	116			
Sofentichließ.	5	Sept.	1786	_	_	10	477	10	504			·		
Postecret	18	Nov.	1786	-	_	13	441				/			
Berordnung.	<b>2</b> 0	Nov.	1786	-	-	10	478	10	505					
Postecret für Innerösterr.	4	Dec.	1786		-	13	442							,
Gub. Berord. in Böhm	15	? Zunp	1787	_	-	14	1023			-				
Pojdecret	30	Zany	1787		-	13	451							
Pofdecret 3 .	5	2ipril	1788	_	_	15	7 <b>3</b> 3	,						-
Dof decret	20	Map	1788	_	- -	15	759							

		والمراوي والمراوي المراول والمراوا والمراوا والمراوي والمراوي والمراوي والمراوي والمراوي والمراوي والمراوي
(rmei	n - Z n	t i t u t Borfchrift wie die Urmen - Instituts - Ausweise zu verfassen sind
		Rreis - Commiffare haben alle in bas Armen -Institut einschlagenbe
		Gegenstande als officios zu betrachten
	<del></del> .	Wenn bey ber Verlassenschafts - Abhandlungspflege einer Person, die aus dem Armen - Institute einen Beytrag genossen hat, hervor-kommen sollte, daß der Verstorbene zur Zeit, als ihm die Verspstegung aus dem Armen - Institute zugeflossen ist, ein solches Versmögen besessen, das ihn, wenn es bekannt gewesen ware von diesem Bezuge ausgeschlossen haben wurde, so ist in diesem Falle dem Armen - Institute all dassenige aus dem Verlassenschafts-Vermögen
		du erfeten, mas ber Verftorbene aus bemfelben bezogen hat
<del></del>		Beifung wie bie Armen-Instituts-Rechnungen zu verfaffen find
		Jeder Arme, ber an eben dem Orte ben sojährigen Aufenthalt für sich hat, ift aus dem Armen-Institute zu betheilen
		Allmosen für das Armen = Institut, kann nur mit verschloffenen Buchsen gesammelt werden
<del></del>		Ueber die Legate jum Armen = Institute find von ben Gerichtsbe- borden monathliche Anzeigen zu machen
		Die Vermächtniffe für bas Urmen - Institut find fruchtbringend anzulegen
·	<del></del> .	Arme Fremde find von dem Armen . Institute, ober ber betreffen- ben Gemeinde zu verpflegen
-		Fur bie Urmen : Institute find eigene Laben einzuführen, und unter brepfacher Sperre verschloffen zu halten
		ist stampelfren, und von allen gerichtlichen Zaren befrept
		Die ben dem Armen - Institute in Bien eingeleitete Ordnung wird von Gr. Maj. belobt, und befohlen solches bekannt zu machen

					v		, ,							
		_				. !	229	,-	`	۱.				•
	٣	Monat.	Jahr			R	e	3 6	n	t ę	n.			- ,
Gattung .  der	z Tag	r erfloff		M.2	Ther.		Josep Aufl.			Leo	p,II.	Fr	anz.	-
Anordnung.	•	lnordnu		Band	Geite Geite	Band	Geite	Band	Geite	Band	Geite	Band	Beite	Anmerkung.
hofdecret, .	2,4	Map	1788	ı	-	15,	726							
Kreisschen in Galizien	. 3	July	1788	1	<u>-</u>	15	734			·				Ċ
									٠					
Softecret  Gub. : Ver-	12	Jān.	1789	_	-	17	506						·	
ordnung in Bohmen hofdecret	2 29	April Map	1789 1789	,  -		17 17	504 506				•			
Posdecret.	18	ăpril	1789	-	-	17.	508	17	508					•
Gub. Bers ordnung in Böhmen.	23	July	1789	-	_	17	509						·	, '
Gub Ver- ordnung in Böhmen	28	July	<b>1</b> 789	-	<u>-</u>	17	507				•			
Posdecret	28	Detob.	1790		-	-	-		÷	ì	116			
Pofdecret	7	Febr.	1791		-	_	_	-	-	2	47			,
		Ján.	1792		-	-	-	-	-	4	26			
Postecret Postecret	30 23	Ján. Febr.	1792 1804	=	=	-  -	<u>-</u>	-	_	4	32 —	21	214	<b>\</b>
Verordn der Ried. Oest Regierung.	ł	Nov.	1792	_	_	_	·	_		-	_	1	241	

írm e	n=Inftitute
	für ben Wiener = Armenfond find von ben, innerhalb bes Armens versorgungebezirkes ber Stadt Wien abzuhaltenden Versteigerungen 2 Procento von ben eingehenben Kaufschillingsgelbern abzuführen, Cribafalle sind ausgenommen
	Um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß die ben schweren Po- lizen - Uebertretungen verhängten Strafgelder wirklich an das bes treffende Urmen - Institut abgeführet worden sepen, ist den Obrigs- keiten anzuordnen, in den Ausweisen über die verhandelten schwes ren Polizen - Uebertretungen den Betrag der Strafe und die gesche- hene Ubfuhr anzuzeigen
	bie Intereffen - Quittungen von den, bem Armen - Inftitute ge-
<del></del> .	Raffe in Bien erhalt eine beffere Dotirung
	wiesen; Strafe ju Sanben ber Armencaffe fur bie bagegen San- beinben; so wie fur ben Bucher mit Victualien
•	halten werben, find zur Armencaffe zu erlegen; eben fo find von allen Licitationen (au fier in Erecutions und Erida-Fallen) : pCt. bes Berkaufes an die Armencaffe abzuführen
	— - in felbe hat ein Theil der Einnahme von öffentlichen Ballen einzufließen
	erhalt jene Betrage, die nach Umftanden 6, 19, 24 Ducaten betragen, welche von den Buchdruckern eingehoben werden, die etwas auflegen, das die Censurs-Bewilligung nicht erhielt
	Die anstößige Stelle in Festo Gregorii VII. ist in ben Orbens- breviren zu verpicken ober auszulöschen. Im Uebertretungsfalle ist für jedes bergleichen Brevier eine Geldstrafe pr. 50 fl. an die Ar- mencasse zu erlegen
	Diese Strafe gilt auch auf die Ausschung gewisser Borte in ben Lect. Noct. II. in festo Sancti Bononis
••	fo muß er bem zwenten bas Empfangene zurückftellen, hatte ber zwente Dienstgeber jedoch vom ersten Dienste gewußt, so ist bas Darangeld einzuziehen, und ber Urmencasse zuzuwenden, nach dem h. 23 b. Gesindord, für d. Landgesind in Böhmen, Mähren und
,	Schlesien

•															, "
		,	'			2	31	_	_	`			•		•
Gattung	Eag .	Monat.	Sabe	M.	Ther.		e Jose		n 7.		n. p.11.	Fr	anz,		•
der Anordnung.	De	r erfloff Anordni	enen	Band	Seite	1. Quak	Zuff.	Band K	aufl.	Band	Gelte	Band	Seite	Anmerfung.	
				·				,	·		. i			-	
dospecret	25	April'	1812	_	-	-		1	-	-	<b>-</b>	38	209		•
Berord. der											·	,			
Retoro. dee R. De. Reg.	17	April	1813	-	_		~	-	-	_	-	40	81		
postammerd.	<b>17</b>	Zulp	1816		-		<b>,</b> —	-	-	-	-	44	483		
Berordnung.	17	Zunp	1753	2	162										
Berordnung.	18	Octob.	1755	3	258										
pofrescript Berordnung. Posdecret	6 11 24	Juny Ipril Juny	1761 1781 1817	_	67 —	1	221 —	1	2 <b>6</b> 6	_		45	160		,
Berordnung.	7	Rov.	17 <b>6</b> 6	5	157	′								٠.	
Berordnung,	28	Febr.	1782	_	-	1	<b>223</b>	1	268			-			
Hofdecret .	15	5 Juny	1782	-	_	1	222	5 1	268	-					
Wien	10	6 Sept.	1782	-	-	1	224	1	269					i i	•
Patent	31	0 Sept	1782	  -	-	1	16	5 1	91						

Urmen=S	
	- Entlassene Beamte find zur Betheilung aus ber Armencasse nicht geeignet
-	- Die Intreffen von ben, jur Eribfung ber Chriften-Sclaven beftimm- ten Capitalien werden jur Berforgung ber Armen verwendet
Se	ut = Aufschlag foll in jedem Lande zu den Armen-Bersorgungs- Anstalten abgereichet werden
N e	cht Gerichtliche Geschäfte bes Bertreters einer Concurs = Maffe find, wenn sie auf die Post gegeben werden, mit der Aufschrift: Urmen-Recht, zu bezeichnen
—— <b>33</b> d	ter erhalten einen Unterricht, wie fie fich ben ber Befchreibung, Un- terfuchung und Betheilung ber Armen ju verhalten haben
•	- ben bem Armen Institute, erhalten einen Unterricht wie sie fich ben Ausstellung ber Zeugniffe in bas allgemeine Krankenhaus, in bie Siechen-, Waisen- u. Findelhauser zu benehmen haben
—— Be	rforgungs- Fond Bur beffern Dotirung des Armen-Berforgungs- fondes find die Lohnwagensgefalle erhöhet worden
	- Saus in Brunn erhalt einen eigenen Ausspeiser
<u> </u>	in Ollmüt wird eröffnet
<u>-</u> (	- Borfteber und Seelforger jener Gemeinden, welche das Armen- Institut übernommen haben, muffen monathliche Rechnungs = Ab- schluffe vorlegen
pav	Die jübischen Schulkinder, welche aus Armuth Mangel an Kleidung en, sind von der jährlich an die Gemeinde abzuführenden Thora Ming- umes = Laxe zu kleiden .
ઝલવ	gen Urmuth von dem Stampel Befrente, muffen, wenn fie von dem hter in den Ersat der Unkoften verurtheilt werden, die Stampelge- ren dennoch entrichten
8 = E	ib, die Ablegung desfelben wird ganglich abgeftellt
	gniffe für Inquisiten, welche von halsgerichten verlangt werden, find verlaffig auszustellen

-					-	-	233	•							•
9-3-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-	1	nat	Sabe	Т		9	R e		•						
Gattung	3	Monat.	М.	Ther	·I	Jose	ph	II.	Le	op.II	$ F\rangle$	anz.	·		
der Anandruna		der erstossenen Anordnung.					1. Huff. 2.			4					
Anordnung.	L	Anorda	ung.	Band Geite		a B B B	Band Geite		age up	© eite	Band	Ceite	Anmertung.		
	l					ŀ					,				
Popecret	31	Már <sub>ð</sub>	1785	<b>-</b>	–	9	367	9	367	İ.					
Poftecret	1.	Senin	1783			1 2	224	1	269			1.			
Pointerer.	ľ	39	1.00		_	2	89	2	231				,	`	
Berordnung.	19	Febr.	1785	-	-	8	33,4	8	331	•					
Postecret	23	Nov.	1789	-	-	18	313				٠.				
Unterricht .	24	Augus	1784	_	_	6	203	6	246	`	٠				•
	ŀ											İ	•		
anhamita	L	. ,	4000	·	٠		:		-		•				
Unterricht . für In. De.	17 17	Detob Febr.	1785	<u>-</u>	1 1	6 8	190 279	8.	233 276						
Stadthptm.					,		1							•	
Cireular.	30	Juny	1842	-	<b>-</b>	$\vdash$	-	-	-	-	_	38	258		
Radrict. · .	21	Dec.	1785		_	8	327	8	324						
-				.									Ì	٠.	
Gubernial. Berordn. in				1	`										
<b>R</b> ähren	17	August	1787		-	13	450	-	į			`			
Spfdecret	20	Tunn	1787			,	254								
Aninecest	<b>3</b> U	Onub	1/87		_	13	451						ĺ		
Gub. Ber:		,			•			Į	,					•	
ordnung in	14	Map	1789			17	599								
					ı		-33						I		
3.14 d Stām:					ı			+							
pel=Pat	- 1	Octob.			_		-	$\dashv$	-	-	-	18	106		•
Normale	24	May	1773	6	599		.			-				-	•
Berordnung.	3	Márz	1775	7	188		H						ł		

·	
21 rmuth 6	Beugniffe - welche einer Parten ausgestellet werben, muffen auf Wahrheit ges grundet fenn
	- welche über bie Armuth ber Studenten ausgestellet werden, muffen verläßlich und gewiffenhaft fenn
	- Jene, welche um die Khunische Stiftung ansuchen, und bagu vor- geschlagen werben, haben bas Zeugniß ber Armuth benzubringen
<u>·</u>	- welche ben Gesuchen um Unterrichtsgelb - Befrepung ober Stipens bien bengelegt werben , find ftampelfren
	- Mit welchen Rucfichten Armuthzeugnisse auszustellen find
	is zur) ist die Berichtigung ber Contributions - Rudftande nicht zu chieben
	Berichte über ben Ausschlag ber Flachsarnte find im Monathe Ro- ber vorzulegen
—— Nac	Ergiebigkeit der Aernte ist verläßlich zu erheben
—— Der wel	r Zustand der Aernte und Beinlese ist ein Gegenstand jener Berichte, che die Landerchefs unmittelbar an Se. Maj. zu erstatten haben
- uct	ber ben Ausschlag ber Aernte find jährlich Ausweise einzusenden
	e Siehe Pacht. uf die Erhaltung anständiger Arreste ist zu sehen
Ni bei Vi	Executionsfällen ist der Delinquent eines Clerus stets in weltlichem rreste zu belassen. iemand foll über ein Jahr Schulden halber im Urreste angehalten wer- n, ausgenommen der Schuldner hatte den Gläubiger durch falsche orspieglungen zum Leihen verleitet, in welchem Falle der Richter von intswegen zu verfahren und eine der Arglist angemessen Strafe zu verangen haben wird

,	Tag. Monat. Jahr													
Gattung	ŭ	ă	10	М.	M.Ther. Joseph II. Leop.II. Franz.									l
der		der erfloffenen		ĺ		1.		4-	Zuft.				١	]
Anordnung.		Anordnung.		Band	Cette	Band	<b>Beit</b>	Bamb	Orite	Band	Gette	Bamb	e e le	Anmertung.
	Ľ		5	ğ	0	죈	O	g)	0	8	10	8	0	
					ļ	•	1						,	
		Ì	1		}	1		1						
Gubernial:			1		Ì		169		169					
Berordnung	24	gebr.	1786		_	11	109	**	109	li				Ì .
					١.		500	4.0	F 9.6					•
Berdrdnung.	20	Marj	1786	_		10	200	10	586					
	П									ı				
Reg. Berord.	14	Febr.	1788	_	-	8	504	١	500	•		i		
-					-			1			166			
Postbecret	15	Zuld.	1790	-	-			-	_	1	100			
				.										
Postecret	28	Octob.	1791	-	-		-	-	-	.3	115			
				1										
Sofdeeret	16	July T	1773	6	609		.			1			1	-
					i				1		. 1			·
Berordnung.	14	April	1774	7	56				1					
				- 1			i							
Werordnung.	,9	Mari	1786	-	-	11	243	11	243					
4		,.					1	li					-	
Girantan '			1786						244				,	,
Circular	12	Sept.	1780			11	909	**	911					
6.04		_	1791	- {	į					٠_				
Sosdecret	10	Dec.	1/91				_	-	7	3	211		1	
			04				Į							
Pofdecret	15	Zulp	1791		·		_		-	3	14			,
<b>~</b> : • • • • • •				- 1		-	- 1		i					
Sicherheits: ordnung für			ı		1		1							
Desterr. ob	1	` ,		ı	ł		1	H					i	
Datent.	1	Sept.	1752	1	383		l	ll						
<b>*</b>		Ocpt.		1	303			H						•
Berordnung.	,,	Catab	1755	٦	258		1							
activity.	۲	Dillo.	1,33	٠	250		.	١٠J						•
,								[ ]				l		
			'				ļ							. '
0 E4 X 2417.			l	4					1					
S. 51 d. Allg. Ger. Ded:			,	ł	-									
nung . 🎝	1	May	1781	-1	-1	4	325	4	327					

#### Von Arr — Arr

Urrest	
	hat vorsichtsweise wider jene Statt, welche wegen ber schuldigen Zahlung ber Flucht verdachtig find
-	Benn ber megen Schulben Arreftirte bem Arrestwerber fur feine Forde- rung Sicherheit leiftet, so ift ber Arrest aufzuheben
-	Jene Ginkunfte, welche ber Beklagte lebensidnglich zu genießen hat, find für ein hinlangliches Gut zur Bedeckung bes Schuld-Rlägers anzusehen, und befreyen den Beklagten vom Arreste, wenn der Kläger sich darauf hat anweisen laffen
-	Die Unterthanen burfen fur ben Urreft feine Giggebuhr bezahlen
	Gerichts - Tare fur bie Arrestverwilligung
	Der Unterthan barf nur mit kreisamtlicher Bewilligung über 8 Tage im Arrest behalten werden
	Berften Nothfallen zu gebrauchen
	Superarrefte haben baber in folden Fallen nicht Statt
	Wie die Arreste beschaffen sepn muffen
	Die betretenen Pascher muffen an einen solchem Orre aufbewahrt werben, wo ein ordentlicher Arrest vorhanden ift
· ,	Die Civil= Instanzen follen sich nicht anmaßen, einen Personal = Arrest gegen eine, der Militargerichtsbarkeit unterstehende Parten zu verhängen In so lange für geistliche Personen keine Civil-Berwahrungsörter hergez gestellet sind, muffen die Geistlichen, gegen welche in Schuldsachen Personal = Arrest verhängt ist, dem erzbischöflichen Consistorium übergesten werden

	Ī	ij	1	Ī		9	. e	a ı	n	t e	n.	-		
Gattung	25	Ponal	Sabe	M.	Ther						p.II.	Fr	anz.	
· .der	_	der erflossenen Anordnung.					Zuff.							
Anordnung.	1			Band	Geite	Band	Seire	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Ceite	Unmerring.
							Y			-		3		-
\$. 275 der AU- gem. G. D.		<b>R</b> ay	1781	-	-	4	290	. 4	292				•	٠
5. 280 der All- gem. G. D.	1	Map	1781	4	_	4	292	4	294					
•					·	Н								
gem. G. O.		May	1781	_	_	4	324	4	<b>3</b> 26					
Patent	1	Sept.	1781	_	_	1	38	1	<b>5</b> 2					
Allgem. Tar- ordnung in Streitsachen	1	Nov.	1781	_	-	5 5	9 13	5 5	9 13					
Vérordnung.	17	July	1782		_	1	37	1	52			`		,
							·							
Patent	24	July	<b>178</b> 2	_		1	160	1	238					
Pospecret	17	July	1783	_	_	1	274	·1	269					
Postecret	11	Sept.	1784	_	-	H	<b>-</b>	4	327					·
5. Hauptstück d. Crim. G. Ordnung .	1	Juny	1788		-	16	1005			-				
Gub. Ber. in Böhmen.	20	• Juny	1788	-	_	16	436						ŕ	•
Posteeret	1	Dec.	1785			8	724	8	726					
App. Verord. in Böhmen.	14	Mārş	1786	-	_	11	610	11	610					

## Von Arr — Arr.

Artef	
	Fleischliche Wolluft ift nicht mehr mit Gelbstrafen, sonbern mit Arreft und Fasten zu bestrafen
	Die Befreyung vom Arreste gebühret nur bem, ber burch Ungludefalle, folglich ohne fein Berschulden in die Zahlunge-Unvermögenheit verfallt.
	Gelber boren fowohl ben Eriminals als politifden Berbrechen gang auf
<b>—</b>	Grundsche, nach welchen sich ben Ginlieferung, Arreftirung und Atzung ber Gefalls - Uebertreter zu benehmen. fen
	Die Unterthanen, beren Kinder im Mußiggange betreten werden, find nicht mit Geld, sondern mit Urreft oder Strafarbeit zu belegen
	Mit Urreft follen jene bestraft merben, welche Gift verfaufen
	Greißler und Fragner find ben Bevortheilung bes Publicums im Mehl= verkauf mit Arreft und Gewerbverluft zu bestrafen
	Bestrafung der Fleischer, Muller und Buder, bep Bevortheilung bes Publicums, mit Arreste
Arrest	anten find mit ber größtmöglichften Sicherheit ju transportiren
1	
	Instruction für ben Profosen im Gnabenstockhaus zur Behandlung ber Arrestanten
	im Spinnhause find zu Begießung ber Baume auf ber Glacis in Wien zu verwenden
<b>,—</b> —	bes Spinnhauses, find unentgeltlich ju verwenden um die Sauberkeit und Reinlichkeit in ben Vorftabten Wien's ju erhalten
*****	Den Zuchthaus - Arrestanten sind alle Monathe ohne Ausnahme bes 211- ters und des Geschlechtes die Haare abzuschneiden
	Den Arrestanten find folche Aufseher benzugeben, welche ihnen bas Bet- teln und Scherzen nicht gestatten
	Die von dem Militar in das Zuchthaus verurtheilten Arrestanten sind von dem Militar nicht gleich in das Zuchthaus einzuliefern, sondern es ist vorher die Angeige an das & Kappellationsgericht zu machen
	in Casamatten foll tein Gelb mehr auf die Sand gegeben, sondern bie Naturalfoft abgereichet werben; bann wie die Abspeisung ju gesche-
	ben habe

Secretary Visited		nat				R	e	3 6	n	t e	n.	,					
Gattung	£03	Mone	3abe	M.	Ther.		Josep					Fr	anz.				
der	De	der erfloffenen				1.	Aufl.	2.	Aup.								
Anordnung.		Anordnu		Band	Seite	guvge	@ ette	Band	Seige Seige	Band	Seite	queZ	Seite	Anmerkung.			
										•							
Pofentschließ.	9	April	1786	_	_	10	196	<b>1</b> U	199		·						
Postecret	18	Dec.	1786	-	<del>-</del>	11	630	11	630								
Postecret	5	Márż	1787	_	-	13	432										
Sofdecret	13	Oct.	1788	-	_	16 10											
Dofdecret	29	Sept.	1789	_	-	17	475										
DofDecret	27	May	1791	-	-	-	<b>-</b>	-	-	2	152						
Postecret	20	Sept.	1791	-	-		-	_	-	3	92						
Postecret	21 14		1804 1811		=	- 1 1	_	-  -		_	=	·21 37	<b>8</b> 5	٠			
Berordnung.	1	July	1765	4	445									.,			
Berordnung. Berordnung.	20 16		1766 1774	5 7	134 218	П											
Pofentschließ.	16	Zuny	1786		_	10	447	10	447					•			
Pofentfoließ.	31	Jān.	1776	в	155									·			
Pofentichließ.	17	Juny	1782	-	<b>—</b> .	1	197	1	. 241								
Pofenticließ.			1783	-	<del>-</del>	1	,	· 1	·168					,			
Berordnung.			1783	-	-	1	197	1	241			·		•			
Berordnung.	12	Febr.	1784	-	-	6	163	.6	168	i.	,						
Verordnung.	27	Ján.	1785	-	-	8	262	8	259	-							
Pofenticileg.	21	Sept.	1785	4	-	8	263	8	260					•			

#### Vo,u Arr — Arrh.

Urreft	ant en Wilde Schulb an der Flucht eines Arrestanten sind , ist mit aller Schaffe fürzugehen
<del></del> ;	Jüdische Arrestanten sind an ihrem Sabath und judischen Fepertagen von der öffentlichen Arbeit befrept; übrigens nach ihren Religionsgebrauchen zu behandeln
	Bey allen Criminal-Arreften ift ein ordentlicher Religions. Unterricht einzuführen; Bestimmung der Besohnung dafür, solche Priester sind von den Consistorien in Vorschlag zu bringen, und von den Länderstellen zu benennen
<del></del>	Anordnung, auf welche Art die Arrestanten in Galizien zur Erwerbung ihres Unterhaltes anzuhalten sind
<u> </u>	Meuere, ben gegenwartigen Beitverhaltniffen entsprechender Bestimmun- gen in Betreff ber Berpflegung ber Criminal Arrestanten
•	Die Auslagen auf Medikamentenkoften fur die Civil- und Militar-Arre- ftanten find fo, wie die eigentlichen Berpflegskoften gleich unmittelbar zwischen ben betreffenden Civil- und Militarbeborden auszugleichen
<del></del>	Die Verpflegung der Criminal-Arrestanten wird den Kerkermeistern nur in jenem Falle überlaffen, wenn ben ber vorgenommenen öffentlichen Versteigerung kein Traiteur erhalten wird
Arrest	irung Die Militarwache hat ben Raufhandeln im Theater bie barin verfangenen Leute in Berhaft zu nehmen, und keine Militars, noch folche, welche ber Militargerichtsbarkeit unterwurfig find, der Civil-In-ftanz auszuliefern
	eines Beamten wegen Schulben gieht bie Entlaffung nach fich
	Die Civil = Instanzen follen sich nicht anmaßen, gegen eine ber Militar= Gerichtsbarkeit unterstebenbe Parten einen Personal = Arrest zu ver= hangen
	So lange die Civil - Bermahrungeorter nicht bergeftellet find, konnen die Geiftlichen wegen Schuldsachen bem Confistorium gur Arrestirung übergeben werben
	eines in Criminal - Berbrechen gefallenen Universitäts - Mitgliebes ober eines Stubenten ift bem Rector anzuzeigen
Urrho	e und Car-Entrichtung ben Pensionen hat nur ben ben neu bewilligten Pensionen, bas ift ben jenen Statt, wenn ein Impetrant bas erste Mahl eine Pension erlanget
_	<u>-</u>

	7 -					_	243	_						`		
<b>A</b>	Fag	Monat	Sabr	24	Ti.			_	e n							
Gaffnng der		er erflo		_	Ther		Jose Zufl		Uufi.		op.II.	Fr	anz.	١		
Anordnung.		Anordnung.			Band		Band Grette		Beite	Band	Geite.	Band	Ceite	Anmerkung.		
Gub.Berord. für J. Oeft.	24	August	1789	_	F	18	520						ì			
hofbecret Pofbecret	28 30	July Detyb.	1790 1790	-	, 	 	=		~	1 1	76 <b>12</b> 2		,		•	
Postecret	20 ,	April .	1810	-	_	_	_	+	-	_	_	33	174		,	
Sofdecret	22	Mugust.	1811 -	-	<del>-</del>	-		_	••• :	-	_	37	28			
Postecret	12	Nov.	1812	-	<b>-</b>	-	_	_	_	-	_	39	95		-	
Posteeret	14	May	1818	-	-	-	-		<u> </u>	_	<b>≆</b> ;	46	<b>16</b> 0	,	••	
Postecret. •	31	July	1819	-	_	-			-	_	-	47	304	` ` `	,	
Berordnung. Hofentschließ.	ľ	•	1750 1764	1	187 294				•			·				
Posteret	1	Dec.	1785	_	_	8	724	8	726	·	·					
Appel. Ber: ordnung	14	Mår <sub>ð</sub>	<b>1</b> 786	_		10	688	10	693		•	·			٠,	
Pofdecret	6	August	1790	-	-	-	<u>-</u>	-	-	1	81			• • • •		
Pofrescript	2	Jebr.	1754	2	<b>32</b> 2								,			

#### Von Arrh — Arrh.

Arrha	haben auch die ständischen und städtischen Beamten zu bezahlen Regulativ, allgemeines, für sämmtliche f. f. beutsche und ungarische Erb-länder, umfasset die Besoldungen, Pensionen, Stipendien, Gnaden, Abfertigungen, Remunerationen, Conductquartale, Reise = und Lieferzgelder, Quartiergelder und Ausstaffirungsgelder der Gesandten
	Die Siegel = Befalls = Beamten unterliegen von ihren Besoldungen bem Arrha = Albzuge
	Ben allen Zahlungen, welche bem Arrha-Abzuge unterliegen, soll biefer let- tere nicht mehr in Empfang genommen und besonders in Ausgabe gelegt, sondern es muß die Arrha vom ganzen Betrage abgerechnet, und nur die wirklich bezahlte Oumme in die Nechnungs-Ausgabe gebracht werden
•	Die Besoldungen der, ben den Universitäten, Licden und Gymnasien angestellten Professoren unterliegen der Arrha, daher sind deren Bitwen auch pensionsfähig
-	Normalschullehrer werden penfionsfähig erkannt, und muffen Urrhabezahlen
	Den als Lehrer angestellten Erjesuiten und Religiosen ift die Arrha nur von der Zulage, die sie als Lehrer genießen, nicht aber auch von ihren Pensionen, die ihnen als Geiftliche gebuhren, abzurechnen
`	Das ben den Studien und dem Unterrichte angestallte Personal unterliegt der Arrha
-	Ben allen bereits regulirten und noch zu regulirenden Magistraten ift ber Urrha = Abzug gleich ben ber Stadt = Caffa abzuziehen
<del></del>	Rreis - Schul - Commiffare unterliegen bem Urrha - Abzuge
<del></del>	Der Arrha = Abzug ift überhaupt von ber Rriegesteuer nicht befrepet
	Bestimmung, wie die Wirthschafts - Beamten auf Staats - und Fonds-gutern die Urrha zu entrichten haben
	Diejenigen Stipendien welche als Pensionen, oder Besolbungen be- zahlet werden, daß ift, jene, welche bloß aus bem Cameral-, Bancal-, Stadtischen oder ftandischen Aerario betheilt sind, muffen Arrha entrich-
	ten, hingegen sind bavon ausgenommen die gestifteten geistlichen und weltlichen Stipendien, besonders jene für die studierende Jugend Spstem für das Bancal- und Tabakgefällen-Personal, nach selbem ist solches in so lange von Entrichtung der Arrha befrepet, als der Geshalt dieser Beamten nicht über 120 fl. steiget, übrigen wird sich auf

<b></b>	ã	Monat.	Sabe				t e							
Gaftung	£03	គ	ä	М.	Ther.		Jose			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der' Anordnung.		r erfloj Anordn		QueQ	Sette	Band !	Geite un	_	Auft.	ă	ite	Δı	ite	Anmertung
				330	0	ĝ	8	Band	0	Band	(e eite	Band	Geite	
hofentschließ. Berordnung	27 17	: Nugusi May	1763 1784	.` 4	181 —	7	572	7	576					
					·							·		
Dat. N.11727 Rorm. Bors		Nov.	1775	7	371	-	-	-	. <b>-</b> -		_	12	127	,
schrift		Octob. Mag	1792 1794		_	_	<u>,</u> =	-	_	_	ュ	1 4	189 59	
dosdecret.	21	Sept.	1776	. 7	565									
											٠		1	
doldecret'	21	Upril	1781	-	-	4	87	4	89					
Dofentschließ.	25	Det.	1786	-	-	10	628	10	618	,				
Dofdecret	24	März	1788	-	-	15	834							
posdecrèt posdecret	2	lisqK Upril	1788 1788		-	16 15	593 936							
dosdecret	.7	Zuly'	1788	-	-	16	592							,
	18	Nov.	1788	-	<b>—</b> ,	16	876			-	,		•	,.
Inb.Verord. in Böhmen	26	Febr.	1789	_	_	18	403							
dosdecret	14	May	1789	-	-	17	90							
dosdecret.	3	Jung	1791	-	-	_	-	-	-	2	153			
				,										-
Posdecret .	30	Mårş										,	2	
*-1	عد	minef	1/93				_			_	_	.2	61	
′											-			

# - Von Arrh — Arrh.

					ننا				<u>نــــــــــــــــــــــــــــــــــــ</u>			
Urrha		٠,	- 4:	di designation del		:			-	,		<del></del>
•	nieldy.	e bie e	ben ei	fchrifter :pahnite	: Nach	fict o	uespri	фt.	•. •	. • , •	• . • •	•
				grien a								
•	überft	eiget,	unter	diegen	der ?	lrrha =	Entri	<b>dtung</b>	; diej	nigen	aben	nicht,
	nur 9	e nigst Bestalli	eigen unaen	für e genieß	in, Ota ens	actogu	t oper	mebr	ere an	geltelle	t lino	, uno
		1 '	ī	e haber	ł	a <b>B</b> Cai	metale	einzu	fließer	ι,		• • •
	Befr	epun	g Di	e ftant	ifth =	und ft	ádti ( <b>á</b>	en, B	foldu	ıgen ,	Penfi	onen,
		Behti	dgt,	Remun	eratio	nen ui	nd Lief	ergelbe	r, we	lobe nie	ht met	or als
		109	l. bet	ragen ,	(pub	arrhaf	ren .	• • •	• •	• •	4 5	•
,		e #	<u> </u>		1 .	•	~			•		
-	,	fur F	enfion	bu nup	25e ol	bunge	n unte	er dem	Betro	ige von	106	fl
		herin	eididh	fräthe	A.F.	detidia	Mua	Follows	n unh	Ø.	Nahvar	· mit
•		ber! n	vei <b>t</b> ere	p Best	immu	na. n	neldse	Beam	ten = S	Befoldu	maen 1	unb
		welch	2 Dezi	ge von	ber 2	lrrba	fren l	u laffe	n) fin	•	ن کم ده	• • •
				elde 9	ł				•	, ,	: I	bem
		Urgha	. 216 <sub>8</sub>	ge be	rept f	ińd .		• • .	٠٠٠	• •	,,	
		aller	Prop	dionen	. Oh	aritati	nen .	Senh	űlfon	<b>Э</b> Пт	iolen .	unb
		Grat	engell	er .	'   '		• •					fet.
		į	-F	:	• .	•		,	•	t .		40.76
~~~		aller	Remi	ineratio	nen,	welche	100	fl. nid	þt. űbe	Ateige	a j	••.
		• !	,	:		•			•			., ,
		In n	oie`fer	n die E	onduc	tquart	ale vo	n ber	Urcha	befrey	t jind	
		:	•	•		•			•		- 1	
<del></del>		ber U	eberfie	blungs	gelber	bis 1	oo fl		• •			٠, •.
		•			_	_	•		ť		į	
		Best	minur	1g, 10	iche :	Diaten	unb!	Lieferg	elber	von de	m Arr	haab=
		zuge	befrep	find	• •		•		• ;	• •	`` .	• •
			. ;	.\ _!	1						1	٠.
		Best	milifi	ng, wel	di Qu	cartier,	gelber '	vom A	rrha=U	bluge t	eftept	find
					i .			".	٠. ند		:	
		Def. 6	Squill	ehrer, b	a:sie 1	nicht p	ension	sfähig	MRD.	• ·•		
		Mere	belida Kelida	Urrhd = ingsfåll	egu	latib	מס סחו יוור מי	n oet Astattu	arrye	unh h	gt, jui	terael-
		ber;	die U	equivel	em ien	= unb	Entid	bábiau	nasael	der; t	ie Be	ptráge
		zur 1	lnterh	altung	eines	Ø <b>d</b> r	eibers ;	, die	Aequi	oalenz:	Gelde	er für
•		Ød)r	eibmal	terialier	ı unb	Rangi	(en - Et	forber	niffe.	Die A	Bestall	ungen
		versc	iedene	r Arbe	eitbleu	te, i	de W	ergütu	ngen ,	Erfo	Bleiftu	ingen,

							247	_		اسخم		-			
	g	Monat.	Zahr				e e							,	
Gaftung der	Lag			M.	Ther	_	Jose, Auft.		II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	,	
Anordnung.		er erfloff Unordni		Band	Geite	Band		Sand	_	Band	Geire	Band	Seite	Anmerkung.	
Sofdecret	5	Zulp	1794	-	-	·	_	-	_	-	_	5		-	
Hosdecret. •	17	Octob.	1795	_	-		_	` 	_	_	_	7	78	•	
Posoecret	18	May	<b>179</b> 7	-	-		-	-	-		-	10	138		
Pofentschließ.	3	Uugust	1765	4					ľ						
Arrha Regu: Lativ	1	Rov.	1775	7	372 376	,			,				,		•
Arrha- Regu- lativ	1	Nov.	, 1775	7	376										
Arrha: Regu: Lativ	1	Nov.	<b>1</b> 775	.7	381				•		`				•
Arrha Regui lativ	1	Nov.	1775	7	382					-	I				
	.1	Nov,	1775	7	383										
Arrha Regus lativ Arrha Regus			1775		385										•
lativ	1	Nov.	1775	7	36 <b>8•</b> )									*) Diese Selt tennummeris	
Arrha: Regus	1	Nov.	1775	7	368						·			rung fommt im VII. Bande der Therestanischen Gesenfammt.	
Arrha-Regu- lativ	.1	Nov.	1775		371									doppelt vor.	
lativ		Nov. Sept.	1775 1787	`1 —	376 —	13	501						·		,

#### Bon Arrh — Arro.

Yeeka. Oz.	
	Prepung Miffionsunkoften, bie wirklichen geiftlichen Stiftungen und De- putate, die Unkoften ber Gesanbtschafts-Capellen und die Straf- antheile ber k. k. Fiscale
	- für bie Shullehrers . Gehülfen
	- ber Pensionen jener Erjesuiten, welche ben bem Unterrichte an- gestellt find
	– für das Aufsichtpersonale
<del>-</del>	- Erlauterung hieraber in Beziehung auf berittene Beamten
	- ber gestifteten und weltlichen Stipendien, besonders jener fur bie ftudierende Jugend
	- des Bancal-u. Tabakgefällen-Personale in so lange, als deffen Ge- halt nicht über 1 20 fl. steiget; und welche nur provisionskähig sind
	- ber Arbeitsleute, welche wöchentlichen ober Monathlohn erhalten und nach Gutbefinden entlassen werden können
	- Die den Beamten ben vorfallenden Reisen bewilligten Zehrungs= koften sind arrhafren
<u> </u>	Dasjenige mindere Dienst - Personale, welches nicht mit Dienst- becreten, sondern nur mit Creditiven angestellt ift, muß arrhafrey belaffen werden
	- von allen landesfürstlichen Besoldungen, Pensionen, und überhaupt allen Zahlungen aus landesfürstlichen Cassen, bis einschlüssig den Be- trag von 6000 fl., ist gang und für immer aufgehoben
	- Den Gefällsbeamten find ben amtlichen Substitutionen die benselsben nach dem bestehenden alten Diaten - Normale bemeffenen Sag gelder ohne Abzug der Arrha, mithin voll abzureichen
	- Jene Abfertigungen, welche ben Betrag von 6000 fl. nicht überfteigen, find arrhafren
` die	ng Bestimmungen, wie zur Realistrung eines freywilligen Anlehens Arrostrung der Obligationen vorzunehmen ist, und welche Schuldverseibungen hierzu zu verwenden kommen
No	rsichtsmaßregeln unter welchen die mit dem Fibeicommiß = Bande ones en Obligationen arrostret werden durfen

· ————————————————————————————————————	8	Monat.	ģı						e n				•	
Gattung	Lag	ä	3abr	M.	Ther.	-			<i>[]</i> .		p. 11.	Fr	anz.	
der	be	er erflof	enen			_		_	Auft.	1				
An ordnung.	7	Inordni	ing.	Band	Gelte	Band	Geite	Band	e eite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmertung.
		•											Ü	
·						Ì								•
					•									
Areha : Nor-	1	Nov.	1775	7	371	7	_	L	_	_	_	12	127	
Sofdecret	30	Map	1788	-	_	15	834							
pofdecret	7	July	1788	-	_	16	593			,				
Sofdecret	11	Zán.	1793	_	_	Ŀ	_	-	_	_	_	2	3	
Pofdecret	23	Jan.	1796	_	-	Н	-	-	-	_	-	6	20	. `
Postdecret	22	Már <sub>i</sub> .	1793	-	_	J	-	-	-	÷	_	2	61	•
Hofdecret	20 5	Dec. Zulp	1793 1794	-	-	-	-	- 1	-	1 1	1 1	3 5	113 1	·
Pofdecre*) .	3	May	1794	-		-	-	_	٦,	_	_	4	59	") Mit Begug vuf bas Arrhas
Posdecret	16	Dec.	1796	-	_	_	1	-	-	-	_	9	195	Regulativ v. 1.
hoftanglend.	25	Detob	1804	-	J		_		_	<u>-</u>	- -	23	192	15, Oct. 1792.
Postammerd. Postecrei . L	11 18	August Febr.	1808 1809	-	1.1	1	-	- -	-	1	-	31 32	30 47	
. Postammerd:	. 4	Octob.	1808	-			-	_	-		_	31	73	
Posdecret	16	Dec.	1808	_	<u>-</u>	÷	-	-	-	-	-	31	136	
Patent	29 \	Octob.	1816	-	_	_	-	-	<b>-</b> .	-	_	44	369	
Poftecret	2	July	1817	,-		H	_	H	<b>-</b>	_	-	45	164	•
					•		, 1	, •	• '	'		,		-

## Won Arf Art.

rfen	it Borfichtsmaßregeln, unter welchen ber Berkauf bes weißen und gel- ben Arfenits gestattet ist
	gu vertaufen ift ben malichen Materialiften unterfagt
	Bum Rafemachen wird ber Gebrauch bes Arfeniks unterfagt
	Befchreibung und Birtung bes weißen Arfenite
•	
rtif [rtil]	eln der Zünfte Siehe Zunftartikeln. lerie welche in Städten als Garnison liegt, gehört unter die Jurisdiction der Militär-Geistlichkeit
<u> </u>	Die ben der Artillerie und Feldbackeren fich engagirenden conscribirten Unterthanen find ben Dominien gelten ju laffen
	Instruction gur frepen Artillerie - Werbung, und beren Ausbehnung auch auf bas Konigreich Ungarn
	Borfdrift über bie Urt ber Behandlung ber, auf lebenslang engagirten, ober reengagirten Leute von ber Urtillerie im Falle ihrer Entlaffung
	Modalitaten, unter welchen bie Recruten ber Artillerie von ber Recruti- rungspflichtigkeit befreyet, blog in bie Candwehr = Berpflichtung über- treten konnen
	Saupt=Beugamt Jene Partenen welche Pulver ober Galniter ein- und ausführen wollen, muffen mit Erlaubnificheinen bes Artille- rie : Sauptzeugamtes verfeben fenn

				-ئــ	.4	251		<b>-</b> .					
		Monat. Jahr	1		Ŋ	i e	ge	n	t e	'n.		,	Ţ
Gattung	Eag.	3afe	M.	Ther.	-	Jose			Lec	p.II.	Fr	anz.	
der	1	rfloffenen			1		-			•			
Anordnung.	Ano	rdnung.	Band	Geite	Band	Seit.	Band	Ceife	Quo&	Cette	Band	Ceite	Anmerkung.
,								1					
					ŀ					1			
Berordnung.	15 S 24 M		2 1	394 389			I						•
S. 7 des Gen. San.Rorm.					ĺ		T				,		
Patent	2 38 29 D	in. 1770	0 6	23 539	1		1	ł					
Pofdecret. :-	27 M	an 179			H		-	-	2	151			. 1"
Berordnung.	8 970	9. 176	3 4	256	•								• •
Berordnung	21 34	n.   177'	8	6	ľ		-						
Berordnung	-  -	-   -	-		17	424	·						•
	1	1.		·									'
Patent	26 Zu	guft 1791		· —	<u> </u>	<u>-</u>	-	<u>-</u>	3	64			<i>,</i> .
die Berordn. bes fteperm:	100	. <b>)</b> :			ŧ.	۲.							•
Guberniums bas Dat. für	26 Fe	r. 1794	-	_	-	-	-	-		<u>.</u>	4	25	
Beftgaligien die Berord. d.	20 De	c. 1796	_	-	-	ľ –	-	<del>-</del>	_	-	9	200	
bohm. Gub. dieBerord. d.	9 30	r. 1797	-	-	-	<b>—</b> `	-		-		10	54	
Died. Deft	29 3	In . 1797	·_								11	19	
Postecret.	1	tob. 1772	1	538							*	13	
· ·		100.		556		ŀ							`
Berordnung.	16 34	n.   1779	. 8	227								·	
, '													
Gub. Berord.	13 Já	n.   1787	_	_	13	695				′	.		
			.										
Postecret	19 De	c. 1811	-	-		_		-		-	37	214	
Sofdecret	29 <b>J</b> å	n. 1613	_	_	-	_	-	_	-	-	40	18	٠
		1									'		,
Postecret	18 Au	guft 1820	_	_	-	_	_	<u>`</u>		_	48	190	
						ŀ			.				
Sofenticließ.	8 980	v. 1784		_	10	290	10	290		/			

## Von Art — Art.

drine	p=Urtifel —— Bestimmung der, den chemischen Fabriken zu erzeugen und zu füh= ren erlaubten Medizinal-Artikel . =
Arzne	pen zu verkaufen wird den Geistlichen untersaget
·	
	Die Apotheter haben fich mit auswartigen Arznepen zu verseben
	auszugeben ift ben Abbedern und Scharfrichtern unterfagt
	Der Berkauf von Arznepen von Unbefugten und Unexaminirten wird allgemein eingestellt
	Die Einfuhr fremder Arzneyen, und beren Berschleißung, welche fonst Niemand, als ben Apothetern zufommt, wird verbothen
	ju verkaufen, ift ben malichen Materialiften unterfagt
	follen von Hebammen an Kranke nicht ausgegeben werden
	Magistrate, Obrigkeiten und Beamten haben über bie Verordnungen in Arznensachen zu wachen
	zu verkaufen, ift außer ben Apothekern, Niemand gestattet, §. 10 ber Instruction für die Apotheker
	Auf bem Canbe, wo keine Apotheken vorhanden find, haben bie Aerzte für bie Bepfchaffung ber nothigsten Arznepen ju forgen
	frifche und gute, muffen die Apotheter halten
<del>~~</del>	Belde Vorsichten die Apotheker beym Verkaufe gefährlicher Argneyen, als Gift, Arsenik zc. zc. anzuwenden haben
	Ueber ben Bertauf ber Argnegen haben bie Aergte gu machen
<del></del> ,	welche abtreiben, find fogar ben Sebammen ohne Bewilligung bes De- bicus nicht zu verabfolgen
, <del></del>	Berabfolgung von Arzneyen an conscribirte Unterthanen aus Militar- fpitalern
	Berfauf wird allen Medicinern, Apothetern, Chirurgen, Babern und Be- bammen, wenn fie tein Diplom besigen, verbothen
	Bu vertaufen, in wie fern ben Barmbergigen gestattet ist

	Т				<del></del>	Ω				+ .		-		·
Gaffung	£ag	Monat	3abr	M	Ther.		Jose		n . II.	_	op.II.	P.	ane	′
der					net.	_	Zuft.			200	<i>p.11</i> .	۲	<i>unz.</i>	
Anordnung.		r erfloff		ē	te	_		-		ُڇ ا	22	۾	ţ,	Anmertung.
		Anordni	ing.	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Seite	wannerrung.
	١,													
	l									)				
Poftecret	26	März	1818		-	<b>-</b>	-		_		_	46	28	
Pofrescript.	4	July	1748		-166									
Berordmung.	19	Febr. April	1754		251							l		
Bofdecret Datent		April	1768 1773		260 585		l		·		110	H		
•			-	l			l				,			
Berordnung.	18	Augu ft	1750	1	242		'							
Pofrescript.	5	May	1753	2	149	1				1		l		
hofrefeript	18	Febr.	1755	7	188									
Berordnung.	20	Cunn	1773	2	158							l		
Correct manage	۳	<b>J</b>		_				-		i i				
	46	Octob	1762	4	123	1							. •	
Berordnung.	10			ŀ.	1.23		-							
Berordnung.	8	Nov.	1763	4	255									
Berordnung.	1	Juny	1765	4	400									
pofdecret.			1772		537									
Sanitate.		•						) {						`
Morm	10	Upril	1773	6	585									•
Berordnung.	1	Juny	1765	4	400									
						1			•				-	`
Pofentidließ.	24	July	1766	5	75									
Canitate:	. 1	-					ļ		, I		`	ĺ		٠ ,
Rorin Canitátsord.	2	Jan.	1770 1770	6 6	7 25 24		٠, إ						-	
Patent *).	10	Ján. Ján. Upril	1773	6	585		ł							*) Nachtrag ju
_														Dem Saupt=
Canitāts. Rorm.	2	Jān.	1770	6	21		į							Sanitāts: Normale v.
		J	•	٦	2.									2.3än.1770.
Sanitāts,		Ján.	4-40		- 07		Ì							·
Rorm	Z	Jan.	1770	6	23				- 1					`
Ganitāt8=									- 1				·	٠
Norm	2	Jan.	1770	6	10		ì							
Sanitāts:		ł		-			ı							
Norm.	2	Jan.	1770	6	23		1	1	- 1					
Softecret	20	Sept.	1771	6	384		1		[	1				
**10000	[~			٦	337		ı		1	. 1			1	
Pofdecret		Sep	1772	6	537				f				ł	
	* 1	ا بنات	1114	٩	537		ĺ		1				•	
Canitates		~		ا	·		ı							•
Norm. • .	101	April	1773	0	584	ارا	1	ı	ı	1	1	. 1		,

# Von Arz — Arz.

lrzne	pen
	verkaufende Slavonier sind anzuhalten
	(beren Berkauf ben Apothekern zugewiesen ift) burfen bie Materialisten nicht alla Minuta verkaufen *)
	bie aus Ungarn und Glavonien mit Dehl und Arzneymitteln herumvagi= renden Delträger find an ben Granzen zuruck zu weisen, im Betretungs= falle aber mittels Schub nach haus zu beforbern, und die Arzneyen zu confisciren
	In jenen Fallen, wo es um ben von verschiedenen Partenen angesuchten einzelnen öffentlichen Berkauf einiger besonderen Arznegen zu thun ift, muß vorläufig die medicinische Facultät vernommen werden
<del>.</del>	Eines politischen Berbrechens macht sich jener Apotheter schulbig, welcher verbothene Arzenepen verkauft, ober bieselbe falsch zubereitet
	Die Bundarzte auf bem Cande find nicht befugt, zum Nachtheile ber Apothefer innerliche Arznepen zu verfertigen
	ben den Krankheiten der Unsiedler sollen statt gewisser Kristenmitztel andere wohlfeilere von eben so guter Wirksamkeit gebraucht werden
	Die Kreisarzte haben bie zur Prüfung erhaltenen Berechnungen über Argenenen an die Buchhafteren zur Berichtigung abzugeben
	Die Verrechnung der Arzneyen-Auslagen ist von den Kreisphystern nicht summarisch zu verfassen, sondern selbe ist nicht nur in Ansehung der Apotheker- Lare, sondern auch über den Punct zu bestätigen, daß der Patient in der angegebenen Krankheit wirklich darnieder gelegen, und die Arzneyen nothwendig waren
	Borfchriften in hinsicht ber Verschreibungen ber Urznepen. Die Einfuhr einfacher Arznepen ist allgemein gestattet, bie Einfuhr ber zusammengefesten aber nur auf ben unmittelbaren eigenen Gebrauch bes Bittstellers beschränket
<del></del>	Warnung gegen den Gebrauch der unachten China.= Rinde, unter ber Benennung China nova
	Der Gebranch ber Augustura - Rinde wird unterfagt , .
<del></del> -	Borsichtsregeln ben bem Verkauf ber Augustura - Rinde

						_	00		•	<u></u>		_	•	(
	٩	Denat.	Sabr						n 1	_				•
Gattung ,	ĸ	<u> </u>	ကို	М.	Ther.	_	Jose			Lee	p.II.	Franz.		
der	100	der erfloffenen		Band	•	-	Auft.			•				- 1
Anordnung.	1	-	iordnung.		O E	Samo	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	e eite	Anmerkung.
	Ļ				0	187	(6)	2	<b>9</b>	82	9	184	9	
Veroedming'	23	Sept.	1773	- 6	620									
Verordnung Berordnung		August Octob.			=	1		1 1	197 198					
Berordnung Berordnung	. 8 21	Febr. Dec.	1782 1803	1	-	1	<b>1</b> 60	1	199 —	_	-	21	11	Medicinals
		Map Márz		1 1	, 11.	1 10	513 ·	10	198 513		•			Ordnung vom 24. July 1753 bas Sanitats, Patent vom 2. Janner 1770 und bas Apos thefer; Lars
Hofentschließ.	17	August	1782		-	1	<b>,1</b> 61	1	205		. ,			Ordnungs:Pastent poin 25. Oct. 1778.
§. 20 des II. Theils des Gesenb. üb.		٠.									٠, ١	·	•	·
Berbrech. u. Strafen .	-	-	-	-	-	) 14	876				, ,	·		
Verordnung	11	Nov.	1784	_	-	6	·126	6	135				`	
Gub. Verord. für Galigien	16	Ján.	1787	_	_	13	50			,	. •			
Gub. Verord. in Galizien	13	April	1787	_	-	13	<b>5</b> 0							
			,	1										:
Areisschreib. in Salizien	8	Ján.	1788	_		15	874		-					•
Postdecret	7	Rov.	1788	_		15	872							
Postecret	22	Äpril	1803	-	_	-	,_	-	_	_	_	19	245	-
hofdecret	9		1806	_	-,	-	-		-	-		26	61	
Postbeeret Postbeeret	15 31	July	1806 1806	_	_		_		_			26 26	101 104	
Postbecret	31	Márz	1808	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>3</b> 0	162	

#### Von Arz — Arz.

(rine	epen Schwefelbluthe, und Schwefelmilch barf nicht als Arzenen zum innern
	Gebrauche verwendet werden
	in Fallen, wo Civilfelbspitaler die Arznepen burch die Militar = Medica- menten = Regie empfangen haben oder noch empfangen, ist keine Vergu- tung für solche von dem Militar anzusprechen
	Die Aerzte muffen ben Berschreibung bes Liquoris amoniae acetatis immer ben Unterschieb mittels bes Bensages auf bem Recepte, Disp. veteris ober Disp. novi, ersichtlich machen
	Der Landesstelle wird gestattet, Medicamenten - Forderungen, welche ben Betrag von 25 fl. nicht übersteigen in Zukunft felbst zu realisiren
Arzn	op = Gefaße Tiegel, Morfer u. b. gl. muffen wohl gereiniget werben, um ben Patienten keinen Nachtheil zuzufügen
	find aus reinem Zinne zu verfertigen
<del></del>	Sandler und ohne Pag betretene Deltrager find zu arretieren
	ober Kramer find in allen f. f. Erblanden abzuschaffen
<u> </u>	Ueber die im unbefugten Berkaufe inlandischer ober geschwarzter Arzneymittel Betretenen hat zuerst die politische Behörbe, dann erst die Bancal = Behorbe ihr Umt zu handeln
	. Roften Ben allgemeinen Menschen- Krankheiten auf bem Canbe coucu-
	rieret bas Merarium mit zwen Dritttheil zu ben Arzneptoften für bie wirklich mittellofen Unterthanen. Das britte Dritttheil haben
•	die Grundobrigkeiten ju bededen
	Ben armen Kranken hat die erst oben besagte Berordnung gleiche Birksamkeit
	Runde Zur Erlangung ber Doctor-Burbe in ber Arznepkunde werden anstatt ber Inaugural Disputationen praktische Prufungen vor- genommen
<del></del>	- — Plan zu einer gleichmäßigen Studien : Ordnung in Bezug auf Arznenkunde, Wund : Arznenkunst und Pharmacie
	den Professoren, welche auf ben Lycden sich nebst bem ordentliechen Lehramte auch noch mit den Vorlesungen aus der gerichtlichen Arznenkunde befassen, ist eine Remuneration von jährlichen 300 fl. aus dem Studienfonde anzuweisen

	£ag	Monat.	3abr						a	-					
Gattung der				М.:	Ther.		Jose		<i>!!</i> .	Lec	p.II.	Fr	anz.		•
Anordnung.	•	erfloff nordnu		Band	Geitc '	Band !	Auft.	Band 18	Geite un	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.	
Postbecret : .	10	<b>Z</b> uly	1815		_		_	_	1		. 1	43	280	,	·
DofDeeret	29	Octob.	1815	<i>,</i>	-	_	-	-	-	-	_	43	348		
Dofdecret	10 2	lugusi	1817	-	-	-	<u> </u>	_	_	1	<del>-</del>	45	, <b>30</b> 9	. •	
	18 9	Rårz	1819	-	<b>-</b>	-	-	_	-	_	-	47	81		
Sanitātē: Rorm	11	1	1770			•									
Patent	26 2 10 2 26 £	Ipvil Iugust Detob.	1775 1754 1781 1781 1782	2			229 229 230	111	197 198					•	,
Patent Patent	9 2	Råri	1786 1773		581	10	513	16	198 513		·				
DofDecret	11 3	jebr.	1819	_	-	-	-		-	-	_	47	36		•
<b>P</b> osdecret	17 3	guly	1786	-		10	21	10	21						•
Pofdecret	23 🕽	junp	1788	-	-	15	18								`
Berordnung	72	ján.	1785	_	-	8	534	8	506						
<b>Po</b> fdecret	17 3	ebr.	1804	-		-	-	1		-	-	21	6ધ		
Decret der Stud. Dof: Commission Pauptrep. 1.	2 A	pēif	1809		_		_		_		_	32	7E		-

#### Von Arz — Arz

trincp ———	- S. u 	n de Allgemeine Borfchrift, nach welcher die ftrengen Prufungen aus allen Zweigen ber Seilkunde an den erblandischen Universitäten und Lycaen vorzunehmen, und welche Taxen hierfur zu entrichten find
		Allen ordentlichen Professoren ber Seilkunde ift gestattet, ben Aus- landern außerordentliche Privat-Borlesungen aus ihrem Lehrfache zu geben
		Anordnung zur Organistrung einer Pflanzschule kunftiger Professoren für die verschiedenen Zweige ber Arzneykunde und ihrer Hulfs- wissenschaften
\$	Яеф	nungen Die Berrechnung ber Arznepen = Auslagen ift von ben Kreisphysikern nicht summarisch zu verfassen, sondern selbe ift nicht nur in Ansehen der Apotheker = Lare, sondern auch über den Punct zu bestätigen, daß der Patient in der angegebenen Krankheit wirklich darnieder gelegen, und die Arznepen nothwendig waren
<b></b>		Der Landesstelle wird gestattet, Medicamenten = Forderungen, welche ben Betrag von 25 fl. nicht übersteigen, in Zukunft selbst zu realistren
<b> %</b>	are	Darüber und über die in Arznepsachen ergangenen Berordnungen ift von Magistraten, herrschaften und Beamten ju machen
		Ordnung
		Die Tare von einigen Arznepen wird erhöht; Berzeichniß biefer Arznepen für Mieder=Defterreich
<del></del> -		Erhöhung der Care einiger Arzneven für Gorg und Gradisca; Dieß-falliges Berzeichniß
		Bon der Arzney = Taxerhöhung für Gorz und Gradisca hat es ab- zukommen; dießfällige Bestimmungen
<u> </u>	`	Genaue Beobachtung der in der umgearbeiteten Provinzial = Pharmacopde enthaltenen Arznepen; Berbath, der Gewinnsucht der Apotheker ben Strafe von 24 Ducaten und der Anlockung durch Kunden; Bewilligungen ben den Apotheker : Conten; Berboth des Berkaufes von Arcanum, und des kleinweisen Berschleißes der Arzeneymittel durch Materialisten und Gewürzkrämer
		Ordnung fur Stepermark es wird nahmlich gestattet, daß die fur Rieder-Desterreich vorgeschriebene neueste Sax-Ordnung nach allen Rubriken auch fur Stepermark geltend gemacht werde

		Жопат.	91			R	e	g e	n'	t e	n.			
Gattung	Eag		3ahr	M.	Ther.	_	Jose Zuft.	-	II. Quft.	Lec	p,II.	Fr	anz.	
Anordnung.	der erflossenen Unordnung.			Band	Seite	Band !	Seite	Band	Seife	Band	Geite	Band	Seite	Unmerfung.
		,	9					П		Į,				
Ctud. Sof- Com. Decr.	19 3	án.	1810	_	_		_	-	_	_	_	33	67	
Sendien Bofs Com. Decr,	22 J	uny	1811		-	-	_	÷	_	<u> </u>	-	36	214	,
Studien Dof. Com. Dec.	20 €	Sept.	1811		-	_	_	_	-	-	<u>-</u>	<b>3</b> ,7	57	
Kreisschreis ben in Gal.	83	án.	1788	1.	_	1 15	874				٠.			
Postecret			1819	, –	_	_	_		_	_	_	47	81	
Berordnung	13	unn	1765	4	<b>40</b> 0									-
Patent	25 N	tov.	1775	7	379									
Berord. d. N.			40.5										-07	
Dest. Reg	1 21 25 m		1797 1799		_	_	_		_	_	_	10 14	123 96	
Postanglend.	1	_	1800	_	_					_	_	15	60	,
Pofdecret	1		1801						,	_	_	16		
								3						
Berord. *)	21 <b>T</b>	ec.	1803			_	_	-	_	_		21	11	") DieEinfühs rung diefer Las re wurde auch

#### Von Ari — Ari

21 rine	ŋ : \$ u	Allgemeine Borschrift, nach welcher die strengen Prüfungen aus allen Zweigen ber Seilkunde an den erblandischen Universitäten und
		Lycden vorzunehmen, und welche Taren hierfur zu entrichten find Allen orbentlichen Professoren ber heilbunde ift gestattet, ben Aus- landern außerordentliche Privat - Worlesungen aus ihrem Lehrfache zu geben
	<del>,</del>	Anordnung zur Organistrung einer Pflanzschule kunftiger Professoren für die verschiedenen Zweige der Arzneykunde und ihrer Gulfs-wiffenschaften
	Ñ e dj	nungen Die Verrechnung ber Arznepen = Auslagen ift von ben Kreisphysitern nicht summarisch zu verfassen, sondern selbe ift nicht nur in Ansehen der Apocheter = Lare, sondern auch über ben Punct zu bestätigen, daß der Patient in der angegebenen Krantheit wirk- lich barnieber gelegen, und die Arznepen nothwendig maren
		Der Landesstelle wird gestattet, Medicamenten - Forderungen, welche ben Betrag von 25 fl. nicht übersteigen, in Zukunft felbst zu realistren
	Lare	Darüber und über bie in Arznepsachen ergangenen Berordnungen ift von Magistraten, herrschaften und Beamten ju machen
		Ordnung Für das Land Oester. unter der Enns wird verordnet, daß kunftig alle Heil = und Wundarzte welche wegen Entlegenheit einer Upo- theke die Arznepen aus ihrer Haus = Apotheke den Kranken darreis den, das Recept einer jeden übergebenen Arzney beplegen, wobey zugleich der Preis der Arzney genau angemerkt sepn muß
		Die Tare von einigen Arznepen wird erhöht; Berzeichniß biefer Arznepen für Mieber=Desterreich
·		Erhöhung der Care einiger Urznepen für Gorg und Gradisca; dieß- falliges Berzeichniß
		Bon der Urzney - Taxerhohung fur Gorg und Gradisca hat es ab- queommen; dieffällige Bestimmungen
	`	Genaue Beobachtung ber in ber umgearbeiteten Provinzial = Pharmacopoe enthaltenen Arznepen; Berbath, ber Gewinnsucht ber Apotheker bep Strafe von 24 Ducaten und ber Anlockung burch Kunden; Bewilligungen ben den Apotheker Conten; Verboth bes Verkaufes von Arcanum, und des kleinweisen Verschleises der Arzenepmittel burch Materialisten und Gewürzkramer
<del></del>		Ordnung fur Stepermark es wird nahmlich gestattet, bag die für Mieder-Defterreich vorgeschriebene neueste Lax Dronung nach allen Rubriken auch für Stepermark geltend gemacht werde

	Lag. Monat.	Bahr				e							
Gattung Der	der erflo	M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.											
Anordnung.	Unordn	Band	Seite	Band	Seite	Band	Band		Seite.	Band	Geite	Anmerfung.	
Stud. Hof:										7			
Com. Decr.	19 3án.	1810	-	-	-	-	-	-	-	-	33	67	
Com. Decr.	22 Juny	1811		-	-	-	1	-	_	-	36	214	•
Ctudienhof. Com. Dec	20 Sept.	1811	-	-		-	_	-	_	-	37	57	
			1.										
Rreisfchrei: ben in Gal.	8 Jan.	1788	_	-	15	874							Ĭ
DofDecret	18 März	1819	, 1	_	_	_	-	-	_	-	47	81	
Berordnung	1 Juno	1765	4	400	H	,							20
Patent	25 Nov.	1775	7	379									
		2							М				
Berord. d. R.	1 2 4											.07	· ·
Deft. Reg	1 April 25 März	1797 1799			_			1 1	_	_	10	123 96	
hoffanglend.	100	1800									15	60	
				_	_			-					
Poloectet.	23 April	1801		-		_		-	-	_	16	76	
Berord. *)	21 Dec.	1803	_	_		_		_			21	11	*) DieEinfüh, rung diefer La: re wurde auch in Mähr. durch

#### Von Arg — Merg.

Hriner	·Biffenschaft
	Beifung wegen bes praktischen Unterrichtes über bie Arzneywissenschaft,
1.	und Zulaffung ber Auslander
	Miemand ist die Befugniß zur Praxis in der Arzney = Biffenschaft
	gestattet, ber fich nicht auf ber Universitat besjenigen Lanbes, mo
	er biefe ausüben will, einer ftrengen Prufung unterzogen bat
	Go wie ein in Ungarn graduirter Erit, um in einem ber beut- ichen Erblande jur Praris jugelaffen ju werben, ber bestehenden
	Borfdrift gemäß ben ber Universität besselben Landes auch noch
	bie ftrenge Prufung auszuhalten bat, eben fo werden funftig bie
	in einer beutichen Universität grabuirten in Ungarn berfelben Regel
	Bu unterwerfen fenn
	Die Concurse für alle Kanzeln ber Beilkunde muffen von allen Competenten an der Biener = Universität abgehalten werden
·	Borfdrift in Beziehung auf bie Art und Beise wie die studierende
	Jugend evangelischer und reformirter Religion zu bem Stubium
	ber Medicin und Rechtogelehrtheit zuzulaffen fep
Nerita	welche an der Wiener Universität examinirt und approbirt worden,
	tonnen fich überall fefbaft machen; hingegen jene, welche auf einer an-
•	bern inlandifchen Universitat graduirt worden, nur in ber betreffenden
	Proving fich niederlaffen
	haben ben Krantheiten, wo Gefahr vorzusehen ift, ihren Patienten, we-
	nigstens ben ber britten Bifite bengubringen, fich bas beilige Sacrament
	des Altars administriren gu laffen
	and the same and the same and the same and the same and the same and
	welche auf auswartigen Universitäten graduirt find, können keine Physicate erlangen, und durfen nicht zur Praxis zugelaffen werden
	wie sich dieselben ben Besichtigung eines Corporis delicti zu beneh-
	men haben
	follen von den Apothekern keine Reujahre : Geschenke annehmen
	haben fich funftig ben Litel Ercelleng nicht beplegen gu laffen
	follen ben Uebernahme ber Recruten feine Gefchente annehmen
	Bie sich hinsichtlich ber auf einer Universität graduirten Medicinae Doc-
	toren zu benehmen
_	und Kreisphysiter, wenn sie gur Untersuchung epidemischer Krankheiten

•		,							•					
						٠.	261			,	•		•	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Sattung	200	Monat.	3abr	M	Ther		Jose		e n		n.	Fr	an-	,
deş	$\overline{}$		,	-		-			Zuft	-	<i>p.11</i> .	-		
Anordnung.		r erflof Anordn		Que	Geite	Band		Sand	•	Band	Beite	Band	Beite	Anmer Lung.
Berordnung	28	Detob	1772	8	553	,								,
hosdecret	2 13	Mårs Octob	1792 1792	11	=	L	=	_	=	. 4 ~	62 —	1	166	,
Decret des Directorii .	25	Nov.	1792	_	_		_	_		-		1	253	·
DosDecret	ł	Sept.	1804		-	<u>22</u>	-	_	. —	_	-	22		
Stud. hof: comm.Dect.	20	August	1818	Τ.	_	_	_	_	-			46	207	,
Berordning Gerordnung San. <b>Norm</b>	7 27 10	Fehr. März April	1749 1755 1773	1 3 6	107 175 581		,							•
posdecret dofrestript Berordnung Berordnung doftanzleyd.	25	Dec. April Jan. Sept. Jan.	1751 1759 1764 1779 1812	1 3 4 8	329 532 261 388	_	, –		-	_	1.	38	63	ı
dofrescript	13	Ján.	1753	2	. 11								. *	
<b>Pofrescript</b>			1754	2	379				·					_
Berordnung Berordnung Berordnung Þofrefeript.	16 21	Jan. Bec.	1754 1771 1803	2 6 —	402 316		. •	_	_	-	_	21	11	
,	1		1755 1758	3	5 398		.,							
Berorduung San. Rorm.	12 2		17 <b>6</b> 0 1770	4	41 6					·				

#### Won Aers — Aers

	الماكية والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والمنافق والم
Herzt	e , ober zu armen Runten verreifen , find gegen Borweisung ber Certificate
•	mauthfrey
	Wie sie sich zu benehmen haben, wenn in Criminalfallen ihre Meinung abgeforbert wird
	welche ihre Runft in ben Erblanden üben wollen, muffen auf inlandischen Universitäten ben Doctors-Grad erhalten haben
· 	Pflichten ber Aerzte überhaupt in Beziehung auf die Besorgung des Gessundheitsstandes im Allgemeinen
	Pflichten ber Mergte ben Erbffnung ber Korper
	Instruction fur bie in ben Erblanden prakticirende Mergte
	Für jene Merzte, welche zu einem Canbesphysicate gelangen, wird eine Gi- besformel vorgeschrieben
	haben auf die erforderliche Gute ber Arznepen in ben Apotheten zu feben, und die Apotheten unvermuthet zu untersuchen
<del></del> .	muffen ba, wo keine Apotheken vorhanden find, die Herstellung ber Arzgenepen besorgen
	follen fich ber dirurgifden Seilungen und bes Arznephandels enthalten
	bie als Sanitats = Mebiker ober Chirurgen in ben Contumag - Stationen ausgestellet sind, erhalten Instruction
	haben mit den Upothefern in feinem beimlichen Einverftandniffe ju fteben, ober Recepte unter verbeckten Rahmen , oder mit ungewöhnlichen Bor-
ė	tern zu verschreiben
	burfen ba, wo ein geprufter Apotheker sefihaft ift, kein Arzeneymittel verkaufen
	und Wundarzte durfen nur dann Sausapotheken halten, wenn in der Nachbarschaft auf eine Meile keine Apotheke vorhanden ift
	Bundarzte durfen außerliche Mittel allezeit felbst sammeln und zu ihrem Gebrauche zubereiten
<u>;</u>	Bundargte und Apotheter muffen ihre Kunft ordentlich erlernen und mit Lehrbriefen verfeben fenn.
	In jeden Kreise foll eine Labe ber Bunbargte errichtet werden; ben wel-

•		nat.		-	-	R	;e ;	g . £	n	tε	n.			
Gattung	Zag	Monat	3abr	M.1	her.		Jose	_			p.II.	Pr	anz.	,
der	-	r erfloff				1.	Auft.	2.						
Anordnung.	l l	lnordnu		Band 1	Beite	quec,	Ceite.	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Seite	Unmerkung.
				3.1									Ť	
• •														`
Patent	19	Gept.	1761	4	83									-
Patent.	31	May '	1765	4	<b>3</b> 93									
Pofrescript	2	August	1764	. 4	276									
Gen.San. R. Rachtr. hiezu	2	Jón.	1770	6	6									,
Patent	10	Upril	1773	6	581									` '
Postanzlend. Postanzlend.	17	Febr. Nov.	1804	-	_	-	_	-	_		-	21 48	76 <b>35</b> 9	
• • • •	1		1820				-					**	333	
Patent Patent		Ján. April	1770 1773		581		١,							
Patent	2	Ján.	1770	6	7		ŀ							
Sanit.Norm.	2	Ján.	1770	6	6									٠ ,
Sanit.Rorm.	2	Zán.	1770	6	13		,	-						
Sanit.Rorm.	. 2	Ján.	1770	6	. 7									
Canit.Norm. Canit.Norm.		Jān. April	1770 1773											. ,
Sanit, Norm.	2	Ján.	1770	· 6	12				-				١,	•
Sanit.Norm.	2	Idn.	1770	6	96						1	,		,
Berordnung Patent Hofdecret	10	Octob April Dec.	1772 1773 1803	6	539 586						_	21	. 11	
	١.		1	l :				1	ļ. <sup>—</sup> .	-		ا ت	**	,
Antent i	10	April	1773	`.	585								; `	,
Patent	10	Upril	1773	6	585									
Patent	10	April	1773	6	585						•			
Patent	10	April	1773	6	536									
		1	1		I	. 1	l	u	ı	•	F	P.		<b>&gt;</b>

#### Bon Aers — Aers.

_	
derjt	•
,	der alle Bundarzte bes Kreifes einverleibt fenn muffen, und ben welchen auch die Lehrjungen aufgedungen und frengesprochen werden sollen. De Barbierer und Bader werden unter Benennung als Chirurgen ober Bundarzte mit ben letteren vereiniget
	Jebem Bundarzte auf bem Lande kann eine gewiffe Anzahl mehr liegen- ber Obrfer zur Besorgung anvertraut werben
	Jeder Vorsteher des Mittels der Wundarzte muß Sorge tragen, damit in seinem Kreise sich kein ungeprüfter und nicht approbirter Bundarzt seshaft mache
	und Apotheter sind von den Herrschaften nicht anzustellen, bevor sie gehoerig geprüfet und approbieret worden
	Die Vorsteher des dirurgischen Mittels haben über den Stand und die Veranderungen ber Wundarzte Labellen an den Protomedicus oder an die medicinische Facultat einzusenden
-	Es foll in keinem Eeblande ein Landschaft . Physicus angestellt werben , ber nicht zugleich aus ber Hebammenkunft gepruft ift
-	Dem Bundarzte ift allezeit die innerliche Praris verbothen, wo ein Mebicus zugegen ist; wo aber kein Medicus ift, muß er auch innerliche Krankheiten beforgen. Dagegen durfen auch Mediker keine den Chirurgen zugehörige Curen, Aberlassen oder andere Operationen, außer dem Nothfalle unternehmen
	Wenn einem Wundarzte eine bepm Raufhandel oder auf andere Beise verungludte Person unterkommt, hat er sogleich sein Berbandzettel dem Gerichte zu übergeben
	Wundarzte und Apotheter gehoren ben einem Concurse mit ihren Forderungen für Bemühung und Arznep von einem Jahre ber zur ersten Claffe und Bundarzte sind im Erforderungsfalle von Dominien und Unterthanen an Ort und Stelle unentgeltlich führen zu lassen, ben außerordentlichen Fallen aber, wenn sie Beweise ihres Fleißes und Nugens gegeben haben, sind sie zu belohnen
	und Wundarzte haben ben Epidemien Anspruch auf Vorspann
	und Bunddrzte haben sich in Beziehung auf die Bieh-Arzenepfunde nach bes Professors Wollkein Lehre zu benehmen
	haben wahrhaft Urmen in Krankheitsfällen benguspringen
	Alles, was ben burgerlichen Bunbargten und Babern bep innerlichen Guren gestattet ift, foll ben Militar-Bunb-Aergten nicht verbothen fepn.

						9	65		_				•	
	_				-		-		n			-		
Gattung	Eag	Monat	Jahr	MI	Ther.	anz.								
ber		r erfloff					-	2.	Aufi.		•			
Anordnung.	B.	Inordni		Band	Seite	Band.	Seite'	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmer fung.
	j-	,		Ť			<u> </u>	Ĩ						-
Patent	10	April	1773	6	586									
Patent	10	April	1773	6	587									
Patent	10	April	1773	6	587						·			,
Patent	10	April	1773	6	586		,							
Patent	10	lisqK	1773	6	<b>58</b> 6								·	·
Patent	10	April	1773	6	<b>58</b> 9									,
•	ŀ	,	•											`
Patent	10	Upril	1773	6	589									
Patent	, 10	April	1773	6	590		·		,	Ì				
S. 15 d. A. Conc. Ord.	1	Rey	1781	-	_	4	381	4	<b>3</b> 83					
Berordnung	9	May	1781	_	_	1	90	1	109 195					•
Verordnung	25	Man	1781	<u>-</u>	-	1	320	1	367					
Pofentichließ.	9	Nov.	1781	_	_	1	444	1	513					
Berordnung	3	Zwy	1782	_	_	1	158	. 1	199	'				
Pofentichließ	17	Jebe.	1783	-	_	1	444	1	513			-		

# Von Aers — Aers.

21 er j t	fonnen benennet werben, welche nicht nur bie erfte Ginrichtung einer
	neuen Apotheke unentgeltlich untersuchen , sondern auch in der Folge of- tere ben felben nachsehen
	haben in den Zeugniffen fur folde Geiftliche, welche Penfion ansuchen, mit ihrer Dafurhaftung anzuführen, ob fie zur Vertretung eines Amtes tauglich oder untauglich befunden werden
	welche in Criminalfallen ihr Gutachten abgeben muffen, haben Unsprus- de auf Reises und Zehrungekoften, wenn sie im Gerichtsorte nicht wohnhaft sind
· ,	Kein Arzt kann kunftig ein Landesphysicat erhalten, wenn er nicht wes- nigstens einige Jahre vorher sich mit guter Frucht in einem allgemeinen Haupt = Spital hat gebrauchen lassen
<u></u>	follen ben Musstellung ber Zeugniffe bie größte Genauigkeit beobachten
	und Bundarzte werden in ben Polizen = Bezirken ber Borftabte Biens aufgestellt
	Rreisarzte in Beftgaligien erhalten einen Umts - Unterricht
	und Bundarzte erhalten Belohnungen fur bas Ginimpfen ber Rubpoden ; u. wird diefe Belohnungen fur die 3 vorzüglichften Impfarzte foftemifict
<del></del>	Den Militar-Aergten ift unter icharffter Ahnbung unterfagt, Dupplicate ber ichon vorgeschriebenen Recepte auszustellen
	Non der für Niederofterreich ergangenen Circular - Verordnung vom 21. Janner 1792, wodurch ben ordentlich geprüften landwundarzten auch dort, wo sich ein Leibarzt aufhält, die Heilung innerer Uebel erlaubt wurde, hat es wieder abzufommen
	Amte - Unterricht fur bie Lanbes-Protomebifer ber ofterr. Monarchie
	Borfchrift in Beziehung auf die Instruction fur die Protomediker in Mieder - Desterreich
<del></del>	Didten fur bie Canbphysiter, und zwar zu 4 fl., fur Rreis = Bunddrzte zu 3 fl. und ber andern Bunddrzte zu 2 fl.
	für die Aerzte, welche feine landesfürstliche Anstellung haben, find, wenn sie in Sanitats-Angelegenhei ten abgesendet werden, die Diaten ber 10. Classe mit taglichen 4 fl. ausgemessen
	- Alle Requisitionen der Strafgerichte, welche die Verwendung eines Creis- Arztes ober Kreis-Bundarztes betreffen, find an das Kreisamt ju ftellen.
	- Borschrift fur Aerzte und Wundarzte ben Leitung und Ausübung ber Kuhpocken - Impfung
	·

	_	i i				R	٤ (	2 (	n	t e	n.	\ \		
Gaffung	fo∑	Monat	Zahr	M.	Ther.		, '		//. ·				anz.	
.der		r erfloff					Aufl.							
iAnordnung.		Lnordnu	- 1	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	@ette	Band	Cette	Anmertung
*		•						П					,	
Posteeret	24	Mārz	1783		-	1	163	1	268					
Verordnung	13	Detob.	1785	-	· 	8	654	8	653	·				
Postecret	9	Sept.	1788	. 1	_	16	1148							
Dofbecret	23	Sept.	1788	_	_	15	313							
Ernepert ,	1	Febr.	1814		_		_	Ц	-	_	_	42	28	,
Pofdecret	1		1788	_	-	15	866							
Reg. Kundm.	1	Nov.	1791	-	-	<b>-</b>	-	H	<u>,                                    </u>	3	179			·
Verordnung	24	Febr.	1798	-	_	-	-	-	-	-	-	12	16	•
Posteeret für N. Dester.	26	Zuny	1806	_	_	_	_	· (-		-	-	26	91	· • ·
Sofdecret	4	Detob.	1806	-		<u> </u>	-	+		<del></del>	-	27	118	·
•														
Posdecret	16	Detob.	1806	_	–	-	-	_	_	-	-	27	121	1
Pofdecret .	23	Octob.	1806	_	-	-	-		-	_	-	27	152	·
Hofdecret	26	Febr.	1807		-	_	-	_	-	_	_	28	42	<i>.</i>
Postecret Postecret	30 31	Inth Inth	1807 1812		=	=		_		1	<u>-</u>	28 <b>3</b> 9		
Pofdecret	25	Sept.	1807	-	-	-	-	-	-		_	29	104	
•	Ι.	Detob.	1807		_	1	_	_		_	_	29	<b>1</b> 25	•
Poftanglend.	28	Ján.	1808	-	_	-		<u>'</u>	-	_	_	30	15	

#### Von Aers — Aers.

	e Instruction für das Kreis - Sanitäts - Personale
	Augenarzte, Worfdrift, nach welcher felbe zu prufen find. Taren ber bießfälligen Prufung
	erhalten in Fallen, wo fie bep epidemiichen Rrankheiten Aushulfe auf bem Canbe leiften, 8 fl. Didten, Die Bunbargte 6 fl.
	Den Militar-Aergten ift die Behandlung der franken Sausthiere verbothen
<del></del> ;	haben barauf ju feben, bag Rrante, bey welchen Gefahr bemerkt wirb, mit den heiligen Sacramenten abministriret werben
<del></del>	welche die Impfung außer dem Wohnorte vornehmen, find nach dem Diaten-Normale von 30. April 1807 zu behandeln, somit den Landarzten 4 fl., den Kreisarzten 5 fl., den Kreis-Wundarzten 3 fl. zu bemeffen *)
	Das Berboth Recepte mit Signaturen ju fcreiben, ift ju erneuern
	Den Militar - Mergten werden in Unsehung der Civispraris gleiche Bor- rechte wie den Magistern und Doctoren der Chirurgie zugestanden, jenen aber, die fein Diplom haben, ift die Ausübung der Civil - Praris un-
· ——	terfagt . In allen Untragen ju Beforderungen , ober Belohnungen fur Aerzte und Bunbarzte foll angeführt werben , ob und welche Bentrage ber ju Befor-
,	bernde ober zu Belohnenbe zu ben medicinischen Jahrbuchern ber öfterr. Monarchie ober zu ben Actis Medicorum Austriss geliefert habe. Den Witwen, und Waisen ber Civil- Aerzte, Wundarzte und Kranken, wärtern welche in Feldfoitalbienst erkranken und fterben, sind Gnabengehalte und Unterhalts Bepträge vom Tage bes Todes ihrer Gatten und Bater zu verabfolgen . Die bffentlich angestellten Nerzte und Wundarzte in den k.k. Staaten er-
	halten eine Instruction, wie sie sich ben gerichtlichen Leichenbeschauen ju benehmen haben
	Ben ber Befetjung ber Kreis. Bunbargtensstellen find nur Boglinge bes dirurgischen operativen Infituts und jene Ragister ber Chirurgie, welche thre Diplome nach ber Verordnung der Studien Dorf. Commission v. 19. Idner 1810 erwerben, einen Vorzug erhalten
	Borfdrift wie das feldarztliche Personal ben ber Conscription gu be-
	Borfdrift wie jene Beilkunftler zu behandeln find, welche an ben Lehr. Anstalten ber neu erlangten Provinzen fich Diplome erworben haben.
	Grundsage nach welchen die unter der koniglich baprischen Regierung gi Landarzten in Tyrol und Borarlberg promovirten Individuen zu behan bein find.

•														
					,		269	-	·	4				
	<b>6</b> 1	Ronat.	3.				e s							
Gattung	£ag		<u></u>	M.	Ther.	-	Jose		_	Lea	p II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erfloff Inordnu		Band	Ceite	Sand !	aufi.	Nond !!	Seite	Band	(ecite	Band	Sette	Unmertung.
Posdecret	14	Febr.	1809		_	-			, 	_	-	52 32		<u></u>
Studien Sof: Com, Decr.	19	Ján.	1810	_	_	-	_	-	_	_	<i>-</i> .	33	(7	,
Sofdecret	19	Zuny	1810	-	-	ŀ	.—	-	<u> </u>	<u> </u> -	-	21	145	
Studien Sof:   Com. Decr.	2	August	1811	<b> </b>	-	L	_	_	_	_	_	37	15	
Pofdecret	17	Ján.]	1812	-	_	$\vdash$	-		_	<u>.</u>		38	6.	
သုံစစြင်းငေး • •	31	Zulp,	1812	-	_		-	_	_	_	٠	39	20	
Postecret	13	Octob.	1812	-	-	_	_	-	_	-	-	39	73	der Berbrb. v. 28. Jan. 1808 aus dem Came.
	29	Rov. May Octob.	1812 1813 1819	-  -  -	111		-	-   	- -	_ _ _	-	39 40 47	93 267 370	ralfond au tes ftreiten.
Hafdecret	28	Febr.	1814		_	_	-	_	_	_	_	42	2,8	
Postecret	22	Map	1814	-	Ĺ	_	-		-	-	_(	42	<b>6</b> 0	
Dofbectet	19	Jān.	1815	-	_	_	-	-	-	_	· -	43	9.	
Postecret	23	Febr.	1815	-	-	_	_	_	_	_	_	43	<b>1</b> 20	
hosdecret	27	August	1815	-	_	$\vdash$	-	$\vdash$	-		-	43	308	
			1816 1816	_	_	_ _	_		_		-	44 44	185 427	
Poftecret St. P.C. Dec.	12 13	Sept Detob.	1816 1816		=	티	_		<u>-</u>		_	44	296 351	,

#### Von Aers — Asche.

Herzt	Borschrift megen Behandlung ber, an ber Universität zu Padua gra-
-	buirten Mergte
	nicht mangelhaft ausgestellet werben
-10/100	Den burgerlichen Bunbargten ift bas Rafiren als Gewerbsbefugnif aus- foließend eingerdumt
	Bey Rreisarzten haben teine Substitutionen Statt
	Jenen Impfarzten, welche bey einer gleichen Anzahl von Impflingen bem Fonde weniger Auslagen verursachen, ist ben Bertheilung ber Impf-Prd-mien ber Borzug einzuraumen
·—-	Bunddrite find, wenn fie innere Curen vornehmen, nach bem neuen Strafgefethuche zu behandeln
••••	Den Professoren ber Medicin, Chprurgie und Geburtshulfe ift, mahrend bes Schuljahres kein Urlaub ber Privat - Praxis wegen zu ertheilen
-	Ben Vorschlägen zur Besetzung heilkundiger Individuen ist ben jedem Competenten zugleich anzuzeigen, an welcher Lehranstalt er sein Diplom er- halten habe
	In jeder der deutschen Provingen, in welcher eine Landesstelle bestehet, wird ein Thierargt mit jahrlichen 600 fl. angestellet
	Wegen Ausübung ber innerlichen Heilpraris ber Militar- Aerste ift fich an ben Sinn ber Statuten ber Josephs-Academie, bann an bie hochsten Entschließungen von 7. Gept. 1804, und 17. Oct. 1812, bann an bas hochste Cabinets-Schreiben von 29. May 1813 ju halten
<del></del>	Vorschrift, wie die Verzeichniffe über ausgetretene geprüfte Aerzte und Wundarzte zu verfassen sind .
~	Frembe, welche bas Recht zur Ausübung ber medicinischen Praxis in ben t. E. Erbstaaten erlangen wollen, muffen sich allen jenen Borschriften un- terziehen, welche fur die t. f. öfterr. Unterthanen bestehen
	Richtschnur fur bie Behandlung ber Landes-Thierdrate ben Dienftreifen
<b>3(4)</b> :	Die Begesstrecke zwischen Afch und Hof, (eine Lange von 13930 Klafter) ist von einer und einer halben auf Eine und bren Aiertel Post = Station erhöhet worben
Zifcha	ф Erhöhung der Baffermauth in Defter. ob der Enns, und ift felbe ben bem Grang - Zou - Umte Ufchach ju entrichten
3100	Mur bas windfällige, und zu andern Bestimmungen unbrauchbare Holz ift zum Aschenbrennen zu verwenden

				-									-	·
	Ί,	Ponat	<u></u>	Ì			R e	g	e, n	t	e n.			
Gattung	200	គ្គ	Sabe	M.	Ther	-	Jose				op.II	F	rànz.	
der		er erfli	Menen			1.	<del></del>	-11-		7		ł	1	
Anordnung.	1	Anord	nung.	Band	Geite	Band	© efte	Band	Seite	Sand	Ceite	Band	Ceite	Unmerkung.
	┿	7	<del>~~</del>	82	9	18X	10	183	10	185	0	180	(1)	
•	l	-	1			ļ				١.			1	
Pofdecret	25	Rov.	1816	_	_	L	_			_	1_	44	426	
						1			l			1		
Poffanglend.	5	Jung	1817	_		_	_		_	_	-	45	138	
·		ĺ							1	1		١.		
Posdecret	3	July	1817	-	_	-	-	-	-	1-	<b> </b> –	45	204	٠
hoftanglend.	21	July	1817	<u> </u>		L	_	L		_	_	45	286	٠,
•	1	!				1			ĺ	1				
hofdecret			2045			١.						ļ.		
Solvetter	F	pero.	1817		_	Γ	_	Ι_	-	_	_	45	368	
Dofdecret	128	Man	1818	_{									1170	
	Γ					<b>F</b>						40	170	
Ctudien: Bof:				ı					·					
Com. Dec.	12	Sept.	1818	-		-	.—	-	-	-	-	46	233	
<b>6</b> . <b>6</b>		~•										1		
Postecret	20	Jan.	1819		_			-	-	-	-	47	10	•
Sofdecret	90	July	1819											
Inftruction '	1 )	-	1 1				-		-		_	47	302	•
für diefelbe	31	Octob.	1819		-	$\vdash$	-	-	<del>-</del>		_	47	371	
														•
Sofdecret	28	Octob.	1819	_		L		_	_	_	_	47	370	
•		•	1 1										•	•
Studien. Dof: Com. Dec.		Juny	1820					1						,
	10	July	1020				_		_	_	-	48	133	•
Pofdeeret	11	Nov.	1820	_	_		_					48	360	•
PofDecret	l i		1820									1	1	
70(000000000000000000000000000000000000	10	επ.	1024		_		_		_		_	48	489	•
•			.						• •				- [	
Soffammerd.	16	Márz	1815	$\dashv$	_	$\vdash$	-	$\vdash$	-	-	-	43	407	
200									, i					
Postecret	11	May	1814	-	-	<b>–</b>	-		-	$\dashv$	-	42	204	i
5.8. d. Solp			].	-			ı				ı		ŀ	•
u. Waldord.	5	<b>A</b> pril	1754	2	340	$ \cdot $	1				ı	1	1	

#### Von Affe — Affi.

•
Affessoren — Beiche Rudfichten ben Vorschlägen zu Affessorstellen zu beobachten find
ben ben landesfürstlichen Landerstellen und in andern bffentlichen Privat- ftellen unterliegen nach ihrer personlichen Gigenschaft ber 5. Stampel- Classe ju 45 kr
Affignate (frangbfifche) Die Durchfuhr berfelben burch die f. f. Staaten ift nur bann gestattet, wenn sie ben ber Grang = Mauth = Station einzeln ober in wenigen Studen erscheinen
Affign'a tion 6 = Bogen Borfchrift wie die Affignationsbegen über die Koft= gelder ber Findelkinder auf dem Lande von Pfarrern und Dominien aus- gefüllet werden muffen; Formular biegu
Affistenten Die Affistenten bes medicinischen Studiums an ber Biener Uni- versität erhalten, so wie jene aus der Philosophie und der Rechtswiffen- schaft, einen Gehalt von 400 fl. aus dem Studienfond
bes theologischen, juribisch- politischen, philosophischen und Gymnasial- Lebrfaches erhalten Instructionen
ber medicinischen Clinik fur Aerzte und Wundarzte, bes Professors ber dirurgischen Clinik, bes Professors ber praktischen Geburtshulfe, theorestischen Chirurgie, ber speciellen Naturgeschichte, und ber Chemie erhalten Inftructionen
- (ju) an fammtlichen Lebr-Inftituten find nur Inlander anguftellen
Affiften; Much den Salzbeamten ift von Seiten bes Militars alle Affiftent ju leiften
Ben Salzvisitationen haben die Richter und Amtleute den Ueberreitern ben 100 Thaler Strafe Uffistenz zu leisten
Otrafbestimmung, wenn Obrigkeiten ben Gefallsbeamten gegen Galg- ichwarzer die Uffiftenz verweigern
·
— Den Waaren = Aufsehern ift alle Affistenz ju leiften
Dem Militar Commando, welches jur Affiftenz abgesendet wird, ift
In jenen Fallen, wo wegen Entrichtung des Contributionals der zu leiftenden Roboth, fich eine Emporung oder Aufftand außerte, ift ben Kreisamtern die Affistenz nie zu verweigern

-														•	
	,		,		 —	. !	<b>2</b> 75	-		,	•				
	1	, ž			, (-			-	n	t e	n'.			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
<b>S</b> attung	1203	Monat	Babr	М.	Ther.		Jose	ph	II.		p.11.	Fr	anz.		•
der Anordnung.	der erflossenen Anordnung.		Band	Gelte	1. Auft 2. Auft.		Band	Seite	Band Celte		Anmerkung.				
dolpteré · ·	20	Dec.	1791	-	_	,	<u> </u>		_	3	.79				•
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	-:	_	1	-	_	_	-	18	106		٠
Dofdecret	17	Octob.	1794	_		_		_	_	-	_	5	180	,	•
Verordnung	6	Junp	1785	_	-	8	294	8	291						· .
Stud. Hof. coni. Decr.	21	Febr.	1812	_	_		_		_	_		38	113		
Etud. Hof:			<b>181</b> 5		_	_	_	<u> </u>	_	-	_	43	139		
Stud. Hof: Com. Dec.	31	März	1815		_		_	_	_	_		43	153		
Hofdecret	2	Zán.	1820	-	_	-	<u>-</u>	<u>-</u>	-	_	_	48	1		,
Berordnung.	<b>3</b> 0	July	1751	1	<b>3</b> 02								·	. `	.· ·
Verordnung. Pofrescript.	19 17	Jebr. Dec.	1752 1753	1 2										•	
Berordnung. Pofrescript Berordnung.	117	Dec	1752 1753 1778	2	351 260 147	r 1			•			-		<b>-</b>	
Berordnung.	22	Zuny	1756	3	<b>3</b> 34							,			
Verordnung.	23	Mātz	1765	-4	<b>3</b> 72								,		
Pofenticließ. Berordnung. Postecret Bub. Berord.		•	1767 1768 1786	5	200 235	1	108	10	107						<b>.</b>
in Bohmen.	5	Juny	1788	-	_	15	. 145				. :	1		`.	•

# Von Affi — Affi.

21 fift	en z Die Kreibamter haben bem Militar auf beffen Verlangen alle thunliche und schleunige Uffikenz zu leisten
,	Ben jebem Falle, wo eine Militar-Affistenz angesuchet wird, foll die achte Ursache ber bießfälligen Ansuchung ber betreffenben Militar Be-
	Bey fehr gefährlichen Bufallen und Krankheiten, wo Gefahr am Verzuge ift, foll auf Unsuchen der Landerstellen ober auch der Kreisamter die Milität = Uffistenz nicht verweigert werden
	Die Magistrate haben bie in ber Wechselordnung vorgeschriebene Affistenz zu leisten.
	Wider die Schwärzer und zu beren Constituirung foll sowohl den Salz-, Tabak- als Zollbeamten durch Bengebung eines Beamten oder Magi- stratualen bengestanden werden
	Tabakbeamten haben ben Tabakvisitationen nur bann Benftand gu for- bern, wenn sie mit einem Creditive verseben find
·	Ben Galgvifitationen'ift bie erforderliche Affifteng gu leiften
<del></del>	ist ben Glashuttenmeistern in Auswanderungsfallen ber Glas macher zuzuwenden
<u> </u>	haben Ortsvorsteher, Obrigkeiten und Magistrate ben Privat = Mauth = einnehmern nicht zu verweigern
	Den Tranksteuer = Beamten ift zu jeber Zeit bie verlangte Affistens zu, leisten
	Mus bem General Geminarium barf fein Alumnus gur bischofilichen Af= fifteng ben geiftlichen Functionen gebraucht werben
	ist den Labakbeamten in Labakgefalls = Gegenstanden zu leiften
	Die Obrigkeiten burfen den Bollbeamten den Benftand zur Ergreifung eines Schwarzers nicht versagen
	Obrigkeiten und Magistrate find jur Affiftenzleiftung bep Ginbringung ber Schwarzer anzueifern
	In Fallen, wo ber Ungehorsam der Unterthanen fich lediglich auf ben Grundheren bezieht, foll die Beyziehung des Militare nicht Statt finden.

			,	-		-					٠.			
					<del></del>	, .	277	` (						•
	T	nat.	٠,	Г		9	₹ e	g	e n	t e	n.			,
Gattung	200	Ronat	Babe	М.:	Ther.		Josep	oh I	Z.		p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		er erflof Unordni	-	Band	Sette	Band !	Gette grif.	Band is	Ceire	Band	Seite	Band	Gelte	Anmerkung.
Pofentichließ.	26	Sept.	1767	5	211				-					
Verordnung. Berordnung. Suber. Ver.	26 4 5	Ján. Ján. Juny	1768 1776 1788	7	235 490 —	1	145				•			
Postecret .			1768		343									•
Verordnung	27	Febr.	1769	5	407					ľ		٠		
Berordnung Berordnung. Bollordnung. Berordnung.	23 16		1771 1778 1784 1784 1785	6 8 -	320 1#3 —	7 9	254 103		266 103		,		•	
Berordnung in Böhmen.	26	August	1773	6	613						- -			
Verordnung	23	Jān.	1778	8	143									
Verordnung Verordnung	23	Dec.	1779 1779	8 8	238 398		·				. •		ì	
Berordnung		`	1779	8	<b>39</b> 5				1					•
Patent			1780	8	461									,
Postecret  \$. 12 des Tas bakgefalls, Berfassungs;		-	1783	 ·	-	2	21	2	. <b>22</b>					
Patents S. 87 d. Bolls	8	Map	1784 '	-	-	. 7	788	7	791					
Ordnung . Berordnung		·	1784 1785	_	_	9	254 103	7	266 103					
Berordnung	1		1785	-	-	9	103	1	103				;	
Pofdecret	28	Rov.	17 <b>8</b> 5	-	-	8	41	8	<b>3</b> 9		• •			

# 'Bon Affi — Atz.

21 fift	eni
	Durch Militar = Uffifteng find Unterthanen jum Geborfam gegen landes-
	hetrliche Berordnungen ju bringen
	Dem Tabat = Auffichts = Personal ift auch in Stampelgefällsachen alle Uffi-
	ftenz zu geben
	von Seite bes Rreisamtes ift bem Appellationsgerichte, wo es fich um
17,	bie Untersuchung eines gangen Magistrats . Gremiums banbelt , wenn
	nicht vom Kreishauptmanne felbft, wenigstens von Niemand andern als
	einem Kreiscommiffar Uffifteng zu leiften
	Den Birthichafte - Temtern ift nur in jenen gallen, wo wirkliche Gefahr
_	auf Bergug haftet, und bey wirklich icon gefchehener Gewaltthatigfeit,
	wo mit Grund üblere Folgen gu beforgen find, bas Befugnif eingeraumt,
•	die Militar - Uffiftenz anzusuchen
Astro	nomie Bur Beförderung der mathematischen und aftronomischen Studien
	haben Se. Maj. zwen Böglinge fur bie bobere Mathematik mit Stipen-
	bien jabrlicher 300 fl. , und zwep fur bie Uftronomie mit Stipenbien
	von jährlichen 400 fl. aus bem M. De. Studien Fonde bewilliget; Be-
	stimmung, wer fur biese Stipendien den Borfchlag zu machen und fie zu bestätigen bat
	Un gelittriftett bitte
ચા જિલ્લા	m, (Kirchfrenung) wird abgestellet
	usa Cynapium (Gleiffe ober Sundemelbe) eine gang geruchlofe, ber
	Peterfilie vollfommen abnliche giftige Pflange, vor beren Genuß tas
	Publicum gewarnet wird
<b>\</b>	
Utlas	fe In welchen Kallen die Prager = Seidenzeugmacher die halbseidenen
,	Atlaffe um 1 3/3 Boll ichmaler verfertigen durfen
Attest	ate Siehe Zeugniffe.
	rsborf Die Wegmauth zu Aggersborf wird erhöhet
	g Bon ben Grundobrigfeiten fommen die Agungefoften der abzufcieben-
~ · · · · · ·	ben Bettler, Bagabunden 26. 2c. an die landgerichte zu verguten. Mur
	Criminal = Auslagen find von letteren ju beftreiten
`	,
	Die zur patentmäßigen Verpflegung angewiesenen Bettler find nicht als
	Bothen oder Tagwerker um die Ugung ju gebrauchen
	ber jum Festungebau verurtheilten Delinquenten, muß, wenn fie Ber-
	mogen befigen, aus demfelben an die Militar-Caffe vergutet werben
	Die Agungs = und andere Untoften eines wegen Berbrechen gur öffentli=
	den Arbeit verurtheilten Militar = Inbivibuums find nicht von bem Di=
	litar, fondern von ben Candgerichten ju tragen
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

		,	.'			2	279	-	<u> </u>						
Gaffung	Lag.	Monat.	3abr	747	Ther.		e g Josep				n. p.II.	$F_{r}$	anz	``	ŧ
der		r erfoss	_	172.2	her.		Zufi.	_	_	ñ	<i>p.12.</i>			·	
Anordnung.		ir ethogo Inordnu	1	Band	Geite.	Band		Band	Seite	Band	Selte.	Band	Geite	Anmerkung.	•
							•				·				
Sofdecret	2	Ján.	1786		-	10	<b>1</b> 08	10	107				,		٠ <u>-</u> -
Posoecret: .	12	Ján.	1786	-	-	11	552	11	<b>55</b> 2						•
		\					,								
Pofdecret	19	May	1787	-		14	700		·						
Suber. Ber					1		, ,					Ì			
in Böhmen	5	Zuny	1788 `			15	145		.		,				•
,	. 1	,													
. Studien Pof-			ľ											ľ	
Com. Decr.		1 1	1816		-		-	-		-	-	44	423	· .	
Patent	15	May Sept.	1752 1775	1 7	357 357	-	-	2	151	}				, ;	
Werprdn. der Nied. Oest.								+	, ,						
Regierung . Pat. Nr. 1731	1	1	1803 1775		- 373	-	-		<b> </b> -	]-	-	20	128		
Dofdecret	l	ļ	1810		""				_				400		
		2.00	101				-			-		34	198		
Cic. Ordn, für Deft. ob ber Ens .	1	1 Sept.	175:	2 1	176	6						-			
Sic Ordn. für Dest. ob ber Ens		1 Sept.	175	2 4	382									<b>\</b> '	,
Berordnung	•	1 3an.	176		176	1			'						
	1		1												

### Von Atz — An.

Atzung
Dorschrift, wie sich in Bezug auf die Ugungs = Absten ber, ohne Paffi außerhalb ben Erblanden betretenen, und von dem Militar zurückgelie ferten t. t. Unterthanen zu benehmen sep
ber inquirirten unvermöglichen Auswanderer find von ben Orts - Magi- ftraten zu tragen
bie Unköften ber Ugung fur jene Straffinge, welche gur Unwendung benn Schiffzuge fur untauglich anerkannt werden, muffen von dem Criminal fonde jenes Landes getragen werden, woher der Berbrecher ift
Grunbfage, wie fich in Betreff ber Roften, welche ben Ginlieferung, Ar reft und Ugung ber Gefalloubertreter fich ergeben, zu benehmen fen
Bestimmung wegen Agung und Liegerstätte ber Straflinge
Die Agungebetrage fur Criminal = Arrestanten werben erhöhet
Bestimmung, welche Agung die Landgerichte den Criminal - Arrestanten gu reichen haben
Bechselseitige Vergutung ber Abungekoften fur Inquisiten zwifchen ben Civil - und Militar - Beborben
Au, hof, Billingsborf, Mannersborf, Sommerein, bisher gur Raaber = Dibces gehörige Pfarren, werden gur Wiener = Erg = Dibces einverleibt
Auditoren Bur Aufmunterung bes Militar = Justig = Dienstes wird die Gage ber Regiments = Auditoren auf monathlich 50 fl. erhöhet ben ben Negimentern können in Ermanglung eines kriegscommissariatischen und Militar = Verpflegs = Beamten, wenn der Regiments - oder Battaillons = Commandant nicht selbst im Orte ist, gultige Vorspanns-Anweisungen ausstellen
Auditoriats-Gerichte und Judicia delegata militaria mixta erhalten eine Lax-Ordnung.
Prakticanten Bur Aufmunterung bes Militar-Justigdienstes werden 12 Auditoriats Praktikanten mit jahrlichem Abjutum von 400.sl. bewilliget.
Aubitor-Lieutenants und andere Stabs-Aubitors können in den Städten Böhmens u. Mährens Syndicate u. Rathmannsstellen erlangen Uuen und Walbungen der aufgehobenen und noch bestehenden Rlöster sollen nicht durch übermäßiges Holzsällen über die Kräfte angegriffen werden
Mufbemahrung ber Feuerloschsprigen-Unterricht, wie fich hierben gu beneh-

	٦	Monat.	<u>ي</u> ق			9	ì e	8	e n		n.			
Gattung	£08	ลี	Babr	M.	Ther.		Josej	_		Le	op.II.	Fr	anz.	
der	de	er erflof	enen			_	Auff.	1	Aufl.					
Anordnung.	1	Unordni	ing.	Band	Gette	Band	Belte	Band	Ceite	Band	Cette	Band	Sette	Anmerkung.
													3.	
					1									:
Sa Saamat	05	War and I	4-05	•		١					١			
Pofdecret	٣	apru	1785	_	·-	8	343	٩	341					
Pofentichließ.	<b>2</b>	Upril	1786			10	447		447			- 1		
Dolentichtreft.	3	aprii	1/00	~	_	10	447	10	447			1		
												l		, .
Posverordn.	6	Zung	1788	_	<u> </u>	15	708			'				
				, ;									:	
Pofdecret	13	Octob.	1788	_	_	16	437							
Bofbecret	10	Map	1790	-	_		_	_	_	1	33			
Pofdecret	27	Sept.	1790	_	_	_		$\vdash$		1	33 99	1 1		
	10	Rov.	1790	-1	-	-	-	-	-	1	137			
Postecret	27	Dec.	1810	_	-	-	-	-	_	_		35	226	<u> </u>
		,		_	•							ŀ		
Postecret	12	Nov.	1812	_	_	_	_	$\vdash$	-	_	-	39	95	ł
						ŀ								
Postanzlend.	22	Nov.	1815	~	-	$\vdash$	-	$\vdash$			-	43	<b>36</b> 9	
A	28	Dec.	1784											
Pofentschließ.	8	Márs	1785		_	10	742	10	742					Ì
64.5° 4.4														
Studien=Hofs LCom. Dec.	15	Octob.	1813									41		
		2000	1010						_		_	41	93	
							- 1		1					,
Postecret	24	August	1815	_		-	_	-	_	7	-	43	306	,
				-			.		1					
Wien	25	Zuny	1782	-	.—	3	18	3	20					_
<b>~</b>											1	`		
Stud ien Hof.	4	.TO 5	1944				1		i					
betto betto.	16	Marz July	1813		_		_		_		_	.36 41	77 35	
I		July	1782		_	.4	549	ام	551		'			_
1					_	Н	- 1	4	551					.,
Postdecret.	3	Febr.	1787	-	-	14	244							
Ohne Datum.			\ \											,
	31	Dec.	<u> </u>		_	ᆸ	_			3	227	45	446	•
						-						1	740	

# Won Anst — Aufe.

Aufdi	ngung zu, in bas handwerk find den armen Kindern die Geburtsbriefe und die fonst benöthigten Urkunden unentgeltlich auszufolgen
·	ber Lehrjungen betreffende Borfdriften
	(wegen) find die Lehrjungen auf dem Lande nicht in die Stadt ju foiden.
<del></del>	ber Jungen oder Frepsprechung der Gesellen barf nicht an abgebrachten Fepertagen gescheben
Aufbr	udung bes Erfullungs - Stampels, was hiefur ju entrichten ift
Zufen	thalt über brep Lage in einer Stadt in Rieber - Defterreich, foll ben Juben nicht gestattet werben
	in Wien wird Studenten ber jubifchen Nation gegen bem gestattet, bag sie monathlich von ihren Lehrern ein Zeugniß ihres Fleißes und bes guten Fortganges in ben Wiffenschaften bepbringen
	Reinem unbestimmt Beurlaubten soll, außer seinem Geburtsorte ber Aufenthalt eher gestattet werden, bevor er nicht von seinem Dominium bie schriftliche Erlaubniß produciret haben wird, daß er sich in dem bestimmten Orte aufhalten darf
	Die Guterbesitzer in Galizien haben nach Ausgang eines jeden Militär- Jahres ihren Aufenthalt in den t. k. Erbländern durch die vorgeschriebene Zeit von sechs Monathen zu erproben, widrigens selbe nach den Vor- schriften vom 25. July, und 11. November 1783 die doppelte Steuer entrichten muffen
	In den Stallungen foll man außer dem, in wirklichen Diensten stehen- ben Rutscher und Anechte Niemand über Nacht aufhalten laffen . Ein jeder Begüterter, der sich inicht sechs Monathe in den Erbländern auf- halt, er möge zugleich in fremden Staaten ansäßig seyn ober nicht, (außer er wäre in t. t. Diensten im Auslande angestellet), muß die dop- pelte Steuer entrichten
•	Unbekannten Leuten, die fich über nichts geborig ausweisen konnen, ift fein Aufenthalt zu gestatten
***************************************	Die, unterm 29. May 1739, und 18. Juny 1762 erneuert erlaffene Berordnung, bag die Braumeifter bie reisenden Brauknechte nicht über brey Tage in ihren Brauhausern dulden sollen, wird wiederholt
	- Frembe, welche einige Zeit in Bien fich aufhalten wollen, muffen Auf- enthalte - Bewilligungen von der Polizey = Oberdirection erwirken

Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Steam   Stea		-			_		<b>—</b>		-				-	<u> </u>	
Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossenen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   Det erflossen   De	<b>m</b> - 4 * · ·	ğ	tona	ığı		<i>m</i> ,							-		
### Parothung	•	<u> </u>	គ្គ	ğ	М.	l'her.			-			p.11,	F	anz.	
Berordnung 5 Juny 1741 1 7 General: Annft : Arts für Böhmen 5 Jän. 1729 1 210 Perordnung 18 Octob. 1776 7 596 Fostecret. 25 Jän. 1787 — 14 200 S. 1 des Eddmp.Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		D	er erflof	[enen	۵		_			_		9	ما		***************************************
Berordnung 5 Juny 1741 1 7 General: Annft : Arts für Böhmen 5 Jän. 1729 1 210 Perordnung 18 Octob. 1776 7 596 Fostecret. 25 Jän. 1787 — 14 200 S. 1 des Eddmp.Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Anoronung.	1	Inordni	ing.	Ban	Get	ag g	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #	E S	Get	Ban	e eit	Ban	Geit	Anmerrung.
Berord: Art. für Böhmen Pofrescrift.			<u> </u>		٣		ñ								· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Berord: Art. für Böhmen Pofrescrift.						,		:					٠.		
Banft - Arte für Böhmen 5 3da. 1729 1 210 Pofreiertyt . 15 August 1750 1 210 Berordnung 18 Octob. 1776 7 596  Pofbecrét . 25 Idn. 1787 — 14 200 S. 1 des Stámp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — — — — 18 107 Berordnung 22 April 1765 4 375  Pofbecret . 5 Juny 1783 — — 1 439 1 504  Perordnung 24 Juny 1784 — — 7 16 7 16  Berord. für Galizien . 5 May 1786 — — — 7 16 7 16  S. 17 der Polityep. Ordn. 12 Juny 1786 — — — 10 277 10 278  Pofbecret . 25 Mars 1787 — — 13 195  Berordnung Droler. Gills	Berordnung	5	Zuny	1741	ì	7			,						
für Wishhmen 5 3dn. 1729 1 210 Pofrescript . 15 August 1776 7 596  Pofdecret . 25 3dn. 1787 — 14 200  S. 1 des Stamp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — 18 107 Perordnung 22 April 1765 4 375  Pofdecret . 5 Juny 1783 — — 1 434 1 504  Berordnung 24 Juny 1784 — — 7 16 7 16  Berordnung 24 Juny 1786 — — 10 136 10 136  S. 17 der Posities Ordn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Pofdecret . 25 März 1787 — 13 195  Berordnung Derordnung 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord. ber Keg. 1 März 1803 — — — — — — — 19 56  Berord. ber Keg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —				`											
## Defreiente		_	Gán.	1700		940	ı	•							
Pofdecret.       25 3án.       1787       —       14 200       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       — </th <th>Pofrescript .</th> <td>15</td> <td>August</td> <td>1750</td> <td>1</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	Pofrescript .	15	August	1750	1										
Pofdecret.       25 3án.       1787       —       14 200       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       — </th <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>l</th> <th>, ,</th> <th>H</th> <th>•</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th>• •</th>							l	, ,	H	•					• •
S. 1 be8 Stámp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Berordnung	18	Detob.	1776	7	596		`			1			١	
S. 1 be8 Stámp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	-	٠	,	l l	1	•	Н								
Stamp. Pat.       5 Octob. 1802       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       — <th>Pofdecret</th> <th>25</th> <th>Ján.</th> <th>1787</th> <th></th> <th>_</th> <th>14</th> <th>200</th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th> <th></th>	Pofdecret	25	Ján.	1787		_	14	200							
Berordnung       22 April       1765       4       375         Hofdecret.       5 Juny       1783       —       1       434       1       504         Berordnung       24 Juny       1784       —       7       16       7       16         Berordnung       24 Juny       1786       —       —       10       136       10       136         S. 17 der Postiger       1(140) Ordnung       12 Juny       1786       —       —       10       277       10       278         Hofdecret.       25 März       1787       —       13       195         Berordnung       27 Octob, 1789       —       17       467         Berord, der       1       März       1803       —       —       —       —       19       56         Berord, der       2       1       1803       —       —       —       —       —       —       19       56	S. 1 des	ı													
Hofbecret.       5 Juny       1783       —       1       434       1       504         Werordnung       24 Juny       1784       —       7       16       7       16         Berord.       får       Galizien.       5       May       1786       —       10       136       10       136         S.       17 der Poolige Dodn.       får       Buny       1786       —       10       277       10       278         Pofdecret.       .       25 Mårs       1787       —       13       195         Berord.       der Reg.       1       Mårs       1803       —       —       —       —       19       56         Berord.       der       Der       1       1803       —       —       —       —       —       —       19       56	Stamp.Pat.	5	Octob.	1802	_	-	-	-	-	_		_	18	107	,
Derordnung       24 Juny       1784 — _ 7       16 7       16         Berord. für Galigien.       5 May       1786 — _ 10       136 10       136         S. 17 der Poligiep Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10       277 10       278         Dofdecret.       25 Märg       1787 — _ 13       195         Berordnung         Tyroler. Giuberniums.       27 Octob, 1789 — _ 17       467         Berord. der M. De. Reg.       1 Märg       1803 —	Berordnung	22	April	1765	4	375					H		'		
Derordnung       24 Juny       1784 — _ 7       16 7       16         Berord. für Galigien.       5 May       1786 — _ 10       136 10       136         S. 17 der Poligiep Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10       277 10       278         Dofdecret.       25 Märg       1787 — _ 13       195         Berordnung         Tyroler. Giuberniums.       27 Octob, 1789 — _ 17       467         Berord. der M. De. Reg.       1 Märg       1803 —	_													'	
Derordnung       24 Juny       1784 — _ 7       16 7       16         Berord. für Galigien.       5 May       1786 — _ 10       136 10       136         S. 17 der Poligiep Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10       277 10       278         Dofdecret.       25 Märg       1787 — _ 13       195         Berordnung         Tyroler. Giuberniums.       27 Octob, 1789 — _ 17       467         Berord. der M. De. Reg.       1 Märg       1803 —			· ·	0 -				117 h		EO/		•	'		
Berord. für Galigien. 5 May 1786 — 7.— 10 136 10 136  S. 17 der Possligen. Ordn. für Brünn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Hofdecret. 25 März 1787 — — 13 195  Berordnung Tyroler. Gusberniums. 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord. der N. De. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — 19 56  Berord. der	Poloectet.	5	2nub	1783	,	_	1	434	1	504					
Berord. für Galigien. 5 May 1786 — 7.— 10 136 10 136  S. 17 der Possligen. Ordn. für Brünn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Hofdecret. 25 März 1787 — — 13 195  Berordnung Tyroler. Gusberniums. 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord. der N. De. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — 19 56  Berord. der			}	1										·	
Berord. für Galigien. 5 May 1786 — 7.— 10 136 10 136  S. 17 der Possligen. Ordn. für Brünn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Hofdecret. 25 März 1787 — — 13 195  Berordnung Tyroler. Gusberniums. 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord. der N. De. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — 19 56  Berord. der													,		
Galigien.         5. 17 der Posligen. Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10 277 10 278         Hofbecret.       25 März       1787 — 13 195         Berordnung         Tyroler. Gusberniums.       27 Octob, 1789 — 17 467         Berord. der R. De. Reg.       1 März       1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Perordnung	24	Juny	1784	_	-	7	16	7	16			ı		
Galigien.         5. 17 der Posligen. Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10 277 10 278         Hofbecret.       25 März       1787 — 13 195         Berordnung         Tyroler. Gusberniums.       27 Octob, 1789 — 17 467         Berord. der R. De. Reg.       1 März       1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —								:			,	·	ŀ		
Galigien.         5. 17 der Posligen. Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10 277 10 278         Hofbecret.       25 März       1787 — 13 195         Berordnung         Tyroler. Gusberniums.       27 Octob, 1789 — 17 467         Berord. der R. De. Reg.       1 März       1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —															•
Galigien.         5. 17 der Posligen. Ordn. für Brünn.       12 Juny       1786 — _ 10 277 10 278         Hofbecret.       25 März       1787 — 13 195         Berordnung         Tyroler. Gusberniums.       27 Octob, 1789 — 17 467         Berord. der R. De. Reg.       1 März       1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	,					1									
\$. 17 der Possitieps Ordn. für Brünn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Posdecret. 25 März 1787 — — 13 195  Berordnung Aproler. Gusberniums. 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord. der R. De. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — — 19 56  Berord. der				,											
Serordnung	Galigien.'.	5	May	1786	_	<b>[</b> —	10	<b>13</b> 6	10	136					
für Brünn. 12 Juny 1786 — — 10 277 10 278  Posteret. 25 <b>R</b> ärz 1787 — — 13 195  Berordnung Tyroler, Gusberniums. 27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord, der N. De. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — — — 19 56  Berord. der	S. 17 der 900:						'								
Postecret.       25 Mårs       1787       —       13       195         Berordnung       Eproler. Gusberniums.       27 Detob, 1789       —       —       17       467         Berord. der N. De. Reg.       1 Mårs       1803       —       —       —       —       —       —       56         Berord. der       1 Mårs       1803       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —	lizens Ordn. für Brünn.	12	Runp	1786	_	1	10	277	10	278			١,		
Berordnung Tyroler. Gusberniums. Berord. der R. Oe. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —		7	J,	3.00						•					
Berordnung Tyroler. Gusberniums. Berord. der R. Oe. Reg. 1 März 1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Bofbecret	25	<b>R</b> árz	1787	_	_	13	195		,			ŀ		
Enroler, Gusberniums.  27 Octob, 1789 — — 17 467  Berord, der R. De. Reg.  1 März 1803 — — — — — — — — 19 56  Berord, der Reg.				1											
Berord. der Reg. 1 Märs 1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —					. •			٠							
Berord, der 1 März 1803 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Eproler, Gus   berniums.	27	Detob.	1789	_	_	17	467				•			
R. De, Reg. 1 Mars 1803 — — — — — — — — — — — — — 56 Berord. der	•														
Berord, der		1	Mára	1803	_	-	-	_	_	_		_	19	56	
			, ,												
		4	Juny	1803	_	-	<b> -</b> -	<b> </b>			-	-	19	195	

## Von Anf — Auf.

	Runftig barf keine Pension mehr ausbezahlet werden, wenn nicht bas Lebenszeugniß im Inlande von einer geiftlichen ober Civil-Behörbe ausgestellet und zugleich bestätiget ist, baß der Pensionist sich in den Erbstaaten stabil aufhalte.
Auffo	rberung bep einem vorzunehmenden Baue; was hieben zu beobachten, fagt ber §. 72 ber allgem. Gerichts = Ordnung
Auffo	rberungen Jene Rechnungsleger welche fich bes ihnen eingeraumten Befugniffes der Stellung einer Aufforderungsklage bedienen wollen, ton- nen felbe nur ben jener Inftang anbringen, welcher fie gur Beit bes er-
	haltenen Restzettels unterstanden haben
	forderer wie in jebem andern Processe die Inrotulirung der Acten ansuchen, und der Richter hiernach das Urtheil schöpfen
	Dorfdrift, ben welchem Fiscalamte bie Aufforderungsklagen ber von ben J. Deft.Bantal-Gefällenabminiftration in Contrabandsachen nationirten Partepen anzubringen sepn.
	Processe mas selbe find, und mas hierüber vorgeschrieben ift
Aufgo	be Benehmen ben Aufgabe der Briefschaften ber Aemter und Behörden. Bezahlung der Postspesen aus den Taxamtern und Caffen
+-	Bie fich ben Aufgabe ber Pratiofen auf die Post zu benehmen fen, und in wie ferne bem Aerarium dieffalls eine haftung obliege
	Benn die Aufgabe ber mit Geld, Obligationen ober Bechfel beschwerten Briefe auf die Poft ju geschehen bat, um die haftung ber Postamter
	zum §. 393 ber G. O. wird erklaret, wann über die geschene Aufgabe einer Schrift, die dem Gegentheile zugestellt werden muß, der Aufgeber sich über die erfolgte Zustellung nicht ausweisen könnte, ift sich nach tem §. 391 in jener Art zu benehmen, als wenn des Gegentheiles Wohnort unbekannt ware
	Ben Aufgaben von Post-Packeten ift Obsicht zu tragen, bamit bie amt- lichen Gegenstände von bem Partensachen unterschieden werden

		Monat.	3				t e	g	e n	t e	n.	_	•	
Gattung	240	F	Sabe	M.	Ther	_	Jose		_	Le	op,II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	1	er erflo Anorbr		Banb	Geite	Band !	Auft.	Band S	auff.	Land	Gette	Band	Seite	Anmertung.
,			T			T								
•		ĺ		•	i	F								
Postecret	6	Febr.	1807	_	_	F	_	_	<b>-</b> .	_	-	28	24	
§. 72 der All: , gem. G. O.	1	Map	1781	_	_	-	_	4	192		·			-
Hofdectet zu §. 103 der AU- gem. G. O.	20	Catal	1780			4	208	4	210			,		-
Posdecret zu	, w	SELECT.	104			"	200		2.10					
S. 66 derAll: gem. G. D.	15	Ján.	1787			14	677				,	,		١
Hofbecret zu §. 70 der AU: gem. G. D.	15	Kán.	1787		· <b>_</b>	14	673					,		
		Octob.	1792		_		_			_	_	1	185	
7. Capit. der All. G.Ord.	_	<u>ــ</u>	_	_	_	4	188	4	190				100	· ·
Patent	20	Sept.	1751	1	308			ŀ	Ì					
Patent	19 9	März April	1776 1791	8	609 —		_	_	_	2	.133			•
Radricht Postecret	10 9	April April	1776 1791	8	612			-	_	2	133		,	
Pofdecret	15	Ján.	1787			14	<b>68</b> 0							;
		Map				Н	547							•
PofDecret 1	15	April (	1790		· _	·	_	_		1	155			

## Won Auf — Auf.

	5	Ronat	Babe											
Gattung	803	ă	ස							Lea	p.II.	Fr	anz.	
der	de	r erflof	enen			1.	Auft.	2.	Auft.					
Anordnung.;		Inordni		Band	Seite	quog	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	. 2lnmerfung.
	Π													
Postammerd.	6	Detob.	1791	_	-	_			<u>-</u>	. 3	95			
Postecret	15	Jebr.	1793	<u>.</u>	_	_		_	_	1.	-	2	<b>3</b> 2	
PofDecret	15	Febr.	1793	-	<u>.</u>		_	-	-	-	-	2	<b>3</b> 2	
Berordnung in In. Deft. Posdecret	22 31	Māri Māri	1787 1789	-	-	13 17	_384 497				·		,	
Wien	4	Febr.	1783	-	·—	2	161	2	313	,				•
Postecret	12	Zuny	1783	7	-	2	171	2	324					
Posdecret Posdecret Verordnung	7 22 13	July Dec. May	1783 1784 1786		-	2 6 10	159 552 778		312 781					
Postecret	7 19	July Detobi	1783 1787		=	2 <b>13</b>	159 387	2	312	•				•
Postecret Postecret Reg. Berord.	6	Sept. May Angust	1783 1784 1794	-		2 6	172 538	2 6	327 554			5	88	
Posteret	16	April	1784	_	<b>-</b>	6	<b>53</b> 5	6	550		,			· .
Berordnung .	20	April	1784		_	6	<b>53</b> 5	6	<b>55</b> 0					,
Postecret	6	May	1784	_	_	6	538	в	550					
Pofdecret	22	Octob.	1784	-	-	6	552					·		
Pofdecret	29	Márz	1785	_	_	8	667	8	667					

#### Von Aufg — Aufg.

Xufa.	bothe
	getrauet werben, nachdem fie vorher ben ber politischen Stelle den Gib (keines wiffentlich obwaltenden Chehinderniffes) abgelegt haben
	Bon jenen Brautleuten, welche wenigstens ein Mahl verkundet worden find, ist kein Eid mehr abzunehmen
	Eibesformel, wie der Eid ben Aufgebothen aufzunehmen fen
	stebet
·	bas breymahlige Aufgeboth muß in ben Pfarren bepber Brautleute gesichehen
	In außerorbentlichen Fallen, ober wo Gefahr auf dem Berzuge haftet, ift den Partepen gestattet, um Nachsicht des drepmabligen Aufgebothes anzulangen. Um dieseNachsicht ist sich an die weltliche Behörde zu wenden.
·	In allen Fallen, wo das Aufgeboth in mehr als einer Pfarre zu geschehen bat, bat ber Pfarrer sich bas Zeugniß bes, auch in der andern Pfarre geschehenen Aufgeboths geben zu laffen
	Benn Brautleute in verschiedenen Pfarrbegirten wohnen, so ift Die Stoll- gebuhr nur an ben Curaten bes Brautigams abzuführen
	Das Aufgeboth ber Brautleute von verschiebenen Religionen fann in akathol.Pfarren auch an einem akatholisch gebothenen Fepertage gescheben
	In Difpenfen von Aufgebothen bat fich bie Justig nicht zu mengen
	und Trauungen sind an den sogenannten verbothenen Zeiten ganglich verbothen
	3wischen ben breymabligen Verkündigungen und ber Eingehung ber Che soll keine ausgemeffene Zeit bestimmet werden
	Ben turgerer Faschingszeit ift es bem Orbinario überlaffen, die Aufgebothe nach Ermeffen vornehmen zu laffen
	Perfonen, welche allgemein fur verehlichet gehalten werben, es aber nicht find, konnen (wenn anders tein Chehinderniß zwischen ihnen obwaltet) bie Aufgeboths - Nachsicht ansuchen und erhalten
	Ben Ertheilung ber Dispensen von Aufgebothen ist mit aller Umficht vorzugeben

ł	00	Monat.	Į,		<del></del>	ં શ	₹ e	g	e n	t e	n.			
Gattung	Eag	ā	Sab.	M.	Ther	_	Jose			Lec	p,II.	$F_{i}$	anz.	·
ber	de	r erflo	ffenen	٠		_	Aufl.	H						
Anordnung.	3	Inordn	ung.	Band.	Beite	Bamb	Seite	Band	Seite	Band	Geite	Band	Ø ete	Unmerfung.
4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-4-				~	(g)	~			9	2	0	83	- (9)	
		}	1 '	1	١.	1								
PofDecret	28	Upril	1785	<b> </b>	_	8	668	8	667					
			1.											
Posdecret .	20	Map	1785	_	_	8	668	8	668					
Berordnung	2	Zung	1785	_	-	10	783	10	783	l				ļ
														'
			1											,
Postecret	27	Rov.	1785	-		8	· <b>668</b>	8	667				ł	
¶. 35 des 3.														
Dauptft. Des							,							
24. 23. 63. 25.	1	Nov.	1786	-	-	10	336	10	<b>33</b> 6					·
5. 36 des 3. Pauptft. des														<u>l</u>
21. 28. G. B.	1	Nov.	1786		_	10	337	10	337					1.
5. 37 des 3.	-	•		٦										
Hauptst. Des 21. B. G. B.		, 00-4	4706											
	1	Nov.	1786		_	10	337	10	337		1			
5. 38 des 3. Sauptst. des	-		1 1	- 1										
21. 25. CS.D.	1 9	Nov.	1786	-	-	10	337	10	337					,
Guber. Ber.		_		- 1	1		İ	1					•	,
in In. Dest.	21	Zuny	1787	$\neg$	-	13	385							
Pofdecret	1	Zulp	1787	$\dashv$	-	13	385	-	.				•	-
Dofbecret	La e	Sept.	1787	-	-	13	386	1						
	١			- 1	1		1	ı		1	ı	-		,
Guber. Ber. in In. Dest. 2	1	Febr.	1788		_1			1		ľ				
	· l			$\neg$	1	15	700	1	ł	١		1	ı	\
Pofdecret . 2	8	3an.	1789	7	-	17	495		i	ı	ı	-	ı	
Dofdecret . 1		jebr.	1789		_			1	ı		- 1	$\cdot$	ı	•
.,	70	,			_ [	17	496	ł	- 1		ł		- [	
		ı	Ī		1		I		- [			١.	į	
Possecret	3 3	febr.	1803	-	-ŀ	$\dashv$	-	-	-1	-	-	19	41	•
Softeense		ا		1									ı	•
Posteeret 1	OŽ		1807 <b>180</b> 7	7		ゴ	<u> </u>	]:	<b>_1</b> :			28 29	10 160	
hauptrep. 1. %	30.			•	•	•	-	•	•	J	•		19	•

## Won Aufg — Aufh.

Nufgebothes hat zwar die Richtigkeit der Spe nicht zur Felge, jedoch würden die Behörden und Geelsorger, welche hieran Schuld tragen, nachdrücklich bestrafet werden  — 6- Schine fordern den Stämpel nach der Eigenschaft besten, für den sie, ausgestellet werden.  Aufgeforderte Des Ausgesorderten Beantwortung ben Gericht über die ihm angeschuldete Berühmung unterliegt dem Stampel zu I fr.  Aufgebobene Feyertage sind bloß als Werktage zu behandeln; daher darf an selben weder Amt noch Predigt, noch Besper gehalten werden  An ausgehobenen Feyertagen sind die Wobothen geleistet werden  An ausgehobenen Feyertagen sind die Wiederbestanzleben offen zu halten, wie an allen Werktagen  Bevertage dürsen nicht in sovo, sondern nur in Choro geseyert werden gegen die darwider Handelnden  Revertage sürsen nicht in sovo, sondern nur in Choro geseyert werden gegen die darwider Handelnden  Religiosen sollen so viel möglich zur Geelsorge verwendet werden  Respectage durs von Jandwerkern nicht zu sepren; Strase Bemessung gegen die darwider Handelnden  Religiosen sollen so viel möglich zur Geelsorge verwendet werden  Religiosen sollen so viel möglich zur Geelsorge verwendet werden  Respectage durster sollen nicht wieder hergestellet werden  Bestügen der, der den nicht wieder hergestellet werden  Bestügen der, den den meisten unterthänigen Unsäsigkeiten eingeführten Grepstistischeriet  ber sogenannten Proving Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser  des Makels der Unehre, d. B. ben Kerkermeister, Frohn- und Gerichtsbiener, ben den zu Fall gekommenen Beibspersonen ze.  der Handels der Unehre, d. B. ben Kerkermeister, Frohn- und Gerichtsbiener, ben den Zuartiere in der Stadt Wien gegen eine Ablösung in Geld  der Terzianerinnen  ber Eremiten, oder Waldbrüher	
angeschulbete Beruhmung untertiegt bem Stumper zu Greichen Bepertage sind bloß als Werktage zu behandeln; daher barf an , selben weder Amt noch Predigt, noch Besper gehalten werden  — An aufgehobenen Fepertagen muffen die Robothen geleistet werden .  — An aufgehobenen Fepertagen sind die Wirthschaftskanzlepen offen zu halten, wie an allen Werktagen .  — Fepertage dürfen nicht in koro, sondern nur in Choro gesepert werden .  — Fepertage sind von Handwerkern nicht zu sepern; Strase Bemessung gegen die darwider Handben.  — Religiosen sollen so viel möglich zur Seelsorge verwendet werden .  — Risster und Stifter sollen nicht wieder hergestellet werden .  21 uf heb ung der, bey den meisten unterthänigen Unsäsigkeiten eingeführten Frenstlichseit .  — ber sogenannten Proving Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser .  — bes Makels der Unehre, z. B. bey Kerkermeister, Frohn und Gerichtsdiener, bey den zu Fall gekommenen Weidspersonen 2c.  — der Hos-Quartiere in der Stadt Wien gegen eine Ablösung in Geld .  — der Terzianerinnen	Die unterlaffene Eibes Ablegung ber ber gungtugen studies inder golge, jeboch Rufgebothes hat zwar bie Nichtigkeit ber Che nicht zur Folge, jeboch wurden bie Behörden und Seelsorger, welche hieran Schuld tragen, nachbrucklich bestrafet werden
- An aufgehobenen Feyertagen muffen die Robothen geleistet werden	angeschuldete Beruhmung untertiegt bem Stumper gu 3 ::.
In aufgehobenen Feyertagen sind die Wirthschaftskanzleven offen zu halten, wie an allen Werktagen .  — Feyertage dürfen nicht in foro, sondern nur in Choro gesepert werden .  — Feyertage sind von Handwerkern nicht zu seyern; Strase Bemessung gegen die darwider Handelnden .  — Religiosen sollen so viel möglich zur Seelsorge verwendet werden .  — Ribster und Stifter sollen nicht wieder hergestellet werden .  21 uf hebung der, bey den meisten unterthänigen Unsäßigkeiten eingeführten Freystistlichkeit .  — der sogenannten Proving Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser .  — des Makels der Unehre, z. B. ben Kerkermeister, Frohn und Gerichtsteiner, ben den zu Fall gekommenen Weidspersonen 2c.  — der Hose-Quartiere in der Stadt Wien gegen eine Ablösung in Geld .  — der Terzianerinnen	Aufgehobene Fepertage find bloß als Berktage zu behandeln; baher barf an felben weber Umt noch Predigt, noch Besper gehalten werden
ten, wie an allen Werttagen  Fepertage burfen nicht in foro, sondern nur in Choro geseyert werden .  Fepertage sind von Handwerkern nicht zu seyern; Strase Bemessung gegen die darwider Handelnden .  Religiosen sollen so viel möglich zur Seelsorge verwendet werden .  Rlöster und Stifter sollen nicht wieder hergestellet werden .  Uuf de bung der, ben den meisten unterthänigen Unsäsigkeiten eingeführten Freystistlichkeit .  der sogenannten Proving Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser .  des sogenannten Regel- oder britten Ordens .  des Makels der Unehre, z. B. ben Kerkermeister, Frohn und Gerichtsbiener, ben den zu Fall gekommenen Weidspersonen zc.  der Hos-Quartiere in der Stadt Wien gegen eine Ublösung in Geld .	
Feyertage burfen nicht in foro, sonbern nur in Choro geseyert werden  Feyertage sind von Handwerkern nicht zu seyern; Strase Bemessung gegen die darwider Handelnden	ton mie an allen Werttagen
Fepertage sind von Handwerkern nicht zu fevern; Strafe Bemessung gegen die darwider Handelnden .  Religiosen sollen so viel möglich zur Seelsorge verwendet werden .  Ribster und Stifter sollen nicht wieder hergestellet werden .  Uuf he bung der., ben den meisten unterthänigen Unsäßigkeiten eingeführten Frenststlichkeit .  der sogenannten Provinz Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser .  des sogenannten Regels oder britten Ordens .  des Makels der Unehre, z. B. ben Kerkermeister, Frohn : und Gerichtst diener, ben den zu Fall gekommenen Weibspersonen 2c.  der Hosf-Quartiere in der Stadt Wien gegen eine Ablösung in Geld .	Benertage burfen nicht in foro, sondern nur in Choro gefepert werden
Rloster und Stifter sollen nicht wieder hergestellet werden	Genertage find von Sandwerkern nicht zu fepern; Strafe Bemeffung
21 uf he bung ber, ben ben meisten unterthänigen Anjapigteiten eingesubten Frenststlichkeit	Religiofen follen fo viel möglich gur Seelforge verwenbet werben
Der sogenannten Provinz Cassen und Separirung des Vermögens aller Ordenshäuser	Rlofter und Stifter follen nicht wieder hergestellet werben
Drbenshäuser	Hufhebung ber, ben ben meiften unterthanigen Anjapigreiten eingejagten.
bes Makels ber Unehre, z. B. ben Kerkermeister, Frohn - und Gerichtsteiner, ben ben zu Fall gekommenen Weibspersonen zc	Ordenshäufer • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
biener, ben ben zu gau gerömmenen Wetoopoliten in Gelb  — ber Hof-Quartiere in ber Stadt Wien gegen eine Ablosung in Gelb  — ber Terzianerinnen	bes fogenannten Regel= ober britten Orbens
ber Hof-Quartiere in ber Stadt Wien gegen eine Absolung in Geto	bes Makels ber Unehre, j. B. ben Kerkermeister, Frohn - und Gerichts-
ber Terzianerinnen	ber hof-Quartiere in ber Stadt Wien gegen eine Ablofung in Gelb
- ber Eremiten , ober Balbbrüber	
	ber Eremiten , ober Balbbrüber

ı			•	•										•
						-	291		,		•	· ,		•
,		Monat.	1 5	Π		Ş	R e	8	e n	t	e 'n.			
Gattung	16. A	ឝ្រី	Gage	M	Ther	-	Jose		_	-	p.II.	Pr	anz.	]
der ' Anordnung.	4	er erflo		٩	١,,	_			Auft.	4				<b> </b>
dinacountal.	Ľ	Anorda	ung.	Sand	e e	Samb	8	3and	Ceire	Band	Celte	Band	Geite	Anmerkung
•			1.						1					,
						ŀ			1	ŀ		1		
Popecret	07	0-1-6	4043			١.		l						
-papettet	<i>-</i> 23	2000	101/	_	_		-	Γ	-	-	-	45	346	
Stamp, Pat. Stamp, Pat.	5	Zunn Detob	1784	_	_	7	555	7	757				400	
\$.22 Lit. h d.	١	~		-	_	Ī	_				.	18	106	
Stamp. Pas tents	5	Detob	180		_			_	_			18	106	
Doftecret	17	Mon.	1771		426						_	10	100	•
Guber. Ber.	28	Zuny	1787		-	13	661							, .
Pofdecret	13 l	August	1772 1775	6 7					l					
Dofentichließ.	8	Juny	1780	8	479								•	
Berordnung.	- 1		1772	∵ 6	487	H								
Pofentidließ.	8	Zunp	1786	8	479		1				·			
Berordn. in							_							
Stepermart	- 1		1786			10	872		866					
Pofentschließ.	26	Dec.	1788	-		17	685	ŀ	,		-			
Pofdecret .	17	Ján.	1792		_	H		-	_	4	23	ı		
Matant .		<b>.</b>												•
Patent Dieses Patent wird erläut.	13	Nov.	1772	6	542					Ì			1	
	28	July	1774	7	74								•	•
Berordnung.	1	April .	1775	_	-	2	137		1			I	ı	•
Berordnung.	5	Zung .	1776 1777	-		2	168		ĺ				1	•
Poloecret	3	Jän.	1782	-8	-6	2	133	2	272	ľ				
Berordnung.	3 4	Octob. Zan.	1781	-	_	-	_	1	162			1	-	,
Bien 1	6	Jebr.	1781	-	-	1	151	1	183		ļ		- 1	
•	4	Jebr.	178∠	-	-	2	133	2	272	1	.	1		
Porbentet 1	2	Zán.	1782	-	-	2	124	2	263			-	.	

Zi u f b	ebung ber Mannes und Frauenklöster
	ber Leibeigenschaft in Bohmen
	ber Zimmentirungs = Sof = Commiffion
<u></u>	Trinitaren in Galigien werden wegen gesethwidriger handlungen aufgehoben
<b>-</b> +-	ber Sabung auf Geifensieder - Baaren , auf bem Lande
	des f. f. Obersthofgerichtes, bes f. f. Stadt = und Landgerichtes, bes Universitäts = und ber Confistorialgerichte
	ber Trankfteuer auf Wein, Obstmoft, Meth, Branntwein und Rofoglio
· <del></del>	bes Tragens ber Mieber in allen Baifenhaufern, Ribftern, ober fon- ftigen weiblichen Erziehungs - Unstalten
-	Borfdrift, wie sich ben Bunft = Aufhebungen in Unsehung der Bunftgerathischaften, Effecten und Gelber zu benehmen fen
	Der Aufschlag auf Cacao und Bucker wird aufgehoben
	ber Grang - Memter, und Drepfigftamter, welche zwischen Ungarn und Siebenburgen bestanden haben
	Die unterm 13. April 1641 ergangene, von den Interventionen und Mertretungen bandelnde Pragmatica quoad tempus introducendae
•	Interventionis wird burch bas Patent, vermög welchem bie allgemeine Gerichts - Ordnung fund gemacht wurde, als aufgehoben erklart
	des sogenannten Jobagional = Standes in Ungarn
	ber bisher zwischen Bien und Erieft bestandenen Stellfuhre
	Formular ju bem Ausweise, ber hierüber vorzulegen ift
<u>`</u>	ber in den Landern aufgestellten Civil = Grang = Sagwachter
	ber holg = Preis =, Schwemm = und Fuhrlohns = Taxirungen
<del>,</del>	ber Kriftall - und Steinschneiber-Bunft; und Weisung wie die Steinschnei- ber als Kunftler zu behandeln
	ter Rlofter, ben felben find ben Kreishauptleuten die Reisekoften aus tem Religions . Fonde zu erfeten
<del></del>	ber Hofbau-Commission der nexus feudalis

كالتستيد بالمرادي		nat		Γ		9	e	g (	n	t e	ņ.		-																				
Galtung	Hong Bo	Ronat	南	M.	Ther.		Jose	oh .	II.	Lec	p.II.	Fr	anz.	, ,																			
der																	der erfloffenen								1.	Aufl.	2.	Aufl.					•
Anordnung.	3	Anordni		Bamb	G cite	Band	Belte	Bank	Seite	Band	Celte	Band	Beite	Anmerkung.																			
	r				'																												
Werzeichniß	12	Záu.	1782	-	-	2	125	1	264					,																			
Derfelben	-	-		_	-	2	130		269																								
Pofdecret	26	Febr.	1782	-		1	<b>5</b> 7	1	74																								
Pofentschließ.	9	Ján.	1783	-	-	1	146	. 1	175					,																			
Postecret	13	Zán.	1783	-	_	2	139		291		,																						
Pofentichließ.	12	May	1783	-	7.9	1	157	1	169	•																							
Dofentichließ.	27	Sept.	1783		-	4	420	4	422					•																			
Patent	1	Rov.	1783	-	-	7	96	7	101					. ,																			
Sofentidlief.	14 3	August Dec.	1785 1812	_	<b>!</b>   .	_	_	1	<u>199</u>	-	· -	<b>3</b> 9	108	,																			
Pofdecret	1	Juny	1784		-	7	532	7	536																								
Nachricht der N. De. Zolls und Aufschl. Udministr, .		Detob.	1784	_	-	.7	463	7	480					, .																			
Ohne Datum	_	_ :	_	_			_	7	480																								
,							,				.,																						
Postecret	13	May	1785	-		9	459	9	<b>45</b> 9				ŀ	•																			
Patent	22	Uugust	1785	-		8	18	8	18																								
Pofdecret	13	Dec.	1785	_		9	287	9	287				`	•																			
Gub. Berord.	14	April	1786		_	11	292	ll	292																								
Sofentidließ.			1786	- 1	_	11		11	45			'		<b>'</b>																			
Posdecret		July	1787		_	13		1	70																								
Postecret	27	Sept.	1787	-		14	218																										
hofdeeret	ı	Rov.	1787	-	_	13	632						•	, ,																			
Pojecect	4	3án.	1788			15	322	ı					1	; <i>/</i>																			

lufhe	bung aller Bruderichaften
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Aller im Lande vorhandenen landesfürstlichen sowohl als die von dem Verleihungs - Rechte der Stifter und Klöster abhangenden Lehen ist bev deren erfolgenden Erledigung aufzuheben, und alsdann zum Besten des Aerarii und respective Resigionssonds käuslich hindann zu geben
<u>-</u> :	Die ben bem tonigl. bohm. Appellationsgerichte bestandene Criminal-Caffe wird aufgehoben
	Das bestandene ausschließende Schankrecht ift ba, wo feine Contracte bestehen, sowohl bey Stadten als Dominien aufgehoben
<del></del>	Die Safinen - Oberamter in Drobobycz und Nodworna find aufgehoben, und an beren Plat Intendanten aufgestellt
<del>,</del>	ber Steuer - Regulierungs - Sof - Commiffion und ber Steuer - Regulierungs - Dber - Commissionen
<u> </u>	bes feit bem 1. Nov. 1789 eingeführten Steuer = und Urbarial = Regu- lierungs = Spftems
	ber boppelten Steuer fur bie außer Landes mohnenden Guterbefiger
	ber boppelten Steuer, welche nach bein Decrete v. 1. Marg 1787 von ben außer Land wohnenden Guterbesitzern zu entrichten mar
	ber Schiffszugftrafe
	ber galigischen abeligen Leibgarbe
	ber Begmauthbefrepung fur Getreib- und Bictualienfuhren in Galigien
<del></del>	ber Ablofer und Bolleten-Leute in Wien
	Des durch Pat. v. 30.3an. 1789 eingeführten Com. Baamn-Stam p
	ber Stagtsguter = Beraugerunge = Commiffionen
	ber Berordnung vom 3. 1783, welche die Inhaber bes Tag - und Um-
. •	gelbrechtes in bessen Beziehung an bas im Jahre 1779 ausgewiesene Er- trägniß besselben gebunden hat
	ter beständenen Bancal - Gefallen - Direction
	bes Schul - Unterricht - Gelbes in Eprol
	der Studien : und Cenfurd : Sofcommiffipn
	bes Unterschiedes zwischen bem alten und neuen herrn = und Ritterftanbe in Mahren
	•

				<u></u>	R	e	a 1	n	t e	n.			
Gattung	Tag Monat.	Jahr	M.	Ther.		Jose	oh .	77.	Le	p.11.	F	anz.	
der Anordnung.	der erflo Anordn	Band	Ceite.	Band	Geite anu.	Band K	talır	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.	
pofdecret	27 Nov.	1788		_	2								
pofDecret	8 Ján.	1789			17	682							, ,
Postecret	19 Ján.	17 <b>8</b> 9	-	_	18	509							,
hofdecret	5 Febr.	1789	-	-	17	361							
Postecret		1789		-	17	<b>370</b>					<u>.</u>		•
		1790	<b>-</b>	-	-	<b>-</b>	-	-	. 1	2			· ·
Pat.f. R.De. Posdecret.	. ,	1790 1790	-	1 · +	-			1	1	3 71		:	· .
Dofdecret , -	1 1	1790	<b>-</b>	-	-	<u> </u>	_	_	1	71			
hofdecret Dofrefeript	8 4	1790 1791		1 1		_	- -	1	1 2	74 ` 23			•
Postecret.	31 3án.	1791		-		-	-	-	2	42			
Posdecret		1791 1791	_	<u>-</u>		_		-	4 2	- 51 163			
Dofdecret	4 August	1791	-	_	H			_	<b>.</b>	43			•
Patent	1 Nov.	1791		_	-	-	_	_	3.	165			÷
Posteret Postammerd.	1 1	1791 1791	-	_		_	-	_	3 3	202 202			
Posdecret	2 Dec. 8 Dec.	1791 1791		_	-   -	_		_	3 3	209 209			
<b>D</b> afdecret	29 April	1791	_	_		_		_	2	247		ı	

ber Belohnung auf die Einfuhr der Körnerfrüchte nach Ungarn  bes Verbothes aus Korn Branntwein zu brennen, und der Zollbefreyung des nach Ungarn gehenden Branntweins  ber mauthfreyen Getreides und Körners Einfuhr  ber freyen Einfuhr des Brotes  bes Otämpels und Erbsteuers Gefälles in Tyrol  bes Otämpels und Erbsteuers Gefälles in Tyrol  bes Aucht di Genua in den österr. Borlanden  ber Generals Seminarien  bes Muhlzwanges bey den Oehlmühlen, so wie den andern Mühlen in Mähren und Schlesien  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer  bes Jolls Cordons zwischen Ost und Bestgalizien  bes Jolls Cordons zwischen Ost und Studiensonds ist aufgehoben.  bes Ollmüher Studien Consesses  ber Wohlfeilheits Soscommission  ber Paffage Mauthe in Nieders Oesterreich  bes Gettälles Zwanges in Bestgalizien  bes Messgalizier bisher bestandenen Rabinal Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten.  Die sür Wien und die Sauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 seitze stem und deine Wierberteit ind Saarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  bes Wucher Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen  bes Passgae Gefälles in dem Lande Oesterreich ob des Enns  bes Passgae Gefälles in dem Lande Oesterreich ob des Enns	Lufbe	bung bes Berkaufes ber Religionsfonds- und Statsguter, Beisung felbe nicht in Erbpacht ju geben
bes Aerbothes aus Korn Branntwein zu brennen, und der Jollbefreyung bes nach Ungarn gehenden Branntweins.  ber mauthfreyen Getreide und Körner Einfuhr  ber freyen Einfuhr des Brotes .  bes Stämpel und Erbsteuer Gefälles in Tyrol .  bes Campel und Erbsteuer Gefälles in Tyrol .  bes General Seminarien .  ber General Seminarien .  ber Religionsfonds bep den Oehlmühlen, so wie dep allen andern Mühlen in Mähren und Schlessen .  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer .  ber Berpstegsämter .  bes Joll Tordons zwischen Ost und Bestgalizien .  Die Central Casse des Religions und Studiensonds ist aufgehoben  bes Ollmüßer Studien Consesses .  ber Wohlseilheits Hoscommission .  bes Getränke Zwanges in Bestgalizien .  ber Passage Mäuthe in Nieder Oesterreich .  bes in Bestgalizier bisher bestandenen Radinal Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten .  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 sessen Lauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 sessen Lauptstädte Eiden Birkung .  bes Wucher Patentes .  ber erblichen Dorfrichterstellen		ber Belohnung auf die Ginfuhr ber Rornerfruchte nach Ungarn
bes Ctampel = und Erbsteuer = Gefalles in Tyrol		bes Berbothes aus Korn Branntwein ju brennen, und ber Bollbefregung
bes Ctampel = und Erbsteuer = Gefalles in Tyrol		ber mauthfregen Getreide = und Korner = Einfuhr
bes Ctampel = und Erbsteuer = Gefälles in Tyrol  bes Lotto di Genua in den österr. Borlanden  ber General = Seminarien  bes Müblzwanges bey den Oehlmühlen, so wie bey allen andern Mühlen in Mähren und Schlesten  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer  ber Berpslegsämter  bes 301 - Cordons zwischen Ost = und Bestgalizien  Die Central = Casse des Religions = und Studiensonds ist aufgehoben.  des Ollmüßer Studien = Consesses  der Bohlseilheits = Hoscommission  bes Getränke = Wanges in Bestgalizien  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Oesterreich  bes in Bestgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Kratau keine Wirtung  bes Wucher = Patentes  ber erblichen Dorstrichterstellen	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
bes Lotto di Genua in den bsterr. Borlanden .  ber General = Seminarien .  bes Muhlzwanges ben den Dehlmühlen, so wie den allen andern Muhlen in Mahren und Schlesten .  ber Religionsfonds (oder sogenannten gestlichen) Aushülfssteuer .  ber Berpstegsämter .  bes Zoul - Cordons zwischen Oft = und Westgalizien .  des Jumüger Studien = Consesses .  des Oumüger Studien = Consesses .  des Getrante = Jwanges in Bestgalizien .  des Getrante = Kauthe in Nieder - Desterreich .  des in Bestgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten .  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärtmehl und Haarpuder hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung .  des Wucher = Patentes .  der erblichen Dorfrichterstellen .		• • • •
bet General = Seminarien  bes Mablzwanges ben den Dehlmühlen, so wie ben allen andern Mühlen in Mähren und Schlessen  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer  ber Berpstegsämter  bes Joll - Cordons zwischen Ost = und Bestgalizien  Die Central = Casse des Religions = und Studiensonds ist aufgehoben.  bes Ollmüger Studien = Consesses  ber Bohlfeilheits - Hoscommission  bes Getrante - Zwanges in Bestgalizien  ber Passage - Mäuthe in Nieder - Desterreich  bes in Bestgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Bien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 festgesete Stämpeltaze für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  bes Wucher - Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
bet General = Seminarien  bes Mablzwanges ben den Dehlmühlen, so wie ben allen andern Mühlen in Mähren und Schlessen  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer  ber Berpstegsämter  bes Joll - Cordons zwischen Ost = und Bestgalizien  Die Central = Casse des Religions = und Studiensonds ist aufgehoben.  bes Ollmüger Studien = Consesses  ber Bohlfeilheits - Hoscommission  bes Getrante - Zwanges in Bestgalizien  ber Passage - Mäuthe in Nieder - Desterreich  bes in Bestgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Bien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 festgesete Stämpeltaze für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  bes Wucher - Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		bes Lotto di Genus in ben öfterr. Rorlanden
bes Muhlzwanges ben den Dehlmühlen, so wie ben allen andern Mühlen in Mähren und Schlessen.  ber Religionsfonds (oder sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer.  ber Berpslegsämter  bes Joll - Cordons zwischen Ost = und Bestgalizien.  Die Central = Casse des Religions = und Studiensonds ist ausgehoben.  bes Ollmüßer Studien = Consesses.  ber Wohlseilheits = Hoscommission.  bes Getranke = Zwanges in Bestgalizien.  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Desterreich.  bes in Bestgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten.  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung.		
in Mähren und Schlesten  ber Religionsfonds (ober sogenannten geistlichen) Aushülfssteuer		
bet Verpstegkämter  bes Zoll - Cordons zwischen Ost = und Westgalizien  Die Central = Casse bes Religions = und Studiensonds ist ausgehoben.  bes Ollmüßer Studien = Consesses  ber Wohlseilheits = Hoscommission  bes Getränke = Zwanges in Bestgalizien  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Desterreich  bes in Bestgalizien bisher bestandenen Nabinal = Zinses, welchen die Nabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  des Wucher = Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		in Mähren und Schlesten
bet Verpstegkämter  bes Zoll - Cordons zwischen Ost = und Westgalizien  Die Central = Casse bes Religions = und Studiensonds ist ausgehoben.  bes Ollmüßer Studien = Consesses  ber Wohlseilheits = Hoscommission  bes Getränke = Zwanges in Bestgalizien  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Desterreich  bes in Bestgalizien bisher bestandenen Nabinal = Zinses, welchen die Nabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  des Wucher = Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		ber Religionsfonds (ober fogenannten geiftlichen) Aushulfsfteuer
bes Zoll - Cordons zwischen Ost = und Westgalizien  Die Central = Casse des Religions = und Studiensonds ist aufgehoben.  des Ollmüger Studien = Consesses  ber Wohlseilheits = Hoscommission  bes Getränke = Zwanges in Westgalizien  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Oesterreich  bes in Westgalizier bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  des Wucher = Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		
Die Central = Casse des Religions = und Studienfonds ist aufgehoben.  bes Ollmüßer Studien = Consesses  ber Wohlfeilheits = Hoscommission  bes Getrante = Zwanges in Westgalizien  ber Passage = Mauthe in Nieder = Desterreich  bes in Westgalizien bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rasbiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  des Wucher = Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen	•	
bes Ollmüßer Studien = Consesses  ber Bohlfeilheits = Hofcommission  bes Getränke = Zwanges in Bestgalizien  ber Passage = Mäuthe in Nieder = Desterreich  bes in Bestgaliziem bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15.  Oct. 1802 festgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung  des Bucher = Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		•
ber Wohlfeilheits-Hofcommission  bes Getränke Zwanges in Bestgalizien  ber Passage Mäuthe in Nieder Desterreich  bes in Bestgalizien bisher bestandenen Rabinal Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten .  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung .  des Wucher Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		
bes Getranke Zwanges in Bestgalizien  ber Passage Mauthe in Nieder Desterreich  bes in Bestgalizien bisher bestandenen Rabinal Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten .  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 sestgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuder hat für die k. Stadt Krakau keine Birkung .  des Bucher Patentes  ber erblichen Dorfrichterstellen		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
ber Paffage = Mauthe in Nieber = Oesterreich		
bes in Bestgalizien bisher bestandenen Rabinal = Zinses, welchen die Rabiner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15. Oct. 1802 festgesetze Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung		bes Getrante 2 Bwanges in Beftgaligien
biner oder die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten  Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. §. des Pat. v. 15, Oct. 1802 festgesette Stämpeltaxe für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung		ber Paffage - Mauthe in Nieber - Defterreich
Die für Wien und die Hauptstädte jeder Provinz im 1. 5. des Pat. v. 15, Oct. 1802 festgesete Stämpeltare für Stärkmehl und Haarpuber hat für die k. Stadt Krakau keine Wirkung	<del></del> ,	bes in Bestgaligier bisher bestandenen Rabinal Binses, welchen bie Rasbiner ober die Judengemeinden an die Dominien entrichten mußten
ber erblichen Dorfrichterstellen		Die für Wien und bie Sauptstädte jeder Proving im 1. 5. bes Pat. v. 15, Oct. 1802 festgesete Stampeltare für Starkmehl und Saarpuber hat
ber erblichen Dorfrichterstellen		bes Bucher = Patentes
		ber erblichen Dorfrichterstellen
		tes Paffage : Gefalles in bem Cante Defterreich ob bes Enns

	٠.,			_							,	٠	•		-
·			•	_	29	)7		•	,			•		-	
C attaca	Lag Mònat.	3abr		•				n		n.					,
Gattung , · der.			M	Ther.	1	Josep Auft.	_	duft.	Leo	p. [].	<i>F</i> 7	anz.			I
Anordnung.	der erflof Unordn		Band	Seite	Band		Band	Geite	Band	Ceite.	Band	Geite	Anmerking.		
	1														
hofdecret	29 April	1791	_	_	_	_	_	-	3	255					•
Posdecret	8 Zulp	1791	-	_	-	-	<u>.</u>	-	3	237					
Posdecret	25 August	1791		_	-		_	_	3	238					
hofdecret	[1 Sept.	1791	_	_	-	_	-	-	3	239					
Posdecret .	25 Sept.	1791	_	_	-	_	$\vdash$		3	240				•	
- ofecret Pofecret - Pofecret	16 Dec. 18 Dec. 18 Dec.	1791 1791 1791	=	_		111	17		3 3 4	215 215 113					•
hoffammerd.	8 Mars	1792		_		_			Ľ		1	5			
Pofdecret	4 July	1792	_	_		_		_	_	_	. 1	57			
Poftecret.	18 Febr.	1793		_		_		_			2	37			
Posteret	28 Juny	1793	_	_				_		_	2		. `		
PofDecret	23 Nov.	1793	_	_		_		_	_	•	3				
Pofdecret	21 May	1796	_	-		_	_	_	_	-	8	273		<i>,</i> ·	
Postecret	·	1802	_	_	L		_	-	_	_	18				
Postecret	22 Octob	1802	_	_		<u>:-</u>		_		_	18	215			
Posdicret	11 Nov.	1802	_	· _	Ц		_	_	_	<u> </u>	18	220			
Oh., .	21 Dec.	1802	_	_		:	-		_	-	18	253			
Patent	13 May	1803	-	-	-	_		_	-	-	19	178			
Postecret	19 August	1803	-	-	-	_	_		-	_	20	53		•	
Minifterial Chreiben .	16 Detob	180≭		_		_		~ 1		_	20	184	1	•	
Patent	2 Dec.	1803						_		_	20 20	131			•
Pofbecret	2 Zit.	1804				_					1	131 7			
<b>9</b> 1.41.4	31 July	1804				_	_	_	_	_	21 22	145			

	•
Mufbe	bung bes Bablipstems ben Bestellung ber Magistrate in Galizien
<u></u>	ber geiftlichen Commission in Bohmen'. ber Immunitaten bes ehemahligen Reichshofrathe und Reichskanglep- Personales
	bes, zwischen dem ofterreichischen Raiserstaate und bem Konigreiche Bapern nach bem Retorstonsrechte bestandenen allgemeinen Sequesters
	bes Studiums über beutiches Staatsrecht und Reichsgeschichte
	ber Arrha von allen landesfürstlichen Befoldungen, Pensionen, und über- haupt allen Zahlungen aus landesfürstlichen Cassen bis einschluffig bes Betrages von 6000 fl.
	bes, zwischen bem öfterreichisch = faiserlichen und bem ruffisch = faiserlichen Bofe bestandenen Cartels wegen der wechselseitigen Auslieferung der Deserteurs
	ber Satung auf fledfiebermaaren
	bes juribifche politischen Studiums in Ling
	ber Miniamstare in Galigien
<del></del>	bes Sequefters auf die Guter ber Unterthanen bes rheinischen Bundes
	bes Unterfchiebes gwifchen Grub - und Griesmullern
	ber Sof - Commiffionen in Steuerfachen
	ber Begleitung ber Briefpoft burch Militar - Unterofficiere
	ber Confinen - Berbung
	ber Saren fur ben Sanitatsfond bep Prufungen ber Bunbargte und
	Hebammen
	ber, ben Getreidhandel im Innern beschränkenden Gesetse. ber Satung auf die Seifensiederwaaren und der auf dem flachen Lande in R. Dest. zwischen ben Fleischhauern und Seifensiedern bestandenen Bezirke Eintheilung
	des Ufterpachtes in ber Bukowine
-	bes Lichterfundungs - Aufschlagsgefalls in Galigien
	N. A. 600
	des Wegmauthamtes zu Kobiernica

فالمسابق معاصما		-	_	•			-99			`	-		-	. /	•
	Ē.	Ronat	3abr		Regenten.										
Sattung	Eag	ă	n	M.	Ther.	-	Jose			Lec	p.II.	Fr	anz,	,	
det Tuandama	•	r erfloff		م		1.	Zuff.			ام		Band		~	
Anordnung.	.2	Inordni •	ung.	Band	Geite	¥ and	Seite	Band	Cette	guva	Banb Gelte		Beite	Anmeriung.	
·					`							\$			
PofDecret	10	Zán.	1805	_	-	_	_	_	_	_	<b>-</b> →	24	8		
hofdeeret.	30	April	1805	·	_	L	_	_	_			24	93		
hosdecret			1807		_	_	_	_		_	-	28	160		
Antipactor		J9											100		
hosdecret	5	Nev.	1807	-	_		<b> </b> -	<u> </u>	-	-	-	29	153		
Pridectet	9	Mārz	1808	_		-	-	<b> </b> _	-	-	_	30	179	•	•
•	ľ				•									•	
Poffammerd.	1,	Anaus	1808		_	_	·_	L	_		_	31			
* ~ 1 ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~		,g-,ı												,	
			4000		`		·		٠					•	
hofdecret			1 1	_	_		<b>-</b>		-	-		32		•	
-	31	May	1810	_	-	-	-	-	-	-	-	34	131		
Ctub. Dof: Com. Dec	43	July	1810	_		_						34	161		
Posdeeret.		Į.	1810			L						1			
			1 1		_	L	_	-	_		_	35		·	
Posdecret		l	1810		_		-	-	_	1,	_	35	. •		
pospecret			1810	. –	-	Γ	<b>-</b>	_	-	-	-	35	183		
Postecret	4	Upril	1811	-	-	-	-	-	- ,	_	-	36	89	·	
Poflammerd.	22	August	1811	-	_	-	—	<b>I</b> —	-		_	37	25	·	
PofDecret .	29	August	1811	_	_	-	_	_	-	_		37	31		
Stud. Sof. Com. Dec	6	Gept.	1811		-	_	-		_	_	_	.37	46		
Posdecret	•		1812		_		_				_	38	101		
							-	1			<del>-</del>				
Posdecret .	6	Augufl	1812	_	-	<u> </u> -	_	_	-	_	<b> </b>	39	20	. •	
Posdecret .	28	Ján.	1813	_	_	<b>-</b>	_	_		_	_	40	17	•	
Dec. d. Cent.								1							
Finang:Dof: Commission	8	May	1813		_		_					40	98		
•	ł '	· ·	į į	ľ			-		-	_					
Postammerd.	<b> </b> 31	August	1014	I -	1-	Γ	1 -	Ť	-	-	_	42	224	,	
	_					T						•		-	

Aufh	ebung ber hebraifchen ober judischen Sprache ben allen öffentlichen gerichtlichen, und außergerichtlichen Verhandlungen
	bes Zwanges ber Pfarrer, in bem Testamente einen bestimmten Theil ihres Berlaffenschafts = Bermogens ihrer Kirche zu vermachen
	ber & E. Central-Finang = Sof = Commission
	bes Juris Albinagii (Droit d'aubaine) im italienischen Gebiethe
	bes Innerofterreichischen Ober-Rammergrafen = Amtes
. <u> </u>	ber, in Lechwis bestandenen Wegmauth - Station
	ber Beschränkung ber Pensions-Uebertragungen von einer Provinz in die andere
7	bes Unterschiedes zwischen Galantrie- und gemeinen Schloffern
	der Stadthauptmannschaft in Bien
-	bes Jus detractus zwischen Schweben und Norwegen und einigen andern europäischen Staaten
.——	des Abfahrtsgeldes innerhalb bes Gebiethes des deutschen Bundes
•	ber Trauungstaren
Auftű	ndigung Bestimmung ber Aufkundigungszeit fur die aus ber Arbeit tretenben Gefellen
. ,	Borfdrift wie ben Raumung und Miethung ber Zinnewohnungen in Wien, in ber Stadt und innerhalb der Linie, vorzugeben fen
	Diejenigen Capitalien, welche ben Fremden (wenn auch im Lande) aber auf unstdern Hypotheten anliegen, find aufzukundigen
	Die Bruderschaften sollen ohne vorläufiger Einwilligung ber Landesftelle weber etwas veräußern, noch Capitalien auffündigen
	•

,		Monat.	3abr				6 8		•		n.			,
Gattung	gog.	គ	ස	М.:	Ther.		Josep			Leo	p.II.	Fr	anz.	. `
der	_	r erfloff	enen			1.	Auft.		-					'
Anordnung.		Unordni	1	Band	Ceite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Ceife	Band	Ceite	Anmertung.
,							,							
Sofdectet .	<b>2</b> 2	Octob.	1814		-	Ī	· —	-	-	-	_	42	142	
Postecret	8	Dec.	1814	_	_	-	-	-	-	-	_	42	161	٠.
Postecret .	4	Febr.	1815	-	-	-	-	$\left  - \right $	-	-	-	43	110	•
Hosdecret .	24	August		-	-	_	<b>—</b> ,		-	-	-	43	307	
Hosdecret .	28	Nov.	1815	-	-	-	-		-	-	-	43	371	,
Dofbectet .	5	Dec.	1816	_	_	_	-	-	-	_	-	44	431	,
Pofdecret .	<b>3</b> 0	Ján.	1817	-	-	_	-	-		-	-	45	459	•
Hofdecret .	2	Sept.	1817	-	-	_	-		_	-	•	45	329	
Poftammerd.	30	Juny	1818	_	_	_	_	-	_		-	46	177	
	30	July	1819	-	-	-	-	-	-	_	-	47	303	•
Comery Sof.	00	Octob.	4940	7								47		
		Dec.	1819	_	_		_	-	_	_	-	47	359 446	
		ڪندر	1010			1					•		140	
		Jān.	1820		_		-	-	-	_		48	Ĭ	<b>(</b> .
Patent		Márz	1820		<b>—</b> .	H	_		_	-	_	48	"	
Postecret .	16	Nov.	1820	-	-	_	_		_	-		48	431	
Pofrescript	15 21	August April	1750 1770	1 6	198 193									
Berordnung.	18 4	Octob. Mårj	1782 1796	<u>-</u>	_	1	152 —	1	184 —	Ŀ		8	92	1
Berordnung.	12	Man	1802	_	-	<b> </b> -	— <sup>'</sup>		-	-	-	17	124	
	28	April	1811	1	_	<b> </b>	-	r	-	-	-	36	100	
Sofdecret . Sofdecret .	10 4	Jan. Jebr.	1785 1784	=	=	$\frac{2}{2}$	119 120	2 2	258 259			1		
Sofdecret .	<b>2</b> 6	Márz	1783	-	-	2	237	2	406					,

)	
	n digung unterliegen bem Stampel ber britten Claffe
,	Alle Klagen wegen ausständiger Wohnungezinsen sind ohne Unterschied ber Person ben Wiener Magistrate anzubringen
<del></del> ,	Hausmeister, Gartner und Portiere find in Absicht auf die Aufkundi- gung der Bohnungen wie andere Dienstbothen zu behandeln
	Die ben dem Religions- und Exfesuiten-Fonde anliegenden Capitalien sind durch das Kiecalamt aufzukundigen
<u> </u>	Den Befigern eines Gelbfideicommiffes ift bie Befugniß eingeraumt, ein Drittheil ihrer Fibeicommiß-Capitalien aufzukunden, und zu ihrem Rugen zu verwenden
<del></del>	Das Gefuch um Erlaubnif, bie in öffentlichen Fonds angelegten Gelb- fibeicommiffe aufzukunden, haben bie Partepen bep ben t. E. vereinten Hofftellen einzubringen
	ter Dienstbothen in Beft'= Galigien ift in Kreis und anderen Stab- ten, wo organisirte Magistrate bestehen, auf vier Bochen, für bas Land aber auf feche Monathe festgesett
	Aufffindigungen in außergerichtl. Bege benothigen d. Stamp. gu 15 fr
	gerichtliche, unterliegen bem Stampel ju 15 fr
	der Bestand = oder Miethvertrage für die Stadt Krakau
	Sheine und Aufnahmszettel ben bem Dunntuch- und Seidenzeugmacher- Bandwerke find von dem Stampel befreget
	den ber Fracht- und ichweren Wagen an Sonn- und Fepertagen ift verbothen
Xufla:	g en und Polizey-Zunfttaren, wie felbe abgenommen werden burfen
Auflei	men bes Stampels wird mit bem funfgigfachen Betrage bes aufgeseim- ten Stampels bestrafet

	Ţ.,	Monat.	1 5		-	H			n					
Gaffung	7. 20g	<u> </u>	age,	M.	Ther.		Jose			Lo	p.II.	Fi	anz.	i
Der		er erflo	Tenen	1	1		Auft.	-			•			
Anordnung,	1	Anordn		Sond	(a)	Band	Ø ejc	Band	e ii	Band	e elte	Band	Seite	Unmerfung.
											•		,	
5. 18. Lit. 'e des Stamp. Patents \$5.13 u. 22 d.	5	Ján.	1784	-	_	7	647	Š	619					
Ctam. Pat.	5	Octob.	1802	-	-	-	-	-	<u> </u>	-		18	107	
Postecret .	19 23	Mugust Sept.	1784	-	<b>-</b>	٠6	121	6	<b>12</b> Ł				٠	
Postecret .	14	Nov.	1784	-	-	6	128	6	136					
Gub. Berord.	21	Dec.	1785	-	-	10	758	20	758		-			
Patent	3	April.	17.87	. —	-	14	7,79			Н				,
Grflatung	24	April	1788	_	-	16	93:							,
PofDecret .	16	März	<b>178</b> 9	.–	_	18	503							·
	1		1801	_	-	-	÷	_	<u>,                                    </u>		_	16		
Stamp. Pat.	5	Dctob.	1802	-	-	-	_		- ]	-	_	18	106	,
5.22 Lit. d d. Stamp. Pa- tents	5	Octob.	1802	_	_	_	<u>-</u>	-	۱,	-	-	18	106	,
Postecret .	28	Ján.	1803	-	<b>—</b>	-	_	-	-	-	_	19	25	
, .						,								
Posteret	4	Zuny	1817	-	-	-	-		-	-	-	45	137	
<b>P</b> oftammerd.	14	Febr.	<b>18Q</b> 5	-	-	-	-	_	-	_	۲,	24	201	
	1	•	1786		_	10	283	10	284				,	
Cofentioließ.	15	Márz	<b>178</b> 2	-	-	1	156	1	187					
S. 37 des Stampelp.	5	Juny	1784	_	_	7	624	7	628		•	-		

<b></b> -	Was für Aufnahme einer mündlichen Klage in das Protokoll an Ge- richtstaren zu bezahlen ist
	Gerichtstare für die Aufnahme eines Eibes von einem streitenden Theile
	gerichtliche Sare für Aufnahme eines Eibes von einem Aunstverftan-
	Bas fur Aufnahme einer eiblichen Angabe bes Bermogens ober ber Schulben an Gerichts : Tare zu bezahlen ift
	Die Prüfung und die Aufnahme ber Abvocaten ift ber E. E. Appellations- kammer überlaffen
	Der gesammten Regular - und Secular - Beiftlichkrit ift jede Aufnahme eines Paffiv - Capitals ohne Erlaubniß ber Landesstelle verbothen
`	Die Aufnahme der Bormundschafts = Rechnungen stehet bem ordentlichen Personalrichter zu, auch bann, wenn unter bem Puppillar = Bermögen eine Bergwerks - Entitat begriffen ift. Benehmen hierben
<u> </u>	mundlicher Rlagen, wie sich hierbey die erften Beborben zu benehmen baben
	Die turkischen Unterthanen haben bie Aufnahme jum kais. konigl. Unter- thanen ben dem Rieber-Desterreichischen Landrecht anzusuchen. Borschrift wie bas Landrecht baben vorzugehen hat
<del></del>	ben landesfürstlichen Stadten kann die Landesstelle in Rothfallen die Aufnahme eines Darlebens gestatten
	der Wochenschreiber wird den Landerstellen in dringenden Fallen auf eine Zeit von höchstens 3 Monathen gestattet
	Das Appellationsgericht hat in bie Aufnahme ber Rotarien feinen Gin= Ruß zu nehmen
	Borfdrift, wie zur Aufnahme ber Candidaten für die Neuftabter - Acabemie hinsichtlich ber ärztlichen Untersuchung vorzugeben Bebermann, welcher unentgeltlich im Biener allgememeinen Kranten- hause verpflegt zu werden munichet, muß entweber von bem Sausherrn

		nat		74.7										
Gaffung	F 09	Prona	क्ष	M.	Ther.	_	Jose		n 17.		p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		er erflo Uno <b>l</b> dn		Band	Seite	1: Qupgr	Auff.	Band 10	Aufl.	Band .	Seite	Band	Seite .	Unmerkung.
Gen. Squit. Rorm	2	Ján.	1770	6	19									
A. Tarord. in Streitsachen	1	Nov.	1781	_	· 	5	9	5	. 9					
A. Tapord. in Streitsachen	1	Nov.	1781		-	5	´ 9	5	9					·
A. Tarord. in Streitsachen	1	Ņov.	1781	_	<u>-</u>	5	9	5	• 9					` .
A. Tarord. jn Streitsachen	1		1781	_	_	5		5	9					,
Posdecret .	27		<b>178</b> 2		-	1	441		508					
Hofdecret .	16 12		1783 1810		_	2	119	2	257 —		_	34	151	
Patent	9	May	1785	-	-	9	265	9	265					·
S. 1. d. 2. 46. d.allg.Instr. für fämmts. G. Behörd.	9	Sept.	1785			9	605	9	605		,			
Sosvecet	16	Jan.	1786	-	-	11	633	11	633					,
§. 59 des er= weit. Wir- tungsfreifes der Länder= ftellen	26	<b>W</b> aŋ	1786	_	-	14	966							
5.48 des er- weit. Wir- tungstreifes der Länder- ftellen	26	May	1786			14	961						,	
	- 1		1787	$\dashv$	-	16	882							*
hofbecret . hofbecret . hofbecret . hofbecret . hofbecret .	9		1790 1814 1815		=		=	-	- -	1	84	42 43	178 117	

Aufn	ahme ober Grundrichter ein Zeugnif vorweisen, in welchem bes Ansuchenben Mahme, Stand und Wohnort'angesett ift
<u>,                                     </u>	Erbffnung und Einrichtung bes ju Prag errichteten Rrantenhauses, und Borfdrift, wer in selbem jur Aufnahme geeignet ift
	Ben ber Aufnahme in die Facultat hat fich jeber Stiftling mit bem Beug- niffe, baß er die Stiftung wirklich genieße, auszuweisen
	frember, aus bem beutschen Reiche, ber Schweit und Italien in bie f. E. Erblander eingewanderten Priester, unter welchen Modalitäten selbe Statt finde
	Ordinarien follen weber einen Geistlichen in eine andere Dioces entlaffen, noch einen von dorther aufnehmen und zur Geelforge verwenden, wenn jener nicht die Zusicherung anderwarts aufgenommen zu werben, und dieser bes Ordinariats Entlassung bepgebracht haben wird
	galigifder Chelleute in bie Therefianifde Academie. Borfdrift hierüber
<del>-</del>	Die der Bildung bes Regular :- Clerus fo nachtheilige Gewohnheit, die Candidaten vor vollendeter Philosophie aufzunehmen, ift allgemein ab- zustellen
<u></u>	Kein Stift, Rlofter, Communitat ze. ift befugt, unter was immer für einem Litel Capitalien aufzunehmen, ohne hierzu bie hochfte Bewilligung erhalten zu haben
-	Jeder Unterthan, dem die Aufnahme als Mitglied einer fremden gelehr- ten Gesellchaft zu Theil werden soute, ist verpflichtet, vorläufig die Ge- nehmigung Gr. Maj. anzusuchen
	eines Fremben in Die bsterreichische Staatsburgerschaft ist ber politischen Sofftelle vorbehalten
	Bestimmung in hinficht ber Aufnahme ber Lehrjungen bey Commercial- Gewerben
-	Bebingungen gur Aufnahme ber Individuen des Civilftandes ben ber ueuen Grundsteuer-Regulirung
•	
<u></u>	Borschrift ben Aufnahme ber Zöglinge in das Hernalser-Officier = Töch= ter-Institut in Bezug auf den Gesundheitszustand der Bewerberinnen
	- Borfdrift wie sich ben Aufnahnie der Caffabeamten zu benehmen ift
Anti	nahms. Laren der Burger find weber Urbarial- noch Jurisdictions- Bezuge, mithin fein Gegenstand ber Faffion
	- far Kinder in bas Finbelhaus ju Bien
	•

	_	Monat	16											
Gattung	Eag	36	Bahr	M.	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
Der	be	er erfloff	enen			_	_	1	Huft.	Band				
Unordnung.		Unordnung.			Band Geite		Band		Band Geite		Seite	Band	Seite	Unmerkung
Sofdecret	16	Octob.	1790	_	_	L	_	-	_	1	.112	,	Y	
Gub. Rachr. in Bohmen.	11	Nov.	1790	_	_	_	_	_	_	1	128	•		
Guber. Ber. in Bohmen.	17	Nov.	1790	-	-	_	-	-		17	610			
Sofdeeret	27	Sept.	1798	-	÷	-	-	-	-	-	1	13	56	
Sofdecret	8	Detob.	1799	-	-	-	-	-	-		-	14	181	
Sofdecret	11	Junn	1801	=	-	-	-		-	-	-	16	102	
Sofdecret	19	März	1807	-	-	-	-	-	_	-	-	28	58	
Sofdecret	12	July	1810	-	-	-	-	-	-	-	-	34	151	
Sofdecret	11	May	1813	-	-	-1	_	-	-	4	17	40	101	
Sofdecret	29	July	1813	-	-	-	-	-	-	-	-	41	41	
Hoffanglend.	29	Man	1816	-	1	-	-	-	-	-	-	44	186	
Decret ber Grundstener Regul Sof- Commission	18	April	1818		-			_		_		46	82	÷
pofdecret	10	Sept.	1818	_	_	-	-	-	_	-	_	46	230	
Softammerd. Softammerd.	3 17	Sept. Dec.	1819 1819		1.1	_	1	-	Ξ	_	=	47 47	315 450	
Sofdeeret	11	Jin.	1820	_	-	-	-	-	_	-	-	48	5	
Sofdeeret	1	Upril	1813	_		-		-	_	-	-	40	71	
		100				ı		ll l		1	-			

## Von Anf - Anf.

Nufna	ihms=Laren ~
	für die Doctoren der Chemie find gang benjenigen gleich, welche die Doctoren ber Medicin und Chirurgie zu entrichten haben
Aufpu	ig übermäßiger in Kirchen, Capellen, als auch ber Heiligen in Privat häufern, auf Brücken 2c. ist untersagt
Aufre	onung ber Laxen ift bes Expeditors und Larators Pflicht
Aufre	othaltung geistlicher Beneficien ben Berpachtungen wird angeordnet für Bestgaligien
Aufru	br, vor felben hat fich jebes zu enthalten
<del></del>	(bep einem) und in jenen Fallen, wo wegen Entrichtung bes Contribu- tionals eine Emporung fich außern follte, bat bas Militar auf Unsuchen Uffiftent ju feiften
,	In Fallen, wo das Militar jur Affistenzleistung gegen aufrührerische Unterthanen bengerufen wird, muß bem gemeinen Manne täglich 3 fr. und bem Officier das Unterkommen und ber Unterhalt von ber Obrigkeit ohne Entgelt ber Unterthanen verschaffet werben
<u>.                                    </u>	und Tumult bas ift, jebe eigenmächtige Busammenrottung mehrerer Per- fonen, um ber Obrigfeit mit Gewalt Biberftand zu leiften, wird ben ben höchsten Grade berBosheit und Gemeinschablichkeit mit bem Tobe bestrafet.
Aufsa	n bungen ber Gilten unterliegen bem Stampel ber 3. Claffe
<del></del>	gerichtliche, ber Guter und Leben, fraft welchen ber Raufer einer un-
e	terthanigen Realitat, ober einer ftanbischen Gilte, ober eines Lebens an bie Gewähr, ober an bie Gilt geschrieben werden kann, unterliegt
	bem Stampel zu 15 fr
	welche nichts andere ale Erklarungen find, die von bem Befiger einer Realitat an einen Dritten zu bem Ende ausgestellet werben, bag berfelbe
	ohne weiters an ben Befit biefer Realitat gebracht werben kann, unter-
,	liegen bem Stampel ber britten Claffe
Huf få 1	Be welche ben Klöfter = Borftebern burch bie Bucher = Revisions = Armter
	jur Beurtheilung zugesendet werden, ob in felben nichts wider die guten Sitten, Die Religion ober ben Staat enthalten ift, muffen ungefdumt
	überlesen, und mit einem Gucachten gurudgesendet werden
	Den Länderstellen wird ben öffentlichen Aufsagen Gorgfalt für Sprach-
	richtigkeit empfohlen, baber find nach ber Berordnung vom 11. Marg 1784
	jur Berfaffung aller bffentlich erscheinenden Aufliche gefciette Concipienten fur beständig zu bestimmen, welche fich bie Gprachrichtigkeit be-
	sonders eigen gemacht haben

		معرب ۾	·• .			<b>3</b> 09		_ ·					•	
	Lag Monat.	75			9	} e	g		•					
Gattung	Tag Mon	ကြုံ	M.7	Ther.	<u> </u>	Josep			Leo	p. [[.	Fr	anz.	`.	
der Anordnung.	der erflo Unordn	_	Band	Seite	Band !	Seite Ant.	3 quequ	Auft.	Band	Seite	Jand	Ceite	Anmerkung.	
-													· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	·
Stub. Sofe Com. Dec.	30 July	1813	-	_	_		_			_	41	44		•
Dofdecret	14 Map	1782	_	_	1	255	1	301		- 1				
Sofdecret	4 Jän.	1788	-	_	16	1	l i					•		
SofDecret	17 Febr.	1797	_	_		-			· —	<u>-</u>	10	61		
Berordnung.	24 Ján.	1747	1	34						,		,		
Pofentfoließ.	25 July	1767	5	200		•		, .		,				
Pofdecret	30 Jān.	1783	_	-	1	85	1	104			ŀ		, .	٠,
\$ 50 u.53 des										• .		258		
Gefest, its. Verbrech. u. Strafen	13 Jān.	1787	-		14 14	819 820								,
S. 18 Lit. f. d. St. Patents.		1784	_	_	7		li	<b>6</b> 86	•					
_	•									,				` ` `
5.22 Lit. ed. Stamp. Pat.	5 Octob	. 1802	_	-	_	-	_	_	_	_	18	106	,	· · ·
Antineman's	20 00 5	100-		٠.									·	• • .
Postammerd.	TA Meas	1004	-	_		-		_	-	<u> </u>	21	224		,
									1		1	1		
Postecret	31 July	1781	-	-	1	455	1	531						
									-		-			•
Hofdecret	10 July	1791	-		-	-	-	<b> </b>	3	11				•

#### Von Aufsch — Aufsch.

Luffd	hlag Der Mehlgröschen-Unfschlag zur Befoldung ber Brotbeschauer wird abgestellt
	auf alle in Bohmen einzuführenbeBeine
	Wirthe, Gaftgeber 2c. find gur getreuen Unfagung und Beraufschlagung bes Mostes und Bieres zu verhalten
<del></del>	auf bas Holz wird mit 3 fr. von jeber Rlafter Brennholz, und vom Bauholze bie Salfte bes gewöhnlichen Aufschlages für bie Armeneasse bewilliget
	Bon ben Pensionen hat ber Impetrant bie Tare ju 5 Procent, ben Pas pieraufschlag mit a Grofchen vom Gulben, und bie Arrha gu entrichten.
	auf Thee, Kaffeh und Ciocolade
	auf Start- und haarbuder wird regulirt
	Der handgräfliche Pferde : Aufschlag in Wien wird burch Einführung ber Tranksteuer aufgehoben
	von Körnern und jungem Biebe, in fo fern fie im Canbe erzeugt werben, wird durch das Tranksteuer = Patent aufgehoben
	Der Bancal - Aufschlag auf ben ben ben Linien Biens eingeführten Bein und Bier wird burch bas Tranksteuer - Patent nicht aufgehoben
	und Saftgelb fur verschiedene Gattungen Floffe und Billen
	handgraffiche (eine Verzehrungssteuer, welche in Dest. unter ber Enns und in ber Sauptstadt Bien eingehoben wurde), wird theils erleichtert, theils gang aufgehoben
	Bolleten find vom Stampel befrept
	für Pilfen und Eger
	Berzeichniß berjenigen beutsch = erblanbischen Getranke, von welchen ber erblandische Consumptions = Aufschlag zu entrichten ift, wenn bieselben aus einer beutsch = erblanbischen Provinz in bie andere zur Berzehrung geführet werben
	auf Bucker und Cacao wird aufgehoben
	auf Start und Saarbuder wird auf bem Lande und in den Landftabten aufgehoben, und nur fur die Sauptftabt bepbehalten
	auf Stark und Haarbuder ift in M. Dest. aufgehoben, und in eine Stampelgebuhr verwandelt .
· 	Die Leitung des Salzverschleißes, der Aufschlag = und Cameral-Beg- mauthe liegt den Lander = Boll = Abministrationen ob

·,													•		,
,			1	-	<del></del>	31	1	•					•	·	
Gattung	Eag	Monat.	Jahr	M.	Ther.		Tosep		n t		n. p. <i>II</i> .	Pr	anz.		
der Anordaung.		der erfloffenen Anordnung.				23 and	_	Band !	Aufl.	Band	Seite	Band	Beite	Anmertung.	·
Werordnung	23	Juny	1746	1	32				ì	,	,		٠	'	
Patent	14	Mårş	1750	1	143		١							,	
Verordnung	2	Ján.	1753	2	8		•							•	
Veroednung	17	Juny	1753	2	163										. •
Pofrescript, .	2	1	1754	ı	322										•
			1763		, , ,							l			•
Patent	1	Man	1768	5	263							1			
Patent	1	May	1780	8	414										
Patent	1	May	17 <b>8</b> 0	8	414										
Patent	1	May	1780	1	417				١.						
Berordnung.	21 22	Quguft Mars	1783 18 <b>1</b> 4	=	=	_1	190 —	1	233	-	_	42	<b>1</b> 91		ı
Patent	1	April	1784	-	-	7	107	7	120	1				·	
Stämpl.Pat.	1	Juny	1784	l	-	7	<b>6</b> 09	7	613						
Patent		-	1784	-	-	7	432	7	444						T.
Patent		6 Sept.	1784	-	-	7	430	7	442			,			•
Radrict. •	2	6 Octob	1784	-	-	7	468	7	480	Y					
Patent		9 May	1785	-	-	8	242	8	24:						,
Hofdecret	12	3 Map	178	i -	1-	8	246	5 8	244	ŀ				, ,	
Pofentschileß	. 1	5 Sept.	178	-	1-	8	19	8	203	3				1	

X u f f d	lag
	Die Bollregie übernimmt die Leitung der Accife, des Auffchlages zc
-	Erklärung bes jubischen Consumptions - Aufschlags und Familien-Gefalls- Patentee vom 17. Nov. 1787.
	auf Eswaaren, eingeführt ben ben Jubenfamilien in Mahren Der fogenannte Roicher - Fleisch = Berzehrunge = Aufschlag, nahmlich für einen Hahn und eine Henne, einen Kapaun ober Ente, ift mit 3 fr. zu entrichten, ungeachtet dieser Aufschlaggsat in dem 62. Absate ber neuen Juben = Ordnung hinweggeblieben ift
	In Schlesien wird ber Consumo : Impost von fremben Getranten wieber eingeführet
	In Bohmen wird der Trankfteuer - Aufschlag eingeführt
	Erlauterung des Judensteuer = Patentes v. 3. Upril 1789 in Beziehung auf die Entrichtung des Berzehrungs = Aufschlages ben Schlachtung und Schächtung des Fleisches
	In Karnthen wird ber standische Getrant-Aufschlag mit Inbegriff ber Getreib - Mauth wie auch ber Zapfen - Taxe und die Brandsteuer wieder eingeführet, welche mit Pat. v. 17. Gept. 1789 aufgehoben wurden.
•	
	auf grüne Waaren u. Brennholz wird ben der Stadt Triest abgestellt Vorschrift, in wie weit die Privatbesiger des judischen Fleischverzehrungs- Aufschlages, oder ber sogenannten Krupka, mit Beziehung auf. die Bersordnung vom 16. Sept. 1784, 25. Aug. 1785 und 16. Juny 1786 eine Entschädigung ansprechen können.
<del></del>	bas in Mahren in Pacht gestandene jubische Bergehrungs-Aufschlaggefall wird fur bas hochste Zerar abministriret
	Musit- Impost- und Most- Aufschlags - Gefete für bas Land Desterreich ob ber Enns v. 12. Marz, und 9. Dec. 1748, 23. Juny 1750, 9. Dec. 1754, 4. May 1763, und 26. Sept. 1781 werden republiciret und ben Zeitumständen angemessen abgeändert
	Grundfage, nach'welchen bie Judenfcaft von Oft- und Westgaligien ben Lichterzundunge - Aufschlag zu entrichten bat
-	für Krakau und Casimirg wird ein Getrank-Erzeugungs- und Berzehrungs- Aufschlag errichtet
	Bewilligung bes Trant - Accifes fur ben Magistrat in Gras
	Urt ber Entrichtung bes Roscherfleifch-Aufschlages in Oft- u. Weftgaligien

•				•	-	3	13	_	_		•		`	•	•	
		na f.	23			9	e e	gı	e n	t c	n.					
Gattung	Rag	Monat	Babe	M.	Ther	Joseph II. L					Leop.IL Franz.					
der	de	der erfloffenen Anordnung.				_		duft: 2. Ur			•	Band				
Anordnung.	]			Band	Celte	Sand	Seite	quoQ	Sond Gette		G Gan		Ceite	Anmertung.	•	
	·		•												,	
Pofdecret	13	Octob.	1785	-		9	123	9	123		1					
Sofbecret . :	2	Jān.	1788	<u> </u>		16	<b>5</b> 73		٠.						•	
Sofdecret	28	Zuly	1788	-	-	16	575									
Posticret	24	Nov.	1787	-	<u> </u>	14	609		·		. '	,				
		٠,					,							,	`	
Poster- für													, .			
-	Ι'	Sept.	1 1		<del>-</del>	<b>1</b> 8	.399			•						
	١.	Upri(			-	-	<del></del> .			.1	28		٠.	·	•	
Postecret	9	May .	1790	-		-	-		-	1	31					
		,														
Dofdecret	25	May .	1790	_		÷	<b>→</b>			1	38		,			
															•	
Areisschr. bes Ju. Defter.											; <b>,</b>		4	·		
Guberniums			1,790	-	·		-		-	1	56					
Postecret	5	Nov.	1790		_		_			1	188				•	
	٠		٠						•							
Patent	4	Zuny	1791	_	-	-	-		`	3	1					•
Sofdecret	19		4700													•
Aninettet.	12	wars	1794		_		1				<b></b>	- 4	34	,		•
					•						,				•	
Pofdecret	9	Junp	1796	_	_`	-	·_	-	_		-	8	96			٠
Patent	7	Sept.	1900						•							
Parent	3	Sebr.	1000		-				•			15	116		·	-
DofDecret	15	Gept.	1800	-	_	-	-	-	_		-	13	153			
Posdecret	5	Mårz	1802		_	-	-	-	-	-	-	17	25			
Patent	26	August	1802	_	_	-	_		_	_	_	18	18	••		

•

ufschlag — Tran	f. Uccis in Graf wird erhohet	
für b	ie inner den Linien der Stadt Bien einzuführenden Berzehrungs-	
	bohmifch = mahrisch = und steprischen Beine find von der Accife bey Einfuhr nach Bien befrepet	
merd Von	in ausländische Weine von einer Provinz in die andere abgeführt ien, so ist in jedem solchen Falle der Aufschlag zu bezahlen i der in dem Aufschlags-Patente v. 27. April 1784 bestimmten Rück- ung des Betrages pr. 50 fr. von jedem Eimer Wein hat es ganz	
	fommen	
—— des s	Roschersteisches wird erhöhet	
	schrift in Beziehung auf ben in Galizien zu errichtenben Aufschlag Lichterzundungs - Gefäus	
Reg	ulirung bes Zillen = Aufschlages	
—— Wor	fcrift, wie kunftig bie Accifen in Bien und Ling einzuheben find	
	- 8. Sheine (ober Mauthbolleten) finb ftdmpelfren	
Ben	t ber ben ben Gerichtsstellen zu überreichenden Schriften	
Ini	ner den Linien Wiens soll Niemand Schilder und Aufschriften an Hau- n, Fabriken, Gewölben, Niederlagen, Kirchen oder Grabschriften bringen, ohne hierzu die Bewilligung der Stadt Hauptmannschaft valten zu haben	
	find in den Kirchen zu bestellen, um über das Benehmen der, wäh- id des Gottesdienstes sich allda befindlichen Menschen zu wachen	
—— (fű	ir die zur Gemeinarbeit verurtheilten Berbrecher aufgestellte) find an- weisen den Berbrechern das Betteln und Scherzen zu untersagen, und des in keinem Falle zu gestatten	,
	Rabakgefälles Giehe Tabakgefälls-Auffeher.	•
	• •	

:

-	Ī	i ii				SR	e	1 6	n	t e	n.	÷		
Gattung	£98	Monat	gab.	M.:	Ther,		-	-			p.IL	Fr	anz.	
ber	-	r erflof			÷	1	Auft.	2.						
Anordnung.	B.	Inordni		Band	Octre.	Band	Seite	Band	Sette	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
***************************************							•	Г						
Postecret.	13	Märż	1806	-	-	-	-	-	-	_	<u>-</u>	26	32	•
Pofdecret	1	August	1806	_	-	_	-	H	<u> </u>	-	-	27	216	
Postecret .		Sept.	1806	_	_	-	-	_	_	-	-	27	219	
Postammerd.	0	Gept.	1808 •		7.	_	-	-	-	. 1		<b>'31</b>	143	,
Hofdeeret	<sup>2</sup> 6	Ján.	1810	-	_	_	_	_	· —	_	_	33	108	
Aband, dieses	13	Sept.	1810	-	-	$\vdash$		-	<b>-</b>		_	35	60	
Pat. durch Berord. des gal. Gub.	16	Octob.	1816	_	_		_	_	-	-	-	44	353	
Aband. dieses	13	Sept.	1810	-	-	Н	-	-	-	-	1,	35	'33	
Pat. durch Berord. des gal. Gub. —	16	ಲೀರಂಕಿ.	1816	-	_	_	_	_		-	-	44	, <b>3</b> 53	,
PofDecret	23	Márz	1814		-	-	_	-	_	_	-	42	191	
Pofdecret*) .	11	Dec.	1816	`-	_		-	-	-	_	_	44	466	*) In dieser Berordnung wird sich auf
5.9 Lit.z. d. Stámp.Pat.	5	Octob.	1802	<u>-</u>	_	Н	_	_	-	-	<del>-</del>	18	106	den am 15. Jus In 1776bekannt gemachten Acs
Perordu. zu S. 14 d. UU. Ger. Ord.	9	Nov.	1783	·	-	4	160	4	162					cife = Eariff bezogen.
Postbecret		Nov.	1789	-	<u></u> *	18	313							
Berord. der niederöfterr. Regierung	13	August	1812		_		_	_	<u>.</u>		_	39	30	. •
Pofrescript		May	1751		294				•					,
Berordnung	12	Febr.	1784	_	<u>-</u>	6	163	6	168					

## Won Auffe - Auffp.

Aufse	ber
	ber Odulen Giebe Odulauffeber.
	ber Baaren Siehe Baarenauffeber.
Auffi	cht auf die Mormal = und Saupticulen in Stabten bat ber Mormalbirec-
	tor und ein Bestellter bes Magistrats; auf bem lande aber ber Pfarrer
	oder Seelsorger
	über bas Benehmen bes Beibes in Beziehung auf ihr Bermogen ftebet
<del></del>	dem Manne zu
• .	bem Munte gu
•	A CONTRACT OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE
	auf Kanzlepen und Registraturen sollen mit, bfterer Abwechslung ber
	Rathe geschehen
	über die, in auswartige Roft gegebene Findlinge und Baifen haben bie
	betreffenden Obrigkeiten und Magistrate ju tragen
	auf die Poftstationen wird ben Canderstellen zugewiesen. Bestimmung,
,	wie sie hierben vorzugehen haben
	auf die Aerarial - Gebaube haben bie Saus = Inspectoren. Pflichten ber-
~	felben ben dm Ausziehen der Partenen
	über ben Religions - Unterricht in Gymnasien wird ben Disoefan-Bifchofen
	übertragen
	über die Sagunge - Uebertretungen ift in ben Stabten ben Magiftraten,
	und auf bem ganbe ben Orte-Obrigfeiten und Dominien übertragen
	8 = Perfonal Da das Auflichts-Personale nicht in die Claffe ber Staats-
	beamten gehort, daber auch felbes teine formlichen Unftellunge-
	Decrete, fondern nur Creditive erhalt; fo hat dasselbe teine Arrha
•	Bu entrithten
	ober andere, in was immer fur einem offentlichen ober Privat-
2	Dienste angestellte Personen ber mindern Cathegorie geboren in
	Unfebung ihrer perfonlichen Gigenfcaft in die zwegte Stampel-Claffe
	Station Alle Getreib - Rubren, welche ben einer Boll - ober Auffichte-
<del></del>	Station einbrechen, muffen allda ihre Ladungen anmelben
i	
Auffi	&= Beld (fogenanntes) ober Rittgelb fur bie Postillone, welche bie
	Eftaffeten zu verreiten haben, wird regulirt
Auffi	perrhaten Schluffel und Dietriche fren zu vertaufen wird unterfagt
autit	rigen mit unreinem Baffer, ift unterfagt
	Im Sommer, wenn es nothwendig icheinet, foll vor ben Saufern, be-
	fonders ben bem Rebren , aufgesprifet werden

Det   Anordnung.   Det erflossenen   Anordnung.   Det   Anordnung.   Det   Anordnung.   Det   Det   Anordnung.   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det   Det		Î	Monat	<u></u>	1	-	ġ	e S	g	e n	t e	n.	<del></del>	,	
### Anordnung. ### ### ### ### ### #### ###########	•	Eag	É	Sabr	711	Ther	I	Jose	ph	II.			F	anz.	
Patent . 6 Dec. 1774 7 133  3um \$.90b. 3. Daupss. b. A. 6. G. 190v. 1786 — 10 362 10 362  Dospectet . 15 Ján. 1787 — 14 688  Dospectet . 13 Juny 1789 — 17 725  Postemmetd. 10 Weiz 1791 — — — 2 100  Dospectet . 17 Ján. 1795 — — — — 6 15  Dec. d. Sturbien Post Sommission. 23 Jusp 1808 — — — — 31 23  Dospectet . 1 Dec. 1808 — — — — 31 117  Dospectet . 23 Ján. 1793 — — — — 31 117  Dospectet . 23 Ján. 1795 — — — — 18 106  Dospectet . 25 Juny 1787 — 14 67  Dospectet . 25 Juny 1787 — 14 67  Dospectet . 13 August 1812 — — — — 28 23  Dospectet . 13 August 1812 — — — — 39 36  Berordnung 5 Jusp 1782 — 1 187 1 168					Sond	Geite	-		~~		Band	Seife ,	Band	G eire	Anmerkan
3um \$.90 b.         3. Daupifi.         b. A. 6. G.         4 Rov.         1786 — — 10 362 10 362         PofDecret . 15 Ján.         1789 — — 17 725         PofDecret . 17 Ján.         1795 — — — — — — 2 100         Dec. d. Sturbien Dof         Commission.         23 Jún 1808 — — — — — — 31 117         DofDecret . 1 Dec.         1 Dec.         1808 — — — — — — — — 31 117         DofDecret . 23 Jún.         1793 — — — — — — — 2 3 23         DofDecret . 25 Juny 1787 — 14 67         DofDecret . 25 Juny 1787 — 14 67         DofDecret . 13 Jugust 1812 — — — — — 28 23         DofDecret . 13 Jugust 1812 — — — — — — 39 30         Reroednung 5 Jusy 1782 — 1 187 1 268	•			,							ĺ	,			· .
3um \$.90b. 3. Daupist. b. A. 6. G. 1 Nov. 1786 — 10 362 10 362  Posseret. 15 Ján. 1787 — 14 688  Posseret. 13 Juny 1789 — 17 725  Posseret. 17 Ján. 1795 — — — — 2 100  Dosdecret. 17 Ján. 1795 — — — — 6 15  Dec. d. Sturbisten Posseret. 1808 — — — — 31 23  Posdecret. 1 Dec. 1808 — — — — 31 117  Dosdecret. 23 Jún. 1793 — — — — 2 3 620  Stámp. Pot. 5 Octob. 1802 — — — — 18 106  Posdecret. 25 Juny 1787 — 14 67  Posdecret. 13 August 1812 — — — 28 23  Posdecret. 13 August 1812 — — — 39 30  Rerordnung 5 Jusy 1782 — 1 187 1 268															
3. Aauptst. b. A. b. G. 1 Nov. 1786 — — 10 362 10 362  Possecret. 15 Jan. 1787 — — 14 688  Possecret. 13 Juny 1789 — — 17 725  Possecret. 17 Jan. 1795 — — — — — 2 100  Possecret. 17 Jan. 1795 — — — — — 6 15  Dec. d. Sturbien Possecret. 1808 — — — — — — — 31 23  Possecret. 1 Dee. 1808 — — — — — — — 31 117  Possecret. 13 Jan. 1793 — — — — — — — 31 117  Possecret. 23 Jan. 1795 — — — — — — — 2 3  Possecret. 23 Jan. 1795 — — — — — — — — — 18 106  Possecret. 25 Juny 1787 — 14 67  Possecret. 13 August 1812 — — — — — 28 23  Possecret. 13 August 1812 — — — — — — 39 36  Berordnung 5 July 1782 — 1 187 1 168	Patent	6	Dec.	1774	7	133						,			
Dofdecret. 15 Ján. 1787 — 10 362 10 362  Pofdecret. 15 Ján. 1787 — 14 688  Pofdecret. 13 Juny 1789 — 17 725  Pofdammetd. 10 Warz 1791 — — — — 2 100  Pofdecret. 17 Ján. 1795 — — — — — 6 15  Dec. d. Sturbien Pofs Commission. 23 July 1808 — — — — — — 31 23  Pofdecret. 1 Dec. 1808 — — — — — — 31 117  Pofdecret. 25 Júny 1795 — — — — — — 2 6  Ciamp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — 18 106  Pofdecret. 25 Juny 1787 — 14 67  Pofdammerd. 5 Febr. 1807 — — — — — 28 23  Pofdecret. 13 Zugust 1812 — — — — — — 29 36  Berordnung 5 July 1782 — 1 187 1 168	3um \$. 90 b.				ŀ						,				,
Posseret 13 Juny 1789 — _ 17 725    Posseret 13 Juny 1789 — _ 17 725    Posseret 17 Ján. 1795 — 6 15    Dec. d. Sturblen Posseret 17 Ján. 1795 —	b. A. b. G.	1	Nov.	1786	-	-	10	-362	10	<b>3</b> 62			,		
Hoffeammerd.       10 Mers       1791       —       —       —       —       2 100         Pofdecret.       17 Ján.       1795       —       —       —       —       —       6       15         Dec.       Dec.       1808       —       —       —       —       —       31       23         Pofdecret.       1       Dec.       1808       —       —       —       —       —       31       117         Pofdecret.       23 Ján.       1793       —       —       —       —       —       —       2       2         Stámp.       Pat.       5 Detob.       1802       —       —       —       —       —       —       18       106         Pofdecret.       25 Juny       1787       —       14       67       —       —       —       23       23         Pofdecret.       13 Zuguft       1812       —       —       —       —       —       —       —       39       36         Berordnung       5 July       1782       —       1       187       1       168       —       —       —       —       —       —       — <td>Posdecret</td> <td>15</td> <td>Ján.</td> <td>1787</td> <td> -</td> <td>-</td> <td>14</td> <td>688</td> <td></td> <td>,</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	Posdecret	15	Ján.	1787	-	-	14	688		,					
Postammerd. 10 Marz 1791 — — — — — — 2 100  Postammerd. 17 Ján. 1795 — — — — — — 6 15  Dec. d. Stuzbien Hose Sommission. 23 July 1808 — — — — — — 31 23  Postamp. Post. 11 Ján. 1793 — — — — — — — — 31 117  Postamp. Post. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — 18 106  Postamp. Post. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — 18 106  Postamp. Post. 5 Febr. 1807 — — — — — — — — 28 23  Postamp. Post. 13 August 1812 — — — — — — — — 39 36  Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 268	Dofdecret	13	Jung	1789	_	_	17	725						,	. ,
Posteret	Hoftammerd.	10	407 <i>8</i> ÷ .	1701		·		•				40%			
Dec. d. Stue dien Pofs Commission.  23 July 1808 — — — — — — — — 31 23  Possecret . 1 Dec. 1808 — — — — — — — — — — — — 2 3 117  Dossecret . 23 July 1793 — — — — — — — — — — — 2 2 3 6 20  Stamp. Pat. 5 Octob. 1802 — — — — — — — — — — — 18 106  Possecret . 25 Juny 1787 — — 14 67  Possecret . 13 August 1812 — — — — — — — — 28 23  Possecret . 13 August 1812 — — — — — — — — — 39 36  Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 168		1		ı	.	-		_			_	100	6	15	, •
Dien Hofs Commission.  23 July 1808 — — — — — — — 31 23 Possecret			•	,						-					
Pofdecret	Dien Sof=	27	~	4900								u	٠٠		
Hofdecret		1	•			_	-	-		_					,
Pofdeeret				1000	·	_		_		_			31	11/	
Pofdeeret	Softeenet														
Postecret 25 Junp 1787 — — 14 67  Posteret 1807 — — — — — — — 28 23  Postecret 13 August 1812 — — — — — — 39 36  Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 168	Postecret	23	Jan. Ján.	1793 1795		=		=	<u>-</u>	=		_	2 6	3 20	, · .
Posseret 25 Junp 1787 — — 14 67  Posseret 25 Junp 1787 — — 14 67  Posseret 1807 — — — — — — — 28 23  Posseret 13 August 1812 — — — — — — — 39 36  Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 168	Stamp. Pat.	5	Octob.	1802									18	106	
Postammerd. 5 Febr. 1807 — — — — — — — — — 28 23 Postdecret · · 13 August 1812 — — — — — — — — — 39 36 Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 168				. 1		•	1	·					-0	-,4	, .
Posdecret . 13 August 1812 — — — — — — — — — — 39 36 Berordnung 5 July 1782 — — 1 187 1 168	-Voloccec , .	25Y.	zund	1787		_	14	67							
Berordnung 5 July 1782 — 1 187 1 168		5	jebr.	1807	4	-	$\dashv$	-	-	-1	-	-	28	<b>ž</b> 3	. ·
\$.30 b. Polis.		- 1			-	-	-∤.	-	$\dashv$	-	$\dashv$	-	39	<b>3</b> 6	1,
\$.30 b. Poliz.	Berordnung	5	કૈયાં છું .	1782	-	-1	1	187	1	<b>16</b> 8					
	5.30 d. Polig. ordnung für									1		ļ			` ;

Aufsprißen —— In ber Stadt Wien ist bas Aufsprißen in allen fahrbaren Straßen (zwey- mahl des Tages) angeordnet
Aufstellung eines Bertreters fur einen Unbekannten ober außer Lande mob- nenben Beklagten forbert ben Stampel ber britten Claffe
eines Bermalters und Bertretung in Concurssachen unterliegt bem Stampel ber vierten Claffe
•
Sffentlicher Ueberfeger finden in Trieft nicht Statt
eigener Commiffare ben Universitaten und Lycden, welche ben Semeftral- und Ende Prüfungen beywohnen
An ffuchung und Entziehung ber Criminal - Berbrecher ift ben Landgerichten jugewiesen
Auftrieb Der spate Auftrieb ber Schafe auf die Biesen wird als schällich bar- gestellt; auch soll ber Schaftrieb in bem Frühjahr auf eigenen und frem- ben Wiesen noch vor Georgi, ber Viehtrieb auf die besäten Felber him- gegen mit Ende Februar eingestellt werben
viehes auf die Beiben, wird unterfagt
In den Stockrechten, das ift in den lediglich jum Bald - Unwachs bei ftimmten Plagen, wird ber Wieh - Auftrieb, bis der Bald zu jener Sobe gelanget, wo ihm das Vieh nicht mehr schaben kann, nicht gestattet .
Auf wand Auf ben Aufwand ber Verpflegsbeamten und Rechnungsführer foll befondere Aufmerksamkeit gepflogen werden
Die Lander - Chefs und die Kreishauptleute haben auf den Aufwand und die Aufführung der Staatsbeamten ju feben
Jur Erziehung ber Baifen ift burch die Bormundschaftsbehörde nach ben Umftanben zu bestimmen
Ben offentlichen Feperlichkeiten foll aller übermäßige Aufwand vermie den werden
Aufwiegler Auf jene, welche in verbothenen Gelbcollecten betreten werben, und auf die Aufwiegler der Unterthanen ift ein wachsames Auge zu haben- und Rabelsführer, welche Gemeinden dazu aufgewiegelt haben, sich zu weigern, ihre Steuerfassionen zu unterfertigen, sind zu bestrafen. Beiftimmung der Strafe

	•			7	-									
	Lag	Mena	Babe	ب		-		_	n					
Gattung	_			M.	Ther.	<del>-</del>	Jose				p.II.	Fr	anz.	
der		er erflof		ما		1.	_	_	Ziufi.					
Anordnung.	1 3	Inordu	ıng.	Band	Selte	Band	ecite (Cetite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite.	Unmertung.
	Т	,		Ť		`				٥,				
										1	,			· ·
Werordn. der' Ried. Deft														·
Regierung .	28	April	1799		<u> </u>	$\vdash$	-	-	-	-	_	14	<b>11</b> 2	
S. 12 Lit.h														*
des Stams pelp	5	Juny	1784	_	-	7	647	7	6 <b>4</b> 9					
§.19 Lit. c.d.	li							·						
Stamp.Pa-	_	3	1701			7	C#O	7	SEO	•				
tents		Zuny.		-	_		648	'	650					
Posteeret	2	Juny	1788	_	-	16	800				,			•
Pofbecret.	6	Zán.	1807		_		_		_			28		
Aninerret		J	100,		_		_					20	5	."
DofDecret.	21	Febr.	1789	_	-	18	512							
- '													. 1	
	П													٠,
Berordnung.	12	Ray	1775	7	216				,	,				
							ı				-		٠,	
Postecret	8	Zunp	1785	_	-	9	196	9	196					
			,			Н						,		
Posdecret	7	Ján.	1789	_	_	16	564							
. •							,		,					
Berordnung	18	Márz	1768	5	241									
A = (2 = m + 4	20	Q.E.,	4000			١	25.0					`		
Postecret .	ZZ	Jan.	1784		-	7	948	7	949					
\$ 51 d.5. Hpt.														, .
d.A.B.G.B.	1	Nov.	1786	_	-	10	416	10	416					
Pofdecret .	19	Nov.	1815	_	-	-	-	-	-	<u> </u>	-	43	36 :	-
	H													•
Berordnung.	6	April	1775	7	203									
•														
Sofdecret .	6	Dec.	1787	_	-	13	219			١			-	
				<b>†</b> '										

Rusf	ertigung
	Bas über die Ausfertigung ber Urfunde wegen Borforberung ber Glau- biger an Gerichtstaren zu bezahlen fen
	Bas fur bie Ausfertigung einer Urkunde an Gerichtstaren zu bezahlen ift, wodurch einem, außer ben Erblanden wohnenden Beklagten bekannt gemacht wird, bag er einen Sachwalter bestellen folle
	Bestimmung ber Gerichtstare fur bie Ausfertigung gerichtl. Urkunden
	Grundfage wie ben Ausfertigung ber Ueberfiedlungs-Urtunden vorzugeben. Form ber Ueberfiedlungspaffe
	der ben Investituren gu ben geiftlichen Beneficien üblich gewesenen foge- nannten Literarum Cridae werden aufgehoben
	für Ausfertigung ber Gegenscheine ben ber Abführung ber jubischen Sei- rathstaren und Toleranzgebuhren ober für die gedruckten Militarquatier-, Bins Bergütungs - Quittungen barf von ber Kreiscaffe nichts ange- nommen werden
<u> </u>	der Recepissen ober Aufgabsscheine für recommandirte Schreiben muß in je- nem Falle geschehen, wenn auf dem Schreiben die Worte: gegen Re- cepisse angemerket find
<del>.</del> .	Convention Er. Maj. Leop. II. und bes Reichs-Erzkanzlers wegen Aus- fertigung ber Abelftands - Erhöhungs - Diplome zwischen ber Reichs- und Hoffanzley, mit Bestätigung ber frühern Conventionen v. 9. Sept. 1745, v. J. 1746, v. 1 Sept. 1772, v. 10. Marz 1772 und 23. Dec. 1773.
	Bie die Ausfertigung ber bestätigten Privilegien an Gemeinden zu geschehen hat
`	Jeber ernannte Maria Theresia = Ordens-Ritter, welcher nicht bereits ben Ritterstand oder eine bobere Abelostufe besitht, ift als erblandischer Ritter in die Standesbucher einzutragen, und entweder ihm filbst oder feis nen Nachkommen gegen bloße Entrichtung der Expeditions = Taren das Ritterschafts = Diplom auszufertigen
	Bie die Aussertigung ber, über die Militar-Berpflegung abgefchloffenen Contracte ju geschehen babe
સ u કે f	ofigung ber Erbichaften in ein fremdes Land findet nur bann Statt, wenn vorläufig burch das Gubernium bargethan ift, bag in jenem Lande, wo- bin die Erbichaft zu verführen angetragen ift, die Wiedervergeltung besobachtet werde
	des Vermögens an Soldaten ohne Regiments-Confens wird verbothen
<del></del>	bes Bermögens nach Preußen wird gegen Beobachtung bes Reciprocums und einem zopercentigen Abzug ferner belaffen
_	

	٩	Monat.	3abr	1			R e							
Gattung'	Rag	। ह	၂၉	M	Ther		Jose				op.[1.	F	anz.	1 .
der	b	er erfio	ffenen	ı	ĺ		Auft.	2.		·				1
Anordnung.		Anordi	ung.	Sand	Geite	Band	Cette	Band	9	Sand	Caire	Band	Beite	Anmertung.
					,									
0.07 @ <b>.</b>	1		1			ı			·	1				,
AUg. Tarord, in Streits	1	Nov.	1781	_	_	5	10	5	10		· ·			ĺ
	•					ľ								1
Mug Tarord.	ŀ			,						l	İ		,	
in Streits	1	Nov.	1781	-	-	5	10	5	10					•
Mg. Tarord	Ŀ					:				Ì				ŀ
in Streits.		Nop.	1781		_	5	10	5	10		·			. (
Gub. Berord. Treisschreib.	15	Febr.	1786		1	11	22	11 11	22		'		- 1	
	. 9	man	1786	-	-	11	23	11	23					
Gub. Beroed. für Galizien		3tn	1787	·		13	609	H						
tar Onithibit	1	ب.سر	,,,,			15	009	-	•			١. ا	٠.	r
		•	1 1											
Sub. Berord.							1							
für Galigien	20	Mov.	1788		-	17	. 85			1			•	
Pofdecret.		· ~ .1					. 1							
Poloectet.	12	Febr.	1/89	٠٦	. –	18	294		•			'	4	•
							.	•						
•		_		- 1				١		l				
Verordnung.	29	Sept.	1790	-1	-		-	-	-	1	194			`
منمند		٠		- 1					.		•			_
Posdecret	31	August	1791		-		-	-	-	3	72			
1				Ì	'		ı			- 1				
ŀ	1	. '	•	.		ŀ		-	Ì				1	
Pofdectet	R	July	1819					-	İ				202	
	٦	J-17	1013		_,		-	-	-		_	47	282	•
Sofdecret	6	Sept.	1819		_		_					,	عرفير	
31,1111111				.					_		_	47	325	
	-											1		
Postecret.		Sunn.	1757		أبرر				٠ ا					
	- 1	Zuny	1753	2	153		.							
Sofdecret Berordnung.	18	July Vlárz	1766 1773	5	74				ŀ			_		
, -	- 1	-		- 1	6 <b>5</b> 6									,
Sofentidließ. Sofentidließ.	6	Zept. Mārj	1766 1769	5	80 407	<b>,</b> [							. , [	١,
2 - 1 - 1 - 7 - 1 - D	٦	~.4.2	1,03	٥	401		1						· ·	

#### Von Aus — Aus.

	Igung bes Bermögens an turt. Unterthanen jure reciproci findet nicht Statt bes Pupillar - Bermögens an Unterthanen hat nur ben Aufweisung einer Anstiftung auf ein haus, ober Antretung eines sichen Gewerbes Statt
	rberungs-Patent
	ager: und Ausfragerinnen ber Christenlehr: Bruberschaften burfen keis nen Gib ben ihrer Aufnahme ablegen
	agsmethobe ben der Christenlehre ift allgemein einzuführen br der Speciesthaler aus den Erblandern ist nur gegen einen Paf des Commerz Directoriums erlaubt
	ber Gewehre nach ben tarkifden Provinzen wird verbothen; und in wie- fern ber handel mit Armaturforten gegen Paffe gestattet ift
	aller Solggattungen ift ohne Erlaubnif ber Lanberftellen verbothen
	bes feinen und groben Gilberbrathes wird verbothen, und bie Dagregeln in Ubficht bes Drathzuges vorgeschrieben
·	ber roben Saute wird verbothen
	bes roben Unichlitts wird unterfagt
	ber Leinwanden gur Appretur ad extra, ift eben fo verbothen, wie jene unterm 16. Februar 1762 gur fremden Bleiche
	ber Potafche und gemeinen Ufche wird verbothen
	ber f. E. Mungen in frembe Staaten und Lanber ift nicht zu geftatten.
	ber Strafen wird verbothen
	Die Gelbversendung außer die E. E. Erblande ohne Pasobsignirung bes E. k. Munzamtes wird verbothen
	bes Schmalzes ift ohne Gubernial = Paffe unterfagt
	ber Sasenbalge ift verbothen .

	_	nat	2		· Regenten.								,	
Gattung	gaz.	Monat.	Babe	M.:	Ther.		Josep	h.	II.	Lec	p.II.	Fr	anz.	·
der	de	r erfloss	enen	, °		1.	Aufl.	2.	Auft.					•
Anordnung.		Inordnu		Band	Geite	Band	Ceite	Bam	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Unmerkung.
		,					`							
Pofrescript	23 3	Pec. Jän.	177 1776	7	469 489									`
Patent	6	Gept.	1781	_	_	1	82	1	101					`
Patent	12	Juny	175	1	<b>3</b> 62									•
Softecret		*		-	-	2	<b>23</b> 6	2	405					,
Pofrescript	5	Sept.	177	8	211		١.							
Pofrefeript, .	22	April	175	1	<b>3</b> 56									
Berordning.	13	Jān.	1753	2	10		·							
Nr. 5 d. Holz n. Waldords nung	5	Upęil	17 <u>54</u>	2	339				,					·
Sofentidließ.	6	April	1754	2	345				•			,		, ,
Pofentidließ.	24	Dec.	1762	4	133	1					,			,
Werordhung.	17	Sept.	1763	4	182									`
Sofrefcript	14	May	1764	4	265				-					
Verordnung.	4	Ján.	1765	4	308				. :					
Posdecret	19	März	17	5	28	ŀ							1	
Hosderret. Berordnung. Postecret.		April May Sept.	1767 1768 1785	5			468	7	<b>48</b> 0					,
Berordnung. Patent Sofbecret Patent Sofbecret Pofbecret	12 3 5	Juny Rov. Febr. Dec.	1768 1768 1769 177 1786 1787	5 5 6	325 460	İ		11	<b>3</b> 25	,				
Berordnung.	12	Nov.	17	5	391									*) In diesem Gefete wird
Posdecret . Posdecret . Posdecret *).	27	April May July	1771 178 1794	-	338 —	7	107	7	109	_	_	5	168	fich auf die frus here Berords nung vom 17-

#### Won Ansf — Ausf.

Ausfu	thr
	der Siebengehn - und Sieben - Kreuger - Stude wird unterfagt
•	
•	der Goldmungen, mit Ausnahme bes Turcioi, ift erlaubt
	Bon ben aus, ober über Ungarn burch bie beutschen Erblander in frembe Staaten kommenden Knoppern find 42 fr. Effito : Gebuhr pr. Degen abjunehmen
	Bann und unter welchen Modalitäten bie Steinkohlen ausgeführet wer- ben burfen
	bie in fremde Lander zu sendenden Ochsenbeine sollen auf gleiche Beise wie die Ochsenhörner mit 3 fl. v. Etner. in die Effito Berzollung ge- nommen werden
	Es wird eine Pramie von bren Dueaten auf 1000 Flaschen ober Kruge berjenigen inlandischen Gesundheitswaffer geset, melde erweislich außer Landes geführet worden sind
:	Auf die Ausfuhr der gesponnenen erblandischen, deutschen und ungari- schen Bolle wird ein Ausfuhr-Pramium von 30 fr. für jeden Centen
	bestimmt
	Diese Pramie wird aufgehoben, und angeordnet, auf die Verarbeitung der Wollgespunft im Lande felbst zu machen
<del>`</del>	ber Berg - (Erg) Stufen ift nur gegen berggerichtliche Paffe erlaubt .
	Erblandische Producte konnen auf ber Elbe ausgeführt werben
	ber Potafche wird auf Ginen Gulben berabgefest
	Alle erblandischen Manufacturen, welche in bie Turken ober in die Krimm versendet werden, haben einen Effitogoll von 1/12 Procento zu entrichten
	Jenen wird Sous und Benftand Bugesichert, welche Getreid, Bachs, eingepockeltes Rindfleisch, Speck, robe Ochsenhaute, Leinwand u. b. g. auf dem Oniester in das Ausland beforbern
	Allen jenen Partepen, welche Pulver oder Salniter ein = oder ausführen wollen, sind die Paffe nicht eber, als bis sie die Erlaubnissscheine von dem Artillerie : Hauptzeugamte vorweisen, zu ertheilen
	Boll ber Baaren, welche in die fregen Seehafen Trieft und Fiume gum

	T	1 =				<u>,</u>	> .			4				
Ot attack	<b>2</b> aa	Monat	3abr	200	Ther.		_		e n			<u> </u>		·
<b>Gattung</b> der	-			////	iner.	1.	Jose Juil		Unfl.	Lea	p.II.	1	anz.	,
Anordnung.		er erflof		ام	<u>.</u>	-		_	1	۵		ام	94	Anmerkung.
anoronang.	1	Unordn	ung.	Band	Ceite	Band	Ceite	Bamb	e e e	Band	(g cite	Band	Geite	anmerrang.
	1					Γ								1
Patent	26	Zuly	1776		532	ı		١.						
Patent. Sofentschließ.	26 21	July	1776 1777	8	612 57			1					1	
Patent	30	Detob.	1777	8	91		ŀ		t	1			ļ	
Patent		Upril	1779	. 8	237			i				l		
Sofdecret	18	Upril	1777	8	41					'	-			
•														,
Postecret	22	August	1782	_		3	230	3	457					•
						,	′ .							,
Posterret	2	Nov.	1782	-	-	3	26	3	457					
		1				′		1	'		•			
Postecret	٠,	Dec.	1782			3	30	5	458					• '
Polocess	ľ	<b>~</b>	1,02			٦		Ĭ	450					
					•	1		1	1		•	`		•
Postectet	23	Jan. Märs	1783 1785	-	-	1 9	162 112							,
Pofdecret		Jan.	1790		_	-	-	_	112	1	158			
Bon dief. Be-			1	1						1				
es ab durch	46	Ø₹ 414.4	4000											
Pofdecret .		Sept.   März	1783		_	7	27		<b>2</b> 72	-	_	15	. <b>13</b> 9	
PofDecret		Angust			_	3	28	3 3	272					
Grafamat Alian	46	· `	4500				400		404					
Pofentichließ.			1		_	11	100	11	<b>10</b> C				İ	
Verordnung. Verordnung.	28	Octob. Jan	1783 1784		_	4	<b>17 53</b> 9		18 544	j				
			1				1		j			- 1		,
		Ján.	1784		_	7	106	7	120					'
Pofdecret	12	Febr.	1784	-1	-	7	106	7	108					
				1					′					,•
		Man Dec.	1784 1784		=	7	101	7	107 107		ı	. [		
- •			,								1	<b>'</b>		,
Pofbecret,			I	-	ı		1		,				•	
. Galizien be: treffend	24	Zuny	1784		_}	7	470	-	482	1		1		:
1	.		1		ı	I.	. 1		-					
Sofentichließ.	°	Nov.	1784		-	10	290	10	290		I	1	1	
		1	ł	- 1	Į	1	ľ	- 1	į	1	ı	, ]		t '

u 8 f ú ——	hr bes rohen Blen's und der Schrotte in bas turkifche Gebiet wird ver-bothen
	bes Schiefpulvers ift nicht zu geftatten
	bes ungarischen, galigischen und alles erblandischen roben Sabaksblattes ist unter Consiscation verbothen
	ber erblandischen Sensen, Sicheln und Strohmeffer in bie turkischen Länder ift verbothen
	In Unsehung bes Hartfutters hat es ben bem, in Ungarn bestehenben Ausfuhrs - Berbothe zu verbleiben
<b></b>	Das bisher in Unsehung bes ungarifchen Tabat-Blattes bestandene Aus- fuhre : Berboth haben Ge. Maj. aufzuheben, und ben Ausfuhrhandel mit bemselben ber Privatspeculation zu überlaffen beschloffen
	Es hat zwar ben ber auf die Ausfuhr ber Gesundheitswaffer untern 23. Janner 1783, 27. December 1785 und 10 August 1786 bewilligten Pramie von 13 fl. fur 1000 Flaschen zu verbleiben, jedoch muß die Absenbung mit obrigkeitlichem Zeugnisse bestätiget senn
	Das bisher bestandene Verboth der Bley = Aussuhr in fremde Lander ist aufgehoben
<del></del>	Der Beigen barf aus Galigien frey ausgeführet werben
	Die Ausfuhr bes roben sowohl als des geschmolzenen Unschlitts ist einzustellen
	von Schmalt und Butter in Eprol wird gesperrt
	ber Seife ift verbothen
	ber roben Haute aus Galigien nach und burch Pohlen ift verbothen, in fo lange der jenseitige Berboth bauert
<del>,</del>	Das feit bem Ausbruche bes Krieges mit ber otsomanischen Pforte be- ftanbene Berboth ber Ausfuhr aller Getreibegattungen aus bem Konig-
	reiche Ungarn in das Ausland ist aufgehoben
	von bem ungarischen Getreibe, fo in bie ungarischen Geehafen gum frem- ben Confumo geführet wird, ift ber Ausfuhrszofl erhöhet

	_	1 3		T-		_	`			œ		-		<del></del>
Gattung	200	Mona	Babe	<u> </u>	an i			_	e n				·-	
Gattung der	_			-	Ther	_	Jose		II. Uufl.		op.II.	F	anz.	
Anordnung.		der erfloffenen Anordnung.		Band	Beite	Banb		Band !!		Banb	Erite	Band	Seite	Anmertung.
·	Ī		1	Ī		T		۲		1		2		<del>                                     </del>
Pofdecret	14	Dec.	1787	-	_	14	32							,
Diefes Gefest ift aufgebob.	29	Upril	1788	-	-	16	460							
durch Ver= ordnung	2	Dec.	1791	-	-	<u> </u> _	_	_	_	3	243			
Postecret	16	Márz	1789	-	-	18	418							
Pofdecret	20	Dee. Man Octob.	1789 1791 1791	<b>!</b>	=	18	153 —	_	_	2 3	174 240			
Postecret	3	Ján.	1790	-	-	18	555							1
Posdecret	26	July	1790	-	÷	_	_		· _ ·	1	157			
Pofdecret	26	July	1790	-	_	-	-	-	-	1	158			
Pofdecret .	29	Octob.	1790	-	-		_		_	1	160			•
Posdeeret	22	Nov.	179ò	-	_	$\vdash$	-		-	1	161	+		
Softecret	- 1		1790	-	_	-	-		-	1	161			
	1	Febr.	1791	-		$\vdash$	-	$\vdash$	-	2	83	İ		•
Postecret	23	April	1791		-	$\vdash$	-		-	2	172			
Posdecret	9	Sept.	<b>1</b> 791		_	-	-	-	-	3	<b>23</b> 9			
Posdecret . •	2	Dec.	1791		÷	_	-	_	_	3	242	-		
Posteret	4	Jān.	1793	-	-		-	-	-	-	-	2	141	
Postectet	22	Jebr.	1793	_	_	-	_	_	_	_	_	2	143	•

# Won Auss — Auss.

	فالمتأر في المراجع المراجع المراجع والمراجع والمراجع المراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والم
lusfu	hr ·
	jener Eisenschlacken; die keine Gifenkorner enthalten, ift gegen bergamt- liche Zeugniffe erlaubt
	Die Ausfuhr der Mutterftutten wird verbothen
	einer türkischen Transitowaare muß geborig erwiesen werben
	bes Gifenfteines aus Böhmen wird gegen berggerichtliche Paffe geftattet
·	ber Flinten, Gabel und aller Urt Baffen, wie auch bes Schiefpulvers Salpeters nach Polen, ift eingestellet
<del>-</del>	der rohen Ochsen-, Terzen-, Kube : und Pferdhaute, wie auch ber in Lohe gearbeiteten Biebhaute, ift untersagt
	ber Pferde aus Tyrol nach Italien und in die Schweit ift verbothen
	aller Gattungen Getreibes, Heues, Branntweines und Bieres aus Ga- ligien nach Pohlen
	ber Aerarial Salmiak - Fabrik zu Hall in Tyrol wird die zollfreye Aus- fuhr aller ihrer Erzeugnisse zugestanden
<u> </u>	des Getreides aus Oft- u. Westgaligien wird gegen Modalitäten gestattet
	bes heues, Butters, Unschlitts und ber Kergen aus Oft- und Beftgali- gien ift erlaubt
	bes in Loh gearbeiteten Ruhlebers wird aus Oft- u. Beftgaligien geftattet
	des Branntweins und Biers aus Oftgaligien wird erlaubt
	des Weigens und Korns aus Bestgalizien ist erlaubt
	bes Schmalzes aus Stepermark wird gestattet
	bes Pfund= und Sohlen - Lebers ift unterfagt
<del></del>	ber Jagdgewehre, ba felbe jum Militar Dienste nicht geeignet befunden worden find, konnen ausgeführet werden
	Borfichten, unter welchen bas baare Geld aus ben f. E. Staaten ausgestühret werben barf
	bes inlandischen Rupfers wird beschränket, die Einfuhr des fremden begunftiget
	des inlandischen roben Innes ift verbothen

		Monat.	20											
Gaftung	Eag.	ä	3abr	M.	Ther.		Josep			Leo	p.II.	Pr	anz.	
Der		r erfioff	enen	`		1.	Aufl.	2.	Auft.		,			
Anordnung.	t	(nordnu		Band	Beite	guvZ	Gette	Band	Gette	Band	Geite	quog,	Sette	Aumerkung.
,					,		•							(
Poftecret	7	May	1793	_	-	_	-	H	_	_	-	. 2	150	
Pofdecret	15	Juny	1793	-	<b> </b>	-	_		_	-	-	2	153	, •
Postecret	ı		1793	ł	-	-	-	-		-	-	3	119	
Postecret	18	Octob:	1793	-	-	_	-	-	-		_	5	51	
Postdecret	7	April	1794	_	-	-		-	-,	- -	-	4	120	·
Hofdecret Hofdecret	13 20 1		1794 1794 1794	<b>I</b> _	-	<u>-</u>	1,11		111		<u>-</u>	4 4 4	104 108 167	
Postecret	24	Juny	1794	_	<b>-</b> ∠.	$\vdash$	_	<u>-</u>	-	_	-	4	109	
Pofdeeret	14	July	1794	_	-	_	-	_	ľ	.	_	5	<b>16</b> 8	
Postecret	3	April	1795		_	-	-	-	_	_	_	6	203	
Postecret	3	Gept.	1796	-	-	-	-		-	-	-	9	218	
Postecret	7	Detob	1796	-	_	-	_	-	_	-	-	9	221	٠
	ı	Octob.	l·	ı	-	┝	-	-	-	-	-	9	1	
• •		Nov.	1796	1		H	-	-	\ <u> </u>	-	-	9	1	
•	ł	Jān. Jān.	1797	1	-		_		<del> </del>			10 10	1	
	ı	Ján.	1787	1			_	L			_	10		
Decr. ber Fie									·					
nanz . Pofft.	1	Febr.	1798	l	-	1-	-		-	-	-	12	ł	<i>.</i>
Postectet*) .	22	May	1799	_	_	-	_	-	-	-	_	14	121	fes Sofd. wers den die Anords
Dect. der Fisnang . Sofft. PofDecret	18	März May Sept.	1800 1800 1801	-	_	  -	_ _	_ _	  - 	-  -	  - 	15 16	210 251	nungen vette
pofdecret	12	May	1801	-	-		-	_	-	-	-	16	214	

## Von Ausf — Ausf

21 u s f i	1 hr her die Erlaubniß dazu von Sr. Majestät durch die Hofstelle eingeh zu haben	olí
>	ber böhmisch- und mahrischen Sucher ift gegen Bollgebuhr geftattet .	
<u>`</u>	ber Steinkohlen - Afche wird ganglich unterfagt	
<del></del>	Dem getreuen Konigreiche Ungarn ift bie Ausfuhr aller Gattungen v Belbfruchten in bas Ausland, ju Land und jur Gee, allgemein geftattet .	o n
	aller Lebensbedurfniffe, mit Ginichluß ber Erbapfel, ift verbothen .	•
	ber inlandischen Scheibemunge wird verbothen	•
	ber Baffengattungen findet bey berg eftelltem Frieben Statt	•
<del></del> ;	Diese Berordnung erstrecket sich jedoch nur auf Jagd = und andere Luri Gewehre	18= •
<u>.</u>	bes gang bearbeiteten Lebers von allen Gattungen ift geftattet	•
	Benn Schafe mit ber Bolle ausgetrieben werben und ohne Bolle guru tehren, so ift ber Ausfuhrszoll fur die im Auslaud verbliebene Bolle i Durchschnitte mit 1/4 Pfund fur jedes Schaf zu benehmen	æ m
	Behandlung ber galigifchen Unterthanen in Absicht auf bie Ausfuhr ur Bergollung ber Golg- Gattungen	1b •
	Bene Schafwolle, welche zur Ausfuhr bestimmt ift, barf von bem Auge blicke an, als sie mit ber Ausfuhrs-Bollete versehen seyn muß, von be auf ber Bollete bezeichneten Strafenzuge nicht mehr abweichen	n= m
	ber Pferbe auf bie Beit bes Rrieges, ift verbothen	•
	bes Pechs ift allgemein unterfagt	•
	Uebertretungen ber Ausfuhrs - Berbothe find nicht nur mit ber Confisction, fondern auch mit ber Berthsftrafe zu belegen	:a= •
	bes Blepes in Bloden ift allgemein verbothen	•
	ber Fieberrinde (China), ift auf bas ftrengste verbothen	
	ber ruffischen Gilber-Rubeln aus ber Moldau und Wallachen nach b öfterreichischen Staaten ift ben Contrabandstrafe verbothen	en •
-	bes roben und nicht verarbeiteten Bleges ift verbothen	
_	ber achten Potafche ift allgemein unterfagt	

	Ī	ğ				91	e	a e	n	t e	n.		. 1	
Gattung	Lag.	Pona	Sabe	M.	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
der '	_	er erflof			1.1		Zufl.	-	Auft.					, ,
Anordnung.	:	Unordni	ing.	Band	Seite	Band	Seite Oeite	Band	Seite	Band	Catte	Band	Cette	Anmertung.
•	<u>-</u>			<u>a</u>	•	124	9.	8	9	38	9	18		
•										•				•
Sofdeeret	18	May	1801	-	-	-	-	-	-	-	-	16	88	. 1
Pofdecret	18	May	1801	_	-	-	-	-	_		-	16	215	
Pofdecret	24	Sept,	1801	_	-	-	-		-	_	-	16	252	,
AcDensi		Zany	1802									, ,	-	, ,
Sofdecret Erlaut. diefer			1	_	-	_	_		_	-	_	17		
Berordnung		August	1	_	_	_	-		_	_		18		
•	1	Dec.	1802	-	- '	-	_		_	-	-	18	1	•
Patent *) Dofdecret		Detob. Dec.	1802 1807		_	_	=	_	-	=	=	18 29	190 181	tent ift auch auf
Postbecret	31	Ján.	1803		_	_		•	_		_	19		Saliburg und Berchtoldsgad.
										١.				anwendbar.
Poffammerd.	9	Map	1803	-	-	-	-	_		-	-	19	249	
Softammerd.	25	July	1803	_	-	-	—	-	_	_	-	20	168	
													١.	, `
Softammerd.	3	July	1804	-	_	-	_	_	_	-	_	22	140	
		· ~												
Hosperret.	14	Febr.	1805	-	-	-	- :		_	-	-	24	170	
					٠.						,			
Softammerd.	1		1805	-	-	-	_	-	-	-	-	24	187	
Poftecret.	13	Nov.	1806	-	-	-	-	-	-	-	-	27	194	
PofDecret	16	Febr.	1807	_	_	-	_	-	<b>,</b> —	-	-	28	216	
Pofdecret	91	Marı	1807									28	219	
•	. 1	Man	1808		-						_		213	·
Softammerd.	**	2009			<b>-</b>		-	$\lceil \cdot \rceil$	_		_	20	247	
Politummero.	11	August	1908	-	_		_		_	-	_	31	142	ŀ
Hosdecret	28	July	1808	_	_	[_	-		_	_	_	31	25	
Softammerd.	21	Mārz	1809		<u> </u> _	_			_	_	_	32	179	
Poffammerd.	ŀ	l i	1809	_	_	_	_		_	_	_	32	183	
hauptrep	) B	  •		) ,	l	1		•	• ,				23	1

## Von Ansg — Aush.

Musgaben, (beständige) anzuweisen, ift ben Lanberstellen nicht gestattet
Ausgebern falicher Mangen ift so viel möglich nachzusparen, und es find ber- gleichen Personen anzuhalten
Ausgedinggrunde Der Rauf und Berkauf ber Ausgedinggrunde zwischen Unterthanen wird mit obrigkeitlichem Biffen zwar gestattet, ben Obrig-keiten hingegen verbothen, solche Grunde an sich zu ziehen
Grundverschreibungen auf Ausgedinge zu geben, soll burchaus abgestels let' fenn
Ausgraben ber Rain = Zeichen ober Steine wird verbothen
ber tobten Korper muß unweigerlich in Jenem Falle geschehen, wenn es nach richterlichem Ermeffen nothig befunden werben follte
und Entwendung ber Pflanzen und Erdapfel ift auf bas icharffte ver-
- ber tobten Rorper foll vor Berlauf von 10 Jahren nicht gestattet werben .
- ber Erbe in bem Prager Festungegraben wird untersagt
—— Steine aus den wienerischen Linienmauern auszugraben, ist auf bas em- pfindlichste zu bestrafen
Aushebung Ben Mushebung ber jubifden Fuhrwesenknechte find in Ermanges lung lediger Buriche auch verheirathete gu nehmen
Hushülfen an Getreibe, muffen die Obrigfeiten ben Unterthanen burch Er- richtung von Contributions - Schuttboben, leiften
an Gelb für Einwandernde ift nicht ben Ansiedlern auf die Sand, son- bern ben Obrigkeiten zu geben, diese haben die Wohnungen der Ansied- ler herzustellen, und ihnen inzwischen den Unterhalt abzureichen
Die bisher zur Aufnahme ber preußischen und sachsischen Einwanderer be- willigte Aushalfe von 50 fl. wird ohne Unterschied der Nationen allge- mein bestimmt.
on 50 fl. wird für eine, bem Staate nühliche Zerftückung ber allzu großen Bauerhofe bewilliget. Bey einer so gearteten Vertheilung barf jedoch ber neu entstehende Bauerhof nicht unter 40 Megen Grundes enthalten
Den nach Böhmen, Mahren und Schlesien einwandernden fremden Unterftugung mehr aus der Staatscassa geleistet . Uns hulf 6. Gelber In den einzusenden Verzeichnissen über die Einwandernsben, und über die denselben abzureichende Aushülfe mit 50 fl. ist im-

	81	Deonat.	þe			R	e	3 (	: #	t e	n.			·
Gattung	£08	ă	Babe	M.	M.Ther.			_	!Z.·	Lec	p.II.	Fr	anz.	1
der Anordnung.	der erfloffenen Angednung.		Qu	ite	_			Auft.	Qu	ite	пВ	ite	Anmerkung.	
	Ĺ			Band	Geite	Band	<b>Seit</b>	Band	Seite	Que &	Seite.	Band	Seite	
§. 52 des er: weiterten Wirkungs- Ereifes der Landerstell. Pofdecret		1	1786 1794	1		14	963					. ^	36	
												"	30	
Pofrefeript Pofrefeript. :			1752 1753	1 2	375 225		•							, ,
Pofrefeript			<b>177</b> 0	6	208							٠.		
Berordnung.	5	Nov.	1751	1	314									
Berordnung.	22	Már;	1765	4	<b>31</b> 7			·					٠,	
Berordnung.	7	May	1772	6	480		,							
Pofentichließ,	24	Jān.	1785	-		10	833	10	833					
Berordnung.	16	Juny	1785	-	-	8	260	8	202					·•
PofDecret	8	März	1787	_	_	13	258		,		,	·		
Guber. Ber. in Galigien.	1		<b>178</b> 9	_	_	18	60							
Pofrefeript	31	July	<b>1</b> 750	1	192									·
Patent Posdecret	12 4	Juny May	17 <b>8</b> 2 17 <b>8</b> 6	_	=	1 10	237 521	1 10	282 521					
Berordnung.	3	Map	1784			6	266	6	310		^			
Berordnung.	20	Map	1785			8	17	8	. 17				-	•
Posterret	3.	Febr.	1792	-	-	-	-	$\sqcup$	-	4	40			
												إ		

# Von Aush — Aust.

Mushülfg	elber mer ausjubruden, ob fie fich wirklich niederlaffen, und wie mit bem Borfchuffe gebahrt worben fen
	ben austretenden ausländischen Capitulanten find keine Aushulf- gelder mehr zu geben
St	eu er Den Gesuchen um Nachlaß der geiftlichen Aushalfsteuer sind ftets die Zahlungsextracte benzulegen
	Jene geistliche Individuen, welche die geistliche Aushulfsteuer zu entrichten haben, sind zur pünctlichen Abfuhr der anrepatirten Beträge anzuhalten, widrigens gegen selbe mit Execution vorzugehen.
<b>L</b> ag	Jenen Seelsorgern, welche einen ober mehrere Caplane zu halten verbunden sind, kann die geistliche Steuer nachgelassen werden . 3e Jene Unterthanen, welche brey Tage in der Woche Roboth zu keissten haben, sollen von allen Aushülftagen in der Heumaht ober Körnersechsung fren bleiben; diejenigen aber, welche nur Zwey Tage ober nur Einen Tag in der Woche zu robothen schulbig sind, haben ihrer Herrschaft während der Heumaht und Körnersechsung zwar auch dren Tage in der Woche, doch an den Tagen, welche sie über ihre Robothsschuldigkeit arbeiten, gegen ben gewöhnlichen bestummten Preis, so. für die Hand und Zugroboth ausgemessen ist, zu arbeiten.
stadte	Die Bierwirthe in der Stadt Bien und auf den burgerlichen Bor- grunden durfen marme Speisen fur ihre Gaste, jedoch nicht über daffe, auskochen
	wenn sie ben Criminalfallen verlangt werden, hat die Geiftlichte it u ertheilen
—— muß Ausn	bas Fiscalamt ber Landes- ober Finangstelle in allen Fallen ohne jahme geben
Ben ju be	Abforderung der Umtsberichte oder Auskunfte ist jedes Mahl die Frist eren Erstattung auszudrücken
- Konne	en im Einreichunge - Protokolle nicht eingeholt werden
űber	bie an das Militar abgegebenen Unterthanen find ben ben Berbbe- - Regimentern einzuholen

	-							-						
			<i>'</i> .			;	543	_	_ ′	•	•		;	,
•	6	Monat.	, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	Ĺ	·	R	e	3 6	'n	t e	n.			Transmission .
Gattung	Lag	<del></del>	3ahr	М.7	Ther.	_	Jose,	_		Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erfloff Inordni		Band	Seite	3 quo&	Beite un	Banb !	Seite anir.	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
				٠		3						7		
Pofdecret	16	Zuny	1785	_	-	8	354	8	350					
PofDecret	16	Zuny	1785	_	-	8	354	8	351		٠			•
Postecret	4	May	1786	-	1	10	521	10	521				`	
Sofdecret für Böhmen.	8	Zulp	1789	ŀ	_	17	745			•	٠	,		. `
Gubern Ber- ordnung in Böhmen.	23	August	1789	-	1	17	745							
Gubern Ber- ordnung in Böhmen.	24	Dec.	1789	, 1	<u>,</u>	17	746			,				,
,		"		•		·		-		,				
Pofenticileg.	8	August	1786	-	-	10	86	10	<b>8</b> 6		٠,			, :
Pofdecret	8	Sept.	1785	-	<u>,</u>	8	193	8	197					
Berordnung.	22	März	1765	4	317									
S.9 der Amis- Instr für Fiscalämter	<b>3</b> 0	Upril	1783		-	4	118	4	120				,	
Sofdeeret Poffanzleyd.	15 7	Ján. Ján.	1787 1813		=	14 -	<u>688</u>	_	_	_	_	40	1	
Posbecret . F	12	Febr.	1788	-	-	16	825							,
pofdecret	27	April	1792	-	-	-	<u>_</u>		-	-	-	1	82	

#### Von Ausk — Ausl.

lust	űn fte Bon Jahr find Auskunfte über alle Studienfächer einzusenden
1 4 5 7 6	ag en für die Zunfts-Inspectoren ist von 6 auf a fl. herabgesett
<del></del>	In ben zu Cafernen gewibmeten Jesuitengebauben hat die Auslagen auf bie Raumung der Secesse, Kaminfegung und der Erhaltung der Brun- nen, die Landes-Concurrent zu bestreiten
	bie Bestreitung ber Recrutirungs : Auslagen liegt lebiglich ben Do- minien ob
usl	and Den eonscribirten handwerksburichen die Wanderung ins Ausland zu gestatten, haben die Obrigkeiten die Macht nicht
<del>.</del>	Glasmacher - Gefellen follen nicht ins Ausland reifen
٠	
٠,	
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Ohne landesfürstliche Erlaudniß soll Niemand in fremde Länder reisen Außer Handelsleuten, Sujots mixtes, und Gränzbewohnern ist ohne aller- höchster Genehmigung, Niemand ein Paß zur Reise in das Ausland er- folgen zu laffen. Bestimmung, in welchen Fällen jedoch das Reisen in das Ausland gestattet werden kann.
	Erbschaften sollen in andere Lander außer ber Reciprocitat nicht er- folgt werben
	Ohne mungamtlichen Pag foll fein Gelb ins Ausland verfendet werben
	Klostergeistliche sollen kein Vermögen ober Gelb an fremde Orbenshäuser ins Ausland versenden
	Proceffionen außer Land, und folde, woben man über Racht ausbleibt, werben abgestellt
<del></del>	Bie es mit bem Bermögen ber Beltgeiftlichen gehalten fenn foll, welche im Auslande Beneficien erhalten
	f. E. Unterthanen find nie in das Musland auszuliefern
	Capitalien, welche inlandischen Unterthanen aus dem Auslande dufallen, sind Erbsteuerfren

		ŧ	1.			R	e 9	) E	n	t e	n.	***		
Gattung	80Z	Tag Wonat. Jahr		M.1	her.		Josep	h	<i>II</i> .	Lec	p.II.	Fr	anz.	
ber	_	der erfloffenen				1.	Aup.	2.	Auft.					Ì
Anordnung.		•	1	윤	te	e	Selte	Sand	Geite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmertung.
Carronania.		Anordnung.		Band	Sette	Band	Ö	Ř	Ŏ	8	Ů	8	ଷ	
					,									Ė
Stud Sof. Com. Dece.	7	Octob.	1814	-	-	-	-	_	-	-	1	42	. 127	
Berordnung in Böhmen Gub. Berord.	11 26	Ján. Már <sub>i</sub>	1776 1787			14	204					-		
Berordnung.	1	Augus	1776 -		534						ì			·
Rundmachung für Galizien.	20	[ .	1793		-	L	_	L	-	-	-	3	34	
Pofrescript Posdecret	1	Zand	4//1	١				i			•			
Pofrescript	5 5 7 14 23 21	Dec. April Map Dec. Jan.	1769 1773 1779 1779 1779	56888	238 398 401									
Sofentschließ. Sofbecret . Sofbecret . Sofbecret .	26 27 24 4 23	August Dec.		1	375	-  -  -  -	===					32 33 36 36	107 91	٠ ،
Berordnung.	21		1768 1769	5	242		Ì.			İ			,	
Pofenticließ. Berordnung.	1	•	1771 1771	6										
Berordnung.	11	<b>A</b> pril	1772	6	461									
Berordnung.	1		ļ.	1 1		l								
Sofdeeret		Nov.	1772		.541		,					l		
Pofentschließ.	26	August	1779 ,	8	` 381				İ			1	1	L

# Von Aust — Aust.

lusta	nb
	Herrschaften haben keinem Beurlaubten einen Pag in ein fremdes Land zu ertheilen
	Rein Unterthan barf ohne Erlaubniß fe iner Obrigeeit außer Landes geben
	Den Juben ift untersagt Golb und Gilber ohne mungamtlichen Pag in das Ausland zu schleppen
	Die mit Decret vom 1. Marg 1787 eingeführte, von ben im Auslande moh- nenben Guterbesigern zu entrichtenbe boppelte Steuer mirb aufgehoben
<u>.                                    </u>	Berboth in ausländische Lotterien ju fegen
	Beiftliche Boglinge, welche die Theologie im Auslande absolviret haben, konnen im Inlande nicht gur Seelforge angestellet werden
	Der im Auslande erlangte Doctorsgrad berechtiget nicht gur Abvocatur im Inlande
	Berboth, Schriften im Auslande unter einem falschlich angegebenen in- landischen Druckorte herauszugeben
	Borfdrift fur bie Landerstellen und Rreisamter in Beziehung auf die Besfugniß Reifepaffe in das Ausland ertheilen zu durfen
	Motariats · Urkunden, die im Auslande an einem Orte ausgestellet wur- ben, wo sich ein k. k. österreichischer Gesandter oder Consul befindet, sind nur bann als gultig anzuerkennen, wenn selbe von dem Gesandten oder Consul legalisiret sind
	Borfdrift wie fich in jenen Gallen zu benehmen fen, wenn ein Indivi- buum hierlandes und im Auslande Berbrechen begangen hat
Uuslä	nder Mit Auslandern sind ohne höchsten Confens teine Holzcontracte anzustoßen
	ben ausländischen Fürsten bienende Officiere gehören unter bie Civil - Ju- risdiction
	du heirathen wird abeligen ober bemittelten Beibspersonen verbothen. Ber hiervon ausgenommen
	welche auf auswartigen Universitäten als Doctoren graduirt worden, sind weber zur Praxis zuzulaffen noch als Physiker anzustellen
	befonders ber Gesellen - Begunstigung, jur Emporbringung ber Manu- facturen
	Bie die Markistellen auf ben Jahrmarkten zwischen Auslandern und In-
	Runftler und Manufacturiften find vom Militar befrept

· _		•		•	_		47	_						`, `	, _	
	ا ا	not	ا بر ا	<u></u>		9			e n	t e	n.		<del>-</del>		•,	
Gaftung	<b>Zag</b>	Pronat	Babe	M:	Ther.				II.	Lec	p.II.	Fr	ant.			٠
der Anordnung.	der erfloffenen Anordnung.		Band	Seite .	Band !	1. Zuff.		Band !?		Beite	Band	Beite	Anmerkung.	· •	. ~	
	ļ.,	<del></del>		ଥ	(9)	<u>ι</u>	(1)	( <u>Q</u> )	9	Band	(3)	8	(5)			
							١,									
Berordnung.	4	Upril	1780	8	411		Ì								•	
Sofdecret	26	Febr.	1782	_	-	1	. <b>8</b> 0	1	75							
<b></b>	40	Sand	4700	-		١,	538	7	541				,			-
Verordnung.	10	Sept.	1/04			<b> </b>	339	1	5+1							
Pofdecret	12	İuly	1790	_		-	_	-	_	1	71					
Kreisschr. des											4			4	· ·	
3. Deft Gub.		ļ	1790			-	i –	_		1	1		(			
Postecret	9	Ján.	1791	_	_	_	-	-	-	2	6					
Dofbecret.	12	April	1791			-	_	Ŀ	_	2	135				•	
							•		-						•	
Postecret	28	Zunp	1798	-	-	-	-	-	-	_	-	12	192			
Bofbecret	28	Apri l	1815	_		_	_	_	_	_	_	43	200			
Sofdecret Ministerials	13	Zuny	1816	-	-	-	i –	-	-		-	41	228			
[фr.,	11	•	1820	١.		-	-	-	_	-	-	48	.71			
Hofdecret	16	April	1818	-		-	-	-	_	-	-	46	. 78			
Sofdeeret	24	Octob.	1820	_			_	_	_	_		48	352			
20100000		20,00	20									ľ	552		•	
Sofreseript	24	Julp	1744	1	16									,		•
Norm. Ber.	1/1/2	Gept.	1745	1	21										•	
Patent.	31	Dec.	1762	4	436											
Pofentichließ.	26	August	1752	1	375										٠	
Pofrefcript	12	C. Z	1753	2	11						. 1			,		
-polesicripi.	13	Zan.	1,00	ءُ ا	11											
Berordnung.	18	Man	1762	4	106				,					•		•
Olasans :		******	4567		40.											
Patent	<b>2</b> 1	Zuny ,	1703	6	165		•									

# Von Aus — Aus.

lusia	
	Welche Vorsichten ben Verabschiedung der mit Capitulation angeworbe- nen Auslander zu treffen
	find nicht als Kloster : oder Proving - Obere anzunehmen
<del>-</del>	wie felbe zu bem medicinisch dirurgischen Unterrichte zuzulaffen
,	Wenn ein Auslander, welcher im Territorium des Auslandes ein Verbrechen begangen hat, in die k. k. Staaten geflüchtet ist, und reclamirt wird, ist er gegen Ausstellung ber Reversalien de observando reciproco auszuliefern
<b>~~~</b> `	Die Landtafel . Sicherheit wird auch auf Auslander erftrect; Bestimmun- gen, in wiefern fie Guter und bas Incolat erwerben kannen
	welche ohne Pas betreten werben, sind als Flüchtlinge anzusehen und erga reciprocum zur Miliz zu stellen
`	Wenn ausländische Officiere ober verbächtige Frembe auf Postskationen eintreffen, ift an ben nächsten Militar-Commandanten die Nachricht zu geben
	ohne Paffe und Kundschaften sind als pflichtmäßige Recruten anzusehen . Jene Ausländer, welche durch volle za Jahre sich hier befinden, sind für Inländer zu halten; bedürfen daher ben angesuchtem Bürgerrechte des Erlasses auswärtiger Geburt nicht, und unterliegen mithin auch nicht der dießfälligen Lare
<u> </u>	welche mit Schwit ., Larier : und Brechpulvern, dann verschiedenen Spi- ritus und Pillen hausiren, find mit Schub aus bem Lande ju fchaffen
<del>.</del>	können auch gegen ihre Bezahlung in das General - Seminarium aufge- nommen werden
	muffen fich in L. E. Lanbern, wo bas Stampel = Patent in Birkung ift, in Streitsachen gerichtlicher und außergerichtlicher Geschäfte ben Stampel - Borschriften unterwerfen
	Bie Auslander zu behandeln find, wenn fie mit fremden Baaren haustren
	welche ben Concursen als Glaubiger vorkommen, haben bie claffiscirte Forderung nur gegen bem zu erhalten, daß sie beweisen, ihre Obrigkeit werde in ahnlichen Fallen den österreichischen Unterthanen gleiches Recht wiederfahren lassen
	find wie Inlander im Falle eines begangenen Verbrechens nach dem all- gemeinen Strafgesetze zu behandeln follen weber in ein Stift ober Kloster, noch in den Weltpriesterstand

***********	<u></u>		_						عنبيح					<b></b>
Gattung.	£ag.	Monat	3abr	_			e g						-	
der der	_			M.	Ther.		Josep Aufi.	oh j	.I.	Lea	p.II.	Fr	anz.	·
Anordnung.		r erfloff		۾										
	Ľ	Lnordnu	ng.	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Que	Seite	Band	Seite	Unmerfung.
	, 		,					П		4		5		
PofDecret	46	Y												
	ı	ł	1		l									
Berordnung.	ł	1	1		450	-	-	2	107					٠,,
Berordnung.	28	Octob.	1772	8	553									
		<b>'</b>	.											
,	ı										ľ			
Posdecret	7	Nov.	1772	6	541									1
		1									1			`
Pofrescript	9	Febr.	1776	7	494							1		
<b>6</b>	L													
Berordnung.	1	Sept.	1778	8	210							ı		İ
		·											)	
Berordnung.	3	Febr.	1780	8	406									,
Berordnung.	14	Angust	<b>178</b> 0	8	485						Ì	ł		
•											ŀ	ł	'	
•											<b>\</b>	l		
Posbescheid .	15	Febr.	1784	_	-	6	157	6	161			l		
Mananhuuna		000 5	4=0.								1	Ì		·
Berordnung.	**	mari	1784	_	_	6	234	6	278		1	l		
Pofdecret	17	Mars	1784		_	6	405	6	449					
	Ì					ľ		Ĭ	443		1	l		
S. 25 des		'										I.		
Stam. Pat.	5	Juny	1784	_	_	7	614	7	618		1	1		
5. 98. der											i	ľ		
Mauth = Ber-	16	Gept.	1780		_	L	_		954	l	l			
			``					7	271					
6. 27 b. Con:							٠							
curs : Ord.				•						ŀ				
Posdecret .	14	August	1786	.—	_	11.	629	11	629		١.	1		
Posteret	2	Nov.	1787	-	<u> </u>	14	902				'			
į		' !	, (	. 1	:						ł	1		ľ

# Von Ausg — Aush.

Musgaben, (beständige) anzuweisen, ift ben Landerstellen nicht gestattet
Uusgebern falicher Mangen ift so viel möglich nachzusparen, und es find ber- gleichen Personen anzuhalten
gleichen Personen untugaten. Ausgedinggrunde zwischen Ausgedinggrunde zwischen Ausgedinggrunde zwischen Ausgedinggrunde zwischen Unterthanen wird mit obrigkeitlichem Wissen zwar gestattet, den Obrigkeiten hingegen verbothen, solche Grunde an sich zu ziehen
let fenn.
Mudanaban ber Rain = Reichen ober Steine wird verbothen
ber tobten Rorper muß unweigerlich in Jenem gaue gefceben, wenn ber tobten Rorper muß unweigerlich in Jenem gate gefceben, wenn
und Entwendung ber Pflanzen und Erdapfel ist auf das icharfite ver-
- ber tobten Rorper foll vor Berlauf von 10 Jahren nicht gestattet werben .
ber Erbe in bem Prager Festungsgraben wird untersagt
Oteine aus ben wienerischen Linienmauern auszugraben, ift auf bas em pfinblichste zu bestrafen
Aushebung Ben Musbebung ber jubifchen Fuhrmefentnechte find in Ermange-
Hushülfen an Getreibe, muffen die Dorigeeten ben untertonnen butty Ci-
an Geld für Einwandernde ift nicht ben Anfieblern auf bie Jano, fon- bern ben Obrigkeiten zu geben, diese haben die Bohnungen ber Ansied- bern ben Obrigkeiten zu geben, diese haben den Unterhalt abzureichen
Die bisher zur Aufnahme ber preupischen und sachlichen Einstanderet be- willigte Aushalfe von 50 fl. wird ohne Unterschied der Nationen allge-
mein bestimmt von 50 fl. wird für eine, dem Staate nühliche Zerstückung der allzu großen Bauerhofe bewilliget. Bey einer fo gearteten Vertheilung darf jedoch der neu entstehende Bauerhof nicht unter 40 Megen Grundes enthalten
Den nach Böhmen, Mahren und Schlessen einwandernden fremden Unsterthanen wird keine Unterstügung mehr aus der Staatscassa geleistet .  2(ushülf 8:Gelder In den einzusendenden Verzeichnissen über die Einwandernden, und über die denselben abzureichende Aushülfe mit 50 fl. ist ims

•				•	•		-		•					
			,		. –	_	341	l .	_		• :			•
	g	Tag Monat. Jahr				98								
Gaffung der	£08		कु	М.:	her.		Jose, Aufi.	_	Wuft.	Lec	p.II.	Fr	anz.	,
Anordnung.		er erfloff Inordnu		Band	Seite	Band !!	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite .	Inmertung.
§. 52 des er= weiterten Wirkungs- kreises der Länderstell.	26	May	1786	-		14								
Posdecret,	21	Mārş	1794	· —	_	-		-	-	_	_	· 4	36	·
Pofreseript Pofreseript. :	ł	1	1752 1753	1 2	375 225									, ,
Pofreseript.	1		1770	6	208									
Berordnung.	5	Nov.	1751	1	314									
Berordnung.	22	Márz	1765	4	317								٠,	
Berordnung.	7	May `	1772	6	480									
Pofenticließ,	24	Ján.	1785	-	_	10	833	10	833					
Berordnung.	16	Juny	1785	-	-	8	260	8	202					·-
Postecret	8	März	1787	_	_	13	258		•		,			
Guber. Ber. in Galizien.	2	Dec.	<b>178</b> 9	_		18	60							
Pofrescript	31	July	1750	1	192									
Patent Sofdecret	12 4	Juny May	1782 1786	-	_	1 10	237 521	1 10	282 521					
Verordnung.	3	May	1784		-,	6	266	6	310		•			
Verordnung.	20	Map	1785		`_	8	17	8	17					•
Postecret	3	Febr.	1792		-	_	-	-	-	4	40			
	1	1		1	ļ			1 }			•	١	,	-

# Von Aush — Ausk.

Musb	ülfgelber
,	mer auszubrucken, ob fie fich wirklich niederlaffen, und wie mit bem Borfchusse gebahrt worden fen
<u></u>	ben austretenden auslandischen Capitulanten find keine Aushulf- gelder mehr zu geben
	Steuer Den Gesuchen um Nachlaß der geiftlichen Aushülfsteuer find ftets die Zahlungsertracte benzulegen
	Jene geistliche Individuen, welche die geistliche Aushulfsteuer zu entrichten haben, sind zur punctlichen Abfuhr der anrepatirten Beträge anzuhalten, widrigens gegen felbe mit Erecution vorzugehen.
<del></del>	Jenen Seelforgern, welche einen ober mehrere Caplane zu halten verbunden sind, kann die geistliche Steuer nachgelassen werden . Tage Jene Unterthanen, welche dren Tage in der Boche Roboth zu seiften haben, sollen von allen Aushülftagen in der Heumaht ober Körnersechsung fren bleiben; diejenigen aber, welche nur Zwen Tage oder nur Einen Tag in der Boche zu robothen schulbig sind, haben ihrer Herrschaft während der heumaht und Körnersechsung zwar auch bren Tage in der Woche, doch an den Tagen, welche sie über ihre Robothsschuldigkeit arbeiten, gegen ben gewöhnlichen bestimmten Preis, so, für die hand und Zugroboth
J	ausgemeffen ift, zu arbeiten
lusto	chen Die Bierwirthe in der Stadt Wien und auf den bürgerlichen Vorstadtgrunden durfen warme Speisen für ihre Gaste, jedoch nicht über die Gasse, auskochen
ពេខ៖ជ	nfte wenn sie ben Criminalfallen verlangt werben, bat bie Geistlichte it feit zu ertheilen
	muß das Fiscalamt ber Landes - ober Finangstelle in allen Fallen ohne 2lusnahme geben
<del></del>	Ben Abforderung der Amtsberichte oder Auskunfte ift jedes Mahl bie Frist zu deren Erstattung auszudrucken
· ——	Bonnen im Ginreichungs - Protofolle nicht eingeholt werden
	über die an das Militar abgegebenen Unterthanen find ben ben Berbbe- girks - Regimentern einzuholen

	8	Monat.	19			R	e 9	3 6	n				=	
Gattung	Eag	Se l	Babr	M.7	her.	_	Jose	_	_	Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Unordnung.		r erfloss Inordnu		Band	Seite	Band !	Auft.	Band !!	Auft.	Band	Seite	Band	Beite	Unmer Fung.
hofdecret	16	Zuny	1785		_	8	354	8	350					,
hofdecret	16	Juny	1785	-	-	8	354	8	351				10	
Sofdecret	4	May	1786	-	-	10	521	10	521					
Sofdecret für Bohmen	8	July	1789	-	-	17	745							
Gubern Ber- ordnung in Böhmen.	23	August	1789	-	-	17	745							
Gubern Ber- ordnung in Bohmen	24	Dec.	1789		*-	17	746			4				
		0								5				
Sofenticileg.	8	August	178Ĝ	-	-	10	86	10	86					
Hofdecret	8	Cept.	1785	-	=	8	193	8	197					
Berordnung.	22	Mårş	1765	4	31									
S.9 der Umte: Inftr für Fiscalamter	30	Upril	1783	_	-	4	118	3 4	120					
Sofdeeret Soffanglend.	15	Jan. Jan.	1787 1813	=	=	14	688	-	_	-	-	40	1	
Sofdecret	12	Tebr.	1788	-	-	16	82	5				1		
Sofdecret	27	Upril	1792	-	_	-	-	-	-	-	-	1	8.	2

#### Von Aust — Aust.

u s f	ű n f t e Bon Jahr zu Jahr find Auskunfte über alle Studienfacher einzusenden
Lu 81	ag en für bie Bunfte - Inspectoren ift von 6 auf a fl. herabgesett
<u></u>	In den zu Cafernen gewidmeten Jesuitengebauden bat die Auslagen auf die Raumung der Secesse, Kaminfegung und der Erhaltung der Brun- nen, die Landes - Concurrent zu bestreiten
	die Bestreitung ber Recrutirungs - Auslagen liegt lediglich ben Do- minien ob
Unsla	and Den eonscribirten Sandwerksburschen bie Wanderung ins Ausland zu gestatten, haben die Obrigkeiten die Macht nicht
· <del></del>	Glasmacher - Gesellen follen nicht ins Ausland reisen
,	, <i>i</i>
	Ohne lanbesfürstliche Erlaubniß soll Niemand in frembe Länder reisen Außer Handelsleuten, Sujets mixtes, und Gränzbewohnern ist ohne allerbichster Genehmigung, Niemand ein Paß zur Reise in das Ausland erfolgen zu laffen. Bestimmung, in welchen Fällen jedoch das Reisen in das Ausland gestattet werden kann.
	Erbschaften follen in andere Lander außer der Reciprocitat nicht er- folgt werden
	Ohne mungamtlichen Paf foll fein Gelb ins Musland verfendet werben
	Klostergeistliche follen kein Bermögen ober Gelb an frembe Ordenshäuser ins Ausland versenden
	Proceffionen außer Land, und folde, woben man über Nacht ausbleibt, werden abgestellt
	Wie es mit dem Vermogen ber Beltaeiftlichen gehalten fenn foll, welche
	werben abgestellt

	1	nat				R	. e	3 6						-			
Gattung	Eag	Monat	3ahr	M.	Ther.		Jose	oh I	II.	Lea	p.II	Fr	anz.				
Der	New auffolianes			der erfloffenen					1.	Mupl.	2.	auft.	9				
Unordnung.		Anordnung.		Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerfung			
Stud. , Sof- Com. Decr.	7	Octob.	1814	1	-	_	-	_	-	1	_	42	127				
Berordnung in Bohmen Gub. Berord.	11 26	Jan. Marg	1776 1787	7	491	14	204										
Berordnung.	1	Mugust	1776	7	534												
Rundmadung für Galizien.	20	Gept.	1793	_	-	-	_	-	_	-	-	3	34	S.			
Sofrescript Sofdecret	15 1	August Jung	1750 1771	1 6	216 346												
Patent Berordnung . Berordnung . Berordnung . Berordnung .	5 7 14 23 21	Dec. Jan.	1769 1773 1779 1779 1779 1780	1 5 5 6 8 8 8	372 220 476 580 238 398 401			ı									
Sofentichließ.	26	August	1752	1	375												
Sofdecret	27 24 4	August Dec. Jän. April Juny	1752 1809 1810 1811 1811	<u>1</u>	375 — —				1111	1111	1111	32 33 36 36	175 107 91 214	· · · · ·			
Sofrefeript	2	Juny	1753	2	155												
Berordnung. Spofdecret	21 3	Marz Nov.	1768 1769	5	242 460								X				
Sofentichließ. Berordnung.	31 4	August Gept.	1771 1771	6	373 379												
Berordnung.	11	Upril	1772	6	461				þ								
Berordnung.				6	531												
Hofdeeret	7	Nov.	1772	6	541												
Sofentichließ.	26	August	1779	8	381									7			

# Von Aust — Aust.

Uusla	n b
	Herrschaften haben keinem Beurlaubten einen Pag in ein frembes Land zu ertheilen
`——	Rein Unterthan barf ohne Erlaubnif fe iner Obrigkeit außer Landes geben
	Den Juben ift unterfagt Golb und Silber ohne mungamtlichen Pag in bas Ausland ju ichleppen
	Die mit Decret vom 1. Marg 1787 eingeführte, von ben im Muslande moh- nenben Guterbesigern zu entrichtenbe boppelte Steuer wird aufgehoben
<u> </u>	Berboth in ausländische Lotterien ju feten
<u> </u>	Geiftliche Böglinge, welche die Theologie im Auslande absolviret haben , tonnen im Inlande nicht zur Geelforge angestellet werden
	Der im Auslande erlangte Doctorsgrad berechtiget nicht gur Abvocatur im Inlande
	Berboth, Schriften im Muslande unter einem falfchlich angegebenen in- landischen Druckorte herauszugeben
	Borfdrift fur die Landerstellen und Kreisamter in Beziehung auf die Be- fugniß Reisepaffe in bas Ausland ertheilen zu durfen
	Rotariats - Urkunden, die im Auslande an einem Orte ausgestellet wur- ben, wo sich ein f. E. ofterreichischer Gesandter oder Consul befindet, sind nur bann als gultig anzuerkennen, wenn selbe von bem Gesandten oder Consul legalisiret sind
 Uu 5 1 ä	Borfdrift wie fich in jenen Fallen zu benehmen fen, wenn ein Indivi- buum hierlandes und im Auslande Berbrechen begangen hat
	anzustoßen
	ben ausländischen Fürsten bienende Officiere gehören unter die Civil - Ju- risdiction
	zu heirathen wird adeligen ober bemittelten Beibspersonen verbothen. Ber hiervon ausgenommen
	welche auf auswartigen Universitäten als Doctoren graduirt worden, sind weber zur Praxis zuzulaffen noch als Physiter anzustellen
	besonders der Gesellen - Begunstigung, jur Emporbringung der Manu- facturen
	Wie die Markistellen auf den Jahrmarkten zwischen Auslandern und In- landern zu vertheilen
<del></del>	Kunftler und Manufacturiften find vom Militar befrent

	٥	Monat.	<b>1</b> 0					-	n					
Gartung	<b>Eag</b>	ន្តី	Babe	M	Ther.	-		_	<i>II.</i>	Leo	p.II.	Fr	ant.	
der ,	de	r erflof	enen			-	Auft.	_	Nuff.					
Anordnung.	3	Anordai	ing.	Band	Seite	Ques	Seite	Band	Geite.	Band	Geite	Banb	Seite	Anmerkung.
Verordnung.	4	April	1780	8	411									
Postecret	26	Febr.	1782	-	-	1	80	1	75				,	•
Verordnung.	10	Sept.	1784	_	-	7	538	7	541					
Posdecret	12	July	1790	-	<del>-</del> -	-		-	-	1	71			
Kreisschr. des J. Deft Bub.	27	Nov.	1790	_	_	_	_	_	-	1	141		٠ ,	
Softecret	9	Ján.	1791	_	-	-	-	-	_	2	6		ì	,
Hofdecret.,	12	April	1791	)	-	-	_	÷	_	2	<b>13</b> 5			
Pofdecret	28	Zuny	1798	-	-	-		_	-	_	-	12	192	•
Sofdecret	28 <b>13</b>	Apri l Juny	1815 1816		=	  -	<b>-</b>	 -	_	_		43 41		
Ministerials	11	März	1820	_	-	_		-	-	-	_	48	.71	•
Sofdecret	1Ĝ	April	1818	-	·	_	-	-	_	-	_	46	78	
Hofdeeret	24	Octob.	1820	-	_	_	-	_		-		48	352	,
Pofrefeript	24	July	1744	1	16									``
Rorm. Ber. Patent.		Sept. Dec.	1745 1762		21 <b>1</b> 36				,					
Pofenticlief.	26	August	1752	1	315									
Poftefeript	13	Ján:	1753	2	11								,	
Berordnung.	18	May	1762	4	106	3								
	21	Zuny ,	1763	4	165		•		·					
Pofdecret	1	Zuny -	1771	.6	3'47							,		<b>!</b> •
					1									

## Von Aus — Aus.

ในธิโล้เ	nber
	Belche Vorsichten ben Berabschiebung ber mit Capitulation angeworbe- nen Auslander zu treffen
	find nicht als Kloster - oder Proving - Obere anzunehmen
	wie felbe zu bem medicinifch dirurgifchen Unterrichte guzulaffen
	Wenn ein Ausländer, welcher im Territorium des Auslandes ein Verbrechen begangen hat, in die k. k. Staaten geflüchtet ist, und reclamirt wird, ist er gegen Ausstellung ber Reversalien de observando reciproço auszuliefern
<u> </u>	Die Landtafel · Sicherheit wird auch auf Auslander erftrect; Bestimmun- gen, in wiefern fie Guter und bas Incolat erwerben konnen
	welche ohne Pag betreten werden, sind als Flüchtlinge anzusehen und erga reciprocum zur Miliz zu stellen
·	Wenn ausländische Officiere ober verdächtige Fremde auf Poststationen eintreffen, ist an den nächsten Militar-Commandanten die Nachricht zu geben
	ohne Passe und Kundschaften sind als pkichtmäßige Recruten anzusehen .  Jene Ausländer, welche durch volle zo Jahre sich hier befinden, sind für Inländer zu halten; bedürfen daher ben angesuchtem Bürgerrechte des Erlasses auswärtiger Geburt nicht, und unterliegen mithin auch nicht der dießfälligen Lare .
	welche mit Schwig ., Laxier : und Brechpulvern, dann verschiedenen Spi- ritus und Pillen haustren, find mit Schub aus dem Lande zu schaffen
<del></del>	konnen auch gegen ihre Bezahlung in das General - Seminarium aufge- nommen werden
<del>;</del>	muffen sich in E. f. Landern, wo bas Stampel - Patent in Birkung ift, in Streitsachen gerichtlicher und außergerichtlicher Geschäfte ben Stampel - Borfchriften unterwerfen
-	Bie Auslander zu behandeln find, wenn fie mit fremden Baaren hauftren
•	welche ben Concurfen als Glaubiger vorkommen, haben bie claffisicirte Forberung nur gegen bem zu erhalten, daß sie beweisen, ihre Obrigkeit werde in ahnlichen Fallen ben ofterreichischen Unterthanen gleiches Recht wiederfahren laffen
	- find wie Inlander im Falle eines begangenen Verbrechens nach dem all- gemeinen Strafgesetze zu behandeln

Anordnung.	er erfloff Unordnu	enen	M.Z		Band !	Auß.	2.	I. Aust.	Leo	p.II.	Pr	anz.	
Anordnung.	Linordan		Band	Geite		-		Aust.					
		ng.	Band	Geite	and	1	-						
	August	ì	3	9		2	Band	Seite	gand	Seite	Band	Geite	Unmerfung.
. [	Auguß				1%	9	3	9	Đ,	9	8	0	
	August			٠,						•			
Pofdecret v. 16		1771	6	367		•							
Berordnung. 20	<b>R</b> ári	1772	6	450	_	_	2	107					
Berordung. 28	Detob.	1772	8	553									·
Ĭ,			_								ŀ		
	}									ŀ			
,	'	}	1							<b>,</b>			,
Pofdecret 7	Nov.	1772	6	541									
Pofrescript 9	Jebr.	1776	7	494				,					
		-	<b>'</b>	454						1			,
Berordnung. 1	Sept.	1778	8	210					l				l
	.												
Berordnung. 3	Febr.	1780	8	406									`
Berordnung. 14	1	1 (							ļ				
. ~	augu).	1.00	8	485					ı		i		
		.,		,	ŀ								ł
Pofbefdeib . 15	Febr.	1784	_		6	157	6	161			ĺ		•
					ľ	10.	ľ	101			Ì		
Berordnung. 11	Márz	1784	_		6	234	6	278			ı	Ì	
									'	١.			
PofDecret 17	Mars	1784	-	_	6	405	6	449			Ì	ļ	<u>l</u>
	, '											1	
S. 25 des Stam. Pat. 5				-						l	,		i
	Juny	1784	-	-	7	614	7	618				`	1
6. 98. der Mauth = Bex:	Ì				1	1			l	1		Ì	<b>!</b> .
fassung 16	Sept.	1,784	-	¦ —	┢	-	7	271					
1	1												
§. 27 d. Con:	,	·			1	Ì .					ł	1	
eurs . Ord. Posdecret . 14	August	1786		_	11	629	1	625		ł			
	Nov.	1787	_	1 -	17	1	1	~~			1		}
	1				ľ	702		•				1	

# Von Ausl — Ansl.

Luğla	nder ober in die Studien der Theologie anfgenommen werden, wenn fie nicht
	die philosoph. Studien an einer erblandisch. Universität guruckgelegt haben.
<del></del>	Paffe, welche von Auslandern, die in die f. f. Erblander reifen wollen, entweber ben den f. f. Gefandten und Residenten oder ben den f. f. Landes-Gouverneurs erhoben werden, sind stampelfren
	Die Berkindlichkeit des Stampels betrifft die Auslander, wie alle Unterthanen
	Um ben Anstand zu beheben, bey welcher Gerichtsbehörbe die wider einen außer den k. k. Erblanden wohnhaften Ausländer auf dessen in den k. k. Erblanden besindliches liegendes Gut oder Real = Vermögen beygerückten Pränotirungen zu rechtfertigen sepen, ist verordnet, daß dem Pränotirungswerber fren stehe, die wider ihn einzureichende Rechtfertigungs= Rlage entweber ben dem Personal = Nichter oder aber ben demjenigen anzubringen, welchem der Geklagte unterworfen wäre, wenn er sich in derjenigen Provinz befände, in welcher das mit der Pränotirung belastete Gut gelegen ist
	Reinem Auslander ift ein Sausierpaß zu ertheilen . Reinem Auslander, wenn er nicht in ben E. f. Erblandern seinen Bohn- ort firirt und sich mit seinen Angehörigen formlich niedergesaffen hat, ist weder ein Sausierpaß noch minder aber das Burger- und Meisterrecht zu ertheilen, wenn er nicht die zur Erlangung des Burger- und Meister- Rechtes vorgeschriebenen Eigenschaften ausgewiesen hat
	Auch Auslander konnen zu Paftoren einberufen werden
<del></del>	Ohne Erlangung ber bochften Erlaubniß barf keinem Auslander mehr bie Aufnahme in eine inlandische Dioces, ein Kloster oder Seminarium geftattet werben
<del>.</del>	welche wegen einer schweren Polizen = Uebertretung fich in bie f. f. Erbe lander geflüchtet haben, find lediglich als Einwanderer zu betrachten, und nach den bestehenden Polizen = Borschriften zu behandeln
	welche eine Inlanderinn heirathen und die Staatsburgerschaft erwerben wollen, find nach ben dießfalls in dem neuen burgerlichen Gefeg- buche vorgeschriebenen Modglitäten zu behandeln
	Bewilligung außerordentlicher Borlefungen aus ber Seilkunde fur Mus-
	Borfdrift, unter welchen Modalitäten ben Auslandern, welche fich hier- lands vereheliget haben, ober bereits nationalisiret sind, Paffe in bas Ausland zu ertheilen sind
	konnen nur mit Bewilligung ber Canbesstelle in ein Ceminarium aufge- nommen werden
	· ·

		Denat.	ų.			R	e g	3 6	n	t e	n.			
Gattung	Fa,	នឹ	3abe	M.7	her.		Josep			Lea	p.11.	Fr	anz.	,
der	_	r erfloff	enen			1.	Hat.		auft.					
Anordnung.	•	Inordnu		Band	Ceite	Band	Ceife	Band	Ceite	Band	Celte	Band	Ceite	Anmerkung.
	r								Ť	<u></u>		Ť		
Postecret	15	Ján.	1791	-	-	-	-	-	-	2	37			•
Pofdecret	20	Mag	1801	_	,—	-	-	-	_	_	-	16	256	
§ 11 d Stams pels Pat	5	Detob.	1802	_	_	_	-	_	-	_	-	18	106	
	`													`
Hofdecret	7	Nov.	1802	_	-	-	-	_	_	_	_	18	219	
Posteret Postammerd.	30 11	April März	1804 1805	1.1	<u> </u>	=	- 1 -		_	-	1	21 24	<b>13</b> 5 6∠	
Soffammerd.	11	Mārs	<b>18</b> 05	_		-	_	_	_	-	-	24	6∠	
Postecret	4	April	1805	-	<u> </u>	_	<b>–</b>	_	_		-	24	84	
Sofbecret	3	May	180 <u>5</u>	-	_	_	_	_	_	_		24	123	
Postecret Postecret Postecret	12	Dec. Jan. Febr.	1808 1809 1812	_		  -  -	= :		=	_ _ _	=	21 38 <b>3</b> 8		1
Sofdecret Sofdecret	21 12	August April	1810 1816	_	=	=	_		_	  -	_	34 44		
Stud. Sof= Com.,Dec.	22 `	Zuny	1811	_	-	-	-		_	_	-	36	214	
Sofdecret .	9	Sept.	1812	-	-	-	-	_	÷	-	-	<b>3</b> 9	66	
Pofdecret	3	Juny	1813	_	<u></u>	_	_	_	_	_	· <b>-</b>	40	269	,

# Won Aust — Anst.

Ausla	nd et welche nicht schon butch einen sojährigen Aufenthalt nationalisiret find,
	durfen nicht jum Militar Dienft gezwungen werben
<u> </u>	welche fich in ben E. E. öfterreichischen Staaten vereheligen wollen, muf- fen fich vor ber Trauung über ihre perfonliche Fahigkeit, einen gultigen Chevertrag einzugehen, geborig ausweisen
-	Fremde konnen in den Freybafen ohne Antretung eines Gewerbes ober Ausweisung eines zehnjahrigen Bohnbestiges die ofterreichische Staats- burgerschaft, durch den Eintritt in einen offentlichen Dienst und im Bege der Naturalistrung, die öfterreichische Staatsburgerschaft erlangen
	Borfdrift wie die mit Inlanderinnen verehelichten nicht nationalisirten Auslander und ihre Kinder bep der Conscription zu behandeln sepen * Belche Doctoren einer fremben Universität find, und biese Burbe auch
	auf einer inlandischen Universität erlangen wollen, muffen, ebe sie zu ben strengen Prüfungen zugelaffen werben konnen, ben Cursus ber Ali- nik wiederholen
	Borfchrift wie die, ohne Bepbehaltung des Militar Charafters aus der f. k. Urmee ausgetretenen Auslander Difficiere in hinficht der Confcription zu behandeln find
-	Bedingungen zur Zulaffung ber Auslander zu ftrengen Prufungen aus bem Studium der Rechts - und Heilkunde
dien K	nbifche Auf auslandischen Universtäten graduirte Doctoren ber De- bicin sind nicht als Stadt = ober Landesphysiker anzustellen
	Geilermeister burfen weber Sanf aufkaufen, noch ausführen
	Ordenspriester sollen sich ohne ausbrücklicher Erlaubniß hierlandes nicht aufhalten
•	Waaren einzuführen, und damit zu handeln, wird ben Kaufleuten verbothen
	Bedem Wiener Spezerenhandler, ber fich mit bem ausländischen Beinver-schleiße abgibt, durfen alle Monathe 100 bis 150 Bouteillen von ihren, in das allgemeine Magazin-gebrachten, außer handel gesetzen Beinen zum Verschleiße in ihren eigenen Kellern hinaus gegeben werden
	Diejenigen Baaren, welche bloß jum ausländischen handel bestimmt find, bedurfen keines Stampels.
	Wie fich befugte, außer ben Hauptstädten wohnende Handelsleute ju be- nehmen haben, welche ausländische ungestämpelte Baaren aus der Haupt- stadt kommen laffen
<del>'</del>	Einfuhrszoll auf ausländisches Töpfergeschirr wird von 5 auf 10 Pro- cent erhöht

		not	'n			9	₹ e	g (	'n	t e	'n.			
Gattung	Zag	Monat	Babe	M.	Ther.		Jose	ph .	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	,
Der	6	er erflos	enen			1.	Auft.	20	Auft.			F.		
Anordnung.				Band	Seite	Band	O dite	Band	Ceite	Band	Ceife	Band	Seite	Unmerfung.
		i i										<u>.</u>		
Postecret	15 26	August Rov.	1813 1813	1,1	] i	-	=	-	<del>-</del>	-	1 1	41 41	54 116	
Sofbecret	22	Dec.	1814	_	-	_	-	_	-	_	-	42	179	
			`.'								٠,			
PofDecret	9	Nov.	<b>181</b> 6	-	.—	_	-	-	-	-	-	44	423	·
Pofdecret	17	Dec.	1817	_	-	_	-	_	-	_	_	45	389	port die Bers ordnung v. 22.
hofdecret	17	Febr.	/ 1818	_	_		·—	_	-	_	, —	21	68	Dec. 1814, vere mög welcher Inlanderinnen wenn fie fich an Uuslander verseirathen, durch die Bewillig.
Sofdecret	29	Sept.	1818	-	-	-	_	_	, —	_	<del>-</del>	46	238	gur Beirath nicht auch den Confens gur
Stud. Sofs Com. Dec.	30	Ján.	1819	-	_		_	_		_	_	47	24	
Pofrescript .	13	Ján.	1753	2	11									chen muffen.
Berordnung,	28	Ján.	1761	4	54									
Berordnung.	27	July	1764	4	276	٠			- 、					- 1
Patent	27	August	1784 :	ļ	_	7	120	7	132		•			
Pofdecret	21	Octob.	1784	1	_	7	201	7	213					
Berordnung.	5	Nov.	1784	-		7	164	7	176					
Patent	24 -	Dec.	1784		-	7	227	7	239					
Pofentichließ.	8	Juny	1786	-		11	153	11	153					-
Sauptrep. 1.	Bd.			•		•		•		•	,	•	23	

#### Von Aus — Ans.

Auslā	n difche Reinem Lob- ober Beiggarber ift ohne besonderer Erlaubniß gestattet, mit auslandischem Leder ju handeln
<del></del> ,	Die inlandischen Sandelsfuhren und mit bedungenen Pferben Reisende, find in Betreff der Beg- und Schrankenmauthe ben Ausländischen gleich zu halten
	Lotto - Ankundigungen, bann Lotto Plane ic. find auszuforschen, und die entdeckten Falle dem Kammerprocurator anzuzeigen
	Runftfaffeh find gegen Confiscation einzuführen verbothen
	Lotterie, in felbe gu fegen ift gegen Strafe unterfagt
<del>`</del>	Burften, oder die ladirten mit Borften und haaren versebenen Brett- den unterliegen bem Ginfuhre Berbothe
	Mufterreiter find nicht zuzulaffen
	milbe Stiftungen genießen ber Erbsteuer = Befreyung nicht
	Beine, mit felben Sandel ju treiben ift ben Confiscation verbothen
	Borfdrift wie gegen jene Individuen vorzugehen fen, welche eine folche Strafe verwirket haben, die bas Tragen auslandischer Ordens- und anderer Ehrenzeichen verbiethet
	Borschrift wie sich mit Geldmungen und im Aussande anliegenden Capitalien, welche sich in Verlaffenschaften vorfinden, in Beziehung auf die Erbsteuer zu benehmen fev
	Beitungen und Beitschriften burfen nur burch und von der Oberpoftver- waltung bestellet und bezogen werben
Austd	lufe und offene Rinnen bey ben Häusern in Wien, sind abzustellen
Ausle	gung des Evangeliums und eine kurze Sittenlehre foll zum Unterrichte des Landvolkes an Sonn- und Fepertagen nuch der Frühmesse von allen Seelsorgern gegeben werden
<del></del>	ber Gesete; es haben fich bie Parteyen und ihre Rechtsfreunde aller ge- fünstelten Zuslegung ber Gesete, aller Zusbeutung, Erweiterung ober burch Gewohnheit entstandenen Beschränkung derfelben zu enthalten
<del></del>	ber Gefete megen, wenn Zweifel und Unftanbe entfteben, ift bie aller- bochfte Entschließung einzuholen
Aust	eiben auf Pfanter ist ben Privaten nur gegen 4 pr. Ct. erlaubt

	æ	Monat	52.				t e	8	e n	t e	n.			
Saftung	£ag Yag	គ	8	М.	M.Ther. Joseph II. Leop. 1								anz.	
der.	de	r erflof	jenen			1.	_		Aufl.	•				
Anordnung.	3	Anordnung.			e eire	Band	(geite	Band	Seite	Band	eire Geire	Band	Seite	Unmerkung.
									Ť		ا			
PofDecret	27	Rov.	1786	-	-	11	268	11	270					
Pofdecret.	31	Unguft	1787	-	.	14	13		•		,			
Gub. Berord in Böhmen.	30	Detob	1788	—	-	16	554							•
Pofdecret	14	Ján.	1790	_	_	18	561			•				
Circular .	17	Nov.	1790	_	-		-	_	-	1	<b>1</b> 41			
PofDecret	6	Octob.	1796	_	-			_	-		_	9	220	
Postecret	18	Nov.	1801	_	_		_	_	-	_		16	253	
f. 13 d. Erb. fteuer=Pat	15	Octob.	1 <b>81</b> 0				<u>.</u>				_	35.	106	
Poffammerd.	24	Dec.	1810	_	-	_	-	_	_	_	_	35	224	1
			`											
Sofdecret	10	August	1815	-	_	_	<u>-</u>	-	_	-	<b>-</b> .	43	294	•
Hofdeeret	20	Mārz	1817	_				_	_	-	-	45	- 74	•
Poftammerd.	12	August	1820	-			_		_	-	_	48	183	
Berordnung.	30	August	1755	3	219									·
Pofdectet	16	July	1783	-	·. -	2	246	2	417	•				
5. 25 des I. Sauptit. des B. G. B.	1	Rov.	1786	_	_	10	<b>315</b>	10	315					
Sofdecret	5	Zuly	1790	_		-	-	-	<u>-</u>	1	54		``	•
Patent	4	Sept.	1774	-	_,	-	-	1	182			Ì	•	
													ا	

## Von Aus — Ans.

	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
2(ust	niben Vorschrift wie ben dem Ausleihen ber Bücher an den Universitäts - und Lyceal - Bibliotheken vorzugehen sep
Augli	eferung ber, gegen bie Rriegsdrtitel handelnden Officiere und Golbaten hat binnen zwen Monathen zu geschehen
· ——	der Deserteurs, wiederholte Kundmachung ber hierüber bestehenden Ber- ordnungen, mit Beziehung auf das dießfällige Hauptpatent
<u></u>	ber, ber Militar-Jurisbiction unterftehenden Inbivibuen, an die Civils Inftang hat ben Raufhandeln nicht Statt
	berjenigen Militar = Berbrecher, welche von ben Civilgerichten eingezogen werben, hat an bas nachfte Militar = Commando ju geschehen
	(wechfelfeitige) ber aus ben Reichslandern berüber tretenden Berbrecher
	ber Eisenarbeiter - Gefellen, wenn sie ohne einen Pag ober Aunbschaftzgettel ben Meistern einstehen wollen
`	Ben Auslieferung fremder Berbrecher ift zuvor bie Appellation einzu-
	de Observando reciproco, nie aber die Auslieferung eines t. k. Unterthans an das Ausland Skatt
	Alle nach Ungarn und Croatien geflüchtete, paflose, conscribirte öfterreischische Unterthanen sind auszuliefern
	Uebereinkunft zwischen Desterreich und Rufland wegen wechselseitiger Aus- lieferung der Deserteure
	Ueber die Auslieferung eines Fremden, der wegen eines im Auslande begangenen Berbrechens ausgeliefert werden foll, steht die Beurtheilung, Berhandlung und Correspondenz dem Criminal = Gerichte gu
. ——	Uebereinkunft zwischen Oesterreich und Frankreich wegen Auslieferung ber Deserteurs
	Alle Beborben in Ungarn sind angewiesen, die in ihren Bezirken jeberz zeit vorfindigen Recrutirungeflüchtigen und sonstige paglose Individuen an die nachste Provinzialbehorbe abzuliefern
	Uebereinkunft zwischen Defterreich und Sachsen wegen wechselseitiger Aus- lieferung der Deserteurs
	Uebereinkunft wegen Deserteurs = Auslieferung zwischen Desterreich und Garbigien
	Uebereinkunft wegen Deserteurs-Auslieferung swischen Desterreich und Bapern
	•

·						,	357						•	
	F	ğ	<u> </u>	F.		~ ~~~	oo i		e n	t (	, 2 n.			
Gattung	Lag	Monat	3abr	<u>М</u> .:	Ther.	L	Losep	ph I	II.		op.II.		anz.	-
der Anordnung.		der erstoffenen Anordqung.		Band	ette	3. Sand	Auft.	Band !	Auft.	Rand	Seite	Band	Selte	Anmertung.
Stud. Hofc. Decret *).	10	Octob.	1816	-	_	L	-		-	-	_	44	345	den die Ber:
Jurisdictions Norm. • •	14	Sept.	1745	1	22									ordnungen v. 30. April 1778' und 15. Jän: ner 1781. bes
Sofdecret	16	August	1749 1759 1808	3			-		_		÷	<b>3</b> 0	3	Ratiget.
Berordnung.	25	Zuny	1750	1	187		•							
Pofreseript.	1 1	4	, 1755	3	216						•		.	
Cofentschließ.	19	Dec.	1761	4	93		-				٠,			
Hofentschließ.	2	Octob.	1762	4	122									
Sofeutschließ.	4	Nov.	1768	5	386								1	
Pofdecret.	.7	Nov.	1772	6	541									
			1807				_		_	-		28	203	
			1808										189	
Patent	13	Rulp	1810 1815	-1	Ξ		=				=	30 34 43	162 245	
Sofdecret Sofdecret	14 12		1808 1809		_				=		_	31 38	125 110	
Patent	11		1812	-	-	-	_	-	-		-1	38		
Hofdecret	5	Sept.	1815		_			_	_		_ !	43	311	,
Patent		1	1817									45		
Patent			1817	1										
					-		_				_	45		, .
Patent	3	July	1817	-	-	1-1	· — I	—I	- 1	-	- 1	45	193	1

# Von Ansl — Ausm. .

	f e rung Bechleitige Auslieferung ber Deferteurs zwifchen Defterreich u. Parma
เนธเอิร	ung ber gefangenen Christen, hierzu wird bas Vermögen ber aufgeho- benen Trinitaren verwenbet
lusma 	aß der Pension mit 12 fl. für bejahrte und gebrechliche Lapenbruder ber Jesuiten
	der ordinaren und extraordinaren Robothen für die bloßen hand- und Bufrobothen
	Beftimmung, welche Ausmaaß ben den in Heu-Schnitt und Grummetzieten zu leistenden extraordinaren Handrobothen in Absicht auf die Absreichung der Ergeglichkeiten und Belohnungen zu beobachten ist.
1	ber standhaften Grundzinse, in so weit solche von steuerbaren Sausern und Grunden entrichtet werden
;	Die Ausmaß ber Robothen wird ben ben Unterthanen nach ber Claffe ber zu entrichtenben Steuer, bas ift ber Contribution, anrepartirt .
	der Stunden, wornach ein ganzer Zug- und Handrobothtag in kurzeren Tagen aus 8 Stunden, in langeren aber aus 12 Stunden bestehen soll; baben werden im Winter eine, und im Sommer zwen Stunden Rast bewilliget
	ber Pensionen für die Ernonnen mit 200 fl. und 150 fl. für Layen- schwestern
	und Aufrechnung ber Laxen ist bloß die Pflicht des Expeditors und Laxators Norm über die Ausmaß der Bezugs-Antheile von jenen 30U-Contrabanden und Gerichts-Superplus, welche die an einem Zollamte angesstellten bancalischen Waarenbeschauer in Beyseyn eines Labak- und Siegelgefalls-Beamten auffinden
Ausm	a a flung Bestimmung wegen ber achten und zimentmäßigen Ausmaß- lung bes Galzes
Aus m	effung Borfchrift in Unfehung bes Ausmeffungs-Geschäftes ber Gemein- be - Realitäten, fammt Kormular ju bem Gintheilungs Entwurf ber
	Ortschaften . Die Vollmachten fur die zu dem Grundausmessungs - Geschäfte von den Obrigkeiten bevollmächtigten Wirthschafts - Beamten durfen nicht gestampelt seyn .
	ben ber Grundsteuer = Ausmeffung find bie Festungewerke in Unsehung ber Grafereyen, welche barauf gewonnen werben, ebenfalls gu fatiren

	Τ	nat	, n	\		શ	٤ e ِ	8	n	t e	n.	ı		
Gattung	Fag.	Konat	Sabe	M.	Ther.		Josej	oh .	II.	Lee	p,II.	Fr	anz.	1
Der	6	r erflof	enen			_	Auft.	2.	Aufl.					
Anordnung.		Anordnung.		Band	Seite Seite	Band'	Seite	Band	Cette	Band	(Acke	Band	Ceite	Anmerkung.
	┝			X	<u> </u>	2	9	(C)		G,	1	<u>~</u>	•	
Wien	25	Mår	1818	-	-	-	_	_	_	_		46	21	· ,
Berordnung.	28	Febr.	1784	-	  -	6	439	6	491					1
Berordnung.	25	Nov.	1773	6	633									,
Berordnung.	7	April '	1			B	·					,		·
Berordunng.	7	April -	1774	7	33									
. Berordnung.	7	Upril	1774	7	<b>3</b> 9						.'			• ,
Berordnung.	7	April	1774	7	41								`	
Patent	13	August	1775 -	7	266		,					,	-	•
Patent Berordnung.	13 5	dugust Dec.	1775 1778	7 8.	282 219									
Posteret	13	Mars	1782	-	<del>-</del>	2	127	2	266				`	
Postecret	4	Zān.	1788	-	-	16	888						٠.	
Hofdecret	23	Map	1808	-	1	-		_	_	-	· -	<b>3</b> 0	248	
Pofentiditeg. Pofentidließ.	5		1753 1769 1770	5	239 420 283				•					
Berordnung. Pofentschließ.	2 <b>23</b>	Nov. Jån.	1784 1785	-	=	.6 8	69 54	6 8	67 54				-	
Posteret	16	Juny	<b>178</b> 5	-	-	8	143	8	143					
Pofdecret	8	July	1785	-	_	8	143	8	143					

## Bon Ausm — Ansr.

Uus m	essung '
	Der Umfang der hier Landes befindlichen Seen muß geometrisch gemessen, und ben jedem besonders erhoben werden, ob, und wer das Privat Eigenthum ber Fischeren genieße
	Bemerkungen, was ben Ausmessung ber Balbungen im Allgemeinen zu beobachten ist. Hofbecret vom 2. Juny
	Borfchrift, wie bie unachte Ausmeffung der Grunde und Fatirung der Grund- Erträgniffe zu bestrafen sen
•	Jene Dominien und Gemeinden, welche ihre Realitäten auf gemeine Art nicht ausmessen können, sollen den gemachten Aufwand des Ingenieurs dem Aerarium ersehen.  Jene Leiche, welche nicht zwischen Aeckern, sondern zwischen sehr moofigten Wiesen und Waldungen gelegen sind, deren Nutzung daher nicht einmahl den Ertrag der schlechtesten Gattung ackerbarer Grunde erreichet, sind mit Wiesen zu vergleichen .
	Grundausmeffungs = Patent fur Ungarn
	Berhaltungspuncte gur Nachachtung ber Berbbegirte- und Grund - Obrig- teiten in Bezug auf die Leitung des Ausmeffunge- und Fatirunge - Be- ichaftes fur ben neuen Steuer - Anichlag
U u s m	ünzung ber Kremmiger Thaler und Gulben mit bem konigl. ungarisichen Wapen auf einer, und bem figenden Muttergottesbilbe auf ber anbern Seite
Auspr	agung ber, von Metall verfertigten sogenannten Dantes, Scheltons, als Spielzeichen hat nur gegen bem Statt, daß bergleichen Dantes, um fle außer Aehnlichkeit mit Geldmungen zu seßen, kein Bildniß eines regierenden oder abgelebten Fürsten, noch irgend ein Zeichen einer öffentlichen Macht enthalten, und daß die eine Seite mit der Aufschrift: Spielpfennig, versehen ift
Ausrd	ucherungen Giebe Raucherung.
Ausre	ifer Siehe Deserteurs.
Ausro	ttung der Raupen und Wurmnefter auf ben Baumep
	folder Schwamme, welche bem Menfchen ichablich find
	ber Froschwurzel (Celeri vel Apium palustre.)
	der Raupen hat zeitlich im Frühjahre, und im herbste zu gescheben

**************************************	Ī	nat	L			, F	₹ e	g	e n	t e	n.	-		
Gatiung	Zag.	Nona	Sabe	M.	Ther.		Jose	pk	II.	Lea	p.II.	Fr	anz.	. •
der Anordnung.	1	der erstossenen Anordnung.		gung.	Beite	Band It		Band 15	Aufl.	Band	Seite	Band	Beife	An merkung.
		,					į ,							
Postecret	14	July	1785	_		8	144	8	144		•	,		,
Hofdecret	27	Zulo.	1785	-	-	8	145	8	145	,			,	
Posdecret	15	21 uğuft	1785	_	_	8	163	8	163					•
Patent	18	August	1785	_	-	8	163	8	163					
Postbecret	12	Sept.	1785	-	_ ·	.8	167	8	167					,
Sofentichließ.	26	Dec.	1785	÷		i0	169	10	169	•				
Patent	10	Jebr.	1786	<u>.</u>	-	10	<b>16</b> 9	10	<b>16</b> 9					
Berordnung.	5	Märj	1786		_	10	<b>1</b> 75	10	175					
Sofentichließ.	28	Márz	1767	5	189									
			·			·			,	-				
Pofdecret.	17	Sept.	1801	_	_			_	_		-	16	154	
Verordnung.	2	Ján.	1756	3	269								·	•
Markt: Polis zeps Ord	14	Map	1770	6	225									• • •
Verordnung in Böhmen.	22	Mårz	1776	. 7	501	.			٠.					
Verordnung.	21	Märg	1785		_	9	189	9	189		ı	- 1	- 1	•

Nusrottung ber Bolfe und Baren, um diefelbe ju bewerkstelligen, wird eine Belohnung von i Ducaten fur die Einlieferung eines Baren oder Bolfs ausgeworfen
ber braunen Mantafer und ber daraus entstehenden schädlichen Burmer
Ausrufer Die Gebuhr ber gerichtlichen Ausrufer wird für einen Lag von 3 fl. auf 6 fl. erhobet
Musfaat Unterricht, wie ber Same gur Aussaat gubereitet werden fann
- Bauern follen ben Rnechten gur Musfaat ein Stud Felb nicht überlaffen
Aussagen find foviel möglich mit ihren eigenen Worten nieder ju schreiben, und felbe jedem nach geendigter Aussage vorzulesen und unterfchreiben ju laffen
Die Zeugen follen ihre Aussagen ben Gericht ablegen, jedoch wird ber Bescheibenheit bes Richters überlaffen, welche Zeugen er aus Krankheit, ober aus andern erheblichen Ursachen in ihren Wohnungen abhören laffen wolle
Die, ben Fallung ber Notion geschehenen Aussagen ber Kunftverftandigen baben nur bann bep ber gerichtlichen Entscheidung ber Sache bie Rraft eines rechtlichen Beweises, wenn die Aussage ber Kunftverftandigen barüber vorliegt
Musichant (unbefugter) ift ju untersagen, so wie alle Bintel-Birthschaften abzustellen find
Die Erlaubnif, seinen eigenen gefechseten Bein auszuschenten, ift nicht auf die Beingarten - Bestand - Inhaber zu erstrecken, sondern blog von den angesessenn Unterthanen zu verstehen
Der Migbrauch, wodurch in den Bierschankhausern die Maß Bier um ein halb Seitel geringer fur diejenigen ausgeschenket wird, die das Bier in bem Schankhause trinken, ift allgemein abzustellen
- Pfarrer burfen feinen Ausschant treiben
Benn ein Dominium fein eigenthumliches Ausschanktrecht an einen un- terthanigen Birth überläßt, so fann ben Unterthanen ber Zwang nicht auferlegt werben, ihr Getrant von bort zu beziehen
Miemand fann (außer vorliegendem Contracte) zur Abnahme und bem Aus- ichanke obrigkeitlicher Getranke verhalten werden

	_	•							, ,	_		,	٠	
	•	•			•	;	363	-	-					
		Menat.	ä			3	t e	3 6	n	t e	n.		,	
Gattung Der	£ag		कु	M.	Ther.		Josep Aufl:	_		Lec	p.II.	Fr	anz.	, ,
Anordnung.		r er <b>p</b> of Inordni		Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Geire	Band	Eelte	Anmectung.
				33	(i)	8	8)	S)	8)	æ	0	82	(8)	
Sofdecret Sofdecret	23 17	Juny Ján.	1788 1797	-	_	15 —	824 —	_	_	_	-	10	21	
Berordnung in Kärnthen	22	Upril	1795	_	-	_	_	_	_	_	<b>,</b> —	6	164	•
Posdecret.	18	April	1816	_	<u></u> ک	_	1-	_	-	_	_	44	156	٨
Berordnung.	14	Márz	1772	6	441				·					
Berordnung.	9	Febr.	1773	6	553									
; '							,							
g. 165 u. 166 der Jug. G. Ordnung	1	Map	1781	-	<del>-</del>	4	237	4	<b>23</b> 9					
§ 168, d. A. G er Ord.	1	Map	1781	-	<u>-</u>	4	238	4	240					
hoftammerd.	5	July	, 1808	-	-	-	_	-,		-	-	31	1	•
Berordnung.	2	Ján.	1753	2	ŧ					ļ	,			
Pofentfolieg.	10	Mårz	1785		_	8	<b>1</b> 91	8	195					
Sofdecret	15	Sept.	1785	_	_	8	195	8	199					
Berordnung.	20	April	1786		_	10	22	10	· 22					
hofdecret	5	July	1787	_	_	13	41				,			·
Hofdeeret Hofdeeret Hofdeevet	27 29 5	Febr. May Febe.	1788 1788 1789	-	<u>-</u>	15 15 17	7 8 361							

#### Von Ans — Ans.

Anssch	ant
	ber Ausschank bes Getrankes im Kleinen kann in Bohmen entweber nach bem öfterreichischen ober bohmischen Maße betrieben werden
	Nicht nur diesenigen Wirthe, welche obrigkeitliche Wirthshauser in Bestand nehmen und sich baben jum Ausschanke bes herrschaftlichen Getrankes verbinden, sondern auch jene, welche die herrschaftlichen Schankhauser unter eben dieser Verbindlichkeit eigenthumlich an sich gebracht haben, sind zu berselben Erfüllung anzuhalten
	Den Braumeistern kann ber Bein - Ausschank nur in ben besondern Fal- len, baß sie eigenes Product ausschenken, oder eine eigene Schank- Ge- rechtigkeit als abgesondertes Gewerbe auszuüben berechtiget sind, ge- ftattet werden
Anslo	lag ber Fechsung, wordber jährlich ber Landesstelle die Anzeige ge- macht werden muß, ift auch dem Kreisrechnungeführer mitzutheisen
	Die Ausweise über ben Ausschlag ber Aernte nach bem bepgehenden Formulare sind ben generellen Berichten über die Fechsung bepzulegen. Termin ihrer Borlegung
Anslo	ließende Privilegien (Privilegia privativa) unterliegen dem Stampel der 10. Claffe zu 10 fl
Ansly	reibungen der Bahl zu Magistratsstellen im Justizfache, stehen den Landerstellen zu
	Concurse für geringe Dienststellen sollen nicht mehr burch bie Zeitungen ausgeschrieben werben
	ber Concurse für erledigte Kreis-Ingenieurs - Stellen muffen bem hof- friegsrathe erinnert werden
	bes Concurses in ber Diocese muffen bey jedem erledigten Canonicate Statt haben
Ansle	ber Dienstes - Erlebigungen zur Besetzung ber Justig - Dienstes - Stellen in ben k. k. Provinzen
	Wollten die Glaubiger ben Concursen feine Bermögens - Bermalter ober
	Ausschuß mablen, oder es erscheinen ben ber Tagsatung teiner berfelben, so hat ber Richter einen auf ihre Gefahr zu bestellen
	Dem burgerlichen Ausschuß ber Stadt Prag ift die Befugniß ertheilet, in Gemeinde - Angelegenheiten ber Birthichafte - Abminiftration bem Rathe bepfigen gu burfen .

	onat.			Regenten.  MTher. Joseph II. Leop. II. Franz.										
Gattung	£08	គ្គ	3abr	M	Ther.		Josej			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	1	er erfloff Unordni		Band	Ceite	1. Quock	(Arill	Band !!	Seite anir	Band	Geite	Band	Gelte	Anmertung
Posdecret	11	Dęc.	1788	_	-	17	373							
<b>p</b> osdecret. • -	28	Zing	1790	1	<b>–</b> ,	-	_		-	1	55		-	
hofdecret :	<b>1</b> 5	Angust	<b>181</b> 2	_			4-	-	_	-	-	39	31	
Berordnung.	10	Mårş	<b>178</b> 5	_	-	8	7 <b>5</b> 2	8	754					
· .	5 11	Octob. März	1808 1817	=	_	-	_	_	_	_	41	31 45	74 68	
Stamp. Pa- tent	5	Octob.	1802	_	_	_	_		_	_	_	18	106	
hofentschließ.	21	August	1 85 、	-	-	9	681	9	681	٠				
Pofenticules.	7	Sept.	1785	-	-	9	883					/		
Postecret .	20	Jān.	1816	_	_	-	_		· —	÷	-	44	5	`
hosdecret .	3	Jān.	1818	_	_	$\vdash$	-	-	_	_	-	46	1	·
hoftanglend.	5	Ján.	<b>182</b> 0	_	_	-	-	-	-	_	-	48	1	
5. 36 d. Conc. Ord. 5. 90. d. 21Ug.	1	May	1781	-	-	4	392	1 1	394				,	
G. Ord 37 der Conc. Ord.		May May	1782 1781	1	-	4	200 392		202 394					
hofdecret .	<b>1</b> 2	April	1787	_	_	13	224	, I	,		•			

W ACT IN
Ausschuß —— Die ständischen Versammlungen Tyrols sollen in einem großen Ausschuffe und in einer perennirenden Activität bestehen. §. 14 der Wiedereinführung ber ständischen Verfassung in Tyrol.
- Fur die currenten Geschafte ber galigischen Stande wird ein Canbes-
Ausschußmanner Unmundige, unangeseffene und unter ber Subordination bes Magistrats stehende Beamte find in ber Regel nie zu Ausschußmannern, noch minder aber zu ftabtischen Reprasentanten zu mablen
Borfdrift für Bohmen; Mahren und Schlesien in Absicht auf die Bah- len ber Magistrate und Ausschußmanner
Ausichmärgen bes Gelbes ift unterfagt
Musichmarzung bes Biebes hindanzuhalten, werben im Canbe ob ber Enns mehrere Magregeln getroffen
Auffee Die Unterthans-Sohne ber Salzamter zu Auffe und Smunden find von der Militarstellung befrepet
Die Ginfuhr bes Auffeeer-Salzes in ben Billacher Rreis ift verbothen Ausspäher für die Ginbringung eines Landes - Ausspähers, ift die boppelte Deferteurs - Laglia festgeset
Musfpannen (übermäßiges) ber Tucher je. wird verbothen
Ausspendung ber Sacramente, hierben muß man sich ber Nationalfprache bedienen
Ausspielen Das unbefugte Ausspielen ber Uhren, Dosen u. b. gl. wird un- terfagt
;
Des sogenannten Rrugel : und hafnergeschirres auf Jahrmartten und Rirchtagen ift abzuschaffen
Das Privat - Ausspielen auf die Claffen - Lotterie ift verbothen
— In dieser Verordnung wird sich auf bas
Ausspruch eines Schieberichters erforbert ben Stampel ber 3ten Claffe
(fcieberichterlicher) unterliegt bem Stampel ju 15 fr

	£au	Ronat.	3abr		m,				n					· ·
Gattung der	der erflossenen Anordnung.			87.	Ther.		Josep Aufl	2.	duft.	Leo	p.II.	Pr		
Anordnung.				Band	Band Beite		(geite	Band	Seite	Band Ceite		Banb	Seite	Anmerkung.
		,										, ,		,
Patent	24		1816	. 1		-	_		-	_	-	44	131	
S. 6, 7 und 8 des Patents	13	April	1817	۱۱	_	-	-	-		_	ı	45	93	
Pofdeeret	27	Dec.	1788	_	_	16	877				,			. ,
Postecret	3	Febr.	1797	_	-	-	-		<u>-</u>	-	-	10	42	-
g. 16 d. Post: patent *)	16	Dec.	1748	_	_	11	446	11	446			,		*) Republicire am 25. July
Hosveret .	31	Ján.	1804	-	-	-	-	-	_	-	-	21	179	1786.
Posdecret	2	Sept.	1780	8	486		•					-		
hoftammerd.	16	August	1815	_	-	H		-	-	ľ	-	43	419	
Verordnung.	3	Ungust	1782	_	_	3	204	3	204		,			
Pofrescript	12	April	1758	3	408						1			`
Pofentschließ.	11	April	1786	-	-,	10	875	10	875					,
Hofdecret Hofdecret §. 4 d. Lottos		Mārz Map	1769 1772											
Patents \$. 27 d. Letto=		Juny	1808				-		_		_	30 40	230 55	
Patents	1	Mārj Map	1813 1783			1	188	1	135	-	_	40		
•		Ján.	1804		_		_		-	_	_	21	17	
Patent. *) .	1	Dec.	1777	8	112									9) Und auf ice nes v. 21.Oct.
5. 18 Lit, g d. Ståm. Pat.	5	Zunp	1784	-	_	7	<b>64</b> 8	7	<b>65</b> 0					1787 berufen.
S. 22 L. f des Stam. Pat.	5	Detob.	1802	<u>:</u>	_	-	_		_	_	_	18	106	

# Bon Ausst — Aust.

An s st	affirung 8. Gelber ber Gefandten unterliegen bem gewöhnlichen Ab
Ansst.	attungen Bon den Ausstatungen der in fremde Lander sich verehelichen- den Personen ist kein Abfahrtgeld abzunehmen
Anst.	eller Benn ber Aussteller einer Privat - Urtunde nicht fabig ift, fie gu unterschreiben, foll bieselbe von zwen Zeugen wovon Einer ben Nahmen, bes Ausstellers zu unterschreiben hat, gefertiget werden
	einer unrichtig befundenen Urtunde, bat fur felbe ju haften
	eines unrichtig ausgestellten Zeugniffes sind mit scharfer Ahnbung an-
<del>,                                     </del>	Ben Entscheidung ber Frage, ju welchem Gerichte bie Aussteller. trode- ner Bechselbriefe gehoren, ift fich lediglich an bie Jufig Norm ju halten
Ausste	Ilung bie Thoramiastare kommt fur jeben jubifchen Gottesbienst zu entrichten, welcher außer ber haupt Dinagoge mit Ausstellung ber Thora abgehalten wird
*******	im Kreise wird fur jene Gewerbsleute bestimmt, welche bas Publicum bevortheilen
	ben ber vorschriftmäßigen Strafe ber Ausstellung im Rreise ben Polizens- Gewerbsleuten hat es zwar zu verbleiben, indeffen hat diese Ausstellung nur ben gröberer Nachlässigkeit und ben bosem Borsage einzutreten Die öffentliche Ausstellung aller in- und ausland. Ordenskreuze und Decorationen zum Berkaufe, so wie es in Ansehung ber Civil-Chrenkreuze durch Berordn. v. 3. Oct. 1815 bereits befohlen wurde, wird streng verbothen
	Beisung ber oberften Justigstelle wegen Ausstellung ber Reverse de observando reciproco ben Erbschaftsfällen in jenen Staaten, in welchen kein Frenzügigkeits = Tractat bestehet
Auster	n Der Einfuhrs-Boll fur die Auftern wird pr. Centen auf 6 fl. foftgefest
Aussto	Bung ber Lehrjungen aus ber Lehre. Bestimmungen bierdber
Ausstr	euer falfcher Mangen, auf felbe haben bie Rreisamter ein vorzügliches Augenmert gu richten
Austr	ber Pasquille, find zu bestrafen ieb Der für Steyermark und Karnthen bis nun bestandene Verboth bes Biehaustriebes wird dahin abgeandert, daß eine bestimmte Auzahl Mastwieh aus diesen beyden Provinzen in das Venetianische ausgetrieben werden darf

	÷	Monat.	غ			R	e g	e	n 1	e	n.			
Gattung	Lag.	ង្គ	Babr	M.:	Ther.		Josep			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der	de	r erfloff	enen			_	Aufl.	_		ارا				
Anordnung.	1	Anordnung.		Band	Ceite	Band	Geite	Band	Seite	Pand	Ceite,	Band	C eite	Unmerkung.
	H		<u> </u>	3		3		2		2	•	73	9	
10. Abfat der Arrha=Regul.	1	Rov.	1775	7	372	5								
Sofdeeret	5	July	1787	, 1	_	14	647							,
§.116 der 20. gem. G. O.	1	May	1781	-	-	4	214	4	216					
§ 29 d.Stam. Patents	_		1784	-	-	7	<b>6</b> 18	7	622	,				
Berordnung.	20	Mári	1786	-	-	10	588	10	586					
Postecret .	21	April	1786	-	-	11	813	11	815					
Gub. Berord. in Galizien.	•	l	1789		_	18	400					21	, 85	
Softecret			1804 1811		_ _`	_			-		_	37	7	
Sofdecret Sofdecret	2	Jån. Febr.	1817 1817	1	_ 		11	-		_	1-1	45 45	1 48	
Sofdecret		May	1819		_	$\vdash$	-	_	-	-	_	47	177	
hoftammerd. Gen. Sand:	4	Detob.	1803	-	-		<b>-</b>					20	171	
mertsord.	1	l	1731		210	10	416		145					
Sofentschließ.	3	Febr.	1786	_	-		110		145					_
zen:Ord.für Brunn	12	Zuny	1786	-	-	10	274	10	275					
Hofdecret .	13	Márz	1788	-	-·	16	484				٠			
Saustres. 1.	981	•	1 -	~	•	•	•	- '			-	7	2	4

Austr	ieb von Füllen in fremde Lander wird verbothen
<del></del>	bes Borstenviehes aus Böhmen in bas Bayreuthische, ist bewilliget
	ber Lammer , Schafe und Schöpfe ift allgemein gestattet
	bes Borstenviehes, in gangen heerben, barf nur bey größern Commergial = Grangamtern gestattet werden
	ber Pferbe, Stuten und Fullen aus Westgaligien in bas Ausland wird verbothen
	ber Pferbe aus ben Erblandern wird wiederholt verbothen
	bes Maftviehes in bas Musland ift ben westgaligischen Insassen geftattet
	Aufhebung bes in ben altösterreichischen Provinzen bestehenden Pferbe- Austriebs-Berbothes; Frepgebung bes Pferbe-handels im Innern ber Monarchie, und Bestimmung ber Gin-, Aus- und Durchtriebszolle
	ber Pferbe nach ben italienischen Nachbar-Staaten ift eingestellet
lustr	itt in die Welt stehet jenen Ernonnen fren, welche die neueren Ges lubbe noch nicht abgeleget haben
	Zwischen dem Austritte aus bem alten und Eintritt: in ben neuen Dienst sollen ben Dienstbothen bochstens bren Tage zur Beforgung ihrer eigenen Geschäfte gestattet werden
	eines Schullehrers ift ohne Aufschub ber f. f. Schulen - Ober - Direction bekannt ju machen
-	oder ber Cobfall oder die Uebersetjung eines Shullehrers ift ungefaumt ber Landesstelle anzuzeigen
	Bas ben dem Austritte ber Dienstbothen zu beobachten ift
Uneii	bung der Dominical-Gerichtsbarkeit. Borfcriften wie fich hierin zu benehmen

					•						ı			
•	•						371		·				`	
		nat.	ı,	_		88	e	gı	n	t e	n.			
Sattung	Zag	Tag Ronat Jahr		М.	Ther.		Josep			Leo	p.II.	Fr	anz.	•
der Anordnung.		der erflossenen			ite	-	Xuft.	_	_	2	2	ē	te	Anmertung.
	Ľ	lnordnu -	ng.	Band	Seite	Sand	Seite		Geite	Band	Geite	Band	Seite	
Sofdecret .	<b>3</b> 0	Mårg	1790	_			_			1	154			
Hofdecret	9 16		1793 1793	_	_	-	1	_	<del>-</del>			2 2	144 146	
Postecret.	4	Sept.	1791	_	_	_	-	H	_	3	238	·		
Hofderret . Hofderret +	27 24	Aprif Idn.	1793 1794	<u>-</u>	. <b></b>		-		 	-	i -	2		
Posdecret .	22	May	1818	_	-	-	-	-	_	-	-	46		
Posdecret .	28	Mar	1794	-				-	· —		-	4	101	
Sofbecret .	27	Jebr.	1796	_	-	_	-	_	-	_	_	8	261	
Posteret	29	Zulp	1796	_	_		_		-			9	215	<b> </b>
Poftecuet.	1	1	1797	_	_		_		-	_	_	11	•	
Deer. der Fis														
nanz : Pof: stelle	13	Sept.	1798	_	-	_	_	_	_	-	_	13	120	ł
PofDecret	26	März	1819	<b>-</b>	[ —	[-	-	-	-	-	-	47	85	. '
Doftammerb.	30	Nov.	1820	-	-	ŀ	_	$\vdash$	<u>, —</u>	-	-	,48	447	·
Hofdecret.	18 16	July Sept.	1782	_	-	2	134	2	: 274				•	
S. 9 ber Ge:	ŀ			1			:		,			ŀ		
fündordnung für Böhmen, Mähren u.			1-0-						88		·			Ì
Shleften . Guber. Ber.	٢	Sept.	1782	_	-		-	1	. 00	1	ľ	Ī		ľ
in Bohmen	16	August	1787	-	-	13	498							ŀ
Guber. Ber. in Böhmen	1	Dec.	1789	-	-	-	-	17	582			İ		
3. Abtheilung der Gesinds ordnung f.d.														*
Stadt Wien Patent	1	May	1810	-	-	-	-	-	-	-	س. إ	34	47	1
Gub.Berord. in Galizien.	17	Sept.	1789	_	_	17	19				ľ			

?( u ś w	an berer Die sogenannten Tagwachen sollen auf die Auswanderer ein forgfältiges Augenmerk haben
	Jenen Unterthanen, welche bloß ber Religion halber aus ben f. f. Erb- lanbern ausgewandert find, und binnen Jahr und Tag freywillig zuruck- kehren, wird die Nachsicht ber Strafe zugesichert
	Jeboch follen folden Unterthanen ihre, wirklich fatholifch erzogenen Rin- ber nicht gurud gestellet werben
•	Berfahren gegen jene Unterthanen, welche von ber Corbonsmannschaft als Emigranten angehalten, und an die Gerichte abgeliefert werben
	Jungen Leuten, welche vor bem 20. Jahre emigriten und wieder zuruck- tehren, wird die Emigrationsstrafe nachgesehen
	Die weitere Aufnahme ber Emigranten in Galigien wird eingestellt
`	welche mit ben, in Bien erhaltenen Reifegelbern auf einer anderen Route, als bie ihnen in bem Paffe vorgeschrieben ift, betreten werden, sollen burch einen Schub auf bie geborige Strafe gebracht, ober nach Umftanden auch eingezogen werden
	Als folder ift jener ju betrachten, ber aus ben fammtlichen f. f. Erblan- bern in auswartige Staaten entweichet, mit bem Borfage nicht wieder jurud ju febren
	Den Auswanderern aus der Republik Pohlen, welche fich auf t. t. Ca- meralherrichaften ansiedeln, sind alle Begunstigungen jugeschert, welche ben deutschen Ginwohnern jugestanden sind
	-Nur die Abschähung des Bermögens eines Auswanderers, aber nicht befeen freywilliges Bekenntniß findet in Ansehen des Abfahrtsgeldes Statt.
	Rruppelhafte find ben ihrer Betretung im Reiche lediglich ihrem Schick- fale zu überlaffen
	Kunftig foll kein Auswanderer den Halsgerichten zur Untersuchung übergeben werden, sondern die Untersuchung ist von jeder Gerichtsbehörde im Orte des Gerichts vorzunehmen
angenera empirima	Die Agungs - Auslagen ber inquirirten unvermöglichen Auswanderer find fünftig von ben Ortsmagiftraten zu tragen
	Gegen jene, wo wirklich bie Absicht ber Auswanderung hervorleuchtet, ift nach der Strenge der Befete vorzugeben

` `	·	onat.	ä				e					•		
Gattung	E E	Mon	dabe	M.	Ther.		Jose			Leo	p.II.	F	anz.	
ber	de	r erflo	fenen			-	Auff.							
Anordnung.	1	Anordņi	ing.	Band	eite	Band	Bette	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	C eite	Anmertung.
			4			Ť								
Berordnung.	4	Sept.	1781	-	_	1	231	1	275		-			
Morm. Enf	14	Sept.	1781	-	-	1	237	1	279					
PofDecret .	4	Dec.	1781		-:	2	297	2	474					
Sofdecret .	14	July	⊬ 1783	<b>-</b>	_	2	298	2	474					•.7
Berordnung,	5	Upril	1782			1	. 233	1	278				,	
Pofenticließ. Pofenticließ.	2 14	August Rov.	1782 1782		_	1	233 234	1	2 <b>78</b> 279				`	
Dofdecret	15	August	1782	-	-	1	<b>£3</b> 5	1	280					22
Postecret .	14	August	1783	_	-	1	236	1	<b>281</b>					
5.1. d. Pat,.	10	August	1784	-	_	6	<b>23</b> 5	6	279			,		,
Patent	21	Zuny	1785	_	_	8	351	8	348					
Pofentichließ.	15	Sept.	1785	_	_	9	405	9	405					,
hofentschließ.	4	Jăn.	<b>1</b> 786	-	_	10	517	10	<b>51</b> 7	ľ				
Pofentichließ.	3	April	<b>1</b> 786	_	_	10 10	447 517	10 10	447 517					
Pofentichließ.	3	Upril	<b>1</b> 786	_	_	10	447	10	447					
Pofentschließ.	10 `	Upril	1786	_	-	10	518	10	518	. ند.				`.
•	Ĭ	١.	1	l	l	1.	I	Ħ		l	1	I	1	

d u ś w	anderer Bon ten Ausstattungen, der sich in fremden Landern verehligenden Personen und andern Fahrnissen der Auswandernden ist kein Abfahrtsgeld abzunehmen *)
	aus Siebenburgen muffen mit Paffen von bem Comitats = Officiale vers feben fepn
	In Beziehung auf die Ebietal-Citationen der Auswanderer ist sich genau nach dem Auswanderungs Pat. vom 10. August 1784 zu benehmen
	Borfdrift wie sich in jenem Falle zu benehmen fen, wenn ein Auswan- berer unter einem auch mit zollbaren Fahrniffen betreten murbe
	General = Parton für alle Auswanderer in Vorder = Desterreich
	Auf die Auswanderer und andere verdachtige Leute haben die Bancal-Grang- amter und Cordonspoften genau zu wachen
,	Erbschafts = Berabfolgungs = Gegenstände von solchen Auswanderern, die ohne gesehmäßig bewirkter Bewilligung in die E. preußischen Staaten übergetreten sind, muffen mit dem Bescheide von der hand gewiesen werden, daß sich die Bittsteller vor allem um die Unterstützung der E. preußischen Gesandtschaft bewerden, und ihre Gesuche durch diese letzere ben der E. E. geheimen Hof = und Staats-Ranzellen einzuleiten haben Wenn steperische Unterthanen in geheim nach Ungarn oder Kroatien auswandern, sind selbe zuruck zu weisen und zur Strafe zu ziehen
	Das Vermögen eines fremben, in ben E. E. Staaten verftorbenen Ausgewanderten, ber sich nur zeitlich in ben Erblandern aufhielt, ift nach seinen Tobe weber mit einer Erbsteuer, noch mit einem Abfahrtsgelbe zu belegen
	Behandlung erbländischer Auswanderer nach ben baprischen und pfalgischen Staaten . Fremde Ausgewanderte find genau zu beobachten, und es ist keinem, der mit dem gehörigen Paffe nicht verseben ift, der Eintritt in die k. E. Erbsländer zu gestatten
•	Beitliche Auswanderer sind nachdrucklich anzuweisen, ihre Passe ber betreffenden f. k. Gesandtschaft vorzuweisen .  Den Auswanderern, ben welchen der Kall der Entrichtung eines Abfahrtzgeldes eintritt, ist der Pas zur Reise in das Ausland erst dann zu verabfolgen, wenn das Abfahrtsgeld und die Iprocentige Emigrationstare entrichtet worden ist .

	Tag Monat.	3		<u> </u>				e n						
<b>G</b> aftung Der		Babe	М.:	Ther.		Josep Aufl.			Leo	p.II.	Fr	anz.	1	
Anordnung.	der erflof Anordn		Band	Ceite	Sand :		Sand	Ceite	Band	Geite	Band	Geite	Anmertung.	` '
														,
hosdecret .	5 July	1787	-	<b> </b>	14	647							*) Folglich hat es dießfalls von der unterm 15.	
hofdecret .	6 July	1787	-	-	13	460				, '			Septemb. 1785 fundgemachten Berordnung abjutommen.	
hofdecret .	15 Augus	1788		-	15	769				1			angurviniae	•
Berordnung.	15 Octob	. 17 <b>8</b> 9	-	-!	18	147				'				
der Borders Deft. Reg.	19 Detol	1789	1 -	-	17	512						- 1		
Pofdecret	30 Sept.	1791	-	-	-	-		-	3	94				•
Poftammerd.	21 <b>M</b> ap	1792	¥	-		-	-	-	-	-	1	90		
								-						
Postecret	17 Augus	R 1797	2 _							_	1	144		•
Postecret	7 Sept.							_		·	1		·	
Sofdecret Sofdecret	16 Mår; 21 Ján.	1798 1801	1 -	=		=		=		=	12 16		1	·
Pofdecret	18 Ján.	1800	<b> </b>  -	-		-	-	-	-	-	15			
Pofbecret	1 März	j 180í	ا ا	-	-	-	_	-	-	-	15	33	, .	
Pofdecret	19 <b>Febr.</b>	. 1807	7 _	-	_	-	-		-	<del> </del>	28	ac	. ,	•
												46		

## · Von Answ — Ausw.

<del>***</del> ***	
Zusw	anderer
	Die Lanberstellen sind befugt, in Fallen, wenn von Auswanderern Privatforderungen pupillarmäßig sicher gestellet sind, und solche nicht augenblidlich herein gebracht werden können, ben Schuldnern zur Einzahlung dieser Forderungen bestimmte Friken gegen 5% zu bewilligen
Uusw	anderung ber Sandwerksburichen von ihrem Cehrorte; und Benehmungs-
	ber Eisenarbeiter barf ohne Bewilligung der Eisenobmannschaft, bey Buchthaus - und Festungebauftrafe , nicht Statt finden
	Glasmeister haben die Auswanderung ihrer Gefellen so viel möglich ju verhindern
	Bur Berhinderung ber Auswanderungen ift ohne Borwiffen ber weltli- chen Obrigkeit Niemanden ein Taufschein auszufolgen
	Das Bermögen ber von ber herrschaft entwichenen Unterthanen hat nur alsbann als Caducitatsgeld und Strafe in die obrigfeitlichen Renten einzufließen, wenn selbe aus ben Erblanden auswandern
	Bie es hinsichtlich bes obrigkeitlichen Abfahrtgelbes zu halten fep, wenn bas Vermögen eines Unterthans nach beffen Auswanderung dem Fiscus heimfällt
	Weltgeistliche, welche im Auslande Beneficien erhalten, find nicht als Auswanderer anzusehen
	Gesuche um Auswanderung sind, ohne selbe nach Hofe zu geben, dem Militar = Commando mitzutheilen
	Die Bewilligung zur Auswanderung haben jene nicht zu erwarten, welch e in auswartige Klöfter treten wollen
	ber Sensenschmiebe ift an ben Granzen zu verhüthen
	Um der Auswanderung der Glasmacher vorzubeugen, muffen die Glas- huttenmeister zu Ende eines jeden Jahres ein Berzeichnis des Hutten- personals einsenden
	8 - Haupt = Normale
	Die Auswanderung liegt offenbar am Tage, wenn a) jemand sich in fremde Kriegs = oder Civildienste begibt, b) wenn jemand in ein auswar-

	П	ğ	24			R	e ç	} 6	n	t e	n.		,	
Gattung	209	Mona	Jahr	M.1	her.		Josep				p.II.	Fr	anz.	
Der	·						Aufl.							
Anordnung.		r erflass	1	امِ	2	_		2 2		quo3.	te	چر	2	Unmertung.
Suntanána.	3	Inordnu	ng.	Band	Seite	Sand.	© eite	Mank	Beite		Seite	Band	Seite	commerciang.
	П	. 1												
·	П							H			ł	ı		
							l	H				l		
									•		ł			
Sofdecret	17	Ruin	1817	_	_	_	_		_	<b> </b> _	_	45	285	
<b>D</b> 0(00000	-	J-1.9					·			ŀ	1	<b>l</b> "		
Handwerks.							ł		-	ł	1	ı		
Generale	16	Nov.	1731	1	216	1	1			l	1	ı		
Matant	27	~	1753	. 9	159								Ì	
Patent	تتا	Zuny	1,33	-	103	1	Ī				1	1	1	
Madaud :	ً ,	Octob.	1.61	اے	211		1			•			l	
Patent	7		1773		580		1				ł	1		
Berordnung.	23	Da.	1779	8	398		· ·				l	1	ŀ	•
Berordnung.	91	Cin.	1780		401		ļ			1	1	1		
Berordnung.	8	July	1782		-	3	372	3	606	1			1	, .
Sofentichließ.	17	Zung	1768	5	342	1					1			1
						1				1		1	'	
	}		'				1			Ι.		1	1	
Postecret	9	März	1770	6	168					l	1	Ī	Į	
			•			1	l	l		1	1	1	1	
ON deame	١,,		4220		745	ł	i	1		l			l	
Pdtent	27	Dec.	1770	۰.	313	1	1	i		1	ľ	1	ł	
	١.,						1					1	1	
Verordnung.	28	August	1772	6	531	l	l							1
	١.					1	i			ı	1	1		ļ.,
Verordnung. S. 9 des Aus:	10	Sept.	1779	8	384			1				1	1 -	1
mander.=Pat.	10	August	1784	_	_	<b> </b> _	<b> </b> —	6	284	1		ł	1	
	1		1		705	ı	}				1	i	1	1
Berordnung.	<b> </b> ''	Sept.	1779	8	385	1		-			1	1	1	1
Berordnung.	8	Febr.	1781	-	_	1	230	1	274	4	1		1	l ·
,	ŀ	1				ŀ			ĺ		1	1	1	ŧ
	1	l	1	l	l		}			1	1	1	{	
Pofentschließ.	25	April	1782	-	-	<b>I</b> -	-	1	279	7	1		1	<b>\</b>
			}	1			1		ł	1		1	1	j
(Danner America	١,	Gut-	4790	1	_	1:	372		606		'			l
Verordnung.	1	ì	1782	t	1 -	Z	1	1	•	1			1 .	
Patent	10	Rugus	1784	<b> </b>	-	6	235	6	279			1	1	1
•	ŀ		1	ľ	1	1	1		١.		1			
	1		]	1		l	1		· ·					
		•									•		ı	

Ausw	anberung
	tiges Klofter tritt, o) burch bie hausliche Nieberlassung in einem frem- ben Lanbe, worin jemand nicht begütert ift, ober kein Sandlungshaus hat, und d) wenn sich eine Beibs Person im Auslande verebeliget
	Die Muswanderungs : Bemilligung muß auf bem offenen Lante und in kleinen Stadten ben bem Kreisamte, und in ber hauptstatt ben ber Lan- besstelle angesucht werben
(	In dem 16. und 17. 5. des Auswanderungs Datents vom 10. Aug. 1784 werden Borfichtsmaßregeln bezeichnet, um, gur Berhinderung ber Auswanderung, jedem Migbrauche der gebruckten Paffe, Kunbichaf-
	Den Argwohn ber Auswanderung erwecken biejenigen, welche ihr Bermd- gen beimlich außer land versenden, durch langere Zeit ohne eine geltende Ursache von Sause abwesend sind, und an den Granzen berumftreichen
	Ausgewanderte (welche nicht unter der Militarftellung stehen) sind durch offentliche Zeitungsblatter einzuberufen, und wenn sie nach einem Jahre (vom Tage der ergangenen Einberufung an) nicht widerkehren, so hat der Fiscus gegen selbe sein Umt zu handeln
•	Ben Auswanderungsfällen in der hauptstadt einer Provinz muß die Un- tersuchung von der Landesstelle in den übrigen Städten und auf dem offenen Lande von den Kreisamtern vorgenommen werden
,	Ueber die Ausgewanderten find alle Jahre die Auswanderungs - Tabellen vorzulegen
٠	
	Vorschrift in wie weit die Auswanderungsfälle in das Amt des Fiscus und ber Kreisamter einschlagen
	Das Auswanderungs - Patent beziehet fich nur auf die Eingebornen und auf jene, die einen zojährigen Aufenthalt in den f. E. Erblandern von-ftrecket hoben; insbesondere fichern Ge. Maj. den fremden Kunftlern und Manufacturiften, welche in ein f. E. Erbland einwandern, die Freyheit zu.
	8 = und Conscriptionsgesete follen genau befolget werben
	Wie die Auswanderungs : Falle erhoben und verrechnet werden sollen, und wie die Partenen wegen Bezahlung anzuweisen find
<del></del>	Unterthanen, die aus einem conscribirten Canbe in ein unconscribirtes auswandern, find jurudjuliefern, und ju juchtigen
	Den Juden, heren Bermögen sich nicht über 200 fl. Rthir. erftrecket, ist die Auswanderungs - Ersaubniß ohne alle Tare zu ertheilen

<b>69</b> - 44	Tag	Monat	Sabe		er.		e į								
Gattung der	_	der erstossenen Anordnung.		11/12.	Ther	ier. Josep 1. Aufl						F7	anz.	·	
Anordnung.				Banb	Gette	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.	
		,							,		•		,		
5. 2 d. Aus- wand. Pat	10	August	17 <b>8</b> 4	_	_	6	236	6	280				,		
S. 5 d. Aus. wand. Pat	10	August	1784	+	-	6	237 239	6 6	281 283						
Paient	10 ·	August	1784	-		6	244 244	6	288			1			•
6. 19 d. Auf. wand. Pat	<b>i</b> 0	<b>L</b> ugúst	1784	<u>-</u>	-	6	247	6	291			,		7.	
5. 22 d. Aus: wand, Pat	10	August	1784		-	6	249	6	293						,
5. 33 d. Uus: wand. Pat	10	Angust	1784	1	·	6	255	6	299						
Bofbecret	22 20 3		1808 1815 1815	1 1	11111	6	262 	6     1	306 — — —	1111	.	30 43 43 44	10 119 190 302		
Softecret.	27	May	1785		-	8	348	8	345	,	!			1	- <u>.</u>
Postbecret	26	Sept	1785	_	_	8	347	8	344				`	,	
Softecret.	22	Detob.	1785	÷	-	8	350	8	347						
Sofdecret	6	Nov.	1785	_	_	9	414	9	414					,	
Hofverordā.	21	Rov.	1785	_	-	8	349	8	<b>3</b> 46						
Pofentidließ.	2	Mårz	1786	<u> </u> -	_	10	519	10	519						

#### Bon Ausw — Ausw.

u s w	ander ung Unbefugte Entfernungen, ben benen ber Vorfat nicht zurud zu kehren, fich nicht offenbaret, find als keine Auswanderungen anzusehen
	Unwissentliche (bas beißt jene, die keinen Willen jum Auswandern animum emigrandi beweisen), sind in den Auswanderungs = Tabellen nicht aufzuführen
	gegen jene, wo die Absicht ber Auswanderung hervorleuchtet, ift nach der Strenge der Besete vorzugeben
	Den aus dem Lurenburgischen eingewanderten Unsiedlern ift zu verbiethen, ihre baselbst zuruckgebliebenen Unverwandten auf irgend eine Beise zur Auswanderung anzureiten
<del></del>	Formular, wie die Kreisamter bie Vormerkungsbucher über Auswanderungen gu fuhren haben
	Ben Ertheilung bes Consenses, in auswartige Ribfter treten ju burfen, ift fic nach bem Auswanderungs - Patente ju benehmen
,	In Auswanderungssachen sind die Landerstellen von den Berichts Erstat- tungen, welche im 23. §. des Emigrations - Patentes in Ansehung der Strafen angeordnet waren, in so weit enthoben, daß nur in jenen Kallen die Bestätigung ben Hofe eingeholet werden muß, wo die Straf- Erkenntniß auf den Verlust aller burgerlichen Rechte und auf die Einzie- hung des Vermögens, aber wenigstens auf eine Einjährige öffentliche Ar- beit ausgefallen ist
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Den Auswanderungen ift so viel wie möglich Einhalt' zu thun
	Das Emigrations : Patent v. 10. Aug. 1784 ift von den Curaten den Pfarrkindern öfters vorzulesen
·	Den Unterthanen aus Ungarn ist die Auswanderung nach Mähren und die Niederlaffung allbort gestattet
<del></del>	Die Auswanderung der jungen Juden unter dem Vorwande, im Auslande zu studieren, ist untersagt
, 	Die Juden find in allen Auswanderungsfällen den Chriften gleich zu halten Maßregeln in Beziehung auf jene Personen, welche zugleich des Schleich- handels und ber Auswanderung verdächtig find
<del>-</del>	8- Patent fur Beftgaligien

				•	•	<u>.                                     </u>	, O I				•			
	۵	Monat	35			9	t e	g ,	e n	t e	n.		÷	,
Gaffung -	Eag.	គ	Sabe	M.	Ther.	L	Jose			Lec	p.II.	Fr	anz.	
der	b	er erflof	fenen		ł	1.		-	Unfl.	Ϊ.		`		, 1
Anordnung.	3	Inordni	ıng.	Band	o dit	Band	Geite	Band	Gette	Band	Geite	Band	Cette	Unmertung.
	-	<u> </u>		3		٣		6		~		<u>~</u>		
1													1	,
Pofbecret	10	Upril	1786	-	_	10	517	10	517					,
Postecret	8	May	1817	-	_	$\vdash$	_	-	-		-	45	126	
									- 4-					
Pofentschließ.	10	April	1786	-	_	10	517	10	517	1				
			4000			40	e40	40	518					. ,
Hofentschließ.	10	apru	1786	_	_	10	510	10	210		•			
`			-							1				·
Sofentidließ.	24	April	1786	-	-	10	519	10	519					`
5. 29 des									. `					·
Amteunter:		_	1786	-	_	11	891	11	893					· ,
	26	Map	1786		1	10		10	674					
Bainecter	~0	Littly	1,00			10	0.1	ľ	0,4					` .
					•			ŀ					l l	
•		•												
					·					1.				• .
•	Н					ŀ								
\$. 23 des er:			, .							ļ.			-	
meit. Wir=		•											<b>.</b> .	
der Lanber-	26	May .	<b>178</b> 6				9 <b>5</b> 0							
						14								
hofdecret Guber. Ber.	8	Febr.	<b>178</b> 7		-	13	461							
in Bohmen .	9	Febr.	1788	-	_	15	765							
Postecret.	17	Sept.	1815		_		_		_		_	43	<b>32</b> 4	
Areisschreib. in Galizien.	29	Murit	1787		_	13	46∠						1	,
-														
Poftecret	8	Zuny	1787	_	-	13	464						٠,	
AsDac-et	4.	2mf=	4700				000							,
hofdecret			<b>178</b> 8		_	15		1						
hofdecret	15	August	1788	-	-	15	768							,
				·										
Posdecret	ł	Octob.	1789	-	_	17	<b>51</b> 4						·	١,
Patent	3	April	1796	-	<b>I</b> —	L	_	_	_	_'	_	l 8'	123	

Ausw	anderung · ·
	aus Bestgaligien erhalt einige Beschränkungen
	ber Beiftlichen in andere Dibcefen, ift bintanguhalten
	Reinem, unter ber Militar = Stellung stehenden handwerksburschen foll ohne kreisamtliches und Militar-Werbbezirks-Regiments = Borwissen und ben nothwendigen Paß nach Tyrol zu wandern gestattet sepn
-	Die Verordnung v. 18. Oct. 1793, wodurch befohlen wurde, ju machen, baß keine Tuch- ober Glasmacher zc. jur Auswanderung nach ber Wolbau, Balachen und ben turklichen Staaten überhaupt verleitet werden, wird erneuert
	Alle gegen die Auswanderer als folche ergebenden Strafurtheile, sind nebst ber bis nun bestandenen Kundmachung auch noch mittelft der Zeitungs-blatter bekannt zu machen
<u>.                                    </u>	von dieser Verordnung, kommt es ab durch
	Borfdrift wiedem Muswandern der Genfen-Fabricanten vorzubengen fep
	Die Ausweise über Auswanderungen sind nach dem Militarjahre zu entwerfen und vorzulegen
	Die Erlaubnisse zu Auswanderungen sind der Entscheidung Gr. Majestät vorbehalten
	Erforderniffe ben Erb - Reclamationen ber Ausgewanderten aus Baper n aund ben übrigen rheinischen Bundesftaaten
	Den Auswanderungs-Gesuchen muß jederzeit eine Qualification des Auswanderers mit Bemerkung feines Alters beygefüget werden
	Alle Auswanderungs . Gesuche von Individuen, welche die bsterreichische Staatsburgerschaft bereits gesehmäßig erworben haben, sind vorläufig ber höchsten Bewilligung zu unterziehen
	Formular zu Tabellen über die Gin- und Auswanderungen
	Alle Auswanderungs = Gesuche, sobald kein hinderniß obwaltet, konnen die Ednderstellen und hofkanzlen erledigen, und zwar die Ednderstellen für alle Individuen des weiblichen Geschlechtes, die Hofkanzlen aber für Manner.
	Formular, nach welchem hierstber bie Ausweise vorzulegen find
	Beisung ber Behandlung jener, welche vor bem zwanzigsten Lebensjahre auswandern, und was mit ihrem Vermögen vorzukehren fen
<b>-</b> ,-	Behandlung der nach Defterreich ausgewanderten bairischen Unterthanen, binsichtlich der öffentlichen Staatsburgerschaft und ihrer Bermögens- Uebernehmung aus Baiern

	ã	Wonat	Babe						n					
Gattung	209	គ	ద	М.:	Ther.	_	Jose			Lea	p.II.	Fr	anz.	•
der,	d	der erflossenen Anordnung.			,	1		_	Auft.					
Anordnung.	:			guvG	Gelte	Band.	Gette	Band	Seite	Quv &	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
	Г	1												,
Patent	3 27	April May	1796 1798	-	_		=		_	=		8 12	123 123	
Postecret .	9	Jān.	1803	-	_	-	-	L-	-		-	19		
Postecret .	28	Rov.	<b>18</b> 04	_	-	,  -	-	_	-	_	-	23	157	
•		,	-					ľ					, `.	•
Posdecret	20	Dec.	1804	-	-	-	-	-	-		-	23	<b>1</b> 66	,
Pofdecret	23	Octob.	. 1		ا ــــــــــــــــــــــــــــــــــــ	-	_	-	_	_	<u> </u>	27	168	
DofDecret	25	Gept.	1816	<u> </u>	, —	-	-	$\vdash$	. —	-	_	44	303	
Pofdeeret	27	July-	1807	-	.—	-		-	_	-	_	29	41	
Posteeret	<b>22</b>	Ján.	1808	_	-	_	_	-	-	_	_	30	10	
Sofdecret	30	Angust	1810	_	-		-	Н	_	-	_	34	194	·
Postecret	16 13	Sept. Octob.	1811 1811	-		-	<u>-</u>		-		1 1	37 37	50 <b>15</b> 5	
Posbecret	21	Ján.	1812	_	-	-	-		_	-	-	38	64	
Postecret	14	Ján.	<del>18</del> 13	1	_		, -	_	_		_	40	7	
Softecret	3	<b>R</b> ay	1813	_	, –		-	-	-	-	_	40	86	
Ga Damat	40	· Command	4046											· -
Postecret	. 1			.	_			-	_		_	44	` 30⊭	
Postecret	9	Detob.	1817	_	-		-	-	<u>-</u>		-	95	338	
Posteeret.	28	August	1818	-	-		_	-	_		`-	46	214	
Sofdecret	26	Zunp	1819	_	_	_	_		_		_	47	261	

21 u 8 10	ärtige Unterthanen, welche ohne Paffe ober Kundschaft betreten werden, find als Wagabunden anzusehen
	In auswärtige Lotterien zu spielen ober fur bieselben zu sammeln ift nicht erlaubt, §. 3 bes Lotto-Patents vom 30. Dec. 1777, und
	drtiger Abel Unter selbem wird nur jener, von einem Reichsstande verliebene Abel verstanden, von welchem gezeigt ist, daß selber von einem Churfürsten, oder zur Ablung von kaiserlicher Majestät wegen eigens berechtigten, mit der Comitiva majore versehenen Reichsstande verlies ben worden ist.
A n 4 w	echelung ber Stampelbogen findet gegen Buructftellung bes verbor- benen Statt
	reiner und maculirter Stampelbogen, hoberer gegen minbere, und fo auch minbere gegen hobere Claffen, ift ohne Anstand zu gestatten
<del></del>	Der Einlbsungescheine in Conventionegelb
<del></del>	§. 14 und 28 bes Patents wegen Errichtung ber Banco = Bettel=Einis- fungs= und Tilgungs = Deputation
Ausw	eife Formular zu ben Tabellen über die Commerzial = Professionisten, und ben Betrieb ihres Gewerbes
	über die Pensionisten haben die Landerstellen an die hoffammer jahrlich zu erstatten ,
	über Deserteurs, wie selbe zu verfassen, und ben politischen Behörden zur weitern Verfügung bekannt zu machen sind
	Formulare, nach welchem über die jum Festungsbau commandirten Ber- brecher an das Militar Auskunfte zu geben
	über bie entlaffenenen Beamten find von den Landerstellen vorzulegen
	Formulare, wie die Dienstveranderunge = Ausweise einzusenben
	über bie ben Unterthanen eigenthumlich überlaffenen Grande

		nat	2			*								
Gattung	<b>Eag</b>	Monat	3abi	M.	Ther.		Josep	oh .	II.	Leo	p.II.	Pr	anz.	. '
der	der erfloffenen					1.	Auft.	2.			,			
Anordnung.	ı	Inordnu		Band	Geite	Band	Seite	Band	Geite	Quo G.	Seite	Band	Sotte	Anmerkung.
Dofrescript	31	Octob.	1750	1										
Pofentschließ. \$.28 d. Aus- wand. Pat. Postecret	10	August August August	1784	_	n	1 6 -	234 252 —	1 1	278 296	-	_	46	214	
§. 27 d. Aus: wand. Pat §. 29 d. Aus:	10				<u>—</u> п					·				
wand. Pat.  \$. 47 d. Ans. wand. Pat. Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret . Dofdecret .	10 2 22 20 3 19	August Juny Ján. Febr. April Gept.		(1111		6	262 	6	306 — — —	1	40 — —	30 43 43 44	119 190	
Poldecret Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret . Poldecret .	19 26 2 12 25 3 9	Sapt	1781 1786				461 512 512 — — — 360	  3		1	40	5 24 40 45	118 90 86 338	
Postecret		Dec.	1787 1788	-	-	13 16	406 848	-						
Posdecret . Posdecret . Hauptrep. 1	5	Dec.	1787 1788	_	=	13 16	407 848				•		25	

Ausw 	anderung 6-Strafe' Diesenigen, welche Kunstler und Fabrikanten gur Auswanderung verleiten, sind mit dem Festungsbau gu bestrafen
	Die Strafe der Auswanderung ift, nebst dem Berluste aller burger- lichen Rechte, die Einziehung dessenigen Bermögens, welches der Entwichene zur Zeit der Entweichung eigenthumlich besessen hat. Was demselben in der Folge durch Erbschaft oder auch auf jede an- dere Art zuwachsen konnte, fällt seinen nächsten Erben nach der gemei- nen Erbsolge anheim
<del></del>	Obrigkeitliche Beamte ober Gemeinde-Borfteber, welche den Auswan- berern Salfe geleiftet haben, find mit 300 fl. ju beftrafen
	Labellen find jährlich und zwar nach bem Militar-Jahr vorzulegen
	— Jene find in den Auswanderungstabellen nicht anzuzeigen', welche keinen Willen zum Auswandern beweisen
	Bie sich ben Verfassung ber Auswanderungstabellen zu benehmen fen
·	
in 8 m	artige dürfen ben ben Maurern, Zimmerleuten und Steinmegen ohne Kundschaftsbriefe nicht als Gefellen aufgenommen werden
	(burch Feuer verungluckte) haben teinen Unspruch, aus dem Urmen-Institute betheilet gu werben
	konnen nicht jur Stelle eines gerichtlichen Bormundes ernannt werden Dieses Geset beziehet sich jedoch nur auf jene Bormunder, die von der Bormundschaftsbeborbe bestellet werden, nicht aber auf jene, welche burch das Recht ber Berwandtschaft, oder durch Testamente, oder Familien = Bertrag zu Bormundern berufen sind

		nat.				R	e	3 6	n	t e	n.			-
Gattung	BoZ	Ponat	3abr	М.	Ther.		Josej	ph.	II,	Leo	p.II.	Pr	anz.	• :
der	de	r erfloff	enen	•		1.	Auft.	2.			,			
Anordnung.		Inordni	•	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Geite	Band	Selte	Anmerkung.
Pofrefeript	31	Octob.	1750	1	244 -									
Pofeutschließ. \$. 28 d. Aus- wand-Pat.	10	August August	1784	_	-	1 6	234 252	1	278 296					
PofDecret	28	August	1818		_	1	_	-	_	-	-	46	214	
5. 27 d. Aus:		.,	400.		-							ľ		
mand. Pat	10	August	1784			6	249	6	295		·	l		<b>.</b>
S. 29 d. Aus. wand. Pat.	10	August	1784	_	-	6	253	6	297					
S. 47 d. Aus. wand. Pat.	10	August	1784	_	<u>.</u>	6	<b>2</b> 62	6	306		l	l	ľ	•
Pofdecret	2	Juny Ján.	1790 1808		_	-	·		_	_1	40			
Dofbecret	20	Rebr.	1815			_			_		<b>!</b> -	30 43		
Pofdeeret . Dofdeeret	3	April Sept.	1815 1816		_	-	-	-	_	_	-	43	190	1
Pofentichließ.			1786		_	10	517	10	517		_	44	302	
Sofdeetet		Mārş	1787		_	13	461							
Pofdecret		Map Map	1789 1789		_	17 17	512 512							•
PofDecret	2	Zuny	1790			-	-			1	40	l		
PofDecret		Sept. Upril	1794 1805		-	-	-			-	-	5	118	<b>'</b>
Pofdeeret	3	Map	1813			_	=		_		_	24 40		•
DofDecret	9	Detob.	1817	-	_	-	-		-		-	45		
Berordnung.	31	August	1781	_	-	3	<b>36</b> 0	3	594		-			
Dofentichließ.	5	Spt	1786	_	_	10	477	10	504					
Posdecret Posdecret	7 5	July Dec.	1787 1788	-	_	13 16	406 848	4						,
Pofdecret . Pofdecret . Pauptrep. 1	5	Rov. Dec.	1787 1788	_		13 16	407 848						25	

Und wartige — Unterthanen, welche ohne Paffe ober Kundschaft betreten werden, find als Bagabunden anzusehen
In auswartige Lotterien zu fpielen ober fur dieselben zu sammeln ift nicht erlaubt, §. 3 des Lotto-Patents vom 30. Dec. 1777, und
Auswärtiger Abel Unter selbem wird nur jener, von einem Reichsstande verliebene Abel verstanden, von welchem gezeigt ift, daß selber von einem Churfürsten, oder zur Ablung von kaiserlicher Majestat wegen eigens ber rechtigten, mit der Comitiva majore versebenen Reichsstande verliesben worden ift
Musmechslung ber Stampelbogen findet gegen Buruckstellung bes verbor- benen Statt
reiner und maculirter Stampelbogen, boberer gegen minbere, und fo auch minbere gegen bobere Claffen, ift ohne Unftand zu gestatten
Der Ginlosungsscheine in Conventionegelb
J. 14 und 28 bes Patents wegen Errichtung der Banco = Zettel= Einlo- funge= und Tilgunge = Deputation
Ausweise Formular zu ben Tabellen über die Commerzial = Professionisten, und ben Betrieb ihres Gewerbes
uber die Pensionisten haben die Landerstellen an die Hoftammer jahrlich zu erstatten ,
uber Deferteurs, wie selbe zu verfassen, und ben politischen Behörden zur weitern Berfügung bekannt zu machen sind
Formulare, nach welchem über die jum Festungsbau commandirten Ber- brecher an das Militar Auskunfte zu geben
über die entlaffenenen Beamten find von den Landerstellen vorzulegen
Formulare, wie die Dienstveranderungs - Ausweise' einzusenden
über bie ben Unterthanen eigenthumlich überlaffenen Grande

	· ·	,						,					
•			_	-	• (	387							•
	Sattung	Tag / Monat.	M	Ther		₹ e Jose		e n` 11.	_	e n. op.II		anz.	
	der Anordnung.	der erflossener Anordnung.	Ronh	Seite	Band !!	1	Band 18	Anfl.	Band	Sefte	Band	Gelte	Anmertung.
1	Gub.Berord. in Inspend.	19 Dec. 178			15	762				,		,	
	Postbeeret		ł	-'	_		-		_		20	166	
	Pofdeeret.	13 Febr.   178	-	_	6	147	6	159		·			
,	\$.36 d. Stam= pelpatents .	5 Juny 178	=	=	7	624 753	7 7	<b>62</b> 8 755				٠	
	Poffammerb.	11 July 180	i -	-	<u> </u>	-	-	-			25	195	, , , , , ,
	5. 3 des Fi= nangspftems	26 Febr. 181		_		_	_	+		<u>.</u>	33	128	
	Patent	18 May   1810	<b>-</b>	_	_	_	_	_	_	_	34		
	hofrescript	17 Octob. 176	,	293		·		,					
•	Pofentichließ.	7 Octob. 1765		,						•			
	•			27									·/
	Berordnung.	24 Idn.   1767	5	180		i				•			
-	Pofentichließ.	30 April   1767	. 5	192		i I							_
	Postecret	1 1	5	404		,		Ì					
	Posteret Posteret Posteret	17 Febr. 1769 11 Febr. 1774 11 Sept. 1807	7		_	_	-	_		_	29	91	,
	Patent	6 Febr. 1770	6	<b>16</b> 2	ł		ŀ					Ì	
	Postecret	11 Febr. 1774	7	184		1						•	

usme	rife
	Formular, nach welchem die Ausweise wegen Bertheilung ber Proving- Caffen, vorzulegen find
	über ben jahrlichen Binsbetrag, welcher ben Bequartierungsortschaften gutommt, find einzusenben
	Formular zu bem Ausweise über die Aufnahme des Landes-Commerzes bat das Fiscalamt der Buchhalteren alle Monathe von dem zu übergesben, was die Parteyen hatten bezahlen sollen, und was sie wirklich bezahlet haben
	über die Berg = und Pochwerkskoften muffen jährliche Ausweise vorgelegt werden
	über Ausgewanderte find alle Jahre vorzulegen
	über Auswanderungsfälle find nach dem Militar-Jahr vorzulegen
, '	
	über alle ben Beamten bey Juftizstellen ertheilten Urlaubsbewilligungen muffen Gr. Majestät jährlich Ausweise vorgelegt werben
	Handelsleute haben zuverläßliche Ausweise über ihre, nicht ftampelfähige Baaren an die Boll-Inspectorate einzureichen
	Die Rreis - Controllors muffen monathlich sowohl über bas Orbinarium, Extra - Orbinarium, als über gesammte übrige Obrigfeiten ben Kreisam- tern ben richtigen Ausweis vorlegen
,	der Criminal : Strafflinge find nach bem Hofberret v. 2. Idnner 1786 zu Ende jeden Jahres ben sonst unnachsichtlicher, in der Berordn. v. 12. Nov. 1787 bestimmten Strafe pr. 12 fl. einzusenden
	die jubifchen Kreiseinnehmer haben monathlich ben Kreisamtern einen Ausweis alle Steuerruckstande Breiben
	Die Tag-Inhaber (Inner - Desterreichs) werden angewiesen einen Aus- weis des Wein = und Branntweinausschankes vorzulegen
<del></del> -	der Schulfähigen Judenkinder sind halbjährig vorzulegen. Dießfällige Formulare
	über Trauungen, Geburte- und Sterbfalle, im Militarftande, For- mular, nach welchem felbe zu verfassen sind

0.0	209	Monat	Sabr				. 6	g	n	t e	n.	20		1	
Gattung	M	ล	8	М.	Ther.		Jose		_	Lec	p.II.	Fr	anz.	V	
der	De	r erflof	erfloffenen		4.79	1.	Auft.	2.	Huff.			Г			
Unordnung.	1	Unordni	ing.	Band	Beite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Sette	Unmertung	
Patent	0.5										٠		2		
parent	25	Nov.	1775	-	-	-	=	2	156					10	
Berordnung.	31	Man	1776	7	524										
Berordnung.	28	Nov.	1776	7	603									*	
6.43 d Fiscals															
amte: Inftr.		Man	1783			4	136	4	138			13		4	
hofdecret	30	Jan.	1784	-	-	7	559	7	543						
8. 47 d. Aus; wand. Pat	10	August	1784	-	_	6	262	6	306						
S. 47 8. 2lus:			100				1								
mand. Pat	10	Mugust	1784	-	_	6	262	6	306		1				
Sofdecret	$\frac{22}{20}$	Ján.	1808	-	-	0	-	-	-	_	-	30	10		
Dofdecret	3	0	1815 1815	-	7	-		-	-	-	-	43	119		
de de	19	Bept.	1816		-			-	-	-	-	43	190		
Dofdecret	9	Detob.		E			$\equiv$	-		-	111	44	302		
hofdecret		Mars	1820	-		-	_	=	=		$\equiv$	45 48	338 76	30	
Sofd. v. 6. u.	10	August	1784	-	-	7	921	7	923						
Sofdecret	13	Octob.	1785	-	=	9	94	9	94						
Gub. Berord.	li.							N							
in Böhmen .	7.	Febr.	1788	-	-	15	153								
hofdecret .	14	Upril	1788	-	-	15	710			İ					
Bub. Berord.		~					731								
in Bohmen	12	Juny	1788	-	_	15	148								
hofdecret	28	August	1788	-	-	15	291								
hofdecret	4	März	1789	_	-	17	585			2					
hofdecret	12	Man	1790	_	_	_	-	_	_	1	35	N			

Nusw ———	über Aus- und Eingewanderte. — Formular, nach welchem folche Aus-
	weise zu entwerfen und vorzulegen sind
<del></del>	über das Erforderniß und die Bedeckung des Normalschulfondes sind jahre lich vorzulegen
	über die Körnerpreise find nicht weiter einzusenden
	in Betreff der Unterrichtsgelber - Stipendien und zwar: 1) zu dem Ausweise über Empfang, Ausgabe und Rückftande ben dem Hauptfond der Unterrichtsgelber, 2) wie viel Stipendisten von dem Unterrichtsgelbe der- zeit ben der Casse zur Betheilung angewiesen, und wie viele von den erle- bigten Stipendien unbesetzt sind, 3) wie viel Studierende dieses Jahr von Entrichtung des Schulgelbes befrept geblieben sind
	über Dienftveranderungen vorzulegen
<u> </u>	Ueber die bereits verkauften ober verpachteten Staatsrealitaten find immer Fondsansweise zu verfaffen
<b></b>	Die Lander = Chefe haben über die an die Hofftellen erftatteten, und un- erledigt gebliebenen Berichte monathliche Ruckstande-Ausweise vorzulegen.
	von Einsendung ber Ausweise über die mit Paffen eingeführten fremben Waaren hat es abzukommen
<del></del>	Borfdrift wegen Einreichung ber jahrlichen Ausweise über ben Stand bes Armen - Institutes und ber Candspitaler. Formularien hierzu
	Weisung wie die Ausweise über ben Stand bes Armen Institutes und ber Landspitcher abzufaffen und vorzulegen find

,		nat.	2.			9	e	ge	n	t e	n.	,		`												
Gattung	Lag	Monat	Jahr	М.:	Ther.		Jose			Leo	p.II.	Fr	anz.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·												
. der	der erfloffenen			der erfloffenen			der erfloffenen			der erfloffenen			der erfloffenen						Auft.							Anmerkung.
Anordnung.	:	Unordni	ing.	Band	Ceite	Band	Beite	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Seite	* .												
				-87	9	٦	1.62			6																
pefdecret	2	Zund	1790	-	-	-	_	-	-	1	40		•													
Posdecret.	28	Oștob.	1790	-	-			_	-	1	116	,														
hofdecret	28	Dec.	1790	_	-	-	_	-	_	1	153			•												
Sofdecret	31	März	1791	_	_		-			2	117			i ·												
Postectet.	ŀ	ł	1791	_	_	_	_	_	<i>_</i>	3	14	•														
Hofberret . •	15	July	1791	-	· <b>-</b>	_	-			3	14															
Sofdecr et	25	સાલુમ્	1791	-	-	L	_	Ļ		3	64		] .	· •												
Pofpecret	2	Sept.	1791	-	_	L	-	-	_	3	76	,		`												
Hofber tet	2	<b>W</b> árz	1792	-	-	L	_	-	-	-	_	. 1	3													
Allerh. Cab. Schreib. an fämmtliche deutsch. Lan. land. Lan. der: Chefs. hofdecret.	ł	Mår3 April	 1792 1793	1	-			_	_	-,		1 2	, <b>2</b> 0	1 .												
Verordnung derBandesst., in Kärnthen	1,0	April	1793		<u> </u> -	-	-	_	-	-	-	2	72	, ·												
detto deffo .	10	April	1793	-	–	-	-	-	7	-	-	2	72													

usw.	
	Mit Abschluß jeden Jahrs sind Ausweise vorzulegen, mas für die ver- dußerten Staatsgüter = Realitäten eingegangen, was hiervon als Capital fruchtbringend angelegt, und was zur Bestreitung der Current = Ausla- gen verwendet ist
	Die Landerstellen haben (nach der Verordnung vom a. Juny 1788) bie Verzeichnisse der vier Hauptkörnergattungen jeden Marktplates monath- lich der Hofstelle vorzulegen, und diese hat sonach die Summarien halb- jährig an Se. Majestät zu überreichen
	über bie Gin = und Ausfuhr ber Mungen; bieffdliges Formulare
	find jahrlich im Monath December über ben Personalftand ber Riofter- Geiftlichkeit von den Landerstellen vorzulegen
	über bie von Staatsgutern eingegangenen Raufschillingsgelber find alle Jahre vorzulegen. Formulare hierzu
	Bon ber Ginsenbung folder Musweise bat es abzukommen
-	Richtschnur, welche Ausweise von den Bancal - Beborben aufzunehmen, und wo felbe vorzulegen sepen
	(gerichtliche) von Teftamenten beburfen bee Stampele gu 3 Rreuger
	(gerichtliche), von Bermogen, jur Bestimmung bes Mortuariums, un- terliegen bem Stampel ju 3 Kreuger
	von ber bisher üblich gewesenen Ginsenbung ber monathlichen Contribu- tions = Ausweise hat es abzukommen
	der uneinbringlichen Stampel-Gebuhren find viertelichrig mit nahment- licher Zufführung der Partepen des ruckftandigen Stampelbetrages und der Ursache der Uneinbringlichkeit an die Hoffammer einzusenden
	Bon dem Strafenbau, und jedem andern Fonde find vierteljährige Caffe- Ausweise vorzulegen. Formulare hierzu
,	Vorschrift wie die Ausweise über den Straßenbaufond und beffen Ber- wendung vorgelegt werden muffen
	In ben viertelfährigen Ausweisen ber von ben landesfürstlichen ober ben Patronen des Religionssondes abhangenden geiftlichen Pfrunden, ift stets ber Errrag der Pfrunde anzusetzen
	Nach Verlauf eines jeden Jahrs ift über die bestehenden Großhandlungs- Befugnisse ein Ausweis vorzulegen. Formulare hierzu

						9	93	_	<b>-</b> `.		•				
	Lag	Monat.	3abe				ì, e	·							
Gattung	_			M:	Ther.		Jose Auß.		Iufl.	Leo	p.II.	Pr	anz.		
der Anordnung.	•	erflof Luordni		Band	Seite	Band	Geite	Band	Geite	Band	Gette	Band	Ocite	Anmerkung.	•
														•	
Posdecret Posdecret	25 1	Octob. April	1793 1797		_	_	-	-	_		_	3 10	52 122		٠
Actorists										ŀ					
pospecret	1	Mårz	1794	_	_	L	_		_	-	<u>,                                     </u>	4	28		٠
• .			1795	1	_	7	-		-				152	- ,	
Posdecret Posdecret	3⊌ 1	July	1796 1797	=	_	-	=		-	-	_	9 10	216 122	•	
Postdecret . •	5	Sept.	1796	-	_	-	-	-	_	-	-	9	41	,	
Posdecret	1	Aptil	1797	_	_	L	_	_	_	-	· _	10	<b>12</b> 2		
Hofdecret .	3	Juny	1797	_	_	_	-	_	-	<u> `</u>	-	10	147	٠	•
Dec. ber Fis														٠.	
nang. Pofft.	20	May	1798	_	-	-	-	-	-	-	-	12	117		
S. 22 L. ec. d. Stámp.Pat.	5	Octob.	1802	_	_	-	_	_	_	_	_	18	106	,	
5.22 L.dd. d. Stamp.Pa	٤	Octob.	1809				ļ		_		_	48	 106	٠.	
Ciambi ba.		-		·		-	ļ .					10			
Hofdecret .	7	Juny	1804	-	-	-	_	r	-		_	21	152	,	
Hoffammerd.	16	Auana	180a				_		_	_	_	22	173	•	•
;															
Hofbecret.	.5	Marz	1805	_	-	-	-	-	-	-	- '	24	53		
Hofdecret.	5	Mars Dec.	1805 1811		_	L	_	E	_	=	=	37	213		
DofDecret	9	Zán.	1812 1813		_	Ē			=	<u> </u>	=	38 41			
Postecret	•		1806	1	``							27			1
Aninerrer .	ľ				-							~'			,
Postecret	19	May	1807	_	_	-	_	_	_	۔_ــ	_	28	128		

Musmeife
11- Ueber die ertheilten Auswanderungen muffen halbsährige Ausweise vor- gelegt werden. Formulare hierzu
Die viertelichrigen Ausweise über Dienstbesetungen muffen in ber be- ftimmten Frift vorgelegt werben, widrigens die Borfteber mit Sperrung bes Gehaltes zu bestrafen sind
Die Landerstellen haben Ausweise ber neu geweihten Weltpriester, benen sie den Tischtitl ertheilen, borzulegen .
In den Dienst-Beranderungs-Ausweisen ift genau anzugeben, burch wen die Erledigung sich ergab
Ausweisungen ber Sanblungefonbe, hieben ift fich zu benehmen nach bem
Musteichnung Geleiftete lange Dienfte reichen nicht ju, um die Anspruche gu Borrudungen und Musteichnungen von Beamten zu begrunden
Austie b= Ebictfur bie StabtBien und bie Umgebungen innerhalb ber Linien .
Alle Klagen wegen ausstandiger Bohnungs-Zinfen, jedoch nur in so weit auf Mobilien gegriffen werden will, sollen ohne Unterschied der Person ben dem Biener Magistrate angebracht werden
für die hauptstadt Klagenfurt und deren Porstädte
für die hauptstadt Prag
Auszugmehl zu erzeugen wird verbothen
Authentifirung Bu Authentistrung und Corroborirung ber Urfunden wird in Galigien ein eigenes Regentamt errichtet
Autor Ohne ben Nahmen bes Autors soll keiner Schrift bas Imprimatur er- theilet werden

						•							•	•
						3	97 <sup>:</sup>	· _	-		······································	٠.	,	<u>.</u>
	g	Monat.	Jahr	·				<u> </u>	n					
<b>G</b> attung.	Zag			М.	Ther.	_	Jose			Lec	p.II.	Fr	anz.	, .
der Anordnung.	der etflossenen Anordnung.		QuoQ,	Beite	i quok	Geite any	Band i	Geite	Band	Seite .	Band	Sette	Anmerkung.	
Postecret Postecret Postecret	9	Sept. Octob. Märj	1816 1817 1820	_	1 -		11-	_ _ _	1	111	111	44 45 48	302 338 76	,
hoftammerd.	27	Rov.	1816	_	_	-	-	-	_	_	-	44	430	
hofdecret. •	13	Mårş	<b>181</b> 7	_	-	_	1	_	-	٠,	-	45	71	
<b>P</b> osdecret	24	April	1817	-	Ţ	_	_	-	_	1	-	45	106	
hofdecret	20	Ján.	1820	-	_	. 1	_	_	_	-	_	48	11	
Postammerd.	12	August	1820	-	-	-	_	-		-	-	48	184	
Bechiel-Pat. Posteeret	22 <b>3</b> 0	Dec. Juny	1763 1785	4	184 —	9	824	9	827	,				
hosdecret	14	Ján.	1813	-	-	-	-	-	_		_	40	` 7	
Berordnung. 5. 4 d. Hofdee.	18 28	Octob. April	1782 1811		-	1	152 —	1	184 —	_	_	36	100	
Posteeret	19 23	August Sept.	1784	_	_	6	121	6	128	,				
Postectet	19	Octob.	1792	_	-	$\vdash$	-		_	-	-	1	195	
Berordnung.	24	Mári	1805	- -	-	_	-			-	_	24	69	
Patent	30	Jān.	1748	1	37									
Patent	<u> </u>	August	1758	1 3 3	399 465									`
Postecret. B. d. n. s. R.	13 31	Octob. Dec.	1816 1816	_	_		_		_		1 1	44 44	352 442	·
Postecret	9	Dec.	1784	_	-	9	446	9	446					
Pofdecret	18	April	1782	`. —	_	1	456	1	<b>53</b> 2		,			'

## Von Baar — Bäck

## **B.**

<b>B</b> aar	fc aft en Die Bermogens - Berwalter muffen bie ihrer Berwaltung an- vertrauten Guter, und Baarfchaften in die gerichtliche Berwahrung geben
	Borfichten ben Einsendung ber Berichte mit Baarschaften, Obligationen, ober andern Gelb vertretenben Urkunden
	Ueber felbe muffen Stege in einer jum Geben verhaltnigmaßigen Breite und mit guten Gelandern hergestellet werden; worauf ben Rreisberei- fungen ju feben ift
	1 Jebermann hat die Befugniß Nuß - und Mohn - Beigeln zu backen und zu verkaufen, wer immer darum anlangt
B d der	haben zu heiligen Zeiten keine Geschenke zu geben, die ben selben ein- geschlichene Brotaufgabe ist verbothen, und ben Backern aufzutragen, ben Brotsigern den Ladenzins zu bezahlen
•	
	sollen 'in ihren laben eine zimentirte Schaalwage aufrichten, um ben Parteyen auf Berlangen bas Brot vorwägen zu können
1	and Maller erhalten Berkaufs = Borfdriften
	follen kein verfalfchtes ober vermischtes Dehl verbaden, und ihr Gebade nach ber Sagung verfertigen
. •	welche wegen eines gefliffenen Betruges entweber in Berfalfchung bes Debls ober in bem Gewichte betreten werden, find mit Arbeit in Gifen zu bestrafen
1	erhalten monathliche Bictualtare
	Borfdrift fur bie Kreisamter jur Bistation ber Bader
· · ·	und Müller. Denselben ift a Stunden vor Anfange jeden Bochenmarktes ber Rauf allein vorbehalten
	Meister, sollen ben im Felbe gestandenen Backern nichte in Weg legen
•	dürfen keine eigenen Mühlen besiten
	auf dem Lande, sollen das Tupfzeichen führen

•

.

	1.	Monat.	29				e, s	_				- 00 =			
Gattung	300	ä	Sabe	M.	Ther	_	Jose			-	p.II.	Fr	anz.	100	
der Anordnung.		er erflo Unordn		Band	Seite	Band 1	Auft.	Band 12	Strit.	Band	Seite	Band	Geite	Unmerkung.	
Jan 1													. 1		
gem. Ger. D,	1	Man	1781	_	_	4	199	4	201		,			-1	
hoffanglend.	16	Febr.	1819	-	-	-	7		-		-	47	42		
Gub. Ber- ordnung in Bobmen .	26	Upril	1787		_	13	260								
Berord. ber R. De. Reg.	3	Sept.	1783	_	-	6	156	6	80					*	
Berordnung. Berordnung. Sofdecret . Berordnung. Sofdecret .	12 27 10	Dec. July Febr. Upril Upril	1745 1751 1765 1769 1770	1 1 5 5 6	26 301 239 417 188										
Bub, Berord. für Bohmen.	7	Octob.	1784	-	_	13	250					П			
Berordnung.	23	Jung	1746	1	32	П			10						
Patent	30	Jan.	1748	1	37			ì							
		-	1758	3	400								-		
Gerordnung.	17	Juny	1758	3	416										
	-	-	1759	3	547	П									
	-	-	1759	3	556			3						.,	
Berordnung.	8	August	1761	4	78										
cofentidließ.	23	Upril	1763	4	153						10				
Berordnung. Dofkanzleyd.	30 8	July Jan.	1766 1805	5	76	_	-	-	_	-	-	24	2		
hofdecret .	27	Febr.	1768	5	238										

.

•

#### Von Back — Bad.

Bad-Ô	fen Die Kinder nach ber Brotbackung in ben Ofen zu steden, um sie von der Krage zu beilen, ift verbothen
	find unter Gewolbe ju bringen und mit Ziegeln ju beden
	rt, (epernes) barf an hoben Festtagen nicht öffentlich ausgelegt, fon- bern nur in Butten und Krainzen vertaufet werben
23 a b = ©	äste zu Carlsbad (in Böhmen) sind frey von der Passage - Mauth
	- ju Toplit, erhalten eine eigene Boll - Legstätte
	und Waschesen ift die Ausübung ihres Gewerbes auch an Sonn- und Fepertagen erlaubt
	Jeber Schweißer, ber jum Stadtbezirke ber Stadt Baden (in ber Schweiß) gehört, foll in Concurs und Executions-Fallen, wie ein Unsterthan der k. k. Erblander behandelt werden
	Freyzügigkeits = Vertrag zwischen Gr. k. Majestat und dem Churfürst
	Bechselseitige Pensions-Frenzügigkeit zwischen bem öfterreichischen Kaifer- ftaate und bem Großberzogthum Baben
	Erneuerter Frenzügigkeits = Vertrag zwischen Gr. k. k. apost. Majest. und Gr. k. Hoheit dem Großberzoge zu Baden
	Uebereinkunft zwischen dem österr. Kaiserstaate und dem Großherzogthum Baben, wegen wechselseitig freper Benügung der Stiftungen
*********	Frenzügigkeits-Bertrag zwischen ben f. E. bsterreichischen und Großberzog- lich babischen, und herzoglich naffauischen Hofe
	in ber Donau, ober an fließenben Baffern, wie auch das Fußwaschen auf ben Holiflogen, ift ben Strafe bes Arreftes verbothen
•	
•	Um Unglud ben bem Schwimmen und Baben zu verhindern, sind bey Klussen, Graben, Zeichen zc., an jenen Orten, wo Timpel, Wirbel, oder was sonst immer für eine Ursache der Gefahr bestehet, ordentliche Versbothszeichen auszusteden

		,			_	<del>-</del>	403	3			,			٠.	
Gaffung	Ţ	Monat.	Bahr		- 671	_	R e								•
der	-	er erflo			The		Jose Luft				op.1.		ranz.		•
Anordnung.	ļ	Anordn		ang g	9	Sand	(geite	Samo	Se et	San S	G E	23 dans	Seite	Anmertung.	
						١			'						••
Berordnung. Berordnung. Sub. Berord.	2	May	1774												
in Boomen.	20	Febr.	1787	-	-	13	3 294	1	-						
5. 8 d. Feuer: ordn.f. Land, städle und <b>R</b> årkte.Pat.	ı	Sept.	1782	_	_		251	3 1	304	4				•	.' '
Berordnung.	ł	i .	1744	•	1/					1	ŀ				•
Postecret	6	July	1767	5	199	9		Ĭ							
Posdecret	27	Juny.	1782	-	-	3	234	3	46.	2				٠,	`
Pofentichließ.	7	August	17,72	6	516			l							•
•				1	ĺ	İ		ĺ					,	•	
Postecret	16	Juny	1788	-	-	16	838		ŀ		. ,	l			,
Wien	9	Jān.	1805		_	-	-	Ţ	_	-	_	24	3		•
Patent.	24	Octob.	1806	_	_`	Ŀ	_	-	<b> </b>		-	27	171	•	
Wien	17	Sept.	1808	_	_	L	_	_	_	_	_	31	64		
Wien	17	Sept.	1 <b>8</b> 08	_			, ,		_	_	_	31	64	•	
Decret ber											•		1	•	
Centr. Org. Dofcommif.	13	May	1816	_	_		_		_	_		44	170	•	
Verordnung. Ferner S. 27	11	July	1781	-	-	1	306	1	164						
d. Pol. Ord. für Brünn . Gub. Berord.	12	Juny	1786	-	-	10	279	10	280					•	•
in Böhmen. Rundm. der	5	July .	1787	-	-	13	487								
R. De. Res	6	August 1	1799	-	-	_		_	-	_		14	144	•	
Berordnung.	7	Juny 1	784	_	_	6	269	6	341				1		

#### Von Bad — Bab. .

Babe	
\$3 a b =	an gefährlichen Orten ift verbothen
Babe	r Wenn ein Baber ober Wundarzt einen Maleficanten heilet, fo kann er biefer handlung wegen nicht als unehrlich angesehen werden
<del></del>	Unbefugte Baber haben fich ber Forberung ber Gefellen gu enthalten
	und Chirurgen, werben bey Anstellungen nach Umftanben mit ben erfor- berlichen anatomischen Inftrumenten verseben
	und Barbierer - Gerechtigkeiten find nicht mehr mit bem hause, sondern abgesondert zu verkaufen
	und Chirurgen follen ihre Lehrjungen ju keinen Sausarbeiten oder un- anständigen Sachen gebrauchen, sondern felbe in ihrer Wiffenschaft unterrichten
	und Chirurgen burfen ohne Borweisung eines Prufungs - Zeugniffes von ber medicinischen Facultat tein Gewerb an fich bringen
	(ungeprufte) follen weber Gewerbe ertaufen, noch Profession treiben
	Die fur die hinterlaffenen Chirurgen- und Babers - Bitwen beftebenbe Unterhalts-Caffe wird bestätiget, und es erhalt biefer Fond mehrere Be- gunftigungen. Statuten biefer Bitwen - Societat
	auf dem Cande haben ben Wahrnehmen einer gefchrlichen Krankheit die schleunige Anzeige an die nächsten Canbichafts : Physiker zu machen
	Instruction für die Wundarzte und Baber
<u> </u>	Eidesformel
	Barbierer- und Peradenmacher Bewolbe follen an Sonn- und gebo- thenen Fevertagen um 10 Uhr geoffnet werben. Republicirung bes Pa- tents v. 28. Janer 1730
	und bis 9 Uhr offen gehalten werben
	Chirurgen u. Apotheter find fur ihre Perfon von der Recrutirung befrepet
	Benn ein ungeprufter Felbicherer ober Baber wegen Pfuicheren in Berhaft genommen wird, muß ber Ungeige auch bas Conftitut bevoelegt werben

	-	Monat	Zahr			R	e	ge	n	t e	n.			
Gattung	Eag	ã	Š	M.	Ther.		Jose		_		p.11.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erflof Unordni		Band	Seife	Band 1	Seite Stull	Band !	Huff.	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung
Berordnung d. Westgali, gifchen Dof- commission.	17	Uugust	1798	1	-	. 1	-	4	-	1	1	13	52	(*)
Hoffanglend.	15	Dec.	1808	-	-	-	=	-	-	-	1	31	128	
J. 13 d. Hand: werks . Gen.	16	Nov.	1731	1	208								2	Y.
Berordnung.	27	Mårz	1754	2	337	П				П				V.
Berordnung.	25	Juny	1754	2	356									
Berordnung.	24	Octob.	1755	3	259									0
Dofrescript	24	Zuly	1756	3	336									
hofrescript	5	Sept.	1761	4	82									
Berordnung.	8	Nov.	1763	4	256									
Berordnung.	13	Octob.	1764	4	286									
Beroednung.	22	Dec.	1764	- 4	295									
Ben. Sanit. Norm, Pat.	2	Jan.	1770	6	15						1			
Jen. Sanit. Norm. Pat.	2	Jän.	1770	6	18								:	
Berordnung.	10	März	1770	6	170							3		1 1 6
Dofdecret	16	nov.	1770	6	304							1	1	
Berordnung.	8	Jebr.	1772	6	435									
hofdecret	25	Febr.	1773	6	555									

# Von Bad — Bål.

Baber	
	und Barbierer find aufzuheben, und unter dem Titel der Chirurgen ober Bundarzte mit den letzteren in ein Gremium zu vereinigen
	erhalten eine Laxe für das Aberlaffen und Schröpfen
	Roftbare, und unnuge Babhaltungen ber Baber werden abgestellt Den Babern und uneraminirten Chirurgen auf bem Lande wird bas Barbscheren und Schröpfen ohne Anstand gestattet, weil diese Verrich- tung bloß in mechanischen Sandgriffen bestehet
	Die Unsagigkeiten von Babern und hebammen find zu beforbern
Mingle-se	Gefellen (ausländische) find so, wie fremde Auslander, nicht zu Recrusten abzustellen
Baber	unentgeltliche und öffentliche, werden in der Donau ben Bien errichtet
	Bep dem Ueberfluffe und der Bortrefflichkeit inländischer Mineral-Quellen ist von nun an keine vorläufige Bewilligung gur Besuchung auswärtiger Baber zu ertheilen.
<b>8 a b = €</b>	Som amme und Bachs konnen mit gehöriger Borficht, ohne fie in bie Contumag = Magazine gebracht zu haben, verabfolget werden
Bagag	ge ber Reisenden ist verfallen, wenn felbe die Bagage fruher ablegen, als sie zu dem Granzzollamte kommen; oder wenn sie dem Zollamte ausweichen.
Balle	Bon ben Ballen ift eine Abgabe fur ben Buchthausfond bewilliget
	Ben Abhaltung öffentlicher Balle, woben jedoch keine Masken gestattet werden, ift ein Theil det Einnahme gum Armenfonde zu geben
	die Abhaltung der Balle in Masken wird im Faschinge in der Sauptstadt eines jeden Landes gestattet
	zu geben ist an folgenden Tagen verdothen. Im heil. Ofter =, Pfingst =, Weihnachts =, Frohnleichnams =, Allerheiligen =, Maria Verkündigungs = und Theresten = Tage. Ferners den 17, und 18. Aug. wegen des höchtsseligen Kaisers Franz, dann am 28. und 29. Nov. wegen der höcht sez ligen Kaiserinn Maria Theresia und den 22. 23. und 24. December, als die letzten Tage des Udvents
	Die Bewilligung Balle geben zu durfen, muß ben der Polizey-Direction angesuchet werden
·	und Beluftigungen haben am Fasching Dienstage um 12 Uhr Mitter- nachts ein Ende zu nehmen

	_		`				407				<u> </u>			
Gaffung '	goz	Monat.	Babe	M.	Ther.		Jose	oh I			n. op.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	De	er erflof Inordny		Band	Eeite	Band !!	Auft.	2. que&	Geite Graff.	Band	Geite	Band	Seite	Anmerkung.
Patent	10	Upril	1773	6	586								,	,
Berordnung.	5	May	1778	8	194									•
Posdecret	15 13	Sept. July	1778 1780	8	211 484							-	·	. 1
Poftecret	15	July	1788	-	_	15	872							
Sofbecret	29	Nov.	1790	_	_	-	_	H	-	1	144			· ·
Berordnung.	<b>2</b> 0	Febr.	1779	8	231									
Regier.Kund: machung.	6	August	1799	1			_		_	1	<b>.</b> —	14	144	
Softanglend.	31	May.	1813	-	_		ľ	Н	_	Ì	-	40	268	
ean: Norm.	2	Ján.	1770	6	66				,					
S. 67 der . Mauthverf.	16	Sept.	1784	1	1		-	7	257					
Berordnung. Berordnung.	11	Ruin	1763 1786	4	169 —	10	268	10	268					
Berordnung.	7	Nov.	1766	5	157									
Postecret	3	Dec.	1773	6	634				,					٠
1														•
Posteet	17	Ján.	1781	-	-	1	113	1	134				١.	
Guber, Ber. in Steperm. \$. 33 d. Polis	31	May	1786	-	_	10	268	10	268					
gepord. für	12	Juny	1786	_	-	10	281	10	282					•
Minist.Sor,	1	ľ	1804	ł	_		_		_	L	1_	21	8	

## Von Bal - Ban.

	( )
	Frentagen und Samstagen burfen keine Privat = ober Hausballe ge- ten werben
Bam baff	in Baumwoll-Baaren bon Bambaffin find ber Stampelung unter- fen
Bançal A fcr Ge	Birkungekreis ber Canberstellen in Bancalgeschaften; mit ber Bor- ift wie sich bie Canberstellen in Ansehung ber Boll und all jener anbern falle zu benehmen haben; welche eigenen; von ben Canberstellen ganz ennten und unabhängigen Abministrationen anvertrauet sind
Die der	Dominien werden von Erhaltnng der Hufschläge und Treppelwege an Donau enthoben, und deren Berwaltung dem Bancale, übertragen
—— An	fichlag auf Wein und Bier ben ben Linien Wiens, wird burch bas Tranksteuer-Patent nicht aufgehoben
	- Biebereinführung bes Bancal - Aufschlages in Bohmen
—— Au —— Be	fsichts-Personal ift von br Militarftellung befreyt amten Gleich nach Absterben eines Bancal = Beamten ist von ber Herrschaft, Grund-Obrigkeit ober Magistrat in Subsidium Justitiae ex officio, bie enge Sperre vorzunehmen, und hievon ben nachft stationirten Beamten die Nachricht zu geben
	- wird die Einsicht in die Schrankenmauth Register und Beg- mauth = Bolleten , bann in die Manualien gestattet
*****	- Die Kreisamter haben an die Bançal Beamten , felbst in Amts- fachen, keine Befehle oder Decrete auszufertigen
	- haben die Post-Journalbogen jur Correspondenz, die sie von Umts wegen führen, dergestalt einzurichten, daß die Taxe von den Post- ämtern selbst beygesest werden konne
	- burfen ben Untersuchungen nie eine Bergutung bes höhern Local- preises in Betreff ber Pferde - Futterungs - und Zehrungefoften ansprechen
- <del></del>	- Rinder der mindern Amtsleute, als: Auffeher, Uebergeher, Schran- ckenzieher zc. haben nur fo lange Provisionen zu beziehen, bis die Rnaben das vierzehnte, und die Madchen das zwölfte Jahr er- füllet haben

				,		-	•				•	,	• 0.0
					4	109	_	<del>-</del> .					
	Tag Wonat	Babe					_	e n					,
Gattung der			М.	Ther.	_	Jose Aufl.			Lec	p.II.	P	anz.	•
Anordnung.	der erflos Unordn		Band	Cette	Band	Gelte	Band	Getre et	Band	Seite.	Band	Seite	Anmertung.
Rinisterial= Screiben	4 Mårs	1804			_	iere	_			_	21	97	• .
ofdecret		1 1		_:	_	_	_	<u></u>		_	2		·
	-			i									
								<b> </b>				,	
. 74 u. 75 d. erweit. Wirs ungsfreises er Länderst.	26 <b>M</b> ay	1786		-	14	971	·						
dent	30 <b>W</b> ap	1792	-	<del></del>	-	-	_				11	97	
datents	1 Man	1780	8	417					,				•
ofdecret .	9 May	1790		41/		_		_	1	31	Ì		
opecret.		1806		_				_ ´	_	- -	26	82	
			- {							•	٦	D.C.	ı- ·
													·
ofentschließ.	17 Warz	1769	5	413				1		• `			•
ofdecret	9 April	1774	7	54									·
ofenticließ.				ļ								٠.	
f.Ried.Deft.	22 <b>Nov.</b>	1783	-	-	3	234	3	463					
ofdecret	9 Febr.	1789		_	18	294							-
		1 1								•			
dub. Ber: - ordnung in													;
Böhmen	18 August	1789	-	-	17	364	<b>\</b>						
										,			
decr. der Fi: nang : Dof: ftelle decr. der Fi:	4 Dec.	1798	_	_		_	_	-	-	_	13	105	
nauz. Pof.	19 Febr.	1799									4,,	46	
,	-À1044+	· - / 331			.—1	(	. —	- 1		- 1	141	401	•

## Von Banc — Banc.

3an c	al-	
——	Beh	orden wird bie Entscheidung über bie Comercial - Stamplung übertragen
<del></del>		Bestimmung, welche Ausweise, temporel von felben an die bobern Stellen vorzulegen fepen
		Birkungekreis ber Bançalbehörben
		Von jeder zu Rechtskraften erwachsenen Verleihung eines Groß- handlungs-handlungs- ober Fabrits-Befugniffes ift die betreffende Bancal-Gefallen-Administration sogleich in die Kenntniß zu segen
-	Call	e hat so wie bas Cameral - Provincial - Bollamt und die ftandische Caffe (in Gallizien) alle von den Laramtern mittelft Lar - Noten, zur Eintreibung bekannt gemachten Beträge einzubringen
	Geb	aube find von der Bequatierung befrepet
	<b>S</b> efá	ille Art der Bestrafung jener, welche Cameral - und Bancal - Ge-
•••••		Die Bertretung ber Bancal = Gefälle liegt bem Fiscalamte ob, fie mogen unter ber eigenen Aerarial-Regie einer staffoffen Abminiftration, Pachtung ober sonstigen Berwaltung steben
		Die Bancal - Gefallen - Direction wird aufgehoben
	Gefd	illen - Abminiftrationen erhalten die Befugniß, ben Boll- patente - Uebertretungen die erfte Notion zu schöpfen
<del></del>	<u>-</u>	Birkungefreis ber Bancal - Gefallen - Abministrationen Die Aufforderungeklagen ber von ber Innerofterreichischen Bancal - Gefallen-Abministration in Contrabanbsachen notionirten Partepen sind gegen bas Fiscalamt jener Innerofterreichischen Proving, wo
,		sicalamte zu Grat anzubringen
<del>.</del>		haben viertelfährig ein Bergeichniß ber von ihrem erhobenen Contrabanbe, allen übrigen Bancal - Gefallen : Abministrationen gu übersenden
		fur Desterreich ob ber Enns wird in Ling eine Bancal Gefallen- Abministration errichtet
		Amtswirksamkeit in Unsebung ber, ben Bancal - Gefalls - Bermal- tungen als Mebengeschaft anvertrauten Begmauth - Gefalle

•		nat.	u			Ð	e	g (	n	t e	n.	است		
<b>S</b> attung	7.00	Mone	3abi	M	Ther.	Ĺ	Jose	ph	II.	Le	p.II.	Fr	anz.	,
der	-	er erflo			.*	1.	Huft.	2.	Hulf	F				• .
Anorduung.		Anordni		Banb	Seite	Band	© cite	Band	Gette Gette	Band	(Seite	Band	Ceite	Mamertung.
	Г		·											
Patent	8	Nov.	1792	_	_	-	-	L	_	_	<b>-</b>	1	244	
Decret d. Fis nang Pofft.	20	Pan	1798	_	_	_	_	_	_	_	_	1,2	117	
Patent	16	Ján.	1810	_	-	-	<u>.</u>	$\vdash$	-		<b>-</b> .	33	40	
Postammerd.	31	Octob.	1816	-	-	_	_	-	_	-	-	44	390	•
Postecret	24	July	1786	_	_	11	687	11	687					,
Pofrescript	20	Febr.	1758	3	399							,		
Patent	3	Nov.	1750	1	244						,			
5. 1 der Fis- calamts:In- ftruction. Dofentschließ.	<b>2</b> 0	Mári`	1783		. :1	4	112	4	114				,	-
	ı	-	1791	_	-		_	_	_	3	202			
Pofentichließ.	ı	-	1778	. <b>8</b>	191									
Softammerd. Hoftammerd, Decret d. Fi	30	Ján.	1791 1792	=	=	-	_	-	-	3	221 35			,
naus Pofft Poffammerd	16 11	Sept. Jän.	1800 1810	=	=	-	_	_	_	<u></u>	_	15 33	. 18 40	
Postanzicyd.	12	Octob.	1,7 <b>9</b> 2	_	<del>-,</del>		-		-	-	-	1	1 <b>8</b> 5	•
Posdecret Posdecret: .	4 20		17 <b>93</b> 1794		=	-	=	-	=		=	3 5	123 171	
Dofdecret	27	<b>R</b> ay	1796	-	-	-	-	-		-	-	8	163	•
Poftammerd. Poftanglend.	11 28	Sept. Mary	1804 1816		_		_		_		_	22 44	131 137	•

### Von Ban — Ban.

Bancal=Gefatien=Abminiftration. —— Ermächtigung ber Bancal-Abminiftrationen zu Bau-Reparationen, bis zu bem Betrage von taufenb Gulben
Direction Kunftig wird die Benennung Bancal = Gefallen Regie und Regisseure in jene der Bancal-Gefallen-Direction und Directoren umgeandert
Aufhebung ber Bancal = Gefällen = Direction
——— In spectorat und Wegmanth Deramt von Niepolomice ist nach Podgorze überset
Personal Arrhasystem für bas Bancal= und Tabaf = Gefällen-
ift gegen Dighandlungen ber Partepen wirffam ju fcugen
Inspectorat-Aemter Un felbe find die Auskunfte über die Baaren ftamplung zu übergeben
Rotionen Der Recurs im Wege ber Gnabe und bes Rechts zugleich wegen einer, wider eine Parten geschöften Bancal- ober Cameral- Gefallen-Notion ist jedem binnen ber gesemäßig bestimmten Zeitfrift zuzulaffen
Remanenz-Gelber muffen immer bis letten Idnner jeben Jahres an bas (in Stepermark bestehende), Bancal-March-Futteramt abgeführet werden
Strafen Wegmauth . Tariff für fammtliche Bancal . Strafen in Oberfteper
Banco-Deputation und Hoffammer wird für die Verwaltung aller Staats- Birthschaftszweige der ganzen Mondrchie aufgestellt
Banco di Assecuratione e Cambi maritimi. Actionaire biefer in Trieft er- errichteten Compagnie haben in biefer Eigenschaft nur vor bem Wechsel- gerichte zu Triest Rebe und Antwort zu geben: Der Affecurationsfond ist von ber Erbschaft und der Interressesteuer befreyet und die Seewechsel- Contracte haben die Eigenschaft der förmlichen Wechselbriefe  Lotto-Obligationen haben in Beziehung auf die Erbsteuer-Be- freyung die, allen Einlagen in öffentliche Lotterien zugestan-
benen Borrechte ju genießen

		ag .	1	Γ		3	e.	g	2 11	t e	n.					
Gattung	Fay.	Pona	<b>1</b>	M.	Ther.				II			Fr	anz.			
der	D	er erflo	ffenen	Π		1.		_	Auft.	Г				,		
Anordnung.	:	Apordnung.		A S	Geite	Bamb	Geire	Band	Geite	Band	Seite	Band	Gelte	Anmertung.		
-		1		61						<u> </u>		8	9			
<b>Po</b> ffanzleyd.	28	Márz	1816	-	-	_	_	_	_	<u>.</u>	_	44	134	,		
Pofentfaließ.	29	May	1786		<u>`</u>	11	167	11	167					. , ,		
Postammerd.	18	Nop.	1791	-1	_	-	-	_	-	3	202			,		
Suber. Ber.	_	<u> </u>	1916											*		
für Galizien	1	_	1816				_		-	-	-	44	456			
	- 1	July	1794	_	.—		_		-	-		5	1	٠.		
Postecret	8	Febr.	1798		_				-	-	-	14	41			
Sofentidließ.	18	Sept.	1786			11	124	11	124					,		
				Ì										,		
Patent 2	23	May	1779	8	305											
Guber. Ber. in Stenerm. 1	17	Mārz	1792	_	_		-	_	_		-	1	21	,		
hoffammerd. 2	6	Sept.	1792	-	-	H	-	-	-	-	-	1	182			
Guber. Ber. in Steperm.	9	Mår <sub>k</sub>	1814		_		_						405	V		
Sofdecret 2	- 1		<b>,</b> i		_		_					42 18	185			
						ł				l		10	16			
·																
DofDecret	4	May	1786	-	-	11	763	11	763					3		
Postanzlend.	2 9	Máy	1816		_	_	_	1	_	_	_	44	166	,		
1		, .				ŀ							166	•		
		1	`		ł	Ĺ	·		ł					•		

## Won Banc — Banc.

Banco=Ob	ligation en Capitalien find von bem Gebrauch? bes Ctam-
	pel - Papiets befreyet
	bet a Ambreto dell'adva e e e e
	a to the sum to the second asked to
Bett	el werben ausgefertiget, und in Umlauf gebracht
	In allen Criminal = Verhandlungen, welche die Verfälschung ber Bancozettel betreffen, soll von den Criminalgerichten mit besonder rer Verschwiegenheit vorgegangen werden
	werden verandert und ihre Summe vermehrt
	bie alten Banco = Bettel find gur Umfegung abzugeben :
,	Bu Mailand wird eine f. f. Wiener-Banco - Zettel - Caffe errichtet, und die Banco - Zettel in ber Combardie gangbar gemacht. Bestims mung des Werthes ber italienischen Mungen zu ben Banco-Zetteln
<del></del> ,	können mittelft des Postwagens unter haftung des Aerars ver- fendet werden
<del></del>	Die Aechtheit der Banco = Zetteln ift von den Aerarial = Caffen bep berselben Einlösung genau zu prufen
	Auf allen, in Pohlen befindlichen f. t. Salzmagazinen werben bie Banco-Zetteln in Zahlung angenommen
	Bon Jebem Berfalfchungsfalle ber Staatspapiere ift schleunige In
,	•
	Borkehrungen jur Berminberung ber Biener-Stabt-Banco-Bettel
	Theilungs : Mungen von Rupfer ju 30 und 15 fr. werben in
	Umlauf gefest
	Bie sich ben undchten, verrufenen und beschädigten Banco-Zettein zu benehmen fen
	Die in Umlauf befindlichen Biener'= Stadt = Banco = Zetteln von 25, 50 und 100 fl. werden eingewechselt
	Ersegung der alten Banco-Zettel von 10 und 100 fl. durch andere von gleichen Mennwerthe
	Magregeln jur Aufrechthaltung bes Werthes ber Biener = Stabt - Banco = Zetteln mit Capitals = Einlagen auf bie Staatsguter
	Statt ber Banco Betteln werben Ginibsungefdeine ausgefertiget

والمستوال والمستوال			_		-			-						•
	<u>.</u>	Ronat	ą				e s	g	e n	t e	n.			
Gattung	E03	F	3abr	М.	Ther	-	Jose				p.II.	Fr	anz.	
der	ı	r erflof		ړ		_		_	Aufi.	ŧ				
Anordnung.	7	Inordni	ing.	Band	Ceite	Band	Seife	Banb	Beite	Band	Beite	Sand	Seite	Anmerkung.
<del>•••••••</del>					f	Ť	-	1		٣	-			
		ŀ			l	1		ı						
S. 9 Lit. d d. Stamp. Das	1				ł									,
tents	5	Detob.	1802		i –	-	_	-	_	_	-	18	106	``
Batent	15	Juny	1762	4	109									
, ,	l						٠							` `
		~	1784								ľ			, i
	1	Ján.	1 1		1	7		1	. 277					
Patent Datent	1 23	Juny July	1783 1807		=	9	269 —	9	<b>26</b> 9			29	23	
		Nov.	1785			9	277		277		_	~	~	
-popuecter.	-	Stov.	1,00			,	211	3	ZII					,
		ì						;						,
		-	-	-	-	11	431	11	430					
			4-00				′				·			
Pofentichließ.	17	August	1786	7	-	11	473	11	4:3					
Posteeret	28	April	1788		_	16	541							
	~					10	J42							•
Gub. Ber. in				,	•		•							,
Galizien	5	May	<b>178</b> 9	1	-	18	285							
pofbecret ber	H	.				П				'				
oberft.Justize Stelle	27	Juny	1805	_	_		-		_	_	_	24	162	٠,
		August	1806		_		_		-			27	35	. ,
<b>7</b>				1						-	_	2.	33	
Softanglend.	20	Mār3	1807	_	_	_	_	_	_	_	_	28	58	•
s'		.	i	•			İ							
hoftanglend.	1	April	1807		-	-	-	-		-		28	64	
03.44				ı	. ]					- 1				
Patent	23	July	1807		+	-	-	-	-	-	-	29	23	
Poftanglend .	2	Már <sub>š</sub>	1808				_ !			-			45	
	1			- 1					_	7		50	133	•
Patent	14	Sept.	1808	-	_ [	_	_	_	_	_	_	31	49	
S.1 d. Finang-		ļ			ł				1		- 1			
Patents	26	Jebr. 1	1810	-ŀ	- [	-	- !	-1	_	_	-1	33	123	,

#### Won Bane - Band.

`
Banco=Betteln Berrufung bet Banco = Betteln zu 1000 ff
Einberufung ber 5 fl. Banco : Zetteln vom Jahr 1800
Wie ben ber Bahl ber Deputirten zur Banco - Zettel - Einlösungs- und Tilgungs - Deputation vorzugehen fen
Banco = Zettel = Ginlosungs - und Tilgungs = Deputation
zilgung 6 = Deputation wird aufgestellt, und aus Deputir- ten der Stande aller Provinzen mit Zuziehung von Deputirten aus den Handlungs-Gremien bestehen. Wir- kungskreis derfolben
Banbelleramer erhalten eine Borfchrift, mit mas fle auf bem Lanbe ban- beln burfen
Banber frembe, feibene, gange, find mit Ausnahme ber fogenannten Floret- und Schweiger - Banber einzufuhren verbothen
Die erbidnbifchen Fabriten follen fich befonders auf die Erzeugung ber Sammet - Floret - Zwilch und leonischer Banbergattungen verlegen
Fabrikanten die sich auf die Verfertigung der in österreichischen Staaten noch nicht hinlanglich erzeugten Bander 2c. verlegen, sollen angemeffen unterftüget werden
biefe eben ermahnte Bezeichnung hat auch ben den gewalkten und gepreß- ten Waaren einzutreten
Mobalitaten, unter welchen ber Berfchleiß ber in ben allgemeinen Da- gazinen befindlichen Floret-leinenen u. wollenen Banber geschehen kann
Stamplungeart ber mit Golb ober Silber burchwirkten Banber
Banbgelb follen bie Beug- u. Birtelfcmibtgefellen v. Lebrjungen nicht forbern
Bandmacher, Farber- und Seibenzeugmacher - Gefellen find von gewaltfamer Stellung ber Recruten frep
awischen ben Bandmachern und Posamentirern foll tein Unterschied Plat greifen
Alle jene Bandmacher, welche fich mehr als eines Dublftuhles bebienen, ober Gefellen halten wollen, muffen formliche Befugniffe ansuchen

4.5	81	Monat	Sahr				t e	g .	e n	t e	n.		-		
Gattung	Eag	ä	8	M	Ther,		Jose	oh.	II.	Le	op.II.	Fr	dnr.		
der Anordaung.		r erflof Unordni		Band	Seite	T. Quega	ang.	Band Lie	Seife Sink	Band	Seite	Band	Seife.	Unmerkung.	
hoffanglend.	9	Upril	1810	_	_	_			_	_		33	142		
hoftanglend.	17	Sept.	1810	-	=	-	-	_	-	-	-	35			
Patent Doffanglend .	18 6	Man Upril	1810 1811	=	Ξ	_	=	v	Ξ	=	1,1	34 36	100 93		
Patent Hoffanglend.	18 28	May July	1810 1811	=	Ξ	-	1	-	-	-	-	34 37	100		
5. 3 des Pat. Patent	26 10	Febr. May	1810 1810		1	-	1.1	1	11	=	=	33 34	127		
Berordnung.	14	Febr.	1767	5	183										
hofrescript	10	Dec.	1760	4	41										
Dofdeeret	6	Dec.	1782		-	3	259	3	469						
hofdecret	17	Detob.	1784	-	-	7	488	7	485						
dofdecret	27	Dec.	1784	-	-	7	170	7	182						
dofdeeret	20	Jan.	1785	-	-	9	80	9	80						
pofdecret	12	Dec.	1785	_		9	99	9	99						
ofdecret	4	Octob.	1793	_	-	-	_	-	-	-	-	3	129		
pofbecret	25	Detob.	1777	8	90										
Gerordnung.	3	Man	1759	3	533										
ofentschließ.	30	Octob.	1786	_	_	11	307	11	-307			1			
doffammer: Berordnung lufgehob.mit	10.0		1806	_	-	_	=	1	-	_	-	27	79		
hoffammerd.		Mars	1809	-	-	-	-	-	-	-		32	76 27		

### Von Band — Bard.

Band	macheren und Schnurmacheren wird als ein frepes ungezunftetes Gewerbe erklaret	<i>=</i>
Bank Bank	Siehe NationalbankNoten Berzeichniß jener Abgaben, welche in Conventions : Munze, ober in Banknoten entrichtet werden mussen	•
	merden eingeführet	•
<del></del> ,	Beschreibung ber öfterreichischen National Banknoten gu 5, 10, 25 und 50 Gulben	,
	Beschreibung der bsterreichischen National Banknoten zu 100, 500 und 1000 Gulben	<b>,</b>
	Bestimmung ber Strafe in Rucksicht ber Berfalfdung ber Banknoten .	•
Bann	Bon ber Banh = Verleihung an die Worsteher der Eriminalgerichte hat es abzukommen.	
	ber große Bann auf unrichtige Fatirungen binfictlich bes jubifden Steuer fostems ift von ben Kreisrabinern in ben Sinagogen tund zu machen .	•
	Diesem Banne unterliegen auch die im Dienste stehenden Personen unt die in Bohmen auf eine Zeit befindlichen fremden Juden	•
	al-Militargrange Zunftartikel für die Sandwerker berfelben Briefe Für Verleihung ber Bann- und Achtbriefe ift nach ben Taxordnungen vom 6. Sept. 1749, und 19. July 1768 eine Taxe von 11 ft. 45 fr. abzunehmen, welches auch künftig zu geschehen hat .	
Bann	=Fluch e Beber jubifche Bannfluch, fo lange bie Regierung beffen Gul- tigfeit nicht erkennet, ift ungultig	•
Banqı	uiers gehören in hinsicht der personlichen Eigenschaft in die 7te Stam- pel-Classe zu a fl	:
Bann	-Richter stehen gegen die Landrechte in eben jener Berbindung, in welcher sie vormable gegen die Confesse gestanden find	
Barai	now Das Zolkamt alldort wird zu einem Haupt-Zoll-Amte erhoben	•
Barba	r e 8 f e n Sicherheit der öfterreichischen Schifffahrt gegen die Barbaresten	
Barch.	et welcher in der Triefter = Baumwollenzeug = Fabrik des Agostino Cochi erzeuget wird, kann in die Erblande zum freyen Verkauf eingeführet werden	

-	T	T i	<del>,</del>	_	-		419					_			-
Gattung	Lag.	Monat.	3abr	M.	Ther	_	Jose,				n. op.II.	I Fr	anz.		•
der Anordnung.	De	er erflof Anordni	ffenen	Band			Auft.		Aufl.			Band		Anmerkung	•
Berordnung.	18	Márz	1779									T			•
Patent	1 12	Juny August	1816 1816	  -	=		_		<u>.</u>		=	44 44	214 260		• .
Patent	1 (	( )	1 . 1	•	<u>-</u>	-		_	-	-	-	1	190	•	
hoftammerd.	20	Zuny	1816	_	-	-	_		_	-	-	44	233	~,	
Patent	H	_	_	-	-	-	-	_	_	  -	_	44	271		
hoftangib	6	Dec.	1817		-		_	_	_	_	-	45	371		
Postecret .	24	Zuly	1786	_	_	11	827	11	829					;	•
Gubern.Ver- ordnung in Böhmen.	27 3	August Gept.	1789	·   -		18	<b>3</b> 49		•	·					,
Gubern. Versordnung in Böhmen.		Sept.	1789	÷	_	18	351								
Postecret .	4	Febr.	1774	7	19		·								
Postecret.	31	Detob.	1793	4	-	-	_	_	_	_	_	3	56		
Postanzlend.	25	May	1808	-	-	-			_	_	_	30	<b>22</b> 2	•	
Stām. Pat.	5	Octob.	1802	-	-	-	_	-	-	-1	-	18	106	• •	
Pofentichließ.		1	1785	-	·-	9	503	9	503						•
hoftammerd.	11 3	Lugust 1	1812		-		-	-	-	-	-	39	180		
Sistower- Friedens- Tractat 1	11 7	August 1	1791		_		_	_		3	116			_	
Dofdecret	7 5	3án.   1	1785	-	-	9	72	9	72	-	- 1		ł		

## Von Bär — Barm.

Bären ——	Mit Baren, Affen u. dgl. Thieren herum zu ziehen ift verbothen
<del></del> ,	Saute wie fie ben ber Einfuhr und Ausfuhr zu verzollen find
Barm	herzige Brüber burfen Arzneyen verkaufen
· 	sind von der Schrankenmauth befrept
	Brüber werben von Entrichtung ber geistlichen Benfteuer zum Fortisi- catorium befreyet
	muffen mahnwißige Beiftliche, welche an fie abgegeben werben, übernehmen erhalten für die Berpflegung eines mahnwißigen Geiftlichen 150 fi
<u></u>	Brüber sind Linien und Mauth frep
<u> </u>	Die Gruften in Kloftern und die fogenannten Schachten und Kalkgruben in Spitalern find ben ben Barmbergigen abzustellen
	Ben ben barmherzigen Brutern bat die Bahl ber Prioren burd bie Laien- bruber zu geschehen
-	Die Provinzial = Bisitationen haben noch ferner Statt
~~~	Die aufzunehmenden Novigen zu Barmherzigen find jedes Mahl nahment- lich der Landesstelle anzuzeigen

		Monat.	2			N	e ,	3 6	n	t e	n.	•		
Gattung	£ag	ន្ត័	Sabe	M.	Ther.		Josej	oh .	<i>II</i> .	Loc	p.II	Fr	anz,	•
der Anordnung.	ł	er erflof Unordni		Band	Seite	33 and	Geite Truit.	Band 12	Geife gang.	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
	1									•	•			
Berordnung. Berordnung. Hofdecret	10 26 22	Jung Jung Jung	1768 1781 1795	<b> </b> —	323 二	<u>i</u>	228 —	1	271 —	-	۷ ـ	6	192	
Joll = Tariffs, Patent.	1	Ján.	1788	_	_	16	217							,
Suber. Kunds machung		Ján.	1791	-	_	_	_	_	_	2	168		٠	
Sofrescript Sanitats. Norm		July Ipeil	1748 1273	,	166 584	1								
Patent Berordnung.				2			440	-6	492					
Pofentschließ.					<b>3</b> 66						• ,			
Sofentichließ.	24	Febr.	<b>1</b> 770	6	167									`.
Pofentfoließ.	<b>1</b> 0	August	1776	, 7	550				•					
Berordnung.	18	Gept.	1779	8	387									
Hofdecret. Hofdecret		Nov. Octob.	1782 1790		_	2 —	.93 —	2	235	1	101			,
Pospecret	3	März	1783	_	_	1	323	1	370					
Sofentichließ.	2	Octob.	1783		_	H	_	1	371				•	
Berordnung.	26	Ján.	1784	_	·	6	440	6	492					
Postbecret	13	Febr.	1784	· ·	_	6	434	6	485	٠				
Pofdecuet	20	August	1784		-	6	548	6	564			,		,
Postbecret	17	Dec.	1784	_	_	6	476	6	528		1.			•
Pofdecret	3	Ján.	1785	-	-	6	477	6	529					• •
Berordnung.	2	May	1785	_	-	10	6.87	10	691					•

#### Von Bar — Bau.

Barmbergige Brüber find auch in ihren eigenen Angelegenheiten weber von den Ge- richtstaren noch von ben Stampeln befrepet
Brüber, welche bie Chemie- und Naturgefchichte besuchen, find vom Schul-Unterrichtsgelbe frey
find verpflichtet alle Unterthanen, folglich auch ungarische und kroatische, in die Berpflegung aufzunehmen
erhalten die Erlaubniß, eine Mitgift bis auf 3000 fl. anzunehmen
werben (als Ausnahme vom Gefete v. 7. Sept. 1771) auf unbestimmte Beit als erbfähig erklart
Bafawiga (ju) in Rrain wird eine Straffenmauth errichtet
Bafel Den Burgern und Insaffen ber Stadt und Republik Basel in ber Schweitz wird in Erecutions = und Concurs - Fallen gleiches Recht mit ben k. f. Unterthanen zugestanden
Baftplatten Bestimmung ber Ein = und Ausfuhre = Gebuhren
Baften Die Inwohner ber Baften - Haufer bleiben in Civil - und Eriminalfa- den unter ber Inrisdiction jener Obrigkeit, welcher fie ihrem Stande nach angehören
von ben Saufern und Standeln auf ber Baftey barf bas Fortificatorium teine Gaben forbern
Battist Auf Bearbeitung bes Schlepers und Battists werben Pramien ausgemeffen
wird außer handel gesett
ber Ausfuhrezoll fur Battift wird berabgefett
Bau-Umt Das Hofbauamt wird als Ober-Direction gur Leitung ber, im Jahre vorkommenden Cammeral-, Bancal-, landesständischen- und städtischen Gebäude aufgestellt
Un fclage ober Praliminar-Spsteme in Strafenbau-Sachen, welche von ben nothigen Planen und Prosilen, so wie auch von grundlich verfaßten Vorschlägen ber Baubirectionen begleitet senn muffen, sind burch die Landerstellen ber hofkanzlen vorzulegen, sammt Formularien hierzu
4rbeiter Ben bem Bau und Berbefferungen ber Saufer follen nur befugte Arbeiteleute verwendet werden

***************************************		i,	,		-	æ		7 6	n		n.	-		<del></del>
Gattung	Tag	Monal	3ahr	M	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
Der	-	r erfloff					Auft.							
Unordnung.		inordnu	.,	Band	Ceite	Sand.	Cette	Band	Ceite	Qut	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
	Ľ	4		ଷ୍ଟ	8)	ã	<u>(a)</u>	ထို	8)	Ban	(9)	Ř	0	
•	ľ				,									
Pofdecret	29	Dec.	1785	_	•	11	561	11	561					
posdecret	4	Nov.	1786	-	-	10	601	10	601					
Postecret	3	May	1798	<u>-</u>	_	_	-	_	_	_	_	12	109	
hofdecret	13	Zuny	1804	_	_`	-	_	-	-	-	-	21	158	` .
Posdecret	1		1805	1	-	-	-	-		-	_	25	104	
Berordnung.	10	Dec.	1779	8	396	٠								٠.
Postecret	5	Map	1788	_		16	837							
hoffammerd.	20	Jan.	1820	-	_	_	-	-	-	_		48	12	,
												İ		
Morm	14 31	Sept. Dec.	1745 1762	14	25 141			•					,	
Sofentichließ:	9	August	1767	.5	203		,							· ·
hofdecret	26	Ján.	1786	-	_	11	257	11	257					
Posdecret	3	Jebr.	1789	4	-	18	133		:					
Posteret	16	Sept.	1796	-	-		-	-	-	-	-	9	219	-
Posdecret	13	Detob.	1783	-	_	-	-	1	233					
Poldecret Poldecret	10 19	Dec. July	1802 1803		<u>-</u>	  -  -		_				18 20	229 . 9	• , ,
Rundm. Des Magiftrate: Der Stadt Wien	ŀ٠	Ján.	1791	_	-	-	-	_	_	2	36			,

#### Von Ban — Ban.

3 a u	Begunftigung in Bien jur Aufführung neuer Wohngebaube, unb
•	gwar burch Befrenung von orbentlichen und außerorbentlichen Steu- ern, und burch Befrepung ber Militar : Einquartierung
<del></del>	In wiefern Zubque in der Stadt Wien Baubegunstigungen ge-
	Die auf neue Bauten festgesette zeitliche Steuer- Befreyung ift auch auf jene Haufer anwendbar, die der Hauser- Classifications- Steuer unterliegen
	Beforben Grforberniffe und Prufung gur Anftellung ben Baubeborben . ,
	Commission Aufstellung; Censurirung ber Bauplane
<del></del> ;	- Aufhebung ber hof Bau-Commiffion in Bien
	Confens Ohne obrigkeitlichen Confens und vorläufigen Augenschein ber Berkverständigen foll weber ein neues Gebaude aufgeführt, noch eine Haupt-Reparation, besonders an Rauchfängen und heerben ober Feuerstätten, unternommen werden , ,
	ethalten Instructionen, wie die verschiebenen Arten von Baulich- keiten zu leiten; die Ingenieurs und Inspectoren sich zu beneh- men, und zwar hinsichtlich der Bauführung selhst ben dem Mate- riale, als Steinen, Ziegel, Mörtel, der Bauholzsorten, zc. zc.; der Material = Erzeugung; der Zimmermanns = Arbeit; der Ziegel- becker=, Steinmeh=, Tischler=, Anstreicher=, Schlosser=, Gla- ser=, Hafner= und Stukadorer-Arbeiten, den dem Straßenbaue. Ferner Instruction zur Veranschlagung, Einseitung und Berech- nung des Bauwesens. Sammt Kaurechnungs=Formularien  Directoren Nechnungsräthe des Hosbau- Nathes und der Buchal-
	tung konnen im Falle der Lauglichkeit zu Baudirectoren in Antrag gebracht werden
<b>25</b> a 11	- — find befugt, ben ihren Commiffions : Reisen 3 Postpferbe aufrechten nen zu burfen

•	Ī.,	nat				N	e	g	: ध	t e	n.			;			
Gattung	Eag	Monat	Babe	M.	Ther.		Jose	ph.	II.	Lec	p,II.	Fr	anż.	· ·			
ber	Der erfloffenen			der erfloffenen					1.	Auft.	2.	_		-	Г		. '
Unsednung.	•	Inordni		Band	Seite.	Band	Geite Geite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Geite	Anmerkung.			
		,															
							Ì			1							
6.0		200-11										36	100				
Hofdecret .	20 28	April August	1811 1817	_		_	_	- -	1		_	<i>3</i> 0	324				
Softanglend.	٠.	[	}		_		_					45	324	1			
Boleniibreno.		i aranga ji	101/					ì				. 43	3				
,											-			/			
Softanglend.	7	August	1820	_	-	-	-	-	_		-	48	180				
Poftanglend.	16	Márz	1820	_	_			_	_	_	_	48	73				
			1770		154									•			
Verordnung.	23	Jan. Febr.	1770	6	166												
Berordnung.	17	May	1770	6	233												
PofDecret	4	Ján.	1788		_	15	<b>32</b> 2										
						٠											
													•				
S.11 d.Feuer.								-						,			
ordnung für																	
Landstädte u. Markte	7	Sept.	1782		_	1	259	1	304					•			
Berordnung.	23	Jan.	1782 1796	-	-	_	-	-	_		_	8	83	1			
Sofentichließ.	5	May	1788	_	-	15	<b>32</b> 5		•								
	li												٠.				
	H			1			, ,						,				
			·										-	:			
				Į													
		1								H							
			l									4					
Berordnung.	31	May	1788	-	_	15	<b>33</b> 3			i							
Postanglend.	25	Juny	1807		_	-	_		-		_	28	207	9) Ilm Sia.			
A 66 1 1 1	, ,						•						4	Schlagwörter			
Postanziend.	23	<b>R</b> árz	1815				_					43	134	bes Baufaches nicht ju unters			
84804	_	Yneir	404.									, .	404	brechen, wurde das auf Baudis			
Postecret	Q.	Upril	1815			П			-		_	43	191	rectoren folgens de Schlagwort			
														»Bauern« mit feinen Unbans			
Berordnung				- 1					1					gen , nach bem Borte: Baus			
für Galigien	9	Ungust	1784			6	<b>1</b> 38	6	147				ł	diegeln einges reibet.			

## Bon Bau - Bau.

Bau		
	F ű h	rungen Bie fich ben ber Aufforderung ben einem vorzunehmenden Baue benommen werden foll, um fich gegen Biderfprache zu benehmen
<del></del>		Bu jeder Urt von Bau muß man sich nur allein befugter und or- bentlich bestellter Bau- und Werkmeister bebienen
· ·		Jene, welche einen Bau führen wollen, haben ben Riß ber Obrig- feit vorzulegen; die Obrigkeiten haben ben Plan zu durchgeben, und vor Ertheilung bes Consenses die Nachbarn und Anrainer zu vernehmen, und bepbe Theile, wenn ein Streit entstände, zu ver- gleichen, ober auf den Rechtsweg zu weisen
		•
		Bie ber Religionsfond ben neuen Bauführungen in Bezug auf die binausgebenben Geldpoften sicher gestellt werden kann
-		Begunftigung jener Bauführer, welche zur Eindedung ber Gebaube
		sich bes Rupfers bedienen wollen aus ftanbischen und ftabtischen Fonds, welche nicht zum Cameralfoi be gehören, fteben unter Leitung ber politischen Sofftelle, bergleichen
<b></b>		find Pfarrhäuser, Schul- und Kirchengebaude, Spitaler und Berforgungshäuser.  Die Länderstellen haben jährlich über die vorzunehmenden Bauführungen Praliminarien, barin alle neuen Borschläge mit Riffen und Kosten-Ueberschlägen aufgeführt sind, vorzulegen. Wirksamkeit der Länderstellen zu Bauberstellungen
		follen von Zimmerleuten und Maurern ohne Zustimmung eines Meisters nicht angenommen werden
		Umstatung und Erweiterung ber Gebaube, find unter Vorlegung ber Riffe anzusuchen, und ohne Genehmigung ber Lanbesstelle nicht zu bauen
		Borfchrift, wer jum Bau ber Rirchen =, Pfarr= und Schulgebau= ben benjutragen bat
		Borficten ben Baufübrungen in Rrafau und beffen Borftabten
	<del></del>	Wahrend bes vorschriftmäßigen Recurszuges ift feinem Gemerbs- manne eine Bauführung, ober eine Unternehmung, wodurch ber vorige Stand ber Sachen gang verandert wurde, ju gestatten
		Vorschriften, in Absicht auf die Eribenzhaltung bes Baugegenftan- bes ber Bancalgebaube und ber Bauführungen an felben

		onat.		Γ	-	9	ì e	9.	n	f e	n.		•																
Gattung	ig g	្ត្រំ	Sabe	M.	Ther.		Josej				p,II.	Fr	, ,																
Der	der erfloffenen			der erfloffenen			der erfloffenen			ber erfloffenen			ber erfloffenen			der erfloffenen					1.	Aufl.	2.	Aufl.					
Anordnung.		Anordn		Banb	e et	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Selte.	Band	Seite	Unmertung.															
`,	L			ଷ୍ଟ	(8)	8	0	Ñ	(9)	Ř	<u>(a)</u>	ğ	(8)																
٠					•						l																		
			1		ì		•					1																	
Bu S. 72 ber									400			L		·															
Ang. G. D.	1	May	1781	_	1	4	190	4	192																				
5.12 d. Feuers ordnung für		`				1	7.																						
Landstädte u.	_		4 500		,	١.,			70-																				
Martte	<b>'</b>	Sept.	1 /02		_	1	259	1	304																				
Dofdecret	9	Márz	1787			13	326					Ì		, ,															
Gub. Ber-						_	ر کرد																						
ordnung in Böhmen	21	März	1791	_	_	17	446							•															
Aundmach. in Argin	20	August	1800		_		_		_		1	15	107	•															
		V	1								•																		
Gub Ver- ordnung in																													
Böhmen	28	Nov.	1787		_	13	328		:																				
PofDecret	29	July	1789	-		17	446		'	1																			
		1			. (																								
					Ì																								
PofDecret	23	Jän.	1792	-]	-	<u>`</u>	-	-	_	4	. 27			,															
I	ł																												
	-		1																										
Sofdecret Dofdecret	13	Ipril Juny	1792 1795		_		_	$\left  - \right $		-	-	16	37 184																
	1	Jimy	1.50				_		_		_	ľ	104																
Verordnung in Krain	28	Nov.	1792		_				-		_	1	255																
	1			1																									
Gub. Berord.	23	Jän.	1796	-	-	-	-	-	-	-	-	8	83	, .															
für Dest. ob der Enns .	20	Sept.	1796	_	_	-	-	-	<u>-</u>	_	_	9	66																
Pofdecret	25	Sept.	1800		_	_	_		_		_	15	149																
Berordnung	ł												- 13																
des weftgal.		· · · ·					1																						
	- [	Márz	1801		-	-	_	-	-		-	16	30	-															
Posdecret .	15	Febr.	1803		-		-	-			-	19	54	•															
Wananhauma .	ار,	m	4907	٠										,															
Verordnung. [	<b>31</b> ]	mean	1803	-		ł	8	1	-	-		19	188																

#### Von Ban. — Ban.

Bauführui	ngen (
	Busammenstellung ber Normen in Beziehung auf die Bestreitung ber Kosten ben Kirchen = und Pfarrhof = Baulichkeiten
	Normen, wie die Koften ben Rirchen= und Pfarrhof = Baulickeiten in Innerosterreich zu bestreiten find, sammt Formulare des Inventariums über den Bauftand der Pfarrgebaude
	ber Kirchen und Pfarrhofe ist immer möglichst zu beschleunigen, und die Mitaufsicht von dem Pfarrer und dem Vogtepcommissär zu führen
,	wozu bereits die Bewilligung ertheilt worden ift, find gleich vor- gunehmen
<del></del>	Begunstigungen bey Bauführungen in Bien . '
	und bießfällige Borichlage zu Pfarrgebauben muffen mit möglichfter Schonung ber öffentlichen Fonds vorgenommen werden
	Die Kostenüberschläge zu den unter der Leitung der Staats = Ber- waltung stehenden Baulichkeiten sind schleunigst ben Baudmtern zu fordern
	Ben Kirchen - und Pfarrbaulichkeiten sind die Materialien von den Kirchen - Patronen um den Erzeugungspreis oder in andern billigen Preisen abzureichen
·	Maßregein, um mobifeilere Preife ben versteigerungsweisen Ber- pachtungen ber drarifden Bauführungen zu erzielen, wornach alle Baulichkeiten im Versteigerungswege zu accordiren kommen
<del></del>	Erlauterung bee Ausbruckes ararifche Baufuhrungen
	Ben Bauführungen haben die Baudirectionen und Ingenieurs nur auf bas Nothweydige, Rugliche und Zwecknäßige zu beschränken, und baben die möglichste Oeconomie sich zur Pflicht zu machen
temperature magneticità	Obrigkeiten und Gemeinden find ben der fich treffenden Baucon- current nicht zu unnöthigen Auslagen zu verhalten, und nicht zu verpflichten, diese Concurrent auf eine koftspieligere Art zu leiften
	Die Aerarial - Bauführer haben für jede Ueberschreitung der ursprünglich bewilligten Baukosten - Summe verantwortlich zu bleiben
	rstellungen G. Bau-Repationen. Iz und Brennholz darf mit alleiniger Ausnahme der Gebirgsge- genden zu keiner andern Zeit, als von dem Monathe December an bis letzten Februar gefället werden
	- Unterricht, wie auf eine mobifeile Urt bas Bauholz wider Feuer, Faulnif und Burmftiche zubereitet werden kann

## Doftanzleyd. 18 Juny 1807 — — — — — — — — 20 190   ## Doftanzleyd. 18 Juny 1807 — — — — — — — — 28 190   ## Doftanzleyd. 12 Febr. 1809 — — — — — — — 32 26   ## Doftanzleyd. 28 April 1809 — — — — — — 32 102   ## Doftanzleyd. 28 April 1811 — — — — — 36 100 324   ## Doftanzleyd. 28 August 1811 — — — — — 37 13   ## Doftanzleyd. 28 August 1811 — — — — — 37 30   ## Doftanzleyd. 28 August 1811 — — — — — 37 30   ## Doftanzleyd. 28 April 1820 — — — — 48 100   ## Doftanzleyd. 28 April 1820 — — — — 48 164   ## Doftanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — — 48 164   ## Doftanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — 48 242   ## Doftanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — 41 104   ## S. 1 d. Offanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd. 5 April 1754 2 338   ## Doftanzleyd.															
Der erflossen   Anordnung   Der erflossen   Anordnung   Der erflossen   Anordnung   Der erflossen   Anordnung   Der erflossen   Anordnung   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen   Der erflossen		ē	onat.	3	L										,
Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordnung.  Anordn	_	<del>N</del>	គ	ğ	М.:	Ther.						p.II.	Pr	anz.	
Dofberret		De	der erfloffenen						_		•				
Dofberret	Anordnung.	1	Unordni	ınğ.	Band	Zelt.	Ę,	ž	E S	Seite	3and	zeife	àanb	elfe	Anmerkung.
Dofteret	<del></del>	十	1		- EY	(3)	F	117	24	19)	3	<u> </u>	3	(9)	
Dofteret		ł	·											•	
Doffanzleyd. 12 Febr. 1809 — — — — — — — 28 190  Doffanzleyd. 20 April 1809 — — — — — 32 102  Doffanzleyd. 28 April 1811 — — — — 36 100  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — — 37 13  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — 37 30  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — 39 5  Doffanzleyd. 9 July 1812 — — — — 48 100  Doffanzleyd. 6 July 1820 — — — — 48 155  Doffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — 48 164  Doffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — 48 242  Doffanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — 41 104  S. 1 d. Offanzleyd. 5 April 1754 2 338		22	Map		-	`	L	<b>_</b> .		-	_		24		
Doffanzleyd. 12 Febr. 1809 — — — — — — — 28 190  Doffanzleyd. 20 April 1809 — — — — — 32 102  Doffanzleyd. 28 April 1811 — — — — 36 100  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — — 37 13  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — 37 30  Doffanzleyd. 28 August 1811 — — — 39 5  Doffanzleyd. 9 July 1812 — — — — 48 100  Doffanzleyd. 6 July 1820 — — — — 48 155  Doffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — 48 164  Doffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — 48 242  Doffanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — 41 104  S. 1 d. Offanzleyd. 5 April 1754 2 338		6	Nary Diary			_	匚	-		_		-	28 45		
Poffanzleyd.       12 Jebr.       1809       —       —       —       32 26         Poffanzleyd.       20 April 1809       —       —       —       32 102         Poffanzleyd.       28 April 1811       —       —       —       36 100         Poffanzleyd.       28 April 1811       —       —       —       36 100         Poffanzleyd.       25 July 1811       —       —       —       37 13         Poffanzleyd.       28 April 1811       —       —       —       37 30         Poffanzleyd.       9 July 1821       —       —       —       39 5         Poffanzleyd.       9 July 1820       —       —       —       48 160         Poffanzleyd.       6 July 1820       —       —       —       48 164         Poffanzleyd.       10 Octob. 1820       —       —       —       —       48 242         Poffanzleyd.       21 Octob. 1813       —       —       —       —       —       41 104         S. 1 b. Offic       nung       5 April 1754       2 338       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —	• • • • • •			1807	_	_	L				_	•	1		
Poffanzleyd.       20 April 1809       —       —       —       —       32 102         Poffanzleyd.       28 August 1817       —       —       —       —       36 100         Poffanzleyd.       28 August 1817       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —	Aninectet	10	3449	1.00	,		Γ	-				_	28	190	
Poffanzleyd.       20 April 1809       —       —       —       —       32 102         Poffanzleyd.       28 April 1811       —       —       —       —       36 100         Poffanzleyd.       28 August 1817       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —		l													
Poffanzleyd.       20 April       1809       —       —       —       —       32 102         Poffanzleyd.       28 April       1811       —       —       —       —       36 100       324         Poffanzleyd.       25 July       1811       —       —       —       —       37 13         Poffanzleyd.       28 August       1811       —       —       —       —       37 30         Poffanzleyd.       9 July       1812       —       —       —       —       39 5         Poffanzleyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       48 100         Poffanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       48 164         Poffanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       48 242         Poffanzleyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       41 104         S. 1 b.       Poffanzleyd.       5 April       1754       2 338       7	Poftanglend.	12	Jebr.	1809	_	-	-	-	-		-	_	32	26	
Hoftaniseyd.       28 April 1811       —       —       —       —       —       36 100 324         Hoftaniseyd.       28 July 1811       —       —       —       —       —       37 13         Hoftaniseyd.       28 August 1811       —       —       —       —       —       37 30         Hoftaniseyd.       9 July 1812       —       —       —       —       —       39 5         Hoftaniseyd.       28 April 1820       —       —       —       —       —       48 100         Hoftaniseyd.       6 July 1820       —       —       —       —       —       —       48 164         Hoftaniseyd.       10 Detob. 1820       —       —       —       —       —       48 242         Hoftaniseyd.       21 Detob. 1813       —       —       —       —       —       41 104         S. 1 d. Dofis       1754       2 338       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —					•									٠	
Hoftanzleyd.       28 August 1817       —       —       —       —       45       32a         Hoftanzleyd.       28 August 1811       —       —       —       —       —       37       30         Hoftanzleyd.       28 April 1812       —       —       —       —       —       39       5         Hoftanzleyd.       28 April 1820       —       —       —       —       —       48       160         Hoftanzleyd.       6 July 1820       —       —       —       —       —       48       164         Hoftanzleyd.       10 Octob. 1820       —       —       —       —       —       48       242         Hoftanzleyd.       21 Octob. 1813       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d. Octob. 1820       —       —       —       —       —       —       —       —       41       104	Postanzlend.	20	April	1809	_	-	-	-	-	-	-	-	32	102	
Hoffanzleyd.       25 July       1811       —       —       —       —       37       13         Hoffanzleyd.       28 Unguft       1811       —       —       —       —       37       30         Hoffanzleyd.       9 July       1812       —       —       —       —       39       5         Hoffanzleyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       48       160         Hoffanzleyd.       10 July       1820       —       —       —       —       —       48       164         Hoffanzleyd.       10 Detob.       1820       —       —       —       —       —       48       242         Hoffanzleyd.       21 Detob.       1813       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 b.       Dofizer       5       20pril       1754       2       338       338       338	hoftanglend.	28	April		-	_	_	-	I-,	_	_	_	36		
Hoffanzleyd.       28 Anguft 1811       —       —       —       —       37       30         Hoffanzleyd.       9 July 1812       —       —       —       —       —       39       5         Hoffanzleyd.       28 Upril 1820       —       —       —       —       —       48       160         Hoffanzleyd.       14 July 1820       —       —       —       —       —       —       48       164         Hoffanzleyd.       10 Octob. 1820       —       —       —       —       —       —       48       242         Hoffanzleyd.       21 Octob. 1813       —       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d. Doff.       1754       2       338       338       338       338				1 1		-	_		-	_	_	_	45	324	₹.
Doffanzieyd.       9 July       1812       —       —       —       —       —       39       5         Doffanzieyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       —       48       160         Poffanzieyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       —       48       164         Poffanzieyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       —       48       242         Poffanzieyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d.       Poffz       1754       2       338       338       338       338	Postanglepb.	25	July .	1811	-	-	_	-	-	-	<b>–</b>	-	37	13	
Doffanzieyd.       9 July       1812       —       —       —       —       —       39       5         Doffanzieyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       —       48       160         Poffanzieyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       —       48       164         Poffanzieyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       —       48       242         Poffanzieyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d.       Poffz       1754       2       338       338       338       338	, ,														
Doffanzieyd.       9 July       1812       —       —       —       —       —       39       5         Doffanzieyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       —       48       160         Poffanzieyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       —       48       164         Poffanzieyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       —       48       242         Poffanzieyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d.       Poffz       1754       2       338       338       338       338	hoftanglend.	28	Angust	1811	_	_				_	_	_	7.7	30	•
Poffanzleyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       —       48 1co         Poffanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       —       48 156         Poffanzleyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       —       —       48 164         Poffanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —							,	•					"	30	
Poffanzleyd.       28 Upril       1820       —       —       —       —       —       48 1co         Poffanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       —       48 156         Poffanzleyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       —       —       48 164         Poffanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —								1							_
Pofkanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       48       156         Pofkanzleyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       48       164         Pofkanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       48       242         Pofkanzleyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 D. Polz.       Norig.       1754       2       338       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       — </td <td>Postanzleyd.</td> <td>9</td> <td>Inld.</td> <td>1812</td> <td></td> <td>-</td> <td>_</td> <td></td> <td>H</td> <td>-</td> <td>_</td> <td><b>-</b></td> <td>39</td> <td>5</td> <td></td>	Postanzleyd.	9	Inld.	1812		-	_		H	-	_	<b>-</b>	39	5	
Pofkanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       48       156         Pofkanzleyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       48       164         Pofkanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       48       242         Pofkanzleyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 D. Polz.       Norig.       1754       2       338       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       — </td <td>•</td> <td></td> <td>•</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	•		•												
Poffanzleyd.       6 July       1820       —       —       —       —       48       156         Poffanzleyd.       14 July       1820       —       —       —       —       —       48       164         Poffanzleyd.       10 Octob.       1820       —       —       —       —       —       —       48       242         Poffanzleyd.       21 Octob.       1813       —       —       —       —       —       41       104         S. 1 d.       Poffanzleyd.       5 Ziprif       1754       2       338       _       _	Poftanglend.	28	April .	1820	_	_		_	L	_		_	48	100	
Posteret 14 July 1820 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Soffanilend.	6	Ruin	1820		_					_	<u>.</u>		1	į ·
Poffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — — — — — 48 242  Poffanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — — 41 104  S. 1 d. Pofz. n. Waldord. nung 5 April 1754 2 338	- go ( carrillo go c		37	,									40	156	· .
Poffanzleyd. 10 Octob. 1820 — — — — — — — — 48 242  Poffanzleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — — 41 104  S. 1 d. Pofz. n. Waldord. nung 5 April 1754 2 338			1.									١.	1	ł	
Hof kangleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — — — 41 104  S. 1 b. Polis n. Waldords nung 5 April 1754 2 338	Postecret.	14	Zulp	1820	_	-	_	-	-	-	-	-	48	164	
Hoffangleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — — 41 104  S. 1 b. Polis n. Waldords nung 5 April 1754 2 338		1		1 1			,					ļ.	•		
Hoffangleyd. 21 Octob. 1813 — — — — — — 41 104  S. 1 b. Polis n. Waldords nung 5 April 1754 2 338	Softanglend	10	Detob.	1820	_		_	_		_		_	,,,	240	
S. 1 d. Oofg. n. Waldords nung 5 April 1754 2 338	• • • •		,										70	242	
S. 1 d. Dolg. n. Waldord. nung 5 April 1754 2 338															•
S. 1 d. Polis n. Waldords nung 5 April 1754 2 338	hof tanglend.	21	Detob.	1813	-	_	-	-	-	_		-	41	104	
S. 1 d. Polis n. Waldords nung 5 April 1754 2 338			1											l	
n. Waldords nung 5 April 1754 2 338		1	,										,		
nung 5 April 1754 2 338	5. 1 d. Polis u. Waldords	1	l											1	
		5	Upril	1754	2	338									;
Berordnung. 28 Sept. 1781 - 1 244 1 290	Berordnung.	28	Sept.	1781	_	_	1	244	1	290	l				

#### Von Bau — Bau.

Ban-Holz	barf nicht auf hauptstraßen ze. gelegt, und baburch bie Paffage gehemmet werden
	beffen Frengebung aufgehoben und bergleichen holz nur auf bem Markte zu verkaufen gestattet, auch jeber Binkelkauf und Borkauf verbothen wird
	Ordnung für den Handel mit Bau - und Tischlerholz in Oefterreich ob der Enns; Aufhebung der Holzhandelsfrenheit; Beschränkung der Holzhandler
<del></del>	Fuhren mit Bauholz haben bie Begmauth ganz zu entrichten
Antidiéei	und Brennholz, barf aus Beft-Galigien in frembe Ednber nur gegen Paffe ausgeführt werben
Bau-Mate	rialien, welche jur Biebererbauung ber, burch Feuer beschädig- sen Orte geführet werben, sind von Boll und anderen Abgaben befreyet
<del></del>	find von ber Begmauth - Entrichtung nicht befreyet
	Contracte über Bau - Materialien für den Strafenbau, welche von Strafenbau-Beamten geschloffen werden, find nur dann gul- tig, wann folche von der Ober - Baudirection bestätiget find
•	st er und Werkmeister (burgerliche), wenn auch felbe an Festungen arbeiten, gehören unter die burgerliche Gerichtsbarkeit, dagegen sind jene dem Militär unterworfen, welche keine Burger sind, auch keine Civil - Gebäude annehmen durfen
	Es wird der Unterschied zwischen Maurer = und Baumeistern festge= sest, und diejenigen, so sich formlich im Zeichnen und Baudder- schlägen prüfen laffen, und in Zeichnungsschulen tauglich aner= kannt werden, als Baumeister oder Architecte, erklätet
	die landesfürstlichen Magistrate haben für ihre Baumeister und Rechnungsrichtigkeiten zu haften
Pldi	te find von der errichteten Bau-Commiffion zu censuriren
(	find forgfaltig aufzubewahren; Borfdrift hierüber
•	Von genehmigten Bauplanen barf nicht abgewichen werden

							^							,
المستحدث المستحدث المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد المستحدد الم		يصدي				-	431	. '						,
	٩	Monat	. g.						e n			•	-	
Gattung	<b>2ag</b>	គ្គ	3abr	М.	Ther		_	•			p.II.	Fr	anz.	
der V	þ	er erffo	ffe <b>ne</b> n	۔ ا		_	•	-11	Unfl.	1				
Anordnung.	1	Unordn	ung.	Band	Geite	Band	Gette	Band	Geite	Band	Cette	Band	Gette	Anmerkung.
	Т	-	T			T								
S. 3 der Polis zepordnung in Brünn .	1	Jung	1786	_	_	10	272	10	273					
Postecret	18 25	Febr. Dec.	1791 1791	-1-1		  -	=	_	-	2 3	79 <b>21</b> 7	,		
PofDecret	16	Sept.	1791	_	_	-	_		-	3	90		•	
Poftainmerd.	23	Ján.	1792	-	-	H	-		-	4	28			,
Posdecrét	3	August	1797	-	.—	-	_	-	-			11 ·	246	
Berordnung.	1			5	78	ı	326				,			•
-polverter.	4	Gept.	1789		_	13	<b>320</b>		,				`	
Galiz-Guber. Areisschreib.	27	Ián.	, 1791	_	_	-	_		_	2	` 38			
Rr. 8 d. Jus rtsdictions: Rorme zwis schen Civils und Militat:					, ,									
ftellen Patent	31 31	Sept. Dec.	1745 1762	4	21 135				·					
Pofentichließ.	20	Sept.	1785	-	-	9	227	9	229					•
Gubernials Rundmach. in Stepermark .	30	April	1796		<u>-</u>	·    -	-		_	_	_	8	148	
Berordnung.	27 23 17	gebr.	1770 1770 1770	6	154 166 233								.	
Poffammetd.	7	Mårş	1807	-	-	-	-	-	-1	-¦	-	28	51	. • .
Postecret	12	Jebr.	1809	,-I	_	-1	_	_	_ [	_! .	_ I;	اي	26	,

## Won Bau -, Ban.

		هر بر بازد المراجع به بازد بر بازد برخ بازد المراجع بازد برجود برجود بين بازار خواد الأنان بالمربع <u>أن بريان برجود</u>
Bau		
		liminar-Systeme find jährlich an die hofstellen einzureichen. Wie selbe zu verfassen sind
	R e ch	nungen Die Lanber - Buchhaltungen werben berechtiget, bie Baus Rechnungen ben neuen Bauführungen bis 6000 fl., und in herftel- lungsfällen bis 12000 fl. ju abjustiren
	Rep	arationen an Pfarrwöhnungen und baju gehörigen Gebiuden; wie die Bentrage hierzu von Seite der Patrone, ber Kirche und ber Pfarrer zu leiften
<u>'</u>	•	ben Rirden find nur mit Confend ber, in geiftlichen und woltli- den Stiftungsangelegenheiten aufgestellten Commission zu unter- nehmen
<del>:</del>		Bestimmung in Beziehung auf die Bau-Reparationen an Birth- ichaftsgebauben auf verpachteten Staatsgutern
,		an Privathaufern in Wien find nur von befugten Arbeitsleuten vorzunehmen
	<del>`</del>	bis zu einem Gelbbetrage von 200 fl. tonnen bie Bancalgefallen- Ubministrationen selbst verfügen
,	<del>~~</del>	an Pfarrgebauben. Borfdrift, wie fich bieffalls in Mahren und- Schlesien zu benehmen, und wer zum Koftenbentrage benzuzies. hen fen '
*******	***************************************	Den Landesstellen wird das Befugnis eingerdumt, die unumgang- lich nothigen und unverschiedlichen Reparationen an Kirchen-, Pfarr-, Localien- und Schulgebauben bis auf eine Summe von 500 fl. vornehmen zu laffen
		Die Grundobrigkeiten, welche in bem Pfarrbezirke nur einige un- terthanige Saufer ober auch nur ein bergleichen Saus besigen, haben zur Erbauung ber Kirchen und Schulgebaube nach Berhalt- niß ihrer Besigungen in bem Pfarrbezirke benzutragen
<u>`</u>		Die Bancal - Abministrationen werben ermächtiget, die Bau - Reparationen von den, ihrer ämtlichen Aufsicht zugewiesenen Gebäuben dis auf, einen Kostenbetrag von 1000 fl. aus eigener Macht ohne Anfrage zu veranlassen.
		alle öffentlichen Bauten muffen im Wege der Versteigerung accordirt werden. Magregeln, wie hierbey vorzugeben

-	<u>.</u>	lat.	,	T	<b></b>	H	e e	a i	n	t e	n.			
Gattung	Hand Page	Monat	3age	М.	Ther.		Jore				p,II.	Fr	anz.	-
der .	7	er erflof							Aufl.					
Anordnung.		Unordni		Band	Brite	Band	Beite	Bamb	Seite	Banb	acte	Band	Seite	Anm etung.
<del></del>	Ť			٣	(3)	Ĩ	1	1	1 3	<u> </u>	, (6)	Ĭ <sup>~</sup>	13)	
Poftammerd.	13	! April	1792	-	  -	_		_	_	_		4	37	
Soffanzlend. Soffanzlend.	14 25	Jān. Jān.	1809 1804		=	=	=		_	  - 	=	<b>3</b> 2 21	3 15	,
Patent	11 4	Ausall Inud	1770 1770	6 0	250 260		•				. '			
Patent	11	Dec.	1772	6	550								·	
Posdecret	20	Juny	<b>179</b> 0	-	-	-			-	1	43			
Kundmachung bes Wiener= Magistrates	13	Ján.	1791	,	-		_		_	2	<b>3</b> 6			
Soffammerd.	26	Dec.	1791	-	-	_	_	_		3	223			,
Postera	Ť	Ján.	1797				***		- -	-		10	19	e) In diefer Berord. wird fich auf das yastent v. 27. April 1750 berufen.
Sofdecret	10	Mārş	1797	-	-		-	-	-	-		10	105	, .
Posteret an die görzische Landedstelle	16	May	1802	_	_	-	_	,  -	_		-	17	128	•
Poffanglend.	28	Mång	1816	-	-	-	-	-	-	-	-	44	134	
Postanzlend.	28	Upril	1820	-	-	-	-	-	-	-	-	48	100	
Bauptrep. 1.	1 50	. 1	1	l	ſ	. !		ı	I	I	ı	I	28	•

#### Von Ban — Ban.

Bau —— Ri	ffe find ben neu ju erbauenden und ju reparirenden Saufern der Behorde vorzulegen
<del>-</del>	- die ben Aufforderung jum vorhandenen Baue eingelegt werben, haben den Stampel ber 4. Claffe
	- von ben neuen Pfarr - und Rirchen - Gebauben find in Absicht ber neuen Pfarreinrichtung vorzulegen
	- Mur von jenen Baurissen sind Ueberschläge an die E. E. Generals Sof-Baudirection zu leiten, die aus einem öffentlichen Fonde bestritten werden
	— Bey Erbauung nener, oder Abanderung alter Haufer ist stets der Rif an die Landesstelle vorzulegen
	- Borfdrift, was ben Maurermeistern für Entwerfung der Bau- riffe 2c. zu verguten ist
	— und Plane, die ben Aufforberung jum vorhabenden Baue einge- legt werden, unterliegen dem Stampel der ersten Classe
_	eine Die Ein- und Ausfuhr ber Bruch- eigentlich Bau-Steine wirb gegen Entrichtung eines Bolles bewilliget :
Bauten ( —— Uel	Siehe Bauführungen. berschläge Bep allen Bauchberschlägen ift nebst dem Grundriffe auch das Profil beyzufügen, und Borschrift im Allgemeinen, wie bey Einsendung der Bauüberschläge vorzugehen sep
	- Mur von jenen Rirchen- und Pfarrgebauben find bie Riffe und lleber- fcläge an die f. f. General - hof - Baubirection zu leiten, die aus einem öffentlichen Fonde bestritten werden
	- Magregeln zur Beurtheilung ber Koften- Neberschläge ben Schul gebauben
	- Wie fich bie Rreis - Ingenieurs ben ben Bau - Ueberschlägen ju achten haben

ı

. ,	T.	Donat.	3		•		t e	gı	n	t e	n.			
Gattung	Eag	គ្គ	क्र	М.	Ther.	-	Jose	_		Lec	p.II.	Fr	anz.	•
der	٥	er erflo	Tenen			-	Just	-						
Anordnung.		Anorda	ung.	Band	Cette	Band	Gette	Band	ecite	Band	Geite	Band	Selte	Anmerkung.
•	Ţ					Γ	}	1						
Berordnung. Berordnung. Berordnung. Gub. Berord. Rundmachung der frainis	9	Ján. Febr. Márz Márz	1770 1770 1787 1789	6	154 166 —		 446	13	326					
fcen Lan- deshaupt: mannschaft. Berordnung.	20 20	August <b>R</b> árz	1800 1801	_ _ _	_	_	_	_	=	<u></u>	=	15 16		
5. 19 Lit. ii d. Stam. Pat.	-	_	178 <b>4</b>	_	_	7	650	7	652					
Postecret	9	Dec.	1785	-	-	8	687	8	687					
Postespeid .	27	Febr.	1786	-	-	10	241	10	244					
Gub. Verord. in Böhmen.	21	Mác <sub>š</sub>	` 1789	_	_	17	446							
Berordnung der Frainis schenLandess hauptmanns schaft • • •	22	Febr.	1791		_	-	_			4	19			
S. 22 L. n des Stäm. Pat.	5	Detob.	1802			4	-		_	18	106			
Poffammerd.	4	Ján.	1815	-	-	-			-	-	_	43	40 <sub>2</sub>	· · ·
Sofenticließ. Sofdecret Sofdecret	25	Marj	1783 1785 1785		=	1 8 8	188 220 230	1 8 8	233 222 232	•				
Postescheid.	27	Febr.	1786	-	-	10	241	10	244					•
	18	Octob.	1787	_	_	13	327					.		
Gub. Betord. in Galizien.	28	Nov.	1788	-	-	17	445					ŀ		

au=Ueber	
1	. Einsendung d. Praliminar Bau-Ueberschlage hat es abzukommen nuffen in den Provinzen von den Provinzial = Staats-Buchhaltun.
	gen geprüfet und berichtiget werden
	Formular, nach welchem die Bau- Ueberschläge zu verfassen, den= selben die Beschreibung der Baumaterialien benzulegen, und vor-
	julegen find
	rungen, find ben ben Bauamtern ichleunigft ju bearbeiten
	drift en Auf bem Lanbe foll tein haus gang von Solg, fon- bern von ungebrannten Ziegeln ober Steinen aufgefühet werben.
	Rinnen und offene Ausläufe aus ben Saufern find abzustellen.
	Beifung, wie die Saudinhaber die Ablaufe anzubringen haben Ein neuer Bau foll nicht allein in ber Stadt Bien und ben Bor-
•	ftabten berfelben, fonbein auch in andern Sauptstabten nicht eber vorgenommen werben, bis nicht ber Bauführer bie Bewilligung
	ber Landesstelle hiezu erhalten hat
	ben ben neuen Saufern ber Stadt Bien find bie Vorfprunge abzu- ftellen; duf die herstellung gerader Linien mit dem Sauptgebaude
	Bu feben, auch find in ben Borftabten die Schindelbacher abzubringen
	gebruckte Nachricht eines neu erfundenen Zinnober - Firnisses wider bie Faulniß alles Holzwerkes
	Bie bie in die Strafen reichenben Dachrinnen abzudnbern, und
, <b>1</b>	einzurichten sind
	Benn Bauführer burch Burudfetung ihrer Saufer Verluft erlei- ben, ift ihnen eine Entschädigung an Quatier und Steuerfrepheit ju gonnen
	ben neu ju erbauenben und ju reparirenden Saufern find jedes Dabl
	Die Bauriffe ber Beborde vorzulegen, übrigens ift bie Bauvorschrift vom 27. Jan. 1770 auch auf die Bau-Reparationen auszudehnen.
	In Wien foll fein neues Gebaube mehr mit Schindeln, fondern alle mit Ziegeln gebeckt werden
	Bestimmung, worauf ben Aufführung neuer Schulgebaube, sowohl in Absicht auf die Schulgimmer und ihre Einrichtung, als auch auf die abgesonderte Bohrung des Lehrers zu feben ift

		ia ,	2.			R	e	3 (	n	t e	n.	٠.		
Gattung'	£aa	Donat	3ahr	M.:	Ther.		Josep					Fr	anz.	
Der	De	r erfloss	enen			_	Aufl	_						
Anordnung.	•	inordnu		Band	Beite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Beite	Anmerkung.
•	Π		1											
Sofdecret	Ġ	Juny	1795	_	-	-	<del>-</del>	_	<u> </u>	-		6	184	
Sofdecret Poftanglepd.	25 14	Ján. Ján.	1804 1809	-	<del>-</del>	=	_	<u>-</u>	1	<u> </u>	_	21 32	15 2	
Poftanglend.	25	Zung	18 <b>0</b> 7	-	_	-	_	-	-			28	207	·
Bofbecret Doftanglend.		Andalt Imud		<u>-</u>	<u>-</u>	-	-	=	_	=	=	6 37	184 30	
Sofrescript Patent Patent Patent	5 15	July April Sept. Ján.	1753 1754 1766 1775	2 5	179 341 98 157									
Berordnung.	30	August	1755	3	219									
Berordnung. Postecret	9 21 20 20 29 27	Ján. Márz Wárz Uugust Márz Ján.	1757 1787 1789	3 3 6 5	340 346 	13 17 -	526 446 —		_			15 16	103 30	•
Berordnung. Berordnung. Berordnung.	27 23 17	Jän. Febe. May	1770 1770 1770	6	166	1								t
Berordnung.	23	Febr.	1770	6	166									
Dofentichließ.	11	Junp	1771	6	347		,	,						,
Patent	6	Dec.	1774	7	119							1		

3au-Vors	
	ben bem Baue ber Stabeln, Stalle, Schupfen zc. find die Brund- mauern von Steinen ober Ziegeln aufzuführen
	Bie ben ber Aufforderung ben einem vorzunehmenben Baue fic
	benommen werden soll um fich gegen Widersprüche sicher zu ftellen, bestimmet bas
	Unterricht, wie bas Bauholz wider Feuer, Faulnis und Burm= fliche zubereitet werden kann
	Rein Gebaude ist ohne obrigkeitliche Erlaubniß aufzuführen Bu jedem Bau muß man sich befugter Bau- und Werkmeister bestienen; es hat die Obrigkeit barauf zu feben, daß nach der gegebenen Erlaubniß gebauet wird; auch ist zu dem Bau- Augenschein immer ein Rauchfangkehrer zuzugiehen, auch muß in jedem Hause ein Brunn gegraben werden .
•	
	Hofbau = Amt wird als Oberdirection jur Leitung ber Cameral. Bancal = landesftanbifchen, und ftabtifchen Gebaube aufgestellt
	Bey Aufführungen ber Gebäude sind Zeichen auszuhängen; keine Reller, ober andere Bauführungen unter ben Gassen ober Plagen ohne ausbruckliche Erlaubniß ber Landesstelle zu graben
	Wie kunftig bie jum öffentlichen Berkaufe bestimmten Ziegel ver- fertiget werben follen
·	Der Bau unterirbischer Canale wird in ber Stadt Prag veranlaßt
	Bey Bauführungen ift es unterfagt, den Kalt mit Lehm gu mifchen
	Berboth, ohne Genehmigung der Landesstelle einen Bau gu unternehmen
	Vorsichten, die in Krakau bep Bauführungen sowohl an neuen Ge- bauten als an Reparaturen zu beobachten, bann wo bie Baube- willigung anzusuchen und die Baurisse zu prufen sind

•					·—	4	39	_	_					
·	8	Monat.	26		:				n i					
Gattung	Fag For		Babe	M.Ther.		Josep 1. Aufl.				Leop.II.		Franz.		ł
der Unordnung.		erfoss	۾	يد	•	_	_	Haft.	۾	2	۾	يو	Unn	
anordang.	21	nordnu	ng.	Band	Beite	Band	Seite E	Band	Geite	Band	@eife	Band	Gette	40000
		,	}				,							
Patent	3	Jān.	1775	7	157		*							
		• .			1									
8. Cap S. 72					ļ								j	
Der Allgem.j Gerichtsord.	1	May	1781	_	-	4	190	4	192				·	
Berordn. in	-0					١.	255		200					
Wien ,	∠ၓ	Sept	1781	-	7	1	244	1	290					
5. 11 d. Feuer. Ordnung für			}	,									'	
Landstädte u-	7	Sept.	1782	_		1	258					l		
													,	
S. 12, 13, 14 u. 42 d. Feuers								ĺ			•			1
Ordnung für Landstädte u.					1.	1.	<u> </u>							•
Martte		Gept.	1	ł	1-	1	258		1	ł	ł		}	
Hofdecret	13	Octob.	1783	-	1 -		-	1	233					I
			ľ	ľ							) ·		•	I
S. 1 und 2 der Polizepord.			1							•				•
fur Brunn .	12	Juny	1786	-	-	10	271	10	272	•				
Guber. Ber. in In. Deft.	29	Mårs	178	_		13	329							
Gub. nachr.				ı						١.	'		'	
in Böhmen	16	Jān.	1789	7 -	1-	17	458	3					<b>∤</b> `	1
Berordnung des fteperm.					$\ \cdot\ $				[ .					
Guberniums	29	April	179	· -	1-	-	-	-	-	-	-	1	16	<b>'</b>
Berordnung bes fteperm.	1			1					1			1		
Guberniums Berordnung	23	Jān.	179	6 -	-  -	-	-	-	1-	-	1 <del>-</del>	1	8	3
für Deft. ob ber Gnus	20	Sept.	179	6 -	_ _				1_		1_	١,	6 -	6
Verördnung	ľ		1		1		1		1			'		
des westgal. Guberniums	20	Mari	180	1.	_ _	.				1_	- l <sub>e</sub>	1	6 3	0

Bau-	Borfchriften  — Jebes neue Bohngebaube in Bohmen muß von Stein ober Zegeln erbauet werden. Strafbemeffung dagegen
	Gefangniffe muffen fest und zwedmäßig gebaut fenn, auch ift in Betreff ber Bauart ber Criminal - Gefangniffe jedes Mahl bie gehorige Rudfprache mit dem Appellations-Gerichte zu pflegen
	Ben bem Bieberaufbauen abgebrannter Haufer in ben Dorfschaften find alle mögliche Polizen Borschriften gegen kunftige Feuersgefahr anzuwenden
<del></del>	Birkungskreis des Bau-Departements ben ben Provingial-Staats- Buchhaltungen, rucksichtlich der Abjustirung der Baurechnungen und Ueberschläge, dann der Plane
•	Biegeln Den Ziegelbrennern wird ein Ziegelmaß vorgefdrieben
	- Mauerziegel sollen 12 Boll lang, 6 Boll breit und 3 Boll öfter- reicher Maß dick fenn
<u> </u>	Flache Dachziegeln follen wenigstens 14 Boll lang unb 7 Boll breit erzeuget werben
Baue	rn follen bas Solz auf bie Geftatten ober auf ben Markt bringen
<del></del>	und ihren Anechten ift es unterfagt, Schiefgewehre zu halten, Pulver und Blep einzukaufen
	Die Bauers - Leute konnen ihre grune Waare (in Wien) nur auf dem Hof verkaufen
	haben dem Beamten gur Abfuhr ber Steuern die Pferde als Borfpann zu ftellen, ber Beamte aber hat diese Pferde zu verpflegen
-	Die abgehausten Bauern und Unterthanen find an den Ort ihrer Ansch- figkeit abzuschieben
-	Die sogenannten Bauernhand = Register in Contributions - Begenftanben find richtig ju fuhren, barein nichts anders als die Gebuhr ju fcreiben
	werden bie Tange und Gafferenen ben Sochgeiten auf 1 Tag berabgefest .
<del></del>	Ohne Erlaubniß der Obrigkeiten find keine Windbuchsen an die Bauern zu verkaufen
, en	Die Bauersleute konnen ihr eigenes erzieltes Obst an ben Wochen- markttagen, und an Sonn- und Fepertagen auf ben Obstmarkt - Pla- gen verkaufen

		`					441		_ `		1			,	, B	•	
Sattung.	£ag	Monat.	Babe	M	Ther.	R	Josej		n (1.		n. P.17.	Fr	anz.			•	
der Anordnung.	01	er erflof Anordni	Band	Seite .	1. Aufl. 2. Que ganga Que ganga		Aufl.	-8 1 2		Band	Geite	Anmerkung.	ı •				
Bofkanglepb.	25	Jān.	1816	-	_		+	. 1	_		-	44	6	. •	•		٠
Postanziegd.	23	Šān.	1817	-	-		+	+	-		***	45	34			<b>.</b>	
Poftanglend.	3	<b>R</b> ap	1817	-	<u>.</u>	_	,		-	-	<b></b> ·	45	118			•	
Bofkanzlend. Bofkanzlend. Bofkanzlend.	25 14 14	Ján. Ján. July	1804 1809 1820	-		_		111	=	  -  -		21 32 48	15 2 164	١			
Berordnung.	5	July	1781			1	136	1	232						`		
Gub.Berord. für Mähren.	26	April	1787	-	-	13	<b>33</b> 2	,									
Pofentschließ.		,	1788	-		15	348										
Berordnung.	28	Nov.	1740	1	. 5										•		
Patent Berorduung. Berordnung. Berordnung.	19 15		1741 1766 1777 1780	5 8	5 25 7	6	53	6	51				•		` .		•
Werordnung.	<b>3</b> 0	Dec	1745	1	27										•		
System. Pat.	6	Sept.	1748	1	79								-		٠.,		
Chulordn	26	Febr.	1750	1	141						•			,	•		
Pofrescript .	ı		1750		193	1							`				
Postecret.	24	Zuly	1751	6	363											•	
Berordnung.	1''	Jebr.	1766	5	25								,				
Berordpung.	, )*•	M2=2	1767	,	188						.						

Bauer	n
<u></u>	ift ber Sandel mit allen Gattungen ber Landes-Producte fren gelaffen .
<del></del>	Unter bem, Bauern gestatteten Landes = Producten = Sandel ift ber 'Bein= ich mit begriffen
<u>.</u>	Solbatenkinder, welche ben Bauern in Dienste treten, find bis gur er- langten Grofichrigkeit im ersten Dienste gu behalten
	Die Besserng, so ber Bauer seinen Anechten mit Ueberlaffung eines Stud Felbes gur Unsaat ertheilet, ift als ein Digbrauch abzustellen
	konnen die beurlaubten Fuhrmesensknechte in Dienste nehmen
	Den Bauern follen die Kaufleute ohne Erlaubniß tein Schiefpulver ver- taufen
	wird die Canbtafel = Sicherheit hinsichtlich ihrer Schulbforberungen zu= gestanden
	Das gelofte Gelb fur bie, ben Bauern abgenommenen und vertauften Schiefigewehre, foll in die Contributions - Caffen abgeführt werden
	welche in Galizien ein holzernes Saus vorschriftmäßig erbauen, erhalten nach Maß eine fünf - und zehnjährige Befreyung vom Quartierbeytrage und ber Militär = Bequartierung
	konnen die felbst erzeugten Lebensmitteln, wie, wann, und in welchen Preisen sie wollen, verkaufen
<del></del>	durfen nicht mehr, als höchstens Einen anzuhängenden haushund unter einer Geloftrafe von 3 Gulben halten
-	Um die dem Staate so nugliche Zerstückung ber allzu großen Bauern- hofe zu erzielen, wird den auf der zerstückten Birthschaft Angesiedelten eine Aushulfe von 50 fl. bewilliget
	und Burger sind von bem Kaufe ober ber Pachtung einer Jagdbarkeit ausgeschloffen, §. 8 ber Jagd- und Wilbschützen = Ordnung
.—	Erbfolgs = und Curatel = Patent
<del></del>	haben die ben ihnen vorfindigen Poller und Doppelhaken, auch das Pul- ver an ihre Obrigkeiten abzugeben
	nach bem 1. S. bes Patents p. 3. Upril 1787 find bie alteften Sohne ber Bauern in ben Conscriptionsbuchern in ber Rubrit ber Gewerbnach-
	folger einzutragen, folglich von der Militarstellung zu befreyen Das Erbfolgs Patent von 3. April 1787 ift auf jene Einwohner ber

•		Monat.	36			88	e	3 e	n	t e	n.		'	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Gattung	S S S	ä	Jahr	M.	Ther.				11.	Lec	p.II.	Fr	anz.	
Ďer	7	r erflof				1.	Aufl.	2.	Aufl.					
Anordnung.	•	Inordni		Band	ودائد	Band	Seite	Band	Geite Geite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
	Ĺ	,						Ť						
Pofentichließ.	10 .6	Sept. Wap	17 <b>6</b> 8 <b>1</b> 775	5 7								,		
Postecret	8	April	1769	. <b>5</b>	416			25					'	
Berordnung.	10	Zunp	1769	5	422			,						
Verordnung.			1773		553									-
Postecret	3	Febr.	1775	7	170					,				٠
Berordnung.	16	August	1775	7	348			2						
Pofreseript	9	Febr.	1776	.1	494								-	
Verordnung.	13	Febr.	1777	8	7									
1										1				
Berordn. für Galizien	9	August	 1784	-	_	6	13	6	147					. ;
Berordnung.	17	August	1784	_	_	6		6	<b>Į</b> 1			Ш		
Pofentschlieg. für Ungarn.		Detob.			-	10		10	15					·
Pofentfoließ.	13	April	1785	7	-	8	36	8	361					
Berordnung.	20	May	1785	_	_	8	1	8	17					,
Patent	28 26	Febr. Zunp	1786 1786		_	11 11	4	11 11	492 503					
Patent		April Rárz	1787 1788	<u>'</u> _	_	13	98							
Erläut. diefes Pofbecrets .	19	May	1788	-	-	15	<b>1</b> 2					ľ		
Sub. Berord. in Gras	1	Auguß	<b>178</b> 7	-	_	13	58						-	
Gub. Verord. für Böhm en	24	Ián.	1788		_	15	979	,			`	Ì		

# Von Ban — Ban.

Baue	n Statte nicht anwendbar, die neben bem Befige eines Bauerngutes auch andere burgerliche Realitaten besitzen ze
·	haben von ihren Berlaffenschaften, welche 300 fl. betragen, ben Beptrag jum Normal=Schulfond mit i fl. ju entrichten
	pel jenem von Tyrol gleich zu stellen
	Vorschrift, in welchen Fällen in Tyrol ben Beibern vom Bauernstande Unweiser (Curatoren) bengugeben sind
	Borfchrift, unter welchen Mobalitaten die Unterthanen zu bem Ankaufe ftabtischer burgerlicher Grundstucke und zum Burgerrechte in Stadten zugelaffen werben
	Grunde (Ste liegende) find ju bebauen
	befondere erkaufte, find ju gertheilen
	—— (größere) follen nicht in allzu kleine Theile vertheilet, und folde Bertheilung nur mit obrigkeitlichem Confense und Genehmhaltung bes Kreisamtes bewirket werden
<u> </u>	find für viertheilige einzuschreiben, wenn ber auf einem Berggute sigende Reischler, Beinzerl oder Berghold 4 fl. oder barüber jährelich an Gelbe oder Naturalien an die Herrschaft zu entrichten hat.
	Die Vertheilung der größeren Bauerngrunde hat nicht unter 40 Megen ju geschehen
	Abstellung ber an einigen Orten bestehenben Ginziehung ber Ru- ftical - Grunde gegen Entrichtung ber baran haftenben Steuern und Gaben
	Den Obrigkeiten ift nicht mehr gestattet, ihre eigenen gegen Rufti- calgrunde zu vertauschen
	Formulare, nach welchen bas Berzeichniß über die Bertheitung ber größeren Bauernguter zu verfaffen ift
	fonnen, wenn Obrigkeiten gegen ihre verschuldeten Unterthanen mit Abstiftung nicht vorgeben wollen, auf mehrere Sabre verpach-
<del></del> -	tet werden
	•

•				•	·	44	<b>.</b> 5 ·							,
,	9	Monat	Jahr						n t	e	n.			
Gattung	Log			M	iher.	-	Josep			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erflof Inordnu		Band	Beife	Band	Cette III	Band.	Aufl.	gung	Geite	Band	Beite	Anmerkung.
•														
Postecret.	30	Sept.	1788	_	_	15	136							
Gnb. Berord. in In. Deft.	3	Sept.	1789	_	-	17	588		·					
Postecret	7	Jän.	1790	-	_	18	558		,		•			
Rescript Sofdecret .	4 6	Mårş Upril	1791 1791		=	=	=	-	-	4 2	<b>8</b> 9 <b>12</b> 0			
hoffanzlend. Poftanzlend.	6 3	Nov. Jung	1806 1811		-	-  -	<u> </u>	_		- -	=	27 36	1 <b>8</b> 5	
Pofrescript	23	Ján.	1751	1	<b>24</b> 9					Į,		١.		
Pofrescript	17	Febr.	1753	2	31									
												1		
Berotdnung: Postangleyd.	12 19	Octob. Nov.	1771 1812	6	417	-	-	_	_	_	_	39	98	
Posdecret	21	Febr.	1778	8	174									***
Postbecret Postbecret Postbecret	18 16 29	Map Juny Nov.	1786 1787 1787		111	10 13 10	52 104 107		<b>5</b> 2		7			
Postecret -	29	Ján.	1787	_	_	13	103							
Pofdecret .	2	April	1787	_	_	13	104							
Guber. Ber- in Böhmen Dofdecret	8 25	Juny May	1787 1789		_	13 17	109 40							,
Pofbecret für Bohmen	27	Mārz	1789		_	17	31		•					
Postectet	25	May	1789	-	_	17	40					. `		

Baue	ern Gá	ter Birkliche Bauerngutsbesiger ober beren einzige Gohne find ber
		Militarbienfte zu entlaffen
	<del></del>	- In welchem Falle die unpartepische Schaqung eines Bauerngutes in Rudficht auf die dießfällige Erbfolge vorzunehmen sep
		Bey ben Kreisbereisungen ist eine Totale über bie an die Untertha- nen kauflich überlaffenen Grunde zu erheben und einzusenden
	<del></del> -	Bertheilungs-Labellen größerer Bauerngüter muffen nach bem Rollar-Betrage des Jahres 1757 verfasset und an die Kreisamter eingesendet werden
		Auf Tyrol ist der Sat, daß jedes Bauerngut seinen Nahmen ha- ben muffe, und also Niemand zwey Bauernguter zugleich besitzen konne, nicht anwendbar
	<u>`</u>	. In wen sie fallen, wenn ber Erblaffer teine nachkommenschaft
		hat Den Dominien, als Ober-Bormunbschaftsbehörde stehet die un- beschränkte Befugniß nicht zu, die den unmundigen Kindern nach der gesetzlichen Erbfolge in die Bauerngüter zufallenden Bauerngü- ter verkaufen zu lassen.
•		Erbfolgordnung in die Bauernguter *)
<del></del>		Miemand barf zugleich zwen bestiftete Bauernguter besiten
		Einführung der fur Dieber - Defterreich bestimmten Erbfolgordnung in Bauerngutern, fur Mabren
		In welchen gallen und unter welchen Mobalitaten Bauernguter
		zertheilet werden durfen
<del></del> ·	*********	Erbfolgeordnung in Bauernguter, für Bobmen
<del></del> -		Erbfolge in die Bauerngüter, für Stepermart
		Erbfolge in die Bauerngüter, für Tyrol
		Grunbfate ben bem Ankaufe von Bauerngutern und Balbungen von Seite ber Aerarial = und Privat = Gewerbe
	\$ § f	e Bur Beforberung ber Zerstückung allju großer Bauernhöfe wird für bie hierburch neu entstehenden Wirthe, nebst ber Bauunterftügung eine Aushülfe bewilliget

. •

					_		447		_			,		,
-1	Tag.	Monat.	Sahr	L				_	e n	_	n.	1		
Gattung der				M.	Ther	11.	Jose	-	01.0	_	op.11	. F	anz.	
Unordnung.		r erflo Inordn		Band	Seite	Band	Geite	Band 1	_	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung
Sofrefeript	19	Upril	1771	6	340								E.	
Sofdecret	12	Nov.	1787	-	-	13	101							4
Bub. Berord. in Bohmen.	13	Märş	1788	-	=	15	139							0
Berordnung in Böhmen	18	Upril	1788	-	-	15	137							
hofdecret	19	Sept.	1788	-	=	17	40							
Patent	25	Juny	1789	J.	-	17	35				1			
hofdecret	18	Febr.	1790	_	-	18	590			Ш		П		
Patent	29	Octob.	1790	-	-	-	-	-	-	1	117	П		*) Durch bi
5.3 ber Erbs folgord. in Bauerngus tern Datent	26	Octob.	1790 1791 1791		11		=	-	11	1 2 3	118 150 264			fes Patent fin die Unordnungen v. 3. Upr 1787, 5. Noo 1787, 16 Man 22. Sept. un 30. Oct. 1788 25. Junn 1788 und 18. Febr
poloecter	23	eaprii	1791							1	204			ben. aufgeho
patent	26	Man	1791	-	-	-	-	-	-	2	150			
Datent boffanglend.	26 9 27 9	Maŋ Jăn.	1791 1820	=	=	1	=	-	Ξ	2	149	48	23	16
Datent	19	Upril	1793	-	-	-	-	-	-	-	-	2	88	4
Patent	9	Octob.	1795	-	-	-	-	-	-	-	-	7	71	
poffanglend.	2	July	1807	-	-	-	-	-	-	-	-	29	3	
Berordnung.	20 5	Man	1785	_	_	8	17	8	17					

#### Von Bau — Ban

Bauern : H	öfe Jene Dominien werben fogar belohnt, welche die meisten Zerftu= dungen der Bauernhöfe zu Stande gebracht haben
	Belehrung, mas ben Bertheilung ber größeren Bauernsofe zu benbachten ift
Rar Rin	ten S. Karten. ber Bormunbichaften über Bauernkinder find nach bem burgerl. Befegbuche zu behandeln
- Kne	chte follen gegen trachtige Stutten nicht hart verfahren; ben Be- merkung eines ber Stute zugefügten Schadens fint fie mit 25 Stockftreichen zu beftrafen
<u> </u>	leper Bollbestimmung auf bie zu Frankstadt in Magren fabricit- ten Bauernschleper
<u> </u>	hne und Burgerfohne, wenn fie nicht fehr talentvoll finb, follen nicht jum Studieren zugelaffen werden
	(einzige) find vom Militar befrept
<u> </u>	f Das Schießgewehr foll dem Bauernvolke abgenommen werden
	Abstellung ber frechen Rleibertracht benm jungen Bauernvolle
	Denfelben werben bie unsittlichen und lang in ber nacht bauernbe Lange abgestellt
· —	Das mittelft heirathscontract bem Bauermolte gufallende Ber- mogen ift erbsteuerfren
	Bey bem Bauernvolke follen gnr Bewachung ber Leichen, bey mannlichen Manner, bey weiblichen Beiber verwendet werben
	Bey dem Bauernvolke wird das Pransengehen oder Tangschauen verbothen
	bie Uebertreter ber Jagdgesethe ben bem Bauernstande find nicht mit Geld, sondern mit körperlichen Strafen zu belegen

<del></del>	- 6	Monat.			- <del></del>	9	t e	g	e n	t e	n.	·	•	
Gaftung .	208	å	Bahr	M.	Ther.	_	Josej	_			p.II.	Fr	anz.	•
der	De	r erfloff				1.	Huff.	2.						
Anordnung.		(no <del>e</del> dnu		Ванр	Seite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Anmertung.
	Г			,	Ť	Ť								<u>`</u>
Dofentichließ.	18	Map	1786	-	-	10	51	10	51					·
Posdecret	16	<b>Map</b> Zuny	1786 1787		=	10 <b>13</b>		10	52	,			·	
in Böhmen.	14	August	1789	<u> </u>	_	17	41							·
Patent	29 26	Octob. May	1790 1791		=	<u>-</u>	=	E	=	1 2	117 149			
Gub. Werotd. in Böhmen.	30	Nov.	1786	_	_	10	111	10	111					·
Postecret	6	Nov.	1798	-	-	L	_	-	-	ļ.	_	13	121	
Berordnung. Pofentschließ	2 2	May May	1761 1767		64 192									
Sofrescript Gub. Berord.	24	Jän.	1771 1788		340 —	15	979						•	·
Datent Berordnung . Berordnung in Böhmen.	13	Jebr. Febr.	1741 1777	8	5 7	•								
Berordnung.		May	1780 1753		146	6	53	6	51					] .
Berordnung. Berordnung.	16	Jan. Febr.	1756 1767	3	305									1
Berordnung. Berordnung.	1 16	Map Ján.	1753 1756		146 305									·
Patent	20	Mári	1760	4	5									,
PofDecret	8	Febr.	<b>1</b> 772	6	435								` ,	
Posdecret Posdecret	28 4	August Jan.	17 <i>7</i> 3 1780		614 400				I					·
5. 24 der Jagd. und Wildschap. Ordnung.	20	Make.												
Patent		Febe. Rov.	1786 1786	•	_			11	500					٠. ,
Bauptrep, 1.	1		7,00			1.3	99	-	1			ļ		1-
								•	•				3(	<del>)</del>

### Von Ban — Bänm.

3 a'u e	on = Bolk.  —— hat sich in Krankheitsfällen eines Physikers ober geprüften Bund- arztes zu bedienen
	Die Bauern : Inleute unterliegen von ihrem beweglichen Bermo- gen dem Mortuarium nicht
<del></del> ;	Ooll von feinem beweglichen Bermogen bem Mortuarium nicht unterliegen
	(mit ber Luftfeuche behaftetes) ift zu beilen, und es fint die Un- toften hierzu mit 3/3 aus bem Cameral = Aerar, und zu 1/3 von ter Grundobrigfeit zu tragen
Báum	e Das Segen ber Maybaume wird abgestellt
,	
	abgipfeln, wird in den Wildbahnswaldungen verbothen
	auszugraben, welche als Grangeichen eingesett find, wird verbothen
	muffen entweder ganz ausgegraben, oder so niedrig als möglich gefällt werden
	in Wdibern abzuschälen ift unterfagt
	in ten Walbern, welche abstehen, muffen vor bem ganglichen Berberb- niffe gefallt werben
	Die Raupen und Burmnefter auf ben Baumen find abzunehmen und zu vertilgen
	welche hier und da jum allgemeinen Beften gepffanzet worden find, ju beschäbigen, ift ben Strafe bes Buchthauses ober Festungsarreftes une terfagt
<del></del>	mit der Sade in den Baldungen ju schlagen ift verbothen, und angeord- net, die Baume mit der Sage ju fallen. Dieffalliger Unterricht
	follen an Straßen gepflanzt werben
	Junge Bipfelbaume ben ben Schank, und Birthebaufern einzugraben wird verbothen
	Do ein ober Grund ift, foll alle Jahre jebes aufrechte haus 20 Fel-

	l til	T		SP.		4 4	4	•	يبحك		
Gattnng	Tag Monat	Jahr.	.Ther		e g			n. op.11.	Pr	anz.	t .
der Anordnung.	der erflosse Anordnun		Seite		ıfl. 2.	Huk	Band		Band	Ceite	Anmerkung_
Gub. Berord, in In. Deft.	18 Jān. i	789 -		17 3	79						
Postbeeret		789 .—	-	18 4	95	·					
Sofdecret'.	14 Dec. 1	789	-	17 3:	14			,			
Softanglend.	16 April 11	B07 —	-	- -	-` -	·	Ы	_	28	80	
Patent Patent Polizeyord . Posdecret .	15 Sent 12	741 4 766 5 786 —		10 28 16 120	2 10 8	283					
Pofrescript	8 Octob. 17	43 1	11								
Berordnung.	5 Nov. 17	51 1	314							`;	
S. 4 d. Holze und Walds Ordnung .	5 <b>2tpril</b> 17.	54 2	338								
S. 10 d. Holz, und Wald: Ordn.	5 April   17!	54 2	340							l	,
S. 12 d. Holz= und Wald= Ordnung .	5 April   175	54 2	341								
Berordnung.	<sup>2</sup> Jān.   175	56 3	269				1	1	ľ		
Patent	Juny 175 May 178 Octob. 180	9	334 3	376	3 5	506	]_	- 2	9 1	75	
Berordnung. 1:			564			l		1	7		
Pofrescript . 20 Pofrescript . 15 Pofdecret 12	Sept. 176 May 177 May 178	9 8 ;	183 304 — 3	274	3 5	03	1	<b> </b>			

beit bes Bobens auch anbere Baume sehen  welche auf den Weidabtheilungen statt der Markkeine geset sind, burfen nicht beschädigt werden  Die Ausskeckung der Linden's und Birkenbaume am Frohnleichnamstage wird verbothen  Junge, auf den Feldern zum Bögelscheuen, oder ben wirthshausern auszustelleden ist verbothen  welche ein, der Gesundheit schälliches Obst tragen, sind zu vertilgen  (fruchttragende) auszureißen oder zu stehlen ist mit dem Spinnhause zu bestrafen  Oer Verboth, in den Kirchen und ben Processionen Baume zu sesen, wird, als der Waldeultur schädlich, erneuert  wird, als der Waldeultur schädlich, erneuert  wird, als der Waldeultur schädlich, erneuert  wird, als der Waldeultur schädlich Rusbäume, als Schuß gegen das Umgreisen des Feuers geseht werden. §. 4 der Feuerord, für das Land.  Beschreibung der, den Lichtens und Tannenbäumen so schülen Würsmer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Abraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und Herbste vorzunehmen.  Auf den Cameral Herrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pstanzung der Bäume vor ihren Häusern anzuhalten.  Die Ausstellung abgeschälter Fichtenbäume an den Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt  Den heirathenden Bauersseuten ist auszungen, einige Obstäume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Bey Annäherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Bäume noch verfallene Mauern stüchten		
ber ben Saufern, Garten, Wiesen i b Weiden, ober nach Beschaffenbeit bes Bobens auch anbere Baume seinen, ober nach Beschaffenbeit bet Bobens auch anbere Baume seinen welche auf ben Weisbatheilungen statt ber Markfeine geset sind, burfen nicht beschäbigt werben  Die Auskteckung ber Linben und Virkenbaume am Frohnleichnamstage wird verbothen  Junge, auf ben Feldern zum Wögelscheuen, oder ben Wirthschausern aufzustecken ist verbothen  welche ein, der Gesundheit schälliches Obst tragen, sind zu vertilgen welche ein, der Gesundheit schälliches Obst tragen, sind zu vertilgen welche ein, der Gesundheit schälliche Obst tragen, sind zu vertilgen welche ein, der Westock, in ben Kirchen und ben Processionen Baume zu sesen, wird, als der Waldeultur schällich, erneuert  Bwischen nahe aneinander gebauten Hausern und Scheuern auf dem Lande sollen blätterreiche Baume, vorzüglich Rusbaume, als Schu gegen bas Umgreisen des Feuers gesett werden. §. 4 der Feuerord, für das Land.  Beschreibung der, den Fichen und Lannenbaumen so schällichen Würsemer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Abraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und herbste vorzunehmen.  Auf den Cameral Berrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren Hausen anzuhalten.  Die Aufstellung abgeschälter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Sturfenen Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstdume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Ben Annäherung eines Ungewitters soll man sich weber unter Baume noch versallene Mauern stücken veranlassen ber Beschädigungen, welche die Baumstöße den Brücken veranlassen ber Beschädigungen, welche die Baumstöße den Brücken veranlassen ben Baumaren ist den schumere ist den Geschalen Baumstöße den Brücken veranlassen ben Baumaren ist den schumeren ist den Saumstöße den Brücken veranlassen ben Beschädigungen, welche die	Bäum	•
fen nicht beschädigt werben  Die Aussteekung ber Linben- und Birtenbaume am Frohnleichnamstage wird verbothen  Junge, auf den Feldern zum Bögelscheuen, oder ben Birthshausern auszustenten ist verbothen  welche ein, der Gesundheit schälliches Obst tragen, sind zu vertilgen  (fruchttragende) auszureißen oder zu stehlen ift mit dem Spinnhause zu bestrafen  Oer Verboth, in den Kirchen und ben Processionen Baume zu seinen, wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wießen nahe aneinander gedauten Hausbaume, als Schuß gegen das Umgreisen des Feuers geseht werden. 3.4 der Feuerowd, für das Land.  Beschreibung der, den Fichten- und Tannenbaumen so schuß gegen Würzmer, und Mittel diesem Uebel zu bezegnen  Thraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und Herbste vorzunehmen.  Auf den Cameral - Herrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Bäume vor ihren Hausen anzuhalten.  Die Ausstellung abgeschätter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Gtrafe untersagt  Den heirathenden Bauersseuten ist auszutragen, einige Obstäume anzupflanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Bey Annäherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Bäume noch verfallene Mauern stücken veranlassen sen glich weder unter Bäume noch verfallene Mauern sichen veranlassen sen Baumen ist den seines Baumsten ben Grafen verballene fönnten  Baumstöße ben Brücken veranlassen sen Beschädigungen, welche die Baumstöße ben Brücken veranlassen sonnten ist den schwere.	1	ber ben Saufern, Garten, Wiefen 1"b Beiden, ober nach Befchaffen-
Die Aussteekung ber Linben' und Birkenbaume am Frohnleichnamstage wird verbothen  Junge, auf ben Feldern jum Bögelscheuen, ober ben Birthshausern auszustellen ift verbothen  welche ein, der Gesundheit schäliches Obst tragen, sind zu vertilgen  (fruchttragende) auszureißen ober zu stehlen ift mit dem Spinnhause zu bestrafen  Der Verboth, in den Kirchen und ben Processionen Baume zu seinen, wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert  wird blatterreiche Baume, vorzüglich Rußbaume, als Schuß gegen das Umgreisen des Feuers geseht werden. 4 der Feuerord, für das land.  Beschreibung der, den Fichten- und Tannenbaumen so schüße alle in beschen mer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Thraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und herbste vorzunehmen.  Just den Cameral - Herschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pstanzung der Baume vor ihren Häusern anzuhalten.  Die Ausstellung abgeschälter Fichtenbäume an den Kirchweihtagen wird ber Strafe untersagt  Den heirathenden Bauersseuten ist auszuhl der Baumarten zu überlassen.  Den heirathenden Bauersseuten ist auszuhl der Baumarten zu überlassen.  Bey Annäherung eines Ungewitters soll man sich weber unter Bäume noch verfallene Wauern stückten veranlassen könnten  Baumstöße bey Brücken veranlassen könnten  Baumstöße bey Brücken veranlassen könnten  Gipfeln Das Alhacken der Gipfeln von den Bäumen ist den schwere		welche auf den Beidabtheilungen statt ber Markfieine gefest find, bur- fen nicht beschädigt werben
auszustecken ist verbothen .  — welche ein, der Gesundheit schädliches Obst tragen, sind zu vertilgen .  — (fruchttragende) auszureißen oder zu stehlen ist mit dem Spinnhause zu bestrasen .  — Der Verboth, in den Kirchen und ben Processionen Baume zu sehen, wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert .  — Zwischen nahe aneinander gebauten Hausern und Scheuern auf dem Lande sollen blätterreiche Baume, vorzüglich Nußbaume, als Schuß gegen das Umgreisen des Feuers geseht werden. § 4 der Feuerord. für das land.  — Beschreibung der, den Fichten und Tannenbaumen so schällichen Bürmer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen .  — Abraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und Herbste vorzunehmen.  — Auf den Cameral Berrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Bäume vor ihren Haufern anzuhalten.  — Die Aufstellung abgeschälter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Strase untersagt .  — Den heirathenben Bauersseuten ist aufzutragen, einige Obstdume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  — Ben Annäherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Bäume noch verfallene Mauern stüchten veranlassen konnten .  Baumste Bauern flüchten veranlassen konnten ist ben schwere .  — Bis se Borschriften, zu Hintanhaltung der Beschädigungen, welche die Baumstöße den Brücken veranlassen konnten ist ben schwere .		Die Ausstedung ber Linben's und Birtenbaume am Frobnleichnamstage
(fruchttragende) auszureißen ober zu stehlen ift mit dem Spinnhause zu bestrafen.  Der Verboth, in den Kirchen und ben Processionen Baume zu segen, wird, als der Baldcultur schablich, erneuert.  Wischen nabe aneinander gedauten Hausern und Scheuern auf dem Lande sollen blatterreiche Baume, vorzüglich Nußbaume, als Schuß gegen das Umgreisen des Feuers gesett werden. §. 4 der Feuerovd. für das Land.  Beschreibung der, den Fichten- und Tannenbaumen so schalbichen Burmer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Ibraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und Herbste vorzunehmen.  Juf den Cameral Berrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren Sausern anzuhalten.  Die Ausstellung abgeschälter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt  Den heirathenden Bauersleuten ist auszutragen, einige Obstbaume anzupssanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Bey Annaherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Baume noch versallene Mauern slückten  Baumsche ben Brücken veranlassen festigtungen, welche die Baumschie ben Brücken veranlassen fönnten		Junge, auf ben Feldern jum Bogelicheuen, oder ben Birthebaufern aufzustecken ift verbothen
Der Verboth, in ben Kirchen und ben Processionen Baume zu segen, wird, als der Baldeultur schädlich, erneuert.  Bwischen nabe aneinander gebauten Häusern und Scheuern auf dem Lande sollen blätterreiche Bäume, vorzüglich Nußbäume, als Schuß gegen bas Umgreisen des Feuers geseht werden. §. 4 der Feuerord. für das Land.  Beschreibung der, den Kichten- und Lannenbäumen so schädlichen Bürmer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Ubraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und herbste vorzunehmen.  Unf den Cameral Berrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Bäume vor ihren Häusern anzuhalten.  Die Ausstellung abzeschälter Kichtenbäume an den Kirchweihtagen wird ben Strase untersagt.  Den heirathenden Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstdume anzupsstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Bey Annäherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Bäume noch verfallene Mauern slüchten  Baumstöße ben Brücken veranlassen ker Seschädigungen, welche die Baumstöße ben Brücken veranlassen konnten	<u> </u>	welche ein, ber Gefundheit schaliches Obst tragen, find zu vertilgen
Der Verboth, in ben Kirchen und ben Processionen Baume zu sesen, wird, als der Baldcultur schädlich, erneuert.	,	(fruchttragende) auszureißen ober zu ftehlen ift mit bem Spinnhause zu bestrafen .
follen blatterreiche Baume, vorzüglich Nußbaume, als Schut gegen bas Umgreifen des Feuers gesetht werden. §. 4 der Feuerord. für das land.  — Beschreibung der, den Kichtens und Tannenbaumen so schälichen Burmer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  — Abraupung ist alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und herbste vorzunehmen.  — Auf den Cameral - herrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren häusern anzuhalten.  — Die Aufstellung abzeschälter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt  — Den heirathenden Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstbaume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  — Ben Annäherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Baume noch verfallene Mauern slüchten  Baumstb se Borschriften, zu hintanhaltung der Beschäbigungen, welche die Baumstöse ben Brücken veranlassen könnten  — Gipfeln Das Abhacken der Gipfeln von den Baumen ist ben schweren		Der Berboth , in ben Rirchen und ben Proceffionen Baume gu feten ,
mer, und Mittel diesem Uebel zu begegnen  Auf den Cameral Gerrschaften sind die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren Saufern anzuhalten.  Die Aufstellung abzeschälter Fichtenbaume an den Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt .  Den heirathenden Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstbaume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlassen.  Ben Annaherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Baume noch verfallene Mauern slüchten		Bwifden nabe aneinander gebauten Saufern und Scheuern auf dem Lande follen blatterreiche Baume, vorzüglich Nugbaume, ale Schut gegen bas Umgreifen des Feuers gefest werden. §. 4 der Feuerovd. fur bas Land.
Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren Saufern anzuhalten.  Die Aufstellung abzeschälter Fichtenbaume an ben Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt.  Den heirathenden Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstbaume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlaffen.  Ben Annaherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Baume noch verfallene Mauern stückten.  Baum-Flöße Borschriften, zu hintanhaltung der Beschädigungen, welche die Baumslöse ben Brücken veranlassen könnten.  Gipfeln Das Abhacken der Gipfeln von den Baumen ist ben sommeren	·	Befchreibung ber, ben Fichten- und Sannenbaumen fo fcablichen Bur- mer, und Mittel biefem Uebel zu begegnen
Unterthanen zur Pflanzung der Baume vor ihren Saufern anzuhalten.  Die Aufstellung abgeschälter Fichtenbaume an ben Kirchweihtagen wird ben Strafe untersagt.  Den heirathenden Bauersleuten ist aufzutragen, einige Obstbaume anzupstanzen, jedoch ist ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlaffen.  Ben Annaherung eines Ungewitters soll man sich weder unter Baume noch verfallene Mauern stückten  Baum Flöße Borschriften, zu hintanhaltung der Beschädigungen, welche die Baumslöse ben Brücken veranlassen könnten  Gipfeln Das Abhacken der Gipfeln von den Baumen ist ben schweren		Abraupung ift alle Jahre, zeitlich im Frühjahre und herbste vorzunehmen
ben Strafe untersagt		Auf ben Cameral - herrschaften find die Ansiedler, sowohl als die übrigen Unterthanen gur Pflanzung der Baume vor ihren Saufern anzuhalten.
Den heirathenden Bauersleuten ift aufzutragen, einige Obstbume anzu- pflanzen, jedoch ift ihnen die Auswahl der Baumarten zu überlaffen.  Bey Annaherung eines Ungewitters foll man sich weder unter Baume noch verfallene Mauern stüchten  Baum-Flose Borschriften, zu hintanhaltung der Beschädigungen, welche die Baumflose bep Brucken veranlassen konnten  Gipfeln Das Abhacken der Gipfeln von den Baumen ift ben schweren		Die Aufstellung abgeschälter Fichtenbaume an ben Rirdweihtagen wird ben Strafe untersagt
noch verfallene Mauern flüchten  Baum-Floge Borichriften, ju hintanhaltung ber Beschäbigungen, welche bie Baumflose bep Brucken veranlaffen konnten  Gipfeln Das Abhaden ber Gipfeln von ben Baumen ift ben fcmeren		Den beirathenden Bauersleuten ift aufzutragen, einige Obftbaume angu-
Baumfione ben Bruden veranlaffen konnten		Ben Unnaberung eines Ungewittere foll man fich weber unter Baume noch verfallene Mauern flüchten
Gipfeln Das Abhacken ber Gipfeln von den Baumen ift bep schweren Leibesstrafe untersagt .	B a u m	Baumflöse ben Bruden veranlassen könnten
	<u> </u>	Gipfeln Das Abhacken ber Gipfeln von den Baumen ift bep schwerer Leibesstrafe unterfagt .

	- 1	<del></del>		,		R	55			4 .		-		
<b>S</b> aftung	Lag	Monaf	Zahr	M.2	Ther.		Josej		2 n		n. p.II.	Fr	anz.	•
der	_	erfloff				1.	Aufl.	2.	äuft.		,		Ţ	
Anordnung.	Un	ordnu	ng.	Sand	Ceite	Sand	Geite	Sand	Gette Gette	Band	Celte	Band	Cette	Unmerfung.
,											-			
Patent	15 €	Bept.	1766	5	109									`
Sofdecret.	6 2	Dec.	1769	5	477									·
Sofdecret.	27 0	šán.	1770 1773	6	155									, ,
Posdecret Verordnung. Verordnung.	20 2	ipril	1788		610	15	959							
-	31 9	Rári	1770	6	183									
3. 38 der allg. Marktordn. f. Bohmen .	149	r <b>b</b> an	1770	6	224						,	١.		
Berordnung.	11	,	1773	H										•
Dofentichlief.			4916		-00									,
Polizenord .	12	Zunņ Zunņ Octob.	1776 1786 1788	-	_	10	283 1208						'	
							l							,
Patent Poffanzleyd.	3 3	Sept. Way	1782 1817	_	=	_1	277 —	1	<b>3</b> 23	<u> </u>	-	45	118	
Berordnung Prag	25	Octob.	1784	_	<u>-</u>	7	560	7	564					<u>.</u>
Berordnung.	21 9	März	1785	_	-	9	189	9	189	·	ľ	l		
Sofvecret für					٠									
Galizien Gub. Berord.	10	Sept.	1785	_	-	11	222	11	222					
in Böhmen.	1 1		1788	1	-	15	ł.	ı						
SofDectet	7 5	Mårş	1789	-	-	18	191							
Rundmach. d. Frain. Ban-			•			İ								
deshaupt. mannschaft .	H	·	<b>179</b> 9	_	-	_	_	_	_	_	!	14	166	
Gub. Verord.	3	Nov.	1787	-	-	13	340				İ			
Pofrescript, .	R	- Octob	1702	1	11			1	1			1		,

	als Beinzeiger auszusteden ift verbothen
•	
0.5	l Das spanische Baumöhl ist wie bas feine wälsche Dehl mit 20 fl.
20 6 9 1	pr. Cent. in die Einfuhrverzollung zu nehmen
Øğ	llen auf stehenden Baumen ist nur in ordentlichen Schlägen gestattet. §. 13 ber Waldordnung für Nieder = Desterreich
	de find in ber Winterzeit ausgraben ju laffen; die Stockgruben aber wieder ju ebnen und auszufullen
<b>230</b> [	le und Schafwolle, wenn felbe jum Berfpinnen inner Landes ober in ein anderes Erbland verfendet wird, ift mauthfren
<del></del> <del></del>	Alle oftindische Zeuge aus Baumwolle sind außer Handel gefett
<del></del>	Die in ber Triefter Baumwollen Beugfabrit erzeugten Baumwolls Molton und Barchete tonnen gegen ausgemeffene Gebuhr jum fregen Berkauf eingeführet werben
	Bestimmung bes Transitozolles fur bie Schaf- und Baumwolle
	Abanderung im tyrolifchen Bolltariff vom Jahr 1786 binfictlich ber Baumwolle
	Der Transitozoll ber roben Baumwolle wird herabgefest
•	Baumwoll - Magazine in Wien find aus ber Stadt in die Porftabte zu übersehen
`	Bestimmung bes Effitozolles fur bie Baumwolle
<u> </u>	Der Transito- und Effitozoll fur die robe Baumwolle ift pr. Cent. mit 6 fl. in Conv. Gelbe abzunehmen
	Ungarifche, wie felbe in zollamtlicher hinficht ben bem Ginbruche in die beutschen Provinzen zu behandeln ift
	Duroffuhregoll fur bie baumwollenen Garne

·	Г	7	T	Г		Ŋ	455		2 n	t e	'n.	•		
Gaffung	100	Ronat	ig ge	M.	Ther	Τ	Jose	ph,			p. II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erflo Inordp		Band	Geite	Band :-	Stuff.	_	Ceite Tr.	Band.	Seite.	Banb	Seife `	Anmertung.
	-	,		8	10	8	1 40	80	9)	82	0	8	0	
Berordnung der Frainer. Landes:	15	Sept.	1766	5	99									
hauptmann- ichaft - • •	<b>3</b> 0	Zunp	1792	_	_	_	_	Ļ		_	_	1	122	
Pofdecret			1785	_	-	9	114	9	114					
Patent	1	July	1813	_	_	· \		Ļ		÷	_	41	9	. ,
Becordnung.	27	Octob.	1758	3	478	•								• `
								ŀ						
Secordung.			1761		. 89		150	7	162					•
	10	2000.	1,04			7	130		102					
Pofdecret	7	Jān.	1785	_	-	9	72	9	72					•
Bollordnung.	ı	•	1788		_	16		9 1			,			
Gub. Berord. in Tyrol		,	1791				1		_	2	168			· .
1		•												•
Deer. der Fi= nang : Pof- ftelle	19	Rov.	1799	_	-	-			_	_	<u>-</u>	14	237	
Berordn. der Ried. Deft.		,	`											
4	Ì	_	1801	-	-	-	-		. –		-	16	184	
Postecret	8	Zuly	1804	$\neg$	-	-	-		-		-	22	141	•
Doftammend.	29	Sept,	1808	-	-	-	-			-	-	31	144	
Doftammerd.	31	Márz	1809	-	-	-	_	-	-	-	-	32	181	
hoftammers prafidiald.		V			- 1							39	181	

# Won Banm — Ban.

·	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Baumwolle	
—— — Reg	gulierung ber Zollsaße für bie Baumwoll-Garne
fun Na - Va	rrufung der , vor dem 15. Dec. 1812 ausgestellten Cor- no - Zahlungs - Bolleten über Baumwollgespinnste chträglich zu dieser Verordnung wird bekannt gemacht, daß de uzollung der Baumwoll = Garne in Juprien noch ferner ben der imptzollegskatten Laibach und Gorz zu geschehen habe
88	a aren-Fabritanten, bie fich bier Canbes ansiebeln wollen, find ju unterftugen
	- gestrickte, werden außer Handel gesett
	bie Bollamter bestimmt, ben welchen bie auslandischen weis fen baumwollenen Garne zur Confumo - Berzoffung gestellet werben burfen
	- Bollpstem und Lariff in Beziehung auf die Ein- und Aus- fuhr der Baumwoll-Baaren
	Modificationen biefes Tariffes
—— Zucht:	erker Den einwandernden Baumwollwirkern werden mehrere egunstigungen eingerdumt
<u> </u> <u> </u>	r Erweiterung bes Seibenbaues find Baumschulen anzulegen
æ	aumrinden abzuschälen und einzubringen, ist verbothen. Mro. 3 ier Walbordnung für Desterreich ab und unter der Enns
	elohnung galizischer Unterthanen, welche sich um die Baumzucht erdient machen.
	uf die Beschädigung der Obsthäume wird die Strafe des strengen irrestes, und nach Umständen auch mit Stockstreichen festgesetzt.
und geg —— Jener I der Do	Frenzügigkeit alles Vermögens aus Bapern nach den Erblanden genseitig ist unbedingt gestattet Untheil Baperns, welcher zwischen dem Innslusse, der Salza und nau liegt, unter der Benennung des Innviertels wird dem Lands elch ob der Enns einverleibt
—— Der Au nur jen	isdrud »Churpfalz-Baperna hat kunftig wegzubleiben, und ift fich es »Churpfalza zu bedienen
	•

				Ž	<b>1</b> 57				,			
<b>Battung</b>	Lag Monat. Jahr		Ther.		Jose				n. p. 11.	1 12		,
der Anordnung.	der erflossenen Anordnung.		,	_	Aufl.		Aufl.	Band	Seite Seite	Band	Sejte	Aumertung.
Softammerd,	18 Sept. 1818		1		÷	_	-	-	_	46	298	
Poffammerd.	4 <b>Rov.</b> 1818	-	_		-	1	-		_	46	306	
Postammerd.	17 Dec. 1818	<u>.</u>	-	_	-	Į,	-	_	-	46	303	
Postecret	27 Mär <sub>š</sub> 1786 .2 Mär <sub>š</sub> 1788			11 18			251					
Dec. ber 36	13 Way 1800		_	_	-	. 1	_	_	-	15	212	
Postammerd.	25 Dec 1811	_	_	1	Į		-	-	,	37	262	
Hoffammerd.	2 Sept. 1817		_		1		_	_	_	45	499	. ,
hoftammerd. Pofenticließ.	5 July 1819 9 <b>Jan.</b> 1786		1	10	519	10	519	1	_	47	274	
Werordnung.	11 Dec. 1749	1	132						,			
,	16 August 1763	ŀ	174					. ,				
Pofdecret	15 Sept. 1766 6 May 1790		100	_	_		_	1	<b>3</b> 0			,
Poffanglend.	28 Octob. 1806	_	-	_	_	_	_	_		27	175	
Pofentfoließ. Poftanglend.	13 Märs   1778 4 April   1811	8 —	177 —	  -	_	_	_	-	_	36	89	
Berordnung.	7 Juny 1779	8	307						٠,			,
Pofentichließ.	11 Octob. 1781	-	-	1	148	1	175		١	•		, .

## Bon Ban — Ban.

Báye	rn
	Won allen f. f Unterthanen, welche jum Militarbienfte tauglich find, und in die königlich-baprischen Lande und Besitzungen auswandern, ift eine Militarpflichtigkeits = Reducirungs = Laxe von 185 fl. abzunehmen.
<u></u>	Den königlich-baprischen Beborben ift in amtlichen Requisitionen schleunige Befriedigung zu gewähren
	Uebereinkunft wegen Aufhebung bes, swifden bem beterreichischen Ral- ferstaate und bem Konigreiche Bapern nach bem Retorsions-Rechte be- standenen allgemeinen Sequesters
	Staatsvertrag über die wechselseitige Frenzugigfeit der Pensionen zwischen bem bsterreichischen Kaiserstaate und dem Konigreiche Bapern
	Uebereinkunft wegen wechfelfeitiger freper Benütung ber Stiftungen swifchen bem ofterreichifden Raiferftaate und bem Konigreiche Bapern.
	Transito - Tare fur bie durch Bayern spedirten Briefe
	Erhöhung diefer Lare
	Die nach Bapern reisenden österr. Individuen muffen mit den Reisepaffen ihrer betreffenden Behörden versehen senn, und wenn sie von einem Orte oder durch einen Ort kommen, wo eine baprische Gesandtschaft sich besindet, so muffen solche Paffe von selber vidiret seyn
•	und den übrigen Bundesftaaten
<u></u>	Praliminar-Alliang-Tractat, zwifden ben Sofen von Bien u. Dunden
	Uebereinkunft zwischen Defterreich und Bavern, ein allgemeines Berboth
,	zu erlassen, von den gegenseitigen Deserteurs Aerarial-Effecten zu kaufen. Die zwischen Desterreich und Bapern wegen der Frenzügigkeit und Aufsbebung des Abfahrtsgeldes bereits bestehenden Verträge werden vermösge des mit Bapern zu Munchen am 14. April 1816 abgeschlossenen Staats-Vertrages auch auf die durch diesen Staatsvertrag an Desterreich zurudzgekommenen Gebiethstheile ausgedehnet
	Uebereinkunft zwischen Desterreich und Bayern wegen Auslieferung ber Deserteurs
<del>-</del> -	Ausbehnung bes Frengugigfeits-Bertrages zwischen Deft. u. Bapern

														-										
,			•		_		459	` .	<u>.</u>		•				-									
	ſ	l H	1	<del>-</del>		S	_		4 9		**					<del></del>								
Gattung .	go Z	Tag Monat Jahr		M.	M.Ther   Joseph II.   Leop. II. Franz.										,									
ber	der erfloffenen												1	1.	dul	· ½.	Auft.			1	7	Ans	nectu	ng.
Anordnung.		Anords	ung.	Band	G E	Band	Geice	Band	Ceite	Que Co	G ete	Band	Seite											
	Ī					Τ		T		Γ		T			٠.									
			1			ŀ		İ		1					•									
Softanglend .	31	Jan.	1806		_	L	_	-	-	-	_	26	5			٠								
Doffanglend . Aufarhoben d. Doffanglend.		März April	1813 1813	1.	-		-	Г			-	40	1		• .									
Poftanglego.		Márs	1807						<u> </u>		_	70 28	1 1											
Erneuert Di Poftanglend.	١, ١	Jān.	1808	١.		Γ						20	7.1			- /								
				-	,—	H	-	-	-	-	-	30	· 1		-									
Uberginkunft.	5	Nov.	1807	-	-	-	-	-	_	-		29	135	-		•								
Bertrag	12	Nov.	1807	-		۲	_	-	-	_	_	29	139			•								
Poffanglend. Poffanglend.	21 3	April August	1808 1808	1 1	_	_	_	_	_	- 	-	30 31	188 27			,								
Übereinkunft.		May	1808	_		_	_	_	<b>-</b>	_	-	30												
Softammerd.	20	Jan.	1809	_	_	_	_	_	_	_	_	32	5		٠.									
oftammerd.	1	Sept.	1810	_	<u>-</u>	_	_	-	-	_	,	34	181											
\							,				! .				•	•								
Postanziend .	2	July	1811	_	_	_	<u>-</u>	-	_	-	_	37	- 1											
Poftanglend. Poftanglend,		Sept. Dec.	1811 1812	_	_				_		_	37 39	50 107	•										
Tractat	1	Octob.		_	_	$\sqcup$	_		_		_	41	87											
Poftanglend.	8	Zulp	1815									43	278		,									
9 -1		J,y	1010									7			•									
. ,	1										•		1											
hoffanglend.	29	May	1816	-	· -	H	-	-	-	-	-	44	188											
Patent	3	July	1817		_		_	_	_	_	_	45	203	•	•	٠								
Spffanglend.	11	Map	1818	-	_		_	4	-		-1	46	153		•									
	. 1	•				. <b>.</b>	r	ı	ı	. !	1	. "	ŧ,		•									
-			•																					

## Von Ban — Beam.

Bayer	n
	Behandlung ber, nach Oesterreich ausgewanderten baprischen Unterthanen, in Beziehung auf die Vermögens - Ueberkommung aus Bapern Tractat zwischen Gr. Maj. dem Kaiser zu Oesterreich, und Gr. Maj. dem Könige von Bapern, geschlossen zu München den 4. April 1816- die
	befinitive Festsetzung ber Granzen und Verhaltnisse ihrer respective Staaten betreffend
	Uebereinkunft zwifchen Defterreich und Bapern in Sinfict ber Taglia ben Auslieferung ber gegenseitigen Conscriptionsflüchtigen
Bayri ——	foe Zwölffreuger. Stud find nicht anzunehmen; bergleichen Mungen wurden nach bem im Jahr 1746 ergangenen Mung. Generale behandelt undchte Thaler von den Jahrgangen 1754 und 1764, vor felben wird bas Publicum aufmerkfam gemacht
<del></del> ,	Vor Unnahme undchter Laubthaler mit ber Jahreszahl 1766 und bay- rischer Conventions - Thaler mit ber Jahreszahl 1776 wird bas Publi- cum gewarnet
	Unterthanen, welche sich in ben f. f. Staaten niederlassen wollen, muffen sich vorher um ben landesherrlichen Auswanderungs - Confens bewerben
	Kronthaler mit ihren Abtheilungen, welche in dem Mungtariffe des Jahres 1816 als gesetzliche Zahlungsmittel nicht aufgeführet worden, sind künftig nicht mehr anzunehmen
	An entlassenen Legionisten und auf die Kriegsbauer gestellten Individuen konnen, im Falle sie zur Reserve gestellet werden, ihre, bep der' Krone Bayern geleisteten Dienste auf die 14jahrige Capitulation zu gute gerrechnet werden
Bayr	euthifche und preußische Kreuzer werden im Umlauf unterfagt
Beam	t en Abfuhr ber Steuern in kleinen Posten ist nicht immer durch bie Beamten zu veranlassen; bem Beamten haben bie Bauern zur Steuerabfuhr Pferbe als Vorspann zu geben, und biese Pferbe hat ber Beamte zu verpflegen
	sollen mit Amte- Padeten ex officio feine Privatbriefe beforbern
<del></del>	follen bas Contributions Spftem nicht gehaffig machent, widrigens find fie gur Strafe gu gieben
	ben Birthichafte - Zemtern follen nicht hauptleute genannt werben
	welche zu bem ftabtischen Contributions = Besen angestellt worden, mus- sen aus der Burgerschaft ermählet werden

		٠ ,		•				,	-		•					
•			. `			4	61	<del>-</del>	-		•		<i>;</i>	7,		
	Г	ä				R	·e 8	1 6	n	t e	n.					
Gattung	208	Mona	Jahr	М.:	Ther.		Iosep				p.II.	Fr	anz.	`		
der		ber erfioffenen		der erfioffenen				_	Auft.	_					•	~ .
Anordnung.	3	Inordni	ıng.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Zeite	Anmerkung.		
		,	,				,			•						
Softanglend.	<sub>26</sub>	Juny	<b>181</b> 9	_		÷	_	-	_		_	47	261			
									٠.	,						
,			-5				'							· .		
Postanzlend. an sammtlis		æ4	4940	7					_			47	328			
Banderstell Doftangleyd.		Sept.	1		-	_	_	Ŀ				48	345	1		
Doltanfiedo.	, ,	Deloo.	1020							١,		T	340			
Werordnung.	24	Mårş	1768	5	243											
Doftecret	24	Febr.	1770	6	167											
Pofdecret	20 23	Nov Marz	1773 1781	6	632 —	4	4	- 4	4							
Sofdecret	30	Dec.	1784		-	9	246	9	246				,			
Gub. Verord.	29	August	1788	_	_	16	529									
•						l				İ						
Hoftanzleyd. Poftanzleyd.	15 26	Nvo. Zuny	1811 1819		1	F	=	<u> </u>	_	[=	=	37 47				
Ga Stanitanh	47	Mårz	1820				<u> </u>		}_	l	_	48	72			
Poffanglend.		Miars	1020					·				"	′˜			
• •		. '										١.				
Softanglend.	•	İ	1820	1	-	卜	-	-	-	-	1-	48	488			
Berordnung. Berordnung.	4 17	August Jan.	1753 1756	2 3			'				l			Ì		
,	1					ľ								•		
( · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	۱									1						
Spftem. Pat.	ł	Sept.	1748 1749	ŧ	١,	•				ŀ	}	ł	ŀ			
Pofrescript Pofentschließ.	20	April August	1763	4	108								-			
Pofrescript	.2	Cept.	1749	1	123	1		,	٠.					•		
Pofreseript	13	Dec.	1749	1	. 133							ŀ		;		
Hofrescript.	1	April	1752	1	354					ŀ						

# Bon Beam — Beam.

Beam	ten ber Birthschaftsamter haben an Amtstagen ben Ursachen nachzuforschen, warum die Contributions - Reste anwachsen
	follen fich nicht anmagen, die Unterthanen über bie subrepartirte Contributions - Schuldigfeit mit andern Ausgaben zu belegen
<u>.</u>	ftabtifche, wenn fie in Reitrefte verfallen, find mit Erecution ju belegen
	welche Caffegelber unterschlagen, wie fie zu behandeln find auf Wirthschaftsamtern haben bep mahrzunehmender Zahlungs - Unvermogenheit des ordinar Contribuenten die grundliche Unzeige zu machen
	und Magistraten ist statt ber Natural - Deputate ein Aequivalent im
	Belbe zu bemeffen
	(in faif. tonigl. Diensten stebende) sollen ben Strafe ber Entlaffung ben Partepen nicht als Agenten bienen
,	des Staats, welche in einem Berbrechen betreten, und hierauf caffirt werden, sind nicht mehr zu k. E. Staatsdiensten geeignet ben Caffen angestellte, sollen sich von Berwechslung der Papiere gegen Caffagelder enthalten
	aus den Registraturen der Canderstellen sollen keinem ben selben ange- stellte Rathe oder Beamten, Acten ohne ausgestellten Recepiffe aus- gehändigt werden
	(f. f.) sollen weder directe noch indirecte Pachtungen übernehmen
	Die Labat - Beamten find so wie die Abrigen Cameral - Beamten gleich zu halten
<del></del>	sollen fich mit bem Militar verträglich benehmen, und eben so bas Militar mit bem Civile. Wenn ein Officier einen Beamten mit Schlägen mißhanbelt, so ift er zu caffiren
	welche einen, in ein Geburtsort verschobenen Bettler, entweichen laffen, find ju bestrafen
	bie in einer Rechnung und Geld = Manipulation ftebenben Beamten ha- ben die Beiberverzichte einzubringen
	• •

***************************************		nat			_	9	e	g	'n	t e	n.		-	
Gattung	£ag	Popat	Zábe	M.:	Ther.		Josep	h .	77.	Lea	p.II.	Fr	anz.	
dnordnung.	r	er erfloff Inordnu		Band	Geite .	Bond  =	ant.	Band K	Cette univ	Band	Geite	Bond	Seite	An mertung.
Pojrejcript	27	Man	1754	1	<b>3</b> 60	,								
Dofentschließ.	18		1752	1									,	
Berordmung. hofrescript.	31	August		.2	224					,				;
Pofrescript Nor. pragm.			·				-					,		•
Berordnung. Postecret	19 29 21 22	Juny Zuny	1756 1772 1785 1787	3 6  -	333 50; — —	9 14	673 1030		675				•	
Pofentichließ.			1762		105	l	·							·
Pofentidließ. Berordnung. Cofentidließ. Pofdecret. Pofdecret. Berordnung.	20 28 6 15	Octob. März April July Febr.	1776 1776 1787 1804	477	261 294 502 514 -	14	1030	_			-	21	21	
Berordnung Berordnung.		Octob. May	1766 1767		132 194					,			•	. ,
Posteret	21 13	Octob. Ján.	1767 17 <b>6</b> 8	5 5	223 235		-							:

# Bon Beam — Beam.

e a m	t en (in Berrechnung stehende) haben sich unter eigener Dafürhaftung von allen Borschüssen zu enthalten
٠,	und ben ihrer Umts Untretung alle von ihren Borfahren hinterlaffene Mefte fich ausweisen zu laffen
``	Vorschrift, wie es mit der Zeugenschaft der E. f. Staatsbeamten in Eriminal-Fällen gehalten seyn soll
<u> </u>	landesfürftliche, in Eib und Pflicht ftebenbe, haben in Amts = und Dien- ftes - Berrichtungen teine Geschente anzunehmen
	die in Malversationen und Gefällsschwärzungen betreten werben, find auf bas ichleunigfte an die Justig-Stellen zu übergeben
	Die Landerstellen haben mit Ende jeben Jahres dasjenige, mas sie ober ihre untergebenen Beamten aus eigenem Antriebe Gutes bewirkt haben, bem bochften hofe vorzulegen
	ben Zollamtern ift von Großhanblern und Handelsleuten kein Gelb bar- zuleihen
	Salzniederläger find für E. E. Beamte ju halten
· .	Es sollen kunftig alle Gerichtsstellen die Rlagen wider die mit Schulben behafteten Caffebeamten der Behorde von Umts wegen anzeigen, welche sodann für die Sicherheit der Cassagelder zu machen haben wird
	Rein Justizbeamter kann ohne bie Renntniß ber Cameral und Polizen- Biffenschaft zum Politicum übertreten
	welche auf Commiffionen abgeschickt werben, haben Journale zu fahren
	welche in gesehwibrigen Abforderungen an Unterthanen betreten werden, find mit zwenfachen Ersas und selbst mit Leibesstrafe zu ftrafen
<del></del>	welche wegen ber Invaliben = Berforgung falsche Zeugniffe auskellen, find mit 3 Athlr. zu bestrafen
	(Wirthschafts.) muffen sich ben ber Ackerbaugesellschaft in Prag immatri- tuliren laffen
——	Bey ben Landerstellen und Kanglepen find außer ben Gohnen ber Rathe, Secretare ober jener Beamten welche sich in andern ansehnlichen Lemtern Berdienste erworben haben, teine Prakticanten mehr anzunehmen.
	der Bancogefallen wird die Einsicht in die Schrankenregister, Begmauthe Bolleten, und Manualien gestattet
	(ben Caffen) haben auf fichtbar falfche Urtunden fein Geld auszufelgen

• ,		nat.	12			9	t e	g	n	t e	n.			,
Gattung	Zag	Ponal	Jahr								p.II.	Fr	anz.	Š
der	der erfloffenen				1.	Auft.	2.	Anft.						
Anordnung.		Anordnung.		gang	Seite	Band	e ete	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
,													•	,
Pofdecret	28	Már <sub>ð</sub>	1768	5	258	1								
Postecret	28	<b>M</b> ár <sub>ð</sub>	1768	5	258									
Poftecret	_	Juny	1768	5	324		<b>.</b>							
Patent	18 12	Febr.	1769		404 157						,			
poloecret	23	Zuny	1775 1784	-	-	7	950	7	951					·
Sofdecret.	4	März	1769	5	409									
Sofenticiließ.	30	Dec.	1769	5	480									
Patent Patent	6 26	Febr. Sept.	1770 1774		163 83				,					
Berordnung.	24	Márz	1770	6	179						•			
Sofdecret.	13	Octob.	1770	6	<b>28</b> 9									
Pofenticließ.		Żuny	1772	6	488		•						,	
Pofentfoließ.	3	Dec.	1772	6	549		,							·
Hoftecret	31	July	1773	6	611									,
Postecret	11	Sept.	1773	6	619									
Patent für Bohmen	28	Octob.	1773	6	<b>6</b> 26								,	, -
Berordnung.	22	Márz Márz	1776 1787	-7 —	504	14	143				`			. ~
Berordnung.	7	Ján.	1774	7	3									, ,
Sofdecret .	1	Upril	1774		54	1				, -	-			
Sauptrep. 1.			1774	7	115	, ,	ا ا	i j	•	ì		. 1	3	0

#### Von Beam — Beam.

23.e a n	Die Landerstellen haben in den Pensions - Berzeichniffen das Alter der Kinder und die Erlöschung der Pension; ben den Dienstersegungs - La- bellen den Gehalt und woher er bezogen wird, und in dem Berzeich- nisse der entlassenen Beamten, ob sie vom Amte oder Solar suspendirt worden, anzuzeigen
	Rreiscommiffare follen in Local = Untersuchunge = Commiffionen ben berigkeitlichen Beamten feine unentgelbliche Berkoftung annehmen
<u>-</u> _	Stämpelbeamten werden als f. f. Beamte angesehen, und haben bem Urrha = Abzuge zu unterliegen
· · ·	Rein landesfürstlicher Beamte barf ohne höchster ober bes Candes-Chefs Erlaubnif nach Wien kommen
	bes Lotto - Gefalls find nicht zu Recruten zu ftellen
<del></del> ,	Sammtlichen Beamten und Memtern werden ben bem Untritte ber Regierung Seiner Majeftat Raifer Joseph des II. bestätiget
	Abtretungs = und Untersuchungs = Liquidationen ber Rechnungslegenden Be- amten find an die Canderbuchhalterenen einzusenden
	wird nicht gestattet, mehrern Bedienstungen zugleich vorzusteben, außer die Berrichtungen eines Beamten waren so gering, daß er den zwepten Dienst durch sich selbst ohne Substituten verfeben kann
	dürfen die Unterthanen nicht mit Stockstreichen bestrafen
ــــا	Auch in Ungarn nicht
	Den Fiscalbeamten foll nebst der quota fisci auch die Denuntiations = Ge- buhr abgereicht werden, §. 11 der Fiscalamts = Instruction von 1783
	Den Herrschaften ist gestattet bie Rechnungen ihrer Beamten außer Gezricht zu bemangeln, und Restzettel zu derfassen, biese Restzettel haben jedoch in keiner Urt die Wirkung eines Urtheils
<del>,</del>	Herrschaftlichen Beamten steht frey, die Herrschaft zur gerichtlichen Un- bringung der bemängelten Rechnungsposten aufzufordern, und also den ordentlichen Rechnungsprozes zu formeten, in welchem sich sodann nach der Vorschrift der allgemeinen Gerichts Drbnung zu benehmen ist

	1	Monat.	19			3	r e	g	e n	t e	n.			
Gattung	Sag	8	3965	M.	Ther.	L	Jose			Le	p.II.	Fr	anz.	
Unordnung.		der erflossenen Anordnung.			Seite	3 Quage	7-	Band 12	Geite gruff.	Band.	Seite	Band	Seite	'Unmerkung
							ľ							
Hofdecret	11	Febr.	1774	7	184								ì	
hofdecret	17	Upril	1776	7	516									
hofdecret	21	Gept.	1776	7	565	١,			Щ					
Berordnung. hofdecret hofentschließ.	1		1778 1778 1780	8	216									- 1
hofentschließ.	5	Dec.	1778	8	218									
hofrescript .	30	Nov.	1780	-	-	1	11					l,		1,15
Berordnung.	1 21	Febr. Octob.	1781 1783	-	-	1	87	1	106					
hofentschließ.	19	Man	1781	-	-	5	277	5	207					
	30	May	1781	-	-	1	37	1	51					
Berordnung für Ungarn Ofen vom	29	August	1786	-	-	10	11	10	11	1				
Datent	1	Sept.	1781	-	-	1	36	1	50	1	- 1			X -
ofentichließ.	20	Mar <sub>s</sub>	1783	-	-	4	121	4	123					
ofdecret .	2	Juny	1783	-	-	1	87	1	106			1		
ofdeeret d. S. 3 d. Allg. Ger. Ort	2	Juny	<b>1</b> 783	-	_	4	207	4	209		i,			, /

#### Von Beam — Beam.

Beam	ten
	Raifer   Joseph des IL Erinnerung an die Staatsbeamten am Schluße bes Jahres 1783
	für welche keine Liefergelber bestimmt find, haben bie Auslagen in dem Reiseparticular auszuweisen
<del></del>	Auf bas Betragen und ben Aufmand ber Staats = Beamten, befonders, je- ner ben Caffen ift die forgfältigste Aufficht gu tragen
· .	Die Unterthanen in Galigien follen funftig nicht gezwungen fenn, von ben Beamten ober Pachtern zur Erkaufung bes Salzes ein Darleben anzunehmen
· 	f. f. Staatsbeamte, welche Schulbenhalber entlaffen, nachher aber wie- ber angestellt worden sind, konnen in einem solchen Falle die vorhin geleisteten Dienste ben ber normalmäßigen Behandlung nicht in Unschlag bringen
<u> </u>	Eaiferliche, ftanbifche und ftabtifche, bie in einer gur boberen Claffe nicht ausbrucklich genannten Dienftathegorie fteben, geboren nach ihrer Gi- genfchaft in die 3. Stumpel = Claffe
	Much bie herrschaftlichen Wirthschaftsbeamten
	Die in kaiferlichen, ftanbifchen und ftabtischen Diensten stebenbe Beamten geboren in die britte Stampel - Claffe, namlich ben jenen Urkunden, wo die Claffe von bem Charakter ber Parten abhänget
	Den Rathen und Juftig - Beamten wie auch beren Gattinnen wird ver- bothen Geschenke anzunehmen
	oder Gemeindevorsteher, die zur Verhinderung der Auswanderung ihr' Pflichten verabsaumet haben, sind mit einer Strafe von 150 fl. zu bestrafen
	der Zollamter wird Höflichkeit und Bescheidenheit zur Pflicht gemacht Bur Bertretung der Vormundschaften foll von den Gerichtsstellen kein Staatsbeamter benennet werden, den Fall ausgenommen, wo ein Staatsbeamter Jure sanguinis zum Vormund benennt werden wollte
	Die Grundobrigkeiten haben fur alle Unterthansbedruckungen ihrer Beam- ten ju haften
	Die' mit den k. Steuergeldern jur Abfuhr reisenden obrigkeitlichen Birth= schaftsbeamten find sowohl nach dem Passage-Mauth = Patent vom Jahre

	ā:	Donat.	16				e	3 6	ń	t e	n.	<u> </u>		:
Gattung	<b>Eag</b>	គ	Bahr	М.	Ther.	_	Josep		-	Leo	ρ.II.	Fr	anz.	,
der		er erflossenen		م		-	Auft.			اما	•	۾	د	26
Anordnung.	3	Inordni	ing.	Band	Ceite	Band	Seite'	Pand	Ceite	Band	Ceite	Band	Seite,	Anmerkung.
•								П						
Sofdecret	31	Dec.	1783	_		5	257	5	181				,	, ,
PofDecret	22 5	Jān, Detvb.	1784 1786	 	_	7 11	576 543		580 543					
Hofdecret Hoffammerd.	22 2	Jän. Sept.	1784 1806	-	_	7 —	948 —	7 —	949	- -	_	27	. 83	
Pat. f. Galiz.	8	Märş	1784	<b>,</b> —	_	6	. 7	6	7					
											·			
Sofdecrat *).	13 (	Upril	1784	-	<del>-</del>	7	570	7	574		-			*) In dieser Berord, wird
S. 9 Lit. b b. Stamp, Pat.	5	Zund	1784	-	_	7	<b>6</b> 50	7	<b>65</b> 2					fich auf das Normale v 22. Dec. 2764 bes rufen.
S. 9 Lit. f. d. St. Patents		_	1784	_	_	7	651	7	<b>65</b> 3				·	,
5. 9 Lit. b d. St. Pateuts	5	Zuny	1784		_	7	i	1 1	. 7 <b>3</b> 8					,
Posdecret	25	Zuny	1784	_	-	7	950	7	951					<b>'</b>
S. 29 d. Aus- mand. Pat.	10	Lugust	1784	_	-	_	_	6	297		, .			
S. 30 d. Aus. wand. Pat.	1 i	Augusi	1784	-	<u>-</u>	-	-	, 6	298					
<b>g.</b> 60 der Mauthverf.	16	Şept.	1784 -	-	-	-		7	253			,	,	
Hofdecret Postecret	6		1784	-	=	7 9	890 791	9	791	·		•		
Pofdecret.	18	Dec.	1784	-	1-	6	9	6	8					
,			İ	1		١.								

## Von Beam — Beam.

Beam	ten
~	1760 von der Passage = Mauth als nach dem Schrankenmauth : Patent vom Jahre 1753 von Entrichtung der Schrankenmauth befreyt
<u> </u>	Jebe Abanderung eines! privatherrschaftlichen Beamtens ober Pachters ift bem Kreisamte anzuzeigen
	Quittungen ber von Amtswegen reisenden Beamten über Reiseunkoften sind stampelfren
	der Juftig = Behörden wird neuerlich verbothen, fich in Privatgeschäften brauchen zu laffen
	wird bie Berschwiegenheit in Amtsgeschaften ernftlich anbefohlen
	des Zollwesens wird untersagt, den Partenen Abschriften soder Auszuge von den erhaltenen Verorbnungen mitzutheilen
	Den Staatsbeamten wird Thatigkeit in Befolgung ber höchsten Unord- nungen anbefohlen
	ber Wirthschaften auf Cameralgutern unterstehen in publico politicis ben Kreisamtern
<del></del>	Den angestellten Gerichtsbeamten wird die Berfaffung der, in die Acti- vität der Rechtsfreunde einschlagenden landtäflichen Instrumente gur Be- händigung an die Parteyen untersaget
	Dieses Berboth hat sich auch auf die Berfaffung ber Stadt, und grund= bücherlichen Instrumente zu erstrecken
	Wenn ein Beamter ben einer Stelle austritt, muß er vorldufig alle ihm zugetheilten Gefchafte aufarbeiten, und alle Kanzlep-Ucten zurudftellen
•	Wenn der Beamte über fechs Bochen von bem Amtsorte entfernt ift, fo ist der ihn betreffende Betrag feiner Besoldung unter jene, so inzwischen seine Arbeit verrichten, zu vertheilen, jedoch davon die dem Cameral-Aerarium gebuhrende Absentirungs-Licenz-Lare vorber abzuschlagen .
<del></del>	Borfdrift in Beziehung auf die Behandlung der in Schulden verfalle- nen f. E. Beamten
	bie zu ben, ihnen anvertrauten Aemtern bie nothige Geschicklichkeit nicht besigen, sollen normalmäßig behandelt, bie unsteißigen, und subordinationswidrigen entlassen werden
	welche frankheitshalber a loco officii abwefend find, burfen ihren Ge- halt nicht unter jene vertheilen, die sie suppliren muffen
<del></del>	welche ehemahls als obligate Fouriere gedient haben, und dann in Civilbienste übergetreten find, follen die geleisteten Dienste in die Pensions- Normaljahre eingerechnet werden
	$\cdot$

•			`				L	71	-	<b>-</b> -					. •	
	Í	6	Moņat.	Jahr			R	e		n						•
	ffung der dnung.	ber erftoffenen Anordnung.			Ther. Joseph II. Leop.II. Franz.  1. Aufl. 2. Aufl.  2. 2 2 2 2 2 2 2 2 2 Anmertun.									Unmerkung.		
•					Band	Beite	Band	Geite	Band	Ceite	Band	(9 rite	Band	@ cite	* .	
Beror in B	dnung öhmen.	12	Ján.	1785	· 	_	8	52	8	50	٠			•		
Step	dn, in permark			-			8	15	1	15						
	cret		Márz Marz Dárz	1785 1785	-	_	9 9	^ <b>3</b> 91 673								
Poste	1	27	May	1785 1785 1793		_	9	525 —	1	525 —	-1	_	2	21		
Police	czet	9	Zuny	1785	-	<b>-</b> .	9	122	9	<b>12</b> 2		,	·			•
	cret			1785	-	<b>-</b>	9	882							,	
	cret cret	22 23		17 <b>8</b> 5 1787	-	_	.8 13	15 84		15					,	
	cret .	3	Zulg	1786		-	11	677	11	678					\;`	*
für B	Berord, öhmen. cret für	14	July	1786	· —	<b>,</b>	11	677	11	679						
fămn	ntliche	14 16	Öctob.	1786	_	_	11	921	11	921						
Poste	cret	21 30	Nov-	1786	_	<del>-</del>	11	838	11	840						
Poloe	cret	29	Jån	1787	-	-	14	640								
`Pofte	cret	19	Febr.	<b>178</b> 7	_	-	14	938								-
কুত্ব	cret	20	Febr.	1787	-	_	14	635				•			-	
Polic	cret	6	März	1787	_	-	13	683								

28 e a m	ten. Ben Einsendung der Conduite-Liften ift zugleich ein Berzeichniß, ber zur normalmäßigen Behandlung und zur Entlaffung geeigneten Beamten einzubeforbern
· · /	Allen E. E. Beamten, welche nicht eaffirt, ober aus ihrer Soulb entlaffen werben, ift in ben an sie ergehenden Expeditionen ber legerhand bekleibete Dienstcharakter beyzulegen und nebst den anmit verknupften Borgugen beyzulassen
-	Auf welche Art die in öffentlichen Aemtern angestellten Beamten die abgangigen Studien nachtragen konnen
<u>.</u>	Inmatriculations : Patent ber Wirthschafts-Beamten in Schlesien Durch die Anstellung ber Quiescenten ift feine hemmung ber Vorrückung wirklich bediensteter fahiger Individuen befohlen, ba erstere nur in jene Stellen, welche burch Beforberung eines wirklich bienenben Beamten in Erledigung kommen, einzurücken haben
	Unmundige, unangeseffene, und unter ber Subordination des Magistrats stehende Beamten, follen (besondere Falle ausgenommen) nie ju Ausschufmannern, am wenigsten aber zu städtischen Reprasentanten gewählet werden
<del></del>	Sammtliche Aemter und Beamten werben ben dem Antritte ber Regierung Gr. Maj. Kaifer Leop. des II. bestätiget
	Die Abfaffung und Einsendung der jährlichen Conduitenliften bat zu unterbleiben
	Allerhochfte Entschließung über die Eproler ftandischen Beschwerben wegen ben gahlreichen ausländischen Beamten
	ber Stanbe und Stabte Tyrols sind von ber Carend- und Charakter- Tyre befreyet
	In Desterreich ob ber Ems barf bas Richteramt in erster Inftang feineswegs burch ungeprüfte Beamten und bloße Wirthschaftsverständige verwaltet werben
1	welche leichtsinnige Schuldenmacher find, follen nicht zu Rathoftellen vorgeschlagen werden
	follen keine bobern Umtstiteln ansuchen, und die Beborben abnliche Gesuche nicht vorlegen
	Beforberungen ber Beamten muffen im Rathe vorgetragen werben
<del></del>	Bey Dienstbe segungen find Competenten - Labellen vorzulegen

											-			
						4	73	_	-	:				•
,	Tag	Monat.	Sabr						e n					,
Gattung der		der erflossenen			Ther.	1.	Jose, Luft.	2.	Auft.	Ceop. II. Fra			`	
Anordnung.		Inordne		Band	Ceite	Band Band Ceite		Geite	Band (e eite		Band	e cite	Anmertung.	
									,				1	•
. Dosdecret .	8	Mārz	1787	<u> </u>	_	14	936							
- :,														•
Postdecret	9	Mārş	1787	_	-	14	1027							ŕ
	1	Juny	1787	-	_	13	531		,					•
Patent	19	Dec.	<b>1</b> 787	-	-	14	148							
Postecret .	99	Sán.	1788	_		46	1212					٠,		
Aninecter .		J	1700			16	1212							
Pofbecret	22	Dec.	1788			16	877							
Pofrescrips.					_	16	6//							
					_		_		-	1	1	•		
		Avgust			_			-	-	1	87			
Hofrescript -		Márz			-	_	-	÷	-	4	98			
Pofrescript -	4	Márz '	1791	<u> </u>	7	-	_	-	-	4	111			
Hofdecret	29	Zulp	1791	_		-	_	-	_	4	119			
Poftanglepp :	12	August	1791	_	_	_	_	_	-	3	51			
Softammerd.		•			_	L	_	_	_	3	<b>6</b> 0			
Sofdecret.		Sept.			-	-	_	<u> </u>	-	3	76 76			·
Decret	<sup>z</sup>	Sept.	1791	_	_	_	_		_	3 3	76 <b>8</b> 0			

3 e a m	it en welche einige Studien nachtragen, find vom Unterrichtsgelbe befrepet
	Bestätigung ber Beamten beybem Regierungs-Antritte Gr. Maj. Kaiser Franz des II.
	Behandlung ber wegen eines Berbrechens bestraften Beamten, in Absicht auf ihre Beiberanstellung. Erlauterung hierüber
<u> </u>	Die Quiescenten - Gehalte ber Beamten find wie Penfionen und Jubilations - Gehalte gu behandeln
	Einführung ber Zahlungsbogen ben bem ftepermartifchen Zahlamte gur Sicherheit ber Beamten und Parteyen
	Strafbestimmung fur jene Beamten, welche ben Salzvecturanten bey ber unerlaubten Ablegung bes Salzes Vorschub geben
<u></u>	Auf Personal - Zulagen bes Beamten kann Beschlag gelegt werben, aber nicht auf Provisionen und Quartiergelber
	wird unterfagt, boppelte Gehalts - Quittungen auszustellen
<del></del>	Den Credits-Caffen und Buchhalterep-Beamten ift verbothen, mit Staats- Papieren zu negocieren
	Auf alle Beamten ausgebehnt
<u> </u>	bes Staats ist untersagt, Bittgesuche an Se. Maj. burch Agenten übersbringen ju laffen
	Borfdrift, wie sich in jenen Fallen zu benehmen ift, wenn Bancal-Be- amten aus einer Proving nach Wien gezogen werden
,	Bie fich in jenen Fallen zu benehmen ift, wo minder einträgliche Gefalle nicht durch ordentlich angestellte, und unbefoldete Beamten eingehoben, fondern berfelben Ginbebung einem Dritten gegen ein Emolument zc. über-
	laffen worden ift
	bas normalmäßige Alter Pensionen beziehen, muffen alle Jahre argtliche Beugniffe benbringen, baß sich ihre Besundheits Umftanbe, bie fie jum Gelbstrerbienfte unfahig machen, nicht gebesfert haben
	Jedem Invaliden, der in Civildienste, (welche nicht mit einer Pensions- oder Provisions-Fähigkeit verbunden sind) eintritt, ift fur den Fall, daß er zu diesen Diensten in der Folge untauglich wurde, der Invalidenge= halt vorzubehalten.
	•

		ğ	3.		·	R	e	3 (	n	t e	n.			,
Gattung	E S	Prona	3abi	M.	ther.				II	Lea	p.II.	Fr	anz.	
Der	_	r erflof	enen			1.	Auft.	2.	Auft.				-	
Anordnung.	£	Anordni		Band	Cette	Band	Gele	Band	Seite	Band	Seite.	Band	Geite	Anmerkung.
	Ī			_	1				_					
Poftanglend.	2	Márz	1792			-	-	-	-	4	62			٠, ,
Rescript	2	Märş	1792	-		-	ļ-		-	-	-	1	1	
Softammerd.	23	Mars	1792	_	_	_	_	-	_			1	23	
Doftammerd.	16	July	1812	_	_	$\vdash$	_	-	_		-	39	6	
Hofdecret .	1	Juny	1814		_			_	_	_	_	42	. 63	
Hofdecret .	31	May	1793	-	-	-	-		-		1	2	115	
Postdecret	31	Zuly	1795	_	_	-	Ţ	H	-	-	-	7	<b>3</b> 3	,
Postecret	1	August	1795	_	-	-	-	H	-	-		7	37	`,
pofbecret bes		22 A	1795										64	
Directorit .	ı	Sept.		<b>-</b> 1			_		_			7	, 61	
Hosdeeret	7	Nov.	1795	-	-		-		-	-	-	7	85	, .
Pofdecret	15	Febr.	1797		_	_	_		_		_	10	57	
Pofdecret	17	Jan.	1803	-	-	-	_	$\vdash$	-	-	= 1	19	8	
Postoecret	19	Luguit	1808		_		_		_		_	31	41	
Sofdecret	1	Gept.	1803		_		-		-	-	-	20	71	
Pofdecret	16	Febr.	1797	_	-		<b>-</b>	H	-	-		10	59	·
Decr. der Fisnang . Pofit.	20	Febr.	- 1798		_		-		_			12	15	• • •
		_	,		-									
Decr. der Fis nang : Pofft.	29	May	1798	÷	-	-	_		-	_		12	125	
Decr. der Fie nang . Pofft.	1	August	- 1798	-	-	-	-		-	-	-	13	17	•
Dec. der Fis nang. Pofft.	1	Sept.	1798	_	_	-	_	-	_	-	-	13	<b>5</b> 0	`

93.e a m	ten Borforge gegen das Berfchulden der Staatsbeamten
ι	Diese Berordnung erstrecket fich auch auf die Beamten bes Berfat- Amtes und ber Kranken- und Borforgungs - Anstalten
	Kinder des mindern Bancal-Personals haben nur so lange Provisionen zu beziehen, bis die Knaben das 14. J., und die Madchen das 12. J. erfallet haben
	Erlauterung, daß unter dem Ausbrucke »Untern Bancal = Beamtene alle jene begriffen sepen, die keiner Pension, sondern nur Provisionfahig find Mormalalter fur Kinder von Staatsbeamten, welche einen Erziehungs-Bentrag aus der Staatscaffe beziehen, ist dep Sohnen auf 20, für Töchter auf 18 Jahre bestimmt. Ben Kindern aber, deren Aeltern bloß provisionsfahig sind, für die Sohne auf 14, und für die Socter auf 12 Jahre
	Ein Invalide, der wegen Vergeben seines erhaltenen Civil Dienstes entfett mird, verliert den Invalidengehalt
	Wenn es fich um Einruckung ber Supernumerar Beamten in Die Befol- bung handelt, fo ift Vorschlag an Gr. Maj. ju erstatten
	mindere, in öffentlichen ober Privat-Diensten, gehören, wenn fie in einer zur höheren Claffe nicht ausdrudlich genannten Dienftstufe steben, in bie 3. Stampelclaffe gu 15 fr
	des Staats sind für die richtige Einbringung der Stampel Betrage verantwortlich zu machen
	der Polizen haben ben bffentlichen Functionen und in allen Fallen, wo ihre bffentliche Amtshandlung einzutreten hat, sich einer weiß und rothen Hutschleife (Masche) zu bediepen
<del></del>	Die Dienstverleihunge - Tabellen sind kunftig halbjährig vorzulegen
	Gefalls - Directoren und Abministrations-Borsteber haben bie Gebrechen in den Manipulations- und Verrechnungs-Borschriften anzuzeigen

• .		,	•			4	77	<u>.</u>	<del></del>							
Gattung	Lag	Monat.	Sabe	M	Ther.		je Jose		? n		n. P.II.	l Er				
der Anordnung.	de	r erfloff	enen			1.	Uufl.	2.	Aufl.					Anmerkung		
,	Ľ	lnordnu	ng.	Band	(9 ejfe	Band	(Beile	Sand	Geite	Band	Seite	Band	Scite	anmereung	j. '	
Patent Weitere nach- trägliche	25	Detob.	1798	<u>.</u> _	-	_	_	-	-	-	-	13	70			
Berordnung	5 19 10	April April Ján.	1799 1799 1819	111	<u>-</u>	`- - -	-	<u>-</u>	1 - 1	<u>-</u>		14 14 47	. 98 99 4		1	
hofdecret	26	Ján.	1799	1	_			-	-		-	14		<b>•</b> .		
Decr. der Fis nang Dofs ftelle	4	Dec.	1798	_		_	_	_	_	-	_	13	105	, ,		
Decr. der Fis nang : Pofs ftelle	19 `	Febr.	1799	1	_	_	_			_	<u>-</u>	<b>1</b> 4	46	,		
Decret der Finang Dof= ftelle	21	<b>N</b> ay	1799	)	_				_	_	_	14	117	-		
Postecret Postecret	6 20	August Nov.	1800 1800	-	_					<u>-</u>	=	15 15	102 179			•
Weinisterial:	24 29	April Rov. Dec.	1801 1801 1801	-	<u>-</u>	-  -  -	111	-	=	  -  -	<u>_</u>	16 16 16	78 180 201			•
Schreiben . Hosdecret .		Jebr. July	1802 1802		- -	1	,— —	1	_ _	<i>-</i> -	-	17 18	22 3			
Stämp. Pastent	5	Octob.	1802	1	_	_	_	_	_	-	· —	<b>1</b> 8	106	•	•	
Hoftammerd.	9	Rov.	<b>180</b> 2	-	-	-	<b>`</b> —			-	_	18	250	,		
Decret der Polizen=Hof- ftelle	21	Dec	1802		_		-			-		17	20	•		
hofdecret	4	Ján.	1803	-	_	-	_	-	-	-	-	19	2			
PofDecret .	11	Márz	1803	_	-	_	_		_	_	_	19	444	•		

Be a m	ten bes Bancals ift unterfagt, ungeftampelte Interims = Befoldungs = Quit- tungen einzulegen
<del></del>	Dienstangelegenheiten der herrschaftlichen Beamten in Galizien find nicht nach der Dienstbothen - Ordnung, sondern nach dem allgemeinen burger- lichen Gesethuche zu behandeln
	Es ist Gr. Maj. jahrlich nach einem vorgezeichneten Formular ein Ausweis vorzulegen, in welchem jene Veranderungen anzuzeigen find, welche sich in Ansehung bes Betragens ber Beamten, und in Bezug auf Vorrudungen, Pensionirungen, ober neue Anstellungen ergeben haben
	Auf den Titel eines Secretars haben kunftig die Einreichungs-Protofolls- Expedits-Laxamts- und Registrators-Directoren keinen Anspruch mehr
	Jene Beamten, welche das Richteramt über schwere Polizen = Uebertre- tungen ausüben wollen, muffen aus bem neuen Strafgesetze geprüft fepn, und das 24. Lebensjahr zurückgelegt haben
	Die schwächlichen Strafenbau-Beamten find ben ben Wegmauthamtern unterzubringen
	Ben allen Dienstbestellungen und Beförderungen ist auf echte Religiosistät, Moralität und Sittlichkeit ju seben, und haben die Vorsteher über bas Betragen und Sitten ihrer Untergebenen ju machen
	Belde Beamten bie jährliche Inventur über bas unverschliffene Stam- pespapier ben Zemtern und Magistraten, Die den Tabak und Stampel- Gefälls - Abministrationen nicht unterstehen, vorzunehmen haben
	Wie sich ben Vergutung ber Feuerschaben ben ? E. Beamten zu beneh- men sen, wenn sie, mit hintansetzung eigener Sabe, Aerarial Effec- ten retten
<u>·</u>	Landesfürstliche Beamten bürfen die Straflinge nicht zu Privat = Diensten verwenden
	Jeber zu einer Civil-Anstellung gelangenbe Officier hat ben Militar- Charakter ganz abzulegen

					,																	
						L	179	-	· <del>-</del>	•		-		•								
- المحارب النبية	Г	ti	۱	F		શ	e e	<u>a</u> ·	e n'	t e	n.											
Gattung	Lag.	Monat.	Sabr	М.	Ther		Jose				p.II.	Fr										
der	der erfloffenen										der erfloffenen			1.	Auft.		_		· _			
Anordnung.	3	Anordnung.		Band	Get.	Band	Gette	Band	Ceife	Band	@ efte	Agan &	Seite	Anmertung.								
	r			-61																		
hoffammerd.	17	May	1803		-		-	_	-	_	-	19	279	;								
Sofdecret	3	Juny	1803	-		_				_	_	19	170									
		,											•									
Allerhöchstes Handbillet . v. 28. Upril.		<b>~.</b>	4000									20										
hoftammerd.	1 1		1803	_	_		_		-		-	20										
Postecret	21	Du.	1803	÷	-		_	-	_		-	20	152									
Postecret.	4	Ján.	1804	_	,—	-	_	_	_	_	_	21	4	,								
hofdecret .	13	Ján.	1804	`—	-	_	-	-	_·	-	-	21	9									
Postecret.	18	May	1804	_	-		-	-	-	_	-	21	146									
Softeeret Softeeret Softeeret	9	Ján. July April	1804 1808 1809	111.	111	1	=		111	_	11	21 31 32	15 15 91									
Postammerd.	23	Febr.	1804	-	-	-	_		-	L	-	21	215									
Postammerd.	6	April	1804	-	-	-		_	_	-	_	21	112	,								
Sofdeeret	H	May	1804	-	_		-		· <b>-</b>	-	-	21	136									
Softammerd.			1804	-	1		-	<u> - </u>	-	-	-	22	52									
Poffammerb.	13	Cept.	1804	-	-	H	-	-	-	-		22	135	•								

`	
Beam ——	ten Nur in jenem Falle ift es ben in Civil-Dienste übergetretenen Militar- Personen gestattet, die Militar- Shrenzeichen zu tragen, wenn sie hierzu bie besondere a. h. Bewilligung erhalten haben
	Lotto - Collectanten, bie in ihren Bohnzimmern zu amtiren genothiget find, muffen von ber Mititar = Einquartirung befreyet fenn
<u> </u>	Die höchste Verordnung von 25. Oct. 1798, welche bie gerichtliche Beschlagnehmung öffentlicher Beamten verbiethet, ift auch auf die Tabakverleger und rücksichtlich berselben Gefalls - Verschleiß - Provisionen auszudehnen
	follen fich nicht eigenmächtig bem Dienste entziehen; Borschrift wie sich in solchen Fallen zu benehmen fen
خيب	ben ben Kreisamtern follen sich nicht willkuhrlich vom Amtsorte ober außer bem Kreise entfernen
<u></u>	Wie jene Beamten zu behandeln find, welche nach einer Criminal : Un- tersuchung aus Mangel bes Beweises losgesprochen worben find
<del></del>	Borsorge für jene Beamten, welche burch bas Reichs : Entschäbigungs: Geschaft vom Jahre 1803 und Nieberlegung ber kaif. Reichbregierung, um ihre Dienst : Anstellungen gekommen sind
	Borfdrift gur Erzielung eines Nachwachses tauglicher Beamten fur bas Rriegs Departement
	Ben einer Berbothe Belegung ber Besoldungen und Pensionen hat bie Theilzahlung in Conventions = Munge von der verpfandeten Salfte micht
	ben Werbothslegern, sondern ben Beamten und Pensionisten jugutommen. 3n gang besondern Fallen konnen bie Conceptspraktikanten ber Kreisamter mit Abjuten per 300 fl. betheilt werden
	Runftige Benennung ber Sof- und Landes : Buchhaltungs-Beamten
	jum Dienste eines Kreis. Secretars sollen von nun an auch Beamten ber britten Kangley = Brange beforbert werben konnen
	In wie ferne die Imumitaten des ehemahligen Personals bes Reichshof= rathes und der Reichskanzlen fortbestehen
´	Kreishauptleute und Gubernialrathe follen nicht nach Gutbefinden verfett werben. Bestimmung wie bey Besetzung ber Kreishauptmanns - Stellen
	Wie die Reiseparticularien der Beamten zu abjustiren find, und zu vers guten kommen
	Borfdrift, wie fern bie Gefchaftereifen ber Beamten mit Poftpferben ober mit Borfpann ju gefcheben haben
	•

	6:	Monat	26											
Gattung	2ag	S S	Zahr	M	ther.	-	Jose	_	_	Leo	p.11.	Fr	anz.	
der. Unordnung.		r erflof Inordni		Band	Seite	Band 1.	Geite Hint	Band is	Geite Angr.	Band	Seite	Band	Seite	Unmertung
				8	0	33	0	8	0	8	0	8	(0)	
hofdecret	22	Dec.	1805	1	-	-	-	-	19	-	-	23	169	
hofdecret	3	Ján.	1805	-	-	-	-	+	-	-	-	24	1	
hofdecret	4	Febr.	1805		-	-	-	-	-	-	-	24	28	
hofdecret	14	Jebr.	1805	-	-	-	-	-	-	-	2	24	32	
hofdecret	20	Dec.	1806	-	-	H	-	-	-	-	-	26	20	
hofdecret	24	July	1806	-	-	-	-	-	-	-	÷	26	103	
Patent	6	August	1806	-	-	-	_	_	-	_	-	27	8	
hoffanglend.	12	Febr.	1807	-	-	-	-	-	-	-	-	28	31	
hofkammerd.	17	Jebr.	1807	1	_	_	-	-	_	_	_	28	45	
hoftanglend. hoftanglend.	18 5	Febr. Marg	1307 1807	Ξ	-	-	Ξ	=	Ξ	_	-	30 28	76 39	
hofkanglend.	6	31pril	1807	-	=	-	-		-	-	-	28	69	
hofkanglend.	10	Upril	1807	=	-	-	-		-	-	-	28	72	=
poffanglend.	11	Zann	1807		-	-	Ŧ	-	3	-	-	28	160	
hofkanglend.	12	Zuny	1807	=	-	-	_	-		_	_	28	164	
hoftammerd. hoftanglend.		Zunp Zulp	1807 1807	=	_	-	-	-	=	=	-	28 29	162 15	
Doffammerv.	20	August	1807	_	-	4	_	-	-:	_	_	29	60	

Beam	
<del></del>	Reiseparticularien muffen binnen 6 Monathen, überreicht werben
	Diatenbemeffung fur die Magiftrats - Beamten
	Pensionsunfähiger Beamtenswitmen find mit einem Quartals = Betrage ber Besolbung bes verstorbenen Chemannes abzufertigen
	Auf bas religible und sittliche Betragen ber Beamten ift ein ftrenges Augenmert ju richten
	Die Urrha von allen landesfürstlichen Besoldungen, Pensionen, und überhaupt allen Zahlungen aus landesfürftlichen ftanbischen und ftabtischen Caffen bis einschlußig den Betrag von 6000 fl. ift aufgehoben
	des Staats der Etande und der Stadte ift unter scharfer Strafe verbo- then, mit Staatspapieren, Bechfeln, Gold- oder Silbermungen zu ne- gocieren
•	Borfdrift wie bie, ben Aerarial = Beamten, fich ergebenen Aerarial- Ruckstande versichert und eingebracht werden konnen
	Rreisbeamten (in Galigien) tonnen Saufer, Guter, Zecker und Biefen eigenthumlich besiten, auch in ben Kreifen wo fie angestellt find
	Den Beamten ift jebe Mittheilung von Actenftuden an Partepen (bie Falle ausgenommen, wo biefe burch Berordnungen vorgeschrieben ift) ben Dienftes Entlaffnng verbothen .
	Staatsbeamten follen ftraffdlig befundene Unterthanen nicht mit Schimpfworten belegen
	Den Lander Prafibien ift noch ferner bas Recht zugeftanden, ben treis- amtlichen Beamten ihre Dienstorte zu bestimmen
	Die Dekonomie ist als ein Pflichtflubium für alle Birthschaftsbeamten in Mähren und Schlesien (mit Ausnahme ber Amtsschreiber und gegen- wärtig schon angestellten) zu betrachten
	Art der hereinbringung unberichtigter Reise- und anderer, ben Beamten geleisteten Borschuffe; mit Beziehung auf das Finang = Patent vom 20. Februar 1811
-	Wenn ein, in öffentlichen Diensten stehender Beamte verhaftet wird' ift die Berhaftung von der verhafteten Behörde unmittelbar dem Borfte- ber der Behörde, wo der Beamte bas Umt bekleidet, dann aber auch von bem Eriminal = Gerichte dem Apellations = Gerichte anzuzeigen
	Strafe berjenigen , welche bey Berpachtungen es gewagt haben , Befte- dungen ber Beamten zu versuchen
	Wie die Quittungen der Pensionisten, Quiebcenten und Provisionisten durch die Seelforger zu bestätigen find

Saftung   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same   Same	e n		. e			Ĺ	þr :	Monat.	9	
Anordnung. Anordnung. \$\frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} \frac{2}{8} 2	II.	ph	Jose	<u> </u>	Ther.	М.:	B	ä	₽3	Gattung
Anordnung. Anordnung.	Huf	2.	ટાપુત્ર.	1.			enen	r erfloss	De	ter
Hoffammerd.       20 August 1807       —       —       —       —       —       9 64         Hoffammerd.       24 May 1808       —       —       —       —       —       30 224         Hoffanzleyd.       9 July 1808       —       —       —       —       —       31 15       91         Hoffanzleyd.       12 April 1808       —       —       —       —       —       32 91         Hoffanzleyd.       18 Febr.       1809       —       —       —       —       34 30         Hoffanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       32 47         Hoffanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31 41         Hoffanzleyd.       26 Juny 1810       —       —       —       —       33 124         Hoffanzleyd.       31 Dec. 1810       —       —       —       —       —       33 171         Hoffanzleyd.       31 Dec. 1811       —       —       —       —       —       36 45         Hoffanzleyd.       27 Juny 1811       —       —       —       —       —       36 217	1 2	2	ite	힏	2	ē				Anordauna.
Hoffammerd.       20 August 1807       —       —       —       —       —       9 64         Hoffammerd.       24 May 1808       —       —       —       —       —       30 224         Hoffanzleyd.       9 July 1808       —       —       —       —       —       31 15       91         Hoffanzleyd.       12 April 1808       —       —       —       —       —       32 91         Hoffanzleyd.       18 Febr.       1809       —       —       —       —       34 30         Hoffanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       32 47         Hoffanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31 41         Hoffanzleyd.       26 Juny 1810       —       —       —       —       33 124         Hoffanzleyd.       31 Dec. 1810       —       —       —       —       —       33 171         Hoffanzleyd.       31 Dec. 1811       —       —       —       —       —       36 45         Hoffanzleyd.       27 Juny 1811       —       —       —       —       —       36 217	0	ğ	(4)	ž	(6)	330	ng.	INDEONU	ľ	
Poftammerb.       24 Map       1808       —       —       —       —       30       221         Poftanzleyd.       25 Map       1808       —       —       —       —       —       30       224         Hoftanzleyd.       9 July       1808       —       —       —       —       —       31       15         Poftanzleyd.       11 August 1808       —       —       —       —       31       30         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       29 August 1810       —       —       —       —       31       124         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       33       171         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       35       228         Poftanzleyd.       27 Juny       1811       —       —       —       —       —       36       45         Poftanzleyd.       29 August       1811<		I							F	
Poftammerb.       24 Map       1808       —       —       —       —       30       221         Poftanzleyd.       25 Map       1808       —       —       —       —       —       30       224         Hoftanzleyd.       9 July       1808       —       —       —       —       —       31       15         Poftanzleyd.       11 August 1808       —       —       —       —       31       30         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       29 August 1810       —       —       —       —       31       124         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       33       171         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       35       228         Poftanzleyd.       27 Juny       1811       —       —       —       —       —       36       45         Poftanzleyd.       29 August       1811<	1	1		1			4000	2		a /m.
Poftanzleyd.       25 May       1808       —       —       —       —       —       30       224         Hoftanzleyd.       9 July       1808       —       —       —       —       —       31       15         Hoftanzleyd.       11 August       1808       —       —       —       —       —       31       30         Hoftanzleyd.       29 August       1808       —       —       —       —       —       31       41         Patent       8 Dec.       1808       —       —       —       —       —       31       124         Hoftanzleyd.       26 Juny       1810       —       —       —       —       —       33       171         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       —       —       —       —       35       228         Hoftanzleyd.       27 Juny       1811       —       —       —       —       —       —       —       —       —       36       217         Hoftanzleyd.       29 August       1811       —       —       —       —       —       —       —		.  -	<b>-</b> .	_	-	_	100/	augun	20	Poltammere.
Poffanzleyd.       25 May       1808       —       —       —       —       —       30       224         Soffanzleyd.       9 July       1808       —       —       —       —       —       31       15         Poffanzleyd.       12 April 1809       —       —       —       —       —       31       30         Poffanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       —       31       41         Poffanzleyd.       26 Juny       1810       —       —       —       —       31       171         Poffanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       35       228         Poffanzleyd.       11 Febr.       1811       —       —       —       —       36       45         Poffanzleyd.       27 Juny       1811       —       —       —       —       37       41	-	-	_	-	_		1808	May	24	Softammerb.
Softanzleyd. 9 July 1808 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	•									•
Softanzleyd. 9 July 1808 — — — — — — — — — — — — — — — — — —		1_	-		_		1808	Man .	25	Soffanilend.
Hoftanzleyd.       12 April 1809       32 91         Hoftanzleyd.       11 August 1808       33 30 30 32 47         Hoftanzleyd.       29 August 1808       31 41         Patent 8 Dec.       1808       31 124         Hoftanzleyd.       26 Juny 1810       31 171 223         Hoftanzleyd.       12 July 1816       33 171 223         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       35 228         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       36 45         Hoftanzleyd.       27 Juny 1811       36 217         Hoftanzleyd.       29 August 1811       37 41	`	1				٠,	ا	1		- John Mary Co
Hoftanzleyd.       12 April 1809       32 91         Hoftanzleyd.       11 August 1808       33 30 30 32 47         Hoftanzleyd.       29 August 1808       31 41         Patent 8 Dec.       1808       31 124         Hoftanzleyd.       26 Juny 1810       31 171 223         Hoftanzleyd.       12 July 1816       33 171 223         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       35 228         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       36 45         Hoftanzleyd.       27 Juny 1811       36 217         Hoftanzleyd.       29 August 1811       37 41	·						4000	· Centa	۱	O'affamilan)
Hoffanmerd. 11 August 1808       1809       —       —       —       —       —       31       30       32       47         Hoffanzleyd. 29 August 1808       —       —       —       —       —       31       41         Patent 8 Dec. 1808       —       —       —       —       —       31       124         Hoffanzleyd. 26 Juny 1810       —       —       —       —       —       33       171       223         Hoffanzleyd. 31 Dec. 1810       —       —       —       —       —       35       228         Hoffanzleyd. 31 Dec. 1811       —       —       —       —       —       36       45         Hoffanzleyd. 27 Juny 1811       —       —       —       —       —       36       217         Hoffanzleyd. 29 August 1811       —       —       —       —       —       —       37       41	_		_		_			April	12	Doffanglend.
Poftanzleyd.       18 Febr.       1809       —       —       —       —       —       32       47         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       26 Juny 1810       —       —       —       —       —       —       31       171         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       35       228         Poftanzleyd.       31 Febr.       1811       —       —       —       —       36       45         Poftanzleyd.       27 Juny 1811       —       —       —       —       37       41         Poftanzleyd.       29 August 1811       —       —       —       —       —       37       41	l	1		1	,					
Poftanzleyd.       18 Febr.       1809       —       —       —       —       —       32       47         Poftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       —       31       41         Poftanzleyd.       26 Juny 1810       —       —       —       —       —       —       31       171         Poftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       35       228         Poftanzleyd.       31 Febr.       1811       —       —       —       —       36       45         Poftanzleyd.       27 Juny 1811       —       —       —       —       37       41         Poftanzleyd.       29 August 1811       —       —       —       —       —       37       41	<u> </u>		_				4908	2	1.,	Sintlemones :
Hoftanzleyd.       29 August 1808       —       —       —       —       —       31       41         Patent       8 Dec.       1808       —       —       —       —       —       31       124         Hoftanzleyd.       26 Juny 1810       —       —       —       —       —       —       —       31       171       223         Hoftanzleyd.       31 Dec.       1810       —       —       —       —       —       —       35       228         Hoftanzleyd.       11 Febr.       1811       —       —       —       —       —       36       45         Hoftanzleyd.       27 Juny       1811       —       —       —       —       —       —       37       41	_	_	_		_		1809	Kebr.	18	Doftanglend.
Patent 8 Dec. 1808 — — — — — — — — — — — — — — — — — —		1					1		١.	
Patent 8 Dec. 1808 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	<u> </u>				_		1808	Divant	20	Soffenstend
Hoffanzleyd.       26 Juny 1810       — — — — — — — — — — — — — — — — — — —						1	1000	augun		Woltangiego.
Hoffanzleyd.       26 Juny 1810       — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	1	ı								
Poffanzleyd.       12 July       1816       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —	1 –	1	_		_		1608	Dec.	8	Patent
Poffanzleyd.       12 July       1816       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —       —		ı		ı						
Postanziend.       31 Dec.       1810 — — — — — — — — 35       228         Postanziend.       11 Febr.       1811 — — — — — — — 36       45         Postanziend.       27 Juny       1811 — — — — — — — 36       217         Postanziend.       29 August       1811 — — — — — — — 37       41	-	1-		-		-		Jung	26	Softanglend.
Postanzlend. 11 Febr. 1811 — — — — — — — — — — — — — — — — —	-	1	<del></del> .	_	_		1816	Anth	12	Doltauftebb.
Poffanzlend.       11 Febr.       1811       —       —       —       —       —       36       45         Poffanzlend.       27 Juny       1811       —       —       —       —       —       36       217         Poffanzlend.       29 August       1811       —       —       —       —       —       —       37       41	İ									
Pofkanzlend. 27 Juny 1811 — — — — — — — — 36 217 Pofkanzlend. 29 August 1811 — — — — — — 37 41	-	<b>I</b> -	—		-		1810	Dec.	31	Poffanglent.
Pofkanzlend. 27 Juny 1811 — — — — — — — — 36 217 Pofkanzlend. 29 August 1811 — — — — — — 37 41				H			,		H	
Hoffanglend. 29 August 1811 — — — — — — 37 41		$\vdash$	_	-	<u>-</u>	-	1811	Febr.	11	Poffanglend.
Hoffanglend. 29 August 1811 — — — — — — 37 41	İ	1			•		•		Н	
Hoffanglend. 29 August 1811 — — — — — — 37 41	_	1_	_		_	_	1811	Zunn	27	Boffanglend:
			.	1	i			~		\
		ı					•			
	_	_	_	_!	_	_	1811	Ziuansi	29	hoffanglend.
Anffammer) 16 Octob 1811 - 37 157				1						
Special march 16 Secret 1811 - 37 157		1								
	_	_	_	Ц			1811	Detob.	16	Poffammerd.
Doftammerd. 2 3an. 1812 38 1	-	⊩		-	<u></u>	-	1812	Jan.	2	Poftammerd.
		1								
	١.		1							
Postansicod. 26 Octob 1811 — — — — — — — 35 159 Postansicod. 20 Oct. 1819 — — — — — — 47 433	-	1	-	$\vdash$	-	-	1811	Detob.	26	Poftanglend.
	_	-	-	-	-	$\neg$	1819	Dic.	20	Poltangiebo.
Doftammerd. 5 3an. 1812 38 16	_	-	_		_	_	1812	3án.	5	Softammerd.
			ŀ			J	1	_		
Doftammerd. 2: 3ebr. 1812 38 156	_		_		_		181.	Sebr.	25	Softammerb.
Doffammerd. 25 Nov. 1816 46 262	-	<b> </b>	-1	-	1	-		Nov.	25	Poftammerd.

23 ean	nt en Borschrift, wie sich die Rechnungs legenden Beamten ber Erstatzung der Erlauterung über Buchhaltungs Bemanglungen zu benehmen haben Das nachträgliche Privatstudieren der Rechte ist jenen nicht gestattet, welsche ben irgend einer Behörde prakticiren, oder besoldete Privat = oder Staats = Anstellung erhalten haben
•.	
\ <u> </u>	Sammlung der bestehenden Vorschriften wegen Vergutung ber Fuhrund Zehrungekosten für die in Commission reisenden Beamten
<del></del> ;	Benn für die Beamten auf Naturalien angetragen wird, so muß immer der Local - Preis der Naturalien angeschlagen und angesetzt werden
	turfen fich außer Dienftreifen feiner Borfpann bebienen
	Mindere Civil = Dienste sollen an Unter = Officiere und Gemeine ver- geben werben
<del></del>	Borfdrift, in welchen Fallen und unter welchen Modalitaten ben in Berrechnung stehenden Beamten Urlaub und Paffe gur Reise in bas Ausland ertheilet werden konnen
	Bestimmung des Unterhalts fur Bitwen und Baifen ber im Felbspitals- dienste verstorbenen Civil = Aergte und Krankenwarter
. — —	Einziehung ber Reisepauschalien hat erft mit Unfang bes 7. Monaths zu geschehen
<u>-</u>	Bie die Reiseparticularien ber Staatsbeamten binfictlich ber errichteten
	Begmauthe zu censuriren sind
	Bon jeber Concurs - Muefchreibung fur erlebigte Rreis - Ingenieursftellen
	ift immer auch der Hoffriegerath in die Kenntniß zu fegen Der Theurungs-Buschuß ist auf alle spftemisirten in Papiergelb bezahlten Besoldungen, Pensionen, Provisionen, folglich auch auf Conducts-Quartale und Sterbquartale, bewilliget
	Die Anordnung, daß Kreiebeamten in tem Kreise wo fie angestellt fint,

		ig .			-	R	e	g e	n	t e	n.	-	_	·
Gattung	Eag	Mona	Jahr	M.7	Ther.		Jose				o.II.	Fr	anz.	
der	_				_		Aufi.							
Anordnung.	der erfloffenen Anordnung.		Band	Seite	Band	Seire	Banb	Beite,	Band	Beite	Band	Seite	Unmertung.	
		,				′ 1		1		١	· ·			<del></del>
Soffammerd.	19	Mārz	1812	-	-	_	_	-	_		-	38	<b>16</b> 3	
Stud. Hofs Com. Dec Stud, Hofs			1812	1	_	_	<u>-</u>		_	_		38	165	•
Com. Dec. Stud. Bof-	8	Ján.	1813	<u>`</u>	_	-	-	-	-	-	-	40	5	
Com. Decr.	21	May	1813	_	_	-	_		_	-		40	261	,
Hoftammerd.	21	May	1812	_	_	_	_		_	-	<del>-</del>	<b>3</b> 8	225	, ,
Hoftanglen: Präfidial: Decret Hoftammerd.	24 18	July	1812 1812	1.1	. 11	-	1 1	_	1 1	-	` <u> </u>	39 <b>3</b> 9	17 31	·
Hoffammerd.	L		1812				•					39	1	
			٠.		_		_				_	ì		
Hoftanglend.	20	Dec.	1812	1.	_	_	_				-	39	115	
hoftanglend.	19	August	1813	· —	-		-	-		_	-	41	56	,
Softanglepd.	21	Ján.	1814	-	<u> </u>	-	_	_	_	_	-	36	21	
Hoftanglend.	22	May	1814	<b>-</b>	-	-	-	-	_	-	_	43	60	
Softanglend.	21	August	1814	-	_	-	_	_	_	-	_	42	10/	
Softammerd.	27	Sept.	1815	_	<b>-</b>	-	-	-	<u>,                                    </u>	-	-	43	423	٤
Poffammerd.	14	Dec.	1815	-		-	_		_	-	-	4.	398	
Hoftanglend.	20	Ján	1816	-	-	-	-	-	_	-	-	4		, '
Poffanglend.	22	Febr.	1816	-	-	-	-	-	-	-	-	4	111	

Be amten feine Güter besigen sollen, bat sich nur auf die Kreishauptleute, Rieiscommissär und Kreis-Ingenieure zu erstrecken Kreisbauptleute, Rreiscommissär und Kreis-Ingenieure zu erstrecken Beisewilligungen in das Ausland für Staats- und öffentliche Fonds-Beamten müssen ber Poffanzlep angesucht werden Ausbehnung der Worschrift, der Dienstentlassung und des Pensions-Berlustes der instenden Polizep-Uebertretungen, auf kändissige und stadissige Beamten.  Behandlung, hinsichtlich des Gehaltbezuges der nicht landesfürslichen Beamten in Fällen, wo sie provisorisch zu Staats-Diensten verwendet werden.  Oeffentliche Beamten, wenn sie auch nicht einer Untreue oder eines vorsessischen Miskrauches der Amtsgewalt beschuldigt, oder überwiesen sind, können schon der einem hohen Grade von Vernachssässung ihrer Pflichten und Obliegenheiten des Dienstes und des Rechtes auf eine Pension versussiget werden.  Werfahren ben Besoldungs Worschussen in Conv. Münze für verunglückte k. k. Beamte und Diener  Bemessung der Alimentations Gebühr ben, von dem Dienste und Gehalte suschen ben Besichtigung des Ersabes saumseligen Beamten und Parteyen. Ersaute und Diener  Worschrift über die Behandlung der zegen das Aerarium in Verrechnung stehnen, dep Berücktigung des Ersabes saumseligen Beamten und Parteyen. Ersaute Redmiten bes 14. s. dieser Worschrift.  Dorschrift ben Aufnahme der Cassabeamten, vorzüglich der Amtsschreiber und Alzessischen Bedigungen zum Cassabeanten vorzüglich der Amtsschreiber und klesssischen Bedigungen zum Eassabeanten eingeleiteten Criminas-Untersuchung in Hindesten Easse sweizen erwene Ersabet der und Klesssischen Bedigungen und Deputate der Präsung berzeinigen, welche sich um einen Dienst dep landesfürstichen Easse mer Statte und Märter müssen den Argest und der Beschreiber der Beschuten der Statte und Märter müssen den Argest und Märter den Prasischen der Misser der Kanderen der Statte und Märter müsser der Kantewirksam der Angesten der Kantewirksam der Leier der Kantewirksam der Beschleten der Kantewirksam der Kun	-	
Reishauptleute, Kreiscommissar und Kreis-Ingenieure zu erstrecken	Be a m	feine Guter besigen follen, bat fich nur auf die Rreishauptleute, Dice-
Beamten mussen ber hoffanzlen angesucht werden		Rreishauptleute, Rreiscommissars und Kreis-Ingenieure zu erstrecken .
lustes ben schweren Polizep-Uebertretungen, auf stanbische und stabtische Beamten.  Behanblung, hinsichtlich des Gehaltbezuges der nicht landesfürstlichen Beamten in Fallen, wo sie provisorisch zu Staats Diensten verwendet werden.  Oeffentliche Beamten, wenn sie auch nicht einer Untreue oder eines vorsestichen Miskrauches der Amtsgewalt beschuldigt, oder überwiesen sind, können schon bep einem hohen Grade von Vernachlässigung ihrer Pflichten und Obliegenheiten des Dienstes und des Rechtes auf eine Pension verlustiget werden.  Berfahren ber Besoldungs-Vorschussen in Conv. Münze für verunglückte k. k. Beamte und Diener  Bemessung der Alimentations-Gebühr bep, von dem Dienste und Gehalte suspenden, der Berichtigung des Ersases saumseligen Beamten und Partepen. Erläuterung bes 14. 6. dieser Norschrift  Borschrift über die Behandlung der, gegen das Aerarium in Verrechnung stehenden, der Aufnahme der Casses saumseligen Beamten und Partepen. Ersäuterung des 14. 6. dieser Norschrift  Borschrift der Aufnahme der Casses saumseligen Beamten und Partepen. Ersäuterung des 14. 6. dieser Norschrift  Borschrift der Aufnahme der Casses saumseligen der Amtsschreiber und Aczessischen Bedigungen zum Cassadiensten.  Won seher, auf freyem Zuste gegen einen Staatsbeamten welche sich um einen Dienst ber landesfürstlichen Eassen welche sum einen Berschrung ist die Anzeige im Prästliatwege auch an den Borsteher der Behörde des Beschlußigten, und durch das Appellations Präschum an das Prässische des Beschuldigten, und durch das Appellations Prässischen der Besoldungen und Deputate der Magistrate-Beamten der Städte und Märkte müssen der Aechnungs Eingaben detailirte Ausweise bergeschossen werden.  Bie bep der Wahl ständischer Secretäre vorzugehen ser Ernstelle bergeschossen vor Mitstar Jurisdiction unterstebender Beamte durch Ur-		
Beamten in Fallen, wo sie provisorisch zu Staats Diensten verwenbet werben .  Oeffentliche Beamten, wenn sie auch nicht einer Untreue ober eines vorsestlichen Mißbrauches ber Amtsgewalt beschulbigt, ober überwiesen sind, können schon bep einem hohen Grade von Vernachlässigung ihrer Pflickten und Obliegenheiten bes Dienstes und des Rechtes auf eine Pension verlustiget werden .  Berfahren ben Besoldungs-Vorschüssen in Conv. Münze für verunglückte k. k. Beamte und Diener .  Bemessung ber Alimentations-Gebühr ben, von dem Dienste und Gehalte suspendirten Beamten .  Borschrift über die Behandlung der, gegen das Aerarium in Verrechnung stehenden, ben Berichtigung des Ersabes saumseligen Beamten und Parteyen. Ersäuterung des 14. 5. dieser Vorschrift .  Borschrift ben Aufnahme der Cassabensten, vorzüglich der Umtsschteis der und Aczessischen Bedingungen zum Cassabenste .  Nachträgliche Anordnung in Hinsicht der Prüfung berzenigen, welche sich um einen Dienst ben landesfürstlichen Eassen bewerden .  Son jeder, auf freyem Fusie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Criminal-Untersuchung ist die Anzeige im Präsidialwege auch an ten Borschept der Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Präsidium an das Präsidium er betressenden Horstelle zu machen .  Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte müssen den Rechnungs-Eingaben detailirte Ausweise bepgeschlossen werden .  Bie bey der Wahl ständischer Secretäre vorzugehen sev .  Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen in Hinsicht der Entlassungen, Jubilationen und Remunerationen der Beamten .  Benn ein, der Militär-Jurisdiction unterstebender Beamte durch Ur-		luftes ben schweren Polizey-Uebertretungen, auf ftanbifche und ftabtifche
fehlichen Mißbrauches ber Amtsgewalt beschulbigt, ober überwiesen sind, können schon bep einem hohen Grade von Vernachlässigung ihrer Pflichten und Obliegenheiten bes Dienstes und bes Rechtes auf eine Pension verlustiget werben.  — Berfahren bey Besoldungs-Vorschüssen in Conv. Münze für verunglückte k. k. Beamte und Diener  — Bemessung der Allimentations-Gebühr ben, von dem Dienste und Gehalte sussenze und Diener  — Borschrift über die Behandlung der, gegen das Aerarium in Verrechnung stehenden, den Berichtigung des Ersates saumseligen Beamten und Parteyen. Ersäuterung des 14. S. dieser Vorschüssen Beamten und Parteyen. Ersäuterung des 14. S. dieser Vorschüssich der Amtsschteiber und Aczessischen Bedingungen zum Cassabeamten, welche sich um einen Dienst ben landesfürstichen Eassen einen Machtrassliche Anordnung in Sinsicht der Prüsung berzenigen, welche sich um einen Dienst ben landesfürstichen Eassen bewerden.  — Nachtrassiche Anordnung in Sinsich der Prüsung derzenigen, welche sich um einen Dienst den Landesfürstlichen Eassen einen Staatsbeamten eingeseiteten Eriminal-Untersuchung, ist die Anzeige im Prässialwege auch an ten Vorsteher der Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Prässidum an das Prässidum der betressen Sossielte zu machen.  — Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte müssen den Rechnungs Eingaben detailirte Ausweise bepgeschlossen werden.  — Wie beh der Wahl ständischer Secretäre vorzugehen sen  — Wie beh der Amtswirksamkeit der Länderstellen in Hinsicht der Entlassungen, Jubilationen und Remunerationen der Beaunten .  — Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen in Hinsicht der Entlassungen, der Militär Jurisdiction unterstebender Beamte durch Ur-		Beamten in Fallen, wo fie provisorisch zu Staats Diensten verwen- bet werben
Derfahren ben Befoldungs-Borschuffen in Conv. Munze für verungluckte k. k. Beamte und Diener  Bemessung ber Alimentations-Gebühr ben, von dem Dienste und Gehalte suspendirten Beamten.  Borschrift über die Behandlung der, gegen das Aerarium in Verrechnung stehenden, ben Berichtigung des Ersates saumseligen Beamten und Parteyen. Erläuterung des 44. h. dieser Vorschrift  Borschrift ben Aufnahme der Cassabeamten, vorzüglich der Amtsschteiber und Aczessischen. Bedingungen zum Cassabeanten.  Machträgliche Anordnung in hinsicht der Prüsung berjenigen, welche sich um einen Dienst ben landesfürstichen Cassen bewerben.  Bon jeder, auf frenem Fusie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Eriminal-Untersuchung ist die Anzeige im Prästdindwege auch an den Vorsteher der Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Präsidium an das Präsidium der betreffenden Hofstelle zu machen.  Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte müssen den Rechnungs-Eingaben detailirte Ausweise bepgeschlossen werden.  Bie den der Bahl ständischer Secretäre vorzugehen sen  Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen in hinsicht der Entlassungen, Jubilationen und Remunerationen der Beaunten.  Benn ein, der Militär Jurisdiction unterstehender Beamte durch Ur-		fetlichen Migbrauches ber Amtegewalt beschuldigt, ober überwiesen sind, tonnen schon bey einem boben Grade von Bernachläffigung ihrer Pflich-
fuspendirten Beamten.  Dorschrift über die Behandlung der, gegen das Aerarium in Berrechnung stehenden, ben Berichtigung des Ersates saumseligen Beamten und Partepen. Ersäuterung des 14. s. dieser Vorschrift  Borschrift ben Aufnahme der Cassadeamten, vorzüglich der Amtsschreiber und Aczessisten. Bedingungen zum Cassadienste  Machträgliche Anordnung in Hinsicht der Prüfung derzenigen, welche sich um einen Dienst ben landesfürstlichen Cassen bewerben  Won jeder, auf frepem Fusie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Criminal-Untersuchung ist die Anzeige im Prässialwege auch an ten Vorsteher der Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Prässium an das Prässium der betreffenden Hosstelle zu machen  Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte müssen den Rechnungs-Eingaben detailirte Ausweise bepgeschlossen werden  Bie bep der Bahl ständischer Secretäre vorzugehen sey  Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen in Hinsicht der Entlassungen, Jubilationen und Remunerationen der Beamte durch Ursenn ein, der Militär-Jurisdiction unterstehender Beamte durch Ursenn ein, der Militär-Jurisdiction unterstehender Beamte durch Ursen	<del></del>	verlustiget werden
stehenden, ben Berichtigung des Ersases saumseligen Beamten und Parteyen. Erläuterung des 14. 5. dieser Vorschrift		Bemeffung ber Alimentations-Gebuhr ben, von bem Dienste und Gehalte fuspendirten Beamten
ber und Aczessisten. Bedingungen jum Cassabienste		ftebenden, ben Berichtigung des Erfates faumfeligen Beamten und Par-
um einen Dienst ben landesfürstlichen Cassen bewerben	<del></del>	
Don jeder, auf freyem Fusie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Criminal-Untersuchung ist die Anzeige im Prassibilalwege auch an ten Vorsteher ber Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Prassibilum an das Prassibilum der betreffenden Hofstelle zu machen.  Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte müssen den Rechnungs-Eingaben detailirte Ausweise beygeschlossen werden.  Wie bey der Wahl ständischer Secretäre vorzugehen sey  Erweiterung der Amtswirksamkeit der Länderstellen in Hinsicht der Entlassungen, Jubilationen und Remunerationen der Beausten.  Wenn ein, der Militär-Jurisdiction unterstehender Beamte durch Ur-		Nachträgliche Unordnung in Sinfict ber Prufung berjenigen, welche fich um einen Dienft ben landesfürftichen Caffen bewerben
Ueber die Besoldungen und Deputate der Magistrats-Beamten der Städte und Märkte muffen den Rechnungs-Eingaben detailirte Ausweise bepgeschlossen werden	•	Bon jeber, auf frenem Fusie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Criminal-Untersuchung ist die Anzeige im Prasidialwege auch an ten Borfeber ber Behörbe bes Beschulbigten, und burch bas Appellations Pra-
Erweiterung ber Umtemirksamkeit ber Landerstellen in hinsicht ber Ent- laffungen, Jubilationen und Remunerationen ber Beaunten		Ueber die Befolbungen und Deputate ber Magistrats-Beamten ber Statte und Martte muffen den Rechnungs : Eingaben betailirte Ausweise bep-
laffungen, Jubilationen und Remunerationen der Beamten		Bie ben ber Bahl ftanbifcher Secretare vorzugeben fen
	<b>→</b> —	laffungen, Jubilationen und Remunerationen der Beauten

		-				S.			n	<del>эт.</del> 4 р	**	-		`	
Gattung	£ag	Monat.	Babe	M.	Ther.		Josep				n. p.II.	Fr	anz.,		
der Anordnung.	de	er erfloss Inordnu	enen	Band	Beite.	Band !=		Band it	Beite Pri	Band	Seite	Band	Geite	Anmerkung.	,
Poffanzleyd.	11	Zung	1816	_	_	-	_	-	_	_	_	44	223		
Postanzleyd.	13	Zunp	1816	-	-	-	-	-	-	-		44	228		•
Softanzleph.	3	Zuly	1816	-	-	-	-		_	-	_	44	250	·	
Soffanglend.	29	Mārs	181	-	-	-	-	_	-	_	-	45	77		1
)			104	•								45	328		
hoftanglepb.		1	181	1	-	. -	1-	_	-		_	47			
Poffammerd.		Juny	181	9 -	<del> </del>	-	-	_	-	-	-	47	201	1	
Soffammerd.	. 2 . 2	5 Jung 7 Gept.	181 181		- -	-	-		:=	-	<u> </u>	47 47			•
Postammerd	•   :	3 Sept.	181	9 -	- -	╌┠	-	-	-	-	-	47	7 315	5	•
Poffammerd	. 1	7 Dec.	181	19 -	-	-	-	-	-	-	-	47	7 450	0	
Hoffanzlen- Ministerial Schreiben v	. 2	Dec.	181	19 -	_				_			4:	7 45:	3	
Postangler d	- 1	1	1	1	_			-  -	- -	-	<u> </u>	48	1	1 ) In eben die: fer Berordnung	
Ministeral. Schteiben	1	14 July	1.	20 -	_ -	-	-	- 1		-	-	48	3 16	ift auch die Wei: fung enthalten, 6 daß den Beras thungen, ob ein	
Poftangid.	)	1 Dec.	182	20 -	- -	-	<del> </del> -	- '-	-	-	1-	. 48	8 44		

B e a m	Elårt	wurde, und in Zukunft wieder angestellt werden will, ift vorher Maj. bochte Genehmigung einzuholen
	Diåt	en hat das Sanitats = Personale bey Criminal = Untersuchungen du
	Begiel A b f	ertigungen Alle Witwen ber Beamten, die nach den Norma- lien weber zur Beziehung einer Pension noch Provision geeignet sind, haben Anspruch auf eine Abfertigung mit einem viertesjäh- rigen Besoldungs = Betrage Die Hoffanzlen ist berechtiget, allen aus ben politischen Fonds pensionirten und zur zwepten She schreiben Witwen auf ihr An- suchen entweber die Abfertigung mit einem brenzichrigen Pensions- betrage, ober auch zu bewilligen, daß ihnen für den Fall des zwepten Witwenstandes der Genuß der vorigen Pension zugesichert werde
	Ulin	ten tation Die Bestimmung ber Alimentation verschulbeter Staats- beamten ift stets bem richterlichen Ermeffen überlaffen
	An st	Bemeffung ber Alimentations - Gebuhr ben Beamten, welche von Dienst und Gehalte suspendiret werden . ellungen Bey Bergebung f. f. Dienste ift nicht auf bas Dienstes- Alter, sondern auf den Fleiß ju seben
		Staatsbeamten, welche in einem Verbrechen betreten und hierauf caffirt worben, sind nicht mehr zu f. f. Staatsdiensten geeignet . Ben Dienstverleihungen ift vorzüglich auf jene zu sehen, welche in bem Natur=, Völker= und Staatsrechte sich vorzügliche Kenntniffe erworben haben .
<del></del> -		Malverfirte Beamte find gu E. E. Diensten nicht anwendbar
		Beamten follen nicht auf jene herrschaften angestellet worden, wo sie eigene Grunde besigen
		Provisorische Anstellung eines Individuums zu einem Amte, wo Publica politica und judicialia zu besorgen sind, soll einverstande lich von der Appellation mit dem Gubernio geschehen
	<del></del>	Grundfage, nach welchen fich ben Dienstbesetzungen benommen werden soll
		Bur Erleichterung der Finangen find alle quiestirenden, jubilirten und pensionirten Beamten im Tauglichkeitsfalle angustellen
		Bu junge Leute follen nicht in öffentlichen Dienften angestellet wer- ben; und foll jeder bas 18. Jahr gurudgelegt haben

-		뉱	<del>                                     </del>	) \		S	٠	^	e n	t p	n			
Gattung	E G	Monat	Sabr	M.	Ther.		Jose				op,II.	Fr	anz.	
der	_	er erflo				1	'Aufl.	2.	Huff	_				
A nordnung.	ı	Lnordn		Band	Seite	Band	Seite Seite	Band	Geite Geite	Band	Geite	Band	Ceite	-Anmertung.
	1		1				1		•					
hoftammerd.	10	Dec.	1820	-	_		_	L	_	-	-	48	487	
Poftanglend.	24	Dec.	1824	-	-	-	_	-		-	.—	46	268	
`.					•				<b>.</b> . '					
Postammerd.	20	Upril	1813	-	-		_	_	<u> </u>		1	40	82	٠
			.		* /									,
Hoffanzleyd.	5	April	1814	-	_	H	-	-	-	-	+	42	48	
Posdecret .	29	Ján.	1787	-	-	14	<b>6</b> 40			,	1			,
Pofdecret	4	Juny	1819	-	-	-	1	_	-	-	-	47	201	
Hofrescript Postanzlend.	5 14	Augup Jān.	1748 1813	1	67	L	_	_	_		_	40	7	•
Pofrefcript	1	Junp	1761	4	66						·			,
Postecret .	5	July	1766	-5	71							٠		
Pofdecret	8	Mårz	1772	6	440									
Pofdecret	10	Ián.	1782	_	_	1	49	1	<b>6</b> 5					
Sofdecret	28	July	1788		-	16	1193							
Pofdecret	2	Sept.	1791	'-	-	_	_	-	-	3	73			
Dofta mmerd.	26	Man	1791 1803		_	_	_	_	=	3	203 —	19	185	
hoftanglend.	• ]		1803 1795				_			_		19 7	238 51	
4.11.0		الربات	3						-		-	1	31	

heit	Caffa - Beamten follen nur leute von bekannter Rechtichaffens und guten Bermogens - Umftanben angestellet werben
gen	n Berleihung geringerer Caffa = Dienste foll auf jene Bebacht ommen werden, welche im Orte irgend eine Besthung haben
wál	Rreisprotokollisten sollen vorzüglich Kreis = Kanzellisten ge-
ămi	e schwächlicheren Straßenbaubeamten sind ben ben Wegmauth- tern unterzubringen
ligi	p allen Dienstbestellungen und Beförberungen ist auf achte Resossität, Moralität und Sittlichkeit zu sehen
, auf Aur	in herrichafts - ober Gutsbesiter ift befugt, einen Candbeamten funehmen, welcher sich nicht über die erlernte Dekonomie aus- veisen vermag
þőr	enn ein Pensionist zu einer Anstellung gelanget, so ist die Be- ide, welche die Pension einzustellen hat, von dieser Anstellung die Kennenis zu setzen
am gef Œi	en Anstellungen zu Kreisamtern ift barauf zu sehen, baß die Be- iten die Sprache des Landes ober der Gegend, in der sie an- tellet werden, vollkommen bestigen
· Sr	eis - Commissar's oder Concipifensstellen
W	orfchrift ben Aufnahme ber Caffa Beamten
	ng Eidesformel emes Medicus, ber zu einem Candesphpsicat
Ei un	besformel für die Bundarite und Baber die in den Stadten, b auf dem Cande angestellet werben
D	ie Contributions - Einnehmer find in Eidespflicht zu nehmen ie Beamten, welche zur Ausstellung der öffentlichen Urkunden besthiget find, muffen besonders dazu in Eid und Pflicht genomsen werden .
Ber	ep bloßen Litels - Verleihungen ist kein Sid abzunehmen, jedoch Derleihung eines höheren Dienst Eharakters. Beisung hier-
ll:	er nung Jener Beamte, der eine vorhergehende Berhehlung, nrichtigkeit, oder sonst eine, zum Nachtheile des allerhöchsten ienstes unterlaufende Ungebühr anzeiget, wird bey richtig befun-

		nat.	26		النجادات	R	e	3 6	n	t e	n.	,		`
Gattung	505	Monat	Bahr	M.7	her.		Jose			Leo	p.II.	Fr	anz.	,
der Anordnung.		r erfloff Inordnu		Band		Bamb.	Beife Int.	2. Quog	Seite Fr	Band	Seite.	Bond	Seite	Inmetfung.
-	_			الغ	(6	~	(6)	<b>X</b>	<u> </u>	.81	(3)	<u>~</u>	(0)	
hofdeeret	5	Rov.	1796	-	<u>-</u>		-	-		1	-	9	129	•
Decret d. Fi- nang hofft.	1	Zinud	1798 •	-	-	_		-	-	_		12	176	` <b>`</b>
Sofdecret	17	Márz	<b>179</b> 9	_	-	┝	} — ;	-	-	_	-	14	95	
Sofbecret	:13 18	Ján. Map	1804 1804		_	<u>-</u>	=	_ _	_	1.1	_	21 21	9 146	
hofdeeret .	25	Jan.	1804	-	_'	_	_	_	-	-	-	21	15	
Softanglend.	16	July	1808	_	<u> </u>		_	_	-	-	_	31	, 18	
hoftanglend .	23	Ján.	1810	_	_	L	-	-	_	-	_	33	101	·
Poftanglend.		١.	1818	-	-	-			_	<u>,</u>	_	46	12	
hoftanglend.	16	Märż	1819	<b>-</b>	_ `	-	—	-	_	-	-	47	76	
Softammerb.	3	Gept.	1819	_	_	-	-	_	_	-	-	47	315	
Canifâts: Rorm	2	Ján.	1770		12	,							:	
Sanitats. Roem	2	Jäp.	1770		18	3			1	1				
Berordnung.	6	Dec.	177(	5	20° 60°									
Circ. Berord.	22	July	178	4 -	-		4 21	2 4	21					
Poffanglegd.	8	April	181	6 -	-	-	-	+	-	-	-	44	144	6
-,		,				•								

Beamten-Belobnung dener Angabe angemeffen belohnt und von Gr. Majestat mit Gna- ben angesehen
Unträge ju Belohnungen ber Beamten find am Ende bes Jahres vorzulegen
Beamten haben nicht fur jedes außergewöhnliche Geschäft Belohr nungen anzusuchen, Borichrift, wie fich ben Unsuchen um Remu- nerationen von Staatsbeamten ju benehmen fen
Ehren = Medaillen find zur Belohnung nicht nur langwieriger, fon- dern ausgezeichneter Dienste bestimmet
Berichte, wegen Belohnungen für Beamten in Claffensteuer - Ge- fchaften find nicht einzeln, sondern nach Ausgang eines jeden Jah- res vorzulegen
Desolbung en burfen mit Verboth jur Halfte belegt, jedoch fol- len die Beamten in feine Executions- ober andere Proceffe verlei- tet werben
Eonnen nur dann dem Berbothe unterliegen, wenn der Besoldungs- betrag 1000 fl. übersteiget, auch foll auf die eingehandelten Be- foldungs-Quittungen weder eine Vormerkung ben Caffen geleistet, noch ein gerichtlicher Benstand hierüber geleistet werden
ollen ben unter 1000 fl. bienenden Staatsbeamten in monathlischen Friften bezahlet werden
Benn auf die Befoldung des Beamten gegriffen wird, so soll der Richter dem Kläger diese, in so weit sich seine Forderungen erstre= det, bewilligen
Benn immer die Befoldung eines landesfürftlichen, ftanbifden ober ftabtischen Beamten in die Erecution gezogen wird, muß die Angeige seinem Vorgesetzten unverzüglich gemacht werden
Befoldungsanweisungs Intimationen fordern den Stampel ber 2. Claffe (wenn fie nicht 100 fl. betragen)
—— Die monathlichen Befolbunge - Quittungen ber Beamten muffen gestämpelt fenn
—— Die in ein bereits bestehendes Rathsgremium eintretenden Militär- Personen haben jederzeit nur die lette Besoldung zu erhalten und dann erst vorzurücken
Alle von nachläffigen Beamten hiefur an ihren Befoldungen zu machenden Abzüge find abgesondert zu sammeln, und sodann zur Belohnung der besonders fleißigen und geschickten zu verwenden.

		nat.	2		كالحد	R	e	3 (	n	e	n.			· ·
Gaftung	209	Monal	3abr	M.	Ther.		Jose	ph.	77,	Leo	p.II.	Fr	anz.	•
der		r erfloff	enen			1.	Auft.	2.	Unft.					-
Anordnung.		Inordnu		Banb	Geite	Band	Selte	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	, Anmerkung.
		·	,			П	,					9.5	```	
•						l								`
Postdecret	22	Juny	1782	-	<b>-</b> -	5	276	5	205				-	
Poftanglend.	11	Rov. Febr.	1791 1792	_	_	_	_	_	_	3 4	198 43			
hoftammerd.	3	Bent.	192	Ť							,,,			,
Posdeçret	1	May	1800	-	<b>—</b>	_	<del>-</del>	-		-	-	15	58	
hoffanglend.	3	Márz	1813	_	_	_	_		-	_	-	40	38	
		-											1	
Softanglepb.	1	Zunp	1818	_	_	-		-	-	-	-	43	263	
	ŀ	·			,								İ	
Pofdecret	11	Detob.	1770	6	285									,
	ı	1		•	·								1	,
Patent	2/1	Octob.	1777	8	90			1						·
patent	~	20.50		ľ	,			İ					1	
Berordnung.	16	Dec.	1777	.8	112				1			•		,,
							l				<i>'</i>	I		-
§. 312 d. A. G. Ord	۱,	Man	1781		_	4	305	4	307					-
0.500	^	2000					"	1		٠		;	1	·
\$.350 ber 20.	١.	,	4704	;		١.	325	. 4	327				l	1
gem. G. D.	1	Man	1781		_	4	1	11	l .		,	1	١.	l
Stamp. Pat.	1	-	1784	-	-	7	65	7	659				1	, .
pofdecret	14	Octob	1784	<u>-</u>	-	7	770	7	772					}
						ł	1							1
Pofdecret	9	Måri	1786	-	-	11	66	11	<b>E</b> 671					· .
\$. 67 des er:							-							'
weit. Wir= kungskreises der Lander-						İ								
	26	May	1786	1-	ł <u>-</u>	14	969		1		٠.	1.	İ	ļ

Beamten-Befoldungen —— fammtliche, bey ben Lehranstalten angestellten Professoren unter- liegen ber Arrha
den entfernt sind, follen gurud gehalten werben
Die bisherige Beschränkung ber Verbothe wird, wie es ben Pen- sionen geschah, auch ben Besoldungen aufgehoben
Salfte der Befoldung übersteiget, ben ben Caffen nicht angenom- men werden
Jebe Abtretung und Verpfandung der, vom gerichtlichen Zwange frepen Besoldungshalfte eines Beamten ift wirkungelod.
weisen find
Die allerhöchste Berordnung vom 35. Oct. 1798, welche die ge- richtliche Beschlagnehmung der Besoldungen öffentlicher Beamten verbiethet, ist auch auf die Tabakverleger und rücksichtlich berselben Gefällsverschleiß. Provisionen auszudehnen
Borfdrift, wie fich ben Berabfolgung der Befoldungen an die Erben verstorbener Beamten zu benehmen
Dehandlung ber, in eine wirkliche Dienstleiftung mieder eintreten- ben Quiescenten in hinsicht ihrer Besoldungen
Befolbungsabstufungen für die Lehrer der Theologie an den Lycaen
Besoldungs-Borschusse Beamten, die ohne muthwillige Berschwendung nur durch Unglud in Schulden verfallen sind, kann in dringenden Nothfällen ein ein bis dreymonathlicher Besoldungsbetrag aus der Cameral-Cassa ohne Interesse vorgeschossen, und die Rückahlung durch kleine Ubzüge ersleichtert werden
Beamten
Bewilligung ber Gehaltsvorschuffe für die Dienerschaft ber Behörden und Aemter
Cassation en Ein, in einem Aerbrechen betretener, und hierauf caffirter Beamte soll nicht mehr zu kais. kon. Diensten angestelles werden
Cautionen Es foll keiner in einen Dienst installiret ober beeibiget werden, er habe benn vorher bie ausgemoffene Lare und Caution erleget

		`		-			495	-			-				•
(Catture)	£08.	Monat.	3ahr						n t						•
Gattung ber		erfloss		M.1	her.	_	Josep Uufi.			Leo,	o.II.	Fra	nz.	,	•
Unordnung.		r ernone Inordau		Band	Seite	Sand		Band	Seite	Band	Seite	Band	e eite	Unmerfung.	•
Pofentschließ,	25	Detob.	1786	-		10	628	10	618		,				
Posteret	21	Nov.	1786	_	-	11	663	11	663						
Pofdecret	29	Ján.	1787	_	-	14	610		ľ						•
Softeceet	14	Febr.	1794	_	_	L	-	-		_	_	4	13		`
Sofdeeret	16	Zunp	1797		-	-	-		_	-	_	10	148	`	
Dec. der Fisnang Dofft Poffammerd. Poffammerd.	28	Ran.	1799 1808 18 <b>0</b> 4	_		L	  -  -	_	11		_	14 30 31	38 66 21	ł	
Postbecret	1	1 1	1805	•	-		-					24	28	. ` '	
Softanglend. Softanglend.	17 22	Nov. Febr.	1812 1816	_	_	E	<u>-</u>	_	-	_	=	39 44	9 <b>7</b> 113		
Poftanglepb.	26	Jān.	1815	-	_	-	_	_		_	_	43	106	•	-
Stud. Hof. Com. Dec	12	May	1815	_	_	L	_		-	_	_	43	241		
															,
Patent	25	Detob.	1798	-	_	F	-  -,	_	-	-	-	13	71		
	1	Octob.	1	1	_	_	_	_	_	Ŀ	_	14	183	,	,
Postammerd.	14	April	1819	-	-	-	-	<b>—</b>	`~	-	-	47	92		
Pofreseript	1	Zuny	1761	4	66			·							
Berordnung.	5	Nov.	1763	4	255			Ì							

Bean	ten keine Guter besigen follen, hat sich nur auf die Kreishauptleute, Vice- Kreishauptleute, Kreiscommisfärs und Kreis-Ingenieure zu erstrecken .
	Reisebewilligungen in bas Ausland fur Staats- und offentliche Fonds- Beamten muffen ben ber hoffanzlen angesucht werden
	Ausbehnung ber Borschrift, ber Dienstentlassung und des Pensions-Ber- luftes ben schweren Polizen-Uebertretungen, auf ftanbische und städtische Beamten.
<u> </u>	Behandlung, hinsichtlich bes Gehaltbezuges ber nicht landesfürstlichen Beamten in Fallen, wo fie proviforisch zu Staats : Diensten verwen- bet werben
	Deffentliche Beamten, wenn fie auch nicht einer Untreue ober eines vor- festichen Migbrauches der Amtsgewalt beschuldigt, ober überwiesen find,
,	konnen ichon bey einem hoben Grade von Bernachläffigung ihrer Pflich- ten und Obliegenheiten bes Dienstes und bes Rechtes auf eine Penfion
	verlustiget werben
	Bemeffung ber Mimentations-Gebuhr bey, von bem Dienste und Gehalte suspendirten Beamten
	Borschrift über die Behandlung der, gegen bas Aerarium in Verrechnung stehenden, ben Berichtigung des Ersages saumseligen Beamten und Partepen. Erlauterung des 14. §. dieser Borschrift
•	Borfdrift ben Aufnahme ber Caffabeamten, vorzuglich ber Umtefcteis ber und Aczessiften. Bedingungen jum Caffabienfte
	Rachträgliche Unordnung in Sinfict ber Prafung berjenigen, welche fich um einen Dienft ben landesfürftlichen Caffen bewerben
	Bon jeber, auf fregem Bufie gegen einen Staatsbeamten eingeleiteten Eriminal-Untersuchung, ift die Ungeige im Prafibialwege auch an ten Bor-
•	steher ber Behörde des Beschuldigten, und durch das Appellations Pra- sidium an das Prasidium der betreffenden Hofstelle zu machen.
	Ueber die Besolbungen und Deputate ber Magistrats-Beamten ber Statte und Markte muffen ben Rechnungs : Eingaben betailirte Ausweise bep- geschloffen werben
	Bie ben der Bahl ftanbifder Secretare vorzugeben fen
<del>,</del>	Erweiterung ber Umtewirksamteit ber Canberftellen in Sinfict ber Ent-
	laffungen, Jubilationen und Remunerationen ber Beauten
	•

				•										· •
•							482							•
	Lag	Monat.	3abr	,			e .(							
Gattung ber	_		_	M.	Ther.		Josep Uufl,	_		Leo	p.II.	Fr	anz.,	,
Anordnung.		r erfloss Inordnu		Bam	Seite	Sand		Band	Geite	Band	Seite	Band	Beite	Anmertung.
A. Charles			4940									44	223	
hoftanzleyd.	1	2000	1816			$ \cdot $	. —					444	223	`
hoftanzlepb.	13	Zunp	1816	-	-	-	<u> </u>	~	, <del></del> -	-	-	44	228	
hoftanzleph.	3	Zuly	1816	-	_	-	-	_	_	_		44	250	,
Hoftanglend.	29	Mārş	<b>181</b> 7	_	<b> </b>	<u>,</u>		_		_	_	45	77	,
Postanglepb.	31	August	1817	-	_	_	_	_	-	_	, _	45	328	
Poffanzlepd.	20	Ján.	1819	-	-	-	-	$\vdash$	-	-	_	47	4	
Postammerd.	á	Juny	1819	-	-	-	-	-	-	-	-	47	201	ì
Soffammerd. Soffammerd.	25 27	Juny Gept.	1819 1819		=	_	=	-	=	=	=	47 47		
Soffammerd.	•	Sept.	1819	-	-	-	-	-	-	-	-	47	315	
hoffammerd.	17	Dec	1819	-	-	-	-	-	-	-	-	47	450	
Poffanzlen. Ministerial: Schreiben v.	20	Dec.	181				_		_	-		47	453	
Postanglerd.	. 20	Jan.	182	o -	- · —	.   -	-	-	-	-	-	48	11	e) In eben di fer Berordnu
Ministeral. Schreiben	1	July	182	d -	-		-		-	-	-	48	166	ift auch die W
Softangib. *)	:	Dec.	182	<b>9</b> –	1-	-	\ -	ļ. 1	<b> </b>	-	-	48	448	Beamter ju e
<b>1</b> .														Rathe der I ftigbeborde b gugichen find
	1	1	1	1		I	1		1	Į.	1	1		l

B e a m	ten flart murbe, und in Bufunft wieder angestellt werden will, ift vorber
	Gr. Maj. bochfte Genehmigung einzuholen
	Didten bat bas Sanitats - Personale bey Criminal - Untersuchungen ju
<u>;</u>	Beziehen
	lien weber jur Beziehung einer Pension noch Provision geeignet find, haben Unspruch auf eine Abfertigung mit einem viertelich- rigen Befolbunge : Betrage
	Die Hoffangley ift berechtiget, allen aus ben politischen Fonds pensionirten und zur zwepten Che schreitenden Witwen auf ihr Ansuchen entweder die Abfertigung mit einem drenjährigen Pensionsbetrage, oder auch zu bewilligen, daß ihnen für den Fall des zwepten Witwenstandes der Genuß ber vorigen Pension zugesichert werde
,	
	Alimentation Die Bestimmung der Alimentation verschuldeter Staats- beamten ist stets bem richterlichen Ermeffen überlaffen
	Bemeffung ber Alimentations : Gebuhr ben Beamten, welche von Dienst und Gehalte suspendiret werden
	Unstellungen Bep Bergebung f. f. Dienste ist nicht auf bas Dienstes- Alter, sondern auf den Fleiß ju sehen
	Otaatsbeamten, welche in einem Berbrechen betreten und bierauf caffirt worben, find nicht mehr zu f. E. Staatsbiensten geeignet
	Ben Dienstverleihungen ift vorzüglich auf jene zu seben, welche in bem Natur=, Bolter= und Staaterechte sich vorzügliche Kenntniffe erworben haben
	Malverfirte Beamte find ju f. E. Diensten nicht anwendbar
	Beamten follen nicht auf jene herrschaften angestellet worden, wo sie eigene Grunde besten
•	Provisorische Unstellung eines Individuums zu einem Amte, wo Publica politica und judicialia zu besorgen sind, soll einverstands lich von der Appellation mit bem Gubernio geschehen
	Grundfage, nach welchen fich ben Dienstbesetzungen benommen werben foll
	Bur Erleichterung ber Finanzen find alle quiestirenden, jubilirten und penfionirten Beamten im Tauglichkeitsfalle anzustellen
-	Bu junge Leute follen nicht in öffentlichen Diensten angestellet mer- ben; und foll jeder bas 18. Jahr gurudgelegt haben

	<b>\</b>	Monat.	2			છ	t e	g	n	t e	n:			
Gattung	Egg.	គ្គ	gg	<b>M</b> .:	Ther.		Jose	ph	II.	Le	p,II.	Fr	anz.	
der	٥	er erflo	Tenen			1	Auft.	·I	Huß					
A nordnung.		Unordni		Band	Seite	Band	@eite	Band	Gelfe	Band	(Ceite	Band	Seite	Anmertung.
			ŀ			Ī	1			Ť				
Poftanimerd.	10	Dec.	1820	_	_		_	_	-	-	-	48	4 <u>8</u> 7	
Poftanglegb.	24	Dec.	1824	-	-	-	-	-		-	.—	46	268	,
Softammerd.	20	Upril	1813	_	-	_	_	_	; <b>1</b> ,		-	40	82	
Softanglend.	5	Upril	1814		_	_		_	-	-	-	42	₩8	
Sofdecret .	29	Ján.	1787	-		14	640			,				,
PofDecret	4	Juny	1819	_		$\vdash$	_		-	-	-	47	201	
Hofteleript Poftanglepd.	5 14	Augufi Ján.	1748 1813	1	67 —	L	_	_	_	_:	1-	40	7	
Pofrescript	1	Juny	1761	4	- 66									
Postecret .	5	Julp	1766	-5	71							٠		
pofdecret	8	März	1772	6	440									- ,
Pofdecret	10	Ján.	1782	-		1	49	1	<b>6</b> 5					, ,
hofdecret	28	July	1788		_	16	1193		•		-	,		
Pofdecret	2	Sept.	1791	'-	-	_	-	-		3	73			
Dofd ecret Soffa mmerd Doftanglend .	26	Ran	1791 1803 1803	_	=	=	_ _ _	<u>-</u>		3 _ _	203 — —	19 19	185 238	
Sofdecret	4	Sept.	1795		-	-	· —	-		-	-	7	51	•

Beamten=?	An ft ellungen Bu Caffa = Beamten follen nur Ceute von bekannter Rechtschaffen- heit und guten Vermögens = Umftanden angestellet werden
<del></del>	Ben Berleihung geringerer Caffa = Dienste foll auf jene Bebacht genommen werben, welche im Orte irgend eine Besthung haben
	Bu Kreisprotokollisten sollen vorzüglich Kreis = Kanzellisten' ge- wählet werben
<del>,</del>	Die schwächlicheren Strafenbaubeamten find ben ben Begmauth- amtern unterzubringen
<u> </u>	Ben allen Dienstbestellungen und Beforberungen ift auf achte Re- ligiosität, Moralität und Sittlichkeit ju feben
	Rein herrschafts - ober Gutsbesiger ift befugt, einen Canbeamten aufzunehmen, welcher sich nicht über die erlernte Dekonomie aus- zuweisen vermag
	Wenn ein Pensionist zu einer Anstellung gelanget, so ist die Be- borde, welche die Pension einzustellen bat, von dieser Anstellung in die Kennenis zu setzen
-	Ben Unstellungen ju Rreisamtern ift barauf zu feben, bag bie Be- amten bie Oprache bes Lanbes ober ber Gegenb, in ber fie an- gestellet werben, vollemmen besigen.
	Einführung ber Prufung aus ber Gefeteunde fur Concepts : Prat- ticanten; Bestimmungen in Beziehung auf die Competenz um Kreis = Commiffars = oder Concipiftensstellen
	Borfdrift ben Aufnahme ber Caffa - Beamten
— Bee	ibung Eibesformel eines Medicus, ber zu einem Landesphpficat gelanget
	Eibesformel für die Wundarzte und Baber die in den Stadten, und auf bem Lande angestellet werben
	Die Contributions Einnehmer find in Cibespflicht zu nehmen Die Beamten, welche zur Ausstellung der öffentlichen Urkunden be- rechtiget find, muffen besonders dazu in Gid und Pflicht genom- men werden
	Ben blogen Titels - Berleihungen ift tein Gib abzunehmen, jedoch ben Berleihung eines boberen Dienst Eharatters. Beisung hier-
Bel	über ohnung Jener Beamte, der eine vorhergehende Berhehlung, Unrichtigkeit, oder fonst eine, jum Nachtheile des allerhöchsten Dienstes unterlaufende Ungebühr anzeiget, wird bey richtig befun-

1

		Monat.	25			N	t e	3 6	n	t e	n.			
Gattung	<b>७७</b> ३	គ	Zahr	M.	Ther.		Jose	oh .	<b>11.</b>	Leo	p.II.	Fr	anz.	· ·
Der	7	er erflof	enen			1.	Aufl.	2.	Zuff.					
Anordnung.		Unordnung.		Band	Ceite	Band	Beife	힡	Seite	Band	Seile	Band	ite	Unmetfung.
•	Ĺ			βg	(0)	బ్ద	<b>ത്</b>	Band	စ်	ğ	<b>b</b> )	ğ	© eit	
			]											
		1												1
Pofdecret	5	Nov.	1796	-	-	-	<u> </u>	-	-	-	-	9	12	,
						ļ.								
Decret d. Fi:	1										-			` `
nang Pofft.	1	Zunp	1798	-	-	Г	-		_		_	12	176	
Sofdecret	17	Márz	1799	_		ـــا	<u> </u> _	-	-	_	-	14	9	2
. •		,												
Pofbecret	13	Ján. Map	1804		_ '	_	_	-	-	_	_	21		
Dofdecret	18	Map	1804	-	_	-	-	-	-	-	-	21	146	
PofDeeret .	25	Ján.	1804	<b> </b>	_'	_		_	<u>-</u>	-	-	21	.1	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		١,								, ,				ľ
• •						•								
hoftanglend.	16	July	1808	-	_	-	_	-	_	—	-	31	, 18	<b>~</b> .
						1	'						·	'
		~.												•
hoftanglepb.	۲	Jan.	1810	_	_	r	-		_	1	_	33	101	
		١.			-	l								
Poftanglepb.	<b>.</b> ,6	Sebr.	1818		<u>.</u>	ı	_`			<u> </u>		46	1	
Poltangteho.	Γ	1	1010					- 1	_		_	49	. 1	
•			l		Ι.	ı								
hoftanglend.	16	März	1819	_	<b> </b> _ `	_	_	_	_		_	47	7	
	1	Gept.	1819	l	1								1 1	
haftammerb.	ľ	Otpi.	1019	-	_	-	1		-	_	_	47	31	,
<b></b>		ł	l		ł	1	1				1	1		,
Canitāts. Norm.	Ż	Ján.	1770	6	13	١,	1				l .	ł	.	
•	1		<b>.</b>	1	_		1					1	1	Ì
Sanitats, Rorm	2	Зáр.	1770	6	18	1	1			ŀ	1	1		0
	1	1	•	1	_	•	1			•		1		
Berordnung.	۱°	Dec.	1776	7	603				. '	1		l.		
	1	, '	I	•	ł	1	1				•	1		'
Cire. Perord.	29	Ruin	1784		1	<b>1</b> .	049		d4.			1		
wite. whenen.	Γ	7	1704	1	_	1 4	212	4	214	ł			ا, ا	25 9
•	1	1	I	1		ŀ	1			[	•	1	1 1	3
Poffanglepb.	8	April	1816	_	_	1_	<b>I</b> _	_	_	<b>I</b> _	_	44	1	
.,,,,,	1		1	l	l	ı	}		٠.,	ı		1		
	ľ	١,	<b>'</b>	1	ļ.	1	1	•		1	l	1		
•	ı	1	l .	1	l	ŧ	1		,		i	l	Į	1

	ener Angabe angemeffen belohnt und von Gr. Majestät mit Gna-
2	en angesehen
& X	Beamsen haben nicht für jedes außergewöhnliche Geschäft Beloh- ungen anzusuchen, Worschrift, wie sich ben Ansuchen um Remu- erationen von Staatsbeamten zu benehmen sen
	hren-Mebaillen find zur Belohnung nicht nur langwieriger, son- ern ausgezeichneter Dienste bestimmet
· fe	Berichte wegen Belohnungen für Beamten in Claffensteuer = Ge- haften sind nicht einzeln, sondern nach Ausgang eines jeden Jah- es vorzulegen
t	lbungen durfen mit Werboth jur Salfte belegt., jeboch folgen die Beamten in feine Executions ober andere Processe verleiset werben
. 1	etrag 1000 fl. übersteiget, auch foll auf die eingehandelten Be- oldungs-Quittungen weder eine Vormerkung ben Cassen geleistet, 10ch ein gerichtlicher Benstand hierüber geleistet werden
f	ollen den unter 1000 fl. dienenden Staatsbeamten in monathlis hen Fristen bezahlet werden
٤	Benn auf die Besoldung des Beamten gegriffen wird, so soll der Richter bem Klager biese, in so weit sich seine Forderungen erftreset, bewilligen.
· · · · · ·	Benn immer die Befoldung eines landesfürstlichen, ständischen ober täbtischen Beamten in die Erecution gezogen wird, muß die Anseige seinem Vorgesetzten unverzüglich gemacht werden
	Befoldungsanweisungs Intimationen forbern ben Stampel ber 2. Elasse (wenn sie nicht 100 fl. betragen)
٠.	Die monathlichen Befoldungs - Quittungen ber Beamten muffen geftampelt fenn
•	Die in ein bereits bestehendes Rathsgremium eintretenden Militär- Personen haben jederzeit nur die letzte Besoldung zu erhalten und bann erst vorzurücken
	von nachlässigen Beamten hiefür an ihren Besoldungen zu machenden Abzüge sind abgesondert zu sammeln, und sodann zur Besohnung der besonders steißigen und geschickten zu verwenden.

		•	-		•	-			
	٠,		493	<u>.</u>		,		•	
	Tag Monat. Jahr		Re g	geni	e n	•		·	,
Gattung	Lag Rona Zabe	M.Ther			Leop.	II. Fr	anz.		•
der Anordnung.	der erflossenen Anordnung.	Band Geite		Seife Seife	Band	Band	Gette	, Anmerkung.	•
							ì		
Posdecret	22 Juny 1782	- -	5 276	5 205				` .	•
Postanzleyd. Postammerd.	11 <b>Ro</b> v. 1791 3 Febr. 1792	==	<u>-</u>	= =		98 43			
Postecret	1 May 1800			- -	- -	- 15	58		
Poffanzlepd.	3 Mår <sub>8</sub>   1813	-		-  -	- -	- 40	38	-	
Softanglepd.	1 Juny 1818	- -			-	- 43	263	, .	•
Posvecret	11 Octob. 1770	6 285							
Patent	24 Octob. 1777	8 90						,	· .
Berordnung.	16 Dec. 1777	8 112						11	
§. 312 d. A. G. Ord	1 <b>W</b> ay 1781	-	4 305	4 307				•	
\$.350 der AU. gem. G. D.	1 Man 178:		4 325	4 327					
Stämp. Pat.	- 128	4 <del>-</del>   -	7 657	7 659					
Postdecret	14 Octob 1784		7 770	7 772				,	
Pofdecret	9 <b>Mār</b> 1786		11 669	11 <b>2</b> 671					
\$.67 des ers weit. Wir: Eungstreises der Lander-ftellen	26 <b>R</b> ay 1786		14 969				:		

3 e a m	ten=	Befoldungen fammtliche, ben ben Lehranstalten angestellten Professoren unter-
		liegen der Arrha
		Die Besoldungen der Beamten, bie a loco officii über sechs Bo- den entfernt sind, sollen gurud gehalten werden
<del></del>		Die bisherige Beschränkung ber Verbothe wird, wie es ben Pen-fionen geschah, auch ben Besolbungen aufgehoben
		Auf die Besoldungen der Beamten darf ein Verboth, welches die Halfte der Besoldung übersteiget, ben den Caffen nicht angenommen werden
		Jebe Abtretung und Verpfandung der, vom gerichtlichen Zwange freyen Besoldungshalfte eines Beamten ift wirkungslod
<del></del> .		Bestimmung bes Zeitpunctes, von welchem die Besoldungen angu-
	<del></del> ,	Die allerhochste Berordnung vom 25. Oct. 1798, welche die ge- richtliche Beschlagnehmung der Besoldungen öffentlicher Beamten verbiethet, ist auch auf die Tabakverleger und rücksichtlich berselben Gefällsverschleiß. Provisionen auszubehnen
		Borfchrift, wie fich ben Berabfolgung ber Besoldungen an bie Erben verstorbener Beamten zu benehmen
		Behandlung ber, in eine wirkliche Dienstleiftung mieber eintreten- ben Quiescenten in Sinsicht ihrer Besolbungen
		Befolbungsabstufungen für die Lehrer der Theologie an den Lycaen
	Bei	oldungs = Vorschufse Beamten, die ohne muthwillige Ber- schwendung nur durch Unglud in Schulden verfallen sind, kann in dringenden Nothfällen ein ein = bis breymonathlis- cher Besoldungsbetrag aus der Cameral-Caffa ohne Interesse vorgeschoffen, und die Muchahlung durch kleine Abzüge er- leichtert werden
		Worsichten ben Anweisungen ber Besolbungevorschuffe an Beamten
	<del></del>	Bewilligung der Gehaltsvorschuffe fur die Dienerschaft ber Behörden und Aemter
	Cas	ationen Ein, in einem Verbrechen betretener, und hierauf caffirter Beamte foll nicht mehr zu kais. kön. Diensten angestelles werden
<b></b> '	Cau	tionen Es foll keiner in einen Dienst installiret ober beeibiget werben, er habe benn vorher die ausgemeffene Lare und Caution erleget

-		ğ		_		æ	e 9		n t		n.			
Gattung	Tag.	Ronat	Bahr	M	Ther.		Josep				p.II.	Fre	202	
der	_	r erflos				_	Auft.							
Unordnung.		inordnu		Band	Ceite	2	Seite	Band	Seite	욘	ite	2	ite	Anmerkung.
	Ļ		,	ģ	9	(Rath	<u></u>	బ్	ŝ	Band	Ceite	Band	g eite	
•		1										1		
Pofentschließ.	25	Octob.	1786	_	-	10	628	10	618					
Pofdeeret	21	Nov.	1786		_	11	663	11	663					. 1
•	i								,					
Pofdeeret	29	Isan.	1787	-	-	14	610							•
Softecret	14	Febr.	1794		_		_		_	_	_	4	13	
Oak sanat			4-0-											
Sofdeeret	10	Zung	1797		-		<b> </b>		_	_	-	10	148	`
Dec. der Fis nang Dofft	22	Ján,	1799		_		_		_			, 14	38	
Poftammerd.	28 21	3an.	1808 18 <b>0</b> 8	_	=	L			_	1	_	30 31		ł
Pofdecret	4	Febr.	1805		_		_	_	_	_	_	24	28	
Soffanglepb.	17	Nov.	1812	_			_	_	_	_		<b>3</b> 9	97	
Poftanglend.	22	Febr.	1816		-	-	-			-	-	44		
Poftanglend.	26	Jan.	1815	_	_	-	_	_	-	-	-	43	106	
Stud. Hof. Com. Dec	12	May	1815	<u></u>	_	L	_	_	-	_	_ ·	43	241	•
•					٠									
:													-	
Patent	<b>2</b> 5	Octob.	1798	_	_	L	_	_	_	_	_	13	71	
Dec. der Fi.		•					٠,		·		Ì			·
nanzhofst.		1	•		-	-	-	-	-	<u>-</u>	-	14	183	,
Soffammerd.	14	April	1819	-	-	-	-	-	-	-	-	<b>4</b> 7	92	
Pofrefeript		Zuny	1761		c h									
Baltatasike.	1	?mith	1/01	4	66									·
Berordnung.	5	Nov.	1763	4	255					,	,			

Bean	ten=	Didten
		Rreiscommissare haben ben den gewöhnlichen Sauptbereisungen ih= rer Bezirke keinen Anspruch auf Diaten
	<u></u>	Dem Kreispersonale gebühren in Partepsachen Didten
		Normale für Lottobeamte
		und Reife = Bergutunge - Normale
	`	Bemeffung ber Diaten für magistratische Beamte ben Criminal- Untersuchungen außer bem Dienstorte
		Berzeichniß einiger, in bem neuen Liefergelber- Reglement nicht enthaltenen Dienstes-Rathegorien
		Ausmaß fur Commercial - Stampel - Beamten
		Bestimmung ber Didten fur bas Lehrpersonale
		Ausmaß ber Didten fur bie Sofbau = Rathe
	<del>~</del>	Bestimmung, in welchen Fallen ben Beamten bie Didten bey Com- miffionsreisen in C. DR. ju verguten sepen
<u></u> -	<del>.</del>	Didten Mormale fur die verschiedenen Dienst - Kathegorien ber E. E. Staatsbeamten
		Didten Bestimmung fur sammtliche ju ben t. t. hofftaben gebo- rige Individuen
		Didten - Ausmaß fur substituirte Beamten
——		Didten - Claffen fur Beamten an Universitaten
		Caffabeamten erhalten eine Didten-Bulage ben Gelb-Rimeffen
	Diet	n ft-Be fe pung Dienstbesetzungs = Labellen sollen jedes Quartal an bie Buchhalteren eingeschicket werden
		Borfdrift ju Dienft-Befegungen und Beforberungen ben ber Staats-
<u> </u>	<del></del>	Entlassung Staatsbeamte, welche wegen Schulden burch 14 Lage im Urrefte waren, find ihres Dienstes verlustiget
		Unfleißige Beamten follen, wenn vorgegangene Erinnerungen nichts nugen, ohne Pension entlassen werden

`	نجر	مجنع		_		-	• • •	_				_		· .
	8	Monat.	Sabe			R	e	3 6						
Gattung	208	ିଛ	8	M.	Ther.						p.II.	Fr	anz.	
der	26	der erfloffenen			- 1	-	Auft.	-	Auft.					
Anordnung.	5	Anordnung.		Band	Ceite	guvG	Seite	Band	Gette	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.
				13	9	<u>\$</u> {	9	2	9	8	0	8	<u></u>	
<b>)</b>							,							·
Pofdecret .	21	May	1784		·-	7	918	7	<b>9</b> 20					
Sofdecret	18	Rov.	1784		_	7	919	7	,921		٠	•		
Posdecret.	27	Febr.	1786	_	-	11	834	11	836					
Berordnung.	14	Juny	1,804	-	-	H	-	$\vdash$	-	-	_	21	<b>15</b> 8	•
Softammerb.	18	Ján.	1804	-	_	-	_	-	-	-	_	28	13	
			-		1	l			1		İ			
hoffammerd. Doffanmerd.	11 24	Febr. Map	1808 1808	=			_			<u> -</u>	_	30 30	69 221	
Poftanglend.	1	July	1808		_				_			1		•
	1		ł	ł	-		-	-	-		-	31		
Poffammerd.	ł	Febr.	1809		-		_	-	-	-	-	32	ı	
Softammerd.	24	Octob.	1811	_	-	-	-	-	-	-	-	37	.166	
Postammerd.	1	Dec	1811	<b>-</b>	-	┝	_	-	-	-	-	37	189	
	l _	_			l	l		ı	}			l		
hoftammerd.	3	Dec.	1812	-	-	Г	_	1-	-	-	-	39	109	
Poffammerd.	20	TRan	1813		ا _ '		_	<b>!</b>			_	40	107	
<b>40</b> 10 <b></b>			-013		· _	Ī				-	_	1 **	107	
hoftammerd.	20	Map	1813	_	<u> </u>	_	_	L	_	<u> </u>	_	40	239	
hoftammerd.					}									
f.Ried.Deft.	26	May	1813	<b> </b> -	-	$\vdash$	-	-	-,	-	_	40	263	-
hoftanglend.	8	Juny	1815	-	_	-		<u> </u> _	_	_	-	43	266	
Postammerd	16	Zuly	1819	_		_	_	_	_	_	_	47	284	
•													٠,	, ,
Gub. Ber. in. Galizien		Febr.	1787			1,,	1018							
	1				_	1"	1018							,
Posteeret.	<sup>27</sup>	Juny	1794	_	_	-		-	-	-	-	,4	67	-
Hofentschließ.	,,	Dec.	1764	4	294									-
A = 1 = × 1 - A + + × B.	Γ		04		£34								` .	
hofentschließ.	11	July	17.14	7	71	1		Ä						
5. 47 d. erm.	.													
Birtungetr. d. Landerit.	26	Men.	4796			١.,	مد ا							
a. ammarii	نائرا	may	11/90	1 -	ı —	14	961	4	į i	<b>i</b> .	ł	1	_	<b>.</b>

Beamten=	Dien ft- Entlassung Bene Beamten, welche aus Muthwillen ober Leichtsinn Schulben gemacht haben, und ihren Glaubigern feine anbere Sicherheit und Bebeckung als jene ihrer Befoldungen versichaffen konnen, sind ohne weiterm ihrer Dienste zu entlaffen
	Benehmen in Fallen ber Entlaffung eines Beamten und bes Penfions = Berluftes ber Penfionirten wegen schwerer Poli- gen = Uebertretungen
	Borfdrift ben Antragen auf Dienst-Entlassungen ober Ueber- fetzungen ber Magistrate-, stanbischen und politischen Fonds- Beamten
	Erforberniffe Diejenigen, welche in die f. E. Dienfte einzu- treten munichen, haben fich bis auf bas 24. Jahr ihres Ulters in ben praktischen Biffenschaften bewandert zu machen, und ben ben Dicasterien und Rreisamtern oder aber ben Rathen und Secretaren, auch allenfalls ben geschickten Ibvacaten zu praktiefren
	Dittwerber um k. k. Dienste sollen beglaubte Zeugnisse ihrer Fähigkeit und ihres Wohlverhaltens bepbringen
	Diemand foll zu einem politischen Amte gelangen, ber sich nicht ausweiset, bie Polizep= und Cameral = Wiffenschaften erlernet zu haben
	Bu Civil-Bedienstungen soll Niemand vorgeschlagen werben, ber nicht ben einem Kreisamte als Rath ober Gecretar prafticiret und sich sohin ben Prüfungen unterzogen hat
	Ben Unstellungen zu Kreisamtern ist barauf zu sehen, bag bie Beamten die Sprache bes Landes oder der Gegend, in der sie angestellet werden, vollkommen besigen

	8	Menat.	3ahr			N	-	_	e n					
Gattung	209			M	Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.									
Unordnung.		er erflot Unordn		Band	Seite	Sand !		Band !	Seife	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung
													-	j
hofdecret	29	Jān,	1787	1		1/4	645							
Softanglend. Softanglend.	19 26	Märg Nov.	1815 1815	11	Ξ	+	11	-	-	-	1.1	43 43	133 370	
hoftanglend.	29	Zán.	1818	1	+	-	-		-	-	-	46	6	
χ.						1								
Werordnung.	12	Upril	1753	2	138		E							
Berordnung.	17	Jän.	1756	3	308									
	ı	1												
hosdecvet	5	July	1766	5	7.1									-
Sofentfdließ.	3	97ov.	1770	6	303						2-			
Hofdecret	10	July	1772	6	504									.,
			4040											
hofkanglend.	20	July	1816		-	-			-	-	-	44	254	
Softanglend	26	Febr.	1818	-		-	-	-	-	-	-	46	12	
Sofdeeret	7	Jän.	1803	_	_			· .	_		_	19	4	

#### Von Beam — Beam,

Beamten. Dienste Berlust Wenn ein Rechnungsführer sich in Particular Regotien oder Privat: Dienste einläßt, so ist er seines Dienstes verlustiget
Arrest waren, find ihres Dienstes verlustiget
Dit Dienstverlust sind jene Kreishauptleute zu bestrafen, welche die Prarogationen nicht abstellen
Berbrechen, ober schwere Polizen-llebertretungen, beren Be- gebung ben wirklich bienenden Beamten feines Umtes verlu- ftig macht, sollen in Zukunft auch den Berluft der Penfionen
ben Pensionirten nach sich ziehen. —— Gerichtsbarkeit Wie ben Absterben der, aus andern Provinzen nach Wien kommenden Rathe und Beamten hinsichtlich der Verlaffen- ichafts-Abhandlung, Anlegung der Sperre, Inventur, Bestellung
ber Bormunder ic. vorzugeben ift Die in ben, im Lande Ried. Desterreich unter der Enns noch be- ftebenden öffentlichen Berbflegungehaufern befindlichen Beamten steben, wenn sie adelig sind, unter den Landrechten, die unadeli- gen unter dem Magistrate
Gnabengelber Borfdrift wie sich wegen Abreichung ber Gnaben- gelber und Provisionen an die Dienstleute ber aufgehobenen Rio- ster und an die Wirthschafts-Beamten ber Klösterguter zu be- nehmen sen
Dienste aufgenommen werben, er weise Benn ein, ju seinem und seiner Bedienstung erhielte,) in landesfürftliche Dienste aufgenommen werben, er weise benn ein, zu seinem und seiner Familie benothigten Unterhalte zureichenbes Vermögen aus
—— Unter welchen Mobalitaten und mit welchen Gehaltsbezugen ben Staatsbeamten bas heirathen ju gestatten fep
Jubilation Rach welchen Grundfagen ben Jubilirung ber Beamten vorzugehen sep
Die zu einer Pension normalmäßig nicht, sondern nur zur Pro- vision geeigneten, nicht minder die, um Taglohn arbeitenden Berg- leute, wenn sie über 40 Jahre gut gedient haben, sollen ben ihrer Jubilirung den ganzen Gehalt bekommen
Rrafte die gehörige Thatigkeit verloren haben, barf ben dem Antrage gur Jubilirung von dem Pensions-Normale abgegangen werden

• •					.'	,								
•		,	· . ·	,	<u>.</u>	50	)3		-					
		ig :			بنساسه	R	e g	è	n 1	t e	n.	£ 1.0.		'
	Gattung	Lag Monat.	3abr	M.1	her.		losep	h I	1			Fr	anz.	•
	der Ansednung.	der erftol		اء			luni.			اء	te	ام	9	Anmerkung.
•,		Anordp	ung.	Band	9	Sam Sam	Geite	Band	Beite	Band	Geite	Band	Seite	- timerrang.
		<b>.</b> .		 	,			ı						
٠.	A of clamins													
	hofrescript für Bobmen	13 <b>Nov</b> .	1751	1	<b>3</b> 26								1	
	Pofenticließ.	22 Dec.	1764	4	294	1	ı		Ì					
	Sofdecret	22 300	1770	6	313	1	.	1						
			,		``									
				1										·
	hoffanglepb.	19 Mars 29 May	1815 1815	_	-		_		_	_	_	43 43	244	
	Doftanglend.	26 <b>Nov.</b>	1815		<b>—</b> .		-	$\vdash$	-	-	_	43	370	
	Bofentidlieg.	12 Detail	5. 1753	2	253									•
	Pofentschließ.	9 April	175	2 3	349									
							•						l	·
	Pofentschließ.	11 May	178	1	-	7	843	7	843	1	٠.	ŀ		
•			1	'							۱.			
	Berordnung.	7 Mår	178	s —	_	10	763	10	763		1			
	, <u>-</u>		.	ł							1	١	ļ	, , ,
					ļ						ł		1	
	Sofentfoließ.	23 3an.	177	8 8	154					l				
•	Decret ber Fin. Sofft.	29 July	400								_	1	40.	. `
	Decret der Fin. Posst.	1 1		1			_					15	1	,
	Doftecret.	11	1	1	1.	1	8	4	8	, T	1	1"		
	Astances.	31 200	۰۱٬٬۰	1		"	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	]	"	1				,
				ŀ								1		
_	Sofdecret	22 Ján	. 178	9 -		18	40	2						
	# -#- <u>*</u>			1		1				ŀ				
	Pofdecret.	22 Aug	uft 179	,a _	1_		1_		1_	. _	]_		5 <b>1</b> 0	1.
		B	"["	7			t		1			ľ	1 ."	T

		•
B e a m	ten=	Rinber Ben Penfionsgesuchen fur Rinder muß bas Gefclecht ange- mertet und ihr Alter mit Laufscheinen bewiesen werben
	Pen	sion Norme in Beziehung auf die Tax- und Arrha-Entrichtung von Pensionen
		Von den Landerstellen sind jahrliche Ausweise über die Pensionisten an die Hoffammer vorzulegen
	<del>,</del>	Bon den 100 fl. nicht übersteigenden Pensionen foll keine Carrenge, wohl aber die Characters- Taxe abgenommen werden
	<u></u>	Penfionen find lebenstänglich ju genießen
		Grundsche, nach welchen bey Pensionirung und Jubilirung ber Beamten vorzugeben ift
		Benn ein Beamter wegen Soulben entlaffen, und nach einiger Beir wieber angestellt wird, so find die vorbin geleisteten Dienste ben der normalmäßigen Behandlung nicht in Unschlag zu bringen.
<u></u>		Entlassen Beamten follen keine Pensionen aus dem Armenfonde erhalten
		Beamten, welche ehemahls als obligate Fouriers gebienet haben, und dann in Civil-Dienste übergetreten find, follen die geleisteten Dienste in die Pension eingerechnet werden
		Boridrift megen Penfionirung jener Beamten, welche in ben Pen- fionsftand verfett worben find, und mahrend des Penfionsftandes
		eine andere landesfürftl. oder ftädtische Bedienstung erhalten haben Es kann für die Witwen und Kinder jener Beamten, die sich durch eine beträchtliche Verbesserung der Wirthschafts - Einkunfte werkthätig und besonders ausgezeichnet haben, von Fall zu Fall auf eine Pensions - Verleihung eingeschritten werden
		Witwen, welche einen mehr als bojährigen Beamten heirathen, nicht 4 Jahre mit selbem leben und keine Kinder zeugen, sind Pen- sions unfähig
	<del></del>	Borfchrift in wie weit bas Bermögen einer Bitwe ben Ausmeffung ber Pension in Anschlag zu bringen fen
· — ,	<del></del>	Den Beamten = Bitwen überhaupt find bie normalmäßigen Pen- fionsgebühren, von bem Tage bes eingezogenen Gehaltes bes verftor- benen Spegatten angefangen, erfolgen zu laffen
~		Minderjährigen Baifen der Beamten foll nie eine geringere Pensfion als jene von 100 fl. angewiesen werben
		Pensions - Normale fur Wirthschafts - Beamte auf Cameral- und Staatsgutern

***************************************	209	Monat.	Babe						e n					
Gattung	H	Ã	ň	M.	Ther.				<i>II</i> .	Lo	op.II.	F	anz.	
der Anordnung.		er erflofi Indronk		Band	Geife	Paul i	dun.	Band 1	Huk E	Band	Ceite	Band	© cit	Anmerkung.
-	┡		<del>-</del>	87	القا	12	(6)	1	<u></u>	8	10	2	10	
Pofdecret	9	July	1791	-	_ ·	_	, ,	_	_	3	. 11			
Pofrescript .	2	Febr.	1754	2	<b>32</b> 2				7					
Dofentfoließ.	. 7	Octob.	1765	4	520									
PoDecret	l	i	1		191				- 1			:		
Derordnung.	ŀ	· ·		•	<b>22</b> 9				·					
Pofbeeret	31	Mars	1781	-		4	84	4	/ <b>8</b> 6					
hofdeeret.	13	April	1784	_	_	7	948	7	949		•	,		
Postecret	31	Márz	1785	_	-	9	367	9	367	٠. ا				·
Postbecret	6	Mārş	1787	-	_	13	683							
Sofdecret .	6	April	1787	_	_	14	633						,	
Pofenticeließ.	16	Octob.	1788		-	16	591				•			. `
PofDerret pofDeeret .	28 29		1790 1790	_	_	,	_	- -	· —	1 1	56 142			•
Posdecret	9	August	1790		-	_	-	-	<u>.</u> .	1	. 85		١	
Postecret*)	28	Octob.	1790	-	-	-	_	-	-	1	115			*) Durch diefe Berordn. find
Pofdecret	8	Nov.	<b>179</b> 0	$\dashv$	-	-	_	-	-	1	125			die frühern v. 30. Rov. 1771 und 14. Märg 1772 aufgehr
poffammerd.	3	Zunr T	1791		_		_		_	2	153		. 1	ben.

## . Von Beam — Beam.

Beamten.	Dension
	Erneuerung ber Anordnungen vom 31. Oct 1767, und 3. April 1770, vermög welchen die Shefrauen ber in Berrechnung steben= ben Beamten, um pensionsfähig zu sepn, ben Berzichts - Revers ober die sogenannte Beiberverzicht einzulegen haben
******	Bestimmung, in wie ferne Commercial : Stampel : Beamten einer Penfion fabig find
	Bestimmung ber Pension fur Bitwen von Gefalls-Abministrationen, und beren Abjuncten
<del></del>	Pensions - Borfchrift fur folche Bitmen, welche Pensioniften ober Quiescenten beirathen
<del></del>	Penfione - Bestimmung für alternlose Baifen
	Borfdrift wie fich ben Berleihungen ber Penfionen ju benehmen ift, wenn mehrere Kinber vorhanden find
	Bestimmung ber Pensionen fur Bancal - Beamten
<del></del> ,	Bitwen, die bloß in der Absicht um eine Pension aus dem Aerario zu erlangen, ihren weiblichen Spruchen, oder einer Erbschaft ent- faget haben, find zu dem Genusse einer Pension unfahig
	Bep Erstattung ber Pensions-Antrage, sowohl fur die Beamten als fur derselben Bitwen, wo die Dienstjahre des Berstorbenen, ober Dienst-Untauglichen jum Theile in wirklichen Staatsdiensten, jum Theile aber in standischen ober städtischen Aemtern juruckgelegt worden sind, und wo überhaupt die Pension mehrere Fondes pro Rata trifft, sind diese Umstände, und die Zahl der Jahre genau auszuweisen
. 1	Die Gattinnen und Kinder ber, ben Lotto-Lemtern als Calculanten, Firmatoren, Numeranten, Geger, Druder und Beiger angestellten Individuen sind penfions- und provisionsfahig
	Die Beamten der Criminal : Gerichte werden gegen bem als pen- fionsfähig ertiaret, daß fie funftig Carrend-, Charafter- und Arrha- Lare bezahlen
	Witwen der Strafenbau : Directoren erhalten eine Penfion von jährlichen 400 fl.
	Gleichstellung ber Baifen ber Civil - Beamten , und jener bes Di- litars ben Berebeligungen in hinsicht ber Pension
	Pensions. Ausmaß fur Witwen ber Buchhalter ben Landes = Buch- haltungen
<del></del>	Alle Staatsbeamten - Witwen, Die in ein, ber offentlichen Er-

•

	9	Monat	16				. e	gı	n	t e	n.			
Gattung	Eag	ã	Babb	M.	Ther.	-	-		II.	Leo	p.II.	$F_{\mathcal{E}}$	anz.	
der Anordnung.	der erfloffenen Anordnung.			Band	Seite	T. Que			Geite Jing	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung
	Ī													
hosderret, .	15	Mars.	1793	-	-	_	_	-	-	1		2	54	
hofdeeret, .	28	Mārs	1794	-	-	-	-	-		-	-	4	41	-
Sofdecret	3	Jān.	1795	1	=	H	-	-	-	-	-	6	8	
hofdecret	18	Octob.	1796		-	-	-		-	+	-	9	78	
Bofdecret	28	July	1797		-	-	-	-	-	=	=	11	18	
hofdecret	25	August	1797	-	-	-	-	-	-	-	-	11	62	
Decret der Fin. Sofft	3	April	1798	-	-	-	-	-	-	-	-	12	51	
Decret der Fin. Pofft.	19	Zulp	1798	-	-	_	-		_	-	_	13	5	-
Hoffammerd.	7	Jån.	1804	-	-	_	8		-	-	-	21	5	
hoffammerd.	8	Nov.	1804	_	-	-	-	-	-	-	-	23	147	
Dofbecret	8	May	1806	-	-	-	_	1	-	-	-	26	58	
hoffanglend.	20	Uugust	1807	_	=	-	-	_	=	_	-	29	60	=
hoffammerd.	18	Upril	1811	-	-	-	-	-	-	-	_	36	95	
Hofkanglend.	11	Jebr.	1813	-	-	-	_	-	_	-	-	40	28	

# Von'Beam — Beam.

Beam t	en-Penfion , giebung gewidmetes Nonnenkloster eintreten, haben fortwährend in dem Genusse ihrer Pension zu bleiben
	- In jenem Relle, in welchem auf eine erhobte Denfion über bie
•	Spftemal - Ausmaß angetragen with, muß bie Beftatigung bes Superarbitrigungs Beugniffes bengebracht werben
<u> </u>	Pensions : Ausmaß fur die, mit den neuen Provinzen übernom- menen, in öfterreichische Staatsdienste nicht wieder angestellten Beamten
· • •	Deffentliche Beamten konnen ben einem hohen Grade von Ver- nachläffigung ihrer Pflichten und Obliegenheiten des Dienstes und bes Rechtes auf eine Pension verluftiget werden
<del></del>	Provisionsbemessung für ganglich verwaifte Rinder ber Beamten
	Berhaltniffe, nach welchen bie Pensionen fur Beamte, welche theils in ftanbischen, ober ftabtischen Diensten ftanben, auf bie
·	verschiebenen Fonds zu vertheilen find
	Auf Provisionen ist keine Vormerkung zu bewilligen
•	
-	Drovifionistinnen find, wenn fie fich verebeligen, und Bitmen wer- ben, wie die Penfionistinnen zu behandeln
£	Quartiergelber konnen nicht mit Befchlag beleget werden
-	Die Besither eines amtlichen Ratural = Quartiers haben die innere Einrichtung besselben aus Eigenem zu bestreiten
£	Rang Rangs-Regulament zwischen den Beamten der Civilbehörden und dem Militar
<del></del>	Mang - Ausmeffung fur die Landesmitglieder ben ftanbischen Bu- fammenkunften
··	Den Staats - Rathen wird ber Rang vor ben hofrathen aus- gemeffen

			-								•		•	
-			•	-	_	50	9 .							
		nat.	2	Π		R	e (	3 8	n	t e	ń.			
Gattung	Eag	Nonat	Babr	М.:	Ther.		Jose		II. Aufl.		p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	1	er erfloj Unordni		Band	Geire	Band !		Band !	_	Band	Seite	Band	Seite	Unmerfung!
Postanzlend	10	Dec.	1813		_			_	_	- 1	_	41	119	
Softanzleyd.	24	May	1816	_		1	_	-	-,		_	44	181	•
hoffanmerd.	10	Febr.	1817	_		_	-	-	_	-		45	<b>5</b> მ	•
Softangleyd.	L	ł		_	-		_	-	<u>-</u>	_	-	45. 47	321 203	
												47	312	
Poftammerd.	'				-	1	-					41	3,2	٠ ،
Berordnung.	l	Mörz Sept.	1786 1795		_	10	763 —	_	763 —			7	61	` .
				`										
Decret der Fin. hofft. Decret der	4	Dec.	1798	_	-	-	_	-'	<u>, —</u>	-	-	13	105	- ,
Fin. Poss.		Febr.	1799	, –	-	-	-	-	-		-	14	46	٠
Softanglend.	ľ	Upril	1816		-	-	-	-	-		-	44	1/41	
Pofdecret	18	Cept.	1795	_	-	-	_	-	_	<u></u>	_	17.	61	,
•		Febr.	1807	_	-	_	_	-	<u> </u>			<b>28</b>	41	
Pofrescript . Pofrescript .		May Nov.	1751 1753	1 2									?	
Pofentichließ.			<b>1</b> 76∠	4	109	·	,				,		,	
	1								1	1	1	, ,		

Beamten:	Rang
	Rang-Ausmaß zwischen ben bergftabtifden Dagiftratualen, bann ben f. f. Bergamtern und Beamten
<del></del>	bie Rathe ber lanbeeftelle haben, jeboch mit Beobachelling bes in
·	ber Landesverfaffung gegründeten Stanbesvorzuges ben Rang bor allen anbern Dicafterial - Rathen
•	Den Schulauffehern wird ben bffentlichen Feperlichkeiten in Stad-
	ten der Rang nach ben Schullehrern und Schulmeistern, auf bem Lanbe aber nach ben Gerichtspersonen bestimmt
	Den Directoren ber beutschen Schulen wird ber-Rang mit ben wirklichen Magistrats - Personen eingeraumt
-	Rang- und Borrudungs - Ordnung ber, ben ben politifden Sof- und Canberftellen, bann ben Kreibamtern angeftellten Beamten
<del></del>	Richt ber Lag bes abgelegten Eibes, fondern bas Datum bes Un-ftellungsbecretes gibt ben Beamten gleicher Cathegorie ben Rang
<del></del>	Norme, wie jene Staats-Beamte, welche ben der Landwehre oder ben fremmiligen Bataillons als Officiere dienten, in Beziehung auf Bepbehaltung ihres Civil - Ranges 2c. ju behandeln find : .
-	Kreis-Ingenieurs haben ben Rang als jungfte Kreis-Commis.
	Bestimmung bes Ranges fur Studien - Nicebirectoren
	Beamten, welche ihre Ueberfegung an einen andern Ort in gleischer Eigenschaft ansuchen und erhalten, haben ihren Dienstrang benzubehalten; jene hingegen, welche wegen eines Verschuldens übersetzt werden, sind in den letten Rang ihrer Cathegorie zu seten.
Rei	fe toften . Vergütung Jeber Beamte, für welchen tein Liefer- geld bestimmt wurde, ift schuldig, alle Ausgaben ohne Ausnahme auszuweisen
· · ·	Die Beamten, welche mit eigenem Bagen in Dienstgeschaften reifen, haben für jebe Meile an Bagen : Reparatur 20 Er. pr. Meile aufzurechnen
	Uebergablige Kreiscommiffars haben bey Commissionsreisen bie Bergutung ber Auslagen anzusprechen
	Reisetoften = Bergutunges und Didten = Normale
	Bie fich die Beamten in hinsicht auf die Bergutung ber, ben Commissionsreisen auszulegenden Postillons : Trinkgelber, Bagen: Reparationsköften und Schmiergelber zu benehmen haben

		nat	2.0			9	e e	g	n	t e	n.		·	
Gattung	<b>Eag</b>	Mona	Jahr	M.	Ther.		Jose	ok .	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
ber	7	r erflof				1.	Zuff.	2.	Aufl.			٠,٢		•
Unordnung.	ı	Anordni		Band	Brite	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Unmerfung.
				- 67		۳		٦		-57	-	3		
Pofentschließ.	18	<b>M</b> ay	1770	6	'235		,	,	·				-	
Postecret .	22	Octob.	1773	6	625				`					
Patent	6	Dec.	1774	7	<b>13</b> 7								·	,
Pofentschließ.	9	Dec.	1774	7	137				•		Ì			
PofDecret	8	Mýri	1787	-		14	1027							,
Pofdecret .	19	July	1804	_	-		-	-	-	-	-	22	3	,
Prafid. hof: fanglepdec.	7	April	1809	<b>;_</b>	<u>.</u>		—	·	· –	-	-	<b>3</b> 2	90	·
hoftanglend.	11	Febr.	<b>1813</b>	_		-	_	<b> </b> -	-	-	_	40	· 29	
Studien Dof. Com. Dec	11	Zuny	1813	_	_	_	-	-	1		١,	40	217	
Softanglend.	4	Sept.	1817	-	_	-	-	_	ı	-	1	45	_ <b>33</b> 0	·
Posteeret .	23	Jān.	1784	_	_	7	915	7	917		•		, ,	,
Posteret	10	Jān.	178:	-	_	14	636							
Poffanglend.	31	July	1806		_		_	-		-	_	26	109	
hoffammerd.	'		1807	-	-	-	. <del>´</del>		-	_	-	28	13	
Poffammerd. vom 8. und Poffanzlepd.	16	May :	1812	_	_		-	_	-		-	38	216	. •

Beamten = S	Reifeköften=Bergütung
	Sammlung ber bestehenden Vorfchriften wegen Bergutung ber
	Fuhr- und Behrungsköften fur bie in Commiffion reisenben Be-
	amten
<del></del>	Benn Rreis- ober andere Civil = Beamte ben Dienftreifen fich ber
	Borfpann bedienen, haben die Borfpannspflichtigen die Bergutung
•	dafar mit 15 fr. pr. Pferd und Meile nach ben, in Borfpannsfa-
•	den bestehenden Borfdriften zu erhalten
	Minbern Beamten und Dienern, beren Cathegorie nicht gum Be-
	juge ber eigentlichen Didten geeignet ift, find, wenn fie in Dien-
	ftebangelegenheiten außer ihren Bohnort verfendet werben ; Beb-
	rungsbentrage ju leiften
	Bemeffung ber Gebubren ben Gefchaftereifen montaniftifcher Be-
	amten
Oter	bquartale Die öffentlichen Lehrer find eben fo, wie bie Dica-
1	fterial-Beamten in Anbetracht bes Sterbquartals ju behandeln
<u> </u>	In Unsehen ber Sterbmonathe ift fich bey ben ftabtischen Beamten
-	nach ben, für landesfürstliche Beamten vorgeschriebenen Rorma-
	lien zu achten
Oub	ftitutionen Dem Landes - Chef ift die Befugniß eingeraumet,
	Substitutionen ber Staatsbeamten jum Beften des Dienftes ju
	veranlassen
	,
-	Substitutionen follen nie uber feche Bochen mabren, und immer
•	folde Beamte gewählet werben, welche theils im Orte felbft, wo
	ber Dienft erlediget ift, theils in ber Rabe befindlich find
	Dienftes - Substitutionen find moglichft ju befchranten, und fo gu
	verantaffen, damit die Substitutions-Posten niemable den Betrag
	ber, in Ersparung gebrachten Befoldungen überfteigen
	Substitutions-Gebuhren ber Gefalls-Beamten find arrhafren
•	
	Substitutions-Norme *) ben Erledigungen von Dienftplagen ber f. f. Beamten
•	
<u></u>	Anwendung des Substitutions = Normals auf die Supplirung der
	Lebranter
@	penfionen Unfleißige Beamten tonnen fuspenbiret werben
<b>E</b> ui	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Beamten, welche ein öffentliches Umt bekleiben, und in die Eriba
	verfallen, find ab officio zu suspendiren

	L	nat	1 4			9	e	g	n	t e	n.				
Gattung	Saa	Жона	Babe	M.	Ther					Le	op.II.	Fr	anz.		
ber	8	er erflo	Tenen			-	Muff.	-			12.5				
Unordnung.		Unordn		Band	Geite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Seite	Banb	Seite	Unmerfung.	
	1	1	1				Ī							14	
Hoffammerd,	21	May	1812	-	-	-	1	-	-	-	-	38	225		
Hoffanzlend.	24	Jung	1813	-	-	-	-	-	-	-	-	40	293		
Hoftammerd.	25	Nov.	1813	-	-	_	4	1		_	=	41	114		
Hoffammerd.	10	Upril	1819	-	-	-	-	-	-	-	-	47	91		
Berordnung. Hofentfcließ.	17 25	April Octob	1784 1786	=	Ξ	6 11	367 524	6	402 524					1	
Sofdecret	10	Mårz	1789		1	18	403							ū	
S. 45 des ers weiterten Wirkungs- treifes der Länderstels- len.	26	Man	1786	100		14	960								
Decret der Fin. hofft	22	Ján.	1799	_	_	-	_	_	_	-	-	14	38		
Softammerd.	11	Jan.	1803	-	Ξ,	-	-	_	_	_	1	19	7		
Soffammerd.	4	Octob.	1808	-	-	-	-	-	-	-	-	31	73	1	
Softammerd.	29	Dec.	1812	-	-	-	-	-	-	-	-	39	121	Rorme ift fo	
Studien Sof= Com, Dec	28	May	1813	-	-	_	_	-	-	_	-	40	265	wohl das diesi fällige Norma le vom 10. Man 1769 als alle frübern aufac	
Sofrefcript.	5	August	1748	1	67		-							boben.	
Sofentichließ.	8	Mārş	1762	4	102							4			
Sauptrep. 1.	235.	S -	,	- 1		1	U	1	1	- 1	1		33	LOT	

Bean	ten,	Sufpenfionen  - Jenen Kreishauptleuten, welche sich in ihren Umtsanliegenheiten einigen Saumsal zu Schuld kommen lassen, sind zuförderst Strafbothen zuzuschichen, und wenn dieses Compelle nicht wirket, so ist wider selbe mit der Besoldungs-Suspendirung vorzugehen  Denjenigen Beamten, die durch ihr Verschuldern sich die Suspension vom Gehalte zugezogen haben, ist auch nach Aushebung der Suspension kein Nachtrag des Gehaltes anzuweisen  Dem Landes-Chef ist die Befugnis eingeraumet, unsleißige und
		pflichtwidrig handelnde Staatsbeamte auf einige Zeit zu suspendiren und mit Gehalts - Abzuge zu bestrafen
	Tax	en Die Beamten ber Stande und Stadte unterliegen ber Lar- und Arrha- Entrichtung
		Den t. t. Staatsbeamten, welche in dem ersten Jahr ihrer Anftellung mit Tode abgehen, ist von der, wegen des erhaltenen Dienstes zu entrichtenden Charakters und Carrenz Tare zwep. Drittel nachzusehen; jenen aber, die von Alsgang des Carrenz-Quartals sterben, ist die ganze Targebühr zurück zu geben
		Die Urlaubstare ift von Beamten nur bamahl zu entrichten, wenn die Entfernung aus den k. k. Staaten oder an das Hoflager geschieht, oder die Entfernung über 6 Bochen dauert. Uebrigens ist von jenen, die weder Gehalt nach sonst etwas vom Aerarium beziehen, nichts abzunehmen
		Die in das Ausland. reisenden Beamten haben die 10 pr. Cento Entfernungs Berwilligungs : Taxe nicht zu entrichten
		Beisung, in wie ferne Oberbeamten, benen berzeit bie Bibimi- rung ber Abidriften von Urkunden zustehet, die fur den Bibimi- rungs : Act ausgemeffenen Taxen zu beziehen haben Die unterthänigen Besieher der Rusticalgrunde sind von allen Ta- xen, die sie früher ben herrschaftlichen Birthschaftsbeamten ze, be-
		<del>-</del>

@.u	Lag	Wonat.	Sabe					_	e n					,
Gattung	Ĕ	គ	<u> </u>	M.	Ther.				<i>II</i> .	Le	p,II.	Pr	anz.	
der Anordnung.	•	er erflof Unordni		Band	Beite	1. Ques	Aufl.	Band 7		Band	Seite	Band	Geite	Unmerkung.
-	1			_ EX	6,	<b>X</b>	9	H H	9	8	0	₽X BX	(6)	7.
•														
	l	1	,											
• • •							1	1	.`			l		
Postecret	1	Detob.	1768	5	378									
	1													
Postecret	5	Juny	1784	_	_	1	67							
				ŀ										٠,,
• • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ł						1							``
\$.46 d. erweisterten Wir=						١,								
Lungetreises Der Lander:														. ,
ftellen	26	May	1786	_	_	14	961	/						
		1								1	•		•	
Hofentschließ. Berordnung.	27 17	August May	1763 1784	4	181	7	572		576	'	•			•
- •		`	1 1		_		5/2	7	5/0	·				<b>'.</b>
Sofdecret	29 22	Jung	1767 1768	5 5	191 343									,
Sofbecret Dofbecret	10	Nov.	1768	5	391								,	
														,
ı						Н				.				•
Hofdecret	22	Junp	1768	5	343	Н			· I	- 1				
-									- 1	- 1				
•						4	90	4	. 92		<u>.</u>		.	•-
Pofentichließ.	5	Jān.	1781		-							- 1	ł	
										- 1	ı			V
								1	- 1	1		4	l	•
								-	I	1				
hofdecret	28	Febr.	1781	-	_	4	90	4	92	- 1		. 1		•
							.	1		1	- [	- {	I	
Pofdecret	22	August	1781	-	-	4	90	4	92		ı	- 1		
•				1	1			-						
Pofdecret.	26	Jebr.	1788		_	16	594	1	ľ		1		f	,
. 1						-	333	1		}				
•		]	, 1	- 1					-1		. 1	1	• }	
, `	l			1		ı	Į.	1	- 1	- 1	1	- 1	_ 1	

Beamten=	Taxen zahlen mußten, mit einziger Ausnahme der Taxen in Streitsachen und ben Ausühung des adeligen Richteramtes befreyet
	Die Beamten ber Stande und Stadte Tyrols find von der Car- reng : und Charakters : Laxe befreyet
	Borfdrift, in welchen Fallen bie Beamten ben Unftellungen und Gehalte = Bermehrungen bie Expedits-Lare zu bezahlen haben
	Alle Staatsbeamten sind ben In- und Ex- Labulirung ber land- taffic burgerlichen Auszuge ihrer Cautions-Urkunden von der Lare und dem Stampel befrepet
·	Unterricht fur die Birthschafts - Vemter der sammtlichen Staatsguster, wie fie die Urrha -, Carreng -, Charafters = Saren zc. zu verrechnen haben
	•
	Von provisorischen Diensten, welche 200 fl. nicht übersteigen, ift weder Carreng = noch Charaktere = Tare abzunehmen *)
	Die Diensttaren find ohne Rudficht auf bie, ben Beamten allen- falls obliegende Berichtigung erhaltener Borschuffe mittelft ber Ge- halts-Ubzuge gleich vom Tage ber neuen Gehalts-Unweisung ober
Ueb	Beforderung angefangen, terminweise in Abzug zu bringen er setzung Jene Beamten, die noch wirkliche Dienste leiften, und von einer Stelle zur andern, ohne utili oder honorifico etwas zu gewinnen übersetzt werden, unterliegen weder einer Taxe noch dem Stampel.
	Borfdrift wie fich ben Ueberfetzungen der Beamten in Beziehung auf Ueberfieblungs Beptrage zu benehmen fen
· .	Se. Maj. haben für kunftig die Uebersetung der Kreishauptleute und ber Gubernial - Rathe fich vorzubehalten gerubet
<del></del>	Borfdrift, wie fich ben Ueberfegungen ber Magistrats-, ftanbifchen- und politischen Fonds : Beamten zu benehmen ift
Ueb	exfiede lungen Ben der Berechnung der Uebersiedelungsge- buhren soll auch auf die eigentliche Entfernung der Meilen bes loci a quo ad quem und auf den Charafter des Beamten ge- feben werden
Uni	form Bewilligung einer eigenen Uniform für sammtliche t. t. Staatsbeamten. Mufter ber Stickeren und fonstige Beisung bierüber

		-												
	ğ	Monat.	3abr				e		n					,
Gattung	Lag	គ្គ	ğ	M.	Ther	_	Jose			Lea	p.II.	Fr	anz.	
der	b	er erflof	Tenen			_	Muff.	_				١.		
Anordnung.	1	Unordni	ung.	Band	Seite	Band	Geite	Band	© clte	Band	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
-	Ļ	, ,		82	0	35	<u></u>	8	<u></u>	ध	<u></u>	ध	0	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
•		· .				1		ì	١.					
									ł					`
Berordnung	ł	ŀ	•						l					
b In. Deft.	١,	wi a	4700				404	H	1					,
Guberniums	1		J I		-	17	181		1					
Pofrescript	4,	März	1791	-	—		_	-	—	4	111			
•	•		1						ł				`	
Hofdecret	28	Febr.	1793	-	-		-	-	-	-	_	2	39	4
								١.		i			•	
A - Dannat		γα	1700											
Hosdecret	30	August	1794		_			Γ	-	-		5	196	
				-					1					• •
		<u> </u>	1798	_	_	$ \_ $			_		·	12	127	-
						Н			i					
									j					
Decret der		_							İ					
Fin. Pofft	11	Dec.	1798	_	_		_	_		_	-	13	105	,
Decret der		-	1798										İ	
Fia. Pofft.	1		1	_	_		_	-	_	_	-	13	107	ex Als Mach: trag ju b. Per.=
Poftammerd.	12	Nov.	1820	-	-	-		-	<u> </u>	<b>i</b> –	_	48	430	fionsspikems:
,												H		Det. 1792.
						ll								
PofDecret	26	Zan.	1784		_	7	918					1		
				,						1		H		
Softammerd.	13	Sept.	1804	_	_	Ш	_	_		_	_	22	135	
													- "	. •
Poftanglend.	13	Sept.	1816	_	_		_	_	_	_		44	298	
														'
Poffanglegb.	29	Zán.	1818	_	_		_		_		_	46	6	
						1	.					''	٠.	
								li					i	,
Pofdecret	44	März	1784	`					0.40	1		] .		
Doftammerb.	13	Sept.	1804		_	[7]	916	2	918		_	22	135	
		•										$\lceil \cdot \rceil$		
Soffanglend.	<b>3</b> 0	Gept.	1814	_	<b>-</b>	$\sqcup$	_	_	_	_	_	42	119	•
					'									•

8 e a m ——	ten=	Uniform Beamten sollen sich von der vorgeschriebenen Uniformirung keine willkührlichen Abweichungen erlauben
		Bewilligung der Uniform für das Lehr = Personale
		Auch subilirte und pensionirte Beamten konnen die bewilligte Uniform tragen
	<del></del>	Abanderung ber Uniform fur die Beamten ber reitenden und fah- tenden Postanstalt
	<u>`</u>	Die Bermenbung bes Flores ben hof - ober Familientrauer barf ben ber Uniform ber Staatsbeamten nicht Statt finden
		Bewilligung einer Campagne - Uniform fur bie Stanbe, und einer Uniform fur bie ftanbifden Beamten
		Bewilligung ber Campagne - Uniform fur Polizey-Commiffare und fur bie Rreis - Commiffare ber Provinzen
	<del></del>	Uniformirungs-Borfdrift fur Provingial-Strafhaus-Beamten
	<u></u>	Uniforms-Bewilligung fur Birthschafts = Beamte auf Staats= und öffentlichen Fondsgutern
-	·	Norme ber Hoftrauer fur die Civil - Uniform
	Urlo	Bewilligung einer Campagne : Uniform für Postmeister
		zu entrichten sep, wenn die Entfernung aus den f. f. Staaten oder an das Hofsager geschehe oder die Entfernung von 6 Wochen übersteiget
	<del></del>	Die außer Land reifenden Beamten haben bie 10 percentige Ent=
<del></del>		fernungs = Verwilligungs = Tare nicht zu entrichten Die bestimmte bwöchentliche Urlaubszeit der Capitularen und Rathe bep Justizstellen hört auf , doch hängt es von den Chefs ab, Absentirung zu ertheilen. Gr. Maj. sind hierüber jährliche Aus-
		weise vorzulegen Benn ber abwesenbe Beamte über sechs Wochen von bem'Umts- orte entfernet ist, so ist der ihn betreffende Betrag seiner Besoldung

•		Monat.	1 22	1		R	e e	3, e	n	t e	n.			
Satiung	Fag.	គ្គ	Sabr	М.:	Ther.		Jose	oh .	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
der	•	r erflof	enen			1.	Aufl.	2.	Aufl.				<u> </u>	
Anordnung.		Anordni		Band	Ceite	Band	Seite	Band	Seite	guva	Ceite	Band	Ceite	Anmectung.
	L,			Ŕ	0	Ŕ	8	8	0	g	0	ଛ	8	
														, <u>'</u> .,
				i	•				,					,
hoftanglend.	27	April	1815	_	_	-	-	-	_	_	_	43	199	
hoftanglend. hoftanglen:	15	Febr.	1816	-	_		-	-	_		-	44	. 28	
Prafit. Dec.	29	Márz	1816	_	_	$\vdash$	_		-	_	-	44	136	•
Stud. Pof.	1													
Com. Dec.	24	Mars	1815	-	-	,	-	$\vdash$	_	-	-	43	135	
hoftanglend.	4	August	1815	_	-	-	_	-1	_	-	-	43	292	
Postammerd.	14	Sept.	1815	-	•	$\vdash$	_		-	_	-	43	321	
												_	07.0	1
Postanzlend. Postanzlend.	21 8	Juny Anaust	1816 1818	_	_		_		_		_	44 46	237 268	
	· ·	Dec.	<b>1</b> 816								_	44	432	
Postanzlend.	Э	Dec.	2010		_		_					"	10~	-
Poffanglend.	4	Map	1817	_	_	_	_	-			_	45	119	
Poftanglend.		Upril	1818				_		_			46	69	
Politangiego.	•	apen	1010		_				;			١٣١	03	
Poffangleph:	28	Juno	<del>18</del> 18	_	_	_	_		_		_	46	174	
Poftanglend:		August									_	46	268	
						•				l		1 1		
Postanzlend.	24	Nov.	1818	_	-		_	П	_		-	46	262	
														,
								١. ا		H				ı
hofentichließ.	5	Jan.	1781	_	_	4	90	.4	92					
											•			•
		•												
Pofdecret	28	Febr.	1781		_	4	90	4	92					١
	ſ													
Pofentichließ.	2	August	1782	_	_	4	90	4	93					
•														
Sofdecret	6	August	1784	_	_	7	921	7	923					
	,,,													J

Beamten=U	rlaub
1	unter jene, so inzwischen seine Arbeit verrichten, zu vertheilen, jedoch voor die, dem Cameral-Aerar gebührende Absentirungs elicerz vorher abzuschlagen
	Der Urlaub ber Beamten soll in ber Regel gleich nach erfolgter Bewilligung angetreten werben
•	In jenem Falle, wo für die, um Urlaub in das Ausland werben- den Beamten aus dem langern Aufenthalte ein unwiderbringlicher Rachtheil entstehen würde, konnen dergleichen Bewilligungen aub sperati von den Behörden gegeben werden
	Der erhaltene Urlaub darf ohne Bewilligung bey Strafe und Ge- halts-Einziehung nicht überschritten werden
	echelung Dem Landes - Chef ift, wenn es jum Beften bes Dien- ftes nothig befunden wird, gestattet, Dienstes - Berwechgungen ben Staatsbeamten vorzunehmen
	· ·
	en soll nie eine geringere Pension als von 100 fl. angewiesen werden
	eranstellung Die Wiederanstellung eines, wegen Vergeben ober Verbrechen entlassenen Beamten soll nicht ohne Anfrage bep ber höhern Stelle geschehen
	Wie ben Wiederanstellung der überzähligen Beamten vorzuge- ben sep
	Beamten, welche wegen schlechten handlungen bes Dienstes ent-laffen worden, find nicht wieder anzustellen
	Ausbehnung dieser Verordnung auf minbere Diener
•	Wenn ein, der Militar-Jurisdiction unterstehender Beamte ent- fest ober dienstunfähig erklaret worden ift, und wieder angestellet
	werben will, so ist hierüber vorläufig die allerhöchste Genehmigung Sr. Majestät einzuholen
	en Bep Pensionirung einer Beamten = Bitme ift bas Erträgniß
•	des eigenen Vermögens nur in so weit von der Pension abzuziehen, als es den vierten Theil der Pension übersteiget
i	st die Pension von dem Lage anzuweisen, von welchem der Gehalt des verstorbenen Gatten aufhöret
;	Bu biefem Ende find bem Penfions - Gesuche ber Trauungs - und Taufschein bes verstorbenen Mannes bengulegen

-	T	1 4	<del></del>	<b>-</b>	-		521	_	<del></del>			_		
<b>G</b> attung	Eag	Monat	3abr	Regenten.  M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.										
der	_	er erfloss		172	-	_		2. Zuff.		2000	17.11.	-	anz.	<b>'</b>
Anordnung.		Anordnu	1	Band	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S		Band Ceife		Band Ceite		Band Ceife		Geite,	Anmerkung.
									. !					,
Postecret	21 30	Nov.	1786	<b>-</b> -	_	11	838	11	840		\ \ \			,
Posdecret für Galizien	3	Idn.	1804	_	-		_	_	_	_	_	21	2	
gofbecret	6	März	1806	_	÷		_	_	_	_	_	26	27	•
Hoftanzleyd.	24	Sept.	1809	_	-	-	  -	-	_	-		32	115	
§. 45 des er= weit. Wir- tungstreifes der Länder= ftellen.	<b>≵</b> 6	Way	1786			14	<b>96</b> 0		•					
Posteeret	1	1 1	<b>179</b> 0	1 1	-	-	7		-	1	125			
Poftanglend.	23	Már <sub>i</sub>	1792	-	_	-	-	-	_	-	[-]	1	23	
Hoftangleyd'.	27	Måri	1807	-	-		-		-	-		28	60	
Hoftanglend.	5	Sept.	1812	-	-	-	-	-	_	1-1	-	39	64	
Poftanglend.	15	July	1815	-	-	-	-		-		-	43	285	
Hoftammerd.	10	Dec.	1820	-	-	-	_	-	-			48	487	
Pofdecret	9	August	1790	-	-		-		-	1	85			
Hofdecret	28	Octob.	17 <b>9</b> 0	-	-	-	-		-	1	115			
Sofdecret .	29	Nov.	1790	-	-	-1	-	-	_	1	142	1		1

### Von Beam — Bed.

Beam	ten=Bitwen
	- Bestimmung in Absicht auf bie Penfionirung ftabtifcher Beamten
	und ihrer Bitwen nach ben beftebenben Penfione = Borfdriften ,
•	bann in Fallen, wenn bas Bermogen ber Stabte gureichet. Beneb-
	men rudfichtlich bes Ginrechnens bes eigenen Bermogens in Die
	Penfion ber Witwen
***************************************	- bie bloß in ber Absicht um eine Pension, die ihnen fonft nicht ge-
	buhret hatte, aus dem Merario ju erlangen, ihren weiblichen
•	Spruchen ober einer Erbicaft entfaget haben, find ju dem Ge-
	nuffe einer Pension nicht fabig
	- Die Trauung der Beamten = Bitmen ift von den Pfarrvorstebern
	anjuzeigen
Beant	twortung des Aufgeforderten über die ihm angeschuldete Berühmung
	unterliegt bem Stampel ju 3 fr
	•
Beau	genscheinigung Siehe Augenschein.
Bede	rheim Carl, erhalt ein Privilegium jur Erzeugung bes Nitriol = Debles
	aus Ochwefel
Bedec	fungs : Urtheil Bemeffung der Gerichts : Laren fur Bedeckungs : Ur:
	theile bis jum erfolgenden Appellations = Urtheil
Bebie	nftung Siehe Dienft.
Bebri	laungen der Unterthanen Siehe Unterthans = Bedrü-
	dungen.
OR ih	igung Siehe Eib.
B	igung Siehe Begrabniß.
Beere	brocken in den Baldungen ist untersagt
Bedie	nten ber Militar = Personen hangen im Felde wom Militar ab; wenn
	felbe jedoch sich mit ihrem herrn anderwarts als ben bem Regimente be-
	finden, find fie der Civil = Jurisbiction unterworfen
	haben fich in ben Borgimmern alles Spielens, ungereimten Rebens, Ge-
	fcrepes und Getofes, bann aller Raufhandel ju enthalten
	wird bas Tragen ber Degen verbothen
	wird nicht geftattet, in Sufaren-Montur und Ruftung zu erfcheinen
	ber Cabeten ju Biener Neuftadt find ohne Wormiffen bes Directors
	nicht zu copuliren

											- •			•	
		,			_		523		<del>-</del>				,		
Gattung	Lag	Monat.	Sabr	M.	Ther		₹ e Jose,				e n. op.II.	Fr	anz.	,	,
der Anordnung.		der erfloffenen Znordnung.		Band	Geite	Band Geite D'ang. 7. Ang. 7. Ang.			Band	Geite	Band	Ceite	Anmerkung.	· .	
											,				
Postecret.	29	April	1791	,	, <u> </u>	_	<u>-</u>		_	3	280				
Postanzlend.	10	July	1798	1	_	-	-		. —	_	_	13	5		,
Hofdecret	25	Nov.	1818	_	_	-	_	-	-	_	_	46	262	• .	
\$. 19 Lit. i d. Stämp. Pastents \$. 22 Lit. h des Stäms	5	Juny	1784		_	7	651	7	653					•	
pelp		Octob.	1		-	-	-	-	_	-	-	18			
Posdecret	20	augujt	1792	_			1			_	_	1	166		
S. 259 b. Allg. Tapord. in Streitsachen		-	1782	-	-	5	11	5	11						
					,										
Rr. 31 der d. Waldord. für Oesterr. ob und unter der Enns .	15	Sept.	1766	5	100									,	
Roem Patent .   .	14 31	Gept. Dec.	1745 1762	1 4	20 134										
	Н	_	1748	1	<b>3</b> 9		` '				٠				
Patent Posdecret	22 17	Dec. Sept.	1749 1753	. 1 2	134 243									,	
hofdecret	30	Cept.	1752	1	<b>3</b> 98					-					
Berordnung.	17	Dec.	1754	2	412				,						
i,	'			•		, ,		. '		•		•	•		

#### Von Bed — Bef.

Bebie	nte
	(Livree-) welche fich gegen bie Militarwache mit Reben, Drohungen ober Thatigkeiten vergeben, unterliegen ber Strafe
	(Livree) durfen feine Spaulettes tragen
	(ber herrschaften) wie selbe ju conscribiren find
<del></del>	ber Militar - Personen untersteben bem foro Militari, jedoch bloß bie Hausbedienten
	(in Livree), geboren nach ihren perfonlichen Gigenschaften in die 2. Stampelclaffe ju 6 fr
Befeh	le Bemeffung ber Gerichtstare fur die Befehle an einen Gerichtsab- geordneten, Gerichtsbiener, Kunftverständige, Bermogens Berwalter, Maffa = Bertreter, Sequester ze
	bis eine politische ober Justigbehörde in einem blogen Geschäfte, ober nach bem genauesten Berftande von Amtswegen erläßt, ift ftampelfren
	welche in einem bewilligten Executions = Zuge an einen Richter, an eine Obrigkeit, Caffe, Landtafel ergeben, haben den Stampel der 3. Claffe wodurch einem außer Landes wohnenden, oder unbekannten Beklagten ein Vertreter benannt wird, unterliegen dem Stampel det dritten Claffe zu 15 kr.
Beför	berung die Beforberungen ber Beamten muffen im Rathe vorgetragen
	werben
Befre	pte (von Stampel) muffen (ben Fall ber Urmuth ausgenommen) wenn fie von bem Richter in ben Erfat ber Unkoften verfallet werben, bem Gegentheile ben Betrag bes von hiefem gebrauchten Stampels verguten
Befre	yung von verschiedenen Gegenstanden, z. B. vom Abfahrtsgelde, von dem Brief. Porto, von der Bequartierung, von Mauthen, vom Stampel, pon Taren. Siehe Abfahrt befregung, Bequartierungs-Befregung, Brief-Porto-Befregung, Mauthbefregung, Stampelbefregung, Tarbefregung 26. 26.
Befug	nisse ber Jagbbarkeits- Eigenthumer hinsichtlich bes Schutes gegen Be- eintrachtigungen bes Erlegens frember Hunbe 2c. 2c Das Befugniß zur Berleihung aller sogenannten Commerzial - Gewerbe ist ben Magistraten in ben Stabten, und ben Obrigkeiten auf bem Lande übertaffen
<u></u>	Die Verleihung neuer Braubefugniffe ift ber Landesstelle vorbehalten

,	,	•	•		_	Ę	525	_	<b>-</b> ,					, ,	-
	T	nat				9	R e	8	e n	tı	e n.	-	-		1
Gattung	Lag	Pronat	ng g	М.	Ther	_	Jose				op.11	F	ranz.		. ,
der .	•	er erflof				_		- 11	. Huft.	-	ير ا	ما			
Anordnung.	1	Anordn	ung.	Band	Geite	Band	Geite	Band	Geite	Band	Geite	Band	© cit	Unmerkung.	
•				П						Γ		Γ			
Berordnung.	21	Upril	1755	3	187										• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Berordnung.		August	1 1				1								•
Sofentichließ.	1 1	1	1770						<b>]</b> .					-	
	ı													<b>,</b> ,	
Appel. Dec. Posentschließ.	29 7	July August	1784 1786		=	7 11		7 11							
Stam. Pat	ı	Octob.			_		-	L.	_	_	_	18	106		
			:										t		
A. Tarord. in					·									İ	
Streitsachen		1	1781	ìi	<u> </u>	5	i	ı	~11					·	•
Postecret	21	Juny	1784		_	7	606	7	610					İ	
\$. 18 L. a des		i												′	•
Stam. Pat. -	П	_	1784		_	7	651	7	653						,
S. 22 Lit. g d.		~	4900										-00	ľ	
Ståm. Pat.	i i	Octob.				$\sqcap$	_		_			18	106	· · · · ·	
Posdecret	Z	Sépt.	1791		-		_		_	3	76	-	·		_
Studien Sof.			I								Ì			,	•
Com. Decr.	29	April	1816	+	-	<u> - </u>	-		-1	-	-	44	164		
\$ 28 d Stam=		-	,												•
pel=Pat.	-	-	1784	-	-	7	618	7	622						
		I			l		Ì								,
1			ľ		. ]	1	I		1					ı	•
. 1	1						.								
S. 17 des Jagd Pat.	28	Tebr.	1786		_	11	497	44	497		Ì			,	
-	T			1				"]		l	1				
Postammerd. Postanglend.	4 29	April 1	1791 1791	1	=1		=		=	2 2	118 139		1		
Pofdecret			1		_		_ [				103		52	• •	

### Von Befu — Begn.

Befugniffe des apostolischen Bicars ber E. E. Armeen ben geheimen Chehinderniffen
Bestimmung ber Granglinien ber Fabrite Befugniffe, nahmlich ber eine fachen fabritemaßigen und ber Lanbesfabrite Befugniffe
- Grundfage in Sinfict ber Frengugigfeit ber Gewerbe und Befugniffe .
Bur Erlangung ber Befugnisse zum Hanbel mit sogenahuten Lit. C Baa ren muß man Zeugnisse ber Bancal Behörden über die Schwarzungs Unverhachtigkeit benbringen .  Bon jeder zu Rechtskraften erwachsenen Berleihungeines Großhandlungs-Handlungs oder Fabriksbefugnisses nuß die betreffende Bancal Gefäl len Administration in Kenntniß geseht werden .
Die Bemeffung der Taxen für alle Gewerbsbefugnisse ist der Landesstell überlaffen
Befund ber Aunstverständigen ift nur über die Beschaffenheit der Streitsache ab zufaffen, und darin von dem Rechte der Partepen mit keinem Worte zu erwähnen.  — Er ift den Partepen alsogleich, und ebe als sie von dem Augenscheine aus einander geben, vorzulesen, und die etwa eingetretenen Mangel unge saumt zu verbessern, sohin sollen hiervon den Partepen Abschriften mit getheilet werden
ber Runftverständigen, wenn er der Partep in Abschrift ertheilet wird ift nach ber 4. Claffe zu stämpeln
Mach bem §. 22. lit. i bes Stampel-Patents vom 5. Oct. 1802 unter liegt felber bem Stampel von 3 fr.
In Fallen ber Berwundung und Tobtung muffen die arztlichen Befund icheine nicht mangelhaft ausgestellet werden
Begehren Der Kläger hat in ber Klage, und ber Beklagte in ber Einrede fein Begehren so genau als möglich zu bestimmen
Begleiten Die Gewohnheit, die Bischofe auf den canonischen Bisitationen von einem Kreisamts-Individuum begleiten zu laffen, hat aufzuhoren .
Begnabigen barf bie Landesstelle ben politischen Strafen
egnabigungen bes allerhöchsten Landesfürsten haben ben Stampel ber er ften Claffe

	-			•		•											
-		1	•				527		<u> </u>			عربس	بشداد				
	<b>6</b>	Wonat.	26				e.				i_			•			
Gattung	Lag		Sabr	М.	Ther		Jose Adfl.				p.II.	Fr	anz.				
der Anordnung.		der erflosse Anordnu		Band	Geite	Band		Band		Sand	Seite	Band	Seite	Anmertung.			
Hoffanzleyd.	11	August	1801	_	_	-	_	Ŀ	<u></u>	_	_	16	129	•			
Poflammerd.	26	Jān.	1813	_	-	_	_	L		_	_	40	15	,			
hoftanglend.	7	Sept.	1815	-	- <sup>-</sup>	-	-		_	_	-	43					
Hoffammerd.	10	Sept.	1816	_	_	-	_	_	-	-	-	44	458				
hoffammerd.	31	Octob.	1816	_	_	_	_	_	_	<u></u>	_	44	<b>39</b> 0	\$ }			
Postammerd.	21	April	1820	_	-	-	-	L	-	_	-	48	92		ı		
§. 198 d. 20. Ger. Ord	1	Wap	1781	-	-	4	249	4	251						,		
5. 199 u. 200 der Allg. G. Ordnung .	1	Way	1781		-	4	, 250	4	252								
S. 19, Lit. k des Stämp. Patents	5	Junp	1784	_	, _	7	652	7	654	•							
Stamp. Pas tent • • • •	_	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_	18	106	•			
Hoffanzlend.	5	Zunŋ	1817	_	,	-	_		-	-	-	45	138	•			
5. 8 der 210= gem. G. D.	1	Maŋ	1781	_	<u></u>	4	158	4	<b>16</b> 0	,							
S. 3 der Allge Conc. Ord.	1	· ·	1781		_	4	375	4	377					. '	•		
Postanzlend.			1808	-	-		_		_	_	-	31	16				
Posdecret	27	Dec.	1787	-	_	13	439						1	•			

### Von Beg — Beg.

3 eg n	ab i gungen Der Landesstelle sind die Begnadigungen bep politischen Strafen ein- gerdumet. Beitere Belehrung hierüber
	ben Bergehungen gegen das Bucherpatent
Begra	fbnif Bey Begrabniffen wird dem Pfarrer fein Opfergang geftattet
	Juben find nie vor 48 Stunden nach bem Ableben gu begraben
<del></del>	ber Tobten hat vor zweymahl vier und zwanzig Stunden nicht zu gefcheben
<u></u>	ber Tobten kann in manchen Fallen, z. B. wo eine hisige Krankheit mit Ausschlag vorher gegangen ift, und die Gewißheit bes Tobes sich burch ben übeln Geruch als bas Merkmahl ber vorhandenen Faulung ausspricht, früher geschehen
<del> </del>	Die Geiftlichkeit foll von jubifden Sochzeiten, Rindsgeburten, Begrab- niffen zc. feine Stollgebuhren forbern
<del></del>	Jeder entfeelte Korper foll vor feiner Beerdigung beschaut werben, ob er nicht eines gewaltsamen Todes gestorben ift
• ,	Die Geiftlichkeit hat wegen ber Urt ber Begrabniffe bie Erben um bie Claffe zu befragen, in welcher ber Leichnam beerbiget werben fon
	Benehmen ben dem Tobfalle eines contumazirenden Menschen und bep beffen Beerdigung
	und Grabstatte nach Proportion ber Berlaffenschaften gu tariren, wird ben Geiftlichen verbothen
	Borsichten ben Bestattung ber Leichen in Rirchen, Gruften und Frendhofen
	ben Concursfallen find bie jur Begrabniß bes verschulbeten nothwendigen Untoften in die erfte Claffe ju fegen
	Ben akatholischen Unterthanen sollen bie Begräbniffe nur von folden Personen vorgenommen werben, bie von bem Staate und Lande ihre Jurisdiction und Gewalt haben
	ber armen Leute hat unentgeltlich ju geschehen

Dofbecret . 27 Dec.   1787 —   13   439	·	_,				-	,	529							•
Dorbectef		6	onat	ģe.	-		R	e	3 6	n	t e	n.			
## Anordnung. ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ##	•	ដ	គ	g	М.	Ther.	_				Leo	p.II.	Fr	anz.	
Dofberret	•				م		_	_		_		,			
Dofberret	Anoroning.	.2	Inordnu	ing.	Ban	Selt	Banl	z eite	Bant	Seite	Samo	Seite	Sand	Se de	Anmerkung.
Defenyleyb.   2 Detob.   1817	,	İΠ				-	Ã		3	w_	ব	•	3	9	
Defenyleyb.   2 Detob.   1817												,	H		`
Doffensleyd   2   Detob   1817		27 12	Dec.		_	_									
Dalent.   28   July   1750   1   188	_							, 10							
Berordnung.  22 Sept. 1753 2 259 dofreseript	• •	ŀ				_		_			_	_	45	335	
Defeefeript		ł		ł		188									
Dofeefeript 13 Dee. 1755	Berordnung.	23	Gept.	1753	2	237						١.			
Dofbecret - 3 July 1786 — 13 640  Berordnung 2 July 1786 — 10 837  Berordnung 2 July 1757 3 351  Dofentschieß, 14 Rugust 1772 6 520  Berordnung 28 July 1763 4 173  Berordnung 1 August 1766 5 76					2			•							
Dofbecret -   3   3ulp   1786   -   13   640   3   3ulp   1786   -   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   837   10   8		31	Jan.		3									٠.	
Berordnung.  Berordnung.  2 July 1786 — — 10 837 10 837  Berordnung.  2 July 1757 3 351  Dofentschieß.  14 August 1763 4 173  Berordnung.  28 July 1763 4 173  Berordnung.  3 July 1766 5 76 180 July 1770 6 182  3 Febr. 1789 — — 17 764  Berordnung.  23 Sept. 1768 5 375  Banitats.  Rorm 2 Jan. 1770 6 88  Joseph 1771 6 332  Dofentschieß.  14 August 1772 6 518  3. 15 d. A.  Sons. Ord.  1 Rap 1781 — — 4 381 4 383  Dofecret . 13 Jan. 1782 — — 2 292 2 468  Datent 25 Jan. 1782 — — 2 198 2 354		2	April	1757	3	348								•	ł
Berordnung. 2 July 1757 3 351 Doffentschieß. 14 August 1763 4 173 Berordnung. 28 July 1763 4 173 Berordnung. 1 August 1766 5 76 Onderett. 30 Mary 1770 6 182 Berordnung. 23 Gept. 1768 5 375 Banitate. Rooms. 2 Jan. 1770 6 88 Doffectet - 26 Jan. 1771 6 332 Doffentschieß. 14 August 1772 6 518  1. 15 d. A. Sons. Ord. 1 Map 1781 — 4 381 4 383 Doffectet . 13 Jan. 1782 — 2 292 2 468 Datent . 25 Jan. 1782 — 2 292 2 468	Bub. Berord.	•		1786	_	-	13				ŀ				Ì
Doffentschließ. 14 August 1772 6 520  Berordnung. 28 July 1763 4 173  Berordnung. 1 August 1766 5 76	in Böhmen.	14	Angust	1786	-		10	837	10	837	•	1	, .		1
Doffentschließ. 14 August 1772 6 520  Berordnung. 28 July 1763 4 173  Berordnung. 1 August 1766 5 76		1		,									l	ľ	Ì
Dofentschließ. 14 August 1772 6 520  Berordnung. 28 July 1763 4 173  Berordnung. 1 August 1766 5 76 30 Mars 1770 6 182  Berordnung. 23 Gept. 1768 5 375  Banitate. Rorm. 2 Jan. 1770 6 88  Poster. 26 Jan. 1771 6 332  Dofentschließ. 14 August 1772 6 518  3. 15 d. A. 1 May 1781 — 4 381 4 383  Dosservet 13 Jan. 1782 — 2 292 2 468  Datent 25 Jan. 1782 — 2 292 2 351	,														
Dofeentschieß. 14 August 1772 6 520  Berordnung. 28 July 1763 4 173  Berordnung. 28 July 1766 5 76 30 Märs 1770 6 182 3 Febr. 1789 — 17 764  Berordnung. 23 Gept. 1768 5 375  Sanitäts. Posem. 2 Jän. 1770 6 88  Posem. 26 Jän. 1771 6 332  Dofentschieß. 14 August 1772 6 518  J. 15 d. A. Sone. Ded. 1 May 1781 — 4 381 4 383  Dosevet 13 Jän. 1782 — 2 292 2 468  Datent 25 Jän. 1782 — 2 292 2 351	Rerardnung.	·	Buln		_						ı	-			ì
Berordnung. Dofbectet Berordnung. 3	pofentschließ.	14	Angust	1772	э 6	520							l		•
Berordnung. Dofbectet Berordnung. 3											l			}	l
Dofdecret	Beroednung.	28	July	1763	4	173							ł		<b>`</b>
Dofdecret				ľ							l		•	ŀ	
Berordnung. 3 Febr. 1789 — — 17 767  Berordnung. 23 Gept. 1768 5 375  Sanitāts. Pofoecret - 26 Jān. 1770 6 88  Dofentschieß. 14 August 1772 6 518  I. 15 d. A. Gone. Ord. Pofbecret . 13 Jān. 1782 — — 4 381 4 383  Dofbecret . 25 Jān. 1782 — — 2 292 2 468  Datent 25 Jān. 1782 — — 2 198 2 351	Berordnung.	1	August	1766	5	76				-		1	ł		}
Sanitāts. Porm 2 Ján. 1770 6 88 Pofdecret . 26 Ján. 1771 6 332  Dofentschließ. 14 August 1772 6 518  3. 15 d. A. Gone. Ord. 1 May 1781 — — 4 381 4 383  Postdecret 13 Ján. 1782 — — 2 292 2 468  Patent 25 Ján. 1782 — — 2 198 2 351	Berordnung.	.3	Febr.		-	102	17	764				١.	•		
Sanitāts. Ptorm	Berordnung.	23	Gent.	176R	_	<b>7</b> .75	ı					l			
Porm	· ·			00		J10									
Possecret - 26 3án. 1771 6 332	Sanitāts.							`						1	/ .
Dofentschließ. 14 August 1772 6 518  3. 15 d. A. Sone. Ord. 1 Map 1781 — — 4 385 4 383  Dofbecret . 13 Ján. 1782 — — 2 292 2 468  Datent 25 Ján. 1782 — — 2 '198 2 354	Norm	2	Jān.	1770	6	88	,				.				l
J. 15 d. A. Gone. Ord. 1 May 1781 — — 4 381 4 383  Dosfdecreet · 13 Jan. 1782 — · — 2 292 2 468  Datent · · · 25 Ján. 1782 — — 2 198 2 351	hofdecret .	26	Ján.	1771	6	332						'			
J. 15 d. A. Gone. Ord. 1 May 1781 — — 4 381 4 383  Dosfdecreet · 13 Jan. 1782 — · — 2 292 2 468  Datent · · · 25 Ján. 1782 — — 2 198 2 351															
Sone. Ord. 1 Map 1781 — — 4 381 4 383  Dofberret · · 13 Ján. 1782 — · — 2 292 2 468  Datent · · · 25 Ján. 1782 — — 2 '198 2 351	Pofentschließ.	14	August	1772	6	518									
Sone. Ord. 1 Map 1781 — — 4 381 4 383  Dofberret · · 13 Ján. 1782 — · — 2 292 2 468  Datent · · · 25 Ján. 1782 — — 2 '198 2 351	ا سامد														
Dosdent 25 Ján. 1782 — 2 292 2 468 2 351		4	Man	1781		ļ		7Q+		202					
Datent 25 Ján. 1782 — — 2 198 2 351					_	_	"	301	"	903		Í			
Datent 25 3án. 1782 — — 2 '198 2 354	hosveret	13	Ján.	1782			2	292	2	468					
72 2 33 1	Datent	ŀ	, 1				1	.	1	•					•
	-	)	Just	1/04			Z	198	4	. <b>251</b>					

#### Von Beg — Beg.

Bear	ábniß
	Borschrift in Beziehung auf den in Schlefien eingeführten Ritus, ben ben akatholischen Lauf-, Erau- und Begrabniffallen
	Benn jemand in einer Ortschaft ftirbt, wo kein Geelsorger ift, so barf ber Verstorbene nicht begraben werden, in so lange nicht ber Orterichter ein schriftliches Zeugnift bes erfolgten Tobfalles abgegeben hat
	Ratholifen, und Atatholiten follen gemeinschaftlich beerbiget werben
	jeboch nur in jemem Falle, wenn teine akatholischen Beerbigungeplate vorhanden find
	Bey Beerdigung ber Atatholiten auf fatholischen Freydhofen, foll alles Geprange und Singen von Liebern vermieben werben
	Bey gemeinschaftlichen Rirchhöfen ift bie Erlaubniß zu Begräbniffen von bem Paftor ben bem Pfarrer anzusuchen
	Borfdrift in Beziehung auf die Abstellung ber Gruften, Errichtung ber Freydhoffe, Begrabung ber Tobten in leinenen Saken und Bepschaffung ber Tobtentruben
<del></del>	Statten find außerhalb ber Bohnorte ju verlegen
<u></u>	Einem jeben ift die Bahl überlaffen, fich in einem leinenen Sace einge- nabt, ober in einer Trube jur Erde bestatten ju laffen
<u></u>	Den akatholischen Gemeinden ist fren zu laffen, ihre, vor der Taufe ge- ftorbenen Kinder wie sie wollen, auf den gewähnlichen Kirchhöfen be- araben zu laffen
	Die Leichen sollen von den Pfarrern nicht zu den Grabstätten begleitet, sondern in die Pfarrkirche gebracht, bafelbst eingesegnet, sodann ganz in der Stille und ohne Geprang von vier Tragern ohne Begleitung des Geiftlichen zu Grabe gebracht werden
	Die ben Begräbniffen vorkommenden stillen Seelenmeffen konnen nach ber halbstündig getroffenen Regulirung der Meffen in jeder Pfarre im- merfort gelesen werden ,
	Findlinge find unentgeltlich ju begraben
	Wie die Grunde hinsichtlich der Ausscheidung aus dem Contributions- stande zu behandeln sind, welche zu neuen Beerdigungs-Kirchenplagen bestimmet werden
	Die Lobreden ben Leichenbegrabniffen find abzustellen

	_		<b>V</b>	-	<u>,</u>			=		-	<u> </u>			,
Gattung	Fad	Nonat	3abr	_				<u>-</u>	e n	t e	n.			
_	-			М.	Ther	-	Jose				op.II.	P	anz.	4
der	1	er erflo		؞		_	<del></del> -			1	ا اما			
Anordnung.	13	Inordn	ung.	Banb	Geir	Band	Ocite	Band	& cite	Both	Ceite	Band	Grit	Anmerkung.
,	Ť		T		1	Ť		٣				2		-
	ı	,						l						
Postecret	16	Mars	1782	-	-	2	293	2	469				'	, ,
	İ	1		ĺ		ı		1						٠.
Berordnung	1		1	l		1		ł		1 1				i
in Böhmen.	31	Dec.	1782	<b> </b> –	_	2	200	2	355					•
PofDecret	30	Juny	1783	_	_	2	296	2	472			ľ		
,	ı	1.	1.		,		·	I						<b>l</b> '
pofdecret	31	Dec.	1783	_	_	-		2	473					
•		Ì			1		1							
Pofdecret	13	Zuly	1883		-		-	2	472	1				r
	1		.				'				;			1.
Berordnung in Bohmen.	9	Sept.	1783			2	293	,	472					<b>.</b>
			1 1	ŀ			200	~	. ""					}
Dofbecret	23 13	August Sept.	1784	+	_	6	549	6	565					,
Berordnung Prag		Detob.	1 1		_	6	553	6	569					4
PofDecret		August Sept.												}
Rundmach. in		<b>-</b> • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1 1	_	-	6	<b>. 5</b> 49	6	<b>5</b> 65	1				
Westgalizien	5	Sept.	1797	-	_		-	$\vdash$	-			11	101	
Pofdeeret	20	Jān.	1785	-		8	.675	8	675		`			· ·
				·										
Posbescheid .	31	Mårz	1785		•	8	676	8	616					• •
, a olivolation	٦.	Juin	- 705		_	ľ	0,0	°	070		•			
Berordnung.	9	April :	1785			10	833	40	833		1	*		•
` ` `		upin	1,03		-		033	19	035		ı	-		
				- 1		П		-	- 1			- {		
Postecret.	27	Upril	1785	-	-	6	549	6	565	-	1	- 1	. 1	•
Pofentichließ.	11	Zu <b>n</b> y	1785	-	_	8	673	8	672		ł	- 1		
	-		ı				I	1		1	• ]	1		
Berordnung.		Sept.	470.					j	, ,				` <b> </b>	
· ·	3	Sept.	1 / 85		~	8	165	8	165				1	•
Gub. Berged.	14 5	Roy.	1785			10	835 1		07.F	1	Į	1	I	
,	٠-۱		100	_	-	7	033  1		835		I			

# Von Begr — Bega.

Begr	d bniß Ben ben Filialen, wo fich ein Frendhof befindet, follen die Leichen alldort eingefegnet, und nicht gur Einfegnung in die Pfarrfirche getragen werden.
<b></b>	Die Berftorbenen muffen auf ben Frepbhofen in raummäßiger Ordnung begraben werben
	Den protestantischen Gemeinden wird frengestellt, ben Leichenbegrabniffen ihre Lobten mit offentlichem Gesange ju beerdigen
	Ben Begrähnissen werben alle Ausschweifungen, Gaftmabler und bergl. untersagt *)
, —	Die Mifibrauche, Wein - Ausschant ben ben Leichen und Inuminationen am Gebachtnistage ber armen Seelen anzustellen, find abzuschaffen Seelsorger burfen keinen verstorbenen Rorper, ber nicht vorläufig gesetz mäßig besichtiget worben ist, begraben
	Formulare für katholische Pfarrer rudfichtlich ber Begrabnig-, Trau- und Taufscheine
<del></del> ,	Wenn die Leiche gefahren wird, und die Träger den ausgemeffenen Be- trag erhalten haben, fo darf die Gebühr für den Lodtenwagen vom Hause bis zur Pfarre, und jene von der Pfarre dis zum Freydhofe nicht zwey- mahl verlanget werden, übrigens ist der Lodtenwagen vom Liniengeld befreyet
·	Die Leichen ber, an naturlichen Poden verstorbenen Kinber sind gang im Stillen zu begraben
<del></del>	Stolltax = Bemeffung bey Trauungen und Beerdigungen ber Afatholiten in Mabren und Schlefien
	Fur die Bewilligung jur Errichtung jubifcher Begrabnifftatten ift feine Lare abzunehmen
Begűi	nstigungen Den, von bem Candesfürsten verliehenen Begunstigungen foll von niemand entgegen gehandelt werben
	Alle von dem Candesfürsten ertheilten Begunftigungen enthalten bas Be- bingniß in sich, wenn sich die Sache so verhalt, wie sie angebracht wurde. zwischen zwen gleich begunftigten Personen gebuhret bem, welcher ohne die Befrenung einen wesentlichen Schaben leiden wurde, der Borzug vor dem andern, dem der Genuß seiner Begunftigung nur Gewinn brachte
,	Die Dauer einer Begunftigung hangt von ber Meinung ab, welche bep Berleihung berfelben gedußert worben

	-		1		-	~		_				-		
Gattung	Eag	Ronal	3abr	M	Ther.		Jose		n .		n. p. II.	Ē		
der	-	r erflos		174.	ner.		Jose,			7	<i>p. 11</i> .	H	unz.	,
Anordnung.		e sejioji Inordnu		Band	Seite	Band		Band	Seile	quog	Ceite	Band	Sette	Unmerfung.
								П						
Berordnung.	28	Nov.	1785	_	_	10	833	10	833		`		,	
Sofbecret	5	Dec.	1785	_	_	6	548	6	564	_				
						l					1			
Berordnung ,in Ungarn .	15	Febr.	<b>178</b> 6	-	-	10	<b>8</b> 84	10	884					,
Berordnung.	20	Upril	1786		_	10	21	10	21					*) Aebnliche
Guber. Ber. in In Oeft.	3	Upril	1788	_	_	15	944				,		`	Weifungen et: floffen am 8. Juny 1758, 27. Janner 1774,
Gub. Berord. in Böhmen.	3	Febr.	1789	_	_	17	ļ	Ì						16. 3an. 1777
Postecret	30	April	1789	-	-	17	l							
;								l				}		,
		ļ								ł	1	1		·
Berord. der R. De. Reg.	30	August	1789	_	_	17	760							
hoftanglend.		Nov.	1811	ł	L_	<b>"</b>	_				_	١	١.,	İ
	1		1011		_		-		-			37	176	
Poffauglend.	18	Dec.	1813	-	-	-	-	-	_	-	-	41	127	`
Chafflau Canh			1							1	1.			;
Poffanglend.	$ ^{20}$	Nov.	1819	-	-		1-	1	1-	-	1-	47	433	
5. 15 des 21. 25. G. 28.	1	Nov.	1786	_	-	10	31	نزن	31	0				`
§ 16 des 21.	İ				.	1		١	.					. "
<b>35.</b> (3. 33	1	Mov.	1786	-	-	10	31	0 1	31	o				
§. 17 des 21.		) (m ± 11)											} .	
25. 65. 25.		1 Rov.	1786	- ا	-	1	U 31	0 1	0 31	.0				ŀ
5. 18 des A. B. G. D.		1 Nov.	178	6 -	- -	- 1	0 31	1	0 31	1				

## Von Begun — Beh.

,	nstigungen Landesfürftliche, auf welche Art selbe erloschen konnen
	Die von bem Canbesfurften ertheilten besondern Begunftigungen sind ftets nach bem buchftablichen Inhalte gu nehmen
	ber Pupillar- und Stiftunge-Capitalien
<del></del> -	ber Wochenmarkte burch Berminberung ber Laren
	ber Maros'ichen Tuchmanufactur ju Arco
	bes Steinkohlenbaues in Mieter = Defterreich
	Die tariffmößige Begunftigung bes Transito = Baaren = Buges aus bem beutschen Reiche über die öfterreichischen Provinzen hat auch fur alle ruf- sischen Provinzen Statt
	der, ben ben Gewehr-Fabrifen des Terariums bienenden Gefellen
	welche in bem Zollpatente vom 2. Janner 1788 festgesett waren, find aufgehoben, hiervon sind nur jene Bollbegunstigungen ausgenommen, welche gesehmäßig für Ungarn, für Tricft und Fiume, und für den türfichen handel bestehen
	Ben Bauführungen in Wien
	der Schifffahrt auf bem Oniester. Borsichten, welche baben zu beobach- ten find
	für die ben ben Gensen-, Gichel- und Strohmesser- Gewerkschaften arbei- tenden Befellen
Behai	ndlung Bon Behandlung ber Glaubiger (Pactum praejudiciale) ham- belt bas 32. Capitel §. 354, 355, 356, 359 und 360 ber allgemeinen Gerichts = Ordnung
	Belde Taxen der Gläubiger zu bezahlen hat bezeichnet ber §. 358 ber Sax = Ordnung in Streitsachen
	Bezeichnung ber Stampelbetrage bey Behandlung ber Glaubiger
	bierben ift ber Stampel nach tem Werthe bes Gegenftantes ju

**************************************		<u> </u>		طب			35 e 9	_		- i	n				
Gattung	Eag.	Monat.	Zabe	M.1	Ther.		Josep		n.		p.11.	Fr	anz.	· · ·	
der Anordnung,	de	r erflof Inordni	enen	Band	Band Geite		Band T. Any		Seite Angr	Band ,	Seite .	Band Seite		Anmertung.	
6. 19 bis 22 der 21. 18.G.	1	Nov.	1786		1	10	312 313	10	312 313	•	٠.				
\$. 23 d. Allg. B. G. B.	1	Nov.	1786	-	_	10	314	10	314				-		
S. 27 des All. B. G. B	1	Rov.	1786	-	_	10	316	10	316		•			•	,
Hoftammerd. Hoftammerd.	8	Juny	1791 1791	-	7.		<u>.                                    </u>	_	-	2 2					
Posdecret Posdecret		April Play	1791 1793		- -		_	-	<b>-</b>	2 —	123	2	149		•
Popeceret	20	Nov.	1795	-	<b>-</b>	-	-	-	-	-	-	. 7	, 90		-
- •••	١,	-	1796	f	- -	-	· -	-	_	_	-	8	263		
Postecret	9	Ján.	1799	-	_	-	-	-	_		-	14	1		
Postammerd.	1	1	l	ł	-	-	_	_	_	_	-	26	111		
•	28	August	l · `	-	=	=	=	-	1	=	_	36 45	324	<b>1</b>	•
Postanzlend. Postanzlend.			1811		-		_		_		-	37 <sub>,</sub>	′		
						ľ	7.5	_	700		-	"	200		
Patent		Man	1781	1	-	44		4	332		,		ļ.		
\$ 14 Lit. c d. Etam. Pat.	l	Nov.	1781 1784	1	_	5.									
S. 21 Lit c b. Stamp. Da:	ľ		,				ر ا		,						
bofrescript.	ł.	Octob May	1751	1	291		-		<u> </u>	-	-	18	106		

### · Bon Beh — Beh.

	ben werben ben Begierungs - Antritt Gr. Maj. Kaifer Frang II. be- ftdtiget
	Benehmen bep Aufgabe ber Correspondenzen ber Behörden und Aemter; die Postspesen sind aus den Taxamtern und Cassen zu bezahlen
	follen von Stabten, Gemeinben und Partepen fein Reujahrs : Ge-
<del></del>	Bachsamteit derfesten auf die im Commerzwefen erlaffenen Berord- nungen, und Strafbestimmung fur die bagegen Sandelnden
<del></del>	haben bie inlandischen Nachrichten, welche burch bie Beitung bekannt ges macht werben, wochentlich zusammen zu faffen
<del></del> ,	haben über Zweifel und Unftande in landesfürstlichen Berordnungen bie a. h. Entschließung einzuholen
	Bie bie Behörden und Birthichaftsamter vorzugehen haben, um bas Unsehen ber Curat - Geiftlichkeit ju fcugen
	Bur Abstellung ber Abfahrtsgelbes - Beschwerben find bie politischen Be- borben angewiesen
	welchen die Mitwirkung zur Einbringung der ausständigen Targebuhren obliegt, find unter eigener haftung verpflichtet, zur Eintreibung der Stampelgebuhren und Strafbetrage eben die Affistenz wie in Ansehung der Taxen zu leiften
	Ueber Falle, welche nach bem vorigen Gesethe criminalisch, nach bem neuen aber ale schwere Polizey-Uebertretungen zu behandeln find, hat die politische Behorbe zu urtheilen
	Belde Gebühren der fahrenden Poftanstalt von den Postporto befreyten Beborben entrichtet werden muffen
<del></del>	Welche Behörben unter bem Ausbrucke politische Obrigkeit verftanden werben
	Bestimmung jener Beborben, welchen die Amtehandlung über ichwere Po-
	gur Aburtheilung ber Uebertretungen ber Bungirungs - Befege
	Benennung ber Beborben ben Uebertretungen ber Markt. und Sagungs- Berorbnungen
<del></del>	Aufstellung und Einrichtung ber Behörden in dem herzogthume Salzburg und Fürstenthume Berchthologaben

		Monat.	ğ.						e n					
Gattung	£03	<u> </u>	3abr	М.:	Ther.	_	Jose			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der	De	r erfloff	enen		1	_	Auft.							,
Anordnung.	ŧ .	Inordni		Band	Beite	Band	Gette	Band	Celte	Band	Gelte	Band	Seite	Anmerkung.
-						Ť					•			
i		,	'	. 1		Ė								
			اسا											
Sofrescript Doftanglend.	2 9	März Rärz	1792 1794	_	-		_		_		_	1	5	
• • • • •	,	<i> </i>	1 1		-00							-		
Pasent	ΥV	Sept.	1751	1	308									
	۱.	<u>.</u>	4-50	٠										- 4
Posesscript	ľ	3án.	1,752	1	345									,
212				ا۔								•		:
PofDecret	14	Mari	1767	5	185							١.		
			00	ا ا										
Pofentschließ.	)1	Mari	1769	5	415									
	١.													
Sofbecret	3	Zuly	1790	_	_	_	_	-	_	1	54		١. ا	
		~~·•				,								
Pofdecret. •	17	März	1791	_	_	-	-	-	_	2	109	Ì	1	<b>'</b>
					``									
Posteret	·	April	1791		_	_		-		2	123			
														•
		•					,					l	,	
S. 5 bes														
Stam. Pat.	5	Detob.	1802	_	_	_	-	-	_	-	_	18	106	l
,							,					<b>i</b> 1	[·	ľ
Sofbecret	12	lirqK	1804		_				_	_		21	116	
							,	_				<b> </b> ^^		
Softammer b.	16	Man	1805		_		_		_	_		24	127	-
									İ			~~	~~.	
Postanzend.	30	Bept.	1806				`-		_	_	_	27	108	`
poftanglend.		Mårz	1812	_	-	_	_	_	—	-	_	38		
Poftanglend.	30	Sept.	1806					L	_	_	_	26	108	
		1	1 1											1
Hoftanglend .	<b> </b> 5	Marş .	1807		_	_	-	-	_	_	_	28	47	
ا مسمد									٠,	ø				
Poftanglend .	25	Angust	1807	_	_	-	-	-	~		-	29	74	l
<b>.</b>										1			′	-
Patent	28	August	1807	_	_		-	_	_		-	29	75	
•		١	1										.	I

### Von Beh — Bei.

Bebö	rben	
	Ueber Agiotage Falle hat die Ortsobrigkeit in erster Inskanz bat kenntniß zu fallen	Er:
•	jur Untersuchung und Entscheidung ber Uebertretungen bes Gefetes gen Einlieferung bes Gilbers	, we
<del></del>	in Diensthothen - Angelegenheiten find die Polizen = Oberbirection ur Polizen - Bezirfe = Directionen	ıb die
		•
	Die Aufnahme zur Bewilligung ber Staatsburgerschaft ist ber po schen Hofstelle vorbehalten	liti-
	Die hoftanzlen ift jene Beborbe, welche Gesuche um bie Nachwa ber Lieferungs = Reluitionsgelber zu murbigen bat	rtung
	Organistrung ber ftepermartifchen montaniftifchen Beborben	
<u> </u>	Conceffions - Ertheilungen über Sammerwerke, unterfteben ber So mer in Mung - und Bergwesen	ftam=
	Errichtung ber Berggerichte - Beborben in Tyrol	
	gur Behandlung ber, in bem unbefugten Bertaufe inlandifcher obe fowarzter Arzneymittel Betretenen	r ge
	Bestimmung ber Beborbe ben Gesuchen ber Militar - Bitwen um 1 tragung ber Penfion auf eine andere Caffe	leber•
	Rang-Bestimmung ber Beborben ben Feperlichkeiten	•
Beigi	t-Kreuzer, ber in mehrern Orten für die bsterliche Beicht abgenor wurde, ist abgestellet	nmen
	und Berfehgeld barf feines abgenommen werden	. •
<u> </u>	und Communion, wie felbe von den Schulern der Gymnafen Burgerschulen zu verrichten fepen	und
	Stuhl Die Geelsorger sollen sowohl von der Kanzel als in dem B ftuhle das Bolt von Schwärzungen abmahnen	eicht.
	Bater ben Sof, und Sofprediger, benfelben mirb der Rang nach ber fcofen und mirflichen Pralaten, jedoch vor ben, obgleich infu Domherrn und allen dem Pralatenstandenachgehenden eingeraun	lirten
<del></del> ,	haben die Dispensation in Chehinderniffallen ben bem ordent Bischofe, unter verdecten Nahmen angusuchen	iichen
3 e i nÉ	leiber (leberne) vertaufen ju burfen, wird ben Beisgarbern in Bo gestattet	9men • 1

		na i	ı,			N	. e	g (	n	t e	n.			
Gattung	£0g	Monat	Sabr	М.:	Ther:		Josej	oh .	//	Le	op.II.	Fr	anz.	Ĭ ,
der	be	r erflof			,	1.	Auft.	2.	Mufl.					`
Anordnung.	ı .	Inordni		Band	Seite	Band	Geite	Band	Ceite	Band	er er	Band	Beite	Anmerfung.
	П		·			Ï		Ň		٠		Ť	137	
· '							•					Н		
Softanglend.	21	April	1808	-	-		-		-	-	-	30	187	
hoffammerd.	24	3án	1810	-	-	Н	-	_		_	-	33	101	
Fünfte Abth. Der Gefind.														
ord. f. Wien. Patent	1	May	1810	_	_	_	-	_	_	_	, .	34	71	•
poftanglend.	1	1 .		1	-	-	_	<u> </u> -		-	_	41	41	
Softanglend.	10	Anaufi	1815		_	_	_	_	- 1		١ - ١	43	295	
hoftanglend .	ł	1	1 1			_	_	L		-	_	43	371	٠ ،
Hoffanglend.	19	Sán.	1816		_`		_	_	_			44	4	
hoftanglend.		1	1816		<u>.</u>	-		_	_	_	_	44	180	,
Softangleyd.	11	Febr.	1819	_	_	-	<b>-</b> .	_	-	_		47	35	
Poftammerd.	24	Juny	1819	_	_	-	_	_		_	_	47	240	
Poftanzid.*)	2	Junp	1820	_	<b>~</b>	-	_	_	_	_	_	48	131	*) Sieber die frubern Beftims
PosDecret	16	Detob	1767	5	223							·		mungen v. 27. Dec. 1803, und 8. July 1808.
Pofdecret Sofentichtes.		Sept,	1773 1776		616 <b>5</b> 28		. '		,					
Poftecret .	•	Febr.	1791	_	-	_	-	-	-	2	62			`
Berordnung in Gras	1	Nov.	1783	-	_	-	_	2	66					
Berordnung.	27	Sept.	1773	6	621									
Pofdeeret	25	Octob.	1781	_	-	.2	143	2	295					•
Sofdecret	17	Jebr.	1776	,7	496									

Beinkleiber
lederne, -quf Sanbiduhmacher - Art, durfen nur die Sandichuhmacher und fonft tein anderer Professionist verfertigen und verkaufen
Bekehrung Die Geiftlichkeit hat fich in feine, jur Bekehrung führenbe Ber- anlaffung ober Reben mit ben Akatholiken einzulaffen
Betenntniß Ben Abschäung bes Vermögens eines Auswanderers ift in An- feben bes Abfahrtgelbes auf bas fremwillige Bekenntniß nicht zu rechnen
Beklagte Jedem Theile, das ift bem Kläger und Beklagten, find zwey Rebengestattet, nahmlich dem Kläger die Klage und Replik, dem Beklagten die Einrede und Duplik
der Beklagte hat in der Einrede alle von dem Klager angebrachte Umstände ohne Zwendeutigkeit zu beantworten
haben in ber Ginrebe ihr Begehren fo genau als möglich zu beftimmen
Ueber die deutlich vernommene Rlage hat ber Bellagte jeden Umftand in der Ordnung, in welcher er in der Klage vorgetragen worden ift, verläßlich ju beantworten
Benn ber Beklagte seine Einrebe binnen ber bestimmten Frist nicht er- ftatten konnte, foll er langftens 3 Tagen vor Ausgang berfelben eine wei- tere Frist ansuchen
Wenn ber Beklagte glaubt, bag bem Richter, ben welchem geklagt wirb, bie Berichtsbarkeit nicht gebulbre, fo foll er vor Verlauf ber Salfte ber ihm zur Einrebe bestimmten Frift biefe Einwendung anbringen
Wenn diese Einwendung verworfen wird, hat der Beklagte von dem Lag des ergangenen Spruches an zu rechnen noch die erste ganze Frift zur Erstattung seiner Einrede
Wenn ber Beklagte außer ben Erblanden feinen Bohnort bat, ober bie- fes unbekannt ift, so foll zu deffen Vertretung auf feine Gafahr und Unkoften ein Curator bestellet, und dieses ihm durch ein öffentliches Soict zu bem Ende kund gemacht werben, damit er allenfalls einen Sachwal- ter bestelle
Ben ber Tagfahung follen die Beklagten einen gemeinschaftlichen Rechts- freund benennen, sonft murde der Richter auf ihre Gefahr einen bestellen
Beköftigung Vorschrift in Rucksicht ber Dienstpersonals- und der Beköstigungs- Urt ben dem General- Seminarium in Gras
Belehnungen Pfarrer, Kirchenvorsteher und Besorger ber causarum pia- rum sollen die Belehnung der Privatherrschaften und Jurisdicenten als Lebenrührenden Pfarr- und Kirchengrundstücke, Zehende ic. zu gehöri- ger Zeit ansuchen

•					***************************************		541						•	: ,
CO - Adams	Lag	Monat.			8	e								
Gattung der	_		Babe	М.	M.Ther. Josep				ph II Leop.II			Fr	anz.	,
Anordnung.		der erflossenen Anordnung.		Band	ecite.	Band !		Banb	Cette Tru	Band	Geite	Band	Ceite	Anmerkung.
Guber. Ber. in Böhmen.	l ł			1	_		517	1			•		,	
Postentichließ.	H	April Sept.				2 9			453 405			ì		-
5. 2 ber 20. gem, G. D.	12	May	1781	-	_	4	<b>15</b> 5	4	157					,
f. 5 der All: gem. G. D.	19	Map	1781	_	-	4	<b>15</b> 6	4	158					
gem. G. D.	1 9	May	1781	_	-	4	-158	4	160				·	-
S. 22 d. Allg. Ger. Dedn.	1 9	May	1781	  -	_	4	167	4	169					
§.37 der Alls gem. G. O.	1 3	Map	1781	_	_	4	174	4	176				,	
5. 40 der MR- gem. G. D.	1 2	Map	1781	_	_	4	<b>17</b> 7	4	179					
\$ 41 derAUs gem. G: D.	1 2	May	1781	_	-	4	177	· 24	179				,	
§. 391 b. 20. gem. G. O.	1 2	Map	1781	_	-	4	344	4	346					·
§. 32 d. All. Concurs:D.	1		1781		_	4		K Ł	<b>39</b> 2					(
Berordnung.	10 9	Nov.	1784		-	6	411	6	<b>45</b> 5					
Berordnung.	16 2	April	1784	_	· _	6	<b>46</b> 6	6	517		•			٠,

Beleb	nungen auf Zinkerze, und Zinkhatten muffen ben ben Bergoberamtern und Berg- gerichten angesuchet werben
Beleh	nunge und Ocurfbriefe (berggerichtliche) unterliegen ber 3ten Stampel : Claffe
	rung Siehe Unterricht. chtung Alle Gewöldsschilber, Bierzeiger u. bgl. sollen, als ber Beleuchtung hinderlich, abgenommen werden (für Wien)
	ber Stadt Graf
•	Strafe fur biejenigen, welche bie Laternen gur Strafenbeleuchtung besichäbigen
,——	In Rirchen, wo Feperlichfeiten mit großer Beleuchtung vorgeben, foll Bache gehalten und bie Bobinge mit Baffer gefüllet werden
<u> </u>	ber Beiligen in Privathaufern ift unterfagt
	ber Reliquien ift unterfagt /
	ber Langhutten muß mit gehöriger Borficht gefchehen
<del> </del>	Beptrage gur Beleuchtung muffen bie hauseigenthumer in Bien leiften
-	Ohne vorldufiger Erlaubnif barf in Wien teine Beleuchtung angestellet werben
	wird für Krakau, Kasimir und Stradom angeordnet
Beloh	nung von 30 fl. fur jenen, welcher einen Bilbbieb und Berhehler ober einen Kaufer bes gestohlenen Bilbes angibt
<del></del>	Ausmaß ber Remuneration fur Bormanber wegen Bermögen = Berwaltung ihrer Munbel
	für die Einbringung eines Tabakfcwarzers wird nebst Bergatung bes eingebrachten Materiale eine Belohnung von 2 Species : Ducaten gugesichert
- ` ` .	für die Entbecker folder Frevler, welche in ber Begend von Carenburg und Ebereborf Bilbvogel ichiefen

-		naț	, L			9	e e	g	e n					
Gaftung	Lag	Wonal	Jahr	M.	Ther.		Jose			Le	pp.II.	Fr	anz,	、′
der Anordnung.	der erflossenen Anordnung.		Band	Beite	i quox	anit.		auf.	Band	Geite	Band	Beite	Anmerkung.	
Berordnung.	26 17	August	1784 1777	8	75		 545	7	549	-	_	14	176	
v. 23.Apr. u. Nachricht	1	Detob. Rov.	1777 1777		93 93									١
• • • • • •	-	_	-	_	_	2	204	2	359					`
hofdecret	14	May.	1782	_	_	1	<b>25</b> 5	1	301		l			
Postecret für b.t.t. Geb- lander ! S. 16 d. Polis hewed, für	28	April	1784	-	_	6		•		,	,			
	12	Zuny	1786		-	10	279	14	278					
Hoffangleyd.	13	Upril	1792	-	_	-	_	-	_	-	-	1	40	. '
Verord. d. N. Oest. Reg. Berordnung	4	May	1793			_		-	_	- `		2	108	
ber meitgal.	19	Sept.	1796	-	_	-			-	· -	_	9	5,1	
Patent Jägd-Patent	23 28	Dec. Febr.	1752 1786	<b>1</b>	433 —	11	49,9	11	499					
Berordaung.	12	April	1753	2	143		•		-	,				
Pofrescript Poftanglend.		Dec. Jan.	1753 1814	2 —	257 —	_	_		_		_	42	12	· ;
Berordnung.	22	Sept.	1761	4	84				·				, .	

_	
Belof	nung wird jenen Profefforen jugebacht, welche eine gelehrte Schrift verfaffen und jum Drud geben
	für die Aerzte ben Untersuchung der Apotheken, in Bien mit 6 Duca- ten, und in den Provinzen mit 3 Ducaten
	von zwen Ducaten fur die Phyfiter ben Wifitation ber Apotheten
	Bestimmung, welche Ausmaß ben ben in heu-, Schnitt- und Grummet- Beiten zu leistenben ertraordindren handrobothen in Absicht auf die Ab- reichung ber Ergestlichkeiten und Belohnungen zu beobachten ift
	und Stiftungen sind ben ben Prufungen in ben beutschen Schulen ben verbientesten Schulern zuzusichern
	ber Denuncianten, welche wegen Uebertretung bes Normales in Betreff bet heiligung ber Sonn- und Fepertage, Anzeigen machen
	Das ben Verunglückung bes Salzschiffes aufgefangene Salz ift gegen Recompens von a fr. pr. Pfund abzuliefern
	von 100 Ducaten erhalt berjenige, welcher einen Falfcwerber einliefert
	Rreisphysiker und Chirurgen haben in ihrem Districte zwar im Allgemeinen alle arztliche Sulfe zu leiften, in außerordentlichen Fallen aber haben sie eine Belohnung zu gewartigen
	ber Aunstverständigen wird für ben Fall, als sich bie Partepen mit ben- felben nicht gutlich einverstehen, bem Ermeffen bes Richters überlaffen
	Beamten, welche eine jum Nachtheile bes allerhochften Dienstes unter- taufenbe Ungebuhr anzeigen, haben eine Belohnung ju erwarten
	jener, die bemm Lofchen einer Feuersbrunft gute Dienfte geleiftet haben
	für jene welche fich ben ber Landwirthschaft in Galigien auszeichnen
	berer, welche gur Entbedung und Ergreifung eines Mauthbevortheilers bie Sand biethen
	für die Einbringung einer ganzen Rauberbande ift eine Belohnung von 50 Ducaten, und für einen einzelnen Rauber 30 Gulden abzureichen
	Wer einen Wilbschüten entbedet, erhalt von bem Jagd - Inhaber 12 fl. Belohnung

		nat.	'n			R	e g	; e	n	e	n.	-		
Gaffung	bvZ.	Donaí	3ab	М.:	Ther.		Jose	oh .	II.	Lea	p.II.	Fr	anz.	·
. der	de	r erfloff	enen		•	1.	Auft.	2.	Aufl.					
Anordnung.		lnordnu		Band	Seite	Band	(Gette	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
المتحدد والمجيدية														`
Pofrefeript .	4	July	1763	4,	166									
Sanit Rorm. Berordnung. Patent	2	May	1770 1771 1773	6	344									•
Verordnung. Patent	2 10	May April	1771 1773		344 582									
Verordnung.	7	April	1774	7	<b>5</b> 9									
Patent	6	Dec.	1774	7	136									
PofDecret	13	Ján.	1775	7	158									
Berordnung.	8	August	1778	8	208					l	1		1	
Berordnung.	14	Dec.	1779	8	397			,						1
Hofdeeret	24 9	Mārz May	1781	-		1	90	1	195	`				
S. 14 der All. Tarord. in Streits.	1	Nov.	178 <del>1</del>	<u>.</u>	-	5	11	5	11					
Pofdecret	22	Żunp	1782	_	-	5	276	5	205		] .		1	
5.71 d. Feuer- löschord Pat.	7	Sept.	1782	_	  -	1	302	1	302					·
Berordn. für Galizien Hofdecret .	14 18	Juny August	1784 1784	=	=	10 7	111 503	10 7						
h. 99—104 d. Mauth-Ber- fassung. • •	16	Sept.	1784	_	_	_	_	7	213					·
Pofdecret Pofdecret	8 9	Octob,	1785 1799	<u> </u>	-	8	266	8	263 —	_	_	14	159	
S. 23 tes Jagd.Pat.	28	Febr.	1786	-	-	11	499	11	499					,
Sauptrep. 1,	25	•		-	•		•			-	- '	-	35	•

Belot	nung
	Der Einbringer eines Wildschuten bekommt 25 fl. zur Belohnung
	Ben Strafen und Belohnungen im Gelbe, foll ber Berth ber Ducaten im Betrage von 4 fl. 30 fr. angenommen und ausgemeffen werben
	wird den Basenmeistern in Galizien, für das hundschlagen und für bie Wegräumung des Zases bemeffen
	für jene, welche einen Deserteur einliefern
·.	von Einhundert Speziesducaten fur Entbedung eines bisher noch un- bekannten Feuerstein-Unbruches; ferners wird benjenigen eine Belohnung von drephundert Speziesducaten zugesichert, der gute, und geborig zu- gerichtete, ben französischen gleichkommende Feuersteine aus-einem bis- her noch unbekannten inlandischen Andruch zu liefern weiß.
	Art ber Belohnung ber Ungeigen und Ergreifer eines Contrabandes
<del></del>	für galigische Unterthanen, welche Baume pflanzen, und die gepflanzten erhalten
	•
	jener Profesoren, welche im Lehrfache burch Kenntniffe, gute Sitten und wissenschaftliche Werke fich auszeichnen
	Die unterm 4. Oct. 1787 für jeden Megen Kornerfrüchte, welche von dem Auslande nach Ungarn eingeführt werden, bewilligte Belohnung hat aufzuhören
—,	Berichte über Gehalts : Bermehrungen und Belohnungen sind am Ende jeden Jahres mit einer Tabelle vorzulegen
	für das Ausrotten ber Raubthiere in Westgaligien wird mit einem Duca- ten bestimmt; Bedingungen hierzu
	für oftgalizische Unterthanen, welche 200 Obstbaume gepflanzet, und bis zur Fruchttragung gebtacht haben
	Fur die Einbringung eines Raubers, mit 24 fl. Rheinifc
	verbienter Felbgeiftlichen; burch Stiftung bes Kreuzes pro pils meritis,
	und Berleihung von Medaillen
	eritable and included in additional management and company and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional and additional additional and additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additional additiona

	·	ğ				R	e (	3 6	n	e	n.				
Gaffung	803	Ponat	3abr	M:	Ther.		Jose	pķ	II.		p.11.	Fr	anz.		
der Unordnung.		r erfloff Inordnu		Band	Geite	1. Quage	Auft.	3 quag	Geite Ang.	Band	Geite	Band	Geite	Anmerkung.	,
S. 24 d. Jagds Patents	<b>28</b>	Febr.	1786		-	11	<b>49</b> 9	11	499						
Hofentschließ.	2	July	1786	-		11	430	11	432						,
Berordnung.	19	Gept.	1786	_		11	660	11	660						
<b>Bero</b> rdnung für Ungar <b>n</b>	12	Octob.	17 <b>8</b> 6	_	_	11	48	11	49		•				•
Postecret .	16	Octob.	1786	_	-	11	256	11	256						
		<b>3</b> 4		_	. ,	,									
Pofdecret \$. 126 — 145	23	August.	1787	-	-	14	234								
d. Zollordà.			1788		_	16	109				İ			-	•
Posdecret Posdecret Posdecret	6 28 6	May Ján. Octob	1790 1797 1797		=	E	=	E	1 1	<b>1</b>	<b>3</b> 0	10 11	37 137		
PofDecret .	8	Jebr.	1791	-	_	-	-	-		2	<b>6</b> 5				
PofDecret	8	Zulp	1791	-	÷	-	-	_	_	3	237				<b>\</b>
Pofdecret Pofdecret	11 3	Nov. Febr.	1791 1792	1.1	_	-	=		_	3 4	198 43				
Postecret	27	Ján.	1797	-	_	-	-	-	_	-		10	24		•
Pofdeeret Pofdecret	28 6	Ján. Detob.	1797 1797	_	_	-  -	_	_	_		-	10 11	37 137		
Postanzlend f. Westgaliz.	27	Mårz	1800	_	_		_	<u> </u>	_		_	15	. 43		
Postecret	11	Dec.	1801	-	_`	-	-		-	-	-	16	194		
\$. 26. des Stäm. Pat.	5	Detob.	1802	_	_	,	_		· _ ′	· 	_	18	106		

Beloh ——	nung mit ber Mebaille fur bie aus ben Stiften und Rloftern genommenen öffentlichen Lehrer.
	für Merate, welche bie meiften Ginimpfungen mit Ruhpoden gemacht haben
	Den Professoren, welche sich nebst bem ordentlichen Lebramte auch noch mit ben Vorlesungen über bie gerichtliche Arzneykunde befassen, wird eine Belohnung von jahrlichen 300 fl. zugesichert
<del></del>	Für Dienstbothen, welche sich burch Wohlverhalten auszeichnen, werben Pramien ertheilt
	für bie Auffindung neuer Bleplagerstätten
	Befdrankung biefer Berordnung
<u>.</u>	von Geite bes Staats haben jene ju erwarten, welche fich in Befor- berung ber Uhorn-Buder-Erzeugung auszeichnen
	ber Upprebendenten wenn Silbergerathe ohne Werthstrafe confiec. werben
	berjenigen Piariften, welche fich als Directoren und Lehrer ben bent beut- fchen hauptschulen auszeichnen
	Erläuterung dieser Verordnung
	Jene Professoren der Rirchengeschichte und des Kirchenrechtes an den theologischen Diccesan - Lehranstalten erhalten eine Belohnung, wenn sie zum Vortrage dieser benden Lehrgegenstande täglich 3 Stunden widmen Ben Inträgen zu Belohnungen von Aerzten oder Bundarzten muß angeführet werden, ob und welche Bentrage der zu Belohnende zu den medicinischen Jahrbuchern oder Acta Medicorum Austriae geliefert habe
<del></del>	für verdiente Trivial = Soullehrer aus bem Piariften = Orden
	für die Berwendung ber Professoren ben amtlichen Commissionen
	Erweiterung bes Birfungs - Kreises ber Canberftellein Beziehung auf Belohnungen
ella	donna (auch Tollfirsche, Wolfskirsche, Tollfraut und Balb = Racht fcatten genannt), Beschreibung bieser giftigen Pflanze

		nat.	<u></u>	Γ		9	₹ e	g	e n	t e	n.		·	·
Gattung	Laa	Monat	कु	M.	Ther	·L	Jose			Le	op.11.	Fr	anz.	
der Anordnung:		er erflof Unordni		Banb	Geite	Band !!	_	Band 12	Sing:	Band	(Seite	Band	Seite .	Anmerkung. ,
***************************************	Ė	T		~	•	3	1			×	<u> </u>	2	<u>e</u>	
. 1.	i	ł												
PofDeeret	11	May	1803	_		_	<b>_</b> .	_	_	_	_	19	177	
Postenzlend.	26	Junp	1806	-	-	L	_	-		_	_	26	91	٢
	1	l			ł				l					·
Studien hof. U. Dec. ?).	2	April	1809	_	-	_	_	L	_		-	<b>3</b> 2	78	derftellen in
Sechste Abth. d.Gesindord. für Wien.		٠.												Galigien, Mahs ren , Stepers mart , Rarns then , Rrain ,
Patent	2	May	1810	-	-	-	-	-	-	-	-	34	79	Salgburg und Görg.
Poffammerb.	١.	Dec.	1810	-	_ ·	_	<u> </u>	-	-	-		35	205	
Poffammerd.	29	Dec.	1817	_	_	-	_	-	<b> </b> -	_	-	45	402	, .
Hoftanzleyd.	00	æ	,											
Poftammerd.		1		-	_	-	_	-	-	_	_	37	64	
-Polemmineto.	21	Zan,	1812	_	-	_	_		-			38	285	•
Ctudien Sof: Com. Decr.	20	<b>Zugust</b>	1813	_	_		_	_	1	_	-	41	57	,
detto detto:	26	Nov.	1813	_	<u>.</u>	_	_	_	_	-	_	41	116	. 1
Poffanglend.	13	Jān.	1814	-	-	1	_	_	. —			<b>42</b>	、 <b>1</b> 2	•
Poffauzlend.	26	<b>Z</b> pril	1815	-	_	~	_	_		-	-	43	199	•
Studien-Sofs Com. Dec.	29	<b>April</b>	1816	·	_		_	_	_	_	_	44	164	
Studien Hofs Com. Dec.	17	July	1820	_	_	_	_		_		-	48	169	
Poftanglend.	4	Nov.	1820	-	-	-	-	-	_	-	·- [	48	<b>35</b> ,7	•
Postanzierd.	1	Dec.	1820	-	_	-	_		-			48	448	,
PofDecret	11	Febr.	1788	_	_	15	307				J	ł	ŧ	•

Beluftigunge orter (öffentliche) ju besuchen, ift auch ben Juden gestattet Bemänglungen Siebe Mangel- Erlauterungen.
Beneficia curata Secularia find nicht burch Concurs zu vergeben
Beneficiaten in wiefern sie sich ben fur ben Miethgrund eingehobenen Kauf- fchilling zueignen können.  Das sogenannte Seminaristicum ober Alumnaticum, so die Beneficiaten entrichten, soll, da es die Erziehung wichtiger Seelsorger zum Zwecke hat, an die General Seminarien abgeführet werden
Beneficien Siehe Pfranben. Benen nung der Superintendenten, bann beren Anweisung in den Provinzen.  jener Plage in dem Militar = Cadeten = Hause zu Wiener = Neustadt sind Gr. Maj. vorbehalten, wozu die Vorschläge der Regimenter, Bataillone und Corps durch die General-Commanden an den Hoffriegsrath zu gelan- gen haben, und sohin Gr. Mas. zur Auswahl vorzulegen sind; einige Stellen haben die behmischen Stande zu besetzen
zu allen erlebigten Stift = Damenstellen in ber ganzen Monarchie sind ber Kaiserinn Majestät vorbehalten
Benütung Es kann feinem Unterthan verwehret werben, die auf feinen Grunden vorfindigen Steinbruche als Industrial : Gegenstand auf mas immer fur eine Urt ju benüten
—— Bestimmung wegen Benützung ber Realitaten, bann ber Balbungen und Holzschläge ben verpachteten Staategutern
Bequartierung Siehe Militar=Bequartierung. Berathung Der Berathung über die Frage, ob ein begangenes Berbrechen ben einem dienenden Beamten die Entlassung zur Folge habe, muffen immer zwen Rathe von der obersten Justigstelle bengezogen werden
Beraubung Borfichtsmaßregeln, um jeder Beraubung des Poftwagens' vor-
der Lodten ist als ein Diebstahl ju bestrafen
Berchtolbsgaden Die Verfertigung ber sogenannten Berchtolbsgadner Holz- waaren ist zu bewirken und die Arbeiter zu unterstützen — Bestimmung, was unter Drechsler- und Berchtolbsgadner - Waaren zu verstehen sey
Regulirung des Briefvorto fur die aus Berchtolbsgaden ankommenden, oder babin abgehenden Briefe
Mustehnung ber Frenzugigfeit zwifden ben öfterreichifden Provinzen auf Berchtoldsgaben

, ,	•			-									
				,		551	•			•			,
	Tag Wonat.	Sabe			N	e	g	n					
Gattung			M:2	Ther.		Jose, Aufl.	_		Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	der erflo Anordn		Band	Seite	Band	Geite	Banb 1	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkun
Patent	2 Jan.	1782		<u></u>	4	78		<b>B</b> 0	27	9)	2	0	
•	18 July	1783		_	2	45	2	50	·				
Sofdecret		1774	7	20									
			•										
Sofdecret	9 Febr.	1784	-	<b>-</b>	6	403	6	447				,	,-
Berordnung.	6 Nov.	1783	-	-	6	597	6	615					
* 4			٠										
Sofentidließ.	5 May	1786	_	-	11	56	11	56		,			
Sofdecret	28 Octob	1791	_	-	-	_	-	<u> </u>	3	114			,
Sofdecret	8 Ján.	1789	_	_	17	44							
Hofdeeret		1790	_	_	Ĺ	·	L		1	43		,	
<b>Polocette</b>								,	'	~			
Softanglend.	10 3704	1815	, _	_		_			,			477	
	26 Nov. 1 Dec.	1815 1820	<b>I</b> —	=	E	=		=	=	=	43 43 48	370	l
Hofdecret 🤞	13 Jebr.	1796	-	-	-	-	-	-	-	-	8	87	
Hofdecret	18 May	1805	-	-	-	-	-	-	-	-	24	129	
Pofentichließ.	19 Octob	1785	-	-	9	311	9	311					
Sofbecret	12 Upell	1787	-	-	14	. 47							
Softammerd.	1 März	1806	-	-	L	-	-	-	-	-	26	24	
Poffanglepd.	23 Octob	1806	<u>.</u>	<u> </u> -		]_		_			- 27	16	

#### Bon Berch — Berch.

and the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of th
Berchtolbegaben Aufftellung ber Canbes = und Gerichtsbehörben in Berchtolbegaben .
Conscription wirb in Berchtolbegaben eingeführet
Mang - Patent für bas Fürstenthum Berchtolbsgaden
Ein= und Ausfuhrsverboth ber Scheibemungen in Berchtolbegaben .
Chegeset für ble Proving Berchtolbegaben
Berechnungen Wenn Zustellungen an einen Ort zu geschehen haben, bar von dem Gerichtsorte eine Meile oder mehr entfernt ist., sollen dem Ge richtsdiener fur jede Meile 15 fr. gereicht, und in die Berechnung auch der Rückweg eingerechnet werden
melde Banquiers, Sandelsleute ober Fabrifanten unter fic ausstellen find, wenn sie bem Richter übergeben werben, bemjenigen Stampel un terworfen, welcher jene Urkunde jugewiesen ift
melche Banquiers, Handelsseute, oder Fabrikanten unter sich ausstellen sind stämpelfren
befreyet
dber die Berpflegegelber der Kriegegefangenen, und der daben Comman dirten sind stämpelfren
über Mauthgebühren geschen nach dem angehangten Transito-Kariffe .
Bereisungen Bon Bereisungen ber, ben ben Landerstellen angestellten Rath und Kreis-Referenten jur Bisitation ber Kreisamtern kommt 'es ab . jedoch darf manchmabl ein Rath ber Landesstelle ben ben Kreisamtern Bereisungen vornehmen, auf die Befolgung der erlassenen Unord nungen sehen, und ben dieser Gelegenheit in die politische Umtehandlung einer oder der andern Herrschaft Einsicht nehmen
die Staatsguter find von Zeit zu Zeit zu bereifen, und ihre Berwaltungs amter zu untersuchen
ber Gymnasien burch bie Studien : Directoren, Borfdrift hieruber .
ber Director bes theologischen Studiums einer jeden Provinz hat zeit weise die theologischen Privat : Anstalten zu bereisen Bereisungen der Bezirke Siehe Kreis-Bezirksbereisungen.  ber Kreise Siehe Kreisbereisungen.  Bergamter Den königlichen Bergamtern und dazu gehörigen Beamten bis au die Schichtmeister einbegriffen, gebühret der Vorrang vor den bergstädtischen Magistrate : Personen

	<u>_</u>	Monat	20			R	e 6	3 6	n	t e	n.			
Gattung	Eag	38	Babe	M.	Ther.	-	Josep	$\overline{}$	II.	Lec	p.II.	F	anz.	
der Anordnung.			erflossenen ordnung.		Seite	Band :	Auft.	Band 10	Auft.	Band	Ceife.	Band	Seite	Unmerfung
Patent	00	V-1-1-10	400-									20		
		Mugust Nov.		1						Ε,		29	100	V-
			1807									29	10.72	
To Carrie Vo-Z.	1	Dec.	1807	J	7	3	ā	-				29	250	1
	1	Dec.	1807	7	-	-						29	A.	
grutents	13	Upril	1808	-	_			-	-			30	167	3
		5 5												
Patent	1	Nov.	1781	1.	-	5	34	5	33					
S. 5 des Stamp, Pat.	5	Juny	1784	- 1	_	7	653	7	655					
S. 24 des Stamp. Pat.	5	Juny	1784	_	_	7	612	7	616				1	0,
S. 24 des Stamp. Pat.	5	Junņ	1784		-	7	615	7	617					
S. 27 des Stämp, Pat.	5	Juny	1784	_	_	7	616	7	620					0
S. 54 der Mauthverf.	16	Sept.	1784	_	_	L	_	7	250					
Hofdecret Dofderret	28 23	July Dec.	1790 1790	1.1	=	-	Ξ	=	=	1	75 150			
hofdecret	25	Dec.	1790	-	_				_	1	150			
Hofdecret	30	Jan.	1792	_		_	_		-	4	34			
Studien Bof. Com. Dec.	21	Upril	1816	-	_	_			_	_		44	157	
Studien Sof- Com. Decr.	25	Octob.	1816	-	-	_	-	-		_	-	44	363	
Sofentichließ.	18	May	1770	6	235									in :-

Berge	amter Errichtung eines Oberbergamtes in Karnthen
Bergd	lmtliches Zeugniß ist erforderlich, um Zinn als erblandisch paffiren zu lassen.
Berge	arbeiter find alle von der Schulbensteuer befrept
	find von ber Recrutirung befrept
	Das bemm Bergbau angestellte Grubenpersonale ift nicht zu Recruten zu stellen
	Beitliche Befrepung ber Bergarbeiter von der Militar = Bibmung
Bergb	au Rein, in bem Bergwerke, ober Gruben, noch bey einer Sutten mit Schlegel und Gifen arbeitendes Individuum ift als Recrut anzuwerben
*****************	Den beurlaubten Golbaten ift jum Nahrungs - Berdienste beym Bergbaue bulfliche Sand zu leiften
<del></del>	als Bergbau-Entitäten find nur jene hammerwerke anzusehen, die das von den Schmelzhütten kommende robe Eisen zum Centner - oder Rauf- mannsgute verarbeiten
, ——	Demjenigen, welcher einen ergiebigen und hoffnungewürdigen Bau auf Binnober und Quedfilber aussindig macht, ift eine angemeffene Remuneration zuzusichern
	Jedem Unterthan ift der Bergbau auf Steinkohlen und andere mineralisische Erzeugniffe auf eigenthumlichen Grundstüden unter gemiffen Borfichten gestattet *)
<u> </u>	Begunftigung bes tyrolischen Bergbaues
, <del></del>	Welche Theile bes Berghau = und Baldwefens unter der Aufsicht und Leitung der politischen Behörden zu steben habe
	Alle zu bem Bergbaue unentbehrlichen Arbeiter, welche vermög ihrer Runft - und Manipulations = Renntniffe nicht fogleich erfett werben ton- nen, find von der Militarftellung befrepet
Bergt	Bergwerks : Vermanbten einen wirklichen Bergbeamten, Bergarbeiter ober Bergwerks : Vermanbten ein Arrest zuerkannt wird, foll bie Vornehmung besselben dem Berggerichte allein gebuhren
Bergi	ruderlade Rein Haus ober Grundstud, fo mit Anappschafts - ober Bergbrüderladgeldern beburdet ift, kann ohne fchriftliche Einwilligung bes betreffenden Bergamtes verdugert werden

		nat	2		-	8	. e	g	n	t e	n.			-
. Gattung	¥a3	Mona	\$ E	М.	Ther.	L	Jose	pk	<i>[1.</i>	Le	p.II.	Fr	anz.	
der .	_	x erfloff				1.	Aufl.	2:	Aufl	Г	1			
Anordnung.	-	Inordnu		Band	Gette	Band	Geite	Sand	8	Band	© cite	Band	Seite	Unmerkung.
						,								
Softammerd.	10	Febr.	1792	.—		<u> </u>	-			4	<b>,4</b> 5			
Hofderret.	1	July	1768	5	344						·			
Postecret'.	16	Zuny	1768	5	327									
hofrescript	1		1757		346									
Berordnung.	20 12		1771) 1702	6	366		_		_		_	10	139	
Dofbecret		Jan.	1802		_			_			_	17	- 1	
hofdecret		Febr.	1802	_	_	-	-	$\vdash$	-	-	-	17	'20	. `
Berordnung.	15	April	1778	8	193									
Postanzleyd.	22	Febr.	1814	-	_		-	$\vdash$	-	-	-	42	27	
Berordnung.	1	Febr. April	1757 1778	3	346									
	ļ	1		8	193									•
Berordnung. Berordnung.	21 2		1779 1780	8 8	305 471									
Posdegret .	10	Nov.	1783	<u>'</u> —	-	7	543	7	547		·			
Berordnung vond. Berg- gerichte Ala- genfurt	29	Octob.	1785	-		9	268	9	268					
Sofdecret	6	August	1790	_	_	_	_	_	_	1	81	Ì		*) Als Grlaus terung ber Bers
Spfdecret.	29	Jan.	1791	_	_	_	-	-	-	2	<b>3</b> 9			ordnungen vom 8. Jänner und 6. Auguft 1789.
Pofdeeret .	2	Ján.	<b>179</b> 5	_	-	_	+	-	-	-	_	6	5	l i
Hofdecret	14	Octob. Ján. Febr.	1797 1802 18 <b>Q</b> 2	1 1 1	J. 1 1	- - -	111	-	-1-	1	7   1	10 17 17	139 1 20	• •
gerichtsord.	1	Nov.	1781	_	-	-	_	4	22	.	,			
B erordnung in Bohmen.	24	Jān.	1785	_	_	9	267	9	267		-			

	und Mungwefens. Gefalle haben eine jahrliche Benhulfe gur Ber- pflegung ber Biener - Armen gu leiften
Bergg	erichte ben selben mirb zu Bermehrung bes Crebits ber Sewerke und Bersicherung ber Gläubiger bas Institutum - Tabulare oder Bormerstungswerk eingeführt
	Allgemeine Berggerichts Drbnung, wodurch die Berggerichte von der Beobachtung der allgemeinen Berichtsordnung enthoben find
	Alle Hammerwerke unterstehen bem Berggerichte
~~~	Für die öfterreichischen Lander werben die Berggerichte festgesett, und Mormen ertheilet
	eben fo fur Bohmen . Bu Bolfsberg wird eine Berggerichts = Substitution aufgestellt, und felbe bem Rlagenfurter = Berggerichte untergeordnet
, <u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	der 3. S. der Berggerichts Drbnung, Kraft deffen die, zum Bergbaue vorbehaltenen Walbungen der berggerichtlichen Gerichtsbarkeit zugewiesfen worden sind, ist für aufgehoben erklaret
,	Falle, welche zu einem Bechsel- ober Berggerichte gehören, sollen allba entschieben werben
	Die Privat-Berggerichts-Behörden find in eigene Bezirke zu concentriren, und dem Berggerichte eines jeden Bezirkes find feine eigenen Berggerichts- Substitutionen zuzuweisen
	Berggerichtliche Schurf = und Belehnungebriefe unterliegen ber 3. Stam- velclaffe
. ——	Belehrung, in wie weit ben Absterben eines Groß gerrenhammermeissters bas Berggericht in eine Berlaffenschafts : Abhandlung einzuschreisten habe
, <del></del>	Dem Berggerichte Schmat wird Pergine, und bem Berggerichte Freyburg Stauffen substituiret
	Die Gerichtsbarkeit bes Berggerichtes von Kuttenberg in Bohmen hat sich auch auf ben, den Privat-Dominien eigenen Bergbau zu erstrecken. Die Bestellung eines Vormundes, wie auch die Aufnahme der Vormundsschafts = Rechnungen stehet dem ordentlichen Personal = Richter auch dann zu, wenn unter dem Puppillar = Vermögen eine Bergwerks = Entitat begriffen ist

						•	<b>5</b> 57		_					·	٠,
Gattung	Lagi	Monat.	3abr	MI	her.		t g		n t		n. p. <i>II</i> .	Fr	207		
der	_	t erfloff		1/2.2	7267		duft.		Mul.						,
Anordnung.	ı	Inordnu		Band	Geite	Band	@ eft	Band	Gelfe	Band	Geite eite	Band	(? eife	Unmerkung.	
Verordnung.	27	Zunp	1753	2	164				•						
Patent	13	Octob.	1770	. 6	289										
Patent	.1	Nov.	1781		-	4	19	4	19		٠				
5.9 n. 10 der Berggerichts- ordnung	1	Rov.	1781	1	_		_	4	. 23				·	`	
Patent			1781		_	1	137								
Patent	3	Upril	1783	_	_	4	30	4	31					·	
Patent	10	Zald	1783	_	<u></u>	4	<b>3</b> 0	4	34						* '
Posteret.	24	July	1783	-	-	7	544	7	548						
DofDecret	21	August	 1783	· 		7	541	7	<b>54</b> 5			,			•
Pofdecret	18	Márz	1784	ŀ	_	7	804	7	806						
Sofdecret	12	July	1784	<u>.</u>	-	7	544	7	548				·		
Sofdecret	26	շ <b>նսց</b> սք	1784	_	_	7	545	7	<b>5</b> 49			•		,	•
Sofdecret App. Perord.	14 1	Octob. April	1784 1785		=	7 9	546 261		550 ·261		`			,	
Postecret	21	Febr.	1785	-	_	9	253	9	<b>25</b> 3					`	
Berbrdnung.	19	April	1785	_	_	9	253	9	253						
Patent	١	May	1785				265	9	265						

#### Bon Berg - Berg.

Bergi	gerichte Die Gerichtsbarkeit des im Lande Steyermark bestehenden Berggerichts- ju Vordernberg erstrecket sich über ganz Steyermark, und ist ihm die Berggerichts - Substitution in Schladming untergeordnet
	Bestimmung ber Privat - Berggerichts - Beborben in Bohmen *) Die Städte Budweis und Rokitzan gehören in die Kathegorie ber, im 1. §. des Patentes v. 18. Oct. 1785 bemerkten Privat - Berggerichte in Bohmen
	Die Berggerichts-Beborben fur Galigien werben bestimmt
	weitere Bestimmungen
. <del></del>	Unterricht über die Manipulations = Art der Berggerichte, in den sammt- lichen deutschen und bohmischen Erblanden
	Die Berggerichts-Substituten burfen die Berglebensbriefe nicht in ihrem Nahmen ausfertigen, weil bieß nur dem Berggerichte zustehet
	Wenn ber, die Stelle eines Berggerichts Bepfigers bekleibenbe Mark- fcheiber vor, ober mabrend bem Streite einer Parten als Zeuge ober Runftverftandiger gebienet, ift er bep Berathung einer folchen Streit- fache von ber Mitstimmung ausgeschloffen
	Weisung wie sich die Berggerichte in Unsehung der Taxen zu benehmen haben
	Bu Thalern wird eine Berggerichts - Substitution aufgestellt, und dieselbe dem zu Steper bestehenden Berggerichte untergeordnet
<del></del>	werben in Ungarn regulieret
<del></del>	Wie sich ben Executions-Führungen auf unentbeheliche Bergwerks-Fahrniffe zu benehmen fep
	Die Besorgung ber beuggerichtlichen Geschäfte in Galigien find bem Dro- hobyeger und Nadworner Salinen = Intendenten - Amte aufgetragen
	werden zu Lapbach und Ibria hergestellt
	Errichtung ber Berggerichte = Beborben in Eprol
Berg	gerichtliche Schurf- und Lehensbriefe gehören in bie 3. Stämpelclaffe zu 15 kr
Berg	gold- und Baschgold-Einlösung wird erhöhet
	Bestimmung ber Preise jur Ginlosung bes erzeugten Berggolbes und Silbers

	`				•				٠,					
		•	,	· •	. —	•	<b>559</b>	-		·	,			
		Monat.	į,		•	9	e e	3 (	n	t e	n.			
Gattung	Fag		Babe	M.	Ther.		Jose		II. Uufl.	Le	p.II.	Pr	anz.	٠,
der Anordnung.	1	er erflof Unordni		Band	Seite	Band	Geite	Band		Band	Seite Eite	Banb	Gette	Unmerkung.
	Ľ		1	330	60	జ్ఞ	<u></u>	ဆို	0	జ్ఞ	0	జ్ఞ	0	·
	İ	ŀ												,
Pofentschließ.	6	Zunp	1785	_	-	9	255	9	255				<i>'</i>	
Berordnung.	18	Octob.	1785	-	-	9	255	9	2 <b>5</b> 5	ŀ			}	*) Es wird fich in diefer Bers
	l				·									ordnung auf die böhmischen
Sofentschließ.	8	März	1786	-	-	11					1		·	Bergwerts: Berträge von den Jahren
Patent	i	May	1786		-	11	1	8 1		١.,				1534 und 1575 bezogen.
Posbecret	9	Octob.	1786	-	_	11	331	11	332	'			l	
	-	-	-	)	-	11	,339	11	339					
Hoffammerd.	26	Kebr.	1788	_	_	16	538							٠.
					·									
Posdecret	16	Zaud	1788		-	10	539					1		· .
Sofdecret	27	Octob.	1788	_	_	16	541	-	Ì					
Hofdecret .	30	Octob.	1788	_		16	540				,			,
Permannstadt	24	Dec.	1788	_	-	18	249				•			
Patent	00	Ján.	1789		•	18	284							:
Putent. · ·	72	Jun.	1/09	Ī		10	204		,					
		~	1790		_	18	560							
Pofdecret .		Febr.	1792	-	-		-	-	_	4	44			
Soffanglend.	23	May	1816		_		-		-	_`	-	44	180	•
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	_		-	-		-	-	18	106	•
Berordnung der Postam.	$\cdot$													i !
in Münz u.	25	Dec.	1785		_	9	250	9	250					
	ı		1820	_	_		_		_		_	48	135	, ,
B	ı	į,		- 1	J		.	1	Į.			1	ļ	

Berggrun Das ungarische Nativ-Berggrun mit andern schlechten grunen Far- ben zu vermischen ist abgestellt
Bergleben 6-Briefe Die Ausfertigung der Berglebensbriefe ftebet nur ben Berggerichten gu
Sarordnung für alle Bergwerte - Ungelegenheiten
Bergleute und Buttenleute find von Entrichtung ber Schuldenfteuer frey
ohne Runbicaften follen nie aufgenommen werben
- find von der allgemeinen Geelenhefdreibung nicht ausgenommen
Die in Cameral-Balbern Balb - Exteffe verüben, follen mit Leibesftrafe angesehen werden
wenn sie über 40 Jahre gut gebient haben, find mit bem gangen Gehalte gu jubiliren
Erlauterung hieruber
Bergmeister Bep den Linien Wiens sind keine Weintrauben paffiren zu las fen, ohne Zeugniß der Bergmeister
Bergobrigkeiten sollen die Zeit, wann die Frucht am Weinkocke jur Reife gelangt, erheben, den Lag der Weinlese ausschreiben, und den Zehend berrn davon verständigen.
Bergöhl Beschreibung des in Ungarn entbeckten und für Heilung verschiedener Biegöhles
Bergordnung (provisorische) für Galizien
Bergrath & Witwen, wie selbe in Ansehung ber Pension, in behandeln fepen.
Bergrecht Begen bes Bergrechtes, ber Mauth, bes Laz- und Umgelbes, bes Zehents 2c. foll ber öfterr. Eimer im Gelbe 41 Maß paffirt werben .
Die fogenannte Roftfanne wird ben Abführung bes Bergrechts verbothen.
Bergstädte find von ber Militar-Bequartierung befrepet
find von der militarifchen Bequartierungsconcureng befrept
Den Juben wird bie Betretung ber Bergstäbte und ber Bergwerke un terfagt
In ben geringern f. f. Bergstädten find auch Feldwebels (ohne Officiers Charakter) zu Rathsmannern anzustellen
berg und Budweis das Patronats - Recht erhalten, nahmlich: Joachims

`	6	Monat.	ıģ						n					
Gattung	Eag	គ្គ	3ahr	M:	Ther.		Josep			Lea	p,II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		er erfloff Anordnu	,	Band	Ceite	Band !	Sette Stuff.	Band	Auft.	guog	Seite	Band	Cette'	Anmerkung.
Postdecret .	11	Zund	1768	5	324	,								
Poffammerd.	26	Jebr.	1788	_	_	16	539					,		
Postanzlenv.	3	Márz	1808	_	-	-	_	-	-	-	_	30	136	
Posdecret	16	Zunp	1768	5	<b>32</b> 7									٠.
Posdecret	6	Upril	1770	6	193									
<b>P</b> ostecret	21	Detob.	1770	6	303							•		1.
Pofdeeret.	20	Sept.	1781	_	-	4	56	4	58					
Soffammerd.	30	Ján.	1790	-	-	18	239				٠.			
Postammerd.	21	August	1790	-	-	18	240					Ì		`
<b>B</b> erordnung.	27	August	1763	4	181									
Berordnung.	27	Nov.	1751	1	, 327									
Posdecret	15	Mārş	1788	_	-	15	793							
Patent	28	Dec.	1804	-	-	-	<u>'</u>	-		_	-	23	178	
Pofenticließ.	12	August	17,86	_	_	11	527	11	<b>5</b> 27					ļ
Pofenticiließ.	21	July	1762	4	114									
Postecret	20	Zund	1782	_	_	4	17	4	18				ĺ	
Pofdecret	19	Nov.	1773	- 6	631				٠.					
Pofentschließ.	23	Ján.	1778	8	138								<b>6</b> ·	
Berordnung.	10	Juny	1779	8	308									
Berordnung.	4	Febr.	1783	-	_	4	552	4	- 554					
gauptrep. 1. Bd													36	, ·

`
Bergft abte thal, Obertham, Beipert, Schladenwald, Przibram, Neuknien, Eule, Betgreichenstein und Presnit
Bon ben Contracten ber emphiteutifc vertauften ober auch nur vermie- theten Gemeinde- Entien ber Bergftabte find Abidriften einzusenben
Bergftabtifche Magiftratualen, Rangsausmeffung für felbe
Bergftufen Es wird verbothen Erzstufen ohne berggerichtliche Paffe aus-
Bergwerke Berichleiß - Direction verfieht bie Privatpersonen mit Scheibe- waffer
Berg=, Poch=, Hutten= obet Hammerwerke, wie fie in Concursfallen zu behandeln finb
Den geiftlichen Stiftern und Ribftern ift erlaubet, Bergwerke ju bauen, Bergantheile ober Curen cum apertinentiis taufen und besiten ju ton- nen. Respectu acquisitionis titulo haereditatis vel-Donationis ift
fich nach bem Amortisations - Gefete zu benehmen
Alle Bergwerks = Juftig = Angelegenheiten aus Ungarn follen nach bem Lanbtage = Berlangen vom Jahr 1741 Artikel XIII. nicht mehr zur hofz kammer in Mung = und Bergwesen, sonbern an ben Lavernical = Stuhl bes Reichs gezogen werben
Die Berzeichniffe ber Bergwerte Producte, welche bie Gewerke felbst verschleißen, sind bis 15. Janer jeden Jahres vorzulegen
Borfchrift, wie sich ben Einbringung ber Particularien von ben erzeugten in die Uerarial - Einlosung nicht gelangenden Bergproducten zu benehmen sen fen
Bie bie Particularien zu verfaffen fepen
Dowohl die in als auslandischen Gewerke haben von ihrem Cur ober Berg - Bermögen keine Erbsteuer zu bezahlen, dagegen haben aber die Eisenhauptgewerkschäftlichen Einlage Capitalien der Erbsteuer noch fereners zu unterliegen
Die Verwaltung ber Berg - und Hammerwerke auf ben Gutern bes Re- ligionsfonds wird an die Hofkammer in Mung - und Bergwesen über- tragen
Ben bem Gifen und Sammerwerke find die Kinder der Nagelichmiede nicht verpflichtet die Schulden ihrer Aeltern aus eigenem Vermogen zu bezahlen

:							יטעי			٠.	•			
\ '	T.	Monat.	3	L			R e	g	e n	tı	n.	•		
Gattung	5	Lag Mono			Ther	_	Jose			Le	p.II.	F	anz.	
ber	b	er erflo	ffenen	1		1.		¥2.	Auft.	1				· ·
Anordnung.	1	Anordi	iung.	Band	Ceite	E	Band Gette		Band Geite		e e e e e	Band	Geite	Anmerkung.
	<b> </b> -		<u> </u>	80	10	80	0	8	(0)	Band	8	ğ	0	
•	Ι.		1 -	ł	ł	ł	1						+ `	
6.6					l	1.		1					١.	
Pofdecret	ا ا	Jan.	1785	-	j	8	631	8	631					
	[ <u>.</u> ,			ł		l.								
Betordnung.			1785	-	—	9	267 1	9	267					•
Pefentichließ.	18	May	1770	6	235	1				1				. :
•				1	ĺ .			1			' `			
Berordnung.	1	Detob	. 1783	<b> </b>	¦ —	4	17	4	18				,	
Berordnung.	28 20	Zan. Zulp	1784 1798		_	17	539	7	5/44		_	13	.6	
Wanning and		ł	1		٠	l						10,	Ĭ	
Berordnung.	10	Zau.	1761	4	47	•					- 1	H		
S. 24 und 25		ł												
d. Concurs:		1				ŀ								
Ord	1	May	1781	_	+	4	385 <b>38</b> 6	4	387 389				-	
r			l						000					
Pofentichließ.	13	May	1781	_	—	2	82	2	218		1	1		
			l			.				Ė				
Dofdecret									1		.			
Dalnettet	20	Octob.	1782			4	18	4	17					
•									-			]	.	
			1											
Rescript	11	May	1784	-		7	548	7	552	•			-	
	1				•				ı	- 1			`	
PofDeeret	22	Juny	1784	-	-	. 7	546	7	550	1			-	
	İ					H	l			.	- 1		- 1	
Pofbecret		000 F							ı					. ,
- I	ZO	Mār <sub>ð</sub>	1785		_	9	259	9	259		. [			
Gub. Berord. in Böhmen.		oto t							1	•		1		
Soyutti.	٩	März	1786		-	11	336	11	336	- 1	ı	I	`	
	1						- 1			- 1				
PofDecret	14	Octob.	1785		1	اوا	252		252		• ]	- 1	•	
		.5					ندسد		202		j	1	. 1	,
	.		1				l	ı		.		1	į	
Dofenfichließ.	13	Zuny	1786	-	-	10	765	10	165	- 1	j		•	
				- 1			1		1		ı	1		
Dofdecret	_			- 4	_				· •		ŀ	.		•
Adlaberer .	15	Ján.	1787	-		13	3791	- 1	1	ŀ	1	- 1		,

Bergn	verke auf geistlichen Gutern werden von der Hoftammer in Mung = und Berg- wesen verwaltet
<del></del>	Borfdrift, wie die Berzeichniffe ber, in die Aerarial-Ginlösung nicht gelangenden Bergproducte zu verfassen sind
<del></del>	Die mit Bergwerksproducten beladenen Fuhren find Beg = und Privat= Mauthfren
	Die Erlaubniß Bergwerke zu bereisen ist stämpelfren
	Bie fich in verschiedenen Bergwerks : Ungelegenheiten ben bem Gebrauche bes Stampels zu benehmen fen
	Quittungen ber Gewerke in Bergwerksfachen find nach bem 10. §. bes Patentes vom 5. October 1802 vom Stampel befrepet
	Gleichmäßige Bestimmung größerer Gruben - Feldmaßen
<del></del>	Grundsate wie ben dem Ankaufe von Bauerngutern und Balbungen jum Betriebe bes Bergbaues vorzugeben fep
	Lebensherrliche Verleihung ber Grubenfelbmaßen
•	Berrufung biefes Patentes
Bergn	verks-Arbeiter sind in Ansehung ihrer Arbeitslohnsforberungen, jedoch nur von zwen Quartalen, ben Concursen der hammerwerke in die erste Classe zu seigen
	Bauführung en Ueber felbe haben bie besolbeten Bergwesens Beamten bie Obsorge zu tragen Befiger Jeber Inhaber eines Bergwerkes in Bestgaligien hat bis zur
	ganglichen Regulirung bes Bergwesens die Belehnung ben bem Berggerichte ju Bieliczka anzusuchen
ĭ	Bormunbicafts - Rechnungen ftehet bem orbentlichen Personal- Richter ohne Ginmengung ber Berggerichtes auch bann zu, wenn un- ter bem Puppillar-Bermagen eine Bergwerts-Entitat begriffen ift
	find von bem grundobrigfeitlichen Laubemium befrepet

	8	Monaf.	þr			g	e	g	n	t e	n.	<u> </u>		
Gattung	Tag	ន័	.Jabi	M.	M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.									'
der	De	r erfloff	enen			1.	Auft.	2.	Auft.					•
Anordnung.		Unordnung.		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
												Ť		<del></del>
										-				
Posdecret	4	Zulp	1787	_	<b>-</b>	13	588							
Gub. Berord. in Bohmen.	21	Febr.	1788	_	_	16	534		-					
PofDecret	21	August	1788	-	_			16	17					
Hofdecret	ŀ		1789			18	237							
\$0,000000	1	Sur	1709		,	ľ°	201							
Postdecret	15	Zulp '	1790		_	-	-	-	-	1	74	,		` .
Postammerd.	.1	Sept.	1803	-	-	_	-	_		-	-	20	191	
hoftammerd.	5	3án.	1804	_	_	_	_	_	_	_	·_	21	206	
Patent *)	23	Mårş	1805	_	-	-	_	_	-	_	-	24	67	*) Diefes Pastent hat nach bem Bofbecret
Poftanglend.	2	July	1807		_	_		_		_		29	3	vom 12. Junn 1805 für Galis
Patent Patent	26 21	August Iuly	1817 1819	=	1 1	<u> </u>	=	_	_	<u> </u>	=	45 47		zien feine Ans wendung.
Poftangleyd.	1	ľ	l		-	-		-	_	-	_	47	.361	
•	l		ŀ				١,			l		l		,
1.24 der Con- curs. Ordn.	1	May	1781		-	4	<b>38</b> 5	4	387				,	
Poffanglend.	20	lirqK	1809	-	-	ŀ	-	$\vdash$	-	-	-	32	101	
<b>J</b> offammerd.	5	Juny	1789	_	_	-	-	18	237					•
Hoftammerd. in Münz: u Bergwesen.	27	Upril	1798	-	-	-	_		_	_	-	12	(106	
Patent	9	May	1785	-	_	9	265	9	265					,
Softanzlend. Softanzlend.		Map Octob	1806 181		=	-	-	_	=	=	=	26 34		

Bergwerts
- Fahrniffe In welchen Fallen bie Eintreibung (Execution) auf Berg- werke ober Berkogaben bewilliget werben konne
Gaben bucheln Um in Bezug auf die Steuer-Regulirung bas Er- trägnif ber Weingarten mit aller Berläßlichkeit gu erheben, muffen die Bergholben zur Schätzung ihrer Beingarten bas Bergrechts- Gabenbuchel überreichen
Dustigfachen In Ungarn sollen nicht mehr zur k. E. Hofkammer in Mung = und Bergwefen, sondern an den Tavernicalstuhl bes Reiches gezogen werden
Rost en Ueber bie Berg- und Pochwertskosten muffen am Schlusse eines jeben Concessionsjahres Ausweise vorgelegt werben
Practicanten Meilengelder-Regulativ für Bergwerts = Pratticanten ben Bertebereifungen
Probucte Special - Bolltariff für bie ein = und auszuführenden Berg- werks = Producte
(einheimische) können in das lombardisch venetionische Königreich auch über Triest zur See unter der Bedingung ausgeführt werben, daß die dießfälligen Collien mit Effito - Siegeln versehen sind
Gteuern Bie ben Concurfen jene zu behandeln, welche an den Schacht- Bestäng = Baffer und andern fogenannten Bergwerksteuern ober Binfen etwas zu fordern haben
Bergwerks-Bermögen Borfchrift, wodurch ber Ubnahme bes. Mortuars
von dem montanistischen Vermögen eine gleichförmige, bestimmte Rich- tung gegeben wird
Berfcleiß=Direction erhalt bie Preisbestimmung bes Bleyes
erhalt einen Zariff auf Eisen= und Stahlmaaren in der' neu er- richteten Diederlage
In Beziehung auf die mit hofbecret vom 14. October 1785 bestimmte Erbsteuerbefrenung ber Curen ober Bergtheile und bes Bergvermögens wird zu bem Bergvermögen alles jene gerechnet, was zum Betriebe ober zur Benützung bes Bergbaues unentbehrlich ift
Bermaltung fo wie jene ber Hammerwerke auf ben Gutern bes Reli- gionskondes wird an die Hoftammer in Mung- und Bergwesen über- tragen

	`												,
,					5	67	-	<del></del>				:	. •
	l j				R	e	} e	n	e	n.			
. Gattung	Tag Monat	Sab	М.7	her.		Josep	h I	II.			Pr	anz.	•
der .	der enflo		ام			Auft.			اء		اما		
Anordnung.	Anordn	ung-	Band	(Geite	quoQ	Geife Geife	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Anmerkung.
Patent	22 Ján.	1789	1		18	284							
Gub.Schreib. f. Jn. Deft.	25 <b>M</b> ap	1785	_	_	10	168	10	168					
Reseript	11 <b>M</b> ay	1784	-	-	7	548	7	552	,				
Pofbecret .*)	30 Jān.	1784	-	-	7	539	7	543					*) In diefer Berord, wird
Softammerb.	27 Ján.	1808	_	_		_	-	-	-	-	30	14	sich auf jene vom 28. Oct. 1779 berufen.
Poffammerb.	4 Sept.	1,812	_	_	-	1		_	÷	·—	39	183	
Poffammerd.	10 Juny	1817,		_				_	-	_	45	484	
S. 24 d. Allg, Cone. Ord.	1 May	1781	_	1	4	385	4	387					
Postecret	13 Ján.	1801	_	_	_	_	_	_	_	_	16	1	
Sofentschließ. Berordnung. Patent Dofbecret	26 Dec. 16 3an. 6 Octob 14 July	J1770	6	285	1	•		·					,
Patent	28 Ján.	1780	8	402									
Posteret	21 <b>Ma</b> p	1790	-	-	-	-	-	-	1	36			
Sofentichließ.	13 Juny	1786	-	<u>_</u>	10	765	10	765					

#### Von Ber - Ber.

٠	
Berio	hte Die Berichte in Sanitatssachen, wenn keine Unstedung fürwaltet, sind an die Kreisamter monathlich, bey gefährlichen Umftanden aber alsogleich und aussührlich zu erstatten
	welche von Rreishauptleuten abgefordert, aber in ben gegebenen Ter- minen nicht erstattet murben, find burch Strafbothen einzufordern
	find von den Contumag = Directoren monathlich abzuftatten
	ber Rreisphpsiter und Chirurgen in Sanitatsfachen find postfren
	ber Kreisamter in Caffe-Scontrirungs-Gegenstanden muffen gang feparirt erstattet werben
	ber Kreisamter in Beziehung auf die Flachsfechsung sind jedes Jahr in Mitte des Monaths Novem. an die Landesstelle zu erstatten
	Beisung, wie die Berichte ber Schul-Oberaufseher zu verfaffen, und welche Fragen barin zu beantworten sind
	ber Schulaufseher sind ju Oftern und Michaelis über ben Zustand ber Schulen, sammt einer Tabelle nach bem beygehenden Formulare vor-
	julegen (ökonomische) in selben ift anzuzeigen, was fur Disbtduche und Gebre- den ben ber Landwirthschaft abgestellet wurden, und welche Verbefferung und ben welchem Zweige ber Birthschaft, auch auf was fur Urt sie eingeführet worden sey
-	Weisung, wie Schulberichte und die geheimen Nachrichten über die Pro- fessoren zu verfassen, und bis zu welchem Termin einzusenden sind. For- mulare zu der dießfälligen Tabelle
	Rreisbeamte, welche mit Auftragen im Rreise ober auf Commissionen abgeschiedet werden, find mit Creditiven zu versehen, bagegen haben selbe über ihre ihnen aufgetragenen Geschäfte schriftliche Berichte zu erstatten.
	ber Magistrate follen nicht mehr von Burgermeifter und Rath, fondern von Burgermeister und Referenten unterschrieben werben
	Wenn zu Ginreichung eines Berichtes ein Termin, und eine auf Bergo- gerung eine Strafe festgeset worden ift, fo muß eine folche Strafe
	durch militarische Erecution eingebracht werben
·	im genauen Verstande find ftampelfrey. Unter biesem Ausbrucke versteht man, bag an bemjenigen, mas eine Parten anbringt oder ansuchet, nicht

	T	벌		Γ		9	t e	8	e n	t e	n.			•
Gattung	Se Se	Ponat	Babe	M.	M.Ther. Joseph II. Leep.II.									٠. ١
der .	_	er erflo				1.			Aufl.			一		
Anordnung.		Anordn		Band	e cite	Band	Seite	Band	Seite.	Band	Øeite	Band	Geite	Anmertung.
	Ī					П				4		Ĭ		
Berordnung.	12	Márz	1760	4	4	,								
Posdecret	1	Detob	1768	5	378		'					•		
Sanit.Norm.	2	Ján.	1770	6	85					-	1			
Berordnung.	12	Zuly	1771	6	366									
Verordnung.	18	Octob	1771	6	421				·					•
Berordnung.	14	April	1774	7	· 56							Ì		
Patent , .	6	Dec.	774	7	134								,	
Pafent	6 11	Dec. Map	<b>1</b> 774 1776	7 7	136 520				•					
Verordnung.	28	Márz	1776	7	504								,	•
Pofentichließ.	14	Febr.	1778	8	169				٠,					
Verordnung fürBöhmen.	16	July	1781	_	_	5	202	5	132				`	
Berordnung.	14	Juny	1782	-	-	$\vdash$		5	203		1			
Berordnung.	10	Dør.	1783	-	_	7	922	7	924					
Stämp. Pat. 5. 9 Lit. 1 d. St. Patents	- 1	Juny Octob.	1784 1802	-	-	7	656 —	7	658 ·—			18	106	•
,		•									•			

### Von Ber - Ber.

Beri	hte eben berfelben allein, fonbern auch bem allerhochten Dienste ober einem
	Gefalle u. gelegen fepe
	Alle, an die medicinische Fasultat zu erstattenden Berichte, Ansuchen u. dgl. find an den jedesmabligen Decan einzusenden
	bes t. Stadtrathes an das t. Appellationsgericht follen nicht generaliter fammtliche Rathe, sonbern individualiter unterfertiget werden
	Ben Borfchlagen zu einer Raths - ober Geeretarsftelle ben einer erften ober zwenten Inftang sollen die Berichte lediglich von bem Prasibenten, ober Biceprasibenten erstattet werben
<u></u>	In den Berichts-Erstattungen soll zu Verminderung der Schreiberey die Verordnung worüber Bericht abgefordert worden ist nicht in Abschrift bengelegt, sondern sich lediglich mit kurzer Anführung des Inhaltes und das Prot. Numeri darauf bezogen werden
	über Borfclage ber Prafentanten bep Befetung einer Stiftung, ober Berleibung eines Stipenbiums find vom Stampel befrepet
	Benn Amtsberichte ober Auskunfte abgesonbert werben, foll immer ein Termin zur Erstattung anberaumet werben
	der Magistrate muffen in den gegebenen Terminen erstattet werden, wisdrigens sind die Schuldtragenden mit Verboth und Abgug der Besoldungen zu bestrafen
	ber Rreisamter in Partepfachen muffen gestampelt feyn
	Rreisamter haben über Protofolls - Erinnerungen ber Lanberstellen abge- sonderte Berichte zu erstatten
<del></del>	Berzeichniß ber periodischen Berichte, welche von ben Kreisamtern an bie ganberftellen-einzusenden find
<del>, ,</del>	Eben fo kommt es von Erstattung ber halbidhrigen Berichte über die Ub- anderungen ben Studenten - Schulstiftungen ab
	pon Erstattung ber halbjährigen Berichte über ben Stand ber Rormal- schul-Classen und bes Normal-Institutes hat es abzukommen
<del></del>	Die rudftanbigen Berichte find ju betreiben, und auf ihre Erledigung mit Ernft ju bringen
	Die Lander-Chefs haben alle Monathe Gr. Maj. von allem, was in biefer 3.4t in dem Lande Merkwürdiges vorfallt, in einem gerade an Se. Maj. erstatteten Berichte die Angeige zu machen
	•

		_ 571	_		-
Gatlung der Unordnung.	ber erfloffenen Anordnung.	her. Joseph		11. Franz.	Inmertung.
Feläuterung.	14 Octob. 1784 —	- 7 655	000		
Berordnung. Berordnung	14 Octob. 1784 -	- 7 65 - 8 51	1 1 2		
Appel. Be ord. in Bol men Hofdecret .	14 July 1785		9 525 652 11 652		
<u> Eerordnu</u> Verordnu	1786	5 10	848 11 846 607 10 607	$\Pi$	
Sofdecre Sofdecre Softand Sofdecr	eyd. 7 Jan. 181	$\begin{vmatrix} 2 \\ 13 \end{vmatrix} = \begin{vmatrix} - \\ - \end{vmatrix}$	===	4 20	0 1
Sub. A	et . , 31 May 17		14 1013		
Guber in B	. Ber. 30 August 1	1 1	14 1014 - 16 1197	1	
01.16	ohmen.	1788	15 831		
	ecret 25 Rov. anglend . 7 Jan.	1788 — —	16 1192	- 5 2	11 40 3
506	Decret 16 Dec.	1791 -	Lin	1 1 1	

# Von Ber — Ber.

Berich	te Bon allen, aus den Provinzen an die Hofstellen eingeschickten und un= beantwortet oder unerledigt gebliebenen Berichten ist Gr. Maj. ein Elencus von Monath zu Monath vorzulegen
•	Jenen Behörben, von welchen über einen Gegenstand Bericht abgefor- bert wird, ift immer ein Termin festzusegen
	Berfahren ben Ginsendung ber Rudftands = Ausweise über bie von ben Hofftellen unerledigten Berichte
	über außerordentliche Borfalle find von ben Eanderstellen vorzulegen
•	Die Landerstellen haben kunftig die Ausweise über die ben ben Sofbe- horden haftenden unerledigten Berichte nur am Schluffe eines jeden Biertljahrs einzusenden
	aller Behörben ohne Unterschieb in Partensachen, unterliegen bem Stampl ber 3. Classe ju 15 fr
•	ber Gerichtsbiener über die vorgenommene Pfandung, wenn fie ben Parteyen in Abschrift ausgefolget werben, unterliegen bem Stampel ber erften Classe du 3 fr.
	Erlauterung ber Berordnung vom 10. Dec. 1802, in Beziehung auf die Frage wie die Abministrations-Berichte aber das Straßenwesen zu verfassen sepen
	in Recursfallen rechtlicher Ungelegenheiten find ftampelfren
	Bie fich ben Berichten über Dienstbesethungen, in Beziehung auf ben Stampel zu benehmen sen
. ——	In Fallen, wo die Landerstellen mit den Ordinariaten über die Aufhebung oder Belaffung einer Localie zc. nicht einverstanden sind, ist gut- achtlicher Bericht an die Hofstelle zu erstatten
	Ueber den Zustand ber Saaten sind Seiner Majestat' jahrliche Berichte vorzulegen
	Die abgeforderten Berichte muffen zu rechter Beit erstattet werben, und wenn folches nicht möglich ware, so ift das Unsuchen um Termins-Ber-langerung zu machen
-	wegen Schulbaulichkeiten find an die Studien-Hofcommiffion zu erftatten
·	in Claffensteuer - Gegenstanden find unmittelbar an bie E. E. vereinte Soffanzlen ju richten
	ber Buchhaltungen find turg, bunbig und umfassend ohne aller historischen Wieberholungen bes Gegenstandes zu erstatten

	.	· , ·			-	_	57	3	_			•		•
<b>S</b> attung	Eag	Monat.	Babe	M.	The		R e Jose	e h		- 1	- 1	. Fr	anz.	•
Anormung.	<del>- dec l</del> And	ordnun	•	Samo	Seite	Band	21 mf 31 31 35 80 1	A CHARGE		Sand .	Ceite	Band	Gelte	Anmertung.
Postecret an sammliche Ländurchefs	_ 16 <b>D</b>	ec.	179	+			-			.3	21			,
Pofdecret	13 3	án.	179	+	1		-	+	-	4	2			
Cab. Shreib.		år <sub>å</sub>	- 4	+	-		-	+	4	-	-	1	20	· .
Poftantlend.	7 24) ·	pril   1	1799	1			-					1	32	
Dofdectet .	16 Fe	be. 1	179	+	-	-	-	+		-	_	`2	33	
Stam. Pat.	5 D	rtob: 1	802	+	-		-	+	-	-	-	18	106	
Stämp Pat.	5 Q	rtob. 1	802	+	_			-	_	-	1	18	106	,
Hofdecret .	8 34	in. 1	8	+		_	_	1	_	_		19	31	•
Softammerb.	·	ept. 1	803	+	-	-	-		-	-	-	20	195	
Poffammerd.	'9 Au	guft 1	8	+	÷	-	-	4		-	-	22	168	•
Pofdecret	14 <b>M</b>	árz 1		+	_	_	_	4	_	۱	_	26	33	,
PofDecret	17 M	ap 1		+	_	-	_	-	-	_	_	26	65	•
Poftang end .	10 35	in. 1	811		_	_	_			_	_	36	21	
Stud. Dof. Com. Decr.	<sup>9</sup> Fe	6r. <b>1</b>	811		-	_	. —		_	-	_	36	71	
Poffanglend.	4 Ap	ril	811		·	-	<b>—</b>	-	-		-	36	90	
Hoftanglend .	13 <b>F</b> el	br. 1	812	' <i>-</i> '	_	-	-	-'	-	-	_	38	105	•

## Von Beam — Beam.

Berid	te Es foll keine Berichts - Erftattung mehr ohne ausbrücklicher Festsetzung
	eines angemessenn Termins verfüger werben, Vorschrift was sonach weiters zu verfügen ist
<u> </u>	Ueber ben Fortgang bes Impfungs-Gefchaftes fint jahrliche umftanbliche Berichte zu erstatten
	wegen Remunerirung ber in Claffensteuer - Gegenstanben verwendeten Beamten sind nicht einzeln, sondern nach Ausgange eines jeden Jahres vorzulegen
· ·	Die Lanberstellen muffen ber hoffanglen vierteljährige Berichte aber ben Stand ber Berforgungs - Anftalten erstatten
	über Lischlergewerbe und Befugniffe (als Polizengewerbe) find an bie vereinigte hoffanzlen zu erstatten
المستند	In die Jahrsberichte über ben Buftand einer Studien = Abtheilung find feine fremdartigen Dinge, wie z. B. Antrage auf Gehalts-Bulagen ober Remunerationen zc. aufzunehmen
	Urt ber Berfaffung ber jahrl. Berichte über ben Buftanb ber Gymnafien
3 er i dj	t8 = Rudftande wegen, wie bie Areishauptleute anzuseben
Beril	s-Serges unterliegen, fo wie alle wollenen Beuge ber Commerzial- Stampelung
3erit:	enes Labat-Personal in Galizien ist von Entrichtung ber Beg = und Brüdenmauthen befrepet
3 er lii	ter-Roth ist außer Handel gesett
	bigte und Uebelthater follen ben Criminalfallen burch Bergatung bes Schabens teinen Bergleich treffen, um ber Unterfuchung und ber Strafe zu entgeben
3 e j dy d	bigung ber Berbothidulen an ben Strafen , wie ju bestrafen
	Bur Hintanhaltung muthwilliger Beschäbigungen und Entfremdungen ber Obstbäume soll bas bießfällige Patent vom 30. Junius 1756 republicistet werden
	ber Gemeindegranzeichen find bem Kreis - Amte anzuzeigen, und nach bem allgemeinen Gefethuche über politische Berbrechen zu bestrafen
<b></b> .	Borschriften zu hintanhaltung ber Beschäbigungen und Unglucksfälle, burch die Floßführer

	1.	Monat	13			D	e e	9	e n	t e	n.			Contract of
Gattung	Lag	3350	Zabr	M.	Ther.	L	Jose	ph		Lec	p.II.	Fr	anz.	
der Unordnung.		er erfioj Unordni	-	Band -	Seite	Band 1	Huff.	Band 12	-	Band	Seite	Band	Seite.	Unmerfung.
	1				3				ď		4		3	-
hoffanglend.	7	Jan.	1813	-	-	-	-	-	-	-	-	40	1	
Softanglend.	18	May	1815	-	=	-	-	-	-	-	1	43	243	
Soffanglend.	1	Juny	1815		-	-	-	-	-	-	-	43	263	1
hoftanglend.	8	Upril	1816	-	-	-	-	-	-	- 1 - 3	-	44	147	
hoffanzlend.	6	Jung	1816	-	=	-	-		-	-	-	44	222	
Stud. Sof= Com. Dec.	6	Der.	1816			_	_		-	-		44	435	
Stud. Sof: Com. Dec	2	July	1819	_	_	_	_	-	_	_	_	47	274	
hofdecret	1	Octob.	1768	5	378									
Dofdecret Dofdecret	5 6	August Cept.	1794 1794	-	Ξ	=	11	=	=	-	Ξ	5	193 194	
Dofentichließ.	13	Dec.	1784	=	-	11	93	11	93					
Decret der Finang Sofs ftelle	29	Ján.	1799		L	_	_		-			14	218	
Berordnung.	3	July	1766	5	70	П				П				
Patent	5	July	1768	5	347									
hofdecret *).	8	May	1782	-	-	3	277	3	506					*) Reuerlich republiciret d. 30. April 1789.
Bub. Ber: ordnung in Bohmen	30	July	1787	_	_	13	218							
Sub Ber: ordnung in Galizien	28	Octob.	1789			17	440				N.	1	. 1	100

Besch	au die Todtenbeschau bey Invaliden ist ohne Abforderung' einiger Gebuch vorzunehmen
	ber Leinwanden und Bleichen im Lande Desterreich, ob ber Enns
, <u>-</u> -	und Burichtung ber Tucher, bieffdlige Bestimmungen :
	Ein jeder entfeelte Korper foll vor ber Beerdigung beschauet werben .
	Wie ben ber mauthamtlichen Beschau ber Kaufmannsguter und ber Ba- gage von Reisenben vorzugeben sey
	Gelb für Manufacte auf Jahrmarkten abzuforbern, wird als ein fchab- licher Migbrauch verbothen
	Das ad aerarium bisher eingestoffenene halbe Leinwand : Beschaugelb ift jum Vortheile ber Beber aufzuheben
	De ifter Gibesformel fur bie Leinwand = Befdaumeifter
	Unterricht fur bie Leinwand = Befchaumeifter
	bes Tuchmacherhandwerkes erhalten eine Instruction
	und Stampelmeistern ift vor Ablegung des Gibes die Befchau nicht anzuvertrauen
	Register über die Sterbfalle muffen ordentlich geführet werben. Bor- fchrift hierüber
<b>®</b> q∫∳	eide Berfahren über Unterthansklagen, und ift ihnen ohne bengebrachte Bescheibe nicht Gehör zu geben
,	bie Obrigkeiten sollen über bie unterthänige Roboth ober andere, ihrer Meinung nach abzuweisende Beschwerden unentgeltlich schriftliche Borbescheibe hinausgeben, in welchen die Ursachen, weßhalb die Beschwerde ungegründet befunden wurde, enthalten ift
	Die unterthanigen Beschwerden, wenn folde nicht mit ben obrigeeitlischen und Freisamtlichen Bescheiben belegt find, werben nicht vorgetragen, sondern nur aufbewahret werben
	mittelst dessen eine Tagsatung erstrecket wird, sind nach dem 32. §. ber allgemeinen Tax. Ordnung in Streitsachen zu behandeln

		nat				R	R (	3 6	n	t e	n.			
<b>S</b> attung	BoZ	Monaf	Babe	M.	Ther.		Josej	_		Lec	p.II.	Fr	anz.	•
der	de	r erfloff	enen			1.	Huk.	2.	Auft.					
Anordnung.		Luordnı		Band	Sette	Band	Seite	Band	Seite	Band	Celte	Band	Seite	Anmerkung.
		1		3		Ä		3	<u> </u>	3		G.		
Werordnung.	4	Sept.	1751	1	307			٠					,	
Patent Werordnung.	1 7		1752 1766						,					,
Patent Verordnung.	24 12	Angust Angust	1758 1765	3 4	420 507							,	"	٠.
Berordnung.	1	August	1766	5	16									
S. 8, 9, 10 21 und 21 d. Manthverf	16	Sept.	1784	-	_	<b></b> -	-	7	213	,	-			
· Berordnung.	9	Sept.	1784	-	-	7	490	7	494					<b>.</b> .
Sofderret		1		l	-	$\vdash$	-	16	453					
- Patent	3	August	1750	2	83			١.					ł	
Patent	1	Mári	1753	2	98							•		
Tuchmacher- Ordnung .	24	August	1758	3	448				'					`
Berordnung.	22	Octob.	1773	6	624									,
Berordnung.	21	Sept.	1784	_	-	6	563	6	579					
Sofdecret Berordnung -	24 16	August August	1772 1776	6 7	529 538									
Sofdeeret Sofdeeret Verordnung.	9	Mári	1772 1776 1776	7							·			·
Verordnung in Böhmen. Berordnung.	2 <b>2</b> 29	July März	1773 1781	6	<b>61</b> 0	1	11	1	14					
S. 32 der Allg. Ger. Ordn. in, Streitsas hen.	1	Nov.	/ <sub>?</sub> 1781	_	_	5	12	5	12					
hofdecret .	30	Sept.	1782	-	-	4	284	4	286					
Sauptrep. 1	Bd.	•		'	' '	, ,			'	•	, ,		37	•

 	Wenn eine Parten burch einen Bescheib bes Richters erfter Inftang in einem Geschäfte bes Nobilis officii Judicis sich beschwert zu senn vermeint, so soll selbe nicht gleich ben Recurs an die Appellations der Revisions = Instang nehmen, sondern vorläusig dem Richter der ersten Gerichtsbarkeit die Beschwerbegrunde vorlegen
	welche auf ein ohnehin gestämpeltes Ansuchen geschrieben werben, sind stämpelfren
	Wenn ben Parteyen ein Gesuch abgeschlagen wird, so ist hieraber ein Bescheid zu ertheilen
	(richterliche) die fur die Partenen nur immer in Absicht auf Friften auf ben Rechtszug und auch sonft von Folgen fenn konnen, sind ben Partenen von Seiten bes Richters zuzustellen
	Runftig find von Seite bes f. E. General = Hof - Taxamtes alle aus ben Provingen eingelangten erledigten Bittschriften, in fo ferne felbe von feinem Agenten unterschrieben find, und nicht felbft von ben Parteyen erhoben werben, v. Monath zu Monath an die Landerstellen abzusenben
	Wenn Bescheide auf Bittschriften, beren Gewährung nicht Statt haben fann, vorkommen, so sind immer die Grunde gang turz bezzufügen, warum das Begehren nicht bewilliget worden ist
<del>-</del>	Jebem Unterthan ift über eine vorgebrachte Beschwerbe ein schriftlicher Bescheid zu geben
	Auf jedes schriftliche ober mundliche Anbringen ift immer ein schriftlicher Bescheib mit ben Beweggrunden hinaus zu geben. Borschrift bes politisschen Geschaftsganges für Bestgalizien
	welche fogleich auf bas ohnehin gestämpelte ober von bem Stampel be- frepte Anbringen geschrieben worben , sind ftampelfren
	ad Rubra (nach ben verschiedenen Benennungen leere ober blinde Bb- gen) muffen auf ber ersten Seite bes Bogens unterhalb bes Stampels ausgefertiget, und ben Parteyen hinausgegeben werben
`	Den Unterthanen ift jur Benbringung ihrer Beschwerben gegen obrigteit- liche Bescheibe eine sechsmonathliche Frift bewilliget
<b>₩</b> e ( <b>ф</b>	Bie Gefuche, welche von der Hoftanglen an die Landerstellen gur Umts- handlung zugefertiget werden, den Partenen hinaus zu geben sind einigungen welche über Erfolglassungen ertheilet werden, die nur auf

-	-	1 45		<del>-</del>					n	_				
<b>G</b> affung	Fag	Monat	Sabe	76	T'									
der	_				· 1 4 North On Burth									
Anordnung.		er erflos		م	بو					م		ما		~
titocomming.		Unordn	ung.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band.	Beite	Band	(Beite	Unmerkung.
		1				Γ								
~		ł		ŀ	١,	1		H		•	{	i		
	ŀ							I	٠ ٠ ٠	-		ŀ	ł	
	ł		1					1				l	-	
Bu §. 251 der		1			١.							1		1
Mug. &. D.	,,	Dec.	1782			4	07/1	١,	276			l		
Patent	<b>!</b> *'	2	1702		_	"	214	"	210		<b>'</b>	ı		,
5. 23. des Stamp, Pat.	_	_	1784			7	606	7	610					
	١,	Márz	1786					0			١.		<u> </u>	ł
Posdecret .	<b>,</b>	wiat.	1/00		-	11	<b>86</b> 6	11	808					
	1			Ì					•					
Bu S. 395 d.		l			′							•		l
Allg.Gerich: ordnung			1 1											
Pofdecret	14	Dec.	1787	-	-	14	698							
Pofdeeret.	1	April	1789	_		17	11						1	
			)											
			أيقيا											
Posdecret .	23	Dec.	1791			T	-		_	3	217	ı		
Ber. d. Gub:		ĺ												
in Steperm.	31	Ján.	1795	_	_	H	-	-	-	_	_	6	97	
	li						. 1					,		
g. 4 b. Ber.		`			·							<i>'</i>		
der westgal. Poscom.	17	Octob.	1797	_	-	H	-		_		_	11	191	
S. 9 Lit. c b.			1											,
Stamp, Pat.	5	Octob.	1802	-	.—	$\left  - \right $	_	$\vdash$	-	_	-	18	106	
			ı			Н	į			- 1				
Action		m.s	1807					-	_			40	975	
Poftammerd.	1	murg	1003		_	П	_			.	_	19	276	
				.					`					
Sofdecret	14	Mårð	1805	-	-	-	-	$\dashv$	-1	-	-	24	63	
				I					1					•
Hoftanglend.	12	Octob.	1819		-		-	$\dashv$	- [	$\dashv$	-1	47	357	
		: 1							I					<b>-</b>
								- 1	- 1	- 1				•

## Bon Beich — Beich.

Beld	einigung. einige Beit und gegen die Berbindlichkeit des Rückerlages geschehen, find stämpelfren
Bejde	ober Recognitionen über ein auf eine Zeit ausgestelltes Document mit ber Berbindlichkeit bes Ruderlages unterliegen keinem Stampel II- An ft alten Der Aufwand, welchen die Beschell = Anstalten erforbern, sind auf die Provinzen nach dem Steffergulben anzulegen, und haben die Bentrage in Natura ober im Gelbe aufzuhören
Besø	eller Die Obrigfeiten haben fich jum Behufe ber Pferbezucht mit guten Beschellern zu verseben
••	welche ben bem Landgestüte vorhanden sind, sollen dem E. E. Hofkriegs- rathe übergeben werden
	Die Ungahl ber kaiserlichen Bescheller wird mit bo Stud vermehret: die Verpflegung berfelben liegt dem Aerarium ob. Der Landmann ist dießfalls von aller Abgabe befrepet
	Die im Lande vorfindigen gemeinen Bescheller sind durch Pferdverständige zu untersuchen, und die tauglich befundenen mit einem Drepecke, die untauglichen mit einer Nulle zu bezeichnen
	Belehrung über bie Eigenschaften, die ben einem gemeinen Bescheller er- fordert werden
	Ben ber Untersuchung und Bezeichnung ber Bescheller muß jemand vom Politicum erschoinen
!	Ueber bie nach Aerarial Befchellern gefallenen Fullen haben bie Kreis- Aemter Rapporte einzuschäten
٠.	Siervon bat es abzutommen
	Bor ber Beschellzeit ift von ben Kreisamtern ein Berzeichniß ber gu be- legenden Stuten bem General = Commande vorzulegen
·	Die Belegung ber nicht vorschriftmäßig beschaffenen Landes-Stuten burch Landes voer fremde Bescheller ift bermahl noch gestattet
	Dem Landmanne wird fur die, von kaiferlichen Beschellern erzeugten Fullen ein Borfchuft zugesichert
	Instruction zur Pferde-Erzielung .  Das Unterkommen für die k. k. Bescheller ist unentgeltlich, und wenn bas Unterkommen nicht feenwillig hergegeben wurde, so ist es von bem Militar = Alerario zu bezahlen
	Um der Pferdezucht den erforderlichen Erad der Verhefferung zu geben, werden mehrere Beschellstationen ausgewiesen

<del></del>	ě	onat	ž			R	~e (	3 6	11	t e	n.		•	
· Gattung	Zaa	ä	Sabr	M.	Ther.	_			11.		p.II.	Fr	anz.	
Ģer	10	er erflo			_	_	-	Auff.						
Unordnung.	1	Anordni	ing.	Band	Seite	Band	Gette	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
-	<del> </del>	1		Ų	(0)	, A	(9)	بجرا	(0)	, AV	(9)	עאָן	(0)	
-							•	1	. ,				-	• • • •
6 23 b. Ctam.		}					1		•					-
Patents,	.5	Juny	1784	-	<b>~</b>	7	608	7	612	,				
5.9 Lit, c b.	ŀ	]							,				•	,
Stamp. Pa- tents	5	Detob.	1802	_	_	_	_		_	_	_	18	196	
Poftanglend .	ľ	1	1 1				_		_			•		` ,
-Dalenngrens.	عت	<b></b>	1012	,	_				.			<b>3</b> 9	75	•
Pofrefeript	23	August	1755	3	218						,			
<b>W</b> olooloodka '								П						
Pofentidlief.	8	Jebr.	1774	7	20				`				·•,	
	ŀ				-									
,														
Besorduing.	8	Márs	1781		_	3	235	3	241					
														•
Pofdeeret	13	Nov.	1781	_	_	3	229	3	234					
							•							•
Pofdecret	11	Ján.	1782	_	-	3	<b>25</b> 2	3	237					
·	-0	SS												
Berordnung.	30 15	May April	1782	-	-	3	230	3	2 <b>3</b> 5					
Beroednung in Bobmen .	26	Sept.	1782		_	3	236	3	241		1			
<i>'</i>									٠		l			
Sub. Berord. in Bohmen.	10	Upril	1788	_	_	16	1197				١.			
Berordnung.		Febr.	1783	_		3			242			۱.		
	١	0.44.	- , 03		. —		اند		-7-	,				· ·
Berordnung.	23	Aprif	1783	_	_	3	237	3	242					١ ,
		}												
Berordnung.	18	Juny	1783	_	_	3	237	3	243					
	_		_			7		7						•
	_				, — ·	'	ڊن		71	•				
		·					•							
Verordnung.	22	Ján.	1784	-	_	7	73	7	76	}	1			
<u>.</u>				İ							ŀ			
Borordnung.	19	Detob.	1784	-	_	7	79	17	82			l	ł	
•														-

Befd	eller
—— <u> </u>	Bestimmung eines Pramiums von 50 Ducaten fur jeben ber 3 ichonsten, nach kaiferlichen Lanbesbeschellern gefallenen Sjährigen Sengste
<del></del>	An biefen Pramien sollen aber nur die Bauern und Burger, welche von ben Landesbeschellern ihre Stutten belegen laffen, und die 3 schonften Bengste barftellen konnen, Theil haben
·	Statt ber 3 Pramien von 50 Ducaten werben 5 Pramien jebe ju 30 Ducaten bestimmt
	Die herstellung und Bepschaffung ber Stallungen für Aerarial-Beschel- ler liegt ben Obrigkeiten ob
-	Gebrauch ber Potasche gur Futterung ber Pferbe wird untersagt
	Untaugliche Bescheller sollen im Betretungsfalle auf Gefahr bes Eigen- thumers geschnitten werben
Best	entte ober diejenigen, so aus wohlthätigen Handlungen bes Verschul- beten etwas zu fordern haben, gehören (in Concursfällen) in die 6te Classe
Be [ 6 ]	lag Siehe Verboth. Bolleteerhaltderjenige, welchem eine Baare abgenommen worden ift
Beld	leunigung ber Befchafte, befonders ben Rreisamtern
	bann Josephs bes II. Erinnerung an feine Staatsbeamte
Best.	neibungsbucher follen bie Juden (Rabiner) führen, und barin ben Lag ber Geburt, und ben Nahmen bes gebornen Kindes genau ansegen.
Besch	reibung Bas für die Beschreibung eines, im Concurse verflochtenen Gutes an Gerichtes Taxen ju bezahlen ift
	ber Delinquenten, welche sich flüchtig gemacht haben, sind ungefaumt ber Candesstelle einzusenben
<del></del>	ber zu pfanbenden Guter find nach bem 18. S. Lit. i zu behandeln
	des, den Tannen- und Fichtenbaumen ichablichen Burmes
	eines var Feuergefahr geficherten Flachsborr = Ofens
	ber Hebel, mittelst welcher bie Stode in ben Balbungen aus ber Erbe gehoben werden konnen

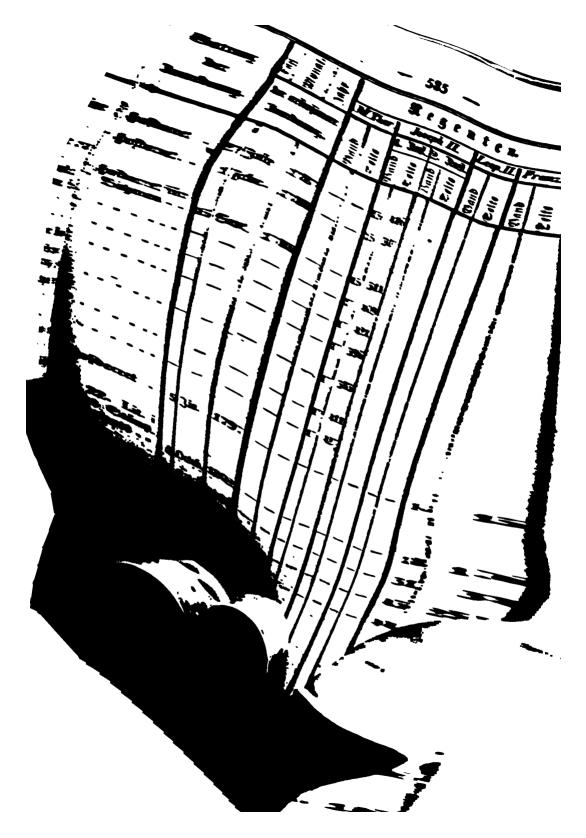
	_	nat.	<u>.</u>		٠,	Ş	R	e'	g	e n	ı t	e	n.		•		<del></del>		-			
Gattuna	gez	နို	aģe	M	Che	r.	Ja	256	ph	II.		Lec	p.l	7.	Fre	ınz.	•				L	_
der	de	r er o	ffenen	•		1.	. ય	ufl.	·  2.	UK	ĩ.			T	,							_
Unordnung.		lnor		Sand	eite	and		<u> </u>	Band	Geite.	1	Band	e eite	H	ang	deije	3	lume	Fun	g	,	,
	*	İ					ĺ				$\parallel$	T		ľ						•		
Dofdecret	8	geor.	1785	=	-	B	╬	77	٦,	(S)	+	+	_	L								-
		٠.	1 1			ŀ	1	1	t						,							
Poftecret, .	9	May	1785	_	_			77	8	77	,					•		•				•
Sofenticilief.	17	]: Iugu	ր 1786	<u> </u>	_	1		6	11	1	6							•				
Dofdecret für Böhmen.	1	Mari	1787	_	~		5	72	1						. ,			,				,
Gub. Ber- ordnung in Böhmen	6	Ján.	1788	_	6		5 1	01	4									•,	٠		•	
Berordnung d. mährifch. Suberniums		Non	1796	· -				_	_	_				_	9	15	<b>5</b> 9					
S. 23 des All. Conc. Ord.	. 1	Map	1781	-		ŀ	-  -  4	38	5 .4	-3	87									•		
5. 109 der Wauthverf.	16	Gept	1784	_	-	١.	H	4	7	2	+		ľ									
Pofdecret	31	Mar	1781	1 –	]	┡ -	H	4	8	1	ᆋ	1										
		· –	1783	-			Б ,	24	7 5	1	4							•				
Vererdnung.	<sup>.)</sup> 5	Nov.	1779	8	3	92								_		,			-	•	•	
\$\$. 75, 88,201 323 u. 331 d. Tapord. in Streitsachen	•	Nov.	1781	_			5		<u> </u>		2											•
Verordnung.		ł		-8	92	_	1	2	0 :	1 2	-				•							
Stamp. Pa-	· -	-	1784	-	3	-	7	6	57 ·	7 6	<b>5</b> 9										<	_
Verordnung Prag	25	Deto	<b>5.</b> 1784	-		_	7		io '	7 5	64											′
Berordnung.	. 1	3 Apri	1785	-	5	- 1	9	#	)7 :	9 2	07		1									
Berordnung.	. 18	B Apri	1 1786	i -	9		9	3	)3	9	 03				•							ند.

	reibung ber gum Schiffsjug verurtheilten Miffethater
	ber giftigen Pflange Bella donna
<u></u>	Die Schullehrer haben fich bie Beschreibungen ber giftigen Pflanze benzuschaffen
	bes blauen Eisenhüttels (Blaukappenblume, Monchskappe, Barren kappe, Burgling, Teufelswurg, Ziegentod, blaue Bolfewurgel Fuchewurgel
	der gemeinen Fliegenichwamme
	bes Garten (ober einschläfernden) Mohnse, Mohn- ober Magtopf .
	des Tollfrautes, Bilfenfrautes, Stechapfels, Sumpfhahnen , Bug- Gartenmohns, Butterich (Bafferschierling), Feldschierling, Zeitlofe.
-	bes Schwindelhabers (Sommerlolch, Tolltorns, Trefpe) welches ber menfch lichen Besundheit außerft nachtheilig ift
	bes Giftes muthenber Thiere
	des Wafferschierlings- oder Butterichs, ber auch Froscheraut- oder Ba ferapfel genannt wird
	(gerichtliche) ber gepfandeten Guter, welche ber Parten in Abschrift erfo get wird, unterlieget bem Stampel ju 15 fr
	Den Kunbichaften ber Sandwerksburiche find bie Perfonsbeichreibunger benguruden .
	ber von Johann Melzel erfundenen Erftickunge-Behr - Maschine
	ber bfterreichischen Mational-Bank-Noten gu 100, 500 und 1000 fl
3 e [ ф	r i e b e n e Die Landmagistrate werden angewiesen, daß sie jedesmahl bi Anzeige zu machen haben, so oft ein Beschriebener eingezogen worden ist.
3 e [ <b>ф</b> :	uldigter Wer eines falschen Eides überwiesen oder geständig ist, ha Alles, was er durch feinen Eid behauptet hat, sammt Schaben und Un kosten wieder gut zu machen
ie (d)	verben in Appellatione - Gegenstänben find bem Stampel ber 3. Claff mit 3 fr. unterworfen
	(Mullitdts-) unterliegen bem Stampel ju 3 fr

	æ	Monat.	, a											
Gettung	209	គ	Jahr	M.	Ther.		Josej			Leo	p.II.	Pr	anz.	
der Anordnung.		r erflof Inordni		Band .	Seite	i quog.	Selte IN	Sand to	Seite Stuff.	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
						-		Ħ	- 52		Ť			-
	t i	Zulp	1787	-	-	13	416							
Softecret.	1	Fcbr.	1788	_	_	15	307							. `
Sofdecret für Böhmen	15	Sept.	<b>1</b> 788	1	-	15	l							
	Н	-	-	_	-	17	409							-
• • • • •	_	_	<del></del>	-		17 17	l							
			_		-	ľ	330						·	
••••	-	·	. <b>-</b> -	1	-	17	383							
			_		_	17	411							
	-	-	-	_	-	17	427							
hosdecret .	5	Jān.	1 <b>79</b> 7	-	_	-	_	-	_	-	<b>–</b> .	10	15	
S. 22. Lit. i des Stamp. Patents	5	Octob.	1802	_		_	_		_	_	_	18	106	,
Poftanglepb.	•		1 1	ŀ	_		·_	_		_	_	31	34	·
			1815		1							43		l ·
Softanglend.	ŕ°	m(a)			_	Γ	-		_			l	1	ł
• • • • • •	-	<b>-</b> .	1816	-	-	[-	-	-	-	-	-	44	271	
Gub. Berord. für Böhmen		Sept.	1788	_	_	16	864							
S. 235 der Allgem. Ger. Ordnung.	1	May ·	1781	-	_	4	-263	4	265					
5. 22 Lit. f des Stams pelp	5	Detob.	1802	_	_		_	_	_	_	_	18	106	· ·
S. 22 Lit. s Des Stam= pelp		Octob.			-		-	_	_	_	-	.18	106	

#### Sa Beid - Beid.

C. 2:: 1213 - Durfe. ber jum Confignes vermesheiten Miffethiter
- De gringe Plange Bella donne
- Die Schulichner baben fich der Beichreibungen ber giftigen Pffanft
der den Sieden Geleichten, Rondstappe, Rann- der den Gereichten, Gegentob, blane Bolfswerft, Tententer.
— In principal Englishment
— des Samme seden enrichterenden) Mehnle, Mohne ober Magkopf
tel Edmundinatus (Commerleich, Lollforns, Erefpe) welches ber menso
bis Outres murbenter Street
bet Bafferichartlinge ober Buttericht; ber auch Frofchtraut- ober Bof
ger wurd, unterlieget bem Stampel gu is fr
Den Sunbicaften ber handwertsburiche find bie Perfonsbeschreibungen
ber von Bobann Melgel erfundenen Erftidunge-Behr - Mafdine
ber eifterreichifden Rational Bant-Roten gu 100, 500 und 1000 fl
Angeige ju machen haben, fo oft ein Befchriebener eingezogen worden ift Tie ulbigter Ber eines falfchen Eibes überwiefen ober geständig ift, but 3.0cs, mas er burch feinen Eib behauptet bat, fammt Schabterlen wieder gut ju machen .
Befowerben in Appellations . Gegenftant mit 3 fr. unterworfen
(Nullitätse)



	1.
<b>₩</b> e ſ <b>Φ</b> (	Wenn eine Parten durch einen Bescheid des Richters erfter Inftanz in einem Geschäfte des Nobilis officii Judicis sich beschwert zu senn vermeint, so soll selbe nicht gleich den Recurs an die Appellations= oder Revisions = Instanz nehmen, sondern vorläusig dem Richter der ersten Gerichtsbarkeit die Beschwerdegrunde vorlegen
	welche auf ein ohnehin gestampeltes Unsuchen geschrieben werben, find stampelfren
	Wenn den Partenen ein Gesuch abgeschlagen wird, so ist hieraber ein Bescheid zu ertheilen
	(richterliche) die fur die Parteyen nur immer in Absicht auf Fristen auf den Rechtszug und auch sonft von Folgen seyn können, sind den Parteyen von Seiten des Richters zuzustellen Künftig sind von Seite des k. k. General - Hof- Laramtes alle aus den Provinzen eingelangten erledigten Bittschriften, in so ferne selbe von keinem Agenten unterschrieben sind, und nicht selbst von den Parteyen erhoben werden, v. Monath zu Monath an die Landerstellen abzusenden.
	Wenn Bescheibe auf Bittschriften, beren Gewährung nicht Statt haben fann, vortommen, so sind immer die Grunde gang turg benzufugen, warum das Begehren nicht bewilliget worden ift
-	Jebem Unterthan ift über eine vorgebrachte Beschwerbe ein schriftlicher Bescheid ju geben
<del>~</del>	Auf jebes schriftliche ober munbliche Anbringen ift immer ein schriftlicher Bescheib mit ben Beweggrunden hinaus zu geben. Vorschrift bes politi- ichen Geschäftsganges fur Bestgalizien
	welche fogleich auf bas ohnehin gestämpelte ober von bem Stampel be- frente Anbringen geschrieben worden , find ftampelfren
	ad Rubra (nach ben verschiedenen Benennungen leere oder blinde Bo- gen) muffen auf ber ersten Seite des Bogens unterhalb des Stampels ausgefertiget, und ben Partenen hinausgegeben werden
`	Den Unterthanen ift zur Beybringung ihrer Befdwerben gegen obrigfeit- liche Befcheibe eine sechsmonathliche Frift bewilliget
	Bie Gesuche, welche von ber hoffanglen an die Landerstellen gur Amts- handlung zugefertiget werden, ben Partenen hinaus zu geben find einigungen welche über Erfolglaffungen ertheilet werden, die nur auf

	Regenten.													
Gattung	Lag	Monat:	Bahr	M	Ther.							F'r	anz.	
der	_		•	7/2	MTher. Joseph II. Leop.II. Franz.									
Anordnung.		r erfloff Inordnu		오	Ceite	quog	Seite	Band	Seite	guog,	Seite	Sand	Sette	Unmertung.
	Ľ		g.	Band	<u>(8)</u>	ĝ	<u>0</u>	ğ,	Ó	ង្គ័	(8)	స్ట	(1)	
, <b>C</b>			,				•							
:										J				
•										1			-	l
Bu f. 251 der														
Allg. &. D. Patent.	,,	Dec.	1782			4	274	4	276		١.			• •
	<b>'</b>	<b></b>	1,02			Ĭ	2.14		210					
S. 23. Des Stamp. Pat.	-	-	1784	_		7	606	7	610					
Sofdecret .	9	Mars	1786	-	_	11	<b>86</b> 6	11	868	′	ľ		l.	1
	١.,		.										]	
Bu S. 395 d.					,								ľ	`
Allg. Gerich:												Ì		
pofdecret.	14	Dec.	1787	_	-	14	698							
Sofdeeret	1	Upril	1789	_		17	11							
					٠.									
Postecret .	23	Dec.	1791	_	_		_	_	_	3	217			
-poloceter ·	~			'						ľ	~_,			
Ber. d. Gub:	<u>.</u>	25.	4505	H								٠	\	
in Steperm.	31	Jan.	1795	_	-		-	_	_	_	-	6	97	
5. 4 b. Ber.		:				ŀ						′		
der meitaal.	17	Detob.	1797	_	_	Ļ	_		-		_	11	191	
§. 9 Lit. c b.	]						,							
Stämp, Pat.	5	Octob.	1802	-	_	-	_	$\vdash$	-	-	-	18	106	
										ŀ				
hoftammerd.	3	Márz	1803	_	_	닏	_	-			_	19	276	
J														
Pofdecret		Mār <sub>š</sub>	1805	<u> </u>	_			انا				24	63	
Aninecter.	14	Luis	2005				_		_			24		
Softanglend.	12	Dctob.	1819	_	_	-	_	dash	_	_	_	47	357	
														•
														•
	•	•		• '			•	- '	_	•		•	-	l

## Bon Beich - Beich.

, ei	nigung. inige Beit und gegen die Berbindlichkeit des Rückerlages geschehen, find ampelfren
Beschell Besch	der Recognitionen über ein auf eine Zeit ausgestelltes Document mit er Berbindlickeit des Rückerlages unterliegen keinem Stampel [. In stalten Der Aufwand, welchen die Beschell = Anstalten erfordern, nd auf die Provinzen nach dem Stestergulben anzulegen, und haben ie Bentrage in Natura oder im Gelde aufzuhören
2	ler Die Obrigkeiten haben sich jum Behufe ber Pferdezucht mit guten Beschellern zu versehen
	velche bey dem Landgestüte vorhanden sind, sollen dem E. E. Hoffriegsenthe übergeben werden
b	die Anzahl der kaiserlichen Bescheller wird mit do Stuck vermehret: de Nerpstegung derselben liegt dem Aerarium ob. Der Landmann ist desfalls von aller Abgabe befreyet
*	die im Lande vorfindigen gemeinen Bescheller sind durch Pferdverständige u untersuchen, und die tauglich befundenen mit einem Drepecke, die intauglichen mit einer Rulle zu bezeichnen
9 f	Belehrung über die Eigenschaften, die ben einem gemeinen Bescheller er- ordert werden
s	Bey der Untersuchung und Bezeichnung der Bescheller muß jemand vom Politicum erscheinen
, 2	leber die nach Aerarial Beschellern gefallenen Füllen haben die Kreis- lemter Rapporte einzuschicken
	Hiervon hat es abzukommen
	Bor der Beschellzeit ist von den Kreisamtern ein Verzeichniß der zu be- legenden Stuten dem General - Commanda vorzusegen
	Die Belegung der nicht vorschriftmäßig beschaffenen Landes-Stuten burch Landes oder fremde Bescheller ist dermahl noch gestattet
1	Dem Landmanne wird für die, von kaiserlichen Beschellern erzeugten Küllen ein Vorschuß zugesichert
	Instruction zur Pferde-Erzielung Das Unterkommen für die k. k. Bescheller ist unentgeltlich, und wenn bas Unterkommen nicht feenwillig hergegeben wurde, so ist es von bem Militär-Aerario zu bezahlen
, <u> </u>	Um der Pferdezucht den erforderlichen Erad der Verbefferung zu geben, werden mehrere Befchellstationen ausgewiesen

	٩	Monat	Jahr :				~ e (			t e	n.			•
· Gattung	Zaa	ନ	m	M.	Ther.	-	Jose	_		Leo	p.II.	Fr	anz.	
<b>Der</b>	b	er erflo	fenen	1		1.	Auft.	-	Muff.					
Anordnung.	Ŀ	Anordni	ing.	Band	Seite	Band	Beite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerfung.
					·									* - k
§ 23 d. Stam. Patents,	<b>.</b> 5	Inny	1784		<b>/</b>	7	608	7	612	,				
S.9 Lit, c d. Stamp. Pas tents	5	Octob.	1802	-7	-	_		_	-	_	1	18	196	
Poffangleyd.	22	Octob.	1812	-	-	-	-	÷	·—			<b>3</b> 9	75	. 2
Pofreseript	23	August	1755	3	218				,		,			
Pofentfoließ.	8	Jebr.	17.74	7	20		·		,				- <b>•</b> ,	
Bestarbufung.	8	Márs	1781	-	_	3	235	3	241					,
Postecret.	13	Nov.	1781	_	<b>-</b>	3	229	3	234					,
Pofdecret	11	Ján.	1782	_	-	3	<b>25</b> 2	3	237					
Berordinung.	30 <b>1</b> 5	Man April	1782	-	-	3	230	5	235		,			
,	26	Sept.	1782	_	-	3	236	3	241					
Gub. Peçord. in Böhmen	10	April	1788	_	_	16	1197							
Verordnung.	8	Febr.	1783	_	.—	3	237	3	242			1		
Berordnung.	<b>2</b> 3	Aprif	1783	-	_	3	237	3	242					
Berordnung.	18	Juny	1783	-	_	3	237	3	243					
• • • • • •	_	-	-	-	<del>-</del>	7	59	7	61	,				
Becordnung.	22	Ján.	1784	_	_	7	<b>◆</b> 73	7	76.					
Berordnung.	19	Detob.	1784	_	_	7	19	7	82					

:

# Von Ber — Ber.

Beric	te Bon allen, aus den Provinzen an die hofftellen eingeschickten und un=
	beantwortet ober unerledigt gebliebenen Berichten ist Gr. Maj. ein Elenchus von Monath zu Monath vorzulegen
	Jenen Beborben, von welchen über einen Gegenstand Bericht abgefor- bert wirb, ift immer ein Termin festzusegen
<del></del>	Berfahren ben Einsendung der Rudftands - Ausweise über die von den Hofftellen unerledigten Berichte
	über außerorbentliche Borfalle find von ben Eanberftellen vorzulegen
<u> </u>	Die Landerstellen haben kunftig die Ausweise über die ben ben hofbe- horden haftenden unerledigten Berichte nur am Schluffe eines jeden Biertljahrs einzusenden
	aller Behorben ohne Unterfchieb in Partenfachen, unterliegen bem
	Stampl ber 3. Claffe zu 15 fr
•	tepen in Abschrift ausgefolget werben, unterliegen bem Stampel ber ersten Classe zu 3 fr.
	Erlauterung ber Berordnung vom 10. Dec. 1802, in Beziehung auf die Frage wie die Administrations-Berichte über das Straßenwesen zu versfassen sepen
-	in Recursfallen rechtlicher Ungelegenheiten find ftampelfren
	Bie sich ben Berichten über Dienstbesetzungen, in Beziehung auf ben Stämpel zu benehmen sen
·	In Fallen, wo die Landerstellen mit den Ordinariaten über die Aufhebung ober Belaffung einer Localie 2c. nicht einverstanden sind, ist gut- achtlicher Bericht an die Hofstelle zu erstatten
	Ueber ben Zustand ber Saaten sind Seiner Majestat' jahrliche Berichte vorzulegen
,	Die abgeforberten Berichte muffen zu rechter Zeit erstattet werben, und wenn solches nicht möglich ware, so ist bas Unsuchen um Termins-Ber- langerung zu machen
	wegen Schulbaulichkeiten find an Die Studien-Hofcommiffion zu erftatten.
	in Claffensteuer - Gegenstanden sind unmittelbar an bie f. f. vereinte Hoffanzley zu richten
<del></del>	der Buchhaltungen sind kurz, bundig und umfaffend ohne aller hiftori- ichen Wiederholungen bes Gegenstandes zu erstatten

					_	-	573	3				• .		•
1	£ag.	Denat.	Jahr	·					2. R				`	
Gattung der				М.	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
Anordnung.		r erflöf Inordni	Band	Geite	_	1. Aufi. 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. Augustin 2. August					Band	Seite .	Anmertung	
- <del></del>		1						-		3		2		
Postecret an												<i>.</i>		·
Landerdefs	16	Dec.	1791	_	-	-	-	-	_	. 3	211	·		
Postecret	13	Ján.	1792	-	-	-	-	-	-	4	20			
Cab. Schreib.	17	Mårz	1792	-	<u> </u>	L	_	_	_		_	1	20	·.
hoftanglend.	7	April	1792	_	_	L	_	_	_	_	÷	1	32	
-		,												
Dofdecret .	16	Febr.	1793	-	_	-	-	H	-	-	_	٠2	33	
Stām. Pat.	5	Octob.	1802	_	_	L	_	Ŀ	_	_	_	18	106	
~														
Stämp. Pat.	5	Octob.	1802	_	_				-	_	1	18	106	
Dofdecret .	28	Zán.	1803	_	_	_	_		_	_	_	19	31	,
hoffammerd.		-	1803	÷	_	_	<u> </u>		_	_	·	20		į.
hoffammerd.	. 0	Mana	1804		· -							22	168	
- 1(													100	
Posdecret	14	<b>R</b> árz	1806	_		_	_	_	-	_	_	26	33	
Postecret	17	Map	1806	_	_		_					26	65	
` .		7							-					·
Postanglend.	10	Ján.	1811	_	_	-		-		-	_	36	21	
Stud. Sofe Com. Decr.	22	Xebr.	1811		_						_	36	71	
Doffanzleyd.			1811		-	-	_		_		-:	36	90	
hoffanzlend .	13	Febr.	1812		_		_					38	105	ì

#### Von Beam — Beam.

Berichte Es foll keine Berichts - Erstattung mehr ohne ausbrucklicher Festsehung eines angemeffenen Termins verfüget werben, Borschrift was sonad welters zu verfügen ist
Ueber ben Fortgang bes Impfungs-Geschäftes find jahrliche umftanbliche Berichte ju erftatten
wegen Remunerirung ber in Claffensteuer = Gegenstanben verwenbeten Beamten find nicht einzeln, sondern nach Ausgange eines jeden Jahres vorzulegen
Die Landerstellen muffen ber hoffanglen vierteljährige Berichte über ben Stand ber Berforgungs - Anftalten erstatten
uber Tischlergewerbe und Befugniffe (als Polizepgewerbe) find an die vereinigte hoffanzlep zu erstatten
Memunerationen zc. aufgunehmen
Berichts = Ruckstande wegen, wie die Kreishauptlande anzusehen Berils-Serges unterliegen, so wie alle wollenen Zeuge der Commèrzial= Stampelung
Berittenes Labak-Personal in Galizien ist von Entrichtung der Weg = und Brückenmäuthen befreyet
Berliner-Roth ist außer Handel geset
Beschädigte und Uebelthater follen ben Eriminalfallen burch Bergutung bes Schabens teinen Bergleich treffen, um ber Untersuchung und ber Strafe bu entgehen
Sefcadigung ber Berbothfaulen an ben Strafen , wie gu beftrafen
Dhftbaume foll bas bieffallige Patent vom 30. Junius 1756 republicieret werden
ber Gemeindegranzeichen find bem Kreis - Amte anzuzeigen, und nach bem allgemeinen Gefegbuche über politische Berbriechen zu bestrafen .
Borfdriften zu hintanhaltung ber Befcabigungen und Ungludefalle burch bie Floffuhrer

	1	nat	L.			9	e s	g	e n	t e	n.			
Gattung	Eag	Monat	3abr	M.	Ther	_	Jose			Le	op.II.	Fr	anz.	
der Unordnung.		er erfloi Unordn	Band -	Seite	Band !-	Seite Sunt.	Band 10	Huff.	Banb	Seite	Band	Seite.	2Inmerfung.	
	1	17			N					1				
hoffanglend.	7	Jan.	1813	-	-	-	-	-	-	-	-	40	1	-
Softanglend.	18	May	1815	-	1	-	-	-	-	-	-	43	243	-
hoftanglend.	1	Juny	1815	,-	-	_	_	L	-	_	_	43	263	
hoftanglend.	8	Upril	1816	_		÷	-	_	1	_	-	44	147	
hoffanzlend.	6	Juny	1816	-	1	-	-		-	-	1 .	44	222	
Stud. Sof= Com. Dec.	6	Dec.	1816	1	_	_	_		į.		1	44	435	
Stud. Sof- Com. Dec	2	July	1819	-	_	_	_	_		_	1	47	274	
hofdecret	1	Detob.	1768	5	378							X4	91	
Dofdecret		August Cept.	1794 1794	1	-	=	Ξ	=	=	11	1.1	5	193 194	,
Dofentichließ.	13	Dec.	1784	-	-	11	93	11	93					
Decret der Finang Sofs ftelle	29	Jan.	1799	1	_	_	_		-		_	14	218	
Gerordnung.	3	July	1766	5	70	П								
Patent	5	July	1768	5	347									
hofdecret *).	8	Maŋ	1782	-	-	3	277	3	506			1		*) Reuerlich republiciret b.
Bub. Ber- ordnung in Bohmen	30	July	1787	_	_	13	218							30. April 1783,
Sub Ber- ordnung in Galizien	28	Octob.	1789	_	_	17	440			1		1	1	

Besch.	au die Todtenbeschau bep Invaliden ist ohne Abforderung einiger Gebühr vorzunehmen =
<del></del> .	ber Leinwanden und Bleichen im Lande Defterreich, ob ber Enns
<u>_</u>	und Burichtung ber Tucher, bieffdlige Bestimmungen :
<u></u>	Ein jeber entfeelte Rorper foll vor ber Beerbigung beschauet werben
<del></del>	Wie ben ber mauthamtlichen Beschau ber Kaufmannsguter und ber Bagage von Reisenben vorzugeben sey
<del></del>	Gelb für Manufacte auf Jahrmarkten abzufordern, wird als ein ichab- licher Migbrauch verbothen
	Das ad aorarium bisher eingefloffenene halbe Leinwand : Beschaugeld ift zum Vortheile der Weber aufzuheben
	De i ft.er Cibesformel fur bie Leinwand : Beschaumeister
	unterricht für bie Leinwand = Beschaumeister
	bes Tuchmacherhandwerkes erhalten eine Instruction
	und Stampelmeistern ift vor Ablegung des Eides die Beschau nicht anzuvertrauen
	Register über die Sterbfalle muffen orbentlich geführet werben. Bor- fchrift hierüber
æ q∫ø	eide Verfahren über Unterthansklagen, und ift ihnen ohne bepgebrachte Bescheibe nicht Gebor zu geben
	die Obrigkeiten sollen über die unterthänige Roboth ober andere, ihrer Meinung nach abzuweisende Beschwerden unentgeltlich schriftliche Vorbescheibe hinausgeben, in welchen die Ursachen, weßhalb die Beschwerde ungegründet befunden wurde, enthalten ist
	Die unterthanigen Beschwerben, wenn folde nicht mit ben obrigfeitli- den und freisamtlichen Bescheiben belegt find, werben nicht vorgetra- gen, sondern nur aufbewahret werben
	mittelft bessen eine Tagsatung erstrecket wird, sind nach bem 32. §. ber allgemeinen Tax. Ordnung in Streitsachen zu behandeln

		Monat.				Ð	e e	]						
Gaffung	£ag	ន្តំ	Sabe	M.	M.Ther. Joseph II. Leop.II. Franz.									`
Der	b	er erflof	Tenen			1.	1	11	Aufl.					,
Anordnung.	•	Anordnung.		Band	Seite	Band	Seite	Band.	Seite	Band	Seite	Band	Seile	Anmerkung.
		1				Ť				Ť			-	
Berordnung.	4	Sept.	1751	1	307			•					` ,	
Patent Berordnung.	17	Jan. Dec.	1752 1766		329 163				,,			ŀ	١,	
Patent Berordnung.	24 12	August August	1758 1765	3 4	420 507							,		
Berordnung.	ı	August	1 1											
5. 8, 9, \10 21 und 21 d. Manthverf.	16	Sept.	1784		_		<u>.</u>	7.	213		_			
Berordnung.	9	Sept.	1784	-	-	7	490	7	494					
Sofderret	30	Juny	1788	_	_	H	_	16	453					
Patent	3	A <b>ug</b> ust	1750	2	83									
Patent	1	Mári	1753	2	98									
Tuchmacher- Ordnung .	24	August	1758	3	448				•					•
Berordnung.	22	Octob.	17,73	6	624									
Verordnung.	21	Sept.	1784	-	-	6	563	6	579					
Sofbecret Berordnung.	24 16	August August	177 <u>2</u> 1776	6	529 538									•
Sofbeeret Sofbecret Berordnung.	9	Márı l	1772 1776 1776	6 7 7	548 498 540									•
, ,		July Wärz	1773 1781	6	610	1	11	1	14					••
S. 32 der Allg. Ger. Ordn. in, Streitsas den	1	Nov.	ر 1781			5	12	5	12					
hofdecret .	30	Sept.	1782	-	_[	4	284	4	286		-			
Hauptrep. 1 A	B0.	1	i	1	1	ı	1		ı	ı	ı	J	37 <sup>1</sup>	•

## Bon Beid - Beid.

-	
Besp	einigung. einige Zeit und gegen die Berbinblichkeit des Rückerlages geschehen, find ftampelfren
<b></b> Be∫∯:	ober Recognitionen über ein auf eine Zeit ausgestelltes Document mit ber Berbindlichkeit bes Raderlages unterliegen keinem Stampel
Besch	eller Die Obrigkeiten haben fich jum Behufe ber Pferbezucht mit guten Beschellern zu verseben
• .	welche ben bem landgeftute porhanden find, follen dem E. E. Hoffriegs- rathe übergeben werden
	Die Anzahl der kaiserlichen Bescheller wird mit do Stud vermehret: die Verpflegung berselben liegt dem Aerarium ob. Der Landmann ift bießfalls von aller Abgabe befreyet
	Die im Lande vorfindigen gemeinen Befdeller find burch Pferdverstandige zu untersuchen, und die tauglich befundenen mit einem Drepecke, die untauglichen mit einer Nulle ju bezeichnen
	Belehrung über die Eigenschaften, die ben einem gemeinen Bescheller er- fordert werben
	Ben ber Untersuchung und Bezeichnung ber Bescheller muß jemanb vom Politicum erscheinen
'	Ueber bie nach Aerarial Befchellern gefallenen Fullen haben bie Rreis- Aemter Rapporte einzuschicken
٠.	Hiervon hat es abzukommen
	Bor ber Beschellzeit ift von ben Kreisamtern ein Berzeichniß ber zu be- legenden Stuten bem General = Commanda vorzulegen
	Die Belegung ber nicht vorschriftmäßig beschaffenen Canbes-Stuten burch Canbes voer frembe Bescheller ift bermahl noch gestattet
	Dem Candmanne wird fur die, von kaiferlichen Beschellern erzeugten Fullen ein Vorschuft zugesichert
	Instruction zur Pferde-Erzielung.  Das Unterkommen für die k. k. Bescheller ist unentgeltlich, und wenn bas Unterkommen nicht seewillig bergegeben wurde, so ist es von bem Militar-Aerario zu bezahlen
	Um der Pferdezucht den erforderlichen Grad der Verhefferung zu geben, werden mehrere Befchellstationen ausgewiesen

	9	Regenten.  M.Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.												•
· Gattung	Saa	គ្គ	B	M.	Ther.	_	Jose			Lea	p.II.	Fr	anz.	
<b>Der</b>	der erfloffenen					_	Auft.	_						
Anordnung.	:	Unordni	ung.	Band	Setre	Band	Bette	Band	Beite	Band	Selte	Band	Seite	Unmerfung.
				٠.										
-		1					,							
§ 23 d.Stam. Patents,	5	Juny	1784		/ <b></b> -	7	608	7	612					
<b>5</b> .9 Lit. c d.	ľ	•											;	•
Stamp. Pas tents	5	Detob.	1802										196	
	ŀ	1		1			-					18		-
Poftanzlend .	22	Detob.	1812	1	_	_	-		_	-	. <b></b>	<b>3</b> 9	75	, ,
Pofreseript	23	August	1755	3	218									·
Pofentichließ.	8	Febr.	17,74	7	20						•			
As lear labres B.		q			-									
<b></b>		m							224					
Beidrgunng.	ō	Mårş	1781	-	_	3	235	3	241					
. }														•
Posdecret	13	Nov.	1781	-	_	3	229	3	234					
•		~•		1			-							•
Pofdecret	11	Jān.	1782		1	3	<b>25</b> 2	3	237			1		. ` ,
Berordnung.	30	Map April	1782	_	-	3	230	5	235					
	10	apra												·
Berotonung	oe.	EX ato 4	4700			_	0.00		0,1,4					
,	20	Sept.	1782		_	3	236	3	241					
Gub. Berord.	10	Upril	1788	_		16	1197			.				
Berordnung.			1783			3			242	1		,		
	3	0.00.	03			ľ	/ ند	Ĭ	₩.T.	4				
Berordnung.	23	Aprif	1783	-	_	3	237	3	242					
<b>i</b>									,					
Berordnung.	18	Juny	1783	-	-	3	237	3	243					
	_	-	-	_	<del>, .</del> .	7	59	7	61		,			•
										ľ		<u> </u>		
Becordnung.	22	Ján.	1784		_	7	73	7	76					
			'											
Verordnung.	19	Detob.	1784	_	_	7	79	7	82					t,

3 e [ <b>d</b> ) e	Bestimmung eines Pramiums von 50 Ducaten für jeden der 3 schönsten, nach kaiserlichen Landesbeschellern gefallenen Siabrigen hengste
-	An diesen Pramien sollen aber nur die Bauern und Burger, welche von den Landesbeschellern ihre Stutten belegen lassen, und die 3 schönsten Hengste darstellen können, Theil haben
<del></del>	Statt ber 3 Pramien von 50 Ducaten werben 5 Pramien jebe zu 30 Ducaten bestimmt
	Die Berftenung und Benschaffung ber Stallungen für Aerarial-Beschel- ler liegt ben Obrigkeiten ob
	Gebrauch der Potasche zur Fütterung ber Pferbe wird untersagt
<del></del> ,	Untaugliche Bescheller sollen im Betretungsfalle auf Gefahr bes Eigen- thumers geschnitten werden
Вејф	nete ober diejenigen, so aus wohlthätigen Handlungen bes Verschulzbeten etwas zu forbern haben, gehören (in Concursfällen) in die bte Classe
Be [ 6 1	ag Siehe Verboth. Bolleteerhaltderjenige, welchem eine Waare abgenommen worden ift
Best 1	eunigung ber Geschäfte, besonders ben Rreisamtern
•	bann Josephs bes IL. Erinnerung an feine Staatsbeamte
Beschi	neibung buder follen bie Juden (Rabiner) führen, und barin ben Tag ber, Geburt, und ben Nahmen bes gebornen Kindes genau ansețen.
Beſģi	reibung Bas für die Beschreibung eines, im Concurse verflochtenen Gutes an Gerichts Zaren zu bezahlen ift
<del></del>	ber Delinquenten, welche fich fluchtig gemacht haben, find ungefaumt ber Landesstelle einzusenben
<del></del>	ber zu pfandenden Guter find nach bem 18. S. Lit. i zu behandeln
	bes, ben Cannen- und Fichtenbaumen ichablichen Burmes
	eines vor Feuergefahr geficherten Flachsborr - Dfens
<del></del>	ber Sebel, mittelft welcher bie Stode in ben Balbungen aus ber Erbe gehoben werden konnen

	<u>.</u>	nat	2 1		, i																								
Gattung	803	Monat	Babe	M.7	Ther.					Lec	p.II.	Fr	anz.																
der				der erfloffenen												der erfloffenen					_	Uuff.	_	-			1		
Unordnung.	Anordnung.		Band	Geite	Band	Beite	Band	eite Eite	Band	Ceite	Band	Ceite	Anmerkung.																
											Ì																		
Postdecret	28	Febr.	1785	-	<u> </u>	8	771	8	771					•															
Poftecret	9	May	1785	-	-	8	771	8	771																				
Sofentichließ.	17	Hugust	1786	-	-	11	64	11	64																				
Pofdecret für Böhmen	1	Mäņ	1787	-	_	12	721			ľ																			
Gub. Ber- ordnung in Böhmen	6	Ján.	178	8 -	-	15	101																						
Berordnung d. mährisch. Suberniums	ı	2 Non	179	6 _	-		-		-	-	_		9 15	2															
S. 23 des AU. Conc. Ord.	1	Man.	178	1 -	-		38	5 .4	-38	7																			
5. 109 der Mauthverf.	10	Sept.	178	4 -	-   -	-	<del>-</del>	1	27	7			1																
. Posterret	3.	März	178	1 -	-  -	ŀ		1	12	3 .		1	ļ	1															
	-	1	178	3 -			25,	7 4	18	1 .	[.																		
Vererdnung.	2	Nov.	177	9	8 39	2						-																	
\$\$. 75, 88,201 323 u. 331 d Tapord, in Streitsacher		1 Nov.	178	1 -	_		5 1	2	5 1	12																			
Verordnung	. 1	Bec.	178	- اد	-  -	-	1 20	0	1 24	14		I		1															
Stämp. Pa tent		-	178	34 -		-	7 65	57	7 6	59																			
Berordnung Prag	. 2	5 Deto	6. 178	34 -		-	7 50	50	7 5	64																			
Berordnung	. 1	8 April	178	35 -		-	9 2	07	9 2	07				1															
Verordnung	. 1	18 April	117	85	_  _	-	9 3	03	9 3	03	l	ľ	1	1 ,															

Beld	reibung
	ber Strafe, ber jum Schiffsjug verurtheilten Miffethater
	bergiftigen Pflanze Bella donna
<u></u>	Die Schullehrer haben fich die Beschreibungen ber giftigen Pflangen
	bengufchaffen bes blauen Gifenhuttels (Blautappenblume, Monchstappe, Rarren-
	bes blauen Eisenhüttels (Blaukappenblume, Monchskappe, Narren- kappe, Wargling, Teufelswurz, Ziegentod, blaue Wolfswurzel, Fuchswurzel
	ber gemeinen Fliegenichwamme
	bes Garten (ober einschläfernben) Mohns-, Mohn- ober Magkopf
	bes Loufrautes, Bilfenfrautes, Stechapfele, Sumpfhahnen , Bug-, Gartenmohns, Butterich (Bafferschieng), Felbschierling, Zeitlofe
	bes Schwindelhabers (Sommerlold, Tolltorns, Trefpe) welches ber mensch- lichen Besundheit außerst nachtheilig ift
	bes Giftes muthender Thiere
	bes Wafferschierlings- ober Butterichs, ber auch Froschtraut- ober Baf- ferapfel genannt wirb
	(gerichtliche) ber gepfandeten Guter, welche der Parten in Abschrift erfolget wird, unterlieget dem Stampel ju 15 fr
<del></del>	Den Kundschaften ber Sandwerksbursche find bie Personsbeschreibungen benzuruden
•	ber von Johann Melgel erfundenen Erftidungs-Wehr - Maschine ,
	ber bfterreichifchen National-Bank-Roten gu 100, 500 und 1000 fl
Best.	riebene Die Landmagistrate werben angewiesen , baf fie jebesmahl bie
•	Ungeige zu machen haben, fo oft ein Befchriebener eingezogen worden ift.
	ulbigter Wer eines falschen Sides überwiesen oder geständig ift, hat Alles, was er durch seinen Sid behauptet hat, sammt Schaden und Un- kosten wieder gut zu machen
ãe ( d r	verben in Appellations Gegenständen find bem Stampel ber 3. Classe mit 3 fr. unterworfen
-	(Rullitdts-) unterliegen bem Stampel ju 3fr

	Ī	Monat.	i ii		Regenten.									
Gettung	Hay Hon		M.	Ther.	_	Josej	_		Lec	p,II.	Fr	anz.		
Der	Di	er erflo	fenen			_		-	Huft.					
Anordnung.	•	Anordnung.		Band	(? eite	Band	e eite	Band	Seite	Band	Seite	Banb	Beite	Ammerkung.
-	L			8	(3)	8	(0)	3	(6)	8	(9)	80	(6)	
					1									
Postecret .	27	July	1787	_	-	13	416		•					
Pofpecret	1	Fcbr.	1788	-	-	15	307							
•	ı													
Sofdecret für Böhmen	15	Sept.	1788		_	15	311						•	
20ginen · ·	٦	Obji.				ł	ı							•
		_	-	_	_	17	409							•
• • • • • •	_	-	-	_	-	17	421							
• • • • •	-	·—	-	_	_	17	396		٠.			-		
•									,					
• • • • • •	-	· —		<u> </u>	-	17	383							
	Н													
• • • • • •		_	_	-	-	17	411							
	-		-	_	_	17	427							-
	П		ł											
hofdecret .	5	Jān.	1797	_	-	-	-	-	-	-		10	15	
	Н													
S. 22. Lit. i des Stamp.					•									
Patents	5	Octob.	1802	-	_	-	_	-	-	-	-	18	106	
Poftanglend .	17	August	1808	<u> </u>	_	_	_	_	_	_	_	31	34	,
Doftanglepd.	28	Man	1815		_			_			_	43	254	•
			1816										- ,	
					_	-	-	-	_	_	_	44	271	
Gub. Berord.	,										·		•	,
für Böhmen	14	Sept.	1788	_	_	16	864					l		
				١.							• `			_
S. 235 der Allgem. Ger.								ľ						
Ordnung.	1	Map	1781	-	_	4	263	4	265		•			
S. 22 Lit. f				.,		H								
des Stams pelp	اء	Detob.	1800									4,	400	•
	°	~VV.	+402				_		_		_	18	106	
5. 22 Lit. s des Stam:							. ]							
pelp	5	Octob.	1802	-	~	$\vdash$	-		-	_	_	18	106	
· •	- 4	• 1		١ ١		, 1		, (	1	, [	- 1	. 1		!

Beid	werben ,
	(Revisions-) find bem Stampel ber'erften Claffe gu 3 fr. unterworfen
`	ber Unterthanen find ftampelfren
•	Shrift Ber immer in einer Streitsache bie erfte Beschwerbeschrift ein- reichet, foll in berselben seine Bohnung nahmhaft machen, wibri- gens ift ber Bittkeller ohne Ertheilung bes sonft ordnungsmäßigen Bescheibes barquf zu weisen
Befdi	vorungen Auf felbe und auf aberglaubifche Sandlungen foll bie weltli-
	che Obrigkeit icharfe Obsicht tragen
,	In welchen Fallen (Juramenta manisestationis) eidliche Angaben Statt finden
<u> </u>	Taxbemessung für Beschwörung eines Zeugnisses
	Larbemeffung für die Aufnahme bes Eides ben Beschwörung ber Zeug- niffe
Besen	Die Rehrbesen in bem Rauchfange einzuspreigen ift verbothen
<del>-</del>	Reifer Das Abschneiden ber Befenreifer ift in ordentlichen Solzschlägen und von den auf Biehweiden befindlichen Birken gestattet
Befet	ung Syftemalverordnung, wie bey Besetzung der Magistrate auf dem Cande zwischen dem Ragistrate und ber Appellation vorzugehen
	6-Borfchlage für bie abelige Militar-Pflangschule. Vorschrift auf welche Art von ben Landständen solche Vorschlage zu überreichen sepen
	für Physiterstellen haben mit ber Auswahl von 3 auf einer erblan- bischen Universität approbirten Individuen zu geschehen
	uber erledigte Pfarr : Pfrunden find in einem Berichte nicht ju baufen, sondern über jede erledigte Pfarre ein besonderer Borfchlag ju erstatten

		lonat.			`																																							
Gattung	Tag Tag		M.7	Ther.		losep			Leo	p. [[.	Fr	anz.																																
der .	der erfloffenen .		der erfloffenen .			der erfloffenen .						der erfloffenen .			der erfloffenen .				der erfloffenen .		der erfloffenen .		der erfloffenen		der erfloffenen .				der erfloffenen .		der erfloffenen .		der erfloffenen .		2		luft.			اء	يو	]	يو .	(Unmerkung.
Anordnung.	સ	Anordnung.			લું	Band	Geite	Sand	Geite	Band	(geife	Bai	Beite	<u> </u>																														
1				\																																								
5.22 Lit. i d. Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	_	-	_	-	_	_		18	106																															
S. 9 Lit. u d. Stampl.Pat.	5	Octob.	1802	_	-	-	_	$\vdash$	_			18	106																															
3n f. 266 der Aug. G. D.	1	<b>N</b> ay	1781	-	-	4	284	4	286					·																														
3u §. 384 der 20g. G. O.	1	Way	1781	_	_	4	341	4	343	,				-																														
Hofdecret S. 35 d.Pol. O.inB rünn	1	Inud.	1773 —	6	604	10	282	19	283																																			
S. 130 d. All: gem. G. O.	1	May	1781	_	-	4	221	4	223		,																																	
5. 220 der Ull: gem. G. D.	1	May	1781	-	-	4	258	4	260		·																																	
§. 184 der Allg. Zarord. in Streits.	1	Nov.	1781	<u> </u>	-	5	12	5	12																																			
S. 184 der A. Tapord. in Streitsachen	1	Nov.	1781	_	-	5	33	5	32																																			
Verordnung.	1	Febr.	1785	-	-	8	357	8	354																																			
9. 31 ber Walbordn. für Rieder Deftere.		July	1813	,    -	  -	_	_	_	_	_		4:	1	,																														
Pofdecret	25	Dec.	1781	-	<del> </del>	16	875																																					
Pofentschließ	. 19	Detob	176	в :	5 38;	3								ı																														
Patent	1	April	177	3	58	2																																						
Verordnung		Dec.	178	5 _	-  -	10	66	6 10	66	6				1																														

## Von Best — Best.

Bestätigungen Done erhaltener Erlaubnif und Bestätigung foll tein Bertauf ber Post- stationen gultig seyn
Die Gemeinden haben ihre Gesuche um Bestätigung ihrer Privilegien ben Breisamtern einzureichen
fammtlicher Behörden, Aemter und Beamten ben bem Regierungs : Austritte Gr. Maj. Kaiser Frang II
ber ausgehaltenen Contumaz find nicht nur auf die Stammbollete felbft ausbrucklich anzuseigen, sondern es ift auch diese Bestätigung nebst Benfehung der Contumaznummer auf der Referir Bollete anzumerten
Beftechungen ber Bollbeamten, wie felbe ju bestrafen fepen
ber Obrigkeiten, was barunter perftanden werde, und welche Strafon bierauf festgeset sind
2Bie jene, mit bem bochften Aerario im Contracte fiehende Hanbelsleute gu behandeln fenen, welche es wagen, bey einer öffentlichen Beborbe Beftechungen gu versuchen
Bestrafung Siebe Strafe. Besuchung der Kirchweihtage wird ben Pfarrern (besonders jenen, welche feine Caplane halten) untersagt
Bethen Das Bezahlen fur bas Bethen von ber Kangel muß freywillig gefche- ben, und es foll baben fein Zwang eintreten
Grofden welcher bisher von der Geistlichkeit abgenommen worden ist, wird abgestellet
Bethhaufer Boridriften in Absicht ber Errichtung ber Bethhaufer ,
Den akatholischen Unterthanen wird gestattet, jur Erbauung ihrer Beth- und Schulhauser, und/Unterhaltung ber Pastoren außer kand Collecten ju machen
"Ilte zerfallene Rirchen , welche jum fatholischen Gebrauche nie verwendet worden sind, konnen ben protestantischen Gemeinden zur Ersparung ber Roften zu Bethhausern überlaffen werden
Bis zu Errichtung eigener Bethhäuser können bie Akatholiken an Sonn- tagen an einem bestimmten Orte ihre Andachtsübungen verrichten
Der Prager akatholischen Civilgemeinbe wird ein Bethhaus zu errichten erkaubt, jedoch muß selbes außerlich einem andern bargerlichen Sause ahnlich senn
,

		i i	ž.		<del></del>	R	e	3 6	n	ţ e	n.			·
. Sattung	204	Mona	3abr	M.:	Ther.		Josep	h	7.	Lea	p.II.	Fı	anz.	į
der	00	r erflof	enen		,	Ŀ	aupt.	-	Auft.					
Anordnung.	•	lnordni		Band	Seite	Pand	Seite	Band	Cette	Band	Ceite	Band	Seite	Anmerkung.
	Γ				-				1.					<del></del>
Posdecret	11	Māsi	1791 •	-	_	_	7	_	_	2	101		•	
Posteeret .	15	Sept.	1791	-	<del></del>		-	-	_	3	<b>8</b> 9	,		
hofrescript , hoftanziend.	2 9	Mār; Mār;	1792 17 <b>9</b> 2	1	-	  -  -	-	_	<del>-</del> -	<u>-</u>	_	1	1 5	•
Soffammerd.	4	Jebr.	1805	_	-	-	-	-	-	_	-	24	168	
S. 91 der Mauthverf.	16	Sept.	1784	-	_,	-	_	7	268					
S. 61 u. 62 des 1 Thi. 62 des Defeues üb. Berbrach. u. Etrafen	13	Idn.	1787		_	14	823		٠					٠.
hoftanglepd.	5	Ján.	1812	-	-	-	1	_	-	<u> </u>	-	38	16	
Posdecret	13	Jebr.	1783	_	_	1	<b>15</b> 7	1	188					, ,
Sofdecret	1	May .	<b>178</b> 8	-	-	15	963							
Sofreseript .	23	Zuly	1763	4	172									
Sofrescript .	13 30	Detok	1781	_	<u> </u>	2	249	2	422				,	
Sofbecret	6	Mārş	1782	. 1	_	ź	250	2	423		•			
postecret	18	März	1782		·	2	251	2	424		-			
Berordnung.	26	Upril	1782	_	_	2	251	2	425					
Berordnüng.	29	Map	1786	_	_	10	<b>88</b> 5	10	885					

## Von Beth — Beth.

Bethhauser Grange gu einem jubischen Bethhause ober Synagoge unter- liegt dem Stampel gu 10 Gulden
Die Bewilligung jur Haltung einer Privat-Capelle, ober eines Privat- Bethhauses ohne Unterschied, unterliegt dem Stampel der 11. Claffe zu 20 Gulden
Den akatholischen Kerbhauser in Stepermatk und Karnthen.  Den akatholischen Kirchengemeinden, welche von ihrem Bethhause zu weit entfernet sind, wird die Versammlung an Sonn und Fepertagen unter der Leitung des Schullehrers gestattet, um durch Anhörung einer Predigt und gemeinschaftlichen Gesang sich zu erbauen
Beth-Stunden Bey öffentlichen Anliegen konnen Bethstunden abgehalten werben
Tage Es wird eine Gleichfotmigkeit in Anbetracht ber, ben ben prote- ftantischen Gemeinben gewöhnlichen allgemeinen Bug- und Beth- tage eingeführet
Die helvetischen Confessions Bermandten können ihren Buß- und Bethtag am 1. Sonntage bes Abventes halten
Bett, in bas, fleine Rinder ju nehmen, ift untersagt, weil sich ich mehrere Falle ergeben, das die Rinder erbrucket worden find
und Kleidungestude der mit anftedenden Krankheiten behafteten Perfonen men muffen gereiniget werden. Tarvorschrift fur diese Reinigung.
Bettelmbnche follen zu der Almosensammlung ruhige, wohlgesittete und fanft- muthige Subjecte auswählen
Die Obern ber Mendicanten = Klöster sollen von nun an keine Novigen mehr annehmen
follen zum Beweise angehalten werden, 2) baß sie bie Erlaubniß zum Almosensammeln erhalten haben, und 2) baß ihr Rloster ohne bie Sammlung nicht leben könne
Die Unterhaltung ber Menbicanten aus bem Religionsfond ist frep von bem Stampel und ber Schuldensteuer
Die Quittungen ber Mendicanten find vom Stampel befrepet
find in der Geelforge unterzubringen
Betteln Borkehrungen gegen bas Betteln ber handwerksburiche

	-									-			-	
_	3	Monat	3abr				e 6				n.	_	· .	
Gattung	Zag	ଞ୍ଚ	ğ	М.	Ther.		Josep			Lec	p,II.	Fr	anz.	,
der	de	r erftof	fenen				_	2. Huff.			44			
Anordnung.	1	Inordni	ung.	Banb	Ceite	Band	Seite	Band	Beite	Band	Geite	Band	Ceite	Anmertung.
	<b>-</b>			?	(9)	5	-	5		CX		8		,
			١. ا					.						
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	_		_		-				18	106	
		•		•	٠				٠					ι.
,		_									,			,
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802		-		_	-	_	_	1	18	106	1
					•		• • •				• •			
Hoftanglegd.	25	geor.	1808		_				_	_		30	112	ì
•						1							,	·
						H								
hoftanglepb.	15	May '	1808	-	-		_	_	_		_	30	211	
6.646.642.46				·				٠	•			ŀ	•	•
Dofentschließ.	1,2	Zuny	1789	-	_	17	773		•					,
: .· :.		;								•			. !	
Sofdecret .	5	Febr. Detob.	1787	_	_	13	673							
Hofdecret	25	Betob.	1790		÷	П	_	-		1	113			
Sofdecref	25	Detob.	1790	_	-		_	_	_	İ	113	٠.		
		٠,			,									'
Berordnung.	20 C	Zuly Gept.	1773	6	610	6	42.				•			
pofdecret	٥	Sept.	1784	_	-	٩	193	6	116			١.	ľ.	~
Kundmach. d. Wien. Mag.	40	3010	1796									10	400	Į
	1.		1 1								_	İÔ	124	,
Sofdecret	6	Zuny	1782	1	-	2	92	2	234					
Berordnung.			4500			,								
werverung.	1	Octof.	1782	1		2	85	2	225		١,			`
														İ
Berordnung														
in Bohmen.	8	Ján.	1783		÷	2	. 93	2	235			-		
Postectet ;.	11	Mars	1785	_	-	8	653	8	652			-	,	
Sofentidließ.	2	Dan '	1785	_	_	8	<b>65</b> 6	8	655					
Sofentich ieg.	ı	ı	1786			1	655	II I						
	•	ĭ .	1 1				CQU	۲۷	V33			'	:	
Patent	[3	Upril	1750	1	162									
		<b>,</b>												
					'								,	
			•											•

#### Von Bett - Bett.

Bette ——	In Ohne schriftliche Erlaubniß ist Niemanden bas Betteln und Almosen- sammeln gestattet
-	der Invaliden ist abzustellen
	Sandwerksburiche, welche im Betteln betreten werben, find abzuschaffen
	Bu Bermeibung bes Bettelns im Lanbe follen bie Dagiftrate und Birth- fchaftsamter in Ertheilung ber Paffe vorsichtig furgeben
	ber Rinder auf ben Strafen wird abgestellt
-	foll fremben gebrechlichen Bagabunden nicht gestattet fenn, vielmehr find felbe mit dem Schube außer Lande ju fchaffen
<u>,</u>	Das öffentliche Betteln ift auf bas icharfte verbothen
	Den jur Gemeinarbeit verurtheilten Berbrechern ift bas Betteln fcdr- fest untersagt
	Die Geelforger und Prediger follen bas Bolf ermahnen, weber in Kir- chen und Saufern, nach sonft wo bem Bettelgefinde ein Almosen ab- dureichen
	Bie mit muthwilligen Bettlern ju verfahren fen
	Den Züchtlingen barf weber ein Almosen an Gelb noch an Eswaaren gegeben werben
<del></del> '	Abstellung bes Bettelns in Galigien
	Magregeln ju Abstellung ber Bettelen in Trieft
<del></del>	Das Garbenbetteln ber Bicarien und Organisten in Bestgaligien ift ab-
	in Solbaten = Montur ift nicht, zu gestatten

***************************************		· ·				SP	• /	. 4	n i	٥	11.	-		
	Zag	Ronat	3ape	7.6 1	her.				72.			F.	(ID2	• ,
Gattung	_			171.1	ner.		Aupl.				<i>p</i> .22.	H		
der Anordnung.	t	r erfloff		ا۾	3	_		-	_	μĐ	ite	힡	프	Anmerkung.
Antennany.	Ľ	Anordnu	ing.	Band	(Beite	garo Gi	Seite	Pand	Cette	Band	Cette	Band	Cette	
	1						,							•
				1			ľ			1				
Siderheit#:					,									
Ordnung für Deft. ob ber		٠.												
Enns	1	Sept.	1752	, 1	378						_			
Berordnung.		April	1754	2 3	338						1	1		
Berordnung. Berordnung.	26 16	August Ján.	1757 1761		354 48						l	1		
Berordnung		J									١			·
der N. Deft. Regierung.	31	May	1812	<b> </b> _	_	-	_	-	_	_	_	38		·
Doftanglend .	28	Junp	1816	-	_	-	-	-	ĺ	_	_	44	244	
Berordnung.		April	1754		341					,	-		İ	
Berordnung. Berordnung.	16 30	Ján. August	1761 1755		222 222		l		`		1	١.	١.	
•		August	ļ `		115							1		•
Pofentschließ.	1		1		Ì	1	ĺ					ł		
Berordnung.	31	May .	1766	5	46		ł				•	ı		,
<b></b>	١.		1766	5	60		1							
•	ľ	Juny	ł	1		l			000				1	
Pofentichließ. Berordnung	11	'ಖದಾರಿ.	1783	-	1	1	220	1	265					`
D. R. Deft.	١.		1817		_	L	_		_		_	45	122	· ·
Regierung .	ŀ	May					_		, _			"	1	
Verordnung.	12	Febr.	1784	_	-	6	163	6	168			-	١.	
	ĺ	ŀ	-									l		,
Berordnung.	17	Febr.	1784	-	-	6 ,8	323 329		266 326		Ì			
PofDecret	9	May	1784	_	_	6	Ī		269			ľ		
<b>4</b> 01000000	ľ								,				}	
Berordnung.	10	Juny	1786	<b> </b>	_	10	444	10	444			l	1	
Patent für		,				l			,					,
Galizien .	3	Nov.	1786	-	-	10	484	10	475					
Poftammerd.	26	Mars	1792	-	-	-	-	<b> </b> -	-	-	-	1	24	1
							1				,	1		
Sofdecret	6	Cept.	1803	-	-	-	-	-	-	-	_	20	78	
Poffanglend.		Octob.	1814	-	_	<b> </b> -	-	<b> </b> -	—		-	42	126	J.
Poftanglend.	28  11	Jung	1816 1816	1=	=		_			[-	=	44	244 286	
2 - 1 - mages 4 a.s.		,		-	•	•	•	•	•	•		•		•

## Bou Bett — Bett.

Bett:	Fournituren Den Militar Corbonisten foll gegen Ueberkommung bes ganzen Schlaftiersträgern abgereichet werben	en d Freu	le B Jers	ett = { von	Fou der	rnit 1 <b>D</b>	urei	n :=
		•	·	•	•	•	•	٠
	Geräthe Ein- und Ausfuhrsgebühren für Bel	iget	athe	•	• .	•	•	•
,	1-Bogte werben in Trieft aufgestellet	•	• •	•	-	•.	•	•
Bettle	er = Hutten auf ben Straßen find abzustellen .	•	•	•	•	•.	•	•
	Borfdrift ju Ausrottung der mußigen Bettler	•	• •	•	•	•'	•	•
	Handhabung der Polizen - Aufsicht von Seite Bettler	ber •	Obi	rigfei •	ten •	•	f bi	e •
	Ordnung für das Erzherzogthum Desterreich ob	ber	Enn	<b>s</b> .		•	•	•
	Die Agungskoften ber abzuschiebenden Bettler, ftreicher muffen unter die in jedem Landgericht teiten repartirt, und von felben binnen 8 Tage	e be	tehen	iben (	Bru	nbo	ant brig	)= }= •
	an ben Lanbesgrangen find gleich jurud ju weif	en '		•		•	• •	•
	Obrigfeiten durfen bas Almofen fur die angehal fenen Buchsen fammeln; und haben die Insc Urmenbuchsen ju legen	tene Hen	n'Be ihre	ettler Ulm	in ofer	gefe 1 ir	blo( ı bi	ie
	Die zur patentmäßigen Verpflegung angewiese Bothen um die Uhung ober als Tagwerter zu nen ift fur die Urbeit etwas zuzulegen	nen gel	Bett raud	ler (i jen ,	nd for	ntc 1der	t al n if	8 )=
	welche in einem Lande ben zehnichrigen Aufent ben, follen gleich nach ihrer Einbringung bur bracht werden	halt d g	nid Carti	t <del>vo</del> ular	Ustr Sout	ectet	; bo rtge	l=  =
<b>→</b> ;—	Vorschrift, wie jene zu behandeln find, welche anschig gemacht, das Burgerrecht erworben, wohner ihre Gewerbe getrieben haben und	ode műl	r ald hfelig	unl gen	beba orb	ufte en	In find	l= ;
• ,	b) jene, welche entweber ben einer Gemeinde nem Orte burch 10 Jahre in Diensten gestand zwar ebenfalls 10 Jahre in einem andern a Brot erwerben, jedoch durch diese Zeit nicht a	obei en si ls il	: bey nd , brem	Pri und Geb	vate c) j urts	n al ene sorti	n ei , di e ih	i= ie )r
·	Orten bes Landes sich aufgehalten haben welche mit grauslichen Schaben behaftet find, nicht gebuldet werden	· fo	Cen '	auf i	ben	én	aße:	n •

-		<del>,</del>	Î	_	=	Ŋ	e	^ 4	. 17	f 0	**	-	-	·
Saftung	Fag	Monal	Sabe	111	Ther.		Jose				n.	Fr	anz.	
der	_	r erfloff	_			-	aufl.				,	-	<u> </u>	
Unordnung.		inorbnu		Band	(n ejte	Band	Ceite	Band	Seite	Band	e eife	Band	Geite	Mi.inerfung.
	-			ଛ	(3)	ଞ୍ଚ	0)	हो	<b>(S)</b>	8	(3)	8	0	
•		·					<b>'</b>							,
Berordnung.	16	Febr.	1781	-	-	3	<b>3</b> 3	3	35					
Poftammerd.	20	Ján:	1820		-	Ŀ	-	-	-	-	_	48	,12	
Postammerd.	26	Mars	1792	_	_	_	_	_	_	_	·	1	24	
Berordnung.	14	Zuny	1745	1	17								,	
Berordnung.		July	1746		32				,	١. ا				
Patent	3 18	April Juny	1750 1751	1	161 295								.	• •
Perordnung.	7	Dec.	1767	8										, ,
Patent	1	Sept.	1752	1	376	l	,		·			1		
Berordnung. Verordnung.	6 18	July Upril	1756 1757	3	335 350				٠				٠,	\ \
Patent	ı	Sept.	1752		376	1								
	ŀ	·	'											
			1											
Cicherheits. ord, f. Deft,		•												
ob d. Guns.	1	Bert.	1752	1	376	1 1								
Cicherheits.														
ord. f. Dest.		Sept.	1750		376			,						
Ciderbeite:	1	Cepi.	1/52	1	3/6									•
ord. f. Deft.		•				1				1				
ob der Enns	1	Eept.	1752	1	381					1				
Siderheits: ord. f. Deft.														
ob d. Enns	1	Sept.	1752	1	382									
Sofbecret .	13	Octob.		2	245				I	j				
Pofentschließ.	8	Dec.	1753	2	256		İ		`	-		ļ		•
·		٠,			,					- 1			- {	
						1			1	1				
							į		ł	1	Ì	1	ı	
						-			l		1		ı	
Pofentfoließ.	16	Nov.	1754	2	463		į		ļ	- [			Į	•
Pofdecret	27	Auguft	1773	6	613	-			I	- [	ı	.	- [	•

## Von Bef - Best.

Befolbungen
Behandlung ber Invaliben-Mannschaft bey bem Eintritte in Civil-Dienfte, wenn die Besoldung die Militar-Pension nicht um ein Dritteheil überfteiget.
Erlauterung biefer Berordnung
Bemeffung ber Procenten - Bufchuffe ben Beamten, welche zwen Befol- bungen, eine in Papiergeld und die andere in Metall Munge beziehen
Elasse für jene Officiere, welche ben Magistraten angestellt werben
Borfchuffe können den Beamten in dringenden Rothfallen gege-
find nur in Krantheits- und befondern Ungludsfallen juzugesteben, auch bleiben die Prasidenten gegen Regreß an ihre Besoldungen verantwortlich
Bewilligung ber Besolbungs - Vorschuffe für ftanbische Beamten burch ihre Chefs
Beschränkung ber Befolbungs-Borschuffe ben ber eingeführten Be- zahlung ber Gehalte in Conv. Munze; Festsehung eines Mari- mums ben Gehalt- Borschuffen
Beffarabien Alle Baaren durfen über Nowosieleze in die Raja und nach Beffarabien gegen Boll = Entrichtung eingeführet werden
Befprechungen mit Rathen und Referenten, ift ben Abvocaten in hangen- ben Partepfachen verbothen
Beftallungsbriefe Die Bestallungsbriefe find nach bem Betrage berjenigen Summe zu ftampeln, welche alle Bestallungsjahre nacheinanber ausweifen.
Bestimmung bes Stampels für Bestallungebriefe
Bestand Personalgewerbe sollen nicht in Bestand verlassen werben

		nat.			-	Ð	e	g ı	n	t e	n.			
Gattung	Fag	Bonat	Babe	M.:	Ther.		Josep	oh .	[I. <sub>.</sub>	Lec	p,II.	Pr	anz.	
der Anordnung.		er erfloj Unordni		Band .	Seite	Band !-	Auft.	Band 18	Auft.	Band	Seite .	Band	Seite	Anmerkung.
	Γ	1	l					1.		Ī				
Perordnung. Kreissche. in Galizien	ŧ	Octob. July	. 1785 1788	ľ	  -	8 15		۱.	327					
Berordnung.	9	Dec.	1785	_	_	8	329	8	326			ľ		
Gub. Berord. in In. Deft.	11	Upril	1787	_	, _	13	448							
Gub. Berord. in In. Deft,	29	Már.	1788	<u></u>	_	15	73,3							
Poftanglend .	13	April	1817	-	₹.	-	-	H	-	-	_	45	91	l l
Berordnung	22	Gept.	1760	4	34				,					·
Berord. der N. Oe. Reg.	3	Sept.	1783	<u>`</u>		6	158	6	80					
Wien	14	Febr.	1790	_	-	18	594							
Patent	2	Ján.	1788	-	-	16	· 172				-			
Pofbecret	11	<b>R</b> árg	1790	_	-		_		_	1	164			
		Dec.	1784		-	11	188	11	188		•			
Sofdecret	12	July	1793	-	-		-		-	-	-	3	120	-
Berordnung in Galizien u Lodomes rien	6	Ray	1784			6	23	6	20					N.
Berordnung.	- 1	1	1778	8	400	1	~	٦	~	- 1				,
	- 1	- 1		٥	194		#		٠,	1				
Softanglend.	15	august	1811		-1		-		-1	-	_	37	17	
Postantleyv.	17	August	1807	-	-	-	-	-	-	-	-	29	59	•
Hoffanglend . Hoffanglend.	15 21	August Febr.	1811 1812	-	-	-	-	-	-			38 38	112 111	•
hoffanglend.   Sauptrep. 1. 2		Dec.	1814	-1	-J	-l <sub>_</sub>	_   -	-	-1	-!	-	42	176 39	

## Von Best — Best.

Best and  Briefe Bestimmung des Stampels für selbe  Contracte Bon der Verordnung, welche die Grundobrigseiten in Oesternreich ob der Enns bep Zertheilung und Verpachtung der herrschaftlichen Gründe, bisher verband, die darüber mit ihren Unterthanen auf 3 Jahre angestoßenen Bestand-Contracte der vorläusigen kreisämtlichen Bestätigung zu unterziehen, hat es abzukommen  Geber haben die ben ihnen einkehrenden Partenen binnen 24 Stunden anzumelben
Bestandtheile ber Uhren konnen bie Uhrmacher zu ihrem Gebrauche einfuhren
Beftand. Berträge über Birthshausgerechtigfeiten in Bien muffen vorläufig dem Magistrate angezeiget werden
Beftanbweiben Auf welche Art ben ber hutweiben-Bertheilung bie Bestand- weiben zu behandeln
Beftatigungen (lanbesfürftliche) welche mit Aufbrudung bes lanbesfürftli- den Gnabensiegels von ber hofftelle in einem Geschäfte einer Partey erlaffen worben find, geboren in bie erfte Stampel = Elaffe
Die Intimationen hierüber unterliegen bem Stampel ber 2. Claffe . ,
Die Bestätigungs - Decrete fur die Schullehrer find von bem Stampel befrepet
Ben Bestätigung ber Bahlen ber Webte, Pralaten, Propste foll feine bobere Sare als 30 Gulben abgenominen werben
ber Magistratswahlen bis auf den Bürgermeister in den Hauptstädten find der Landesstelle eingeraumet
ber Beiberverzichte - Quittungen bedurfen feines Stampels
Die Schullehrer haben die Gesuche um die Erhaltung ihrer Bestätigungs- Decrete ben dem Rreisamte einzubringen
Burgermeister, wenn sie sich in ihrem Umte ausgezeichnet haben, ton- nen nach beenbigter Dienstperiode in ihrer Bahl bestätiget werben
Tile Privilegien, Conceffionen, Gnaben und Frenheiten find gur Be- ftatigung vorzulegen

		*					<i>33</i>					-	-	
	9	Nonat.	ä						n			<u> </u>		
Gattung	209	ឥ	gg.	M.1	her .		losep			Lço	p.11.	Fr	anz.	
ber	de	r erfloss	enen	1	'	_	gay.		duft.					-
Anordnung.		Inordnu		Band	Seite	Band	Beite	Band	Seite	Band	Sette	Band	Seite	Anmerkung
-	L.		لِــــ	8	<u></u>	छ	(0)	8	0	ध	0	S.	<u></u>	
•								1		ı				
5. 14 Lit. d b.	اء					ارا	CED		260	H				
Stamp. Pat. S. 21 Lit. d d.	5	Znud	1784	1	_	7	658	17	160					,
Stancy.Pat.	5,	Qctob,	1802	-		-	-			-		18	106	
•		•									,	1	1	I
Sofbecret	29	July	1791	-	*		-	-		4	118	1		
		٠	•									•		<b>.</b>
Reg. Beroed.	1	Dec.	1791	-	_	-		-	-	3	207			
					•		1							l
Posdecret .	20	Ján.	1785	-		9	74	9	74			ł	ŀ	
												ł	ł	1
Decret der Nied. Oest.	ŀ			•						ŀ	1	ı	ı	1
Regierung .	22	Upril	1791	_	_	-	_	-	·	2	137	1		
Berordnung.	i	1 .'	ł		264					1		1		
Berordnung.	14	Mars	1771	8				•		Ì	Ι.	ŀ		1 .
			١.		1	١.		I		1	1			i
\$. 15 Lit. a b.	٦		١.	ì	1	١.	Cen	_			l	ı	1	1
Ctamp.Pat.	1	Zund	1784	1 -	-	7	657	7	659		1	,	1	
\$. 17 Lit. c d.	l,	Q.,				7	ι ∫ 65,8		660			1		1
Stamp Pat.	1	Juny	1784	1 -		1	1		1	1	1	ł	1	
Hofverordn.	16	Nov.	1785	-	-	8	488	8	477	1		1	1	
_	l		}	ı	1	l	ł		l	1		1	1.	İ
Pofentschließ.	28	Jän.	1786	i –	-	10	718	10	718	1	1		1	1.
		1	1	1	1	1					1	1	1	ł
§.39 d. erwei: terten Wir=		1	1	1					ł	i				1
Fungetreises	1			1		l			1	1			1	1.
der Lander: ftellen	2	s may	178	6 <b>I</b> –	-  -	14	95	В	ł	1			1	İ
		4	1 .		١	L			1	1		1	1	1
Hofdeeret	1,	4 crada)	178	٦ [	-	1,	56		1	Ì	1.	1		1
Gub.Berord.		1.			1			ļ		Į			1	1
in Bohmen	1	1 Dec.	178	9 -	-   -	1	56	7	1					1
PofDecret	- 1	5 Zugu	1	•							1 7	9		1
Molnerer	1	۳۳. ابرات	17/9	٦-	1	ſ	1.		1		1	1	1	<b>'</b>
Sofdecret	1.	8 Nov.	179	0 _	_ _		ن ا.		]_		1 13	,a		
Doffanglend	. 2	5 May	179	2 -	- '-	.  -		.   -	-	. }-	-1 -	- [	1 9	91
•	١	1	ľ	I	ł	1	ı	4	1	ı	1	ı	1	1

## Von Best — Best.

	å tigungen .
	Done erhaltener Erlaubnif und Beftatigung foll tein Bertauf ber Poft ftationen gultig fenn
-	- Die Gemeinden haben ihre Gesuche um Bestätigung ihrer Privilegiei ben ben Kreibamtern einzureichen
	- fammtlicher Beborben, Memter und Beamten ben bem Regierungs - Un tritte Gr. Maj. Raifer Frang II.
	- der ausgehaltenen Contumaz sind nicht nur auf die Stammbollete felbst ausdrücklich anzusetzen, sondern es ist auch diese Bestätigung nebst Bep- setzung der Contumaznummer auf der Referir - Bollete anzumerken
e it	gungen ber Bollbeamten, wie felbe zu bestrafen fenen
	ber Obrigkeiten, mas barunter perftanben werbe, und welche Strafon bierauf feftgefest finb.
·	Wie jene, mit bem böchften Aerario im Contracte stebende Handelsleute zu behandeln seyen, welche es wagen, bey einer öffentlichen Behörde Bestechungen zu versuchen
o e i n	dung Siehe Strafe. dung ber Kirchweihtage wirb ben Pfarrern (besonders jenen, welche feine Caplane balten) unterfact
Beth	en Das Bezahlen fur bas Bethen von ber Kangel muß freywillig gefche-
	wird abgestellet
Beth	baufer Borfdriften in Absicht ber Errichtung ber Bethhaufer .
	Den akatholifchen Unterebanen wird gestattet, jur Erbauung ihrer Beth. und Schulhaufer, und/Unterhaltung ber Pastoren außer kand Collecten ju machen
	Alte gerfallene Kirchen, welche jum katholischen Gebrauche nie verwendet worden find, konnen ben protestantischen Gemeinden zur Ersparung ber Rosten ju Bethhäusern überlaffen werden
	Bis zu Errichtung eigener Bethhäuser konnen bie Akatholiken an Sonn- tagen an einem bestimmten Orte ihre Andachtsübungen verrichten
	Der Prager afatholischen Civilgemeinde wird ein Bethhaus ju errichten erlaubt, jedoch muß felbes außerlich einem andem and wertichten

-		<u> </u>				_	·				-		,	
	ā	Monat	3abr						n					
. Sattung	12 ou	ä	m	М.	Ther.		Josep			Lea	p.II.	Fr	anz.	
Der	der erfloffenen				,	-	aup.	-					•	
Anordnung,	3	Inordni	ıng.	Banb	Seite	guva	Seite	Band	Cette	Band	Ceite	Band	Seite	Anmerkung.
-	۲	1	<u> </u>	3	٠	et l	<u> </u>	<u>S</u>	•	8	•	18	10	<del></del>
-							ŀ							
Posdecret	11	Mass	1791	_	_	-		_		2	101		'	
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1		•		ĺ		1						1	
Dofdeeret .	15	Sept.	1791	-		_	_	_		3	89			
	ļ.,		1 1	-		ŀ								
Dofrefcript .	2	Marz	1792	-	—	<u> </u>	-	<b> </b>	<b>-</b>	_	_	1	· 1	,
Postanglepd.	9	Mari	1792	_	_		-		_		_	1	5	
· .	١,	24.6-	4000						1.					
Hoffammerd.	ľ	Febr.	1805	_	-		_		-	_	_	24	168	l
S. 91 der Mauthverf.	16	Sept.	1784		•			7	268				İ	
,	1."	Joepi.	1.704	_	_			1	200				l	l
5.61 u. 62 des 1 Thl. d.AU.	İ													i e
Gefebes ub.			1		ŀ								,	
Berbrad. u. Gtrafen	13	3an.	1787			14	823						1	
	ı	1	1			•	, ,							
Softanglepd.	ľ	3án.	1812	-	_	Γ	—	-	_	-	_	38	-16	
•	1													
Dofbecret	13	Jebr.	1783		_	1	157	1	188					
•	1				Į.									
Sofdecret	1	May .	17 <b>8</b> 8	_	_	15	963					-		, -
	1	} •	1							1				
Sofreseript .	23	Zuly	1763	4	172									, ,
pofrescript .	13	Detob	1781			2	249	2	422					·
	Þυ					<b>\</b>	7.0	٦					`	
		· ·		٠.										
Hofbecret	6	Mårş	1782		_	Ź	250	2	423					٠.
		Ì												•
Postecret	18	Mars	1782	_	_	2	251	2	424		-			
•		,					,							
Berordnung.	26	Upril	1782	-	_	2	251	2	425					
			1					H				ľ		
Managar L.	JA.	om	,				005		20-					
Berordnung.	تع	map	1786		_	10	885	10	885					
		1	1					ıj		1	- 4	i 1		

## Von Beth — Beth.

Bethhauser   Die Bewilligung zu einem judischen Bethhause ober Spnagoge unter- liegt bem Stampel zu 10 Gulben
Die Bewilligung jur Baltung einer Privat-Capelle, ober eines Privat- Bethhauses ohne Unterschied, unterliegt dem Stampel der 11. Classe ju 20 Gulden
Den akatholischen Kerbaufer in Stepermark und Karnthen.  Den akatholischen Kirchengemeinden, welche von ihrem Bethhause zu weit entfernet sind, wird die Versammlung an Sonn und Fepertagen unter der Leitung des Schullehrers gestattet, um durch Unbörung einer Predigt und gemeinschaftlichen Gesang sich zu erbauen
Beth-Stunden Ben offentlichen Unliegen konnen Bethftunden abgehalten
werben
—— Die helvetischen Confessions Bermandten können ihren Buß- und Bethtag am 1. Sonntage bes Abventes halten
Bett, in bas, fleine Rinder zu nehmen, ift unterfagt, weil fich ichon mehrere Falle ergeben, daß bie Rinder erdrücket worden find
und Kleidungestude der mit anstedenden Krantheiten behafteten Perfonen muffen gereiniget werden. Zarvorschrift für diese Reinigung
Bettelmonde follen zu ber Almosensammlung ruhige, wohlgesittete und fanft- muthige Subjecte auswählen
Die Obern ber Mendicanten = Klöster sollen von nun an keine Novigen mehr annehmen
follen jum Beweise angehalten werden, 2) baß sie Erlaubniß jum Almosensammeln erhalten haben, und 2) baß ihr Kloster ohne bie Sammelung nicht leben könne
Die Unterhaltung ber Mendicanten aus bem Religionsfond ift frep von bem Stampel und ber Schulbenfteuer
- Die Quittungen ber Mendicanten find vom Stampel befrepet
find in ber Geelforge unterzubringen
Betteln Borkehrungen gegen bas Betteln ber Sandwerksburiche

Gattung der erftossenen Anordnung. Anordnung.		Josep 1. Auft.		Aust.		p,11.	Fr	anz.	•
der ber erflossenen	-		_						,
Anordnung. Anordnung.	Sente (Sente	Seite Seite	and	2	اما				
			81	Beite	Band	Geite	Band	Ceite	Anmerkung.
8. S S S S S S S S S S S S S S S S S S S		1 1						·	
Stamp. Pat. 5 Octob. 1802	- -	-  - 	-		_	، متد ر	18	106	ζ.
, Stamp. Pat. 5 Octob. 1802 — -	- -	-	-	_	_	<u>-</u>	18	106	·
Poffanglepd . 25 Febr. 1808	- -	-	. J.	-	-	-	30	112	·
hoftanglend. 15 Man 1808	_  -			_	_	_	, 30	211	
Фоfentichließ. 12 Juny 1789	_  1	7 773	.	. •				٠	, .
Posdecret 5 Febr. 1787 — -	_ 1	3 673			,				·
\$06decret . 5 Febr. 1787 — — 5 Detob. 1790 — — — 5 Octob. 1790 — — —	- -			_	1	113 113			
	510	6 153	6	116					-
Rundmad. b. Wien. Mag. 12 July 1796	_ -	<b>-</b>	-		_	<del>-</del>	<b>1</b> 0	124	
Pofdecret . 6 Juny 1782	-	<b>2</b> 92	2	23/4					
Berordnung. 1 Octob. 1782 — -	-	2 85	2	225		١			`
Berordnung in Bohmen. 8 3an: 1783	-	2 · 93	2	235				·	
Dofbectet ;. 11 Mars 1785	-1	8 653	8	652			;		
hofentschließ. 2 Ray 1785	-	1 1	1 1	655					_
Pofentschieß. 21 July 1786	- [1	0 655	10	655					
Pafent: 3 21pril 1750 1 1	162				•		-		

#### Von Bett - Bett.

Bette	•
	Ohne schriftliche Erlaubniß ist Niemanden das Betteln und Almosen- sammeln gestattet
	der Invaliden ift abzustellen
<del></del>	Sandwerteburiche, welche im Betteln betreten werben, find abzuschaffen
	Bu Bermeibung bes Bettelns im Lande follen bie Dagiftrate und Birth- fchaftsamter in Ertheilung der Paffe vorsichtig furgeben
	ber Rinder auf ben Strafen wird abgestellt
	foll fremben gebrechlichen Bagabunden nicht gestattet fenn, vielmehr find felbe mit bem Schube außer Lande ju fchaffen
	Das öffentliche Betteln ift auf bas icharfte verbothen
	Den jur Gemeinarbeit verurtheilten Verbrechern ift bas Betteln fchar- fest untersagt
	Die Geelsorger und Prediger sollen bas Bolf ermahnen, weber in Kir- den und Sausern, nach sonft wo bem Bettelgefinde ein Almosen ab- zureichen
	Bie mit muthwilligen Bettlern ju verfahren fep
	Den Züchtlingen barf weber ein Almosen an Gelb noch an Eswaaren gegeben werben
	Abstellung bes Bettelns in Galigien
	Magregeln ju Abstellung ber Bettelep in Trieft
•	Das Garbenbetteln ber Wiearien und Organiften in Weftgaligien ift ab-
	in Golbaten - Montur ift nicht zu gestatten

		nat	ay.			R	e g	) (	n	e	n.		ć	
Gattung	Lag	Ronat	Bate	M.1	her.		Josej	oh 1	<i>11.</i> 1	Leo	p.11.	Fr	anz.	,
der	_	r erflof				1	Aufl.	2.	Muft.					
Anordnung.		Inordni		Band	Seite	Bapb	Ceite	Samp	Cette	Band	Ceite	Band	Cette	Anmerkung.
	Ľ			8	<b>(b)</b>	ğ	8)	\$	0	Ŕ	Ü	Ŕ	0	
		•												
		ľ		ı						1				
Siderheite:	l			`	, '									
Ordnung für							·							`
Deft. ob der Enns.	1	Sept.	1752	. 1	378		l							,
		1	i	ľ	1	•					1			, i
Berordnung. Berordnung.	26	'April August	1754 1757	2 3	338 354						l			,
Berordnung.	16	Ján.	1761	4						_	ł	} .		
Berordnung der R. Deft.							l				i '	1		ŀ
Regierung .	31	May	1812		_	-	_	-	-	_	—	38		
Doftanglend.	28	Zunp	1816	_	_	-	1 –	_	-	-	-	44	244	
Berordnung.	5	April	1754		341		1			,	١.	l	Ì	ł
Berordnung.	16	3án.	1761	4	. 48		ĺ				1		1	Ì
Berordnung.	i i	August	,		<b>22</b> ½						1		l	
Pofentichließ.	2	Angust	1762	4	115						}	1		1
Bererdnung.	31	May	1766	5	46		l					ł	l	
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~							ľ					Ì	1	,
Berordnung.	14	Juny	1766	5	60					l		ì	<b> </b>	1
, -		,				1	220		265			ł	1	
Sofentschließ. Berordnung	11	Dave.	1/03			1	220	1	20,5	l		i		`
b. R. Deft.		_					l					١	40.	<u> </u>
Regierung .	7	May	1817	_	_	_	-	_	_	_	_	45	122	
Berordnung.	12	Febr.	1784	_	-	6	163	6	168	١.	`			1
							1				1	ı		
						6	923	6	266		l			
Berordnung.	17	Febr.	1784	1	-	,8	329	8			ľ	,		1
PofDecret	9	May	1784	_	<b>—</b>	6	226	6	269			•	l	
								·	,				ł	1
Berordnung.	10	Juny	1786	_	_	10	444	10	444				ľ	Į.
Patent für		,				ŀ			,					Į.
Galizien .	3	Nov.	1786	_	_	10	484	10	475				Ì	I
-			1792									1	24	1
poftammerd.	20	mearg	1/92		_				-		_	1	24	l
A-0	_		400~	١,							/	20	78	Į.
Pofdecret	١.	Cept.	1803	1 1	_		-				_			
Doffanglend .	5	Detob.	1814	-	_	-	_		_	-	-	42	126	
Doftanglend.	28 11	Zung Cent	1816		_					-		44 44	244 286	
And Lames Good Ages				■ · i	5		, ,	• 1	, ,	•	•	• • •		•

## Bon Bett - Bett.

Bett:	Fournituren Den Militar-Corboniften foll gegen Ueberkommung bes gangen Schlaf	en b	le Be	tt = {	Fou	rnit	urei	ŧ
	tiereträgern abgereichet werden	rreu	· :		Dei		uar	•
	Berathe Ein- und Musfuhrsgebuhren für Bei	tger	áthe			•	•	•
B, e t t e	I=Bogte werben in Erieft aufgeftellet			•		<b>v</b> .		•
Bettle	er = Hütten auf ben Strafen find abzustellen .	•		•	•	•	•	•
	Borfdrift ju Ausrottung ber mußigen Bettler	•	• •	•	٠	•	•	•
	Handhabung der Polizen = Aufsicht von Seite Bettler	ber •	Obri	gfei:	ten •	•	bi:	•
	Ordnung für das Erzherzogthum Desterreich ob	ber	Enns			•		•
	Die Agungskoften ber abzuschiebenben Bettler, ftreicher muffen unter bie in jedem gandgerichte feiten repartirt, und von selben binnen 8 Lage	: bef	tebeni	en (	Bru	nbo	anb brig	*
	an ben Lanbesgrangen find gleich zuruck zu weise	en .		•	•	•		•
	Obrigfeiten durfen bas Almofen für die angehal fenen Buchsen sammeln; und haben die Infa Armenbuchsen zu legen	tene Hen	n Bel ihre	tler Hlm	in ofer	gefe 1 in	<b>blo</b> f bi	e e
<del></del>	Die zur patentmäßigen Verpflegung angewieser Bothen um die Uhung ober als Tagwerker zu nen ift fur die Arbeit etwas zuzulegen	nen get	Bettl rauch	er (li en ,	nd for	nith ider	t als	<b>8</b>  =
	welche in einem Lande ben zehnjährigen Aufent ben, follen gleich nach ihrer Einbringung bur bracht werden	halt ф J	nicht artici	. <del>vo</del> i	Ustr Hul	ectet fo	þa r <b>tge</b>	;;; ;;;
<b></b> ;	Vorschrift, wie jene zu behandeln find, welche aanschig gemacht, bas Burgerrecht erworben, wohner ihre Gewerbe getrieben haben und	obe	r als	unt	eba	ufte	In	=
: . '	b) jene, welche entweber ben einer Gemeinde nem Orte burch 10 Jahre in Diensten gestande zwar ebenfalls 10 Jahre in einem andern al Brot erwerben, jedoch burch biese Reit nicht a	oder n si s i	bep nd, u rem	Prii nd ( Geb	oate c) j urte	n al ene sorti	n ei , bi : ih	e T
	Orten des Landes fich aufgehalten haben welche mit grauslichen Schaben behaftet find, nicht gebuldet werden	fol	len a	uf t	en	Su	aßei	n •

•	]	ig.			-	N	e	3 6	n	t e	n.		160 Z.			
Saffung	g Z	Monat	Jahr	M	Ther.		Josep				p.II.	Fr	anz.			
Der	г	r erfloff							Zup.	2.	Aufl.		•			٠,
Anordnung.		Inordnu		Band	Beite	Band	Ceite	Band	Seite	Band	e eite	Band	Ceite	Minertung.		
			-	-\$1	/	٦	Ÿ	-	97	۲		۳				
Berordnung.	16	Jebr.	1781	_	_	3	<b>3</b> 3	3	35					,		
Poftammerd.	20	Ján:	1820	_	-	_	_	_	_	-	-	48	,12			
Postammerd.	26	Måri	1792	_	_	-	-	-	_	_	'	1	24			
Berordnung.	14	Junp	1745	1	17								,			
Berordnung.	1 3	July Upril Juny	1746 1750		32 161				`					,		
Patent	18	Zuny	1751	1	295		,,		·					• 1		
Berordnung.	7	Der.	1767	8	<b>y9</b> 2									•		
Patent Berordnung.	1 6	Sulp	1752 1756		376 335		•						,			
Berordnung.	18	July Upril	1757	3	350				Ť		,			,		
Patent	1	Sept.	1752	1	376											
•																
Cicherheits.	Ŀ	;							·					•		
ord, f. Deft, ob d. Guns.	1	Bert.	<b>175</b> 2	1	376			<u> </u>			•					
Cicherheits:																
ord. f. Deft. ob d. Enns.		Sept.	1750	1	376			١.		1						
Ciderheite:	1	,	1.02	1	3,0			1						•		
ord. f. Deft.					•											
ob der Euns	1	Sept.	1752	1	381											
Siderheite: ord. f. Deft.				.												
ob d. Enns	1	Sept.	1752	1	382											
Pofdecret Pofentichließ.	13	Octob.	1753	2	245											
Dolentlebereb.	ď	Dec.	1753	2	256				`							
		٠,			,	П							1	,		
						1										
										1				•		
Anfant Atlas		~														
Dofentfoließ.			1754	2	403								ł	•		
Pofdecret	27	Auguft	1773	6	613	,		1			- 1	-				

#### Von Bett — Bett.

bettlet
follen teine Paffe (Bettelpaffe) ertheilet werben
bie von einem Bezirke, Rreis zc. in ben andern treten, find anzuhalten, und so lange zur öffentlichen Arbeit zu verurtheilen, bis die Shubs-Un-köften ersparet werden
Abschaffung der jum Nachtheil der Armen-Berforgungs = Anstalten auf bem Cande vorfindigen Bettler z.
und Bagabunden find burch bie Landgerichte und Dominien aufzuheben
Borfdrift, wie bie fremden Bettler abgeschoben werden follen
Breuger, sogenannte, mit zwen freuzweis geschlagenen Krucken wer- ben verrufen
Bengeln (Mohn- und Ruge) barf Jehermann backen und verkaufen
Beurlaubte Siehe Militar-Beurlaubte.
Beurlaubung Siehe Urlaub. —— 8. Schreiben St. Majestat Kaiser Joseph II. an das gesammte
Militar
Beuteltuch Bestimmung bes Gin- und Ausfuhrszolles
- ift zwar von ber Stamplung befrepet, muß aber wie andere in bem
Baaren - Stamplungs - Patente v. 30. Janner 1789 in §. 5 nahmhaft gemachte Baare mit dem Fabriks- und Meisterzeichen versehen seyn
Fabrite zu Langhalfen, Radricht wegen berfelben
Beute-Baaren find nicht zu verzollen, Borfchrift wie fich dieffalls ben den Grang-Aemtern zu benehmen fen
Bevolterung Magregeln, um bie Chenin Galigien und Lodomerien gur ver- haltnismäßigen Bevolkerung zu beforbern
8= Ausweise und Wiehstands-Ausweise sind im Janner jeden Jahres vorzulegen
find mit Ende May vorzulegen
find unter strengster Verantwortung mit Ende August jeden Jahres ber vereinten Hoffanzley vorzulegen
In biese Ausweise ift auch ber Blachen-Inhalt ber Recker, Biesen,
Garten, Beingarten und Huthweiben einzuschalten
find in jedem Jahre so bald als möglich einzusenden

	Γ	naf.			,	N	e	gı	n	t e	n.	-		<b>—</b>
Gattung	Lag	Monaf	Babe	M.	M.Ther. Joseph II. Leop. II									
der Anordnung.		er erflo Anordn	Tenen	Band .	Seite	Band !-	Auft.	Band &	Aufl.	Band	Gelte .	Band	Seite	Unmerfung.
	H	ī	1	<u> </u>	<u> </u>		<u> </u>		<u> </u>	1	روا	<u></u>		
Berordnung. Kreisschr. in Galizien	ı	Octob July	. 1785 1788	ľ	_	8 15		H.	327			•		
Berordnung.	ı	Dec.	1785		_	8	ł	1	326			ŀ		٠.
Gub. Berord. in In. Deft.		Upril	1787	_	,	13	,							
Gub. Berord. in In. Deft.		Már.	1 1	4	-	15	733							
Poftanglend.	13	April	1817	<u>`</u> -	₩.	-		H	_	-	-	45 ·	91	
Berordnung	22	Sept.	1760	4	34									
Berord. der R. De. Reg.	3	Sept.	1783	<u>`</u>	-	6	158	6	80				,	
Wien		1	1790	_	-	18								
Patent	2	Jás.	1788		-	16	· 172				-			
Postdecret	11	Márg.	1790	-	-		-	-	_	1	164			
Radrict	23	Dec.	1784	-	_	11	188	11	188		•			
Sofdecret	12	Inly	1793	-	-	-	-	-	-	-	_	ō	120	-
Verordnung in Galizien u Lodomes													`	(
rien	- 1		1784			6	23	6	20	1	į		1	•
Berordnung.	- (		1778	8	194				٠,	•	·			
Postanilend.	15	august	1811		-1	-			-	-	_	37	17	
Postantleyv.	17	August	1807	-	-	-	_	-	-	-	-	29	59	
Poffanzlend Poffanzlend.	15 21	August Febr.	1811 1812	-	_	-	<u>i</u>	-	-			38 38	112 111	•
hoffanglend.   Bauptrep. 1. 2		Dec.	1814	-l	-J-	-l <sub>-</sub>	-	-1	-1	-!	-	42	176 39	

#### Von Besch — Bev.

Bevál	reibung ber Bevölkerung Siehe Conscription. kerungs-Summarien S. Conscriptions-Summarien. Stand Borläufige Belehrung über die Evidenzhaltung des Populations- und Biehstandes in Bestgalizien. (Ein Auszug aus dem Conscrip- tions- und Berbbezirks-Systeme vom Jahr 1781).  Maßregeln zur Evidenzhaltung des Bevölkerungsstandes in Bien;
	und beziehungsmeise bey ber Bohnungs-Beranderung burch Tag-
_	8-Sabellen wie sie jährlich vorzulegen sinb
	in ben Bevollerunge - Tabellen find bie driftlichen Glaubensgenof- fen nicht besonders zu bezeichnen
8 e % o ! !	Il machtigte Die She kann auch durch einen Bevollmächtigten geschlof- fen werden, jedoch ift eine folche She nur dann gultig, wenn die Boll- macht auf die Seirath einer bestimmten Person gerichtet ist, und weicht diese Bollmacht zur Zeit, da der Bevollmächtigte die She schließt, und bereits widerrufen worden ist
<u>`</u>	Bey Berhandlungen ber Privat - Angelegenheiten im ottomanischen Ge- blethe muffen immer vorzugeweise ofterr. Unterthanen zu Beftellten ober Bevollmächtigten ausgewählet werben
	Sicherstellung bes Merariums ben Merarial-Contracten gegen Ginftreuungen ber Bevollmächtigten ber Contrabenten
Bevoi	rtheilung des Publicums durch die Seifensieder ist also hintan zu hal- ten, daß jedes Pfund Kerzen so viele Stucke enthalte, als das Pfund Kreuger kostet
	des Publicums von Fragnern und Grieslern im Berkaufe des Mehles wird mit Urreft und Gewerbsverluft beftraft
	Maßregeln gegen Bevortheilungen bes Aerars ben Entrichtung ber Bru- den = und Wegmauth = Gebühren
	bes Publicums durch Gewerbsleute, ist das erste Mahl mit Arrest, das zweyte Mahl mit Ausstellung im Kreise, und das dritte Mahl mit Ge-werbsverlust zu bestrafen
	burch Sandwerte-, Gewerbe- und Sandelsleute ift ftrenge ju beftrafen, .

. •				-								-			
<i>:</i>		•		•		•	611								,
<del></del>	Г	, ä	T.	T	Regenten.										
Gattung	£03	Tag Rona Jahr		M.	Ther		Jose	ph	II.		p. II.	Fr	anz.	•	
der		er erflo		<u>'</u> _		1.	<del></del>	-	Aufl.		•				
Anordnung.	3	Anordnung		Band	Øeire	Band	Getre	Band	Geige	Band	Ceite	Senb	Cetre	Anmerkung.	
		-						Π							•
,							٠	ŀ	j .		١,				
			`		l	ı									
Spftem Pat.	-	_	-	-	-	-	-	<u> </u>	-	-	-	12	193		
			,		Ì										
Berord. der R. De. Reg.	27	Nov.	1794	-	_	-	_	-	<del>-</del>	-	<u> </u>	5	138	, '	
Berord der R. De, Reg.	1	May	1795	_	-	_	_	<u> </u> -	_	<b> </b>	_	6	170		·
Bekord. der M. De. Reg.	8	Juny	1795	_	_	_		$\vdash$	_	_	_	6	185		
Bub, Werord.		04	00		,		42								
	12	Ján. Map Sept.	1789 1790		_	18 —	-	-	_	1	35	18	405		
dofdecret Dofdecret		Dec.	1802 1802	_	_	-	=	-	_	_	=	18			
dofdecret	24	July	1800	-	-	_	· —	-	_	_	—	15	100	,	
													. ' ~		
`.				$ \cdot $											
. 27 des 21. B. G. B.	1	Nov.	1786		_	10	333	10	333						
\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.\.		,	1,00			ľ								• .	,
postammen d.	27	Juny	1815	-	-	-	-		-		-	43	296		
doffanzlend .	12	Octob.	1815		_		<u>.</u>		_	_	_	43	334	•	
•								.					`		
Berordnung.	15	Dec.	1760	4	44								.		
_													1	•	
ofdecret	20	Sept.	1791			-	-		_	3	.92		I		
dofdeeret	17	Febr.	1792	-	_	-	_	-	-	4	48		l		
. ,													.]	• .	
dofdecret	21	Febr.	1804	4	-	-	-		-	-	-	21	87	•	
offanzlend.	6	Nov.	1810		-	-	-	-	·		-	35	163		
•												1			

## Von Bew — Bew.

Bewal	rungsmittel vor ber Buth nach dem Biffe damit behafteter Thiere
B e w e g	grunde leber jeben Opruch, worüber eine weitere Beschwerführung offen fteht, sollen ben Partenen auf Anlangen die Beweggrunde des ergangenen Urtheils hinaus gegeben werden. In denen jum Recurs geeigneten Fallen ift ber Richter verbunden, ber Partey auf Verlangen die Beweggrunde desjenigen Bescheides, oder berjenigen Verordnung hinauszugeben, worüber der Recurs ergriffen werzen will.
	bes Urtheils unterliegen bem Stampel von 3 fr
	für felbe ift feine andere Gerichtstare als die Schreibgebühr zu bezahlen
	welche ber untere Richter bem obern vorlegt, find ftampelfren
	eines Urtheils, wenn sie ber Parten auf Berlangen erfolget werben, sind stämpelfren
	muffen auch bann hinaus gegeben werden, wenn über bie Befcmerbe- fuhrung ber Richter in ben Schaben - Erfat verfallet wird
<del></del>	muffen ber Landebstelle auf Unlangen über ein von bem politifchen, ober Ca- meral-Reprafentanten sistirtes Appellations Urtheil ausgefolget werben
	find in ben abichlägigen Beideiden ben Partenen binaus ju geben
Bewe <sub>g</sub>	gliches Vermögen, sobald dasselbe einem ungarischen oder siebenburgi- schen Unterthan oder dem eines fremden Landes zufällt, unterliegt dem Abfahrtgelde
Bewe Bewe	i dung Gieh Abweiden. is Jene brieflichen Urkunden, auf die ber Klager den Beweis feiner Klage grunden will, muß er in Abschrift einlegen
	Der §. 180 der allgemeinen Gerichtsordnung v. 1. May 1781 bestimmt, in wie ferne Handlungsbucher zu einem Beweise bienen konnen
	Berfahren ben bem Beweise gum ewigen Gebachtniffe

-	<u> </u>				Saus								, ;	
	Lag	Monát	Bahr	Ŀ		_	_		n					
Gattnng .	der erflossenen		M.	Ther.				<i>[]</i> .	Lec	p.II.	Fr	anz.		
der				ام	•		Auft.	-			•	*		
Anordnung.	3	Inordnu	ng.	Band	elte.	Band	Ceite	Samp	Ceite	Band	Çeite	Band	Ceite	Unmerkung.
				•					Ŭ		Ŭ		Ü	
Berordnung.	24	Detob.	1785	_	_	8	<b>3</b> 64	. 8	36,2			·		
S. 251 der Au- gem. G. O.	ĺ	Map .	<b>1</b> 781	_	<u>.</u>	4	273	4	275		` .		•	
• , (							٠.	۱٠.	. :		1	1		
Grläut. 3um § 267 b. UA. Ger. Ord.	1	Map	1781		_	14	<b>66</b> 6	_					,	· • • •
hofdecret	22	July	1782		_	4	.273		275				. '	
§. 251 d.A.G.		<b>59</b>		•	,	7	2,3		213					
Ord.u.Pofd.	22	July	1782	<u> </u>	-	5	12	5	12		٠,		•	
S. 23 L. m des Stam. Pat. S. 9Kite m d.	5	Zinud'	1784	.	_	7	608	.7	612				·	
Stam, Pat.	5	Datob.	<b>18U</b> 2		_	-		-	<b>-</b>	-	-	18	106	
S.19.Lit. m b.	٠:	A.:	- 00				•						٠.	l
Stam. Pat. S. 22 Lit, i d. Stam. Pat.		Octob.	1784 1802	,	_	7	658	7	660		_	18	106	·
Sofdecret für nied. Deft.	16	Márz	1787		_	14	685							,
Hofdecret .	14	Ján.	1788	_	_	16	823		,					·
Postecret.	23	Dec.	1791	-	-	-	_	_	_	3	217		ŀ	
•				٠.		1						. '		
5. 8 des Frey: zügigkeite: Patents	ı	Mārz	1785	_	_	9	403	9	403		,	-		
g. 18 d. 200g.							1						١,	1
G. Ord.	1	May	1781	-	-	14	169	4	167			`		
J. 120 der A. Ger. Ord.	1	May	1781	-	_	4	216	4	218					
6. 145 d. 21. G. Ord	1	Map	1781	-	-	4	229	4	231			ĺ		•
15. Cap.d. A. Ger. Ord		May	1781	_	_	4	241	4	243		,		-	·

# Von Bew — Bew.

Derjenigen Partey, die über die Gerichtsumstände ihrer Sasschrift eine ordentlichen Beweis durch Zeugen zu führen gedenket, kann, wenn fibre Weisartikeln gleich da, wo sie alle ihre Beweismittel bephringe muß, beyzulegen außer Acht läßt, in dem Urtheile der Beweise nick mehr vorbehalten werden  Bey dem Beweise durch Aunstverständige ist die Einlegung von Weisar tikeln nicht erforderlich  Jum ewigen Gedächtnisse, kann selbst zu einer Zeit angetreten werden wo der Gegentheil unbekannt ist  Crläuterung der §s. 187 und 188 der A. G. O. über die Frage, wan der Beweis durch Aunstverständige oder durch gerichtliche Verordnung ode durch Spruch zu veranlassen sep  Das Tausprotokoll oder das Geburtsbuch kann einen Beweis eines, außer der Se erzeugten Kindes seyn  Bon dem Beweise des Verbrechens durch Zeugen  des Verbrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  ber Unsschung des, den den Bemeisen der Umstände  der leigten das dem Zusammentressen der Notion geschehen Lussagen der Krage, wann die der gerichtlichen Entscheiden Entscheiden der Aunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheiden der Aunstwerständigen ben der gerichtlichen Entscheiden der Krast eines rechtlichen Beweise dase uns eines Konton geschehen Unssagen der Kunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheiden Beweise haben  Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Sid geschaft wird, kann nich derzenige, dem die Abselung bes Keides ausgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231.		<u> </u>
Schrungs - Verordnung durch Kunftverständige unterliegen dem Stan pel der dritten Classe	Bewe	
Der britten Classe  Ochrift unterliegt bem Stämpel ber vierten Classe  berjenigen Parten, die über die Berichtsumstände ihrer Sahschrift eine orbentlichen Beweis durch Zeugen zu führen gebenket, kann, wenn sihre Beisartikeln gleich ba, wo sie alle ihre Beweismittel bendringe muß, depzulegen außer Acht läßt, in dem Urtheile der Beweise nick mehr vorbehalten werden  Bey dem Beweise durch Aunstverständige ist die Einlegung von Beisar tikeln nicht erforderlich  yum ewigen Gedächtnisse, kann selbst zu einer Zeit angetreten werden wo der Gegentheil unbekannt ist  Crläuterung der §6. 187 und 188 der U. G. O. über die Frage, wan der Beweis durch Aunstverständige oder durch gerichtliche Berordnung od durch Spruch zu veranlassen sen  Das Tausprotokoll oder das Geburtsbuch kann einen Beweis eines, au ßer der Ehe erzeugten Kindes sepn  Don dem Beweise des Verdrechens durch Zeugen  bes Verdrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  ber Unsschades, daß ben allen Beweisen durch Zeugen in die Weissat tiel der letzten dahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  Crörterung der Frage, wann die dep Kallung der Notion geschehene Aussagen der Kunstverständigen bey der gerichtlichen Entseidbung de Sache die Krast eines rechtlichen Beweise haben  Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich derzenige, dem die Ubslegung des Seides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. Eder allgemeinen Gerichtsordnung zu Berdringung neuer Beweisemien	·	Bie fich ben bem fummarifden Beweise durch Zeugen gu benehmen fen
berjenigen Parten, die über die Gerichtsumstände ihrer Sahschrift eine ordentlichen Beweis durch Zeugen zu führen gedenket, kann, wenn fihre Weisartikeln gleich da, wo sie alle ihre Beweismittel beydringe muß, bezzulegen außer Acht läßt, in dem Urtheile der Beweise nich mehe vorbehalten werden  — Bey dem Beweise durch Kunstverständige ist die Einlegung von Weisar tikeln nicht ersorderlich  — zum ewigen Gedächtnisse, kann selbst zu einer Zeit angetreten werden wo der Begentheil unbekannt ist  — Erläuterung der §s. 187 und 188 der A. G. O. über die Frage, wan der Beweis durch Kunstverständige oder durch gerichtliche Verordnung od durch Spruch zu veranlassen sey  — Das Tausprotokoll oder das Geburtsbuch kann einen Veweis eines, außer der Ehe erzeugten Kindes seyn  — Won dem Beweise des Verbrechens durch Zeugen  bes Verbrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  — der Unschuld.  — Abstellung des, den den untergeordneten Gerichtsbehörden eingeschlich, nen Nißbrauches, das ben allen Beweisen durch Zeugen in die Weisar tikel der letzten dahin gesaft wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  — Erdrterung der Frage, wann die den Fastung der Notion geschehene Uussagen der Kunstverständigen bey der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweise haben  — Wittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich berzeinige, dem die Absegung des Eides ausgeragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. der allgemeinen Gerichtsordnung zu Bestringung neuer Beweisemi		Führungs = Berordnung burch Runftverftandige unterliegen bem Stampel ber britten Claffe
Jum ewigen Gebächtnisse, kann selbst zu einer Zeit angetreten werden wo der Gegentheil unbekannt ist  Crlduterung der §6. 187 und 188 der A. G. O. über die Frage, wan der Beweis durch Aunstverständige oder durch gerichtliche Verordnung od durch Spruch zu veranlassen sen  Das Tausprotokoll oder das Geburtsbuch kann einen Beweis eines, au zur der Ehe erzeugten Kindes senn  Bon dem Beweise des Verbrechens durch Zeugen  des Verbrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  der Unschuld.  Abstellung des, den ben untergeordneten Gerichtsbehörden eingeschlich nen Mißbrauches, daß ben allen Beweisen durch Zeugen in die Weisat tikel der letzten dahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  Erörterung der Frage, wann die ben Fällung der Notion geschehene Aussagen der Kunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich derzenige, dem die Absegung des Sides ausgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. her allgemeinen Gerichtsordnung zu Bevbringung neuer Beweismis		berjenigen Parten, bie über bie Gerichtsumftande ihrer Sahichrift'einen orbentlichen Beweis durch Beugen zu führen gebenket, kann, wenn fie ihre Beisartikeln gleich ba, wo fie alle ihre Beweismittel bepbringen muß, benzulegen außer Acht lagt, in dem Urtheile ber Beweise nicht
wo der Gegentheil unbekannt ist  Erläuterung der §6. 187 und 188 der A. G. O. über die Frage, wan der Beweis durch Kunstverständige oder durch gerichtliche Verordnung od durch Spruch zu veranlassen sen  — Das Tausprotokoll oder das Geburtsbuch kann einen Beweis eines, au ßer der Ehe erzeugten Kindes senn  — Bon dem Beweise des Verbrechens durch Zeugen  — bes Verbrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  — der Unschuld  — dhstellung des, ben den untergeordneten Gerichtsbehörden eingeschlich nen Mißbrauches, daß ben allen Beweisen durch Zeugen in die Weisat tikel der letzten dahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  — Erörterung der Frage, wann die ben Fällung der Notion geschehene Aussagen der Kunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  — Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich derzenige, dem die Ablegung des Eides ausgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. her allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit		Ben dem Beweise durch Kunstverständige ist die Einlegung von Beisar- tikeln nicht erforderlich
ber Beweis burch Kunstverständige ober durch gerichtliche Verdrdnung obe durch Spruch zu veranlassen sep		jum ewigen Gedachtniffe, tann felbst ju einer Zeit angetreten werben, wo ber Gegentheil unbekannt ift
Ber ber Che erzeugten Kindes seyn		Erlauterung ber §. 187 und 188 der A. G. D. über die Frage, mann ber Beweis burch Aunstverständige ober burch gerichtliche Berordnung ober burch Spruch zu veranlaffen sep
bes Verbrechens aus dem Zusammentressen der Umstände  der Unschuld  der Unschuld  der Unschuld  des ben den untergeordneten Gerichtsbehörden eingeschlich nen Mißbrauches, daß ben allen Beweisen durch Zeugen in die Beisa titel der letten bahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  Erörterung der Frage, wann die ben Fällung der Notion geschehene Aussagen der Kunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöft wird, kann nich derzenige, dem die Ablegung des Sides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. her allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit		Das Laufprotokoll ober bas Geburtsbuch kann einen Beweis eines, au- fer ber Spe erzeugten Rindes fepn
ber Unschuld		Bon bem Beweise des Berbrechens burch Beugen
Abstellung bes, ben ben untergeordneten Gerichtsbehörden eingeschlich nen Migbrauches, daß ben allen Beweisen burch Zeugen in die Beisat tikel der letten bahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  — Erörterung der Frage, wann die ben Fällung der Notion geschehene Aussagen der Runstverständigen ben der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  — Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich berzenige, dem die Ablegung des Sides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. her allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit	·	bes Berbrechens aus bem Zusammentreffen ber Umftanbe
nen Mißbrauches, daß ben allen Beweisen burch Zeugen in die Beisatitel der letten bahin gefaßt wird: Zeuge soll sagen, was er noch wisse.  — Erörterung der Frage, wann die ben Fällung der Notion geschehene Aussagen der Kunstverständigen ben der gerichtlichen Entscheidung des Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  — Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich derzenige, dem die Ablegung des Sides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. her allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit		ber linfchulb
Erörterung ber Frage, wann die ben Fällung ber Notion geschehene Aussagen ber Kunstverständigen ben ber gerichtlichen Entscheidung be Sache die Kraft eines rechtlichen Beweises haben  Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Eid geschöpft wird, kann nich berjenige, dem die Ablegung des Eides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. ber allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit	<del></del> ,	Abstellung bes, ben ben untergeordneten Gerichtsbeborben eingeschliche- nen Migbrauches, daß ben allen Beweisen burch Zeugen in die Beisar- tikel ber legten babin gefaßt wird : Zeuge foll fagen, mas er noch miffe
berjenige, bem die Ablegung des Sides aufgetragen worden, sonder nur sein Gegentheil sich des Rechts bedienen, welches der 231. ber allgemeinen Gerichtsordnung zu Bevoringung neuer Beweismi		Erorterung ber Frage, mann bie ben Fallung ber Notion geschehenen Aussagen ber Runftverftanbigen ben ber gerichtlichen Entscheidung ber
	<u>-</u>	Mittel Wenn ein Urtheil auf einen Cib geschöpft wird, kann nicht berjenige, bem die Ablegung bes Cibes aufgetragen worden, sondern nur sein Gegentheil sich bes Rechts bedienen, welches ber 231. §. ber allgemeinen Gerichtsordnung zu Bepbringung neuer Beweismit- tel offen halt

		•					Ų I J					'		<u> </u>
•	91	Monat	aģı		•				n					·
Gaitung	60Z	<u>a</u>	Sabe	М.	M.Ther.		Josep			Lea	p.II.	Fr	anz.	·
der	der erfloffenen				1.	Auft.	2.	Zuff.		•			•	
Anordnung.		Anordnung.		Band	Çeile	Sand	Seite	Band	Ceite	Band	Seitç	Band	Ceite	Anmertung.
	_			Ř	<b>b</b> )	Ř	စ်	ă	ဖ	œ	ิดั	œ	8	
	Г											Г		
16. Cap. d. A.	•				l							ı	1	
G. Drd	1	Man	1781	_	_	4	243	4	245					
,	ı			'	١.				,	!		1	1	
S. 18 Lit. x d. Stampelp	,	Juny	1784	_	_	7	658	7	660		l	ł	l	•
Ctumperp.	ľ	برسود		•		1		1	000		1		۱.	
\$. 19 Lit n d.	I _		4-00		ļ		600	_	cco	l			ł	
Stämpelp.	5	Zunp	1784	_	-	7	658	7	660	i	1	1	l	
	· `		1	٠	l	1				١.		l		•
•		1			ł	l	1	ŀ	'	<b>.</b>	1	ł	1	
6. 15 ber 20.	1	1 -			ł	1		1		ı	1	ľ	l	1
gem. G. D. Patent.					1 .	ŀ	١.	l			1	ł		ł
Patent	20	Nov.	1784	-	<b> </b> -	4	163	4	165		İ	ſ	1	
Erlauter. D.S.				l	١.	١.				1	l	1	١.	Ì
195 d. 2: 9.	ı	}			1	İ		1			l	1	1 ,	
Ord.Hofdec.	15	Ján.	1787	-	-	14	678	1	ľ		1	l	l	i
Erläuter. Des	•	١.	ł			١.	ĺ ′	1	١	1		ı		1
S. 179 b. 21.	ı			l	1	Ι.		1	,	l	1	ı	1	
G. Ord	15	Mårz	1787	-	]	14	665	1	ł	ł	ł			
Pofdecret	45	MP 6 PA	1787		]_	14	674	JI .	l	1	1	1		
40,000.00	13	2000	1.0,	_		-"	1 0,4				l		1	
M = 4 = = 4			4-0-		1	l		1	١ '	1	1			1
Patent	16	Detob.	1787	-	-	13	407		١.	1	1	1	i	
9. Hauptst d.	l		1		l	1	l	1	i '	ŀ	1	ŀ	ļ	ì
Aug.C.G.D.	<b> </b> -	-	1788	-	1-	16	1051		ļ	ı	1	ŀ	1	· ·
10. Capit. der	1		[		l	1	'		1	1	1	I	1	1
M. C. Q. D.	1	Juny	1788	<b>I</b> —	—	16	1063		'	<b>I</b>	1	ł		Ī
11. Hauptst.d.	1	1	}		1	ł		1	Į.	1	1	1	1	<b>!</b> `
20. C. G. D.	1	Juny	1788			16	1070	1	[	1				1
	^	,	1			ľ	1				1.	1	1	1
Sofbecret	00	May	1789		_	١.,	441		1	•	1	1		-
Solverer.	22	Deag	1/09	-	1 –	18	441	4	ł	ı	1	ı		1 .
•	ı	1	1		1	I	′	1	1	l	1 .	1	1	
Poffammerd.	L	Canta	4000		1	i	ł	N.	}	•		1.	۱.	.1
Antenmiese.	٥.	Suib	1808	I -	1 -		1 -	1	1 -	1-	7	13:	4	7
	1	1	1	•	1	1	1	1	1		1	1		1
	ŀ	1.	1	•		1	1			ı	1			t
	1		1	1	١.	1	1		1	1	1	1	1	1
	1			1	1	i	1		1	I.	1	1	1.	1 .
Postecret	30	Octob.	1788	-	1-	16	803	3	1	ľ	1		1	3
	1			1		1	1			1			1	1
				-		-	•	_		_			•	_

#### Von Ben — Ben.

Benge	bung eines Rechtsfreundes ex officio hat feineswegs bie Folge ber Machficht, ober Bormertung ber Tare
<b>25</b> ep [ a	gen konnen in jeber üblichen Sprache bengebracht und ben Schriften bengelegt werben, ware aber die Beplage in einer wenig üblichen Sprache, 3. B. griechisch, abgefaßt, so mußte sie von einem beeideten Dolmetsch überget, und die Uebersetzung in beglaubigter Abschrift bengebracht werden
-	ber Berichte find nur mit Zahlen und Buchftaben zu bezeichnen eines Gesuches, mittelft beffen in Erbsteuerfachen ober andern Poftulaten eine Zahlungsfrift ober die Annahme von Obligationen an Zahlungsstatt angesucht wird, sind stampelfren
	Wie fich ben ungestampelten, ober nicht claffenmaßig gestampelten Schriften, bie einem gestampelten Unbringen bengeschloffen find, zu benehmen fep
Bepfi	h er In ben Vertragen ober Berichten find die ben der Berathung gegen- wartig gewesenen Rathe ober Bepfiger genau aufzuführen
	in Schutz- und unterthanigen Stadten und Markten gehoren in Rudficht auf personliche Eigenschaft in die britte Stampelclaffe
	bem §. 288 bes Strafgesetes genommen werden muffen
	and Siehe Uffiftenz. äge Erbichaftebepträge zur Normalschule sind, erbsteuerfren
	Den in bas Spinnhaus abgelieferten Berbrechern ift wenigstens auf ein Jahr ber Beptrag mitzuschicken
	Die herrschaften haben die Erbschaftsbentrage gur Normalschule einzu- bringen und abzuführen
	von den Bruderschaften auf Meffen, Arme u. dgl. find noch ferner gu leiften

	8	Nonat.	ä				e							
Gattung	£08	୍ଞ୍	Sabe	М.	Ther.		Jose	_	_	Lec	p.II.	Fr	anz.	
· der Anordnung.		r erflof		۾	يو		Zluft.		_	e Qu	ite	오	ite	Anmerkung.
marranny.	Ľ	Inordni	ing.	Band	© eite	Band	Geit eit	Band	Seite	guvZ	Geite	Band	Ceite	
Sofbecret für Böhmen	26	Febr.	1788	1	-	16	896		,		`			, .
Berordnung.	9	Rov.	1783	-	_	4	160	4	162					,
9.2 d. Stäm- pel Pat	5	Juny	1784	_	_	7	581	7	585		:	.~	Ì	
Berordnung.	7	Octob.	1784	-	-	7	819	7	821					
g.9 Lit.i d.Ct Patçats	5	Octob.	1802	_	_	-	_			_	_	18	106	
§ 3.d. Stäms pel s Pat,	5	Detob.	1802	-	1	_	_	<u>.</u>	. —	-	_	18	106	
Posteeret	1	Mårş	1793	-	-		-	-	-	-	_	2	40	
Stám, Pat.	5	Detob.	1802			+	_		_	_	-	18	106	
Hoftanglend .	2	Ján.	1807	_	_	-	_	_	-	-	-	28	1	·
Poftanglend.	26	Julp	1819	_	<del>-</del>	<u>-</u>	-	-	-	-	,—	47	301	
Postanzlend.	27	Dec.	1819	_	_			1	_	_	_	47	460	
Patent	14	Sept.	1775	7	<b>3</b> 57									
Postecret	5	Nov.	1775	7	<b>₹</b> 373						,			
Berordnung	28	May	1776	7.	523									
Berordnung	20	Ján.	1785	_	·- ·	8	278	8	275					

## Von Ben — Ben.

Bepti	dge
-	fetung ihrer Studien = Bentrage erhalten, find von Bezahlung des Un- terrichtsgeldes nicht befrepet
•	welche die Grundobrigkeiten jahrlich fur Berrichtungen ben ber Saufe und wegen Ausraucherung der Zimmer den Cantoren und Schulmeistern abgereichet haben, haben noch ferner zu bestehen
	Die jährlichen Beptrage jum Comerzial = Fonde, als eine Art ber Indu- ftrial - Steuer, haben aufzuhoren
	Der Patron, bem bas Pfarr = Befehungerecht guftebet, ift verbunden, ju Schulgebauben Beptrage gu leiften
<del></del>	Festkellung ber Bentrage, welche bie gefammte Geistlichkeit ber beut- fchen Erblander ju bem Religione-Fonde ju leiften hat
· <del></del>	Die Obrigkeiten und Gemeinde-Insaffen find zu Beptragen auf ben Unterricht ber Bebammen anzueifern
	Die Verlaffenschaften, beren reines Vermögen 300 fl. erreichet, haben einen Beptrag fur ben Normalicul-Fond zu leiften
•	Auch bie Berlaffenschaften ber Juben unterliegen biefer Abgabe
	jur Erbauung ober Reparirung eines Schulhauses muffen alle Obrigfeisten und Gemeinden beptragen, beren Kinder in die Schule geben
	ju den Schulgebauben haben die Schulpatronen den vorschriftmäßigen Beptrag zu leiften
	Beschwerben ber nieber softerr. Stanbe wegen ber Beptragleistung an bie Normalschule in Frenburg von Erbschaften und bes halben Binfes von Capitalien ber aufgehobenen Bruberschaften
	follen jum Triefter Armeninstitute von Privat = Luftbarkeiten entrich.
	Ben Herstellungen ober Ausbesserungen der Pfarrgebaube, wozu ber er- forderliche Auswand nicht unbedeutend ist, und wo die Pfarre oder Fi-
	lial - Rirchen kein Vermögen besitzen, haben die Pfarrer aus ihrem Congrua - Ueberschuß verhaltnißmäßig benzutragen
	Die der Militdr = Gerichtsbarkeit unterliegenden Berlaffenschaften haben für den Bohlthatigkeits = Fond keine Abgabe ju entrichten
	Die Bewohner, welche bis auf brey Meilen von den Commerzial - und Poftstraßen entfernt find, muffen bare Bentrage zur herstellung, Unterhaltung und Ausbefferung ber Straßen in der Bucowind leiften
	_

		iat,				9	€ e	g	e n	t e	n.			
Gattung	Lag	Mona	Sabe	M.	Ther		Jose				op.II.	Fr	anz.	ļ.
der	D	er erflof	Tenen			1.	Aufl	-/	Aufi.					·
Anordnung.	1	Andrdnung.		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceife	Band	Scite Scite	Band	Gelte	Unmertung.
		1		3	Ť	1				1		ಷ	•	
Sofentichließ.	12	Zuly	1786	_		10	594	10	594					•
Sofentichließ.	13	August	1786	_	-	10	831	10	831					
Pofdecret	12	Zuly	1787	_	_	14	79						•	,
Sofdecret	19	Detob.	1787	_	-	13	508							,
Sofbecret .	28	Febr.	1788	-	<u> </u>	15	931							
Pofdecret'	3	Juny	1788			15	874							
Pofdecret		• ,	1788			15	837				-			, ,
Postecret	29	Octob.	1788			15	838							
Sofdecret	11	August	1788	_	_	15	<b>8</b> 52					.		•
Posentschließ. für In. Oe.	22	April	1789	-	_	17	592						,	,
Pofrescript	21	Sept.	1790	-	-	H	-	-	-	1	169			
Hoffammerd.	26	Māri	1792	-	-	-	-	-	-		-	1	28	
Posdecret	20 22		1804 1805	=	11	_	_	_	_		=	23 24	167 137	
Postanziend.	10	August	1806	-	-	4	-	-	-	-	-	27	30	
Postanglend.	28	lirgk	1807	-	-	-	-	-	-	<u> </u>	-	28	97	
hoftangleyd.	3	Detob.	1811	_	_		_ [	_]	_		_	77	144	

#### Von Ben — Ben.

Bept	age Borichrift, wer jum Baue ber Kirchen Pfarr- und Schulgebaube bep- zutragen hat
	Sammtliche Gemeinden bes augeburgifden Befenntniffes haben einen jährlichen Beptrag für die akatholische, jur Bildung tauglicher Candibaten ju Paftorestellen gewibmete, Lebranftalt ju Tefchen ju entrichten.
	Bie die Dominical - Bentrage zu ben Kirchen - Pfarr- und Schulbaulich- keiten zu vertheilen find
,——	Bentrage - Pflichtigkeit ber Stabte zu ben Pfarr und Schulbaulichkeiten in Galizien
Bezei	chnung ber Commerzial - Leinwanden
Begir	ber inlandischen Waaren
	Eintheilung Aufhebung ber auf bem flachen Lande in Rieber-Defter- reich zwischen den Fleischhauern und Seifensiebern bestandenen Be- zirks = Eintheilung
	Steuer Die Bezirksfteuer- Einnehmer werden in Folge ber Josephinisichen Steuerregulierungs - Aufbebung abgestellt
Biala	(Stadt in Galigien) wird zu einer Frenstadt erhoben
Bibel	(katholische) find bem gemeinen Bolke zugulaffen
Biblic	othef Bon allen neugebruckten Schriften foll kunftig ein Eremplar auf Schreibpapier in die Unipersitätsbibliothek abgeliefert werden
-	Me, auf Bibliotheken der aufgehobenen Stifter und Klöfter fundirte Capitalien follen zur Vergrößerung und Unterhaltung der, in dem lande befindlichen Universitäts - oder Lycden = Bibliotheken bestimmt werden
	Borfdrift, wie die Bibliotheten bey Universitäten und Licden zwedinds fig einzurichten sepen
	Das Bibliothek-Personale ben ben Universitäten und Lycden unterliegt ber Arrha
<u> </u>	Die öffentlichen Lehrer konnen bie Schut = und Unibersitate - Bibliothe= ten benügen
	Von jedem hierlandes im Drucke erscheinenden Berke ift an die Univer- stadts - ober Licdal = Bibliothek ein Exemplar unentgeltlich abzugeben

	1.	Menat.	25	1		9	9 S	g	e n	t e	n.			1
Gattung	300	8	Sabr	M	Ther	_	Jose				op.II.	Fi	anz,	
der Unordnung.		er erflo Unordn		Band	Seite	Band !!	Sing.	Band Iv	Seite Jing	Band	Seite	Band	Seite	Unmerfung.
Soffanglend.	19 14	Dec. April	1811 1814		11	=	Ξ			11	11	37 42	208 53	
hoffanglend.	8	July	1813	-	-	F	-		-		-	41	31	
hoffanglend. für Galigien.	14	Upril	1814	1	_	L	_		_		1	42	54	
hofkanglend.	20	nov.	1817	-	_	-	-	_	-	_	-	45	366	
hofdecret	9	Detob.	1782	-	-	3	246	3	476					1
inft. für die Stampels Meifter	5	Nov.	1784	-	-	7	166	7	178					
hoffanglend.	6	August	1812	-	_	-	_	N O	_	_	_	39	20	
pofdecret	22	Marz	1790		_	_			_	1	2			
dofdecret	10	Juny	1789	_	_	17	436							
bofdecret .	10	August	1781	-	-	1	459	1	535	1				
Berordnung in Böhmen.	21	Dec.	1781	_	_	1	456	1	532					
ofdecret	12	Mārş	1785	-	_	8	536	8	534	w.		1		
ofdecret .	24	Märş	1785	_	_	8	536	8	534				1	
ofdecret	2	April	1788	_	4	16	592					4	1	
ofdecret	8	Febr.	1791	_	_	_	-	-	-	2	64		1	α.
offanglend.	2	Upril	1807			_	_		_		_	28	67	

## Von Bib — Bie.

Bibli	othek Auch von den nachgedruckten Schriften, dann von Aupferstichen un Landkarten find Exemplare an die Bibliotheken abzügeben
	Bon ben Zeitschriften, bem Sammler, bem öfterr., Beobachter, bem Archi für Geographie, Siftorie, Staats-und Kriegekunft und bem Staats = Sche matismus ift an die f. t. Hofbibliothek ein Pflichteremplar abzuliefern
	Erlauterung hieraber
Bibli	othekare ber Universitäten und Lycden follen die Sammlung en de a. h. Verordnungen aus den Verlagsgeldern benichaffen
	Ben ben aufgehobenen und aufzuhebenden Klöftern ift von ben Borfte bern ber Bibliotheken ber Manifestations - Eid abzunehmen
	Die Universitats-Bibliothekare sind bem Studien-Confesse benzuziehen . Die Borfteber und Custoden der Universitats- und Lycdals Bibliotheken sind einem Amtseide zu unterziehen; (in Trieft auch jene der fonstigen offentlichen Bibliotheken)
Bieg=	Maschine Unton Oberhauser erhalt ein Privilegium auf eine Bieg- und Quillochir = Maschine
Biel I	Die zur schweizerischen Stadt Biel gehörigen Schweizer sind in Con- curd und Executionsfäuen wie die Unterthanen der k. k. Erbländer zu behandeln
Bieli	g (zu) wird ein Biehmarkt errichtet
	Das bisherige Commerzialamt Bielit wird zu einer gemeinen Legstatte bestellet
Biene	n = Meifter erhalten eine Inftruction
	Das Abtobten ber Bienen wird unterfagt, und allgemein angerathen, bas Faffen ber Schwärme in Stocken jenen in Korben vorzugiehen
<del>,</del>	Bucht Bu Berbreitung ber Bienenzucht werben Lehrschulen errichtet, und mehrere Bottheile eingeraumt
<u> </u>	Die Bienenzuchts - Lebramter werben in allen Erblandern als auf- gehoben erklaret
	Bu befferer Berbreitung ber Bienenzucht werben Pramien be- williget
	Die Abreichung biefer Pramien bat aufauboren

	8	Monat.	ıģ			R	e g	e	n t	·e	n.	-		
Gattung	£ag.	នី	Bahr	M.7	Ther.		Josep	h I	77.	Leo	p.II.	Pr	anz.	' '
Der	De	r erfloff	enen			1.	Aust.	77	Auft.					
Anordnung.	7	Anordnung.		Band	Seite	Band	Beite Beite	Band	Seite	Band	Bette	Band	Beite	Anmertung.
			Ì			â								-
Poftanglend.	20	Bund	1808	_		-						<b>3</b> 0	242	
Stud. Pof.			1811		<u>.</u>		· •		_			36		
Softanglend.			1811		سـ ا					_	عب	36		į.
Soffanglend.	13	Febr.	1812	_	_	_	_	_		_	_	38	1	
Softanglepd. Doftanglepd.	μυ	Mugust Detob.	1815				_	-	_	—	_	43	295	1
Poftanglend.	4	Nov.	1815		-	┝	-	_	l i	Ι=	=	43 43		
Posdecret.	16 16	März August	1785 1786	=	=	8 8		8 8						
Guber. Ber. in Böhmen.	16	Dec.	1785	_		10	162	10	162					
Postanzlégő.	20	Úpril	1792	-	<u> </u>	$\vdash$	-	-	-	-	-	1	47	,
	_					l								ł
hoftanglepb.	٣	July	1807	-	-	r	-	-	-	-	-	29	37	
Wien	1	Detob.	1803	-	-	-	-	-	_		_	20	97	
Sofdecret	16	Zulp	1788	_		16	£38							
Pafent	24	März	1744	1	l	ł								
Hofdeeret.,	5	Auguf:	<b>179</b> 6	_	_	_	_	_	_	_		9	217	
Berordnung.	8	Upril	1775	7	205		,							,
Reg. Berord.														
für Dest. ob der Ens	<i>2</i> 5	Augus:	1803	_	_	_	_		<u></u> .		_	20	5 <sup>'</sup> ‡	
Patent		April			204							ر ت		
Hosperet	31	Detob.	1781		<u>-</u>	1	441	1	505					
Posdecret		Gept.			_	9	208	9	208					•
Postanzlend.	31	August	1792	_	<b> </b>		_	-	-1	-	_	1	168	٠-
Sauptrep. 1.	18.	•					١. ا		,	ا . ا	-	. !	4	) O

#### .Bon Bien — Bien.

Bie n	en jucht
	- Bertheilungsart ber Pramien jur Emporbringung ber Bienengucht in Mahren
Bier	und Bein auszuschanten ift bem Militar unterfagt
•	
· · · · · ·	follen bie Bierverleger und Brauer, gut und trinkbar brauen laffen, auch folches in ber bestimmten Saxe ausschanken und verkaufen
	Die Einfuhr bes fremben Biers in die t. Pragerstabte wird verbothen
	Den herrschaften wird unterfagt, ihre Unterthanen zu verhalten, ihnen gewisse Quantitat Bier zwangweise abzunehmen
	Das Militar bat von bem in die Stabte in Bohmen einzuführenden fremben Bier ben Ponaltag zu entrichten
<del></del>	Boftimmung, wie viel an ber Tranksteuer von jedem Eimer Bier bey Unterzündung der Pfanne abzunehmen ift
·	Berzeichnis berjenigen, welchen gestattet ift Bier zum eigenen und ihrer Hausgenoffen Trunk gegen Erlag bes neuen Aufschlages in die E. Pragerstädte einzuführen
<del>`</del>	Bie sich in Absicht ber, bem Ponaltag an Bier unterliegenden E. Stabte zu benehmen ift
	Diejenigen Brauer, welche felbst Brauhauspachter find, follen eigene Bierausstoß Register halten
-	Den Juben in Galigien und Lobomerien ift die Pachtung des Bier- brauens verbothen
	Wie der Magistrat ben bem nach Prag unerlaubt einzuführenden Bier vorzugeben habe
-	Auf die Richtigkeit ber Lieferscheine bes nach Prag einzuführenden Cand- biers haben die Polizeywächter zu seben, und im Betretungsfalle bie Unzeige zu machen
	foll unter Confiscations. Strafe in achter Qualitat ausgeschantet werben.

	b	Monat.	16			R	e g	e	n i	e	n.		1	1
Gattung	Eag.	33.0	Bahr	M.7	Ther.		Josej			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der	de	erfloffe	nen	2		-	-	-	Auft.		-			
Unotonung.	51	lnordnu	ng.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerfung
					10			1	10			1		
Sofdecret	6	July	1803	-	-	-	=	-	-	-	-	20	6	
hoffanglend.	18	Juny	1812	-	-	_	_	_	_	_	-	38	250	-2
Nr. 5 d. Mi- litar : Ber- pflege : Dis- ciplines, Be- quartirungs- Marfch-Bor- fpanns: Re- crute u. Ri- montirungs- Regulativ.	1	July	1748	1	48									
Polizepord	-	_	_	3	400							ı		
Berordnung.	3	Jan.	1765	4	308					ı		1		
Geneuert . betto betto .	16	Febr. Dec.	1781 1785	_	Ξ	1 10	129	1 10	154			1		-
Patent	$\Box$		1770	6			130	10	201					
Becordnung.	30	Dec.	1778	8	226								-	
Patent	1	May	1780	8	416						N			
Berordnung.	24 2	August August	1781 1783	-	4	1	132	1	157					
Verordnung.	24 2	Hugust Hugust	1781 1783	-	-	1	134	1	160					
Sofdecret.	24	July	1783	-	-	1	135	1	161					
Sofentidließ. Baligien bestreffend	9	Febr.	1784	-	-	6	109	6	113					
Berordnung in Bohmen.	6	Márz	1786	-	_	10		10						ing in
Verordnung.	13	März	1786	_	-	10	200	10	203					
Guber. Ber. in Bohmen.		July	1787		-	13	254		N		B	1	7	

#### Won Bien — Bien.

Bien ——	en jucht Aufmunterung jur Bienenzucht in Galigien
• .	Bertheilungsart ber Pramien jur Emporbringung ber Bienenguchin Mahren
Bier	und Bein auszuschanten ift dem Militar unterfagt
•	
	follen die Bierverleger und Brauer, gut und trinkbar brauen laffen, auch foldes in ber bestimmten Taxe ausschanken und verkaufen
<del></del>	Die Einfuhr bes fremben Biers in bie t. Pragerft abte wird verbothen
	Den herrschaften wird unterfagt, ihre Unterthanen zu verhalten, ihnen gewisse Quantitat Bier zwangweise abzunehmen
	Das Militar hat von bem in bie Stabte in Bohmen einzuführenben fremben Bier ben Ponaltag zu entrichten
<del>,</del>	Boftimmung, wie viel an der Tranksteuer von jedem Eimer Bier bey Unterzündung der Pfanne abzunehmen ift
<del></del>	Berzeichniß berjenigen, welchen gestattet ift Bier zum eigenen und threr Hausgenoffen Trunt gegen Erlag bes neuen Aufschlages in bie & Pragerkabte einzuführen
<u> </u>	Wie sich in Absicht ber, bem Ponaltag an Bier unterliegenden f. Stabte zu benehmen ift
	Diejenigen Brauer, welche felbst Brauhauspachter find, follen eigene Bierausstoß. Register halten
	Den Juden in Galigien und Lodomerien ift die Pachtung bes Bier- brauens verbothen
<del></del>	Bie der Magistrat bey bem nach Prag unerlaubt einzuführenden Bier vorzugehen habe
	Auf die Richtigkeit ber Lieferscheine bes nach Prag einzuführenden Candbiers haben die Polizenwachter zu feben, und im Betretungsfalle bie Anzeige zu machen
-	foll unter Confiscations-Strafe in achter Qualitat ausgeschanket werben

						0	27	_	*	·				
Gaffung	Eag	Monat.	Jahr	24.5		_	e g		_	_				
der			_	02.1	Ther.		Josep Auft.		II. Uufi.	Leo	p.II.	Fr	anz	
Unoédnung.		r erfloff Inordnu		Band	Geitte.	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung
Sofdecret	6	July	1803	-	1	-	-		_	-		20	6	1
Soffanglend.	18	Juny	1812	_	-	_	1	-			_	38	250	-
Nr. 5 d. Miz- litar : Beez pflegs : Disz- ciplins, Bez- quartirungs: Marfd: Borz- fpanns: Nez- crute u. Niz- montirungs: Regulativ.	15	July	1748	i	48									
Polizepord	_	1	-	3	400					13				1
Berordnung. Erneuert . betto detto .	3 16 25	Jan. Febr. Dec.	1765 1781 1785	-	308	1 10	129 198	10	157 201					
Patent	14	Upril	1770	6	192			Ĩ	1					
Becordnung.	30	Dec.	1778	8	226						B			-
Patent	1	Man	1780	8	416							1		
Berordnung.	24 2	Mugust August	1781 1783	_	-	1	132	1	157				2	
Verordnung.	24 2	August August	1781 1783	-	-	1	134	1	160					
Sofdecret.	24	July	1783	-	1	1	135	1	161				×	
Sofentichließ. Galigien bestreffend	9	Febr.	1784	1	=	6	109	6	113					
Berordnung in Böhmen.	6	Mårz	1786	-	_	10	199	10	202		1			
Verordnung.	13	März	1786	_	_	10	200	10	203					
Guber. Ber. in Bohmen .	5	July	1787		_	13	254					1	1	

# Von Bier — Biet.

Bier	Borfdrift, in welchen Fallen fur jebes Faß Bier, welches in bie Stabte eingeführt wird, ein Accis abzunehmen fen
	Bie die Lieferscheine fur die Fuhrleute ben Einführung des Biers in die f. Städte auszufertigen sind
<del></del>	Die Mifchung bes achten Biers mit Bufatbier, ober mas immer fonft fur einem Getrante, wird bep Confiscationsftrafe verbothen
	Bestätigung ber Befugnif ber Untetthanen in Mahren, fich bas Bier woher sie wollen zu verschaffen
	Borfdrift, wegen Entrichtung bet Begmauth fur Bierfuhten
~	ju brauen ift Privat-Perfonen (in Desterreich ob ber Enns) nicht erlaubt, weil das Bierbrauen ein mit Steuerh belegtes Dominicalgewerbe ift
	Much in Bohmen wird die Etzeugung des Biere ben Privaten nicht geftattet
	Die Musfuhr bes Biers in Oftgaligien ift gegen Boll-Entrichtung geftattet
<del></del>	Das englische Bier ift außer Sanbel gesett
	Das englifche Bier unterliegt bem Rrafquer ftast. Getrant: Auffclage
	Bollfat fur bas englische Bier
	Die Bier-Erzeugung jum eigenen Confumo ift Jebermann geftattet
	Das gemeine baprische ober sogenannte Regensburger Bier in Faffern kann gegen Ginfuhrezoll eingeführet werden, aber nicht bas englische und bas Bier in Bouteillen
	Aufschlag Biebereinführung des Aufschlages auf das nach Prag eingeführte Bier
	Borfdrift in Beziehung auf ben Militar-Quartiersbeptrag, wel- der in Prag vom Bier zu entrichten ift
	Don allem Bier, welches in bas Ergherzogthum Desterreich ob ber Enns gur Verzehrung eingeführet wirb, muß ber Aufschlag entrichtet werben
	Machlag bes fechsten Theiles bes Aufschlages von bem gum Ber- ichleiße nach Wien eingeführten Bier
	Brauer Das, unterm 12. Dec. 1748 an bie f. Prager - Stabthaupt- leute erlaffene Stabtbuchhalteren - Decret, burch welches fammtl. Brauern unter Strafe von So Rithin verbothen wurde, ben ber Nacht bie Biergebraufpielleutgtbung votzunehmen,wird republicirt.

		4			<del></del>	œ	: e ;	~ 4	, ,,	. is	n			
Gattung	Tag	Monat	Jahr	M	Ther.		Jose				p.41.	Fr	anz.	`
der				****	72.67		Udft.		Auft.					,
Anordnung.		r erftoff Inordnu		Band	elte	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
-	<u> </u>			ଷ୍	( <u>6</u> )	Ŕ	0	gÓ	0	8	<u>o</u>	8	(9)	
•						ŀ	. `						٠.	
Sofdecret	5	Febr.	1789	-	-	17	<b>3</b> 60			·				
Gub. Berord. in Böhmen.	19	Febr.	1789	_	<u>.</u>	17	362							
Posveret		Link	<b>1</b> 789	<b>-</b>	-	17	364							,
Popecret	29	Upril	1791	_	_	_	_	_	_	3	263			
Poffammerd.	23	Ján.	1792	_	-	<b> </b>	-	H	-	4	28			
Sofdecret.	1	August	1794	_	-	-	-	-	_	_	_	5	3,5	
Pofdecret	29	Nov.	1794	<u> </u>	-	-	_	-	_	_	-	5	445	•
Pofdecret	25	Nov.	1796	_	_	_	_	-		-	-	9	226	
Hofdecret	3 11	Febr. Febr.	1797 1812		-		-	-  -	_	<u>-</u>	<u>-</u>	10 38	158 294	
hofdecret	27	März	1,802	_	-	_	<u> </u>	-	-	_	ŀ	17	48	
Hoftammerd.	4	Detob.	1803	_	_	_	_	_	1	-	_ '	20	173	
Poffanglend.	31	Detob.	1816	-	—	_	,	-	<u>:</u>	_	7.	44	394 3	
.Postanglend.	9	Dee.	1817		_				_		<u>-</u>	45	514	,
														• '
Postecret	9	Map	1790	Ţ			-	-	1	1	31			
Sofdecret	<b>:</b> 5	July	1795	-			_	H	-	7	ne.	7	24	
hofdecret	17	August	1797	_	_	_	-	_	_		-	11	252	,
Postammerd.	9	Dec.	1819	1	-	L	_		_		_	<b>5</b> 9	110	
							· .				1			-
		'					'						·	,
Berordnung in Bohmen .	13	3án.	1786	_	-	10	202	10	205					:

# Bon Bier - Bier,

Bierbrauer Sierbegu Grat ihre Schankstuben über bie allgemein erlaubte Beit offen halten, find ju bestrafen
Das Der ftabtifche Bier - Dag in Erieft barf nicht mehr von ben Schankmirthen, sondern von ben Gebrauen abgenommen werben
Faffer Der Inhalt bes Biergeschirres wird bergestalt festgesett, baß ein zweneimeriges Faß 85 Maß und ein Eimer 42 1/2 Maß halten soll
- Suhren aus obrigkeitlichen Braubaufern haben die Wegmauth gang gu entrichten, ben ber leeren Ruckfahrt die halfte
Haufer follen frühe sowohl als Nachmittags mahrend bes Gottesbien- ftes gesperrt werden
Leutgeben wird die haltung der Billards nicht gestattet
— Diejenigen Brauer, welche felbst Brauhauspachter find, follen eigene Bierausstoß = Register halten
Schank In Klöstern und Herrschaftshäusern wird der unbefugte Bier- und Beinausschank abgestellt. foll im Innern der Stadt Wien den bürgerl. Bierleutgeben allein, in den Vorstädten aber neben den Bierleutgeben auch den bürgerl. Birthen gebühren.
Das Militar foll fich burchgebends alles Bein-, Bier- und Brannt- weinschanks enthalten
ochankgerechtigkeiten sollen nicht auf andere Saufer übertragen; noch der Bein- in Bier- ober der Bier- in Beinschank verandert werden
und Beinausschank ift ben Rlöftern zwar erlaubt, jedoch follen bie Schankftuben nicht innerhalb ben Kloftermauern sepn, und ber Ausschank soll bloß burch weltliche Kellner geschehen
Eranksteuer wird in Oft-Galigien und in ber Bukowina eingeführt
Datent für Rahman

	150	Ponat	16			R	e (	g e	n	t e	n.			
Gattung	Eag	Ä	3ahr	M.7	her.		Jose	_		Leo	p.II.	Fr	anz.	-
der Unordnung.		erftoffe nordnu		Band	Geite	Band !	Ceite Bun	Band !	Geite guff.	Band	Seite	Band -	Seite	Unmerfung.
				8/	(9)	3/1	(0)	3	0)	82	0)	82	0	
S. 9d. Polig. Ordnungfür Stenermark Berordnung.		May May	1786 1786	11		10	268	10	268					
Sofdecret	11	Upril	1794	-	-	-	-	-	-	-	-	4	5,3	
Tranksteuerp. Hoftammerd.	1 9	Man Dec.	1780 1812		454	_	_	-	_	_	_	39	110	ķ ( - )
Sofdecret	23	Jan.	1792	-	-	-	=	-	-	,4	28			2
Hofdecret Berordnung. Berordnung.	3	Juny Juny Jan. Febr.	1770 1771 1772 1772	6	429				P					-
Berordnung.	7	Man	1745	1	17									
Sofrescript	12	Sept.	1761	4	83				7					-
hofdecret	24	July	1783	-	-	1	135	1	161				, :	
Berordnung.	9	April	1744	1	14									
Sofentichließ.	16	März	1745	1	17		1							
S. 5 d. Milit. Bergfleger Degulam	15	July	1748	1	41									
Hofentschließ.	2	July	1762	4	11	1								
Berordnung.	2	märz	1772	2 6	450	0	3							*) G6 wir
Decret ber Jin. Sofft.	. 1	7 May	1800	0 -			-	-	-	-	-	15	59	Patente auf je nes vont 16 August 1775 b rufen.
Patent ")	1	3 May	180	5 -	-	-	-	-	_	1_	_	100	95	100000000000000000000000000000000000000

## Bon Bier - Bier.

Bier.	Erankfitouer — für Nieder=Defterreich
	Alle Strafbetrage ben Uebertretungen ber Biertrankfleuer - Gefalle find in Conventions - Munge gu berichtigen
	Berfilberer konnen nach bem Austritte von einem Braumeifter gleich wieder bey einem andern eintreten
	Birthe haben sich in ben Bierstuben bes Weinschankes zu enthalten
	- in Desterreich haben Dag = und Umgelb ju bezahlen
<del></del>	Beiger und Gewolbschilber follen taglich jur Aufgundzeit ber Laternen, abgenommen werden
Bilbe	r, welche in ben Berfaffenschaften vorkommen, find erbfteuerfrey
	auf Glas gemahlt gehören unter den Tariffat Dahlereyen« und find bey ber Einfuhr hiernach zu behandeln
	Soul = Ratecheten haben an bie Jugend Bilber aus ber Geschichte Sesu als Geschenke zu vertheilen
	Das Anheften und Ausftreuen unfläthiger Bilber ift ben Strafe ver- bothen
	Unter die politischen Berbrecher, die jum Berderbniß ber Sitten führen, wird ein jeber gezählet, ber mit Gemablben, Bilbern zc. Sandel treibt, welche unzuchtige Handlungen vorstellen
	welche bas Leiben unsers Seilanbes porftellen, tonnen aufgestellet werben
-	Die Einfuhr ber Christenlehr - und Ballfahrtsbilber ift verbothen
	Gemählbe und Kunstgegenstande auszuführen wird verbothen. Die fru- heren dieffälligen Verordnungen sind aufgehoben
	Rramer frembe burfen nicht haustren
-	in - und ausländifche burfen nicht mit Buchern handeln
	- Aind in Rucklicht der Aupferstiche an bas Bucher = Rwisions = Amt angewiesen

	Ī	ğ												
<b>Sattung</b>	£ ag	Жона	Sabe	M	Ther		Jose		e n		p.II.	Fr	anz.	
der	_	r exflo				1.	Auft.	2.				<u> </u>		·
Anordnung.		Unordn		Band	e eite	Samo Samo	Gaire	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmerkung.
				·					·					
Patent Erläut. bes		Ján.	1812	-	-	-	-		_		-	38	1	
17.5. desselb.	ľ	Sept.	1815	,-	7	_	-		***	1	Ţ	43	312	
Postammer- Prasid. Dec.	18	Upril	1820	+	-	_	3C.3		-	-	_	48	91	•
Regierungs- Berordnung	20	May	1785	+	-	8	195	8	199					
Pefentichließ.	28	Octob.	1780	<u>-</u>	-	1	129	1	154		. !			•
Pofenticließ.	13	Sept.	1781	_	-	1	135	1	<b>1</b> 61					
Berordnung.	17	Sept.	1777	. 8	75									, ,
Patent Patent	6 18	Juny Wärz	1759 1765	3 4	534 328									,
Sofdecret	30	Juny	1785	_	-	9	415	9	115					
Pofentichließ.	15	Nov.	1785	-	_	10	·560	10	<b>55</b> 5					
h. 8 der Polis zen: Oro.für Brüng • •	12	Juny	1786	-	+	10	274	10	246		, `			
2. Thl. S. 77 Lit.a d. A.G. Buches über Berbrech. u. Strafen Batent.	12	Ján.	1787			14	898			-				
Sub. Berord.				,	_									
in Böhmen .		Nov.	1788		-	15	960							`
Pofdecret	1	Febr.	1801		-		_		_		-	16	212	
Do flanglend .	1	i	1818	-	-		_	-	-	_	-	46	269	•
			<b>1</b> 763	4	148								I	Ī
Poloceret	17 11	Octob. July	1766 1781	5	133 —	1	467	1	547				İ	•
Pofdecret	11	July	1781	-	_ (	1	467	1	547		ł		ٳ	`

## Von Bil — Bil.

Bilber	
<b></b> P	eitscher, sogenannte Ginger - und Pfennigkramer, welche sich in ben kleinen Ortschaften auf ben Jahrmarkten und Rirchweihen einfinden, sind ernstlich abzustellen
<b>1</b> 8 ilbha	uer Von nun an wird Niemand mehr das Bürger- und Meisterrecht auf die Bildhauerkunst verliehen
	Im Orte Bilin ist eine Wegmauthstation zur Einhebung ber Ros- um Wegmauth aufgestellet
<b>B</b> illan	cen welche Banquiers, Handelsleute oder Kabrikanten unter sich aus ftellen, sind von dem Gebrauche des Stämpels befreyet
(	Conti und Gegen - Conti, welche Banquiers, Hanbelsleute 2c. unter fich wechseln, find ftampelfrey
Billar	b ju halten, wird ben Bierleutgeben nicht geftattet
· — 9	Bon Ballen, Regelplagen, Billarden 2c. find Abgaben zu dem Zuchthaus- fonde zu leisten
	Der bestehende Verboth Billarde im ersten Stocke zu halten, ist aufgehoben
,	Un Sonn = und gebothenen Festragen soll die Offenhaltung der Gastschenk = und Kaffeh = Hauser geduldet, jedoch vor 4 Uhr Nachmittage nicht Billavd gespielet werden
	ke it Rein Richter soll unter Borschützung einer von der Strenge der Rechte unterschiedenen Billigkeit von der klaren Borschrift der Gesetz abgehen
	(Hyosoiamus) Warnung vor bem Genusse bes Bilfen ober Schlaffrautes
!	Beschreibung bieser Pstanze
	n haraffene und wollene Binben sinb mit dem Commerzial = Stampel zu versehen
	r erhalten eine Vorschrift, wie sie fich ben Verfertigung ber Weinfasser, bann in Absicht ber Visirung zu benehmen haben in Ober = und Nieber = Oesterreich haben in die verfertigten Weinfasser ihre Meisterzeichen, den Nahmen des Verfertigungsortes und ihre Nahmen

		nat.	26		<del></del>	R	e g	e				·		
Gattung .	<b>Eag</b>	Monal	Jahr	M.1	her.		Josep			Leo	p.11.	Fre	anz.	· •
Der	_	r erflos				1.	Auft.	2.	Auft.					
Anordnung.		inordnu		유	ite	Pup	ite	유	Seite	줱	Seite	Band	C ette	Anmertung.
	6	ıngevau	ng.	Band	Ceite	Band	Seite.	Band	စ	Band	စ်	బ్ద	ဖြ	
`		•									٠			, .
				1							l			
0.00	37		4750	à	280	H					l			
Sofdecret	ဘ	augun	1704	1	200			1			1			
a c			4500				455	اء	4'60		1	1	1	
Pofentichließ.	10	Juny	1784		_	6	155	6	160	l	1		l	l
,										1		١		l .
Softammerd.	21	Juny	1813	-	-		_	<b>-</b>	_	-	-	40	307	1
													1	
5.24 d Stam.							240	_	640	l	1		Ι΄	1
pel=Pat.		-	1784	-		7	612	.7	616	l	i		1	
5. 10 Lit. d b.		1					1		ł	ł	Ì	١	1.	·
St. Patents	5	Octob.	1802	-	-	-	-	<b> </b>	-	I-	-	18	106	1
Dofdecret	7	May	1745	1	17			ł			l		Ì	1
					-		·	l		1	1			
Postecret	.,	Centr	1763	4	169		1	ł	1	1	{ ^		<b>\$</b>	
Polossas	**	July	1.00	7		١.	1	•	l	l	}	i	1	I
Safameldijes			1781			1	151	1	135		1	1		ł
Sofentschließ.	21	Dec.	1/01	-	_	1 ^	101	1 -	130	Ί	1	1	1	
•		1	١	•	٠	1	1	I			1	1	Į	1
Pofdecret	١,	Detob.	1785	I _	_	8	216	.l ,	178	J	l	1		1
40100000	ľ	Serve	17.00	_	١	ľ	-	1	-"	1	1		İ	
,	•				• •	1		l	١.		1	1.	1	1
Berord. der		1		}	}	1	1		1	1	1	1	1	
Dieberoft.	١.,	ŀ							1	1	1			
Regierung	18	May	1804	-	-	-	1-		-	-	1-	2:	14	1
S. 24 d A.			1	l	1	ı	1	1	i	1	1	1	1	,
<b>B</b> . G. B.	-	-	-	<b>t</b> –	-	10	314	110	31	4	1	ł	1	ł
Gub. Berord.			1		١.		1			ł	1	ı	1	1
in Böhmen	22	Nov.	1787	-	_	-	1 —	13	28	8	-[	ł	1	1
• • • • • •	L	· _	1-	<u> </u>	<u>ا</u> ـٰ	Ŀ	]	1:	38	8	1	1	1	ı
		_	1			1		1.				1	1	1
Sastanuel	.,,	100	4505		ــ ا		<u> </u>		_	ı		1.	3 13	al .
Postecret	۳	ימסאגוע.	1793	1 -	1		1 _	-	1-	1	7 -		7 13	1.
•			}		1 -									1
Berordnung.	118	2 ald	1761	4	6	٩	1			1	1	1	1.	1
•	1	1	[	1	1	1	1		İ	I	1			1
	ı		1	1			1	1	1	١.	1	1	1	I
	ı	ı	ı		1.	1	1	1	, 8	•	ı	ı	•	Ţ

#### Von Bin — Bisch.

Binber
men einzumerken, und diese Gefäße zur Riftrung an die Ortsobrigkei zu übergeben
— Die fogenannte Gesellenschleifung ben ber Binbergunft ift abgestellet .
Den Candbindermeistern wird der Vertauf ihrer Geschirre mit oder ohne eiserne Reife auf benden zu Wien in der Rossau gehaltenen Georgi und Michaeli- Martten fren gestellet
In dem fur die Binder bestimmten Verzeichniffe Dr. 6 muß ben be Conscriptions - Revision eine eigene Rubrit bepgesetet werden, zu weldem Land ber Conscribirte gebore
ben, und ben Schiffmeiftern gestattet, ihre erkauften Solzer, me es ihr Wortheil erfordert, zu hinterlegen, und diesen zu Schiff ober auf Flogen zu bringen
Birnmoft Bestimmung, wie viel an Tranksteuer von jedem Eimer Birnmoft abzunehmen
Bifcof Thomas, Seibenband.Fabrikant, erhalt ein Privilegium auf eine neue Vorrichtung zu Mühlftühlen
Bifchofe find die militarischen Chrenbezeigungen zu erweisen
Bifchofe und Confiftorien follen von weltgeiftlichen Verlaffenschaften gun Beeinträchtigung des Erbsteuer-Gefälls, die Sterbgebuhren und Consistential = Laxen nicht pbermäßig abnehmen
Die f. f. hofbeichtvater haben bey Commissionen ben Rang nach ben Bifcofen und wirklichen Pralaten
Ordensgeiftliche und Weltgeiftliche, besonders Erjesuiten, sollen der Juris- diction der Bischöfe unterworfen sepp, in eine bestimmte Discese aufge- nommen und verwendet werden
Berhaltniß ber Bischofe und ber Geiftlichen gur ftanbischen Berfaffung in Galigien .
- haben bas Recht in Chesaden zu bispenfiren
fonnen in Impedimentis occultis ex Crimine dispensiren
fonnen Notarios apostolicos machen

	,		,			(	537		<b></b>						
	8	Monat.	Jahr		<del></del>	_	_		n t						
Sattung der	Lag.			M.7	her.		Josep Aufl.	_		Leo	p II.	Fr	anz.		
A nordnung.		r erfloff Luordnu		Band	Geite	Band	Ceite	Manb	Ceite,	Band	Ceite	Band	C eite	Unmerkung.	•
Berordnung.	16 29	July April Octob. May	1761 1763 1763 1765	4	152 254										
Berordnung	6	Detob.	1764	4	285										
Berordnung in Dester.	20 20	Mār3	1781	_	1	3	<b>26</b> 2	3	491		٠			,	
hoftanglegd.	30	März	1809	_	-	-	-		<u> </u>	1	-	<b>32</b>	74		
hoftanglend.	10	August	1806	<u>,</u>	-	_	-	·		4		27	29		•
Patent	1	May	1780	8	416				,					,	
hoftanglepb.	3	Apeil	1617	-	-	-	_	-	_	-	-	45	82		
Berordnung.	23	Ján.	1767	5	177										
Berordnung.	12	Sept.	1767	5	210	:									•
Berordnung.	20	Mārz	1769	5	413										
Berordnung.	27	Sept.	1773	6	621		i i						·		
Berordnung	27	Ìđn.	1775	7	163						_				
Betordnung	13	Juny	1775	7	220										,
dosdecret	1	Sept.		1	_	2	142	2	294						•
dofdecret	25 10	Octob. July	1781 1783	<u>-</u>	_	2 2	143 171		295 323						
posdecret. •	1		1782			2	106	2	245					1	

### Von Bisch — Bisch.

moch sonstige Verordnungen verkündigen.  — Eidesformel, nach welcher die Erze und Bischofe dem Sid vor ihrer Confectation abzulegen haben.  — haben über Ablaß - Vestuche zu urtheilen.  — haben über Ablaß - Gesuche zu urtheilen.  — Alle zu den ritterlichen deutschen und Maltheser 2 Orden gehörige, im öfterrechischen Beische sich besindende geistliche Personen sollen qua tales dem ordentlichen Bischofe unterworfen bleiben.  — Die disher von den Bischofen gezogene Portio Canonica von den Neulassenschaften der Pfarrer und Benesiciaten ist ausgehoben.  — Aus dem General - Seminarium darf kein Alumnus zur dischschen Assische der geistlichen Functionen gebraucht werden.  — präsentirende haben sich in Rucksicht der wissenschaftlichen Fähigkeit der Candidaten für das General - Seminarium an die Zeugnisse der Professoren zu halten.  — sollen den Brautseuten in tertio ex quarto Gradu affinitatis tangente secundum die Dispensation zu ihrer Vereelesigung nicht verweigern.  — Die in Ersparung dommenden Capitalien des Desicienten - Konds soller ichrich von den Bischossen kerrechnet werden.  — Bestimmung der dischssen verrechnet werden.  — benöttigen den Stämpel der ersten Classe.  — webeitigen den Stämpel der ersten Classe.  — benöttigen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Risgions Casse eingezogen werden.  — sollen die Vornahme der geistlichen Biscationen nicht eher als z, höcksten Priesterhäuser ankündigen.  — Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet der Bischossen simmer für Individuen zu Concurs Craminatore zu ernennen.  — bürsen nicht zwer Aemter versehen.  — bürsen nicht zwer Aemter versehen.  — bürsen nicht zwer Aemter versehen.  — sein Allodium eines austretenden Bischos darf inventiret, noch eine lichen in keiner Art einmengen.		المراجع البالي المتراج المراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع والمراجع
fecration abzulegen haben	Bi(4)	auswartige, burfen ohne vorlaufiger Begnehmigung weder hirtenbriefe
haben über Ablaß-Gesuche zu urtheilen  Alle zu ben ritterlichen beutschen und Maltheser Drben gehörige, im öfterreichischen Beische sich besindende geistliche Personen sollen qua talen dem ordentlichen Bischofe unterworfen bleiben  Die bisher von den Bischsen gezogene Portio Comonica von den Berlassenschaften der Pfarrer und Benesiciaten ist ausgehoben.  Und dem General Geminarium darf kein Alumnus zur bischöstichen Assischen Fenz des geistlichen Functionen gebraucht werden  prasentirende haben sich in Andesicht der wissenschaftlichen Fähigkeit der Candidaten für das General Geminarium an die Zeugnisse der Prosesson zu halten.  follen den Brautleuten in tertio ex quarto Gradu affinitatis tangente secundum die Dispensation zu ihrer Verecheligung nicht verweigern.  Die in Ersparung kommenden Capitalien des Desicienten-Konds soller jährlich von den Bischssen verrechnet werden.  Bestimmung der bischssischen Kanzleptaren  benötbigen den Stämpel der ersten Classe.  und Erzbischsse sollen sich die in ihre Discese angemessene Jahl der Belt geistlichen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Religions. Casse eingezogen werden.  follen die Vornahme der geistlichen Visstationen nicht eher als 2, höch stens 3 Tage vorber ankündigen.  Da, wo keine össentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Bischssen fren, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen.  bursen nicht zwen Aemter versehen  follen sich in das Geschäft der Verlassenschafts Abhandlung eines Geis sichen in keiner Art einmengen.		Eibesformel, nach welcher bie Erge und Bifchofe ben Gib vor ihrer Confecration abzulegen haben
Alle zu ben ritterlichen beutschen und Maltheser Drben gehörige, im öfterreichischen Bebeiche sich besindende geistliche Personen sollen qua talen dem ordentlichen Bischofe unterworfen bleiben  Die bisher von den Bischsen gezogene Portio Canonica von den Berlassenschaften der Pfarrer und Benesiciaten ist ausgehoben.  Und dem General Geminarium darf kein Alumnus zur dischösischen Assischen henz des geistlichen Functionen gebraucht werden  präsentirende haben sich in Rucksicht der wissenschaft ehen Fahigkeit der Candidaten für das General Geminarium an die Zeugnisse der Professonen zu halten  follen den Brautseuten in tertio ex quarto Gradu affinitatis tangente secundum die Dispensation zu über Vereheligung nicht verweigern  Die in Ersparung kommenden Capitalien des Desicienten-Konds sollen jährlich von den Bischsen verrechnet werden  Bestimmung der bischsen verrechnet werden  Bestimmung der bischsen Kanzleptaren  benöthigen den Stämpel der ersten Classe.  und Erzbischses sollen für die in ihre Discese angemessene Jahl der Bell geistlichen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Riligions Casse eingezogen werden  sollen die Vornahme der geistlichen Visstationen nicht eher als 2, höchstens 3 Tage vorher ankündigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer verhanden sind, stehet de Bischsen sieden find zwen kemter versehen  bürsen nicht zwen Kemter versehen  ollen sich in das Geschäft der Verlassenschafts Webandlung eines Geissichen in keiner Art einmengen  Rein Allodium eines austretenden Wischofs darf inventiret, noch eine	<u> </u>	haben über Ablaß - Berleibungen ju urtheilen
öfterreichischen Beiseche sich besindende geistliche Personen sollen qua tales dem ordentlichen Bischofe unterworfen bleiben  Die bisher von den Bischofen gezogene Portio Comonica von den Berlassenschaften der Pfarrer und Benesiciaten ist aufgehoben.  Und dem General Geminarium darf kein Alumnus zur dischössichen Assistenz den geistlichen Functionen gebraucht werden  präsentirende haben sich in Rucksicht der wissenschaftlichen Fähigkeit der Candidaten für das General Geminarium an die Zeugnisse der Professoren zu halten.  sollen den Brautleuten in tertio ex quarto Gradu affinitatis tangente secundum die Dispensation zu ihrer Vereheligung nicht verweigern.  Die in Ersparung kommenden Capitalien des Desicienten Fonds sollen jährlich von den Bischosen verrechnet werden.  Bestimmung der dischosen kanzleptaren  benöttigen den Stämpel der ersten Classe.  who beschischen Grieden für die in ihre Discese angemessen Zahl der Belle geistlichen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Religions. Casse eingezogen werden  sollen die Bornahme der geistlichen Biscassen nicht eher als 2, hödstens 3 Tage vorher ankündigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet der Sischosen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen.  bürsen nicht zwen Aemter versehen  sollen sich in das Geschäft der Berlassenschafts Abhandlung eines Geissischen Allobium eines ausstretenden Wischoss darf inventiret, noch eine		haben über Ablag : Gesuche gu urtheilen
lassenschaften der Pfarrer und Benesiciaten ist ausgehoben.		Alle zu ben ritterlichen beutschen und Malthefer Drben geborige, im öfterreichischen Bebiethe fich befindende geiftliche Personen sollen qua tales bem orbentlichen Bischofe unterworfen bleiben
ftenz ben geistlichen Functionen gebraucht werben  prasentirende haben sich in Nudssicht der wissenschaftlichen Fähigkeit der Candidaten für das General Geminarium an die Zeugnisse der Professoren zu halten  secundum die Dispensation zu ihrer Vereheligung nicht verweigern  Die in Ersparung kommenden Capitalien des Desicienten Fonds sollen jährlich von den Bischsen verrechnet werden  Bestimmung der bischsssichen Kanzleptaren  benöthigen den Stämpel der ersten Classe  und Erzbischse sollen für die in ihre Discese angemessene Zahl der Welligions. Casse eingezogen werden  sollen die Vornahme der geistlichen Bistationen nicht eher als 2, höd stens 3 Tage vorher ankündigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Bischssen frey, was immer für Individuen zu Concurs Eraminatore zu ernennen  bürsen nicht zwen Aemter versehen  follen sich in das Geschäft der Verlassenschafts Abhandlung eines Geis sichen in keiner Art einmengen  Rein Allobium eines austretenden Bischofs darf inventiret, noch eine		Die bisher von den Bischoffen gezogene Portio Canonica von ben Ber- laffenschaften ber Pfarrer und Beneficiaten ift aufgehoben
Becundum die Dispensation zu ihrer Vereheligung nicht verweigern .  Die in Ersparung kommenden Capitalien des Desicienten Konds sollen jährlich von den Bischofen verrechnet werden .  Bestimmung der bischofen Kanzleptaren .  benothigen den Stämpel der ersten Classe .  und Erzbischofe sollen für die in ihre Discese angemessene Zahl der Welt geistlichen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Religions . Casse eingezogen werden .  sollen die Vornahme der geistlichen Visitationen nicht eher als 2, höch stens 3 Tage vorher ankundigen .  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Bischofen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen .  bürsen nicht zwen Aemter versehen .  follen sich in das Geschaft der Verlassenschafts Mbhandlung eines Geis lichen in keiner Art einmengen .		prafentirenbe haben fich in Rudficht ber wiffenschaftlichen Babigeeit ber Canbibaten fur bas General = Seminarium an bie Zeugniffe ber Pro-
jährlich von den Bischöfen verrechnet werden	مراوست	follen ben Brautleuten in tertio ex quarto Gradu affinitatis tangento secundum die Dispensation qui ihrer Bereheligung nicht verweigern
benöthigen ben Stampel der ersten Classe.  und Erzbischöfe sollen für die in ihre Discese angemessene Zahl der Welt geistlichen Priesterhäuser bekommen, wogegen die Emeritensonds zur Roligions. Casse eingezogen werden  sollen die Vornahme der geistlichen Visstationen nicht eher als 2, hod stens 3 Tage vorher ankundigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Bischöfen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen.  burfen nicht zwen Uemter versehen  sollen sich in das Geschäft der Verlassenschafts Mbhandlung eines Geis lichen in keiner Urt einmengen  Rein Allodium eines austretenden Bischofs darf inventiret, noch einie	,	Die in Ersparung tommenben Capitalien bes Deficienten - Fonds follen jährlich von ben Bifchofen verrechnet werben
und Erzbischöfe follen für die in ihre Discese angemessene Zahl der Welt geistlichen Priesterhauser bekommen, wogegen die Emeritenfonds zur Religions. Casse eingezogen werden  sollen die Vornahme der geistlichen Vistationen nicht eber als 2, höd stens 3 Tage vorher ankundigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Bischösen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen.  bürfen nicht zwen Aemter versehen  sollen sich in das Geschäft der Verlassenschafts Abhandlung eines Geis sichen in keiner Art einmengen  Kein Allodium eines austretenden Bischofs darf inventiret, noch eine		- Bestimmung ber bischöflichen Rangleptaren
geistlichen Priesterhauser bekommen, wogegen die Emeritenfonds zur Religions : Casse eingezogen werden  sollen die Vornahme der geistlichen Visitationen nicht eher als 2, hod stens 3 Tage vorher ankundigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet de Vischofen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen  bursen nicht zwen Aemter versehen  sollen sich in das Geschäft der Verlassenschafts = Abhandlung eines Geis lichen in keiner Art einmengen  Kein Allodium eines austretenden Bischofs darf inventiret, noch eine	-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
stens 3 Tage vorher ankundigen  Da, wo keine öffentlichen theologischen Lehrer vorhanden sind, stehet be Bischofen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen  bürfen nicht zwey Aemter versehen  ouen sich in das Geschäft der Berlaffenschafts Abhandlung eines Geis lichen in keiner Art einmengen  Rein Allodium eines austretenden Bischofs darf inventiret, noch einis		geiftlichen Priefterhaufer bekommen, wogegen die Emeritenfonds gur Re-
Bischöfen frey, was immer für Individuen zu Concurs Examinatore zu ernennen.		- follen die Vornahme der geistlichen Visitationen nicht eber als 2, boch- stens 3 Tage vorher ankundigen
follen fich in bas Geschaft ber Berlaffenschafts : Abhanblung eines Geif lichen in keiner Urt einmengen	******	Da, wo keine offentlichen theologischen Lehrer vorhanden find, ftebet ben Bischofen frey, mas immer für Individuen ju Concurs Examinatoren ju ernennen
follen fich in bas Geschaft ber Berlaffenschafts : Abhanblung eines Geif lichen in keiner Urt einmengen		- burfen nicht zwei Aemter verfeben
Rein Mobium eines austretenben Bifcofs barf inventiret, noch eini.		- follen fich in bas Geschaft ber Berlaffenschafts : Abbanblung eines Beift.
unevien vafur vergutet merden		Rein Allodium eines austretenden Bischofs barf inventiret, noch einige Unkösten dafür vergutet werben

	Г	. 3	ì		****		_	-		_		_	·	-
. (# -44mm	200	Monat	Babe	100	Ther				n				-	, ·
Gattung der	,			111.	Iner	_	Jose		Huft.	Lea	p.II.	Fr	anz.	
Anordnung.		er erflof Anordn		皇	يد	Band		-		۾	2	۾	ي	Unmertung.
	L	anoron	ung.	జ్ఞ	Band		Beife	Sand	Beite	Band	Seite	Band	Beite	
		1			,									
Postecret	4	Febr.	1782	-	-	2	67	2	193					
Posteret	16	Sept.	1782	-		2	97	2	196					
Dofdecret	15	Detob.	1782		-	2	110	2	250					
Dofdecret	15	Detob.	1782	-	-	2	110	2	250					
			. 1			l						. 1		
Pofderret	4	Jebr.	1783		-	-	-	2	195					
Spfdecret	24	Sept.	1783	_	-	5	137	5	65					
Pofentschließ.	7	Nov.	1783	-	-	2	21	2	<b>22</b>					
Aufhamat für							·						)	İ
PofDeeret für Gras	12	Febr.	1784	. —	_	6	402	6	.446			1		,
Berotdnung.	28	Febr.	1784	-	<u>-</u>	6	<b>53</b> 2	6	547					
Pofdecrat	17	Upril	1784	_	_	6	467	6	518				-	
Berordnung.	24	Upril	1784	-	_	6	456	6	507					ł
S: 9 Lit c des Stämp.Pat.	5	Zuny.	1784	_	, 1	7	659	7	. 661					7
Postecret	16	Sept.	1784	_	_	6	515	6	519			<b>.</b>		
Pofbecret	2	Nov.	1784	_		6	472	6	524					
	ľ	-	.	-									1	
PofDecret .	4	Ján.	1785	-	-	8	568	8	564				1	
Pofentichließ.	10	Febr.	1785	_	-	8	593	8	593					
Dofbecret	2 <b>1</b>	ું જે કે.	1785	-	_	9	- , 771	9	771					,
Postocret	29	August	1785	-	<u>-</u>	8	635	8	579		,			•

# Von Bisch - Bisch.

Bijo	ôfe /
	Ben ben Landtagen follen ftatt des Pralatenstandes die Erzbischofe, Bi schöfe, Dignitarien des Capitels und die Commendatar-Uebte den Cleru ausmachen
	haben jenen Individuen, die in das General - Seminatium aufgenom men zu werden wunschen, und zur Aufnahme prasentirt werden, die Tonsur und die vier mindern Weihen zu ertheilen
	und ihre Bicarien konnen bie bffentlichen Lehrsale ber General = Semi- narien besuchen, und nach ihrem Belieben bem Unterrichte der Lehrer
	beywohnen . Erzbische, Dignitarien ber Capitel und Abbe's - Commendafars (fo lange lettere ben ihrer Burbe bleiben) sollen, gleich ben Pralaten, ben ben Lanbständen eintreten und ben Clerus ben ben Lanbtagen ausmachen
	Dem Regenspurger Fürstbischof wird bewilliget, ben Dechant zu Eger mit allen Befugniffen zu versehen, und aus ber bortigen Geiftlichkeit ein eigenes Consistorium in ber Gestalt eines sogenannten Commissariats zu errichten
	Den Bischöfen ift es frengestellt, in ihren eigenen Discesent eigene Ge- minarien, und in benselben zugleich theologische Lehranstalten zu er- richten
	Den griechisch = fatholischen Bischofen in Galigien wird bas ruthenische Geminarium belaffen. Bestimmungen hierubet
<del></del>	Beschwerbe ber vorber = bfterreichischen Stande wegen Aufhebung der geistlichen Cremptionen
	haben die Einsicht in die theologischen Studien
<del></del>	Borfdriften fur bie Bischofe ben ben vorzunehmenden Visitationen ber Kirchensprengel
	Muerhochfte Entidliegung über die Befchwerben ber Bifchofe gegen bie für öffentliche Lehr und Erziehungsanftalten, Bucher Confur, Tole-
-	rang, Religions = und Kirchenangelegenheiten bestehenben Geset und Berotbnungen
	Beisung, wie die Bifchfe gur Aufrechthaltung ber Religion und Sitten burch katechetischen Unterricht fur die Jugend, und burch Predigen fur Erwachsen wirten konnen
	Benehmen ber Bifchefe hinsichtlich öffentlicher und Privat - Andacten; ber Errichtung von Hauscapellen, ber Herausgabe neuer Gebethe und Lieber, bann Ausstellung und Verehrung ber Reliquien
<del></del> ,	Geiftliche unterstehen hinsichtlich ber geistlichen Amtshandlungen ber Disciplin ber Bischöfe
	·

		T*					_		-	`	-	-			
	<b></b>	Fag	Monat	Babe			Ą			n		•			-
	Gattung				M:	Ther.		Jose			Lea	p.II.	Fy	anz.	•
	der Anordnung.	•	polfrs re				_	Auft.	-	Auff.					
	ænvermung.	3	Inordnu	ıng.	Band	Seite	Bank	Seite	Band	Seite	Band	Seite	guv &	Seite	Anmerkung.
-					·					Ź	3	1	8		
nhiê.			,	'						1					
he de	Dofentichließ.	25	Mårs	1786	·	_	10	727	40	727					
	<b>X</b> ,,,,,						10	121	ľ	121					
# 3 <sup>2</sup>	0 18 m 18 4 11 a B					•									:
er.	Pofentschließ.	22	Zuny	1786	_	ר	10	658	10	658					
iei:															
e iz:	Pofdecret	26	Sept.	1786	_		-	-	13	552					
in (i-															
1, X	Pofdecret	5	Már,	1787	_	_	_	_	13	224					'
girli Birli	•														
3:42		Ι,	•							-				,	
(18%	Postecret.	20	May	1789	_	_	_	-	17	656		l			
201	•													ŀ	
15	Sofdecret .	4	July	1790	<u>.</u>	_									,
• •	Pofdecret	7	August	1791	<b>i</b> –	<b>—</b>	_	=	F	_	1 3	57 44			
	Sofdeeret	4	July	1790	_	_	-	_	L	-	1	64		i	
		i	l												Ì
¥;	Allerh. Be- willg. mit	ŀ				l		•				1		ì	
	Rescript .	21	Sept.	7790	<b> </b>	-	-	_	_	_	1	169			
	Sofdecret	8	Febr.	1791	<b> </b>		_	_	_		2	55			
		l					1								
*	Posteeret	17	Mārz	1791	-	-	-		-	-	2	105			
:	-	l	1												,
ţ !	Dofdecret						1								
	Doloectet.	17	Mårz	1791	I –	-	$\vdash$	-		-	2	102			`
		İ	į				Н								,
	PofDecret	17	Mårz	1791		-	-	_	-	_	2	103			
	,		<b>!</b>							` \					•
	Postecret .	17	Mars	1791		_	$\sqcup$	_			2	104			
			1					-			-	104		ı	
	Postecret	17	Márz	1791	_	_	-	_		_	2	106		•	
	Bauptrep. 1.	251	<b>).</b>						. '	•	1		. 1	41	

## Von Bisch — Bisch,

શાહ	bőfe
	- Die Sufpension ber Sequestration ber pfarrlichen Ginkunfte, barf mur mit Biffen ber Bifchefe burch weltliche Gerichte geschehen
	- Haben ihre an die Discesan - Geistlickeit zu erlaffenden Birtenbriefe und Kreisschreiben ber Landesstelle zur Ginsicht vorzulegen. Auch follen die landesfürstlichen Berordnungen den Bischöfen von den Landerstellen, und burch biese erst den Consistorien mitgetheilet werden
~	- können Gulfspriester und Caplane erfeten; gestiftete und investirte Pfar- rer und Pfrundner aber können von ben Bilchofen ohne vorläufige Erin- nerung des Patrons nicht auf eine andere Pfarre übersett werden
	Den Bifchofen ift bie Ginficht in die frommen Stiftungen gewährt
,	Die Bermaltung bes Religionsfonds tann ben Bifchofen nicht, wohl aber bie Ginficht in ben Rechnungsftand gewähret werben
,	Die Bischöfe in Galigien find von Porlegung ihrer Geschäftsprotokolle ben ber Landesstelle zu dispensiren, auch durfen ihre Consistorien in la- teinischer Sprache correspondiren
	in Mahren follen in jenen geistlichen Einrichtunge - Gegenstanden bie zu ihrer Einvernehmung geeignet find, einvernommen werden
	in Mahren konnen von ber Religionsfondosteuer nicht enthoben werben Nabere Bestimmung, mit welchen Rucksichten bie Bischofe ben Bor-schlägen zu Professoren, an ihren theologischen Unstalten vorzugeben haben
<u> </u>	Bestimmung bes Einflusses ber Bischofe auf die Censur theologischer Schriften
<del></del>	Die llebertragung ber Salzcasse an ben Erzbischof in Prag findet nicht Statt, jedoch hat er die Ginsicht ber Rechnungen
•	haben Niemand zur Priefterweihe zuzulaffen, ber wegen Gebrechlichkeit bem Seelforgeramte nicht vorsteben konnte
-	haben, wenn sie für Canbibaten um Tischtitul einschreiten, mit Bemer- kungen über Nahme, Alter, Sittlichkeit 2c. auch die Stubienzeugnisse vorzulegen
	wie sich die Bischöfe ben Bestrafung ber Seelsorger zu benehmen haben . haben zum Behufe bes Studiums ber Theologie in Landstädten ihrer Diöces aus ben Alumnatbepträgen die Theologen mit Stipendien zu verzsehen, über die Anzahl ber Zöglinge bie Anzeige zu machen, und Rechenung über die Verwendung ber Alumnatsbepträge und Stiftungen zu legen
	Wenn, ein Bifchof ben feinem Didcefan - Seminarium eine eigene thco- logische Lehranstalt haben will, hat er die Lehrer feshst zu besolben

			•				643	<b>.</b>				•			
		la f	<u>'</u>	Ī		_	-	<u>'</u>	e n	i.	P 17.		der que	1	•
Gattung '	Fag	Monat	Sabr	M.	M. Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.									•	
der	der	erflof	enen			1.	7		Uufl					•	•
Anordnung.	સ	nordni	ing.	Band	Seife	Band	Celte	Samo	eite	Band	Ceite Ceite	Band	Ceite	Anmerkung.	
· . :			'			Γ		1			1				
hosdecret	17	Mārz	1791	_	_	-	_	_	_	2	106			·	
•				۱	•		,							,	
hofdecret	17 9	Måra '	1791	_	_		_		_	· ′ 2	107			٠	•
		- 1								_	10,				• .
hofbecret	17 3	Närz	1791	_	<u> </u>		_	_	_	2	107		,		
Postecret	17 9	Märi	1791	_	_	-	-	_	_	_ 2	108		•		
Posdecret	17 9	DP.Sre	1791		-				1		400		•	:	٠
			1,01		• -,		Ī.			2	108				
Postecret.	17 9	Rärz	1791		_	_	_		_	.2	108				
	ľ	Ì								,				•	
Posdecret	1	` 1	1791 1791		_	-	-			3				,	
<b>4</b> 01000000		tpen	1/91		_	-	_		_	3	256		,	1	,
Posdecret.	7 2	luguft.	1791				_		_	3	44				
					i						44		,		
Posdecret - •	28 £	Sctob.	1791	-	-	-	-		,-	4	155				
hofdecret .	28	Sctob.	1791	_	_	_	· —		_	4	156			,	•
Softanglend.	7.0	dn.			•		. ,				- 1				•
A a toundands .		,u	1792		_				7		3				
Softanziend.	7 9	šán.	<b>179</b> 2		_		_			4	3	-		•	
hoffanglend.		Nārz				_	_		_	4	63				•
			•										. ,		
,			ı								-			•	
Postanzlepb.	25	Octob.	1792	_	-		_	$\vdash$	-		-1	1	206		, ,
Postanglend.	35	ا	,,,								ſ		207		•

## Von Bisch — Bitt

Bifchofe
Bey Erstattung von Berichten in Beziehung auf die Verwendung eines Kirchenvermögens ift stets die Meinung des Ordinarii einzuholen, und solche vorzulegen
geboren in hinficht auf die perfonliche Eigenschaft in die 10. Stampel- Claffe pr. 10 fl
Die Confirmation der Bischofe in temporalibus unterliegt dem Stampel der II. Classe ju 20 fl
— Die Prafentation ber Feld : Caplane ift ben Diocefan : Bifchofen einver- ftandlich mit bem hoffriegerathe eingeraumt
Sammtliche beutsche Schulen - Anstalten sind sowohl in Sinsicht bee lite- rarischen als religiosen Unterrichtes ber unmittelbaren Aufsicht ber Dis- cesan - Bischoffe anvertrauet
Bifch & fliche Kanglen - Lar = Ordnung
Bischofteinig Erhöhung bes bortigen Wegmauthtariffs
- Alle Intercalar-Einfunfte von Bisthumern flieffen bem Religionsfonde ju
- Das Bisthum Biener Neuftabt wird nach St. Polten überfest
Bu Leoben in Stepermark wird ein neues Bisthum errichtet
Geistliche follen fich nicht um Bisthumer bewerben, fondern ihren Ruf in der Stille abwarten
Bitte Jebe Bitte, Schrift, Unzeige ober mas sonft immer fur eine Borftellung, Die in dem Geschäfte einer Parten eingereichet wird, muß mit bem erfor- berlichen Stämpel versehen seyn. Ausnahme hiervon
Bittermaffer foll in fteinernen Rrugen mit braunem Giegel bezeichnet, aus- geführet werben
itt gange Außer ben allgemeinen Bittgangen und Fronleichnams = Procef- fionen find alle andern Proceffionen ganglich eingestellet worden
Die Absingung ber vier Erangelien ben Bittgangen wird abgeschafft

	1			·	_		545					-			
Gattung	Eag	Мопат	Jahr	M.7	7 1		e (		n i	_		I P			
ber		r erfloff	-	101.1	_		_	_	2. Huft.		p,II.	1	anz.		
Unordnung		Inordnu	A	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Geite	Band	Seite	Band	Beite	Unmerfung	
hofdecret	23	Febr.	1793		_	_	_		_	_	1	2	38		
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	-	-	_	_	-		-	18	106		
Stämp. Pat.	5	Octob.	1802	_	-	-	-	-		_	_	18	106		
hoftanglend.	7	März	1806	-	-	-	-	-	-	H	-	26	29		
Studien: Dof: Com. Dec.	23	July	1808				_					31	23		
Berordnung.	24	Upril	1784	_	_	6	456	6	510				1		
Postammerd.	22	Man	1816	-	-	-	1	-	-	1	-	44	451	-	
Berordnung.	20	August	1780	8	486										
hofentschließ.					_	1	342	1	378						
hofentfoließ.	21	nov.	1783	_	-	10	742	10	741	ø.				1	
Sofentickließ.	29	May	1786	-	-	10	743	10.	743						
Hofdecret für Böhmen	4	Febr.	1787		_		_	13	572						
Sofdecret	13	Zunņ	1799	-	-	-	-	-	-	-	-	14	130	2	
S. 9, 10, 11 und 12 des Stamp, Pat.	5	Octob.	1802	1	_		_			-	_	18	106	20	
Becordnung.	9	Sept.	1779	8.	384										
hofderret	6	July	1785	-	-	8	698	8	698		3			0	
Berordnung.	1 3	Octob.	1785	1-	-	10	863	10	863		1			6.11	

#### Von Bitt — Blat.

Bitt	deller haben ihren Wohnort auf die Gesuche anzuseten Bei ben, für mehrere Bittsteller zugleich ergehenben, dem Stampel unterliegenden Expeditionen hat jeder Bittsteller den classenmäßigen Stampel insbesondere zu entrichten welchen bas Versprechen auf erledigte Pfrunden von den Patronen vor geendigtem Concurse ertheilet worden ift, sollen von den bischässichen
	Ordinarien gar nicht in Vorschlag gebracht werden
Blast	ohre Mit Bladröhren in der Stadt, in ben Borftabten und auf ber Landstraße zu schießen ift verbothen
Blatt	eiseln (ober Schollen) Auf biefe Bischart, wird ber Einfuhrszoll um 3/4 erhöhet
Blå tt	er Litterarische, sollen weber in den Kaffebhausern noch an andern öffent- lichen Orten zu lesen gehalten werden
Blatt	ern Rinber, welche mit Blattern behaftet find, follen nicht in öffentli- den Garten und Spatiergangen herum geführet werben
	Unterricht fur bas Landvoll wie die Blattern zu behandeln find
	Magregeln zur Berminberung ber , burch Blattern - Epidemie unter ben Kinbern in Prag eingeriffenen Sterblichkeit
	Keln Mensch, ber an Blattern verstorben ist, soll öffentlich ausgesett werben
***************************************	In ben jahrlich vorzulegenden Tabellen über Geburgen, Trauungen und Sterbfalle muffen die an ben Blattern verftorbenen ebenfalls in einer eigenen Rubrit eingeschaltet werben
	Die Leichen ber an ben naturlichen Poden verftorbenen Rinber find gang im Stillen gu beerbigen
	Beforberung ber Schuspocken - 3mpfung
	Rinder mit Blattern behaftet follen besonders in der Periode der Abtrock- nung weber auf den Gaffen, noch öffentlichen Plagen in der Stadt ber- umgetragen oder geführt werben
	Warnungstafeln an Saufern, wo naturliche Blattern herrschen, burfen nie eber, als bis nach ganglicher Abtrocknung ber Blattern weggenommen werben

		nat	<u>"</u>				e ,	_		•				
Gattung	Eag	Monat	3abr	M.	Ther.		Josep			Leo	p.IL.	Fr	anz.	
Anordnung.		er erfloj Unordni	•	Band	Beite	Band !	Auft.	Band 12	Geite Fr	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung
Berordnung.	23	Dec	1775		469									,
5 des Stamp.Pat.	1	_	1784	ىن ـ		7	582	7	<b>5</b> 86					,
Hosvetet.	3	žán.	1794	_	7	-	نـــ ا	_		_	_	4	1	
5. 28 der Po- lizepord für Brunn	12	Juny	1786	_	-	10	280	10	281					·
Pofentschließ.	4	August	1783	-=	-	3.	2 <b>3</b> 2	3	460	1	-			
hofvierret .	13	Sept.	1798	-	-	-	-	-	-	-	-	13,	5,1	
· "ZU?A	Je	sh e	тор	sta	uu st.	an an	nt —	_	_	1 1	102			
		e L	90 .	1 6	q		_	_	_	-	_	5	4	
-imin's	9 QD 26	028 111 111	230 (30.	iji Liji	TO ELE	1.1	- -	_ ~	-	-	  -	16 27	1	1
				1-	-		-		_		-	3,7 3,8		,
пэ	I.s	uot	181	2 -	-		-	-		-	-	38 38	1	

### Von Blat — Blen.

and the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of	
Blattern	
Grundung eines Fondes fur die Baccinations - Anftalt in Galigien	
Jebe Berheimlichung bes Musbruches ber naturlichen Blattern ift m ner Strafe von bochftens 3 fl. ju belegen	
Blatterfcmamm Befcreibung biefer ber menschlichen Gesundheit so den Pflanze	þádli-
Blattna Erhöhung der Roß = und Viehmauthgebühren allbort	• •
Blaue Montage bey ben Handwerksgesellen find abgestellet	• •
, •	
Den Bunftvorftebern wird ben 6 Reichsthaler Ponale verbothen, Gefellen die Aunhichaft auszufertigen, ber lieber feinen Dienft valls an einem fogenannten blauen Montage zu arbeiten	
Bled Den sachsischen Blechfabrikanten auf ber herrschaft horzowit i hausierhandel gestattet	 Stám:
Bleicher- und Leinwandbeschau = Ordnung fur das Ergherzogthum Def über ber Enns	terteid)
burfen keine Leinwanden ohne Stampel annehmen	
Die Bestimmung bes Bleicherlohnes wird bem gemeinschaftlichen ftanbniß ber Bleicher und handelsleute überla ffen	Tinver-
Bleichmeifter in wiefern fie mit ihren Sohnen und Gefellen von be tarftellung befrept find	r Mili=
Blep Unterthanen burfen fein Blep einkaufen	
und Pulver ift an bas Militar nicht gu verkaufen	
Die Ginfuhr bes fremden Blepes wird verbothen	• • •
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	• • •
•	

unter bas Binn zu mifchen ift verbothen

-		<u> </u>				SC	· .	^		+ ^	**			) .
'Gattung	Zag	Wonai	Zabe	M	Ther.		Jose		e n		u. p.II.	Pr	anz.	,
Der	_			202.	,	-	Aufl.			Dec		-		
Anordnung.		r erfloff		2	te	_		H		ڇ	ite	훁	ite	Anmerkung.
	4	Anordnung.		Band	Seite	Band	e e fe	Band	Selte	Band	Seite	guog	Sette	· · ·
Poffanglend.	7	Detob.	1813	-	_	_	<u>'</u>	_	-		-	41	86	•
poffanglend .	7	Octob.	1813	-	_	-	<b>—</b> ,	-	-	_	<b>-</b> .	41	85	,
hoftanglend.	22	Zulp	1814	$\exists$	_	-	٠.	_	· -	_	-	42	92	
	-	-	-	+	_	,	-	17	422					•
Sub. Berord. für Bohmen.	15	Sept.	1816	4	_		_	-	_	_	-	44	<b>46</b> 0	
g. 6 des Handwerts- Generalpat. Berordnung. Berordnung.	15	Nov. Augufi Febr.	1731 1750 1768	1	204 225 238					· .			•	
Pofentichließ.	13	Zulp	1786	-	-	10	873	10	866			<b>'</b>		
Gub. Berord. in Böhmen.	14	Sept.	1787	-	_	-	_	13	249					
Dofdecret	25	Rov.	1773	6	<b>63</b> 3		•							
Patent	1	Zán.	1752	1	<b>3</b> 29							ł		
Sofdeeret	2	Map	1774	7	56		<u> </u>		,					
Gub.Berord in Bohmen.	ı		1788			_	_	16	453		,		l	
	1	Ján.	1787	-	_	_	-	14		ı				· .
Posdecret.	12	Ján.	1771	6	318				·			İ		
Sofdecret	4	Febr:	1741	1	6				ŀ				'	l
Pofdecret.	•	1	1751	1	327									
-	26 16 6 24 14	Dec. Ján. Octob Rov. Julp Octob	1769 1770 1770 1770 1770	5 6 6 -6	479 139 284 306 504									
A -1	Γ	1	1-''	ľ	1 30	1	1	1		i	l	1	l '	ľ

#### Von Blen — Blind.

31ep	Das in Eprol erzeugte Bley genießt bie nahmliche Begunftigung, wie
	die tyrolischen Fabricate
<del></del>	Die Ausfuhr bes roben Blepes und ber Schrote in bas tarkische Gebieth ift untersagt
<del></del>	auszuführen, fomohl in Bloden als Mulben und Schrots, ift verbothen
·	Das Bley - Ausfuhrsverboth ift aufgehoben
	Die Ausfuhr bes Bleges ist allgemeine und auch zur See verbothen
<del></del>	in Bloden ift gegen Einfuhrs - Boll = Entrichtung erlaubt
	Erg kann ben ber Glafur ftatt ber Blenglatte verwendet werben
	'Glatte ift gegen Boll - Entrichtung einzuführen erlandt
	Lagerstätte Fur vie Auffindung neuer Bley : Lagerstätte werben an gemeffene Belohnungen bestimmt
	Beschränkung biefer Verordnung
	Siegel für jedes Stud Blenstegel, welches zolldmtlich angelegt wird ift eine Gebuhr zu entrichten
<del>,</del>	Stampel Bann felber ben Baaren anzumenben ift
<del></del>	Stifte Alle in Ungarn fabricirte Gattungen Bepftifte unterliegen bei Effito und Consumo = Gebuhr
	- Bestimmung ber Ein- und Musfuhrgebuhren fur felbe
<del></del>	Weiß Auf die Erzengung des Blepweises ohne Effigianre und Fener, erhalt Jos. Vaurimont ein Privilegium
	Bufah Die Verordnung v. 3. August 1773 welche bie Verzimnung tu- pferner Geschirre mit reinem Zinne anordnet, und den sehr gefahr- lichen Bley Zusah verbiethet, wird erneuert

.

•		-							·					
	Ē	Monat.	ă.			_			n			-		
Gattung	£ag	្រុ	3ab	М.	Ther.	-	Jose	_		Le	p.II.	F	anz.	
der .	ð	der erftoffenen				Ë	1	I	अधी.		·			- ,
Auordaung.	1	Anordu	ung.	Band	8	Band	Seite	Band	Seite	Band	Cette	quva	Seite	Unmerfung.
	T			٣	_	Ĩ	-		. 37	-		5		,
,	ı	ł	.	•			ļ		·				. '	. '
Posteeret	24	Nov.	1785	-	-	9	117	9	117		ľ			
Sofvecret	14	Dec.	1787	_	-	L	_	14	<b>3</b> 2					
Softecret	13	Octob.	1788	<u> </u>	-	H	-	16	436				l.	٠,
Decret der Fin Soff.	16	Dray	1796	<u> </u>		L	1	_		_	_	12	242	'
Sofdecret	29	Detob.	1790	_	_	L	_	L	_	1	<b>16</b> 0			
Softemmerd.	lΩ	<b>Onlo</b>	1801	-	·	E	_	-	_	-	-	42	24 <b>6</b> 209	i. //
Soffammer-				( <u> </u>								~	Dig	
Prafid Dec.	12	May	1808	_	_	_	_	L			1	30	247	
٠,		•	1809	_	_	-	_	-	-	ļ	-	32	179	
Poflammerd.	24	Upril	1810	, –	-	-	-	-		-	_	33	222	
Gub. Ber: ordnung in							`							
	21	Febr.	1786		<b>l</b> .	11	280	11	282	·	. ,			
Poftammerd.	11	Febr.	1812					_	_	_	<u> </u> :	38	294	· ·
;					,									<b>'</b>
Poffammerd	6	Dec.	1810	-	_	-	-			_	_	35	205	,
Poffammerd.	29	Da.	1817	_	<b>.</b> '	-		-	I	-	_	45	402	
								ŀ			•			• .
hoftammerb. hoftammerb.		Octob. Junn	1810 1817	<u> </u>			_		-	<u>-</u>	1 1	35 45	<b>34</b> 0	•
Berordnung.		}	1784			7	165	7	<b>1</b> 77					•
Berordnung		Nov. May	1785	_	=:	9	81							
Sofbecret .	31	Detob.	1785	-	_	9	116	9	. 116				;	
Poffammerd.	20	Jan.	1820	-	_	Ŀ	_	<u> </u>		_	_	48	12	, .
	1												;	
Wien	23	Der.	1804	-	_	H	-		-		_	23	170	J
;		<b>[</b>			,					[	,			,
Perordung														
d. Landerft. in Karnthen	2	Detob.	1793		_		_ :		_		_	3	<b>3</b> 9	, .
Poffammerv.	ı	[												•
Antenmungi.	17	July	1816		-	-		-	-	-	_	44	483	

#### Von Blod — Bne.

Blobfinnige Die Rreibamter haben ben ihren Bereisungen nachzusehen, auf welche Urt fur bas Vermogen ber Blobfinnigen geforget werbe
Blonden und Spigen von Seibe und Reffelgarn, auch genahte Spigen ober fogenannte Merly : Arbeiten find ber Commerzial = Stamplung zu unsterziehen.
Blumengartner Siehe Gartner Gefdirre find auf den Kenstern nicht unangebunden zu bulben
Unterthanen und Obrigkeiten auf ben Stoppels und Brachackern ben Unterthanen und Obrigkeiten auf ben unterthänigen und obrigkeit- lichen Grunden gestattet
Contracte über Blumensuch find ftampelfren
Blutbanns Bestätigung fur die 4 Prager = Stabte, die Stadt Eger und ben acedemischen Genat
Schande ift als ein politisches Verbrechen zu behandeln, und zu bestrafen
\$= Bermandte find fich einander zu eheligen unfähig
welche Bluteverwandte von ber Entbedung gewiffer Criminalver- brechen enthoben sind
miß nicht erhielten, burfen nicht benfammen wohnen
Bermanbticaft welche aus einer, mit dem Bater oder Mutter, oder beren nachsten Geschwistern begangenen fleischlichen Bermischung herrühren, ist nur stante Notorietate Juris ein Shebindermis
Bep einem fich ergebenden Falle einer, von unehelichen Bepwoh- nungen herrührenden Blute Berwandtschaft und Schwägerschaft, wird zu einem hinreichenden Shehinderniß nicht nur allein die No- torietas facti, sondern auch die Notorietas Juris erfordert.
Bne : Bion Das religios-moralifche Lehrbuch fur bie Jugend ber Ifraelitifchen Mation unter ben Litel Bne = Bion ift einzuführen gestattet

									_						
		Š	Monat.	3apr			R		•	n	t e				
	Gaffung	Lag	ន	ň	М.:	Ther.				II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
	der	De	r erfloff	enen		1	_	Auft.	2.	Auft.					
	Anordnung.		Anordnung.		Band	G E	Band.	Seite	Band	Selte	Band	Geite	gueg	Ceite	Anmerkung.
•	Cofenticites.	13	Juny	1785	1	- :	9	873	9	873		,	,		
• :	Postecret	26	July	1790	-	_	-	_	-	_	1	164			
	S. 25 d. Polis gepord. für Brünn Hoftammerd.	12	Zunp	1786		1	10	279	<b>1</b> 0	<u>[</u> 280					
	f. Nied. Deft.	ł	•	1	1	-	_	-	-	_	_	1	9	30	
	hofbecret			1789	٠.	_	<u> </u>	-	17	220		168			
•	Postecret	24	Rov.	1790	-	_		-		-	1	100			
,	hofdecret hofdecret	22 31	July Dec.	1765 1786		446 396						,		•	•
•	Hofdecret	8	Mov.	1787	-	-		` <del>-</del>	13	437				٠	
	S. 17 bis 20 d. 3. Haupt. d. U.B. G. B. auch d. S.13 d.	_	_·	. 1	1	_	10	329	10	229					
•	Berordnung in <b>C</b> hesachen.	16	Idn.	1783	-	<b>—</b>	-	-	2	304					
•	Patent	15	Dec.	1788	-	-	-	-	16	966					·
	Postanzlend.	g	Zuly	1807	-	-	_	-	1	-		-	29	16 ,	
•	hofdecret	19	May	1784		-	6	536	:6	551					
1	Berordnung.	29	Nov.	1787	1	-	_	_	13	383					·
	Studien-Hofs Com. Decr. Studien-Hofs		Ján.	1812	-	-		_		-	-	-	38	5	•
	Com. Dec.	22	Ján.	1813	I —	_	<b>I</b> —	_	<u> </u>		I —	-	40	· 13	

#### Von Bod — Bdh.

<b>B</b> óde:	n In Stallungen, Heus ober Stropbehaltniffen, Holgewölben und Bösten ist bas Labakrauchen unterfagt
	Auf ben Boben barfen ohne befonderer Erlaubnif keine Bohnungen und Zimmer zugerichtet, auch keine Treppen ober Stiegen von Solz zuge- laffen werden
<u>.</u>	Auf Dachboben foll weber Soly, noch Strob, noch Sen und bergleichen aufbewahret werben
	Auf ben Boben muffen, bie Wintermonathe ausgenommen, ftets Baf- ferbehaltniffe fenn
Bobe1	recht Regulirung ber bisher bestandenen altern Vorschriften in Anse- hung bes Zillen-Aufschlages, Haftgelbes und Bodenrechts
Bbgei	Beber Bogen einer Urkunde muß mit bem elaffenmäßigen Sampel be-
Bohai	fc Deffen Abhandlung vom Gebrauche bes Baibes wird, als febr nut-
B & h m	en In wiefern aus Böhmen Kobis, Rasch, und Flanell in Desterreich einzuführen gestattet ist
	Einführung tes öfterreichischen Mages und Gewichtes in Bohmen
	Berzeichniß berjenigen 24 Ctabte, welche bas jus gladit haben; Crei- rung eines Eximinalfonds, und bieffallige Bufluffe
<del></del> .	Abfahrts - und Abzugerecht im Konigreiche Bohmen
	Marktordnung im Konigreiche Bobmen
	Erbfolge ber Unterthanen im Ronigreiche Bohmen
	Bereinigung bes Commergien = Consesses in Bohmen mit ber Landesstelle, und Uebertragung ber Commercien = Beschäfte an bie Rreisamter
	Justigverfaffung fur Bohmen
,	Die uneingeschränkte Ginfuhr und ber Bertauf ber Geife ftebt jeber- mann fren

	_	nat.	2		٠,		e e	_						
Gattung	Lag	Wonat	Babe	M.								Fr	anz.	
der	De	r erfloss	enen	• '		_	Auft.	N -				ارا		
Anordnung.		Anordnung.		Band	eite	Band	Seite	guv &	e ile	guvg	Ceife	Band	eite.	Anmertung.
									•					
Deffentlicher Ruf in Wien. S.19 und 28 d. Fenerord.für Landstädte,u. Märtte Pat.		August Sept.	1781 1782		1 1	1			288 305	•				
S.2 u.3 d. Feu- erord. für										-	•		·	
Landstädte u. Märkte. Pat.	7	Sept.	1782	-	-	1	256	1	302	1				-
9.22 d.Feuer: Ordnung .	7	Sept,	1782	-	-	1	260	1	<b>3</b> 06					` .
S. 11 der Po- lizen- Ordn. für Brunn.	12	Zunp	1786	_	-	10	275	10	276		,			-
Verordn. ber Niederofter. Regierung .	23	Mārj	1814	-	_	_	_	_	_	-	_	42	191	
S. 4 Des. Stämp.Pat.		. —	1784	<del>-</del> -	_	7	582	7	586	Ì				·
Verordnung.	.3	Febr.	1766	5	, 5									
Verordnung.		Sept.	1747			•			ľ					
Berordnung.	30	July	1761	4	269						٠.		•	
Patent	— 31	Dec.	1765 1786											
Patent		Sept. Dec.	17 <b>69</b> 1770	-	446 315									
Patent	14	May	1770	6	208			1						I
Sofdecret	20	Dec.	17 <b>7</b> 0	6	310									
Berordnung.	l		1772	1 .	486						, ا			
Verordnung.	13	April	1783	-	-	4	421	4	423					
Berordnung in Böhmen.	12	July	1783	-	-	1	157	1	189					
•		•							•			•	`	

## Bon Bin — Bisch.

Binber	
n	nen einzumerken, und diese Gefäße zur Biftrung an die Ortsobrigkeit u übergeben
<b>3</b>	Die fogenannte Gesellenschleifung ben der Binderzunft ist abgestellet Den Landbindermeistern wird der Verkauf ihrer Geschirre mit oder ohne iserne Reise auf benden zu Wien in der Rossau gehaltenen Georgi-
u 3	nd Michaeli - Markten fren gestellet
. d	hem Land ber Conscribirte gebore
	oft Bestimmung, wie viel an Trauksteuer von jedem Eimer Birnmost
	Thomas, Seibenband-Fabrikant, erhalt ein Privilegium auf eine neue Borrichtung zu Mühlstühlen
	e find die militärischen Ehrenbezeigungen zu erweisen
£	Bifchofe und Confiftorien follen von weltgeistlichen Verlaffenschaften zur beeintrachtigung des Erbsteuer-Gefalls, die Sterbgebuhren und Confisorial - Laxen nicht pbermäßig abnehmen
	Die f. f. Hofbeichtväter haben bey Commissionen ben Rang nach ben Bischfen und wirklichen Pralaten
di	Ordensgeistliche und Weltgeistliche, besonders Exjesuiten, sollen der Juris- ction der Bischöfe unterworfen seyn, in eine bestimmte Didcese aufge- ommen und verwendet werden
	Berhaltniß der Bischöfe und ber Geistlichen zur ftandischen Berfaffung
b	aben das Recht in Chesachen zu bispensiren
tô	nnen in Impedimentis occultis ex Crimine dispensiven
	nnen Netarios apostolicos machen

		Monat.	<u> </u>		99474	H	e	3 (	n	e	n.		'	,
Sattung	Lag	ğ	3abr	М.:	Ther.	_	Jose			Lec	p.II,	Fr	anz.	•
der	00	r erflof	enen					-	Huff		•			
A nordnung.	3	Anordnung.		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite,	Band	Ceite	Band	Ceite	Anmerkung.
	Γ												,	
Berordnung.	18	July Upril	1761	4			ľ							
Berordnung. Berordnung.	16	April Octob.	1763	4										
Patent	23 23	May	1765	4						ŀ				
Berordnung	6	Deteb.	1764	4	285									
Berordnung	١,					1								
in Dester.	20	Mārz	1781	_	-	3	262	3	491		٠			
Boffanglegd.	20	mb.z	1809									_		
Doleanfredo.	Š	Deary								-	_	32	74	
											,		·	·
poffanglend.	10	Andust	1806	_	_	_	_	L	-	-	_	21	29	
· ·		3.,							,			~		
Patent	1	May	1780	8	416									`
يوري مميد		40	4044											_
Hoffanglepd.		Aptil	1617		· <b>-</b>	_	_				_	45	82	
Verordnung.	23	Ján.	1767	5	177									
Berordnung.	12	Sept.	1767	<sup>'</sup> 5	210									
	H													
Verordnung.	20	Mārs	1769	5	413									
												1		,
Verordnung.	27	Sept.	1773	6	621								•	
·	Н													
Berordnung	27	Ìán.	1775	7	163				,				·	
		-									^			•
Betordnung	13	Juny	1775	7	220									
Hofdecret	4	Sept.	1781		_	2	142	2	294					
Sofbecret	25	Octob.		-	_	2 2	143	2	295	1				
Pofdecret	1 1	July	1783		-		171	2	323	ł				•
Posdecret	1	Ján.	1782		-	2	106	2	245	्।				

# Von Böh — Böh.

8 8 h m	AN
	Kaufcontracte ber Landtafelunfähigen sind nicht einmahl quoad posses- sionem zur landtäflichen Einverleibung zu bewilligen
<del></del>	Erhöhung ber Salzpreise in Böhmen
	Sabilitirung jum landtaflichen Guter - Befige in Bohmen
	Bie fich in Beziehung auf die Pranotation ber Raufcontracte ber nicht habilitirten Raufer landtaflicher Guter in Bohmen zu benehmen
	Der chausseemäßige Bau einzelner Straßen = Strecken barf nur sonn vorgenommen werben, wenn der Plan der ganzen Trace, und jener der herzuskellenden Strecke vorgelegt und genehmiget worden
	Den Afatholiken ift im Allgemeinen alle knechtliche Arbeit an ben , bloß für Ratholiken gebothenen Fepertagen , unterfagt
	Der Sauptstadt Prag werden zur Aufrechthaltung ihres Gemeinde-Ber- mogens und Berbefferung ber Polizen - Anstalten mehrere Einnahms- quellen bewilliget
	In dem Stadtchen Neupakau Bibichaner Kreises wird eine Wegmauth= Station errichtet
	Wie das Fuhrwert, meldes über die Pobltaler-Ueberfuhr nach Prag eintritt, in Sinsicht der Wegmauthgebühren zu behandeln ift Bon dem Unschlitt und den Unschlitterzen, von Bachs und Bachsterzen, dann von Wein und hopfen ift ben dem Durchzuge durch Prag die Stadtmauth nur ben der Einfuhr abzunehmen
B ö þ m	ifche Bestimmung ber Sterbgebuhr von Capitalien ber bohmischen Land- leute, welche in Wien sterben
· ,	alte Maß ist ganzlich in Rauf und Verkauf aufgehoben, und bie neue Niederösterreichische Maß eingeführet
	Unterthanen, Erfolg = Orbnung für biefelben in Rücksicht bes unbeweglischen unterthänigen Bermögens
	Die Beifigarbergunfte in Mahren follen ben bohmifchen Gefellen feine Unftande machen, wenn fie Arbeit fuchen
	Der bohmischen Normalschul = Buchbruckeren mird bas Druckprivilegium auf bem Fuße, wie sie es bermahl besitzt und betreibt, beygelassen
	Feberhandler, welche fich mit obrigkeitlichen Paffen ausweisen konnen, burfen mit Febern haustren

	Γ	nat	يد	ſ										
Gattung	£ag	Ponal	कु	M.	Ther		Jose		e n		p.II.	Fr	anz.	·
der	b	er erflo	Tenen				Auff.	_	Huff.					,
Anordnung.		Anordnung.		Bamb	Seite	Band	Beite	Sand	Beite	Band	Seite	Band	Beite	Unmertung.
*								Ì		2		~	137	
Pofdecret	4	Febr.	1782	-		2	67	2	193					
Posterret.	16	Sept.	1782	_	-	2	97	2	196					
DofDecret	15	Detob.	1782		-	2	110	2	250					
Pofdecret	15	Octob.	1782	-	-	2	110	2	<b>25</b> 0					•
SofDerret	4	Febr.	1783	—	<u>.</u>	-	_	2	195					·
Pofdecret	24	Sept.	1783		-	5	137	5	65					
Pofentfoließ.	7	Nov.	1783	-	-	2	21	2	22					
Sofdeeret für Gras	12	Febr.	1784	·	-	6	402	6	.446					
Berotdnung.	28	Febr.	1784	_	-	6	<b>53</b> 2	6	547					
Pofdecret	17	April	1784	_	_	6	467	б	518		,			
Berordnung.	24	Upril	1784	-		6	456	6	507					`
S. 9 Lit c des Stämp.Pat.	5	Zuny.	1784	_		7	659	7	. 661		•			1
PofDecret	16	Sept.	1784	. —	-	6	515	6	519					
PofDecret	2	Nov.	1784	-		6	472	6	524					
Pofdecret .	4	Ján.	17 <b>8</b> 5		_	8	568	8	564					
Dofentichließ.	10	Febr.	17 <b>8</b> 5	_	-	8	593	8	593					
Postecret	21	წ <b>ა</b> t.	1785	-	-	9	771	9	771					,
Pofdeeret	29	August	17 <b>8</b> 5	-	<u>-</u>	8	635	8	579		,			

## Von Bisch - Bisch.

Bijd	offe ,
~~~	- Ben ben Landtagen follen fatt bes Pralatenftanbes die Ergbifcofe, Bi-
	fchofe, Dignitarien des Capitels und die Commendatar-Uebte den Clerus
	ausmachen
	· baben jenen Individuen, die in das General-Geminatium aufgenom-
	men ju werben munichen, und jur Aufnahme prafentirt werben, die
	Lonsur und die vier mindern Beiben zu ertheilen
	- und ihre Wicarien konnen die offentlichen Lehrfale ber General = Gemi=
	narien befuchen, und nach ihrem Belieben bem Unterrichte der Lebrer
	benwohnen
	Erzbifchofe, Dignitarien ber Capitel und Abbe's - Commenbatars (fo lange
	Technicipales Dignituites des Euploes und Adde of Confinendance (la lange
	lettere ben ihrer Burbe bleiben) follen, gleich ben Pralaten, ben ben
	Lanbstanden eintreten und den Clerus ben ben Landtagen ausmachen
	Dem Regenspurger garftbifchof wird bewilliget, ben Dechant ju Eger
	mit allen Befugniffen ju verfeben, und aus ber bortigen Geiftlichkeit
	ein eigenes Confutorium in ber Gestalt eines fogenannten Commiffa-
	riats zu errichten
	Den Bischofen ift es frengestellt, in ihren eigenen Diocefent eigene Ge-
	minarien, und in benfelben zugleich theologische Lebranftalten zu er-
	richten
	• •
	Den griechisch - fatholifchen Bifchofen in Galigien wird bas ruthenifche
	Geminarium belaffen. Bestimmungen hieruber
	Befdmerde ber vorder = bfterreichischen Stande wegen Aufhebung ber
	geistlichen Exemptionen
	habon his Gintille in his about ait Lan Cheshian
	haben die Einsicht in die theologischen Studien
	Borfdriften fur bie Bifchofe bey ben vorzunehmenden Visitationen ber
	Kirchensprengel
	Allerhöchfte Entichliegung über bie Beschwerden ber Bifchofe gegen bie
	Auerhochite Entligitegung uber die Belieberden der Silwige gegen die
	für öffentliche Lehr - und Erziehungsanftalten, Bucher - Confur, Tolc-
-	rang, Religions = und Rirchenangelegenheiten beftebenben Gefete und
	Verotonungen
,	ATT IT I I I MAINT HE MAINT HE MAINT IN A MAINT IN A CONT.
	Beisung, wie die Bifchfe gur Aufrechthaltung der Religion und Sit-
	ten burch katechetischen-Unterricht für bie Jugend, und butch Predigen
	für Erwachsene wirten konnen
	Benehmen ber Bischofe binfichtlich öffentlicher und Privat : Anbachten;
	ber Errichtung von hauscapellen, ber herausgabe neuer Gebethe und
	Lieder, bann Ausstellung und Verehrung ber Reliquien
	Geiftliche unterfteben binfichtlich ber geiftlichen Amtshandlungen ber Die-
	ciplin ber Bischofe
•	

		nat	,			ş	t e	α ε	n	t e	n.	-		-
Gattung	go A	Rona	3ab	М.:	Ther.				II,			Fr	anz.	
Der	de	r erfloss	enen			1.	Auft.	2.	Auft.					
Anordnung.		Inordnu	1	Band	Geite	Band	Octte	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
•			,	•			•	П	ì					
•						l		ŀ						•
Pofentichließ.	25	Mårz	1786	-	_	10	727	10	727				Ì	•
•		. :												•
Pofentfoließ.	22	Tunn	1786	_	ر ا	10	658	10	658					
-golomitation		~ <b>,</b>			-	۲	الله	10	000					
	L								•		′	ı	1	
Postecret	26	Sept.	1786	<b> </b>		-	-	13	552		ļ	1		
		ļ	}											
.pofdecret	5	Mars	1787		-	-	-	15	224		}	Ì	l	
•								1	,	ŀ		l		
•		1	1	•		l								
Posdecret.	20	May	1789	_	-	-	<b> </b> –	17	656					
•	l	1										1	1	
Sostecret .	4	July	1790	<u> </u> _	_	L	_	L	_	۱,	57		1	
Postdecret	7	August	1791	-	<b>}</b> —	-	-	╟	-	1 3	40			1.
Postecret	4	July	1790	-	-	-	_	L	_	1	6			· ·
	l	j			1	ŀ	l					1	l	1
Muerh. Be= willg. mit	ł				Ì	١,	[	1				ľ		
Rescript .	21	Sept.	7790	<b>-</b> k	-	ŀ	} —	-	_	1	169			' `
Pofbecret.	8	Febr.	1791	ıl –	-	_	_	L	_	2	55			
	1		ľ	1	İ	ı	1					i		
Pofdeeret	17	Mårz	1791	4 -	-	]-	-	-	¦	2	105	j	Į	, '
. • .		İ	1	1		ł	l	ľ		ł			l	'
Hofdecret	İ.,			1		ı	1						1	
Molnerter	1	Mårz	179	4 -	-	H	-	$\vdash$	-	2	102	1		`
	ł	l		ł		ı		1			İ		1	· .
Postecret	17	März	179	4 –	-	-	-	-	_	2	103			Ì
•	1					1			\		1			1
Sofdecret .	11	mār,	179	d _	<b> </b> _				·	9	104		ľ	· .
	1		1.3	1	1			F		2	104			
Postecret	1	Már.	179	d -	·l _	-	_	-	_	2	106		'	
Bauptrep. 1	. 29	b.	-			-	•	Ŋ	•	. ~		•	4	i i

# Von Bol — Bör.

Bollet	en
	Erhöhung bes Bettelgelbes far bie Boll = Bolleten
	Die Mahlbolleten über bas Getreibe, welches zur Vermahlung auf aus- länbische Mühlen gebracht, und wowon bas Mehl wieder zuruck in die Erbländer geführt wird, sind zollfren
	für Befchlag - Bolleten ift eben fo wie für jebe Fregbollete bas Bettel- gelb zu entrichten
,	Jedermann ist verbimben, die bey der zulest passirenden Mauthstation erhobene Wegmauth - Bollete bemjenigen vorzuzeigen, welcher sich als ein E. E. Beamter ausweiset
	muffen ordentlich abgestreifet werben; wibrigens ift ben Abgang folder Bolleten bas boppelte Wegmauthgelb zu entrichten
	Die Wegmauth Bolleten muffen auch bey ben im Dienste reifenden Beamten abgestreifet werden
Bolog	n e fer Rreibe, (eine in Bologne burch fünstliche Behanblung zubereitete Farbe) ift nur gegen Zoll einzuführen
	ication Siehe Vergütung. 1 is In den Brevieren sind in den Lect. Noct. II. in festo Sti. Bondnis die Worte von Exorto dis interfuit et subscripsit zu verpiden ,
	n auf Verfas, Vorsichtsmaßregeln, und bem hieben eingeschlichenen Wucher zu steuern
	ber Dienstbothen für die Dienstherrn ift untersagt
,	Wer Stiftern und Klöstern borget, und die Bezahlung der gelieferten Waaren oder Arbeiten über ein Bierteljahr einzutreiben versaumet, wird mit seinen Forderung nicht mehr angehört
Borgs	er Straße, welche aus der Bucowina nach Siebenbütgen führt, soll in Zukunft Franzens-Straße genannt werden
	(öffentliche), wird in Wien errichtet
-	Amts - Unterricht fur die Borfe und Borfe - Deputation ju Trieft
	und Baaren - Genfalen geboren in Binficht auf die perfonliche Cigen- ichaft in die 6. Stampelclaffe

-	, (												
	•			•		,						,	•
		,				643	<u></u>		`,		'		
Gattung .	Tag Monat	Sabr	L			R e		e n	t				
der		_	M.	Ther	1		_	II. Uufl		op.II	F	r <i>anz.</i>	
Anordining.	der ersto Anordn		Band	Geite	Band	3	Sand		Bamb	Eeite	Band	Geite	Unmerkung-
		1			Τ		1		Ī	1	Ī	1	Ì
Postdecret	17 Mārz	1791	_	-	-	-	_	_	. 2	106			
Softecret	17 Mårş	1791	_ 1	_	-		_	_	. , 2	107			·
Pofdecret	l 1	1791	_	, ` ·	_	_	_	_	2	107		,	
Pofdecret	17 Mars	1791	-	-	-	-	-		_ 2	108	-		
Posdecret	17 Märs	1791	-	<del>-</del> -,	_	_	-		2	108		٠	; ,
PofDecret.	17 <b>M</b> årz	1791	-	<u>.</u>	-	-	_	<b>-</b>	.2	108		. •	
Polotecet	29 Upril	1791	_	_	-	_	-	-	3	<b>25</b> 2			<b>!</b>
Posdecret	29 April	1791		_	-	_	<u>`</u> _	<u> </u>	3	256			, , ,
Hofdecret	7 August	1791	-	-	-	_	_	_	3	44		, ,	
Posoecret	28 Octob.	1791	-	-	-	-		,-	4	155			
Postecret .	28 Octob.	1791	-	-	-		-	-	4	156			,
Poftanzleyd.	7 3an.	1792	-	-	-	· —	-	<u>;</u>	4	3			
Softanglend.	7 Jan.	1792	-			_		_	4	3	-		,
Postanzlend.	3 Mårz	1792	-	-	-	_		-	4	63			
Postanzleyd.	25 Octob.	1792	-	_		-	-	-	-	-	1	206	•
Soffanglend.	25 Octob.	1792	-	_	-	-1		-	_	_	1	207	

## Von Bisch — Bitt'

	e Bey Erstattung von Berichten in Beziehung auf die Verwendung eines Kirchenvermögens ist stets die Weinung des Ordinarii einzuholen, und folche vorzulegen
g	eboren in hinsicht auf die personliche Eigenschaft in die 10. Stampels
;	Die Confirmation der Bischofe in temporalibus unterliegt dem Stam- pel der II. Claffe zu 20 fl
3	Die Prafentation ber Feld = Caplane ift ben Diocefan = Bischofen einver= fandlich mit dem hoffriegerathe eingeraumt
1	Sammtliche beutsche Schulen : Anstalten find sowohl in hinsicht bes literarischen als religibsen Unterrichtes ber unmittelbaren Aufsicht ber Didzestan Bischofe anvertrauet
Bijds	liche Kanzlen = Tax = Ordnung
Big eine Bisthü	teinig Erhöhung des bortigen Wegmauthtariffs
s	Me Intercalar-Einkunfte von Bisthumern fließen bem Religionsfonde ju
3	Das Bisthum Biener Neuftadt wird nach St. Polten übersett
2 r	Bu Leoben in Stepermark wird ein neues Bisthum errichtet
	Beiftliche sollen sich nicht um Bisthumer bewerben, sondern ihren Ruf n der Stille dwarten
	Bebe Bitte, Schrift, Anzeige ober mas fonft immer für eine Borftellung, Die in bem Geschäfte einer Parten eingereichet wird, muß mit bem erforerlichen Stämpel versehen seyn. Ausnahme hiervon
	wasser soll in steinernen Krügen mit braunem Siegel bezeichnet, ausz
Bittgå	nge Außer ben allgemeinen Bittgangen und Fronleichnams - Processionen sind alle andern Processionen ganglich eingestellet worden
2	Die Absingung ber vier Erangelien ben Bittgangen wird abgefcafft

	8	Monat	16			R	6 8	3 e	n i	e	n.				
Gattung	£49	Ä	Zabr	M.7	her.		Tosep	_		Leo	p.II.	Fr	anz.		
der Unordnung		e erfloffe nordnu		Band	Seite	Sand.	Seite Ing	Band 12	duft.	Band	Seite	Band	Seite	Unmer	Enng.
Sofdecret	23	Febr.	1793				_		_		1	2	38		
Stamp, Pat.	5	Octob.	1802	-	-	-	-	-	=	-	-	18	106		. ,
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	_	-	-	-	-		-	18	106		7.0
hoftanglend.	7	März	1806	-	-	-	-	-	-	-	-	26	29		
Studien: Sof: Com. Dec.	23	July	1808	_	-	_	-		_			31	23		
Werordnung.	24	Upril	1784	-	-	6	456	6	510						
Hoffammerd.	22	May	1816	-	-	-	-		-	-	-	44	451		
Berordnung.	20	Ungust	1780	8	486					1					4
Sofentschließ.	28	Detob.	1783	-	-	1	342	1	378						
Sofentichließ.	21	970v.	1783	-	-	10	742	10	741	8		1		10	
Sofentichließ.	29	May	1786	-	-	10	743	10	743				1		-
Sofdecret für Böhmen		Jebr.	1787		_	-	_	13	572			l			
Sofdecret	13	Juny	1799	-	=	-	-	-	-	-	-	14	130		
S. 9, 10 , 11 und 12 des Stamp. Pat.	5	Detob	1809	2 -	_		-	-	_	-	_	18	3 106		3
Berordnung.	9	Sept.	1775	8	38	1						1			
Sofdecret	1	July	178	5 -	-	8	69	8 8	69	8		1			
Berordnung.	1	Detob	178	5 -	-	10	86	3 10	86		1	1	1		

#### Von Bitt — Blat.

25111	dreiben Sehe Besuche. eller haben ihren Bohnort auf die Gesuche anzusehen . Ben ben, für mehrere Bittsteller zugleich ergehenden, dem Stampel unterliegenden Expeditionen hat seder Bittsteller den classenmäßigen Stampel insbesondere zu entrichten . welchen das Bersprechen auf ersebigte Pfrunden von den Patronen vor geendigtem Concurse ertheilet worden ift, sollen von den bischässichen Orbinarien gar nicht in Vorschlag gebracht werden .
Blasr	öhre Mit Bladröhren in der Stadt, in den Borftadten und auf ber Landftraße zu schießen ift verbothen
Blatt	eifeln (ober Schollen) Auf biefe Fischart; wird ber Einfuhrszoll um 1/4 erhöhet
	er Litterarische, sollen weber in ben Kaffehhausern noch an andern öffent- lichen Orten zu lesen gehalten werben
Bļatt	ern Kinder, welche mit Blattern behaftet find, follen nicht in öffentli- den Garten und Spagiergangen herum geführet werden
	Unterricht für bas Landvolk wie die Blattern zu behandeln find
	Maßregeln zur Berminberung ber , burch Blattern - Epibemie unter ben Kindern in Prag eingeriffenen Sterblichkeit
	Keln Mensch, ber an Blattern verstorben ist, soll öffentlich ausgesetzt werden
,	In ben jahrlich vorzulegenden Tabellen über Geburgen, Trauungen und Sterbfalle muffen die an den Blattern verstorbenen ebenfalls in einer eigenen Rubrit eingeschaltet werben
	Die Leichen ber an ben naturlichen Poden verftorbenen Rinber find gang im Stillen zu beerbigen
	Beforberung ber Schutgpocken Smpfung
••••	Rinder mit Blattern behaftet follen befonders in der Periode der Abtrock- nung meber auf den Gaffen, noch öffentlichen Plagen in der Stadt ber- umgetragen oder geführt werden
·	Warnungstafeln an Saufern, wo naturliche Blattern berrichen, burfen nie ebet, als bis nach ganglicher Abtrochnung ber Blattern weggenemmen werben

•

		nat	3(			R	e	3 0	'n			1		
Gattung	£ag	Monat	Jahr	M.:	Ther.	_	Josep			Leo	p.IL.	Fr	anz.	
der Anordnung.		er erflos	10 1	Band	Seite	Band 1	Geite Stuff.	Band 18	Geite Geite	Band	Seifte '	Band	Seite	Unmerkung
Berordnung.	23	Dec	1775	. 7	469					1			-1000	
S. 5 des Stamp. Pat.	-	_	1784	2	-	1	582	7	586				10	15 -4
Hofbectet	3	Ian.	1794	-	4	-	ш	-	<u>- 15</u>	82	-	4	1	
S. 28 der Po- ligenord für Brunn	12	Jung	1786	_	_	10	280	10	281	2.5	1124			2
Hofentschließ.		August	- 1		-	3	232	3	460		-			
Sofdecret .	13	Sept.	1798	_	+	_	_	_	_	_	-	13	5.1	
* FRUEVE		e Re					-		- 4	1 4	102		8	
					-	+	-	Ţ	7	-	-	5	14	
h krimi	JC	SSE.	Lec	TR	70	-	-	_	-	-	-	16	1	
an es	6T	'II'	41	ler	-		-	TV .	T			27	124	
			- 1	1	3	0			EE I		- 1			
770.00	-	- 7	1812	-	-	-	-	_	-	-	-	38	113	
nela	·U(	tárz	1812	-	-	-	-	-	-	-	-	38	166	
DDIEGHALEDO.	ENU	والسادا	1812	-	1-	1-	-	-	1	1	-	38	256	

#### Von Bitt — Blat.

Bittst ——	dreiben Gehe Befuche. eller haben ihren Wohnort auf die Gesuche anzuseten
	welchen bas Berfprechen auf erledigte Pfrunden von ben Patronen vor geendigtem Concurse ertheilet worben ift, follen von den bifchaficen Ordinarien gar nicht in Borfchlag gebracht werben
Blasr	öhre Mit Blasröhren in der Stadt, in ben Borftabten und auf ber Landstraße zu schießen ist verbothen
	eiseln (ober Schollen) Auf biefe Fischart; wird ber Einfuhrezoll um 1/4 erhobet
Blätt	er Litterarische, sollen weber in ben Kaffebhausern noch an andern öffent- lichen Orten zu lesen gehalten werben
Blatt	ern Kinder, welche mit Blattern behaftet find, follen nicht in öffentlischen Garten und Spatiergangen herum geführet werben
	Unterricht fur das Landvolk wie die Blattern zu behandeln find
•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
	Magregeln jur Berminberung ber , burch Blattern - Epidemie unter ben Kindern in Prag eingeriffenen Sterflichkeit
	Maßregeln zur Berminberung ber, burch Blattern- Epidemie unter ben Kindern in Prag eingeriffenen Sterhlichfeit
	Rindern in Prag eingeriffenen Sterklichkeit
	Rindern in Prag eingeriffenen Sterblichfeit
	Rein Mensch, ber an Blattern verstorben ift, soll öffentlich ausgesetzt werden
	Kindern in Prag eingeriffenen Sterklichkeit

			• •				1	\					,	
	•				·	(	547	_	<u>.</u> ,					
	<b>Eag</b>	Monat	Bahr				e			·				
Gattung der	_	_		М.:	Ther.		Josep Auft.	_		Leo	p.11.	-	anz.	•
Anordnung.	l .	r erflof Unordni	•	Band	Beite	Band		Band	Geite	Band	Seife	Band	Beite	Anmerkung.
Berordnung.	23	De¢	1775	. 7	469						•			,
S. 5 des Stamp. Pat.		-	1784	سد		7	582	7	<b>5</b> 86					
Postbecket .	3	Ján.	1794	_	-	-		-	-	-	_	4	1	
5. 28 der Po- ligepord für Brunn · ·	12	Jung	1786	1	1	10	280	10	281 281					,
Pofentichließ.	4	August	1783	-	<u>-</u>	3	<b>23</b> 2	3	460	-	-		,	
Hofvecret .	13	Gept.	1798	· <u>`</u>	-	-	-	-	_		-	13	5,1	
Circular der Nieb. Deft Ragierung.	14	May	1790	-			_	_	<b>&amp;</b> -	1	36			
Gub. Ver. in Böhmen Gub. Verord. in Galizien.		Detob.	1790 1792			_	. —		_	1	102	,		
Gub. Ver. in Böhmen	17	July	1794	_	<u>-</u>	_	_	_	_	-	_	5.	. 4	
Berordnung d. Krainer. Landesstelle.		1	ł i	8 !		_	_	_	-	-	_	16	130	,
Softanzlend.	16	Octob.	1806	-	-	- 	-	-	-	-	-	27	124	
Hoftanglend.	14	Nov	1811	_	-	F	-	<u> </u> -		-		<b>3</b> ,7	176	
Allg. Anordn. für fammtl. deut. Staat. Poffanzleyd.	12	Febr.	1812			  -	-	_		  -	_	38	113	,
Berord. der niederbsterr. Regierung.	24	Márz	1812	_	-	-	-	-	_	-	-	38	166	
Postanzleyd.	19	Zuju	1812	-	-	-	-	-	-	÷		38	256	

#### Von Blat — Blen.

Blattern	
Grundung eines Fondes fur die Baccinations - Anstalt in Galizien	
Blatterfcmamm Befdreibung biefer ber menschlichen Gesundheit schalli- den Pflanze	
Blattna Erhöhung der Roß = und Wiehmauthgebühren alldort	
Blaue Montage ben ben handwerksgesellen find abgestellet	
Den Zunftvorstehern wird ben 6 Reichsthaler Ponale verbothen, einem Gesellen die Rundschaft auszufertigen, der lieber feinen Dienst verläßt, als an einem sogenannten blauen Montage zu arbeiten	
Blech Den schofischen Blechfabrikanten auf ber Herrschaft Horzowis ift ber Sausierhandel gestattet	•
Bleicher- und Leinwandbeschau = Ordnung fur das Erzherzogthum Defterreid über ber Enns	6
durfen feine Leinwanden ohne Stampel annehmen	•
Die Bestimmung bes Bleicherlohnes wird dem gemeinschaftlichen Einver ftanbniß ber Bleicher und handelsleute überla ffen	ŗ.
Bleichmeifter in wiefern fie mit ihren Gohnen und Gefellen von ber Mil tarftellung befrept find	i
Blen Unterthanen burfen fein Bley einkaufen	
und Pulver ift an bas Militar nicht 'zu verkaufen	

unter bas Binn zu mischen ift verbothen !

	آی	Monat.	2			Ð	e	8 (	n	t e	n.			
'Gattung	ga3	គ្គ	3abı	M.	Ther.		Jose	ph.	II.	Loo	p.II.	Pr	anz.	
Der	7	r erfloff	enen		,	1.	Zufi.	2.	Auft.	1	, .			•
Anordnung.		nordnu		ᅙ	ite	gu	ie i	5	ite	畠	3	全	ife	Anmertung.
		MOEVAU	"A·	Band	Seite	guva	ectic	Band	Seite	Band	Ceite	guo Si	Geite	
	Ī			1				П		i				
Poffanglend.	7	Detob.	1813				<u>'</u> _	Ŀ	_		<u></u>	41	86	,
				ı				· ]						` `
hoffanglepd .	7	Octob.	1813		_		<b>—</b> ;		_	_		41	85	
	H		•	·										
Softanglend.	22	Zuly.	1814		_	-			-	Ī-,	_	42	92	
											- 1		,	
• • • • • •	H		_		-		_	17	422		`			ľ .
Gub, Berord.	П									-				
für Bohmen.	15	Sept.	1816		_	Н	-	[-	_	_	7	44	460	
g. 6 bes			1							٠,				
Pandwerts.			4074		000			1				l	ł	
Generalpat. Berordmung.	16 15	Nov.	1731 1750		204 225							ĺ	l	·
Berordnung.	20	Febr.	1768		238		,	1			<b>1</b> 1			
Pofentichließ.			1786		_	10	873	10	866	ł	l		l	ł ·
Spientichtes.	13	2min				_	""	ľ		٠.	l	ł	l	1
Gub. Berord.							Ì					l	1	Ĭ
in Böhmen.	14	Sevt.	1787	-	_	_	_	13	249	1	l	l		,
``				.						ł	!	Ι.		<b>[</b>
										•	<b>1</b>		ł	
Dofdecret	25	Rov.	1773	6	633			1		,	1	l	· ·	ł
-			. '				}			ı		l	{	į
Patent	1	Ján.	1752	1	<b>3</b> 29	1	I		·	ı	l	ŀ	}	
Hofdeeret	9	Map	1774	7	56	1	ŀ		,	ł			١.	
Bub. Berord			•		-		ł			1	<b>)</b>	ı	1	ł
in Bohmen.	24	Zán.	1788	-	-	-	-	16	453	· ·	1			
, pofdecret	29	3án.	1787	_	-	-	<b> </b> –	14	82	1	ŀ		ł	
			l	١.	١.		ł	1	١.	ł	l	Ì	ł	
Postecret	12	Ján.	1771	6	318					Į	ŀ			
	1	1	l	ı	t	<b>I</b> `			<b>.</b>	i			•	1
Postecret.	1 4	Qeot:		1	l l	1	1		Ī		1	1		İ
Pofdecret	27	Nov.	1751	1	327					1	1			
Sofdecret	26	Dec.	1769	5	479	<b>k</b>		H				1		1
Poftecret.	. 16	Jan.	1770	6	139	*	1	P				١.	l	
Sofdecret .		Octob		6					[		}	1	1	
Posdecret . Dosdecret		Nov. Zulp	1772		300 500		1	1	1	ł	1		1	ł
	l.	1	1	•	1	l	[		ł	i				1
Postecret	26	Octob	1770	9 6	30:	4	1	I						ŀ
				•		•		-	-	=		•	-	▼ .

#### Von Blen — Blind.

	والمنافع والباري بالمناب والمناف أجنبا فيناه والمنافع والمنافع والمنافع والمنافع والمنافع والمنافع والمنافع والمنافع
Blen	Das in Tyrol erzeugte Bley genießt die nahmliche Begunftigung, wie
	die tyrolischen Fabricate
<del></del>	Die Ausfuhr bes roben Blepes und ber Schrote in bas tarkische Gebieth ift untersagt
<del></del>	auszuführen, sowohl in Bloden als Mulben und Schrott, ift verbothen
<del></del>	Das Bley - Ausfuhrsverboth ift aufgehoben
•	Die Ausfuhr bes Bleges ift allgemein und auch zut See verbothen
	in Bloden ift gegen Einfuhre = Boll = Entrichtung erlaubt
	Erg kann ben ber Glafur ftatt ber Blenglatte verwendet werden
	'Glatte ift gegen Boll - Entrichtung einzuführen erlandt
-	Lager ftatte Fur bie Anffindung neuer Bley : Lagerstatte werben an- gemeffene Belohnungen bestimmt
	Beschränkung biefer Berordnung
	Siegel für jedes Stud Blepsiegel, welches zolldmtlich angelegt wird . ift eine Gebuhr zu entrichten
<del></del>	Stampel Bann felber ben Baaren anzumenbem ift
· <b>-</b> -	Stifte Alle in Ungarn fabricirte Gattungen Blepftifte unterliegen ber Effito und Confumo = Bebuhr
	Bestimmung der Gin- und Musfuhrgebuhren fur felbe
	Weiß Auf die Erzengung des Blepweises ohne Effigiaure und Feuer, erhalt Jos. v. Saurimont ein Privilegium
	Busat 301. v. Saurimont ein Privilegium Busat Die Verordnung v. 3. August 1773 welche bie Verzimmung ku- pferner Geschirre mit reinem Zinne anordnet, und den sehr gefähr- lichen Bley-Zusat verbiethet, wird erneuert
lint	en-Institut Die Interessen Quittungen ber Blinden = Inftitute find

(

•		`		٠		_	٠,	1			•			1
•			·			•	651	•	<del>-</del>			•		•
\ \	Γ	at				Ŋ	e	<u> </u>	n	t e	n.			
Gattung	Zag.	Ronat	कु	M	Ther.		Jose				op.II.	E	anz.	
Der .		er erstöf			1	1.			Unfl.					
Augednung.		Anordu:		5	2	ē	it	2	te	<u>۾</u>	2	쇹	į	Anmertung.
	L	*******	aug.	Band	8	Sand	Grite	Band	Gette.	Band	Gette	Band	Seite	
, ,	Ì	}		-							}			•
Posdecret	24	Nov.	1785	_	-	9	117	9	117					, ,
Hofbecret	14	Dec.	1787	<u></u>	-	Ŀ	_	14	<b>3</b> 2			•		
Decret der	Ŀ	Octob.	1788	÷	-	H	-	16	436				١.,	.;
Fin. Poss.	16	May	1796	_	<b> </b> -	卜	-	-	- '	-	-	12	242	. •
Sofdecret		Detob.			_	H	_	_	_	<b>`</b> 1	160			·
hostemmerd.		Jand Inld	1801 1814	_	_	-	=		]=	=	-	16 42		
Soffammer-				•			•••							, •
Prasid Dec. Postammerd.	12 21	May März	1808 1809		-		=	E	_	1	-	30 32	247 179	
Softammerd.	24	Upril	1810	_	_	_	<del>-</del>	_		_	_	33	<b>22</b> 2	
Gub. Ber:							`							·
ordnung in Böhmen .	21	Febr.	1786			11	280	44	282					
Poftammerd.		_	1812				200		202		1:			
Anloammern'	**	Deár.	1012		_		-		_	_	-	38	294	•
Poffammerd .	6	Dec.	1810	-	_	_	_	$\vdash$	_	_	_	35	205	
Soffammerd.	29	Da.	1 <b>81</b> 7			_		-	ı —	-	_	46	400	
						ŀ					'			
Hoftammerd. Hoftammerd.	<b>19</b> >/₁	Detob.	181 <b>0</b> 1817		_		_		_ 			35 45	340 486	`
Berordnung.		Nov.	1784			7	165	7	<b>1</b> 77	[,				•
		Man	1785	-	(-)	9	81							
Sofbecret .	31	Octob.	1785	-	_	9	116	9	. 116					_
Postammerd.	20	Jān.	1820	-	_	÷	-	-	-	-	_	48	12	,
Wien .	37	7-	1804						i			37		
±1,4	لند	Dec.	1004		_		_		-		-	23	170	
· ·	١,							Ì	'					•
Berordmung d. Länderst.												i		
inKärnthen.	2	Octob.	1793	-	_		-		_	-	-	3	<b>3</b> 9	, `
Poffammerv.	17	July	1816	-	. —	-	-	-		-	-	44	483	•

#### Von Blod — Bne.

Blobfinnige Die Kreisamter haben ben ihren Bereisungen nachzusehen, auf welche Art für das Vermögen ber Blobfinnigen geforget werde
Blonden und Spigen von Seibe und Reffelgarn, auch genahte Spigen ober fogenannte Merly-Arbeiten find ber Commerzial = Stamplung zu unzterziehen.
Blumengartner Siehe Gartner. —— Gefdirre find auf ben Fenstern nicht unangebunden zu bulben
Unterthanen und Obrigkeiten auf ben Unterthanigen und obrigkeit- lichen Grunden gestattet
Blutbanns Beftätigung für die 4 Prager = Stadte, die Stadt Eger und ben academischen Genat
Och ande ift als ein politisches Berbrechen zu behandeln, und zu bestrafen
\$ - Bermandte find fich einander zu eheligen unfähig
welche Bluteverwandte von der Entdedung gewiffer Criminalver- brechen enthoben find
welche fich einander zu eheligen munichten, hiezu aber die Erlaub- niß nicht erhielten, durfen nicht bepfammen wohnen
—— Verwandtschaft welche aus einer, mit dem Vater oder Mutter, ober beren nachsten Geschwistern begangenen fleischlichen Vermi- schung herruhren, ist nur stante Notorietate Juris ein She- hindermis
—— Bep einem fich ergebenben Falle einer, von unehelichen Beywoh- nungen herrührenben Blute Berwandtichaft und Schwägerichaft, wird zu einem hinreichenden Ehehinderniß nicht nur allein die No- torietas facti, sondern auch die Notorietas Juris erfordert
Bine Bi on Das religibe-moralische Lehrbuch fur bie Jugend ber Ifraelitischen Mation unter ben Litel Bine Bion ift einzuführen gestattet

	r	ğ		_		R	e (	1 6	n	t e	n.	a din		
Gattung	Lag.	Denat	3apr	М.:	Ther.		Josep				p.II.	Fr	anz.	
ber	_						Zuft.						-	`. ,
Anordnung.		der erfloffenen Anordnung.		Band	(Grite	que &	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
Cofenticoließ.	13	Juny	1785	-	.: 1	9	873	9	873					
. Pofdecret	26	July	1790	_	-	_	_	-	-	1	164			
\$. 25 d. Polis genord. für Brunn	12	Juno	1786		-	10	279	10	<b>_</b> 280					
Postammerd. f.Ried.Dest.	16	August	1796	-	-	-	-	-	_	-	-	9	<b>3</b> 0	
Sofdecret	27	Upril	1789	_	-	-	-	17	220		•			
Pofdecret	24	Nov.	1790	_		-	_	-	-	1	168			,
Hofdecret	22 31	July Dec.	1765 1786		446 396								,	•
Sofdecret	8	Mov.	1787	_	_	-	` <del>-</del>	13	437					l
\$. 17 bis 20 d. 3. Haupt. d. U.B. G. B. auch d. \$.13 d.		<b>-</b> ·	. –	1	_	10	329	10	229					
Berordnung inChesachen.	16	Idn.	1783	_	<b>—</b> .	_	_	2	304	,				• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
Patent	15	Dec.	1788	_	-	-	-	16	966					·
Postangleyd.	g	July	<b>18</b> 07	-	_	_	_	-	-		-	29	<b>1</b> 6	
Sofbecret	19	May	1784		-	6	536	: 6	551					
Berordnung.	29	Nov.	1787	1.	-	_	_	13	383			٠		· ·
Studien-hofs Com. Decr. Studienshofs Com. Dec.	1	Ján. Ján.	1812 1813		-	_	_		-	-  -	_	38 40	5 13	

#### Von Brannt - Bran.

	Berzollung bes aus Ungarn kommenden Branntweins
	Die Einfuhr bee sogenannten Krammets-, so wie des Enzian-Branntweis (nach Tyrol) wird verbothen
	Den Unterthanen (in Bestgaligien) soll kein Branntwein geborge werben
	barf aus Oftgaligien gegen Boll ausgeführet werben
<u>.                                    </u>	frangofischer außer Sanbel gefet
~~	Rupferne Branutwein - Gefage muffen mohl verginnet, und in gute
,	Berginnung wohl erhalten werben
	Der fogenannte Frang-Branntwein tann gegen Boll eingeführet werben .
<u></u> -	Das Branntiveinbrennen aus Korn ist allgemein verbothen
	barf weder aus Korn noch aus Beigen, Gerfte ober hafer gebrann werben
	Rufhebung biefes Berbothes
	Bollgebuhrsbestimmung fur ben, über bie öfterreichisch galigische Granz einbrechenben Branntwein
	Shant foll bas Militar nicht ausüben
<del></del>	Saufer (obrigfeitliche) Mublen und Birthebaufer, wenn fie auch vor bem Unterthan eingekauft find, find tein Gegenstand bes Urbariums.
وهجه بادخ	Wie sich hinsichtlich ber Roboth ben jenen Unterthanen zu beneh men, welche obrigkeitliche Branntweinhauser ober andere obrigkeit liche, ober ber Kirche, dem Pfarrer ober ber Gemeinde geborige Realitaten und Grundstücke inne haben
rate	en brater sollen die kupfernen Kessel, welche sie zum Bratelbraten ver- wenden, alle halbe Jahre ben Verlust ihrer Gewerbe verzinnen lassen.
	Das Bratel- und Kaftanienbraten auf ber Gaffe ift ben ftartem Binbe

•		•					655	· -				•			•′
	6	Monat.	3abr		` ,		₹ e				n.				
Gattung	Zag			М.	Ther	_	Jose		<i>II.</i> Unfi.	Le	op.II	Fr	anz.		•
der Anordnung.		der erflossenen Anordnung.		Band	e eite	Band :	Geite	Band,		Band	Geife	Band	E eite	Anmerkung.	
Deffentlicher Ruf in Wien. S. 19 und 28 d. Fenerord.für	22	Auguft	1781	-	_	1	243	1	288	•					
Landstädte u. Märkte Pat.	7	Sept.	1782	-	-	1	259	1	305	_	'			•	
S.2 u.3 d. Feus erord. für Landstädte u. Märkte. Pat.	7	Čept.	1782	-		1	256	1	<b>302</b>	,				-	
9.22 d.Feuer: Ordnung .	7	Sept.	1782	-	-	1	260	1	<b>3</b> 06		· · .			<b>、</b> .	
S. 11 der Po- lizen- Ordn. für Brunn.	12	Zuny	1786	1	-	10	275	10	276						
Verordn. ber Niederöfter. Regierung .	23 9	Mārj	1814	ı	-		_	_	_	_	_	42	191	,	
S. 4 Des Stamp.Pat.			1784	-	·_	7	582	. 7	586	`					
Berordnung.	3	Febr.	1766	5	, 5			ĺ	-						·
Verordnung.	4	Sept.	1747	1	35				•					·	•
Berordnung.	30	July	1767	4	269										
Patent	31		1765 1786	Д 5	46 396										
Patent: Patent	9 1 27	Bept. Dec.	17 <b>6</b> 9 1770	<b>5</b>	446 315		-							_	
Patent	149	May	1770	6	208										-
Posdecret	20	Dec.	1770	6	310										
Verordnung.	5	Zuny	1772	6	486					·			٠		
Becordnung.	13 2	lpril	1783		-	4	421	4	423		•				ı
Berordnung in Böhmen.	12	zulp	1783		_	1	157	1	189					•	

# Von Böh — Böh

_	
Böhm	en Eintheisung ber Discefen im Konigreiche Bohmen
	Taglohn für bas Weingartengesind in Bohmen wird bestimmt
,	
	Mehft ben Städten Kuttenberg und Budweis erhalten auch die Städte Joachimsthal, Abertham, Weipert, Schlackenwald, Przibram, Meutinien, Eule, Bergreichenstein und Prefinit das Patronats Recht
·	Die Oberftlandkammeramtliche Gerichtsbarkeit hort auf, und es hat bie Geschäfte berfelben bas Fiscalamt ju übernehmen
	Errichtung einer Sconomisch = patriotischen Gesellschaft im Königreich Bohmen
<del></del>	Abicoffrene Bermögens-Berabfolgung zwifden Bohmen und Churpfalz
	Der Trankfteuer - Aufschlag wird in Bohmen eingeführt
	Erbfolge in die Bauernguter, fur Bohmen
<del>,                                     </del>	Die Fleischhauer-Profession nach junftmäßigen Borrechten wird wieber in gang Bohmen bergestellt
	fur bas Königreich Böhmen werden die Grundsage ber Tolerang be- ftatiget
	Wer mit einem Postwagen von Prag abzureisen willens ift, muß vor- laufig einen Postzettel von der Polizep-Direction lofen
	Borlaufiges Steuerspftem fur Bobmen
	Formular, nach welchem die Subrepartition ber Steuern in Bohmen gu verfaffen ift
	Einführung bes Saupt-Schuldenbuches ben ben bohmifch = und mabri-
وليت	Wie die Einhebung und Abfuhr ber Intereffen von den, bey Privaten anliegenden Capitalien der gesperrten Kirchen in Bohmen zu gesche= ben habe
	Die Lebensvasallen ber bohmischen Krone find verbunden, sich dem Gebrauche bes Stämpelpapieres in benjenigen Geschäften zu unterziehen, bie ein, außer dem Bezirke des Königreichs Bohmen liegendes, dabin gehöriges Leben betreffen
	Aller Unbau ber Tabakblatter in Böhmen ist eingestellet
; <del></del>	Paftoral = Theologie an ber Prager = Universitat muß in lateinifcher Sprache vorgetragen werben
•	

1		볗		Ì		N	e	2 6	n	t e	n.	<u> </u>		
Gattung	Lag	Monaf	Babe	M	Ther.		Jose				p.II.	Fr	anz.	
Der	_	r erfloff	_		١	1.	સંદર્ભા.	2.						
Anordnung.	ı	Anordnu		Band	Ceite	quo G	Seite	Band	eite 🎘	Band	Belte	Band	Seite	Anmertung.
	1	]												,
Pofdecret	17	Febr.	1784	-	-	6	515	6	530	,		1		,
Verordnung in Bohmen.	28	Márz	1784	-	_	6	81	6	.83		-			
Sofdecret.".	3	Ján.	1785	-	-	8	631	8	631			,		
Sofentidließ.	21	Mārş	1785	-	-	9	504	9	504			١.		•
Patent	1	Octob.	1788	.—	-	-	_	16	462					
Postecret	7	Sept.	1789	-	-	-	<b> </b> ,	18	416			'		
Posdecret	9	May	1790	<b> </b>		-	-	_	_	1	31			·
Patent.*)	26	May	1791	-	-	-	_	-	-	2	149	·		*) Durch dies fes Pat. find die
Postecret	15	July	1791	_	_	_	· -	_	.—	3	14			Bererdnungen vom 5. Novemb. 1787, 16. Man 1788, 22. Sept.
Hofdectet	21	Detob.	1791		_		_	_	-	3	112			1788, 30 Oct. 1788, 15. Junn 1789, und 10. Februar 1790
Poftammerd.	26	Upril	1792	-	_	-	-	-		_	_	1	¹ 8 <b>1</b>	als aufgehoben
Patent	30	Zunp	1792	<b>-</b>	-	-	1	H	-			1	114	
Gub, Berord. in Böhmen	15	Jān.	1793	-	-		_	_	_	_	_	2	5	
Patent	22	Upril	1794	-	-	-	_	H	-	-	_	4	69	
Postecret	21	Janp .	1794	_	_	_	_	~	· -		-1	4	66	<u>-</u> '
S. 11 des Stamp. Pat.	5	Detob.	1802	_	_	_		_	_		_	18	106	•
Softecret	7	März	1806	-	-	-	<u> </u>	+	-{	-	-	26	31	
Postdeerei .	14	May	1806	_	_	-	_	_	-	-	-	26	64	,
Hauptrep. 1, %	, 1 30.	1		,					ł	1		, ,	4	)  2

#### Von Böh — Böh.

23 8 h m	- ·
	Raufcontracte ber Landtafelunfähigen find nicht einmahl quoad posses- sionem zur landtaflichen Einverleibung zu bewilligen
<del></del>	Erhöhung ber Galgpreise in Bohmen
	Sabilitirung jum landtaflichen Guter - Befige in Bohmen
	Bie sich in Beziehung auf die Pranotation der Raufcontracte der nicht habilitirten Raufer landtaflicher Guter in Bohmen zu benehmen Der chaussemäßige Bau einzelner Strafen - Strecken darf nur foann vorgenommen werden, wenn der Plan der ganzen Trace, und jener der herzustellenden Strecke vorgelegt und genehmiget worden
	Den Akatholiken ist im Allgemeinen alle knechtliche Arbeit an ben, bloß für Katholiken gebothenen Fepertagen, unterfagt
	mogens und Berbefferung der Polizen Anstalten mehrere Einnahms- quellen bewilliget
	In dem Stadtchen Neupakau Bibschaner Kreises wird eine Wegmauths Station errichtet
	Bie bas Fuhrmert, meldes über bie Pobstaler-Ueberfuhr nach Prag eintritt, in hinsicht ber Wegmauthgebuhren zu behandeln ift
	Bon dem Unschlitt und den Unschlitterzen, von Bachs und Bachsterzen, dann von Bein und Sopfen ist ben dem Durchzuge durch Prag die Stadtmauth nur ben der Einfuhr abzunehmen
Bőþm	ifche Bestimmung ber Sterbgebuhr von Capitalien ber bohmifden Canb- leute, welche in Bien sterben
	alte Maß ist ganzlich in Kauf und Verkauf aufgehoben, und die neue Rieberösterreichische Maß eingeführet
	Unterthanen, Erfolg : Ordnung für biefelben in Rücksicht des unbewegli- den unterthänigen Bermögens
	Die Beifigarbergunfte in Mahren follen ben bohmifchen Gefellen feine Anftande machen, wenn fie Arbeit fuchen
;	Der böhmischen Normalschul - Buchbruckeren wird bas Druckprivilegium auf bem Fuße, wie sie es dermahl besitzt und betreibt, bengelassen
1 9	Feberhandler, welche fich mit obrigkeitlichen Paffen ausweisen konnen, burfen mit gebern hausiren

	l a	Monat.	ي		,	ક	R é	g	e n	t (	n.			
Gattung	200	គ្គ	ag g	M.	Ther.	_			II.		p.II.	Fr	ańz.	`
der Anordnung.		er erflo Anordn		Band	Beite	1. Quest	Staff.	Sand 18	Stuft.	Band	Seite	Band	Selte.	Anmerfung.
	T					T			1	Ť				1
Boftanglend.	25	Jebr.	1808	-	-	-	-	-	-	-	-	30	111	
hoftammerd.	25	April .	1810	-	-	┞	-	-	-	-	-	<b>33</b>	177	
Poffanzlend. Hoffanzlend.	3 21	Junp Märs	1811 1813		=	-	_	-	=	=	=	36 40	129 61	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
hoftanglend.	14	Maŋ	1812	-	-	-	-	-	-	-		38 •	220	*) Mit Ub- fchriften zweper an das Uppella-
Softanglend.	1	Detob.	1812	_	-	-	_	-	-	-	-	39	68	Rigftelle D. 10.
hoftanglend.	21	Ján.	1813	-	-	-	_	-	-	-		40	8	August 1811 u. 10. Jän. 1812.
Poflanzleyd.	20	Ján.	1813	-	<b>-</b> .	Ŀ	_	_	-	_	_	40	298	· I
Softammerd.	16	Nov.	1814	_	_	-	_	_	-	-	-	42	226	
Gub. Ber- ordnung in Bobmen	20	Mār,	1817	-		_	_		-		-	45	468	
Postanglend.	20	Nov.	1817	-	-	-	_	-	-	-	-	45	411	
Patent	9	Upril	1757	3	<b>34</b> 9		-							
		April July	1764	4	269									
Berordnung. Republicirt	30	Octob.	1767	5	226								. [	
durch Hofd.	24	August	1781	-	<u>`</u>	-	-	1	171	1	İ			•
Postecret	20	Dec.	1770	6	310									
Verordnung für Mähren.	5	Ján.	1781	_	_	3	434	3	669					
PofDecret	4	Ján.	1782	-	-	1	355	1	379			1		
Pofbecret	2	Zuny	1785		_	8	179	8	183		-		.	<b>,</b>

## Won Böh — Bol.

3 6 h n	i i de e Die Pfarrer follen keinen bohm. Unterthan ohne Beporingung bes, von bem
	bohm. Landes - Gubernium abjustirten berricaftlicen Losideines trauen
	Den bohmischen Unterthanen ift verbothen, fich ohne obrigkeitlichem Confense und ohne Borwiffen der Candesstelle in Defterreich niederzulaffen
	Den bohmischen Glashandlern wird bas Haustren mit ihren Glaswaaren in Mahren und bem dießseitigen Schlesien gestattet
	Die nach Ungarn übersiedelnden bohmischen Unterthanen haben bas Abfahrtegeld zu bezahlen
<del>_</del> <u></u>	Rreis-Schulcommiffare (in Bohmen angestellte) sollen ber bohmischen Sprache kundig fenn
	Much in bohmischen Dertern find ber beutschen Sprache kundige Lehrer anzustellen
<del></del>	Jubensteuer wird verpachtet
<del></del>	Stanbe erhalten mehrere Bewilligungen
	Die Ausfuhr ber böhmischen und mahrischen Tücher in bas Ausland ift gegen Zoll gestattet
	Beine find ben ber Ginfuhr nach Wien Accis fren
·.	Desterreichische Hoffangley, von felber werden die Commerg = Mi- nisterial = Bancobeputations- und Finang = Gegenstände, jedoch mit Ausnahme des Contributionale, als welches fortan unter Aufsicht der politischen Hofftelle zu verbleiben hat, getrennet
	Die obeufte Juftig ftelle wird mit dem Directorio unter ber Benen- nung bohmifche ofterreichische Hoffanglen vereint
<del>'</del>	Oprache Den Standen Bohmens wird die Errichtung einer Lehrkangel ber bohmischen Sprache in Prag bewilliget
Boiu	nd Flanelle durfen nicht über die, in der Tuchmacher Dronung erlaubte Maß ausgedehnet werden
Bolle	tanten - Amt in Wookow, ift nach Kiralikut überfetet worden
	ten Bon ben Bolleten- ober Abloferleuten ift außer bem fur bie Bolleten ju entrichtenben Betrage teine andere Steuer ober Gebuhr mehr abguforbern

San-, in a ball to the san-	T	-		r		~							•	
Gattung .	Zaa.	Nona	Babe	M	Ther.	_			n			-;-		
Der	7			172.	ner.	_	Jose, Unfl.		Unfi.	Let	p.II.	-	anz.	
Unordnung.		er erflof Anordni		ē	١٤	_		_	_	ē	ite	욘	ite	Unmerkung,
	Ĺ	anoronang.		Band	Beite	Band	(8)	Band	(g)	Band	Geite	Band	Beite	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,
	ľ	•	1											
Pofentfoließ.	18	July	1785		-	10	. 7 <b>91</b>	10	791					
Hofdecret	18	Zuld	1785	-	-	. 8	35	8	ठेंड					
`Posteeret	13	Detob.	1785	_	-	8	180	8	185				,	
•				٠,					. ,					
Post ecret	7	Dec.	1785	-	. f	8	198	8	203					
Berordnung.	9	Octob.	1786	_	-	11	567	11	567		1			·
Gub. Verord. in Böhmen	6	März	1788	_	-	_	-	16	1213					, , , ,
Pofdecret	22	Sept.	1788	_	_	15	837							,
Postecret .	25	Nov.	1788	_	-	-	_	16	577					,
Auszug aus dem Pofdec . fürBöhmen.	28	Detob.	1791	,	<u>.</u> -	1	-		·	4	143			
Postecret	18	May	1801	_	_					_	•	16	215	
Poffanzlend.			1806	`	_	_	_					27	,~~	
		,					٠ ،		٠					
Pofrefeript	31	Jān.	1791	-	-	-	_	-		2	40			
Patent	20	Nov.	1 <i>7</i> ,97	<u>-</u>	_	-		-	-,	_	4	11	<b>`211</b>	
•	28	Octob.	1791	_	-	-		-	_	4	159			٠.
Berordnung in Böhmen	1	May	1782	_	· —	3	259	3	665					
Poffanzlend.	9	Dec.	1813	-	-	-	-	-	_	_	-	41	198	
Berordnung.	23	Zán.	1778	8	154						. '			1

## Von Bol — Bör.

Bolle	
~	Erhohung bes Bettelgelbes für bie Boll = Bolleten
-	Die Mahlbolleten über bas Getreibe, welches zur Bermahlung auf aus- lanbifche Mühlen gebracht, und wowon bas Mehl wieber zuruck in die Erblander geführt wird, sind zollfren
	geld zu entrichten
	Jebermann ift verbunden, die ben ber zulest paffirenden Mauthkation erhobene Wegmauth = Bollete bemjenigen vorzuzeigen, welcher sich als ein E. k. Beamter ausweiset
	muffen orbentlich abgestreifet werben; wibrigens ift ben Abgang folder Bolleten bas boppelte Wegmauthgelb zu entrichten
	Die Wegmauth - Bolleten muffen auch ben ben im Dienste reisenden Beamten abgestreifet werben
B0108	gne (er Kreibe, (eine in Bologne burch funftliche Behandlung zubereitete Farbe) ift nur gegen Boll einzuführen
	fication Siehe Vergütung. nis In den Brevieren sind in den Lect. Noct. II. in festo Sti. Bono- nis die Vorte von Exarto bis interfuit et subscripsit zu verpicken.,
Borge	en auf Versag, Vorsichtsmaßregeln, und bem hieben eingeschlichenen Wucher zu steuern
	ber Dienstbothen fur die Dienstherrn ift unterfagt
, <del></del>	Derjenige, fo Jemand fur einen Dritten, g. B. einen Dienstbothen fur ben Dienstherrn etwas borget, ift nicht befugt, von biefen bie Zahlung zu forbern
	Wer Stiftern und Klöftern borget, und bie Bezahlung ber gelieferten Waaren ober Urbeiten über ein Bierteljahr einzutreihen verfaumet, wird mit seiner Forderung nicht mehr angehört
	o er Straffe, welche aus ber Bucowina nach Siebenbutgen führt, fou in Bukunft Franzens - Straffe genannt werden
Borgs Borgs	alz Siehe Salz. dehe Cavirung sicheine.
<b>B</b> örse	(offentliche), wird in Wien errichtet
	Umts - Unterricht fur bie Borfe und Borfe - Deputation ju Erieft
	und Baaren - Genfalen gehören in hinsicht auf die perfonliche Eigen- ichaft in die 6. Stampelclaffe

		-		بدبت	 	0	63		<u> </u>				<del></del> -	
Gattung	Eag	Monat.	3abr	M.2	Ther.		Josep				n. p.II.	Fr	anz.	,
der Anordnung.	de	r erflosse Inordnu	nen	Band	Seite		Aufi.	2.			,			Anmerkung.
	H		ъ.	ဆို	ยั	ស្ថ័	(3)	Band	<u></u>	Band	Celte	Band	Geite	<del></del>
Postecret Postammerd.	6 15	April Zunp	1802 1602	=	_	-	_	-	-	_	_	17 17	207 215	
Pofdecret	1	Juny.	1802	_	-	$\vdash$	_		_	-	_	17	212	
Poffammerd.	17	April	1804	-	_	-	-		-	÷	_	21	191	, , .
Gub. Berord,		.a. m	4005										40.	
in Bohmen. hoftanglend.			1805 1807		-	-	<u> </u>	_	_	-	1	24 28		
Poffammerd.	27	Sept.	1815	_	-	١, ١		-	_	_	_	43	423	
Postecret	1	Febr.	1797	_	· —	_	-	-	-	_	-	10	153	
Sofdecret	16	Sept.	1782	-	_	1	224	1	269					•
Verprdnung.	13	Mårz	1772	8	517									. '
Verordnung.	21	Detob.	1774	7	101		• •			-	,			
Pofentfoließ.	21	Octob.	1784	_	_	9	446	9	446		` .			
Sofentidließ.	14	August	1786	_	· -	10	701	10	688			١.		
Poftanglend.	9	Octob.	1817	-	-	-	-	-	<b> </b> -	-	-	45	336	
Berordnung. Patent	14	August August	1761 1771	4	79	-	_	_	_	_	_	19	9	
Guber. Berd in Trieft Poftammers	`2	August	1794	-	-	-	-	-	-	-	-	5	37	•
Prafidiald.	21	Juny	1816	-	-	-	-	H	-	_	-	44	236	· .

# Von Bör — Both.

Börf	
	Mittwoch und Samftag ift die Borfe ju foliegen; Borfdrift wie bie Curezetteln abzufaffen find
	Außer ber Borfe barf nicht mit Staats-Papieren gehandelt werden
	Borfdriften fur bie Borfe in Bien
<u></u>	Errichtung einer eigenen Borfe = Commiffion
	Bortehrung ju Beseitigung ber Irrungen über bie Birtung ber von Gen- falen vermittelten Geschäfte
	Kunftige Berhandlungen auf ber Borfe in Bien . ,
Borst	en vieh Der Austrieb bes Borftenviehes heerdenweise ist unterfagt
	welches aus Mahren nach Desterreich unter ber Enns getrieben wird, ist nach bem Tariff bes Nieberösterreichischen Aufschlagpatents vom 27. April 1784 zu veraufschlagen
	Der Austrieb bes Borftenviehes ift wieber geftattet
•	Erlauterung diefer Berordnung
	Das ungarifche Borftenvieh fann gegen Boll ausgeführet werben
Botai	n it Instruction fur ben Bögling ber botanischen Gartentunft
Both	en beren fich das Militar zu Wegweisern bedient, gebuhrt fur die Meile 6 Kreuzer
	jur Abfuhr kleiner Steuerposten sind von Städten nicht gegen Bezahlung aufzunehmen, sondern bazu Inleute zu gebrauchen
.—	Borfdrift, wie die Briefe durch Bothen befordert werden burfen
	Erneuerte Rundmachung
<u> </u>	Lebenrößler und Landkutscher sollen bie Reisenben mit vorreitenden Rnecheten und mit Felleisen ober anhangenbem Posthorn nicht beforbern
	Borschrift, wie die Briefsammlung und Brief-Beförberung durch Bosthen zu veranlaffen ber Obrigkeiten und Magistraten sind bloß zu Bestellung der, mit dem berrschaftlichen Magistrates oder Gemeind Insiegel besiegelten Amtssachen zu gebrauchen
	•

• .		-					,							
						,	665		<del>.</del>					
	Ī	ă t	l	T		8	e e	8	e n	t e	n.			
Gattung	Zag	Possaf.	3abe	M.	Ther.		Jose	ph			p.II.	Fr	anz.	
ber	De	r erfloff				_		-11-	Auft.	1 _				
Anordnung.	2	Anordnung.		Band	Seite	Band	Geite.	Band	Ceite	Bamb	Ceite	Band	Geite	Anmerkung.
		,	,											
Sofdecrei	6	Dec.	1802	_	-	_	<b> </b>	_	_	_	_	18	225	
Pofbecret	17	Ján.	1803	_	-	-	-	-	:	-		19	8	
Poftammerd.	17	Pov.	1810	_	-	-	—	-	-	-		35	179	
hoftgmmer. Prafidialdec.	12	Zulo	1811	_	_	_	-	_		_	_	37	.: 5	٠.
Poftammerd.	4	Ján.	1815	÷	۰	_	-	-	-		_	43	1	-
Postammer. Präsidiald.	21	Zunp	1816	7	_			<u>.</u>	· <u>-</u> -	_	_	44	236	
Postecret .	27	Febr.	1796		·	_	_	-	_,	_	-	8	261	·
											٠.	١		
Postecret	1	Zunņ	1802	_	_	_	_	-	_	<b> </b>	_	17	213	,
Pofdecret	30	Juny	1802	_	_	L	_		.—	-	· —	17	216	
Berordnung. Poftanglend.		Sept. Wap	1802 1818	1 +	1	_	-	<u>-</u>	<b>-</b>	 _	_	1 <b>8</b> 46		.•
Poftanglend:	1	May	1813		-	_		-		_	÷	46	501	•
Studienshofs Com. Dec.	31	Mår <sub>ð</sub>	· 1815	_	<b>-</b>		-	_	· ·	_	_	43	159	
S. 13 d. Milit. Berpflegse Bequartier.					. ,			·						
Reglement	13	July	1748	1	53									
Spftem. Pat.	6	Sept.	1748	1	. 79							ŀ		
Patent	16	Dec.	1748	1	100						•			
Patent für Kärnthen	19	Nov.	1799		_			_	_	-	_	14	192	
Patent	16	Dec.	1748	1	. 94		•				·			
Patent	16	Dec.	1748	11	44.2									
S.4 d.Bothen. Patents	16	Dec.	1748	11	443				t			· .		
	1	Ď	,		•	•				•			,	

`

## Von Both — Both.

en inländische find mit einem Bothenschilde zu versehen
ausländische burfen keine ledigen Briefe an die Granze bringen wie die Bothen zu bestrafen sind, welche Briefe durchzuschwarzen suchen, und wenn sie die Reisenden mit vorreitenden Knechten und aufgebundennem Felleisen, oder anhangendem Posthorne beforbern
Bemeffung ber Gebuhr fur jene Bothen, welche Briefe von jenen Dertern, wo feine Poften find, in die Station tragen
In die von den Kreisamtern umzuschickenden Bothen Register haben sich Beamten mit Nahmen zu unterschreiben
burfen keine Packete unter 20 Pfund im Gewichte jur Beforberung annehmen
unbefugte werben abgeschafft, bie befugten aber mit Paffen verfeben
Die zur patentmäßigen Verpflegung angewiesenen Bettler find nicht als Bothen um die Agung ober als Tagwerter zu gebrauchen
bie fremden Reichsbothen durfen nur bis zur öfterreichischen Granze, fo- bin haben fie ihre Baaren und Effecte bem öfterreichischen Postwagen zu übergeben
Allgemeine Borfdrift wie und unter welchen Bebingniffen herrschaften, Ribfter und Magistrate Bothen halten und versenden durfen
burfen teine Briefe fammeln, ober austheilen
Ben Ermanglung von Kreisbothen find Publicationen burch Landbothen zu veranlaffen
Die Steuer-Abfuhr ber Dominien hat burch Beamten ober fichere Bothen ju geschen; auch sind keine Gelber jum Kreisamte ju be- positiren
burfen teine Bucher jum Berkaufe im Lande herumtragen
burfen bie Reisenden weder von der Post abwendig machen, noch ein Posthorn führen, noch Pferdewechslung halten

***************************************	Ĺ	pnat	ž.		****	8	e :	g	n	t e	n.			•
Gattung	Lag	គ្គ	3abr	M.	Ther.	_	Jose			Le	p.II,	Fr	anz.	`
' der	b	der erflossenen Anordnung.			۱	_	Huft.	-						
Mordnung.	:			Band	Cette	Band	Beite	Band	Seite	Band	Seite Geite	QuoQ	Seite	Anmerkung.
	一	,		<u>8</u>	9	E.	1	REX.		3	9	2	9	
S. 8 der Bo: thenord. *)	_	_	1748	_	<u></u>	11	444	11	444	,			,	°) Republicirt
5. 9 der Bo- thenord.	_	_	1748	-	-	11	444	11	444					burch Gubern. Verordnung in Böhmen vom 25. July 1786.
\$ .6, 11 — 14 und 16 ber Bothenord.	-	_	1748	+1		11 11	439 444	11 11	439 444				•	
f. 1 der Bo: thenord.	ì	· <u>-</u> ·	1748	1	-	11	442	11	442		_	,		
Berordnung.	. 2	Octob.	1749	1	127		·							_
Berordnung. Berordnung.	5 21	August Idu.	1750 1751	1	195 248							`	(	
Berordnung.	1	August	1752	1	371									· .
Siderheits. ord. f. Deft. ob der Enns	. 1	Sept.	1752	1	382						,			-
Werordnung.	1	Octob.	1752	1	39 <b>9</b>					-				
Berordnung.			1753	2	25			`.						
5.9 d.Postpat	8	Jebr.	1772	<b>–</b>	_	4	40	4	4,1					
Beroednung.	13	May	1773	6	598									
Berordnung.	9	Mår; Octob. Dec.	1775 1775 1775	7	195 364 488					•				
Berordnung.	21	Dec.	1781	<u></u>	<u>-</u>	1	467	1	547		•			·
Paient	24	Octob.	1782	-	-	4	<b>,</b> 40	4	41				`	
Berordnung.	23	Nov.	178 <u>2</u>	_	_	1	44	1	61					

# Von Both. — Both.

3 oth	en 💮
	Miemand foll ben Buftellung officiofer Auferage die Zahlung des Bothen-
	lohnes aufgebürdet werden
-	ift erlaubt, Amtspacete, als Berichte, Publications = Currenden, Quar- talsfaffionen 2c. 2c. von ber Geiftlichkeit an ihre Bifchofe und Confifto-
	rien, bann von ben weltlichen Beborben an die vorgesetten Stellen und
	öffentlichen Aemter zu überbringen
	allementation eremises for management and a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of a series of
	geboren nach ihrer perfonlichen Eigenschaft in die 2. Stampel Claffe
	Sange Nachtwachen, Jagen, find wie alle Dienste und Arbeiten, welche die Grundobrigkeit angeben, als Roboth gu leiften und an
	diefer abzurechnen
	- Bom .1. Oct. bis letten Marg find ben ben Pferderobothen und
	Bothenganger 3 Meilen, vom 1. April bis letten Gept. aber 4 Dei-
	len Begs für einen gangen Bothengang, jedoch mit Ginschluß bes
	Sin- und Mudweges, zu nehmen
<del></del>	ftanben wird: mas bießfalls ben Robothern auferlegt werden kann,
	und was fie an Mauthgelbern, bann Zehrung fur fich und ihr
	Bieb zu forbern haben
	- Wenn Unterthanen bep weiten Fuhren ober Bothengangen wider
	ihr Verschulden aufgehalten werden, ift ihnen dieser Zeitverlust in
	die Roboth einzurechnen
<del></del>	Bie die Gemeinde-Auslagen fur Bothengange ju beftreiten find
	Den Richtern follen die in Absicht auf die Steuer-Einhebung er-
	forderlichen Bothengange von den Gemeinden entweder unentgelt-
	lich geleiftet, ober gleich ben übrigen Gemein = Auslagen bezah-
	let werden
	Recht ift nicht zu migbrauchen, und ben Serrschaften unterfagt, gemein-
	fcaftliche Bothen ju bestellen, welche Befugnif nur jeber einzel- nen Berrichaft juftebet
	nen Mettlichaft faltebet
	Regift er Die Ginsendung der Laufzetteln ober Bothen = Regifter über
•	bie von bem Appellationegerichte ober ben Canbrechten gutommen-
	den Publicanda ist eingestellet
Both	fhaften und Gefandtichaften fteben unter ber Jurisdiction bes oberften
9	Hofmarschall - Amtes
	The formulation and the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contra

		nat				9	e e	8	e n	t e	n.			
, Gattung	gag.	Mona	Babe	M.	Ther.		Jose	ok .	II.	Lec	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.	der erffossenen Anordnung.		QubS	Seite	Band 1:		2 que	Seite Angr	Band	Ceite	guvg	Seite	Anmerkung.	
Gub.Verord. in Galizien.	17	Dec.	1787	1	-	14	1018		,					
Gub. Berord. in Ju. Dest.	21	Mār <sub>š</sub>	1789	_	, · —	17	652		,		,		-	
Stamp. Pa- tent	5	Octob.	1802	-	_	-	-	H		-	-	18	106	
Patent	13	Angust	1775	7	293									•
Patent Berordnung.	13 5	August Dec.	1775 1778	7 8	290 222	·								
Patent	5	Buguft Dec.	1775 1778	7 8	290 222		}						~	(
Robothpat. in Galizien.	16	Juny	1786		-	<u> </u>	-	10	54					,
Patent Berordnung.	13 5	August Dec.	1775 1718	7 8			`				,	·		
Pofdecret	14	Dec.	1789	1	-	-	_	17	344					
Softeeret	24	Dec.	1789	-	-		-	17	317				÷	
Decret ber Fin hofft.	11	Febr.	1800	-	, 1	_	_	_	-	1.	_	15	÷ 28	,
Sofdecret. •	22	Mär <sub>ð.</sub>	1784		-	7	927	7	<b>9</b> 29			·		
Pofentidließ.	14	Octob.	1785	_	-	9	513	9	513					

#### Bon Bot — Brand.

Bottich Jedes haus soll auf dem Boden eine mit Wasser gefüllte Bottich haben. Bogen Die Stadt Bogen erhalt mehrere, aus den Privilegien v. 15. Sept. 1648, 19. July 1663, 30. August 1660, 6. August 1718 und 1. April 1744 hergeleitete Gerechtsame  — Die Bogner Markts-Deputation muß in allen richterlichen Benehmungen sich nach ben, in den Bogner Markts-Privilegien bestimmten Fristen achten
Bouquoif des Urmen-Inftitut wird in Defterreich eingeführt
Borborn (ober Gummi - Tragant) Bollbestimmung für benfelben
Brabanter Kaninchen = Felle Verzollung
Brachfelber Vorschrift den Aleebau und die Grasfatterung auf Brachfelbern zu betreiben
Bon den auf ben Brachfelbern angebauten Futterkrautern foll kein Ze- hent abgenommen werden
Die mit Futterkrautern angebauten Brachader find mahrend der ganzen Brachzeit von bem Zehent befrepet. Erörkerung, was unter Futterkrautern verstanden werbe.
Braitenbacher Poststation in Mabren wird nach Mazolfa übersett
Brand Alle Baumaterialien, so zu ber Wiebererbauung eines burch Brand be- ichabigten Ortes zugeführet werden, sind von allen Zoll- und andern Ab- gaben befrevet
Wer fic der Brandlegung schuldig macht
Bas bep 26schung eines in Brand gerathenen Baldes zu beobachten ift. Bt and markung Künftig soll ben Delinquenten der Galgen mit Kohlen aufgezeichnet, sohln von dem Freymanne mit einem spitigen Eisen dieser Aufzeichnung nachgefahren, bas Eisen mit einem hölzernen Schlegel tief genug in die Bangen eingetrieben, und Schiespulver eingerieben werden.
der Berbrecher wird abgestellet

	1	Monat	) ig				t e	g	e n	t e	n.				
Gattung	Laa	8	Sabr	M.	Ther	·	Jose			-	op.11	Fr	anz.		
der	der erfloffenen					1.	2 2 2 2		_	1		1			
Unordnung.	1	Unordn	ung.	Banb	@eite	Band	Beite	Band	Ceite	Band	(Bette	Band	Geite	Unmerkung.	
S.45 d. Feuer: Ord	7	Sept.	1782	-	_	-	-	1	313						
Sofdecret	ŀ	-	-	1	-	- 3	-	14	91					3 1	
Sofdecret	25	Jan.	1788	_	_	4	_	16	457						
Berordnung.	2	Juny	1783	-	-	1	102	1	246			П			
Bolltariff	-	-	-	_	-	-	_	16	248			1		8	
hofdecret	23	July	1789	-	-	-	1	18	137					8	
Berordnung.	5	Nov.	1768	6	388		7							( )	
Berordnung.	12	Octob.	1769	5	460							V			
Berordnung.	23 24	Muguft Man	1787	6	179 264	_	-	14	159						
		März Upril	1814			7	497	7	501		-	40	42		
hoffanglend.	, 3	Mār;	1814	_	_	_	-	_	-	2	_	42	42		
ofentichließ.	31	August	1786	-	-	11	483	11	483				9		
Gerordnung.	15	August	1766	5	78									A	
. 170 d. Gef. Buches über Berbrech, u. Strafen Patent.	13	Ján.	1787					14	863						
Bub. Berord.		August		_	-	1		18	552	2					
bofdecret	2	Sept.	1784			7	908	7	910				-		
ofbecret .	1		1790					1	-		31				

#### Von Brand — Brand.

Brandma	artung
	- muß der Scharfrichter ober fein Anecht vollbringen, nur muffen felbe hierzu die gehörigen Eigenschaften besigen, damit der zu Brandmar- tende nicht harter behandelt werde, als bas Gefet folches bezeichnet
Ø	mmlungen Borfdrift, me fich hieben zu benehmen fep
	- Die Patente für Brandsammlungen sind stämpelfren
•	Die Bewilligungen ber Almosen - Sammlungspaffe bep Branbida- ben inner ber Proving sind ben Landerstellen überlaffen.  haben Bey Branbidaben ift ben Areisamtern bie Bewilligung ein- geraumet, Almosen - Sammlungspaffe inner ben Granzen ihres Areises zu ertheilen. §. 15 bes Hofbecrets v. 26. May 1786, wel- des die Norm enthalt, wie die Areisamter bey Erstattung der Be- richte vorzugehen haben
— Ø	e u e r In Karnthen wird die standische Brandsteuer wieder eingeführt.
	- Borschrift wegen ber von Entrichtung bes Zapfenbages und ber Branbsteuer befreyten Beinverzehrer in Karnthen
	— Brandsteuer = Sammlungs - Patente sind von der Erbsteuer befreyet
Branntn	ein foll vor dem Gottesbienste und mahrend desselben Niemand ab- gereichet werden
	Der Recurs wider bie geschöpfte Notion in Branntweinpachtungsfa- den ift pro gratia ben ber f. f. MinistBancobeputat. , und in via provocationis ben bem Consessu summi principis angumelben
	— Dag-Uebertretungefalle, wie fie zu behandeln find
	— Daz - Gefälls - Orbnung
	- Bestimmung, wie viel an Tranksteuer von den verschiedenen Gat- tungen des Branntweines und des Rojoglio abzunehmen; und Manipulations = Verfahren daben
	- Der ben ben Linien einzuführende Branntwein ift kunftig von ben burgerlichen Brantweinern nicht mehr zu verkoften

1	d:	Mońat,	þe				l e	g	e n					1
Gattung	603	Ř	Zabe	M.:	Ther.	_	Jose			Leo	p.II.	Fr	anz.	, ,
der Anvrdnung.		erfloffe Inordnu		Band.	Seite	i Quoge	Seite Seite	Band   1%	Seite an	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.
				·										·
Postanzlend.	ì	August			-		<b>-</b> .	_	-	_	-	48	182	,
Werordnung.	19	Dec.	1761	4	93								1	
S. 9 Lit. u d. Stampl.Pat.	_	_	1784	-	· —	7	660	7	662		·		,	
5.40 d. erweisterten Wir- Fungetreifester Landers ftellen.	26	May	1786	. –	- 1		_	14	958	-				•
Pofdecret	_	-	-	_	_	11	853	11	855			•		
Gub. Circ. d. J.Deft. Gub.	1	Zuly.	1790	_	· -	_	_	_	_	1	56		•	
Postecret	12	July	1793	:-	<u>-</u>	-	<u>-</u>	_	_	-	-	3	2	
			. !			7								
Poffanzlend.	24	Jän.	1812	1	-	-	-	L	-	-	-	38	69	
S. 9 Lit. d b. Stamp. Pat.	l	Octob.	l i	-	_	_	_	_	_	_	-	18	106	
Berordnung. Berordnung. Berordnung.	8	August Febr. Jan:	1762 1772 1776	6		1								
Berordnung.	19	Sept.	1768	5	374				1					
Berordnung.	6	Jan.	1769	5	397				Ċ					1
Berordnung.	13	Nov.	1769	.5	481									, .
Patent	1	May	1780	8	457									•
Hofdecret	25	Zuny	1785	-	_	8	258	8	257					·
Deffentliche Nachricht	230	_	_	_	_	10	292	10	292				43	•.

### Bon Brant — Brant.

Bran:	ntwein Den Dominien (in Galigien) wird von bem, jur Berbrotung und Aus-
	faat untauglichen Getreide, feineswegs aber von dem, innerhalb Landes aufgefauften guten Getreide, Branntwein ju brennen erlaubet
	In der Proving Brabant durfen die Stande einen Boll von dem Brannt- wein einheben
	Bestimmung des Zolls in der Proving Brabant auf Labak und Branntswein
	du brennen aus Getreibe ist verbothen. Erneuerung ber bießfälligen Ge- neralien vom 31. Aug. 1699, 12. 3an. 1708 und 11. Sept. 1743.
	Mur aus hinteren und verborbenen Getreide Fruchten wird bas Brant- weinbrennen gestattet
<del>`</del>	Die auf die Einfuhr des fremden Branntweines bisher bestandene Boll- und Zapfengelbs = Begunftigung wird aufgehoben
	Das Branntweinbrennen aus Vorbergetreid wird bewilliget, und beffen zollfrepe Einfuhr eingestellet
<del></del>	In Nieder - Oesterreich bleibt jeboch bas Branntweinbrennen aus Borber- getreibe verbothen
·	Auch auf Ungarn erftrecket fich biefer Berboth
	Die zollfrepe Einfuhr bes polnisch republikanischen Branntweines nach Ungarn und Siebenburgen ift gestattet; bie Zusfuhr bes Branntweins aus Ungarn und Siebenburgen nach Galigien ift jedoch verbothen
	Das lettere Verboth ist aufgehoben
	Strafe berjenigen, welche fich nicht ber achten Branntwein - Ausfuhrs- Bolleten bebienen
<u> </u>	Die in Branntwein eingelegten, aus frembem Gebiethe eingeführten Fruch
	Erhöhung bes Bolls vom doppelt ober mehrmahl abgezogenen Branntwein
	Abanderung im tyrolifchen Bolltariff vom Jahr 1786 binfichtlich bes Branntweines
	Aufhebung bes Berbothes aus Korn Branntwein zu brennen
	Die Befrepung bes nach Ungarn gebenden polnischen und galigischen Branntweins, vom Einfuhrzolle hat aufzuhören.

						6	) 75	_					•		•
		iat.	ا در ا	<u> </u>	<u> </u>			a i	e n	t (	n.			<del></del>	
Gattung	Lag	Monat	ga je	M.	Ther.		Josep				p. 11.	F	anz.	i	•
der	_	r erfloffe					ينجسن							İ	
Anordnung.		anordnu Anordnu		Band	Seite	Sand		Sand		Band	Geite	Band	Ceite	Anmerkung.	
		.,													
Areisichreib, in Galizien.	2	Mārz	1786	_		10	292	10	292			'			
Verordnung.	31	Detob.	1786		-	10	293	10	293	.!	:	ł			•
Berordnung.	31	Octob.	1786	-	-	10	293	10	293	-17	1			-	
Berordnung.	,8	Mārş	1771	8	498									·	
Sofdecret.	23 29	Octob. Nov.	1787 1787	<u> </u> -	_	L	<u> </u> _	13 13	368 369						
Gub. Berord.	8	Ján.	1788	-	-	-	-	15						1.	. •
Pofdecret	9	Ján.	1789	-	-		-	17	481					1	,1
Pofbecret	12	Jān.	1789	-	-	-	-	17	482						•
Posdecret .		1 1	1789	ľ	-	F	-	17	482	1					
Posdecret	9	Mārş	1789	-	-	-	-	17	483				1		
Postecret	2	April	1789	_	<u> </u>	L	-	17	484						
Postecret	25	August	1791	-	-	-	-		-	3	238	1		١.	
Gub. Ber- ordnung in Tyrpl	21	April	1789											}	
Pofdecret.	•	1 1	1789					17 18		1				•	
	•	Sept.	1	4	_		_	47	1 1					Ì	. • .
Guber. Runds machung	15	Ján.	1791				-	_		2	168				
Postbecret .	25	Angùst	1791	_	-		-	-	-	3			.		
Sofbecret	25	Auguft	1791		<b> </b> _		1_		_	$\frac{1}{z}$	238		'		

## Bon Brů — Brű.

Brüd	en . D	auth
		Auch die turfischen Unterthanen find verpflichtet, Beg :, Bruden,, Schranken:, Rog= und Biehmauth ju bezahlen
		Erlauterung ber ergangenen früheren Verordnungen ben Erhebung ber Beg. und Pruckengeiber
		Tariff für die Roffbaupter - Brückenmauth
	<del></del>	Reitende Personen haben nebst ber Schrankenmauth auch bie Privat., Beg- und Bruckenmauth ju entrichten
		Abstellung ber übermäßigen Abnahme von Privat - Brudenmauth- und Ueberfuhrs - Gebuhren in Galigien; Strafbestimmung hierauf. Juden werden von Einhebung und Pachtung dieser Mauthen ausgeschloffen ,
	<del></del>	Magregeln gegen Bevortheilungen bes Aerars ben Entrichtung ber Wege und Brudenmauth - Gebuhren
		Berwaltung der Grang-, Beg-, Schranken-, Bruden und Ueberfahrts- Mauth - Gefälle in Galigien und der Bucowina
		Berzeichniß jener Ortschaften in Galizien und in ber Bucowina, wo nebst ber Wegmauth auch die Ueberfahrt ober Bruckenmauth einzuheben ift
		Jene, die eine Brude ober Ueberfahrt nicht betreten, sondern burd bas Baffer fahren, maten ober bas Bieh ichmemmen, haben teine Brudenmauth zu entrichten
• •	·	Bep ber Zieloner Jochbrücke (bep Mystenice) ist die Brudenmauth nach ber 2. Classe des Lariffs einzuheben
		Mauth - Tariff fur bie Brudenmauth ju Stein
		Erlauterung biefer Berordnung
		Bep ber Jochbrude über ben Derehlnier - Bach in ber Bucowina (unweit Czernowicz gegen Sereth) ift die Aerarial-Bruden- Mauthgebühr im Grunde bes hoffanzl. Decrets v. 30. August 1810, nach ber s. Classe bes Sariffes zu entrichten
		Erhöhung ber Bruden = Mauthgebuhren ju Anittelfelb
		Lariff bey ber fteinernen Brude über ben Isongo bey Canale
		And languation of same age, age, offenda and animes .

- Carrier Strains		**	-	****	•	SC.	e						1	<del></del>
Gattung ,	Fag	Monat	Zahr	M	Ther.		losep.				n. p.11.	·E·		,
der ,	_		÷÷-	72	1/16/		aun.			Dec	<i>p.11</i> .	-	uns.	
Anordnung.	der erfloffenen Anordnung.		2	ite			1-7	_	Б	ite	皂	ر بو	Anmerkung.	
3.	Ľ	INDEDAL	ng.	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Seite	Band	Ceite	grock	e gite	
							,							
Poftecret.	29	Dec.	1791	-	<b> </b> -	-	-	-		3	244			
	1			,						·		,		•
Postecret .	11	Zuly	1794	_	-	_	-	_	-		, <del>-</del> .	5.	168	
Patent	19	Febr.	1796	_			_				_	9	<b>19</b> 2	
•	١. ا		1796	•		Ŀ					٠	9	226	•
Hofdeeret	1	· ·	]		<b>-</b>		-	Ī					1	` .
Posdecret	3	Febr.	1797		-	7	_		-		_	10	158	
Berordnung											`	'		
des oftgal.			4500	·		,		١.	,	1				
Suberniums	1	Mázi	1799	_			-			-	<u> </u>	14	74	
Decret d. Fi: nang. Pofft.	18	Nov.	1800	_	_		_		-	_		15	218	
Poffanglepb.	ı	Dec.	1814								_	42		
poftanglend.	12	Octob.	1815		=	_	=	-	_	_	-	43	335	
Hoffanglend.	30	Ungust	ł		_		-	-			-	44	1	
Doftanglend.	9	Sépt. Octob.	1816 1816		_	_	_		_	_	1 1	44 44		
Poffanglend.	2	Jan.	1817	-	.—	-	_	-	-	<b>-</b> ,	-	45		
Postanzlepd.	11	Upril	1818	_	_	_	-	_	-	_	-	46	75	
ŧ												. 1		
Poffammerd.	4	Febr.	1817	_			-		-	-	_	45	460	
Bererdnung.	13	July	1748	1	48	-								,
-		,												
Berordnung .	7	April	1774	7	. 47									
Oladand			49-6				•						′,	
Patent	13	August	2115	7	291					'				
Dofentichließ.	17	August	178∠		_	8	258	· 8	256					
₩.genangaki & A.			"-				100			.				·
S. 39 der Do:														·
für Brunn	12	Juny	1786	_		10	283	10	283	•			1	
Postecret	11	Upril	1794	_	-				_ [		<u> </u>	,	59	1
-Raladriet . '.	* *	apr II	1134		_	-	-	-		_		l "	الله ا	<i>.</i>

### Von Bräner — Brantl.

Bräuer	wandernde und herum vagirende, wie fie zu behandeln find
શ	Bierbrauer follen Bier in gehöriger Guta brauen, und felbes nicht eher verkaufen, bis es nicht von dem Beschauer untersuchet worden ist
<u> </u>	en den Bierbrauerknechten ist der Monathlohn zu belaffen
	venn felbe in patentwidriger Ueberbrau ung betreten werden, wie fie ju vestrafen fepen
	Die vielfaltig eingeschlichenen Migbrauche ben bem Brauerhandwerke werden abgestellet, und das Patent v. 16. Nov. 1731 erneuert
<u></u> :	Den Brauern kann ber Beinschank nur in ben besonbern Fallen, baß sie eigenes Product ausschänken, ober eine eigene Schankgerechtigkeit als abgesonbertes Gewerbe auszuuben berechtiget sind, gestattet werben
	Excessen ben ben fich in ben Stabten ergebenben Brau = Excessen und Eranksteuer = Defraubationsfallen find vor allen bie Birthschafts- Inspectoren zur Strafe anzuhalten
· .	Anechte Den wandernden Braufnechten ift der Aufenthalt in den Brau- häufern nicht langer als 3 Tage zu gestatten
<u>.</u>	—— geboren nach ihrer personlichen Eigenschaft in die 2. Stampelclaffe
	De i ft er follen auf Unsuchen ben Gefellen die Runbichaften verabfolgen
· · · · · · · ·	Rugung Bestimmung auf welche Art ben ben Stabten bas Orbina- rium und Extraorbinarium burch zweckmäßige Braunugung sichergestellt werben foll
Brau	Wenh eine Braut kein eigenes, ober kein hinlangliches Vermögen hat, so sind die Aeltern und Großaltern verbunden, derselben ein Heirathsgut zu bestimmen, oder dazu so viel als nothig ist, benzutragen .
	Das Aufgeboth ber Brautleute muß in ber Pfarre bepber Brautleute geschehen
	Leute; wie Schenkungen unter Brautleuten hinsichtlich ber Erbsteuer gu behandeln sind

		٠,	. (			(	79	_	_					
Gaffung	209	Monat.	Bahr	M.1	Ther.		Josep	oh I	7.		n. p.II.	Fr	ariz.	-
der Anordnung.	der erfloffenen Auordnung.		Band	Seite	28and	Auff.	Band	Ceite In	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkun	
Berordnung.	8	Juny	1762	4	112									
Berordnung.	l.		: 1770		١.		•				,			
Berordnung.	11	August	1770	6	263									
Verordnung.	23	Dec.	1772	6	551						'	1		
Verordnung.	19	Zuny	1773	6	603									,
Verordn. in Böhmen	13	Ján.	1786	_	_	10	202	10	205		_		·	
Softangleyd.	13	August	1812	-	-	L	-	-	-	_	-	39	31	
Werordnung.	19	Upril	1765	4	375									
Verordnung. Verordnung d. R. Oeft.	18	Junp	1762	4	112									
Regierung . Stamp. Pat.	5	Detob	1809				-		_	_		19 18	-	1
Berordnung.	1	May	1769	ľ	421									
Spftem. Pat.	6	Sept.	1748	1	71			Ì					<u>.</u>	
S. 52 bes 3 Sptst. des allg. burg Gesesb		1 Nov.	178	6 -		1	0 34	410	344					
S. 36 d. A.B G. B. Pat		1 Nov.	178	6	_	1	0 33	7 10	337					
Berordnung Berordnung	يا .	Mars	176	٠. اه	4 4 32	7								

#### Won Brant — Brev.

		_
Brautles	ute Widerlage und Beptrage jur Bestreitung bes Hauswesens si erbsteuerfren.	inb
	- Borfdrift, wie sich ben Cheverkundigungen jener Brautleute benehmen fen, welche burch eine neue Eintheilung ber Eurati in zweyerlen Pfarrbezirke gekommen sind	en on
. — 23	erber Jubifche Brautwerber in Galigien muffen fich burch Beugni über ben erhalteuen Schulunterricht ausweifen	iffe •
Bregenz best	Dag Oberamt Bregenz wird als Kreisamt für das Land Vorarlbe	rg ;
ger Breisga:	is Bregenzer Oberamt kann zur Bernehmung Vorarlbergischer aber Zeugen belegiret werden	
Bremgar jind	dung Siehe Labung. rten Die Bürger und Infassen ber Stadt Bremgarten in ber Schwe d in Eregutions- und Conçursfällen wie f. bsterreichische Unterthan behandeln	riğ ten
Breven 1 zug ma	lz Siehe Holz. und Bullen, von dem päpstlichen Stuhle erlassen, mussen, da sie L 3 auf den Statum publicum haben können, vor deren wirklicher Kur achung zur Ertheilung des landesfürstlichen Placiti regii oder Ex atur vorgelegt werden	1D=
Di	ieses erstrecket sich auch auf bie literas Apostolicas	•
Die No des	ch über alle Breven der Ablässe.  de Vidimirungen der papstlichen Bullen, Breven u. dgl. wird de Diaris publicis, den Registratoribus und Expeditoribus ben safürstlichen Stellen, den Kreisseoretären und Syndikern in den kareisstadten gestattet.	ın=
Di İtäi	ieses Bidimus ist vom Confistorium und den Stellen unentgeltlich u mpelfren zu, ertheilen	nb
, ent	dem Breve wird das exequatur regium verweigert, welches nie tweder durch den f. f. Agenten in Rom erwirket, oder mit dem Vic selben ordnungsmäßig versehen ist	фt dit
Di	ie Eanberstellen haben die Falle, wo sie aus eigener Amtsvollmade Placetum regium jur Erwirkung einer Dispens, Urkunde ob	фt ber

	6	nat	) je		Regenten.								.,	
Gattung	gag.	Dena	Babe	M.7	Ther.					Lec	p.II,	$F_r$	anz.	·
Der	de	r erfloss	enen				Luft.	2.	_					
Anordnung.		lnordnu		Band	(a cite	Band	Ceite	Band	Seife	Band	@ cite	Banb	Ceite	Anmerkung.
													•	
Berordnung	18	Mārz	1,765	4	327									
Gub. Berord. fur In. De.	21	Zuny	1787	-	_	_	-	13	385	•		٠	1	
hoffanglend.	16	Jän.	1807	-	-	F	-	_	_	_		28	<b>1</b> u	
Doffanglend.	20	Febr.	1806	-	-	-	-	_	-	-	·	26	12	
Postbearet	16	Marz	1786	-	-	11	924	11	924		-			
poftecret	1	Detob.	1787	-	-	-	· <b>—</b>	14	728				·	,
Pofrescript .	21	Sep1.	1790	-	-	-	-	-	-	1	169			
Hofbecret .	20	Octob.	1788	-	·			16	839					
Patent	26	man.	1781	_	_	١.	106		246					• .
	1	1	1	I		2			١. ١	1		ŀ		
Doftecret	ı	1	1	ľ	_	2			278					
Suftecret	7	May	1782	<del>-</del>	-	2	109	2	249					,
posdecret .	2	August	1782	-	_	2	110	2	250					
Posdecret .	7	Octob.	1782	-	-	. 2	111	2	25 <u>,</u> 1					
Softanzlend.	30	In (d)	1807	-	<u>-</u> -	_		-	-	-	-	29	,42.	

### Von Brev — Brie.

02 4	
Brev	eines Breve bey dem papstlichen Stuhle ertheilen, die Anzeige fogleich an die Hofkanzlen zu erstatten
Brev	i er e Frembe Miffalien, Antiphonalien, Chorbucher 2c. find einzuführen unterfagt
	eben so wird die Ausloschung der Worte von Exorto bis intersuit in den Brevieren in den Lect. Noct. II. infesto Sti. Bononis angeordnet
Brief	e Lehen- und Landkutscher durfen keine Briefe sammeln und vertheilen Wenn inlandische Bothen von einem Orte abgehen, wo kein Postwagen bestehet, und unter Begs auf eine Post- Route kommen, wo der Postwagen passirt, so durfen die Bothen in solchem Falle kleine Packete von und unter 20 Pfund von dem Orte der Abreise mitsuhren, und bis auf die nächste Poststation unter Begs sammeln und abgeben
	Die Briefe ber Berrichaften, Rlofter und Stabte follen tunftig burch bie Poft, bie großern Padete burch ben Postwagen bestellet werben
	mitzunehmen und zu bestellen, ift ben Galzschiffleuten und Fuhrleuten unterfagt
	Borfichten mit Briefen, Gelbern, Briefschaften, Bafche und Kleibern ber in Contumaz genommenen Personen
`	auf ben Poststraßen burd Bothen tragen ju laffen, wird eingestellt
	Landfutscher sollen weber Briefe sammeln noch aufgeben
	Die Aufgabe beschwerter Briefe wird ben ben Postamtern nur bann gestattet, und bie haftung bafur haben bie Postmeister nur bamabl zu leiften, wenn bie Briefe offen auf bie Post gebracht, bie zum Ginschluß bestimmten Stude mit ihrem eigentlichen Werthe vorgezeigt, und gebruckte Recepisse bafur ausgefertiget werben
	In Criminal - und Concursfallen ift es ben Postamtern gestattet, Briefe bie an die Cridarien einlangen, ober von flüchtigen Berbrechern etwa einkommen, an die Criminal - ober Concursgerichte auf Berlangen gegen Empfangscheine auszufolgen
	Borfchrift auf welche Urt bie Ordensgeiftlichen bie Bahl ihrer Obern bem P. General nach Rom bekannt machen burfen
	Die von Dominien an die Rreisamter abzuschidenden Bothen find init Paffen ober Kennzeichen ju verfeben

	6	Ronat.	) Qu		Regenten.									•
Gattung	£ag	គ្គ	Babe	M.:	Ther.	_	Josep			_	p.II.	Fr	anz.	
der	De	r erfloss	enen	اما	94	_		_	Auft.		4	٨		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
Anordnung.	~	Inordnu	ıng.	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Ceite	Band	Celte	Anmerkung.
										·				,
Dof tanglend.	7	Detob.	1816	-	-	-	-	L	-	-	-	44	340	
Spfbecret	8	Octob. Wärz	1781 1781	_	_	1	465		545 203					
Pofdecret		Dec.	1796	-	-	-	-	2	-	-	-	9	227	
Postbecret	16	Sept.	1782	-		1	2:4	1	<b>26</b> 9					
hofbecret	16	Sept.		-	-	8	584	8	583					
Patent Patent	16 8	Dec. Febr.	1748 1773		98 <b>5</b> 29									Ì
						l							,	
Poftescript .	21	Ján.	1751	1	248		,		•					1
hofreseript .	15	Junp	<b>175</b> 2	1	365		Í						`	-
Sofrefeript . für Böhm .	27	Ján.	1753	2	28	Ì					÷			
Sanitāts: Norm			1770	6	58								,	,
Patent			1772	6	435									
g. 9 d. Post: patents	8	Jebr.	1772	_	_	4	40	4	41					•
Berordnung.	10	2ipril	1776	8	612									,
Pofenticließ.	2	Nov.	1785		,	9	_288 _	9	288					
Postecret	8	Febr.	1782	-	_	4	46	4	48					
		May Māri	1782 1783		_	2	73 —	2 2	202 203					
Beroednung.	23	Nov.	1782	-	-	1	44	1	61					

### Von Brie — Brie.

	Bie fich mit Aufgabe und Abholung ber beschwerten Briefe zu benehmen fen
	Bie die Aufgabe ber Padete in Rechtssachen von ben erften Inftanzen und Appellationsgerichten zu geschehen habe
	Borfdriften jur hintanhaltung ber unerlaubten Brieffammlungen
-	Die ordinare Brief = Expedition nach Galizien hat über ben neuen Poft- cure von Ollmus über Beißlirchen und Frided zu geschehen
	Richtschnur in Ansehung ber, auf ber Post liegen bleibenben Briefe
	ohne Nahmen und Absahort find nicht anzunehmen
	Briefe, welche mit Bancozetteln ober andern, bares Geld vorftellenden Papieren beschwert find, konnen nur mit dem Postwagen aufgegeben werben
<del></del>	Die an obligate Mannschaft einlangenden Briefe sind weder unmittel- bar noch durch die Briefträger an Jemand andetn, als an die betreffen- ben Corps oder Regimenter abzugeben
	Schwarzungen find als ein Eingriff in bas Postregal verbothen
	Borfdrift wegen Ausfertigung ber Recepiffen oder Aufgabsicheine fur recommandirte Briefe
	Wie bie Brief - Porto - Journale über bie Correspondenz in Umtssachen zu führen sind
	au fugren find Alle, einer Schwarzung verbachtigen Briefe muffen ben ben Postamtern in Segenwart besselben Eigenthumers, an ben der Brief gesteller ift, ober eines von ihm ernannten Bertrauten und mit Zuziehung eines Mauthbeamten entsiegelt werben
	Mit Geld beschwerte Schreiben soffen nur ben Postwagens - Expeditionen angenommen werden
<del></del>	Mit Geld beschwerte Briefe find in Ungarn ben ber fahrenden Poft auf-
÷÷	Die Berordnung vom Jahr 176q, ben Aufgabs : Ort auf ben Briefen anzumerken, wird erneuert

Gattnug der Anordnung.		Nonat.	3abr	1		9	85	-	-				,	
ber	der		3abr											
ber	der		1 70			-								
1			<del></del>	M.	Ther		Jose				p.II.	$\frac{Pr}{r}$	anz.	
Anordnung.	An		der erfloffenen			1-		٠.	Ruft.	•				
		Anordnung.		Sand	e de	Band	G E	Band	Ceite	Band	Ceite	Bamb	Ceite	Unmerkung
Mach. v. Wien	8 3	án.	178 <u>2</u> 1783	<b>I</b> –		4	45	4	46					•
Dofentschließ.	2 97 11 D	ftan	1783 1785 1786	<b>!</b> :=		4 9 11	45	4	46 288					
Poftammerb.		ebr. Sept.	1804 1808		=	F	=	Ξ	-	-	_	21 31	84 43	`,
•	. 1	pril	<b>1</b> 784		-	7	553	11 1	557				•	•
	6 D		1784	-	_	11	442	11	442		٠.			;
Postentialieß. 2	1		1785 1786	l	-	9					• ·			
Postbecret . 1	1.	1			_	11 11	469	1 1	• 468 469	.	ŧ			-
	;		٠٠,											· .
hofentichließ. 1	7 24:	1guft	1186	-	-	11	473	11	473				•	
hofdecret.	230	in.	1787	_	_			14	241		, .			• , .
Guber. Ber- ordnung in														
. 1	Ju Fe	· 1	1788 1789	-	— : <u>: /</u> :		_	16 18	548 294				. ]	
	Ι΄											1		
Dofdecret 3	the Student		1789 1790		-		-	18	297 —	1	.91			
hosdeeret für Bohmen . 18	Ju	uŋ 1	1789		-		-	18	311		İ			
ofdecret . 24	30	br. 1	1791	-	_	-	_	_	-	2	95			•
offammerd. 6	۵r	tob. 1	791	-	_	-1	-	-	-	3	95			J
ovsdecret	Fel	br.   1 ir <sub>i</sub>   1	1793 1804		_	_					=	2 21	32 100	

#### Bon Brie — Bric.

Brief	e Bie bie Zahlungs-Anweisung ber Briefportobetrage zu gefchehen habe
	Borfichten, um Briefe vor Raffe ju fougen Die Poftamter find verbunden, bie beschwerten Briefe auf die bestmög- tichfte Art aufzubewahren, und dafür mit Dienst, hab und Gut ju haften
	Die aus ben Erblanden nach Bestgalizien bestimmten, und die von dort einlangenden Briefe und Padete sind auf den Postamtern bey der Aufund Abgabe als inlandisch zu behandeln
	und Privat - Correspondenzen, wenn sie einem Gerichte, ober auch einer politischen Behörde in Original vorgelegt werden, burfen wie bloso Abschriften gestämpelt seyn
	Fabriken und andern in ter amtlichen Correspondenz ftebenden Gefalls- Beamten wird aufgehoben, und hiefur eine andere Manipulation eins geführet
	Gelb, Groppi mit Gelb und Pratiofen beschwerte Briefe, find nur burch ben Postwagen ju verfenden
	welche burch eigene Eftaffeten ju beforbern find, muffen ofne minbeften Aufenthalt mit eigenene Stundenpaffe verritten werben
<b></b>	Befchwerte Briefe find in ber geborigen Zeit von ben Poftamtern zu be- forbern; Borfichts = Magregeln bierüber
	Die Briefpost auf Die haupt - Routen ift mit Militar - Unterofficieren zu begleiten
	Aufhebung biefer Berordnung
	Mur bie Ednberchefs burfen bie Bewilligung ertheiten, jemanben gu ge- ftatten, mit der Briefpost ju reifen
	Gestsetzung ber Gebühr für Recepissen ben Briefen
<del></del>	Regulirung der Briefpoft = Gebuhren
	Behandlung der über Meer ankommenden Briefe

		Monat.	14				R e	_						
Gattung	£08	ă	Babe	M.	Ther.					Lec	p.II.	Fr	anz.	
der	de	r erfloff	enen	_		_	Auft.	_		1				`
Anordnung.	3	Inordnu	ng.	Band	Ceite	guvg,	Bette	Band	Beite	Band	Seite	Band	Beite	Unmertung.
			1		,									
Posdecret	2 30	August Nov.	1793 1793	_	_		- -	<u>-</u>	_	<u>-</u>	-	3 3	12 109	
Dofbectet	18	Detob.	1793	_	.—	H	-		<b>-</b>		-	3	48	
Postecret	25	Julp	<b>1</b> 795	_	-	_	. –		-	_	· —	7	23	•
Postecret	<b>3</b> 0	May	1796	-			-	_	-			8	164	
S. 10 Lit. f d. Stamp.Pat.	5	Octob.	1802	_		-	_	_	-	_	-	18	106	
Doffammerd.	23	Rop.	1802	-	-	-	ــــ	-	-	_	_	<b>1</b> ,8	223	
Poftammd,+)	22	Sept.	1803	_		_	-		-	_	7	20	-89	Berordn. wird
Poftammerb.	7	Detob.	1806	-	_	_	-	-	-	_	_	27	119	fich auf das Postpatent v. 5. August 1750 bes rufen
Postammerd.	1	Cept.	1808	-	<u></u>	-	-		_	_	_	31	43	
Postammerd.	1	_	1810	<u> </u>	-	$\vdash$	-	-	_	_	_	35	193	,
Poffammerd.	22	August	1811	-	-	-	<del>-</del>		-	-	-	37	25	
		Rov.	1811	-	-	H	-	-	-	-	-	37	l .	,
Postammerd.	23	Zuly	1812	-	-	[.,	_		_	_	_	39	12	
Poffammerd.	4	Uugust	1814	_	_	_	-	<u></u>		_	_	42	100	
Postammerd. Postammerd.	15 4	April Rov.	1817 1818	_	-+-	F	_	E	=	<u> </u>	=	45 46	101 248	
Softanglend.	21	Zuny	1818	-	_	-	-	-	-	-	-	46	173	
	ŀ					] -								·

### Bon Brie - Brie.

Brief	ę
\	birte) Schreiben muffen mit ber ersten Post gefertigter an ben Aufgabs- ort jurud gesendet werden
	Ausbehnung bes. Briefporto - Tariffes auf bas lombarbifd- vanetianische Konigreich. Unnahme ber unter Kreugband vorkommenten Drudwerte und Waarenmuster mit ber Briefpost - Postgebuhr fur bie nach Spanien
	Portugal und den Colonien laufenben Briefe
	Magregeln gur richtigen Contirung ber briefportofrepen Correspondeng
<del></del>	Erneuerung ber Berordnung vom 16. April 1787 in Beziehung auf tie Schwärzung ber Briefe durch Amtspackete
	Briefporto = Berrechnung ben portofrepen Beborben
	Berichtigung ber Recomandations - Gebuhr ben ber Aufgabe recomandirter Briefe von portofrepen Beborben und Personen
	Ur fun ben Jene hrieflichen Urkunden, auf die der Klager den Beweis feiner Klage grunden will, hat er in Abschrift benzulegen, welche fodann sammt einem Auszuge ber Klage dem Beklagten ben feiner
	Borforderung zuzustellen find
·	Den brieflichen Urkunden, welche jemand ertichtet bat, ift wider ihn Glauben benzumeffen
<del></del>	2illen brieflichen Urkunden gehet im Concurse das unversicherte Seirathgut vor
	Pacet Benehmen ber Poft- und Bollamter, wenn in Briefpaceten aus bem Auslande verbachtige Baaren fich vorfinden
·	Portobefrenung Die Schul-Oberdirectionen und bischoflichen Con- fistorien sind von der Entrichtung des Briefporto in Schul - An- stalten befreget
	Regulierung ber Gebühren für Briefe und Pacete, Die an porto- frepe Personen ober Behörden aufgegeben werden; Benennung ber lettern
· 	Post = Taxe von inländischen Briefen
	Reuere Briefpost-Ordnung
	Abanderung dieser Berordnung in Beziehung auf Die vierte und fünfte Claffe ber Sarordnung
•	- Abanderung rudfichtlich ber britten Claffe ber Sarordnung
	- Brief = Lax = Ordnung
	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,

Gattung	£ag	Monat.	3abr -	26	Ther.		t e					-	\	
der				(VI.	lrer.		Jose,	_	//. 'Aufi:		op.II	1"	anz.	,
Anordnung.		er erflof Unordn		Band	Geite	Sand	$\overline{}$	Band	Geite	Band	Beite	Band	Seite.	Unmertung.
<b>S</b> offammerd.	1	July	1818		_	-	_		-	_	<b>-</b>	46	178	
Soffammerd.	20	May	1819	_	_		_		·_	_	_	47	181	,
Poffammerd.	Ż0	Sept.	1819	-	_	-	-	-	· —	-	-	47	342	
Poffammerd.	•	١.	1819	_	-`	-	-	-	-	-	-	47	440	
Postammerd.	6	Sept.	1820	-	-		-		_		<u> </u>	48	212	•
Softammerd.	27	<b>R</b> ov.	1820	-	-	-	·		-	-	-	48	444	
Bu §. 18 ber 2019. G. D.	1	Maŋ	1781	_	_	4	165	4	167					
g. 113 d. UI. gem. G. O.	1	May .	1781	 -	<u>-</u>	_	  -	4	- 215				·	,
5. 71 des 3. Dauptst. des Allg. B. G.	.1	Rov.	1786	_	_	10	354	10	354					
Posdecret	21	Nov.	1792	-	-		-		-		-	1	296	
Postammerd.	5	Márz	1807	-	-	-	_			-	_	28	45	
Poftammerd. Poftammerd. Poftammerd.	ശിര	O3.01∞ I	1818 1819 1820		=	_	_		=		<u>-</u>	47	248 299 111	
Verordnung	20	Sept.	1751	1	311	-			1	-	. [		1	•
Postecret	18	Dec.	1788	-	-	-	-	16	557		·		1	` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` ` `
Posdecret			1789	-	-	-	H	- 1	293				ı	
Postecret Postammerd. Pauptrep. i. s	27	1		-	_	_	_	18	315 —	3	94		. 44	

#### Von Brie - Brie.

Brief	Poft-Lare Erhöhte Brieftare für bie nach ber Durken bestimmten Briefe
<u> </u>	Erhöhung bes Brief = Postporto
	Erhöhung dieser Lare
	Erhöhung bes Briefporto in hinficht ber abgetrefenen Provingen
	Erhöhung ber Brieftare in frembe Staaten
	Erhöhung des Briefporto im Inlande
·	Erhöhung der bestehenden Aufgabs und Abgabs Portogebuhren der Briefpost
<u></u> :	Brief - Porto - Bestimmung
<del></del>	Bestimmung bes Brief Porto nach Salzburg, in bas Innviertl und bie an Desterreich gefallenen Untheile des hausrucoiertels
	Regulierung ber Brief - Poftgebuhren
	Die Britef : Postgebuhren sind in jenen Landern, in welchen fie bermahl in Papier bezahlet werden, kunftig in Conv. Munge zu entrichten
	Megulierung ber Gebühren für Briefe und Pacete, bie an porto- frepe Personen ober Behörden aufgegeben werden  Musdehnung bes Briefpost Tariffes auf bas lombarbisch vonetia- nische Königreich. Bemessung ber Postgebühren für die nach Spa- nien, Portugal, Gibrakar, in die spanisch portugiesisch franzö- sischen und andern Colonien
•	Er d ger Das unterm 25. Juny 1778 ergangene Berboth, bas fich bie Brieftrager mit ber Bestellung ber gebungenen Fuhrleute gu verpflegs- amtlichen Transporten nicht mehr abgeben sollen, wird aufgehoben
Brille Brire	Wechsel Siehe Schriften wechsel. en Siehe Augengläser. n Erzeugnisse und Producte des Bisthums Brixen sind als ausländisch
•	gu betrachten
<del></del> *	In dem Bezirke bes Sochstiftes Briren foll der tyrolische Unterthan burch- aus nach dem nahmlichen Rechte behandelt werden, so den Inwohnern bes Brirner Bezirkes der Erbfolge halber festgeseget ift
	Befignehmung von Briren und Trient
	Bestimmung des Geschäftsganges in politischen und Justizgegenständen für Trient und Briren

		Monat.	a			R	٤ و		n 1	e	n.			
Gattung	ioZ.	គ្គ	gg	M.:	Ther.	_	Jose	_		Leo	p II.	Fr	anz.	,
pen .	De	der erfloffenen					Auft.	_						
Antordnung.	3	Inordnu	ng.	Band	Seite	Band	Geite	Band	Seite	guy E.	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
				•					•					
Postectet	8	Febr.	1797	_	-	-	-	-	-	-	-	10	53	-
Patent	18	Juny	1798	-	-		-	-		-		12	<b>1</b> 91	
Softammerb.	20	Idn.	1809	-	-	-	-	-		-	-	32	5	ł
Hoftammerd.	9	August	1810	-	-	_	-	-	-	٦	-	34	181	
Poffammerd.	1	Dec.	1809	-	-	-	-	-	_	_	-	<b>3</b> 2	247	
Poffammerd.	30	May	1810	_	<b>-</b> .	-	-	-	-	-	-	34	128	
Softammerd.	30	August	1810	<b>-</b>	-	-	_	-	_	-	-	34	190	1
Softammerd.	10	Dec.	1813	-	-	_	_	-	_	_	_	41	120	
hoftammerd.	20	April	1815	-	→	-	<b>-</b> .	-		-	-	43	197	
Poftammerd.	8.	Detob.	1816	_	_`	_	_	-	_	-	_	44	341	
Softammerd. Softammerd.		April Nov.	1817 1818	=	-	<u>-</u>	_	-  -  -	_	=	=	45 46		2
Poffammerd.	10	Dec.	1817	_	_		-	-	_	-	-	45	377	7
Poftammerd. Poftammerd.	4 30	Rov. Upril	1818 1820		 	<u>-</u>	_	-  -	-7	=	=	46 48		
Postammerd.	20	Map	181 <del>9</del>	-	_	_	· ·	_	_	_	_	47	181	
Pofentschließ.	6	Octob.	1781	-	-	4	65	4	48					
Pofentfolleg.	21	Mār <sub>š</sub>	1785	_	  - :	9	65	9	<b>,</b> 66					•
Pofdecret	28	Márz	1788	_			_	16	916					
Wien	4	Febr.	1803	-		-	-	-		-	_	19	43	
Patent	25	Dec.	1803	<b> </b> _	_	_	_	_	_	_	_	20	156	

## Von Broch — Brot.

Brod	ür en unterfiegen, fo wie Zeitungen, Journale zc. ber Stampelung
	Die Bestimmung, welche Schriften als Brochuren anguseben finb, ift ber Censurs - hofcommission eingerdumet
	Die Stampelung ber Original - Zeitungen und Brochuren hat aufzu be- ren, jedoch ben bem Nachbrucke bat bie Stampelung Statt
	Nachbrude auswärtiger Broduren find von bem Stampel befrepet
	Perfonlichtelten find in Brochuren nicht gu bulben
·	welche die ungarische Nation und ihre Rechte ober Grundsche betreffen, sind zur Censur vorzulegen
Brobi	in Galigien, foll gleich ben Geehafen Trieft und Fiume gang befondere Sandlungsfreyheiten genießen
	Begunftigungen biefer Frenftadt
	In der freyen Handelsstadt Brobi wird ein Merkantil und Wechselge- richt bestellet
.Brot	fou das Militär nicht ausbacken
	wucherischer Weise auszuschneiben, with ben Wirthen verbothen
	Satung wird eingeführet
,	und zu Bestimmung berfelben ber mittlere Wochenmarktpreis als Grund- lage genommen
	Die Zufuhr bes Brotes vom Lande herein ift jedem Landbacker auf alle Tage ber ganzen Woche erlaubt
***************************************	jeber burgerliche Bader barf ben talten Martt befuchen, einen Brotlaben balten , und Brot jum Bertauf einführen
-	Belehrung, wie bas Brot zu baden fep, wenn bas Getreib wegen naf- fer Witterung ausgewachsen ift
-	Jebermann ftebet fren, an Markttagen bas Brot auf ben Markt gu bringen', und ju vertaufen
	Die gestattete frepe Einfuhr bes Brotes für bas Wiener Publicum wird neuerbings bewilliget

	8	Monat	19			R	e g	3 e	n	t e	n.			
Gattung	Fag	ลี	3abr	M,	Ther.		Jose		_	Lec	p.11.	Fr	anz.	
der Anordnung.	der erflossenen Unordnung.			Band	Seite	Band !!	Geite Jink	Band 18	Seife Int	Band	Seite .	Band	Seite	Unmerkung.
Sofdecret	11	Man	1789	1	1			17	630			7		Por o
Hohmen .	23	Jung	1789					17	637					0 00005
Hofdecret .	2	July	1789	-	_	-	-	17	638	din c F			15	V/20
Sofdecret	7	Gept.	1791		_	_	-		-	3	85			
Sofbecret .	3	Febr.	1792	_	_	_	_			4	39	2		of the
hofkanzlend.	29	mars	1792	=		-	-	61	a mit	100	+	1	31	To a
Softanglend.	15	May.	179±	=	-	-	-			16	8 43	1	89	10
Berordnung	21	Mugust	1779	8	373	H						d)m	Byilia	19.00
Guber. Ber. für Galigien Hofdecret.	14 12	Upril Juny,	1787 1788		1.1		1	13 16	320 432			12	10	1
Gubern Ber. für Galigien	16	Detob.	1787	_	_		_	14	788	0.10	1	10	F	
Berordnung.	13	July	1748	1	48								192	10
Verordnung.	12	July	1751	1	301				5			1		
Berordnung.	17	Upril	1754	2	347						×			
Berordnung	8	August	1761	4	78					3			01	
Verordnung	8	Febr.	1772	6	435	Ŋ							0 1	
Berordnung	4 3	Upril	1781	1	-	1	119	1	144		-1-			ž.
hofbescheid .	2	Dec,	1781	_	_	_	_	1	145					
Guber. Ber- ordnung in Bohmen	1	Nov.	1786	,	_	10	290	10	290					
Spofdecret	27	Dec.	1786	-	-	-	_	13	249		11			
Sofdecret .		Detob			=		=	17	358	1	160			

### Won Brot — Bruch.

Brot	7
	Einfuhr vom Lande nach Wien, und beffen! Berkauf auf bem Martte, wenn es qualitat = und fahmäßig ift, wird geftattet
	ist von ben Birthen in Bien innerhalb ben Linien ju erkaufen, und nicht aber bie Gasse ju verkaufen
	beffen frene Einfuhr wird aufgehoben
<del></del>	Wem, und unter welchen Modalitaten ber Verkauf bes Brotes in Wien gestattet fen
	Die Beschaffenheit bes, von ben Subarrenbatoren an die Militar-Mann-schaft abgegebenen Brotes muß untersuchet werden, und wie hierben vorzugehen ift
	Befcauer werden aufgeftellt
-	Fru dt Nachricht, wie man bey Entgang ber Brotfrucht sich eine wohls feile, ersättigende Nahrung verschaffen konne
	Mangel Borfdriften, wie fich bep beforgendem Brotmangel ber Un- terthanen zu benehmen fen
	Satung Muller und Bader haben ben Mehle und Kornertauf zur Einrichtung ber Mehle und Brotfatung gewiffenhaft anzulagen, und ihr Gebade nach der Satung hindannzugeben
-	ift monathlich ju Jebermanns Wiffenschaft ju affigiren
	Seftimmung über Die Berfaffung und Berechnung berfelben ; Be- ftatigung ber Sagung von ben Kreisamtern
	Bur Bestimmung ber Mehl- und Brotfagung ift ber mittlere Bochen- marktpreis als Grundlage ju nehmen
	Bum Behufe der Brotfagungen find bie Getreidpreise, mit Begies bung auf die Berordnung p. 13. May 1791 getreu anzugeben
<del></del>	Sare foll jedes Mahl in den letten Tagen des ablaufenden Monaths nach den Marktpreisen regulirt werden
8 r u ф -	ärzte sollen nie mehr geprüfet, und aus biesem Zweig ber heilkunst nie eigene Diplome ertheilet werden, weil Niemand als der wirk- liche Arzt oder Bundarzt Brucharzt sepn kann

	_			-		_		_	· ·					
	9	Ronat	Jahr.					_	n					
Gattung	208	ä	ñ	М.7	her.	_	Josep			Leo	p.II.	Fre	anz.	•
ber	de	der erstossenen Anordnung.				-	Uufi.	_	Auft.	ارا		اما		
Anordnung.	2			Band	Ceite	gup Cr.	Ceite	Band	Seite	Band	Ceite	Band	Gette	Anmerkung.
	H	<u> </u>	• • •	<u>~</u>	<u> </u>	<b>~</b>	(9)	Ž,	<u> </u>	2	9	=	.e	
										ll				
Berordnung.	11	Ján.	1791	-	-	_	-	-	-	2	28			, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
Reg. Berord.	٠,	Sept.	1791		_			_	_	3	86			,
Sofbecrit	•	Octob.			_			_	_	3	240			
Doloscer.	Γ	,,,,,,	7.07					1						٠ -
Berordnung	l			·	٠.				,					۰-
der R. Deft. Regierung .	22	April	1792		_	_	-	_	_	_		1	70	
	ſ				·							]	"	Ì
Gedr. Verord, des Wiener=							ŀ		·					
Magiftrates		Sept, Nov.	1792 1810		_					_	_	1 35	171 184	
Softanglend.	L								ŀ			F . `	1	
Hoftanglend.	14	Sept.	1820	-	_		_	-	_	_	_	48	218	
Marktordu	4	Map	1,772	8	5/13								ł	
	ł								٠.			1	1	,
	17 24	Octob. Febr.	1771 1772	6	417- 516				1			l	,	· ·
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	1	1	i	۱۹	240							İ		ŧ
Posdecret	28	Mārz	1788		-	-	-	16	480			ł		1
•	ſ								į	ł		ł	Ì	
Patent	30	3án,	1748	1	38	1				ı		ľ	1	
<b>.</b>	1		1751	1	301	ŧ				ļ		Į		
Berordnung.	ľ	39	1/51	1	341		! !	1		ľ			ł	
	ł									l	Ì	1	1	
Verordnung.	17	April	1754	2	347							1		Į.
•	1		,							I		1		
Berordnung.	8	August	1761	4	4,9	1	1		ب	1	1			
,	1		1		ľ -				`	F	1	_		
Softanglend. f. Ried. Deft.	34	<b>Zuguf</b> l	1792	_	_	_	_	L	.} _	-	<b>I</b> _	1	170	o
• •	ł		1	ŧ						1				
Pofrescript.	115	Octob.	1763	4	\ 253 	1	1			1		1		
				l								Ī		
Stud. Hof=										-	ŀ			<u>l</u> .
comm. Decr.	15	Jan.	1810	7	1-	_	1-	-	-	1-	1-	33	9	<b>]</b>
•	1	1 .	1	1	i '	1	1	1	1	ı	t	1	1.	1

## Von Büch — Büch.

3 ű dyer = N (	dbrud .
	Der Berkauf bes Auslander-Nachbruckes ber, in den f. E. En- landen verlegten Bucher mird verbothen
<del></del>	Den Buchdruckern wird der Nachbruck verbothener, ober uncenferinter Bucher, Lieber u. b. gl. unter Confiscation und einer ausgemeffenen Geloftrafe verbothen
<del></del>	die erbländischen Buchdrucker sind befugt, jedes in fremden Statten aufgelegte Wert, (wenn auch ber Eigenthumer bavon ein ein antländischer Unterthan ift) nachzudrucken
	Die in ben beutschen Erblandern bestebenden Borschriften wegen bes Bucher-Nachbruckes sollen auch in ben ungarischen Erblandern befolget werden
	Ift auch fur Siebenburgen gultig
Revi	fion Die Bucher : Revisionsamter erhalten Borfdriften , wie fie vorzugeben haben
	Bur Erleichterung ber Bucher Einfuhr und Abichaffung alles ge- häßigen und laftigen Zwanges wird die Bucher-Revision ben Rreis- amtern einiger Maßen anvertrauet, und in diefer Absicht Magre- geln vorgeschrieben
San	imlungen Benn ben Tobfallen eine Bucher = Sammlung wich- tig ober zahlreich ift, fo bat ber Sperrcommiffar folches bem Bu- cher - Revisions = Amte ungefaumt anzuzeigen
	Bie Bucher Gammlungen ben ben Gymnasien zweckmaßig ange- legt werben follen
Ver	ft eigerungen ben Bucher : Licitationen muffen bie Bucher ver- geichnet, u. die Confignationen der Landesstelle eingeschicket werden
Ver	geich niffe Bon allen öffentlichen Lesecabineten muffen bie Bi- der Berzeichniffe (Kataloge) vorläufig bem Bucher-Revisionsamte vorgelegt werden
	Wenn Bücherverzeichnisse nach verstorbenen Decanten, Pfarrern, Abministratoren, Kaplanen, Kooperatoren ober sonstigen Privat- personen eingesendet werden, so sollen darin die vollständigen Sitel- das Jahr und der Ort des Druckes mit angesetzt werden
	find, wenn sie zu keiner öffentlichen Verfteigerung kommen, nicht vorzulegen
	Ben ben Bucher - Berzeichniffen aus Berlaffenschaften foll jetes Dahl bengerucket werben, ob biese Bucher zur öffentlichen Berfteigerung gewidmet sepen

٠,

, 1**3** 

	1	Monat.	19	1	10	R	· e (	9 6	n	t e	n.			
Gattung	Zag	M.	Sabr	M.7	her.		Josep	_		Lea	p.II.	Fr	anz.	9.
der Anordnung.		r erfloff Inordnu		Band	Seite	i quoc	auff.	Band 12	Geite Striff.	Band	Seite	Band	Seite	Unmerfung.
*								П				П		
Soffammd.*)	14	Uugust	1819	-		-	-	-	-	-		47	307	*) Sierher bie frühere Bollbes fimmung v. 9.
Softammerd.	4	Ján.	1815	-	-	-	-	$\vdash$	-	-	-	43	402	April 1817.
Softanglend.	5	Märż	1815	+	-	-	-	-	1	-	_	43	125	
S. 20. Brun. Polizepord.	12	Zunņ	1786	_	_	10	272	10	273					
Patent	2	April	1755	3	185		T 1	1						
Verordnung.	19	Jan.	1759	3	510									
Gub Berord.	17	July	1788	-	-	_	-	18	100					
Gub. Berord in In. Deft.	15	Upril	1789	-	-	_	-	17	437					
Sofdecret	25	Gept.	1789	-	-	-	-	18	127					
Softammerd.	26	Upril	1792	179	-	-	1	-	-	-	Ξ	1	82	
Patent	3	Febr.	1770	6	159		1							
Sofentichließ.	13	Dec.	1784	-	-	11	93	11	93					
Berordnung in Bohmen.	13	Jān.	1785	_	_	8	52	8	50					
Berordnung in Bobm	1	mars	1785	-	-	9	18	9	18				3	
Sofdecret		nov.	1785	-	-	9	19	9	19					
Sofentichließ.	10	mår3	1786	-	-	10	289	10	289	li e				
hofdecret .	1	July	178	-	-	-	-	14	6					

# Bon Brů — Brů.

Brücken:M	auth Zuch bie turtifchen Unterthanen find verpflichtet, Beg :, Brucken,, Schranken:, Rog: und Biehmauth ju bezahlen
<del></del> ,	Erlauterung ber ergangenen früheren Berordnungen ben Erhebung ber Beg. und Brudengelber
	Zariff für die Roßhaupter - Brückenmauth
	Reitenbe Personen haben nebst ber Schrankenmauth auch bie Privat . , Weg- und Brudenmauth ju entrichten
	Abstellung ber abermäßigen Abnahme von Privat = Brudenmauth- und Ueberfuhrs = Gebühren in Galizien; Strafbestimmung hierauf. Juden werden von Einhebung und Pachtung bieser Mauthen aus- geschlossen ,
<del></del>	Magregeln gegen Bevortheilungen bes Merars ben Entrichtung ber Beg- und Brudenmauth - Gebuhren
	Berwaltung ber Grang-, Beg-, Schranken-, Bruden und Ueberfahrts- Mauth - Gefalle in Galigien und ber Bucowina
·	Berzeichniß jener Ortschaften in Galizien und in der Bucowina, wo nebst der Begmauth auch die Ueberfahrt ober Brudenmauth einzuheben ist
•	Jene, die eine Brude ober Ueberfahrt nicht betreten, sondern durch das Wasser fahren, waten oder das Bieh schwemmen, haben keine Brudenmauth zu entrichten
	Bey der Zieloner Jochbrucke (bey Myslenice) ist die Bruckenmauth nach der 2. Classe des Tarisse einzuheben
:	Mauth - Tariff für die Brückenmauth zu Stein
	Erlauterung biefer Berordnung
	Bep ber Jochbrude über den Derehlnier-Bach in der Bucowina (unweit Czernowicz gegen Sereth) ist die Aerarial-Bruden- Mauthgebühr im Grunde des Hoffanzl. Decrets v. 30. August 1810, nach der s. Classe des Karifies zu entrichten.
<del></del>	Erhöhung der Brücken = Mauthgebühren zu Knittelfeld
	Sariff bep ber fteinernen Brude über ben Isongo bep Canale

1	8	onal	Regenten.  M Ther. Joseph II. Leop. II. Franz.								n.			1	
Gattung	209	ä	Babr	M	Ther.	_	Jose			Leo	p.II.	Fra	ını.		
Unordnung.	. 10	der erfloffenen				-	Huft.	-	_	a		0			
anoroung.	3	Inordni	ing.	Band	Sefte	Band	Ceite	Sand	Ceite	Band	(Peite	Band	Seite	Unmertung.	
		-													
Bub. Berord. in Bohmen	27	May	1788	_	_	_	-	16	, 9						
Bub Ber. ordnung in Inspruck .	26	Uugust	1788	_	-	_	1	16	9						
Bub. Berord. in Bohmen .	2	Juny	1789	_	-	_	-	18	99						
hofdecret	25	Sept.	1789	-	e-	-	-	18	127						
Bub, Rundm.	16	Take	1792							4	47		* (	-1	
			1192						1	1	47				
hoftanglend.	17	Febr.	1792	-	-	-	-	-	-	4	48		3		
Saliz.Guber. Kundmachung	13	Sept.	1793	-	-	-	4	-	-	1	1	3	26		
Berordnung.	30	August	1811	-	_	-	-	-	-	-	1.1	37	239		
Soffanglepd.	23	Sept.	1813	_	-	-	1	-	-	_	-	41	195		
Berord, ber Landesftelle in Galigien.	11	Febr.	1814		_	_	-			_	_	42	184	)=	
hoffammerd.		4.0	1815	_	-	-	_	_		_	_	43	403		
hoftammerd.	17	Upril	1816	-	-	-	-	-	1	-	-	44	449		
Buber. Ber. in Galizien	26	Upril	1817	1	_	_	-			1	_	45	479		
hoftanglend.	5	Juny	1819	_	-		_	_	_	_	_	45	482		
hoftammerd.	27	Juny	1817	7	-	-	-	-	-	-	-	45	489		

#### Von Brü — Bru.

00 I dan 00 au 6	
	ben ber Jochbrude zwischen Kutty und Bisanit über ben Czereniosz
Tariff	f für die Cameral Begmauth Stationen Leoben, Anittels und Judenburg
<b>R</b> onil	
war,	meldes provisorisch in bem Stabten Saffow untergebracht wird wieder nach Bloczow, als seinem eigentlichen Stand- ibertragen
Ben	der Jochbrude über den Fluß Czeremafz ift für ein Stud in Reifewägen (Landkutschen) eingespanntes Zugvieh 4 kr. Bru- lauth = Gebühr zu entrichten
ften (	Stadt Trembowla ist eine Brückenmauth - Abnahme der ets Elasse bewilliget
maut fahrt der L	hgebühr von ben Partenen ohne Ausnahme ben der Herein boppele abzunehmen, dagegen aber sind die Fuhrwerke ben binausfahrt gang fren zu lassen
Marth -	Befrenung Birthschaftsbeamte (mit Steuergelbern rei- fende) sind von Entricheung ber Beg - und Brückenmauth befreyet
	Das aus den Gemein-Borrathen von den Unterthanen er- borgte Getreid ist ben der Werführung von der Beg = Bru- ckenmauth fren
	Die Gemeinden von Strebersdorf, Jeblersborf, Ragran, Sirschfätten, und Jeblersee find am Tabor mit ben Dung- führen von der Bruckenmauth befrepet
	für bas jum Brudenbau geborige Soly
	Die Seelforger find in ihren pflichtmafigen feelforglichen Berrichtungen von der Entrichtung der Weg - und Bruden- mauth befreyet
Bruberlaben 3 bey Concur	Die Forberungen ber Anappschaft = ober Bruberlaben geboren :sen in die erfte Claffe ber Glaubiger
Brubericaftei	n Der Handwerks. Gefellen werben abgestellt
2luf	welche Urt Bruberschaften bie Erbsteuer von bem ihnen gu- nben Vermögen zu entrichten haben

. <del></del>		Monat.	ä		,	શ	e e	8 1	n	t e	n.		•	
Gattung	Lag.	គ	Sabe	M.	Ther				II.		p.II.	Fr	anz,	
der	der erfloffenen					Unfl		_						
'Anordnung.	3	Inordnı	ing.	Banb	Ootte	Bamb	Gette	Bomb	Seite.	Band	Cette	Band	(Seite	Anmerkung.
				- 51				64		2	9	۳	(8)	
		İ			٠.	1	i							
Guber. Ber. in Galizien	12	Sept.	1817	_	_	_	_				·	45	507	
Soffanglepb.		l ′	i i			L	_	Ŀ				45		
A 612 million 4.								1	_	_		43	<b>3</b> 00	,
Gub. Berord.													1	
in. Galizien	19	Dec.	1817	_	_		-		-	_	_	45	515	
Gub. Berord.	1													
in Galigien	31	Dec.	1817	-	_	-	ļ. — .	ļ-	-	_		45	516	·
Sub. Berord.			,										,	
in Galizien	7	Mårj	1818		-	_	_	-	_	_	_	46	280	, ,
Softanglend.	4	Map	1818	-	_			_	<u>.</u>		_	46	281	
													. 202	
		٠												
Poffammerd.	17	Octob.	1818	-	-	-	. —	$\vdash$	-	-		46	304	
•											•			
Berordnung.	17	Mår3	1785	_		8	<b>5</b> 2	8	50					
									:		ľ			
Sofdeeret		August	1780		_	ľ			406					
Dolacter.	3	ragult	1.03				_	18	126					,
				·										,
Softammerd.	1		1791	_			-	-	<b>-</b>	3	. 40			ı
Doftammerd.	26	April	1792	$\neg$	_	-	-	-	-		-	1	82	
			.											
Poftanglend.	17	Sept.	1811	-	_	Н	-	$\vdash$	_	_	_	37	250	
		•			·									-
5.24 der allg Conc. Ordn.	7	May	1781	_	_	4	385	4	387		•			
		August		1	216		. ]							
				1					٠.,					
Berordnung.	6	Juny	1759	3	536								ļ	
														•

### Non Buch — Buch.

	halte	Inspectoren zo. haften fur ben richtigen Gebrauch bes Stampeli in Rudficht berjenigen Urfunden, welche einer ber Cenfur Derifion unterliegenden Rechnung angeschloffen find
	<del></del>	Pensions - Ausmaß für Witwen der Buchhalter ben Candesbud haltungen
<del></del>	Pal Pal	Iter en Siehe Buch halt ung. tung en Alle Abtretungs -, so wie die wahrend ber Amtirung bei Raitleger vorzunehmenden Untersuchungs - Liquidationen find an die Gubernial - Buchhaltungen einzusenden
	-	Dagegen muffen von ber Buchhaltung bie Rechnungsmangel und Erlauterungen an die Rechnungsführer, und von biefen wieder an jene unmittelbar abgegeben werden
<del>.     </del>		Bon jedem geschöpften Urtheile muß das Fiscal - Amt eine Abschrift der Buchhaltung übergeben, mit der Bemerkung, ob ein weitene Rechtszug offen ftebe ober nicht
<del></del>		- Am Ende eines jeden Monathes hat das Fiscal = Amt ber Bud: haltung einen Ausweis zu übergeben, was während des Monathes über die erfolgten Berichtigungen hatte abgeführet werden follen, was abgeführet worden ift, und was noch im Rucktande haftet
<u> </u>		Um Ende eines jeden Jahres ift der Buchhaltung die Final - Ausweisung von dem Fiscal - Amte in Beziehung auf die quota fisci vorzulegen
•	·	Die bisher in Rechnungsgeschaften üblich gewesene Abforberung ber Buchhaltung-Meinungen foll kunftig nicht mehr Statt finden
·		barf über folche Einnahmen und Ausgaben, welche fich entweber auf Normal - Berordnungen ober auf die unumgangliche Nothwen-
,		digkeit grunden, und feine Combinirung ber Summen und Preife fordern, nicht einvernommen werden
		Bon bem Gebrauche, in einem Rechnungsprozeffe por Schöpfung bes Urtheils von Amtewegen bas Ermeffen ber Buchhaltung abguforbern, hat es abzukommen
		Unnothige Vernehmungen, ber Buchhalterepen find (nach ber Bor- fchrift vom 9: July 1787) forgfaltig zu vermeiden
	<del></del>	Borfdrift ju Dienft = Befetungen und Beforberungen ben ber Staats = Buchhaltung
		Berhaltniffe ber Canberftellen gu ben Buchhafteregen

	T	l ä	1			S)	} •	a	e n	t r				
Gattung	Fag	Mona	S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S. S	M.	Ther		Jose		<u> </u>		op.11.	F	anz.	ł
der	-	der erfloffenen			1. auf			2.	Auft.	Г				1
Anordnung.	8	Anordn		Band	Geite	Band	Gette	Band	Geite	Band	Cette	Band	e cie	Anmertung.
	r	T		<u>×</u>	1	٣	1	ľ	1	150		<u> </u>	10	
Berordnung	17	Angus	1771	-	-		- -	2	82				•	
Berordnung in Bohmen.	17	Angus	1782	_	_	2	235	2	405					
Dofbecret .	3	Mār3	1783	-	-	.2	236	2	405				1	` .
Dofentichließ.	13	Mars	1783		-	2	133	2	272					
,	ŀ													
Postbeeret	20	irai	1783	-	-	2	237	2	406					
•						,								
Berordnung. Pofdecret.	9 27	Mov. Andall	1783 1783	  -	=	1 2	211 237	1 2		.,			,	
Berordnung.	18	Sept.	1783	-	_	-	_	2	417		i			j
Pospecret	23	Febr.	1784	_	_	6	577	6	594		•			
Berordnung.	20	Ján.	1785	_	-	8	278	8	275					·
Pofenticilles.	23	April	1785	_	-	8	273	8	270					
hofdeeret	2	Juny	1785	_	_	8	<b>33</b> 2	8	329		١.			
Dofdecret	17	Márz	1791	,			-	-	-	2	105			
Sofdecret	27	April	1791	· —	· 			-	_	2	138		•	
Postammerd.	7	Nov.	1791	-	<u>.</u>	-	<u>.</u>		-	3	198			
Postecret	30	Map	1785	-	·	8	602	8	602					
Dofenticlief.	31	(Actab )	1785 1786	_	-	10 10	704 708	- 1	704 708		Ì			•

## Von Bru — Brünn.

	التراب المسالما والمنب وأواجب والألاب ومساورات المناز والمساور والمناز والمناز والمناز والمساور والمساور والمساور
B-ruderschaft zuh für	8 - Capitalien eben und an die Credits - Caffe abzuführen fepen. Richtschnur bie Steuer - Einnehmer und Filial - Caffiere
Wi	e diefelben an die Creditscaffe einzusenben find
Die tun	unter der Staatsverwaltung stehenden Bruderschafts ., Stif- ge- und sonstigen geistlichen Capitalien sind in öffentlichen Fonds ulegen
ber trd	schwerben ber vorberöfterreichischen Stanbe wegen Abziehung Bruberschaftsgelder außer Landes nach Wien; dann der Bep- ge zum Normal. Schulfond von den Bruderschafts. Capitalien, bießfällige a. h. Bewilligungen
legi	richrift, wie die Bruderschafts-Capitalien ben Privaten ange- t werden konnen, was unter gesetzlicher Sicherheit verstanden, wie biese Sicherheit gehandhabt werden konne
ot	bnung fur die Gold : Gilber -, und Galanterie : Arbeiter
ne	dnungen Borfdrift, wie diefelben aufzunehmen find
<b>3</b>	er mög en Alles Wermögen ber entstandenen Bruderschaften wird ju ber allgemeinen Liebes - Bersammlung übertragen
	- Borfdrift, wie ben der Uebernahme des gangen Bruder- ichafte-Berinogens vorzugeben fen
•	ift nebst allen baju gehörigen Ginfluffen an Intereffen gingu-
	- Stiftungen, bie auf bem Bermogen ber aufgehobenen Bru- berschaften haften, find bem Kreisamte anzuzeigen
· ·	- in Eprol muß zwischen bem Religions, Stiftunge., Armen- und Schulfond getheilet werben
<b>£</b> 1	rin ten ist ben ben verschiedenen Handwerken und Zunften ab-
geltliche den woll	Orbinarien, wenn fie mit vorläufiger a. h. Erlaubniß eine unents Chedispens für bie Partenen ben bem papstlichen Stuhle bewire len, haben sich an den zu Rom befindlichen f. f. Agenten von zu wenden
Es sind ! fen zu ve	demselben jedoch die römischen Expeditions - Laten und Postspe- ergüten
Brunn Einthei Prag, S	lung der Hauptjahrmarkte in den Erblandern; als zu Wien, Brunn, Troppau, Graz und Linz
	ubium fowohl als bas Priefferbaus von Brunn ift nach Olmut

	<u>g</u>	Monat.	12	Ĺ			e' {			t e	n.			
Gattung	Lag	Ħ	8	М.	M.Ther., Joseph II. Leop II. Franz.									1
der Anordnung.	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band !	Huff.		Sinfi	Band	Ceite	Band	Ceite .	: ?(nmertung.
طبيات ويا الوادا وحد	Ī	1	1				,		\	-				
Sofdecret	10	Febr.	1786	_	_	10	143	10	- 139				,	•
Berordnung in Böhmen	17	Febr.	1786	-	_	10	713	10	713					
Postecret	18	Way.	1787	-	<b>-</b> ·	_	_	13	601		,			
Sofrescript	21	Sept.	<b>179</b> 0	<b></b>		_			_	1	<b>16</b> 9			
Patent	ľ	l	1 1	1	_	_	_	_	-		_	1	190	,
Berordnung.	20	Sept.	1776	7	559									,
Patent	14 10	Sept. Febr.	1774 1786	<u> </u>	_	_ 10	143	2 10	121 139		,		,	
Verordnung.	9	August	1783	-	_	1	211	1	264					,
Berordnung.	3	März	1784	_	-	6	174	6	179					,
Berordnung.	23	Nov.	1784	-	_	6	578	6	594			,		
Berordnung.	27	Gept.	1785	-	-	8	608	8	608		•			:
Pofrescript	4	Mārz ·	1791	$\dashv$	-		-		-	4	102			,
Poffanglend.	1	August	1811	-	-	-	-	-	-	-	-	37	15	•
Softecret .	2	May	1785	_	_	8	661	8	660					
Postecret	1	July	1787	-	-	-	-	13	398					
Berordnung.	7	Junp	1749	1	116									•
hofdeeret Sauptrep. 1. 8	14 80.	Sept .	1782	_	_ {	11	413	11	546		1		45	

#### Bon Brünn — Bub.

<b>Brúnn</b>	•
	inrichtung bes Gebahr = , Findel = und Baifenhauses in Brunn
E	richtung des Brunner Kranken- und Tollhauses
— Ei	nführung der Stadtlehenwagen und Fiaker (ober Nummerwagen) ben r Stadt Brunn
	em Magistrate. in Brunn fteht die Oberaufsicht und Verwaltung ber icht = und Arbeitshauser ju
—— A.	h. Entschließung in Absicht auf Die Ablosung des Theaters und ber wernen von den Standen
Brunnei	1 (auf ber Saffe, stehende). sind abzustellen
wi	de Auslagen für die Erhaltung der Brunnen in den, zu Casernen geschmeten Zesuiten = Gebauden sind durch Landes = Concurrenz zu beseiten
<b>(3</b> 1	enn ein neues Saus gebauet wird, foll ber möglichfte Bedacht auf rabung eines Brunnen genommen werden, und es ist die Erlaubnif in Baue nur unter biefer Bedingniß zu ertheilen
	·
md	ffen von Beit zu Beit gereiniget werden
fle	e Brunnen, welche ber Erbe gleich und nicht über einen Schuh verzibet sind, muffen mit einem 3 Schuh hohen Kranze verkleidet, und entlich bebecket werben
	e Brunnen sind so zu decken, daß aller Gefahr hinein zu fallen vor-
fol ger	nur mit Augelsteinen, ober sonst nicht formlich ausgemauert sint, len niemabls ohne vorher gegangene Aussehung tiefer gegraben ober einiget werden, überhaupt sollen Brunnen mit Bruchsteinen ausgewert werden
Brzesto	Das Wonnicer Wegmauth = Amt wird nach Brzesko übersetet
, —— An	ber Joch - Brude ju Brzesko ift die Brudenmauthgebuhr nach ber Claffe des Tariffes abzunehmen
	Das Wegmauth - Bolletanten - Umt zu Brzosteck wird, mit ber Ja- rzer Ueberfuhr vereiniget
Buben b	ie in der Stadt und in den Borftabten fich mit dem Ofenkehren ab- en, follen arretiret und fie fowohl als ihre Aeltern bestrafet werden

	8:	onat.	açı			R	e g	P	n t	e	n.			-
<b>S</b> aftung	60T	Mon	3abı	M.7	her.		Josep	h Ì	Ž.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
Det	De	r erflof	ènen			1.	Aufl.	2.	Auft.	•				`
Anordnung.		Unordnung.		Band	Ceife.	Mang	Geire Geire	Band	Ceite	Bamb	Seite	Band	Ceite	Anmertung.
					·									1
Nachricht	6	May	1785	-	-	8	297	8	294					
Berordnung.	17	Dec.	1785	-	_	8	321	8	318					
Gub. Berord.		~*			. '	l				•				` ·
f. Mabren.	1	ł	1787		_	-	_	13	259	1		1	1	
Postecret	29	April	1791	-	<b>-</b>	r	-	-	-	3	283			
Softecret	29	Upril	1791	-	_	-	-	_	-	.3	283			1
Berordnung.	30	Angust	1755	3	222								ŀ	1
	'		,		ŀ	1								
Berordn. in Böhmen	1	Augus	1776	7	534								ļ	
S. 42 d.Feuers Ordnung für Landstädte u. Märkte Pat.	l	Sept.	1785	-	_		266	1	319	2				
S. 33 d. Feuer. Ordnung für Landstädte u. Märkte Pat.	1	Sept.	178	2 -	_		286	5 1	335	2				
Berordnung in Mähren.	2:	Aneil.	178			1	29	9 10	29	,				
Gub. Berord.	1			1		ſ								
in Böhmen .	1.3	Mars	178	9 -	-	-	-	17	48	6		ı		
Berordnung Des fleperm. Guberniums	13	Febr.	179	4 -	_		-			-			4 1	12
Berordnung d. gal. Gub.	2	Dec.	180	5 -	<del> </del>	-	-		-	-	- -	2	5 19	94
Berordnung d. gal. Gub.	2	9 Detol	181	3 -	-  -			.  -	.   _	-	- -	. Y	u 19	96
hofdeeret	2	2 Sept	. 181	2 -	┨-	ŀ	┥-	-	-	-   -	-  -	- 3	9 20	66
Berordnung.	1	4 Nov.	178	1 -	1		1 15	0	1 16	37	1:			

## Von Bü — Bü.

	r in Druck zu lefen, wird ben Klöftern verbothen
	therebe ett pen Berrellenichalten garraument, ling erglemerten
	Sanbel wird ben in - und aussandischen Bilderkramern eingestellt. Alle nach Jemandes hinscheiben vorfindige Bucher find in einen Catal ju bringen, und bavon zwen gleichlautende Eremplarien ber Buche Censur-Commission vorzulegen.
_	welche im Inlande aufgelegt werben, nachzubruden wird verbothen .
	ber Sandelsleute: Vorschrift, wie die Sandelsleute ben, von ihre Gläubigern erhaltenen Schuldnachlaß anzusegen haben
_	juridifche find von ber Cenfur dem Director und von diesem bem betro fenen Lehrer mitzutheilen
	für bie Normaliculen muffen mit bem Normaliculen - Stampel bezeichnet fepn
_	wie von ben Sandelsleuten in Galigien gu führen
	welche nicht censuriret find, burfen nicht verfaufet werben
	Borfdrift, wie fich ben bem Ausleihen ber Bucher an ben Universität und Lycdal-Bibliotheken ju benehmen fen
	welche unsittliche Auftritte und ungereimte Boten enthalten, find be ber Censur nicht zu paffiren, so auch jene Werke nicht, die auf die Rligion einen wesentlichen Ginfluß haben
_	Weber Zeitungen noch Kalenber durfen ohne das darauf erhaltene In primatur gebruckt werden
	Dieß gilt auch von Einlagungszetteln, Ankundigungen ber Ablaffe, T tularfesten, Bruderschaften 2c.
-	P. Leopold hirich wird als Revisor und Translator der hebrdischen un judischen Bucher angestellet
-	Die Beurtheilung, ob und in wie fern Bucher bem gemeinen Mans als verführerisch nicht gugulaffen fenen, ift ber Canbesftelle überlaffen
	Dem gemeinen Bolke ift eine Bibel juzulaffen, und kein Buch weggi nehmen, ohne daß felbes vorläufig ber hofbucher = Cenfurd = Commifflo vorgelegt worben ift
· ;	Den Juden wird bas Lefen aller, von der f. f. Censur erlaubten Bicher gestattet

	_	naf	36			R	e 9	3 6	n	t e	n.			- 1
Gattung	209	Monat	Sahr	M.;	Ther.		Josep	_	_	Led	p.II.	Fr	anz.	1
der	ber erfloffene			4	1	1.	રામના.	2.		15				
Unordnung.	Unordnung.			Band	Seite	Band	Seife	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Unmerkung.
Hofdecret	30	Mári	1754	2	337			N	du v	ça.	93		911	
Berordnung. Berordnung.	6 18		1759 1765		534 328		1000	3		N I				1
Berordnung.	17	Octob.	1766	5	133	630	0 1		(a, V) Smill	6			K	p
Berordnung.	17	Dec.	1770	6	310		(ia )	27	7	, i				-
Verordnung.	11	Febr.	1775	7	186				pill de		v2.10			
Berordnung	13	Marz	1775	7	193							162	COTA	
Berordnung.	29	July	1775	7	255		17				Alle C	0.0	And A	1
Verordnung.	1	Febr.	1776	7	493					0			0.03	
Verordnung.	24	Sept.	1776	7	566				1		07	Ľ,		
Berordnung.	8	August	1778	8	208		H.					13		700
Berordnung.	30 15	Upril Jän	1778 1781	-	-	-	-	-	-	-	-	44	345	
Sofdecret	13	Dec.	1780	_	-	3	224	3	228			7		0
Berordnung	11	Juny	1781	_	_	6	374	1	518			A		
Sofdecret	11	Juny	1781	1	-	1	455	1	531		-80		=	V +
Sofdecret	16	Octob.	1783	-	-	1	456	1	532		1 4			8
Sofdecret .	30	Juny	1781	-	-	1	454	1	530					
Berordnung in Böhmen.	17	July	1781	-	=	1	458	1	534					
Sofdecret .	10	રાજ્ઞgufi	1781	-	-	1	459	1	535					
Sofdeeret	19	Octob.	1781	l_	_	1 4	62	4	64		4.0			

#### Von Bü — Bü.

Büche	
<u> </u>	Rur jene Bucher follen als verbothen angesehen werden, bie von ber lanbesfürstl. Bucher = Censur bafur erklaret worden find
	Mile Titeln ber, auf ben Jahrmartten erscheinenben Bucher find aufzu- zeichnen und ber Lanbesstelle einzusenben
1	Bon allen ungebruckten Schriften muß ein Eremplar auf Schreibpapier in die Universitates Bibliothek abgeliefert werben
	Bothen, Matter und Sandler follen feine Bucher, vorzüglich teine Gebethbucher ober Lieber, jum Vertaufe im Lande herum tragen, noch minder follen Geiftliche und Klotter mit bergleichen Sandel treiben
	Den, mit protestantischen Buchern hausirenden Unterthanen find folche Bucher nur in jenem Falle abzunehmen, wenn fie fich nicht ausweisen fonnen, felbe angesagt und verzollet zu haben
	Borfdrift, wie ben Einfuhr jener Bucher vorzugeben fen, welche fur die bren eblerirten Religionen erforberlich find
<u></u>	follen ftets mit bem mahren Rahmen bes Autors verfeben fenn
	Jene protestantischen Lehr - und Undachtsbucher, die lediglich protestan- tische Gage enthalten, konnen in den f. E. Landern gedruckt werden
	Ueber verbothene Bucher haben die Kreisamter eigene Bormerkungs- Protofolle ju fuhren .
	Die, bem gemeinen Bolte abgenommenen und etwa noch vorhandenen protestantischen Bibeln, Postillen, Gebeth und Gesangbucher find ben Eigenthumern jurud ju ftellen
	Wenn die in einer Verlaffenschaft zurud gebliebenen Bucher zu teiner bffentlichen Versteigerung kommen, so find von den Ruchern solcher Privatverlaffenschafts = Bibliotheken keine Verzeichniffe abzufordern, und um so minder den Erben einige Bucher abzunehmen
	Bur Benschaffung guter Bucher werden ex Cassa Parocliorum 300 fl. bewilliget
	Die fachfischen Soraner Gefangbucher find verbothen einzuführen
	Alle von ben aufgehobenen bischöflichen Seminarien, Priesterhäusern um anderen geistlichen Erziehungshäusern erhaltene Bücher sollen von ben Vorstehern ordentlich verzeichnet, und dieses Verzeichniß durch die Landesstelle den theologischen Directoren mitgetheilet werden
	Nachforschungen in ben Saufern nach akatholischen Buchern finden nicht
	Plat Bentner gebundener Bucher ift mit 5 fl. Einfuhregebuhr belegt, und
	•

	T.	Monat.	, <u>,</u>	1		9	e	3 (	n	t e	n,			
. <b>Gattung</b>	209	គ	3ape	M.	Ther.		Jose			Lec	p.II.	Fr	anz.	•
Der	30	r erftof	enen						Auft.	-				, ;
Anordnung.	Unordnung.		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Ceite	guv <b>A</b>	Ceite	Band	Ceite	Anmerkung,	
				2	<u> </u>	<u> </u>	<b>.</b>	<u> </u>		3	9	3	<u> </u>	
			-											,
Postecret	20	Octob.	1781	-	-	1	466	1	545					
Berordnung	•								•	·		,		
in Böhmen.	23	Nov.	1781	_	_	1	467	1	547					
Berordnung in Bohmen.	.,	Dec.	1781				25.5							
in Soymen,	<b>–</b>	Det.	1/01	_	-	1	456	1	<b>53</b> 2				,	
Berordnung						·							`	
in Böhmen.	21	Dec.	1781	-	-	1	467	1	547					
Beroednung	27	Māri	1782	_	_	1	460	1	536					
Verordnung	9	April	1782	-	-	1	-460	1	536					
Pofdecret	17	JirqK	1782	-	-	1	461	1	537		•		Í	
SofDecret	18	April	1782	_	. —	1	456	1	532					
4.0		<b>~</b>			,				-	,				·
Hofdecret	14	Sept.	1782	-	-	1	457	1	533					
Sofdecret	21	Sept.	1782	_	_	1	454	1	530				,	,
												-	'	
Posdecret	12	Detob.	1782		_	1	460	1	536					
• • •			-								`		-	
		`							•					
Sofdecret	6	Zuny	1783	_	-	1	469	1	549	,				
Berordnung in Böhmen	28	Upril	1785	_	_	8	549	8	546					
Sofdecret für														
Böhmen	ŀ	l	1783	-	-	2	112	2						• .
Pospecret	4	Dec.	1783	-	-	1	462	1	538					,
,														
Berordnung.	٥	Zuny	1784	_	•	6	#OC	_	HE.					
Stratauring.	ľ	راااال	1/04		_		406	. 0	450		:			
Pofenticließ.	17	Nov	1784	_		6	591	6	609	.				
		· ·												,

#### · Bdn Bü — Bü.

Bű che	*
-, <b>-y-</b> *	bie Busammenpadung gebundener mit ungebundenen Buchern unter ber Confiscations - Strafe verbothen
	jum Gebrauche ber Soulanstalten find ohne Borwiffen ber Stubien= Commiffion jum Drucke nicht zuzulaffen
	(nicht verbothene) find ben Atatholifen nicht abzunehmen
	Die Rreisamter haben genau zu machen, bag feine Schrift ohne vorlau- fige Censur gebruckt ober verkauft werbe
	Borfchrift in Unseben bes Sausierens mit Buchern
	Die, vom Austande eingeführten und in Bohmen bleibenden Bucher find von ben Grangoll = Memtern an die Boll = Legftatte gur Bergollung und sodann erft versiegelt an die Kreibamter gu fenden
	Die Rreisschul = Commiffare follen Bucher, Die in bas Schulfach ein-
	fclagen, nicht ohne Genehmigung der Landesstelle ankundigen
•	landesübliche Oprache überset werben, follen in biefer Uebersetung verbothen fenn
	Mit felben zu hausieren, ift verbothen
<u>'</u>	Erlauterung bes 2. Absabes ber im J. 1781 für die Bucher = Cenfur erlassenen Instruction in Beziehung auf jene Schriften, welche etwas Unstibliges gegen die Religion, etwas Frenes gegen die Sitten und etwas Bebenkliches gegen ben Landesfürsten und ben Staat enthalten
	mit Rupfertafeln find wie gebundene oder ungebundene Bucher in die Berzollung zu nehmen
	In wie fern Reisenden erlaubt ift, jum Privat Bebrauche verbothene Bucher vom Auslande in die f. f. Erbstaaten mitzuführen
<del></del> ,	welche von ber frangofischen Revolution eine gunftige Schilberung ma- chen, und ben Grundfagen ber Monarchien entgegen find, burfen nicht gebulbet werben
· — <u>:</u>	Borficht gegen beimliche Ginfuhr fremder verbothener Bucher
	fremden Reisenden find die Bucher ben ben Bollamtern nicht zu verab- folgen, sondern allzeit dem nachsten Bucher - Revisionsamte, oder Rreis- amte zuzusenden
·——	Berbothene Bucher eines Erblaffers tonnen nur bann feinen Erben gu ihrem Gebrauche erfolget werben, wenn biefe in wiffenschaftlicher Sinfict, ober in Betracht ihres Charakters jum Befige berfelben geeignet finb

	9	Ronal	Sabr			. M			n			سفيس		
Gattung	<b>Eag</b>	୍ଲ	Ö	М.	Ther.		Jose			Leo	p. II.	Fr	anz.	
der	de	r erflos	enen			_	Aug.			1	i			
Anordnung.	5	Inordní	ing.	Pand	Seite	Band	Seite	Quo Co	Ceite	Band	Cette	Band	Ceite	Anmerkun
	_		<b>,</b>	\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\	0	2	<u> </u>	3	စ	EX	9	8	9	,
•					1				١					
					ν.									
dofdecret	3	Febr.	1785	_	<b>_</b> _,	8	549	8	546					
ofentschließ.	21	Marz	1785	_	<b>—</b>	9	162	9	162					
ofentfaließ.	14	Febr.	1785	_	_	8	472	8	469					
ofbecret	۵	Zulp	1785			8	707	8	708					
,0100000	-	Jy	1,00		•	ľ	.,0,	١	700					
Berordnung	26	Nov.	1785			8	541	۵	539					
_				,	·	۱	941	1						
pofdecret	24	Dec.   Ján.	1788 1790	=	-		_	15 18	287 <b>5</b> 72			1		•
Notárcias ,		J	1750			·	-	1	9/2					
Sub. Berord.				,										,
in Böhmen.	25	Idn.	1789	-	_	-	_	17	621					
Bub. Berord.	Н	•	'						1					
in Bohmen	19	Mars	1789	_		_	-	17	580					
·						H								
•							•							
ofdecret	20	Dec.	<b>178</b> 9	-	<u>`</u>	-	-	17	627					
ofdecret	20	Ján.	1790	_				18	572	1	,			
Berordnung Þer kárntón.					•									
Landesstelle	19	Nov.	1794	_	_				_	_		5.	136	,
·	1				-								130	
ofdecret	**	Sept.	1790		-				_	1	92			
hadhaanaa	97	Vunit	4500			1								
posdecret.	23	April	1792					-	_	1		1	289	•
ha Chamat	١	~		}										
dofdecret	9	Febr.	1793	-	_	П	_		_		-	2	24	
			1											
dafbecret.	9	Febr.	1793	_	_	_			-			2	23	
	1						·							
dosdectet,	Z4	aprii	1793	-	_		_				-	2	92	
								1						
Decret ber		•				lİ								′
Fin. Pofst.	6	Márz	1798		-	-	_	-	-			12	27	•
														,
Decret der		~.								-	′			
ob. Justigst.	119	geot.	1802	_	- 1	<b> </b> —	1	ı - l	1	-	1	17	23	J

# 'Bon Bü — Bü.

3 ü ф e	welche religions : fitten : und ftaatswibrige Grunbfage enthalten,
	durfen Niemand verabfolget werden
	Der unbefugte Handel mit Buchern ift untersagt, und bestimmt, wer außer den öffentlichen Jahrmarkten mit Buchern zu handeln berechtiget fep.
	Bon allen bier Landes in Drud etscheinenden Buchern, sind an die Universitäts oder Lyceal-Bibliotheken ein Eremplar unentgeltlich abzugeben Und von den Aupferstichen und Landkarten sind so, wie von allen neu aufgelegten und nachgedruckten Schriften Pflichteremplarien an die k. k. Hofbibliothek abzugeben
•	
	ber aufgehobenen ober aufzuhebenden Klöster sind jum Besten bes Reli- gionsfondes zu verdußern
	Die Bekanntmachung ber Normal-Berordnungen wegen Abgabe ber Pflicht-Eremplatien an die f. k. Hofbibliothek, bann Universitäts - oder kpeeal-Bibliotheken, ist im Wege einer gedruckten Kundmachung zu verankaffen. Auch ist die Anwendung ber erwähnten Verordnungen. (vo. 10. August und 1. October 1815) auf den Steindruck, und auf alle kunftige Druckersindungen auszudehnen
	Die Gymnafial = und Normaliculbucher erhalten eigene Preife, unter welchen fie verkaufet werben burfen
	Jedes arme Schulfind fann mit Gratis-Schul-Buchern betheilet werden Cen fur Die Censurs - Commissionen in den Landern sind aufgehoben. In Bien wird eine Bucher - Censurs - Saupt - Commission für alle Erblander errichtet, und bloß in jedem Lande ein Bucher . Revissionsamt bepbehalten; die Leitung der Bucher - Censurs - Geschäfte für die Provinzen wird jeder Landesstelle anvertrauet
	Much die Wignetten ben den in Druck erscheinenden Brochuren und Buchern unterliegen ber Cenfur
	Die zum öffentlichen Ausrufen gewidmeten Lieder in Bien muffen vor der Ertheilung des Imprimatur von der Bucher - Cenfur an die nieder öfterreichische Regierung gesendet werden

	æ	Nonat	3ahr						n	- 1-				2
Gattung	£ag.	ä	30	M.7	Ther.		losej			Leo	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erfloff Inordnu		Band	Seite	Band 1.	Geite Geite	Band !	Geite Ifun	Band	Seite '	Band	Seite	Unmerfung
Hofdecret	18	Zunŋ	1802	1	=	_	_	_	-		_	17	187	
Polizen Mi- nift. Schreis ben	26	Nov.	1802	1		_	_		_	_	_	18	247	
Berord. der N. De. Reg. Berord. d. R.		Uugust	100		_	-	1	-	-	_	_	20	50	-
Deft. Reg.	4	Febr.	1804	-	-	-	-	-	-	-	-	21	26	
Softanglend.	2	Upril	1807	-	-		-	-	-	-		28	67	9
Soffanglend. Soffanglend. Soffanglend. Soffanglend. Soffanglend.	23 13 10	Juny Febr. Febr. August Nov.	1808 1811 1812 1815 1815	=	11111	1111	11111		11111	11111	1111	30 36 38 43 43	75 103 295	
Softanzlend.	6	Jan.	1815	-	-	1	-	-	7	-	-	43	2	
Softanglend.	4	Nov.	1815	8 -	-	-	-		_	-		43	353	,
Stud, Sof: Com. Dec.	3	Febr.	1820	-	-	-	_	_	-	-	-	48	30	
Com. Dec.	16	Jung	1820	-	-	-	-	-	-	-	-	48	134	
Sofdeeret Sofdeeret	1	July Gept.	1781	-	-	6	373	5 1	52	,	9:	2		
Spfdeeret	13	April	178	-	-	1	45	1	353	5	A	1		
Sofentidließ.	1	3 Febr.	1783	5 -	-	1	45	7 1	53			1	1	

#### Won Brot — Bruch.

Brot	*
	Einfuhr vom Lande nach Wien, und beffen! Verkauf auf bem Markte, wenn es qualität = und sahmäßig ift, wird gestattet
-	ist von ben Wirthen in Bien innerhalb ben Linien zu erkaufen, und nicht aber die Gasse zu verkaufen
•	beffen frepe Einfuhr wird aufgeboben
-	Wem, und unter welchen Mobalitaten ber Verkauf bes Brotes in Wien gestattet fep
	Die Beschaffenheit des, von den Subarrendatoren an die Militar-Mannschaft abgegebenen Brotes muß untersuchet werden, und wie hierbey vorzugeben ist
	Befcauer werben aufgestellt
	Fru dt Nachricht, wie man ben Entgang ber Brotfrucht fich eine wohlseile, erfattigenbe Nahrung verschaffen könne
	Mangel Borfdriften, wie fich bey beforgendem Brotmangel der Un- terthanen zu benehmen sey
	Satung Muller und Bader haben ben Mehl- und Kornertauf zur Einrichtung ber Mehl- und Brotfatung gewiffenhaft anzulagen, und ihr Gebade nach ber Satung hindannzugeben
	ist monathlich zu Jebermanns Wiffenschaft zu affigiren
	Einführung einer Dehl- und Brotfagung in ganz Nieberbsterreich. Bestimmung über bie Verfassung und Berechnung berfelben; Bestätigung ber Sagung von ben Kreibamtern
<u>-</u> ;-	Bur Bestimmung ber Mehl- und Brotfagung ift ber mittlere Bochen- marktpreis als Grundlage ju nehmen
	- Bum Behufe ber Brotfagungen find bie Getreibpreife, mit Begies bung auf die Verorbnung p. 13. May 1791 getreu anzugeben
	Lare foll jedes Mahl in ben letten Tagen bes ablaufenden Monaths nach ben Marktpreisen regulirt werben
Bruch -	ärzte sollen nie mehr geprüfet, und aus biesem Zweig ber. Heikfunst nie eigene Diplome ertheilet werben, weil Niemand als ber wirk- liche Arzt ober Wundarzt Brucharzt seyn kann

,		•				(	<b>5</b> 95	-	<b>-</b> ;			`	. •	
Gattung	Lag	Monat.	Jahr	M.7	her.	-	e g Josep		n i		n. <i>p.II</i> .	Fre	znz.	•
der Anordnung.	der	erfloffe	nen	Band	Ceite	i queca	(a) Single	Band is	Geite Ru	Band	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
	П	- 1		8	<u>(8)</u>	<u>જ</u>	(6)	8	<u>0</u>	ξ.	<u></u>	2	.0)	
Berordnung.	11	Ján.	1791		-	-	-	-	-	2	28			. ,
Reg. Berord.	1	Sept.		-	_	. 1	-	_	-	3	86 240			, ;
hosveret.	25	Octob,	1,91			P	. —	1		સ	240			1 -
Verordnung der R. Dest. Regierung .	22	Upril	1792	· -	-	_	-	_	<u> </u>	_	-	1	70	
Gedr. Verord, des Wiener: Wagiftrates Hoffanzleyd.	4 23	Sept. Nov.	1792 1810	 	_	<b>,</b>	=	_ _	  -  -	ļ.	=	1 35	171 184	·
Poffanglepd.	1 1	Sept.			<u>-</u>	-	-	-	-	-	-	48	218	•
Marktordu			17 <b>7</b> 2		5,43									,
Berordnung. Hofdecret	21		1771 1772		417 516								,	
Posdecret	28	Mārj	1788	` <b>-</b>	-	-	_	16	480					
•	1	Ján,	1		3,8	ŧ								
Berordnung:	12	Zuly	1751	1	301		 			ŀ				
Berordnung.	17	April	1754	2	347	1								
Berordnung.	8	Ruguß	1761	4	49				-	-				·
Softanglend. 1. Mied. Deft.	1				-	-	-		-	-	-	1	170	
Pofrescript.	15	Detob	1763	4	253	1								
Stud. Pof- comm. Decr	19	Jān.	181	0 -	-		-		-	-	-	3,	9	,

### Von Büch — Büch.

Büche	r = Na	dorud .
<u> </u>		Der Berkauf bes Auslander-Nachbruckes ber, in ben f. E. Erb- landen verlegten Bucher wird verbothen
<del></del>		Den Buchdrudern wird ber Nachbruck verbothener, ober uncensu- rivter Bucher, Lieber u. b. gl. unter Confiscation und einer an- gemeffenen Gelbstrafe verbothen
	, <b>-</b> -	die erblandischen Buchdrucker sind befugt, jedes in fremden Stadtten aufgelegte Bert, (wenn auch der Eigenthumer davon ein erbilandischer Unterthan ist) nachzuden
	1	Die in den deutschen Erblandern bestehenden Worschriften wegen des Bucher- Nachdruckes sollen auch in den ungarischen Erblandern befolget werden
,		Ist auch fur Siebenburgen gultig
	Nevi	fion Die Bucher = Revisionsamter erhalten Borfdriften, wie fie vorzugeben haben
	· ·	Bur Erleichterung ber Bucher : Einfuhr und Abichaffung alles ge- häßigen und laftigen Zwanges wird bie Bucher-Revision ben Kreis- amtern einiger Maßen anvertrauet, und in biefer Absicht Maßre- geln vorgeschrieben
,	Ø a∙m	mlungen Wenn ben Sobfallen eine Bucher - Sammlung wich- tig ober zahlreich ift, fo hat ber Sperrcommiffar foldes bem Bu- der - Revisions - Umte ungefaumt anzuzeigen .
		Bie Bucher : Sammlungen ben ben Gymnafien zwedmäßig ange- legt werben follen
	Vers	teigerungen ben Bucher : Licitationen muffen bie Bucher ver- zeichnet, u. die Confignationen ber Landesstelle eingeschicket werben
	Verz	eichnisse Bon allen öffentlichen Lesecabineten muffen bie Bu- der = Berzeichniffe (Rataloge) vorläufig bem Bucher-Revisionsamte vorgelegt werden
		Wenn Buderverzeichniffe nach verstorbenen Decanten, Pfarrern, Ubministratoren, Kaplanen, Kooperatoren ober sonstigen Privat- personen eingesendet werden, so sollen darin die vollständigen Litel, bas Jahr und der Ort des Druckes mit angesetze werden
<del>`</del>		find, wenn fie zu keiner öffentlichen Verfteigerung kommen, nicht vorzulegen
		Ben ben Buder - Berzeichniffen aus Berlaffenschaften foll jetes Dahl bengerucket werben, ob diese Bucher jur öffentlichen Ber-fteigerung gewidmet fepen

		nat.	4	A.		N	9	g	n	t e	n.			
Gattung	Eag.	Monat	Sabr	M.	Ther.		Jose		II.	Lec	p.II.	Fr	anz.	
der Anordnung.		r erfloff Inordni		Band	Seite	Band !!	Beile Sant.	Band 12	Stuff.	Band	Seite	Band	Seite	Unmertung,
Softammd.*)	14	Uugust	1819	r.	1	-	1	_	10.	1	0.15	47	307	*) Sierher bie frühere Bollbes fimmung v. 9.
Softammerd.	4	Jan.	1815	-	_	-	-		_	-	-	43	402	April 1817.
Softanglend.	5	Märş	1815	1.5	-	-	-		-	-	-	43	125	
S. 20. Brun, Polizepord.	12	Zunŋ	1786	_	_	10	272	10	273					
Patent	2	Upril	1755	3	185									
Berordnung.	19	Zän.	1759	3	510							H		
Gub Berord. in Bohmen	17	July	1788	-	-	_	-	18	100					
Gub. Berord in In. Deft.	15	Upril	1789	_	_	-	1	17	437					
Sofdecret	25	Sept.	1789	-	-	-	-	18	127		4			
Softammerd.	26	Upril	1792		-	-	1		Ę	-	1	1	82	
Patent	3	Jebr.	1770	6	159		7							
Sofentichließ.	13	Dec.	1784	-	-	11	93	11	93			ì		,-
Berordnung in Bohmen.	12	Jan.	1785	_	_	8	52	8	50				4	
Berordnung in Bobm	17	Mars	1785	_	_	9	18	9	18				1	
		Nov.	1785		-	9	19	11						
Sofentichließ.	16	märz	1786	_	-	10	289	10	289					
Softecret .	2	July	1787	-	_	-	_	14	6					

### Bon Brů — Brů.

Bruden-	Rauth
	- Auch die turkischen Unterthanen find verpflichtet , Beg :, Brucken, Ochranten :, Rog: und Biehmauth ju bezahlen
,	- Erlauterung ber ergangenen früheren Verordnungen ben Erhebung ber Weg- und Prückengelber
	- Lariff für die Roßhaupter = Brückenmauth
	- Reitende Personen haben nebst ber Schrankenmauth auch bie Private, Beg- und Brudenmauth ju entrichten
	- Abstellung der abermäßigen Abnahme von Privat = Brudenmauth= und Ueberfuhrs = Gebühren in Galigien; Strafbestimmung hierauf. Juden werden von Einhebung und Pachtung dieser Mauthen ausgeschloffen ,
	- Maßregeln gegen Bevortheilungen bes Terars ben Entrichtung ber Weg- und Brudenmauth = Gebuhren
	- Verwaltung der Granz-, Beg., Schranken-, Bruden und Ueberfahrts- Mauth - Gefalle in Galizien und der Bucowina
	- Berzeichniß jener Ortschaften in Galizien und in ber Pucowina, wo nebst der Begmauth auch die Ueberfahrt oder Brudkenmauth einzuheben ift
	- Jene, die eine Brude ober Ueberfahrt nicht betreten, sondern burch - bas Baffer fahren, maten ober das Bieh schwemmen, haben teine Brudenmauth zu entrichten
· ·	Bey der Zieloner Jochbrude (ben Myslenice) ist die Brudenmauth nach der 2. Classe des Larisse einzuheben
	Mauth-Lariff für die Brückenmauth zu Stein
	Erlauterung biefer Berordnung
	- Bep der Jochbrucke über den Derehlnier - Bach in der Bucomina (unweit Czernowicz gegen Sereth) ift die Aerarial-Brucken - Mauth- gebühr im Grunde des Hofkanzl. Decrets v. 30. August 1810, nach
	ber s. Claffe bes Sariffes ju entrichten
"With the state of	Erhöhung der Bruden = Mauthgebuhren ju Anittelfeld
	Lariff bep ber fteinernen Brude uber ben Ifongo bep Canale
	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s

1	-	Monat.	. 16		-	9	€ €	9	e n	t e	n.			
Gattung	Eag	ล้	Bahr	M	Ther.	_	Jose	_		Leo	p.II.	Fr		
der Unordnung.		r erfloff Unordni	Band	Ceffe	T. Quack	Geite Inn	Band &	Geife Graff.	Band	E cite	Band	Seite.	Unmertung	
Gub.Berord. in Böhmen	27	Man	1788	4	_	_	_	16	. 9			T a		4
Gub Ber. ordnung in Infprud .	26	August	1788	_	-	-	1	16	9			K		
Bub, Berord. in Bohmen .	2	Juny	1789	-	_	_	-	18	99					
hofdecret	25	Sept.	1789	-	a-	-	1	18	127					
Gub. Rundm.	16	Febr.	1792		1	_	_	-	-	4	47		¥.0	
hoftanglend.	17	Febr.	1792	-	-	-	-	-	_	4	48		V	
Galiz-Guber. Kundmachung	13	Sept.	1793	4	-	_	-		_	-	1	3	26	
Berordnung.	30	Uugust	1811	1	-	_	-	-	1	+	-	37	239	
hoffanglepd.	23	Sept.	1813	_	_	-	-	-	-	_	_	41	195	
		Febr.	1814	1	-	_	1			_	_	42	184	
hoffammerd.	15	Jan.	1815	-	_	-	_	-	-	_	-	43	403	
hoffammerd.			1816		5	-	=	-	1	-	-	44	449	
Buber. Ber. in Galizien	26	Upril	1817		_	_	-	-	_		-	45	479	1 4
hoffanglend.	5	Juny	1819	-	_	_	_	-	_	-		45	48.2	
hoftammerd.	27	Juny	1817	-	_'	_	_	_	_	-	-	45	489	

#### Von Brü - Bru.

Maria Maria Maria G
Bruden = Mauth Zariff ben ber Jochbrude zwischen Kutty und Wisanis über ben Rlug Czereniofz
Zariff fur die Cameral-Wegmauth Stationen Leoben, Anittel- feld und Judenburg
Gebühr über die Jochbrude des Strawicz - Fluffes am Dorfe Koniusty
Mmt, welches provisorisch in dem Stadtchen Saffom untergebracht mar, wird wieder nach Bloczow, als seinem eigentlichen Stand- orte übertragen
Ben ber Jochbrude über ben Fluß Czeremofz ift für ein Stud in leere Reisewägen (Landkutschen) eingespanntes Zugvieh 4 fr. Bruddenmauth = Gebuhr zu entrichten
Der Stadt Trombowla ist eine Brudenmauth - Abnahme ber er- ften Classe bewilliget
Bep allen Linienamtern (in Wien) ist die Brucken- und Beg- mauthgebuhr von den Partenen ohne Ausnahme ben der Herein- fahrt doppele abzunehmen, dagegen aber sind die Fuhrwerke bep ber hinausfahrt gang frep zu lassen.
Mauth = Befrenung Birthschaftsbeamte (mit Steuergelbern rei- fende) sind von Entricheung der Beg - und Brudenmauth befreyet
Das aus den Gemein Worrathen von den Unterthanen er- borgte Getreid ist ben der Werführung von der Weg Bru- kenmauth fren
Die Gemeinden von Strebersborf, Jeblersborf, Kagran, Sirschstätten, und Jedlersee find am Tabor mit ben Dung- führen von der Brudenmauth befreyet
fur bas jum Brudenbau geborige Soly
—— — Die Seelsorger sind in ihren pflichtmäßigen seelsorglichen Berrichtungen von der Entrichtung der Weg - und Bruden- mauth befreyet
Bruberlaben Die Forderungen ber Anappschaft = ober Bruberlaben geboren ben Concursen in die erfte Claffe ber Glaubiger
Bruberfcaften Der handwerte. Befellen werben abgestellt
Zuf welche Urt Brubericaften bie Erbfteuer von bem ihnen gu-
fallenden Bermögen zu entrichten haben

	حضور		سنسن	<del>(</del>	رين. وعبين		701			-	, <del></del>	_			
Sattung	Tag.	Monat	3abr	77	Ther,		e 8								
der		r erfloff		172.	I REF.	_	Jose, Auft.				p.II.	Fre	anz.		
Anordnung.		Inordau		Band	Sette	Band	Gette	Band	Seite	Band	Seite	Band	Beite	Anmerkung.	
									·				Ì		,
Guber. Ber. in Galizien	12	Gept.	1817		_		_			-	_	45	507		•
Soffanglend.	19	Sept.	1817	-	-	-	-		_	_	_	45			•
Gub. Berord									, ,	.				· .	
in Gallgien	19	Dec.	1817	-	-	$\left  \cdot \right $	-	H	-	-	-	45	515		•
Gub. Berord.					•			1							•
in Galizien	31	Des.	1817	-	-	H	-		-	-		45	<b>516</b>		
Sub. Berord.		Márz	1818												
in Galizien Softanzlepd.			1818						_			46	280 281	f .	
Antennosahar									•		_	40	201		
•															
Poffammerd.	17	Octob.	1818	-	-		j	H	-	-	 -	46	304		
Berordnung.	,,	mo á ra	1785		_	8	<b>5</b> 2	8	50						
MethenimuR.		27							90		'		. !		•
Sofdecret	3	August	1789		_		_	18	126				!		•
•		'											!		
Poftammerd.	15	Dec.	1791	-		-	-		<u>-</u>	3	. 40		'	, .	
Doftammerd.	26	April	1792		-	H	-	-	_		-	1	82		
e de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition de la composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della composition della comp													'		1
hoffanglend.	17	Sept.	1811	<del>-</del>	-		_		_	-	-	37	250		
§. 24 der allg. Conc. Ordn.	١,	Map	1781		_	4	385	4	387				!		
Berordnung.	1	Zugust	1 1	ł	216	1	.5~~		30,						
	I,		1	1											
Berordnung.	6	Juny	1759	3	536		. !							i	

### Von Buch — Buch.

Bud-Druder				
	fen, unter Verlust ihres Gen re an die Gesellen verkaufen, nu			
bűr	fen keine uncensurirte Kalender	r brucken ober verl	aufen .	
—— Jed hier	er Buchdrucker, der fich den Birum ben der Candesstelle zu ver	uchhandel beyleger iwenden ·	ı will , hat	γīφ.
Jeb	em Buchdrucker ift ber Buchha	ndel gestattet .		
In erb	wie ferne den Buchdruckern e altenem Admittitur abzudrucker	erlaubt sep, ein ?	Manuscript .	ver
	fen keine Wegmauth = Bolleten e ober ber Bancalgekällen = Ubi			des:
und - mas hiez	pulirung der Werordnung v. 18. Kupferstechern, Werlegern 2c. immer für Kupfer und Hol u vorläufig das Bücher - Ner let hat	untersagt wird, zstiche abzudrucke	Bignetten in, wenn n	ober icht
—— — Den verli	bohmifchen Buchbruckern fteh egen ober brucken, bie Cenfur	et frey, über W in Wien anzusud	erke welche hen	fie
anbe —— Die Sch	e pen so weit es berselben Be langet, untersteben dem Lande Universitäts = Buchdruckeren zu ulbücher für Ungarn und die b ten Privilegium zu schüßen .	s = Commerzien = C 1 Ofen ist ben bei	Consesse . n ihr auf	alle
	böhmischen Normalschul = Buch m bengelaffen, wie fie es berr		16 Druckpri	ivi:
ju er hierz	richten ist jedem Buchbandler ; u ift sich an die Landesstelle zu	gestattet, um bi verwenden .	e Bewilligi	ung
und 9	Bücherhandel werden für freyal	Gewerbe und Kun	ste erklärt .	
Begi	instigung ben Errichtung jubisc	her Buchbruckeren	en	
	nannte hausbruckerenen) finb			_
Führer t	ourfen keine fremben Zeitungen E. Postamter hierzu allein ber	verkaufen und a	usgeben, n	veil
- Balter (	hne erlernte Cameral = Rechnir aufzunehmen		ft kein Bi	nq>
	dem Bergwesen wird ber Rang	des Buchhalters !	estimmt -	•

-		nat.	2			S		3 6	n	C	n.	-		***********
Gattung	Zag	Nonat	S. S.	M.	Ther.		Josep	oh I	//	Leo	p.II.	Fr	anz.	
der	De	r erfloffe	enen	1			auft.		Auft.					
Anordnung.		Anordnung		Band	Ceite	Band	Geite	Band	Ceite	Quv &	Cette	Band	Ceite	Anmerfung.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•										•			:
Berordnung	17	August	1771	_	-	_	-	2	82		,		•	/
Berordnung in Böhmen.	17	Jugust	17 <b>8</b> 2	_	_	2	235	2	405					, .
hofdecret .	3	Mary.	1783	_	_	2	236	2	405				•	` .
Pofentichließ.	13	März	1783	_	<u>-</u>	2	133	2	272					
	٠ :					·								1
Posteeret.	<u>2</u> 0	Raft	1783	-	<b>-</b> '	2	237	2	406					
,		ŀ				/	٠ ا						1	·
Berordnung.	9 27	August Rov.	1783 1783	  -	=	1 2	211 237	1 2	257 206					
Berordnung.	18	Sept.	1783	-	_	-	_	2	417					l
Pospecret	23	Febr.	1784	_	_	6	577	6	594					
Berordnung.	20	Ján.	1785	-	-	8	278	8	275					
Pofentichließ.	23	April	1785	-	_	8	273	8	270					
Sofdecret	2	Juny	1785	_	_	8	332	8	<b>329</b>		1.	-		
Vofdecret	17	Mårz	1791		-	-	-	-	-	2	105			
Postecret	27	April	1791	-	-	-	_		_	2	138			
Postammerd.	7	Nov.	1791	-	*	_	-	_	-	3	198			-
Postecret	<b>3</b> 0	Map	1785	-	<u>·</u>	8	602	8	602					-
Pofentidließ.	3	Sept. Octob. Rov.	1785 1786	•	_	10 10	704 708	1 1	704 708					•

#### Don Buch — Buch.

		Inspectoren ze. haften fur ben richtigen Gebrauch bes Stampels in Rucksicht berjenigen Urfunden, welche einer ber Censur ober Revision unterliegenden Rechnung angeschloffen find
_,-	<u> </u>	Penfions Ausmaß für Bitwen ber Buchhalter ben Canbesbuch- baltungen
———	Pal Pal	(ter ep Siehe Buch haltung. tungen Alle Abtretungs=, fo wie die während ber Amtirung ber Raitleger vorzunehmenden Untersuchungs-Liquidationen find an die Gubernial=Buchhaltungen einzusenden
		Dagegen muffen von der Buchhaltung die Rechnungsmangel und Erlauterungen an die Rechnungsführer, und von diefen wieder an jene unmittelbar abgegeben werden
<del></del>	<del></del>	Bon jedem geschöpften Urtheile muß bas Fiscal - Umt eine Abschrift ber Buchhaltung übergeben, mit der Bemerkung, ob ein weiterer Rechtszug offen stehe ober nicht
<del></del>		haltung einen Ausweis zu übergeben, mas mahrend bes Monathes über bie erfolgten Berichtigungen hatte abgeführet werden follen, mas abgeführet worden ift, und was noch im Ruckftande haftet
		Am Ende eines jeden Jahres ift der Buchhaltung die Final - Aus- weisung von dem Fiscal - Amte in Beziehung auf die quota fisci vorzulegen
	·——	Die bieber in Rechnungsgefcaften üblich gewesene Abforderung ber Buchhaltung-Meinungen foll kunftig nicht mehr Statt finden
,		barf über folche Einnahmen und Ausgaben, welche fich entweder auf Mormal Berordnungen ober auf die unumgängliche Nothwen- digkeit grunden, und keine Combinirung der Summen und Preise fordern, nicht einvernommen werden
		Man han Balanda in sinam Walanmadana Bana Gillatan
		Bon bem Gebrauche, in einem Rechnungsprozesse vor Schöpfung bes Urtheils von Umtewegen bas Ermeffen der Buchhaltung abzu- fordern, hat es abzukommen
	<del></del>	Unnothige Vernehmungen ber Buchhalterepen find (nach ber Vor- fchrift vom 9: July 1787) forgfaltig zu vermeiben
	<del></del>	Borfdrift gu Dienft = Befegungen und Beforberungen ben ber Staats = Buchhaltung
		Berbaltniffe ber Canberftellen ju ben Buchhafterepen

	g	Monat.	Babe	·					n 1	. e	n.			
Gaftung.	Fag	គ	ಣ	M.:	Ther.		Josej	oh .	77.	Leo	p.II.	Fr	anz.	
det	.De	r erflof	iènen			1.	Aufl.	2.	Auft.					
Anordnung,	•	Anordnung.		Band	Ceile,	Pand	e eite	Band	Ceite	Bamb	Seite	Band	Ceite	Anmerkung.
, ,					,									
Rachricht	6	May	1785	-	<u>.</u>	8	297	8	294	•				
Berordnung.	1;	Dec.	1785	-	_	8	321	8	318					`
Gub. Berord. f. Mähren.	19	April	1787		. <b>'</b>	_	_	13	259	i i				
PofDecret	29	April	1791	_		-	_	-	-	3	283			
Sofdecret	1				_	-	_	_	_	3	283			
Berordnung.	<b>3</b> 0	Angust	1755	3	222		,						·	
Berordn. in Böhmen • •	1	Uugust	1776		534								,	
S. 42 d.Feuers Ordnung für Landstädte u. Martte Pat, S. 33 d. Feuers	7	Sept.	<b>178</b> 2	1	-	1	266	1	312	,				
Ordnung für Laudstädte u. Märkte Pat.	7	Sept.	1782	_	_	1	286	1	<b>33</b> 2					
Berordnung in Mähren.	27	April	1786	_	_	10	299	10	297				-	
Gub. Berord. in Böhmen .	<b>1</b> 3	Mári	1789	_	_	_	_	17	486					
Berordnung des fleperm. Guberniums	12	Febr.	1794	  -	_	_	_		-		-	4	12	`
Berordnung d. gal. Gub.	27	Dec.	1805	_	_	L	_	_	_	_	_	: 25	194	
Berordnung d. gal. Gub.	29	Detob.	1813	_	_	_	_	_	_	_	<u>.</u>	ų.	196	
Sofdeeret	22	Sept.	1812	_	<b> </b>	Ŀ	-	_	-	<u> </u>	-	39	-	. •
Berordnung.	14	Nov.	<b>1</b> 781	_	·_	1	150	1	167		:			

Búde	r in Druck zu lefen, wird ben Klöftern verbothen
	welche in den Verlaffenschaften vorkommen, find erbsteuerfrey
	Handel wird ben in = und aussandischen Bilderkramern eingestellt. Mue nach Jemandes hinscheiden vorsindige Bucher sind in einen Catalog zu bringen, und davon zwen gleichlautende Exemplarien ber Bucher-Censur=Commission vorzulegen.
	welche im Inlande aufgelegt werben, nachzubruden wird verbothen
	ber Sanbelsleute: Borfdrift, wie bie Sanbelsleute ben, von ihren Glaubigern echaltenen Schulbnachlag anzusegen haben
	juridische find von ber Censur dem Director und von diesem dem betrof- fenen Lehrer mitzutheilen
	für die Normalschulen muffen mit dem Normalschulen - Stampel bezeich- net fenn
	wie von ben Sanbeleleuten in Galigien gu fubren
	welche nicht cenfuriret find, burfen nicht verkaufet werben
<del>, -</del>	Borfcbrift, wie fich ben dem Musleiben ber Bucher an ben Universitats- und Lycdal-Bibliotheten zu benehmen fen
	Die Soldatenkinder follen wie andere arme Kinder aus tem Normal- foul-Berlage mit ben nothigen Buchern verfeben werben
	welche unsittliche Auftritte und ungereimte Zoten enthalten, find ben ber Censur nicht zu paffiren, so auch jene Werke nicht, die auf die Re- ligion einen wesentlichen Einfluß haben
	Weber Zeitungen noch Kalender burfen ohne bas darauf erhaltene Imprimatur gebruckt werden
	Dieß gilt auch von Ginlagungezetteln, Untunbigungen ber Ablaffe, Distularfeften, Bruberichaften 2c
<u>.</u>	D: Leopold Birfc wird als Revifor und Translator der hebraifchen und jubifchen Bucher angestellet
	Die Beurtheilung, ob und in wie fern Bucher bem gemeinen Manne als verführerisch nicht jugulaffen sepen, ift ber Canbesftelle überlaffen .
	Dem gemeinen Bolte ift eine Bibel juzulaffen, und tein Buch wegzu- nehmen, ohne baß selbes vorläufig ber Hofbucher - Censurs - Commission vorgelegt worden ift
<u>.</u>	Den Juden wird bas Lefen aller, von ber f. E. Cenfur erlaubten Bu- cher gestattet

		nat.				R	e 9	e	n	t e	n.			
Gattung	Lag	Monat	Bahr	M.	Ther.	1.5	Josep	h I	I.	Led	p.II.	Fr	anz.	
der	_	r erfloff	_				1. Aufl.		Hufl.	14			-	
Anordnung.	Unordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Ceite	Unmerkung
Hofdecret	30	Mār i	1754	2	337			10		,	-	0 9	1911	
Berordnung. Berordnung.	6 18	Juny Marz	1759 1765		534 328	VIII Nite					100		A P A	×
Berordnung.	17	Octob.	1766	5	133	. 1	T I		1	A) Add				
Berordnung.	17.	Dec.	1770	6	310		0.00	31	of a	6	000			
Berordnung.	11	Febr.	1775	7	186		78		w E. Sa		100			
Berordnung	13	März	1775	7	193							į.	10	(6.77)
Berordnung.	29	July	1775	7	255						(0.5) (0.5)	(C.9		
Verordnung.	1	Febr.	1776	7	493				1					
Werordnung.	24	Gept.	1776	7	566				0		31			
Berordnung.	8	August	1778	8	208					d		13		10
Verordnung.	30 15	Upril Jän	1778 1781	-	-	-	E I	-	-	-	-	44	345	
hofdecret	13	Dec.	1780	-	-	3	224	5	228					T
Verordnung	11	Juny	1781	_	_	6	374	1	518				1	
hofdecret	11	Jung	1781		_	1	455	1	531				3 1	
Sofdecret	16	Octob.	1783	1	-	1	456	1	532					Y.
Hofdecret .	30	Juny	1781	_	-	1	454	1	530					
Berordnung in Bohmen.	17	July	1781	-	-	1	458	1	534					
Sofdecret .	10	Ungufi	1781	-	-	1	459	1	535					U.S.
Sofdeeret	19	Octob.	1781	_		1 4	62	4	64					

### Von Buch — Buc.

Buch banbler
Die im Jahre 1771 für Buchbrucker-Gesellen und Jungen ergangene Ordnung wird erneuert, und eine Ordnung für Buchhandler und Antiquare festgesett.
Sandlungen und Buchdruckerepen unterstehen ber Lanbesstelle, es hat fich daber die Universität ben Ertheilung von bergleichen Sand lunge Befugnissen nicht einzumengen
Bud fen macher burfen ohne obrigfeitlicher Bewilligung ber Bauernschaft und Leuten von minberer Gattung feine Windbudfen machen, woraus man Blegtugeln ju ichießen pflegt
—— Spanner Miemand foll unausgelernte Jager in Dienfte als Buchfen fpanner aufnehmen, u. felbe mit Sufthorn und Sirfchfanger bleiben .
Buch fabe Die Beplagen ber magiftratlichen Berichte an die Appellations-Be- horben find nicht mehr mit ben Signis olis † und andern bergleichen fondern bloß mit Zahlen und Buchftaben zu bezeichnen
Budflinge unterliegen wie bie Haringe bem Ginfuhrsjoll
Bucowina Die bisher unter ber Interimal = Abministration bes Militars ge ftandene Bucowina wird mit Galigien vollig vereiniget
Die Stadt Suczama in der Bucowina wird zu einer frepen Handels fadt erhoben, und selber perschiedene Privilegien ertheilet
Dem Abel ber Bucowina wird eine, mit bem galigifchen gleichformig Gestalt gegeben
Die burch Berordnung v. 7. Oct. 1784 nach ber Bucowina einzuführer bewilligten Feilschaften können, ungeachtet bes neuen Zollpatentes noch ferner gegen Entrichtung bes, in dem alten Tariff ausgemeffenen Zolle eingeführet werben
—— Wird als eine besondere Proving von Galigien getrennt, so daß bi Stande ber Bucowina von den galigischen ausgeschieden werden. Di Staats und Rechtsverwaltung bleibt jedoch ben dem galigischen Guber nium. Zur gemeinen Rechtsverwaltung find die Ortsgerichte zu Czernowis Sereth und Suczawa, und zur abeligen Rechtsbehörde das Landrech zu Stanislawow aufgestellt
Bestätigung bet Erwerbung ber Bucomina .  Die Guterbesit - Veränderungen in der Bucowina sind dem Kreisams anzuzeigen, auch werden die, gegen die Bedrückungen der Unterthame in Galizien bestehenden Vorschriften v. 23. Nov. 1782, dann v. 5. Jär und 18. April 1784 auf die Bucowina ausgedehnt
für die Moldauer - Beine wird ber Zoll festgesett

Patent 18 Mars 1806 — — — — — — — — — — — 26 34  Dofentschung . 19 Febr. 1766 5 25  Dospoecet *) . — — — — 4 55 4 55  Describung . 7 Detob, 1784 — — 7 819 7 821  Dospoecet für — — 1786 — — 11 925 11 925  Dospoecet 26 Jan. 1786 — — 11 199 11 199  Patent 14 Märs 1787 — — — 15 220  Dospoecet 21 Märs 1788 — — — 16 430  Patent 29 Sept. 1790 — — — — — 2 1  Rrt. II. des Sissoner Friedens . 4 August 1791 — — — — — 3 124  Dossoner Friedens . 4 August 1791 — — — — — 3 124		T	at.		T	_	R	e	2 0	n	t e	n.	-		
Der   Der erflossenen   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amordnung.   Amord	Gattung	503	Men	Bahr	M	Ther.			2			-	Fr	ānz.	
Defentschließ. 27 Nov. 1786 — — 10 645 10 645  Defentschließ. 27 Nov. 1786 — — 10 645 10 645  Defentschling. 19 Febr. 1766 5 25  Despected *). — — — — 4 53 4 55  Defentschling. 7 Octob. 1784 — — 7 819 7 821  Despected für — — 1786 — — 11 925 11 925  Despected für — — 1786 — — 11 199 11 199  Patent 14 März 1787 — — — 13 220  Despected 21 März 1788 — — — 16 430  Patent 29 Sept. 1790 — — — — 2 1  Art. II. des Sissower Friedens. 4 August 1791 — — — — 3 124  Dessens. 4 August 1791 — — — — 3 124  Dessens. 27 April 1792 — — — — — 1 85					Band	Seite.	-	_	-		Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.
Dofentschlung. 19 Febr. 1766 10 645 10 645  Derordnung. 19 Febr. 1766 5 25  Dofdecret *) 4 53 4 55  Derordnung. 7 Octob, 1784 7 819 7 821  Hofdecret für Galgien 1786 - 11 925 11 925  Dofdecret für Galgien 1786 - 11 199 11 199  Patent 26 Jän. 1786 11 199 11 199  Patent									3				1		
Derordnung . 19 Febr. 1766 5 25  Posservet *). — — — — 4 53 4 55  Posservet Derordnung . 7 Octob, 1784 — — 7 819 7 821  Posservet für Galizien . — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Patent	18	März	1806	-	-	11.1	F	-	1	,	-	26	34	
Opfdecret*). — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	hofentschließ.	27	Nov.	1786	-	-	10	645	10	645				*	
Weroednung 7 Octob, 1784 — 7 819 7 821  Aug. 1713, 3ebr. 1726, 1112, 1726  Hoffeammerd. 6 August 1804 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Derordnung .	19	Febr.	1766	5	25									
Beroednung. 7 Octob, 1784 — 7 819 7 821  Hoffammerd. 6 August 1804 — — — — — — — 22 159  Hoffecret für Galizien. — — 1786 — — 11 925 11 925  Hofbecret. 26 Jän. 1786 — — 11 199 11 199  Patent 14 März 1787 — — — 13 220  Hoffecret . 21 März 1788 — — — 16 430  Patent 29 Sept. 1790 — — — — 2 1  Art. II. des Sissower Friedens. 4 August 1791 — — — — 3 124  Hoffanzsend. 27 April 1792 — — — — — 1 85	hofbecret *).	-	-	-	-	-	4	53	4	55					") Sierher die Gefege v. 31.
Hofbecret für — 1786 — 11 925 11 925  Hofbecret für — 1786 — 11 925 11 925  Hofbecret . 26 Jän. 1786 — 11 199 11 199  Patent 14 März 1787 — — 15 220  Hofbecret . 21 März 1788 — — 16 430  Patent 29 Sept. 1790 — — — 2 1  Urt. II. des Sissower Friedens. 4 August 1791 — — — 3 124  Hofffanzsend. 27 April 1792 — — — — 1 85	Beroednung.	7	Detob,	1784	_	=	7	819	7	821		200			Mug. 1731, 13.
Galizien — — 1786 — — 11 925   11 925    Sofdeeret 26 Jan. 1786 — — 11 199   11 199    Patent 14 März 1787 — — — 15 220    Hofdeeret 21 März 1788 — — — 16 450    Patent 29 Sept. 1790 — — — — 2 1    Urt. II. des Sissower Friedens 4 August 1791 — — — — — 3 124    Hoffanzsend 27 April 1792 — — — — — — 1 85	hoffammerd.	6	Studult	1804	-	-	-	-	-	-	-	-	22	159	15. July 1754.
Patent 14 März 1787 — — — 15 220  Hofdecret 21 März 1788 — — — 16 430  Patent 29 Sept. 1790 — — — — 2 1  Urt. II. des Sistower Friedens 4 August 1791 — — — — 3 124  Hoffanzsend. 27 April 1792 — — — — 1 85	Sofdecret für Galizien	_	_	1786	_	_	11	925	11	925					
Hatent . 29 Sept. 1790 — — — — 16 430  Patent . 29 Sept. 1790 — — — — 2 1  Art. II. des Sistower Friedens. 4 August 1791 — — — — 3 124  Hoffanzlend. 27 April 1792 — — — — — 1 85	Sofdeeret	26	Jan.	1786	-	-	11	199	11	199				*.	
Patent 29 Sept. 1790 — — — — — 2 1 Urt. II. des Sissower Friedens 4 August 1791 — — — — — 3 124 Hoffanzsend. 27 April 1792 — — — — — — 1 85	Patent	14	Mars	1787	+	-	_	-	13	220					
Art. II. des Sistower Friedens 4 August 1791 — — — — — — — 3 124 Hoffanzleyd. 27 April 1792 — — — — — — 1 85	hofdeeret	21	Márz	1788	-	-	-	-	16	430					on
Art. II. des Sistower Friedens 4 August 1791 — — — — — — — 3 124 Hoffanzleyd. 27 April 1792 — — — — — — 1 85			-	1 1									M		+ +
Griedens. 4 August 1791 3 124 - 3 1676. 27 April 1792 1 85	Patent	29	Sept.	1790	_	_		_		_	2	1			
	Giftomer	4	August	1791	- 1	_	-	+	_	_	3	124			€
	hoffanglend.	27	Upril	1792	_	_	_	_		ᆜ	_	_	1	85	
hofeammerd. 7 Man 1792 — — — — — 1 289	hoftammerd.	7	May	1792	-	-	-	-	-	-	-	-	1	289	

#### Won Buc - Bud.

93.11.6	owina
	Die Wirksamkeit der galizischen Tabak-Abministration wird auch auf die Bucowina ausgebreitet
	Die Einhebung ber Begmauthgebuhren wird in der Bucowina mit 1. Mov. 1793 festgesett.
<del></del>	Borfdrift wegen Verwaltung ber Grang., Beg -, Schranken -, Brus- den- und Ueberfahrte - Mauthgefalle in ber Bucowina
	Bie die Unterthans Bebrudungen in ber Bucowina ju bestrafen find
	Die Einfuhr bes Salzes aus Ungarn, Siebenburgen, ber Molbau und Ballachen in die Bucowina ift verbothen
	Modalitäten, unter welchen bie in ben Bucominer - Gebirgen vorfindigen Galgquellen und Brunnen ju vertilgen find
	Die Gerichtsbarkeit über ben unabeligen lateinischen und griechisch = katho- Bichen Clerus in der Bucowina wird wie im Oft- und Bestgaligischen bem Landrechte übertragen
<del> </del>	Berboth ber Guter- und Grundpachtung an die Juben in Galigien und ber Bucowina
	Huch ber Bucominer-griechisch nicht unirte Clerus, ift ber Gerichtebar- feit ber Canbrechte jugewiesen
	Besorgung ber Berlaffenschafts-, Abhandlungs - und Baisengeschafte in ber Bucomina
	Besteuerung ber Judenschaft in ber Bucowina
	Unterhaltung ber Strafen burd bie Grundobrigfeiten in ber Bucowina
<del>`</del> .	Das im Jahr 1805 erlaffene Berboth ber Afterpachtungen in ber Buco- wina ift außer Kraft gefett
	Brudenmauth : Tarif, für Einhebung ber Gebuhren an ber Aerarial : Jochbrude über ben Derehlujer : Bach in ber Bucowina
<del></del>	Die aus ber Bucowina nach Siebenburgen führende Borgoer . Strafe foll in Bukunft Frangens : Strafe genannt werden
ubw	eis Der Bischof zu Budweis in Bohmen wird eingesett
	wird zu einer gemeinen Bergstadt erhoben
	Von Budweis nach Strakonig wird eine Poft aufgestellet
<u> </u>	Um Biener Thore ju Budweis wird ein Schranken errichtet

		٠,	•	7,								-		
		•			-	- ,	731	Į·	` <del></del>					
6-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1-1	ſ	i i	<u> </u>	7		<u>`</u>	R e	g	e n	ŕ	o 17	==	<del>-</del>	i
Gattung	Eag	Monat	ig g	M	Ther			<del>~</del>	<i>II.</i> .,		op.II.	Fr	ans.	·
der	_	r erflo			Ī		Unfl					r	1	
Anordnung.		Anordn		Band	Beite	Band	Ceite	Sand	Seite	Band	Ceite	Band	Seite	Anmertung.
	-	Ì	ī	-	100	1	1	120		187	9	**	9	
Patent	21	Dec.	1792	-	-	-	-		-	-	ž	1	266	
Pofdeeret	20	Zuly -	1793	<u> </u>	-	-	-		-	-	-	3	. 8	
Kundmach. d. gal. Gub.	13	Sept.	1793	_	-	Ŀ	-	-	-	_	-	3	26	· · · · ·
Berord. des gal. Gub. •	3	Ján.	1794	-	<u></u>	L	-	L	_	_	-	4	2	
Patent	17	Angust	1798	-	-	$\vdash$	-	-	-		!	13	32	
Berordnung	16	Sept.	1800	-	-	-		H	-	-	1	15	139	
Poftammerd.	1	Febr.	1803	-	_	-	-	H	-	-	_	19	· 36	•
Sofdecret	5	Octob.	1804	_	-	_	_	Ļ	_	-	· _	23	. 1	<b>,</b> , ,
-Patent	8	Márz	1805	-	_	-	-	-		_	_	24	· 56	•
Postecret	13	Juny	1805	-	÷,.	_		_		-	_	24	152	
Poffanzlend.	24	Nov.	1808	_	٠	_	_	L	-	_	_	33	64	
Poftanglend.	30	May	1811	_	_	_	_	_	_		_	36	124	
Poftanglepd.	3	Octob.	1811		<u> </u>	_	<u>-</u>	-		_	_	37	144	
Poffanglend.	28	Ján.	1813	_	-		_		-	_	_	40	17	
Gub. Berord. für Galizien	26	<b>A</b> pril	1817	_	·_	_	·					45	479	
Poftanglend.	9	Octob.	1817	_	<u>-</u>	-	_	-	_		_	45	336	
Rreisschreib.' in Böhmen.	7	Ján.	1786		_	10	743	10	743		•			
Postecret	26	Nov.	1787		_	_	_	14	70	1	ł	1		
Pofdecret	10	Dec.	1788		_		_	16	561			ŀ	,	
hoffammerd,	29	Rqv.	1815		_		_		_		_	43	430	•

### Von Büh — Bun.

Bubne Die Ausstellung ber Bargersleute auf Die Bubne bat nurfin Erim nalfallen Statt
— Bon der, in dem Patente vom 18. July 1753 bestimmten Strafe be Ansstellung auf die Buhne fur Mutilanten, hat es abzutommen .  — Die auf die Shandbuhne ausgestellten Delinquenten burfen weber ih Gesicht verhullen noch sich auf andere Art verstellen
Bullen (papftliche) follen von ben bischöflichen Curien niemahl bekannt gemach werden, bevor nicht bas hochfte Placitum Regium ertheilet worden ift.
Die in Bulla Coenae ben Orbinarien vom Papfte ertheilte faculta absolvendi in Casibus reservatis ift fur null und nichtig anzusehen.
Die Bulla in Coenae Domini soll aus den Ritualen vertilget und aus geriffen werden
Es ist schärfest verbothen, über die Condemnation der Bulla unigenitu pro et contra ju disputiren
201e erzbischöfliche Decreta, Monita und Regulae, welche bem Inder librorum prohibitorum vorgesett sind, und sich auf die Bulla in Coena Domini beziehen, sollen vertilget werden  Die Nidimirung der papstlichen Bullen, Breven u. dgl. wird den Nota riis publicis, den Registratoribus und Expeditoribus den landes fürstlichen Stellen, den Kreis-Secretaren und Synditern in den t. Kreis stadten gestattet
Diese Bibimirungen sind von Consistorien und Stellen unentgeltlich und stampelfren zu geben
Den Ordens-Beiftlichen ist untersagt, Borlesungen über bie von ben Papste Clemens VIII. im Jahre 1594 verliehene Balla de largitione munorum zu halten
Breven und Constitutionen sollen nach ben Berordnungen v. 12. Sept. 1767 und 20. Marg 1791 ohne allerhöchste Genehmigung nicht angenommen und bekannt gemacht werben.
papftliche, durfen ohne bas landesfürstliche exequatur erhalten zu haben weber in die E. E. Erbstaaten eingeführet, noch baselbst gebruckt werden.
erhalten nur bann bas exequatur regium, wenn felbe ber f. f. Agen in Rom erwirket ober mit bem Vidimus verfeben hat
Bund deutscher S. Bu-ndesstaaten. Bundelholz S. Holz.
Bundes staat en Aushebung des Sequesters auf die Güter der Unterthanen der rheinischen Bundesstaaten
Bayern und ben übrigen Bundesstaaten
•

						•	733								
84-2-2-2		l ä		ī				-	ė n	t	e n.	-		<u> </u>	•
Gattung	Fag	Ronat	Babe	М.	Ther.	Ĺ	Jose	ph	II.	Le		. Fi	ranz.		
der	Ò	r erflof	enen			1. Aufl.		2.	Auft				يوا	~	
Anordnung.	3	Inordni	ing.	Band	e eite	Band	Ceite	Pag.	e e e	San S	(e)	Bamb	e cite	Anmerkung.	
					218							1			
Berordnung.	19	Way	1774	7	210		٠				'				
Pospecret	22	Jān.	1784	-	-	7	7	7	7	•					,
Appel. Dec.	20	Jebr.	1786	_	_	11	828	11	830					,	•
					210							ŀ	.	′ .	
Verordnung.	ľ	Sept.	1767		ادًا										
Postecret	14	Upril	1781	-	-	2	100	2	238						
Postecret.	4	Map	1781	.—	-	2	99	2	238					`	
Antheres	97	₩ au	1781	·		2	101	2	24u			l			
hofdecret hofdecret	11	Marg	1782	-	-	2 1	101 444	.1	<b>5</b> υ9		ľ	ŀ			
Dofdecret .	18	April	1782		_	1	466	1	546	-	I				•
		-				_									
hofdecret	2	Zugust	1782		_	2	110	2	250						
									054					J.	
Posdecret.	7	Octob.	1782	,-	-	2	111	2	251					•	
Dofentschließ.	3	anus	1783		_			2	239						•
hofdecret	17	<b>M</b> árj	1791	-	-	-	-	-	-	2	105				
hosdecret	7	Nov.	1794		_		_	_	_	_	_	5	135	•	
•		1	.						•			ر ا		•	
hoffanglend.	<i>5</i> 0	July	1807	7	-		_		_		_	29	42	•	
		. l			İ										•
hoffanglend.	12	Nov.	<b>181</b> 0			-	-	-	-		-	35	166		
hoftanglepd.	16	Zept.	1811	_	_1	_	_	_	<b>-</b>	-1	_	37	50		

### Von Bun — Bür.

Bund	esstaaten
•	Dermogensfrenzugigfeit innerhalb bes Gebiethes bes beutschen Bunbes. Berzeichniß ber, ju bem beutschen Bunbe gehörigen Lan- ber und Gebiethe ber bsterreichischen Monarchie
Bunzi	irung und Rebungirung ber sammtlichen Golb : und Gilbergerathe ge- gen Entrichsung einer zu beftimmenben Tare wird angeordnet
	ber Rirchengefage
***	Abanderung bes 13. und 14. §. bet Bungirungs Berordnung vom 21. August 1806
-	Beborben, melden bie Untersuchung und Entscheidung ber Straffalle in Bungirungs - Gegenstanben zustehet
-	Unmittelbar aerarifche Golb = und Gilbergerathe find von der Rebungi- rungs = und Lax = Entrichtung befrepet
	von fremden Reifenden, welche Golb = und Silbergerathe mit fich fuhren, durfen teine Bungirungs = Depositen abgenommen werben
	Borfichtsmaßregeln gegen bie Ginlochung ber Befrepungs . Bungen
	Borfchrift, wie fich ben Bungirung ber, von bem t. t. Militar als Beute gemachten Gilbergerathe ju benehmen fep
Burg	E. E. (in Bien) Feuerlofchordnung fur felbe
	E. f. ift von ber Conscription nicht ausgenommen
B ürg	er In wie weit ein Burger ober Unterthan inner - ober außerhalb Bien die Jurisdiction andere, wenn er ein haus in einer andern Gerichtsbarkeit bewohnt
	Reine herrschaft inner = ober außerhalb ber Linien Biens foll einen haussäßigen Burger jum angelobten Unterthan annehmen, ohne bes Burgerrechtes entlaffen ju fenn
<u>.</u>	Rein Auslander ift ohne hochfter Bewilligung jum Burger anzunehmen und Unterthanen find zu jener Zeit, wo fie ihre Producte und Feilschaften am besten an Mann bringen, zur Entrichtung ber Steuer zu vermögen .
	Sochzeiten und Primizenmahlzeiten, bann bie Tange ber Burger und Bauern werden von drey auf einen Tag Dauer herabgefest
	burfen nicht jagen
	und Bauernfohne, wenn fie nicht außerorbentliche Talente befigen, fol- len nicht jum Studieren jugelaffen werben

Gattung	Lag.	Monat.		Thei				e n			· · ·			
der	┣	r erflo	gg.		I	_	Huff				1	H	1	·  ·
' Anordnung.		ic echo Unordn		Sand	Ceite		$\overline{}$	Sand (	_	Band	Gette	Bend	@eite	Anmerkung.
				Г										
		•			1		F	1		I				ł
Wien	2	Mārz	1820	<u> </u>	1-	1-	<b> </b>	-	-	-	-	46	59	
Postammerd.	21	Olarani	1806	_		Ŀ	_	L				27	67	
Poffanzlend.			1 1		_	L	_	L	_	Ŀ	_	27	122	ł
A alemasterio.		Cetob.					ĺ	Γ	•					
Postanzlend.	29	Dec.	1806	-	-	-	-	ı	-	-	-	27	208	į
		·	4400										4. 5	
Hoftanglend.	5	Márz	1807		-	-	-	-	-	-	_	28	47	
hoftanglend.	4	Upril	1807	_	_	_	<b>-</b>	L	_	_	_	28	68	
										1				
Soffammerd.	27		1808	_	-		-	-	-	-	-	31	145	
Poftammerd.	23	July	1812	-	· —	-	-	-	_	-	-	<b>3</b> 9	14	
Soffammerd.	١	Octob	1314	_	_		_					42	<b>13</b> 9	
Verordnung. 2	- (	- 1	1753	2	19			П				1	133	•
Verordnung. 2	- 1	1	1770	6	282	i i					i			
zeroronung. 12		Sept.	1770	٦	202									
			. [									1		•
Berordn. *) . 3	약	Setob.	1747	1	35		-		ı		i			") In diefer Berordn. wird
1	ı		į	-		'			ı	.		Ī	- 1	fich auf die Richtschnur v. 9. Octob. 1715
Verordnung 3	oا٤	Sctob.	1747	1	35		.	-			-		ı	berufen.
Pofrescript.	2 2	nguß	1749	1	117				I		ı		ł	
Dofrescript. 3:	1,	into .	1750	1	192								ſ	,
		uly 1	1753	2	174		.						- [	• .
System. Pat.	٦	ept. [1	1748	1	81						I		1	•
Sofdecret 24	ıla	unp 1	1771	6	363		. #				ł	•		
Patent für		ŀ		1			1							· .
1 .	3	uny 1	753	2	160			1				1.		
Berordnung. 2 Pofentschließ. 2	D		761 767	4	64 192		Ī		ł		İ			

3 űrg	er
	Unter welchen Bebingungen ben Magistrats = Personen ober Burgern ber Leibgedingstäbte in Bohmen bas Jagen gestattet ift
	Ben den Stadten und Markten sollen von ben vermöglichern Burgern alle bren Jahre wechselweise einige ju Spitalmeistern genommen werden
	Bettel find auf 15 fr. Stampel auszufertigen
	ber hauptstädte haben ben Stampel ber 3ten, und jene ber landesfürftli- den Municipal = Stabte und Markte ben Stampel ber 4ten Claffe
	Briefe haben ben Stampel ber aten Claffe
	durfen weber Zagdbarkeit kaufen noch pachten
	Den Burgern ber Stabte Mahrens wird bie frepe Bahl ihrer Magiftra- tualen burd Ausschußmanner bestätiget
	welche fur Berungludte fammeln, find anftanbig ju behandeln
	in Sout und unterthanigen Stabten und Martten bedurfen in Rud- ficht auf perfonliche Gigenschaft ben Stampel ber 3. Claffe gu 15 fr
	in lanbesfürstlichen Städten außer ber hanptstadt-einer Proving geboren in Rudficht auf perfonliche Eigenschaft in die 5. Stampelclaffe
	in ben hauptstabten benothigen in hinsicht auf personliche Eigenschaft ben Stampel ber 6. Classe
	Behandlung jener Burger- und Bauernsohne, beren Brüder-gut Reserve affentiret sind
<del></del>	welche mit Personalgewerben betheilet sind, konnen nur bann jum Mi- litar gestellet werben, wenn sie bas Gewerb burch Berlauf von brey
	Jahren nicht betrieben haben Mur jene wirklichen Sausbesiger und Burger ber Stadt Leschen konnen

		ığ.	ı,		1									
Gattung	£ag	Wonat	Sabe	M.	Ther.		Jose	ph.	II.	Leo	p.II.	Fr	anz.	l
der	5	r erflof	enen			1.	Auft.	2.	Auft.				,	
Anordnung.		Unordni		Band	Seite	Band	Ceite	Band	Selte	Band	Seite	Band	Geife	Anmertung.
											,			
													ł	,
Hofdecret für Böhmen .	4	Juny	1768	5	<b>3</b> 09								ļ ·	ł
Dofdecret	29	Rov.	1769	- 5	476							İ		
,	ı	·												
Hofrescript .	13	Detob.	1781			2	258	2	432	ŀ				
Patent für Böhmen	•	ł	1782			2	259		433					•
1	ŀ			,										
Pofentschließ.	10	may	1783	_	7	4	97	4	<b>9</b> 9		,			,
<b>5.</b> 9 b.Stäm-						Н			-			Į		-
pel = Pat.	5	Zunņ	1784		_	7	660	7	662					
5. 17 Lit. d d. Stämp. Pat.	_	Juny	1784		1	7	660	7	662					
	٦	Juny	1,04				•••		بمحد					
<b>4.0</b> 5 (			0:									٠,		
Posdecret	6	Dec.	1784	_	_	7	846	7	846		,			,
5. 8 d. Jagd= und Wild=				•				•				'		Ĭ
fousenord.	42	Yneil	1786		4	11	492		492					
Patent	26	Jung	1786		_	11	503	11	503					•
Posterret.	29	Upril	1791	_	_	-	,-	-		3	247			
Berord. des		`												٠
Wien. Mag.	30	April	1793		_	-	-	Н	-		-	2	103	
Stamp, Pat.	5	Octob.	1802	-			-	Н	-	-	-	18	106	
GASININ MAA		0.4.4	1000	۱								40	106	•
Stamp, Pat.	. 5	Octob.	1802			_	_		_		_	18	100	
Stämp. Pat.	5	Detob	1802	_			_		_			18	106	•
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,											ı		ı	
Hoftanzlend.	1	Gept.	1808	-	-		-	$\vdash$	-	$\dashv$	-	31	47	• •
			"	١,,							-	1	1	
Softanglepd.	30	März	1809	_	_	_		$\vdash \mid$	_	4	-1	<b>3</b> 2	78	
		,	. •						ı				į	
				Ļ			. 1	1		1			j A	
Sauptrep. 1.	ΣD.	•											٦	· •

Burger landtafliche Realitaten in dem Furstenthume Tefchen erwerben und besi- ten, welche alle Lasten tragen
Aufnahms-Saren find weder Urbarial = noch Jurisdictions-Bezüge, mithin gar tein Gegenstand der Fassion
Briefe ober Urkunden über ertheiltes Burgerrecht in Schute und unterthänigen Stabten und Markten muffen mit bem Stampel ju 3 fr. verseben fenn
oder Urkunden über bas ertheilte Burgerrecht in landesfürstlichen Städten außer ber Hauptstadt einer Proving, benothigen ben Stampel zu 45 fr
für das ertheilte Bürgerrecht in der hauptstadt einer Proving un- terliegen dem Stampel der siebenten Classe
— Labe in Bien, was in selbe einzustießen hat
bestätigen
Der Migbrauch, daß um einem Sterbenben die Zügenglocke lauten zu burfen, hierum vorderst ber Bargermeister begrüßet werden muß, ist abzustellen
Jene Bürgermeister und Stadtrichter, welche eine ordentliche Be- foldung haben, und im Jahre nur einmahl, oder auf einige Jahre bestätiget werden, sollen für die erste Ernennung 5 Procente, jene aber, die keine Besoldung haben, und im Jahre ofters ver- ändert werden, für die Erwählung die bloße Expeditions-Tare mit 3 fl. entrichten
muffen mit bem alteften Rathe die Conduitliften verfertigen, und unterschreiben
find von der Quartierslaft nicht auszunehmen
follen nach vier Jahren entweder bestätiget ober zu einer neuen Wahl geschritten werden
germeifter - und Dice - Burgermeifterfellen eine neue Bahl angeftel- let werben, und bemnach gar feine Confirmation mehr Ctatt haben
·

	6	Monat.	36		·	R	e s	3 6	n	t e	n.			
Gaffnng	Tag	ន័	Safe	M.:	Ther.		Josep	h'	"	Lea	p.11,	Fr	anz.	
der	de	r erfloff	enen			_	Aufl.							• *
Anordnung.	2	lnordnu	ng.	Band	Geite	Band	Çette	Band	Celte	Band	Ceite	Band	Seite	Anmerkung.
	Γ												,	·
Hoffanglepb.	24	Juny	1813	_	-	L	_	_	<u>`</u>	_		40	294	,
Hoftanzlend.	11	Ján.	1820			_	-	-	-	_	-	48	7	,
Stämp, Pat.	5	Detob.	1802	ı		<u> </u>	_	-	_	_	_	18	106	
Stämp. Pat.	5	Octob.	1802	1	. <b>.</b>	L	_	-	+	-	<u>,</u>	18	106	
Stämp. Pat.	5	Detob.	1802		<u>.</u>	_	-	-		<u> </u>	_	18	106	.'
Rundm. des Magistrates der Stadt Wien	20	Rov.	1795		_		_	-	1	-	_	7	<b>9</b> 2	\ \
Sofdeeret Berordnung.		May Octob.	1770 1773	6 6	233 624									
Posdecret.	8	Dec.	1770	6	307									
Verordnung in Böhmen.	18	März	1779	8	233		,				-		•	
PofDecret PofDecret	43	May Dec.	1781 1781	1 1	11	44	88 88	4	90 90					
App. Berord. in Bohmen.	23	Mårz	1786	_		11	842	11	844					
Pofentschließ.	7	Sept.	1786	-	-	11	14	11	14					
Postecret .	21 14	April May	1788 1788		=	16 16	871 871		, '					
Sofbecret	18	Sept.	1788	_	_	16	872							l .

Vurg	erme	ifter
		in den Städten der gegenwartig regulierten und noch zu regulieren- den Magistraten haben 3 Monathe vor jedesmahliger Verfließung ihres vierten Dienstjahres sich sowohl ben der Landesstelle als dem Ar- pellationsgerichte um die Ertheilung des Bahlfahigkeits = Decretes zu bewerben
		Die Befetung der Burgermeister = und Rathmannostellen auf bem Lande hat bep jenen Magistraten schlemigst zu geschehen, wo sich nur ein geprüftes Individuum befindet!
<del></del>		ber landesfürstlichen Orte haben ben Dienst - Gib ben ben Rreis- amtern abzulegen
		konnen, wenn fie fich in ihrem Amte ausgezeichnet haben, nach beendigter Dienstperiode in ihrer Bahl bestätiget werden, es kommt baber von ber Verordnung vom 25. Sept. 1787 ab, welche alle Bestätigung untersagt
		Ben der Bahl der Burgermeister, und ben der, alle 4 Jahre an- befohlenen Erneuerung derselben hat es zu verbleiben, wie es be- reits mit Verordnung vom 26. July 1760 angeordnet worden ist . In Rücksicht auf die Bürgermeister der landesfürstlichen Stadte, wo sie von der Burgerschaft gewählet werden, hat es ben der gegenwäreigen Verfassung zu verbleiben
		Wie die Bablen ber Burgermeifter in den Municipalftabten Ga- ligiens unter Ginfluß ber Areisamter vorzunehmen find
		von Sout und unterthanigen Stadten und Markten geboren nach ihrer perfonlichen Gigenschaft in die dritte Stampel : Claffe in allen landesfürftlichen Stadten find beg ihrem Umte ohne neue
		Bestätigung, lebenslänglich ju belaffen
•		Daher unterliegen felbe als beständige Beamte den Rangs : und Car- renz : Laren
-	<u>·</u>	Sammtliche Burgermeister ober Marktrichter ber organisirten Da- gistrate lanbesfürftlicher Markte find lebenslänglich, und ohne neue Bestätigung ben ihrem Umte gu belaffen
		Die Borfchlage jur Befehung ber Burgermeifter und Oberkamme- rerftellen ben bem Biener-Magistrate find Gr. Maj. vorzulegen.
-	******	Bie ben Besetung der geprüften Bürgermeisterstellen vorzugeben

	a a	Monat.	2				e	-			n.			,								
Gattung	ल्य	ន័	3abr	M.7	ker.					Leo	p.11.	Fr	anz.									
. der `	dei	erfloss	enen	Band			Hall.	_	Ziufi.													
Anordnung.	Anordnung.				ordnung.		Anordnung.		Anordnung.		Anordnung.		Ceite	Bamb	Beite	Band	क्ष	Band	Seite	Band.	(Reite	Anmerkung.
-														``								
•				٠.										,								
								•						. `								
Pofdecret	30	Sept.	1788	-	-	16	874															
		. '		1		l																
Q'ub. Berord.																						
in Böhmen.	28	April	1789	-	_	18	456							-								
Gub. Verord, in Bohmen.	2.1	300	1789	J _	_	18	463				,											
in sooymen.	31		17.03	]		۱	700						· ·									
, ,				† ·									•									
Postecret.	5	August	1790	-	-	+	_	<b> </b> -	-	1	79			• .								
•			1	•																		
Sofdecret	29	Upril	1791	_	_	L	_	-	_	3	269		<u> </u>	,								
						1	l							•								
Poffanglepd.	٥	Sept.	4204	<b>!</b>	_	L	_			7	74	l										
Poltangiedo.	Ž	Sept.	1191		_	Γ	-	Γ	_	3	/4	ľ		,								
Postecret	28	Detob.	1791	_	_	L	_	L	_	3	162		١٠,	-								
			,	1	1	l	1			1												
Stamp. Pat.	5	Octob.	1802	-	_	-	-	$\vdash$	_	-		18	106									
			İ	l			ļ															
Postecret	25	April	1802	1-	-	-	-	-	-	-	_	17	103	I								
Anthernet		man.	1802			-				1	_	17	127	,								
Posdecret	122	/	1002	1	-		1		1		_	۱"	121									
		1			1					İ		١.										
Pofdecret Dofdecret	21	Dec.	1802		_		1-	-	1=	-	=	18										
• ,	1	August	1	1	1	T-	$I^-$		] -		_	27	1	ł ·								
Poftanglend.	3	März	180	4 -	1-		1-		-	-	-	30	141	•								
Softanglend. für Bobmen	20	Detob	180	<u>.</u>	<u>  </u> _		1_				_	31	B(									
hoftanglend.	<b>1</b> ~	i .	i		_				1.	] .	-	ľ		1.								
für Steperm. Softanglend.	į .	Detob	t	1	1-	T	-	-	1-		-	31	1	1.								
für Mabren	27	Ján.	180	9 -	1-	1	-	1-	1-	1-	-	35	2	1								
	ŧ	ſ	• .	•	1	•	•	•	•	•	•	•	•	•								

	errecht muß berjenige Burger nieberlegen, welcher einer andern herr fchaft bie Unterthänigkeit angelobt .
	und Rieberlaffung werben gur Erhaltung ber Befugniß bes Sau-
	Dene, welche fich um bas Burgerrecht bewerben, haben bie Ge-
	- fönnen Aussander, welche Kunftler und gute Professionisten find, erlangen und haben bafür teine Taxen zu bezahlen
	Durch Ertheilung bes unentgeltlichen Burgerrechted michel
	Steinkohlen arbeiten wollen, por allen andem mit
	nisten, Fabrikanten und Manufacturisten verleiben Professio-
	und Burgerrecht erhalten tonnen
	erhalt zwar jeber zuruckfehrenbe Deferteur , jedoch bleist beren Ber-
,	Berlust wird als Strafe festgeset, wenn Sandwerker und Fabri- kanten für Militar Deconomie unachte Arbeit liefern
-	gelaffen werben
-	und Meisterrecht fur die Commergial - Professionisten, kann ohne Regierungs - Begnehmigung nicht ertheilet werben
· -	ger- und Meisterrecht nicht erschweret werben . foll bas Bur-
·	ben angesuchtem Burgerrechte des Erlaffes auswartiger Beburt nicht
	fterrecht zu verleißen
	- Den Uhrblatterfdmelgern tann, jedoch nur auf bie Perfon, bas
	Die Gold- und Silberarbeitergefellen find, wenn fie fich in ber Feuerprobkenntniß die nothige Geschieklichkeit beygelegt haben, dum Burgerrecht ju beforbern
-	Benn ein Criminalrichter ben seinem Strafurtheile auf bie Ent- fegung von bem Burgerrechte antragen wollte, so hat er fich beß-

	<b>Eag</b>	Monat.	3ahr				e g		n t		n. p.II.	V-			
Gattung, ·		erffoss		M.T		1	losep Luft.	2.	luft.						
Unordnung.		lnordnu		Band	Ceite	Bain	Geite	Sand	Ceite	Band	Seite	Band	Seite	Anmerkung.	, ,
Berordnung.	<b>3</b> 0	Octob.	1747	1	35					,		,			
Berordnung.	13	Mārz	1751	1	281				·		١				
Berordnung.	25	Upril	1752	1	357		`								
Verordnung.	13	Dec.	1760	4	44										,
Berordnung.	28	Zuny	1766	5	69									,	•
Werordnung. Verordnung.	5 5	Zuly	1766 1766	. 5 8	71 491								-		
Sofbecret	30	Márz	1776	7	505		•								,
Hofdecret	<u>.</u> 29	Mārş	1770	6	173								ŀ		•
Berordnung,	6	August	1778	8	207										•
Verordnung.	23	Augus	1779	8	380										
Hofrescript	13	Detob	1781	-	-	2	258	2	432					,	·
Verordnung.	20	Febr.	1783	-	-	3	356	3	588						•
Berordnung.	10	Febr.	1784	-	-	7	516	7	521	1				٠.	
Postescheid.	1	Febr.	1784	-	-	6	15	6	161	1		1			
Pofentschließ	. 10	Juny	178	-	-	6	15	5 6	160	4					
· Verordnung	1	Gept.	178	5 -	-	9	23	9 9	239	9					
Pofentichlief		8 Detol	178	5 -			9 23	0 :	23	2					,

## Von Bür — Burg.

Bürgerre	cht wegen an biejenige politische Behörbe zu verwenden, welcher bie Verleihung bes Burgerrechtes zustehet
	kann fremden eben so wenig als ben Juden ertheilet werden
	A. h. Entschließung über die Beschwerbe ber mabrifchen Stanbe wegen Besig landtaflicher Guter und Burgerrechte von Juben
	Reinem Auslander, wenn er nicht in ben E. E. Erblandera feinen Bohnort firiret, und fich mit feinen Angehörigen formlich niebergelaffen hat, foll bas Burgerrecht ertheilet werden
	In wie ferne der Besit bes Burgerrechtes von der Militar = Bib- mung befreyet
Bürgerred	btstare kann, zur Begunstigung der Commerzial = Manufacturi= ften, nachgesehen werden
Bürgerfc	aft hat zu Beforgung des ftabtischen Contributionswesens die Be- amten zu mablen, nicht ber Magistrat
	Allerhöchste Entschließung über die Beschwerden ber Bürgerschaft zu Frendurg wegen Organistrung der Magistrate und wegen Ueber-füllung der Gewerbe
8:8e	ute auf die Buhne auszustellen hat nur in Criminalfallen Statt
065	ne Merhochte Entschließung in Absicht auf die Bocheilung ber Burgeriohne mit Stiftungen
—— Spi	tal Dem Bürgerspitale ist die vorbin ausgeübte Personalgeriches- barkeit bezzubelassen
Sta	nd Vormundschaftsordnung für den Bürgerstand im Königreiche Böhmen
3urgfrieb	Die Ertheilung ber Veniae actatis fur ben Burgerstand und einfachen Abel wird ben Canberstellen überlaffen
, u . A A . W	gkeiten sind in Folge ber Privatmauth Patentes schuldig, tie Brücken, Wege und Straßen wandelbar zu erhalten nstelle in Eger wird aufgehoben, und dieses Geschäft dem Ellsbögner Kreishauptmann übertragen

*i* .

	_						<del></del>	_			-		-	
	Tag Monat. Jahr													
Gatinng	Lag	គ	Babe	M.	Ther.					Leop. II. Franz.			anz.	
der	det	erfloffe	nen	ابد		-	Anfl.	_	_			اما		
Anordnung.	2	lnordnu	ng.	Bamb.	Sette	quo G	Seite	Band	Gete Gete	Band	Gette	queg	Sette	Anmerfung.
***************************************	П			8		-		·		,		٦	\ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
_	Н		,											
hofdecret für		,		·							•			•
Rieder: und   Borberoft.	٠6	Dec.	1788	_	-	_	-	16	957					
Pofdecret	16	Jebr.	1789		_		_	17	368					
													,	
PofDecret	29	Sept.	1791	_	-	_	_	<b> </b>	-	3	266		٠,	· ,
		, .											,	'
hoftammerd.	.,	m	1805	·	_ '		l_		_			24	62	
Polenumero.	1													Į
Poftanglend.	21	Juny	1811	_	_	_	_	_	_	-	-	36	207	
0 - ( 0 , )					!				Ċ		′	1		
Berordnung	9	August	1766	5	78					1				
•						l			Ì				Ì	١ .
Verordnung	1	Upril	1752	1	354		ł	}	Ì		·			
•	,				1	ı	Ì						١	<b>!</b> ' '
Poscescript.	21	Sept.	1790	-	_	-	-	_	_	1	<b>16</b> 9			
	•	May	1775		218	ı	}			$\cdot$		l		
					•			١.				ł	l	`
Posteeret	29	April	1791	_	-	-	—	-	_	3	279		١.	٠,
				٠.						1	ľ			i .
Posteret.	30	Gept.	1784	_	-	7	844	7	844					
0) . 4 4		245-	1755	_	20									
Patent Patent	9	Febr. April	1759		58 <b>52</b> 9			ŀ			Ì	l		,
Berordnung	12	Ján.	1769	5	<b>39</b> 8	ł				1	·	i	1	
		,							i	ŀ		ł		1.
			-			l				ł		į		
			'			1		l			1			
Pofderret	21	Dec.	1792		,-	-	-	-	-	-	-	1	265	1
· Matant		April	1922	,	183		ľ					•		
Patent	, Z	apeu	1199	3	763								•	
Berordnung	IJ	Dec.	1773	6	631			1			l			,
-	. 1		1		l i		l	1	•	ı	ı		i	T

## Von Bürg — But.

Bürg	schaften Ben Pachtungen der Staats und öffentlichen Fondeguter find die Aerarial = Obligationen al pari anzunehmen
	Beide Burgicaften und Gutstehungen zu Sicherstellung bes Consumo-Bolles angenommen werben burfen. Statt ben Depositen, (bie ben Baaren und Feilschaften, welche in bem Zuge aus Ungarn in eine erbignbische Provinz ober in bas Ausland bisber zur Sicherheit ber Consumo-Zolle in Baarem erlegt wurden.) können kunftig sichere Burgschaften eingelegt werben.
	f= Urtunben find nach bem Betrage ber Summen zu ftampeln
	find nach dem Berthe des Gegenstandes zu stampeln
Burgi	un der oder fogenannte Dickruben. Unterricht, wie felbe mit Rugen gepflanget und gezogen werden konnen
Barft	en (ausländische) und die lactirten, mit Borsten oder Haaren versehenen Brettchen unterliegen dem Einfuhrs Berbothe
Buße:	n außerliche Kirchenbußen ohne Vorwiffen ber Canberftellen zu verhängen, ift untersagt
	age Siehe Bethtage. er zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Güte und un- schablich seyn
•	
	Jebermann ift es erlaubt Butter auf bem Wienermarkt zu verkaufen bie in ungarischen Landern erzeugt ift und in die Erblander verführet wird, hat nur 45 fr. Consumo = Boll vom Centner zu entrichten
	ift bem Aufschlage ju unterziehen
	Der Butter - Berkauf hat in Bien auf bem Dominicanerplate ju geschehen
	Ausfuhr in Eprol ift aufgehoben
. ——	Bestimmung der Marktplage in Wien jum Verkauf ber Butter
	Der Werkauf der Butter wird in Tyrol verbothen

				•				,					. ,
·		·			7	47	_	<del></del>					,
Gattung	Lag Monat.	Babe	Ms	Ther.		e Josep			_	n.	Fre	anz.	
der Anordnung.	der erflof Unordn	fenen	Band	Beite	1. Quong	Auft.	2. Ques		Band	Grite	- queg	Geite	Anmertung.
Decret der Fin. hofft.	24 Dec.	1799		1		-	_	_	-	1	13	109	,
Postdecret. •	1 Febr.	1803	 ,	÷,	_	-	-	-	_	-	19	241	,
Softanzleyd.	25 <b>R</b> ov.	1807	_	.—·		_	·	-	_	_	29	185	
S. 14 Lit e d. Stämpelp.	5 Juny	1784	 ·	-	7	<b>66</b> 0	7	662					
S. 21 Lit. c d. Stam. Pat.	5 Octob	1802	<u>.</u> 6	 137	-	_	-	<del>-</del>	-		18	106	,,
Hofdecret.	6 Detob	1796	_	· –	_	-		1	_		9	220	
Postecret	27 Febr.	1779	8	232						·			
S. 26 d. Allg. Land Martt: Ordnung für Böhmen.	14 May	1770	6	218									
Berordnung	5 April	1		514									
Hofdecret Hofdecret	4 April 5 July	1787	ı	_		_	14 16		• !				
Berordnung		1791	_	-	_	_	_	_	2	29			
Softecret	1 1	1791	-	-	-	-		_	2	. 83			•
Berord, der , N. De, Reg,	22 April	1792	-	-	L	-	-	-	-	-	1	68	
Gub. Berord. Postecret	20 Octob 7 Octob	1	1	_	-	  -	- -	<b>-</b>	1	_	7 9	80 221	•
_	# i	ı	1	1	1 .	ŀ	II (	,	, ,		,	, ,	•

# Erflärung

### vorkommenden Abkürzungen.

S , flebe.
21. G. D Allgemeine Gerichts : Ord-
nung.
A. C. D Allgemeine Concurs : Ord:
nung.
S. Kang. B Hoffanzley - Berorduung.
4. Ram. B Poffammer : Berordnung.
B Berordnung.
Refe Refeript.
Rundm Rundmachung.
Circ Circular.
Pa Datent.
S. D Sofdecret.
D. G Dofenfichliefung.
b bont
O ober
Er. St. P Trankfteuer : Patent.
Ta. P Tabat : Patent.
St. P Stampel . Patent,
E. St. P Erbsteuer - Patent.
21. 3. O Allgemeine Zollordnung.
2. B. G. B Allgemeines burgerliches Gefesbuch.

	•
	28. G. D.' Wydfelgerichts - Ordnung
	P. P Postpatent.
•	F. A. J Fiscalamts - Instruction.
•	21. 3. f. G. B. Allgemeine Inftruction fü Gerichte Beborben.
	Jur. R Jurisdictions - Morme.
	App. B Appellations : Berordnung
	Gub. B Gubernial : Berordnung.
	R. D Rieder : Defterreich.
	U.B. u. B. u Gefesbuch über Berbreche
	fd. P. Ue und fcmere Polizen-
	Uebertretungen.
	A. T. O Allgemeine Taxordnung.
	De. o. d. G Defterreich ob der Enns.
	Pptft Sauptftud.
	G. D. Commery : Pofcomiffione Decret.
1	,
	C. D. P.C. D Central : Organisirunge
,	Dof . Commissions. Decrei
	A. E. O.i. St Allgemeine Tarordnung i Streitsachen.
	A. Inft Amts - Juftruction.
1	er Onle ermen Dultemettou.

### **Dinweifungen**

bes

#### Ersten Bandes.

21.

Ableben . . . . » Sterbfalle. Abolition der Roboth » Robothabolition. Abschätung . . . » Schätung. Abfentirung . . . » Urlaub. Absterben . . . » Sterbfall. Accoudeur . . . » Geburtebelfer. Activitat . . . . . Birtungetreis. Abelige Damenftifte » Damenftifte. » Damenverein » Damenverein: » Frauleinstifte » Frauleinstifte. . Leibaarde . » Leibgarde. Abeliges Gericht . » gandrechte. Mlaemein büraliches Gefesbuch . . . » Gefesbuch. Allgem. Rrantheiten » Gpidemien. » Krantenhaufer » Krantenhaus. Memfigfeite: Tabellen » Commers : Tabellen 2mte-Correspondens » Coriftenwechsel. " Inftruction . Inftruction. detto. = Unterricht . . > » Berluft . . . » Dienstverluft.

Umts-Birffamteit. G. Birfangefreie. Anbringen . . . » Befuce. Unbeimfagen . . . Deimfagen. Unordnungen, lebtwillige . . . . » Testament. Anftedende Rrantbeiten . . . . » Epibemien. Anwerbung . . . » Werbuna. Ungeige Retteln . » Meldgetteln. Merarial : Befalle . » Befalle. Arbeiter auf d. Felde » Feldarbeiter. Arrenda . . . . » Dact. Artikeln der Bunfte " Aunftartikeln. Atteftate . . . . » Beugniffe. Auffeber des Tabats batgefälls. » Zab. Gef. Auffeber. ber Soulen » Soulauffeber. » der Baaren » Waarenauffeber. Ausbefferung . . . » Reparatur. Ausraucherung . . » Raucherung. Ausreißer . . . » Deferteurs. Auszüge . . . . » Ertracte. Musaugeln . . . » Conten.

B.

Bemanglungen . . » Mangel-Erlauterun-

Beneficien . . . » Pfrunden.

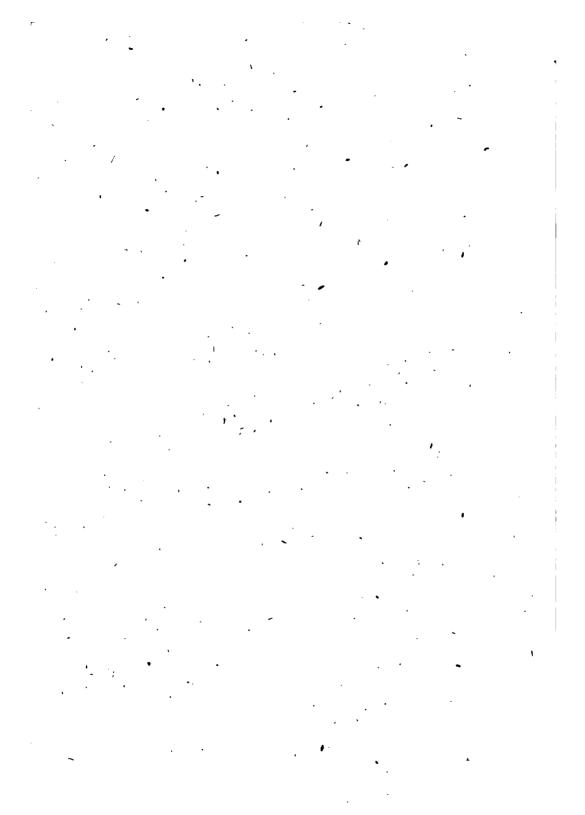
Bevolkerunge : Be- foreibung. » Conscription	Bonification » Bergütung. Borgfalz » Salz.
Deweidung » Abweiden. Berffand » Affistenz.	Borgidein ub. Sals » Cavirungescheine. Breitsadung » Ladung. Brennbols » Dols.
Bezirksbereifung . Rreis Bezirksbereif. Bezirksbireetion ber Polizen Polizen Bez Direct	Brillen » Augengläser. Bandelholz » holz.
Bif eines wüthenden pundes » Wuth Bittschriften » Gesuche. Blechschmiede » Alampferer.	Bürgerliche Gerichts- Ordnung » Gerichtsordnung. Bürgerliches Ab- fahrtsgeld » Abfahrtsgeld.
Blumengariner » Gartner.	» Gefesbuch » Gefesbuch.

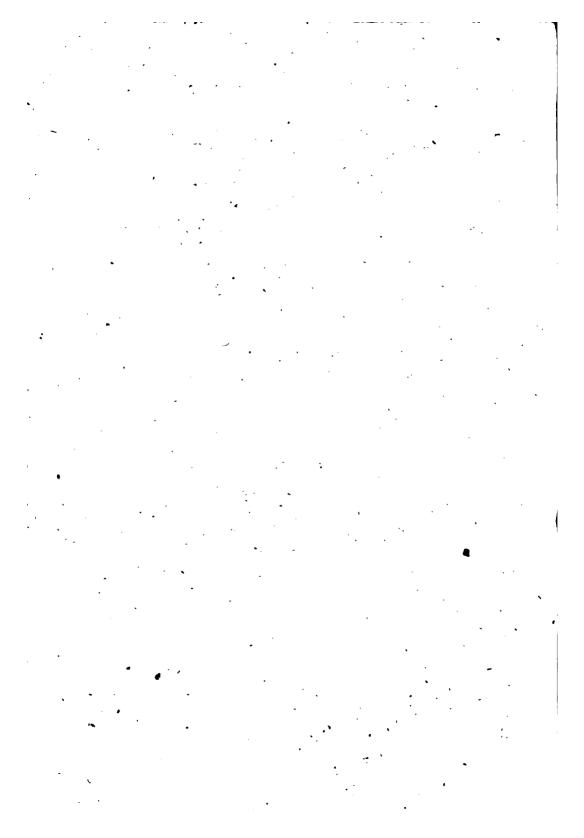
### Wefentliche Drudfehler im I. Banbe.

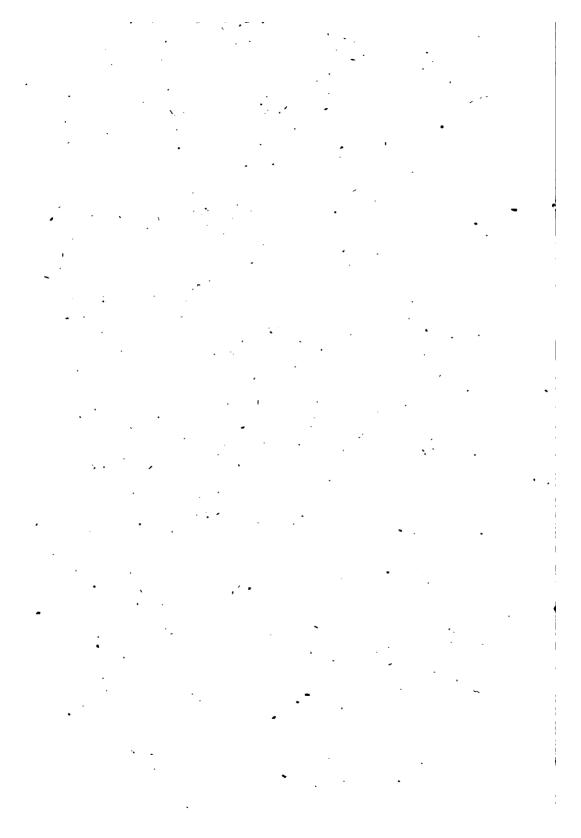
						Craite foreine	Batt	Traite foraine,
				un.		Comercial .	-	Cormercial.
_	134	*	99.	un.	» ,	Arrenda	_	Arrender.
-	<b>=64</b>	*	( 6 p	ob.	» ·	nabe	-	mehr.
_	610	. 39 .	ı p.	ob.	*	Bevölferungs : Ber		Beforeibung bet Bevölferung.
						f <b>o</b> reibung		

#### Nachricht für ben Buchbinder.

Der Buchbinder wolle beym Falzen und Binden dieses Bertes genau Acht haben, daß die Puncte oder Beiser des Tertes der linken Seite gerade zu der betrefs fenden Stelle der rechten Seite passen, und nicht durch unrichtiges, genauloses Binden das Buch unbrauchbar werde. Uebrigens ist dieses Buch nur sehr wenig zu beschneiden, daß der Band seine ordentliche Octav: Gestalt behalte.







Blood



# Von Bür — Burg.

Bürgerre	cht wegen an biejenige politische Beborbe zu verwenden, welcher bie Berleihung bes Burgerrechtes zustehet
	Eann fremben eben fo wenig als ben Juben ertheilet werben
	A. h. Entidließung über bie Beschwerbe ber mabrifchen Stanbe wegen Besig landtaflicher Gater und Bargerrechte von Juben
	Reinem Auslander, wenn er nicht in den E. E. Erblandern feinen Wohnort firiret, und fich mit feinen Angehörigen formlich nieber- gelaffen hat, foll bas Burgerrecht ertheilet werden
	In wie ferne ber Befit bes Burgerrechtes von ber Militar - Bib- mung befrepet
Värgerrech	tstare kann, zur Begunstigung der Commerzial = Manufacturi = sten, nachgesehen werden
,	aft hat zu Besorgung des städtischen Contributionswesens die Be- amten zu wählen, nicht der Magistrat Allerhöchste Entschließung über die Beschwerden der Bürgerschaft zu Frendurg wegen Organistrung der Magistrate und wegen Ueber- füllung der Gewerbe
8.Be	ute auf die Buhne auszustellen hat nur in Criminalfallen Statt
' Ø8b	ne Allerhöchste Entschließung in Absicht auf die Botheilung der Burgersohne mit Stiftungen
—— Spii	tal Dem Bürgerspitale ist die vorhin ausgeübte Personalgerichtes barkeit bengubelassen
Star	1 b Vormundschaftsordnung für ben Bürgerstand im Königreiche Böhmen
Burgfrieb	Die Ertheilung ber Veniae actatis fur ben Burgerstand und ein- fachen Abel wird ben Landerstellen überlaffen Benn eine Herrschaft in bem Conscriptions und Berbbezirke ber andern einige ihr zugehörige, und mit Realburgfried versehene Unterthanen besitzet, unterstehen lettere in politischen Straffallen nur derjenigen Obrigkeit, in beren Conscription ober Berbbezirke sie wirklich liegen
Burggrafe:	gkeiten find in Folge der Privatmauth-Patentes schuldig, die Brücken, Wege und Strafen wandelbar ju erhalten

*i* . . .

		Ponat.	ž	1			} e			t e	n.			
Gattung	Lag Mond Jahr		M.	Ther.		Jose			Lea	p.II.	Fr	anz.		
der	_	erfloff	enen			1. Auft. 2. Auf			_					
Anordnung.		lnordnu		Band.	Cette	Spand.	Seite	Band	Gette	guvg	Seite	queg	(gette	Anmerfung.
						T								•
Postecret für				, v.,		•								•
Rieder: und Borderoft.	1	Dec.	1788	_	_	_	_	16	957					
Pofdecret	•	Febr.	1789	_	_	_	_	17	368					
, ·		~	4.50	•								'		
Postecret	29	Gept.	1791	-	-	Γ	_	ľ	-	3	266	l	`;	ř
A . M			4905			ł	•							
Hoftammerd,	11	menef	1805	_	-		-		-		_	24	62	
Poftanglend.	21	Inny	1811		-	-	-	-	-		_	36	207	
Verordnung	9	August	1766	5	78									
														• •
Verordnung	1	April	1752	1	354									•
•		·											,	
Poscescript.	1		1790	-	-	-	-	-	-	1	<b>16</b> 9			•
Berordnung	19	May	1775	7	218				,					
Postectet	29	Upril	1791	_	_	_		_	_	3	279			, ,
A - O 4		27 am 4	4-05											· -
Poftemet	30	Gept.	1704	-	-	7	844	7	844		,			
Patent		Febr. April	1755 1759		58	·								
,		Jän.	1759 1769		<b>529</b> <b>39</b> 8									,
Strocound.	عد	J	1,03	5	230									
,														,
Pofeeret	21	Dec.	1792										265	
*-1					, ,						_	1	200	
Patent	2	April	1755	3	183		,		٠				,	
Berordnung	u	Dec.	1773	6	634									,
	~			٦	-51									

### Von Bürg — But.

gepflanzet und gezogen werden können  Burften (ausländische) und die lackirten, mit Borsten oder Haaren verfet Brettchen unterliegen dem Einfuhrs = Verbothe  Bußen außerliche Kirchenbußen ohne Vorwissen der Landerstellen zu verhat ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.	
Bolles angenommen werden durfen  Statt den Depositen, (die ben Waaren und Feilschaften, wolche in Zuge aus Ungarn in eine erbisnische Provinz oder in das Ausland her zur Sicherheit der Consumo-Zolle in Baarem erlegt wurden.) kön kunftig sichere Burgschaften eingelegt werden.  - Elrkunden sind nach dem Betrage der Summen zu stämpeln  - sind nach dem Werthe des Gegenstandes zu stämpeln  - sind nach dem Werthe des Gegenstandes zu stämpeln  Burgunder oder sogenannte Dickruben. Unterricht, wie selbe mit Repfanzet und gezogen werden können  Bürsten (ausländische) und die lackirten, mit Borsten oder Haaren versel Brettchen unterliegen dem Einfuhrs Werbothe  Bußen dußerliche Kirchenbußen ohne Vorwissen der Länderstellen zu verhat ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Güte und schällich senn  - Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen die in ungarischen Ländern erzeugt ist und in die Erbländer verst wird, hat nur 45 kr. Consumo zoll vom Centner zu entrichten  ist dem Ausschlage zu unterziehen  ist dem Ausschlage zu unterziehen  Bustuter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen	Pachtungen ber Staats = und öffentlichen Fondeguter = Obligationen al pari anzunehmen
Buge aus Ungarn in eine erbisnbische Proving ober in das Ausland ber zur Sicherheit der Consumo-Zolle in Baarem erlegt wurden.) könkunftig sichere Burgschaften eingelegt werben .  — 6=Urkunden sind nach dem Betrage der Summen zu stämpeln  — find nach dem Berthe des Gegenstandes zu stämpeln .  Burgunder oder sogenannte Dickruben. Unterricht, wie selbe mit N gepflanzet und gezogen werden können .  Bürften (ausländische) und die lackirten, mit Borsten oder Haaren versel Brettchen unterliegen dem Einfuhrs-Verbothe .  Bußen dußerliche Kirchenbußen ohne Vorwissen der Länderstellen zu verhär ist untersagt .  Bustage Siehe Bethtage.  Butter zum Verfaufe überbracht, muß dicht, von gehöriger Güte und schädlich seyn .  — Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen bie in ungarischen Ländern erzeugt ist und in die Erbländer verfüwird, hat nur 45 kr. Consumo-Zoll vom Centner zu entrichten .  — ist dem Ausschlage zu unterziehen .  — ist dem Ausschlage zu unterziehen .  — Oer Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen .	men werden durfen
—— sind nach dem Werthe des Gegenstandes zu stämpeln  Burgunder oder sogenannte Dickruben. Unterricht, wie selbe mit N gepkanzet und gezogen werden können  Burken (ausländische) und die lackirten, mit Borsten oder Haaren verset Brettchen unterliegen dem Sinsuhrs-Berbothe  Bußen außerliche Kirchenbußen ohne Borwissen der Länderstellen zu verhär ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkause überbracht, muß deht, von gehöriger Güte und schädlich senn  Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen bie in ungarischen Ländern erzeugt ist und in die Erbländer versu wird, hat nur 45 kr. Consumo-Zoll vom Centner zu entrichten  ist dem Ausschlage zu unterziehen  Der Vutter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen	n in eine erbländische Provinz ober in das Ausland bis- it der Consumo-Zolle in Baarem erlegt wurden.) können
Burgunder oder sogenannte Dickruben. Unterricht, wie selbe mit N gepflanzet und gezogen werden können  Burken (ausländische) und die lackirten, mit Borsten oder Haaren verset Brettchen unterliegen dem Einfuhrs Berbothe  Bußen außerliche Kirchenbußen ohne Borwissen der Landerstellen zu verhär ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Güte und schädlich senn  Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen bie in ungarischen Ländern erzeugt ist und in die Erbländer versu wird, hat nur 45 kr. Consumo Zoll vom Centner zu entrichten  ist dem Aufschlage zu unterziehen  Der Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen	ind nach bem Betrage ber Summen zu ftampeln
gepflanzet und gezogen werden können  Burften (ausländische) und die lackirten, mit Borften oder Haaren verses Brettchen unterliegen dem Einfuhrs Berbothe  Bußen außerliche Kirchenbußen ohne Vorwissen der Länderstellen zu verhär ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Güte und schällich seyn  Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen die in ungarischen Ländern erzeugt ist und in die Erbländer versuwird, hat nur 45 kr. Consumo Zoll vom Centner zu entrichten  ist dem Aufschlage zu unterziehen  Der Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplatz geschehen	em Berthe bes Gegenstandes ju stämpeln
Brettchen unterliegen bem Sinfuhrs = Verbothe  Bußen außerliche Kirchenbußen ohne Vorwissen der Landerstellen zu verhat ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Güte und schädlich seyn  Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen die in ungarischen Landern erzeugt ist und in die Erbländer versuwird, hat nur 45 kr. Consumo = Jou vom Centner zu entrichten .  ist dem Aufschlage zu unterziehen  Der Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplatz geschehen	enannte Dickruben. Unterricht, wie felbe mit Ruten ezogen werden können
ist untersagt  Bußtage Siehe Bethtage.  Butter zum Verkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Gute und schällich seyn  Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen  die in ungarischen Landern erzeugt ist und in die Erblander verfiwird, hat nur 45 fr. Consumo = Joll vom Centner zu entrichten  ist dem Aufschlage zu unterziehen  Der Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen	
Butter jum Berkaufe überbracht, muß acht, von gehöriger Gute und schälich seyn	enbußen ohne Vorwiffen der Canberftellen zu verhangen,
Jedermann ist es erlaubt Butter auf dem Wienermarkt zu verkaufen bie in ungarischen Landern erzeugt ist und in die Erblander verfür wird, hat nur 45 kr. Consumo = Boll vom Centner zu entrichten .  ist dem Aufschlage zu unterziehen	
bie in ungarischen Landern erzeugt ist und in die Erblander verfü wird, hat nur 45 fr. Consumo = Zoll vom Centner zu entrichten .  ist dem Aufschlage zu unterziehen	
Der Butter = Verkauf hat in Wien auf dem Dominicanerplat geschehen	en Canbern erzeugt ift und in die Erblander verführet
geschehen	e zu unterziehen
	Verkauf hat in Wien auf bem Dominicanerplate zu
	l ist aufgehoben
Der Berkauf der Butter wird in Tyrol verbothen	Butter wird in Tyrol verbothen

		nat.		and an										
Gaftung	Lag Mona Jahr			M	Ther	L	Jose	ph	II.	Leop.II. Fran			anz.	
der	de	r erflof	enen			_	Auft.					•		
Anordnung.	3	Unordni	ing.	Band	Beite	Band	a elte	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Anmertung.
	_	1		•			<u> </u>				J			
Decret ber Fin. Dofft.	24	Dec.	1799		_			_	_		. 1	13	109	
Sofbecret		Febr.	1803	_	┰,	_	_	_	_	_	_	19	241	,
		'												
Softanzlepd.	<b>2</b> 5	<b>R</b> 0v.	1807	_	_		_		_	_	<b>—</b> .	29	185	,
S. 14 Lit e d. Stämpelp.	5	Juny.	1784	-	-	7	<b>66</b> 0	7	662					
S. 21 Lit. c d. Stam. Pat.	5	Detob.	1802	_	1	-	-	_	_	_	_	18	106	
	_	-	-	6	137									
Hosdecret.	6	Octob.	1796	_	-	_	-	-	-	_	-	9	220	
Postecret	27	Febr.	1779	8	<b>23</b> 2						·			
S. 26 d. Allg. Land. Markt: Ordnung für Böhmen	14	Maŋ	1770	6	218			,	٠					
Berordnung	5	April	1776	7	514									
Sofdecret	4	April	1787	-	_	_	_	14	34				-	
Softecret	5	July	1788	-	_	-		16	574					
Berordnung '	11	Ján.	1791	_	_	-	_	_	_	2	29		٠	
Softecret	19	Febr.	1791	<u>-</u>	_	$\vdash$	-	$\left  - \right $	-	2	. 83			
Verord, der , N. De, Reg.	22	Upril	1792	_	_	_	_	_	_	-	-	1	68	
Gub, Berord.	20	Octob.	1795	-	_`	-	_	-	_	-	-	ż	80	
Postecret	17	Octob.	1796		<del>-</del>	-	-	-	-	-	-	9	221	

## Erflärung

### vorkommenden Abkürzungen.

S , flehe.
21. 6. D Allgemeine Gerichte Drb. nung.
21. C. D Allgemeine Concurs : Ord- nung.
D. Rang. B Doftanglen = Berordnung.
D. Ram. B Doffammer . Berordnung.
B Verordnufig.
Refc Refcript.
Kundm Rundmachung.
Circ Circular.
Pa Patent.
S. D Softecret.
D. G Dofentichliefung.
D bont
o bber
Er. St. P Trankfteuer : Pafent.
Ta. P Tabat : Patent.
St. P Stampel . Patent,
E. St. P Erbsteuer - Patent.
2. 3. D Allgemeine Zollordnung.
A. B. G. B Allgemeines burgerliches Gefesbuch.

	B. G. O.' Wschfelgerichts : Ordnung
	P. P Postpatent.
	F. A. J Fiscalamts - Instruction.
Ì	2. 3. f. G. B. Allgemeine Inftruction fü
	Gerichts : Beborden.
	Jur. R Jurisdictions = Rorme.
	App. B Appellations : Berordnung
	Gub. B Gubernial - Berordnung.
	R. D Rieder Defterreich.
	G.B. u. B. n Gefesbuch über Berbrecher
	fd. D. Ue. und fcmere Polizep-
	Uebertrefungen.
	A. T. O Allgemeine Taxordnung.
	De. o. d. G. Desterreich ob der Enns.
	Optst Dauptstuck.
1	C. D. C. D. Commers . Pofcomiffions
1	Decret.
	C. D. P.C. D Central . Organisirungs
1	Dof . Commiffiond. Decret
1	A. E. O.i. St Allgemeine Tarordnung i
	Streitfachen.
I	2. Inft Amts : Justruction.

### **Sinweifungen**

bes

#### Ersten Bandes.

Abelige Damenstifte » Damenstifte.

» Damenverein » Damenverein:

» Frauleinstifte » Frauleinstifte.

" Leibgarde . » Leibgarde. Abeliges Gericht . » Landrechte.

Allgemein burgliches Befesbuch. . . . Befesbuch.

Allgem. Krantheiten » Epidemien.

» Krantenhäuser » Krantenhaus. Aemsigteits-Tabellen » Commers - Tabellen. Amis:Correspondens » Schriftenwechsel.

» Infruction . Infruction.

» Unterricht . . » betto.

» Berluft . . . » Dienstverluft.

AI.

Umts.Birtfamteit. G. Birtungetreie. Anbringen . . . » Gefuce. Unbeimfagen . . . Deimfagen. Anordnungen, lestwillige . . . . » Testament. Anftedenbe Rrants beiten . . . . » Epibemien. Anwerbung . . . » Werbung. Ungeige Betteln . » Meldgetteln. Merarial - Gefälle . » Befälle. Arbeiter auf d. Felde » Relbarbeiter. Arrenba . . . . » Dacht. Artiteln ber Bunfte . Bunftartiteln. Attestate . . . . » Beugnisse. Auffeber des Tabats batgefalls: » Tab. Gef. Auffeber. ber Schulen » Schulauffeber. » ber Baaren » Baarenauffeber. Ausbesserung . . . » Reparatur. Ausräucherung . . » Räucherung. Ausreißer . . . . Deferteurs. Ausjuge . . . . » Ertracte. Auszügeln . . . » Conten.

B.

Bauernkarten . S. Karten.
Beangenscheinigung » Augenschein.
Bedienstung . . . Dienst
Bedrückungen der Unterthand : Bedrüstungen.
Beeidigung . . . . . . Gid.
Belastung . . . . Duerirung.

Belehrung . . . » Unterricht. Bemanglungen . . » Mangel-Griauterungen.

Beneficien . . . » Pfrunden.

Bequartierung . . S. Militar- Bequartier.

Bereisungen ber Bes Rreis - Begirksbereis

» der Kreise » Rreisbereisungen.

Beschlag . . . . » Berboth.

Beschwerden der Un- Unterth. Beschwerterthanen . . » den.

Besitfähigkeit . . » Possession.

Bestrafung . . . » Strafe.

Beurlaubte . . . » Militar-Beurlaubte.

Beurlaubung . . . Urlaub.

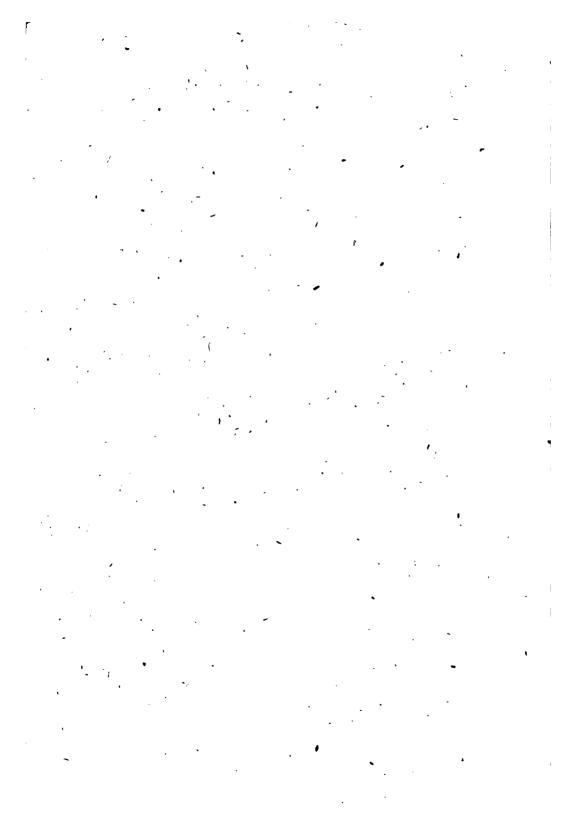
schreibung. » Conscription » Summarien. Sonsc. Summarien. Beweidung » Abweiden. Beystand » Affistenz. Bezirködereisung . » Rreid- Bezirköbereis. Bezirködirection der Polizen » Polizen-Bez. Direct. Biß eines wüthenden Pundes » Buth Bittschriften » Gesuche. Blechschmiede » Rampserer.	Brillen » Augengläser. Bündelholz » Polz. BürgerlicheGerichtse Ordnung » Gerichtsordnung. Bürgerliches Ab. fahrtsgeld » Abfahrtsgeld.
Blumengariner » Gariner.	» Gefesbuch » Gefesbuch.

### Wefentliche Druckfehler im I. Banbe.

Geite	6	Beil	¢ 17 9.	05. if	ju lefen :	Craite foreine	Batt	Traite foraine,
				un.	.*	Comercial	·	Cormercial.
			9 9.		*	Arrenda	_	Arrender.
			<b>(6</b> %)		» `	nabe		mehr.
-	610	• 39 ·	ı þ.	ob.	*	Bevölferungs : Be		Befchreibung bet Bevollerung.
		•				f <b>ore</b> ibung		

### Nachricht für ben Buchbinder.

Der Buchbinder wolle beym Falzen und Binden dieses Bertes genan Acht haben, daß die Puncte oder Weiser des Tertes der linken Seite gerade zu der betrefs fenden Stelle der rechten Seite passen, und nicht durch unrichtiges, genauloses Binden das Buch undrauchbar werde. Uedrigens ist dieses Buch nur sehr wenig zu beschneiden, daß der Band seine ordentliche Octap: Gestalt behalte.







4-13 Royal

# Von Bun — Bür.

Bunb	esstaaten
`	Bermogenefrenzugigfeit innerhalb des Gebiethes bes beuticher Bunbes. Berzeichniß ber, ju bem beutichen Bunbe gehörigen Ednber und Gebiethe ber ofterreichischen Monarchie
Bunz	irung und Rebunzirung ber sammtlichen Gold und Silbergerathe ge- gen Entricheung einer zu bestimmenden Zare wird angeordnet
	ber Rirchengefaße
•	Abanderung bes 13. und 14. f. ber Bungirungs Werordnung vom 21. August 1806
	Beborben, melden bie Untersuchung und Entscheibung ber Straffalle in Bungirungs - Gegenstänben zustehet
`	Unmittelbar aerarische Golb - und Silbergerathe find von ber Rebungi rungs - und Sar - Entrichtung befrepet
. \	von fremben Reisenben, welche Gold = und Gilbergerathe mit fich fuh ren, durfen teine Bungirunge = Depositen abgenommen werben
	Borfichtsmaßregeln gegen bie Einlochung ber Befrepungs . Bungen .
	Borfchrift, wie fich ben Bungirung ber, von bem t. t. Militar ale Beute gemachten Silbergerathe gu benehmen fep
Burg	E. E. (in Bien) Feuerlofchordnung für felbe
	f. f. ift von der Conscription nicht ausgenommen
Bürg	er In wie weit ein Burger ober Unterthan inner - ober außerhalb Wien die Jurisdiction andere, wenn er ein haus in einer andern Ge- richtsbarkeit bewohnt
	Keine herrschaft inner : ober außerhalb ber Linien Biens foll einen haussäßigen Burger jum angelobten Unterthan annehmen, ohne bes Burgerrechtes entlaffen ju fepn
<u> </u>	Rein Auslander ift ohne hochfter Bewilligung jum Burger anzunehmen. und Unterthanen find zu jener Zeit, wo fie ihre Producte und Feilschaften am besten an Mann bringen, zur Entrichtung ber Steuer zu vermogen.
,	Sochzeiten und Primizenmablzeiten, bann bie Tanze ber Burger und Bauern werben von brey auf einen Tag Dauer herabgefest
	burfen nicht jagen
	und Bauernfohne, wenn fie nicht außerorbentliche Talente befigen, fol- ten nicht jum Studieren jugelaffen werben

	ģ	Monat.	3abr						e n			· ·		
Gattung	Vattung G E G		М.	Ther			_	<i>II</i> .		p.II.	Fr	anz.		
der 'Anordnung.		der erflossenen Anordnung.		Band	Geite	Band !		Band 12	Aufl	Bamb	Seite	Bomb	Geite	Unmerkung.
•			-				; ;							
Wien	2	März	1820	<u> </u>	-	-	-	-	-	-	-	46	59	·
hoftammerd.	21	Mugust	1806		-	-	-	-	_	-	-	27	67	
Poffanzlend.	16	Octob.	1806	-	-	-	-	-	-	-	-	27	122	<b>.</b>
poftanzlend.	29	Dec.	1806	_	-	-	-		, <u> </u>	-		27	208	(
Poffanglend.	5	Mārz	1807		-	-	-	-	-	-	-	28	47	
Poffanglend.	4	·	1807	-			-	-	-		-	28	68	
Soffammerd.	27		1808	_	-		-	-	-	-	-	31	145	
Poftammerd.	23	July	1812	_	_		-	-	-		-	<b>3</b> 9	14	
Hoftammerd.	19	Octob.	1814	-	-	-	_		_	_	-	42	<b>13</b> 9	
Verordnung.	27	Ján.	1753	2	19									
Berordnung.	28	Sept.	1770	6	282	.			•					,
Verordu.*) .	30	Octob.	1747	1	35		-							") In diefer Berordn. wird fich auf die Richtschnur s.
Berordnung	30	Octob.	1747	1	35		- [				4		l	9. Octob. 1725 berufen.
Pofrescript.	2	Ruguß	1749	1	117									
Dofrefcript ?	31	July /	1750	1	192	- }	A	ı	ı		ł	-	ı	•
Spstem. Pat.	6	July Sept.	1753 1748	1	174 81						1			
1	4	Juny 1	771	6	363		.	l			1			
	26	zuny 1	753	2	160			1					.	
			761 767	5	64 192		I				1		I	

## Von Bür — "Bür.

Bürge	ir
	Unter welchen Bebingungen ben Magistrats = Personen ober Burgern ber Leibgebingstädte in Böhmen bas Jagen gestattet ift
	Bey den Stadten und Markten sollen von den vermöglichern Burgern alle brey Jahre wechselweise einige zu Spitalmeistern genommen werden
	Bettel find auf 15 fr. Stampel auszufertigen
	der Hauptstädte haben den Stampel der 3ten, und jene ber landesfürfili- den Municipal = Stadte und Markte den Stampel der 4ten Claffe
	Briefe haben den Stampel der aten Claffe
<del></del>	burfen weber Jagbbarkeit kaufen noch pachten
	Den Burgern ber Stabte Mahrens wird bie frepe Bahl ihrer Magiftra- tualen burch Ausschußmanner bestätiget
	welche fur Verungludte fammeln, find anftanbig ju behandeln
	in Sout und unterthanigen Stabten und Martten bedurfen in Rud- ficht auf perfonliche Eigenschaft ben Stampel ber 3. Claffe zu 15 fr
	in landesfürftlichen Städten außer ber Sanptstadt einer Proving gehoren in Rudficht auf perfonliche Eigenschaft in die 5. Stampelclasse
	in ben Sauptstädten benöthigen in Sinfict auf perfonliche Gigenschaft ben Stämpel ber 6. Claffe
	Behandlung jener Burger- und Bauernföhne, beren Brüber-jut Reserve affentiret find
	welche mit Personalgewerben betheilet find, konnen nur dann gum Militar gestellet werben, wenn fie bas Gewerb burch Berlauf von brey
	Jahren nicht betrieben haben . Mur jene wirklichen Sausbesitzer und Burger ber Stadt Teschen konnen